

**Lateinische mittelalterliche Handschriften in Folio der
Universitätsbibliothek Augsburg**

Cod. Il. 1. 2 ?91 - 226

Hilg, Hardo

Wiesbaden : Harrassowitz, 1999

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bvb:384-uba005161-5>

Nutzungsbedingungen

Die Nutzung dieser Digitalisate ist gemäß den Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz CC-BY-NC-SA 4.0 „Namensnennung – Nicht kommerziell – Share Alike“ erlaubt.

Terms of use

It is permitted to use these digital images under the conditions of the Creative Commons licence CC-BY-NC-SA 4.0 'Attribution – Non Commercial – Share Alike'.



Sie dürfen diese Inhalte für nicht-kommerzielle Zwecke vervielfältigen und weiterverbreiten, das Material verändern und darauf aufbauen, sofern Sie die Universitätsbibliothek Augsburg als Quelle nennen und im Falle der Weitergabe dieselbe Lizenz verwenden.

You are allowed to reproduce and distribute the content for non-commercial purposes, to adapt and build upon the material, as long as you credit the Augsburg University Library as source and license your new creations under the identical terms.

Im Interesse der laufenden Dokumentation und der Information für andere Benutzer erbitten wir die Zusendung eines Belegexemplars jeder Veröffentlichung, die auf Beständen der Universitätsbibliothek Augsburg beruht. Sollte dies nicht möglich sein, teilen Sie uns bitte die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mit.

In the interest of current documentation and for the benefit of future users, we kindly ask for a specimen copy of every publication based on the Augsburg University Library's collection. If this is not possible, please supply us with the bibliographical data of your publication.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an:

Please contact us for any further questions at the address below:

Die Handschriften
der
Universitätsbibliothek Augsburg

ERSTE REIHE

DIE LATEINISCHEN HANDSCHRIFTEN

ZWEITER BAND

LATEINISCHE MITTELALTERLICHE HANDSCHRIFTEN IN FOLIO

Cod. II. 1. 2° 91-226

1999

HARRASSOWITZ VERLAG · WIESBADEN

Lateinische
mittelalterliche Handschriften
in Folio
der
Universitätsbibliothek Augsburg

Cod. II. 1. 2° 91-226

Bearbeitet
von
HARDO HILG

1999

HARRASSOWITZ VERLAG · WIESBADEN

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Die Handschriften der Universitätsbibliothek Augsburg. -

Wiesbaden : Harrassowitz

Reihe 1. Die lateinischen Handschriften

Lateinische mittelalterliche Handschriften in Folio

der Universitätsbibliothek Augsburg

Bd. 2. Cod. II. 1. 2° 91 - 226. - 1999

Lateinische mittelalterliche Handschriften in Folio

der Universitätsbibliothek Augsburg. - Wiesbaden : Harrassowitz

(Die Handschriften der Universitätsbibliothek Augsburg : Reihe 1,

Die lateinischen Handschriften)

Bd. 2. Cod. II. 1. 2° 91 - 226 / bearb. von Hardo Hilg. - 1999

ISBN 3-447-04128-5

© Otto Harrassowitz, Wiesbaden 1999

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Datenkonvertierung, Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen

Printed in Germany

ISBN 3-447-04128-5

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	7
Literatur.	18
Beschreibung der Handschriften	25
Personen-, Orts- und Sachregister	391
Initienregister.	433
Verzeichnis der Einzel-Hymnen und -Sequenzen nach AH	473
Verzeichnis der Verse und Versdichtungen nach Colophons, Schaller-Könsngen und Walther.	474
Alte Signaturen	476
Verzeichnis der Abbildungen	479
Abbildungen	481

EINLEITUNG

Der vorliegende Katalogband setzt die Beschreibung der mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek Augsburg fort und bringt sie für die lateinischen Codices in Folio zum Abschluß. Vorangegangen war zum einen die Erschließung aller deutschen mittelalterlichen Handschriften 1988 durch Karin Schneider¹, zum anderen die Erfassung aller lateinischen mittelalterlichen Zimelien in Folio sowie der ersten 90 Codices der lateinischen Folioreihe 1996 durch Günter Hägele.² Beide Kataloge führten in ihrer jeweiligen Einleitung grundlegende historische Zusammenhänge für das Verständnis der behandelten Manuskripte aus der ehemaligen Fürstlich Oettingen-Wallerstein'schen Bibliothek vor Augen. Ihre Erkenntnisse gelten uneingeschränkt auch für die nachfolgend erläuterten 136 Handschriften und seien hier nur noch durch einige Hinweise auf Besonderheiten dieses Bestandes ergänzt.

Auch diesmal finden sich nur wenige Handschriften, die unmittelbar auf die Sammeltätigkeit Oettinger Grafen und Fürsten zurückgehen. Kraft Ernst Fürst zu Oettingen-Wallerstein erwarb in seiner Regierungszeit (1773–1802) drei Codices geistesgeschichtlichen Inhalts (humanistisch, juristisch, biblisch), die er alle mit Goldschnitt und goldgeprägten Einbänden neu ausstatten ließ (*Cod. 102, 116, 120*).³ Sein Sohn Ludwig kaufte 1812, im Jahr der Erlangung seiner Volljährigkeit, nach dem Angebot eines Antiquariatskatalogs drei pastoraltheologische Werke fränkisch-thüringischer Herkunft (*Cod. 96, 104, 166*) und sicherte sich 1814 einen birgittinischen Text, dessen frühere Beziehung zu seinem neuerworbenen Besitztum, dem ehemaligen Birgittenkloster Maihingen, nur vermutet, aber nicht bewiesen werden kann (*Cod. 212*).

¹ K. SCHNEIDER, Deutsche mittelalterliche Handschriften der Universitätsbibliothek Augsburg: die Signaturengruppe Cod. I.3 und Cod. III.1 (Die Handschriften der Universitätsbibliothek Augsburg 2, 1), 1988.

² G. HÄGELE, Lateinische mittelalterliche Handschriften in Folio der Universitätsbibliothek Augsburg: die Signaturengruppe Cod. I.2.2° und Cod. II.1.2° 1–90 (Die Handschriften der Universitätsbibliothek Augsburg 1, 1), 1996.

³ Bei den recte gesetzten Signaturen ist der betreffende Sachverhalt, hier zum Beispiel der Name des Vorbesitzers, in der Handschrift erwähnt.

Vier andere Handschriften geben nur Anhaltspunkte für die Ansetzung ihrer nachmittelalterlichen Bibliotheksheimat, nämlich das Benediktinerkloster Otto-beuren, die Zisterziensergründung Bebenhausen und das ebenfalls bei Tübingen gelegene Wiesensteig mit seiner Bibliothek der Grafen von Helfenstein (*Cod. 110; 130, 174; 178*), erlauben aber nicht, den Weg zu rekonstruieren, auf dem sie in die Oettingen-Wallerstein'schen Sammlungen gekommen sind. Ein knappes Dutzend Handschriften läßt uns ohne jeden Hinweis auf die genauere Provenienz (*Cod. 114, 119, 152, 162, 169, 179, 211, 226 und die Fragmente Cod. 213, 214*).

Alle übrigen Codices gingen 1803 – in Zusammenhang mit der Erwerbung der säkularisierten schwäbischen Klöster Maihingen im Ries, Mönchsdeggingen an dessen südlichem Rand, Heilig Kreuz in Donauwörth und St. Mang in Füssen – aufgrund der Verfügung des Reichsdeputationshauptschlusses aus dem jeweiligen klösterlichen Vorbesitz unvermittelt in das Eigentum des Fürstlichen Hauses über. Zum gemeinsamen Bibliotheksort bestimmte die veritwete Fürstin Wilhelmine, Mutter des unmündigen Erbprinzen Ludwig, das aufgelöste Franziskaner- und frühere Birgittenkloster Maihingen, das die Oettingen-Wallerstein'schen Sammlungen (mit einer Unterbrechung von 1807 bis 1841, als sie in Mönchsdeggingen aufbewahrt waren) bis zum Umzug auf Schloß Harburg 1948 beherbergen sollte. Einige ausgewählte Stücke entnahm Fürst Ludwig vorübergehend für seine „mittelalterliche Bibliothek“ zu Wallerstein.⁴

Mittelalterliche Bibliotheksheimat

Von den hier beschriebenen Handschriften stammen fünf aus dem alten Kloster Maihingen, ohne jedoch in dem 1487–1499 dort nachweisbaren Skriptorium⁵ geschrieben worden zu sein. Die lange vor Einrichtung der beiden Konvente des Doppelklosters⁶ abgefaßten Codices erhielten teilweise in der Klosterwerkstatt einen neuen Einband (*Cod. 131, 223*), teilweise tragen sie Besitzvermerke des nach Auflösung des Birgittenklosters 1607 errichteten Fran-

⁴ G. GRUPP, Fürst Ludwig von Oettingen-Wallerstein als Museumsgründer. In: Hist. Verein f. Nördlingen und Umgebung, Jahrbuch 6 (1917) 73–109, S. 78–81, 109.

⁵ Vgl. SCHNEIDER zu *Cod. III. 1. 2° 17, 2° 18, 2° 37*; HÄGELE, Katalog, zu *Cod. II. 1. 2° 43*.

⁶ Vgl. J. HOPFENZITZ, Das einstige Birgittenkloster Maria-Mai zu Maihingen. In: Rieser Kulturtag 10 (1994) 562–572, S. 569: Weihe der ersten Äbtissin und endgültige Einführung der beiden Konvente am 10. Juli 1481.

ziskanerklosters (*Cod.* 217, 224). Wieder ein anderes Buch, einen Sammelband aus Handschrift und Drucken, brachte ein ehemaliger Schreiber der kaiserlichen Kanzlei bei seinem Klostereintritt mit (*Cod.* 225).

Aus der früheren Benediktinerabtei Deggingen (heute: Mönchsdeggingen) gelangten von den hier besprochenen Handschriften fünf Predigtbände und eine Rechtsprechungssammlung in die fürstliche Bibliothek. Man erkennt sie leicht an ihrem auf der Innenseite des Vorderdeckels eingeklebten Papierschild, auf dem ein Bibliothekar um 1480 jeweils Signatur, Inhalt und Besitzer der Handschrift in einheitlicher Form vermerkte; außerdem tragen diese Bände meist noch eine Signatur des 16. Jahrhunderts, bestehend aus dem Buchstaben C und einer Ziffer, am unteren Schnitt. Dementsprechend weist eine dem Kloster im frühen 16. Jahrhundert geschenkte Rota-Handschrift nur diese Schnittsignatur auf (*Cod.* 117). An Erwerbung aus zweiter Hand denkt man auch bei Codices mit einem südböhmischen Vorbesitzer (*Cod.* 158) oder einer rein österreichischen Parallelüberlieferung (*Cod.* 164). Andere wiederum könnten durchaus im klostereigenen Skriptorium entstanden sein (*Cod.* 140/I, 148, 153). Ob das auch für die in hochstilisierter Kanzleikursive abgefaßten ‚Schwarzwälder Predigten‘ gilt (*Cod.* 140/II), muß offen bleiben.

Das Benediktinerkloster Heilig Kreuz in Donauwörth stellte bei der Säkularisation einen kleinen, aber wertvollen Handschriftenbestand zur Verfügung, von dem hier sieben Codices beschrieben sind. Kennlich am Besitzeintrag des 17./18. Jahrhunderts, lassen sich Handschriften aus Heilig Kreuz meist auch an einem Pergamentschild mit römischer Ziffer auf dem Rücken des Einbands identifizieren. Den hohen Bildungs- und Ausbildungsstand dieses Klosters im Geist brüderlicher Solidarität dokumentiert neben der Tatsache, daß der Konvent 1458 sechs Mönche zur Reformation der Füssener Benediktiner nach St. Mang schicken konnte, auch der Umstand, daß der Prior Michael Steinprunner 1474–1476, offensichtlich nach einer Vorlage aus dem benachbarten Zisterzienserkloster Kaisheim, eine Sammlung von Augustinuspredigten abschreiben und von der eigenen Klosterwerkstatt in einen großen, messingbeschlagenen Ledereinband kleiden lassen konnte (*Cod.* 200). Daß es sich bei Frater Augustinus, der 1487 ein Corpus mit Texten von und über Birgitta von Schweden geschrieben hat (*Cod.* 201), nicht um den ca. 1487 gestorbenen Prior, sondern um den 1517 gestorbenen Augustinus Mair handelt, zeigt eine Notiz desselben Schreibers aus dem Jahre 1512 (*Cod.* 149). Auch daß sich mehrere Schreiber in die Arbeit an einem Codex teilen konnten (*Cod.* 218), deutet auf ein reges Skriptorium hin.

97 Handschriften des vorliegenden Katalogs gehörten bei der Säkularisation zum Buchbestand des aufgelösten Benediktinerklosters St. Mang in Füssen. Während von den vorher besprochenen Klosterbibliotheken infolge Zerstö-

rung (Maihingen 1525), Brand (Deggingen/Wallerstein 1648) und Plünderung (Donauwörth 1546) nur ein kleiner Teil durch die Wirren der beginnenden Neuzeit hindurch gerettet werden konnte, blieb die Füssener Sammlung des Spätmittelalters offenbar ohne größere Verluste bis zur Säkularisation erhalten.⁷ Der Katalog von Basilius Sinner, Benediktinermönch in St. Mang, verzeichnet 1780 die vorhandenen Bände in Folio unter 240 Nummern. Nach Abzug der von Abt Aemilian Hafner ausgesonderten und 1822 der Ordinaratsbibliothek Augsburg überstellten Zimelien sowie der Archivalien und neuzeitlicher Handschriften bleiben nur wenige der von Sinner aufgeführten Manuskripte, die nicht in der Oettingen-Wallerstein'schen Sammlung Aufstellung gefunden hätten.⁸ Die SINNER-Signatur erscheint regelmäßig auf dem vorderen Spiegel einer Handschrift in runden Klammern. Zusammen mit weiteren Signaturen, die auf verschiedene Neuordnungsversuche durch fürstliche Bibliothekare im 19. Jahrhundert zurückgehen⁹, sind sie im Katalogisat jeweils am Ende der Herkunftsbeschreibung unter dem Stichwort „neuere Signaturen“ wiedergegeben. Unerwähnt bleibt der braune Rückenanstich mit schwarzemaltem, herzförmigem Klosterwappen, wohl aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts¹⁰, da beide Merkmale allen Füssener Codices gemeinsam sind.

Die Klosterreform des 15. Jahrhunderts ging für St. Mang von Kastl aus. Sie wurde von Mönchen der Benediktinerklöster St. Egidien in Nürnberg und Heilig Kreuz in Donauwörth nach Füssen getragen. Diese Bewegung spiegelt sich wider im Handschriftenfluß, der von beiden Stätten aus das Lechkloster erreichte. Als dritte Quelle ist der für St. Mang zuständige Diözesanbischof zu nennen, der die Reformbestrebungen koordinierte und durch eigene Bücherschenkungen tatkräftig unterstützte.

Das Benediktinerkloster Kastl in der Oberpfalz wurde um 1400 zu einer Keimzelle benediktinischer Ordensreformen in Bayern. Die neue Observanz griff schon sehr früh auf das Magnuskloster über, dessen Abt Georg Sandauer (1397–1410) die Kastler Consuetudines für sein Kloster adaptierte.¹¹ Auch

⁷ Zur Geschichte des Bestandes s. HÄGELE, Katalog, S. 14 f.

⁸ Nicht identifiziert werden konnten bisher die Folio-Handschriften SINNER, Nr. 125 Quaestiones super libros sententiarum; Nr. 168 Lektionar-Fragment; Nr. 171 Liber capitulorum et orationum; Nr. 199 Sermones, geschrieben 1372 von Henricus de Abenberg; Nr. 201 Vitae eremitarum.

⁹ Vgl. SCHNEIDER, S. 19 und Signaturenkonkordanz S. 869 f.; HÄGELE, Katalog, S. 21 f.

¹⁰ Vgl. Wappen des Füssener Abtes Gerhard Ott (1763–1778), s. E. ZIMMERMANN, Bayerische Klosterheraldik, 1930, S. 83.

¹¹ Vgl. P. MAIER, Ursprung und Ausbreitung der Kastler Reformbewegung. In: StMBO 102 (1991) 168–174.

in der Folgezeit hielt der Konvent an dieser Ausrichtung fest. Als 1430 der Profeß Johannes Fischer aus dem Nürnberger Egidienkloster, einem Zentrum der Kastler Observanz seit 1418, in das Füssener Magnuskloster übertrat, wurde er dort schon kurze Zeit später zum Abt gewählt (1433–1458). Um 1470 bis etwa 1510 verwendete man in Füssen zur Verzierung der Einbände Stempel, wie sie in gleicher Form auch in der Buchbinderwerkstatt des Egidienklosters in Gebrauch waren (*Cod. 80, 98/III, 136 u. ö.*). Noch im früheren 16. Jahrhundert folgte der neugeschriebene ‚Liber ordinarius‘ für St. Mang mit seinen Anweisungen zur Gottesdienstgestaltung dem Kastler Reformritus (*Cod. 107*). Bei der Beschaffung von Texten für Lektüre und Studium der Mönche waren die guten Kontakte zu Persönlichkeiten des geistlichen und kulturellen Lebens in Nürnberg eine große Hilfe. So erwarb der Konvent 1463 von den Dominikanern u. a. ein ‚Catholicon‘ in vier Bänden (*Cod. 98*). Der ehemalige Erfurter Theologieprofessor Friedrich Schön, der seine letzten Lebensjahre (1457–1464) wieder in seiner Geburtsstadt Nürnberg verbrachte, wird von Füssener Bibliothekaren wegen des Verkaufs bzw. Legates von mindestens zehn Codices an St. Mang in den Jahren 1463 bis 1466 überschwänglich gerühmt (*Cod. 154, 183, 186, 216, 219; s. auch seine Cod. II. 1. 2° 2, 2° 3, 2° 18, 2° 64, 4° 17*). Zehn andere Handschriften, die als besonderes Kennzeichen einen ganz durchgezogenen Tintenstrich am Fußschnitt aufweisen, tragen bei der Besitzangabe fast immer auch den Vermerk 1467 oder *emptus 1467* sowie in drei Fällen den ausdrücklichen Hinweis auf einen Vorbesitzer ‚Rick‘ (*Cod. 112, 121, 125, 143, 156, 159, 167, 168, 170, 181*). Konrad Rick aus Landsberg war ein eifriger Seelsorger in Nürnberg, Vikar bei St. Sebald, Bücherfreund und Sammler von Heiltümern, mit denen er viele Kirchen bedachte. Er starb 1469 in Nürnberg. Mit St. Mang blieb er durch einen eigenen Jahrtag verbunden.¹²

Als die Reformbemühungen unter Abt Johannes Fischer nachzulassen begannen und dieser 1458 resignierte, bewog der Bischof von Augsburg den Füssener Konvent, der Berufung des Priors von Heilig Kreuz zum neuen Abt von St. Mang zuzustimmen. Johannes Heß kam mit fünf Mönchen aus Donauwörth nach Füssen und wirkte dort im Sinne einer Belebung der Kastler Observanz.¹³ Sein maßgeblicher Anteil an der Erwerbung von Handschriften wird in den Füssener Kaufvermerken zwar nur selten eigens erwähnt (*Cod. 182, 183*), geht aber schon daraus hervor, daß weitaus die meisten der hier

¹² Zu Konrad Rick s. HÄGELE, Katalog, zu *Cod. I. 2. 2° 24* (mit Lit.).

¹³ Zu Abt Johannes Heß s. D. LEISTLE, in: *StMBO 16* (1895) 539–545; ebd. 39 (1918) 304–340.

beschriebenen Handschriften während seiner Amtszeit (1458–1480) erworben bzw. gebunden wurden. Gelegentliche Besitzeinträge von seiner Hand (*Cod. 133, wohl auch 91, 134 u. ö.*) und eigenhändige Bemerkungen zu den Texten (*Cod. 191, 192, 222*) zeigen seine Vertrautheit mit den rasch wachsenden Beständen. Neben die jetzt voll einsetzenden Erwerbungen aus Nürnberg trat unter seiner Ägide ein Handschriftenzustrom, der seinem bisherigen Wirkungsraum Donauwörth und Umgebung entstammte. So wurde neben Friedrich Schön und Konrad Rick auch dem Prediger Paulus in Donauwörth von den Füssener Mönchen 1465 ein Jahresgedächtnis für seine Bücherschenkungen eingeräumt.¹⁴ Doch bereits 1469 und 1470 ist von (weiteren?) Transaktionen die Rede, durch die 86 und 70 Bände von diesem Prediger Paulus gekauft worden sein sollen (*s. Cod. 182; 171*). Selbst wenn es sich bei alledem um ein und denselben Vorgang handeln sollte, wirft er ein Licht auf die geistige Lebendigkeit des damaligen Füssener Konvents. Vermutlich steht der Doppelstrich am Fußschnitt mehrerer Handschriften mit den von Prediger Paulus erworbenen Codices in einem bestimmten Zusammenhang (Herkunftsvermerk? Bindeanweisung?) (*hier Cod. 136, 177, 182 sowie, mit etwas kürzerer Strichelung, Cod. 127, 141, 146, 161, 163, 171, 180*). Über einen Leprosenprieester zu Donauwörth namens Dillinger kaufte der Konvent insgesamt sieben Handschriften (*hier Cod. 139, 172, 175*), die um oder nach 1450 Jacobus Reynaldi, Pfarrer in Oettingen, erworben hatte bzw. nach seinen Anweisungen hatte anlegen lassen (*vgl. Cod. II. 1. 2° 50*). Der vormalige Professor, Dekan und Rektor der philosophischen Fakultät der Universität Erfurt hatte dann jeweils mit kräftiger Feder noch Autor- und Titelangaben, Textzusätze und seine Devise *Mit hayl* nachgetragen. Schließlich stellte Georg Prew, Rektor der Stadtpfarrkirche von Donauwörth, seine mit namentlich signiertem Einband versehene Handschrift für ein gelegentliches *ave Maria* dem Füssener Konvent zur Verfügung (*Cod. 95*).

Dem Bischof von Augsburg, Petrus Kardinal von Schaumberg, lag die Reform des Füssener Klosters sehr am Herzen. Mit einer Bücherschenkung von elf Handschriften suchte er 1460 die Reformbemühungen des Abtes zu bestärken (*hier Cod. 122, 188, 203, wohl auch 209, kaum 180*). Mitglieder des hohen Diözesanklerus zogen nach, allen voran der ehemalige Generalvikar Johannes Kautsch, der mehrere seiner während des Studiums in Heidelberg oder später erworbenen Handschriften an das Kloster abtrat (*hier Cod. 124, 129, 133, 138, 155, 173*). Auch die Augsburger Domherren Leonhard Gessel

¹⁴ MGH Nscr. 1, S. 83; H. TH. MUSPER, in: *Der Antichrist und die fünfzehn Zeichen. Faksimile-Ausgabe...*, hrsg. von H. TH. MUSPER, Kommentarband 1979, S. 29.

und Jodokus Klammer stifteten Handschriften (*Cod.* 108, 184; 185, 208), ebenso der Füssener Dekan Andreas Port (*Cod.* 126), Pfarrer Johannes Brotbeck in Bertoldshofen/Marktoberdorf (*Cod.* 91, 206, 207), der Füssener Bürger Hieronymus Allantsee (*Cod.* 118) sowie ein Mitglied der Familie Espanmüller in Kaufbeuren (*Cod.* 134, 145, *vielleicht* 113). Seine in Basel geschriebenen bzw. erworbenen Bücher brachte Magister Ambrosius Allantsee um 1491 bei seinem Übertritt in das Füssener Kloster mit (*Cod.* 93, 94, 101, 103, 128, 220).

Neben den gekauften, erbeteten und geschenkwise erhaltenen Codices sowie den von Konventualen beim Eintritt mitgebrachten Büchern spielen die im Kloster selbst geschriebenen Handschriften eine besondere Rolle, sind sie doch ein Indikator für die dringend gewünschte Literatur und die erstrebte geistige Ausrichtung des Konvents. Die Reihe der Füssener Schreiber eröffnet 1455 Frater Johannes Maler mit Augustins ‚De civitate dei‘ (*Cod.* 187). Um 1460 bis 1470 erscheint mehrfach eine Hand, die hauptsächlich historiographische Texte kopiert hat und Frater Wilhelmus zugehört, d. h. dem Konventualen Wilhelm Frey (*Cod.* 105, 132, 182, 190, 192, 194/III).¹⁵ Cassiodors Kirchengeschichte schrieb Frater Conradus Werdensis, wohl einer der fünf Mönche, die mit Abt Johannes Heß aus Donauwörth gekommen waren (*Cod.* 189, 199, s. auch *Cod.* II. 1. 2° 83). Sonntagspredigten des Dominikaners Hugo de Prato Florido stellte der Superprofeß Johannes in einer Abschrift bereit (*Cod.* 157). Frater Ulricus Bissinger, der auch bibliothekarische Aufgaben wahrzunehmen hatte, lieferte eine Kopie der Kreuzzugsgeschichte des Robertus Monachus. Außerdem findet man seine Hand gelegentlich bei Titel- oder Besitzeinträgen der Bibliothek (*Cod.* 155, 195). Der Profeßmönch Frater Hieronymus, der um 1470 das mystische Werk Rudolfs von Biberach ‚De septem itinerariis aeternitatis‘ und Silvesters von Rebdorf Passionsbetrachtungen abschrieb, dürfte mit dem Konventsmitglied Hieronymus Künberger identisch sein (*Cod.* 135; s. auch *Cod.* 105, 182, 190; vgl. *Cod.* I. 2. 2° VI).¹⁶ Um 1470 vergab das Kloster auch an auswärtige Personen Schreibaufträge, um schneller an die gewünschten Texte zu kommen. Traktate zur Ordensreform ließ es im Augustinereremenkloster Memmingen offenbar von einem Berufsschreiber für sich kopieren, wobei es zwar Papier und Einband zur Verfügung stellte, aber einen der begehrten Texte von dem im Kloster anwesenden Verfasser gleich korrigieren ließ (*Cod.* 193). An der Abschrift eines

¹⁵ Die Konventualen des Jahres 1474 mit vollem Namen aufgezählt bei D. LEISTLE, Äbte, 1918, S. 305.

¹⁶ Siehe Fußnote 15.

vierbändigen ‚Speculum historiale‘ von Vinzenz von Beauvais waren neben dem hauseigenen Kopisten Frater Wilhelmus drei Lohnschreiber beteiligt: Ulrich Satzger, Leonhard Traber und Jakob Schick. Auch diese Arbeit wurde nachträglich auf Vollständigkeit hin überprüft, indem sie mit einer Abschrift aus dem Benediktinerkloster Scheyern verglichen und die Ergebnisse in Randbemerkungen festgehalten wurden (*Cod.* 194). Dem schreibkundigen Ulrich Satzger aus Kaufbeuren übertrug man später, als er bereits Vikar in einer Allgäuer Pfarrei war, noch die Aufgabe, für das Kloster eine Sammlung von Texten zu Problemen der Beicht- und Lebenspraxis anzulegen (*Cod.* 92, 194/I). Der Titel des meistbeschäftigten Schreibers im Auftrag von St. Mang gebührt zweifellos Leonhard Traber. Er hatte die Aufgabe, die im Kloster schon vorhandenen Bibelkommentare des Nikolaus von Lyra durch weitere bibelexegetische Schriften des Meisters zu ergänzen. Ferner stammen aus seiner Feder die Hoheliedpredigten Bernhards von Clairvaux (*Cod.* 125/II, 194/II, 196, 198, 199, 204). Jakob Schick in Steingaden wurde schließlich noch mit der Erstellung eines lateinisch-deutschen, hebräisch-lateinischen und griechisch-lateinischen Wörterbuchs betraut (*Cod.* 97, 194/III, 194/IV, 197). Die für St. Mang belegte Bindewerkstatt¹⁷ wird durch den Nachweis eines schlichten, kreisrunden Einzelstempels auf den Einbänden mehrerer im Kloster geschriebener Codices bestätigt (*Cod.* 157, 189, 190, 191, auch 100, 105, 113, 209).

Aufbau und Schwerpunkte des Bestandes

Dem Aufbau des hier beschriebenen Bestandes liegt nicht mehr die chronologische Abfolge zugrunde wie im 1. Band, dessen datierte Handschriften von 1371 (*Cod.* II. 1.2° 5) bis 1470 (*Cod.* II. 1.2° 90) voranschreiten, sondern eher eine thematische. Auf die ersten Codices von 1471–1475, die sich dem bisherigen Schema noch einfügen (*Cod.* 91–94), folgt scholastische Theologie mit Robert Holkot und Reginald von Piperno (*Cod.* 95–96), danach erscheinen Wörterbücher und Kompendien, darunter die älteste in Deutschland geschriebene Handschrift des ‚Catholicon‘ und ein Glossarium des 14. Jahrhunderts in der Tradition des ‚Liber glossarum‘ (*Cod.* 97–100). Eine Gruppe von Handschriften entstammt dem Hörerkreis des Humanisten Jacobus Publicius, der ab 1470/71 vorübergehend als Lehrer der Poesie an der Universität Basel wirkte. Beispiele antiker Dichtung von Juvenal und Terenz stehen neben der

¹⁷ HÄGELE, Katalog, S. 18 Anm. 32.

frühhumanistischen Komödie ‚Cauteraria‘ des Antonius Barzizius; klassische Texte von Sallust, Horaz und Cicero mischen sich unter Werke der Autoren Petrarca, Walter Map und Piccolomini, Augustinus Datus, Laurus Quirinus und Hieronymus de Vallibus (*Cod.* 93, 94, 101–103). Beispiele vorbildlichen oder jedenfalls merkwürdigen Lebens bieten etwa die Briefe Peters von Blois, der Bericht Alexanders ‚De ritu Bragmanorum‘, zahlreiche Biographien berühmter Philosophen, Berichte über das Heilige Land oder auch die ‚Historia scholastica‘ (*Cod.* 104–106). Besonderes Interesse verdienen die naturwissenschaftlichen Handschriften dieses Bestandes: eine Enzyklopädie von Bartholomäus Anglicus im Vorbesitz des Dillinger Pfarrers Heinrich Lur und seines Augsburger Freundes Leonhard Gessel; ein illustriertes Herbarium mit lateinisch-deutschem Arzneimittelverzeichnis und weitgehend naturgetreu bebildertem Bestiar, wobei eine Notiz den Münchener Stadtapotheker Jörg Tömlinger nennt; schließlich eine astronomische Sammelhandschrift mit Einträgen des Augsburger Bischofs- und Kapitelarztes Ulrich Ellenbog und seines Sohnes Nikolaus (*Cod.* 108–110). Nach einer Gruppe vorwiegend juristischer Literatur (*Cod.* 112–117) folgen Bibeltexte aus Altem und Neuem Testament (*Cod.* 118–121). Danach dominiert im ganzen weiteren Bestand die theologisch-pastoraltheologische Ausrichtung mit Hilfen zum Bibelstudium (*Cod.* 123, 155), Kirchenvätertexten (*Cod.* 126, 130–132 u. ö.), Bibelkommentaren, Predigten, Exempelsammlungen, Beichtschriften, Häresietraktaten (*diese Cod.* 127, 129) sowie katechetischen Abhandlungen und verschiedenen Arten geistlicher Literatur bis hin zu scholastischen Distinktionen (*Cod.* 133, 185) und Texten der *Devotio moderna* (*Cod.* 137, 182). Herauszuheben sind noch einige Liturgica (*Cod.* 178–181) und vor allem ein beachtlicher Schatz historiographischen Schrifttums mit Überlieferung u. a. der Chronik von Monte Cassino und der Annalen des Klosters St. Ulrich und Afra in Augsburg (*Cod.* 189–192). Am Schluß der auf Wilhelm Freiherrn von Löffelholz zurückgehenden Signaturenfolge wurden im Verlauf der jetzigen Katalogisierung einige Fragmente (*Cod.* 213–215) und mehrere Sammelbände, die jeweils aus handschriftlichen Texten und Inkunabeln zusammengesetzt sind, angereiht (*Cod.* 212, 216–226).

Die selbständigen Haupttexte des hier beschriebenen Bestandes entstanden zwischen dem 2. Viertel des 14. und dem 1. Viertel des 16. Jahrhunderts, datierte Werke zwischen 1407 und 1507. Mit selten überlieferten Predigten und Traktaten sind einige Autoren aus dem schwäbischen Raum vertreten, so die Kartäuser Georg von Christgarten und Johannes Institoris von Buxheim sowie der Prior des Augustinereremitenklosters Memmingen Heinrich Stürer (*Cod.* 175, 182, 193). Überlieferungsgeschichtlich bedeutsame Unikate und anderswo unvollständig tradierte Texte seien hier noch gesondert erwähnt.

Soweit bisher bekannt, ist der akrostichische Marienhymnus von Johannes Calisser Prutenus sonst nicht überliefert (*Cod.* 104, 270^v). Auch eine Ansprache des Matthäus von Krakau über nachlässige Studenten kennt man nur aus einem hiesigen Textzeugen (*Cod.* 160, 195^v). Für die illustrierte Gedächtniskunst des Jacobus Publicius ist die Augsburgische Überlieferung die älteste und vollständigste (*Cod.* 94, 154^f). Nach dem Verlust der Melker Handschrift bleibt für die Kenntnis der Regeln für Beichtväter des Augustinereremiten Bertholdus Puchhauser de Ratisbona nur der Rückgriff auf unsere Handschrift (*Cod.* 143, 127^b). Ein Sermo im Kontext der augustiniischen Sammlung ‚De verbis domini et apostoli‘ findet sich sonst nur lückenhaft in einem Papyrusfragment des 6. Jahrhunderts (*Bordiers Fragment, hier vollständig, s. Cod.* 200, 12^{ra}). Auch die Zusammenstellung des Corpus in dieser Handschrift ist einzigartig. Völlig unbekannt scheinen bisher zwei Schismaschriften des Konrad von Gelnhausen vom August 1380 zu sein. Wurde der erste Text am 30. August von dem Wormser (Dom-)Propst Conradus als Predigt vor der Diözesansynode in Worms gehalten (*Cod.* 137, 139^{ra}), so nimmt das anschließend wiedergegebene Schreiben vom 3. August desselben Jahres aus Paris innerhalb des Textes auf den Traktat ‚Epistola concordiae‘ Bezug, den der Verfasser des vorliegenden Briefes kurz vorher dem deutschen König geschickt habe. Für die Lösung des Schismas empfiehlt er die Einberufung eines allgemeinen Konzils: *Non videtur aliqua via mundi circumscripto tamen miraculo diuino nisi per viam concilii generalis, prout in quodam tractatulo, si tamen sic dici meretur, intitulado Epistola concordie, serenissimo principi domino nostro Romanorum regi nuper per me destinato, cuius copiam dominacio vestra si placet habere poterit, quemque eiusdem humiliter submitto correccioni, diffusus est exaratum ...* (*Cod.* 137, 143^{rb}). Schließlich sei auf das Konzept von Johannes Auerbachs Interdiktraktat verwiesen, das er möglicherweise eigenhändig aufgesetzt hat (*Cod.* 112, 201^r).

Am Ende der Katalogisierung des Foliobestandes gilt mein Dank vor allem der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die den Fortgang der Arbeit finanzierte; den Mitgliedern des Unterausschusses für Handschriftenkatalogisierung, die ihn durch Rat und Weisung betreuten, und den Kolleginnen und Kollegen, die ihn durch ihr Beispiel erleichterten und substantiell bereicherten. In der Bayerischen Staatsbibliothek fand ich die idealen Arbeitsbedingungen für eine den Codices angemessene Beschreibung. Herrn Dr. Karl Dachs und Herrn Dr. Ulrich Montag danke ich für die freundliche Aufnahme in der von ihnen geleiteten Handschriftenabteilung. Für ihre Hilfsbereitschaft in allen Fragen und freundschaftliche Begleitung bin ich meinen Münchner Kollegen, vor allem Herrn Dr. Günter Glauche und Herrn Dr. Karl Heinz Keller, zu stetem Dank verbunden. Die Universitätsbibliothek Augsburg

zeigte sich jederzeit aufgeschlossen, zur Unterstützung bereit und voll sachdienlicher Kompetenz. Herrn Leitenden Bibliotheksdirektor Dr. Rudolf Frankenberger schulde ich großen Dank für das in mich gesetzte Vertrauen. Für entgegenkommende Hilfe danke ich Herrn Dr. Paul Berthold Rupp, für stete Ansprechbarkeit und Beratung Herrn Dr. Günter Hägele. Den Grund für diesen Katalog legte Herr Dr. Thomas Frank mit der ersten Beschreibung von 14 Handschriften.

München, im März 1997

HARDO HILG

ABGEKÜRZT ZITIERTE LITERATUR

Neuere Handschriftenkataloge aus dem Programm der Deutschen Forschungsgemeinschaft sind hier nicht aufgeführt. Sie werden im Beschreibungstext gelegentlich mit Bearbeiter, Bibliotheksort und Signatur zitiert, z. B. J. AUTENRIETH, zu: Stuttgart WLB HB VI 61, 454^v.

AH = *Analecta Hymnica Medii Aevi*, hrsg. von Guido Maria Dreves/Clemens Blume/Henry Bannister, Bd. 1–55, Leipzig 1886–1922, Nachdr. 1961; Register 1978.

BARRÉ = Henri Barré, *Les homéliaires carolingiens de l'école d'Auxerre* (Studi e testi 225), Città del Vaticano 1962.

BERTALOT, Studien = Ludwig Bertalot, Studien zum italienischen und deutschen Humanismus, hrsg. von O. Kristeller, Bd. 1–2 (*Storia e letteratura* 129–130), Roma 1975.

BEUTLER = Ernst Beutler, *Forschungen und Texte zur frühhumanistischen Komödie*, Hamburg 1927.

BGOC = H. Rochais et E. Manning, *Bibliographie générale de l'ordre cistercien: saint Bernard* (*Documentation cistercienne* 21, 10, 1–20), Rochefort 1979–1990.

BHL = *Bibliotheca hagiographica latina antiquae et mediae aetatis*, Bd. 1–2; *Supplementum auctum*; *Novum Supplementum* (*Subsidia hagiographica* 6/12/70), Bruxelles 1898–1901/1911/1986.

BHM = Bernard Lambert, *Bibliotheca Hieronymiana Manuscripta*, Bd. I–IV (*Instrumenta patristica* 4), Steenbrugge 1969–1972.

BLOOMFIELD = Morton W. Bloomfield/Bertrand-Georges Guyot/Donald R. Howard/Thyra B. Kabealo, *Incipits of Latin Works on the Virtues and Vices 1100–1500* (*The Mediaeval Academy of America: Publication* 88), Cambridge Mass. 1979.

BORNET = B. Alberti Magni ... *opera omnia, cura et labore Augusti Borgnet*, Bd. 1–38, Paris 1890–1899.

BRIQUET = C. M. Briquet, *Les filigranes: dictionnaire historique des marques du papier des leur apparition vers 1282 jusqu'en 1600*, Bd. 1–4, Genève etc. 1907; Jubiläumsausgabe, hrsg. von Allan Stevenson, Amsterdam 1968.

BSB Ink = Bayerische Staatsbibliothek: *Inkunabelkatalog*, Bd. 1 ff., Wiesbaden 1988 ff.

BURSILL-HALL = G. L. Bursill-Hall, *A census of medieval Latin grammatical manuscripts* (*Grammatica speculativa* 4), Stuttgart-Bad Cannstatt 1981.

CCL = *Corpus Christianorum: series Latina*, Bd. 1 ff., Turnhout 1953 ff.

CCM = *Corpus Christianorum: continuatio Mediaevalis*, Bd. 1 ff., Turnhout 1966 ff.

CHEVALIER = Ulysse Chevalier, *Repertorium hymnologicum*, Bd. 1–6, Louvain 1892–1921.

- COING, Handbuch = Handbuch der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte, hrsg. von Helmut Coing, Bd. 1, München 1973.
- COLOPHONS = Bénédictins du Bouveret, Colophons de manuscrits occidentaux des origines au XVI^e siècle, Bd. 1–5 (Spicilegii Friburgensis subsidia 2–6), Fribourg 1965–1979.
- COPINGER = W.A. Copinger, Supplement to Hain's Repertorium Bibliographicum, Teil 2, London 1898–1902, Nachdr. 1950.
- CPG = Mauritius Geerard, Clavis Patrum Graecorum, Bd. 1–5, Turnhout 1974–1987.
- CPL = Eligius Dekkers/Aemilius Gaar, Clavis Patrum Latinorum. Editio tertia aucta et emend., Steenbrugge 1995.
- CPPM = Johannes Machielsen, Clavis patristica pseudoepigraphorum medii aevi, Doppelbd. 1–2, Turnhout 1990–1994.
- CSEL = Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum, Bd. 1 ff., Wien 1866 ff.
- DALLAPIAZZA = Michael Dallapiazza, Die Boccaccio-Handschriften in den deutschsprachigen Ländern: eine Bibliographie (Gratia 17), Bamberg 1988.
- DISTELBRINK = Balduinus Distelbrink, Bonaventurae scripta authentica dubia vel spuria critice recensita (Subsidia scientifica Franciscalia 5), Roma 1975.
- DSAM = Dictionnaire de spiritualité ascétique et mystique: doctrine et histoire, Bd. 1–16, Paris 1937–1994; Register 1995.
- FINKE = Heinrich Finke, Acta concilii Constanciensis, Bd. 1–4, Münster 1896–1928.
- FRANZ, Messe = Adolph Franz, Die Messe im deutschen Mittelalter, Freiburg 1902, Nachdr. 1963.
- FREDE = Hermann Josef Frede, Kirchenschriftsteller: Verzeichnis und Sigel. 4., aktualisierte Auflage (Vetus Latina 1, 1), Freiburg 1995.
- FRIEDBERG, Decretales = Decretalium collationes, ed. Aemilius Friedberg, Leipzig 1881.
- FRIEDBERG, Decretum = Decretum Magistri Gratiani, ed. Aemilius Friedberg, Leipzig 1879.
- GLORIEUX, Maîtres, 1933 = P. Glorieux, Répertoire des Maîtres en théologie de Paris au XIII^e siècle (Études de philosophie médiévale 17–18), Paris 1933–1934.
- GLORIEUX, Maîtres, 1971 = P. Glorieux, La Faculté des Arts et ses maîtres au XIII^e siècle (Études de philosophie médiévale 59), Paris 1971.
- GLORIEUX, Pour revaloriser Migne = P. Glorieux, Pour revaloriser Migne (Mélanges de science religieuse 9. Cahier supplémentaire), Lille 1952.
- GOSSELIN = Edward A. Gosselin, A Listing of the Printed Editions of Nicolaus de Lyra. In: Traditio 26 (1970) 399–426.
- GRAESSE = Th. Graesse, Jacobi a Voragine Legenda aurea, Dresden u. Leipzig 1846.
- GRÉGOIRE = Réginald Grégoire, Homéliaires liturgiques médiévaux (Biblioteca degli »Studi medievali«), Spoleto 1980.
- GRUBMÜLLER = Klaus Grubmüller, Vocabularius Ex quo (MTU 17), München 1967.
- GRUPP = G. Grupp, Oettingen-Wallersteinsche Sammlungen in Maihingen: Handschriften-Verzeichnis, Nördlingen 1897.
- GW = Gesamtkatalog der Wiegendrucke, Bd. 1ff., Leipzig/Stuttgart 1925ff.
- HABERKAMP = Gertraut Haberkamp, Thematischer Katalog der Musikhandschriften der Fürstlich Oettingen-Wallerstein'schen Bibliothek Schloß Harburg (Kataloge bayerischer Musiksammlungen 3), München 1976.
- HAEGELE, Katalog = Lateinische mittelalterliche Handschriften in Folio der Universi-

- tätsbibliothek Augsburg: die Signaturengruppe Cod. I. 2. 2° und Cod. II. 1. 2° 1-90, bearb. von Günter Hägele (Die Handschriften der Universitätsbibliothek Augsburg 1, 1), Wiesbaden 1996.
- HAEGELE, Birgitta = Günter Hägele, Birgitta von Schweden – eine Heilige in der Krise des späten Mittelalters. Mit einem Verzeichnis Maihinger Handschriften und Drucke der Universitätsbibliothek Augsburg. In: Rieser Kulturtag 10 (1994) 363-378.
- Hain = Ludovicus Hain, Repertorium bibliographicum, Stuttgart u. Paris 1826-1838, Nachdr. 1948.
- HÖRBERG = Norbert Hörberg, Die Bücherschenkung des Augsburger Kardinals Peter von Schaumberg an das Kloster St. Mang zu Füssen (1460). In: Aus Archiven und Bibliotheken: Festschrift für Raymund Kottje, hrsg. von Hubert Mordek (Freiburger Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte 3), 1992, S.497-521.
- HOHMANN = Thomas Hohmann, Initienregister der Werke Heinrichs von Langenstein. In: Traditio 32 (1976) 399-426.
- IHL = Ludwig Bertalot, Initia Humanistica Latina, Bd. 1: Poesie, Bd. 2, 1: Prosa, im Auftrag des Deutschen Historischen Instituts in Rom bearb. von Ursula Jaitner-Hahner, Tübingen 1985/1990.
- KAEPPELI = Thomas Kaeppli, Scriptores Ordinis Praedicatorum Medii Aevi, Bd. 1- 4, Roma 1970-1993.
- KIST = Johannes Kist, Die Matrikel der Geistlichkeit des Bistums Bamberg (Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte 4, 7), Würzburg 1965.
- KRÄMER, Handschriftenerbe = Sigrid Krämer, Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters (MBK Ergänzungsband 1), München 1989.
- KRISTELLER = Paul Oskar Kristeller, Iter Italicum, Bd. 3, London, Leiden 1983.
- KURZ = Rainer Kurz, Die handschriftliche Überlieferung der Werke des heiligen Augustinus, Bd. 5, 1-2 (WSB 306/350), Wien 1976/1979.
- KYRISS = Ernst Kyriß, Verzierte gotische Einbände im alten deutschen Sprachgebiet, Bd. 1-4, Stuttgart 1951-1958.
- KYRISS, Buchbinder = Ernst Kyriß, Deutsche Buchbinder der Spätgotik und Renaissance. In: Archiv für Geschichte des Buchwesens 3 (1960) 181-204.
- KYRISS, Nürnberger Werkstatt = Ernst Kyriß, Einbände der Nürnberger Werkstatt S mit Krone. In: Der Antichrist und die fünfzehn Zeichen: Kommentarband, hrsg. von H. Th. Musper, München 1970, S.60-64.
- LEISTLE, Bibliothek = David Leistle, Die Bibliothek des St. Magnusstiftes in Füssen. In: StMBO 31 (1910) 537-552.
- LEISTLE, Äbte = David Leistle, Die Aebte des St. Magnusstiftes in Füssen. In: StMBO 34 (1913) 605-634; 39 (1918) 304-340; 40 (1919/20) 75-118.
- LEISTLE, Strebsamkeit = David Leistle, Wissenschaftliche und künstlerische Strebsamkeit im St. Magnusstifte zu Füssen. In: StMBO 16 (1895) 539-555; 18 (1897) 589-598.
- LexMA = Lexikon des Mittelalters, Bd. 1 ff., München 1980ff.
- LINDNER/TRABER = Pirmin Lindner, Verzeichnis der Aebte und Mönche des ehemaligen Benediktiner-Stiftes Heilig-Kreuz in Donauwörth. Mit Ergänzungen von J. Traber. In: Mitteilungen des Historischen Vereins für Donauwörth und Umgehend 2 (1905) 1-44.
- MACHILEK = Franz Machilek, Dr. Friedrich Schön von Nürnberg: ein Theologe und

- Büchersammler des 15. Jahrhunderts. In: Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg 65 (1978) 124–150.
- MADRE = Alois Madre, Nikolaus von Dinkelsbühl: Leben und Schriften (Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters 40, 4), Münster 1965.
- MANSI = Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio, Bd. 1–31, ed. Joannes Dominicus Mansi, Florenz/Venedig 1759–1798.
- MATRIKEL BASEL = Die Matrikel der Universität Basel, hrsg. von Hans Georg Wackernagel, Bd. 1 (1460–1529), Basel 1951.
- MATRIKEL BOLOGNA = Acta nationis Germanicae universitatis Bononiensis, ed. Ernestus Friedlaender et Carolus Malagola, Berlin 1887.
- MATRIKEL FREIBURG = Die Matrikel der Universität Freiburg i. Br. von 1460–1656, bearb. und hrsg. von H. Mayer, Bd. 1–2, Freiburg 1907, 1910.
- MATRIKEL LEIPZIG = Die Matrikel der Universität Leipzig, hrsg. von Georg Erlert, Bd. 1–3 (Codex diplomaticus Saxoniae regiae 2, 16–18), Leipzig 1895–1902.
- MATRIKEL WIEN = Die Matrikel der Universität Wien, bearb. von Willy Szaivert und Franz Gall, Bd. 1–2 (Publikationen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung 6, 1, 1–2), Graz, Wien usw. 1956–1967.
- MBK 3 = Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz, Bd. 3, bearb. von Paul Ruf, München 1932–1939.
- MEIER = Ludger Meier, Die Werke des Erfurter Kartäusers Jakob von Jüterbog in ihrer handschriftlichen Überlieferung (Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters 37, 5), Münster 1955.
- MOHAN = G. E. Mohan, Initia Operum Franciscalium, New York 1975.
- MONTAG = Ulrich Montag, Das Werk der heiligen Birgitta von Schweden in oberdeutscher Überlieferung (MTU 18), München 1968.
- MOŠIN/TRALJIĆ = Vladimir A. Mošin i Seid M. Traljić, Vodeni znakovi XIII. i XIV. vijeka (Filigranes des XIII^e et XIV^e ss.), Zagreb 1957.
- MTU = Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters, München 1961 ff.
- PICCARD = Gerhard Piccard, Die Wasserzeichenkartei Piccard im Hauptstaatsarchiv Stuttgart: Findbuch, Bd. 1 ff., Stuttgart 1961 ff.
- PL = Patrologiae cursus completus: series Latina, accurante J.-P. Migne, Bd. 1–221, Paris 1841–1864, Nachdr. 1964–1969, CD-ROM Ausgabe 1995.
- PLS = Patrologiae cursus completus: series Latina. Supplementum, accurante Adalberto Hamman, Bd. 1–5, Paris 1958–1974.
- REP. GERM. = Repertorium Germanicum, hrsg. vom Deutschen Historischen Institut in Rom, Bd. 1 ff., Berlin/Tübingen 1916 ff., Nachdr. der älteren Bände 1991.
- ROSE = Valentin Rose, Verzeichniss der lateinischen Handschriften, Bd. 2 (Die Handschriften-Verzeichnisse der Königlichen Bibliothek zu Berlin 13), Berlin 1901–1905.
- SCHALLER/KÖNSGEN = Dieter Schaller und Ewald Könsgen, Initia carminum Latino-rum saeculo undecimo antiquiorum, Göttingen 1977.
- SCHEPSS, Sechs Handschriften = Georg Schepss, Sechs Maihinger Handschriften (Programm der kgl. bayr. Lateinschule Dinkelsbühl für das Schuljahr 1878/79), Dinkelsbühl 1879.
- SCHEPSS, Zwei Handschriften = Georg Schepss, Zwei Maihinger Handschriften (Programm der kgl. bayr. Lateinschule Dinkelsbühl für das Schuljahr 1877/78), Dinkelsbühl 1878.

Literatur

- SCHNEIDER = Deutsche mittelalterliche Handschriften der Universitätsbibliothek Augsburg: die Signaturengruppe Cod. I.3 und Cod. III.1, bearb. von Karin Schneider (Die Handschriften der Universitätsbibliothek Augsburg 2, 1), Wiesbaden 1988.
- SCHNEYER 1-11 = Johannes Baptist Schneyer, Repertorium der lateinischen Sermones des Mittelalters für die Zeit von 1150-1350 (Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters 43, 1-11). 2., verb. und erg. Auflage, Münster 1969-1990.
- SCHNEYER, Beobachtungen = Joh. Baptist Schneyer, Beobachtungen zu lateinischen Sermoneshandschriften der Staatsbibliothek München (Bayerische Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse: Sitzungsberichte 1958, 8), München 1958.
- SCHNEYER, Wegweiser = J. B. Schneyer, Wegweiser zu lateinischen Predigtreihen des Mittelalters, München 1967.
- SCHULTE = Joh. Friedrich von Schulte, Die Geschichte der Quellen und Literatur des Canonischen Rechts, Bd. 1-3, Stuttgart 1875-1880, Nachdr. 1956.
- SCHUNKE, Schwenke-Sammlung = Ilse Schunke, Die Schwenke-Sammlung gotischer Stempel- und Einbanddurchreibungen, fortgeführt von Konrad von Rabenau, Bd. 1-2 (Beiträge zur Inkunabelkunde 3, 7/10), Berlin 1979/1996.
- SHOONER = H. V. Shooner, Codices manuscripti operum Thomae de Aquino, Bd. 2 (Editores operum sancti Thomae de Aquino 3), Roma 1973.
- SINNER = Basilius Sinner, Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae Santman-gensis in Fyssen. Manuskript (Augsburg UB Cod. III. 3. 4° 109), 1780.
- SOTTILI = Agostino Sottili, I codici del Petrarca nella Germania Occidentale, Bd. 1-2 (Censimento dei Codici Petrarcheschi 4/7), Padova 1971/1978.
- SPUNAR = Pavel Spunar, Repertorium auctorum Bohemorum protractum idearum post universitatem Pragensem conditam illustrans, Bd. 1 (Studia Copernicana 25), Wrocław u. Warszawa etc. 1985.
- STEGMÜLLER RB = Fridericus Stegmüller, Repertorium Biblicum Medii Aevi, Bd. 1-11, Madrid 1950-1980.
- STEGMÜLLER RS = Fridericus Stegmüller, Repertorium Commentariorum in Sententias Petri Lombardi, Bd. 1-2, Würzburg 1947.
- STEICHELE = Das Bisthum Augsburg, historisch und statistisch beschrieben von Anton Steichele, Bd. 2-7, ab Bd. 5 fortgesetzt von Alfred Schröder, Augsburg 1864-1910.
- STINTZING = Roderich Stintzing, Geschichte der populären Literatur des römisch-kanonischen Rechts in Deutschland am Ende des fünfzehnten und im Anfang des sechszehnten Jahrhunderts, Leipzig 1867.
- StMBO = Studien und Mitteilungen aus dem Benediktiner- und dem Cistercienser-Orden (bzw. ab Bd. 32, 1911: Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktiner-Ordens und seiner Zweige), Bd. 1 ff., Brünn etc. 1880 ff.
- THORNDIKE/KIBRE = Lynn Thorndike and Pearl Kibre, A Catalogue of Incipits of Mediaeval Scientific Writings in Latin (The Mediaeval Academy of America: Publication 29), London 1963.
- TRACTATUS UNIVERSI IURIS = Tractatus illustrium in utraque ... iuris facultate iurisconsultorum ..., Bd. 1-18, Venedig 1584.
- TRÍŠKA, Literární činnost = Josef Tríška, Literární činnost předhusitské university, Praha 1967.

- TRÍŠKA**, Repertorium = Josef Tríška, Repertorium biographicum Universitatis Pragensis praehussiticae 1348–1409 (Knižnice Archfvy Univerzity Karlovy 12), Praha 1981.
- TRÍŠKA**, Stilus rhetoricus = Josef Tríška, Stilus rhetoricus et litterae Universitatis Pragensis medio aevo florentes (Rétorický styl a Pražská Univerzitní literatura ve středověku), Praha 1977.
- TUBACH** = Frederic C. Tubach, Index exemplorum (FF Communications 204), Helsinki 1969.
- VD 16** = Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des XVI. Jahrhunderts, hrsg. von der Bayerischen Staatsbibliothek in München in Verbindung mit der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel, Abt. 1 Bd. 1–22, Stuttgart 1983–1995.
- VL** = Die deutsche Literatur des Mittelalters: Verfasserlexikon. 2., völlig neu bearbeitete Auflage, hrsg. von Kurt Ruh ..., Bd. 1 ff., Berlin u. New York 1978 ff.
- WALTHER**, Carmina = Hans Walther, Initia carminum ac versuum medii aevi posterioris latinorum (Carmina medii aevi posterioris latina 1), Göttingen 1959.
- WALTHER**, Proverbia = Hans Walther, Proverbia sententiaeque latinitatis medii aevi (Carmina medii aevi posterioris latina 2, 1–6), Göttingen 1963–1969.
- WERTVOLLE HANDSCHRIFTEN** = Wertvolle Handschriften und Einbände aus der ehemaligen Oettingen-Wallersteinschen Bibliothek, hrsg. von Rudolf Frankenberger und Paul Berthold Rupp, Wiesbaden 1987.
- WOLNY**, Polonica = J. Wolny/M. Markowski/Z. Kuksewicz, Polonica w średniowiecznych rękopisach bibliotek Monachijskich, Wrocław etc. 1969.
- WSB** = Österreichische Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse: Sitzungsberichte, Bd. 1 ff., Wien 1848 ff.
- ZDA** = Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur, Bd. 1 ff., Leipzig/Berlin/Wiesbaden 1841 ff.
- ZINNER** = Ernst Zinner, Verzeichnis der astronomischen Handschriften des deutschen Kulturgebietes, München 1925.
- ZOEPFL**, Bistum, Bd. 1 = Friedrich Zoepfl, Das Bistum Augsburg und seine Bischöfe im Mittelalter, München u. Augsburg 1955.
- ZOEPFL**, Weltgeistliche = Friedrich Zoepfl, Maihinger mittelalterliche Handschriften und Inkunabeln aus dem Besitze von Weltgeistlichen der Diözese Augsburg (bis um 1500). In: Archiv für Geschichte des Hochstifts Augsburg 6 (1929) 745–765.
- ZRG Kan. Abt.** = Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte: Kanonistische Abteilung, Weimar 1911 ff.
- ZUMKELLER** = Adolar Zumkeller, Manuskripte von Werken der Autoren des Augustiner-Eremitenordens in mitteleuropäischen Bibliotheken (Cassiacum 20), Würzburg 1966.

BESCHREIBUNG
DER
HANDSCHRIFTEN

Cod. II. 1. 2° 91

Jordanus de Quedlinburg

Füssen, St. Mang Papier 445 Bl. 30 × 21 Süddeutschland
gegen Mitte 15. Jh.

Neuere Blattzählung; zusätzlich 356a; übersprungen 277. Unbeschrieben 1^v-5^v, 229^v, 439^r-445^v. Wasserzeichen: 1.-3. Ochsenkopf, PICCARD XI 330, nachgewiesen Eichstätt, Pappenheim, Wallerstein u. ö. 1444-1448, ähnlich XII 266 (1445-1452), Typ I 741, nachgewiesen Ansbach, Ulm 1451-1455. Lagen: III⁵ + 27 VIII⁴³⁷ + (VIII-7)^{Spiegel}. Anfangsblatt der ersten und Schlußblatt der letzten Lage als Spiegel verklebt. Zu Beginn Lagenzählung; Wortreklamanten. Schriftraum 21-22 × 13-14. Zweispaltig, 32-44 Zeilen. Bastarda von zwei Händen: A. 6^{ra}-158^{va}; B. 158^{va}-438^{vb}, s. Herkunft. Korrekturen, Randbemerkungen und Nachträge von mehreren Händen, 15. und 16. Jh. Rubriziert. 6^r Lombarden mit Fleuronné.

Schaflederband, 15. Jh. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, fünf entfernt. Zwei Schließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Jordanus de sanctis*. Ansatz- und Schlußfalz aus einer grammatischen Hs., Pergament, 14. Jh.: Alexander de Villa Dei, Doctrinale.

Herkunft: gegen Mitte 15. Jh. geschrieben, wohl in Süddeutschland (Hand B auch Cod. II. 1. 2° 207, 46^{ra}). - Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 6^r *Brotpeck plebanus in Pertolzhoffen*; wohl von derselben Hand, wahrscheinlich des Füssener Abtes Johannes Heß *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*; 438^{vb} *Anno domini m° cccc° lxxii° sermones Iordani tam de sanctis quam de tempore in tribus voluminibus introducti sunt ad liberariam per modum mutui etc.*; auf dem Vorderdeckel Füssener Signaturschild C 24. Zu Johannes Brotbeck, Pfarrer in Bertoldshofen bei Marktoberdorf, Kr. Ostallgäu, und seiner Schenkung von drei Jordanus-Hss. im Jahr 1472 an das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen um des Seelenheiles willen s. auch Cod. II. 1. 2° 28; ZOEPFL, *Weltgeistliche*, S. 750, Hs. genannt; MBK 3, S. 113 Z. 1-3. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 85. (64) und c. 14.

1^r Notae (Nachträge von einer Hand, 16. Jh.) *Peccatum mortale est defectus nature ...; Vide quare sedes apostolica heremitas sancti Augustini ordinis ex heremo ad ciuitates vocauit ...*

6^{ra}-438^{vb} Jordanus de Quedlinburg: Sermones de sanctis

›*Incipit liber Iordanis de sanctis per circulum anni*‹ Prolog; (6^{tb}) Sermones, Andreas bis Katharina; zur vorletzten Predigt am Augustinustag (258^{vb}) ›*Hic ponit tractatum paruulum de glorioso patre nostro sancto Augustino confessore, in*

27

ordine tocius 150< Spiritus domini ...; (370^{ra}) Kirchweihe; (386^{ra}) Commune de sanctis.

Druck: HAIN 9440. – Lit.: SCHNEYER 3, S.843–863 Nr.352–569, Hs. genannt. In der Hs. ohne Subsermo 3 bei Nr.434, zusätzlich Subsermo 1 bei Nr.551, Anfang fehlt bei Nr.563 Sermo 1; ZUMKELLER, Nr.641, Hs. genannt; A. ZUMKELLER, in: VL 4, 1983, Sp.859f.

Cod. II.1.2° 92

Pastoraltheologisch-asketische Sammelhandschrift · Jacobus de Teramo (Inkunabel)

Abb.8 Füßen, St. Mang Papier 294 Bl. 27×19,5 I: Stötten a. Auerberg 1471, 1473 II (Ink.): Erfurt• um 1483 III: vor Mitte 15. Jh.

(Teil I): Bl.1–51, 152–294. Neuere Blattzählung; weitere Zählung 136–186, 287–422, durchgestrichen. Unbeschrieben 50^{rb}, 51^v, 181^f–185^v, 226^{rv}, 232^v, 293^r–294^v. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD XIII 214; 2. Schlüssel, ähnlich IV 81; 3.–5. Ochsenkopf, XV 231, nachgewiesen v.a. Schwaben 1469–1476; ähnlich XIII 187; ähnlich XV 126 Nachtrag (Augsburg 1475); 6. Krone, XII 27; 7. Ochsenkopf, BRIQUET 14894, nachgewiesen 1477. Lagen: (VI–1)¹¹ + 2 VI³⁵ + VIII⁵¹; 2 VI¹⁷⁵ + V¹⁸⁵ + (VI–1)¹⁹⁶ + 8 VI²⁹² + (II–1)^{Spiegel}. Schriftraum 20, 5–23×12, 5–14. Einspaltig, nur 1^{ra}–50^{rb}, 152^{ra}–180^{vb} zweiseitig. 38–46 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft; ab 290^v von anderer zeitgenössischer Hand. Rubriziert. Lombarden rot und blau wechselnd, 158^{rb} rot-blau; 186^f Fleuronné-Initiale, am Rand in Blüte auslaufend.

(Teil II): Bl.52–137. Neuere Blattzählung; weitere Zählung 187–272, durchgestrichen. Unbedruckt 137^{rb-vb}.

(Teil III): Bl.138–151. Neuere Blattzählung; weitere Zählung 273–286 durchgestrichen. Wasserzeichen: Dreieck, PICCARD I 140 (Windsheim 1441). Lage: VII¹⁵¹. Schriftraum 19×12. Einspaltig. 30–34 Zeilen. Bastarda von einer Hand. Rubriziert; Lombarden mit Knospen-Fleuronné und Masken, 138^r auch Fleuronnéstäben.

Kalblederband, spätes 15. Jh. Einzelstempel. Schließe, entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Manipulus curatorum et Bellial et alia plura*.

Herkunft: Teil III geschrieben gegen 1445 (vgl. Wasserzeichen); Teil I nach 1470 in der Pfarrei Stötten a. Auerberg, Kr. Ostallgäu, geschrieben von Ulrich Satzger von Kaufbeuren (17^{vb}, 50^{ra}, 180^{vb}, 224^v), wohl im Auftrag des Benediktinerklosters St. Mang zu Füßen; datiert 1471 und 1473 (17^{vb}, 50^{ra}, 224^v). Zum Schreiber s. LEISTLE, Strebsamkeit, 1895, S.542; ders., Bibliothek, 1910, S.542f., jeweils diese Hs.; MBK 3, 114 Z.19f.; ZOEPL, Weltgeistliche, S.763; B. SCHNELL, Thomas Peuntner, ›Büchlein von der Liebhabung Gottes‹ (MTU 81), 1984, S.206f., jeweils diese Hs. Gebunden im Auftrag des Klosters unter Einbezug zweier um 1472 bzw. um 1483 gedruckter Inkunabeln. – Füßener Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild D 44;

weitere Einträge wohl mit dem ehemaligen Anfangstext entfernt. Dieser, ein Druck von 135 Bl., im Katalog des Basilius Sinner v. J. 1780 noch erwähnt (Nr. 58: Guido de Monte Rocherii, Manipulus curatorum, Paris um 1472, 135 Bl., vgl. HAIN 8164), danach aus dem Sammelband herausgelöst, Verbleib unbekannt. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 44 a. (58)* und *b. 2.*

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 625 (Text 5 genannt).

1. 1^{ra}–17^{vb} **Ps.-Bernardus Claraevallensis: Meditationes de interiori homine (cum additionibus)**

1^{ra} Kapitelverzeichnis zu 1^{ra}–17^{vb}.

a. 1^{rb}–12^{ra} ›*Tractatus Bernardi abbatis Clareuallis de interiori homine, quomodo inueniat deum*‹; Motto *Magna est perfectio: sue imperfectionis cognicio. Sed pauci suos, multi defectus attendunt alienos*; Kapitelzählung *i–xx*.

b. 12^{ra}–13^{ra} Anselmus Cantuariensis: Proslogion, Schluß ›*Capitulum 21. Meditationes de gaudiis supernis*‹ *Cv̄r per multa vagaris, homo ...*

c. 13^{ra} De gaudiis et poenis aeternis. Reimprosa AH 8 Nr. 113; *Ve, ve, ve, quante sunt tenebre ... – ... nisi succurrat michi theos*; Kapitelzählung *xxii*.

d. 13^{ra}–14^{rb} Anselmus Cantuariensis: Meditatio ad concitandum timorem. Im Kapitelverzeichnis, s. 1^{ra}: *Anshelmus*; Kapitelzählung *xxiii*.

e. 14^{rb}–15^{vb} De vitiis linguae *Sine custodia enim lingwe non potest homo bonus fieri ...*; (14^{va}) De mala contentione et taciturnitate hominis; (14^{vb}) Quinque remedia; Kapitelzählung *xxiiii–xxvii*.

f. 15^{vb}–17^{vb} De missa et eucharistia *O quanta est misse dignitas in qua celestia sociantur terrenis ...*; (16^{rb}) Quinque necessaria ministris altaris; (16^{vb}) Duodecim fructus eucharistiae; Kapitelzählung *xxviii–xxxv*.

17^{vb} *Explicit Bernhardus de interiori homine. In vi^a epiphanye 1473 per me Vlricum Satzger, tunc temporis viceplebanum in Stetten.*

Auch: Cod. II. 1. 2° 47, 325^{ra}. – Druck und Lit.: (a) GW 4023–4042; PL 184, 485–508; s. BLOOMFIELD 3126. – (b) GW 2032–2034; PL 158, 240 A 11 bis 242 C 9; ebd. 817 D 2 bis 820 B 6; ed. F. S. SCHMITT, Opera omnia, Bd. 1, Edinburgh 1946, S. 118, 15 bis 122, 2. – (d) PL 158, 722–725; ed. SCHMITT, a. a. O., Bd. 3, S. 76–79; s. BLOOMFIELD 6001.

2. 18^{ra}–24^{va} **David de Augusta: De exterioris et interioris hominis compositione, Lib. 1 Kap. 1–26**

›*Incipit formula honeste vite*‹ *Primo semper considerare debes quare et ad quid veneris ... – ... castus permanes in omnibus. Et si hanc regulam secutus fueris saluus eris.*

Druck: GW 4649; ed. PATRES COLLEGII SANCTI BONAVENTURAE, Quaracchi 1899, S.3-36; Teildruck: PL 184, 1189-1198. – Lit.: DISTELBRINK, Nr.145; vgl. 85, 90; BLOOMFIELD 4155.

3. 24^{vb}-26^{ra} Ps.-Bernardus Claraevallensis: Formula honestae vitae

›Bernhardus de formula vite honeste‹.

Druck: PL 184, 1167-1170 (ohne Monitum). – Lit.: BLOOMFIELD 3897.

4. 26^{rb}-50^{ra} Ps.-Albertus Magnus: Paradisus animae

›Incipit tractatus perutilis magistri dicti Magni Alberti de veris virtutibus ...‹
Nunc (korr.: Sunt) quedam vicia ...; (50^{ra}) Explicit tractatus de virtutibus Magni Aulberti bonus et optimus. Finitus in vigilia sancti Galli confessoris per me Vlricum Satzger de Kauffbyren, tunc temporis viceplebanum in Stetten, anno domini 1473°.

Druck: GW 703-707; BORNET 37, 447-514. In der Hs. Prolog, Kapitelverzeichnis, Text, Epilog; Kap. 26 D20 bis 28 D7 zunächst übersprungen, dann aber nach Kap. 29 B25 doch noch eingefügt. – Lit.: BLOOMFIELD 5875; B.SÖLLER, in: VL 7, 1989, Sp. 293-298.

5. 50^v-51^f Ars praedicandi

Vt ornate scias loqui et deuote tamen predicas, nota quatuor versus ... Contendo, repeto ... – ... et diligere quod ipsi odiunt. 18 Colores rhetorici.

Lit.: H. CAPLAN, Mediaeval *Artes praedicandi*: a Supplementary Hand-List (Cornell Studies in Classical Philology 25), Ithaca N. Y. 1936, Nr.28, 176; TH.-M. CHARLAND, *Artes praedicandi* (Publications de l'Institut d'Études Médiévales d'Ottawa 7), Paris u. Ottawa 1936, S.98; WALTHER, *Carmina* 3243; KRISTELLER, S.569, diese Hs.

6. 52^{ra}-137^{ra} Jacobus de Teramo: Consolatio peccatorum seu processus Be-
lial (Inkunabel). – Erfurt: Drucker des Aristeas, um 1483.

Diese Ink: BSB INK I-53. – Lit.: BLOOMFIELD 3997; N.H.OTT, in: VL 4, 1983, Sp.442.

7. 138^r-151^v Henricus de Langenstein: De missa

Quam brevis fuerit missa ... – ... sufficiunt que dicta sunt etc. In nomine domini explicit tractatus de missa reuerendi magistri Hainrici de Hassia in sacra pagina doctoris eximii.

Lit.: FRANZ, *Messe*, S.517-519; HOHMANN, Nr.165.

8. 152^{ra}–180^{vb} Gerardus de Vliederhoven: Cordiale sive de quattuor novissimis

Titelrest, beschnitten ›... a venerabili magistro Nycolao de Dinckelspuhel editus‹ Memorare nouissima ... (Sir 7, 40). *Sicut Augustinus ... – ... ac nouissima prouiderent. Finitus est iste tractatus per me Vlricum Satzger de Kauffbyren, tunc temporis viceplebanum in Stetten, in die Pirminii horas infra decimam et vndecimam de nocte anno // Weiteres beschnitten.*

Druck: GW 7469–7504, mit zusätzlichen Exempeln auch 7505–7514. – Lit.: MADRE, S. 329 Nr. 7, Hs. genannt; M. DUSCH, De veer utersten (Niederdeutsche Studien 20), 1975, S. 1*–113*, 49* Hs. genannt; BLOOMFIELD 3057; R. BYRN, in: VL 2, 1979, Sp. 1217–1221.

9. 186^r–224^v Summa rudium

Prolog, Kapitelverzeichnis, Text; (224^v) *Explicit summula rudium. Per me Vlricum Satzger, tunc temporis viceplebanum in Stetten, in crastino assumptionis beate Marie virginis anno domini 1471.*

Druck: HAIN 15170–15172. Hs. ohne die in Kap. 2 und 22 der Drucke eingefügte Dekalog- bzw. Vaterunser-Auslegung. – Lit.: BLOOMFIELD 4745, 5075; M. HAMM, in: Die ›Rechtssumme‹ Bruder Bertholds: Untersuchungen I, hrsg. v. M. HAMM und H. ULSCHNEIDER (Texte und Textgesch. 1), 1980, S. 50–52; G. GLAUCHE, zu: München BSB Clm 28455, 1^{ra}.

10. 225^{rv} De commutatione festanarum (Barchentwechsel)

›Nota commutationes que fiunt in contractu festanarum (mlat. *fustaneum, vestanica: Barchent) albarum pro nigris et econuerso sicut elici possit ex diutina conuersacione magistri Rūdolphi pie memorie‹ *Prima commutacio talis est. Si dantur albe pro nigris ... – ... quia res possit plus uel minus valere.* Zitiert u. a. Decretales Gregorii X 5. 19. 19; deutsche Glosse im Text: *playchen uff der dillen.*

Lit.: vgl. L. DIEFENBACH, *Novum glossarium latino-germanicum mediae et infimae aetatis*, 1867, S. 168, 380, s. v. vestanica; E. NÜBLING, *Ulm's Kaufhaus im Mittelalter*, 1900, S. 153–156; A. SCHULTE, *Geschichte der großen Ravensburger Handelsgesellschaft*, Bd. 2 (Deutsche Handelsakten des Mittelalters und der Neuzeit 2, 2), 1923, S. 97 f.; H. C. PEYER, in: *LexMA* 1, 1980, Sp. 1454 f.; R. KIESSLING, *Frühe Verlagsverträge im ostschwäbischen Textilrevier*. In: *Aus Archiven und Bibliotheken*. Festschrift für Raymond Kottje zum 65. Geburtstag, hrsg. v. H. MORDEK (Freiburger Beiträge z. mittelalt. Gesch. 3), 1992, S. 443–458; R. KIESSLING, *Problematik und zeitgenössische Kritik des Verlagssystems*. In: *Augsburger Handelshäuser im Wandel des historischen Urteils*, hrsg. v. J. BURKHARDT (Institut f. Europ. Kulturgesch. der Universität Augsburg: Colloquia Augustana 3), 1996, S. 175–190.

11. 227^r–232^f **Johannes de Francfordia: De contractibus**

›Sequitur tractatus de contractibus‹ *Vt in foro anime vbi speculator est deus salubrius valeas consulere ... – ... vrgente penuria eas compellente etc.*

Lit.: M. L. BULST-THIELE, Johannes von Frankfurt (†1440). In: *Semper apertus*, Bd. 1, hrsg. v. W. DOERR, 1985, S. 136–161, bes. 150f.; zum Verfasser vgl. R. HAUBST, in: *VL* 4, 1983, Sp. 599–603.

12. 233^r–292^v **Antoninus Florentinus: Confessionale ‚Defecerunt‘**

Titelrest, oberer Rand beschnitten: ›... *erudicione confessorum feliciter incipit. Defecerunt scrutantes ... (Ps 63, 7). Scrutantes aliorum peccata sunt confessores ... – ... auctoritate qua fungor ego absoluo te ab omnibus peccatis tuis in nomine patris ... Amen* // Textabbruch Blattende im vorletzten Kapitel.

Druck: GW 2092, vielleicht Vorlage dieser Hs., ferner 2097, 2098. – Lit.: KAEPEL, Nr. 256 [recensio brevior]; BLOOMFIELD 1501; H. WOLTER, in: *LexMA* 1, 1980, Sp. 728.

Cod. II. 1. 2° 93

Terentius · Juvenalis · Boccaccio Latinus

Abb. 9 Füssen, St. Mang Papier 224 Bl. 28,5 × 21 Basel 1474

Neue Blattzählung; zusätzlich 10a, 91a. Unbeschrieben 1^v, 3^r–9^v, 139^{rv}. Wasserzeichen: 1.–5. Buchstabe P, PICCARD IX 816, 996, 1019, XIII 440, 463, insgesamt nachgewiesen Oberrhein etc. 1472–1475. Lagen: (V–1)⁹ + 11 VI¹³⁹ + (VI–1)¹⁵⁰ + 6 VI²²². Wortreklamanten. Schriftraum 18–19 × 11–13. Einspaltig, 25 Zeilen, Verse meist abgesetzt. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft; 2^{rv} von anderer Hand, spätes 15. Jh. Interlinear- und Randbemerkungen von zwei Händen, meist der Schreiberhand. Rubriziert.

Kalblederband der Zeit. Einzelstempel aus der Werkstatt des Buchbinders Pancracius Hochberg zu Basel (KYRISS, Nr. 57 Stempel 1–6, 8; ders., Buchbinder, Nr. 78). Vorderdeckel gebrochen, vom Ledereinband zusammengehalten. An den Ecken Kantenbleche. Zwei Schließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Therenci- us. Iuuenalis*. Gelbschnitt. Falze im Lageninnern aus einer Pergamenturkunde, 15. Jh.

Herkunft: 1474 geschrieben in Basel von Ambrosius Allantsee, Magister an der Artistenfakultät der Universität Basel (217^r). 28^v, 141^r u. ö. deutsche Glossen (Scherps, Sechs Handschriften, S. 9f.). Zu Allantsee vgl. G. GRUPP, Aus dem religiösen Leben des Rieses im Mittelalter. In: *Hist. Verein f. Nördlingen u. Umgebung*; Jahrbuch 8 (1920/21) 20f., Hs. genannt Anm. 3; BEUTLER, S. 54f.; Katalog der datierten Handschriften in der Schweiz in lateinischer Schrift vom Anfang des Mittelalters bis 1550, Bd. 1, bearb. von BEAT MATTHIAS VON SCARPATETTI, Dietikon u. Zürich 1977, S. 252, Hs. genannt; von Allantsees Hand auch Cod. II. 1. 2° 8, 101 und 103 sowie teilweise II. 1. 2°

94 und 128. Um 1491 anlässlich des Priorats des Schreibers im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen dorthin gelangt (vgl. MBK 3, S. 114 Z. 29–32; s. a. Cod. II. 1.2° 94, 101, 103, 128). – Füssener Besitzeinträge, um 1500: auf dem Vorderdeckel Signaturschild 123; 18. Jh.: 2^e *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 29 (114) und d. 39.

Lit. zur Hs.: SCHEPSS, *Sechs Handschriften*, S. 6–11; GRUPP, Nr. 641, 652, 662; KRISTELLER, S. 571 f.; C. VILLA, La „*Lectura Terentii*“, Bd. 1 (Studi sul Petrarca 17), Padova 1984, S. 298; DALLAPIAZZA, Nr. 2.

1^r Notae: De mora et fortunis; Inhaltsangabe *De nobilitate. Therencius. Iuuenalis. Hystoria Tancreti*.

1. 2^{rv} Quaestio de vera nobilitate

›*Vtrum boni mores seu virtutes faciant nobilitatem aut diuicie aut origo familie gerens antiquitatem*‹ *Magister honorande, promotor mi amantissime, ad huius questionis materiam responsurus ... – ... quod nobilitas virtutem sectatur. Hec sunt ... pertractanda. Est enim propria sedes nobilitatis animus.* Zitiert u. a. Plautus, Sallust, Juvenal und *quidam poeta Florencius cuius nomen Dauces*.

Zusammengestellt unter Verwendung der Controversia de nobilitate des Bonaccursius de Montemagno. – Lit.: vgl. SCHEPSS, *Zwei Handschriften*, S. 19 Anm. 1, diese Hs.; SOTTILI, *Codici del Petrarca I*, S. 443.

2. 10^r–138^v P. Terentius Afer: Comoediae

Komödienfolge Andr., Eun., Haut., Ad., Hec., Phorm.; am Schluß jeweils *Caliopius recensui*; (10^r) Epitaphium Terentii SCHALLER/KÖNSGEN 10038; dem Prolog und Text jeder Komödie vorangestellt die Periocha Terentii des Sulpicius Apollinaris, ebd. 15544, 15545, 7878, 4091, 16960, 2154; zu Eun., Hec. und Phorm. ferner die Prosa-Argumente (32^r) *Meretrix adulescentem* ..., ed. S. PRETE, 1954, S. 178, (98^r) *Adolescens qui meretricis amore tenebatur* ..., ed. SCHEPSS, *Sechs Handschriften*, S. 7, und (116^v) *A duobus fratribus* ..., ed. ebd., S. 7; (138^v) *Felix Therencii finis*. – Gelegentlich Interlinearglossen und Randscholien, diese bei der 2. Glossenhand aus dem Kommentar des Aelius Donatus; zum Andria-Prolog Interlinearglosse (10^r) *Narrat meritum poete et excellenciam in hoc quod dicit poeta et non Therencius* ...

Druck: (Text) ed. R. KAUER/W. M. LINDSAY, *Scriptorum classicorum bibliotheca Oxoniensis*, Oxford 1926; (Prosa-Argumente) CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE: DÉPARTEMENTS 14, Paris 1890, S. 458–462. – Lit.: SCHEPSS, *Sechs Handschriften*, S. 6–9, diese Hs.; VILLA, a. a. O., Hs. genannt.

3. 140^f–217^r D. Junius Juvenalis: Saturae

›Decii Iunii Iuuenalis satirarum liber primus incipit foeliciter‹; Text; (217^r) *Decii Iunii Iuuenalis liber qui quinque complectitur libros parciales. Anno domini 1474, 20 Kalendas Marcii* (vom Schreiber korr.: 11^{mo} Kal. Aprilis), per magistrum Ambrosium Alantsee est finitus. – Als Überschrift jeder Satire außer der letzten die Versargumente des Guarinus Veronensis, z. B. 143^f, 156^v, 198^f *Versiculus Guarini*. Druck: S. ENDLICHER, *Catalogus codicum philologicorum latinorum bibliothecae palatinae Vindobonensis*, Wien 1836, S. 116; s. WALTHER, *Carmina 10770*; *Interlinearglossen und Randscholien*, diese vom Typ Cornutus *Libri sunt quinque, primus quatuor continet satiras. In prima ostenditur uoluntas scribendi poete ... – ... (217^r) torquibus uero aureis et falleris donebantur* (lies: donabantur) *milites*. Vgl. *Catalogus translationum et commentariorum*, Bd. 1, hrsg. v. P. O. KRISTELLER, Washington 1960, S. 175–238, bes. 182 f. [commentary 1].

Ed.: (Text) U. KNOCH, *Das Wort der Antike*, Bd. 2, 1950; s. SCHALLER/KÖNSGEN 14862. – Lit.: SCHEPSS, *Sechs Handschriften*, S. 9–11, diese Hs.

4. 217^v–222^v Leonardus Brunus Aretinus: De duobus amantibus Guiscardo et Sigismunda (Boccaccio: Dec. IV 1, lat.)

›Leonhardus Aretinus ex Bocacio wlgari Tancredi filie Sigismunde amorem in Gwischardum transtulit in latinum‹; Widmungsbrief an Bindaccio Ricasoli ›Epistola translatoris ad Sindachum Rutasolanum‹ *Cum sepius mecum egisses ut fabulam illam ...* Druck: SCHEPSS, *Zwei Handschriften*, S. 19 Anm. 2, aus dieser Hs.; Text ›Sequitur transfiguracio‹ *Tancredus fuit princeps Salernitanus ... – ... in eodem sepulchro sepelire ambos fecit. Finis.*

Druck: GW 5626, vielleicht Vorlage dieser Hs.; ähnlich 5627–5642; s. auch Cod. II. 1.2° 94, Text 5. – Lit.: SOTTILI, *Codici del Petrarca II*, S. 351; DALLAPIAZZA, Nr. 2, diese Hs.; IHL Prosa 3977.

Cod. II. 1.2° 94

Humanistische Sammelhandschrift (Studienband des Ambrosius Allantsee)

Füssen, St. Mang Papier I + 194 Bl. 29 × 21–21,5 Basel
1475 bis um 1477

Neuere Blatzzählung; alt *i–xxi* (Bl. 58–78); zusätzlich *78a–b*, *83a*, *86a*, *146a*. Unbeschrieben I^v, 2^{vb}, 7^{rb}, 8^{rb}, 18^{vb}, 21^{rb}, 22^{vb}, 23^v, 24^v, 59^{rv}, 68^v, 73^v, 78^v–78b^v, 83^v–83a^v,

153^v, 168^v, 169^v, 179^v. Wasserzeichen: 1.–3. Ochsenkopf, PICCARD X 165, 205, 209 (Basel 1472–1476); 4.–5. Ochsenkopf der Basler Papiermacherfamilie Gallician, BRIQUET 15146; s. W. F. TSCHUDIN, *The ancient paper-mills of Basle and their marks* (Monumenta chartae papyraceae historiam illustrantia 7), 1958, S. 122 Nr. 84–85; H. KÄLIN, *Papier in Basel bis 1500*, Basel 1974, S. 207 f.; 6.–17. Buchstabe P, PICCARD IX 765–766, 828, 851, 875, 1094, 1096, 1771, X 42, 58, XII 583, 596, insgesamt nachgewiesenen 1475–1481. Lagen: Einzelblatt (zur übernächsten Lage gehörig)¹ + (II–2)² + 3 (IV–1)²³ + VI³⁵ + (VI–3)⁴⁴ + VI⁵⁶ + Einzelblatt (zur übernächsten Lage gehörig)⁵⁷ + V⁶⁷ + (VII–1)^{78b} + (VII–6)⁸⁵ + (VI–1)⁹⁵ + 4 VI¹⁴³ + V¹⁵² + VI¹⁶⁴ + (VIII–2)¹⁷⁸ + (VI–1)¹⁸⁹. Bei Text 21 Reste von Wortreklamanten und Lagensignaturen. Textverlust: f^r–35^v äußere obere Ecke Mäusefraß; nach 5^v zwei Doppelblätter entfernt; nach 35^v herausgeschnittenes und zwei herausgerissene Bl.; am Ende der Hs. mehrere Lagen herausgetrennt, vgl. im Vorderdeckel, 18. Jh.: *Liber sine capite et pede*. Schrift- raum 18–26 × 9, 5–18. Einspaltig, nur 1^{ra}–35^{vb} zweiseitig, 2^r dreispaltig. 22–69 Zeilen, Verse abgesetzt. Bastarda currens (A, B, D), humanistische Kursive (C), humanistisch beeinflusste Bastarda (E, F) und Bastarda (G) von sieben Händen: A. f^r, 45^f–56^v, 79^f–83^f, 86^f, 152^v, 153^f, 167^v–173^v, 179^f–189^v, s. Herkunft; B. 1^{ra}–23^{ra}, 24^f–44^v; C. 23^{rb}, 174^f–178^v, s. Herkunft; D. 57^v, 78^f, 84^f–85^f; E. 58^f–77^v; F. 86^f–152^f; G. 154^f–167^f. Nachträge, Ergänzungen und Randbemerkungen von mehreren Händen, u. a. der des Ambrosius Allantsee (Text 21, 22). 1^{ra}–23^{ra}, 170^f–173^v rubriziert. 168^f–173^v Bildseiten mit Federzeichnungen des Schreibers Ambrosius Allantsee.

Schweinslederband der Zeit, Halbleder. Langriemschließe, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Rest eines Titelschilds, um 1500: [...] *Hugo de potenciis anime. Comentarium super yconomicorum. Jacobi Publicii de arte memoratina. Epithaphia* [...]. Auf der Innen- und Außenseite des Hinterdeckels Pergamentstreifen aus einer liturgischen Hs., 12. Jh.; Ansatzfalze Pergament aus einer Missale-Hs., 15. Jh.

Herkunft: 1475 und 1476 sowie nach März 1477 (7^{ra}, 18^{rb}, 20^{rb}, 32^{vb}; 17^{vb}, 28^{va}; vgl. Entstehungszeit der Texte 17, 19, 20) geschrieben im Einflußbereich der Artistenfakultät der Universität Basel (vgl. 21^{ra}, 41^v sowie Text 16–20), teilweise von Ambrosius Allantsee (Hand A, Nachträge, Zeichnungen). 23^{ra} deutsche Glosse; 34^{rb} Randvermerk in spiegelschriftlicher Textualis, 15. Jh.: *Du torichter moderne, lege in presenti capitulo*; 44^f lat.-dt. Mischtext; 57^r Gebührenvermerk für den Basler Studenten *Albertus Piscatoris de Talfungen: iii R* (MATRIKEL BASEL, 1476–1477 Nr. 44). Wohl nicht vor 1492 von Basel nach Füssen gelangt in das Benediktinerkloster St. Mang, wo Ambrosius Allantsee 1491 Prior war (vgl. Text 16; BEUTLER, S. 52, 57 f.; MBK 3, S. 114 Z. 29–32). Die Texte 8c und 23–25 von der Hand (C) des Füssener Konventualen und Priors Gallus Knöringer, s. a. Cod. II. 1. 4° 94, 4° 55. – Füssener Besitzeintrag, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild G 52; 18. Jh.: f^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 28. (107) und d. 187.

Lit. zur Hs.: SCHEPSS, *Sechs Handschriften*, S. 12–14; GRUPP, Nr. 23, 111, 164, 538, 590, 592, 593, 597, 599, 618, 633, 638, 645, 659, 662, 666, 680, 699, 700, 804, 839, 852, 866, 954; LEISTLE, *Äbte*, 1918, S. 308 f.; R. GOY, *Die Überlieferung der Werke Hugos von St. Victor* (Monographien z. Gesch. d. MAs 14), 1976, S. 21; KRISTELLER, S. 572; DALLAPIAZZA, Nr. 3.

f^r Inhaltsverzeichnis (Nachtrag des Ambrosius Allantsee, nicht vor 1492),

u. a. *Statuta facultatis arcium* ... (v. J. 1492, s. 45^r); als weitere, ursprünglich in der Hs. vorhandene, jetzt verlorene Texte genannt *Epidaphia* (!) *quedam. Yconomicorum Aristotilis in noua translacione. Tullius de somnio Scipionis. Arbor cognacionis legalis. Seneca de remedio utriusque fortune. Seneca de moribus. Comentum super yconomicorum. Successionum tractatus. Pamphilus de amore. Baculus Iacob*; Ergänzungen von vier anderen Händen, früheres 16. Jh.: *Carmina quedam de monstro quod Rauennate urbis femina p[er]perit. Epitaphium Georgii Gossenbrött. Item domini Iohannis Alantsee ... Epitaphium cesaris Maximiliani.*

1. 1^{ra-vb}, 18^{ta-rb} **Vita Judae Scariotis**

›*Rickmi* (!) *de passione domini*‹ (Titel aus I^r); (1^{ra}) *Cuctorum* (lies: Auctorum) *ueterum placuere poemata multum ... – ... possit ut in uita te collaudare s[uper]na]. Et sic est finis sabbato ante natiuitatis [...]* 75.

Druck: A. HEINRICH, Johannes Rothes Passion (Germanist. Abhandlungen 26), 1906, S. 165–172, in der Hs. Vers 49–142 und 241–256 durch Mäusefraß verstümmelt. – Lit.: G. SCHEPSS, in: Anzeiger f. Kunde d. dt. Vorzeit, N. F. 27 (1880) 114, diese Hs.; P. F. BAUM, The Mediaeval Legend of Judas Iscariot. In: PMLA 31 (1916) 481–632, Hs. genannt S. 488, 512 f.; P. LEHMANN, Erforschung des MAs, Bd. 2, 1959, S. 229–285, hier 239–241; WALTHER, Carmina 1685; F. J. WORSTBROCK, in: VL 4, 1983, Sp. 884 f., Hs. genannt.

2. 2^{ra-rc} **Zeitkritische Verse**

›*Rickmi* (!) *de statu ecclesiastico*‹ (Titel aus I^r); (2^{ra}) *Dolus mundi* AH 33 Nr. 246 (1–132); (2^{rc}) *Calamitates mundi* ›*Item Petrus Damascenus dicit*‹ *Recessit lex a sacerdotibus ...* 17 Verse.

Lit.: R. RUDOLF, Ars moriendi (Forschungen z. Volkskunde 39), 1957, S. 27 Anm. 13; WALTHER, Carmina 16445, 16445a, Hs. genannt; 20575; BLOOMFIELD 5109, 6469.

2^{va} Notae. Obere Spaltenhälfte zerfressen, unten Schema über die vier Temperamente.

3. 3^{ra-17vb} **Rinucius Aretinus: Aesopi centum fabulae et vita (Aesop-Corpus, lat.)**

(3^{ra-7ra}) Fabeln. Argumentum ›*Vite Esopi commentarium super fabulis instar argumenti incipit*‹ *Esopus fabulator clarissimus nacione quidem Frigijs ...*; Text ›*Incipiunt fabule et primo de aquila et vulpe*‹ *Acquila et wlpes conflata inter se amicitia ...* Fabel Nr. 1–33, 89–100, die übrigen Textverlust; (7^{ra}) Epilog ›*To-*

cius operis anacephaleosis <(H) abes uitam pariter et fabulas Esopi ... – ... *fuman-
cia soluere colla. Anno domini 75, proxima die post Galli hora 13^a.*

(8^{va}–17^{vb}) Vita [... >Prohemium< Novas nimirum merces,] *pater reuerendis[-
sime] ...; >Argumentum< (8^{vb}) Vitam Esopi fabulatoris ...; Qui per omnem ui-
tam uite studiosissimus fuit ... – ... qui mortis Esopi auctores fuerunt. Deo laus.
Anno domini 1476, sabbato post pasce. 18^{ra}–^{rb} s. Text 1.*

Druck und Lit.: GW 313, 335–344; BSB INK A-67; s. D. P. LOCKWOOD, De Rinucio Aretino Graecarum Litterarum Interprete. In: Harvard Studies in Classical Philology 24 (1913) 61–72; T. O. ACHELIS, Die hundert äsopischen Fabeln des Rinucci da Castiglione. In: Philologus 83 (1927) 55–88; IHL Prosa 583, 1413. – (Fabeln) M. P. PULLOLA, Rinucius Aretinus: Fabulae Aesopicae (Favolisti latini medievali e umanistici 4), Genova 1993. – (Vita) GW 347–351. – (Argumente zu Fabeln und Vita, Fabelepilog, Proömium der Vita) LOCKWOOD, a. a. O., S. 70–72.

4. 18^{rb} Epistula Lentuli

>Lentuli eppistola ad senatum Romanum de Ihesu Cristo incipit feliciter< *Apparuit temporibus istis et adhuc est homo magne uirtutis ... – ... speciosus inter filios hominum Cristus Ihesus.*

Druck: E. VON DOBSCHÜTZ, Christusbilder, 1899, S. 319**. – Lit.: ebd., S. 308**–330**; STEGMÜLLER RB 158, 1; K. RUH, in: VL 5, 1985, Sp. 705–709.

18^{va} Brieffragment, Zeilenanfänge zerfressen.

5. 19^{ra}–20^{rb} Leonardus Brunus Aretinus: De duobus amantibus Guiscardo et Sigismunda (Boccaccio: Dec. IV, 1, lat.)

Tancredus fuit princeps Salernitanus ... – ... in eodem sepulchro ambos sepelliri fecit. O amor. Finit tragedia Leonardi Aretini de Sigismunda Tancredi filia et Gwisgardo. Festo Stephani 75.

Druck: GW 5626–5627, ähnlich 5628–5642 u. ö.; BSB Ink B-574, 776–777. – Lit.: SOTTILI, Codici del Petrarca II, S. 351; DALLAPIAZZA, Nr. 2, diese Hs.

6. 20^{va}–^{vb} Qui vult ornari

WALTHER, Carmina 15747; dabei eingefügt Proverbia 6085 (1), 6991 (1), 9165, 9208, 11473 (1), 14725 (1), 15649 sowie *Theusarisetur* (lies: thesaurize-tur) ...; *Cancris saluati* ...; *Hec tria deducunt* ...; *Doppelvers Impediunt et opes* ...; *Nullum tu damnes* ...; (20^{vb}) *Si ieiunare* ...; *Ad melius multa* ...; *Soluitur a penis* ...

Druck: E. HABEL, in: ZDA 60 (1923) 222–229, Vers 1–68, 71, 74 außer 37, 40, 63 (2). – Lit.: F. J. WORSTBROCK, in: VL 7, 1989, Sp. 936 f., Hs. genannt.

21^{ra} Notae. Über die Kanonisation des hl. Vinzenz Ferrer in Rom, 1455 Juni 29; über Altarweihen im Dominikanerkloster Basel durch Albertus Magnus, 1269.

Lit.: vgl. G. BONER, in: Basler Zeitschrift f. Gesch. u. Altertumskunde 33 (1934) 211 f.

7. 21^{va}–22^{va} Regimen pestilentiae

Signa [...] *secundum Avicennam quarto canonis tractatu [...] ostenditur quod septem sunt signa ...*; Causae; (21^{vb}) *Remedia Summum ergo remedium tempore pestilencie est confessio et penitencia. Item bonum est fugere locum infectum ...*; (22^{va}) sechs Verse WALTHER, Carmina 772; *Remedium praeservativum* nach Rasis und Avicenna *Recipe aloes citrotini (lies: succotrini) partes 5 ...*

Druck: G. SCHEPPS, in: Deutsches Archiv f. Gesch. der Medicin u. medicin. Geographie 3 (1880) 350–356, aus dieser Hs.

8. 23^{ra-rb} Carmina et salutationes

a. 23^{ra} Ps.-C. Cornelius Gallus: *>Carmen Galli poete in iocis suis de amica sua< Lidia bella, puella candida ...* 25 Verse mit Interlinearglossen.

b. 23^{ra} *>Salutationes metricae< Semper viue, uale ...*; Doppelvers *Quod* (lies: *Quot*) *sublime apex ...*; WALTHER, Proverbia 27454; *Quot pisces quot aues ...*; 26213, 26226.

c. 23^{rb} Disticha (Nachtrag in humanistischer Schrift). Doppeldistichon *>Marcialis ad [...]< Scuola tu comedis [...]*. Vgl. M. Valerius Martialis, Epigrammaton, Lib. 1 Ep. 103; *>Hexastichon domini Iacobi pleba[ni ...]* Segg (vgl. Seeg, Kr. Ostallgäu) *de passione domini< Quas tibi pro tantis ...* WALTHER, Carmina 15274, diese Hs.

Druck und Lit.: (a) V. USSANI, in: Studi italiani di filologia classica 10 (1902) 168 f.; s. SCHEPPS, Sechs Handschriften, S. 13 f., diese Hs.; BERTALOT, Studien, Bd. 2, S. 338–340; WALTHER, Carmina 10534, jeweils Hs. genannt; M. STEINMANN, in: Archiv f. Diplomatik 22 (1976) 399.

24^f Stoßgebete *Veni sancte. Aue uirgo Maria. Maria sis mecum in via.*

9. 25^{ra}–35^{vb} Hugo de Sancto Victore: Didascalicon

Prologe *<M>ulti sunt quos ipsa natura a deo ingenio destitutos relinquit ...*; *Due precipue res ...*; (25^{va}) Text *<O>mnium expetendorum prima est sapiencia ...*, endet Lib. 3 Kap. De humilitate (35^{vb}) *... insipida predicant //* Textabbruch Blattende; Datierungen am Ende von Lib. 1 und 2 (28^{va}) *Finitur primus*

liber didascolycon Hugonis de sancto (!) quarta feria in angaria post pentecosten 76; (32^{vb}) In octaua pentecosten 75.

Druck: PL 176, 741 A 4 bis 774 D 14; ed. C. H. BUTTIMER (Studies in Medieval and Renaissance Latin 10), Washington 1939, S. 1 bis 64, 6. – Lit.: GOY, a. a. O., S. 14–36, Hs. genannt.

10. 36^{fV} Bericht über die Eroberung von Negroponte (Chalkis, Euboia) durch die Türken (1470)

›*Historia de deuastacione Nigro[pontis]*‹ (s. I^f); (36^f) ›*Incipit dolorosus modus et uere dolorosus destructionis insule Nigripontis*‹ Prolog *Insula est in mari ...*; Text *Anno igitur domini 1470 uolens dominus plagare populum propter peccata eorum misit Pharaonem principem Turcorum ... – ... ciuitatis sine numero*; (36^v) Gebet *O bone Ihesu Criste quantus ibi luctus cristianorum ... – ... propicius sit ecclesie sue etc.*

Lit.: vgl. U. CHEVALIER, Répertoire des sources historiques du moyen age: Topo-bibliographie, Montbéliard 1903, Sp. 2087; J. KODER, Negroponte (Österr. Akad. d. Wiss., phil.-hist. Kl.: Denkschriften 112), Wien 1973, S. 60–62.

11. 37^f–38^v Ps.-Ovidiana

a. 37^f Ofilius Sergianus: Elegia de pulice ›*Ouidius de pulice*‹.

b. 38^f Carmen buranum ›*Ouidius de nummo*‹.

Druck und Lit.: (a) ed. N. E. LEMAIRE (Poetae latini minores 7), Paris 1826, S. 275–278; s. P. LEHMANN, Pseudo-antike Literatur des Mittelalters (Studien d. Bibl. Warburg 13), 1927, S. 90 Nr. 6; WALTHER, Carmina 13745. – (b) ed. A. HILKA/O. SCHUMANN, Carmina burana, Bd. 1, 1930, Nr. 11; s. ebd., S. 17–29 und zur Parallelhs. Wien ÖNB 3123 (W⁴); WALTHER, Carmina 9133.

12. 39^f–41^v, 43^v–44^v Aeneas Silvius Piccolomini: Epistulae

›*Epistola de fuga mulierum*‹ ⟨E⟩*neas Siluius poeta Yppolito salutem d. p. Querbaris michi nocte preterita ut amori operam dares ... – ... auertere stude. Ex Basilea*; (43^v) ›*Epistola Enee Siluii ad Ptolomeum patruum suum nomine Iohannes de rei rustice commendacione*‹ ⟨E⟩*legisti ut audio senectuti tue conuenientissimam vitam ... – ... quibus nec pluuia nocet nec estas. Vale. Finit.*

Druck: R. WOLKAN, Der Briefwechsel des Eneas Silvius Piccolomini, 2. Abt. (Fontes Rerum Austriacarum 2, 67), Wien 1912, S. 33–39 Nr. 7; ebd. 1. Abt. (Fontes Rerum Austriacarum 2, 61), 1909, S. 114–116 Nr. 38. – Lit.: F. J. WORSTBROCK, in: VL 7, 1989, Sp. 640 f.

41^v Warnverse ›*Proprietates ebryorum*‹. WALTHER, Carmina 5063, 2197; Proverbia 6893, 6895, jeweils Hs. genannt.

13. 42^{rv} **Historia nativitatis Alexandri Magni (Gualterus Burlaeus: Liber de vita et moribus philosophorum, Exzerpt)**

›*Natiuitas* (durchgestrichen: *Ortus Alexandri*)‹ (aus I^r); (42^r) *Nectanobus rex Egipti mayca arte peritus ... – ... mane autem facto eum sepelliuit*; Lebensabriß Alexanders.

Auch Cod. II. 1.2° 105, 46^{rb}–47^{va} (aus: Vita Alexandri). – Lit.: SCHEPPS, Sechs Handschriften, S. 14, diese Hs.; J. PRELOG, Zur Bewertung der Textzeugen von Walter Burleys Liber de vita et moribus philosophorum. In: Mittellat. Jahrbuch 20 (1985) 164–183, S. 165–167 zu dieser Fassung [Redaktion II].

42^v Verse. ›*Metra de fraude mulierum*‹ (aus I^r); (42^v) WALTHER, Proverbia 30847, 23904, 34224; *Attendas vere ...*; 8751; 6732a, diese Hs.; 25531, 9042, jeweils Hs. genannt; Mt 17, 4, schematisch; Liedanfang mit Hufnagelnotation *O angele dei, quid precepit dominus? Vt uos supponat cunctus populus ...*

14. 43^{rv} **Ps.-Seneca: De matrimonio**

Scriptit Aureolus Theophrastus (ut habetur in uita philosophorum) librum de nuptiis (ut ait beatus Ieronimus contra Iouinianum) in quo querit an vir sapiens ducat uxorem ... – ... quam tuo labore quesita in incertos usus relinquere. Finit.

Ed.: F. HAASE, De amissis L. Annaei Senecae libris testimonia veterum et fragmenta ex iis servata §47–59 (L. Annaei Senecae opera quae supersunt: Supplementum), 1902, S. 26–28. – Lit.: SCHEPPS, Sechs Handschriften, S. 14, diese Hs.

15. 44^r **Trinklied in lat.-dt. Mischsprache**

Trinck ..., suff ..., bib ..., lauda bonum vinum, schenck in wein mir vnd dir ... Mit Quadratnotation.

Druck: GRUPP, Nr. 804, diese Hs; F. SCHMIDT, Deutsche Handschriften in Maihingen. In: Alemannia 24 (1897) 51–86, S. 71 diese Hs.

44^v *Exemplum de rege Franciaie in silva erranti (R)ex quidam erat Francie. Is venandi causa spaciabatur ... //* Textabbruch Blattmitte.

16. 45^f–56^v **Statuten der Artistenfakultät Basel (1492) (Nachtrag der Zeit)**

›*Statuta facultatis arcium stu[dii Basiliensis]*‹ (aus I^r); (45^r) ›*De electione decani et eius officio*‹ *Item in primis volumus, statuimus et ordinamus ut nullus in deca-*

num eligatur nisi de consilio facultatis arcium fuerit ...; (56^v) ›*De pedellis*‹. 15 Rubriken.

Teildruck (Rubriken, Vorlesungsverzeichnis) und Lit.: W. VISCHER, Geschichte der Universität Basel von der Gründung 1460 bis zur Reformation 1529, 1860, S. 177–180 und Anm. 39–40; zum Termin für das Magisterexamen (52^v: 2. Januar) vgl. ebd., S. 177 f.

17. 57^r–78^r Statuten der Universität Basel (1477)

Rubrikenverzeichnis und Immatrikulationseid aus der Rubrik ›*De intitulatura*‹, beides durchgestrichen; (57^v) ›*Rector et vniuersitas studii Basiliensis*‹ *Quia humana sensualitas ad malum procliuius est ...*; Rubrikenverzeichnis; (58^r) ›*Rubrica quomodo vniuersitas constituitur ...*‹; (78^r) ›*Rubrica de sindico et eius officio*‹.

Teildruck (Rubriken, Textanfang, Textauszüge) und Lit.: VISCHER (wie Text 15), S. 96–99, 109–136, 311–314 und Anm. 4, 13, 15, 28, 38, 44–46; zur Wahl des Rektors (61^v: Wechsel zwischen graduiertem und nicht graduiertem) vgl. ebd., S. 110.

18. 79^r–80^r Termine für den Studienbetrieb an der Artistenfakultät Basel

Verzeichnis der Tage, an denen Amtshandlungen, Übungen usw. vorzunehmen oder zu unterlassen sind *In vigilia epiphaniae post pulsum vesperorum non legitur nec disputatur ...*

Lit.: vgl. VISCHER (wie Text 15), S. 140 Anm. 1; zur Geltung der Liste für die Fakultätsabteilung der „moderni“ (Magisterexamen am 7. Januar; Vorlesungszuteilung am 12. März und 28. August) vgl. ebd., S. 146, 149 f.

19. 80^v–83^r Einladungsschreiben Erzbischof Dieters von Isenburg zur Eröffnung der Universität Mainz (1477 März 31)

Dietherus dei gracia sancte Moguntine ecclesie archiepiscopus ... Cum multa diuinitus a maioribus nostris inuenta ... – ... (83^r) ornamentum afferre poterunt. Datum ...; Regest dieses Briefes.

Druck: S. A. WÜRDTWEIN, *Subsidia diplomatica ad selecta juris ecclesiastici Germaniae*, Bd. 3, Heidelberg 1774, S. 187–197. – Lit.: H. DIENER, *Die Gründung der Universität Mainz 1467–1477* (Akademie d. Wiss. und d. Literatur: Abhandlungen d. geistes- u. sozialwiss. Klasse 1973, 15), 1974, S. 5 f.

20. 84^r–85^v Schreiben von Dekan und Magistern des neuen Weges an den Rektor der Universität Basel (um 1476)

Spectabilis domine rector famosissimique domini doctores, licet peticio friuola et iniusta per dominos de antiqua uia super articulo vnionis ... nullatenus veniret

*exaudienda, tamen ... nos decanus facultatis artium ceterique magistri in via moderna regentes ipsas rationes sic false coloratas ... duximus dilucidare ... - ... (85^r) protestamur prout moris est. Für Beibehaltung der seit über sechs Jahren (seit 1470) bestehenden Trennung von Realisten und Nominalisten in der Artistenfakultät; (85^v) Rückvermerk auf der Außenseite des einst gefalteten Doppelblattes *Responsio N. A. facta coram vniuersitate*.*

Lit.: vgl. VISCHER (wie Text 15), S. 166–171; E. BONJOUR, Die Universität Basel von den Anfängen bis zur Gegenwart, 1960, S. 88 f.

21. 86^r–152^r M. Tullius Cicero: *De officiis*

›*Marci Tullii Ciceronis Arpinatis consulisque Romani ac oratorum maximi ad Marcum Tulum Ciceronem filium suum officiorum liber incipit ...*‹. Gelegentlich Rand-, vereinzelt Interlinearglossen, stets von Allantsees Hand.

Auch Cod. II. 1. 2° 102, 1^r. – Ed.: C. ATZERT, 1932. – Lit.: P. FEDELI, Il *De officiis* de Cicerone: Problemi e atteggiamenti della critica moderna. In: *Aufstieg u. Niedergang d. röm. Welt* 1, 4, 1973, S. 357–427.

152^v–153^r Verse WALTHER, *Carmina* 19546, (153^r) *Proverbia* 22066.

22. 154^r–173^v Jacobus Publicius: *Ars memorativa*, illustriert

›*Jacobi Publicii prologus artis memorie feliciter incipit*‹ *Haud ab re fore arbitror ... - ... (167^r) fructum auditores nostri consequi valeant; (167^v)* Grammatisch-mnemonicische Figuren: Mann und Frau, gezeichnet, mit erklärendem Text zur Konjugation von *amare*; (170^r) *Memoria verborum*, gezeichnet, pro Seite sechs Felder mit je 1–4 Figuren von Gegenständen in Buchstabenform für die möglichen Lautverbindungen des Alphabets *A; Ab, Ac, Ad, Af; Al, Am ... - ... Vr, Vs, Vt, Vx*.

Druck: HAIN 13545 (Bilder abweichend). – Lit.: L. VOLKMANN, *Ars memorativa*. In: *Jahrbuch d. Kunsthist. Sammlungen in Wien*, N. F. 3 (1929) 111–200, hier S. 145–148; H. HAJDU, *Das mnemotechnische Schrifttum des Mittelalters*, 1936 (Nachdr. 1967), S. 99, 109 f.; IHL *Prosa* 8510, Hs. genannt; B. KUHN, *Gedächtniskunst im Unterricht* (*Studien Deutsch* 13), 1993, S. 55–59 mit Abb. 16, 17, diese Hs. Zu Jacobus Publicius s. auch Cod. II. 1. 2° 102, Herkunft der Hs. und Text 12.

23. 174^r–176^r *Carmina de passione Christi* (Nachtrag, frühes 16. Jh.)

a. 174^r–175^r ›*Lactancii Firmiani carmina de passione domini*‹ *Quisquis ades mediisque (!) subis in limina templi ... - ... regnabit in aula*.

b. 175^v–176^r Jacobus Locher Philomusus: *Epitaphium Christi* ›*Epitaphium Christi quo christicolae in die parasceues alloquitur, per Iacobum Philomusum*‹ *Quisquis ad hoc tumulum ... - ... gaudia tanta dabo. Τελος. Spes mea Christus*.

Druck und Lit.: (a) VD 16, L 51–55; PL 7, 283–286; ed. S. BRANDT, CSEL 27, 1, 1893, S. 148–151; s. ebd., S. XXII–XXXIII, bes. XXIV–XXVIII; SCHALLER/KÖNSGEN 13754; CPL 1457. – (b) HAIN 10161; VD 16, L 2220; s. G. HEIDLOFF, Untersuchungen zu Leben und Werk des Humanisten Jakob Locher Philomusus (1471–1528), Diss. Freiburg i. Br. 1975, S. 25 f.

24. 176^v–177^r **Thomas Philologus Janothi Ravennatis: Prognosticon (Bologna 1514)** (Nachtrag der Zeit)

›*Ad amplissimum presulum decus dominum d. Achillem de Grassis s. Sixti cardinalem reuerendissimum Thome Philologi Ianothi Rauennatis pronosticon super monstri ex Felsinea vrbe oriundi ac ab eo quidem in eius presentis concinacione denunciati significacionibus*‹ *Horrendos monstrorum significatus, illustrissime presul, cum mente animoque explicare voluerim ...*; (177^r) Verse ›*Ad eundem tetrastichon sub enigmate*‹ *Fixa manet summo ... Bononie, die xv Ianuarii m. d. xiiii.*

Lit.: vgl. G. HELLMANN, Versuch einer Geschichte der Wettervorhersage im XVI. Jahrhundert. In: Preuß. Akad. d. Wiss., phys.-math. Kl.: Abhandlungen 1 (1924) 22, 34, 39, ohne diese Prognostik; zum Verf. s. Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker, hrsg. v. A. HIRSCH, Bd. 4, ²1932, S. 592.

25. 177^r–178^v **Acta doctorum Parisiensium contra speculum oculare Johannis Reuchlin (1514 August 2)** (Nachtrag der Zeit)

Epistula ad theologiae facultatem Coloniensis (177^v) *Graviter admodum egerimeque tulimus ...*; Sententia condemnativa *Uniuersis presentes litteras inspecturis ... – ... nostro quoque sigillo iussimus muniendam. Datum Parrhisii ... altera Augusti*; (177^r) Randnotiz der Zeit über die schließliche Rechtfertigung Reuchlins durch die Kurie, *de qua victoria tota Germania letata fuit.*

Druck: VD 16, P 754. – Lit.: L. GEIGER, Johann Reuchlin: Sein Leben und seine Werke, 1871 (Nachdr. 1964), S. 288 f.

26. 179^r–189^v **Ars memorativa**

›*Ars memoratiua*‹ (aus I^r); (179^r) 20 Verse *Asperges, agnus ...* Aus dem folgenden Text, korrigierte Fassung; (180^r) Text *Cum teste Ypocrate medicorum principe vita hominis breuis sit, ars vero longa ...*; (181^r) *Asperges agnus ...*; (189^v) *Multa alia addi possent tam preceptis artificiose memorie quam regulis medicine que ... relinquimus hoc finaliter cum //* Textabbruch Blattende.

Lit.: THORNDIKE/KIBRE 348 (5); zu den Versen vgl. HAJDU (wie Text 22), S. 102.

Nach 189^v zahlreiche fehlende Blätter, zu deren Inhalt s. I^r.

Cod. II. 1.2° 95

Robertus Holcot

Füssen, St. Mang Papier I + 574 Bl. 20–22 × 13,5–15
Donauwörth 15. Jh. 3. V.

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^r, 572^v–574^v. Wasserzeichen: 1.–4. Ochsenkopf, PICCARD II 16 (1460), XIII 169, nachgewiesen Donauwörth etc. 1460–1462, ähnlich XIII 59, Schlußblatt XII 711 (1460–1462). Lagen: V¹⁰ + 21 VI²⁶² + V²⁷² + 24 VI⁵⁶⁰ + VII⁵⁷⁴. Ab 59^r Lagenzählung, z. B. (202^v) 12, (392^v) 28. Wortreklamanten. Schrift-
raum 20–22 × 13,5–15. Zweispaltig. 31–43 Zeilen. Bastarda und Bastarda currens von
je einer Hand (1^r, 59^r). Rubriziert.

Schaflederband, 1465 (Wasserzeichen des Vorsatzblatts Ochsenkopf, PICCARD XI 336, nachgewiesen 1464–1468). Einzelstempel aus der Werkstatt des Nördlinger Buchbinders Hans Stumpf (KYRISS, Nr. 55 Stempel 2–4, 7–9, 11–13); Aufdruck eines aus Einzellettern zusammengesetzten Vermerks *Dominus Georius Prw*, hinterer Deckel *plebanus in Werdea, anno lxxv* (s. Vorbesitzer). Je fünf Kuppelbeschläge aus Messing, getriebene und durchbrochene Blattmuster, Datierung 1460. Zwei Schließen, abgeschnitten. Gelbschnitt. Restauriert 1990. In beiden Deckeln Pergamentstreifen von Bl. *cclxi* einer Missale-Hs., 14./15. Jh.

Herkunft: gegen 1465 geschrieben, wohl im Auftrag von Georg Preu, Donauwörth (vgl. Wasserzeichen, Einband, Vorbesitzer). – Besitzenträge, 15. Jh.: 572^{rb} *Georius Prw, canonicus sancte Gerdrudis et vicarius chori ecclesie Augustensis 1480, petit vnum aue Maria*, s. a. Einband; auf dem Vorderdeckel Füssener Signaturschild B 52; 18. Jh.: 1^{rb} Rand *Sancti Magni in Fuessen*. Zum Vorbesitzer und Auftraggeber für den Einband Georg Preu, Pfarrer der 1467 neu geweihten Stadtpfarrkirche St. Marien in Donauwörth, gest. 1494, s. ZOEPFL, *Weltgeistliche*, S. 761, diese Hs; E. GEBELE, *Augsburger Bibliophilen*. In: *Zeitschrift d. Hist. Vereins f. Schwaben und Neuburg* 52 (1936) 9–59, S. 18; A. HAEMMERLE, *Die Canoniker der Chorherrenstifte St. Moritz, St. Peter und St. Gertrud in Augsburg bis zur Saekularisation*, 1938, Nr. 71. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N^o 4 und 60. (87).

I^r Federproben, 15. und 16. Jh.

1^{ra}–572^{rb} Robertus Holcot: *Postilla super librum sapientiae*

›⟨I⟩ncipit postilla super librum sapientie, edita a sollempnissimo sacre pagine doctore f. Roberto Holkot‹. Prolog; (3^{rb}) Lekt. 1–209, d. i. 210, da 207 zweimal vergeben; Lekt. 211 fehlt; (558^{rb}) ›Collacio‹ *Os iusti ... – ... (560^{va}) deducet ad regnum perpetuum (!). Quamuis autem sapientia ... in quo reges et principes de cultu dei et bonis moribus informantur etc. Explicit postilla magistri Ruperti Holkot super librum sapientie; Tabula STEGMÜLLER RB 7416, 8; (571^{rb}) Index quaestionum, vgl. ebd. 7416, 11.*

Druck: HAIN 8755–8762; Basel 1586. In der Hs. Kürzungen, z. B. am Schluß von Lekt. 65, 128, 140 (Zählung der Hs.). – Lit.: STEGMÜLLER RB 7416; KAEPEL, Nr. 3497, jeweils Hs. genannt.

Cod. II. 1. 2° 96

Reginaldus de Piperno (?)

Nordbayern Papier I + 316 Bl. 31 × 20, 5–21, 5 1461

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 1^r, 303^{vb}, 310^v–316^v. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, ähnlich BRIQUET 14363; 2. Dreiberg, PICCARD VII 2215, 2224 (Schwäbisch-Hall 1461–1463); 3. Waage, I 212, 215 (Memmingen, Ansbach 1461); 4. Ochsenkopf, PICCARD XII 858. Lagen: VI¹² + (VI–2)²² + 7 VI¹⁰⁶ + VII¹²⁰ + 15 VI³⁰⁰ + V³¹⁰ + III³¹⁶. Lagenzählung. Schriftraum 21, 5–22, 5 × 14, 5. Zweispaltig. 38–43, nur Register 34–37 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert. Seitentitel: Quästionen-zählung.

Lederschnittband der Zeit. Rindlederbezug mit Blattzeichnungen aus einer Bamberger Binderei, s. Abb.: F. A. SCHMIDT-KÜNSEMÜLLER, Corpus der gotischen Lederschnitteinbände (Denkmäler d. Buchkunst 4), 1980, S. 20 f., diese Hs.; S. 292 Nr. 119. Je fünf runde Beschläge, entfernt. Zwei Messingschließen *Ad Ma*[...], Lederriemen abgeschnitten. Vorsatzblatt sowie Schnittitel unten, 15. Jh., und oben, 16. Jh.: *Complementum sancti Thome*. Vorsatz- und Nachstoßblatt Pergament aus einer Missale-Hs. mit Hufnagelnotation auf fünf Linien, f-Linie rot, 14./15. Jh.

Herkunft: 1461 geschrieben, vielleicht in Erfurt (303^{va}; Wasserzeichen 2 und 4 auch Cod. I. 2. 2° 32 und 33); gebunden in Bamberg. – Besitzeinträge, 18./19. Jh.: beide Spiegel N° 28 des Verkaufskatalogs; vorderer Spiegel Preis 30 x; oettingisches Wappen, Erwerbungsjahr 1812 und Nr. 12; Bibliothekssignatur b 3. Zu dem 1812 von Fürst Ludwig erworbenen Komplex nordbayerischer Hss. s. SCHNEIDER, S. 15 f.

Lit. zur Hs.: SHOONER, Nr. 1085; SCHMIDT-KÜNSEMÜLLER (wie Herkunft), S. 20 f.

1^{ra}–310^{rb} **Reginaldus de Piperno (?)**: *Supplementum tertiae partis summae theologiae*

〈Q.〉 1. *De singulis partibus penitencie* < *Deinde considerandum est de singulis partibus penitencie et primo de contritione ... – ... (303^{va}) ad non pereundum. Explicit supplementum seu complementum tercie partis summe sancti Thome. Anno etc. lxj^{mo}; (304^{ra}) Titelverzeichnis der Quästionen und Artikel > *Incipiunt tituli addicionum* <. Quästio 1 Art. 1 bis Quästio 102 Art. 4; (310^{rb}) *Frater Reynaldus Romanus magister in theoloia collegit complementum beati Thome de Aquino etc.**

Druck: HAIN 1469–1471; ed. FRATRES OP, Sancti Thomae Aquinatis ... opera omnia iussu impensaue Leonis XIII p. m. 12, Roma 1906, S. 1–250 (2. Paginierung). In der Hs. zusätzlich Quästio 64 Art. 8–11; statt q. 99 art. 1 Quästio 99 Art. 1–8, Quästio 100

Art. 1–3, Quästio 101 Art. 1–3; statt q. 99 art. 2–5 Quästio 102 Art. 1–4. – Lit.: STEGMÜLLER RS 847 Suppl. III; M. GRABMANN, Die Werke des hl. Thomas von Aquin (Beiträge z. Gesch. d. Philosophie u. Theol. d. MA.s 22), 1949, S. 296–301; M.-D. CHENU, Das Werk des hl. Thomas von Aquin (Deutsche Thomas-Ausgabe, Erg.bd. 2), 1960, S. 339 Anm. 7; SHOONER, Nr. 1085, diese Hs.; M. TURRINI, Réginald de Piperno et le texte original de la *Tertia Pars* de la *Somme de Théologie* de S. Thomas d'Aquin. In: *Revue des Sciences philosophiques et théologiques* 73 (1989) 233–247.

Cod. II. 1. 2° 97

Vocabularius ‚Ex quo‘

Abb. 11 Füßsen, St. Mang Papier 190 Bl. 32 × 21–21, 5 Steingaden
1482

Neuere Blattzählung; zusätzlich 83a. Anfangsblatt zur Hälfte herausgeschnitten, ungezählt. Unbeschrieben 184^r–188^r. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD XVI 132 (Südbayern, Württemberg 1480–1482). Lagen: 15 VI¹⁷⁸ + (VI–1)^{Spiegel}. Schlußblatt der letzten Lage als Spiegel verklebt. Wortreklamanten. Schriftraum 21, 5–22, 5 × 13, 5–15, 5. Zweispaltig. 51–58 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Oberlängen von Buchstaben der Kopfzeilen häufig nach oben verlängert, gelegentlich in Masken endend. Rubriziert. Bei neuem Zweitbuchstaben jeweils mehrzeilige, farbige Lombarde; bei neuem Anfangsbuchstaben meist ornamental gespaltene, farbige Lombarde mit Fleuronnée, gelegentlich Maske.

Schaflederband der Zeit (Wasserzeichen des vorderen Spiegels Sechsberg, nicht nachweisbar). Einzelstempel (ähnlich KYRISS, Nr. 90 Stempel 2, 4, 7, nachgewiesen Augsburg). Je fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, getriebenes Blattmuster, Eckbeschläge mit Schriftleisten *Virgo M/aria Io*. Zwei Schließen *Maria hilf mi[r]*, Lederriemen abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Vocabularius Ex quo Iacobi Schicken de Stayngaden*; Nachtrag, 17./18. Jh.: 1482.

Herkunft: 1482 geschrieben im Auftrag des Benediktinerklosters St. Mang zu Füßsen von Jakob Schick in Steingaden (183^{vb}); von seiner Hand auch Cod. II. 1. 2° 194/III, 194/IV und 2° 197. Zu Jakob Schick s. LEISTLE, Strebsamkeit, 1895, S. 542, 550; F. ZOEPFL, Ottobeuren und der Humanismus. In: Ottobeuren. Festschrift z. 1200-Jahrfeier d. Abtei, hrsg. von A. KOLB und H. TÜCHLE, 1964, S. 207. Schreibsprache westbairisch. – Füßsener Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild *I 17*; 18. Jh.: 1^r *Fratres sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 76 (203) und e. 8.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 631; GRUBMÜLLER, S. 83, 148; ‚Vocabularius Ex quo‘, hrsg. v. K. GRUBMÜLLER, B. SCHNELL, H.-J. STAHL, E. AUER und R. PAWIS (Texte u. Textgesch. 22), 1988, S. 66.

1. 1^{ra}–168^{rb} *Vocabularius latino-germanicus* („Ex quo“, Bearbeitung Me)

(1^{ra}–^{rb}) Prolog *Ex quo uocabularii varii auttentici videlicet Hugwicio, Katholicon, Papias, Breuilogus ... Quomodoquidem presens collectio deseruit arti gra-*

matice ... Aleph igitur prima litera Hebreorum existit ... - ... nescio loqui quia puer ego sum etc.

(1^{rb}-168^{rb}) Text *He. in.:* *Aaron est proprium nomen viri et interpretatur quasi magnus uel fortitudo. Ppo.:* *Ab id est sine ... - ... F. p.:* *Zozima est nomen ciuitatis ... ubi regnat cum matre eius in secula seculorum. Amen.*

Auch: Cod. II.1.2° 211. – Teildruck: GRUBMÜLLER, S. 374–379; ed. (andere Fassungen) ›Vocabularius Ex quo‹, hrsg. v. K. GRUBMÜLLER, B. SCHNELL, H.-J. STAHL, E. AUER und R. PAWIS (Texte u. Textgesch. 23–26), 1988–1989. – Lit.: GRUBMÜLLER, S. 148–154; H.-J. STAHL, in: VL 5, 1984, Sp. 177 f.; ders., Text im Gebrauch: Rezeptionsgeschichtliche Untersuchungen zur Redaktion Me des ›Vocabularius Ex quo‹ und zum ›Vokabular des alten Schulmeisters‹, Diss. (Teildruck) Würzburg 1987, S. 19, Hs. genannt.

2. 168^{va}-174^{va} Vocabularius hebraico-latinus

›*Hic incipit vocabularius hebraicus*‹ *Aginga* (lies: Alma) *id est uirgo abscondita secundum aliquos. Abacuck luctator ... - ... Zorbabel ortus in Babylone uel magister confusionis. Et sic est finis huius vocabularii hebrayci.*

Lit.: STEGMÜLLER RB 8665, 8832.

3. 174^{va}-178^{ra} Vocabularius graeco-latinus

›*Hic incipit vocabularius graecus*‹ *Abba id est pater syrum est. Inde abbas dicitur pater monachorum ... - ... Zoa id est animal ... quia per motum solis in zodiaco regulatur uita inferiorum etc. Explicit vocabularius grecus.*

Lit.: STEGMÜLLER RB 8666.

4. 179^{rb}-183^{vb} Vocabularius indeclinabilium (Vocabularii ‚Brevilogus‘ tertia pars)

Prolog *In quibus dictionibus seu partibus flexibilibus nominum et uerborum ... pertractauit, nunc igitur restat de partibus indeclinabilibus ...;* Text *Ab, abs uel ex, e dic vnun significare ... - ... Vtinam est aduerbium optandi ut: Vtinam essem bonus clericus. Explicit vocabularius parcium indeclinabilium. Finitus per me Iacobum Schicken in Staingaden anno domini millesimo quadringentesimo octuagesimo secundo in uigilia sancti Viti martiris.*

Auch: München UB 2° Cod. ms. 675, 97^{ra}. – Lit.: GRUBMÜLLER, S. 31–39; BURSILL-HALL, S. 289 Nr. 22, 1.

5. 188^v und hinterer Spiegel Zeitgeschichtliche Nachträge

(188^v) Schreibervermerk *Hys visis finem dictis imponamus et grates deo reddamus ...*

(Hinterer Spiegel) Schreibernotiz von 1483 und 1491 über Getreidepreise; von anderer Hand Notizen von 1485 über Ereignisse des Jahres: 16. März Sonnenfinsternis; 28. Februar Ermordung des Ritters Niklas von Abensberg durch Herzog Christoph von Bayern.

Lit.: (28. Februar 1485) S. RIEZLER, Geschichte Baierns, Bd. 3, 1889, S. 493.

Cod. II. 1. 2° 98

Johannes Januensis

Füssen, St. Mang Papier und Pergament III + 188, 256, 374 Bl.
29-29, 5 × 20-20, 5 31-31, 5 × 23 Nürnberg (?) 1424

(Band I): Alte Blattzählung *i-clxxxvii*; davor von neuerer Hand *I-III*, danach neu *clxxxviii*. Äußeres und inneres Doppelblatt jeder Lage Pergament. Unbeschrieben I^r, *clxxxvi^{vb}-clxxxviii^{vb}*. Wasserzeichen: Dreieberg, ähnlich BRIQUET 11722 (1413-1423). Lagen: 9 VI^{cv} + (VI-2)^{cxvii} + 6 VI^{Spiegel}. Lagensignaturen, Wortreklamanten. Textverlust: Bl. cxi, cxii herausgerissen. Schriftraum 21-22 × 13, 5-14. Zweispaltig. 37-41 Zeilen. Bastarda (A, B) und Bastarda currens (C) von drei Händen: A. I^r-ix^v; B. x-xlv^v; C. xlv^r-clxxxvi^v. Rubriziert. Paragraphzeichen rot oder blau; Anfangsbuchstaben der Kapitel/Lemmata abwechselnd rot oder blau, gelegentlich rot-blau gespalten.

(Band II): Neuere Blattzählung einschließlich Spiegel und Vorsatzbl. 1-256. Äußeres und inneres Doppelblatt jeder Lage sowie Schlußlage Pergament. Unbeschrieben 256^v. Wasserzeichen wie Band I. Lagen: 2 VI²⁶ + (VI-1)³⁷ + 18 VI²⁵³ + II^{Spiegel}. Lagenzählung, Wortreklamanten. 85^r Randvermerk des Korrektors *corr*. Schriftraum, Spalten, Zeilen wie Band I. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert. Buchschmuck wie Band I.

(Band III): Neuere Blattzählung 1-374. Pergament. Unbeschrieben 172^v. Lagen: 8 IV⁶³ + (IV + 1)⁷² + 12 IV¹⁶⁸ + II¹⁷² + 25 IV³⁷² + (II-1)^{Spiegel}. Anfangsblatt der ersten Lage als Spiegel verklebt. Wortreklamanten. Schriftraum 24-24, 5 × 17. Zweispaltig, nur 373^r-374^r vierspaltig, 374^v dreispaltig. 45-52 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert. Buchschmuck wie Band I.

Drei Schweinslederbinden, 15. Jh. Jeweils Kettenband, Kette entfernt. Einzelstempel, Band I und II aus der Binderei des Dominikanerklosters Nürnberg, vor 1463 (KYRISS, Nr. 21 Gruppe 1 Stempel 2, 5, 14); III gebunden nach 1463 im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen oder in dessen Auftrag, s. Herkunft. Je fünf runde Beschläge, alle entfernt. Je zwei Schließen, Bd. I Langriemschließen, Bd. II mit Schriftzug *ave*, Bd. II und III je ein Lederriemen abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel jeweils Titelschild, 15. Jh.: Bd. I *Catholicon primi quatuor libri*; Bd. II *Catholicon de litteris a, b, c, d, e*;

Bd. III *Catholicicon ultima pars*. 3, 4 bzw. 8 + 6 Ledernasen. Einbandmakulatur: (I) vorderer Spiegel Fragment aus den Aphorismi Hippocratis cum commento Galieni, übersetzt von Constantinus Africanus, Pergament, 13. Jh.: Aphorismi 3, 13–15. Vgl. P. KIBRE, Hippocrates Latinus. Repertorium of Hippocratic Writings in the Latin Middle Ages, Teil 2, in: *Traditio* 32 (1976) 257–292, hier 278–289; (II) vorderer, abgelöster Spiegel und Vorsatzblatt aus einer Sequentiar-Hs., 14. Jh.: AH 54 Nr. 217, 284, 279, 283, 285, 281, 282.

Herkunft: 1424 geschrieben, vielleicht in Nürnberg (Bd. I, III^{vb}; vgl. Wasserzeichen, Vorbesitzer), Bd. III von Petrus Tectoris (372^{vb}). – Nürnberger/Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: (I) f *Liber iste est conuentus Nur[...] fratrum predicatorum* (die drei letzten Worte ausradiert, ersetzt 18. Jh.: *sancti Magni in Fuessen*); (II) 1^{ra} Randeintrag *Fridericus von Duren*, vgl. Dühren, Kr. Ansbach, s. STEICHELE 3, S. 471 f.; (III) 1^r, 172^r, 173^f, 374^v *Iste liber pertinet ad monasterium sancti Magni in Faucibus*, 173^r mit Zusatz von anderer Hand *Alpium*; 1^{ra}, 173^{ra} in der Anfangsblende *Ad Fauces* (173^{ra} *Alpium*); auf dem Vorderdeckel jeweils Signaturschild *I 1, I 2, I 3*; 18. Jh.: (II) 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Zu diesem 1463 von den Nürnberger Dominikanern durch Kauf für das Füssener Benediktinerkloster St. Mang-erworbenen *Catholicicon*, das damals noch in vier Volumina aufgeteilt war, s. Cod. II. 1. 2° 14, 168^v; F. BOCK, Das Nürnberger Predigerkloster. In: *Mitteilungen d. Vereins f. Geschichte d. Stadt Nürnberg* 25 (1924) 145–213, hier S. 189; MBK 3, S. 113 Z. 7–13. Die letzten beiden Volumina im Auftrag von St. Mang, wahrscheinlich im Kloster selbst, zu einem Band vereinigt (vgl. Lagen, Ledernasen, Besitzvermerke; drei der Stempel dieses Bandes auch Cod. II. 1. 2° 182, s. SCHUNKE, Schwenke-Sammlung, Blattwerk Nr. 292, Lilie Nr. 95, 165, Palmette Nr. 46). Neuere Signaturen: (I) vorderer Spiegel *113. (105), d. 36*; (II) Vorderdeckel innen *91. (161), 24, 23*; (III) vorderer Spiegel *59. (39), 25* durchgestrichen, *24*.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 605; SCHEPSS, Sechs Handschriften, S. 24–26.

Bd. I–III Johannes Januensis: *Catholicicon*

(Bd. I) I^{va}–III^{vb}, i^{ra}–clxxxvi^{va} Pars 1–4. Rubrikenverzeichnis ›*Incipiunt rubricae quatuor librorum catholicon. Liber primus de orthographia*‹ *Catholicon de litteris et de earum vi ...*; (III^{vb}) *Expliciunt rubricae quatuor primorum librorum de orthographia, ethymologia, dyasintastica et prosodia facte per me Franciscum de Agaciis solum ad istum librum*; Nomen-Vermerk *Incipit liber primus. Nomen dei est primitus invocandum. Nomen libri est catholicon. Nomen compositoris frater Iohannes Ianuensis ordinis predicatorum. Nomen primi scriptoris frater Guillelmus de Porta Placentinus anno domini millesimo tricentesimo nono. In hoc vero volumine rescriptum anno domini millesimo quadringentesimo vicesimo primo* (korr.: *quarto*); Text ›*Incipit ergo summa que vocatur catholicon edita a fratre Iohanne de Ianua ordinis fratrum predicatorum*‹ (i^{ra}) ›*Liber primus*‹ *Prosodia quedam pars gramatice nuncupatur ... – ... vide eciam in suo loco de periodis. Explicit quarta pars de viciis et figuris*; Nachtrag *Ihesus Maria*.

(Bd. II) 3^{ra}–256^{rb} Pars 5, Littera A–E ›*Incipit quinta pars secundum alphabetum*‹ Prolog *Iam diuina potencia auxiliante supra determinauimus de quatuor*

partibus principalibus huius operis ...; (3^{va}) Text A. Alma interpretatur virgo abscondita ... – ... Ezechiel interpretatur fortitudo dei uel imperium domini.

(Bd. III) 1^{ra}–374^{vc} Pars 5, Littera F–Z *F in latinis dictionibus ponimus ... – ... (372^{vb}) Zozimus, -ma, -mum viuax uel uiuidus; Epilog Inmensas omnipotenti dei (!) patri et filio et spiritui sancto graciaram referimus acciones ...; Schreiber-
vermerk Dei ex gracia finis. Petrus Tectoris. Orate pro eo; (373^{ra}) Notabilia Abstinencia ... – ... (373^{vd}) Uxor etc.; (374^{ra}) Auctores Ambrosius ... – ... Zozimas.*

Auch (in dieser Anordnung): München BSB Clm 12267–12268. – Druck: (Text) GW 3182–3205; BSB Ink B-8 bis B-20. – Lit.: SCHEPSS, Sechs Handschriften, S. 24–26, diese Hs.; GRUBMÜLLER, S. 26–29; KAEPEL, Nr. 2199, Hs. genannt; BURSILL-HALL, S. 93, Hs. genannt, vgl. S. 298 (25), 339 (14); G. POWITZ, Zum Catholicon des Johannes de Janua: das Autorexemplar und die Tradition der Exemplare des Franciscus de Agaciis. In: AFP 53 (1983) 203–218, hier 215–217, Hs. genannt; ders., Das Catholicon – Umrisse der handschriftlichen Überlieferung. In: Litterae medii aevi. Festschrift f. Johanne Autenrieth, hrsg. v. M. BORGOLTE und H. SPILLING, 1988, S. 209–223, Hs. genannt 220 (älteste datierte deutsche Hs., gehört zu dem Überlieferungsstrang, der vom Exemplar des Franciscus de Agaciis ausgeht); F. SCHALK, in: LexMA 5, 1991, Sp. 556.

Cod. II. 1. 2° 99

Johannes Guallensis

Donauwörth, Heilig Kreuz Papier 191 Bl. 29, 5 × 20, 5
15. Jh. 1. H.

Neuere Blattzählung. Wasserzeichen: 1. Menschenkopf, Typ BRIQUET 15606, 15609; 2.–3. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD VI 175 (Landsberg u. ö. 1427–1429); XII 629 (München u. ö. 1425–1427). Lagen: 15 VI¹⁸⁰ + (VI–1)¹⁹¹. Wortreklamanten. Schrift-
raum 18–19 × 11, 5–12, 5. Einspaltig. 29–42 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert. 1^v–3^f 2–3zeilige rote und blaue Initialen mit Fleuronné in der Gegenfarbe; 1^f, 153^v 4zeilige Initiale mit Knospenfleuronné.

Schaflederband der Zeit, beide Holzdeckel durch Wurmfraß zerstört und herausgebrochen, Ledereinband stark beschädigt. Je fünf runde Beschläge, entfernt. Zwei Schließen, teilweise erhalten. Auf dem Vorderdeckel Spuren von Titel- und Signaturschildern. Spiegelreste und Ansatzfalze aus einer Bibelhs., 10. Jh.: I Esr 2; Lagenfalze aus einer Missale-Hs., 2. H. 11. Jh.

Herkunft: um 1427 geschrieben wohl im südbayerisch-schwäbischen Raum (vgl. Wasserzeichen). – Donauwörther Besitzeintrag, 17./18. Jh.: 1^f *Monasterii sancte crucis in Donauuerd.*

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 615.

1^r-191^v Johannes Guallensis: Summa collationum sive communioloquium

Tabula prima (Ordo rerum) *Cvm colleccionis huius, que potest dici summa colleccionum, sint septem partes ...*; (6^r) Prolog *(C)vm doctor siue predicator ewangelicus ...*; (9^r) Text *Et quoniam res publica ... - ... (176^v) studeat adinvenire etc. Deo gracias. Deo gracias*; Tabula secunda (Index rerum) *Ista sequens tabula est per alphabetum super communioloquium ... Ab aratro ducti sunt ... - Zenonis filius*; Schreiberspruch *Deo sit laus.*

Druck: HAIN 7440-7446, besonders, da auch Tabula secunda identisch, 7442; Lyon 1511 u. ö. - Lit.: R. GALLE, Eine geistliche Bildungslehre des Mittelalters. In: Zs. f. Kirchengesch. 31 (1910) 523-555; MOHAN, S. 74*, 76*; BLOOMFIELD 1086; J. SWANSON, John of Wales (Cambridge studies in medieval life and thought, 4th ser. 10), Cambridge 1989.

Cod. II. 1. 2° 100

Glossaria

Füssen, St. Mang Papier III + 121 Bl. 28,5 × 19,5-20
Deutschland 14. Jh. 2. H.

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^r-III^v, 119^v-120^v, 121^v. Wasserzeichen: Kreis, ähnlich MOŠIN/TRALJIĆ 2043 (1360-1370). Lagen: (II-1)^{III} + 11 V¹¹⁰ + IV¹¹⁸ + (II-1)¹²¹. Wortreklamanten. Schriftraum 23-24 × 14,5-15,5. Zweispaltig, ab 95^r einspaltig. 47-48 Zeilen. Ältere gotische Kursive von zwei Haupthänden (1^{ra}, 51^{ra}). Rubriziert.

Schaflederband der Zeit. Bezug vorher bereits bei einem größeren Einband verwendet. Einzelstempel, s. Herkunft. Am Hinterdeckel fünf runde Beschläge, entfernt. Zwei Langriemschließen, eine abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel altes, abgewetztes Papierschild *Excerpta Papie et verb[orum] genera*. Gelbschnitt. Vorderer Spiegel aus einem Homiliar, wohl dem des Paulus Diaconus, Italien (?), 10. Jh., vgl. GRÉGOIRE, S. 439 Nr. 46, 48; hinterer Spiegel aus einem Homiliar, Deutschland, Mitte 9. Jh.: Gregorius Magnus, Hom. in evangelia I, 20, hier PL 76, 1165 C 14 bis 1166 B 10.

Herkunft: um 1360/70 geschrieben im deutschen Sprachgebiet (vgl. Wasserzeichen, Glossen). 2^{ra}, 3^{ra}, 3^{rb}, 37^{va}, 44^{rb} deutsche Glossen im Text (SHEPSS, Sechs Handschriften, S. 19, 23). Gebunden wohl im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen (der Einzelstempel, eine sechsblättrige Blüte, auch Cod. II. 1. 2° 157, 189, 190, diese alle geschrieben und wohl auch gebunden in St. Mang). - Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r, 119^r *Pertinet ad Fauces Alpium*; auf dem Vorderdeckel mehrere Signaturschilder übereinander, zuletzt I 22. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 137. (169).

Lit. zur Hs.: SHEPSS, Sechs Handschriften, S. 18-24; GRUPP, Nr. 620.

1. 1^{ra}–42^{rb} Glossarium, alphabetisch

›*Excerpta Papye*‹; Prolog, teilweise auf Rasur *Presens registrum, uolens* (Infinitiv fehlt) *de omnibus vocabulis non omnino raris sed suis locis et temporibus usitatis que in pluribus exercitiis intellecta crebrius reperimur pro puerilibus saltem exercitiis (est intuendum quod nec liber nec opus nec opusculum alicuius certi tituli dici ualet), ex dictis poetarum et philosophorum et ceterorum sapientum quos Papias nominatim allegat quorum nomina gracia breuitatis cum nichil utilitatis conferre videantur hic enarrare pretermisi* (folgen zwei ungedeutete Worte) *vnici dileccio fratris me colligere concitauit ut per compilationem huiusmodi facillimorum ad sublimiora sibi luculentum iter habeat preperatum* (!); Text: *A littera in omnibus gentibus ideo prior* (ergänze: *est litterarum pro eo quod ipsa prior nascentibus uocem aperiat. Abba, sirum nomen, significat in latinum pater quod Paulus Romanis scribens (exposuit) dicens: In quo clamamus abba, pater. Ab abiectissimis ... – ... Vliginosa: fecunda, opima, irrigua, fertilis, culta, crassa, pinguis. Ysidorus //* Textabbruch Spaltenmitte. Glossen vereinzelt deutsch; zitiert v. a. *Ysidorus, Uergilius, Placidus.*

Glossar in der Tradition des Liber glossarum; als Quellen benutzt u. a. wohl das sog. Glossarium Salomonis (Druck: HAIN 14134) und das Glossar des Papias (HAIN 12378–12381). – Lit.: SCHEPSS, Sechs Handschriften, S. 19–23, diese Hs.; BURSILL-HALL, S. 93, Hs. genannt; vgl. A. WILMANN'S/H. USENER, Placidus, Papias und andere lateinische Glossare. In: Rheinisches Museum f. Philologie, N. F. 24 (1869) 362–391; G. GOETZ, Der Liber Glossarum (Abhandlungen d. Kgl. Sächs. Gesellschaft d. Wiss., philol.-hist. Cl. 13), 1893, S. 211–289, bes. 231 Nr. 15; STEGMÜLLER RB 7584; R. SCHMIDT, Reichenau und St. Gallen (Vorträge u. Forschungen, Sonderband 33), 1985, S. 90 Anm. 27, Hs. genannt.

2. 42^{va}–95^{ra} Derivationes, alphabetisch

›*Deriuarium*‹; Prolog *Cum ordo in omnibus et precipue in literali doctrina sit conseruandus uel considerandus ...*; Text (Anima) *Est autem anima substantia incorporea, intellectualis, racionalis, inuisibilis atque immobilis ...*; (42^{vb}) *Amo amas -ui -tum, a quo participialia et uerbalia ...*; (94^{vb}) *Vmbra -e, primitiuum est et dicitur aer carens sole, a quo hec: vmbella ... – ... vnde participia et uerba. Lugubrare eciam est preliari etc.*

Lit.: SCHEPSS, Sechs Handschriften, S. 23, diese Hs.; G. GOETZ (Berichte über d. Verhandlungen d. Kgl. Sächs. Ges. d. Wiss. zu Leipzig, philol.-hist. Kl. 55), 1903, S. 136, Hs. genannt; ders., De glossariorum latinorum origine et fatis (Corpus glossariorum latinorum 1), 1923, S. 205, Hs. genannt; BURSILL-HALL, S. 187 Nr. 206, 10; vgl. GRUBMÜLLER, S. 19.

3. 95^r–119^r Verbarius, alphabetisch

›Genera verborum‹ N., q., abeo -is -iui -itum, nullum, recedo. A., s., arceo -ces -cui artum (!), ac., rogo (lies: cogo) uel inhihero ... – ... N., p., zelopito -as -aui -atum, ac., ad zelopito pertinet. Jeweils Kasus, Konjugationsklasse, -endungen und Synonym(e) angegeben. – (95^r) Randspalte Nachtrag von der Schreiberhand: Auszug aus einem Synonymen-Wörterbuch *Aula: atria, castrum, palacia regis. Aliger ...*; (119^r) Schreiberverse COLOPHONS, Nr. 21088, 23048; (121^r) Federprobe.

Lit.: GRUBMÜLLER, S. 310 f.; G. ACHTEN, zu: Berlin SBB-PK Theol. lat. qu. 347, 351^r.

Cod. II. 1.2° 101

Augustinus Datus

Füssen, St. Mang Papier I + 14 Bl. 27,5 × 20,5 Basel
um 1475

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^v, 14^r. Wasserzeichen: Buchstabe P, PICCARD XIII 440, 464 (Freiburg, Thann i. Elsaß, Zürich 1475). Lage: (VIII–1)¹⁴. Schriftraum 20–20,5 × 12–12,5. Einspaltig. 39–47 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert.

Neuer Pappband mit Buntpapierbezug.

Herkunft: um 1475 geschrieben von Ambrosius Allantsee in Basel (vgl. Wasserzeichen; s. auch Cod. II. 1.2° 93). Wohl anlässlich des Priorats des Schreibers im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen um 1491 dorthin gelangt. – Besitzeintrag, 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Flüessen*.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 670; KRISTELLER, S. 572.

1^r–13^v Augustinus Datus: Elegantiolae

›Incipit liber ysagogicus Augustini Daci Senensis ad Andream Cristoferi filium‹
Credimus iam dudum a plerisque uiris eciam disertissimis persuasum ... – ... ad exercitacionem accomoda. Vale. Et sic est finis huius oppusculi.

Druck: GW 8032–8138; Paris 1501 u. ö. – Lit.: M. STEINMANN, Die humanistische Schrift und die Anfänge des Humanismus in Basel. In: Archiv f. Diplomatik 22 (1976) 376–437, zum Text 398 und Anm. 57; BURSILL-HALL, S. 306; P. R. BLUM, in: LexMA 3, 1986, Sp. 574; IHL Prosa 2771; E. J. POLAK, Medieval and Renaissance letter treatises and form letters (Davis medieval texts and studies 9), Leiden etc. 1994, S. 19.

14^v Synonyma *Item de termino Officium notandum: inter deum et hominem dicitur religio, inter prelatum et subditum obediencia ...*

Cod. II. 1. 2° 102

Humanistische Sammelhandschrift aus dem Hörerkreis des Jacobus Publicius

Papier II + 310 Bl. 29, 5–30×21 Basel 15. Jh. 2. H.

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^r–II^v, 100^v–101^v, 137^v, 138^v, 204^v–206^v, 223^r–226^v, 306^v–308^v, III^r–IV^v. Wasserzeichen: 1., 3., 4., 7. Dreieberg, PICCARD 2292, 2302 (gemeinsam nachgewiesen 1469), 2293 (Gießen 1468), 1123 (Eichstätt 1463), ähnlich 1125; 2., 5., 6. Ochsenkopf, PICCARD XII 859, 860, XIII 515 (1467–1471), ähnlich 572. Lagen: 8 VI⁹⁶ + (IV–3)¹⁰¹ + 8 VI¹⁹⁷ + (VI–3)²⁰⁶ + VI²¹⁸ + (V–2)²²⁶ + 6 VI²⁹⁸ + (VI–4)³⁰⁶. Zu Lagenbeginn links unten Reste einer neueren Lagenzählung. Textverlust gelegentlich beim Randkommentar durch beschnittene Ränder. Schriftraum 21, 5–25×11, 5–16, 5. Einspaltig. 24–55 Zeilen. Bastarda von einer Haupthand; 108^v–132^v und ab 278^v von je einer anderen zeitgenössischen Hand. Bis 249^r Interlinearglossen und kommentierende Randbemerkungen der Haupthand. Rubriziert. 204^r Federzeichnung.

Roter Schaflederband auf Pappe, 18. Jh. (Wasserzeichen von Vorsatz- und Nachstoßblatt aus der Fürstlich Oettingenschen Papiermühle Christgarten-Anhausen, um 1770–1786, s. HABERKAMP, Nr. 3). Goldgeprägte Streicheisenlinien und Rückentitel *M. T. Ciceronis et Jac. Publicii institutiones rhetorices*. Goldschnitt.

Herkunft: um 1471 geschrieben wohl von einem Schüler des Jacobus Publicius in Basel (vgl. Wasserzeichen; 68^r Vorlesungsankündigung des Jacobus Publicius, der zum Wintersemester 1470/71 von der Universität Basel als Lehrer der Poesie angestellt wurde, s. MATRIKEL BASEL, 1470–1471 Nr. 42; BEUTLER, S. 55 und Anm. 1, Hs. genannt). Textauswahl der Hs. entspricht dem humanistischen Interesse des J. Publicius und seiner Hörer, s. A. SOTTILI, Giacomo Publicio, »Hispanus«, e la diffusione dell'Umanesimo in Germania (Publicaciones del Seminario de literatura medieval y humanística), Barcelona 1985, S. 14f., 36f., diese Hs. – Erworben und neu gebunden unter Kraft Ernst Fürst zu Oettingen-Wallerstein, 2. H. 18. Jh. (vgl. Einband). Neuere Signaturen: I^v 1. c. 14, N^o 29 und 34. (55).

Lit. zur Hs.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 3–16; GRUPP, Nr. 301, 623, 638, 650, 689, 697 (Texte 1–8, 10–12, 14–16 genannt); F. HUDRY-BICHELONNE, Notes sur divers manuscrits latins conservés en Allemagne du Sud. In: Bulletin d'information de l'Institut de Recherche et d'Histoire des Textes 13 (1964–1965) 23f., Nr. 24; SOTTILI, Codici del Petrarca, Nr. 41 (Abh. II, S. 375–377); ders., In margine al catalogo dei codici Petrarqueschi per la Germania occidentale. In: Il Petrarca ad Arquà (Studi sul Petrarca 2), Padova 1975, S. 293–314, diese Hs. 301; KRISTELLER, S. 572.

1. 1^r–60^r M. Tullius Cicero: De officiis

Mit Randkommentar *Etsi annui temporis, peridonei loci et exquisitissimi preceptoris ratione philosophie doctrinam Marcus filius iam tenere debet ...*; (26^v) ›*Incipit secundus liber Marci Tullii Ciceronis de officiis*‹.

Ed.: (Text) C. ATZERT, 1932; auch Cod. II. 1.2° 94, 86^f. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 6 f., diese Hs.; M. WINTERBOTTOM, The transmission of Cicero's De officiis. In: Classical quarterly 43 (1993) 215–242, Hs. genannt S. 236.

2. 60^v–68^f M. Tullius Cicero: Paradoxa stoicorum

Mit Randkommentar *Titulus huius libri est iste: Paradoxa Marci Ciceronis ad Marcum Brutum incipiunt feliciter. Et paradoxa grecum vocabulum est ...*; (68^f) ›*Expliciunt paradoxa M. T. C.*‹; Notiz der Schreiberhand: Vorlesungsankündigung (Intimatio) des Magisters Jacobus Publicius über Ciceros Paradoxa.

Ed.: (Text) O. PLASBERG, 1908; (Vorlesungsankündigung) BERTALOT, Studien, Bd. 2, S. 232 Nr. 21; SOTTILI, Codici del Petrarca II, 377, jeweils aus dieser Hs. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 5, 7; s. auch Herkunft.

3. 68^v–83^f M. Tullius Cicero: Cato maior de senectute

Mit Randkommentar *Item Milo Crotoniates qui viribus corporis anteire omnes mortales consuevit ...*; (83^f) *Explicit Tullius de senectute.*

Ed.: (Text) C. SIMBECK, 1912. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 7 f., diese Hs.

4. 84^f–100^f M. Tullius Cicero: Laelius de amicitia

Mit Randkommentar *Seneca Corduensis in epistola ad Lucillum hec meminit ...*

Ed.: (Text) C. SIMBECK, 1917. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Hss., S. 8, diese Hs.

5. 102^f–117^v M. Tullius Cicero: Epistulae ad familiares

Mit Randkommentar *Item Marcus fuit suum proprium nomen, Tullius cognomen ...* Brieffolge: II 1–2, 6–7, 4, 9–10, 12–16, 18–19; I 5 a, 5 b, 10, 9 § 1–3; III 1–2; IV 5–6; III 5, 13; IV 12, 15; V 3; IV 7–8, 10, 9, 11; V 4–7.

Ed.: (Text) H. SJÖGREN, 1925. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 8, diese Hs.

6. 118^f–122^f Gualterus Map: Epistula Valerii ad Rufinum ne ducat uxorem

›*Valerii Maximi oratoris primarii epistula ad Ruffinum*‹; Text mit Randkommentar *Iste Valerius Maximus volens [respon]dere Ruffino amico suo ...*; (122^f) *Valerii Maximi epistola dissuasoria explicit feliciter.*

Druck: (Text) PL 30, 254–261; ed. M. R. JAMES, Anecdota Oxoniensia (Medieval and modern series 14), Oxford 1914; auch in: Walter Map, De nugis curialium = Courtiers' trifles, ed. and transl. M. R. JAMES (Oxford medieval texts), Oxford 1983, S. 288–312. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 4 Anm. 2, diese Hs.; P. LEHMANN, Ps.-antike Literatur des Mittelalters (Stud. d. Bibl. Warburg 13), 1927, S. 23–25; MANITIUS 3, 265 f., 268; SOTTILI, Codici del Petrarca II, S. 375, diese Hs.; BHM 336, Hs. genannt.

7. 122^r–132^v **M. Tullius Cicero: Epistulae ad familiares**

Mit Randkommentar *Hanc epistolam mittit Cicero Trebacio ...*; (132^v) *Expliciunt epistole Tullii etc.* Brieffolge: VII 19, 15, 14; II 8 Anfangssatz weggelassen, 5; VII 6–7; V 19, 18; VI 5, 9; VII 5; V 9, 10a, 10b; VII 4; V 8, 14–15; VII 8; V 11, 13, 16, 12; II 11 Anfangssatz weggelassen, 3; V 17.

Ed.: (Text) wie Text 5.

8. 132^v–133^v **Franciscus Petrarca: Epistula ad Thomam Messanensem (Familiarium rerum I 9)**

Animi cura ... – ... Vale. 6^{to} Ydus Maii; (132^v) Randkommentar *Ista est epistola Francisci Petrache (!) Baduani laureati poete ad Thomam Messanensem que rite in duas diuiditur partes ...*

Ed.: (Text) V. Rossi, Francesco Petrarca: Le familiari, Bd. 1, Firenze 1933, S. 45–48; (Kommentar) SOTTILI, Giacomo Petrarca, (wie oben Herkunft), S. 26–28, Hs. genannt. – Lit.: SOTTILI, Codici del Petrarca II, S. 375, diese Hs.; IHL Prosa 1213.

9. 134^r–137^r **Hieronymus: Vita Malchi**

Mit Randkommentar *Item a nomine nauis ponit nauale ...*

Druck: (Text) PL 23, 1845, Sp. 53–60. – Lit.: BHL 5190; BHM 263, Hs. genannt; CPL 619.

10. 138^r–161^v **C. Sallustius Crispus: De coniuratione Catilinae**

Accessus *Sed ad expediendos terminos rei publice Romani miserunt tres suos consules Bestiam, Albinum et Metellum ... – ... ponendo in egregia laude Tulum et Cathonem defendentes rem publicam etc.*; (139^r) Text mit Randkommentar *Item monosyllaba geminantur propter intransscionem (lies: intencionem) vocabuli ut eo diucius maneant in animo auditoris ...*

Ed.: (Text) A. KURFESS, ³1957. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 10–15, diese Hs.; N. DANIEL, zu: München UB 2° Cod. ms. 544, 190^v; B. A. SHAILOR, zu: New Haven, Yale University Library, Beinecke Rare Book and Manuscript Library Ms 358, 1^r (Medieval & renaissance texts & studies 48, 1987, S. 201), Hs. genannt.

11. 162^r–204^r **C. Sallustius Crispus: De bello Jugurthino**

Mit Randkommentar, meist nur kürzere Scholien *Dirupta Carthagine et Numancia per Scipionem Iuniorum Nucipsa filius Masinisse ex testamento instituit Iugurtam ...*; (204^r) Federzeichnung einer Weltkarte; Doppelverse WALTHER, Carmina 15445; *Hystorie scriptor ...*

Auch: (Kommentaranfang) München BSB Clm 19480, 12^r. – Ed.: (Text) A. KURFESS, 31957. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S.10–16, diese Hs.; zur Weltkarte s. M. DESTOMBES, Mappemondes (Monumenta cartographica vetustioris aevi 1), Amsterdam 1964, S.65–73, Hs. genannt Nr.31, 12.

12. 207^r–243^r **Jacobus Publicius: Artes bene dicendi et epistulandi, mit Musterbeispielen**

a. 207^r–220^v Jacobus Publicius: Oratoriae artis epitoma ›*Oratorie institutiones Iacobi Publici (!) ad Cirillum cesarem feliciter incipiunt*‹ *Socraticum Eucratem bene appositeque dicere rethoricam ... – ... te reddi curabis*; (207^r) Randkommentar *Rethorica commutatio vocabuli docetur (ars bene dicendi) et dicitur a resis id est eloqui apud Latinos ...*; (207^v, 215^r) Schemata; (208^r) vier Verse SCHALLER/KÖNSGEN 722.

b. 221^r–222^v C. Sallustius Crispus: Oratio Caesaris in senatu (De coniuratione Catilinae, Kap.51). Auch oben 154^v–156^v; Randkommentar *Gaudium presencium, spes futurorum dicitur, dolor presencium, timor futurorum est ...*

c. 227^r–232^r Jacobus Publicius: Superscriptiones epistularum ›*Ad illustrissimum principem Tarantinum Iacobi P. panagericon incipit feliciter*‹ *Nonnullos fore vereor illustrissime princeps ... – ... te habiturum spero*; (227^r) Randkommentar *Timet seruus, veretur liber ...*

d. 232^{rv} L. Annaeus Seneca: Epistula de sistenda fuga temporis (Epistulae ad Lucilium I 1) ›*Lucius Seneca Corduensis Lucilio discipulo suo*‹; Randkommentar rechts *De sistenda fuga temporis titulus epistole ...*; links *Item Seneca Neronis magister et patruus Lucani poete fuit ...*

e. 232^v M. Tullius Cicero: Epistula de generibus epistularum (Epistulae ad familiares II 4). Auch oben 104^r; einige Randscholien.

f. 233^r–239^r Jacobus Publicius: Ars epistulandi *Non me fugit illustrissime princeps ... – ... et vestris superiorem reddas*; (233^r) Randkommentar *Epistole breues condunt ...*, genannt u. a. die Dichter Turpilius, Homerus, Ennius; (237^r Rand) Epitaphia. SCHALLER/KÖNSGEN 4961 Vers 1–3; WALTHER, Carmina 17980; (238^v Rand) Vergil, Aeneis I 65–75; (239^r) Kalenderverse, s. WALTHER, Carmina 17607; *Ag, Ia, De nona deca ...*

g. 239^v–243^r M. Tullius Cicero: Epistulae ad familiares. Mit Randkommentar *Hec epistola in genere seuro et graui est ...* Brieffolge: II 5; VI 15; IV 15; III 1; X 2, 35; II 7 Schlußsatz fehlt; IV 5; vgl. oben 102^r.

Druck und Lit.: (a) HAIN 13545–13548. In der Hs. Widmung (Proömium) und Mittelteil (De iunctura, De ordine, De numero, De modo punctuandi) weggelassen. – (c)

HAIN 13545–13548, 13550–13552. Anredeformeln in der Hs. stark abweichend; s. IHL Prosa 11561; vgl. H. SPILLING, zu: Augsburg SuStB 2° Cod 133, 167^r. – (d) ed. O. HENSE (L. Annaei Senecae opera quae supersunt 3), 1898, S. 1 f. – (f) HAIN 13545–13548, 13550–13552. In der Hs. einige Kapitel ausgelassen bzw. gekürzt; s. IHL Prosa 5871; zu Jacobus Publicius s. BERTALOT, Studien, Bd. 1, S. 241 f.; SOTTILI, Giacomo Publicio (wie oben Herkunft).

13. 243^v–249^r **Marius Rufus: De compositione**

Cum nostre industrie noui luminis exquisiteque doctrine aliquid nostris hominibus in medium afferre perpulchrum semper existimauerim ... – ... eloqui possumus; (243^v) Randkommentar *Marius Ruffus orator cogitans afferre suis aliquid noui ...*

Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 5 Anm. 2; SOTTILI, Codici del Petrarca II, S. 376, jeweils diese Hs.; IHL Prosa 3646, Hs. genannt.

14. 249^r–250^v **Hieronymus: Vita Pauli eremitae**

›*Beati Ieronimi de vita Pauli primi heremite libellus feliciter incohatur; (250^v) Pauli primi heremite vita finit.*

Druck: PL 23, 1845, Sp. 17–28. – Lit.: BHL 6596; BHM 261, Hs. genannt; CPL 617.

15. 251^r–278^r **M. Tullius Cicero: De inventione**

Text; (278^r) *Marcy Tullii Ciceronis rethoricorum liber secundus explicit.*

Ed.: E. STROEBEL, 1915. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 9 f., diese Hs.

16. 278^v–306^r **Rhetorica ad Herennium**

›*Incipit rethorica noua;* (281^v) *Marcy Tullii Ciceronis rethoricorum liber primus explicit. Incipit secundus.*

Ed.: F. MARX (M. Tulli Ciceronis scripta quae manserunt omnia, Fasc. 1), 1923. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 10, diese Hs.

Cod. II. 1. 2° 103

Humanistische Sammelhandschrift (Studienhandschrift des Ambrosius Allantsee)

Füssen, St. Mang Papier II + 212 Bl. 28–28, 5×20, 5–21
Basel 1473

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben II^v, 34^r, 140^v–141^v, 165^v, 171^r–173^v, 188^{rv}, 212^{rv}.

Wasserzeichen: Buchstabe P, PICCARD IX 815, 816, 996 (1472-1473), 998 (Basel 1474). Lagen: (VII-1)¹¹ + V²¹ + 12 VI¹⁶⁵ + (VI-4)¹⁷³ + VII¹⁸⁷ + VI¹⁹⁹ + (VII-1)²¹². Randglossen teilweise beschnitten. Schriftraum 18-23, 5 × 11-17. Einspaltig, nur 12^{ra-rb}, 209^{ra}-211^{vb} zweisepaltig. 25-48 Zeilen, Verse abgesetzt. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft. Interlinear- und Randeinträge der Schreiberhand; 44^v-45^v Bastarda von zeitgenössischer Hand; I^r-II^r Nachträge von mehreren Händen, 16. Jh. Rubriziert.

Kalblederband der Zeit. Einzelstempel aus der Werkstatt des Buchbinders Pancracius Hochberg zu Basel (KYRISS, Nr. 57 Stempel 1-6, 8; ders., Buchbinder, Nr. 78). An den Ecken Kantenbleche; je vier stabförmige Beschläge aus Messingrohr. Zwei Schließen, entfernt; Ersatzschließe [a] *vs not*, Lederriemen abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild von Allantsees Hand *Salustius. Arbores cognacionum. Oracius in arte poetica. Ars metriff. Iesuida et alia*. Gelbschnitt. Schlußfalz aus einer Pergamenturkunde, 14. Jh.

Herkunft: um 1473 geschrieben in Basel von derselben Hand wie Cod. II. 1.2° 93, somit von Ambrosius Allantsee (datiert 45^v; vgl. Wasserzeichen, Einband, Text 17). 167^r Randeintrag von Allantsees Hand über eine juristische Unterscheidung des Jacobus Publicius, der ab 1470/1471 an der Artistenfakultät in Basel lehrte (BEUTLER, S. 54 f., diese Hs.). 37^v, 45^r u. ö. deutsche Glossen (SCHEPSS, *Zwei Handschriften*, S. 21 Anm. 2, S. 26, diese Hs.). Wohl Ende 15. Jh. anlässlich des Priorats des Schreibers im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen dorthin gelangt (vgl. Cod. II. 1.2° 93). – Besitzzeiträge, 15. Jh.: I^r *Liber magistri Ambrosii Allantsee*; auf dem Vorderdeckel Füssener Signatur schild M 3; 18. Jh.: *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 131. (187).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 110, 327, 594, 604, 621, 638, 640, 650, 664, 681, 687, 697, 753, 914 (Texte 1a, 2-9, 12-14, 16-18 sowie 165^r genannt); SCHEPSS, *Zwei Handschriften*, S. 17-28; BEUTLER, S. 51-56; SOTTILI, *Codici del Petrarca*, Nr. 42 (Abh. II, S. 377-380); F. HUDRY-BICHELONNE, *Notes sur divers manuscrits latins conservés en Allemagne du Sud*. In: *Bulletin d'information de l'Institut de Recherche et d'Histoire des Textes* 13 (1964-1965) 24 f., Nr. 25; KRISTELLER, S. 572.

I^r Inhaltsverzeichnis von der Hand des Ambrosius Allantsee zu Text 2-8, 14-16; ergänzt von anderer Hand zu Text 9, 10, 12, 17, 19.

1. I^r-II^r Brief zur Klosterdisziplin in St. Mang sowie Verse und Sentenzen (Nachträge, 16. Jh.)

a. I^r Schreiben des Mainzer Provinzialkapitels des Benediktinerordens an den Bischof von Augsburg, 1515 Mai 2, mit der Bitte um Visitation des Füssener Klosters St. Mang.

b. II^r Sprichwörter, deutsch *Gewalt, gelt vnd gunst ...; Zungen binden, hertz zwingen ...; Die sund vermeiden ist der schrein ...; Ich leb vnd wayß nit wie lang ...*

c. II^r Verse. WALTHER, Carmina 10985; Proverbia 22525; *Vinat ille qui me produxit in euum*; Sentenzen, u. a. *Argumentum ab inferiori ad superius est ualidum ...*

Druck und Lit.: (a) LEISTLE, Äbte, 1920, S. 92, diese Hs. – (b) G. SCHEPSS, Deutsche Kleinigkeiten aus Maihinger Handschriften. In: Anzeiger f. Kunde d. dt. Vorzeit, N. F. 25 (1878) 88, diese Hs.; R. KÖHLER, Mich wundert daß ich fröhlich bin. In: Kleinere Schriften, Bd. 3, 1900, S. 421–452, 641 f., 429 diese Hs.; G. DICKE, Mich wundert, das ich so fröhlich pin. In: Kleinstformen der Literatur, hrsg. von W. HAUG und B. WACHINGER (Fortuna vitrea 14), 1994, S. 56–90; vgl. K. SCHNEIDER, zu: München BSB Cgm 379, 111^v und zu: Augsburg UB Cod. III. 1. 4° 18, 51^v; H. HILG, Das ›Marienleben‹ ... (MTU 75), 1981, S. 42 zu Cgm 6020, 254^r; H. KIEPE, Die Nürnberger Priameldichtung (MTU 74), 1984, S. 311 Nr. A 7.

2. 1^r–12^r Q. Horatius Flaccus: Ars poetica

Titel s. Einband, ebenso I^r; (1^r) Text mit Randkommentar *Titulus [...]* (beschnitten) *Item sex sunt vicia in carmine vitanda, primum est inconcinna partium dispositio ...*; (11^v) *Finis Oracii Flacci poete*; (12^{ra}) Schlußkommentar *Intencio uero dare precepta de arte poetica. Causa huius inuencionis duplex est ...* – ... (12^{rb}) *humilis stilus, mediocris* // Textabbruch Spaltenmitte.

Ed.: (Text) F. KLINGNER, ³1959, S. 294–311. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 23, diese Hs.; SCHALLER/KÖNSGEN 7344.

12^v Verse. WALTHER, Carmina 10985; Vergil, Ecloga 2, 25; Begriffsdefinitionen zu *hostia*, *victima*, *holocaustum* *Hostia dicitur offertorium factum pro victoria obtinenda in bello ...*

3. 13^r–29^r Ars metrica

›*Ars metrificature*‹ (s. Einband, ebenso I^r).

(13^r–18^v) Verslehre mit eingefügter Prosodielehre (Novem regulae generales) *Tota ars metrica plenissime acquiritur si hec duo dumtaxat noverimus, metrum et eius principia ...* – ... (18^v) *fundere possunt sidera lumen. Et hec de metris sufficientiant*. Zitiert u. a. (13^v) Johannes Januensis, Catholicon; (18^r) Malleus Theodorus, De metris; Versbeispiele v. a. aus Alexander de Villa Dei, Doctrinale und Beda, De arte metrica; (18^v) Exzerpt aus Isidorus Hispalensis: Etymologiae, Lib. 1 Kap. 17 Nr. 1–8.

(19^r–28^r) Prosodielehre (Regulae speciales) ›*In primis sillabis*‹ *Correpta ab scabo, scabellum ... demitur: labi, fabula ...*; (23^r) ›*In mediis sillabis*‹; (27^r) ›*In ultimis sillabis*‹.

(28^v-29^r) Akzentlehre (Regulae generales et speciales) ›*Dicto de quantitate syllabarum dicendum est nunc de accentu*‹ *Accentus grauis est ille qui deprimitur ut Roma ...*; (29^r) *Finis de accentibus*.

Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S.23-25, diese Hs.; vgl. J. LEONHARDT, Dimensio syllabarum: Studien zur lat. Prosodie- und Verslehre von der Spätantike bis zur frühen Renaissance (Hypomneumata 92), 1989, S.129f., 154f.

4. 29^r-33^v Gualterus Map: Epistula Valerii ad Rufinum ne ducat uxorem

›*Valerii episcopi oratoris primarii epistola ad Rufinum de non ducenda uxore incipit*‹ Text mit Interlinearglossen; Randkommentar *Item Ualerius Maximus uolens persuadere amico suo Rufino ne uxorem ducat primo premi[ttit] difficultatem disuasionis ...*

Zu Druck und Lit. s. Cod. II.1.2° 102, Text 6.

34^v Notae. Zu den metrischen Figuren Prothese und Aphärese, Epenthese und Synkope, Paragoge und Apokope mit den Versen aus Alexanders de Villa Dei Doctrinale, ed. D. REICHLING (Monumenta Germaniae Paedagogica 12), 1893, S.2409-2411, sowie zu den Begriffen Tragödie, Komödie, Kothurn und Soccus.

5. 35^r-45^v Hieronymus de Vallibus: Jesuida

›*Ihesuida Ieronimi de Uallibus Paduani ad reuerendissimum in Cristo patrem dominum Petrum Donati regie vrbis Padue presulem dignissimum dominum suum colendum. Inuocacio ad deum*‹ *Maxime celicolum ... - ... frontem quoque ad oscula flexi. Deo gracias. 1473*; (35^r) Interlinearglossen; Randkommentar *Regalis presul dicitur a pre quod est ante et sul sapiens ...*

Druck: (Text) HAIN 15839, bis 44^r der Hs. wohl deren Vorlage; weitere Drucke 15838, 15840-15845. - Lit.: WALTHER, Carmina 10806; A. SOTTILI, Studenti tedeschi a Padova ... In: Quaderni per la storia dell'Università di Padova 1 (1968) 49-71, hier S.58 Anm. 4; M. STEINMANN, Die humanistische Schrift und die Anfänge des Humanismus in Basel. In: Archiv f. Diplomatik 22 (1976) 376-437, hier S.398 und Anm. 59; IHL Poesie 3251.

6. 46^r-75^v C. Sallustius Crispus: De coniuratione Catilinae

›*Salustius in Cathelinam*‹ (s. I^r); Text mit Interlinearglossen; Randkommentar links *Seruius secundo Eneidum, Priscianus septimo libro et Lactancius super Statium dicunt quod nomina tercie declinationis in -is finita habentium -ium in genetiuo plurali habent -is (!) in nominatiuo et accusatiuo pluralibus ...*; Randkommentar rechts *Quidam sunt prologi commendaticii ...*

Zum Druck s. Cod. II. 1. 2° 102, Text 10. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 25–27, diese Hs.

7. 76^r–140^r C. Sallustius Crispus: De bello Jugurthino

›Crispi Salustii in Iugurtam liber feliciter incipit‹; (140^r) C. Crispi Salustii de bello Iugurthino liber feliciter finit; ›De morte Iugurthe disticon‹ WALTHER, Carmina 15445; Interlinear- und Marginalglossen.

Zum Druck s. Cod. II. 1. 2° 102, Text 11. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 25–28, diese Hs.

8. 142^r–154^v Antonius Barzizius: Cauteriaria

›Antho⟨nii⟩ Buzarii cauterarii comedia feliciter incipit‹; Accessus Salamine consilio opera ut amore diu vexati ...; Prolog Cvm sepe numero mecum ipse consultarim ...; Akt 1–5 Nullam profecto legem duriozem seueriozemque reperi⟨ri⟩ posse arbitror ... – ... ut omnia parata sint faxo. Valeteque plaudite.

Ed.: BEUTLER, S. 155–179, mit dieser Hs. (M). – Lit.: G. SCHEPSS, Eine lateinische Komödie aus dem 15. Jahrhundert. In: Anzeiger f. Kunde d. dt. Vorzeit, N. F. 25 (1878) 161–164, diese Hs.; J. M. WAGNER, ebd., N. F. 26 (1879) 15 f., Hs. genannt; BEUTLER, S. 1–77, u. a. 2, 51 f., 151 f. diese Hs.; SOTTILI, Codici del Petrarca II, S. 378, diese Hs.; IHL Prosa 3966.

9. 155^r–157^v Franciscus Petrarca: Duae epistulae (Familiarium rerum VII 17, I 9)

›Pro informandis curandisque iuuenibus utilis doctrina Francisci Petrache (!) adolescentisque cuiusdam recommendacio ad magistrum Petrum rethoricum incipit feliciter‹ Adolescentulum nostrum ... – ... (155^v) Vale. Patauie septimo Kalendas Octobris propere scripta silencio nocturno intempesto; (156^r) ›Francisci Petrarche ad Thomam Messenensem de studio eloquencie rerum familiarium epistola incipit‹ Animi cura ... – ... Vale. Sexto Ydus Maii; (155^r) Randkommentar Hic non ponitur exordium. Quocienscumque scribitur amicissime, non oportet poni exordium ...; (156^r) Item ille habet curam animi qui non tristatur in aduersariis nec nimium gaudet prosperitatibus ...; jeweils Interlinearglossen.

Ed.: (Text) V. ROSSI, Francesco Petrarca: le familiari, Bd. 2, Firenze 1934, S. 133–136; Bd. 1, 1933, S. 45–48. – Lit.: SOTTILI, Codici del Petrarca II, S. 377, diese Hs.; IHL Prosa 828, 1213.

10. 157^v–158^r Bewerbungsschreiben um eine Hauslehrerstelle

›Alia epistola‹ S. p. d. Scio pater doctissime non parua sollicitudine (erg.: te) querere quem pueris preceptorem pares ... – ... ego curabo ut tibi sim obsequentissimus et pueris preceptor fidelissimus.

Auch: Gdańsk, Bibl. PAN, Mar. Q 29, 105^v–106^f. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 22 Anm. 1, diese Hs.

11. 158^v Epistula Lentuli

Mit Interlinear- und Randglossen, deren erste nach Hugutio *Ihesus: hebraice, latine dicitur saluator* ...

Zu Titel, Text, Druck, Lit. s. Cod. II. 1. 2° 94, Text 4.

12. 159^f–164^v Laurus Quirinus: Dialogus in gymnasiis Florentinis

›*Lauri Quirini in gignasiis (!) Florentinis dyalogus*‹ *Mercurius, Caron. Mercurius: Cōr, o Charon, infernas sedes relinquens in luce versaris ... – ... ego ad Iouem pergo. Finis.*

Ed.: A. WILMANNS/L. BERTALOT, in: Archivum Romanicum 7 (1923) 483–493, mit dieser Hs. (M). – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 22 Anm. 3, diese Hs.; IHL Prosa 4342, Hs. genannt.

165^f Formular für ein Magister-Zeugnis der Artistenfakultät *Vniuersis et singulis personis presentes nostras litteras inspecturis nos Iohannes N. arcium magister etc. salutem ... Et quia vniuersi fidei cultores ... sunt astricti ut fidele testimonium perhibeant veritati ...*

13. 166^f–169^v M. Tullius Cicero: Epistulae ad familiares

›*Epistole Tullii*‹ (s. I^f); Text mit Interlinearglossen; Randkommentar *Tria sunt genera epistularum: genus doctrine, iocosum, graue uel seuerum* ...; (167^f) Randglosse zu III 1 *Item Iacobus Publicius differentiam ponit inter iuris consultum et iure consultum: iuris consultus qui partem habet sciencie iuridice, sed iure consultus qui perfectam scienciam habet iuridicam*. Brieffolge: II 4–5; VI 15; IV 15; III 1; X 2, 35; II 7; IV 5.

Zum Druck s. Cod. II. 1. 2° 102, Text 12 g, dort teilweise übereinstimmende Glossen. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S. 8 f. Anm. 1; BEUTLER, S. 54 f., jeweils diese Hs.

14. 170^v Nicolaus de Clemangiis: Epistula ad Johannem de Monsterolio

›*Ad N. inpugnatio illorum qui in principio epistole pro salutis imprecatione ad personam cui scribitur priuata persone scribentis commendacione utendum esse dicunt*‹ *Iohanni suo karissimo N. s. p. d. Nosti suas Ciceronis epistulas hoc more ordiri ... – ... sedulis apud deum precibus exorando* // Textabbruch Blattmitte.

Druck: Opera omnia, ed. J. M. LYDIUS, Leiden 1613, S. 86 f. Epistola Nr. 23. – Lit.: A. SIMON, Studien zu Nikolaus von Clemanges, Diss. Freiburg i. Br. 1929, S. 40 f.

15. 174^r–187^v **Johannes Andreae: Super arboribus consanguinitatis, affinitatis et cognationis spiritualis**

Schemata, ganzseitig: Arbor consanguinitatis, (174^v) Arbor affinitatis; (175^r) Text; Randkommentar *Tractatus ille diuiditur in tres partes principales. Secunda ibi: deinde ...*; (179^v) Regulae de consanguinitate mit Schema und Rätsel WALTHER, Proverbia 27453; (184^r) *Explicit lectura domini Iohannis Andree super arbore consanguinitatis et affinitatis*; Fünf Exempla de affinitate *Ego - tu*, schematisch; (184^v) *Circa lecturam arboris cognacionis spiritualis iuxta modum ... - ...* (187^r) *ac tenente ad confirmationem et tento. Et finis*; Arten geistlicher Verwandtschaft, schematisch.

Druck: GW 1681–1701; auch bei 1702–1715; Teildruck: (Arbor consanguinitatis, Arbor affinitatis) 1676–1680; FRIEDBERG, Decretum, Sp.1425–1436; (Rätsel, Exempel, Arten geistlicher Verwandtschaft) GW 1704, 1707 u. ö. – Lit.: STINTZING, S.159–161 [zweite Klasse]; 167; K. W. NÖRR, in: COING, Handbuch, S.379, Monographien.

16. 189^r–195^v **Johannes Andreae: Summa de sponsalibus et matrimoniis**

›*Summa Iohannis Andree super quarto libro decretalium*‹ Prolog *Cristi nomen inuocans ad honorem ipsius et reuerendissimi patris mei domini* (eingefügt: *G(uidonis) archidiaconi Bononiensis ...*; Text *Sponsalia proprie sunt de futuro ... - ... unde quid dicunt uide per te. Explicit.*

Druck: GW 1751–1756. – Lit.: K. W. NÖRR, in: COING, Handbuch, S.379, Monographien.

17. 196^r–202^r **Aeneas Silvius Piccolomini: Descriptio urbis Basileae (1438)**

›*Incipit laudaciuncula ciuitatis Basiliensis ex disertissimi uiri Enee Siluii poete laureati hoc anno scilicet 1459 in papam electi et Pius uocitati sculpta pectore*‹ *Reuerendissimo in Cristo patri Mediolanensi Francisco Piccolpasso Eneas Siluius salutem. Superfuit michi ...*; (196^v) *Reuerendissimo in Cristo patri Philippo archiepiscopo Thuronensi Eneas Siluius salutem. Diuisionem que nunc urget ecclesie ... - ...* (197^r) *Vale. Ex Basilea v^o Kalendas Nouembris m^o cccc^o xxxviii^o. Basilea sicuti michi uidetur ... - ... auctoritatem ecclesie roboraret etc. Finit.*

Ed.: A. HARTMANN, Concilium Basiliense 8, 1936, S.191–204. – Lit.: H. KUGLER, Die Vorstellung der Stadt in der Literatur des deutschen Mittelalters (MTU 88), 1986, S.195–209, 239; IHL Prosa 5132.

18. 202^v–203^r **Ars punctandi**

›*Ars punctandi*‹ (s. I^r); (202^v) *Punctuandi modulus etsi ad placitum possit dici inuentus ... - ... cum suis celiculis in eterna patria uiuere ualeamus.*

Auch: München BSB Clm 4393, 278^v-279^v, dort Petrarca zugeschrieben. – Lit.: SCHEPSS, Zwei Handschriften, S.23, diese Hs.

19. 203^v-204^v Tituli decretalium versificati

›*Tituli primi libri decretalium per metra subsequencia signati sunt et sunt 43*‹ 36 Verse. Vollständiger Titel und Titelnummer jeweils als Interlinearglosse eingefügt.

Druck: HAIN 4658 Bl.a 3^{rb}. – Lit.: STINTZING, S.21 Nr.3; 29; WALTHER, Carmina 18797.

20. 205^f-208^v Modus legendi

a. 205^f-206^v ›*Abbreniatura iuris*‹ (s. I^f); (205^f) *Ut legentibus et studere volentibus summe et glose iuris facilius constare poterint ... – ... in lege que sic incipit: Ticia. Hec sunt generales breuiature que in toto corpore iuris canonici et ciuilibis occurrunt.*

b. 206^v-207^v *De libris iuris civilis et canonici Est sciendum quod quatuor sunt libri legales ... Nota bene. Est autem secundum Gracianum duplex ius scilicet naturale sew diuinum et humanum ... – ... quintus determinat de actionibus et criminibus diuersis et penis eorum.*

c. 208^f *Ius autem ciuile siue leges traduntur in libris quatuor ...* // Textabbruch obere Blatthälfte.

d. 208^v Abkürzungsverzeichnis, alphabetisch *Ar: argumentum. Auc: auctentica ... – ... v': vbi.*

Auch: (a, b) Freiburg UB 1283, 20^v-22^v. Dort mit den in unserer Hs. fehlenden Schlußversen WALTHER, Carmina 13719. – (c) vgl. Cod. II.1.2° 166, 211^{rb}. – Lit.: vgl. N. HORN, in: COING, Handbuch, S.352 f.

21. 209^{ra}-211^{va} Rubricae utriusque iuris

a. 209^{ra}-211^{ra} ›*Rubricae in institutionibus*‹ *De accionibus, de adquisicione per arroganciam ...*; (209^{va}) ›*Rubricae autenticorum*‹; (210^{va}) ›*Rubricae feudorum*‹, jeweils alphabetisch. In der Hs. häufig Umstellungen.

b. 211^{ra-va} Rubricae collationum, nach der Textfolge.

Druck: (a) HAIN 11478; (b) 14018. – Lit.: vgl. STINTZING, S.22 Nr.13-15.

Cod. II. 1. 2° 104

Petrus Comestor · Sermones

Papier 464 Bl. 29, 5–30, 5 × 20–21 I: Niederroßla 1422 II: 1411

(Teil I): Bl. 1–270. Alte Blattzählung 1–189, zusätzlich 13a, 23a, übersprungen 166; neuere Foliierung 190–270. Unbeschrieben 231^r–232^r. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD VI 271 (Süddeutschland 1419–1423); ähnlich XII 278 (1422–1424); ferner Glocke, nicht nachweisbar. Lagen: 13 VI¹⁵⁴ + 2 VIII¹⁸⁷ + 6 VI²⁵⁹ + (VI–1)²⁷⁰. Lagenzählung am Lagenanfang; Wortreklamanten. Schriftraum 21–23, 5 × 14–16. Ein-spaltig, 33–46 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert.

(Teil II): Bl. 271–463. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 272^v, 428^v, 463^{rv}. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD VI 190 (Süddeutschland 1408–1415), ähnlich VI 238 (1404–1413); ferner Kreis, Horn, nicht nachweisbar. Lagen: 11 VI⁴⁰² + VII⁴¹⁶ + 4 VI^{Spiegel}. Lagenzählung am Lagenende; Wortreklamanten. Schriftraum 19–23 × 13, 5–15. Zweispaltig, nur 343^v dreispaltig; 304^v–306^r verschiedenartige Spaltentrennung. 38–62 Zeilen. Zunächst gotische Kursive von einer Hand, s. Herkunft; ab 429^{ra} Bastarda currens von zeitgenössischer Hand. 270^v Nachtrag der Zeit von einer Hand. Rubriziert.

Schaflederband, 15. Jh. Einzelstempel. Zwei Schließen, abgeschnitten. Falze aus einer Pergament-Hs., 1. H. 12. Jh.: Publius Papinius Statius, Thebais, mit Kommentar.

Herkunft: Teil II geschrieben von Heinrich Nitzitz, Regularkanoniker, datiert 1411 (419^{ra}); Teil I 1422 geschrieben in Niederroßla bei Apolda in Thüringen von Pleban Michael Elsterwerger (189^v). – Besitzeinträge, 18./19. Jh.: vorderer Spiegel N^o 9 des Verkaufskatalogs, durchgestrichen; Preis 4 fl.; oettingisches Wappen, Erwerbungs-jahr 1812 und Nr. 14. Weitere Erwerbungen des Fürsten Ludwig von Oettingen-Wallerstein im Jahre 1812 weisen auf Bamberger Vorbesitz, s. Cod. II. 1. 2° 61, 2° 96 und 2° 166.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 15 (Text 1 genannt).

1. 1^r–270^r **Petrus Comestor: Historia scholastica**

(1^r–196^r) Pars 1. Prolog; Gn bis IV Rg > *Incipit historia scholastica* < *Imperatorie est maiestatis ...*; (189^v) *Explicit prima pars historie scolastice sub anno domini m^o cccc^o xxii per me Michahelem Elsterw(e?)rg(er?) qui tunc temporis fui plebanus in Russla Inferiori sub cismate Hussitarum que secta tunc vigit in Bohemia*; Kapitelverzeichnis; (196^r) *Hic est finis huius libri primi. Sit laus deo. Amen.*

(196^v–270^r) Pars 2. Tb bis II Mcc; (234^r) vor dem 2. Kap. des 2. Makkabäerbuches fälschlich Beginn des NT angezeigt > *Incipit compendium novi testamenti* < (M) *ortuo Symone ...*; (239^v) *Historia evangelica*, endet unvollständig bei den Gerichtsreden ... *et nota dominum breuiter quedam signa iudicii tetigisse //*.

Druck: HAIN 5531; PL 198, 1053–1610 D 12 (Kap. 140). In der Hs. einige Randnoten zusätzlich, mehrere weggelassen; einige Kap. der *Historia evangelica* umgestellt (Kap. 39 und 98 nach 123; Kap. 45 vor 43; Kap. 87 nach 88; Kap. 97 nach 131). – Lit.: STREGMÜLLER RB 6543–6564, Hs. genannt; J. LONGÈRE, in: DSAM 12, 1986, Sp. 1615–1617.

2. 270^v **Hymnus de Maria virgine, akrostichisch** (Nachtrag der Zeit)

Iubilose resonando, serenose promulgando, amarose decantando laudum excellentiam ... – ... tandem cara Ihesu nata celi data glorie. Amen. Name des Auftraggebers, Autors oder Empfängers aus den Zeilenanfängen gebildet *Iohannes Calisser Protentus*.

Druck: AH 32 Nr. 82. – Lit.: CHEVALIER 28760, jeweils nur diese Hs.

3. 271^{ra}–272^{rb} **Jacobus de Voragine: Legenda aurea, Anfang**

Aduentus domini per quatuor septimanas agitur ...; (272^{rb}) >De sancto Andrea< Andreas et quidam alii discipuli tribus vicibus a domino sunt vocati ... – ... post paucos dies eum occidere disponentes // Textabbruch Seitenende.

Druck: GRAESSE, 1864, S. 3 bis 13 Z. 19, Kap. 1–2.

4. 273^{ra}–423^{rb} **Sermones de sanctis et de summis festis**

Ermittelte Autoren: Jacobus de Voragine (75 Predigten), Aldobrandinus de Cavalcantibus, Bertholdus Ratisbonensis, Conradus de Saxonia, Herbordus de Bergamo, Jacobus de Villaco (?), Siboto OP und Sifridus OP (je 1). Die Voragine-Predigten, in dieser Hs. vielfach dem Autor zugeschrieben, meist in einer erweiterten Form. Diese unter seinem Namen auch in der Sammlung München BSB Clm 12298–12299 sowie, mit geringerem Bestand, auch in Berlin SBB-PK Theol. lat. qu. 346, Frankfurt StuUB Barth. 106 und Nürnberg StB Cent. II 53. Sie stimmen mit den gedruckten Voragine-Predigten (SCHNEYER 3, S. 247–265) in den Grundzügen überein, sind aber ausführlicher, vgl. Clm 12298, 1^r: ‚Sermones Iacobi de Voragine ... in extenso corpore suo‘. Initien der erweiterten Voragine-Predigten ausführlicher im Register.

(273^{ra}–274^{vb}) Andreas. ¹*Ascendam in palmam ... (Ct 7, 8). Palma angusta est inferius lata superius quia anima que vult ascendere debet esse stricta ... – ... (273^{vb}) ut commendam terre corpus meum etc.* In gekürzter Fassung, ohne Bezug auf Andreas, auch München BSB Clm 12263, 299^{va}; ²*Non vos me elegistis ... (Io 15, 16). Istud verbum sanctis apostolis dicitur et precipue sancto Andrea ... – ... operamini dum dies est ut dictum. Rogemus ergo dominum etc.*

(274^{vb}–278^{vb}) Nikolaus, Lucia, Thomas. ¹*Ecce sacerdos ... (vgl. Sir 50, 1). Duo hic notantur de beato Nycolao ...*, auch Cod. II. 1.2° 5, 155^{rb}; (275^{va})

²*Ostenderunt elephantis ...* (I Mcc 6, 34). *Hic duo tanguntur de beato Nycolao sicut dicitur. Nota dominice passionis speculacio ...*; (276^{ra}) ³*Inuenta vna ...* (Mt 13, 46). *Secundum litteram inuenit dominus hodie preciosam margaritam videlicet beatam Luciam ...*; (276^{va}) ⁴*Estote prudentes ...* (Mt 10, 16). *Duo hic tanguntur de beato Thoma apostolo: prvdencia ut falli non possit ...*; (277^{vb}) ⁵Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 225 Nr. 64.

(278^{vb}–280^{va}) Stephanus, Johannes, Unschuldige Kinder. ¹*Ecce video ...* (Act 7, 55). *Duo hic tanguntur de beato Stephano: primo diuine speculacionis contemplacio ...*; (279^{rb}) ²*Iste est Iohannes ...* (Io 21, 20). *Duo hic notantur de sancto Iohanne ewangelista scilicet nominis expressio ...*; (280^{ra}) ³*Folgebunt iusti ...* (Mt 13, 43). *Duo hic tanguntur de innocentibus: meritum quod habuerunt in uia ... – ... in uirgine continencia. Rogemus.*

(280^{va}–296^{ra}) Weihnachtsfestkreis. ^{1–10}Jacobus de Voragine *Cras egredimini ...*, *Iacob genuit ...*, *Populus gencium ...*; *Verbum caro ...*, *Postquam consummati ...*, *Vocabis nomen ...*, *Ubi est ...*, *Vidimus stellam ...*, *Et intrantes ...*, *Apertis thesauris ...*; (296^{ra}) *Huc usque a vigilia domini usque huc omnes sermones sunt sumpti de Iacobo de Uoragine. Sequitur Sebastiani ex alio libro etc.* Auch München BSB Clm 12298, Nr. 23, 26, 28, 32, 47, 49, 52–55.

(296^{ra}–298^{ra}) Fabianus und Sebastianus, Agnes, Pauli Bekehrung. ¹*Delicati mei ...* (Bar 4, 26). *Duo notantur hic de istis sanctis videlicet Fabiano et Sebastianiano: status contemplacionis ...*; (296^{vb}) ²SCHNEYER 8, S. 586 Nr. 37 in kürzender Bearbeitung; (297^{va}) ³ebd. 7, S. 296 Nr. 88.

(298^{ra}–303^{vb}) Mariä Lichtmeß. ¹*Accepit eum ...* (Lc 2, 28). *Nota quod accipere debemus Ihesum sicut testem veritatis ...*; (298^{vb}) ^{2–4}Jacobus de Voragine^c *Susccepimus deus ...*, *Postquam impleti ...*, *Postquam impleti ...* Auch München BSB Clm 12298, Nr. 70–72.

(303^{vb}–317^{rb}) Agatha bis Ambrosius. ¹*A lingwa coinquinata ...* (Sir 51, 7). *Beata Agatha cuius hodie festum colit ecclesia ...*; (304^{va}) ²*Tibi dabo ...* (Mt 16, 19). *In fine huius ewangelii commendatur beatus Petrus a duobus ...*; (305^{va}) ^{3–4}Jacobus de Voragine^c *Exaltent eum ...*, *Oportet ex hiis ...* Auch München BSB Clm 12298, Nr. 74, 81; (309^{ra}) ⁵*Beatus quem elegisti ...* (Ps 64, 5). *Hic tanguntur de beato Mathia: vite sanctitas ...*; (310^{va}) ⁶Jacobus de Voragine^c *Neptalim ceruus ...*, auch München BSB Clm 12298, Nr. 86; (313^{ra}) ⁷*Sicut liliium ...* (Ct 2, 2). *Hec verba Salomonis in persona Cristi matrem suam commendantis ...*; (313^{vb}) ⁸*Cvm esset desponsata ...* (Mt 1, 18). *Vere mater Ihesu ut patet in quatuor ...*; (314^{vb}) ^{9–10}Jacobus de Voragine^c, s. SCHNEYER 3, S. 252 Nr. 397; *Fauus distillans ...*, auch München BSB Clm 12298, Nr. 98.

(317^{rb}–332^{ra}) Gründonnerstag. ¹⁻²Jacobus de Voragine< *Auferam paxillum ...*, *Probet autem ...* Auch München BSB Clm 12298, Nr.100, 106; (324^{rb}) ³*Caro mea ...* (Io 6, 56). *Nota quadroplicem utilitatem corporis Cristi ...*; (325^{rb}) ⁴*Ostendam illi ...* (Ps 90, 16). *Nota quod corpus Cristi multis de causis ostenditur ...*; (326^{ra}) ⁵*Reuela oculos ...* (Ps 118, 18). *Verbum illud debet esse sacerdotis ...*; (328^{ra}) ⁶*Panem angelorum ...* (Ps 77, 25). *Panis iste est quem dominus discipulis suis in cena dedit ...*; (330^{va}) ⁷*Caro mea ...* (Io 6, 56). *Et sic Iudei in verbis predictis hesitabant ...*; (331^{rb}) ⁸*Ad mensam ...* (Sir 31, 12). *Diligenter considera ... Que sit hec mensa Augustinus declarat ... – ... per essenciam, per potenciam et per presenciam. Rogemus dominum.* Auch Windsheim Ratsbibl. 27, 176^{ra}.

(332^{ra}–341^{rb}) Ostern. ¹⁻⁴Jacobus de Voragine< *Uenit Maria Magdalena ...*; *Memento ut diem ...*, *Tu solus peregrinus ...*, *Pax uobis ...* Auch München BSB Clm 12298, Nr. 123, 124, 132, 134.

(341^{rb}–351^{ra}) Georg bis Johannes vor der lateinischen Pforte. ¹*Dedisti michi ...* (II Sm 22, 36). *Clipeus id est fides martyrum commendatur respectu militis ducentis a quatuor ...*; (341^{vb}) ²*Qvi docti fuerunt ...* (Dn 12, 3). *Duo hic ponuntur de beato Marco: meritum vie* (lies: vite) ...; (342^{vb}) ³⁻⁴Jacobus de Voragine< *Iustus quasi leo ...*, *Facies leonis ...* Auch München BSB Clm 12298, Nr. 136, 139; (346^{rb}) ⁵*Domine ostende ...* (Io 14, 8). *Nota hic de beato Philippo ...*; (347^{ra}) ⁶*Anima nostra ...* (Ps 32, 20). *Duo notantur in verbo proposito de beatis apostolis ...*; (347^{vb}) ⁷*Michi autem absit ...* (Gal 6, 14). *Nota quod sex utilitates inuenimus in cruce domini ...*; (348^{vb}) ⁸Jacobus de Voragine< *Ostendit ei lignum ...*, auch München BSB Clm 12298, Nr. 152; (350^{rb}) ⁹*Dilectus deo ...* (Sir 45, 1). *In vita presenti in malediccione sumus ...*; (351^{ra}) ¹⁰*Auditur auris ...* (Iob 42, 5). *In uerbis premissis quatuor describuntur ...* // Textabbruch nach dem einleitenden Satz, s. u. 440^{vb}.

(351^{ra}–359^{va}) Bittage, Christi Himmelfahrt. ¹⁻²Jacobus de Voragine< *Confitemini alterutrum ...*, *Orate pro inuicem ...* Auch München BSB Clm 12298, Nr. 159, 161; (353^{vb}) ³*Dedit dona ...* (Eph 4, 8). *Festum ascensionis est festum nostri honoris ...*; (354^{va}) ⁴*Omne datum ...* (Iac 1, 17). *Notandum quod duo sunt in celo ...*; (355^{vb}) ⁵⁻⁶Jacobus de Voragine< *Qvi descendit ...*, *Eduxit eos ...* Auch München BSB Clm 12298, Nr. 163, 170.

(359^{va}–370^{vb}) Pfingsten, Dreifaltigkeitsfest. ¹⁻³Jacobus de Voragine< *Ignem veni ...*, *Repleti sunt ...*, *Cor mundum ...* Auch München BSB Clm 12299, 8^r, 6^v, 1^r; (365^{rb}) ⁴*Repleti sunt ...* (Act 2, 4). *Filius dei in recessu suo promiserat ...*; (366^{vb}) ⁵*Fluminis impetus ...* (Ps 45, 5). *In uerbis istis aduentus spiritus*

sancti sub methafora fluminis describitur ...; (368^{ra}) ⁶Jacobus de Voragine *O altitudo diuiciarum ...*, auch München BSB Clm 12299, 17^r.

(370^{vb}–375^{ra}) Johannes der Täufer, Johannes und Paulus, Petrus und Paulus. ¹*Fuit homo ...* (Io 1, 6). *In uerbo proposito ad commendacionem beati Iohannis Baptiste duo tanguntur. Primo humilitas in condicione ...*; (371^{vb}) ²Bertholdus Ratisbonensis, s. SCHNEYER 1, S. 484 Nr. 150; (372^{vb}) ³*Multe tribulaciones ...* (Ps 33, 20). *Comendantur hic sancti martires uidelicet Iohannes et Paulus dupliciter ...*; (374^{ra}) ⁴ebd. 7, S. 285 Nr. 110.

(375^{ra}–419^{ra}) Margaretha bis Katharina. ^{1–5}Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 257 f. Nr. 476, 481, 483, 484, 473; (380^{ra}) ⁶Aldobrandinus de Cavalcantibus, ebd. 7, S. 489 f. Nr. 98; (380^{va}) ^{7–8}Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 259 Nr. 497, 504; (382^{vb}) ⁹Jacobus de Villaco (?), ebd. 3, S. 176 Nr. 137 Schlußteil abweichend; (384^{rb}) ^{10–13}Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 260 f. Nr. 518, 519, 524, 527; (388^{va}) ¹⁴Siboto OP, ebd. 5, S. 423 Nr. 289; (390^{ra}) ^{15–18}Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 261 Nr. 530, ebd. 6, S. 129 f. Nr. 55, 56, ebd. 3, S. 262 Nr. 536; (398^{rb}) ¹⁹Conradus de Saxonia, ebd. 1, S. 769 Nr. 337; (399^{rb}) ²⁰Herbordus de Bergamo, ebd. 2, S. 686 Nr. 63; (400^{rb}) ^{21–32}Jacobus de Voragine *Sancti per fidem ...*, auch München BSB Clm 12299, 256^r; (401^{vb}) SCHNEYER 3, S. 262 Nr. 540; (402^{va}) *Beati misericordes ...*, *Michahel vnus ...*, *Angelis suis ...*, *Os iusti ...*, *Salutat vos Lucas ...* Auch München BSB Clm 12299, 263^r, 270^v, 272^r, 284^v, 298^v; (409^{va}) SCHNEYER 3, S. 263 f. Nr. 563, 565, 567, 568, 571; (412^{va}) ³³Sifridus OP, ebd. 5, S. 432 Nr. 49; (413^{rb}) ^{34–41}Jacobus de Voragine *Audiui uocem ...*, *Nolumus vos ...* Auch München BSB Clm 12299, 326^v, 327^v; (415^{va}) SCHNEYER 3, S. 265 Nr. 582, 583, 587, 589, 591, 592; (419^{ra}) *Anno dominice incarnationis millesimo cccc xi feria quinta in dominica Misericordia domini uel vigilia apostolorum Phillippi et Iacobi finitus est liber iste per Heinricum* (eingefügt von anderer Hand, 15. Jh.: *Niczicz*) *canonicum regularem in sacerdotii sui anno primo etc.*

(419^{rb}–423^{vb}) Georg, Barnabas (Nachtrag der Schreiberhand). ^{1–4}Jacobus de Voragine *Induite vos ...*, *Labora sicut bonus miles ...* Auch München BSB Clm 12298, Nr. 108, 112; (421^{rb}) *Iam non estis ...*, *Vos amici ...* Auch München BSB Clm 12299, 33^r, 35^v; (423^{vb}) Schreibernotizen, lat.-dt. *Explicit explarsit expladerarsit. Est michi strich quasi grich fores uor dem arse uor dredich. Domine Iohannes, date et dabitur uobis: date litteram et dobo (!) uobis sexternam (?)*.

5. 423^{vb}–425^{va} Ps.-Anselmus Cantuariensis: Interrogatio sancti Anselmi de passione domini

Beatus Anshelmus cum oracionibus et lacrimis et ieiuniis rogabat beatam uirginem Mariam ut ei reuelaret qualiter filius eius passus esset ... - ... et triginta Iudeos pro vno denario dederunt in ulcionem Cristi qui est benedictus in secula seculorum. Amen.

Druck: PL 159, 271 B 1 bis 288 B 5. – Lit.: H. EGGERS, in: VL 1, 1978, Sp. 374.

6. 425^{va}–462^{va} Sermones de sanctis

Ermittelte Autoren: Jacobus de Voragine (12 Predigten), Ps.-Albertus Magnus (4), Conradus de Saxonía (2), Sifridus OT (1).

(425^{va}–428^{rb}) Fronleichnam. *Accedite ad eum ... (Ps 33, 6). Ecce uerba loquuntur ex regis Dauidis ore ... - .. quanta iocunditas erit in illa beata uisione quia uidebimus deum ... qui hic cum sancto corpore et sanguine cibatur. Amen. Explicit explarsit.* Auch Köln StA GB 2° 119, 337^v.

(429^{ra}–439^{va}) Mariä Himmelfahrt bis Michael. ^{1–5}Jacobus de Voragine *Signum magnum ... , Maria optimam ... , Sicud cynamomum ...* Auch München BSB Clm 12299, 166^f, 186^v, 183^f; (434^{va}) ›*De beato Augustino*‹, vgl. SCHNEYER 3, S. 260 Nr. 514 Kernbestand identisch; (435^{vb}) *Michi autem ...*, auch München BSB Clm 12299, 241^f; (436^{vb}) ⁶Ps.-Albertus Magnus, s. SCHNEYER 1, S. 121 f. Nr. 403; (437^{va}) ⁷Jacobus de Voragine *Numquid nosti ...*, auch München BSB Clm 12299, 277^f; (438^{vb}) ⁸Ps.-Albertus Magnus, s. SCHNEYER 1, S. 122 Nr. 404.

(439^{va}–440^{vb}) Kreuzerhöhung. ¹*Michi autem ... (Gal 6, 14). De gloria sancte crucis gaudeant omnes homines ...*; (440^{ra}) ²SCHNEYER 7, S. 487 Nr. 67.

(440^{vb}) Notiz zur oben abgebrochenen, hier Jacobus de Voragine zugeschriebenen 2. Predigt zu Johannes vor der lateinischen Pforte, s. 351^{ra}.

(441^{ra}–451^{ra}) Allerheiligen bis Thomas. ¹Jacobus de Voragine *Beati pauperes ...*, auch München BSB Clm 12299, 315^f; (442^{rb}) ²Ps.-Albertus Magnus, s. SCHNEYER 1, S. 122 Nr. 407; (443^{ra}) ³*Vir fortissimus ...*, auch Berlin SBB-PK Theol. lat. fol. 614, 232^v; (444^{ra}) ⁴Conradus de Saxonía (?) *Animas pauperum ...*, auch Klosterneuburg Stiftsbibl. 452, 267^f; (444^{va}) ⁵Conradus de Saxonía, s. SCHNEYER 1, S. 776 Nr. 380; (445^{rb}) ⁶*Magnificauit eum ... (Sir 45, 2). Duo notantur hic ad laudem beati Martini ...*; (446^{ra}) ⁷Ps.-Albertus Magnus, ebd. 1, S. 122 Nr. 410 ohne Schlußteil; (446^{va}) ^{8–9}ebd. 9, S. 338 Nr. 171, 173; (447^{rb}) ^{10–11}Jacobus de Voragine *Simile est regnum celorum decem uirginibus*

..., *Simile est regnum celorum thesauro* ... Auch München BSB Clm 12299, 343^v, 358^v; (449^{va}) ¹²Sifridus OT *Vide manus* ..., auch Klosterneuburg Stiftsbibl. 452, 11^v; vgl. A. SCHÖNHERR, zu: Solothurn ZB S I 213, 116^v.

(451^{ra}-461^{va}) Johannes der Täufer bis Matthäus. ¹SCHNEYER 9, S. 333 Nr. 96; (452^{rb}) ²*De beato Petro*, ebd. 7, S. 571 Nr. 67; (454^{ra}) Predigtmaterialien zu Paulus-, Marien-, Jakobusfesten; (454^{va}) ³*Deus omnium* ... (Sap 8, 3). *Ista verba intelliguntur de sancta Anna* ...; (455^{ra}) ⁴*Disrupisti* ... (Ps 115, 16). *Hec verba optime conueniunt hodiernae festiuitati scilicet ad vincula beati Petri* ...; (455^{rb}) ⁵⁻⁷Jacobus de Voragine *Probauit me* ..., *Vapor ignis* ..., *Primum animal* ... Auch München BSB Clm 12299, 144^v, 147^f, 302^v; (459^{va}) Predigtmaterialien zu den Themen Gebet, Betrachtung, Vergehen und Eigentum der Mönche.

(461^{vb}-462^{va}) Augustinus. SCHNEYER 8, S. 565 Nr. 45.

Cod. II. 1.2° 105

Biographisch-topographische Sammelhandschrift

Füssen, St. Mang Papier I + 188 Bl. 30,5 × 20,5 Benediktiner
Füssen 15. Jh. 3. V.

Ältere Blattzählung, 15. Jh.; neuere 177-187; zusätzlich 136a. Unbeschrieben I^v, 72^{vb}, 175^{rb-v}, 187^v. Wasserzeichen: 1.-2. Turm, PICCARD I 296, ähnlich II 343-346 (Lauingen 1462-1464). Lagen: 2 VI²³ + V³³ + 3 VI⁶⁹ + (II-1)⁷² + 5 VI¹³² + 2 VI¹⁵⁵ + V¹⁶⁵ + VI¹⁷⁷ + (VI-2)¹⁸⁷; Wortreklamanten. Schriftraum 21,5-24 × 13,5-16. Zweispaltig. 29-46 Zeilen. Bastarda currens und Bastarda von drei Händen: A. 1^f-72^{va}; B. 73^{ra}-149^{vb}; C. 150^{ra}-187^{rb}, die mittlere in mehrfach wechselndem Duktus; s. Herkunft. Randbemerkungen von mehreren Händen, 15. Jh. Rubriziert. 85^{va} 7zeilige Initiale mit einfachem Knospen-, Strich- und Spiralfädchen-Fleuronné; Kopf- bzw. Schlußzeile der mittleren Hand gelegentlich mit Fleuronné-Formen, Cadellen, Masken, Drolierien und Vögeln.

Schaflederband der Zeit. Streicheisenlinien. Je fünf runde Beschläge, entfernt. Zwei Schließen. Auf dem Vorderdeckel altes Titelschild *Gesta philosophorum*. G30.

Herkunft: um 1463 geschrieben im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen, Hand B von demselben Schreiber wie Cod. II. 1.2° 135, Hand C von demselben Schreiber wie Cod. II. 1.2° 190 Hand B, somit von Frater Hieronymus Künberger (Hand B) bzw. Frater Wilhelmus Frey (Hand C), Professmönchen in St. Mang (vgl. Wasserzeichen; 74^f, 79^f deutsche Glossen im Text; 106^{ra}; Hand B und C auch Cod. II. 1.2° 190, Hand C auch Cod. II. 1.2° 132). Gebunden wohl im Kloster selbst (Spuren eines Einzelstempels, dieser auch auf dem in Füssen entstandenen Cod. II. 1.2° 157). – Füssener Besitz-einträge, 15. Jh.: 1^f *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*; auf dem

Vorderdeckel mehrere Signaturschilder übereinander, beschädigt; s. auch Titelschild.
Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 102. (76) und 33.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 22, 26, 39, 349, 561, 837 (Texte 1, 2, 5, 7, 10 genannt).

Vorderer Spiegel Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

1. 1^{ra}–72^{va} **Gualterus Burlaeus: Liber de vita et moribus philosophorum**

Thales philosophus ... – ... Boecii exconsulis ordinarii et patricii. Explicit opusculum de uita et moribus philosophorum intitulum. Amen.

Druck: (nach Red. I bzw. Mischfassungen) GW 5781–5792; ed. H. KNUST (Bibliothek d. Litt. Vereins in Stuttgart 177), 1886 (Nachdr. 1964), S. 2–395. – Lit.: BLOOMFIELD 1475, 5975, 6006; J. PRELOG, Die Handschriften und Drucke von Walter Burleys Liber de vita et moribus philosophorum. In: Codices manuscripti 9 (1983) 1–18, Hs. genannt; ders., Zur Bewertung der Textzeugen ... In: Mittellat. Jahrbuch 20 (1985) 164–183 [Redaktion II, Familie C]. In der Hs. 73 Viten, Epimenides fehlt.

2. 73^{ra}–85^{tb} **Burchardus de Monte Sion: Descriptio terrae sanctae**

›*Descriptio terre sancte*‹ *Dilectissimo in Cristo Ihesu patri, fratri Burchardo ... frater Burchardus de Monte Syon ... Quid uobis scribam, pater karissime, non inuenio ... – ... sub Cesariensi episcopo etc.* Vereinzelt dt. Glossen im Text, z. B. (74^{ra}) *Acconensis: ciuitas que materna lingua dicitur Ackers ...*; (74^{tb}) *Canne mellis: das ist daz ror da daz zucker inne wachset ...*; (79^{tb}) *Locus idem hodie teutonice Botenburch (!) appellatur ...*

Druck: H. CANISIUS/J. BASNAGE, Thesaurus monumentorum ecclesiasticorum et historicorum, Bd. 4, Amsterdam 1725, S. 9–26 (nicht eingesehen). – Lit.: KAEPPELI, Nr. 707 [requisio prior]; J. PRELOG, in: LexMA 1, 1980, Sp. 953.

3. 85^{va}–116^{va} **Hieronimus: De situ et nominibus locorum Hebraicorum liber**

›*Incipit prefacio domini Eusebii Sophronii Ieronimi in libro locorum ab Eusebio Pamphili Cesariensis episcopo prius edito quidem in greco, sed a prefato Ieronimo postmodum diligencius ad latinum stilum translato*‹; (85^{vb}) Text.

Druck: PL 23, 859–928. – Lit.: STEGMÜLLER RB 3304; BHM 202; FREDE, S. 523.

4. 116^{va}–120^{vb} **Beda: Nomina regionum atque locorum de actibus apostolorum**

›*Nomina regionum atque locorum de actibus apostolorum. Beda*‹ *Acheldama: ager sanguinis ... – ... ludos scenicos contempletur etc. Explicit Ieronimus de locis etc.*

Druck: PL 23, 1297–1306; ed. M. L. W. LAISTNER, *Beda Venerabilis Expositio Actuum Apostolorum et Retractatio* (The Mediaeval Academy of America: Publication 35), Cambridge Mass. 1939, S.147–158; auch CCL 121, 1983, S.165–178. – Lit.: M. L. W. LAISTNER/H. H. KING, *A Hand-List of Bede Manuscripts*, Ithaca N. Y. 1943, S.24 f.; STEGMÜLLER RB 1618; CPL 1359.

5. 121^{ra}–127^{rb} **Provinciale Romanum**

›*Hic continentur vniuersi cristianitatis episcopatus tam papales quam patriarchales, tam metropoles quam suffraganei*‹ *In ciuitate Romana sunt quinque patriarchales ecclesie ...*; (121^{rb}) Prolog *Volentes describere vniuersos cristianitatis episcopatus ...*; (121^{vb}) Text ›*Rome papalis sedes*‹ *Episcopatus Hostiensis, episcopatus Portuensis ... – ... In Antiocono patriarchatu ... non sunt nisi qui supra memorati.*

Druck (gelegentlich abweichend): M. TANGL, *Die päpstlichen Kanzleiordnungen von 1200–1500*, Innsbruck 1894 (Nachdr. 1959), S.3–23, 28–30. – Lit.: A. POTTHAST, *Bibliotheca historica medii aevi*, Bd.2, ²1896, S.942 f.; F. BLIEMETZRIEDER, *Eine ältere Redaktion des Provinciale Romanae Ecclesiae*, in: *Mitteilungen d. Inst. f. österreich. Geschichtsforsch.* 31 (1910) 445–452; H. BÖRSTING, *Das Provinciale Romanum*, Diss. Münster 1936, [Textklasse B]; Bestand und Reihenfolge wie S.17 f., Nr.1–3, 11 in Kurzfassung, 10, 4–5; zu 3: Provinzen und Erzbistümer jeweils mit beigefügter Zahl der unterstellten Diözesen.

6. 127^{rb-va} **Verzeichnis der Friedhöfe in Rom (Mirabilia urbis Romae, Exzerpt)**

›*Cymiteria Romana*‹ *Cymiterium Calepodii ad sanctum Pangracium, cymiterium sancte Agathe ad Girolum ... – ... cymiterium sancti Cyriaci via Hostiensi R. etc.*

Druck: R. VALENTINI/G. ZUCCHETTI, *Codice topografico della città di Roma*, Bd.3, Roma 1946, S.26–28, vgl. 84 f. und 187 f.; Kurzfassung HAIN 11177–11180. – Lit.: V. HONEMANN, in: VL 6, 1987, Sp.602 f.; N. R. MIEDEMA, *Die ›Mirabilia Romae‹: Untersuchungen zu ihrer Überlieferung mit Edition der deutschen und niederländischen Texte* (MTU 108), 1996, S.346 f., 408–414.

7. 127^{vb}–152^{va} **Johannes Guallensis: Breviloquium de virtutibus antiquorum principum et philosophorum**

Quoniam misericordia ... (Ps 20, 28). *Ideo quatuor sunt virtutes cardinales ... – ... ubi vis permanere: ego uita. Ad quam ... Explicit breuiloquium de virtutibus antiquorum principum philosophorum (!).*

Druck: GW 2481–2482; HAIN 7446. – Lit.: MOHAN, S.364*; BLOOMFIELD 4971; J. SWANSON, *John of Wales* (Cambridge studies in medieval life and thought, fourth series 10), Cambridge 1989, S.41–62, 201–290; E. RAUNER, in: LexMA 5, 1991, Sp.577.

8. 152^{va}–169^{rb}, 171^{ra}–175^{ra} De vitis et dictis philosophorum

Floriloquium quod incipit: Cum apes imitari debeamus ... continet flores de vita, dictis ... et exemplis illustorum philosophorum gentilium et in quibus locis studia floruerunt ...; (166^{rb}) ›*De Ptholomeo*‹ *Ptholomeus fuit homo ualde intelligens in quadriualibus scienciis ...*; (173^{rb}) *Pluies dixit: Quanto plus boni habet ignarus ... – ... fiduciam et cupiditatem uehementem etc.* Exzerpte, hauptsächlich aus zwei Quellen: 1. *Virgilius, Seneca, Anaxagoras* aus Johannes Guallensis, *Compendiloquium*, Bearbeitung; 2. *Socrates, Plato, Diogenes, Aristotiles, Pitagoras* (jeweils aus beiden Quellen) sowie *Ptholomeus, Assoron, Loginon, Enesius, Medargis, Theolus, Gregorius, Gallienus*, (167^{vb}) *Sedechias, Hermes, Tatt, Dequalquium, Homerus, Balon* (Solon), *Rabion, Ipcras*, (171^{ra}) *Alexander, Pluies* (et alii) aus dem von Johannes de Procida (?) übersetzten *Liber philosophorum moralium antiquorum*.

Druck der Quellenfassungen: 1. HAIN 7446, 167^{ra}–231^{va}; 2. S. DE RENZI, *Collectio Salmernitana*, Bd. 3, 1854, S. 69–150; ed. E. FRANCESCHINI, *Il Liber philosophorum moralium antiquorum* (*Atti del Reale Istituto Veneto di scienze, lettere ed arti* 91, 2), 1931, S. 393–598. – Lit.: E. FRANCESCHINI, *Il Liber philosophorum moralium antiquorum*. In: E. F., *Scritti di filologia latina medievale*, Bd. 1, Padova 1976, S. 109–165; PRELOG, *Die Handschriften ...* (wie Text 1), S. 15.

9. 169^{rb}–171^{ra} Vita Aristotelis

›*Albertus de genere, vita, gestibus Aristotilis*‹ *Aristotiles philosophus de gente quidem fuit Macedo ... – ... multorum testimonium ferre.*

Druck: GW 2341; ed. I. DÜRING, *Aristotle in the Ancient Biographical Tradition* (*Acta Universitatis Gothoburgensis* 63, 2), Göteborg 1957, S. 151–157 [kürzere Fassung, Familie a¹]; Teildruck: G. LACOMBE, *Aristoteles Latinus, Codices. Pars prior*, Roma 1939, S. 92, 194. – Lit.: THORNDIKE/KIBRE 138 (11).

10. 176^{ra}–187^{rb} Historia Alexandri Magni

›*Historia Alexandri Magni*‹ *Rex quidam ingeniosus et peritus in astrologia et mathematica et magicis artibus Necta(na)bus ... – ... natus etenim est quinto die mensis Septembris et decimo die stando defunctus est. Et sic est finis.* Kürzende Bearbeitung der J²-Rezension der *Historia de proeliis*.

Druck der Quellenfassung: A. HILKA/H.-J. BERGMEISTER/R. GROSSMANN, *Historia Alexandri Magni* (*Historia de Preliis*) Rezension J² (*Orosius-Rezension*) (*Beiträge z. klass. Philol.* 79, 89), 1976, 1977, Kap. Zingerle 1, 4 bis 130, 7. – Lit.: THORNDIKE/KIBRE 1360 (13).

Cod. II. 1. 2° 106

Petrus Blesensis

Füssen, St. Mang Papier 169 Bl. 24×15–16,5 Schwaben
Anfang 15. Jh.

Neuere Blattzählung; zusätzlich 46a–g, 77a, 87a–b, 127a, 137a; übersprungen 3. Unbeschrieben 77^v–77a^v, 87^v–87b^v, 137a^v, 158^v. Wasserzeichen: 1. Vogel, u. a. ähnlich BRIQUET 12118 (v. J. 1404); 2. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD VIII 26, 78 (1400–1403); 3.–4. Ochsenkopf, Typ PICCARD I 653, VIII 24. Lagen: 11 VI¹²³ + VIII^{137a} + VI¹⁴⁹ + V^{Spiegel}. Wortreklamanten und Lagenzählung. Textverlust: 46a–f bis auf Blattreste herausgerissen. Schriftraum 24–24,5×15–16. Einspaltig. 32–44 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von zwei sich gelegentlich lagenweise abwechselnden Händen. Auf den ohne Textverlust vom Schreiber freigelassenen Schlußseiten der Lagen *vii* und *xii* Nachträge in jüngerer gotischer Kursive von je einer zeitgenössischen Hand (72^v; 73^v; 137^f). Korrekturen, Titel- und Randnachträge von mehreren Händen, 1. H. 15. Jh.

Schaflederband der Zeit. Je fünf runde Beschläge, entfernt. Schließe. Auf dem Vorderdeckel altes Titelschild *Petrus Blesensis*. Vorderer Ansatzfalz aus einer Pergamenturkunde, deutsch, um 1400.

Herkunft: Anfang 15. Jh. geschrieben in Deutschland, wohl Schwaben (vgl. Wasserzeichen; Text 2c). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: vorderer Spiegel *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; 158^f *Pertinet ad Fauces Alpium*; auf dem Vorderdeckel mehrere Signaturschilder übereinander, zuletzt *I 80*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *Nº 4*, 48. (190) und *b. 16*.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 331, 476, 692, 816.

Vorderer Spiegel Hinweise auf 10^v, 37^f (Nachtrag, 1. H. 15. Jh.).

1. 1^f–72^f, 78^f–136^v, 138^f–158^f **Petrus Blesensis: Epistulae et tractatus**

›*Incipiunt epistole Petri Blesensis*‹ *Henrico ... suus Petrus Blesensis Bathoniensis archidiaconus salutem ... Rogatus a uobis epistolas ...*; (80^f) Alexander III: *Instructio fidei catholicae ad soldanum Iconii missa* ›99‹ *Ex litteris tuis ... – ...* (82^v) *vt vite infantiam renascaris*. Druck: PL 207, 1069–1078; Schluß fehlt ab 1076 A 6 außer 1078 A 4–9; zum Verfasser s. GLORIEUX, Pour revaloriser Migne, S. 76; (108^v) *Canon episcopalis sive tractatus de institutione episcopi* ›128‹ *Petis instanter ...* PL 207, 1097–1112; (121^f) *Invectiva in depravatorem operum suorum* ›134‹ *Exhortatiunculam ...* PL 207, 1113–1126; s. STEGMÜLLER RB 6431, 2; (145^v) Brief ›150‹ *Ex habundancia cordis aliquid ore incircumciso imprudencius scribo ... – ...* (146^f) *supra omnem memoriam perseueret etc.*; *De Hierosolymitana peregrinatione acceleranda* ›151‹ *Quis dabit ...* (Ier 9, 1). *Vtinam in fletu ... – ...* (150^v) *propicius esto terre populi tui. Amen*. PL 207, 1057–1070; (151^f) Initien- und Inhaltsverzeichnis der Briefe und Traktate

Rogatus: hec est prima epistola continens vim (!) prefacionis ... – ... oracionem ad deum concludens. Amen. Formularius Petri Blesensis. Briefe und Traktate fortlaufend gezählt als Nr. 1–151, Nr. 110 doppelt vergeben.

Druck: (Briefe des Petrus Blesensis) PL 207, 1–446, hier Ep. 1–127, 143, 132–135, 137–142, 131, 152, 144–151; Ep. 15 zweite Hälfte fehlt ab PL 207, 55 B 4; Ep. 72 Schluß fehlt ab PL 207, 224 A 10. – Lit.: R. KÖHN, in: DSAM 12, 1986, Sp. 1510–1517; L. WAHLGREN, *The letter collections of Peter of Blois* (*Studia Graeca et Latina Gothoburgensia* 58), Göteborg 1993 [Hs. zur Gruppe *second edition* gehörig].

2. 72^v–77^r, 137^{rv} Urkunden, Briefwechsel (Nachträge, 15. Jh.)

a. 72^v–73^v Approbationsbulle Bonifaz IX. für den neugewählten König Ruprecht [Ausfertigung], Rom 1403 Okt. 1.

b. 73^v–77^r Collatio Alexandri et Dindimi (Rezension J¹), Epist. 2–5 ›*De ritu Bragmanorum*‹.

c. 137^{rv} Gründungsurkunde der Kartause Buxheim, Augsburg 1402 Sept. 20.

Druck und Lit.: (a) ed. J. WEIZSÄCKER (*Deutsche Reichstagsakten* 4), 1882, Nr. 104 S. 109, 1 bis 111, 28; s. ders., *Die Urkunden der Approbation König Ruprecht's* (*Abhandlungen d. Kgl. Akad. d. Wiss. zu Berlin* 1888, philos.-hist. Cl. 2), 1889, S. 50–117. – (b) GW 873–875; ed. O. ZINGERLE, *Die Quellen zum Alexander des Rudolf von Ems* (*Germanist. Abhandlungen* 4), 1885, S. 221, 17 bis 236, 19; ed. A. HILKA/K. STEFFENS, *Historia Alexandri Magni* (*Historia de preliis*) Rezension J¹ (*Beiträge z. klass. Philol.* 107), 1979, Kap. Zingerle 99, 2 bis 102, 22; s. G. CARY, *The Medieval Alexander*, ed. D. J. A. ROSS, Cambridge 1956 (Nachdr. 1967), S. 13 f., 43 f. – (c) F. STÖHLKER, *Die Kartause Buxheim 1402–1803*, Folge 3, 1976, S. 371–374, Z. 1–116; s. ebd., Folge 1, 1974, S. 72–81; vgl. N. BACKMUND, *Die kleineren Orden in Bayern und ihre Klöster bis zur Säkularisation*, 1974, S. 60.

Cod. II. 1. 2° 107

Liber ordinarius

Füssen, St. Mang Pergament und Papier IX + 103 Bl. 29, 5–30 × 21 Benediktiner Füssen 16. Jh. 1. V.

Neuere Blattzählung; zusätzlich 81a sowie ein ungezähltes Blatt vor Bl. 1; übersprungen 101; herausgerissen fünf gezählte und ein ungezähltes Blatt zwischen Bl. 56 und 62; Pergamentteil mit neuerer Blattzählung I–IX. Unbeschrieben I^{rv}, VIII^r, IX^{rv}, (vor 1)^{rv}, 50^v, 51^v–62^v, 107^v. Wasserzeichen: Buchstabe P, PICCARD II 27, 30, 31 (Augsburg 1517–1518), Schlußlage II 35 (1521). Lagen: V^{IX} + 7 IV⁵⁵ + (IV–6)⁶² + 5 IV¹⁰² + III^{Spiegel}. Anfangsblatt der ersten und Schlußblatt der letzten Lage als Spiegel verklebt. Schriftraum 21–21, 5 × 14, 5–15, Kalendar 23 × 16. Einspaltig. 32–37 Zeilen. Textualis (Pergamentteil), Bastarda currens unter Einfluß der Humanistica (Papierteil) von je ei-

ner Hand, ab 102^r Humanistica unter Einfluß der Kanzleischrift von drei Händen, ab 106^v imitierte Textualis. Randnachträge von mehreren Händen, 16. Jh. Rubriziert.

Schweinslederband der Zeit. Einzelstempel, u. a. Schriftstempel *Maria hilf vns* (SCHUNKE, Schwenke-Sammlung, Schrift Nr. 365), auch Cod. II. 1. 2° 216. Je vier Beschlüge, entfernt. Zwei Schließen.

Herkunft: um 1518 geschrieben im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen (vgl. Wasserzeichen; s. Text 1 und 2). – Besitzeintrag, 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 116. (148) und b. 9.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 566 (Text 1 genannt).

1. II^f–VII^v Kalendar für St. Mang

Kalenderverse THORNDIKE/KIBRE 653 (3); rot u. a. *Magni confessoris almi patroni nostri, in summis* (6. 9.); *Dedicacio principalis ecclesie nostre, in summis* (15. 10.), s. auch 98^v; ferner *Dedicacio sancti Georgii in Schwangau* (15. 2.). – Randbemerkungen von zeitgenössischer Hand: Patrozinien und Dedikationen der Altäre von St. Mang sowie einiger Füssener Kirchen und Kapellen, u. a. (II^f) *Patrocinium in altari eius* (scil. Sebastiani) *in cripa*; (V^v) *Dedicacio altaris iuxta sepulchrum Gossenbrotz celebratur proxima dominica post Simonis et Iude*; Hinweise auf besondere Messen und Prozessionen, z. B. zur Spitalkirche am Florianstag.

Lit.: vgl. M. UNGLERT, Geschichte der Kapellen Skt. Georg in Schwangau ... In: Alt-Füssen 6 (1930) Nr. 7/8; D. HAUGG, Die Geschichte der Spitalkirche in Füssen, ebd. 9 (1933) Nr. 10; K. BERNHARD, Die St. Magnuskirche, ebd. 10 (1934) Nr. 17–20; ders., Die Krippkirche, ebd. 11 (1935) Nr. 1/2; P. MARTIN, Das vormalige Benediktinerstift St. Mang zu Füssen im ersten Jahrtausend seines Bestehens, 1965, S. 2–5; zur Grabkapelle des Georg Gossembrot s. auch STEICHELE 4, S. 397 f.; LEISTLE, Äbte, 1920, S. 87–89; C. BÖHM, Kaiser Maximilian I. und Füssen. In: Alt Füssen 1994, S. 45–58, bes. 49 und Abb. 4.

VIII^f Tabula historiarum. Termine für den Beginn der Matutinlesung alttestamentlicher Bücher von Ende Juli bis Anfang Dezember, geordnet nach den Sonntagsbuchstaben A–G.

2. 1^r–107^r Liber ordinarius für St. Mang (Kastler Reformritus)

(1^r–50^f) De tempore, 1. Adventsonntag bis Oktav von Fronleichnam ›*Incipit prima pars breuiarii (de tempore) de diuinis officiis et consuetudinibus ecclesiasticis per circulum anni monasterii sancti Magni parochialis ecclesie in Faucibus Alpium ordinis sancti Benedicti ritus Castellencium*‹. Häufig Lokalbezug, z. B. (33^f) Karsamstag *Ex consuetudine enim longueua duo cerei benedicuntur videlicet noster et parochie Weysensee ...*; (51^r Federprobe A–G.

(63^r–107^r) De sanctis, Andreasvigil bis Felicitas (29. 11. bis 23. 11.) ›*Sequitur secunda pars breuiarii scilicet de sanctis ...*‹. Häufig Lokalbezug, z. B. (98^v) Kirchweihe am 15. 10. *Dedicatio ecclesie nostre parochialis et monasterii solemnissime in summis celebrabitur ...*; ab Allerheiligen Text von mehreren Händen nachgetragen; (106^v) Samstagsordinarium.

Lit.: P. MAIER, Ursprung und Ausbreitung der Kastler Reformbewegung. In: StMBO 102 (1991) 75–304, zu Füssen S. 168–174, zum Text S. 194 f.; ders., *Consuetudines Castellenses* (Corpus consuetudinum monasticarum 14, 1), 1996, S. XXV mit Anm. 15, jeweils ohne diese Hs., die offenbar eine weitere spätere Bearbeitungsstufe repräsentiert.

Cod. II. 1. 2° 108

Bartholomaeus Anglicus

Füssen, St. Mang Papier I + 450 Bl. 29 × 19, 5–20 Raum
Krakau Ende 14. Jh.

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^r, 440^{rb}, 449^v, 450^{rv}. Wasserzeichen: 1.–2. Ochsenkopf, PICCARD IV 212 (Augsburg, Meran, Rothenburg 1392, 1393), XII 594 (1392–1397); 3. Horn, Typ II 24 (1393); 4.–5. Ochsenkopf V 573 (Regensburg 1394); 6. Ochse, Typ VI 832–836 (1395); 7. Glocke, ähnlich BRIQUET 3967 (1392); 8. Pfeil und Bogen, ähnlich PICCARD Werkzeug und Waffen X 1216 (1394); 9. Menschenkopf, BRIQUET 15595 ohne Kreis (1395). Lagen: 17 VI²⁰⁴ + (VI–1 + II)²¹⁹ + 18 VI⁴³⁵ + (VI + 2)⁴⁴⁹. Lagenzählung. Schriftraum 19, 5–20, 5 × 13–14, 5. Zweispaltig. 38–47 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft. Textkorrekturen und Register von zeitgenössischen Händen. Rubriziert. Lombarden meist rot, gelegentlich rotviolett, grün oder blau, mit farbigem Fleuronné.

Kalblederband der Zeit. Streicheisenlinien. Je fünf Beschläge, entfernt. Zwei Schließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Bartholomeus de naturis rerum*. Bl. I und 450 Vorsatz- und Nachstoßblatt, Pergament. 18 Pergamentnasen bzw. Spuren davon.

Herkunft: Ende 14. Jh. geschrieben, vielleicht im Raum Krakau (vgl. Wasserzeichen), von der Hand des Budisius de Quassicz (440^{ra}; s. COLOPHONS, Nr. 2375); Identität mit dem Schreiber der Hs. Krakau UB 1372 durch die Schreibweise von *capitolum* auch in vorliegender Hs. erhärtet, s. 2^{va}, 3^{va}, 4^{va} u. ö.; W. WISĆOCKI, Katalog ..., Kraków 1877–1881, S. 341. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus comparatus pro vi florenis et fuit aliquando domini decani Leonhardi Gessel Augustensis ecclesie, emptus a magistro Hainrico Lur plebano in Dilingen anno lxxvi^o etc.*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *G 55*. Zu Leonhard Gessel, seit 1451 Domdekan in Augsburg, sowie zu Heinrich Lur, seit 1453 Pfarrer in Dillingen, s. ZOEPFL, *Weltgeistliche*, S. 754, 760, jeweils Hs. genannt; ders., Heinrich Lur. In: *Historisches Jahrbuch* 59 (1939) 143–159, S. 154 Hs. genannt; MBK 3, S. 113 Z. 13–15, diese Hs.; F. J. WORSTBROCK, in: VL 3, 1981, Sp. 19 f.; 5, 1985, Sp. 1078–1082. Neuere Signatur: I^v 21. (134).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 815.

I^v, 1^{ra}-449^{rb} **Bartholomaeus Anglicus: De proprietatibus rerum**

(I^v, 1^{ra}-379^{rb}) Lib. 1-4, 7-19. Kurze Autoritätenliste; Verweis auf 379^{ra}; (1^{ra}) Prolog ›*Incipit prohemium de proprietatibus rerum fratris Bartholomei Anglici sancti ordinis fratrum minorum*‹ *Cum proprietates rerum sequantur substancias ...*; (1^{va}) Text ›*Incipit liber primus qui est de deo ...*‹ *De proprietatibus itaque et naturis rerum tam spiritualium quam corporalium elucidare aliqua cupientes ...*; (40^{rb}) Lib. 5 und 6 hier ausgelassen, (379^{vb}) nachgetragen; (49^{va}) Lib. 7 Kap. 23 hier ausgelassen, (52^{vb}) eingefügt; (378^{va}) Lib. 19 Kap. 145 ›*Complecio tocius operis xlv°*‹ *Ista autem que breuiter de rerum naturalium accidentalium intarserimus ... - ... (379^{ra}) qui est deus sublimis et gloriosus viuens et regnans in secula seculorum. Amen*; Verzeichnis der zitierten Autoritäten *Nota. Doctores, de quorum scriptis (!) sunt in hoc tractatu, sunt isti: Augustinus, Adamantinus, Ambrosius ... - ... ut patere potest diligencius intuenti etc. Explicit hic liber per manus*; Hinweis auf Kürzel oft zitierter Autoritäten. 379^{rb-vb} s. u.

(379^{vb}-440^{ra}) Lib. 5, 6; (440^{ra}) *Expliciunt libri de proprietatibus rerum per manus Budisii*; Schreiberverse *Finis adest operis ...*, s. COLOPHONS, Nr. 21270; *Non deportabis nisi michi finales dabis. Iam scriptor cessa quia manus est tibi fessa etc.*

(440^{va}-449^{rb}) Kapitelverzeichnis.

Druck: (Prolog, Text, Autoritäten- und Kapitelverzeichnis) GW 3402-3413; BSB Ink B-90 bis B-99; Straßburg 1505 u. ö.; (Buch 3 und 4) ed. L. J. LONG, *Bartholomaeus Anglicus On the Properties of Soul and Body* (Toronto medieval Latin texts 9), Toronto 1979. - Lit.: STEGMÜLLER RB 1564, Hs. genannt; MOHAN, S. 83* (2); CHR. HÜNEMÖRDER/M. MÜCKSHOFF, in: *LexMA* 1, 1980, Sp. 1492; H. MEYER, in: *ZDA* 117 (1988) 237-274; M. C. SEYMOUR AND COLLEAGUES, *Bartholomaeus Anglicus and his Encyclopedia* (Variorum), Aldershot-Brookfield 1992, S. 259 Hs. genannt.

379^{rb-vb} **Epistula de vulture**

›*De multis et variis medelis wlturis*‹ *Nescit humanum genus wltur quantam sanitatem prestat ... - ... mox liberabitur partu et nichil remanet etc. Explicit.*

Ed.: R. MÖHLER (Würzburger medizinhist. Forschungen 45), 1990, S. 180-182 § 2-14, stärker abweichend § 15, zusätzlich *Iecur wlturis in pelle gruis ligatum portare utilis est*, § 17b, 16, 23, 24; ferner eingefügt Rezepte aus Sextus Placitus Papyriensis, *Liber medicinae ex animalibus*, s. ebd., S. 262, 281, 346 sowie aus dem *De vulture*-Text der Mühlinschen Rolle, ebd., S. 211 § 7-9, 13, 11, 12. - Lit.: THORNDIKE/KIBRE 911 (4); J. STÜRMEER/G. KEIL, in: *VL* 2, 1980, Sp. 1138, erg. 10, 1997, Sp. 554.

Cod. II. 1. 2° 109

Synonyma apothecariorum · Ps.-Musa · Ps.-Apuleius · Bestiarium

Füssen, St. Mang Papier 156 Bl. 29–29, 5 × 20, 5 Süd-
deutschland Anfang 15. Jh.

Neuere Blattzählung; alte Foliierung 5–38, meist radiert oder durchgestrichen, daneben alte Spaltenzählung 17–147 (Bl. 1^{ra}–33^{rb}); alte Blattzählung 1–93 (Bl. 65–153); zusätzlich 64a, 75a, 140a. Unbeschrieben 33^v, 59^v, 63^{rb-vb}, 64a^f. Wasserzeichen: Bl. 1–20 Ochsenkopf, PICCARD XII 141, 145 (Süddeutschland 1406–1409); Bl. 21–59 Einhorn, s. Fabeltiere III 1051, 1064 (1405–1407); Bl. 65–153 Glocke, BRIQUET Typ 3976 (1403); eingefügt Bl. 60–64a Ochsenkopf, PICCARD VI 278 (Süddeutschland 1428–1436). Lagen: (XII–4)²⁰ + XII⁴⁴ + (XI–7)⁵⁹ + (VI–6)^{64a} + 2 XII¹¹¹ + (XII–2)¹³³ + (V–5)¹³⁸ + (IX–2)¹⁵³. Wortreklamanten. Textverlust: vor 1^r vier, vor 152^r zwei Bl. herausgeschnitten; nach 153^v mindestens 90 Bl. entfernt (vgl. 60^{ra} Verzeichnis des ursprünglichen Inhalts); 142^r *De asino*, Zeichnung herausgeschnitten; Bl. 152 und 153 unterer Rand Mäusefraß. Schriftraum 18–25, 5 × 13, 5–17. Einspaltig, nur Bl. 1–33, 60–63 zweispaltig, 34–58 dreispaltig. 30–53 Zeilen. Bastarda currens (A, D) und Bastarda (B, C) von vier Haupthänden: A. 1^{ra}–20^{vb}; B. 21^{ra}–58^{vc}; C. 65^r–127^r, s. Herkunft; D. 129^r–153^v; drei Nachtragshände 59^r; 60^{ra}–63^{ra}; 64^{rv} u. ö. Weitere Nachträge in Text 1 und 4 bei den Pflanzennamen und deren Numerierung. Rubriziert. Farbige Pinsel- und Federzeichnungen von mehreren Händen, über 200 Pflanzen- und 73 Tierarten dargestellt.

Roter Schaflederband, 1. H. 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf runde Beschläge, zwei Langriemschließen, alles entfernt. Auf dem Vorderdeckel Spuren eines Titelschilds. Vorsatzblatt aus einer Papierhs., 14. Jh.: Anfang von Gualterus Burlaeus, *De puritate artis logicae tractatus brevior*. Ed. PH. BOEHNER, Walter Burleigh: *De puritate artis logicae* (Franciscan Institute Publications, text series 1), New York u. Louvain 1951, S. 1 Z. 2 bis S. 10 Z. 13. Nachstoßblatt aus einer Missale-Hs., Gesangstexte unter linienlosen St. Galler Neumen, 12. Jh. Weitere Einbandmakulatur bei der Restaurierung 1982 entfernt und gesondert aufbewahrt: sechs Blatteile 9–13 × 7–8 vom Schlußabschnitt einer Pergamenturkunde, deutsch, Schreibsprache schwäbisch, datiert 1414 Nov. 16: als Bürgen für eine Leihsumme von 700 Gulden genannt *herr Jörg* [...], *ritter Hainrich, burggrawf Wolff von Westersteten vnd* [...] *Kaltenburg, vogt yetz zu Ayslingen* (Kr. Dillingen); 29 Blatteile 0, 8–12, 5 × 0, 5–8, 5 aus einer Papier-Hs., 15. Jh.: wohl humanistischer Ehetraktat, zitiert *apud Homerum*, genannt u. a. *Achilles, Agamem[on], Clitemest[ra]* (!), *Ulixes*.

Herkunft: Anfang 15. Jh. geschrieben in Süddeutschland (vgl. Wasserzeichen), Hand C vielleicht in Südwestdeutschland (90^f Schreibereintrag *Berchtoldus Sulgen*, vgl. Sulgen bei Schramberg, Kr. Rottweil), Hand A und B sowie Nachträge zu Hand C wohl in Bayern (Schreibsprache der deutschen Übersetzungen und Bildbeischriften bairisch; s. a. Vorbesitzer); Benutzervermerk, 15. Jh.: 59^f Notiz aus dem Bekanntenkreis des Münchener Stadtapothekers Jörg Tömlinger, 1407. – Füssener Besitzvermerke, 15. Jh.: 65^v *Ad Fauces Alpium pertinet iste liber*; auf dem Vorderdeckel verblaßtes Signatur-

schild, wohl *H*, darin zweistellige Ziffer, durch Tintenfraß zerstört; 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: I^r 65. (97) und 54.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 894; G. HÄGELE, in: WERTVOLLE HANDSCHRIFTEN, S. 70 f.

1. 1^{ra}-58^{vc} *Synonyma apothecariorum*, lat.-dt.

(1^{ra}-33^{rb}) Anfang fehlt, Text beginnt mit Gruppe 49 *Alfala*, *agrotis bulbus*, *alefar* (lies: alesal), *alobus* ... *scilla*, *squilla*: *dorlauch*, *hollauch*, *quodlauch*, *sitliclauch*, *quille*, *scollekke*, *lauch* ...; Schlußgruppe 583 *Zizania*: *treffs*. Gruppen numeriert, Leitworte alphabetisch; die Synonyme an ihrer Stelle im Alphabet nicht mehr wiederholt.

(34^{ra}-53^{vb}) Index synonymorum, alphabetisch. 1 *Albulla*, *argiofera*, *arguofera*, 2 *aurum purgatum*, 3 *aurum foliatum*, 4 *argentum purum*, 5 *argentum merum*, 6 *alabam* ... - ... 583 *zisania*.

(54^{ra}-58^{vc}) Verzeichnis der Heilmittel, deutsch, alphabetisch. 10 *Aesch von bley*, 19 *alum*, 22 *atrament*, 28 *agestain*, 38 *ansink*, *alsink*, 48 *aslauch*, 55 *ampher* ... - ... 197 *zirmellnuzz*.

Auch: vgl. Frankfurt StuUB Ms. Praed. 48, 76^{ra}; München BSB Cgm 721; Heidelberg UB Pal. lat. 1116, 132^{ra}. - Lit.: THORNDIKE/KIBRE 74 (12), 75 (1); B. SCHNELL, in: VL 9, 1996, Sp. 559.

59^r Denkwürdiger Besuch (Vorbesitzernotiz, 1407) *Nota quod Anzine (?) filius Georgius Tümlinger de Monacho venit ad me die lune vi Iunii hora octaua ante meridiem anno domini 1407. Sol in Gemini 23 gradibus* ...

Lit.: zu Jörg Tömlinger, Stadtapotheker in München seit 1393, s. F. SOLLEDER, München im Mittelalter, 1938, S. 350; P. LEHMANN, Erforschung des Mittelalters, Bd. 3, 1960, S. 266.

60^{ra}-64a^v Verzeichnis von Pflanzen-, Tier- und Krankheitsnamen, alphabetisch (Nachträge, 1. H. 15. Jh.). Gültig für Text 2 bis 4 sowie mindestens 90 weitere jetzt nicht mehr vorhandene Blätter, mit Verweisen auf die alte Blattzählung; (64^r) Pflanzenbeschreibung, deutsch, mit Illustration in laviertes Federzeichnung für *madelger* (*basilica*), *abpyes* (*primula veris*), *brunell* (*peonia*), *wuntht krawt*, *paldrian*, *augenkrawt* (*eufrasia*). Von gleicher Hand auch die 70^r, 97^v, 117^v nachgetragenen Beschreibungen.

2. 65^r-66^v *Ps.-Musa: De herba vettonica*

Prolog *Cesari Augusto, prestantissimo omnium mortalium, sed et iudicibus ipsius. Scito te proximum esse auxilium* ...; Text ›*Nomina betonite*‹ *Greci prioniten, idem cestron, idem pyrinen* ...; ›*Ad capitis fractionem*‹ *Herba betonica con-*

tunsa et super capitis ictum imposita ... - ... dolorem lenire experti affirmant.
Mit kolorierter Federzeichnung.

Druck: GW 2300; ed. E. HOWALD et H. E. SIGERIST (Corpus medicorum latinorum 4), 1927, S. 3–11 Z. 3–34, 175–195, 35–174. – Lit.: THORNDIKE/KIBRE 183 (1); P. DILG, in: LexMA 7, 1995, Sp. 309.

3. 66^v–128^f Ps.-Apuleius: Herbarius

›*Incipit liber Apulei Platonici de medicaminibus herbarum*‹ Prolog (A)puleius Platonicus Madaurensis ciuibus suis salutem. Ex pluribus paucas vires herbarum et curaciones corporis ad fidem veritatis munimentis publicis tradidisti ...; Text ›*Nomina herbe arnogollsse (!) ac plantaginis*‹ Greci arnoglosson, idem arnion, idem probation ...; (67^r) ›*Ad capitis dolorem*‹ Herbe plantaginis radix in collo suspensa capitis dolorem tollit mire ... - ... (127^r) omnia mala expellit etc. Sequitur etc. Auf dem zur Textillustration freigelassenen Raum 209 Pflanzenbilder: 67^{rv}, 68^v, 69^v, 70^v, 83^{rv}, 86^v, 101^v, 127^v kolorierte Federzeichnungen des Hauptzeichners, die ganze Breite einer halben Seite einnehmend, 71^r, 79^v von anderer Hand; ferner zeitgenössische Nachträge von spaltenbreiten Pinsel- bzw. Federzeichnungen, koloriert oder laviert, dabei auch zahlreicher im Text nicht behandelte Kräuter. Beschriftung lat. und dt., meist Gruppennummer aus Text 1 beigelegt; vereinzelt Pflanzenbeschreibung deutsch von derselben Hand wie oben 64^f.

Druck: GW 2300; ed. HOWALD/SIGERIST (wie Text 2), S. 15, 25, 22–219, 222–225. In der Hs. die Angaben über Namen, Vorkommen, Erntezeit des Heilmittels jeweils den Rezepten vorangestellt. – Lit.: THORNDIKE/KIBRE 535 (4); I. MÜLLER, in: LexMA 7, 1995, Sp. 306.

4. 128^v–153^v Bestiarium (De bestiis et aliis rebus, Lib. 3)

Bildseite; (129^r) ›... et primo de bestiis. Incipit liber primus de bestiis‹ Prolog Bestiarum vocabulum proprie conuenit leonibus, pardis et tigribus ...; Text Leonis vocabulum ex greca origine, inflexum est in latinum ...; (140^v) Omnibus animantibus Adam primum vocabulum indidit ...; (145^r) ›Incipit liber secundus de auibus‹ Avium (lies: Vnum) autem nomen auium est ...; (152^v) ›Incipit liber tercius de serpentibus et reptilibus venenosa (!)‹ Perindens est arbor in India ... // Textabbruch Blattende im Kapitel Vipera. Auf dem zur Textillustration freigelassenen Raum 81 Tierbilder.

Teildruck: PL 177, 83–100; Faksimile-Ausgaben M. R. JAMES, A Peterborough psalter and bestiary of the fourteenth century (The Roxburghe Club 135), Oxford 1921, f. 189^a–205^b; ders., The bestiary being a reproduction in full of the manuscript li. 4. 26 in the University Library, Cambridge ... (The Roxburghe Club 117), Oxford 1928,

f. 2^r-48^v. – Lit.: ebd., S. 28–33 Nr. 1–88; zur Überlieferung ebd., S. 14–22 [second family]; F. McCULLOCH, *Mediaeval Latin and French bestiaries* (Studies in the Romance Languages and Literatures 33), Chapel Hill 1933, S. 34–38; C. NISSEN, *Die zoologische Buchillustration*, Bd. 2, 1978, S. 82; G. HÄGELE, in: WERTVOLLE HANDSCHRIFTEN, S. 70f. mit Abb., diese Hs.

Cod II. 1. 2° 110

Astronomische Sammelhandschrift

Ottobeuren, St. Alexander und Theodor (?) Papier 195 Bl.
31,5×22 Süddeutschland 1469–1472

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 45^{rb}-48^{vb}, 50^{va}, 88^{rb}-96^v, 135^r, 194^v-195^v. Wasserzeichen: 1.-4. Ochsenkopf, Piccard XI 201 (Augsburg etc. 1471–1474); ähnlich XI 271; ähnlich I 734; V 631 (Südwestdeutschland 1466–1470). Lagen: 11 VI¹³² + (VI-1)¹⁴³ + VI¹⁵⁵ + II¹⁵⁹ + 3 VI¹⁹⁵. Lagensignaturen nur Lage 12; Wortreklamanten. Schriftraum 18,5-22×13-13,5. Zweispaltig, nur 3^{rv}, 65^v, 97^r-159^v, 175^v-194^r einspaltig, 31-51 Zeilen. Goticointiqua (A), Bastarda (B, D, E, F, G) und Bastarda currens (C) von sieben Händen: A. 1^{ra}-88^{ra}; B. 97^r-129^v; C. 129^v-136^v; D. 137^r-140^r; E. 140^r-159^v; F. 160^{ra}-175^{rb}; G. 184^r-194^r. Nachträge humanistisch beeinflusste Kursive wohl von zwei Händen, um 1500: H. 175^v-183^v; J. 160^r und ab 184^r Randbemerkungen sowie loses Bl. 194a, s. Herkunft; Abb. von Schriftproben dieser Hand: H. HAUKE, *Die mittelalterlichen Handschriften in der Abtei Ottobeuren*, 1974, Abb. 1 und 2; H. PÖRN-BACHER u. a., *Literatur in Bayerisch Schwaben* (Beiträge z. Landeskunde v. Schwaben 6), 1979, S. 58. Rubriziert. Abbildungen zum Text in Federzeichnung: 143^r Tierkreis-männchen; 180^v-182^r Sternbilderzyklus.

Schweinslederband der Zeit (Wasserzeichen des vorderen Spiegels auch im Buchinnern, Nr. 1). Streicheisenlinien. Zwei Schließen, eine weitgehend entfernt. Fünf Pergamentnasen. Bl. 194 a lose: Nachträge, um 1500.

Herkunft: 1469–1472 geschrieben (88^{ra}, 129^v, 194^r) wohl in Süddeutschland (vgl. Wasserzeichen); Hand A italienisch beeinflusst (vgl. 88^{ra} Art der Datierung); bei Nachtragshand H (178^v) Heidelberg 1498 erwähnt; J geschrieben von Nicolaus Ellenbog, datiert 1504 (160^r; s. Schrift). – Besitzeinträge, 15. Jh.: vorderer und hinterer Spiegel *Ellenbog 1471*; 17./18. Jh.: 1^r [Bi]blioth., weiteres ausgerissen. Zu Dr. Ulrich Ellenbog, 1470 Stadtarzt in Memmingen, 1472 Bischofs- und Kapitelarzt in Augsburg, gest. 1499, sowie zu seinem jüngsten Sohn Nicolaus, der nach Studien in Heidelberg, Krakau und Montpellier 1504 im Benediktinerkloster Ottobeuren eintrat und diese Hs. mit Nachträgen versah, s. F. ZOPFEL, *Kloster Ottobeuren und der Humanismus*. In: Ottobeuren, hrsg. v. A. KOLB und H. TÜCHLE, 1964, hier S. 217–258, bes. 220, 223, 235 f., 251, Hs. genannt 226; P. ASSON, in: VL 2, 1979, Sp. 495–501; H. WIEGAND, in: *Marientlexikon* 6, 1994, S. 833 f.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 569, 887, 889 (Text 4, 6, 10 genannt).

1^{ra}-2^{vb} Kapitelverzeichnis zu Text 1–3.

1. 3^f–62^{va} **Johannes pastor ecclesiae Sanctae Mariae Indulgentiarum in Colonia: Viaticum scientiae astronomiae**

Prolog <I>ncipit viaticum vere sciencie astronomie de duodecim signis zodiaci que sunt: Aries ... Item caput Draconis fuit anno domini 1432 die vicesima tertia Aprilis in quarta (!) gradu Aquarii ... Item quia ego Iohannes pastor ecclesie Sancte Marie Indulgentiarum in Colonia collegi presentem librum ex diuersis codicibus antiquorum et sapientum philosophorum ...; Text >De ariete< Aries est signum mobile, calidum et siccum, forte ...; (11^{ra}) >Sequitur de planetis ...< Saturnus omnium alcior planetarum in superiori circulo super Iouem constitutus ...; (15^{va}) >Incipit tractatus de duodecim domibus sciencie astronomie ...< Quando cumque volueris incipere aliquod negocium per hanc scienciam ... – ... quam sedere in parte infortunarum. Expliciunt excerpta et nucleus verus sciencie astronomie. Textlücken 45^{ra} bei Domus 10 Kap. 3 *Et ibi exemplare habuit defectum quo forte ad vnum sexternum*; 50^{rb} bei einem Kap. 16 *Hic fuit defectus exemplaris*; Text endet mit einem Kap. 58.

Auch: Città del Vaticano Pal. lat. 1404, 1^{ra}–74^{rb}, mit denselben Textlücken. – Lit.: ZINNER, Nr. 3352, diese Hs.; THORNDIKE/KIBRE 737 (3); 1172 (13), diese Hs.

2. 62^{vb}–66^{ra} **De signis et planetis**

Aries est signum masculinum, diurnum, instabile, colericum ...; (64^f) Planetenzirkel mit Erklärung (64^{ra}) *Canon figure prescripte est iste ...*; (64^{vb}) *De altitudine planetarum a terra duobus modis ...*, dazu (65^v) Schema; (66^{ra}) *Judicium Sequitur quando bonum sit arripere viam secundum reuolucionem lune per duodecim domos ... – ... quoniam incurreres captiuitatem uel pauper redires. Et tantum de illo.*

Auch: Città del Vaticano Pal. lat. 1404, 74^{va}–78^{ra}. – Lit.: ZINNER, Nr. 11849; THORNDIKE/KIBRE 131 (11), jeweils diese Hs.

3. 66^{rb}–88^{ra} **Tractatus iudiciorum astronomiae**

>Sequitur tractatus iudiciorum sciencie astronomie< <T>ractatus iudiciorum sciencie astronomie cuius primum capitulum significat personam querentis ... – ... presertim si maligna fuerit. Et tantum de illa materia anno etc. 1472 die 14 Genuarii.

Auch: Città del Vaticano Pal. lat. 1404, 78^{rb}–101^{vb}. – Lit.: ZINNER, Nr. 3381; THORNDIKE/KIBRE 1581 (6), jeweils diese Hs.

4. 97^f–129^v **Johannes de Lineriis: Canones tabularum**

(97^f–107^v) *Canones super tabulas primi mobilis. Kap. 1–44 Cuiuslibet arcus propositi sinum rectum inuenire. Sinus rectus est medietas ... – ... inuenies ceteras*

domos ut in 37^a huius dictum est. Expliciunt canones primi mobilis quos compilavit magister Iohannes de Lyneriis.

(107^v–129^v) *Canones super tabulas aequationum planetarum >Incipiunt canones eiusdem super tabulas equacionum planetarum< Prolog Prioeres astrologi motus corporum celestium diligentissimis consideracionibus obseruantes ...; Kap. 1–46 *Nūmerum annorum, mensium atque dierum a principio alicuius ere note incienciū ad quarta, tercia, secunda, prima reducere ... – ... concordet cum uero loco qui fuit in radice et sic patet propositum. Et sic patet de isto capitulo quid sit dicendum. Expliciunt canones super tabulas Iohannis de Lyneriis magistri Parisiensis Picardi dyocesis Ambianensis anno domini domini (!) 1469 vltima die Ianuarii.**

Druck: (in Auszügen) M. CURTZE, *Urkunden zur Geschichte der Trigonometrie im christlichen Mittelalter* (Bibliotheca mathematica, Folge 3 Band 1), 1900, S. 321–416, hier 391–404. In der Hs. Kap. 42 des ersten Werkes an den Schluß, Kap. 25–29 des zweiten Werkes umgestellt. – Lit.: ZINNER, Nr. 6565, 6593, jeweils diese Hs.; THORNDIKE/KIBRE 276 (8), 1127 (6), 441 (2); E. POULLE, in: *LexMA* 5, 1991, Sp. 587.

5. 129^v–134^v Gerardus Cremonensis (Übersetzer): *De sinibus et declinatione* (Al-Zarkâlî: *Canones sive regulae super tabulas Toletanas*, Pars 2)

⟨N⟩*unc autem de celestium diuersitate restat tractandum ...* ⟨C⟩*vm cuiuslibet gradus sinum scire volueris vel declinacionem ... – ... et hec est facilior quam queris doctrina etc.*; Kreisfigur mit eingezeichneten Rechtecken; Tabula kardagarum sinus et declinationis.

Druck: CURTZE (wie Text 4), S. 338 Z. 29 bis S. 343 Z. 4; Tabelle ebd., S. 339. – Lit.: ZINNER, Nr. 11194, diese Hs.; THORNDIKE/KIBRE 961 (6), Hs. genannt; B. L. v. D. WAERDEN, in: *LexMA* 1, 1980, Sp. 1150.

6. 135^v–159^v Johannes de Sacrobosco: *De computo ecclesiastico* (Bearbeitung)

Prolog ⟨E⟩*rit fortasse quispiam vestrum qui cum preclarissimas artes, comptum videlicet et alias quadriniales ad interpretandum paratum, videret quadam admiratione tenebitur ...; (136^f) Text ⟨C⟩ompotus est sciencia considerans tempora ex solis ac lune motibus ...; (155^v) Schlußkapitel der Hs. *Ad habendum autem artificialiter et sine inspectione kalendarii quante etatis sit luna in Kalendis mensium ... – ... (156^f) sed si summam lunationis mensis excreuerit residuo retento ipsa abiciatur.* – Zu Beginn einige Interlinearglossen; im Anfangsteil Randglossen von mehreren Händen, 15. Jh.; Textergänzungen u. a. (148^f) *Cum autem ciclus sit circulus ...*, dabei Verse WALTHER, *Carmina* 12225; *Annos tu domini ...; Belial aurum gerens ...* mit Kreisfigur zur Auffindung des Sonntags-*

buchstabens und (148^v) Erwähnung des Jahres 1462; (156^r) *Nota si quolibet mense nouilunium scire volueris ...*, dabei (156^v) fünf Verse *Vir quid vis emere ...*; Jahr der Abfassung im Text erwähnt ... *isto anno quo iam sumus videlicet 1467 ...*; (157^v) Tafeln mit Erklärungen ›*Radices perpetue mensium, coniunctionum, opposicionum et quartarum*‹; ›*Radices anni Cristi*‹ (14)67 bis (15)15; (158^r) Kalendar mit Sonntags- und Lunarbuchstaben, Cisioianussilben verweisen auf die Bistümer Brixen, Freising, Passau, Regensburg oder das Erzbistum Salzburg; (158^v) Zyklen 1444, 1463, 1482, 1501 mit Anleitung *Nota. Cicli et incensiones hic posite sunt adequate ad latitudinem Nurburgensis ...*; (159^r) Doppelvers, s. WALTHER, Carmina 1387; Tabula signorum; (159^v) ›*Tabula interualli, concurrentium et festorum mobilium*‹; Schemata und Skizzen, u. a. 138^v Schachtafel der herrschenden Planeten zu jeder Stunde der Woche; 139^r Judicia für 28 verschiedene Beschäftigungen von *Fodere terram* bis *medicinas accipere*; 147^v Sonntagsbuchstaben- und Konkurrentenzirkel, angemerkt (14)68; 148^v Windrose mit vier Versen *Euro Wltur*(n)us ...; 151^r Mondphasenzirkel mit griechischen Bezeichnungen.

Druck: Wittenberg 1538, 1543. Hs. mit zahlreichen Änderungen und Zusätzen. – Lit.: THORNDIKE/KIBRE 41 (8), 243 (1), 298 (1); F. B. BRÉVART, in: VL 4, 1983, Sp.735.

7. 160^{ra}–175^{rb} **Commentarium in Gerardi de Sabloneta theoricam planetarum**

(160^r) *Commentarium in theoricis planetarum* (Titel von der Hand des Nicolaus Ellenbog, 1504); (160^{ra}) Textlemma *Circulus ecentricus*; Kommentar *Nota illi tres termini circulus ecentricus, circulus egressse cuspidis, circulus egredientis centri idem sunt ...*; (175^{ra}) Schlußlemma der Hs. *Aspectus planetarum sic potest inueniri*; Kommentar *Secunda pars principalis huius capituli vel secundum alios vltimum capitulum ... – ... et tales distancie sunt quattuor notate et vocantur aspectus ut sextilis, quartus, tercius, secundus siue opposicionis* // Textabbruch Spaltenmitte.

Druck: (Text) HAIN 14108, 14109; F. J. CARMODY, *Theorica planetarum Gerardi*, Berkeley 1942. – Lit.: ZINNER, Nr. 9218; G. SARTON, *Introduction to the History of Science*, Bd. 3 Teil 2 (Carnegie Institution of Washington: Publication 376), Baltimore 1948, S. 1112, 1433.

8. 175^v–180^r **Zur Erstellung und Nutzung eines Himmelsglobus (Nachtrag, 1498)**

Skizzen geometrischer Figuren, unvollendet; Notizen; (176^r) ›*Pro compositione corporis solidi*‹ *Aptabis globum bene tornatum ex omni parte, ex tunc accipere circinum ... – ... et sic habebis gradus equinoctialis circuli*; ferner Anleitung

gen zur Darstellung des Zodiakus und (176^v) der Fixsterne; (177^r) Sternverzeichnis; (178^v) ›*Sequitur* <ad> *aptacio circuli meridionalis*‹ *Quem sic formabis: Accipe circulum bene tornatum ...*; Anpassung des Horizonts; (178^v) Einrichtung des Quadranten *Globo sic fixo manente applica quadraturam circuli ...*; (180^r) Skizze und Anleitung *Si duodecim domus celi cognoscere volueris ...* für das kommende Jahr 1499; dazwischen verschiedene Anwendungsbeispiele, u. a. (178^v) Ermittlung des Breitengrads der Stadt Heidelberg aus der dort gemessenen Sonnenhöhe am 11. März 1498.

Lit.: ZINNER, Nr. 4517, 3228; THORNDIKE/KIBRE 115 (7), jeweils diese Hs.

9. 180^v–183^v **De ordine et positione stellarum in signis** (Nachtrag, um 1500)

Abbildung von 41 Sternbildern in Federzeichnung, Sterne durch farbige Punkte bezeichnet; (182^v) Text *Arcturos maior habet stellas in capite sex ... – ... Anticanis habet stellas iiii in dorso*.

Auch: München BSB Clm 210, 115^{va}–121^{fb}. – Ed.: G. KAUFFMANN, De Hygini memoria scholiis in Ciceronis Aratum Harleianis servata (Breslauer philologische Abhandlungen 3, 4), 1888, S. LXXII–LXXVIII. In der Hs. ohne Prolog, Sternbilder teilweise umgestellt, Orion fehlt. – Lit.: ZINNER, Nr. 701, diese Hs.; THORNDIKE/KIBRE 513 (2); P. MCGURK, Astrological Manuscripts in Italian Libraries (other than Rome) (Catalogue of Astrological and Mythological Illuminated Manuscripts of the Latin Middle Ages 3), London 1966, S. XV Anm. 9, S. 59; A. BORST, Das Buch der Naturgeschichte: Plinius und seine Leser im Zeitalter des Pergaments (Abhandlungen d. Heidelberger Ak. d. Wiss., phil.-hist. Kl. 1994, 2), 1994, S. 211 Anm. 7, Hs. genannt; vgl. C. W. JONES, Bedae Pseudepigrapha. Scientific Writings Falsely Attributed to Bede, Ithaca etc. 1939, S. 87 (zu PL 90, 945–950); vgl. THORNDIKE/KIBRE 127 (5).

10. 184^r–194^r **Johannes de Sacrobosco: Tractatus de sphaera**

Sphärenzirkel, unvollständig; Text ›*Incipit spera*‹ <(T)> *ractatum de spera quatuor capitulis distingwimus ... – ... aut machina mundi dissoluetur. Explicit spera anno 1470 die vero 17 Marcii*. – (184^r) Rand- und Interlinearglossen des Nicolaus Ellenbog, um 1500 *Iste liber totalis correspondens sapienciis Almigesti, Ptolemei ...*; (194a lose) Anmerkungen Ellenbogs *Sciencia spere materialis est utilis ad sex ...*

Druck: (Text) HAIN 14100–14126; BSB Ink I-500 bis I-514; L. THORNDIKE, *The Sphere of Sacrobosco and Its Commentators*, Chicago 1949, S. 76–117. – Lit.: THORNDIKE/KIBRE 1524 (5), 1577 (12); F. B. BRÉVART, in: VL 4, 1983, Sp. 731 f.

Hinterer Spiegel *Numerus quociens est numerus resultans ex numero diuiso et diuidente* (Notiz der Nachtragshand, um 1500).

Cod. II. 1.2° 111

Aristoteles Latinus

Füssen, St. Mang Papier I + 136 Bl. 29,5 × 20,5 Paris
15. Jh. 3. V.

Neuere Blattzählung; zusätzlich 30a, 43a, 65a, 95a, 120a. Unbeschrieben 1^v, 7^v, 120^v–120a^v, 129^f–131^v. Wasserzeichen: Wappen, ähnlich BRIQUET 1684, 1740 (Frankreich 1458–1465). Lagen: (II–3)^I + 11 VI¹²⁷ + (V–6)¹³¹. Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 19,5–21 × 11–11,5. Einspaltig. 25–37 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert. Rote oder blaue Lombarden mit Fleuronnée in teilweise laviertes Federzeichnung, Knospen-, Blatt- und Blütenmuster, gelegentlich Randornamentik. 1^f Randzeichnung eines Ritters zu Pferd, Lanzenwimpel signiert G. W.

Schaflederband der Zeit. Einzelstempel. Zwei Schließen, vom Vorderdeckel ausgehend, bis auf die Haftbleche entfernt. Spiegel und Falze aus einer Pergamenturkunde, Frankreich, 1. H. 15. Jh.

Herkunft: um 1460 geschrieben wohl von Petrus Glaserinus in Paris (128^v; vgl. Wasserzeichen, Einbandmakulatur). Deutsche Interjektionen am Schluß von Textstücken und Überschriften durch die Schweizer Herkunft des Schreibers bedingt, z. B. 7^f *Wol auff lieben gesellen vnuer[ragt]*; 25^v *Ach lungen iger lungen*; 29^f *Pütschyschler Täschler*; 37^f *Potz ripp iger ripp*; 42^v *Hauzŷpüingepangk*. Besitzeintrag mit Bücherfluch, 16. Jh.: 128^v *Das buch geher(t) beschen (?) Hertdener zu, wers fint der sol ims wider gin, wers nit ihut der ist lenckes wert, es sey riter oder knecht so ist er henckes wert*. – Besitzeintrag, 18. Jh.: *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 4. 3. (57) und d. 28.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 806; L. MINIO-PALUELLO (Aristoteles Latinus, Codices, Supplementa altera), Bruges u. Paris 1961, S. 111 Nr. 2100; KRISTELLER, S. 572.

1^f–7^f Kapitelverzeichnis zu Text 1 und 2 ›*Ethicorum Aristotilis libri sunt decem* ...‹.

1. 8^f–120^f **Robertus Grosseteste: Liber ethicorum (Aristoteles Latinus: Ethica Nicomachaea)**

›*Libri primi de quibusdam preambulis ad virtutem ... Omnis ars et omnis doctrina similiter autem et actus et electio ... – ... et consuetudinibus utens. Et sic est finis. Ist das nicht mirabilia, Petre dyocese Basile (!)*.

Druck: GW 2337–2338 (III, 2), 2359 (IV), 2360, 2375–2378; ed. R. A. GAUTHIER (Aristoteles Latinus 26, 1–3, 4), Leiden u. Bruxelles 1973, S. 375–588; Teildruck: (Kapitelüberschriften von Lib. 1) ders. (Aristoteles Latinus 26, 1–3, 1), 1974, S. CCXXVif. – Lit.: ebd., S. CCXI–CCXLVII [recensionis recognitae recensio Parisiaca].

2. 121^f–128^v **Durandus de Alvernia: Libri oeconomicorum (Ps.-Aristoteles Latinus: Oeconomica)**

›*Primus liber yconomicorum Aristotilis est de omnibus partibus domus in generali ... Iconomica et politica differunt plus quam domus et ciuitas ... – ... (124^f) existit*.

tens non queretur; Schreiberpseudonym (?) *Uinegenti Normanda de Ruuan* (?); (124^v) ›*Liber secundus specialius et completius disputat de communicacione nupciali ... > Bonam mulierem omnibus que sunt intus dominari oportet ... - ...* (128^v) *et filios et parentes etc. Deo gracias. Ist das nicht mirabilia, Petre Glaserine dyocesi Basile (!) studens Parisiense (!) etc. Hau zñ Pietschy hau zñ.*

Druck: GW 2337–2338 (III, 2), 2431–2432, 2437–2439; Teildruck: (Lib. 1) H. GOLDBRUNNER, Durandus de Alvernia, Nicolaus von Oresme und Leonardo Bruni. In: Archiv f. Kulturgesch. 50 (1968) 200–239, vorläufige Edition 235–238; (Lib. 1 Anfang u. Schluß) G. LACOMBE ET ALII (Aristoteles Latinus, Pars prior), Roma 1939, S. 166 f. Nr. 57; (Lib. 2) F. SUSEMIHL, Aristotelis quae feruntur Oeconomica, 1887, S. 40–62. – Lit.: GOLDBRUNNER, a. a. O. [recensio Durandi].

Cod. II. 1. 2° 112

Juristisch-theologischer Sammelband mit zeitgeschichtlichem Anhang

Füssen, St. Mang Papier VIII + 221 Bl. 29–29, 5 × 19, 5–22
I: spätes 14. Jh. II: Nürnberg frühes 15. Jh. III: frühes 15. Jh.
IV: Raum Nürnberg Ende 14./15. Jh. 1. D.

(Teil I): Bl. I–VIII, 1–58. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^r–VIII^v, 58^{vb}. Wasserzeichen: Ochsenschopf, ähnlich MošIN/TRALJIĆ 1301 (Krakau 1392). Lagen: (V–1)^{VIII} + 4 VII⁵⁶ + 2 additive Einzelblätter⁵⁸. Anfangsblatt der ersten Lage als Spiegel verklebt. Lagenzählung und Wortreklamanten am Lagenende. Schriftraum 21–22 × 14. Zweispaltig. 43–54 Zeilen. Bastarda von einer Haupthand. Nachtragshand der Zeit. Rubriziert.

(Teil II): Bl. 59–109 g. Neuere Blattzählung; zusätzlich 109a–109g. Unbeschrieben 109a^r–109g^v. Wasserzeichen: Lilie, PICCARD I 346 (Nürnberg 1408), ähnlich 349 (1409). Lagen: 4 VI¹⁰⁶ + V^{109g}. Schriftraum 21 × 13, 5. Zweispaltig. 42–47 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft. Bis 64^{va} rubriziert.

(Teil III): Bl. 110–191. Neuere Blattzählung. Wasserzeichen: Glocke, Typ BRIQUET 3975, sowie Waffen, PICCARD X 1450 (1403). Lagen: (VII–1)¹²² + Einzelblatt¹²³ + (VII–1)¹³⁶ + (VIII–2)¹⁵⁰ + 2 VI¹⁷⁴ + V¹⁸⁴ + (IV–1)¹⁹¹. Reste von Wortreklamanten. Bl. 123 gehört zwischen 131/132; durch Beschneiden der Ränder gelegentlich Textverlust. Schriftraum 18–27 × 8, 5–18, 5, Randkommentar bis 28, 5 × 21. Einspaltig, nur 156^{va}–162^{vb}, 180^{ra}–184^{vb}, 187^{ra}–191^{vb} zweispaltig. 32–66, Kommentarspalte bis 85 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft.

(Teil IV): Bl. 192–212. Neuere Blattzählung; zusätzlich 199a, 206a. Unbeschrieben 199^v–200^r, 204^r, 206^v–206a^v, 212^v. Wasserzeichen: Bl. 194, 195, 200 Kreis, Typ BRIQUET 3117 (1408); Bl. 196–199 Fabeltiere, PICCARD III 1685 (1410); Bl. 201–204 Ochsenschopf, XII 232, 235 (1410–1413); Bl. 205–206 ähnlich VI 277 (1423–1426); Bl. 207–208 Skorpion, Typ MošIN 6981 (1390–1400); Bl. 209–211 Glocke, Typ 4014 (1405). Lagen: (VI–2)²⁰⁰ + (V–3)^{206a} + (IV–1)^{Spiegel}. Bl. 193 seitenverkehrt eingebunden;

Schlußblatt der letzten Lage als Spiegel verklebt. Schriftraum 21–26 × 11–19. Einspaltig. 26–54 Zeilen. Bastarda currens von mehreren Händen, meist Einfluß der Kanzleischrift.

Sammelband aus drei Hauptteilen und einem Anhang. Rotes Schafleder, Streicheisenlinien. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, je einer entfernt. Zwei Langriem-schließen, entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Super regulis iuris sexti Ioh[annis Andree] et Dyni iuris canonici doctorum et [tractatus] de symonia et tractatus sacre theologie et casus prohibentes celebracionem diuinorum et xxxiii scismata*. Gelbschnitt. Pergamentfalze aus einer Urkunde, deutsch, 14. Jh., darin genannt *ein abbt von Blangsteten* (Planksteten, Kr. Neumarkt Opf., s. Bl. 210/211).

Herkunft: Ende 14. und 1. Drittel 15. Jh. geschrieben, Teil I und III wohl an einer Universität (Nachtragshand in Teil I und Haupthand von Teil III identisch), Teil II und IV im Raum Nürnberg (vgl. Text 8–9, 11–12 sowie die Adressaten von Text 7 und 10; 192^r Rand; 204^v; Teil II Wasserzeichen; Schreiber auch Cod. II.1.2° 143, 23^f u. ö.). Gebunden in derselben Nürnberger Werkstatt wie Cod. II.1.2° 181; Vorderspiegel und Lage 1 in Füssen, St. Mang hinzugefügt (Wasserzeichen ähnlich PICCARD, Turm II 345, nachgewiesen 1460–1465, auch Cod. II.1.2° 132/I). – Füssener Besitzeinträge, 2. H. 15. Jh.: 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus, emptus 1467* (MBK 3, S. 113 Z. 27 f., Hs. genannt; s. auch die damals erworbenen Codd. II.1.2° 121, 125, 143, 156, 159, 167, 168, 170 und 181, alle mit Tintenstrich am Fußschnitt); 211^v *Ad Fauces pertinet*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild E 22. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 108. (84).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 357, 424, 434, 528 (Text 7, 12, 14 genannt).

Vorderspiegel Inhaltsverzeichnis, wie Vorderdeckel (Nachtrag, 15. Jh.).

1. 1^{ra}–58^{va} **Super regulas iuris sexti libri decretalium**

›*Super regulas iuris sexti Iohannis Andree et Dyni iuris canonici doctorum, Dinus archiepiscopus Ianuensis*‹ (Titelnachtrag); Prolog *Epylogus glosarum regule iuris secundum Iohannem Andree. Glosa prima* (lies: primo) *continuat rubricam ...*; (1^{rb}) Text *Beneficium et canonica. Hoc respectu omne ecclesiasticum propter canonicum (?) beneficium dicitur canonica ... – ...* (58^{rb}) *quamuis ymmo et si dubium est //* Textabbruch Blattmitte zu Regel 58. Häufig zitiert Johannes Andree, ferner u. a. Dinus Mugellanus und Johannes Monachus. Regeltext jeweils am Rand von der Nachtragshand mitgeteilt, ab Regel 59 geschlossen angehängt; Schlußvermerk *Hec sunt regule iuris sexti libri iam prescripti*.

Druck: (Regeltext) FRIEDBERG, Decretales, Sp. 1122–1124.

2. 59^{ra}–105^{vb} **Burchardus Anerbe de Argentina: Summa de paenitentia seu de casibus conscientiae**

(59^r) ›*Symonia*‹ (Titelnachtrag); (59^{ra}) ›*Incipit liber primus de symonia*‹ *Symonia dicitur heresis ... – ... genus collacionis quod vocatur arra de quo dictum est capitulo de matrimoniis*.

Auch: München BSB Clm 7810, 3^{va}–86^{vb}. Gegenüber dieser ältesten datierten Hs. jedoch häufig gekürzt und einige Kapitel ausgelassen, so I 70, II 7, 9, III 28, 44, 70, 73, 75, 77, 99–103, 114. – Lit.: KAEPPELI, Nr.706; BLOOMFIELD 5744; zum Verfasser vgl. F.J. WORSTBROCK, in: VL 1, 1978, Sp. 1118 f.

3. 105^{vb}–109^{va} Ordo iudiciarius

Iustitia est ut dicit Augustinus unicuique reddere quod suum est ... et quia hec quisquam habere non potest sine iudicio, necesse est videre quid sit iudicium ... – ... et hec de processu et ordine iudicii sub compendio dicta sufficiunt.

Druck: HAIN 11479–11488; O. RIEDNER, Die geistlichen Gerichtshöfe zu Speier im Mittelalter, Bd.2, 1915, S.5–48. In der Hs. fehlt Kap.13. – Lit.: K.W.NÖRR, in: COING, Handbuch, S.390; L.FOWLER-MAGERL, Ordo iudiciorum vel ordo iudiciarius (Ius commune Sonderhefte 19), 1984, S.151–153.

109^{vb} *Incipit liber primus de symonia* (Überschrift zu Text 2).

4. 110^r–141^r Petrus Lombardus: Sententiarum liber primus, glossiert, Anfangsteil

Prolog mit Randglossen *Cupientes. Quasi diceretur: Cupimus declarare circa sacram scripturam et ponimus finem laboris nostri et mercedem esse a Cristo ...*; (111^r) Dist. 1–18, endet ... (141^r) *in scriptura occurrit ita dici: spiritus //* Textabbruch Seitenende; Randglossen u. a. aus den Sentenzenkommentaren des (111^r) Petrus de Tarantasia und (112^r, 122^r) Conradus de Soltau sowie aus (112^v, 113^v, 114^r) Aegidius Romanus: *Super Firmiter credimus*; (111^r, 113^r, 115^r, 118^r, 119^r etc.) Verse zu Dist. 1–24 *Res et signa ...*

Druck und Lit.: (Text) COLLEGIUM SANCTI BONAVENTURAE AD CLARAS AQUAS (Spicilegium Bonaventurianum 4), Grottaferrata 1971, S.3 f., 55 bis 158, 12; s. STEGMÜLLER RS 1. – (Randglossen) ebd., 690 I, 175 I; ZUMKELLER, Nr. 68. – (Verse) STEGMÜLLER RS 19; WALTHER, Carmina 16620.

5. 141^v–191^{rb} Jacobus de Lausanna: Sententia librorum sententiarum Petri Lombardi, glossiert

(141^v–156^r) Lib. 1 Dist. 24–48 *›Iste non est textus (Petri Lombardi) sed abbreviatum quoddam textus bonum et continuatur usque ad finem in medio (in der Mittelspalte) ut uidebitur et patebit intuenti‹ Hic diligenter inquiri oportet et hec est distincio 24 in qua magister sic procedit. Primo querit: Cum in diuinis sit nulla diuersitas ... – ... (156^r) placere et displicere. In fine uero epylogat et imponit finem huic primo libro sententiarum etc.; (141^v) Fortsetzung der Randglossen von Text 4 *›Ista glosa marginalis continuatur ad glosam precedentem, unde uide in textu sententiarum‹*; Verse zu Dist. 25–48 (vgl. 111^r, 113^r etc.).*

(156^{va}–162^{vb}) Lib. 3 *Cum venit ... Hec est prima distincio libri tercii in qua primo magister proponit ex auctoritate apostoli quod pater misit filium in tempore plenitudinis ... – ... et in hoc sententia tercii libri sententiarum terminatur. Amen.*

(163^r–180^{rb}) Lib. 2 *Creacionem ... Hec est prima distincio secundi libri in qua magister primo proponit quod auctoritate genesis qua dicitur: In principio creavit ... – ... (180^{rb}) esse intendendum de hiis que ad verbi incarnati misterium pertineant et in hoc terminatur sententia secundi libri sententiarum. Amen;* (163^r) *Randkommentar, Nicolaus Magni de Jawor zugeschrieben ›[...] glosule in marginibus sunt magistri Nycolay Iawr doctoris lic. et primi[...]*‹ *In ista prima distincione ostendit magister principaliter duo. Primo mundum esse creatum ... – ... (179^v) Mt 10 (28) Nolite timere eos qui occidunt corpus. Amen. Ave Maria. Hic est finis glose et libri in margine doctoris et magistri Nycolay Iawr bone memorie;* (163^r) Verse zu Dist. 1–44 (vgl. 111^r, 113^r etc.).

(180^{va}–191^{rb}) Lib. 4 ›*Liber quartus abrenuiatus*‹ (S) *amaritanus ... Prima distincio in qua primo proponit sub parabola sauciati ... – ... (191^{rb}) finis ad quem ordinantur omnia etc. Cui est honor ...;* (185^{rv}, 186^{rv}) *Randkommentar.*

Auch: Cod. II. 1.2° 1, 1^{ra}–45^{ra}. Dort vollständig, in unserer Hs. ohne die einleitende Übersicht zur jeweiligen Distinktion. – Lit.: STEGMÜLLER RS 386.

6. 191^{rb}–^{vb} Henricus de Bitterfeld (?): Quaestio

›*Questio magistri Heynrici Bittervelte Queritur an liceat illis dare elemosinam qui sua pauperibus usque ad propriam penuriam tribuerunt. Hec questio tria petit ... – ... quod debet talis dari qui laborare non possint. Hec ille etc.*

7. 192^{rv} Urkunden zur Wahl Urbans VI. (1378)

a. 192^{rv} Schreiben des Kardinalskollegiums an den französischen König *et aliis regibus*: Anzeige der Wahl Urbans VI., Rom 1378 Mai 8; (192^v) *Datum Rome die viii mensis Maii in prima indictione.* – (192^r) *Memoriale presens detur domino Bambergensis episcopo* (Randnotiz, Anfang 15. Jh.).

b. 192^v Schreiben Kaiser Karls IV. an die Kardinäle: Ermahnung zur Einheit mit dem Papst und untereinander, 1378 September 25 // Textabbruch Blattende in der Mitte des Briefes.

Druck: F. PALACKY, *Über Formelbücher ...* (Abhandlungen d. kgl. böhm. Ges. d. Wiss. 5, 5, 1), 1848, S. 29, 27 f. – Lit.: (a) L. PASTOR, *Geschichte der Päpste*, Bd. 1, ³, ⁴1901, S. 128 Anm. 2, diese Hs. – (b) F. PALACKY, *Geschichte von Böhmen*, Bd. 3 Teil 1, Prag 1845, S. 6 f.; S. STEINHERZ, *Das Schisma von 1378 und die Haltung Karl's IV.* In: *Mitteilungen d. Inst. f. österreich. Geschichtsforsch.* 21 (1900) 599–639, S. 627 f.

8. 193^v Johannes Zantfurt: De interdicto ecclesiastico

Beginnt (193^v) *Venerabilis pater et domine precipue, concepi plura de cessacione et interdicto quomodo conuenirent et differrent et de articulis in ipsis obseruandis uel obmittendis ad petitionem venerabilis patris et domini mei plebani sancti Sebaldi scribere ... - ...* (193^r) *et quod ibi nota per doc. Iohannes Zantf(urt)*. Falts Spuren. Im Auftrag des Pfarrers von St. Sebald in Nürnberg, Albertus Fleischmann (1396-1444), abgefaßt (vgl. Text 9).

Auch: Nürnberg StB Cent. III, 60, 21^v und Cent. III, 83, 111^{va}. – Druck: R. WEIGAND/H. THURN, Johannes Zantfurts Rechtsgutachten über das kirchliche Interdikt und sein Verhältnis zu Johannes Auerbach. In: Würzburger Diözesangeschichtsblätter 53 (1991) 110-112. – Lit.: ebd., S. 105; zum Verfasser s. A. WENDEHORST, Das Stift Neumünster in Würzburg (Germania sacra, N. F. 26, 4), 1989, S. 139 f.

9. 194^r-195^v, 200^v Briefe, die Pfarrei St. Sebald in Nürnberg betreffend

18 Briefe, der letzte deutsch (s. u.); mehrfach erwähnt u. a. Mag. Albertus Fleischmann, Pfarrer von St. Sebald (Brief 1, 3, 8, 18; vgl. KIST, Nr. 1655; MBK 3, S. 676 Z. 10 f.; vgl. Text 8), die Kapläne Johannes Derrer (Brief 6, 8, 10; vgl. KIST, Nr. 978) und Otto Kotzner (Brief 8, 10; ebd., Nr. 3556), Conradus Schiler als Gesandter des Burggrafen nach Rom (Brief 9, 14; ebd., Nr. 5389), Bertholdus Pfintzig als Ratgeber des Pfarrers, in seiner Kirche zu residieren (Brief 13, 15; vgl. Cod. II. 1.2° 16, Einband), sowie der umstrittene Kirchenbau in Wöhrd (Brief 9, 16, 18); ferner u. a. Friedrich, Pfarrer von Poppenreuth (Brief 1; ebd., Nr. 1827), der soeben gestorbene Mag. Hermannus Lurcz, Pfarrer von Hollfeld (ebd., Nr. 4088), Domherr Friedrich von Aufseß (beide Brief 12; ebd., Nr. 112), Kirchenkassenverwalter Johannes Galant (Brief 14) und Notar Conradus Vorchheim (Brief 15; ebd., Nr. 1738); als vermutlicher Hauptaussteller zweimal genannt *Vlricus de Fewht procurator ecclesie et curie sancti Sebaldi in Nurnberg* (Brief 3, 7; vgl. 18); Schlußbrief: Friedrich VI. Burggraf von Nürnberg bittet den Bischof von Bamberg um Unterstützung gegen die Umtriebe des Pfarrers von St. Sebald und des Schaffers Ulrich von Feucht anlässlich des Kirchenbaus in Wöhrd. *Datum Bamberg feria tertia post Inuocauit anno lxxxx nono* (1399 Februar 18).

Lit.: vgl. W. SCHWEMMER, Aus der Vergangenheit der Vorstadt Wöhrd, 1931, S. 8 f.; J. KRAUS, Die Stadt Nürnberg in ihren Beziehungen zur Römischen Kurie während des Mittelalters. In: Mitteilungen d. Vereins f. Gesch. d. Stadt Nürnberg 41 (1950) 1-154, zu Wöhrd S. 16 f.

10. 196^r-199^r, 201^r-204^v Johannes Auerbach: De interdicto ecclesiastico

(196^r-199^r) ›*Casus prohibentes celebrationem diuinorum*‹ (s. Vorderdeckel); Reinschrift *Cum vertitur in dubium que sint prohibita per cessacionem diuino-*

*rum et que non oportet sciri utrum cessacio et interdictum conueniant ... et vide-
tur quod sic ... - ... ista occurrunt ad presens salua emendacione melius sencien-
cium in materia etc.*

(201^r-203^v) Vorlage zu Text 10; umfangreiche Randkorrekturen von anderer Hand. Faltspuren.

(204^v) Auf ehemaligem Deckblatt dieses Faszikels querständige Notizen *Presentetur venerabilibus dominis plebanis in Nuremberg uel alteri ipsorum; Iohannes Auerbach.*

Auch: Nürnberg StB Cent. III, 60, 19^v und Cent. III, 83, 111^{ra}. - Teildruck: WEIGAND/THURN (wie Text 8) 112 f. - Lit.: H. BOOCKMANN, in: DA 28 (1972) 525 Anm. 77; 529 Anm. 90; ders., in: VL 10, 2. Aufl., Sp. 117-121.

11. 205^r-206^r Schreiben der fränkischen Bischöfe und des Markgrafen an den Papst, den Ritterbund gegen die Hussiten betreffend (wohl Würzburg 1427 Januar 22)

Santissime in Cristo pater et domine domine metuendissime. Mirabilis presertim diebus istis facta (!) est abyssus sapencie et sciencie dei ... - ... ad vestre sanctitatis gloriam et tocius ecclesie militantis magnificam redundabit salutem. Datum etc. Faltspuren.

Regest: D. KERLER (Deutsche Reichstagsakten 9), 1887, Nr. 11. - Lit.: F.v. BEZOLD, König Sigmund und die Reichskriege gegen die Husiten, Bd. 2, 1875, S. 97.

12. 207^r-208^v Urkunden zu Exkommunikationen in Poppenreuth (1392)

a. 207^{rv} Schluß des Mandats des Würzburger Offizials und Landrichters Heinrich von Witzleuben und des Straßburger Propstes Eberhard von Kageneck an die Kleriker der Diözesen Würzburg, Bamberg, Eichstätt und Regensburg sowie die Einwohner von Poppenreuth, den Umgang mit den exkommunizierten Brüdern Conradus und Johannes Kraftshofer zu meiden; (207^v) Wiederholung des vollständigen Mandats, 1392 August 2.

b. 207^{rv} Mandat derselben, über Poppenreuth die Aussetzung gottesdienstlicher Handlungen (cessatio) zu verhängen, falls der Priester Conradus Braun und acht weitere benannte Einwohner des Ortes nicht innerhalb einer Woche die Lösung von der Exkommunikation erbitten, 1392 August 2.

c. 208^{rv} Notariatsinstrument des Notars Conradus Vorchheim über eine Appellation des Poppenreuther Pfarrers Conradus Sauer an Papst Bonifaz IX. wegen der durch Heinrich von Witzleuben und Eberhard von Kageneck gegen ihn ergriffenen Maßnahmen, Nürnberg 1392 Juli 24.

Lit.: Heinrich von Witzleuben auch genannt Frankfurt StuUB Ms. Praed. 24, Schlußfalz; Notar Konrad Vorchheim auch oben 195^v Brief 15; zum Pfarrer von Poppenreuth Konrad Sauer vgl. E. FRHR. v. GUTTENBERG/A. WENDEHORST, Das Bistum Bamberg, Teil 2 (Germania sacra 2, 1, 2), 1966, S. 269, 276 f.

13. 209^f **De additionibus sive paleis in glossis decretalium et decreti**

Ad sciendum an decretales habeant addiciones in glossis querenda est addicio de eleccione ... – ... et est addicio trium linearum que sic incipit: De hoc eciam Ambrosius, et finit: in Cristi nomine.

Auch: Eichstätt UB Cod. st 186, 252^f.

14. 209^v–211^f **Andreas de Escobar: De schismatibus**

Quia fragilis est memoria et rerum turbe non sufficiunt ideo scismatum preteritorum gesta que hactenus fuerunt per me in contractu (lies: tractatu) de scismaticorum eieccione recollecta ... de hoc ergo accipite compendiosam particulam per meipsum Andream Ditaci Hyspanum sacre theologie magistrum ex diuersis cronis recollectam ... – ... vnico consensu et uia spiritus sancti sacro collegio nemine discrepante etc. 24 Schismata zwischen 349 und 1409.

Auch: München BSB Clm 3238, 76^v–79^f. – Lit.: H. FINKE, Forschungen und Quellen zur Geschichte des Konstanzer Konzils, 1889, S. 160.

15. 211^v **Kaiserprophetie auf Herzog Friedrich von Bayern (1375– 1393)**

Post mortem presentis Karoli imperatoris multi Alimannie principes tendunt ad palmam sacri Romani imperii ... – ... et summi pontificatus et imperiatus dominabitur Almannus. Per ...

Auch: München BSB Clm 14594, 50^{vb}; Clm 27164, 62^{vb}; Cgm 227, 151^{ra-rb}; in dt. Übersetzung Cgm 427, 200^v–201^f. – Druck: F. KAMPERS, Kaiserprophetieen und Kaisersagen im Mittelalter (Hist. Abhandlungen 8), 1895, S. 165 Anm. 2. – Lit.: ebd., S. 165 f.; G. LEIDINGER, in: Neues Archiv 24 (1899) 692 Anm. 1 Nr. 3.

Cod. II. 1.2° 113

Pastoraltheologischer Sammelband

Füssen, St. Mang Papier 256 Bl. 28–29, 5×20, 5 I:
Schwaben 15. Jh. 3. V. II: Ende 14./15. Jh. 1. H.

(Teil I): Bl. 1–145, 218–263. Ältere Blattzählung, 15. Jh. 1–219 (Bl. 1 a–219); zusätzlich 1a; übersprungen 135–142. Durchgestrichene Blattzählungen, 15. Jh.: 138–149 (Bl. 36–47); 17./18. Jh.: 213–252 (Bl. 221–260). Unbeschrieben 30^f–35^v, 115^{vb}–145^v,

218^r–220^v, 260^{rb}–263^v. Wasserzeichen: 1.–3. Ochsenkopf, PICCARD XIII 589, 584 (Nördlingen 1462–1463); Bl. 36–47 XIII 238 (Stuttgart etc. 1450–1454). Lagen: 10 VI¹¹⁹ + VII¹³³ + (III–2)¹⁴⁵; (VI–4)²²⁵ + VI²³⁷ + VII²⁵¹ + VI²⁶³. Schriftraum 22–26, 5 × 13, 5–18, 5. Zweispaltig. 37–48 Zeilen. Bastarda (A, B, C) und Bastarda currens (D) von je einer Hand: A. 1a^{ra}–29^{vb}; B. 36^{ra}–47^{vb}, s. Wasserzeichen und Herkunft; C. 48^{ra}–115^{va}; D. 221^{ra}–248^{vb}. Randnachträge zu Text 2 sowie die Nachträge 1^r und 249^{ra}–260^{ra} von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert.

(Teil II): Bl. 146–217. Alte Blattzählungen: rot 1–48 (Bl. 146–195); durchgestrichen 20–90 (Bl. 146–217). Unbeschrieben 212^{vb}–217^v. Wasserzeichen: 1. Blatt, ähnlich PICCARD I 111 (1396); 2. Ochsenkopf, Typ BRIQUET 14897 (1391–1395); ab Bl. 196 Ochse, PICCARD, Verschiedene Vierfüßler VI 862 (Köln 1427–1428) und Ochsenkopf, XII 443 (1423–1427). Lagen: 2 VI¹⁶⁹ + VII¹⁸³ + 2 VI²⁰⁷ + V²¹⁷. Schriftraum 21, 5–22 × 14–16. Zweispaltig. 29–43 Zeilen. Frühe Bastarda mit kursiven Elementen (E) und Bastarda currens (F–J) von fünf Händen: E. 146^r–178^{ra}; F. 178^{rb}–195^{vb}; G. 196^{ra}–212^{va}, unterbrochen von H. 200^{ra}, 201^{ra–rb} und J. 201^{vb}–207^{vb}. Rubriziert.

Sammelband aus zwei Hauptteilen, dabei jeweils ein älteres Faszikel (I Lage 4; II Lage 1–4) einige Jahre bzw. Jahrzehnte später ergänzt. Rotes Schafleder, Streicheisenlinien. Auf dem Hinterdeckel fünf Messingbeschläge. Zwei Schließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Registrum super decretales. Item compendium theologicæ veritatis. Item Solto super (firmiter, durchgestrichen) capitulo Firmiter credimus. Item pastorale Gregorii*. Hinterer Spiegel Notiz zur Tönelehre (Tonabstände), 15. Jh. Pergamentfalze aus einem Missale, 12. Jh.

Herkunft: Teil II Ende 14. Jh. begonnen, ab Bl. 196 drei Jahrzehnte später weitergeführt (vgl. Wasserzeichen); Teil I um 1453 begonnen mit Text 2 von derselben schwäbischen Hand (B) wie Cod. II. 1. 2° 145, 1^{ra}; ein Jahrzehnt später im Schwäbischen fortgesetzt mit dem Rest von Text 2 sowie den ebenfalls dort geschriebenen Texten 1 und 4; Nachträge in Teil I von derselben Nachtragshand wie Cod. II. 1. 2° 134, 2° 145, also vielleicht auch vom gleichen Vorbesitzer (Espan Mülner von Kaufbeuren). Gebunden wohl in Füssen, St. Mang (Spuren eines Einzelstempels, dieser auch auf dem in Füssen entstandenen Cod. II. 1. 2° 157). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1a^r, 36^f *Ad Fauces Alpium* (1a^r ergänzt *pertinet iste liber*); auf dem Vorderdeckel Signaturschild D 50. Neuere Signaturen: Innenseite des Vorderdeckels N° 4, 64. (91) und b. 15.

Lit. zur Hs.: G. STEER, Hugo Ripelin von Straßburg (Texte u. Textgesch. 2), 1981, S. 79 Nr. 129.

1^{rv} Inhaltsangaben, 15. Jh.: *Registrum peroptimum secundum ordinem alphabeti super decretales et glosas earundem ...*; (1^v) *Registrum super decretales. Compendium theologicæ veritatis. Solto super capitulo Firmiter credimus. Pastorale Gregorii*.

1. 1a^{ra}–29^{vb} **Jacobus de Zocchis Ferrariensis: Tabula sive repertorium lecture super quartum librum decretalium (Index rerum)**

Prolog *Quoniam sepe noui commen[tatores] huius nostri iuris ... Ideo ego Iacobus de Zochis de Ferraria ... statui vnam breuem salinam et leuemque (!) struere*

congeriem ...; Text Ab: ista prepositio coniuncta principio temporis quid inportat vide in c. Ex parte De sponsalibus (X 4. 1. 9) ... - ... Xpiani: in quibus casibus differunt a Iudeis c. De infidelibus in prima opo. De consanguinitate et affinitate (X 4. 14. 4) etc. Laus deo.

Auch: München BSB Clm 6547, 406^{vb}-431^{ra}. – Lit.: H. THURN, zu: Würzburg UB M. ch. f. 189, 2^r; A. BELLONI, Professori giuristi a Padova nel secolo XV (Ius commune: Sonderhefte 28), 1986, S. 220.

2. 36^{ra}-115^{va} **Hugo Ripelin de Argentina: Compendium theologiae veritatis, Lib. 1, 1 bis 6, 2**

Prolog *Ueritatis theologicae sublimitas ...; (36^{rb}) Text Deum esse multis modis ostenditur ... - ... ex qua habet virtutem efficiendi illud significatum. Item dicit Augustinus quod sacramentum est sacre rei signum; illud autem non est diffinicio sed pocius ethymologia sacramenti etc. // Textabbruch Spaltenmitte.*

Druck: GW 596-611; Köln 1503 etc.; BORGNET 34, 1-201. Hs. endet nach Lib. VI Kap. 2; II 36 fehlt; II 37/38 umgestellt. – Lit.: STEGMÜLLER RS 368; KAEPPELI, Nr. 1982, Hs. genannt; BLOOMFIELD 6399, Hs. genannt; STEER, a. a. O., S. 1-239, Hs. genannt; ders., VL 4, 1983, Sp. 252-258, 265 f.

3. 146^{ra}-212^{va} **Conradus de Soltau: Lectura super ‚Firmiter credimus‘**

Quästionenverzeichnis *In prohemio huius capituli queruntur ista: quid sit fides ... - ... (149^{rb}) An beatitudo eterna consistat principaliter in visione. Et sic est finis registri etc.; (149^{va}) Text Firmiter credimus ... (X 1. 1. 1). Fidem orthodoxam fidelium solidum ... fore fundamentum auctorizans magister gencium ... - ... tercio sic confessio fit ad taxandam penitentiam // Textabbruch Spaltenende innerhalb der ›secunda pars poenitentiae sc. confessio‹ der Sakramentenlehre (Buch IV).*

Lit.: L. SCHMITZ, Conrad von Soltau, Diss. Leipzig, 1891, S. 70 f.; STEGMÜLLER RS 176; BLOOMFIELD 2146; TRÍŠKA, Literární činnost, S. 111; A. BÜHLER, in: Bibliotheca Palatina. Katalog zur Ausstellung ... Textband, 1986, S. 45 f.

4. 221^{ra}-260^{ra} **De admonitionibus a praedicatoribus hominibus diversorum statuum faciendis**

›Pastorale Gregorii‹ Beginnt mit Pars 2 *Habita descriptione rei publice in communi et enumeratis virtutibus que sunt necessaria membris eius ... dirigente summo magistro videndum de prima colligacione ... - ... in magno ergo honore debent seruare capita scilicet in quibus eminent regale decus ut dictum est // Textabbruch Spaltenmitte im Anfangsteil von Pars 4. Ab 249^{ra} geschrieben von der Nachtragshand. Angesprochen das gegenseitige Verhalten von domini et ser-*

vi, parentes et filii, fratres, coniugati, christiani, vicini, amici, socii, adversarii (Pars 2), Ermahnungen der viri et mulieres, adolescentes, viriles et senes, nobiles et ignobiles, maius vel minus donati, divites et pauperes, peccatores et paenitentes, coniuges, viduae et virgines, existentes in prosperitate vel adversitate, in sanitate vel infirmitate (Pars 3), der clerici (Pars 4); zitiert u. a. Cicero, Seneca, Valerius Maximus, Gregorius, Hugo von St. Victor, (238^{ra}, 246^{vb}) Bernhard von Clairvaux.

Keine engere Abhängigkeit von Papst Gregors Regula pastoralis erkennbar.

Cod. II. 1. 2° 114

Kanonistische Sammelhandschrift

Papier 422 Bl. 31 × 21 Mittel- oder Süddeutschland 1462

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 236^{vb}, 304^{rv}, 422^f. Wasserzeichen: 1.-3. Ochsenkopf, PICCARD XI 321; XIII 247; 730 (Mittelbayern 1452-1459); 4. Dreieck, PICCARD VII 2235, 2281 (Braunschweig, Göttingen, Schwaben 1462, 1463). Lagen: 23 VI²⁷⁶ + VIII²⁹² + 8 VI³⁸⁸ + VII⁴⁰² + VI⁴¹⁴ + (VI-4)⁴²². Wortreklamanten. Schriftraum 22 × 14. Zweispaltig, nur 237^f-238^v, 249^v, 406^v-408^f, 410^v obere Hälfte einspaltig. 48 Zeilen. Bastarda von einer Hand. 249^v, 406^v, 422^v und hinterer Spiegel Nachträge wohl von einer Hand, 15. Jh. Rubriziert. 1^{ra} Fleuronnée-Initiale rot-blau mit Drolierie und Maske in Federzeichnung.

Schweinslederband der Zeit (Wasserzeichen des vorderen Spiegels auch im Buchinnern, Nr. 2). Streicheisenlinien. Je fünf runde Beschläge, entfernt. Zwei Schließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Reste eines Titelschilds, 15. Jh. Gelbschnitt. Papierspiegel, hinten mit kanonistischer Notiz, 15. Jh. Bl. 1 lose.

Herkunft: 1462 geschrieben in Mittel- oder Süddeutschland (404^{ra}; vgl. Wasserzeichen). 406^v im Text und am Rand deutsche Verse.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 415 (Text 13 genannt).

1. 1^{ra}-178^{vb} Laurentius Puldericus: Breviarium decreti

›Principiatur decretum abbreviatum‹ Prolog *Sicut fulgor auri superat fulgorem omnium metallorum ... (1^{rb}) michi Laureo (!) Pulderico clerico Neap. inter decretorum doctores minimo ... volens hunc presentem libellum decreti breviarium appellari ...; Text *Hvmanum genus etc.* (D. 1). *Tractaturus Gracianus de iure canonico ... - ... sepe solet filius similis esse patri et magistro discipulus etc. Et sic est finis.**

Auch: Leipzig UB Cod. 961, 6^f; dort auch Parallelüberlieferung zu Text 2-10 und 16 dieser Hs., s. R. HELSSIG, Kat., Bd. 6, 3, 1905, S. 99. - Lit.: SCHULTE 2, S. 350, 392; G. POWITZ, zu: Frankfurt StuUB Ms. Praed. 5, 1^{ra}.

2. 179^{ra}–182^{vb} **Johannes de Deo Hispanus: Decretum abbreviatum**

›Registrum et nucleus decreti‹ Prolog *Hic incipit decretum abbreviatum in quo sub plano et breuibus verbis continetur tota uis decretorum ...*; Text *Liber decretorum distinctus est in tres partes ... – ... (182^{vb}) et sic terminatur in duobus capitulis de spiritu sancto. Amen*; Doppelvers zum Aufbau des Dekrets *C distinguit i, dant causas x tria cum vi / penitet v versum sed consecrat michi reuersum. Et sic est finis. Laudetur sancta trinitas etc.*

Auch: Leipzig UB Cod. 961, 200^v. – Druck: (Text) HAIN 11460, 11465–11473, 11478. In der Hs. die ersten 19 Distinktionen zusammengefaßt. – Lit.: STINTZING, S. 18 f., 22 Nr. 10; S. 26, 38 f.; H. BUCK, zu: Frankfurt StuUB Ms. Barth. 27, 42^{vb}.

3. 183^{ra}–186^{rb} **Tabula decreti**

Diuini iuris et humani: 1. Que sint species seu partes Romani iuris ... – ... De confirmatione et de ieiunio etc. Et tantum de registro. Ihesvs Nazarenvs. Register (Ordo rerum) zum Decretum Gratiani.

Auch: Leipzig UB Cod. 961, 2^r.

4. 186^{va}–187^{ra} **Alphabetum abbreviaturarum**

A: id est Alanus. Au: id est autentica. Azo ... – ... (186^{vb}) X q: id est questione decima; Ergänzungen.

Auch: Leipzig UB Cod. 961, 204^v. – Druck: HAIN 11460–11478. In der Hs. gekürzt. – Lit.: STINTZING, S. 18–21.

5. 187^{ra}–^{vb} **Regulae iuris sexti libri decretalium**

Beneficium ecclesiasticum non potest (erg.: absque) institucione canonica licite obtinere (lies: obtineri) ... – ... nititur voluntatem. Et est finis regularum iuris.

Druck: FRIEDBERG, Decretales, Sp. 1122–1124.

6. 188^{ra}–205^{ra} **Albertus Trottus de Ferrariis: De horis canonicis**

›In nomine domini. Amen. Hec est tabula composita a domino Alberto de Ferrariis (!) ... Q. 1‹ *Quero quid sint hore canonicæ ...*; (190^{rb}) Text *Materiam horarum quas canonicas appellamus ... – ... intra in domum domini tui. Ad quod quidem gaudium ... Amen. Tractatus Alberti de Ferrariis utriusque iuris docto(ris). Exoro quemquam lectorem aut scriptorem huius tractatus ut si quid inuenit corrigendam corrigat, suppleat et perficiat ac deum pro me exorat (!).*

Auch: Leipzig UB Cod. 961, 220^f. – Druck: HAIN 593, 596; (Text): TRACTATUS UNIVERSI IURIS 15/2, 559^{vb}–564^{va}; eine kürzere Fassung HAIN 591, 594, 595, 597–602. – Lit.: SCHULTE 2, S. 364; H. BUCK, zu: Frankfurt StuUB Ms. Barth. 62, 63^f.

7. 205^{ra}–236^{va} **Vocabularius ‚Quia in libris‘**

Prolog *In nomine domini. Amen. Quia in libris sacrorum canonum et in legibus imperialibus plerumque restat difficultas vocabulorum ...; Text Abigeus: proprie dicitur ille qui peccora alicuius a pascuis et armentis subducit ...; (236^{va}) Xenodochium: dicitur locus hospitum ... – ... et in autentica de sanctis episcopis collatio ix post principium. Et sic est finis.*

Teildruck: (Prolog und Probestellen) E. SECKEL, Beiträge zur Geschichte beider Rechte im Mittelalter, 1898, S. 331, 358–365 [Fassung M]. – Lit.: ebd., S. 322–335.

8. 237^f–244^{vb} **Collectio casuum de iure canonico (Casus papales etc.)**

>Nota hic de absolutione. Hii tantum debent absolui a papa< Qui falsant litteras pape uel utuntur eis ...; (237^v) Doppelpers *Non ibit Romam ...; Dreizeiler Debilis, infirmus ...; (238^f) Hec anathema soluunt ...*, s. WALTHER, Proverbia 32696, Zeilen umgestellt, mit Kommentar; (238^{va}) 54 Verse *Sunt infrascripti vinculo maiore ligati / Hereticus, fautor, falsans, percussor et auctor / inueniens leges ...; (239^{ra})* Kommentar; (240^{ra}) 17 Versgruppen *Pungnat in iusto bello quicumque balista / aut arcu quiuis ...*, dabei u. a. WALTHER, Carmina 15462, 9170, zuletzt Proverbia 7175; jeweils mit Kommentar.

Auch: Leipzig UB Cod. 961, 234^f; Prag Metropolitankap.-Bibl. Cod. K I, 79^f–92^f, s. A. PODLAHA, Soupis rukopisů, Bd. 4, Praze 1922, S. 177; dort auch Parallelüberlieferung zu Text 7–10 und 14 dieser Hs.

9. 245^{ra}–249^{vb} **Galvanus de Bettino Bononiensis (?): Summula de interdicto**

Prolog *Ad honorem dei et gloriose virginis matris sue ... incipit sumula brevis edicionis de illis que tempore interdicti prohibentur uel conceduntur ...; Text Queritur ergo primo que prohibentur ... – ... quod sententia excommunicacionis et interdicti est valde timenda et seruanda. Et sic finis.*

Auch: Leipzig UB Cod. 961, 238^v; Prag Metropolitankap.-Bibl. Cod. K I, 138^f; Breslau (Wrocław) UB Cod. 54 (I F 51), 223^v. – Lit.: G. GLAUCHE, zu: München BSB Clm 28454, 18^{ra}.

10. 249^v **Divisio interdicti quoad possessionem, schematisch**

Interdictum possessorium, et est tripliciter: pro adipiscenda possessione, et surgunt tria interdicta: quorum bonorum, et est si pater meus emancipauit me ... – ... vtrobi institutiones de interdictis qui adipiscende etc. Et tantum de hac materia.

Druck: vgl. Inst. 4. 15. 3–6. – Lit.: zum gleichen Thema vgl. Prag Metropolitankap.-Bibl. Cod. K I, 145^v.

11. 249^v **De excommunicatis non vitandis** (Nachtrag, 15. Jh.)

›*Constitutio ex concilio Constantiensi et est pape Martini quinti*‹ *Ad evitandum scandala et multa pericula ... – ... nec eis quomodolibet suffragari.*

Druck: MANSI 29, 103; vgl. 27, 1192 f. – Lit.: K. SCHNEIDER, zu: München BSB Cgm 739, 26^r; J. HELMRATH, *Das Basler Konzil 1431–1449* (Kölner Hist. Abhandlungen 32), 1987, S. 346 Anm. 71.

12. 250^{ra}–268^{rb} **Nicolaus Weigel (?)**: **De potestate ecclesiastica et sacrorum conciliorum**

Prolog *Animi aduertant* (lies: *Animaduertant*) *omnes cristifideles ...*; (250^{rb}) Text ›*Sequitur capitulum primum*‹ *In primis auctoritas Cristi hoc testatur ... – ... victores perducemur eternaliter cum* (erg.: Christo) *regnaturi. Qui cum deo ... Et sic est finis huius opusculi de potestate ecclesiastica et sacrorum conciliorum.*

Auch: Salzburg St. Peter Cod. b XI 25, 315^f. – Lit.: P. J. BECKER, zu: Berlin SBB-PK Theol. lat. fol. 618, 266^f; HELMRATH (wie Text 11), S. 144 Anm. 258.

13. 268^{va}–293^{rb} **Johannes de Montenegro**: **Contra impugnantes privilegia fratrum mendicantium**

›*Incipit tractatus reuerendi patris fratris Iohannis de Nig(ro)monte provincialis Lampardie sacre theologie professoris ordinis predicatorum contra impugnantes priuilegia fratrum mendicantium editus in concilio Basiliensis*‹ Prolog *Vt sacre deputationes pleniorum habeant relacionem ...*; Text ›*Articulus primus de missis audiendis*‹ *Primus articulus qui secundum tenorem bulle (268^{vb}) erroneus est ... – ... de talibus casibus per episcopos reseruatis totum reuocatur //* Textabbruch Spaltenmitte kurz vor Ende des Traktats.

Auch: München BSB Clm 12247, 290^{ra}–307^{ra}, dort Namensform des Verfassers, Textabbruch und Parallelüberlieferung zu Text 12–14 wie in dieser Hs. – Ed. G. MEERSSEMAN, *Giovanni de Montenero O. P., Difensore dei mendicanti* (Dissertationes historicae 10), Roma 1938, S. 91, 1 bis 159, 5. – Lit.: KAEPPELI, Nr. 2496, Hs. genannt.

14. 293^{rb}–303^{vb} **Quaestiones**

a. 293^{rb}–300^{ra} **De reemptionibus** *Vtrum comparare redditus ad uitam uel ad tempus aut perpetue soluendos ... – ... ut intencionem suam in istis contractibus regat et dirigat secundum consilia et prudentiam sapientum.*

b. 300^{ra} **Probleumata**. *Primum quare infidelis habeat personam baptisandi non autem leuandi ...; Secundum quare principes tam seculares quam spirituales permittunt concedi centum pro octo uel decem ... – ... si uendicio uel empicio patet ex dictis. Sequitur questio alia.*

c. 300^{rb}–303^{vb} De missa fornicarii *Vtrum sacerdotis fornicarii ad perpetuam continenciam obligati missam liceat audire et arguitur ad partes illius questionis ... – ... secundum Hostiensem infra De sententia excommunicacionis c. primo libro sexto* (VI 5. 11. 1). *Et tantum de isto.*

Auch: München BSB Clm 12247, 393^{ra}–401^{vb}; Prag Metropolitankap.-Bibl. Cod. K I, 146^r–162^v. – Lit.: (a) G. LIST, zu: Fritzlar Dombibl. Ms. 31, 353^{rb}.

15. 305^{ra}–404^{ra} **Nicolaus de Tudeschis: Lectura super quartum librum decretalium**

Visum est de actibus et gestibus spectantibus ad clericos ... – ... quam non reperio in hoc per aliquem violatam. Et hec sufficient. Laudetur sancta trinitas et gloriose Marie virginitas in secula seculorum. Amen. Et sic est finis notatorum domini Panormitani super quartum decretalium. Anno domini lxxii.

Druck: HAIN 12309–12318, 12328–12334. – Lit.: K. W. NÖRR, in: COING, Handbuch, S. 381.

16. 404^{ra}–421^{vb} **Johannes Andreae: Lectura super arboribus consanguinitatis et affinitatis (cum appendicibus), mit Schemazeichnungen, Rätseln, Zusätzen und Kommentar**

(404^{ra}–408^r) Arbor consanguinitatis *Circa lecturam arboris diuersis olim diuersum modum tenentibus ...*; (406^v) Aenigmata *Sint due mulieres scilicet Bertha et Ketha ...*; *Iordana fuerit mater Ticii ...* mit vier dt. Versen *Die kynder sint vnser tochter kint ...*, diese auch am Rand in Kurzform nachgetragen; Schemata.

(408^{va}–410^v) Arbor affinitatis *(A)d arborem affinitatis et eius materiam trans-eamus ...*; (410^v) Schema.

(410^{va}–411^{rb}) Additiones: De cognatione spirituali, Notae und Schema; (411^{rb}) Hl. Sippe, schematisch.

(411^{va}–421^{vb}) Kommentar *Lecturus arborem consanguinitatis et affinitatis prosequor glosas Iohannis Andree ex quibus eliciam conclusiones quas intendit ... – ... speciale in conuersis ad fidem in fauorem fidei, alias non ut ibi notatur. Et tantum de materia consanguinitatis et affinitatis. Et sic est finis.*

Auch: (Kommentar) Leipzig UB 1049, 366^r–372^v. – Druck: (Texte) GW 1676–1680; FRIEDBERG, Decretum, Sp. 1427–1436. – Lit.: STINTZING, S. 157–159 [erste Klasse]; zur Kommentarvorlage vgl. STINTZING, S. 189, 192 f.; SCHULTE 2, S. 215 f.

17. 422^{va-vb} **De interdicto**

›*Nota de interdicto*‹ *Interdictum generale est prohibicio siue diuinorum suspensio ... - ... sicut si esset interdicta ab homine: extra De sententia excommunicationis Is qui libro vi* (VI 5. 11. 18). Zu Beginn zitiert Johannes Calderinus, *De interdicto ecclesiastico*; dann mehrfach aus dem *Liber sextus*.

Cod. II. 1.2° 115

Lectura codicis Justiniani

Donauwörth, Heilig Kreuz Papier 192 Bl. 31-31,5×21-21,5
Süddeutschland 15. Jh. 2. H.

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 1^v, 3^v-4^v. Wasserzeichen: 1.-5. Ochsenkopf, PICCARD XI 348, 403, 753, Typ XIII 514, BRIQUET 14894 (gemeinsam nachgewiesen im deutschen und österreichischen Raum 1477). Lagen: II⁴ + VI¹⁶ + 5 V⁶⁶ + (V-1)⁷⁵ + 3 V¹⁰⁵ + (V-1)¹¹⁴ + 7 V¹⁸⁴ + (V-2)¹⁹². Reste von Wortreklamanten. Textverlust durch herausgerissenes Blatt vor 108. Schriftraum 23,5-25,5×11. Einspaltig. 41-60 Zeilen. Bastarda von einer Hand. Rubriziert.

Schweinslederband der Zeit, Halbleder. Einzelstempel. Beide Deckelhälften durch Wurmfraß zerstört und abgebrochen. Vorderdeckel C; *Lectura super Z C*; Fußschnitt Z C. Vorderer Spiegel Allianzwapen, 16. Jh.: vorn in schwarz-weiß geteiltem Tartschenschild zwei und ein Angelhaken in Weiß bzw. Schwarz; hinten in schwarzem Tartschenschild ein goldener Balken, belegt mit zwei anstoßenden blauen Rauten. Hinterer Spiegel Nachträge des Schreibers zum Haupttext mit den Versen *Fit res dotalis ...*

Herkunft: um 1477 geschrieben wohl in Süddeutschland (vgl. Wasserzeichen). – Besitz-einträge, 16. Jh: vorderer Spiegel Wapen einer adeligen Dame (s. o.); 17./18. Jh. aus dem Benediktinerkloster Heilig Kreuz: 5^f Rand *Monasterii sanctæ crucis Werdeæ Sueuorum*; auf dem Rücken unten Signaturschild, Pergament LXXXVIII. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel f. b. 23.

1^f-3^f Notae. Doppelvers ›*Virgilius in bucolicis*‹ *Fertilior seges ...* Vielmehr Ovid, *Ars amatoria* 1, 349f., s. WALTHER, *Proverbia* 9378; (2^f) rhetorische und logische Figuren sowie Grammatica mit Belegen aus römisch-rechtlichen Texten, Kommentaren und Glossen, namentlich des *Bar*(tolus de Saxoferrato).

5^f-192^v **Lectura super sexto libro codicis Justiniani**

›*De seruis fugitiuis ...*‹ *Nec* (lies: *Hec*) *rubrica diuiditur in duas partes. In prima tractat de personis penitus seruis ...*; (6^v) *Seruuum fugitiuum* (C. 6. 1. 1). *Diuiditur in tres partes. In prima obmissa maiore imperator subicit minorem ... - ... Dubitatur vltimis numquid testator possit remittere confectionem munitarii. De*

hoc dicas vt in lege Nemo potest ff. De legatis 1 vbi communiter doc // Textabbruch Blattmitte. Zitiert u. a. 5^v, 106^f *dominus Catho Saccus* (1. H. 15. Jh.); 106^v *domin(us) Allex(ander) de Ymo(la)* (gest. 1477).

Druck: (kommentierter Text) C. 6. 1. 1 und C. 6. 9. 1 bis 26. 8, dabei einige leges ausgelassen, C. 6. 28. 4, C. 6. 30. 1–6 und 22 sowie mehrere eingefügte authenticae und paragraphi, zuletzt Paragraph ‚Cum igitur‘ C. 6. 30. 22. 1 a. – Lit.: G. DOLEZALEK, Verzeichnis der Handschriften zum römischen Recht bis 1600, Band 1, 1972, s. v. Harburg, Hs. genannt.

Cod. II. 1. 2° 116

De regulis iuris

Papier I + 25 Bl. 27, 5 × 19, 5 15. Jh. 3. V.

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^r-1^v, 23^v-25^v. Wasserzeichen: Buchstabe P, ähnlich PICCARD, IV 516, 518, 525 (Utrecht, Arnhem 1464). Lagen: 2 VI²⁵. Zu Lagenbeginn links unten neuere Lagenzählung, 18. Jh.: 7 und 8, Lage 1–6 fehlt. Schriftraum 22, 5–24, 5 × 14–15. Einspaltig. 42–46 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert. 2^r farbige Lombarde mit Fleuronné, gezeichnetem Vogel und Blattranke in Deckfarbenmalerei, beschnitten.

Grüner Schaflederband auf Pappe, 18. Jh. (Wasserzeichen von Vorsatz- und Nachstoßblatt aus der Fürstlich Oettingenschen Papiermühle Christgarten-Anhausen, nachgewiesen 1782 bis um 1790, s. HABERKAMP, Nr. 3a und 69). Streicheisenmuster, auf beiden Deckeln Supralibros des Fürsten Kraft Ernst von Oettingen-Wallerstein mit Monogramm CEZOW, auf dem Rücken Einzelstempel und Titelschild *Var. pos. jur.*, alles in Goldprägung. Goldschnitt. Rotseidenes Leseband. Spiegel sowie erste und letzte Seite Marmorpapier.

Herkunft: um 1465 geschrieben (vgl. Wasserzeichen). – Erworben und neu gebunden unter Fürst Kraft Ernst von Oettingen-Wallerstein, 2. H. 18. Jh. Neuere Signatur: I^r 1. d. 12.

2^r-23^f **De regulis iuris sexti libri decretalium, kommentiert**

Prolog *Pro intellectu huius glose queritur qualiter auctor ponit rubricam in fine et non in principio ...*; (2^v) Regeltext; Kommentar *Prima regula talis est: Beneficium ecclesiasticum ...* (VI 5. ult. 1). *Non diuiditur nec sumitur propter eius breuitatem ... – ... et per hoc sunt notata expedita in capitulo ... Quia W. De iudiciis* (X 2. 1. 11). *Sequitur regula Presumitur //* Textabbruch Blattmitte am Ende des Kommentars zu Regel 46. Zitiert u. a. Digesten (D. 50. 17); 2^v Johannes Monachus; 3^r Dinus Mugellanus; 5^r Johannes Andreae: Quaestiones mercu- riales.

Druck: (kommentierter Text) FRIEDBERG, Decretales, Sp. 1122 f. – Lit.: (Kommentar) vgl. H. SPILLING, zu: Augsburg SuStB 2° Cod 192, 186^f.

Cod. II. 1.2° 117

Guilelmus Horborch · Regulae cancellariae apostolicae · Urbanus VI · Nicolaus de Camillis

Mönchsdeggingen, St. Martin Papier 152 Bl. 29×22 Oberitalien 14. Jh. 4. V.

Neuere Blattzählung; zusätzlich 3a. Unbeschrieben 1^v, 102^v, 124^{rb}-126^v, 138^{rv}. Wasserzeichen: Pfeil und Bogen, PICCARD, Waffen X 1515 und 1518 (Udine 1383). Lagen: 2 V²⁰ + VI³² + 6 V⁹² + (VI-2)¹⁰² + 2 V¹²² + II¹²⁶ + V¹³⁶ + (IX-2)¹⁵². Lagensignaturen; Wortreklamanten, einfach gerahmt. Schriftraum 20-22, 5×14, 5-15, 5. Einspaltig, nur 103^{ra}-124^{ra} zweispaltig. 34-48 Zeilen. Semigotica von einer Haupthand (2^r); italienische Kanzleiminuskel von weiteren Händen (135^v, 136^v, 137^r, 139^r). Digiti, Korrekturen und Randbemerkungen von mehreren Händen, 14. Jh. Text 3 gelegentlich Anfangsmajuskeln mit ausgesparten Ornamenten.

Schaflederband der Zeit, verstärkt durch Halblederbezug. Zwei Schließen, abgerissen. Buchblock kopfständig eingebunden. Auf dem Vorderdeckel, jetzt Hinterdeckel, Tittelschild, 14./15. Jh.: [Decision]es rote.

Herkunft: um 1383 geschrieben in Oberitalien (vgl. Wasserzeichen, Reklamanten, Schrift). – Schenkungseintrag, 1. Viertel 16. Jh.: 1^r *Balthasar Ruderer decretorum doctorum minimus dedit, Cristi pietas pro sillabis et delictis absoluat. Exorate.* Zu Balthasar Ruderer (Riederer) aus Nördlingen, zeitweise Plebanus in Dinkelsbühl, 1499 Stiftskanoniker und Kapitular in St. Veit, Ellwangen, s. MATRIKEL WIEN, 1470 IR 112; MATRIKEL BOLOGNA, 1471; GUSTAV C. KNOD, Deutsche Studenten in Bologna (1289-1562), Berlin 1899, Nr. 3146; A. HAEMMERLE (Hrsg.), St.-Ulrichs-Bruderschaft Augsburg: Mitglieds-Verzeichnis 1466-1521, 1949, Nr. 47; J. ZELLER, Die Umwandlung des Benediktinerklosters Ellwangen in ein weltliches Chorherrnstift (1460) und die kirchliche Verfassung des Stifts (Württembergische Geschichtsquellen 10), 1910, S. 459f. – Mönchsdegginger Besitzeintrag, 16. Jh.: Fuß-, jetzt Kopfschnitt C20; vgl. Cod. II. 1.2° 140 aus dem Benediktinerkloster Mönchsdeggingen mit gleichartiger Schnittsignatur. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 71. (217a) und c. 17; Zugehörigkeit zum Füssener Benediktinerkloster St. Mang im 18. Jh. erschließbar aus der Erwähnung in SINNERS Katalog (Nr. 217 a).

Lit. zur Hs.: G. DOLEZALEK, Die handschriftliche Verbreitung von Rechtsprechungssammlungen der Rota. In: ZRG Kan. Abt. 58 (1972) 35.

1. 2^r-97^r **Guilelmus Horborch: Decisiones novae rotae Romanae**

In nomine Cristi. Amen. Anno natiuitatis eiusdem m° ccc° lxx° sexto die Mercurii ...; >Prima conclusio< Prima est quod attemptata appellacione pendente a diffinitina facta ...; (96^v) >460< Item fuit dubitatum et sepe in consiliis positum ...; (97^r) >461< Casus talis fuit: Papa cuidam contulit canonicatum ...; >462< Casus est: Inpetrans auctoritate apostolica acceptat beneficium ... - ... pro solucione vide in conclusione 116 et 427 supra.

Druck: GW 8200–8202 Kap. 1–37, 42–463, 467, 38–40; Teildruck (Prolog): A. FLINIAUX, Les anciennes collections de „Decisiones Rotae Romanae“. In: Revue historique de droit français et étranger IV, 4 (1925) 75–77 Var. 1. – Lit.: ebd., S. 61–93, 382–410; DOLEZALEK, a. a. O., S. 1–106, bes. 35, 92, 103, Hs. genannt.

2. 97^v–102^f De Urbani papae VI. electione

Si quis (D. 79 c. 9). *Hoc verbum includit feminam facit 17 q. 4 Si quis suadente* (C. 17 q. 4 c. 29) ...; (99^f) *Hiis breuiter premissis venio ad questiones. Sed quia proch dolor peccatis nostris exigentibus ... – ... quod utraque pena sit sufficiens ad criminis punicionem iuxta notam in c. At si clerici De iudiciis* (X 2. 1. 4) *cum concordancia*.

Lit.: vgl. M. SEIDLMAYER, Die Anfänge des großen abendländischen Schismas (Span. Forschungen d. Görresges. 2, 5), 1940, S. 118–121.

3. 103^{ra}–124^{fa} Repertorium ad Guilelmi Horborch decisiones novas

Abbas: require episcopus a, monachus b, c ... – ... Vxor: uxor clerici coniugati detenti in carceribus ... 203. Require consuetudo a, c, vsufructus a. Deo gracias.
Zu Text 1.

Lit.: DOLEZALEK, a. a. O., S. 62, 74.

4. 127^f–136^f, 137^{tv} Regulae cancellariae apostolicae

(127^f–135^v) Von Johannes XXII. bis Urban VI. ›*Regule date in vicecancellaria per dominum Iohannem papam xxii*‹; (134^v) ›*Regule domini nostri domini Urbani pape vi*‹ *Item dominus noster ordinauit videlicet xii Kal. Maii ... – ... et forma abiurationis inseratur in litteris supradictis* // Textabbruch Blattmitte.

(135^v–136^f, 137^{tv}) Bonifaz IX. (Nachträge von je einer Hand, Ende 14./Anfang 15. Jh.). ›*Bonifacius papa ix*‹; (137^f) ›*Regule cancellarie Bonifacii pape noni*‹ *Et primo dominus noster ... – ... deinceps traxerit alium clericum uel personam aliam ecclesiasticam* // Textabbruch Blattende.

Druck: (Haupttext) E. v. OTTENTHAL, Regulae cancellariae apostolicae, Innsbruck 1888, S. 1–51 Nr. 1–23; (Nachträge) ebd., S. 55–59 Nr. 1–13, S. 67 Nr. 48. – Lit.: T. FRENZ, Papsturkunden des Mittelalters und der Neuzeit (Hist. Grundwissenschaften in Einzeldarstellungen 2), 1986, S. 66.

5. 136^v Urbanus VI.: Ordinatio de studentibus in locis privilegiatis (Rom 1380 Januar 3)

Urbanus ... Dudum videlicet in nostri apostolatus primordiis attente considerantes quod per litterarum studia iusticia colitur ... – ... temerario contraire. Si quis

autem etc. Datum Rome apud sanctum Petrum iii Nonas Ianuarii anno secundo etc.

Lit.: M. TANGL, Die päpstlichen Kanzleiordnungen von 1200–1500, Innsbruck 1894 (Nachdr. 1959), S. LXX; J. AUTENRIETH, zu: Stuttgart WLB Cod. HB VI 61, 454^v.

6. 139^f–152^v **Nicolaus de Camillis Januensis: Margarita super Innocentii papae IV apparatus in quinque libros decretalium**

›*Incipit margarita super apparatu domini Innocentii pape quarti*‹ Prolog *Quia labilis est hominum memoria et infirma, ut ff. De acquirenda possessione l. Peregre circa principio, idcirco ego Nicolaus de Camila Ianuensis domini nostri pape capellanus studui commemorando quedam utilia ...; Text Quod ex causa minus illiterati (lies: litterati) sint in suis beneficiis tollerandi ... – ... dicit ut nota De regulis iuris c. Iure indignum (X 5. 41. 11) etc. Hic est finis super apparatu domini Innocentii totum super decretalibus per modum florum et notabilium colligendo iuxta questiones cottidianas occurencium sub breui compendio etc.; Schreiberverse *Qui me scribebat sibi nomen dare nolebat; Qui scripsit scripta manus eius sit benedicta etc.*, s. COLOPHONS, Nr. 23206.*

Auch: Oxford New College Cod. 187, 221^f–228^v; Toulouse Bibl. mun. Cod. 377, 31^f–42^v. – Lit.: SCHULTE 2, S. 510.

Cod. II. 1. 2° 118

Biblia sacra

Füssen, St. Mang Papier 426 Bl. 28, 5 × 19–21,5 Benediktiner
Süddeutschland 15. Jh. 1. V.

Neue Blattzählung. Unbeschrieben 357^v, 425^v–426^v. Wasserzeichen: 1. Menschenkopf, ähnlich BRIQUET 15604; 2.–3. Ochsenkopf, PICCARD IX 47, VI 138 (gemeinsam nachgewiesen 1411, 1412); 4. Krone, ähnlich BRIQUET 4631 (1415); 5.–7. Ochsenkopf, BRIQUET 14507 (Bayern 1419), PICCARD XI 111, XII 278 (Süddeutschland 1416–1421); 8. Vogel, ähnlich BRIQUET 12113, 12114 (1412, 1418); 9. wie oben Nr. 3. Lagen: II⁴ + (VII–3)¹⁵ + 17 VI²¹⁹ + VIII²³⁵ + 9 VI³⁴³ + (VII–1)³⁵⁶ + (VII–1)³⁶⁹ + 4 VI⁴¹⁷ + (VI–3)⁴²⁶. Wortreklamanten. Schriftraum 20, 5–22 × 13–14. Einspaltig. 29–46 Zeilen. Bastarda currens von mehreren, teilweise wiederkehrenden Händen (1^r und 13^f; 5^r und 15^f; 196^f und 358^f; 205^v; 286^v); Seitentitel. Rubriziert.

Schaflederband der Zeit (Wasserzeichen des hinteren Spiegels auch im Buchinnern, Nr. 3). Streicheisenlinien. Je fünf runde, hutförmige Beschläge, einer fehlt. Zwei Schließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Prima pars biblie*. Papierspiegel beide mit Federproben, 15. Jh. Pergamentfalze aus einer Urkunde, 15. Jh.: 423/424 erwähnt das Würzburger Benediktinerkloster St. Stephan.

Herkunft: gegen 1420 geschrieben in einem süddeutschen Benediktinerkloster, wohl Nürnberg (vgl. Wasserzeichen, Einband, Falz, Vorbesitzer). – Besitzeinträge, 15. Jh.: 6^f *Iste liber pertinet ad sanctum Egidium in Nurenbergh* vollständig durchgestrichen, ergänzt von anderer Hand *quondam*; *Iste liber pertinet ad Leonhardum Allantsee rectorem in Waltenhoffen*; 16. Jh.: 6^f *Iste liber legatus est monasterio sancti Magni in Faucibus a circumspecto viro Iheronimo Alantsee ciue Faucensi anno domini etc. millesimo quingentesimo vicesimo tercio etc.*; auf dem Vorderdeckel Füssener Signaturschild *B 19*; 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Aus dem Nürnberger Benediktinerkloster St. Egidien, s. auch Cod. II. 1. 2° 154; zu Leonhard Allantsee, Pfarrer in Waltenhofen (Kr. Ostallgäu), s. Cod. II. 1. 2° 75; zu Hieronymus Allantsee, der die Hs. zusammen mit Cod. II. 1. 2° 44 und fünf Inkunabeln 1523 dem Füssener Kloster schenkte, s. ZOEPFL, Weltgeistliche, S. 748, diese Hs. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 88. (155).

1^r–425^f Libri historiales et sapientiales veteris testamenti

Liber Genesis bis Liber Jesu filii Sirach, ohne Psalmen, aber mit Liber III Ezzrae; (273^v) *>Incipit oracio regis Manasse<*; (358^v) *>Incipit liber prouerbiorum siue paraboliarum<*.

Druck: (Prolog zu Sap) D. DE BRUYNE, Préfaces de la Bible Latine, Namur 1920, S. 122, Hs. benutzt. – Lit.: (Texte) STEGMÜLLER RB 1–14; 93, 2; 15–16; 94, 1; 17–20; 22–26; (Prologe) 284/285, 311, 323, 326/328, 327, 329/330, 332, 335, 341/343, 349/344/357, 457, 468/469, 26 Prolog/473.

Cod. II. 1. 2° 119

Biblia sacra

Papier 401 Bl. 31 × 21 Südbayern 15. Jh. 3. V.

Neue Blattzählung. Unbeschrieben 1^{rv}. Wasserzeichen: 1. Turm, PICCARD II 366, 481, 483 (Hohenrechberg, Süddeutschland 1462–1469); 2. Ochsenkopf, XII. 858 (Tirol, Süddeutschland 1457–1470). Lagen: (VI–1)¹² + 32 VI³⁹⁶ + (VI–6)^{Spiegel}. Wortreklamanten; Reste von Lagensignaturen. Bl. 15 und 22 beim Binden vertauscht. Schriftraum 20, 5 × 12. Einspaltig. 39–40 Zeilen. Bastarda und Bastarda currens von je einer Hand (2^r; 313^f). Randbemerkungen von mehreren Händen, 15. Jh. Rubriziert.

Kalblederband der Zeit. Einzelstempel aus der Nürnberger Werkstatt S mit Krone (KYRISS, Nürnberger Werkstatt, Hs. genannt S. 61). Vorderdeckel gebrochen, rechtes Viertel fehlt. Je fünf rautenförmige Beschläge, entfernt. Zwei Schließen, abgeschnitten.

Herkunft: um 1465 geschrieben, wohl in Südbayern (vgl. Wasserzeichen, Glossen). Randglossen deutsch, Schreibsprache bairisch (z. B. 33^r *tararis, tunica: ein rock pis auf den enckel*; 37^v, 271^v *terebintus: ein beirachpawm*, ferner 27^r, 47^r, 145^v). – Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 267, *s. d. 13* und *c. 1*.

2^r-401^v Libri historiales veteris testamenti

Liber Genesis bis Liber III Ezrae; (365^f) Oratio Manasse.

Lit.: (Texte) STEGMÜLLER RB 1-14; 93, 2; 15-16; 94, 1; (Prologe) ebd. 284/285, 311/307, 323, 328, 327, 330.

Cod. II. 1.2° 120

Evangeliar

Papier I + 99 Bl. 28 × 20 Dominikaner Südwestdeutschland
15. Jh. 3. V.

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^v, 1^v, 98^r-99^v. Wasserzeichen: 1.-2. Ochsenkopf, PICCARD VII 401, 846 (Südwestdeutschland 1452-1454); 3.-4. Traube, I 603 (Aachen, Rheineck, Schwäbisch Gmünd 1458, 1459), 610. Lagen: 7 VI⁸⁴ + VII⁹⁸. Zu Lagenbeginn unten links Reste einer neueren Lagenzählung. Schriftraum 20-20, 5 × 9, 5-10, 5, ab 87^r 19-22 × 13, 5-14. Einspaltig, nur 87^{ra}-97^{ra} zweisepaltig, Kanontafeln zwei- bis vierspaltig. 37-40, ab 87^{ra} 44-62 Zeilen. Bastarda currens (A, B, D), Bastarda (C) und Textualis (Überschriften bei B und C) von vier Händen: A. 2^r-86^v; B. 87^r; C. 87^v-95^{ra}; D. 95^{ra}-97^{ra}. Randnachträge von mehreren Händen, 15. Jh. Rubriziert. Zu Prologbeginn jeweils blaue, mehrzeilige Lombarde.

Roter Schaflederband auf Pappe, 18. Jh. (Wasserzeichen des Vorsatzblatts aus der Fürstlich Oettingenschen Papiermühle Christgarten-Anhausen, 1782 bis ca. 1800, s. HABERKAMP, Nr. 77). Goldgeprägte Streicheisenlinien, Supralibros des Fürsten Kraft Ernst und Rückentitel *Quatuor evangel.* Goldschnitt. Spiegel sowie erste und letzte Seite Marmorpapier.

Herkunft: nach Mitte 15. Jh. geschrieben in einem südwestdeutschen Dominikanerkloster (vgl. Wasserzeichen; 93^{vb}). - Erworben und neu gebunden unter Fürst Kraft Ernst zu Oettingen-Wallerstein, 2. H. 18. Jh. Neuere Signaturen: I^r 1. d. 9 und N^o 42. b.

1. 2^r-86^v **Quatuor evangelia**

Prologe und Text der Evangelien; Randeinträge u. a. der eusebianischen Kapitel- und Kanonziffern mit Parallelstellen aus den Kanontafeln, biblischer Vergleichsstellen, Festangaben zum liturgischen Gebrauch der Perikopen und zweizeiliger Memorialverse aus dem Rosarium bibliae (Roseum memoriale) des Petrus von Rosenheim.

Druck: (Verse) HAIN 13988-13991; H. VOLLMER, Deutsche Bibelauszüge des Mittelalters zum Stammbaum Christi (Bibel und dt. Kultur 1), 1931, S. 104-119. - Lit.: (Bibeltex-te) STEGMÜLLER RB 47-50; (Prologe) 595 Anfang fehlt/590/601, dieser am Rand, 607, 620, 624; (Verse) STEGMÜLLER RB 6836; WALTHER, Carmina 67; F. THOMA, in: Das bayer. Inn-Oberland 32 (1962) 105-108; H. ROSENFELD, in: VL 7, 1989, Sp. 519.

2. 87^{ra}–91^{rb} Hieronymus: *Canones evangeliorum* (Eusebius Caesariensis: *Canones evangeliorum*, lat.)

›*Canon primus in quo quatuor. Matheus ...*› *Viii, xi, xi, xi, xiiii ...* – ... *ccxxx, ccxxxii.*

Druck: PG 22, 1273–1292; PL 29, 531–542. – Lit.: STEGMÜLLER RB 851, 1; CPG 3465.

3. 91^{va}–97^{ra} *Capitularia epistularum et evangeliorum*

Epistel- und Evangelienanfänge vom 1. Adventsonntag bis 25. Sonntag nach der Pfingstoktav; (93^{vb}) ›*Incipiunt epistole et ewangelia de sanctis*‹ Andreas bis Vier Gekrönte, u. a. *Petri martiris* (29. 4.); *Corone domini* (4. 5.); *Translacio beati Dominici* (24. 5.); *Quatuor coronatorum* (8. 11.); (94^{vb}) *Commune sanctorum*; (95^{ra}) Wiederholung von anderer Hand, geringfügig abweichend: *De tempore*, s. o. 91^{va}. – Randnachträge, 15. Jh., u. a. (91^{va}) ›*Ewangelia rigistrata per modum concordanciarum et similiter passio Iordani que habet articulos lxxv*‹. Dieses Werk, Jordans von Quedlinburg *Meditationes de passione Christi*, in der Hs. jedoch nicht vorhanden; (97^{rb}, 97^v) Federproben zu einigen Evangelien der Fastenzeit.

Lit.: F.-M. GUERRINI, *Ordinarium iuxta ritum sacri ordinis fratrum praedicatorum*, Romae 1921, S. 149–211.

Cod. II. 1. 2° 121

Unum ex quattuor

Füssen, St. Mang Papier I + 203 Bl. 30×21–21,5 Bayern
15. Jh. 3. V.

Alte Blattzählung 1–83; neu I, 84–203. Unbeschrieben 197^v–202^v, 203^v. Wasserzeichen: 1.–2. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD XIII 224, 225 (München, Neuburg Donau, Nürnberg 1438–1442); ab Bl. 97 (!): XI 218, 219 (Donauwörth, Gunzenhausen 1462, 1463). Lagen: 16 VI¹⁹² + (VI–2)²⁰². Wortreklamanten. Schriftraum 15,5–16,5×8. Einspaltig. 14 Zeilen. Bastarda currens von zwei Händen (1^r, 83^v). Randeinträge der ersten Schreiberhand, zur Passion von anderer Hand, s. Herkunft. Rubriziert.

Schweinslederband der Zeit (Wasserzeichen des vorderen Spiegels Waage, PICCARD I 208, nachgewiesen 1463). Einzelstempel aus der Werkstatt S mit Krone, Nürnberg (KYRISS, Nürnberger Werkstatt, Hs. genannt S.61). Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Zwei Langriemschließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Quatuor ewangelia in vnum redacta*. Vorsatz- und Nachstoßblatt Pergament, s. u. Gelbschnitt.

Herkunft: 3. Viertel 15. Jh. geschrieben, wohl in Bayern (vgl. Wasserzeichen). Wohl zu den 1467 durch Kauf in Nürnberg erworbenen Codices gehörig (am Fußschnitt Tin-

tenstrich wie Cod. II. 1. 2° 112). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; 197^r *Ad Fauces pertinet iste liber*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *B 58*. Randeinträge von derselben Nachtragshand wie Cod. II. 1. 2° 125, spätes 15. Jh. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N^o 4, 80. (139)* und *c. 2*.

I^v Vorsatzblatt Notiz über eine Gerichtssache, 1436 Mai 2; Federprobe, 15. Jh.; (I^v) Titel von der Hand des Bibliothekars Löffelholz, 19. Jh.: *Joh. Gerson: Monotessaron sive unum ex quatuor*.

1^r–197^r Evangelium unum ex quattuor evangelii ordinatum

›*Incipit euangelium vnum ex quattuor euangelii ordinatum*‹ *Quoniam quidem multi conati sunt ordinare narrationes ... (Lc 1, 1). In principio erat verbum (Io 1, 1) ... – ... eos qui scribendi sunt libros etc. (Io 21, 25) Et tantum*; Randeinträge von Parallelstellen der Synoptiker sowie von Exzerpten aus (35^v, 45^f) Nicolaus de Gorra: *Postilla super Matthaicum* und (33^r, 44^v, 47^v) Nicolaus de Lyra: *Postilla litteralis super Matthaicum*.

Auch: (Text) München BSB Clm 10025, 1^r und 23977, 20^{va}. – Lit.: TH. ZAHN, Zur Geschichte von Tatians Diatessaron im Abendland. In: *Neue kirchliche Zeitschrift* 5 (1894) 85–120; H. J. VOGELS, Beiträge zur Geschichte des Diatessaron im Abendland (Neutestamentliche Abhandlungen 8, 1), 1919; STEGMÜLLER RB 1283, 9770, diese Hs.; Randeinträge ebd. 5777, 5896.

203^r Nachstoßblatt Notarielle Beglaubigung eines Urkundenregisters durch den Bamberger Notar *Iohannes Beßler de Töpla*, mit Notariats-Signet, 15. Jh., vgl. KIST, Nr. 384.

Cod. II. 1. 2° 122

Registrum super Ludolphi vitam Jesu Christi

Füssen, St. Mang Papier 114 Bl. 31 × 21 Augsburg
vor Mitte 15. Jh.

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 13^r, 103^v–114^v. Wasserzeichen: 1.–2. Ochsenkopf, PICCARD XI 94 (Nördlingen, Oettingen 1443–1447); XII 266 (Donauwörth, Hohenrechberg 1445–1448); nur Bl. 13: XIII 481 (Augsburg, München 1432–1433). Lagen: VII¹³ + 7 VI⁹⁷ + III¹⁰³ + VI^{Spiegel}; Anfangsblatt der ersten und Schlußblatt der letzten Lage als Spiegel verklebt. Wortreklamanten Schriftraum 20, 5–22, 5 × 13, 5–14, 5. Einspaltig. 31–40 Zeilen. Bastarda von einer Hand. Rubriziert.

Schaflederband der Zeit. Je fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, getriebene Blattornamentik, Schriftleisten *Maria/ gracia*, s. Herkunft. Zwei Messingschließen. Auf dem Vorderdeckel eingekerbt *Registrum seu repert.* (in ?) *uita(m ?)*, überklebt von Papierschild, 15. Jh.: *Registrum in vitam Cristi*. Leseschnur.

Herkunft: vor Mitte 15. Jh. geschrieben im Auftrag des Bischofs von Augsburg, Petrus Kardinal von Schaumberg, als Begleitband zu Cod. I. 2. 2° IV. Mit der Bücherschenkung des Bischofs an das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen 1460 dorthin gelangt (MBK 3, S. 119 Z. 13 f., 38 f.; HÖRBERG, S. 509 f.). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild C 34; 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 69. (61).

Vorderspiegel *Registrum in vita Cristi Ihesu* (Nachtrag, 15. Jh.).

1^r–103^r *Repertorium vel registrum super Ludolphi de Saxonia vitam Jesu Christi (Index rerum)*

¹ *Abraham et David fuit facta promissio et ideo Cristi generacio describitur incipiendo ab Abraham: c. vii c. Absentes ... – ... (62^v) Zelus indiscretus discipulorum Iohannis Baptiste per Cristum reprehenditur: capitulum xxvii c etc. ...; ² *Abrahe sinus fuit limbis inferni ... – ... Xpus ...: vide quomodo intelligitur capitulum 82 t etc.; (8^r) eingeklebter Zettel, 15./16. Jh.: Randhinweis auf Kap. 13 e; (13^v) Federproben der Zeit, kopfständig.**

Auch: Eichstätt UB Cod. st 2, 311^{ra}.

Cod. II. 1. 2° 123

Mauritius Hibernicus · Statuta provincialia et synodalia

Füssen, St. Mang Papier II + 395 Bl. 29–29, 5 × 20, 5 Diözese Augsburg nach 1423

Alte Blattzählung 1–350; zusätzlich 336a; übersprungen 322, 323, 333. Unbeschrieben 336^v–336a^r, 396^v–397^v. Wasserzeichen: 1. Dreiberg, BRIQUET 11696; 2.–5. Ochsenkopf, PICCARD XII 276, 282, 443, XIII 67; 6. Menschenkopf, BRIQUET 15608 (Tirol, Süddeutschland, gemeinsam nachgewiesen 1427); 7.–8. Ochsenkopf, PICCARD XII 614, 682 (Dinkelsbühl, Schwäbisch Hall 1424). Lagen: (VIII–2)¹² + 29 VI³⁶² + (VII–1)³⁷⁵ + VI³⁸⁷ + V³⁹⁷. Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 22–26 × 12, 5–15, 5. Zweispaltig, nur ab 351^r einspaltig. 33–77 Zeilen. Gotische Kursive (A) und Bastarda currens von sieben Händen: A. 1^{ra}–73^{vb} und 173^{va}–185^{rb}; B. I^{ra}–II^{vb}; C. 74^{ra}–134^{va}; D. 134^{vb}–169^{ra}; E. 169^{rb}–173^{va}; F. 185^{va}–350^{vb}, s. Herkunft; G. 351^r–396^r. Rubriziert.

Schweinslederband, 15. Jh. Je fünf Beschläge, entfernt. Zwei Schließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Distinctiones fratris Mauricii super alphabetum*. Beide Spiegel aus einer Brevierhs., 12. Jh.: Gebete, Lesungen und Gesänge mit St. Galler Neumen. Falze aus einer Pergamenths., 14. Jh.: deutsches Prosa-Losbuch mit Scheiben, Schreibsprache schwäbisch, Textzeilen abgesetzt, z. B. 66/67 ›*Daz ist der kung von Capadocio; 368/369 Enpfilch din ding niemen, daz ist dir güt. Trib kofschatz, du gewinst fast ... Der hat dich nit lieb, da von gang von im. Der bilgrin kumpt nimme laider wider*. Ähnlich den Losbuchbearbeitungen des Konrad Bollstatter, s. K. SCHNEIDER, in: VL 1, 1978, Sp. 932; ebd. 5, 1985, Sp. 913.

Herkunft: um 1425 geschrieben in der Diözese Augsburg, Text 1 großenteils von Jodocus Mair aus Dinkelsbühl (350^v; derselbe Schreiber auch Cod. II. 1. 2° 50/V; vgl. Wasserzeichen, Falze; Text 2a veröffentlicht im März 1423; Texte 2a und 2b bestimmt zum Gebrauch im Bistum Augsburg, das zur Kirchenprovinz Mainz gehörte, s. ZOEPFL, Bistum, Bd. 1, S. 35). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Iste liber est sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild I (17 ?); 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: im Vorderdeckel 128. (184) und c. 23.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 462, 520.

1. I^{ra}–II^{vb}, 1^{ra}–350^{vb} **Mauritius Hibernicus: Distinctiones**

Artikelverzeichnis *Abieccio, abire ...*; Zählung der Artikel nachgetragen, für jeden Buchstaben getrennt, insgesamt (II^{vb}) *Summa totaliter mcxiii membra*; (1^{ra}) Text *>Item distinciones Mauricii secundum alphabetum< Circa abieccionem nota qualiter in sacra scriptura sumitur ... – ... (350^{va}) circa pectora zona aurea etc.*; (350^{vb}) *Expliciunt distinciones fratris Mauricii*; (350^v) Schreibereinträge *Iodocus Mair*; von anderer Hand *I.M.p. et scripsit (?)*; *Iodocus Mair redere debent* (sic).

Auch: München BSB Clm 14289. – Teildruck: (A–E) *Dictionarium sacrae scripturae Mauricii Hybernici*, ed. G. BARTOLUCCIUS, Venedig 1603 (nicht eingesehen). – Lit.: A. WILMART, *Un répertoire d'exégèse composé en Angleterre vers le début du XIII^e siècle* (Mémoires Lagrange), Paris 1940, S. 307–346, Hss.liste 341 f.; STEGMÜLLER RB 5566, Hs. genannt; MOHAN, S. 52*; R. H./M. A. ROUSE, *Biblical Distinctions in the Thirteenth century*. In: *Archives d'hist. doctr. et litt.* 49 (1974) 27–37, Textprobe *Avis*, S. 33 f.; L.-J. BATAILLON, in: *Les genres littéraires ...* (Publications de l'Institut d'Études Médiévales de l'Univ. Cath. de Louvain 2, 5), 1982, S. 213–226, Textprobe *Iuramentum*, ebd., S. 223 f.

2. 351^r–396^v **Provinzial- und Synodalstatuten für das Bistum Augsburg**

a. 351^r–386^v *Statuta provincialia archidioecesis Moguntinensis*, 1310, erneuert 1423 *<I>n nomine patris ... Petrus dei gracia sancte Moguntinensis sedis archiepiscopus ...*; (382^r) *Sanctam et orthodoxam fidem ... – ... nullatenus atquiratur. Hainricus de Stainhan notarius publicus*. Der 372^v Z. 2 ausgelassene Text 373^{rv} nachgeholt.

b. 387^r–396^r *Statuta synodalia dioecesis Augustensis*, 1377 *vrkardus dei et apostolice sedis gracia episcopus Augustensis ... Licet statuta synodalia iuri et rationi consona ... – ... salutet dicendo: aue Maria ... fructus ventris tui Iesus Cristus. Amen. Deo gracias, deo laus*.

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 2° 144, Text 2a, b. – Lit.: zu dem auch Cod. II. 1. 2° 155, 183^{tb} genannten Notar Heinrich von Steinheim s. REP. GERM. 4, Sp. 1298 f.

Cod. II. 1. 2° 124

Augustinus Triumphus de Ancona · Nicolaus de Dinkelspühl

Füssen, St. Mang Papier 285 Bl. 30×20, 5–21 Süddeutschland
15. Jh. 1. H.

Neuere Blattzählung; zusätzlich 117a; übersprungen 122. Unbeschrieben 117^{vb}–117a^{vb}, 278^{vb}–285^{vb}. Wasserzeichen: 1. Menschenkopf, BRIQUET 15662 (1423); 2. Ochsenkopf, PICCARD I 353, 354 (Süddeutschland 1423–1426). Lagen: 6 VI⁷² + VII⁸⁶ + (VI–4)⁹⁴ + 2 VI^{117a} + 14 VI^{Spiegel}. Lagenzählung bei Text 2; Wortreklamanten. Schriftraum 21, 5–23 × 14. Zweispaltig. 37–51 Zeilen. Bastarda currens, Text 1 von einer, Text 2 von drei Händen (118^{ra}, 220^{va}, 272^{va}). Rubriziert.

Roter Schaflederband der Zeit. Kanten abgeschrägt. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Zwei Langriemschließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: Inhaltsverzeichnis, ähnlich vorderer Spiegel, als Verfasser genannt *Augustinus de Anchana* und *Dinckelspühl*; Vorderdeckel, 15. Jh.: *Epistole canonice et sermones quidam de tempore ab adventu domini vsque ad pas(cam)*. Hinterer Spiegel, mit Papier überklebt, und Falze aus einer Grammatik-Hs., 12. Jh.

Herkunft: um 1425 geschrieben, vielleicht im Bistum Augsburg (vgl. Wasserzeichen, Nr. 1 auch Cod. II. 1. 2° 155); bald danach gebunden, wohl im Raum Heidelberg (Einband aus derselben Werkstatt wie Cod. II. 1. 2° 129 und 173; vgl. Vorbesitzer). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Kautzsch*; hinterer Spiegel *Kautzsch*; 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*, geschrieben von dem Füssener Bibliothekar Bisinger; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *D 55*. Zu dem Heidelberger Studenten (1420–1426), späteren Augsburger Domkustos und Generalvikar (1428–1438) Johannes Kautsch und seiner Bücherschenkung an das Füssener Kloster um 1460 s. ZOEPL, *Weltgeistliche*, S. 756–758, Hs. genannt; MBK 3, S. 112 Z. 28 f.; A. HAEMMERLE, *Die Canoniker des Hohen Domstifts zu Augsburg bis zur Saecularisation*, 1935, Nr. 185; D. WILLOWEIT, *Das juristische Studium in Heidelberg und die Lizentiaten der Juristenfakultät von 1386 bis 1436*. In: *Semper apertus*, Bd. 1, hrsg. v. W. DOERR, 1985, S. 85–135, bes. 109 Nr. 39; s. auch Cod. II. 1. 2° 19 u. ö., 2° 129, 2° 133, 2° 138, 2° 155, 2° 173. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4* und *9*. (53).

Vorderer Spiegel Inhaltsverzeichnis, 15. Jh.: *Augustinus de Anchona super epistolas canonicas. Sermones Dynckelspüel de penitencia. Sermones Dynckelspüel a natiuitate domini usque in pasca. Sermones eiusdem de passione domini*.

1. 1^{ra}–117^{va} **Augustinus Triumphus de Ancona: Lectura in epistulas canonicas**

⟨H⟩*onesto ac reuerendo viro domino Gerhardo ...; (117^{va}) Expliciunt epistole canonice. Laus sit tibi Ihesu Criste.*

Lit.: STEGMÜLLER RB 1528–1534, Hs. genannt; ZUMKELLER, Nr. 124, Prolog II und Text, Hs. genannt.

2. 118^{ra}–278^{va} **Nicolaus de Dinkelspuhel: Sermones**

a. 118^{ra}–162^{rb} De tribus partibus paenitentiae; (118^{rb}) Randnotiz, 15. Jh.: Dicta de paenitentia.

b. 162^{va}–178^{rb}, 182^{vb}–184^{vb} In prima dominica adventus (Benedictus-Reihe) ›Dinkelspuhel‹.

c. 178^{rb}–182^{vb}, 184^{vb}–278^{va} De tempore, Weihnachtsvigil bis Karfreitag.

Lit.: (a) MADRE, S. 180–186, Hs. genannt; BLOOMFIELD 1866; (b) MADRE, S. 130–133, Hs. genannt; (c) ebd., S. 135–143 Nr. 5, 9 Anfangsteil, 12–18, 19ab; (209^{va}) 21, 22, 20, jeweils 2. Gruppe; (222^{ra}) 23, 24, 26, 25, 27–38.

Cod. II. 1. 2° 125

Nicolaus de Lyra

Füssen, St. Mang Papier II + 308 Bl. 28, 5 × 20, 5 I:
Franken-Oberpfalz früheres 15. Jh. II: Raum Füssen 15. Jh. 3. D.

(Teil I): Bl. I–II, 1–226. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^r–II^v, 225^{vb}–226^v. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, PICCARD VI 238 (Süddeutschland 1404–1413); 2. Horn, I 111 (Würzburg 1408); 3. Ochsenkopf, ähnlich XII 274 (1419–1421). Lagen: 18 VI²¹⁶ + V²²⁶. Reste von Lagenzählung; Wortreklamanten. Schriftraum 21, 5–22 × 13, 5–14. Zweispaltig. 39–43 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Nachtrag von zeitgenössischer Hand. Randbemerkungen, teilweise spätes 15. Jh. Rubriziert. Lombarden vereinzelt mit Fleuronné.

(Teil II): Bl. 227–308. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 302^{rb}–308^v. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD XV 231 (1469–1476), auch Cod. II. 1. 2° 135. Lagen: 6 VI²⁹⁸ + (VI–1)^{Spiegel}. Schriftraum 21, 5 × 14–15. Zweispaltig. 36 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Randbemerkungen von derselben Hand wie Teil I, letztes Drittel 15. Jh. Rubriziert. Lombarden abwechselnd rot und grün.

Schaflederband, um 1470–1475 (Wasserzeichen des vorderen Spiegels und eines Vorsatzblatts Ochsenkopf, PICCARD XIII 723, nachgewiesen Augsburg etc. 1471–1474). Einzelstempel aus der Werkstatt eines Augsburger Buchbinders (KYRISS, Nr. 90 Stempel 1, 2, 4). Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Zwei Schließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Postilla Nicolai de Lira super psalterio*. Am Kopfschnitt zwei Tintenstriche sowie Buchstaben *NI*, am Fußschnitt Titel *Dauid*.

Herkunft: Teil I geschrieben um 1410 in Süddeutschland, wohl Franken-Oberpfalz. Benutzervermerk, 15. Jh.: 222^{vb} *Ego Otto Sa.dh.sen quondam plebanus in Hirssaw regens eandem ecclesiam [...] anno domini m° cccc° xiii in festo annunciationis beate Marie virginis ...* (alles durchgestrichen, meist unleserlich. Wohl Hirschau, Kr. Amberg-Sulzbach; vgl. J. B. LAUTENSCHLAGER, Chronik der Stadt Hirschau, 1897, S. 36–38); Teil II geschrieben etwa 1470–1475 im Auftrag des Füssener Benediktinerklosters St. Mang von derselben Hand wie Cod. II. 1. 2° 194/II, somit von Leonhard Traber. Beide

Teile, sowohl der 1467 von einem Nürnberger Vorbesitzer erworbene Teil I (s. u.) als auch der danach im Raum Füssen entstandene Teil II, gebunden wohl im Auftrag von St. Mang. – Füssener Besitzvermerke, 15. Jh.: 1^r *Iste liber pertinet ad Fauces Alpium*, ergänzt von anderen Händen *emptus 1467*, *Conradus Ryck* (MBK 3, S.113 Z.27f, Hs. genannt; am Fußschnitt Tintenstrich wie Cod. II. 1. 2° 112); 222^v *Ad Fauces Alpium pertinet*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild C60. Zum Vorbesitzer Conradus Rick (Riegg) aus Landsberg, Vikar zu St. Sebald in Nürnberg, der die Hs. 1467 an das Füssener Benediktinerkloster St. Mang verkaufte und 1469 in Nürnberg starb, s. auch Cod. I. 2. 2° 24; ZOEPFL, *Weltgeistliche*, S.761 f., Hs. genannt; MBK 3, S.113 Z.15f.; A.HAEMMERLE (Hrsg.), *St. Ulrichs-Bruderschaft Augsburg. Mitglieds-Verzeichnis 1466–1521*, 1949, S.17 Nr.31; H.BURGER, *Nürnberger Totengeläutbücher*, Bd.2 (Freie Schriftenfolge d. Ges. f. Familienforschung in Franken 16), 1967, Nr.1002; H.T.MUSPER, *Der Antichrist und die fünfzehn Zeichen*, Faksimile-Ausgabe, Kommentaranband, 1970, S.27–30. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 110. (163) und b. 20.

1. 1^{ra}–3^{va} De tropis vel figuris grammaticis

›*De tropis uel figuris grammaticis que sparsim inueniuntur in psalmis*‹ *Non sic impii ... (Ps 1, 4). Hic inuenitur scema „paradigma“ hortans et deterrens ... – ... vsque ad vltimum seruat.*

Auch: Graz UB 86, 9^v–11^v (12. Jh.).

2. 3^{vb}–222^{vb} Nicolaus de Lyra: Postilla litteralis super psalterium

Prolog *Propheta magnus ...*; (7^{rb}) Ps 1–150, kommentiert *Beatus vir (Ps 1, 1). Quamuis beatus Augustinus dicat ipsum David fuisse actorem omnium psalmodium ...* Textumstellung: Ps 16/17 vertauscht; (222^{vb}) Schreiberverse *Laus tibi sit Criste ...* COLOPHONS, Nr.22408, 21496; nachgetragen Doppelpvers WALTHER, *Carmina* 19209.

Druck: HAIN 10365 u. ö.; GOSSELIN, Nr.12–57, 79–97. – Lit.: STEGMÜLLER RB 5853, Hs. genannt.

3. 223^{ra}–225^{va} Speculum peccatoris

⟨U⟩*tinam saperent ... (Dt 32, 29). (erg.: Quoniam) karissimi, in uia huius fugientis mundi simus ... – ... et speculetur in hoc speculo peccatoris speciem suam. Ut post hanc vitam ... ad quam nos perducatur ille qui est in secula benedictus. Amen etc.*; schematische Zusammenfassung.

Druck: GW 3024–3027. Schlußteil abweichend; PL 40, 983–989 Z.11 v. u. – Lit.: STEGMÜLLER RB 1481; BHM 616; BLOOMFIELD 4918.

4. 227^{ra}–302^{ra} Nicolaus de Lyra: Postilla moralis super psalterium

›Incipit postilla Nicolai de Lira egregii doctoris super psalterio in sensu morali siue mystico‹ Beatus vir etc. (Ps 1, 1). Sicut dixi plenius in expositione litterali ...

Druck: HAIN 10372 u. ö.; GOSSELIN, Nr. 12–21, 58–62. – Lit.: STEGMÜLLER RB 5949.

Cod. II. 1. 2° 126

Homiliar

Füssen, St. Mang Papier 553 Bl. 31×21,5 Süddeutschland
1454

Alte Blattzählung 1–539; neu 540, 541; zusätzlich 136a, 184a–184k, 423a. Unbeschrieben 375^v, 539^{rv}, 541^{rv}. Wasserzeichen: Dreieberg, PICCARD VII 1885, 1889 (Öttingen 1455, 1456). Lagen: 12 VI¹⁴³ + (VII–1)¹⁵⁷ + 2 VI¹⁸¹ + VI¹⁸⁴ⁱ + VI¹⁹⁵ + 28 VI⁵³⁰ + (VI–1)⁵⁴¹. Wortreklamanten. Schriftraum 20,5–22,5 × 13–14. Einspaltig. 36–44 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert. Lombarden gelegentlich mit Fleuronné.

Schweinslederband, 2. H. 15. Jh. Einzelstempel, u. a. Schriftstempel *Deo laus*. Je fünf runde Beschläge, entfernt. Zwei Schließen, abgeschnitten. Titeleinträge, 15. Jh.: Vorderdeckel *Omelye de tempore et de sanctis*; Papierschild *Omiliarium de tempore scriptus*. Spiegel Pergament, vorne Federproben, kopfständig, 15. Jh. Falze aus einem pastoral-theologischen Kommentar, 13. Jh.

Herkunft: 1454 geschrieben (182^v; vgl. Wasserzeichen). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: Vorderspiegel 1. *Ego Andreas Portt plebanus et decanus in Füssen legau hunc librum ob memoriam et salutem anime mee ad monasterium sancti Magni in Füssen. Orate pro anima testatoris*; 2. *Et presentem librum emit Leonardus Allantsee a monasterio pro sex florenis*; 16. Jh.: *Iste liber emptus est ab Achacio Premawerr plebano Faucensi anno 1537 sub regimine Gregorii abbatis monasterii in Fyessen*; auf dem Vorderdeckel Signatur schild *H46*; 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Zu den Vorbesitzern Andreas Port (gest. 1472), Leonhard Allantsee (s. Cod. II. 1. 2° 118) und Achatius Bremauer s. ZOEPFL, Weltgeistliche, S. 747–750, 760. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 64. (40). Lit. zur Hs.: KURZ 2, S. 196.

1^r–540^v Collectio homiliarum

Grundstock: Homiliar des Paulus Diaconus (PD, zit. nach GRÉGOIRE, S. 427–478); eingeschoben Zusätze, die auch vorkommen etwa im Homiliar von Fleury (F, s. ebd. 117–131) oder in einer der von BARRÉ genannten Sammlungen B, E, G, Q, R, S und h (bayerisches Homiliar; Homiliar des Heiricus Altissiodorensis; von J. Gymnicus bzw. P. Quentell hrsg. Sammlungen; Homiliar des Hrabanus Maurus; Collectiones in epistulas et evangelia des Smaragde de Saint-Mihel; dem Homiliar des Haimo Altissiodorensis hinzugefügte Predigten; s. BARRÉ, S. 212 f., 237–344).

(1^f-102^f) De tempore et de sanctis, Advent bis Mariä Verkündigung. Caesarius Arelatensis: Sermo 187 ›*Prima dominica aduentus sermo Augustini episcopi*‹ *Propitia diuinitate fratres karissimi iam prope est dies ...* CPPM I 5543; (2^r) PD I 2, 4 *Iohannis*, 3, 6, 5, 9, 10 anonym, 11-14, 8, 15, 23 *Fulgentii*, 20, 22 *Maximi*, 17, 18, 24; (39^r) Beda: Hom. III 31, s. PLS 4, 2230; (43^f) PD I 25; (45^v) Augustinus: In Iohannis evangelium, Tract. 1-2, s. CCL 36, 1-19; (54^v) PD I 28 *Maximi*, 27, 30, 32; (60^r) Augustinus: In Io. ev., Tract. 124 Anfangsteil, s. CCL 36, 680 bis 685, 82; (62^v) PD I 34 *Seueriani*, 36, 37, 40; (69^v) Augustinus: In Io. ev., Tract. 124, s. CCL 36, 680-688; (73^v) PD I 35, 21, 42, 43, 47, 48, 45; (84^v) F 21, 22; (87^v) PD I 58, 65, 66; (91^r) Randverweis auf die Predigt zu Pauli Bekehrung, s. 121^f; (92^r) Marienmirakel zu Mariä Reinigung *Temporibus beati Bonifacii ...* A. PONCELET, *Miraculorum B.V. Mariae ...* index. In: *Analecta Bollandiana* 21 (1902) 241-360, Nr. 1707; (93^v) PD I 67; (96^f) Ps.-Augustinus: Sermones app. 190-191, s. CPPM I 975, 976; (97^r) Ps.-Maximus *Adest nobis dilectissimi sacratissima dies dominice incarnationis ...*, auch Karlsruhe BLB St. Peter perg. 18, 141^v; (98^v) Bernardus Claraevaldensis ›*Expositio cantici Marie virginis decalogi*‹ STEGMÜLLER RB 1060, 1667, 1731; BGOC 7145.

(102^f-152^v) De tempore, Sonntag in der Weihnachtsoktav bis Gründonnerstag. PD I 41, 59-61, 64; (118^v) Hieronymus: In Mt 11, 25-30, s. BHM 217a Hom. 33; (119^r) Augustinus: Sermones 69-70, s. PL 38, 440-444; (121^r) Eingeschoben, vgl. 91^r ›*De conuersione sancti Pauli apostoli*‹ *Spiritus sanctus olim fratres karissimi per prophetam David loquebatur ...*; (123^f) ›*In septuagesima*‹ PD I 69, 71, 73, 76; (132^f) Beda: Hom. I 22, s. CCL 122, 156-160; (134^v) PD I 90, 92, 94, 97; (146^f) Eusebius ‚Gallicanus‘: Hom. XVII (De pascha VI) ›*Omelia Eusebii Emiseni*‹ CPPM I 175; (149^r) PD I 105; (151^v) Ps.-Beda: Sermo G 46, s. BARRÉ, S. 256; CPPM I 3918.

(152^v-219^v) De sanctis, Andreas bis Allerheiligen. PD II 97, 98, 23, 100, 40, 41, 44-46; (179^r) Ps.-Dionysius Areopagita ›*Incipit epistola beati Dyonisii Ariopagite episcopi Athenensium ad Thimotheum beati Pauli discipulum de morte eiusdem Pauli*‹ BHL 6671; auch Paris BN Lat. 3711, 154^f; (182^v) Datierung der Schreiberhand 1454; PD II 52-54; (184^e^v) Eraclius: Sermo 2 B ›... *Augustini episcopi*‹, ed. P. VERBRAKEN, in: RB 71 (1961) 18-21; CPPM I 857; (184^f^v) PD II 47, 124; (184^k^v) ›*De diuisione apostolorum*‹ *Cum dominus noster Ihesus Christus toti mundo se innotescere vellet ...*; (186^f) PD II 118, 68; (191^v) Anonym ›*De assumptione beate Marie virginis*‹ CPPM I 156, 2310; (196^r) Augustinus: Sermo 103. PL 328, 613-616; (198^r) Radulfus Cantuariensis ›*Anshelmi Cantuariensis omelia*‹ PL 95, 1505-1508; auch Paris BN Lat. 3563, 40^f; (200^f) ›*Omelia venerabilis Bede presbyteri*‹ B II 33, s. BARRÉ, S. 284; (201^v) PD II 73;

(206^r) Ps.-Augustinus ›*In exaltacione sancte crucis*‹ CPPM I 3367; (207^r) Beda: Hom. III 56, s. CPPM I 5073; (208^r) PD II 99, 88; (213^v) Augustinus: De sermone domini in monte I 6. CCL 35, 15f., 330–374; (214^r) Beda: Hom. III 69, s. PLS 4, 2232; (216^v) aus Ps.-Beda: Hom. III 71 ›*De omnibus sanctis*‹ *Ex consuetudine sancte Romane ecclesie crescente religione cristiana decretum est ...* CPPM I 4046, ed. J.E.CROSS, in: *Traditio* 33 (1977) 106–116, Z. 11–154; (218^v) Hieronymus: In Mt 5, 1–12, s. BHM 217a Hom. 9.

(219^v–226^r) De dedicatione ecclesiae et altaris. PD II 129, 125.

(226^r–267^v) Commune sanctorum. PD II 102; (229^v) Gregorius Magnus: In ev., Hom. 17 und 4, s. PL 76, 1138–1149, 1089–1092; (238^r) Augustinus: In Io. ev., Tract. 87–91, s. CCL 36, 543–555; (242^v) ›*Omelia beati Ieronimi presbiteri*‹ B II 14, s. BARRÉ, S. 49; (243^v) PD II 116; (247^v) Hieronymus: In Mt 10, 26–33, s. BHM 217a Hom. 31; (248^v) PD II 112, 109, 104; (258^r) ›*Omelia venerabilis Bede*‹ B II 37, s. BARRÉ, S. 291; (259^v) ›*Omelia beati Ieronimi*‹ Q II 52, s. BARRÉ, S. 194; (260^v) PD II 122, 123; (265^v) Ambrosius: De virginibus I, 4, s. PL 16, 189 C 10 bis 191 B 4; (266^r) PD II 120 mit Ergänzung (267^v) *Preciosa ergo ... (Ps 115, 15). Nec ullo crudelitatis genere destrui potest sacramento crucis Cristi fundata religio ... – ... et finis fecit equales. Per dominum ...*

(268^r–375^r) De tempore, Aschermittwoch bis Palmsonntag. ›*In capite ieiunii ... beati Eusebii episcopi*‹ *Clemens et pius dominus deus noster humanum genus ...* B I 30, s. BARRÉ, S. 262; (269^r) Hieronymus: In Mt 6, 6–13, s. BHM 217a Hom. 14 Schlußteil und 15; (269^v) Caesarius Arelatensis: Sermo 21 ›*Omelia beati Augustini episcopi*‹ CPPM I 751; (272^v) Beda: Hom. III 40, s. PLS 4, 2230; (274^r) Hieronymus: In Mt 25, 31–46; 21, 10–17; 12, 38–49. BHM 217a Hom. 80, 64, 36; (278^r) Augustinus: In Io. ev., Tract. 41, 42, s. CCL 36, 357–359, 361f., 366 bis 372, 4; (283^r) Beda: Hom. I 23, s. CCL 122, 161–169; (287^r) PD I 86, 87; (293^v) ›*Feria secunda post reminiscere*‹ Augustinus: In Io. ev., aus Tract. 38 Nr. 2–5, 8–11; 39 Nr. 6; 40 Nr. 2–4, 6, s. CCL 36, 338–354; (296^v) Hieronymus: In Mt 23, 1–33; 20, 17–28, s. BHM 217a Hom. 72 und 61; (300^v) Augustinus: In Io. ev., aus Tract. 22 Nr. 14, 15; 23 Nr. 2–4, s. CCL 36, 231–234; (301^v) Hieronymus: In Mt 21, 33–46, s. BHM 217a Hom. 66; (303^r) Beda: Hom. III 48, s. PLS 4, 2231; (307^v) ›*Feria secunda post oculi*‹, aus Beda: Hom. III 50, s. PLS 4, 2231; (309^v) ›*Omelia beati Augustini episcopi*‹ B I 46, s. BARRÉ, S. 327; (311^r) Hieronymus: In Mt 15, 2–20, s. BHM 217a Hom. 48; (313^r) Augustinus: In Io. ev., aus Tract. 25 Nr. 10–19; 15, 5–33, s. CCL 36, 252–259, 152–164; (318^r) Beda: Hom. I 25, s. CCL 122, 178–183; (321^r) ›*Feria 2^a post letare*‹ Beda: Hom. II 1, s. CCL 122, 184–192; (325^r) Augustinus: In Io. ev., aus Tract. 29 Nr. 2–8; 30 Nr. 2–6; 31 Nr. 1–5, s. CCL 36, 284–296; (328^v) Tract. 44 Nr. 1–15, s. CCL 36, 381–387; (331^v) aus Tract.

20–22, s. CCL 36, 202–231; (335^v) Tract. 49 Nr. 1–25, s. CCL 36, 419–431; (340^r) aus Tract. 36 Nr. 3–11, 13; 37 Nr. 2–3, 8–9, s. CCL 36, 324–336; (343^v) ›*Feria secunda post iudica*‹ Tract. 31 Nr. 8–11; 32 Nr. 2–5, s. CCL 36, 297–302; (346^v) Tract. 28, s. CCL 36, 277–284; (350^r) Tract. 48 Nr. 2–10, s. CCL 36, 413–418; (352^r) E I 63, 62, s. BARRÉ, S. 170; (358^r) Alcuinus ›*Omelia beati Augustini episcopi*‹ R 33, s. BARRÉ, S. 274; (359^v) Palmsonntag. Haimo Altissiodorensis ›*Passio domini nostri Ihesu Cristi secundum Matheum omelia venerabilis Bede*‹ h 64, s. BARRÉ, S. 151, 325; (374^r) Beda: Hom. II 4 Anfangsteil, s. CCL 122, 207 f., 1–43 mit Ergänzung (374^v) ›*Non ergo demus locum dyabolo ... – ... et dedit nobis que erant sua Ihesus Cristus dominus noster ...*

(376^r–536^v) De tempore, Ostern bis 25. Sonntag nach Pfingsten. PD II 5, 9–13; (393^r) Randverweis auf die Predigt zum Samstag nach Ostern, s. 540^r; ›*In octava pasce*‹ PD II 15, 20–22, 24, 19, 25 aus Augustinus: In Io. ev., Tract. 105 Nr. 1 bis 106 Nr. 4; (415^r) PD 28, 29; (423a^r) Beda: Hom. II 15 und 17, s. CCL 122, 280–289, 301–310; (433^r) Pfingsten PD II 33; (437^v) ›*Omelia Augustini episcopi*‹ B II 5, s. BARRÉ, S. 329; (439^r) ›*Feria tertia ...* (439^v) ›*omelia beati Augustini episcopi*‹ Amen ... qui non intrat ... (Io 10, 1). *Personas quas hic dominus posuit ...*, auch Berlin SBB-PK Theol. lat. fol. 613, 175^v; (441^r) Alcuin ›*Omelia beati Augustini episcopi*‹ R 62, s. BARRÉ, S. 243 f.; (442^v) ›*Omelia Augustini episcopi*‹ B II 7, ebd., S. 305; (444^r) Alcuin ›*Omelia beati Augustini episcopi*‹ R 64, ebd., S. 305; (445^v) ›*Omelia Bede*‹ B II 8, ebd., S. 256; (446^v) Hrabanus Maurus: In Mt, Kap. 10, s. PL 107, 887–896; (453^r) ›*Omelia* (erg.: Bede)‹ CPPM I 2420; (455^r) Beda, R 70, s. BARRÉ, S. 336; (456^v) ›*Dominica de trinitate*‹ Augustinus: In Io. ev., Tract. 92–93, s. CCL 36, 555–561; (460^r) Gregorius Magnus: In ev., Hom. 40, s. PL 76, 1301–1312; (467^r) PD II 38, 39; (480^r) Smaragdus Sancti Michaelis ›*Omelia venerabilis Bede prespiteri*‹ S 51, s. BARRÉ, S. 280; (481^v) PD II 57, 58 Bede, inc. var.; (483^v) ›*Que sunt autem ista vt habundet ...*, s. auch P.J. BECKER, zu: Berlin SBB-PK Theol. lat. fol. 613, 195^v; (485^r) PD II, 60–62; (493^r) Gregorius Magnus: In ev., Hom. 39. PL 76, 1293–1301; (498^r) PD II 64, 69; (501^v) Beda: Hom. III 12, s. PLS 4, 2229; (503^v) PD II 74, 82; (507^v) Gregorius Magnus: In ev., Hom. 33. PL 76, 1238–1246; (511^v) PD II 86; (514^v) ›*Dominica xv omelia Augustini*‹ Hrabanus Maurus: In Mt, Kap. 6. PL 107, 836 A 14 bis 839 C 7; (516^v) PD II 76, 80, 90, 89; (522^v) Gregorius Magnus: In ev., Hom. 38 und 28, s. PL 76, 1281–1293, 1210–1213; (531^r) PD II 94a; (533^r) Hieronymus: In Mt 22, 15–22, s. BHM 217a Hom. 67; (534^r) PD I 1.

536^v–538^v Inhaltsverzeichnis.

540^r ›*Sabato ... infra octavas pasce*‹ (nachgestellt, vgl. 393^r) Gregorius Magnus: In ev., Hom. 22 Anfangsteil, s. PL 76, 1174 bis 1176 A 15.

Cod. II. 1. 2° 127

Hugo Ripelin de Argentina · Summa rudium · Petrus Zwickker (?) · Nicolaus Magni de Jawor

Füssen, St. Mang Papier 198 Bl. 29, 5–30, 5 × 21–21, 5
Schwaben um 1400/15. Jh. 2. V.

Neue Blattzählung. Unbeschrieben 3^{vb}, 82^{rb}, 87^{vb}, 90^{rb}–93^v, 119^v, 129^v–130^v, 172^{rb}, 176^{vb}. Wasserzeichen bis Bl. 85: 1. Ochsenkopf, PICCARD I 19; 2. Schwert, ebd. Werkzeug und Waffen VII 469 (beide nachgewiesen Nürnberg 1399); ab Bl. 86: 3. Menschenkopf, ähnlich BRIQUET 15613 (Nürnberg 1435), 4.–8. Ochsenkopf, u. a. BRIQUET 14698 (1438), ähnlich 14840 (Augsburg 1437), ähnlich PICCARD XIII 495 (Ellwangen, Tirol 1442–1450). Lagen: 8 VI⁸⁵ + (V – 2)⁹³ + 7 VI¹⁶⁵ + V¹⁷⁵ + 2 VI^{Spiegel}. Lagenzählung bei Text 1; Wortreklamanten. Schriftraum 21, 5–24 × 14, 5–17. Zweispartig. 35–55 Zeilen. Bastarda (A, F, G), Bastarda currens (B, E), gotische Kursive (C) und Bastarda bis Bastarda currens (D) von insgesamt sieben Haupthänden: A. 2^{ra}–82^{ra}; B. 82^{va}–85^{vb}; C. 86^{ra}–90^{ra}; D. 94^{ra}–129^{rb}, mehrfach wechselnder Duktus, s. Herkunft; E. 131^{ra}–153^{vb}; F. 154^{ra}–170^{va}; G. 170^{vb} bis hinterer Spiegel; 2^r und hinterer Spiegel Nachträge von einer Hand, 15. Jh. Rubriziert.

Schaflederband, 15. Jh. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, zwei entfernt. Zwei Schließen, abgerissen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Compendium theoloyce veritatis*. Vorderer Spiegel aus einer Psalteriums-Hs., 2. H. 12. Jh. Vorsatzblatt Pergament, 14. Jh.: 1^r Liturgisches Kalendar für die Diözese Augsburg zu jedem Tag der 52 Wochen des Jahres, mit Nachträgen des 15. Jh.s; 1^v Immerwährender Kalendar zur Mondalterberechnung, vgl. H. GROTEFEND, *Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit*, Bd. 1, 1891 (Nachdr. 1984), S. 92 und Taf. VIII; N. LITHEBERG, *Computus*, Stockholm 1953, S. 141 ff., 315 ff. Taf. 30–34, 37–46.

Herkunft: Text 1 und Anfangsteil von Text 2 geschrieben um 1400, weiteres (ab Bl. 86) 2. Viertel 15. Jh. in Schwaben (vgl. Wasserzeichen; Vorsatzblatt); Hand D auch Cod. II. 1. 2° 182, 118^{ra}. Deutsche Texte, Texteingschübe und Glossen, Schreibsprache schwäbisch, vgl. 2^{rb} Nachträge zu *speculatio*: *schaubenlichen*, zu *sinderesis*: *finkelin der sel*; 117^{vb}, 172^{va} *avn* (ohne), 172^{vb} *straffen* (strafen). Wohl um 1470 dem Prediger Paulus abgekauft (vgl. am Fußschnitt zwei parallele, kürzere Striche wie Cod. II. 1. 2° 141). – Füssener Besitzträge, 15. Jh.: 2^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild A 64. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N° 4 und 35. (151).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 362, 439, 863 (Text 5, 7, 8 genannt); G. STEER, Hugo Ripelin von Straßburg (Texte u. Textgesch. 2), 1981, S. 79 Nr. 130.

1^{rv} Vorsatzblatt, s. Einband.

1. 2^{ra}–82^{ra} Hugo Ripelin de Argentina: *Compendium theologiae veritatis*

Titel s. Vorderdeckel; (2^{ra}) Kapitelverzeichnis mit nachgetragenen deutschen Glossen; (3^{va}) Inhaltsverzeichnis zur ganzen Hs.; (4^{ra}) Prolog; (4^{rb}) Text, en-

det ... *que tamen felici fine quisque beatus secundum merita recipiet siue finem* (lies: sine fine) etc. Amen.

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 2° 113, Text 2.

82^{ra} De signo crucis ›*Nota qualiter sit facienda crux*‹ *Est signum crucis faciendum tribus digitis quia sub inuocacione trinitatis imprimatur ... – ... quasi faciem presentantes etc.*

2. 82^{va}–87^{va} De opere creationis et recreationis

›*Tractatulus de opere creacionis et recreacionis*‹ *Beatissima trinitas personarum in sanctissima essencie vnitate et beatissima vnitas in personarum trinitate asimulatur ... – ... et hoc totum per meritum Cristi Ihesu qui est benedictus in secula etc.* Im Text zitiert u. a. (86^{ra}) *Compendio theoloyce veritatis*.

3. 88^{ra}–90^{ra} Solutiones contrariorum bibliae

›*Soluciones ewangeliorum que videntur esse contrarie*‹ *Ego non iudico quemquam: dictatiue, omne iudicium dedit filio suo: prolatiue ... – ... iudicare viuos et mortuos: temporaliter*; Schreiberspruch *Et sic est finis, det dominus vitam defunctis*.

Lit.: STEGMÜLLER RB 9090.

4. 94^{ra}–129^{rb} Summa rudium

›*Summa rudium*‹ *Quia varia dicta sanctorum et contrarie oppiniones diuersorum sanctorum doctorum legentibus perplexitates et dubia pariunt ...*; (94^{rb}) Kapitelverzeichnis; (95^{ra}) Kap. 1–40 *Firmiter credere debemus ... – ...* (127^{vb}) *cum intentione legatur. Et hec de istis etc. Explicit summa rudium*; (128^{ra}) Index rerum mit Verweisen auf die nummerierten Kapitel und buchstabierten Abschnitte, diese jedoch im vorstehenden Haupttext ungezählt // Textabbruch Seiteneinde; (128^{va}) Index rerum, ohne die Verweisungen wiederholt und zu Ende geführt.

Druck: HAIN 15170–15172. Hs. ohne die in Kap. 2 und 22 der Drucke eingefügten Dekalog- und Vaterunser-Auslegungen. – Lit.: BLOOMFIELD 5075, Hs. genannt; M. HAMM, in: VL 4, 1983, Sp. 609.

5. 131^{ra}–158^{vb} Ps.-Petrus de Pillichsdorf (vermutlich Petrus Zwicker): Contra errores Waldensium

›*Tractatus contra errores Waldensium*‹ *Cum dormimerent (!) homines ...* (Mt 13, 25). *Licet dominus et saluator noster dominus Ihesus Cristus per inimicum ho-*

minis bonum semen in agrum seminantis diabolum intelligat ... - ... placidum est domino deo iurare homines per nomen suum quando iurant ueritatem, et tu illud dampnas etc. Sequitur.

Auch: München BSB Clm 15125, 174^{ra}-203^{va}, dort mit anderen Texten zu einem Tractatus Waldensium magistri Petri zusammengestellt; anonym z. B. auch Clm 5338, 213^r-239^v. – Druck: Tractatus Petri de Pilichdorf contra haeresin Waldensium. In: Lucae Tudensis episcopi scriptores aliquot succedanei contra sectam Waldensium, ed. J. GRETZER, Ingolstadt 1613, S. 203–276 (Nachdr. Maxima bibliotheca veterum patrum 25, Lyon 1677, S. 277–302 und ders., Opera omnia 12, 2, Regensburg 1738, S. 49–87). – Lit.: W. PREGER, Beiträge zur Geschichte der Waldesier im Mittelalter (Abhandlungen der kgl. bayer. Akad. d. Wiss., phil.-hist. Cl. 13), 1875, S. 188 f., 197, 229 f.; A. ARMAND HUGON/G. GONNET, Bibliografia Valdese, Torre Pellice (Torino) 1953, Nr. 716; D. KURZE, in: Festschrift für Walter Schlesinger, Bd. 2 (Mitteldeutsche Forschungen 74, 2), 1974, S. 456; ders., Quellen zur Ketzergeschichte Brandenburgs und Pommerns (Veröffentlichungen d. hist. Kommission zu Berlin 45), 1975, S. 31 f., 261 f.; P. BILLER, Les Vaudois dans les territoires de langue allemande vers la fin du XIV^e siècle: le regard d'un inquisiteur. In: Heresis 13/14 (1990) 199–228, bes. Anm. 89.

6. 158^{vb}-170^{va} Refutatio errorum Waldensium

Notandum quod erroribus hereticorum Waldensium est istis et aliis scripturis catholicis obuiandum. Primo quia heresiarchas (ergänze: quos) fratres suos nominant ... - ... ymo spiritualem utilitatem viderit expedire etc. etc. Explicit tractatus contra errores Uualdensium.

Druck: GRETZER (wie Text 5), S. 291–308, aus München BSB Clm 1329, 216^r-222^v, wo der Text vorzeitig abbricht. In unserer Hs. weitergeführt 163^{rb}-166^{vb} *Si mortui non (ergänze: resurgunt) quid faciunt qui baptizantur pro mortuis ... - ... malam potestatem habes sed habes ut bene utaris. Videas*; anschließend der im Druck bereits S. 298–305 angeführte Text. – Lit.: H. SPILLING, zu: Augsburg SuStB 2° Cod 185, 229^r-238^f.

170^{vb}-172^{ra} Index rerum zu Text 8, ohne Kapitel- oder Blattzahlen.

7. 172^{va}-176^{va} Wernherus de Friedberg et Nicolaus Magni de Jawor: De octo erroribus (Heidelberg 1405)

a. 172^{va}-173^{rb} Wernherus de Friedberg: Revocatio octo errorum suorum, dt. ›*Penitencia cuiusdam heresiarche Anno domini 1405 ... in oppido Haydelberg Wormacensis diocesis constitutus frater Wernherus de Fritberg ... domus Landenberg etc. Ich bruüder Wernher bekenn öffentlich vnd tñ kund ... - ... nit ze globen sind.*

b. 173^{rb}-176^{va} Nicolaus Magni de Jawor: Refutatio octo errorum Wernheri de Friedberg *Contra primum articulum et pro veritate ponitur conclusio ... - ... et ideo nulla fides est ei adhybenda. Hoc est sententia N. de Lira magistri. Hos*

(!) *opus editum est per venerabilem magistrum Nicolaum Iair protunc rectorem vniuersitatis studii Haydelbergensis anno domini 1405. Et sequitur verus tractatus postea: Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus etc.*

Lit.: A. FRANZ, Der Magister Nicolaus Magni de Jawor, 1898, S. 151–154, 266; ZUMKELLER, Nr. 849.

8. 177^{ra}–198^{va} Nicolaus Magni de Jawor: De superstitionibus

›Tractatus supersticionum‹ *Quoniam lumbi mei etc.* (Ps 37, 8). *Constat fidem rectam caritate informatam lumen existere animarum ... – ... presuppositione diuine uoluntatis etc. Explicit tractatus supersticionum compilatus per uenerabilem magistrum Nicolawm Iaer sacre theologie professorem eximium continens supersticiones erroneas et hereticas prauitates.*

Teildruck: J. HANSEN, Quellen und Untersuchungen zur Geschichte des Hexenwahns und der Hexenverfolgung im Mittelalter, 1901, S. 68–70; FRANZ (wie Text 7), S. 163 Anm. 2 bis 191 Anm. 1 passim. – Lit.: ebd., S. 1–196, 255–266; STEGMÜLLER RB 3210, 1 (Suppl.); J. KADLEC, in: VL 6, 1987, Sp. 1080.

9. 198^{va–vb}, hinterer Spiegel^a Johannes Kirchen iunior: Quomodo decipiuntur homines

Magister reuerende, subsequencia non informacionis causa scribo sed quadam ammonicione reducens prius perlecta ad memoriam ... – ... item uide sancti Thome in secunda secunde questionem 95 de diuinacione et habetur deuteronomii 13 et 18 capitulis etc. Hec magister Iohannes Kirchem doctor sacratissimarum legum compilauit anno etc. Wohl auf den vorhergehenden Text des Nicolaus Jauer zu beziehen.

Lit.: zum Verfasser s. A. SCHMIDT/H. HEIMPEL, Winand von Steeg ... (Bayer. Akad. d. Wiss., phil.- hist. Klasse: Abhandlungen, N.F. 81), 1977, S. 116.

Hinterer Spiegel^b Vaterunser-Auslegungen (Nachtrag, 15. Jh.), schematisch ›Septem petitiones in oracione dominica excludunt septem uicia‹ *Pater noster qui. Humilis uocacio excludit superbiam ...*; zuletzt BLOOMFIELD 8781.

Cod. II. 1. 2° 128

Albertus de Orlamünde (?)

Füssen, St. Mang Papier II + 152 Bl. 28,5 × 21 Basel
15. Jh. 2. H.

Neue Blattzählung. Unbeschrieben I^r–II^r, 150^r–152^v. Wasserzeichen: Buchstabe P, PICCARD IX 815, 816 (Südwestdeutschland 1472), 979, 996 (Köln 1473), 998 (Basel 1474), XIII 439 (Elsaß 1475). Lagen: (VIII–2)¹¹ + 8 VI¹⁰⁷ + V¹¹⁷ + 3 VI^{Spiegel}. An-

fangsblatt der ersten und Schlußblatt der letzten Lage als Spiegel verklebt. Schriftraum 21–23×12–12, 5. Zweispaltig. Zeilenzahl 19–35 (Text) bzw. 50–65 (Kommentar). Bastarda und Bastarda currens von mehreren Händen (1^r, 8^r, 12^r, 36^r, 43^v, 119^v, 130^r, 142^r; 3. und 5. Hand identisch); 36^r–43^r geschrieben von derselben Hand wie Cod. II. 1. 2° 93, s. Herkunft. Randbemerkungen von Allantsees Hand, enden 8^v. 1^r rubriert.

Kalblederband der Zeit. Einzelstempel aus der Werkstatt des Basler Buchbinders Pancratius Hochberg (KYRISS, Nr. 57 Stempel 1–6, 8; ders., Buchbinder, Nr. 78). An den Ecken Kantenbleche. Zwei Schließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Albertus in naturalibus*. Gelbschnitt. Falze Pergament, u. a. aus einem Notariatsinstrument, deutsch, 15. Jh.

Herkunft: um 1474 geschrieben in Basel, u. a. von Ambrosius Allantsee (vgl. Wasserzeichen, Schrift, Einband; weitgehend die gleichen äußeren Merkmale wie Cod. II. 1. 2° 93). Besitzeintrag, 15. Jh.: 1^r *Liber magistri Ambrosii Allantsee*. – Wohl Ende 15. Jh. anlässlich des Priorats des Schreibers im Benediktinerkloster St. Mang nach Füssen gelangt, s. auch Cod. II. 1. 2° 93; Besitzeinträge, um 1500: auf dem Vorderdeckel Signaturschild G 47; 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 109. (167) und d. 23.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 880.

1^r, 1^{ra}–149^{vb} Albertus de Orlamünde (?): *Summa naturalium*

> *Philosophia Alberti M(a)gni*; Text beginnt (1^{rb}) *Philosophia diuiditur in tres scilicet in loycam, ethicam et phisicam ...*; (138^{rb}) Lib. 5 (S) *icut dicit Damascenus ... – ...* (149^{vb}) (R) *edeamus ergo ad diuisionem anime vegetabilis ... scilicet nutritiua, generatiua et augmentatiua etc.* // Textabbruch.

Anonymer Kommentar in verkleinerter Schrift: (1^{ra}) Prolog *Circa incium Alberti Magni notanda est propositio quam scribit Hugo in didascalicon: Summum in vita solacium est studium sapiencie ...*; innerhalb des Prologs (1^{rb}) Hinweis auf den Verfasser des Textes *dominus Albertus* und auf die Quelle *causa efficiens fuit uenerabilis dominus Albertus Magnus Ratisponiensis (!) professor sacre theoloye et frater de ordine predicatorum*; (1^{vb}) Expositio, jeweils anschließend an einen Textabschnitt *Iste liber intitulus summa naturalium Alberti quia in eo compendiose traduntur introducciones tocuis philosophie naturalis ...*; (138^{rb}) Zu Lib. 5 *Tractatus quintus huius libri correspondens libro de anima Aristotilis in quo Albertus determinat de anima et suis potenciis ... – ...* (149^{vb}) *proposuit enim declarare de* // Textabbruch Blattende.

Druck: (Text) GW 714–715; andere Fassungen 708–713 und BORGNET 5, 445–512, Pars 1 Kap. 1 bis Pars 4 Kap. 29, 31, 32, 30 und Pars 5 Kap. 2–5. – Lit.: C. H. LOHR, in: *Traditio* 23 (1967) 345–348 [Red. A]; KAEPPEL, Nr. 112 [rec. I]; S. LORENZ, *Studium generale Erfordense* (Monographien z. Gesch. d. MA 34), 1989, S. 128–131; zum Kommentar s. ROSE, Nr. 969, 2; M. GRABMANN, *Die Philosophia pauperum und ihr Verfasser Albert von Orlamünde* (Beiträge z. Gesch. d. Philosophie u. Theol. d. MA. s 20, 2), 1918, S. 33 f.; THORNDIKE/KIBRE 207 (4).

Cod. II. 1.2° 129

Pastoraltheologisch-kanonistische Sammelhandschrift

Füssen, St. Mang Papier I + 277 Bl. 28, 5–29×20, 5–21, 5
Südwestdeutschland 15. Jh. 1. H.

Neue Blattzählung. Unbeschrieben I^v, 13^{rb-vb}, 21^v, 22^v, 24^{rb-25v}, 26^v, 43^{r-48v}, 107^{r-108v}, 153^{r-155v}, 164^{rv}, 180^v, 182^{r-184f}, 232^{r-234v}, 271^{r-273v}, 277^{rv}. Wasserzeichen: 1., 5., 7. Frucht PICCARD II 390 (1423–1425), I 361, 383 (1425, 1426), II 398 (1430); 3., 4., 9.–11. Ochsenkopf, ähnlich I 353, XI 106, 109 (um 1423), XII 291, 292 (1422–1424), ähnlich VIII 45, XII 281 (1. Drittel 15. Jh.); 8. Glocke, ähnlich BRIQUET 3934. Lagen: (VIII–1)¹³ + 2 VI³⁷ + (VI–1)⁴⁸ + 8 VI¹⁴⁴ + (VI–1)¹⁵⁵ + (V–1)¹⁶⁴ + 2 V¹⁸⁴ + VII¹⁹⁸ + 6 VI²⁷⁰ + (V–3)²⁷⁷; Anfangsblatt der ersten Lage als Spiegel verklebt. Wortreklamanten bei Text 4–7, 24, bei diesem auch Lagenzählung. Schriftraum 19–23, 5 × 13–16, 5. Einspaltig, nur Text 1–2, 16–19, 22–24 zweisepaltig. 30–65 Zeilen. Bastarda currens (1^{ra}, 14^{ra}, 26^{ra}, 49^r, 109^r, 121^r, 156^{ra}, 161^{ra}, 165^{ra}, 185^r, 199^{ra}, 235^{ra}), gotische Kursive (27^r und 175^f, 274^f) und Bastarda (184^v, hervorgehobene Zeilen beim vorletzten Text) von 15 Händen; Randbemerkungen jeweils der Schreiberhand. Rubriziert. 74^v Fischinitiale.

Schaflederband der Zeit. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, zwei entfernt. Zwei Langriemschließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschilder, 15. Jh.: Inhaltsverzeichnis *Augustinus de vera innocenci[a. Recommendacio] iuris canonici. Super capitulum omnis vtriusque sexus. Contra mendicantes primas Ybernie. De nominibus legum tempore Romanorum. Notata circa emunitatem clericorum. Errores Wickleff et Waldensium. De empcione et vendicione. Tractatus de pluralitate beneficiorum. Tractatus de permutacione beneficiorum. De materia indulgencie. Tractatus de modo loquendi et studendi scripturam. Sermo Iordani de passione domini. De quibusdam articulis super librum sententiarum* und Titel [...] *commentata* (?). Falze aus der gleichen Grammatik-Hs. wie bei Cod. II. 1.2° 124, 12. Jh.

Herkunft: nach 1425 geschrieben und bald danach gebunden in Südwestdeutschland, vielleicht Heidelberg (vgl. Wasserzeichen, Vorbesitzer, Text 12 und 20c). 26^{rb} deutsche Federproben; schreibsprachliche Formen oberdeutsch, vgl. 181^r *Bormaciensis* (Worms). Einband aus derselben Werkstatt wie Cod. II. 1.2° 124 (vgl. Falze). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Kauthß*; 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild C 20. Zu Johannes Kautsch und seiner Bücherschenkung um 1460 an das Füssener Kloster s. Cod. II. 1.2° 124. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 106. (69).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 363, 421, 437, 442, 483, 503 (Text 2e, 4, 12, 13, 15a genannt); R. Goy, Die Überlieferung der Werke Hugos von St. Victor (Monographien z. Gesch. d. MAs 14), 1976, S. 21.

Vorderer Spiegel Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.), wie Papierschild auf dem Vorderdeckel, s. o. Einband.

1. 1^{ra}–13^{ra} Prosper de Aquitania: Liber sententiarum

›Incipit liber Augustini de vera innocencia‹.

Ed.: M. GASTALDO, CCL 68 A, 1972, S. 257–365. – Lit.: KURZ 1, S. 246, Hs. genannt; FREDE, S. 722; CPL 525.

2. 14^{ra}–24^{ra} Einführungen in das kanonische Recht

a. 14^{ra}–17^{ra} Grundlegendes zu dessen Geschichte und Studium ⟨A⟩d honorem summe trinitatis ... Hec est enim essencie vnitas et personarum trinitas a qua omnes legum promulgatores pendere iubentur ... – ... quintum quod ⟨studens⟩ non dedignetur a quocumque instrui de ista (17^{ra}) materia, vide Paulum in prohemio clementinarum, et Ostiensis ponit hos versus: Si quis forte cupit ... (WALTHER, Proverbia 29012a).

b. 17^{ra}–19^{rb} Zu Gregors IX. Dekretalsammlung (Liber Extra) ⟨I⟩ncipit tytilus qui talis est: Incipit compilacio decretalium domini Gregorii pape noni. Ex isto videtur tangi causa materialis ... – ... ad illa autem detestanda tendit quintus liber. Participes nos efficiat Ihesus ...

c. 19^{va} Johannes de Deo Hispanus: Decretum abbreviatum, Anfang. Liber decretorum distinctus est in tres partes ... – ... vsque ad xxxiiii distincionem // Textabbruch Spaltenmitte.

d. 19^{vb}–21^{rb} Recommendatio iuris canonici In nomine patris ... (Mt 28, 19; De cons. D. 4 c. 81, 82). Prestantissimi doctores magistrique reuerendi ... quoniam natura humana preuaricatione primi parentis fuit triplici peccati vlnere sauciata ... – ... et quecumque sunt abscondita et improuisa didici. Vgl. Text 2f.

e. 22^{ra}–^{rb} Guilelmus Durantis: Speculum iudiciale, Anfang des Proömiums // Textabbruch Seitenende.

f. 23^{ra}–24^{ra} ›Recommendacio iuris canonici‹ Labia sacerdotis ... (Mal 2, 7; D. 36 c. 2; C. 11 q. 1 c. 41). Venerabiles patres et domini quamuis omnis sapientia ex ore altissimi prodiit ... – ... vt ad ipsum post huius vite (tempus?) pro obseruata iusticia pertingere valeamus. Quod nobis ... Vgl. Text 2d.

Auch: (c) Cod. II. 1. 2° 114, 2. – Druck: (e) GW 9150–9162. – Lit.: (e) K. W. NÖRR, in: COING, Handbuch, S. 394.

26^r Titel zu Text 3 Excerpta Omnis vtriusque sexus; (26^{ra}) Bibelkommentar, Fragment, hier zu Nm 14, 18 // Textabbruch Spaltenende; (26^{rb}) Federproben, dt. und lat.

3. 27^f–42^v **De confessione**

Titel s. 26^f; *Omnis vtriusque etc.* (X 5. 38. 12). *Licet vniuersitas uel collegium possit peccare eiam peccato mortali ...*; nach jedem Abschnitt der kommentierten Dekretale ausführliche Notae, z. B. (29^f) *Nota quod confessio animam a morte liberat ...*; (37^f) *Item suspectus quod non communicat in anno semel ...*; (39^v) *Item nota secundum Innocencium hic: Si quis non inueniat alium sacerdotem quam illum quem ex iusta causa recusare potest ...* Zitiert u. a. Innocentius III., Guido de Baisio (Archidiaconus), Johannes de Lignano, Heinricus Boick.

4. 49^f–68^v **Richardus Armachanus: Propositio ‚Nolite iudicare‘ (Defensio curatorum, Avignon 1357 November 8)**

a. 49^f–67^f Text ›*In nomine patris ... Propositio Richardi arciepiscopi Ardmanhani ...*‹ *Nolite iudicare ...* (Io 7, 24). *Pater sanctissime, in principio mei sermonis protestor ... – ... iuxta petitionem quam feci: Nolite iudicare ...*

b. 67^f–68^v Notariatsinstrument, 1357 November 14, mit inserierter *cedula* des Richardus Armachanus (*Petitio pro commissione obtinenda*) *In nomine domini. Amen. Anno a natiuitate eiusdem m^occc^olviii^o indicione x mensis Nouembris die Martis 13 ...*; (67^v) *Significat sanctitati vestre deuotas eiusdem archiepiscopus Ardmachanus ... – ... cum cause huiusmodi de maioribus debeant reputari.*

Druck: (a) HAIN 13675; M. GOLDAST, *Monarchia s. Romani imperii*, Bd. 2, Frankfurt 1614 (Nachdr. 1960), S. 1392–1410; (b) Paris 1633, S. 140–147. – Lit.: K. WALSH, *Archbishop FitzRalph and the Friars at the Papal Court in Avignon, 1357–1360*. In: *Traditio* 31 (1975) 223–245; dies., *A fourteenth-century scholar and primate: Richard FitzRalph in Oxford, Avignon and Armagh*, Oxford 1981, S. 422–426; (a) SCHNEYER 5, S. 155 Nr. 60; (b) A. WILMART, zu: *Rom. Bibl. Vat. Reg. lat. 297*, 114^v.

5. 68^v–76^f **Texte zum Streit zwischen Pfarrklerus und Mendikanten, betreffend v. a. die kanonische Portion an Funeralien und Legaten**

a. 68^v–71^f Straßburg 1357 *(L)is pendet in curia inter religiosos mendicantes et rectores parrochialium ecclesiarum in Argentina sub anno domini m^occc^olviii^o et post. Rectorum articuli tales erant: Primo de omnibus obuencionibus occasione alicuius (69^f) sepulti cedendis ecclesie ... – ... et ita notant Iohannes Andree et Iohannes Monachus in dicta decretali super cathedram (Clem. 3. 7. 2).*

b. 71^f–73^v Rechtsgutachten zur Situation in Théroouanne ›*Litera domini Bonifacii pape viii*‹ *(B)onifacius viii^{us}. Olim grauibus et quasi innumeris de diuersis mundi partibus, nouissime autem rectorum et curatorum ac parrochialium sacer-*

dotum Morinensis ciuitatis et dyocesis contra fratres predicatorum et minorum ordinis ... querelis et clamoris insinuacionibus fatigati exurgere cogitamus ... - ... (73^f) totaliter ualeat impediri uel differri ... Als Gutachter genannt u. a. Bonifatius ep. Mutinensis (1336–1342) und die Rota-Richter *Brizolus de Padua*, *Franciscus de Amelia*, *Oliuerius de Curseto*.

c. 73^v–74^v Rechtsgutachten zur Situation in Tarascon ›*Tres sentencie diffinitive in palacio apostolico late sequuntur*‹ *In hys scriptis diffiniendo sentencialiter pronunciamus, determinamus et declaramus quartam partem pecuniarum ... que ut prefertur obuenerant ipsis gardianis et fratribus ordinis minoris ... pertinere debere ad dictum G(uillelmum) priorem siue rectorem Tarrasconensis dyocesis ... - ... et super istis sentenciis executoria data sint in forma.* Als Gutachter genannt die Rota-Richter *Simon de Sudboria* und *Oliuerius*.

d. 74^v–76^r Innozenz VI. an das Schottenkloster in Wien etc. ›*Rescriptum impetratum ab Innocencio vi contra mendicantes*‹ *Frequentes hactenus ymmo innumerosse de diuersis mundi partibus ... querele contra dilectos filios predicatorum et minorum ordinis fratres ... fatigare non cessant auditum ...* Villeneuve 1356 August 28.

Lit.: (a) vgl. W. KOTHE, Kirchliche Zustände Straßburgs im vierzehnten Jahrhundert, 1903, S. 99; A. RÜTHER, Bettelorden in Stadt und Land: die Straßburger Mendikantenkonvente und das Elsaß im Spätmittelalter (Berliner Hist. Studien 26; Ordensstudien XI), 1997, S. 271–275; zu den (b und c) genannten Gutachtern *Simon de Sudbiria* und *Oliverius de Cerzeto* s. G. DOLEZALEK, *Bernardus de Bosqueto* ... In: ZRG Kan. Abt. 62 (1976) 106–172, hier 131 f. Anm. 104, 108.

6. 76^r–90^v **Richardus Armachanus: Sermo „Nemo vos“ (London 1356 März 27)**

›*Sermo Rychardi archiepiscopi primatis Hibernie apud crucem ecclesie sancti Pauli ...*‹ *(N)emo uos seducat ... (Eph 5, 6). Pro gracia edificacionis et exprimende ueritatis ... - ... erit igitur quisque securus quod sua felicitas perpetua permanebit. Quod nobis ...*

Druck: *Summa domini Armacani in questionibus Armenorum ... cum aliquibus sermonibus eiusdem de Christi dominio*, ed. J. SUDORIS (Paris 1511), fol. 161^{vb}–177^{rb}. – Lit.: SCHNEYER 5, S. 152 Nr. 25.

7. 90^v–100^v **Richardus Armachanus: Obiectiones et responsiones circa Christi mendicitatem**

‹*(Q)uia in proposicione nuper facta coram domino nostro papa ... (91^r) (C)ontra articulum seu conclusionem quod Cristus numquam spontanee mendicauit obici-*

tur per illud psalmum ... – ... cuncta priuilegia procurata a fratribus et eis concessa ... circumuentiue pretensa reuocentur. Quod nobis ...

Druck: Paris 1633. – Lit.: A. WILMART, zu: Vatikan Reg. lat. 297, 115^v; K. WALSH, in: *Analecta Augustiniana* 33 (1970) 217 Anm. 33; dies., *A fourteenth-century scholar* (wie Text 4), S. 422 Anm. 54; 441, 474.

8. 101^f–105^f Urkunden zum Streit zwischen Johannes Mulrepesch und den Kölner Minoriten (1342/43)

Clemens VI. an den Erzbischof von Genua etc. *Peticio dilecti filii Iohannis Mulrepesch rectoris ecclesie sancte Columbe Coloniensis nobis exhibita continebat quod orta dudum inter ipsum ex parte vna et guardianum et fratres ordinis minorum Coloniensis ...* Avignon 1342 Juni 27; (102^v) Erzbischof von Genua etc. an die Kölner Minoriten *Literas sanctissimi domini nostri et patris domini Clementis ... noueritis recepisse quarum sic incipit ...*; (104^v) Clemens VI. an den Official von Lüttich *Dudum inter dilectos ...* Avignon 1343 November 17.

Druck des letzten Briefes: H. V. SAUERLAND, *Urkunden und Regesten zur Geschichte der Rheinlande aus dem Vaticanischen Archiv*, Bd. 3 (Publikationen d. Ges. für rhein. Gesch. kde 23, 3), 1905, S. 113–115 Nr. 283. – Lit.: H. JOHAG, *Die Beziehungen zwischen Klerus und Bürgerschaft in Köln zwischen 1250 und 1350*. In: *Rhein. Archiv* 103 (1977) 127, vgl. auch S. 320, 326, 114 Anm. 62.

9. 105^v–106^v Ps.-Bernardus Claraevallensis: *Epistula de cura rei familiaris*

›*Epistola sancti Bernhardi de cura rei familiaris utilius gubernande*‹.

Druck: GW 3960–3981; PL 182, 647–651; C. D. M. COSSAR, *The German Translations of the Pseudo-Bernhardine Epistola de cura rei familiaris* (Göppinger Arbeiten z. Germanistik 166), 1975, S. 97–102.

10. 109^f–120^v Epitome ‚Exactis regibus‘

⟨E⟩*xactis a Romana ciuitate legibus (!) constituti sunt duo consules ... – ... cenophagium est inane sepulchrum, monumentum est sine corpore quod extat ad memoriam defuncti //* Textabbruch Blattende.

Ed.: M. CONRAT (COHN), 1884, S. 1–93 Kap. § 1 bis Kap. VI § 88. In der Hs. mehrfach Zusätze und Umstellungen. – Lit.: E. SECKEL, *Beiträge zur Geschichte beider Rechte im Mittelalter*, Bd. 1, 1898, S. 376–385; P. WEIMAR, in: COING, *Handbuch*, S. 260.

11. 121^f–133^f De immunitate clericorum

Titel s. Vorderdeckel; (121^f) *Sunt quedam statuta seu ordinamenta siue consuetudines laycorum certi loci, tenoris uel forme infrascriptorum ut dicitur saltem in*

effectu videlicet ›1‹ quod nullus audeat ... – ... cum notatur ibidem ... unde spoliare ecclesiam non est contra ecclesiasticam libertatem sed statuere etc.

Auch: Cod. II. 1. 2° 143, 209^{ra}. Dort einige Passagen weggelassen.

12. 133^r–135^r **Zum Inquisitionsverfahren gegen Johannes Draendorff (1425)**

a. 133^{rv} *Relatio de erroribus et combustione eius Nota. Quidam presbiter anno domini m^occcc^oxxv spiritu maligno ductus ...*

b. 133^v–135^r *Sententia definitiva ›Sententia contra quendam hereticum presbiterum Heydelberge degradatum et combustum‹ Iohannes dei gracia episcopus Wurmaciensis ... – ... de foro ecclesiastico totaliter eiciendum. Amen.*

Druck: (b) H. HAUPT, Johann von Drändorfs Verurteilung durch die Inquisition zu Heidelberg. In: ZGO 54 (1900) 487–491; H. HEIMPEL, Drei Inquisitions-Verfahren aus dem Jahre 1425 (Veröffentlichungen d. Max-Planck-Inst. f. Gesch. 24), 1969, S. 89, 64 f., 89–93, jeweils aus dieser Hs.; Teildruck: (a) HAUPT, a. a. O., S. 491 f.; HEIMPEL, a. a. O., S. 95 f., jeweils aus dieser Hs. – Lit.: ebd., S. 146–152, 188–193; 195 Nr. 6, jeweils diese Hs.; vgl. A. PATSCHOVSKY, in: LexMA 5, 1991, Sp. 570.

13. 135^v–138^r **Brevis censura XLV articulorum Wyclefi, 1415**

›Errores Wycleff condempnati in concilio Constanciensi in presencia xiiii cardinalium, 200 episcoporum et prelatorum 1414^{orum}, licet non eodem ordine hic ponantur etc.‹ ›Primo‹ Omnia de necessitate absoluta eueniunt: error, quia sic consilia, precepta, prohibiciones essent superflua et sic nullum mereri aut peccare ... – ... ›45^{us}‹ Oracio presciti nulli valet: contra talem, quandoque est in caritate (lies: quando quis est incurate) ... (Iac 5, 14) secundum magistrum 4^o sentenciarum distincione 23.

Druck: H. v. D. HARDT, Magnum oecumenicum Constantiense concilium ..., Bd. 3, Frankfurt u. Leipzig 1698, Sp. 168–211. In der Hs. abweichende Reihenfolge (Artikel 27–45, 1–13, 34, 15–26) und kürzende Bearbeitung. – Lit.: J. H. DAHMUS, The prosecution of John Wyclif, New Haven 1952 (Nachdr. 1970), S. 153; H. DENZINGER/A. SCHÖNMETZER, Enchiridion symbolorum, ³⁵1973, S. 316 und Nr. 1151–1195.

14. 138^{rv} **Petrus de Alliaco: Conclusiones de comunione sub utraque specie, praedicatae contra Jacobellum de Misa, 1415**

›Septem conclusiones cancellarii Parysiensis predicate in concilio Constanciense contra aliquos articulos predictos‹ ›Conclusio 1^a‹ Cristus post cenam instituit et ministravit sub utraque specie ... – ... tamen obediencia ecclesie est melior. Der folgende Text als weitere (7.) Conclusio bezeichnet.

Druck: H. v. D. HARDT (wie Text 13), Sp. 586^a–592. In der Hs. kürzende Bearbeitung. – Lit.: W. BRANDMÜLLER, Papst und Konzil im Großen Schisma, 1990, S. 300 f.; ders., Das Konzil von Konstanz 1414–1418 (Konziliengeschichte A 1), 1991, S. 368 f.

138^v–139^f De efficientia orationis ›7^a conclusio‹ *Efficacior est ceteris paribus oracio que est spiritualior et a carnalibus desideriis remocior ... – ... et non ambulare in mirabilibus super se.*

15. 139^f–152^v **Petrus Zwicker: Contra errores Waldensium**

a. 139^{fv} ›*Errores Waldensium prout eos ponit quidam frater Petrus provincialis ordinis celestinorum, inquisitor heretice prauitatis per Alamaniam*‹ ›*Primus Waldenses habent suos confessores heresiarchas puros laycos ... – ...*›33^{ms}‹ *Item omnes sanctos non positos in biblia dicunt esse in inferno.*

b. 140^f Interrogatorium ›*Debent autem sic interrogari cum examinantur suspecti in hiis erroribus*‹ *Vbi es natus? Quis pater tuus? Que mater? Fuerunt eciam noti id est de secta Waldensium ... – ... vis inuolabiliter seruare fidem catholicam?*

c. 140^f–141^f Formulae ›*Forma iuramenti de dicenda veritate*‹ *Ego N. iuro deo patri omnipotenti ...*; ›*Forma iuramenti purgacionis*‹; ›*Forma abiuracionis*‹; (140^v) ›*Forma iuramenti*‹ *Eciam iuro ... quod numquam de cetero in tota vita veniam ad hereticos Waldenses ...*; ›*Forma absolucionis Waldensium*‹ *Primo dicitur psalmus ... – ... communioni fidelium. In nomine patris ...*

d. 141^f–150^f ›*Incipit tractatus contra articulos Waldensium hereticorum*‹ *Com dorirerent* (lies: dormirent) *homines ... – ... Danielis 12^o (7): Angelus iurauit per uiuentem ...*

e. 150^f–152^v Sententiae. ›*Sequitur sententia ad iurandum (iudicandum?) uel incarcerandum Waldenses hereticos in quibus penitencie signa minime inueniuntur eciam si se emendare uelle dicunt*‹ *In nomine domini. Amen. Quia nos inquisitor N. uel commissarius ...*; ›*Sententia de istis qui infulantur yronico pileo et scalantur ante ecclesiam coram omnibus infra missam*‹; (150^v) ›*Sententia de hiis Waldensibus quibus crux datur pro penitencia*‹; (151^f) ›*Sententia de istis qui sententiantur ad perpetuum carcerem et condempnabuntur ad eternam ignem*‹.

Auch: (d) Cod. II. 1. 2° 127, 131^{ra}. In vorliegender Hs. kürzende Bearbeitung. – Druck: (a) Dokumente vornehmlich zur Geschichte der Valdesier und Katharer, hrsg. v. I. v. DÖLLINGER (Beiträge z. Sektengesch. d. MAs 2), 1890, S. 306–311; (b) D. KURZE, Quellen zur Ketzergeschichte Brandenburgs und Pommerns (Veröffentlichungen d. Hist. Kommission zu Berlin 45; Quellenwerke 6), 1975, S. 73–75; (c) ebd., S. 75–77. In der Hs. nur lat.; (e) DÖLLINGER, a. a. O., S. 346–348; H. HAUPT, Waldenserthum und Inquisition. In: Dt. Zs. f. Gesch.wiss. 3 (1890) 336–411, hier S. 404 f. Nr. 1; S. 405–408. In der Hs. meist ohne konkrete Personen-, Orts- und Zeitangaben; Kürzungen. – Lit.: (a)

A. ARMAND HUGON/G. GONNET, Bibliografia Valdese (Bollettino della società di studi Valdesi 73 [93]), Torre Pellice (Torino) 1953, Nr. 710, 3; (b, c) KURZE, a. a. O., S. 17 f.

16. 156^{ra}–160^{rb} **Michael Bliden et Andreas de Misna: De emptione reddituum**

(156^{ra-va}) Michael Bliden: Rescriptum contra Andreae de Misna tractatum *Nos Jesko >Incipit determinacio cuiusdam doctoris iuris canonici scilicet Michahelis de empcione reddituum< Ticius ciuis Pragensis a Lucio suo conciuue emit duas sexagenas census annui perpetuo percipiendas de domo et area ipsius Lucii. Queritur utrum sit vsura uel licitum ... – ... incorporale est tamen ius ... (Inst. 2, 2) etc.*

(156^{va}–160^{rb}) Andreas de Misna: Responsio ad Michaelis Bliden determinationem suprascriptam *>Sequitur tractatus domini Andree responsiuus ad suprascriptum domini Michahelis Blicken (!)< <T>ycius ciuis Pragensis etc. Dummodo contractus non sit vsuarius ... – ... si haberet vsura est ... (C. 14 q. 3 c. 1) et capitulo ultimo; Prüfvermerk *Sciendum quod iste tractatus diligenter examinatos (!) est per doctores theologice facultatis et magistros collegii omnium sanctorum et nichil ab eis inventum est reprobacione dignum nec ostensum quod sit contrarium veritati.**

Auch: Kiel UB ehem. Bordesholmer Hs. 24, 117^a–124^b, s. H. RATJEN, Zur Geschichte der Kieler Universitätsbibliothek, 1862, S. 52 Nr. 21, 22. – Lit.: F. M. BARTOŠ, in: Jihočeský sborník historický 21 (1952) 127; R. ZELENÝ/J. KADLEC, Učitelé právnické fakulty ... <Die Lehrer der Juristenfakultät und der Prager Juristenuniversität in der Periode vor den Hussitenkriegen (1349–1419)> (Historia Universitatis Carolinae Pragensis 18, 1), 1978, S. 61–106, zu Michael Bliden (Blyde) S. 96 f.; TRŤŠKA, Repertorium, S. 371.

17. 160^{rb}–161^{ra} **Heinricus Bernstein: De peccato reuenditionis et emptione reddituum ad vitam**

Dictus supplicationibus venerandi patris et domini Hugonis prioris cartthusiensis in Marbacho primo de contractu empcionis cum peccato reuendicionis aliud predictis addere volui videlicet an talis contractus sit licitus ... – ... hanc materiam redduxi ad materiam cuiusdam repeticionis ... (X 3. 17. 5) quam feci licet exiliter in studio Wienensi. Heinricus Bernstein etc.

Lit.: vgl. RATJEN (wie Text 15), S. 52 Nr. 25, zu: Kiel UB ehem. Bordesholmer Hs. 24, 129^a–130^a; zum Autor s. BARTOŠ (wie Text 15), S. 130; TRŤŠKA, Repertorium, S. 144.

18. 161^{ra}–163^{ra} **Johannes de Lignano: De pluralitate beneficiorum ecclesiarum (kürzende Bearbeitung)**

<R>euocatur dubium cottidianum vtrum de iure communi posset quis habere duo beneficia simplicia uel curata ... – ... et ait dominus Iohannes de Lignano: Cum

eram in Monte Flathone ... ex quo michi gratiam concesserat ut viuerem de labore meo.

Druck: HAIN 10098; TRACTATUS UNIVERSI IURIS 15/1, 110^{va}-112^{ra} vorletzter Satz. – Lit.: J. P. McCALL, in: Traditio 23 (1967) 421, 433 f.

163^{ra-vb} Quaestio de appetitu gloriae <D> *vbatur utrum aliquis possit licite siue absque peccato appetere de virtutibus et earundem operibus gloriam sibi exhiberi et videtur quod sic ... – ... secundo (!) pars patet ex illo Matheo quinto (16) supernis allegato: Luceat lux vestra etc. et per consequens appetitus glorie // Textabbruch Blattende.*

19. 165^{ra}-174^{va} **Federicus de Senis: De permutationibus beneficiorum (cum appendicibus)**

a. 165^{ra}-166^{rb} Titelverzeichnis des Lapus de Castellione >*Incipit bonus tractatus de permutationibus beneficiorum*<.

b. 166^{va}-171^{vb} Text <Q> *via circa materiam permutationum (erg.: beneficiorum) plurima dubia cottidie occurrunt ... – ... et tuum detur nepoti meo. Et hic est finis.*

c. 171^{vb}-174^{va} Alexander de Antella: Annotationes in Federici de Senis tractatum superscriptum >*Alexander de Ancilla de Florenzia doctor Paduanus*< *Pro questione prima notatur quod non concludit ratio prima scilicet de fauore Friderici de Senis ... – ... sicut in empzione loquitur de permutatione temporalium. Et sic est finis.*

Druck: (b) HAIN 2237, 12847-2848; TRACTATUS UNIVERSI IURIS 15/1, 187^{ra}-190^{rb}. In der Hs. mit den Additiones des Lapus de Castellione; gelegentlich weitere Zusätze, Qu. 19 gekürzt, Qu. 21 ausgelassen, daher nur 39 Quästionen vorhanden. – Lit.: (b) SCHULTE 2, S. 237-239; (c) ebd., S. 232.

20. 175^f-184^v **De indulgentiis**

a. 175^f Kommentar zur Dekretale *Quod autem* (X 5. 38. 4). *Casus sentenciarius secundum Iohannem (Andreae) in nouella talis est ...; (175^v) Notae.* Vgl. Text 3, von gleicher Hand.

b. 176^f-180^f Quaestio *Moueo talem questionem utrum rite accedentibus ad indulgentias consequendas tantum valeant quantum sonant et arguitur ... ipse indulgentie nichil prosunt ...*

c. 181^v Quaestiones de indulgentia a pena et a culpa (vgl. dazu PAULUS, wie Text 21, S. 330-351); de scholaribus; de simonia; *Numquid vnus episcopus potest ratificare indulgentias aliorum quantum ad suos subditos*, dabei Worms und

Würzburg genannt; *Numquid sacerdos parochialis potest michi suo parochiano remittere in secreta confessione omnem penam ...*

d. 184^v ›*Conclusiones de indulgenciis*‹ *Indulgentia non est sacramentum nec sacramentale, ergo non spectat ad clauem ordinis sed iurisdictionis ...* Sechs Conclusiones.

21. 185^r–198^v **Caspar Calderinus: Liber remissorius in iure canonum (Rep. super X 5. 38. 15)**

Nostro De penitentiis et remissionibus (X 5. 38. 15). Obmissa continuacione rubrice ... – ... humiliter optuli in gazophilacio fideliter quod sciui. Caspar de Calderinis decretorum doctor, comes et miles. Deo gracias. Ista est notabilis et singularis repeticio domini Casparis filii domini Iohannis de Calderinis qui fuit filius adoptiuus Iohannis Andree.

Druck: GW 5905, 42^{vb}–49^{vb}. – Lit.: N. PAULUS, Geschichte des Ablasses im Mittelalter, Bd. 3, 1923, S. 92–95; H. J. BECKER, in: DBI 16, 1973, S. 605.

22. 199^{ra}–227^{rb} **Hugo de Sancto Victore: Didascalicon**

›*Tractatus de modo studendi et legendi scripturam*‹ Prologe *Encia creata tribus modis subsistere habent ...; (199^{rb}) Multi sunt quos ...; (199^{va}) Dve precipue res ...; (199^{vb}) Text* ›*Primus liber de ordine arcium Hugonis*‹ ⟨O⟩*mniū expetendarum (!) prima est sapiencia ... – ... et sine animalibus cenam etc.* Endet mit dem 13. Kap. von Buch 6.

Druck: PL 176, 741 A 4 bis 809 B 12; ed. C. H. BUTTIMER (Studies in Medieval and Renaissance Latin 10), Washington 1939, S. 1 Z. 5 bis S. 130 Z. 14; S. 134 f. [Prolog *Tribus modis*]; vgl. S. XV [δ-family]. – Lit.: THORNDIKE/KIBRE 1588 (7); GOY, a. a. O., S. 14–36 Nr. 43, Hs. genannt.

23. 227^{rb}–231^{vb} **De voluntate dei**

⟨P⟩*rima rerum omnium causa voluntas creatoris est quam nulla precedens causa mouit ... – ... sicut nobis propositum fuerat et secundum intelligenciam persecuti sumus. Et sunt alia multa fortassis que comprehendere non possunt et fugiunt ab intelligencia et sermone nostro etc.*

24. 235^{ra}–270^{vb} **Jordanus de Quedlinburg: Meditationes de passione Christi**

›*Sermo magistri Iordani de passione domini*‹ Prolog; (237^{ra}) Theoremata und Artikel, jeweils mit Dokumenten und Conformatio // Textabbruch Blattende zu Beginn des 61. Theorems.

Druck: HAIN 9438, 9442–9446; COPINGER 3372–3377. – Lit.: STEGMÜLLER RB 5141; ZUMKELLER, Nr. 646; ders., in: VL 4, 1983, Sp. 857 f.

25. 274^f–276^v *Articuli Parisius condemnati*

a. 274^f Octo positiones in quibus Petrus Lombardus a magistris Parisiensibus non tenebatur, um 1250 *(S)ciendum est quod magister sententiarum in octo articulis, per omnes libros quatuor, a communibus dictis magistrorum Parysius declinauit. Nam in primo libro sunt duo articuli quorum primus est in distincione 17 quod caritas que est amor dei et proximi non est quid creatum ... – ... ne amore hominis fiat preiudicium increati.*

b. 274^f Decem errores contra theologicam veritatem reperti in scriptis Stephani de Venizy, 1241 Januar 13 *Similiter isti articuli sunt dampnati. Primus quod diuina essencia in se nec ab homine nec ab angelo videtur uel videbitur ... – ... in statu innocencie. Hii omnes errores a magistris Parysius sunt reprobati et ideo sunt tanquam pestiferi euitandi etc.*

c. 274^f–276^v Stephanus Tempier: Condemnatio 219 articulorum, 1277 März 7. Prolog; (274^v) Text *Primus igitur articulus est conde(m)pnatus: contradicentes quod deus non est trinus et vnus ... – ... >(1)53< Non agens ad vtrumlibet ymmo [determinatur.] // Textabbruch Blattende.*

Druck: GW 2709–2712; (a) H. DENIFLE/AE. CHATELAIN, *Chartularium universitatis Parisiensis*, Bd. 1, Paris 1889, S. 220 f. Nr. 194; (b) ebd., S. 170 f. Nr. 128; (c) ebd., S. 543–552. In der Hs. einige Artikel unter gleicher Nummer zusammengefaßt, bei Art. 160 abbrechend; Wiederabdruck u. Übersetzung: K. FLASCH, *Aufklärung im Mittelalter? Die Verurteilung von 1277 (Excerpta classica 6)*, 1989, S. 89–223. – Lit.: (b) GLORIEUX, *Maîtres*, 1933, Nr. 8c, 141 Biogr.; (c) ebd., Nr. 177c; FLASCH, a. a. O., mit Bibliographie.

Cod. II. 1.2° 130

Hieronymus · Bernardus Claraevallensis

Bebenhausen, Zisterziensertabtei Papier 446 Bl. 30 × 20–21
Süddeutschland 1464

Neuere Blattzählung; zusätzlich 195a. Unbeschrieben 156^{vb}, 384^v. Wasserzeichen: 1.–2. Ochsenkopf, Typ PICCARD XII 675, ähnlich XIII 588 (Donauwörth, Lienz, Öhringen 1463); 3. Kreuz, II 473 (Ansbach 1457). Lagen: 30 VI³⁵⁹ + VII³⁷³ + (VI–1)³⁸⁴ + 4 VI⁴³² + (VII–1)⁴⁴⁵. Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 22–25 × 14–15. Zweispaltig. 41–57 Zeilen. Bastarda (A, D, E, F) und Bastarda currens (B, C, G) von sieben Händen: A. 1^{ra}–153^{vb}; B. 153^{vb}; C. 154^{ra}–156^{va}; D. 157^{ra}–287^{vb}; E. 288^{ra}–369^{ra}; F. 369^{rb}–384^{rb}; G. 385^{ra}–445^{vb}. Rubriziert.

Schweinslederband, 15. Jh. Je fünf runde Beschläge, zwei Schließen, alles entfernt. Blattweiser, Papier. Gelbschnitt. Schnittitel oben, 15. Jh.: *Epistole beati Ieronimi et sermones beati Bernhardi*. Restauriert 1990. Im Schlußfaszikel ab 385^f Pergamentfalze aus einer grammatischen Hs., 14./15. Jh.: Aelius Donatus, *Ars minor* (spätmittelalterlicher Normaltext). Druck: P. SCHWENKE, in: Veröffentlichungen der Gutenberg-Ges. 2 (1903) 37–49.

Herkunft: 3. Viertel 15. Jh. geschrieben in Süddeutschland (s. Wasserzeichen; Hand E datiert 1464, s. 369^{ra}). – Besitzeinträge, 2. H. 15. Jh: 445^f *Liber magistri Weneri Onßhusen*; 445^{vb} *Liber doctoris Wernheri de Onßhusen quem legauit monasterio in Bebenhusen*. Zu Magister (1454) bzw. Dr. (1468) Werner Wick von Unshausen, gen. Unzheuser, gest. 1510, s. auch Cod. II. 1. 2° 174 (Lit.); zur Bibliothek des Zisterzienserklosters Bebenhausen, Stadt Tübingen, s. J. SYDOW, *Die Zisterzienserabtei Bebenhausen (Germania sacra N.F. 16, 2)*, 1984, S. 44–47; KRÄMER, *Handschriftenerbe*, S. 77, Hs. genannt; Beziehungen Unzheusers zu Bebenhausen wirtschaftlicher Art erwähnt D. STIEVERMANN, *Die gelehrten Juristen ...* (s. u. Cod. II. 1. 2° 174), S. 262 Anm. 162. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 263 und 5. d. 9.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 264 (Text 1 genannt); KURZ 2, S. 196.

1. 1^{ra}–156^{va} **Corpus epistularum Hieronymi**

a. 1^{ra}–15^{vb} Ps.-Eusebius Cremonensis: *De morte Hieronymi*, bearbeitet von Johannes von Neumarkt. Kapitelzählung 1–103.

b. 15^{vb}–19^{ra} Damasus/Hieronymus bzw. Eusebius Cremonensis/Hieronymus: Briefwechsel. Ep. 35, 19, 36.

c. 19^{ra}–26^{va} Origenes: *Homiliae duae in canticum canticorum*, eingeleitet und übersetzt von Hieronymus ›*Item ad eundem D(amasum) Origene transferente in epithalamicis carminibus explanacio*‹.

d. 26^{va}–86^{ra} Hieronymus, Ep. 62, 20, 125, 10, 7, 9, 12, 2, 119, 140 § 16–21, 49 (48), 48 (49), 97, 50, 22, 45, 11, 130, 107, 64, 117, 13, 54, 79, 123, 60.

e. 86^{rb}–87^{rb} Caelestius (?): *Epistula ad Turasium super morte filiae suae consolatoria* ›... *epistola Ieronimi*‹.

f. 87^{rb}–141^{rb} Hieronymus, Ep. 118, 120, 121, 59, 40, 26, 25, 41, 42, 27, 44, 43/46 § 11 und 12 Abs. 2–3 (aus Nr. 10, 11), 38, 29, 34, 32, 30, 28, 39, 108 § 3 Abs. 2–3 und § 34, 75, 77, 23, 24, 1, 127, 66, 108 § 1 bis 33 Abs. 1.

g. 141^{rb}–143^{va} Origenes: *Homilia quinta in Hieremiam*, übersetzt von Hieronymus ›*Ieronimus de tribus uirtutibus*‹.

h. 143^{va}–151^{vb} Paschasius Radbertus: *Epistula beati Hieronymi ad Paulam et Eustochium de assumptione Mariae virginis* ›*Ieronimus de assumptione beate virginis Marie*‹.

i. 152^{ra}-153^{vb} Kapitelverzeichnis zum vorstehenden Text.

k. 153^{vb} Vita Hieronymi, Exzerpt *Sanctus Ieronimus anno 38 electus in cardinalem. Liberius papa obiit. Tota Roma clamauit: Dignus est Ieronimus papatui ... - ... ordine angelorum et processione diuinarum personarum.*

l. 154^{ra}-156^{va} Registrum corporis epistularum Hieronymi *Epistolarum beati Ieronimi in hoc volumine contentarum distincio prima in qua ponuntur epistole Damasiane ...* 220 numerierte Einträge in zwölf Sachgruppen.

Druck: (echte Briefe von bzw. an Hieronymus) PL 22, 331-1179; ed. I. HILBERG, CSEL 54-56, 1910, 1912, 1918, jeweils die angegebene Brief-Nummer. – Lit.: BHM, Bd. I B, 1969 und IV A, 1972; P. LARDET, *Épistolaires médiévaux de S. Jérôme: jalons pour un classement.* In: Freiburger Zs. f. Philos. u. Theol. 28 (1981) 271-289; FREDE, S. 513-516; CPL 620. – (a) PL 22, 239-282; Schriften Johans von Neumarkt, hrsg. v. J. KLAPPER (Vom MA. z. Reformation 6, 2), 1932, S. 9-241, mit gleicher Überschrift wie in der Hs.; s. BHM 903; E. BAUER, in: VL 3, 1981, Sp. 1233-1235; LexMA 4, 1989, Sp. 109. – (c) PL 23, 1117-1144; ed. W. A. BAEHRENS (Die Griechischen Christlichen Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte 33), 1925, S. 26-60; s. BHM 206; FREDE, S. 512. – (e) ed. G. HARTEL, CSEL 3, 3, 1871, S. 274-282; s. BHM 340; FREDE, S. 351, 423, 535, jeweils zu Ep. 40. – (g) PL 25, 625-632; PL 30, 116-122; s. BHM 308; FREDE, S. 522, 534 zu Ep. 8. – (h) PL 30, 122-142; ed. A. RIPBERGER, CCM 56 C, 1985, S. 109-162; s. BHM 309; CPL 633 zu Ep. 9.

2. 157^{ra}-274^{rb} **Bernardus Claraevallensis et alii: Sermones de tempore**

›*Sermones beati Bernhardi Clareuallis abbatis per circulum anni*‹. Über 70 Sermones bzw. Sentenzen Bernhards von Clairvaux, 68 davon als echt nachweisbar. Eingeschoben fünf anonyme Texte, ferner Predigten von Godefridus Admontensis (8), (Ps.-)Hugo de Sancto Victore (4), Petrus Lombardus (2) und Nicolaus Claraevallensis (1).

(157^{ra}-173^{ra}) Karwoche. ¹⁻²Bernardus Claraevallensis, s. SCHNEYER 1, S. 446 Nr. 65, 64; (161^{ra}) ³Nicolaus Claraevallensis, ebd. 4, S. 251 Nr. 8; (162^{vb}) ⁴⁻⁷›*Sermo beati Bernhardi ...*› *Respice fidelis anima Cristum in cruce pendentem ...*, mit drei weiteren, hier ebenso enthaltenen Predigten auch Nürnberg StB Cent. I 69, 57^{vb}-62^{vb}; (170^{va}) ⁸›*In cena domini sermo secundus*› *Quid retribuam domino ...* (Ps 115, 12). *Verba quidem hec prophete sunt ... - ... bone vite institutionem. Amen.* Auch Leipzig UB 371, 199^f, dort auch die hier vorausgehenden vier Predigten.

(173^{ra}-176^{ra}) Oktav von Erscheinung ⟨C⟩*vm esset Ihesus factus annorum duodecim etc.* (Lc 2, 42). *In verbis huius ewangelii (173^{rb}) sumatim perscriptis quatuor notanda occurrunt ... - ... possidebimus in eternum.* Auch Leipzig UB 371, 179^v.

(176^{ra-rb}) Über Eigentum im Kloster ›*De confessoribus et monachis et proprio relinquendo*‹ *Ecce nos ...* (Mt 19, 27). *Nota quod sex mala incurrunt claustralis ex proprio. Primo quod non tenet votum ... - ... nos conturbant. Rogemus ...*

(176^{rb}-181^{vb}) Advent. ¹Godefridus Admontensis, s. SCHNEYER 2, S. 201 Nr. 196; (177^{rb}) ²⁻⁴Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 442 Nr. 1-3.

(181^{vb}-198^{va}) Weihnachten. ¹⁻¹⁰Bernardus Claraevallensis, s. SCHNEYER 1, S. 443 Nr. 15, 17, 18, 14, 13, 20-22, 19, 23; (196^{ra}) ¹¹⁻¹²Godefridus Admontensis, ebd. 2, S. 201 Nr. 197, 198.

(198^{va}-206^{rb}) Beschneidung. ¹⁻³Bernardus Claraevallensis, s. SCHNEYER 1, S. 452 Nr. 182 ohne Anfangsteil, 184, 182 Anfangsteil; (199^{ra}) ⁴ders.: *Sententiae*, ed. Opera 6, 2, S. 10 Nr. 11; (199^{rb}) ⁵⁻⁶ders.: *Sermones*, s. SCHNEYER 1, S. 443 Nr. 25, 27; (202^{rb}) ⁷Petrus Lombardus ›*Sermo sequens Petri Lombardi et non Bernhardi ...*‹, ebd. 4, S. 701 Nr. 6; (205^{rb}) ⁸Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 443 Nr. 26; (206^{ra}) ⁹ders.: *Sententiae*, ed. Opera 6, 2, S. 11 Nr. 14.

(206^{rb}-218^{rb}) Erscheinung. ¹Bernardus Claraevallensis, *Sententiae*, ed. Opera 6, 2, S. 11 Nr. 15; ²ders.: *Sermones*, s. SCHNEYER 1, S. 444 Nr. 30; (207^{vb}) ³ders.: *In epiphania*, ed. Opera 6, 1, S. 21-27; (209^{vb}) ⁴⁻⁷ders.: *Sermones*, s. SCHNEYER 1, S. 443 f. Nr. 28, 29, 31, 32; (214^{rb}) ⁸›*Hic est quedam additio quam communiter alii non habent*‹ *Sciendum nobis est qualiter possumus pertingere ad aurorem dei ...*, auch Leipzig UB 371, 182^r; (214^{vb}) ⁹⁻¹⁰ders.: *Sermones*, s. SCHNEYER 1, S. 452 Nr. 186/187; S. 444 Nr. 33.

(218^{rb}-230^{ra}) Fastenzeit. ¹⁻⁷Bernardus Claraevallensis, s. SCHNEYER 1, S. 444 Nr. 34, 36, 37, 42, 38, 39; S. 450 Nr. 153; (225^{ra}) ⁸Godefridus Admontensis, ebd. 2, S. 201 Nr. 202; (228^{ra}) ⁹⁻¹⁰Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 445 Nr. 61, 62.

(230^{ra}-244^{ra}) Ostern. ¹⁻²Godefridus Admontensis, s. SCHNEYER 2, S. 201 Nr. 203, 204; (232^{va}) ³⁻⁵Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 446 Nr. 67; S. 452 Nr. 188, 189; (234^{vb}) ⁶Hugo de Sancto Victore (?), ebd. 2, S. 795 Nr. 134; (235^{va}) ⁷⁻⁹Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 446 Nr. 66, 68; S. 452 Nr. 175; (241^{ra}) ¹⁰Hugo de Sancto Victore (?), ebd. 2, S. 794 Nr. 121; (241^{va}) ¹¹Hugo de Sancto Victore, ebd. 2, S. 792 Nr. 96. Druck: PL 177, 526 A 14-D 9; (241^{vb}) ¹²⁻¹³Bernardus Claraevallensis, s. SCHNEYER 1, S. 446 Nr. 69, 70.

(244^{rb}-258^{rb}) Bittage und Himmelfahrt. ¹Bernardus Claraevallensis, s. SCHNEYER 1, S. 446 Nr. 71; (244^{va}) ²Petrus Lombardus, ebd. 4, S. 702 Nr. 22; (246^{rb}) ³⁻⁷Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 446 Nr. 72, 75, 73, 74, 76; (255^{va}) ⁸Godefridus Admontensis, ebd. 2, S. 201 Nr. 205; (256^{vb}) ⁹Bernardus

Claraevallensis, ebd. 1, S. 452 Nr. 191; (257^{va}) ¹⁰*Nemo ascendit ...* (Io 3, 13).
Vna Cristi persona est consistens in duabus naturis ...

(258^{rb}–268^{rb}) Pfingsten. ¹Ps.-Hugo de Sancto Victore, s. SCHNEYER 2, S. 810 Nr. 394; ed. H. ROCHAIS, in: *Analecta Sacri Ordinis Cisterciensis* 18 (1962) Fasc. 3–4 S. 142–144; (259^{rb}) ^{2–3}Bernardus Claraevallensis, s. SCHNEYER 1, S. 446 Nr. 77, 78; (262^{ra}) ⁴ders.: *De septem donis spiritus sancti*, ed. *Opera* 6, 1 S. 44–50; (263^{va}) ⁵Godefridus Admontensis, s. SCHNEYER 2, S. 202 Nr. 206; (265^{ra}) ^{6–7}Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 446 Nr. 79; S. 453 Nr. 218; (267^{ra}) ^{8–10}ders.: *Sententiae*, ed. *Opera* 6, 2, S. 240–245 Nr. 126; S. 76 Nr. 19; S. 7 Nr. 2.

(268^{rb}–274^{rb}) Kirchweihe. ^{1–5}Bernardus Claraevallensis, s. SCHNEYER 1, S. 449 Nr. 126–130; *Expliciunt sermones beati Bernhardi abbatis de tempore*.

Auch: Berlin SBB-PK Theol. lat. fol. 649, 168^r–205^r, dort jedoch viele der echten Bernhardpredigten ausgelassen. – Druck: (echte Bernhardtexte) PL 183, 35–707; ed. J. LECLEERCQ/H. ROCHAIS, *Sermones (S. Bernardi opera 4–6)*, Roma 1966–1972 (zit.: *Opera*). – Lit.: J. B. SCHNEYER, *Ergänzungen der Sermones und Miscellanea des Hugo von Sankt Viktor aus verschiedenen Handschriften*. In: RTAM 31 (1964) 260–286; vgl. In-itenverzeichnisse in BGOC, Heft 18–19 (1982, 1983).

3. 274^{va}–373^{va} Bernardus Claraevallensis et alii: Sermones de sanctis

56 Sermones, davon fast die Hälfte echte Bernhardpredigten (26), weitere von Godefridus Admontensis, Nicolaus Claraevallensis (je 12), Odo Morimundensis (2), Hugo de Sancto Victore (?) und Petrus Damiani (je 1).

(274^{va}–277^{va}) Stephanus, Johannes Ev., Unschuldige Kinder. ¹Nicolaus Claraevallensis, s. SCHNEYER 4, S. 252 Nr. 19; (276^{ra}) ²Odo Morimundensis, ebd. S. 505 Nr. 98; (277^{ra}) ³Bernardus Claraevallensis: *De festivitibus ...*, ed. *Opera* 4, S. 270–273.

(277^{vb}–282^{va}) Mariä Lichtmeß. ^{1–3}Bernardus Claraevallensis, s. SCHNEYER 1, S. 447 Nr. 91–93; (279^{va}) ^{4–5}Godefridus Admontensis, ebd. 2, S. 201 Nr. 199, 200.

(282^{va}–295^{rb}) Benediktus. ¹Nicolaus Claraevallensis, s. SCHNEYER 4, S. 250 Nr. 3; (284^{va}) ^{2–4}Godefridus Admontensis, ebd. S. 202 Nr. 212, 214, 215; (292^{ra}) ⁵Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 447 Nr. 96; (294^{va}) ⁶Odo Morimundensis, ebd. 4, S. 501 Nr. 26.

(295^{rb}–300^{rb}) Mariä Verkündigung. ¹Godefridus Admontensis, s. SCHNEYER 2, S. 202 Nr. 213; (297^{ra}) ²Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 452 Nr. 178;

(297^{rb}) ³Godefridus Admontensis, ebd. 2, S. 201 Nr. 201; (299^{ra}) ⁴⁻⁵Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 452 Nr. 177, S. 447 Nr. 98.

(300^{rb}-304^{rb}) Johannes der Täufer. ¹Godefridus Admontensis, s. SCHNEYER 2, S. 202 Nr. 207; (301^{vb}) ²Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 447 Nr. 100.

(304^{rb}-310^{ra}) Petrus und Paulus. ¹⁻²Nicolaus Claraevallensis, s. SCHNEYER 4, S. 250 Nr. 2, 5; (307^{ra}) ³Godefridus Admontensis, ebd. 2 S. 202 Nr. 208; (309^{ra}) ⁴Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 448 Nr. 104.

(310^{ra}-317^{va}) Maria Magdalena, Erntedank. Laurentius. ¹Nicolaus Claraevallensis, s. SCHNEYER 4, S. 250 Nr. 4; (312^{vb}) ²⁻³Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 451 Nr. 170, 168; (315^{rb}) ⁴Godefridus Admontensis, ebd. 2, S. 202 Nr. 210.

(317^{va}-332^{va}) Mariä Himmelfahrt. ¹⁻⁴Bernardus Claraevallensis, s. SCHNEYER 1, S. 448 Nr. 105-108; (324^{rb}) ⁵Nicolaus Claraevallensis, ebd. 4, S. 250 Nr. 6; (326^{vb}) ⁶Godefridus Admontensis, ebd. 2, S. 202 Nr. 209; (328^{va}) ⁷Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 448 Nr. 109.

(332^{va}-341^{vb}) Mariä Geburt. ¹Godefridus Admontensis, s. SCHNEYER 2, S. 202 Nr. 211; (334^{va}) ²Nicolaus Claraevallensis, ebd. 4, S. 251 Nr. 7; (336^{va}) ³Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 448 Nr. 110; (341^{ra}) ⁴Hugo de Sancto Victore (?), ebd. 2, S. 795 Nr. 141; (341^{va}) ⁵*Svrge amica mea* (Ct 2, 13). *Surgit anima ...*, auch Leipzig UB 371, 118^r.

(341^{vb}-342^{va}) Kreuzerhöhung. Ps.-Bernardus Claraevallensis: *Meditatio in passionem et resurrectionem domini*, Exzerpt ›*In exaltacione sancte crucis de arbore vite et quia iugum Cristi leue est*‹ *Graue iugum super filios Adam ...* Druck: PL 184, 750 B 9 bis 751 D 8. Zum Verfasser s. J. LECLERCQ, Drogon et saint Bernard. In: *Revue bénédictine* 63 (1953) 116-131, bes. S. 128.

(342^{va}-347^{vb}) Engel. ¹Bernardus Claraevallensis, s. SCHNEYER 1, S. 448 Nr. 111; (344^{ra}) ²Nicolaus Claraevallensis, ebd. 4, S. 251 Nr. 10; (346^{vb}) ³Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 448 Nr. 112.

(347^{vb}-360^{rb}) Allerheiligen. ¹Bernardus Claraevallensis, s. SCHNEYER 1, S. 448 Nr. 113; (351^{vb}) ²ders.: *Ad clericos de conversione*, *Textus brevis* ›*De omnibus sanctis, de racione et voluptate, pro corpore litigantibus*‹ *Non inmerito, fratres, nec ad insipientiam ... - ...* (354^{vb}) *in oculis eius etc.* Ed. *Opera* 4, S. 69-108 Apparat; ³Nicolaus Claraevallensis, s. SCHNEYER 4, S. 251 Nr. 12; (356^{va}) ⁴⁻⁵Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 448 Nr. 114 Schlußteil fehlt, 117.

(360^{rb}–369^{ra}) Martin, Andreas, Nikolaus. ¹Nicolaus Claraevallensis, s. SCHNEYER 4, S. 251 Nr. 13; (363^{rb}) ²Bernardus Claraevallensis, ebd. 1, S. 450 Nr. 147; (365^{ra}) ³⁻⁴Nicolaus Claraevallensis, ebd. 4, S. 251 Nr. 14, 15; *Anno domini 1464 secunda feria proxima post festum sancti Maurici(i) martiris etc.*

(369^{rb}–370^{vb}) Pauli Bekehrung. Bernardus Claraevallensis, s. SCHNEYER 1, S. 447 Nr. 89.

(370^{vb}–373^{va}) Johannes Ev. Petrus Damiani: Sermo 64. Druck: PL 144, 866 C 8 bis 873 C 7, 874 B 9 bis 875 A 15.

Auch: Berlin SBB-PK Theol. lat. fol. 649, 205^r–290^v, dort Stephanus bis Nikolaus. – Druck und Lit. s. Text 2.

4. 373^{va}–384^{rb} **Odo Morimundensis: Homilia super ‚Stabant autem‘**

Stabat autem iuxta crucem ... (Io 19, 25). Sicut cristiane religionis defectus precipue ex ariditate causatur ... – ... qui est super omnia benedicta (!) deus in secula. Amen etc.

Ed.: J.M. CANAL, in: Sacris erudiri 13 (1962) 394–437. – Lit.: SCHNEYER 4, S. 506 Nr. 117.

5. 385^{ra}–390^{va} **Bonaventura: De quinque festivitibus pueri Jesu**

Cum secundum virorum venerabilium ... – ... (390^{rb}) fruicionis dulcedinem. Quam nobis ...

Ed.: Opera omnia, Bd. 8, Ad Claras Aquas (Quaracchi) 1898, S. 88–98. Hs. mit dem Text der in den Fußnoten vermerkten Additiones einschließlich der Additamenta I und II. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 15.

6. 390^{va}–399^{rb} **Jacobus de Paradiso: De causis multarum passionum**

›De causis multorum viciorum et remediis eorundem precipue de intollerancia iniuriarum ...‹ Cum effrenatam numerositatem humanarum passionum contra rectum rationis iudicium ... recenserem ... – ... ad supremum omnium salutarem recta itinere pergamus Ihesum Cristum per secula benedictum. Amen.

Druck: B. PEZ, Bibliotheca ascetica antiquo-nova, Bd. 7, Regensburg 1725 (Nachdr. 1967), S. 391–444. – Lit.: MEIER, Nr. 17; S. A. PORĘBSKI, Jakub z Paradyza, Opuscula inedita (Textus et studia historiam theologiae in Polonia excultae spectantia 5), 1978, S. 48 f. Nr. 23.

7. 399^{rb}–409^{rb} **Jacobus de Paradiso: Igniculus devotionis**

›Igniculus deuocionis‹ Dormitauit anima mea ... (Ps 118, 28). Vox est regis (korr.: regii) prophete ... – ... via, veritas et vita per secula benedictus. Amen. Explicit igniculus deuocionis.

Druck: POREBSKI (wie Text 6), S. 437–475. – Lit.: MEIER, Nr. 28; D. MERTENS, Iacobus Carthusiensis (Stud. z. Germania Sacra 13; Veröffentlichungen des Max-Planck-Inst. f. Gesch. 50), 1976, S. 278; POREBSKI, a. a. O., S. 88 f. Nr. 112.

8. 409^{rb}–417^{vb} **Bernardus Claraevallensis: Liber de diligendo deo**

›Bernhardus‹ *Viro illustri domino Aiemerico ...*

Ed.: J. LECLERCQ/H. ROCHAIS, Tractatus et opuscula (S. Bernardi opera 3), Roma 1963, S. 119–154.

9. 417^{vb}–419^{fa} **Bernardus Claraevallensis: De conflictu duorum regum (Parabola II)**

Inter Babilonem et Ierusalem nulla pax est ... – ... fugiunt sed non affugiunt (!). Amen.

Ed.: J. LECLERCQ/H. ROCHAIS, Sermones (S. Bernardi opera 6, 2), Roma 1972, S. 267–273 Z. 20.

10. 419^{rb}–422^{vb} **Ps.-Bernardus Claraevallensis: De interiori domo, Kap. 1–13**

›Bernhardus de consciencia, erg. vom Korrektor, 15. Jh.: *et domo spirituali edificando*; erg. vom Rubrikator: *alias intitularur Augustini alias Hugonis‹ Domus hec in qua habitamus ... – ... si transgrediator (!) terminos suos etc. Explicit libellus sancti Bernhardi de consciencia.*

Druck: PL 184, 507–519 Z. 5. – Lit.: GLORIEUX, Pour revaloriser Migne, S. 71; R. GOY, Die Überlieferung der Werke Hugos von St. Victor (Monographien z. Gesch. d. MAs 14), 1976, S. 494 Nr. 12 (Ps.-Hugo de Sancto Victore: De anima, Lib. 3); KURZ 1, S. 49 f. (Ps.-Augustinus: De bono conscientiae); BLOOMFIELD 1787.

11. 422^{vb}–430^{ra} **De imitatione Christi, Lib. 4**

›Deuota exortacio ad sacram Cristi communionem‹ Proömium ›Vox etc.‹ *Venite ad me omnes ... (Mt 11, 28) ...*; Text ›*Cum quanta reuerencia Cristus sit sumendus. Vox discipuli. Capitulum primum‹ Hec sunt verba tua, Ihesu Criste ... – ... mirabilia nec ineffabilia dicenda etc. Et sic est finis*; Kapitelverzeichnis.

Ed.: P. E. PUYOL, Paris 1898, S. 265–318, 351 f.; ed. T. LUPO (Storia e attualità 6), Città del Vaticano 1982, S. 303–363, 368 f. – Lit.: M. GERWING, in: LexMA 5, 1991, Sp. 386 f.; P. VAN GEEST, in: VL 9, 1996, Sp. 868–871.

430^{tb} *Nota de sacramento eucharistiae Excellentissimum sacramentorum ad-orendum (!), colendum, glorificandum ... – ... memores existamus etc. Amen.*

12. 430^{rb}–439^{rb} **Bonaventura: Itinerarium mentis in deum**

›*Incipit tractatus de contemplacione Bonaventure multum utilis etc.*‹ *In principio principium primum ... – ... fiat, fiat. Amen.*

Ed.: Opera omnia, Bd. 5, Ad Claras Aquas (Quaracchi) 1891, S. 295–313. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 19.

13. 439^{rb}–445^{vb} **Meditationum sancti Augustini capitula undequadraginta**

›*Suspiria deuota Augustini et aliorum deuotissimorum*‹ *Eya nunc homincto (!) fuge paululum occupaciones ... – ... sulphur et ignis ardens. A quibus nos custodiat deus trinus et vnus. Amen.* Hier 38 Kapitel.

Druck: GW 2977–2983. Zusammengesetzt aus fünf Teilen: 1. (439^{rb}) Anselmus Cantuariensis: Meditatio XXI (identisch mit Anselms Proslogion Kap. 1, 16, 17, einem Exzerpt aus 18 und Kap. 24–26). Druck: PL 158, 814–820 bzw. S. Anselmi ... opera omnia, Bd. 1, ed. F. S. SCHMITT, Edinburgh 1946, S. 97–100, 112 f., 114 Z. 14–16, S. 117–122; 2. (441^{ra}) Ps.-Anselmus Cantuariensis: Oratio XI. Druck: PL 158, 885; 3. (441^{rb}) Ps.-Augustinus: De contritione cordis. Druck: PL 40, 943–950; 4. (444^{ra}) Gebet *Sospice sancta trinitas trinus deus hanc oracionem* (lies: oblationem) *spalmorum et oracionum ... – ... consequi mereantur. Amen*; 5. (444^{ra}) Innocentius papa III: De miseria humanae conditionis, Lib. 3 Kap. 1–3, 5–10, 14, 17 Schlußabschnitt. Druck: PL 217, 735–742 A 2, 743 f., 746 C 3–11. – Lit. zum Gesamtwerk: A. WILMART, Auteurs spirituels et textes dévots du moyen âge latin, Paris 1932, S. 173, 194, 199; PLS 2, 1366; KURZ 1, S. 187 f., Hs. genannt; K. H. KELLER, zu: Ansbach SB Lat. 12, 144^r–153^v.

Cod. II. 1. 2° 131

Hieronymus · Augustinus · Isidorus Hispalensis

Maihingen, Maria-Mai Papier 320 Bl. 30–31 × 20, 5–21
Süddeutschland 1468

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 1^v, 204^v, 228^v, 311^v, 320^v. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, PICCARD XII 856, 857 (Süddeutschland, Südtirol 1457–1470); 2. Turm, ähnlich II 491 (Augsburg 1467); 3. Waage, I 226, 228 (Süddeutschland 1464); 4. Dreieberg, PICCARD VII 2237 (Würzburg 1468). Lagen: (I–1)¹ + 10 VI¹²¹ + III¹²⁷ + 6 VI¹⁹⁹ + (V–5)²⁰⁴ + 7 VI²⁸⁸ + (VI–2)²⁹⁸ + V³⁰⁸ + (IV–5)³¹¹ + (V–1)³²⁰. Schrift-
raum 18, 5–22 × 11–12, 5. Einspaltig. 33–42 Zeilen. Bastarda von mindestens sechs Händen (2^r, 28^r, 59^v, 143^v, 205^r, 289^r). Rubriziert.

Schweinslederband, 15. Jh. Einzelstempel, s. Herkunft. Zwei Schließen *ave*, Lederriemen abgerissen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Simbolum fid[ei] com]positum a Hiero[nymo]*. Sechs rote Leder-Blattweiser am Schnitt. Falze aus einem Missale mit St. Galler Neumen, 12. Jh. Spiegel beide Papier aus einer pastoraltheologischen Hs., 1. H. 15. Jh.

Herkunft: 3. Viertel 15. Jh. geschrieben in Süddeutschland (vgl. Wasserzeichen); vorletzte Hand datiert 1468 (228^r). Gebunden wohl in der Werkstatt des Birgitten-Doppelklosters Maihingen (Einzelstempel auch Cod. II. 1. 2° 43). – Maihinger Besitzeintrag, 15. Jh.: Rückensignatur *T* (auch Cod. II. 1. 2° 225). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 217, *s. b.* 27 (korr.: 28, korr.: 19) und *d.* 3.

Lit. zur Hs.: KURZ 2, S. 196 f.

1^r Inhaltsverzeichnisse (Nachträge, 16. bzw. 18. Jh.)

1. 2^r–204^r **Corpus epistularum Hieronymi**

a. 2^r–3^r Pelagius: Libellus fidei ad Innocentium papam ›*Incipit fidei symbolum a beato Ieronimo compositum et sancto pape Damaso ab eodem missum etc.*‹.

b. 3^r–6^r Damasus/Hieronymus: Briefwechsel. Ep. 35, 36.

c. 6^r–14^r Origenes: Homiliae duae in canticum canticorum, eingeleitet und übersetzt von Hieronymus ›*Epistola Ieronimi ad papam Damasum in expositione Origenis super cantica etc.*‹.

d. 14^r–21^r Damasus/Hieronymus: Briefwechsel. Ep. 19, 20, 15, 16, 18A, 18B.

e. 21^r–51^v (Ps.-)Augustinus/Hieronymus: Briefwechsel. Ep. 101–103, 111, 110, 56, 105, 67, 104, 112, 126, 115, 116, 131, 132, 134, 141–143.

f. 51^v–55^r Epiphanius Constantiensis: Epistula ad Johannem episcopum, übersetzt von Hieronymus ›*Epistola beati Epiphani episcopi ad Iohannem Constantinopolitanum episcopum, translata a beato Ieronimo de greco in latinum*‹. Ep. 51.

g. 55^r–67^r Hieronymus, Ep. 14, 57, 52, 55, 62.

h. 67^r–70^v Pammachius/Hieronymus, Oceanus/Hieronymus: Briefwechsel. Ep. 83, 84.

i. 70^v–75^r Hieronymus, Ep. 124.

k. 75^r–76^v Ps.-Hieronymus: Epistula ad Oceanum de vita clericorum ›*Ieronimus ad Oceanum de vita clericorum*‹ (!).

l. 76^v–86^r Hieronymus, Ep. 69, 146, 73, 46, 17.

m. 86^r–88^r Ps.-Hieronymus: Explanatio fidei ad Cyrillum ›*Simbolum de fide Niceni consilii*‹ (!).

n. 88^r–92^r Hieronymus, Ep. 145, 122, 47.

146

o. 92^r–94^r Origenes: Homilia quinta in Hieremiam, übersetzt von Hieronymus › *Sermo Ieronimi de tribus uirtutibus scilicet fortitudine, sapientia et prudentia*‹.

p. 94^r–116^f Hieronymus, Ep. 129, 71, 49, 22.

q. 116^f–123^v Hieronymus: Opuscula. Adversus Helvidium de Mariae uirginitate perpetua; (123^f) Adversus Jovinianum, Fragment › *Incipit liber primus beati Ieronimi contra Iouinianum*‹ ... *Cum enim adhuc de* // Textabbruch Blattende.

r. 124^r–131^r Hieronymus, Ep. 117, 58, 61, 109.

s. 131^r–135^v Hieronymus: Contra Vigilantium.

t. 135^v–204^v Hieronymus, Ep. 70, 74, 72, 4, 5, 76, 68, 147, 6, 8, 125, 10, 7, 9, 12, 2, 119, 140 § 16–21, 48 (49), 97, 50, 45, 11, 130, 107, 64, 13, 54, 79, 123, 59, 40, 26, 25, 41, 42, 27, 44, 43, 38, 29, 34, 32, 30, 28 § 1–2 // Textabbruch Blattende.

Druck: (echte Briefe von bzw. an Hieronymus) PL 22, 331–1204; ed. I. HILBERG, CSEL 54–56, 1910, 1912, 1918, jeweils die angegebene Brief-Nummer. – Lit.: BHM, Bd. I B, 1969 und IV A, 1972; P. LARDET, *Épistolaires médiévaux de S. Jérôme: jalons pour un classement*. In: *Freiburger Zs. f. Philos. u. Theol.* 28 (1981) 271–289; FREDE, S. 513–517; CPL 620. – (a) PL 45, 1716–1718; s. BHM 316; CPL 731. – (c) auch Cod. II.1.2° 130, 19^{ra}. – (k) PL 30, 288–292; s. BHM 342; FREDE, S. 536 zu Ep. 42. – (m) PL 30, 176–181; ed. C. H. TURNER, *Ecclesiae occidentalis monumenta iuris antiquissima*, Bd. 1, 2, 1, Oxford 1913, S. 355–363; s. BHM 317; FREDE, S. 535 zu Ep. 17. – (o) auch Cod. II.1.2° 130, 141^{tb}. – (q) PL 23, 183–206; 211–214 A 3; s. BHM 251, 252; FREDE, S. 519, 521. – (s) PL 23, 339–352; s. BHM 253; FREDE, S. 532.

2. 205^r–228^r Augustinus: *Enchiridion ad Laurentium de fide et spe et caritate*

› *Incipit enchiridion Augustini*‹; (228^r) *Finitus in die Galli anno 1468*.

Ed.: E. EVANS, CCL 46, 1969, S. 49–114. – Lit.: KURZ 1, S. 104–107, Hs. genannt; CPL 295.

3. 229^r–288^v Isidorus Hispalensis: *Quaestiones in vetus testamentum, Genesis–Josue*

› *Incipit exameron Ysidori*‹ Prolog; Kapitelverzeichnis, Einzelprolog und Text jeweils für Gn (ohne Prolog), Ex, Lv (endet 272^r ... *sacrificium ab ecclesia catholica. Amen*; Randvermerk der Zeit *Ibi deficit integre folium*), Nm, Dt, Ios; (288^v) Kapitelverzeichnis zu Iud, Kap. 1–5 // Textabbruch Blattende.

Druck: PL 83, 207–336 A 4, 339–380. – Lit.: STEGMÜLLER RB 5233, 5236, 5239 endet wie 5240, 5242, 5245, 5247, Hs. genannt; FREDE, S. 574; CPL 1195.

4. 289^f–320^f Augustinus: *Opuscula genuina et spuria selecta*

a. 289^f–295^f Ps.-Augustinus: *De sobrietate et castitate* >*Augustinus ad virgines de sobrietate et ebrietate*<.

b. 295^v–300^f Quodvultdeus: *De quattuor virtutibus caritatis*.

c. 300^v–306^f Ps.-Augustinus: *De contritione cordis* <(N) *ihil certius morte ...*; (306^f) *Explicit liber seu tractatus Augustini episcopi Yponensis de contritione cordis*.

d. 306^v–311^f Alcherus Claraevallensis (?): *De diligendo deo* <(V) *igili cura ...* – ... *sed semper cum timore* // Textabbruch Seitenende.

e. 312^r–320^f Augustinus: *De spiritu et littera* >*Augustinus Aurelius: De litera et spiritu*< *Lectis opusculis ...* – ... *et clamare non cessant* // Textabbruch Seitenende.

Druck und Lit.: (a) PL 40, 1105–1112; s. PLS 2, 1368; KURZ 1, S. 215, Hs. genannt; CPL 374. – (b) ed. R. BRAUN, CCL 60, 1976, S. 367–378; s. KURZ 1, S. 249 f., Hs. genannt; BLOOMFIELD 1527; FREDE, S. 728. – (c) PL 40, 943–950; s. PLS 2, 1366; KURZ 1, S. 75 f., Hs. genannt. – (d) PL 40, 847–854 Z. 34; s. PLS 2, 1365; KURZ 1, S. 83 f., Hs. genannt. – (e) ed. C. F. VRBA/I. ZYCHA, CSEL 60, 1913, S. 155–175 Z. 4; s. KURZ 1, S. 235 f., Hs. genannt; FREDE, S. 257.

Cod. II. 1. 2° 132

Hieronymus · Johannes Geuß · Defensor · Biblia pauperum · Nicolaus de Dinkelspuhel · Henricus de Frimaria

Füssen, St. Mang Papier I + 233 Bl. 30 × 20,5 I: Benediktiner Füssen 15. Jh. 3. V. II: 15. Jh. 2. V.

(Teil I): Bl. 1–165. Neuere Blattzählung; neu I. Unbeschrieben I^v, 23^{rb-v}, 152^{vb}–153^v, 165^{rb-v}. Wasserzeichen: 1. Turm, PICCARD II 345, 347, 348 (Schwaben, Bayern 1457–1465); 2. Dreieberg, II 982, 983 (Ingolstadt, Landshut, Würzburg 1458–1460); 3.–4. Ochsenkopf, ähnlich XII 711 (1460–1462), XIII 593 (1452–1457). Lagen: 2 VI²³ + V³³ + 11 VI¹⁶⁵. Schriftraum 22–23, 5 × 14–16. Zweispartig. 34–47 Zeilen. Bastarda (A, D, E), Bastarda currens (B) und Mischformen beider (C) von mindestens fünf Händen: A. 1^{ra}–20^{va}; B. 20^{va}–23^{ra}; C. 24^{ra}–86^{ra}, mehrfach wechselnder Duktus; D. 86^{rb}–107^{va}, 108^{ra}–123^{ra}, 154^{ra}–165^{ra}, s. Herkunft; E. 107^{va-vb}, 123^{ra}–152^{va}, s. Herkunft. Rubriziert.

(Teil II): Bl. 166–233. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 230^v–233^v. Wasserzeichen: 1.–2. Ochsenkopf, Typ PICCARD XIII 257 (1442–1446); XIII 164 (Schwäbisch

Hall 1443-1446). Lagen: (VI-1)¹⁷⁶ + 4 VI²²⁴ + (VI-3)²³³. Schriftraum 22×14, 5. Zweispaltig. 35-38 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert.

Schafflederband, 2. H. 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, getriebene Blattornamentik, Eckbeschläge mit Schriftzug *Maria / gracia*, einer entfernt; s. Herkunft. Zwei Schließen *Maria*, s. Herkunft. Anfangs- und Schlußfalz Pergament aus einer Lektionarhs., 14. Jh.

Herkunft: Teil II geschrieben um 1445; Teil I um 1460 (Hand D auch Cod. II. 1. 2° 190, 71^{ra}, somit von Frater Wilhelmus Frey, Professmönch im Benediktinerkloster St. Mang zu Füßen; Hand E auch Cod. II. 1. 2° 157, 12^{ra}, somit von dem Benediktiner Johannes, Superprofeß in St. Mang). Gebunden wohl im Auftrag des Klosters (Beschläge und Schließen wie Cod. II. 1. 2° 122 bzw. 2° 137). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: vorderer Spiegel *Iste liber est Magni in Faucibus Alpium*; 1^r *Ad Fauces pertinet iste liber*; 166^r *Ad Fauces Alpium pertinet iste liber*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild I 76; 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N^o 4 und 70. (118).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 264 (Text 1 genannt).

Vorderer Spiegel Inhaltsverzeichnis (Nachträge von mehreren Händen, 15. Jh.).

1. 1^{ra}-23^{ra} (Ps.-) Hieronymus: *De vita et moribus clericorum*

a. 1^{ra}-3^{vb} Hieronymus: *Tractatus in librum psalmodum*, Exzerpt ›*Incipiunt sermones beati Ieronimi et primus est de detraccionibus Domine libera animam meam ... (Ps 119, 2). Dicit hoc de omnibus heresibus ... - ... conseruemus in omnibus pacienciam etc.*

b. 3^{vb}-6^{va} Pelagius (?): *Epistula ad Oceanum de ferendis opprobriis* ›*Alius sermo beati Ieronimi*‹.

c. 6^{va}-7^{vb} Hieronymus: *De persecutione christianorum* ›*Sequitur alius sermo gloriosi Ieronimi*‹ *Fratres, frequenter diximus ... - ... ipse intrabit in regnum celorum etc.*

d. 7^{vb}-9^{rb} Pelagius (?): *Epistula ad Pammachium et Oceanum de renuntiatione saeculi* ›*Sequitur alius sermo gloriosi Ieronimi*‹.

e. 9^{rb}-12^{ra} Ps.-Hieronymus: *Explanatio fidei ad Cyrillum* ›*Sermo de fide gloriosi Ieronimi etc.*‹.

f. 12^{ra}-14^{ra} Ps.-Hieronymus: *Epistula suppositicia 42 de vita clericorum* ›*Sequitur epistola sancti Ieronimi ad Oceanum*‹.

g. 14^{ra-rb} Decretum Gratiani, D. 32 c. 17, 16 ›*Item Ieronimus in epistola ad Nepocianum, et ponitur xxxii distincione, dicit*‹.

h. 14^{rb-va} Bernardus Claraevallensis: *Epistula 42 de moribus et officio episcoporum*, Exzerpte ›*Item Bernhardus in prima parte epistolarum ad Herennicum*

(!) *Senonensem archiepiscopum etc.* < *Cernitur in nonnullis sacerdotibus vestium cultus plurimus ... – ... non que super terram etc.*

k. 14^{va}–17^{rb} Origenes: Homilia quinta in Hieremiam, übersetzt von Hieronymus >*Incipit epistola Ieronimi de tribus virtutibus etc.* <.

l. 17^{va}–23^{ra} Hieronymus: Epistula 125 >*Incipit epistola ad Rusticum dyaconum de vita monastica*<.

Druck und Lit.: (a) ed. G. MORIN, CCL 78 (1958) 251–261; nach Z. 394 und 427 der Ausgabe Hs. interpoliert; s. BHM 220. – (b) PL 30, 282–288; s. BHM 341; FREDE, S. 535 zu Ep. 41. – (c) PL 67, 1083–1085; BHM 241; FREDE, S. 348 zu [CAE] Hom. 20. – (d) PL 30, 239–242; s. BHM 332; FREDE, S. 535 zu Ep. 32. – (e) auch Cod. II. 1.2° 131, 86^f. – (f) PL 30, 288–292; s. BHM 342; FREDE, S. 536. – (g) FRIEDBERG, *Decretum*, Sp. 121 f. – (h) ed. J. LECLERCQ/H. ROCHAIS, *S. Bernardi opera*. Bd. 7, Roma 1974, S. 104 Z. 4 f.; S. 104 Z. 21 bis S. 105 Z. 11; s. BGO 9321. – (k) auch Cod. II. 1.2° 130, 141^{rb}. – (l) ed. I. HILBERG, CSEL 56 (1918) 118–142; s. BHM 125; FREDE, S. 516.

2. 24^{ra}–98^{rb} Johannes Geuß: *De peccatis oris seu linguae*

>*Incipit tractatus de detractatione magistri Iohannis Geuss doctoris sacre theologie*< *Qui in verbo non offenderit ... (Iac 3, 2). In quibus verbis beatus Iacobus tangit quod difficile est homini ... – ... scienciam viarum tuarum nolumus*; Anhang: Fachausdrücke, lat.-dt. *ludere: spilen, scherzen, schimpfen, schallen ...*

Druck: HAIN 7759. In der Hs. fehlen die Kap. *De blasphemia in spiritu sancto und De finali impenitentia*. – Lit.: BLOOMFIELD 4614; F.J. WORSTBROCK, in: VL 3, 1981, Sp. 39.

3. 98^{va}–101^{vb} Ps.-Origenes: *Planctus seu lamentum*

>*Planctus Origenis translatus (!) a sancto Ieronimo*< *In afflictione et dolore animi incipio loqui ad eos qui cogunt me ... – ... quia tibi est gloria, patri et filio ...*

Druck: A. C. VEGA, in: *Real Academia de la Historia: Boletín* 168 (1971) 29–39. – Lit.: BHM 532; CPG 1522.

4. 101^{vb}–107^{va} *Speculum peccatoris*

>*Speculum amatoris mundi*< (102^{ra}) *Quoniam, karissimi, in via huius seculi fugientis sumus ... – ... vitam eternam possideas. Quod tibi ...*

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1.2° 173, Text 9.

5. 107^{va}–149^{rb} *Defensor Locogiacensis: Liber scintillarum*

Kapitelverzeichnis; (107^{vb}) *Texthinweis Hic habetis plures doctores aprobatos secundum ordinem capitulorum, auctoritates satis auctenticas etc.*; >*Incipit liber*

scintillarum (108^{ra}) ›*De caritate. Capitulum primum*‹ *Dominus dicit in ewangelio capitulo primo: Maiorem caritatem nemo habet ... – ... fidelibus lux est. Explicit liber scintillarum (!).*

Ed.: H. M. ROCHAIS, CCL 117, 1957, S. 1–233. In der Hs. mehrfach Sentenzen oder Sentenzenteile ausgelassen; 143^{va} Textlücke durch Augensprung von Kap. 64 Nr. 10 zu Kap. 66 Nr. 6/10; am Schluß dieses Kapitels zusätzlich vier Verse WALTHER, *Carmina* 18886. – Lit.: H. M. ROCHAIS, *Les manuscrits du »Liber scintillarum«*. In: *Scriptorium* 4 (1950) 294–309, Hs. genannt; ders., *Defensoriana*. In: *Sacris erudiri* 9 (1957) 199–264, Hs. genannt; BLOOMFIELD 1761; J. PRELOG, in: *LexMA* 3, 1986, Sp. 634.

6. 149^{rb}–150^{rb} Florilegium mariologicum

›*De salutatione Marie*‹ *Ieronimus in sermone de asumpcione sancte Marie ad Paulam Cogitis me dicit sic: Quod natura non habuit usus ...*; ferner u. a. (149^{vb}) ›*Quod omnia bona habemus per Mariam*‹; (150^{ra}) ›*De sanctificatione vterina sancte Marie uirginis*‹; ›*De laude sancte Marie uirginis*‹ ... *et numquam tui obliuiscantur, hic est in eum. Amen.*

7. 150^{rb}–152^{va} Johannes Herolt: Sermo de gaudiis bonorum et paenis malorum

›*Sermo bonus quando uolueris*‹ *In domo patris ...* (Io 14, 2). *Ex uerbis iam dictis patet (erg.: quod) deus in futuro vnumquemque remunerabit prout hic meruit ... – ...* (151^{rb}) *multum ualet pro uiuis et pro mortuis*; ›*Sequitur de penis malorum*‹ *Quantum ad secundum partem* (151^{va}) *illius sermonis sciendum quod eciam nouem sunt genera hominum ... – ... quotquot de stirpe eorum dampnabuntur. Et sic est finis. Deo gracias etc.*

Druck: HAIN 8504, *De sanctis*, Sermo 19 und 20. In der Hs. jeweils ohne den Anfangsteil.

8. 154^{ra}–165^{ra} Biblia pauperum

›*Biblia abreniata et moralizata*‹ (s. vorderer Spiegel); (154^{ra}) Text (fortlaufend geschrieben, ohne Bilder) *Legitur in genesi secundo* (Gn 3, 14) *quod dixerit dominus ad serpentem: Super pectus tuum gradieris ... – ... animam innocentem coronari*; Schlußverse, eigentlich zur vorletzten Tafel gehörig *Celicolas Criste, scalam quoque te vidit iste*. 38 Ereignisse, jeweils bestehend aus Lektion 1, Titulus t₁, vier Prophetensprüchen, Titulus A, Lektion 2, Titulus t₂; Reihenfolge der Ereignisse s. u. CORNELL, S. 112, zum Schluß hinzugefügt Die Krone des ewigen Lebens.

Druck: E. SOLTÉSZ-JUHÁSZ, *Biblia pauperum*. Faksimileausgabe des vierzigblättrigen Armenibibel-Blockbuchs in der Bibliothek der Erzdiözese Esztergom, Budapest 1967.

Hs. ohne die beiden Szenen zwischen Abendmahl und Judaskuß. – Lit.: H. CORNELL, *Biblia pauperum*, Stockholm 1925, S. 9 [London V]; S. 111–114, 168–172; STEGMÜLLER RB 9764, Hs. genannt; WALTHER, *Carmina* 20383; K.-A. WIRTH, in: VL 1, 1978, Sp. 843–849.

9. 166^{ra}–211^{ra} **Nicolaus de Dinkelspuhel: Tractatus octo, Anfangsteil**

(166^{ra}–203^{rb}) De dilectione dei et proximi ›*Incipit tractatus decalogi magistri Nicolai de Dinkelspuhel Scribitur Mathei 22 ... – ... alia vicia capitalia alias etc.*

(203^{vb}–211^{ra}) De decem praeceptis decalogi, Sermo 1–2 ›*Sermo de preceptis decalogi Preter precepta legis nature ... – ... cum laborum corporalium fructus ceperit iam videri etc. Amen.*

Druck: Straßburg 1516. – Lit.: MADRE, S. 162–164 Nr. 1–12; S. 169f. Nr. 1–2; S. 166, 172 Hs. genannt; BLOOMFIELD 5352, 4049.

10. 211^{rb}–230^{rb} **Henricus de Frimaria: Tractatus de decem praeceptis, Anfangsteil**

*Audi Israhel precepta ... In uerbis propositis spiritus sanctus circa dominica precepta tria tangit ...; (230^{rb}) 4. Gebot, 2. Teil, Register *Ista cadunt in expositione secunda quarti precepti. Quod patrem spiritualiter (lies: spiritualement) tripliciter honorare debemus //* Textabbruch Seitenende. Tabula-Abschnitte den betreffenden Textteilen vorangestellt.*

Druck: HAIN 10404; 15170 (insetiert); GOSSELIN, Nr. 144–161. – Lit.: STEGMÜLLER RB 3172; MADRE, S. 330 f.; ZUMKELLER, Nr. 325; BLOOMFIELD 0526, 6177.

Cod. II. 1. 2° 133

Alanus ab Insulis

Füssen, St. Mang Papier XVIII + 146 Bl. 29 × 21–22 Schwa-
ben 15. Jh. 1. H.

Alte Blattzählung 1–145; neu I–XVIII; 146; alte Spaltenzählung a–z. Unbeschrieben XVI^{vb}, XVII^r–XVIII^v, 146^{rv}. Wasserzeichen: 1. Blume, ähnlich PICCARD II 1303, 1312 (Donauwörth etc. um 1420); 2. Frucht II 359 (Aichach 1426). Lagen: V^x + IV^{xviii} + 12 VI¹⁴⁴ + (V–7)^{Spiegel}. Wortreklamanten. Schriftraum 19, 5–21, 5 × 12, Register 22 × 17. Einspaltig, nur Register zweispaltig. 42–47 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Register und Randbemerkungen s. Herkunft. Rubriziert. Fleuronnée-Initialen mit ornamentalen und vegetabilen Elementen, vereinzelt Maske.

Roter Schaflederband der Zeit. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Zwei Langriemschließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Alanus in distinctiones*

theologicarum dictionum. Schlußfalz aus einer Pergamenturkunde, deutsch, 1. H. 15. Jh.

Herkunft: Haupttext um 1425 geschrieben, wohl in Schwaben (vgl. Wasserzeichen); Register, Überschriften, Korrekturen, Randbemerkungen und 1^r Textanfangszeilen von derselben Nachtragshand wie Cod. II.1.2° 155, somit wohl des Vorbesitzers Kautsch. Gebunden in derselben Werkstatt wie Cod. II.1.2° 155. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Kauths*; Vorderspiegel und 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus (1^r Alpium)*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild I 13. Zur Bücherschenkung des Johannes Kautsch an das Füssener Kloster um 1460 s. Cod. II.1.2° 124. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 22 *b* durchgestrichen, 23. (117) und *b*. 18.

Vorderer Spiegel Inhaltsangabe (Nachtrag, 15. Jh.) *Alanus in distinciones theologicarum dictionum. Soluciones contrariorum sacre scripture*. Der zweite Text in der Hs. nicht mehr vorhanden.

1^{ra}-145^v Alanus ab Insulis: Distinctiones dictionum theologialium

(1^{ra}-XVI^{va}) Register der Lemmata und am Rand herausgehobenen Begriffe (Index rerum) *A: 14 i, item 101 g. Ab: 15 l ... - ... zona: 145 z.*

(1^r-145^v) Prologe; (1^v) Text ›*Incipit liber magistri Alani in distinciones theologicarum dictionum secundum ordinem alphabeti*‹ *Anima proprie spiritus rationalis ... - ... neque zelaueris facientes iniquitatem id est non imiteris etc. Et sic est finis. Deo gracias.*

Druck: PL 210, 685-1612. In der Hs. abweichende Artikelfolge. – Lit.: M.-Th. D'ALVERNÉ, Alain de Lille (*Études de philosophie médiévale* 52), Paris 1965, S. 71 f., Hs. genannt; BLOOMFIELD 4966; STEGMÜLLER RB 950 (Suppl.), Hs. genannt.

Cod. II.1.2° 134

Stephanus de Borbone

Füssen, St. Mang Papier IX + 370 Bl. 30, 5 × 21 Schwaben
Mitte 15. Jh.

Alte Blattzählung 1-367; neu I-IX, 368-379; zusätzlich 145a; übersprungen 190-199. Unbeschrieben IV^r-IX^v, 367^{rb}-378^v. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, nicht nachgewiesen; 2. Kreuz, PICCARD II 463, 464 (München 1451); 3. Ochsenkopf, XI 211 (Nürnberg, Öhringen 1451-1453); 4. Dreieck, VII 2204 (Lauingen, Wending etc. 1451-1455). Lagen: V^{IX} + 30 VI³⁶⁹ + (VI-1)^{Spiegel}; Anfangsblatt der ersten und Schlußblatt der letzten Lage als Spiegel verklebt. Reste von Wortreklamanten. Schrift- raum 20, 5-22 × 13, 5; Nachträge 25, 5-27, 5 × 17. Zweispaltig. 41-46 Zeilen. *Bastarda currens* (1^r) und *Bastarda* (52^{va}) von je einer Hand. Nachträge und Seitentitel von einer Hand, s. Herkunft. Rubrizierung, s. Herkunft. 58^{va} Schlangeneinitiale; 286^{ra} Dracheneinitiale, koloriert.

Schaflederband, 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Zwei Schließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Summa donorum*; Fußschnitt, 15. Jh.: *Summa viciorum*. Ansatzfalz aus einer Urkunde, deutsch, 15. Jh.

Herkunft: Mitte 15. Jh. geschrieben in Süddeutschland, wohl Schwaben (vgl. Wasserzeichen; Nachtragshand und Rubrizierung wie Cod. II. 1. 2° 145). – Füssener Besitz-einträge, 15. Jh.: 1. 1^{rb} *Espan Mülnher von Bewren vendidit nobis presentem librum vna cum aliis pro xxx florenis*; 2. *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *F 23*; 18. Jh.: *I' Sancti Magni in Füssen*. Zum Vorbesitzer Espanmüller aus Kaufbeuren s. auch Cod. II. 1. 2° 66; ZÖEPFL, *Weltgeistliche*, S. 753; MBK 3, S. 114 Z. 7–11. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 86. (65) und d. 15.

Vorderer Spiegel und I^{ra}–III^{vb} *De virtutibus philosophorum* (Nachträge, 15. Jh.). *Exempla et dicta ›Philosophorum virtutes alique et dicta eorum‹ Carnaydes xc annorum ita se mirifice doctrine tradiderat ut cum causa recipiendi cibum recubisset ...*; ferner Anekdoten über *Alchimedes* (lies: Archimedes), *Themistides* TUBACH, Nr. 1444; *Trages, Victoribus redeuntibus Romam ...* 5084; ... *Socrates* 3366 und *Cambises* 2859; (I^{ra}) Johannes Guallensis: *Breviloquium de virtutibus antiquorum principum et philosophorum //* Textabbruch (III^{vb} obere Spaltenhälfte) innerhalb von Pars 2 Kap. 1. Vollständig auch Cod. II. 1. 2° 105, Text 7 (Lit.).

1^{ra}–367^{ra} **Stephanus de Borbone: Tractatus de diversis materiis praedicabilibus**

(1^{ra}–48^{ra}) Pars 1: De dono timoris ›*Summa donorum: De timore*‹ *Quoniam initium sapientie est timor domini ut dicitur prouerbiorum i* (vgl. Prv 1, 7) *ymo radix ... – ... sed tortuosum serpentem etc.*

(48^{ra}–278^{rb}) Pars 2: De dono fortitudinis ›*Consequenter ponitur tractatus de viciis etc.*‹ *In prima parte dictum est per que et quomodo donum timoris a malo culpe retrahit ... – ... quod extrema gaudii luctus occupat temporalis quandoque pariter et eternalis etc.*

(278^{rb}–337^{rb}) Pars 3: De dono scientiae ›*Sequitur liber tercius de penitencia*‹ (278^{va}) *Post abissum et laqueos Babilonis ... – ... et custodiret Mariam coniugem suam.*

(337^{rb}–367^{ra}) Pars 4: De dono pietatis *Dictum est in prima parte que suadent peccata fugere ... – ... et sunt dicta festa //* Textabbruch Spaltenmitte am Anfang von Titulus 6.

Teildruck: A. LECOY DE LA MARCHE, *Anecdotes historiques légendes et apologues tirés du recueil inédit d'Étienne de Bourbon*, Paris 1877, S. 15–71, 192–415, 142–190, 72 bis

93, 13. – Lit.: J. BERLIOZ, in: *Les exempla médiévaux*, hrsg. von J. BERLIOZ et M. A. POLO DE BEAULIEU, Carcassonne 1992, S. 135–149; BLOOMFIELD 4973; KAEPPEL, Nr. 3633.

379^{rν} und hinterer Spiegel Register (Nachträge, 15. Jh.). Inhaltsverzeichnis; (379^{rc}) Gliederungsnotiz; (379^v) Index rerum.

Cod. II. 1. 2° 135

Rudolfus de Biberach · Silvester de Rebdorf

Füssen, St. Mang Papier I + 188 Bl. 30, 5–31 × 21 Benedikti- Abb. 7
ner Füssen 15. Jh. 2. H.

Neuere Blattzählung; zusätzlich 77a–77d. Unbeschrieben 77^{rb}, 77^{vb}–77d^v. Wasserzeichen: Text 1 Ochsenkopf, PICCARD XV 231 (1469–1476); Text 2 Schlüssel, IV 67, 71 (Nürnberg 1469) und Ochsenkopf, XI 143 (1471–1474), ähnlich XI 225 (1464–1469). Lagen: 6 VI⁷² + (VI–2)⁷⁸ + VI⁹⁰ + V¹⁰⁰ + 7 VI¹⁸⁴. Lagenzählung bei Text 2; Wortreklamanten. Textverlust am Schluß der Hs. (vgl. Einband und I^v). Schriftraum 21, 5–24 × 14–15. Zweispaltig, nur 78^f einspaltig. 33–38 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Buchstaben der Kopfzeile gelegentlich cadellenartig nach oben verlängert. Nachträge, spätes 15. Jh. Rubriziert.

Schaflederband, letztes Drittel 15. Jh. (Wasserzeichen des Vorsatzblatts Ochsenkopf, PICCARD XIII 188, nachgewiesen Augsburg 1473–1475). Einzelstempel eines Augsburger Buchbinders (KYRISS, Nr. 90 Stempel 1, 4). Längskante leicht abgeschrägt, unter den Schließen rechtwinklig. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, einer entfernt. Zwei Schließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Tractatus de septem ityneribus eternitatis. Hexameron beati Augustini*, dieser Text einst nach Bl. 184 eingebunden, jetzt entfernt.

Herkunft: um 1470 geschrieben von Hieronymus Künberger, Mönch im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen (184^{vb}; s. LEISTLE, Äbte, 1918, S. 305; vgl. Wasserzeichen). Gebunden im Auftrag des Klosters (vgl. Cod. II. 1. 2° 125). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^f *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium 1473*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild C 42. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 92. (205) und 27.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 312 (Text 78^f genannt).

I^v Schreiber- und Benutzernotizen (Nachträge, 15. Jh.). Federprobe *Amoris eius non est finis*; (I^v) Inhaltsverzeichnis, der dritte Titel *Item exameron beati Ambrosii episcopi Mediolanensis*, durchgestrichen; als vierter Titel von anderer Hand nachgetragen *Meditaciones circa passionem domini deuote*.

1. 1^{ra}–77^{ra} Rudolfus de Biberach: De septem itineribus aeternitatis

›*Iste est thesaurus sapiencie et sciencie dei scilicet liber de septem itineribus eternitatis qui est compilatus a quodam Parisiensi et sic incipit· Evm qui venit ... – ...*

in quam dominus eternitatis nos perducatur et ducatur et inducatur qui est trinus et vnus deus ...

Druck: GW 4648, Pars 2; ed. A. C. PELTIER, *S. Bonaventurae ... opera omnia ...*, Bd. 8, Paris 1866, S. 393–482 (Nachdr. M. SCHMIDT, *Mystik in Gesch. u. Gegenwart* 1, 1, 1985). – Lit.: STEGMÜLLER RB 7519; ZUMKELLER, Nr. 308; DISTELBRINK, Nr. 109; M. SCHMIDT, in: VL 8, 1992, Sp. 313.

77^{va}, 78^{fv} Benutzernotizen (Nachträge von einer Hand, Ende 15. Jh.). Anmerkungen zu Text 1; (78^r) Ablaß für das Augsburger Benediktinerkloster St. Ulrich und Afra, verkündet durch Abt Konrad II. Moerlin *Nouerint vniuersi hec inspecturi ...*, mit Abschrift des Ablaßbrevés Papst Alexanders VI. für das Kloster *Volens animarum vestrarum saluti consulere ...* Rom 1496 September 25; (78^v) Anmerkungen zu Text 2.

2. 79^{ra}–184^{vb} Silvester de Rebdorf: De passione domini

(79^{ra}–168^{rb}) Tractatus de passione domini. Prolog *Videns vidisti ...* (Act 7, 34). *Nunc domine passiones tue vrgere nos ...*; (80^{vb}) Meditationen *Septem sunt hore diei ...* – ... (167^{vb}) *nudus et dilaceratus pependit ante te, Ihesus Cristus filius tuus ...* *Explicit tractatus de passione domini, editus a quodam fratre* (folgende zwei Worte auf Rasur) *nomine Ieronimus canonico regulari sapienti ac religioso doctore*; (168^{ra}) Epilog *Quoniam clamitat sapiens ...* – ... *in uase luteo mellicum poculum valeant inuenire. Deo gracias. Explicit conclusio de eodem tractatu.*

(168^{rb}–184^{vb}) Meditationes speciales et particulares de Christi passione. Prolog *Ex quo enim non sumus omnes equales ...*; (168^{va}) 15 Meditationen, hier ohne die 12., 14. und 15. *Quia enim Cristus panis viuus est ...* – ... *viuos et mortuos post finem seculi iudicantem. Cui sit laus ...* *Expliciunt deuote meditationes de passione Ihesu Cristi, edite a suprascripto canonico regulari, et quedam sunt abbreviate meditationes ante accessum altaris contemplando vtilis. Et finitus est tractatus iste per me fratrem Ieronimum monachum professum in Faucibus Alpium. De quo sit benedictus deus. Amen.*

Lit.: K. SCHNEIDER, in: VL 8, 1992, Sp. 1250 f.; zum Verfasser s. auch J. HÖCHERL, Rebdorfs Kanoniker der Windesheimer Zeit 1458–1853 (*Hist. Verein Eichstätt. Sammelblatt* 85), 1992, S. 33 Nr. 002; ders. (Hrsg.), *Silvester von Passau, Brief an die Nonnen von Pulgarn, Kloster Rebdorf* 1995, S. 8 f.

Hinterer Spiegel Sprüche (Nachtrag, Ende 15. Jh.) *Refugit auaricia consortium plurimorum. Nihil est tam facile quod non habet difficultatem, quod facis invitus.*

Cod. II.1.2° 136

Thomas Ebendorfer · Albertus de Diessen

Füssen, St. Mang Papier 319 Bl. 28, 5–29 × 20–20, 5 I:
Raum Nürnberg (?) 15. Jh. 3. V. II: frühes 15. Jh.

(Teil I): Bl. 1^{ra}–112^{vb}; 211^{ra}–319^{vb}. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 1^r–3^r, 76^v, 112^v, 211^v. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD XIV 61 (Nürnberg 1456); ab Bl. 211 Kreuz, PICCARD II 548 (Nürnberg 1463). Lagen: II³ + 8 VI⁹⁹ + (VII–1)¹¹²; 8 VI³⁰⁶ + (VI–1)³¹⁷ + (II–1)^{Spiegel}. Anfangsblatt der ersten und Schlußblatt der letzten Lage als Spiegel verklebt. Schriftraum 20–22 × 13–14. Zweispaltig. 34–46 Zeilen. Bastarda currens (A, C) und Bastarda (B) von drei Händen: A. 4^{ra}–112^{rb}; B. 212^{ra}–262^{ra}; C. 262^{ra}–314^{rb}. Rubriziert.

(Teil II): Bl. 113^{ra}–210^{vb}. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 178^{vb}, 209^v–210^v. Wasserzeichen: Ochsenkopf, VI 235 (Süddeutschland 1406–1410); mit Beizeichen, Typ BRIQUET 14694. Lagen: 5 VI¹⁷² + (VI–1)¹⁸³ + 2 VI²⁰⁷ + (II–1)²¹⁰. Lagenzählung. Schriftraum 22, 5–24 × 15, 5–16. Zweispaltig. 34–46 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert.

Schaflederband, um 1470 (Wasserzeichen der Vorsatzblätter Schlüssel, PICCARD IV 74, nachgewiesen Nürnberg 1469). Einzelstempel wahrscheinlich aus einer Nürnberger Werkstatt (SCHUNKE, Schwenke-Sammlung, Blattwerk Nr. 292, Lilie Nr. 88, 165). Kanten abgeschrägt, nur unter der Schließe rechtwinklig. Vier bzw. fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, einer entfernt. Langriemschließe. Auf dem Vorderdeckel Tittelschild, Pergament, 15. Jh.: *Tractatus de nouem alienis peccatis*. Gelbschnitt. Spiegel beide aus einer Homiliar-Hs., 2. H. 9. Jh.: Paulus Diaconus, s. GRÉGOIRE, S. 431 f., PD I 8, 12, 13.

Herkunft: Teil II geschrieben im frühen 15. Jh., Teil I um 1460, vielleicht im Raum Nürnberg (s. Wasserzeichen). 212^{va}–216^{va} deutsche Randeinträge der Schreiberhand; 216^{rb} Texteintrag *et wlgariter in der pfaffen trinckhus*. Erworben durch das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen unter Abt Johannes Heß (1458–1480) durch Ankauf der wohl noch ungebundenen Bücher, wahrscheinlich von dem Donauwörther Prediger Paulus (am Fußschnitt zwei Tintenstriche wie Cod. II.1.2° 177 und 182). Gebunden Anfang der 1470er Jahre im Auftrag des Klosters (vgl. Einzelstempel, diese auch Cod. II.1.2° 80, 98/III, 177, 182, 193, 195, 196, 197, 204, 210, 216, mehrfach verwendet auf Einbänden, die im Auftrag von St. Mang, vielleicht sogar im Kloster selbst, gebunden wurden, s. besonders Cod. II.1.2° 182 und 2° 216). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 4^f *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signatur I 49; Signaturschild M 20. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 79. (138).

3^v Inhaltsverzeichnis (Nachtrag von mehreren Händen, 15. Jh.).

1. 4^{ra}–112^{rb} Thomas Ebendorfer: Tractatus

a. 4^{ra}–76^{rb} De nouem alienis peccatis *Ad Philippenses primo capitulo* (Phil 1, 27) *hortatur apostolus fideles ... - ... ut habetur Ieremie 39 (17 f.) et suo modo de aliis. Et sic est finis. Laus omnipotenti deo.*

b. 77^{ra}–112^{rb} De sex operibus misericordiae *Dominus noster Ihesus Cristus cupiens nos incitare ad agendum bona opera ... – ... vnde iam non reuertentur. Laus omnipotenti deo semper.*

Auch: (b) Bamberg SB Msc. theol. 116, 307^r–337^v. – Lit.: A. LHOTSKY, Thomas Eberdorfer (Schriften der Monumenta Germaniae historica 15), 1957, Nr. 94, 90; BLOOMFIELD 0279, 0597; P. UIBLEIN, in: VL 2, 1980, Sp. 257 f.

2. 113^{ra}–314^{rb} Albertus de Diessen: Speculum clericorum

a. 113^{ra}–185^{rb} Dritte Fassung. ›*Tractatus de clericis*‹ (Titel s. 3^v); Prolog *Legimus in exodo ... (113^{va}) ego Albertus canonicus regularis in Dysszen licet minimus presens opusculum ... collegi et speculum clericorum intitulaui ...; Text* *Qui bene presunt ... (I Tim 5, 17). Commune prouerbiū dicitur ... – ... ex aliqua falsitate laqueare etc.*

b. 185^{rb}–209^{rb} Appendix de tribus symbolis. Prolog ⟨C⟩*orde creditur ... (Rm 10, 10). De fide katholica tractatum breuem ex diuersis sanctorum patrum dictis colligere volentes ...; (185^{vb}) Text* ⟨C⟩*irca distincionem fidei est sciendum tres per (lies: esse) differencias symbolorum ... – ... ore autem confessio fit ad salutem etc.*

c. 212^{ra}–314^{rb} Dritte Fassung, bearbeitet. Prologe, der erste aus Henricus de Merseburg, *Summa super V libros decretalium Sicut dicit lex ... (C. 1. 17) omnium habere memoriam ... SCHULTE 2, 244; ferner Hoc itaque opusculum ... pro magiori eius parte a domino Alberto eppiscopo Ratisponensium ex diuersis doctorum sentenciis recollectum ...; (212^{rb}) ⟨L⟩egimus autem in exodo ... (213^{ra}) Ideo presens oppusculum ... a preuata (lies: prefato) domino Alberto pro maxima sui parte recollectum dinoscitur et ab eodem speculum clericorum intitulum ...; Text ⟨Q⟩*vi bene pressunt (!) ... (I Tim 5, 17). Hec sunt uerba Pauli apostoli ... – ... Queritur quomodo conficiatur testamentum. Super hoc dicit dominus de Eberdano quod secundum leges requiruntur septem testes // Textab-
bruch obere Spaltenhälfte innerhalb Kap. 449 der dritten Fassung (s. o. 113^{ra}). Dieser gegenüber zahlreiche Erweiterungen, Umstellungen, Auslassungen und zusätzliche Quästionen.**

Auch: (Autograph von a bzw. b) München BSB Clm 18367, 213^{ra}–304^{vb} bzw. 304^{vb}–332^{ra}; (c) vgl. Cod. II. 1.2° 32, 1^{ra}. – Lit.: STEGMÜLLER RB 11081, 11082; K. LANGOSCH, in: VL 1, 1978, Sp. 120; (a) BLOOMFIELD 2910; (b) H. DENZINGER/A. SCHÖNMETZER, *Enchiridion symbolorum*, ³⁵1973, Nr. 30, 75–76.

Cod. II. 1. 2° 137

Innocentius III · kanonistische Texte · Geert Groote · Konrad von Gelnhausen · Konstanzer Konzilspredigten

Füssen, St. Mang Papier 222 Bl. 28, 5–29 × 19–19, 5 I: Anfang 15. Jh. II: um 1418

(Teil I): Bl. 1–150. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 52^v, 59^v–64^v. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD VIII 35 (1403–1405); vereinzelt 1. Wappen, VII 472 (Würzburg 1400, 1401); 2. Krone, BRIQUET 4628 (Würzburg 1401, 1402), Typ PICCARD I 8, 10; BRIQUET 4706 (Augsburg 1403); 3. Ochsenkopf, PICCARD XII 237, 238 (1402–1406). Lagen: 2 VI²⁴ + 2 VII⁵² + 6 VI¹²⁴ + VII¹³⁸ + VI¹⁵⁰. Schriftraum 17–21 × 11, 5–14. Einspaltig, ab 53^f zweisepaltig. 20–42 Zeilen. Bastarda currens von drei Händen (1^f; 65^{ra}; 139^{ra}); Nachträge wohl von einer Hand (59^{rb}; 143^{vb}–150^{ra}). Fleuronné.

(Teil II): Bl. 151–222. Neuere Blattzählung. Wasserzeichen: Wappen, PICCARD X 1076 (Pavia 1415). Lagen: 6 VI²²². Wortreklamanten. Schlußlage(n) beim Binden weggelassen, dadurch Textverlust. Schriftraum 22–22, 5 × 13, 5–14. Zweisepaltig. 33–35 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand.

Aus zwei Teilen zusammengebunden, früheres 15. Jh. (Wasserzeichen des hinteren Spiegels Ochsenkopf, PICCARD VI 177, nachgewiesen 1405–1409). Schafleder, Streicheisenlinien. Je fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, getriebene Blattornamentik. Zwei Schließen mit Schriftzug *Maria*, s. Herkunft; ein Haken entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Item tractatus de miseria humane condicionis. Item casus concessi et prohibiti tempore generalis interdicti. Item alii casus. Item aliqui sermones. Item sermones Constancienses*. Schlußfalz aus einer rhetorischen Folio-Hs., 34 Zeilen, 2. H. 9. Jh.: genannt u. a. *Homerus poeta, Tullius, entymemata*.

Herkunft: I Anfang 15. Jh., II nach Juli 1417 geschrieben, wohl in Süddeutschland (vgl. Wasserzeichen; 194^{rb}). Einbandverzierung wohl im Auftrag des Klosters St. Mang (Schließen identisch Cod. II. 1. 2° 132). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: Vorderspiegel und 1^f *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus* (1^f ergänzt: *Alpium*); 65^{rb} *Ad Fauces pertinet*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *I 54*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 30. (115) und d. 22.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 347 (Text 6 genannt); KRISTELLER, S. 572.

Vorderer Spiegel Inhaltsverzeichnis (Nachtrag von zwei Händen, 15. Jh.).

1. 1^f–52^f Innocentius papa III (Lotharius de Segni): *De miseria humanae condicionis*

›*Incipit liber de miseria humane condicionis editus a Lothario cardinali tituli sanctorum Sergii et Bachii*‹; (52^v) im Explicit ergänzt ... *qui postea factus papa Innocencius tercius. Qui liber valet ad humilitatem et ad restringendam superbiam*.

Ed.: R. E. LEWIS, Athens Georgia 1978, S. 93–233, Hs. genannt 241; mit drei weiteren Kapiteln auch PL 217, 701–746; M. MACCARRONE, Lugano 1955. – Lit.: BLOOMFIELD 1753.

2. 53^{ra}–59^{ra} **Casus iuris canonici**

a. 53^{ra}–55^{va} De interdicto. > *Casus concessi tempore generalis interdicti secundum Iohannem Andree* < *In primis potest conferri baptismus ...*; (53^{vb}) > *Casus prohibiti secundum eundem Iohannem Andree* < *Non debet pulsari ...*; (54^{ra}) > *Item alii casus secundum alios doctores* <.

b. 55^{va}–56^{rb} De reemptionibus *Si communitas aliqua vendiderit redditus aliquos annuatim soluendos ...*

c. 56^{rb}–^{vb} Casus papales et episcopales.

d. 56^{vb}–57^{ra} De excommunicatione *Notandum est quod statim quando quis scit aliquem excommunicatum ...*

e. 57^{ra}–58^{rb} De usuris. *Nota quod due sunt species vsure, vna est manifesta alia palliata ...*; (58^{ra}) *Nota quod magister Wilhelmus Altisiodorensis in summa sua ponit quasdam rubricas circa vendiciones factas in fraudem ...*

f. 58^{rb}–59^{ra} Casus episcopales; (58^{va}) De munere praedicandi *Cum secundum Bernhardum episcopum oporteat esse dispensatorem canonum et moderatorem legum ...*

Druck: (a) vgl. Johannes Andreae, De interdictis civitatis, in: TRACTATUS UNIVERSI IURIS 14, 345–347; vgl. andere Autoren zu diesem Thema ebd. 307–344.

59^{rb} Liturgica (Nachtrag von derselben Hand wie 143^{vb}). *Altaris sacri studeant ...* 18 Verse über die Kreuze im Meßkanon nach Lotharius de Segni (Innocentius III.): De sacro altaris mysterio, Kap. 14; vgl. PL 217, 895–896 C 1; drei Verse *Crux exaltatur ...*; Doppelvers WALTHER, Carmina 556; *Anno bisexti non fit variacio festi / littera mutatur ...*; Prologanfang zu den Casus ad Summam Henrici de Merseburg, s. SCHULTE 2, S. 535 // Textabbruch untere Spaltenhälfte.

3. 65^{ra}–138^{vb} **Geert Groote: Sermo contra focaristas (Utrecht 1381 oder 1383)**

> *Sermo ad clerum Traiectensem. Introductio thematis et eius expositio cum quadam recommendatione in principio posito* < Prolog *Sancte recordacionis magister Gherardus dictus Magnus feliciter migrauit ad dominum ... Magister Gwilhelmus de Saluaruilla cantor Parisiensis, archidiaconus Brabancie in ecclesia Leodiensi, doctor in theologia precellens hec predicta compilauit ...*; Text *Recedite, recedite,*

exite ... (Is 52, 11). Patres et domini venerabiles, hec exhortacio et iussio est principaliter omnipotentis dei ... – ... qui sit benedictus in secula seculorum. Amen. Explicit sermo de focaristis venerabilis viri magistri Gherardi dicti Groet de Dauantria diaconi quem predicauit communi clero ecclesie Traiectensis etc.; (65^{rb}) Randnachtrag, 15. Jh.: O fornicator lege quam in periculoso statu conuersaris.

Druck: T. A. u. J. CLARISSE, in: *Archief voor kerkelijke geschiedenis* 1 (1829) 365–379; 2 (1830) 307–395; 8 (1837) 5–107. – Lit.: J. G. J. TIECKE, *De werken van Geert Groote*, Utrecht u. Nijmegen 1941, S. 144–151; C. C. DE BRUIN, in: *VL* 3, 1981, Sp. 266. – Zu dem im Prolog genannten Magister vgl. W. MULDER, *Guillaume de Salvarvilla*. In: *Ons Geestelijk Erf* 5 (1931) 186–211.

4. 139^{ra}–143^{vb} Konrad von Gelnhausen: Schismaschriften

a. 139^{ra}–143^{vb} Synodalpredigt, Worms 1380 August 30 ›*Domine Ihesu Criste dulcissime, in nomine tuo benedicto incipit sermo factus per Conradum prepositum Wormaciensem in synodo episcopali in ecclesia Wormaciensi xxx die Augusti anno lxxx, presentibus reuerendo in Cristo patre et domino domino E(wardo) episcopo et clero ciuitatis et dyocesis Wormaciensis*‹ *Ite ostendite vos sacerdotibus (Lc 17, 14) et in ewangelio dominice currentis. Doctor egregius beatus Gregorius testatur in epistola quadam ad Hermannum episcopum Metensem ... – ... cuius gratie in presenti et glorie in futuro participes nos efficiat ipse dei filius benedictus per omnia secula seculorum. Amen.*

b. 143^{ra}–^{vb} Erläuterungsschreiben zu einer Kopie der *Epistula concordiae*, Paris 1380 August 3 *Reuerendo in Cristo patri ac domino ... Cum tantillis viribus vtrumque reollectis ad cor rediens gesta et acta horum malorum dierum et presertim schismatis moderni ... – ... potiri concedat sospitate. Scriptum Parisius tercia die mensis Augusti anno domini millesimo cclxxx etc.*

Beide Texte anscheinend noch unbekannt, s. auch Einleitung. – Lit.: vgl. G. KREUZER, in: *VL* 5, 1985, Sp. 179–181; K. COLBERG, in: *LexMA* 5, 1991, Sp. 1358.

5. 143^{vb}–150^{va} Oratio academica; Epistula; Sermo (Nachträge wohl von einer Hand, 1. H. 15. Jh.)

a. 143^{vb}–145^{ra} *Recommendatio scientiae iuris canonici In nomine domini nostri Ihesu Cristi. Amen. Quod quando recolo, flectere debeo ienua ... (vgl. VI 3. 23. 2) ... Venerabiles patres magistri et domini, quamvis intellectus noster ea que a sensu remota ... – ... sequimur ergo veritatem huius almi iuris canonici eius vestigiis inherendo.*

b. 145^{rb}–148^{rb} *Epistula contra proprietatem religiosorum ›Epistola de claustralium statu permaxime periculoso*‹ *In nomine domini Ihesu obsecro primum*

omnes timentes deum ac iusticiam et animarum zelantes salutem quot non tedeat eos hec scripta legere uel audire ... - ... et vos veniam, gratiam et gloriam consequamini sempiternam. Amen.

c. 148^{rb}–150^{va} Conradus de Brundelsheim: Sermo de sanctis Petro et Paulo apostolis.

Lit.: (c) SCHNEYER 1, S. 741 Nr. 316.

6. 151^{ra}–222^{vb} Sermones in concilio Constantiensi habiti

›Sermones Constancienses pro parte‹ (Titelnachtrag s. vorderer Spiegel).

a. 151^{ra}–160^{rb} Robertus Halam, 1415 Dezember *Erunt signa ... - ... sublimitas et profunditas. Quod ipse ... Explicit sermo factus in aduentu domini Constancie coram sacro consilio (!) generali per reuerendum patrem dominum Robertum de Anglia episcopum Sariburgensis.*

b. 160^{rb}–165^{va} Bernardus Baptizatus, 1416 Mai 10 *Plorabitis ... - ... vertetur in gaudium eternum. Quod vobis ... Explicit sermo fratris Bernhardi Baptizati monachi et abbatis ordinis sancti Benedicti sacre theologie licenciati quem predicauit in concilio Constanciensi dominica tertia post pascha.*

c. 165^{va}–172^{vb} Petrus de Versaliis, 1416 Februar 16 *Ite et vos ...; (172^{vb}) Explicit sermo (!) factus dominica septuagesime coram sacro Constanciensi concilio anno domini m° cccc xvi.*

d. 172^{vb}–177^{rb} Alexius Placentinus, 1416 März 15 *Faciamus hic ... - ... per eternam fruicionem. Ad quam ... Explicit sermo fratris Alexii ordinis minorum episcopi Placentini predicatus dominica secunda quadragesime anno domini m ccc° xvi° coram sacratissimo Constanciensi consilio (!).*

e. 177^{va}–184^{va} Johannes Zachariae, 1415 September 29 *Gracia vobis ... - ... crescant prospera cuncta. Quequidem prospera ... Explicit sermo predicatus in sacro generali Constanciensi consilio (!) die sancti Michaelis anno domini m° cccc xv° per fratrem Iohannem Zacharie in sacro (!) theologia professorem ordinis heremitarum sancti Augustini.*

f. 184^{va}–188^{ra} Jacobus Laudensis, 1415 nach Oktober 10 *Michi occasum ... - ... ab origine mundi. Quod sibi ... Explicit sermo factus coram Constanciensi concilio et in exequiis reuerendi patris cardinalis Barenis ab episcopo Laudensi.*

g. 188^{ra}–194^{rb} Leonardus Statius, 1415 September 15 *Obsecro vos ... - ... est caritas, inquit apostolus. Quam finaliter ... Explicit sermo factus in synodo Constanciensi die xv Septembris anno domini millesimo quadringentesimo (!) quinto-decimo etc.*

h. 194^{rb}–201^{rb} Matthaeus de Aula Regia, 1417 Juli 4 *Estote misericordes ... – ... ex deo nascetur. Quem tandem ... Explicit sermo fratris Mathei de Aula Regia ordinis cisterciensis sacre theologie professoris factus dominica quarta post festum sancte trinitatis in sacro Constanciensi concilio.*

i. 201^{rb}–203^{va} Jacobus Laudensis, 1415 Juli 6 *In nomine patris ...; (203^{va}) Explicit collatio facta per magistrum Iacobum episcopum Laudensem et magistrum sacri pallacii in condemnationis Iohanni (!) Huss heretici coram serenissimo imperatoris (!) et sacro Constanciensi concilio anno domini millesimo quadringentesimo quintodecimo die sabati vi Iulii sede apostolica vacante etc.*

k. 203^{va}–206^{rb} Andreas Lascari, 1415 nach Januar 29 *Pater sanctissime ad scabellum ...; (206^{rb}) Explicit sermo domini electi Andree Poßnaniensis factus coram papa in Constancia anno domini millesimo quadringentesimo quintodecimo.*

l. 206^{rb}–209^{rb} Andreas Lascari, 1415 nach Januar 29 *Dum fabricator ...; (209^{rb}) Explicit sermo factus in Constancia per dominum Andream electum Poßnaniensis anno domini millesimo quadringentesimo xv^o.*

m. 209^{rb}–212^{va} *Gloria autem ... (Rm 2, 10). Reuerendissimi domini mei, quamquam humanum genus per priuacionem (lies: preuaricacionem) primorum parentum decedit ... –... et maiorem in futuro. Quam nobis ...*

n. 212^{va}–216^{rb} Bertrandus Vaqueri, 1415 August 18 *Tu sis michi gratissima, virgo Cristi clarissima; (212^{vb}) ene omnia fecit ... (Mc 7, 37). Salutiferum dire pressure victorem ... – ... intrabit in regnum celorum. Ad quod ... Explicit sermo fratris Bertrandi Vaquerii sacre pagine professoris ordinis fratrum beate Marie de Monte Carneli (!) conuentus Montispellulani predicatus duodecima die dominica post trinitatis anno domini millesimo quadringentesimo quintodecimo in hoc sacro concilio Constanciensi.*

o. 216^{rb}–221^{va} Johannes Gerson, 1415 Juli 21 *Prosperum iter ...; (221^{va}) Explicit sermo factus Constancie coram generali concilio anno domini millesimo quadringentesimo xv^o per cancellarium Parisiensem.*

p. 221^{vb}–222^{vb} Johannes Gerson, 1415 April 26 <O>*bsecro vos ... – ... quibus obnuti (!) fas // Textabbruch Blattende.*

Lit.: FINKE 2, S. 540–545; ebd. S. LXXXIX, Hs. genannt; vgl. G. KREUZER, Eine übersehene Handschrift mit Konstanzer Konzilspredigten. In: *Annuaire Historiae Conciliorum* 18 (1986) 271–280. – (a) MANSI 28, 911; s. FINKE 2, S. 424f. – (b) ebd. 2, S. 441f.; s. MANSI 28, 905f. – (c) J. B. SCHNEYER, Konstanzer Konzilspredigten: Texte, in: ZGO 115 (1967) 140–149; s. FINKE 2, S. 430, dort als Werk Dietrichs von Münster bezeichnet. – (d) s. ebd. 2, S. 439; MOHAN, S. 146*. – (e) MANSI 28, 910f.; FINKE 2, S. 420; s. MANSI 28, 905; ZUMKELLER, Nr. 627, Hs. genannt; ders., *Leben, Schrifttum und Lehrrichtung des Erfurter Universitätsprofessors Johannes Zachariae O.S.A.*

(Cassiciacum 34), 1984, S. 101–109. – (f) FINKE 2, S. 421 f.; s. KAEPPELI, Nr. 2043. – (g) FINKE 2, S. 417–419; s. KAEPPELI, Nr. 2842. – (h) MANSI 28, 908–910; FINKE 2, S. 497 f.; s. MANSI 28, 905; TRĚŠKA, Repertorium, S. 358. – (i) MANSI 28, 546–549. – (k) ebd. 28, 524–527. – (l) ebd. 28, 519–523. – (m) FINKE 2, S. 534 f. – (n) C. G. F. WALCHIUS, *Monimenta medii aevi*, Bd. 1, 2, Göttingen 1758, S. 107–119 (Nachdr. Ridgewood N.J. 1966, S. 120–123); s. FINKE 2, S. 416. – (o) *Œuvres complètes*, Bd. 5, ed. P. GLORIEUX, Paris 1963, Nr. 241 S. 471–480; s. FINKE 2, S. 413 f. – (p) *Œuvres complètes*, a. a. O., Nr. 235 S. 398 bis 400 Z. 24; s. FINKE 2, S. 411.

Cod. II. 1.2° 138

Humbertus de Romanis · Nicolaus de Byard · Sermones

Füssen, St. Mang Papier 128 Bl. 29×21,5 14. Jh. 3. D.

Alte Blattzählung 1–41; neuere Follierung 42–120; neu 41a–d, 120a–c; zusätzlich 38a. Unbeschrieben 41a^{rb}–41d^v, 115^{rb}, 120^{vb}, 120a^r–120c^v. Wasserzeichen: 1. Waffen, PICCARD X 1397 (Cividale del Friuli 1377); 2. Turm, II 856 (Österreich 1376); 3. Frucht, II 268 (Treviso 1378). Lagen: (VII–1)¹² + 2 VI³⁶ + (VI–2)^{41d} + 6 VI¹¹³ + (VI–1)^{Spiegel}; Anfangsblatt der ersten und Schlußblatt der letzten Lage als Spiegel verklebt. Schriftraum 20–22,5 × 15–15,5. Zweispaltig. 40–55 Zeilen. Bastarda currens von drei deutschen Händen (1^{ra}, 42^{ra}, 115^{va}). Rubriziert.

Schaflederband, 1. H. 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Zwei Schließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh: *Liber de timoribus. Adaptaciones. De nouellis sacerdotibus*.

Herkunft: um 1377 geschrieben (vgl. Wasserzeichen, Schrift). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Kauthß*; 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*; 115^{ra} *Ad Fauces Alpium pertinet*; Vorderdeckel I 43, daneben Papierschilder, stark beschädigt. Zu Johannes Kautsch s. Cod. II. 1.2° 124. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N° 4, 67. (94) und d. 22.

Vorderspiegel Inhaltsverzeichnis, vgl. Einband (Nachtrag, 15. Jh.).

1. 1^{ra}–41a^{ra} **Humbertus de Romanis: De abundantia exemplorum**

Prolog *Qvonia[m] plus exempla quam verba mouent secundum Gregorium ...; (1^{vb}) Text Species timoris dicuntur esse septem ... – ... (41^{va}) mirum est nisi timeat omnis homo. Benedictus deus in donis suis. Amen. Explicit liber de timoribus septuplicibus; (41^{vb}) Stichwörterverzeichnis, alphabetisch, Ziffern 4–70 verweisen auf eine Vorlage.*

Druck: GW 581. – Lit.: KAEPPELI, Nr. 2012; BLOOMFIELD 5001; K. GRUBMÜLLER, in: VL 4, 1983, Sp. 299.

2. 42^{ra}–115^{ra} **Nicolaus de Byard: Summa de abstinentia**

(42^{ra}–113^{va}) Text ›*Capitulum De abstinentia*‹ *Dvplex est abstinentia, detestabilis et laudabilis ... – ... que preparavit deus electis suis. Ad que nos perducere dignetur qui vivit in trinitate et regnat ...*

(113^{va}–115^{ra}) Adaptationes sermonum ›*Incipiunt adopciones (!) sermonum in hoc libro contentorum ...*‹ *In sabbatis diebus ad vesperas tale thema: Benedictus dominus, capitulo Qualiter querendus est deus ... – ... capitulo De temptatione. Expliciumt cursus sanctorum sermonum; Distichon Sunt hoc collecta libro wlgaria multa / et positum tytulo quodlibet est proprio.*

Druck: HAIN 6153; COPINGER 1968; VD 16, N 1518–1525. – Lit.: STEGMÜLLER RB 5695; MOHAN, S.123* (5); BLOOMFIELD 1841; KAEPEL, Nr.3046; C. SCHMITT, in: DSAM 11, 1982, Sp.255.

3. 115^{va}–120^{va} **Sermones de novellis sacerdotibus**

Titel s. Vorderspiegel; ¹*Pater elegit et hoc ibi: Stetit David in conspectu meo* (I Sm 16, 22). *Secundo notatur magnitudo gracie quam in hunc novum sacerdotem de deo conferre dignatus est ...*; nach vier weiteren Predigten (119^{ra}) ⁶⟨P⟩*onam arcum ...* (Gn 9, 13). *In hiis verbis describit propheta ordinem sacerdotalem dignitatis (!) et ostendit quam excellentissimus sit ...*; (119^{vb}) ⁷⟨H⟩*odie incipiam ...* (Ios 3, 7). *Verba proposita dixit dominus ad Iosue introducenti populo in terram promissionis ...*; (120^{ra}) ⁸⟨C⟩*vm ergo sacerdos sit tante sanctitatis quod creator* (120^{rb}) *sit sui creatoris ... – ... et gloriemur in laude tua.*

Auch: (Sermo 7) vgl. Berlin SBB-PK Theol. lat. fol.622, 243^v.

Cod. II. 1. 2° 139

De nomine Jesu · Philippus de Monte Calerio · Sermones de Maria virgine (Reynaldi-Codex D)

Füssen, St. Mang Papier III + 303 Bl. 29, 5–30 × 21 Schwa-
ben 15. Jh. 1. H.

(Teil I): Bl. I–III, 1–14, 245–305. Alte Blattzählung von der Hand des Vorbesitzers Reynaldi; neu *I–III*. Unbeschrieben I^v, II^v, III^v, 8^v, 303^v–305^v. Wasserzeichen: 1. Anker, PICCARD III 166 (Nördlingen 1444–1445); 2. Blume, II 1005 (1442); 3.–4. Ochsenkopf, XII 488, 971 (Oettingen etc. 1446). Lagen: Vorsatz^{III} + VII¹⁴; 2 VI²⁶⁸ + (I–1)²⁶⁹ + 3 VI³⁰⁵. Wortreklamanten. Textverlust: fehlende Lage nach Bl.293. Schrift-
raum 19, 5–23, 5 × 12–15. Einspaltig. 31–41 Zeilen. Bastarda (A) bzw. Bastarda currens von drei Händen: A.1^r–14^r, 282^r–293^v, s. Herkunft; B.245^r–269^r, s. Herkunft;

C. 270^f–281^v, 294^f–303^f. Blattzählung, Nachträge und Randbemerkungen meist von der Hand des Vorbesitzers Reynaldi. Rubriziert.

(Teil II): Bl. 15–244. Alte Blattzählung wie Teil I; übersprungen 135, 136. Unbeschrieben 61^f–62^v, 106^v–110^v, 242^f–244^v. Wasserzeichen: 1.–3. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD XIII 15, XII 464 (Schwaben 1429–1435); XIII 481 (Augsburg, München 1431–1432). Lagen: 19 VI²⁴⁴. Lagenzählung; Wortreklamanten. Lagenfolge gestört, die ersten vier Lagen bis Bl. 62 gehören zwischen Bl. 110/111. Schriftraum 20–21 × 12, 5–15. Einspaltig. 30–38 Zeilen. Bastarda currens von drei Händen (15^f, 111^f, 238^v) und Bastarda von einer Hand (239^v–241^v); Blattzählung und Randeinträge von der Hand des Vorbesitzers Reynaldi. Rubriziert.

Schafflederband, 2. H. 15. Jh. (Wasserzeichen der meist unbeschriebenen Vorsatzblätter Ochsenkopf, PICCARD XIII 584, 588, nachgewiesen Nördlingen etc. 1463). Einzelstempel aus der Werkstatt des Nördlinger Buchbinders Hans Stumpf (KYRISS, Nr. 55 Stempel 8, 10). Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Zwei Langriemschließen, ziselirt Mari[a]. Auf dem Vorderdeckel Pergamentschild, 15. Jh.: *De hoc nomine Ihesus. Et sermones aliqui a pasca usque penthecosten*. Gelbschnitt. Spiegel, s. Herkunft, beide aus einer Quart-Hs., querständig, 12. Jh.: Liber ordinarius.

Herkunft: Teil II in den frühen 30er Jahren geschrieben in Schwaben, Teil I um 1445 in Nordschwaben (vgl. Wasserzeichen; Hand A und B auch Cod. II. 1. 2° 175, 55^f bzw. 31^f). Zusammengestellt um 1450 von dem ehemaligen Erfurter Magister und Oettinger Pfarrer Jacobus Reynaldi de Salveldia als dessen Liber D (II^f); Benutzereintrag von seiner Hand, 15. Jh.: 7^f Rand Devise *Mit hail*. Zu Reynaldi und dem unten als Vorbesitzer genannten Leprosenpriester Dillinger s. Cod. II. 1. 2° 24, vgl. auch 2° 172 und 2° 175; ZOEPFL, *Weltgeistliche*, S. 751 f.; MBK 3, S. 114 Z. 7–11; E. KLEINEIDAM, *Universitas studii Erfordensis*, Bd. 1 (Erfurter theol. Studien 14), 1964 bzw. ²1985, S. 238–243 bzw. Nr. 75; H. HILG, in: *Bibliotheksforum Bayern* 22 (1994) 159, 163. Gebunden um 1465 bei Hans Stumpf in Nördlingen (Spiegel wie Cod. II. 1. 2° 172, 2° 175). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^f Rand *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium, emptus a Dilingen leproso sacerdote*; Vorderdeckel alte Füssener Signatur I, daneben Ziffer. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N° 4, 31. (152) und d. 14.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 14 (Text 3 genannt); ZOEPFL, *Weltgeistliche*, S. 751 f. Nr. 4.

II^f, III^f Inhaltsverzeichnis (Nachtrag des Vorbesitzers Reynaldi, Mitte 15. Jh.) ›*Registrum libri D*‹.

1. 1^f–14^v De nomine Jesu

a. 1^f–6^v, 9^f–14^v ›*Quod nomen Ihesu est nomen gracie multiplici racione*‹ *Nomen Ihesu ostenditur nomen gracie ex pe<(ti)cionum nostrarum acceptione, paracliti percepcione, vite eterne consecucione ...; (9^f) ›Sequitur alia pars etc. Wilhelm*‹ *In fraterna dileccione debet esse communicacio affectionum, consiliorum et rerum ... – ... Signum amoris Ihesu est eum in corde habere, de eo libenter audire, de ipso loqui frequenter etc. Et tantum de illa materia.*

b. 7^r-8^r (Doppelblatt Lagenmitte) Ps.-Bernardus Claraevallensis: *Jubilus de nomine Jesu*; (8^r) Schreiberbitte *O rex glorie Criste veni nobis cum pace. Amen.*

Druck: (b) PL 184, 1317-1320; ed. A. WILMART, *Le »Jubilus« dit de Saint Bernard*, Roma 1944. In unserer Hs. 43 Strophen: I, II, IV, III, V-XXXI, 44, XXXII-XLII, s. auch WILMARTS Hss. Ut¹ und VI¹. – Lit.: WALTHER, *Carmina* 9837.

2. 15^r-238^r Philippus de Monte Calerio: *Postilla super ewangelia dominicalia*

Beginnt Ostersonntag ›*De resurrectione domini, ewangelium 28, etc.*‹ *Maria Magdalena ... (Mc 16, 1). Nos uidemus per experientiam quod vnusquisque delectatur in presencia illius quem diligit ...; (63^r) ›Incipit postilla super ewangelia dominicalia edita a fratre Philippo de Monte Calerio ordinis fratrum minorum tunc lectore in Padua etc.*‹ Prolog *Rvth colligebat ... (Rt 2, 3). Omnibus studentibus ... salutem in domino. Rogatus multociens ...; (63^v) 1.-3.* Adventsontag; (111^r) 2. Sonntag nach Ostern bis Pfingstmontag; (223^r) Pfingstdienstag ›*Feria tertia post penthecosten, ewangelium 40, introductio*‹ *Amen dico uobis qui non intrat per ostium ... (Io 10, 1). Sciendum est quantum ad presens spectat ... – ... hodie mecum eris in paradyso. Ad quam nos perducat ...* Bestand: Sermo 28, 29, 31; Prolog; Sermo 1-3, 32-40.

Auch: (Sermo 1-37) München BSB Clm 26660. – Druck einer kürzeren Fassung: Lyon 1515. – Lit.: B. SMALLEY, *English Friars and Antiquity in the Early Fourteenth Century*, Oxford 1960, S. 276 Anm. 5; SCHNEYER, *Wegweiser*, S. 260, 447; MOHAN, S. 390*f.; G. DE MARTEL, *Répertoire des textes latins relatifs au livre de Ruth (Instrumenta patristica 18)*, Steenbrugge 1990, Nr. C 53.

3. 238^v-239^r Patristische Exzerpte

¹Chronologische Angaben *Ab Adam ... – ... usque ad natiuitatem Cristi: anni 705*. Vgl. Eusebius/Hieronymus: *Chronicon*; ²*De castitate*, aus Augustinus: *Confessiones*, Lib. 8 Kap. 7; ³*De Christi mansuetudine*, aus Bernardus Claraevallensis: *Sermones super cantica canticorum*, Sermo 22; (239^r) ⁴*De misericordia*, aus Petrus Chrysologus: Sermo 14; ⁵aus Gregorius Magnus: *In ev.*, Hom. 40; ⁶*Ieronimus: Non sunt hominis propria que secum ferre non potest, sed sola misericordia comes est defunctorum.*

Druck: (1) PL 27, 701 f. – (2) CCL 27, 124, 20-24. – (3) ed. J. LECLERCQ/C. H. TALBOT/H. M. ROCHAIS, *Opera*, Bd. 1, Romae 1957, S. 134, 3-9. – (4) CCL 24, 89 f., 47-52. – (5) PL 76, 1312 C 7-8.

4. 239^v–241^v **Sermo de omnibus sanctis**

Memores estote ... (I Mcc 4, 9). Pater venerabilis necnon ceteri patres et fratres in Cristo sincerissime preamandi, deus salutem nostram desiderans in huius verbi exhortacione hoc a nobis exigit et requirit ... – ... infinitam gloriam operabitur in nobis. Quam nobis concedat ...

5. 245^f–303^f **Sermones de Maria virgine**

a. 245^f–269^f Nicolaus de Dinkelspuhel: Sermones de assumptione et nativitate BMV.– Randeinträge Reynaldis: *Dominus Nicolaus Dinckelßpul*; Exzerpte aus drei Predigten des Conradus de Brundelsheim zu Mariä Himmelfahrt, s. SCHNEYER 1, S.743 Nr. 337–339, jeweils mit Verfasserangabe *Zuccus* (Soccus); (269^f) Nachtrag zur 4. und 5. Matutinlesung an Mariä Himmelfahrt ›... videntur esse verba beati Ieronimi‹ *Hodie, dilectissimi, gloriosa semper virgo Maria celos ascendit. Gaudete quia ineffabiliter sublimata ...* PL 95, 1497–1498 B 14; vgl. BHM 717; (269^v) weiterer Nachtrag Reynaldis: Sentenz über die neun Engelchöre, schematisch *Deus amat ut caritas: seraphin ...*

b. 270^f–281^v Jacobus de Voragine: Sermones de annuntiatione BMV. ›*Sermones domini Iacobi de Voragine*‹ (Randeintrag Reynaldis); Text ¹*Visitasti terram ...* (Ps 64, 10). *Genus humanum per Cristi incarnationem redemptum ... – ...* (275^f) *coniungendo numen sue eternitatis limo mortalitatis etc.*; Hinweis Reynaldis auf die Themen der hier nicht ausgeführten Sermones 2–5, ebd. Nr. 392, 396–398; (275^v) ⁶*Invenisti gratiam ...* (Lc 1, 30). *Ista est mulier graciosa ... – ... flumina reuertuntur etc.*

c. 282^f–293^v Conradus de Brundelsheim: Sermones de annuntiatione et assumptione BMV // Textabbruch Lagenende; die folgende, jetzt fehlende Lage beginnt *Secundo anti*[qui patres archam deductam reverenter introduxerunt ...].

d. 294^f–303^f Johannes Herolt: Sermones de conceptione, purificatione et annuntiatione BMV.– Zu Beginn jeder Predigt Randeintrag Reynaldis *Discipulus*.

Druck: (d) HAIN 8473–8508, Sermones Discipuli de sanctis Nr. 5, 11, 13. – Lit.: (a) MADRE, S. 221–229 Nr. III 1–3, IV 2, IV 1. – (b) zu Sermo 1: SCHNEYER 3, S. 252 Nr. 393. Im Vergleich zur Druckfassung Hs. ausführlicher; zu Sermo 6: H. FILL, zu: Kremsmünster Stiftsbibl. CC 124, 224^{vb}. – (c) SCHNEYER 1, S. 740–743 Nr. 302–306, 331.

305^v Notiz *Vnde peccatum non deletum (in durchgestrichen) deterius trahit* (Randeintrag Reynaldis).

Cod. II. 1. 2° 140

**Albertus de Diessen · Sermones dominicales · Schwarzwäl-
der Predigten**

Mönchsdeggingen, St. Martin Papier 261 Bl. 29, 5 × 20–20, 5
Schwaben I: 1419 II: 14. Jh. 3. D.

(Teil I): Bl. 1–131. Neuere Blattzählung; alt, 15. Jh.: 1–64. Unbeschrieben 72^{vb}, 73^v, 127^{rb}. Wasserzeichen: 1.–3. Ochsenkopf, jeweils ähnlich PICCARD XII 681 (1418), XII 151, 152 (Nördlingen, Öttingen etc. 1416–1418), VIII 51 (1411–1416); 4. Schwert, VII 421, 454 (Rattenberg Inn 1416); 5. Ochsenkopf, Typ BRIQUET 14693 (Augsburg 1419). Lagen: 2 VI²⁴ + (VI + 1)³⁷ + 7 VI¹²¹ + V¹³¹. Wortreklamanten. Bl. 13 der alten Blattzählung irrtümlich als Bl. 31 gebunden und so neu gezählt. Schriftraum 19, 5–23 × 13, 5–15, 5. Zweispaltig. 37–53 Zeilen. Bastarda currens von vier Händen: A. 1^{ra}–25^{rb}; B. 25^{va}–68^{rb}; C. 74^{ra}–118^{vb} mit Neigung zur Bastarda, Initien Textualis; D. 118^{vb}–127^{ra} mit Neigung zur gotischen Kursive. Nachtragshand Bastarda currens, 1. H. 15. Jh. Rubriziert. Bei Hand C gelegentlich Fleuronné-Stäbe.

(Teil II): Bl. 132–262. Neuere Blattzählung; alt auf den Versoseiten, 15. Jh.: *i-cii* (Bl. 132–233). Unbeschrieben 173^v, 249^{vb}–250^r, 262^{ra}. Wasserzeichen: 1. Kreis, BRIQUET 3218 (Augsburg etc. 1375–1388); 2. Ochsenkopf, ähnlich 14621 (1375–1377); 3. Wappen, 974 (1376–1383); 4. Ochsenkopf, PICCARD VI 317 (Würzburg 1376); 5. Hirschkopf, BRIQUET 15499 (1379–1381). Lagen: 5 IV¹⁷¹ + (IV + 4)¹⁸³ + V¹⁹³ + 5 VI²⁵³ + (V–1)²⁶². Schlußblatt als Spiegel verklebt. Lagenzählung am Lagenende; Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 23–26 × 14, 5–18. Zweispaltig, nur 257^r–259^r einspaltig. 45–68 Zeilen. Ältere gotische Kursive (hochstilisierte Kanzleikursive) von einer Hand. Randbemerkungen von zeitgenössischen Händen. Rubriziert.

Blauer Schaflederband, 15. Jh. Je fünf runde Beschläge, entfernt. Zwei Langriemsschließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Speculum nobile et clarum ipsorum sacerdotum. Aliqui sermones de tempore*; auf dem vorderen Spiegel Papierschild, 15. Jh.: wie auf dem Vorderdeckel, ergänzt *Sermones de tempore et sanctis in theutonico*.

Herkunft: Teil II geschrieben um 1375–1380 in Schwaben (vgl. Wasserzeichen, Schreibsprache); Teil I datiert 1419 (68^{rb}), geschrieben in Süddeutschland, wohl Schwaben (vgl. Wasserzeichen; 126^{va} Rubrikatoreintrag *Auch libez lieb*). Text 5 und 6 deutsch, Schreibsprache schwäbisch (vgl. 132^{ra} ... *haust du gezurnet*; 249^{rb} ... *zu raut wart*). – Mönchsdegginger Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem vorderen Spiegel Signatur- und Titelschild, beginnt *F quintum*, endet *et est monasterii beati Martini in Teggingen*; 16. Jh.: Fußschnitt C 16. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 257 und 5. d. 3.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 718 (Text 5 genannt); W. WILLIAMS-KRAPP, in: ZDA 107 (1976) 58; H.-J. SCHIEWER, ›Die Schwarzwälder Predigten‹: Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte der Sonntags- und Heiligenpredigten. Mit einer Musteredition (MTU 105), 1996, S. 111–124.

1. 1^{ra}–68^{rb} **Albertus de Diessen: Speculum clericorum (3. Fassung)**

Prolog *Legimus in exodo ... (1^{va}) ego Albertus canonicus regularis in Diezzen licet minimus presens opusculum ... collegi et speculum clericorum intitulaui ...*; Text *Qui bene presunt ... (I Tim 5, 17). Quoniam (lies: Commune) proverbum dicitur ... – ... (64^{rb}) ex aliqua falsitate laqueare etc. Et sic est finis. Explicit speculum nobile et clarum ipsorum sacerdotum; (64^{va}) Titelverzeichnis; (68^{rb}) Datierung *Proxima feria quarta post Quasimodogeniti anno domini m^o ccc^o xviii etc. hora quasi tertia.**

Auch: (Prolog, Text) Cod. II. 1. 2° 136, 113^{ra}–185^{rb}; (Titelverzeichnis) im Autograph München BSB Clm 18367, 332^{va}–337^{rb}.

2. 68^{va}–73^{rb}, 127^{va}–131^{vb} **Antonius Parmensis: Sermo in die parasceve (Nachtrag von einer Hand)**

Beginnt 73^{ra}–^{rb} Prothema *Egressus Ihesus ... (Io 18, 1). Karissimi, dies hodierna debet (erg.: esse) dies tribulacionis, dies amaritudinis et tristicie quia in ea representatur dura passio ...*; fortgesetzt 127^{va}–131^{vb} Ausführung *Passio domini nostri Ihesu Cristi a quatuor ewangelistis descripta est et ideo legitur quatuor diebus ...*, erneut fortgesetzt 68^{va}–72^{rb}, endet ... *et corpus domini vngere etc. Ista est hystoria passionis Ihesu Cristi; (72^{va}) Anhang Nota. Cristus dat nobis multiplex documentum ex passione sua ...*

Auch: München BSB Clm 2973, 90^v–107^r; UB 2° Cod. ms. 58, 232^{ra}–237^{vb}. – Druck: GW 2248 Sermo 56. Einleitung abweichend. – Lit.: G. MEERSEMAN, *Le opere di fra Antonio Azaro parmense O.P. nella Biblioteca Nazionale di Monaco di Baviera*. In: AFP 10 (1940) 20–47, bes. 29 zu Clm 2973; vgl. KAEPEL, Nr. 264; G. GLAUCHE, zu: München BSB Clm 28370, 58^r.

3. 74^{ra}–123^{ra} **Sermones dominicales**

Cum appropinquasset ... (Mt 21, 1). Ewangelium illud in tres partes diuiditur. In prima parte dicit quod Ihesus per Bethaniam iuit et per Bethphae in Iherosolimam ...; (122^{va}) Cum sublevasset ... (Io 6, 5). In ewangelio tria sunt nobis notanda. Primo domini religiositas ... – ... et quia disciplinam eius debemus sequi ideo sequitur ewangelium Cum subleuasset oculos etc. Auch Maria. Explicit hoc totum etc.; Schreiberverse, s. WALTHER, *Carmina* 17398. Bestand: 1. Advent bis 25. Sonntag nach Pfingsten; zusätzlich Gründonnerstags- und Karfreitagspredigt (92^{rb}) *Si ego dominus ... (Io 13, 14). Scitis enim quod ita est consuetudo in mundo ...; (93^{rb}) <S>urgite postquam sederitis ... (Ps 126, 2). Ista uerba scribuntur in psalmis et potest predicari hoc uerbum de passione Cristi ...*

Lit.: SCHIEWER, a. a. O., S. 112, diese Hs.; ähnliche Bearbeitungen z. B. SCHNEYER 7, S. 604–608 Nr. 2–58 ('Cordulus'), auch München BSB Clm 28652, 25^r–65^r; ders. 8,

S. 597–600 Nr. 1–34 ('Hungarus'). Vgl. ders., Beobachtungen, S. 36, 93 f.; zum Verfasseramen Hungarus s. ders., Winke für die Sichtung und Zuordnung spätmittelalterlicher lateinischer Predigtreihen. In: *Scriptorium* 32 (1978) 231–248, S. 236 Nr. 21.

4. 123^{rb}–127^{ra} **Dicta Augustini etc.**

Exzerpte aszetisch-theologischer Art, u. a. zur Marienverehrung, besonders aus Augustinus, Anselmus, Bernhardus, ab 125^{vb} meist ohne Verfasserangabe *Augustinus dicit: O breue verbum Peccani quod portas paradisi aperit ...*; (127^{ra}) *Augustinus: Vis optimus esse negotiator ... - ... da rem alienam vt consequaris hereditatem eternam etc.*

5. 132^{ra}–246^{ra}, 250^{va}–261^{va} **Schwarzwälder Predigten, deutsch**

(132^{ra}–246^{ra}) De tempore. Advent bis 25. Sonntag nach Pfingsten, Allersee-
len, Kirchweihe.

(250^{va}–261^{va}) De sanctis. Andreas, Nikolaus, Thomas, Mariä Himmelfahrt I, Mariä Himmelfahrt II.

Auch: (de tempore) München BSB Cgm 305, 1^{ra}–207^{ra}. – Druck: (unvollständig) F. K. GRIESHABER, Deutsche Predigten des XIII. Jahrhunderts, Stuttgart 1844–1846; (M. Himmelfahrt II) Fest- und Heiligenpredigten des ‚Schwarzwälder Predigers‘, hrsg. v. P. SCHMITT/U. WILLIAMS/W. WILLIAMS-KRAPP (Kleine dt. Prosadenkmäler d. M.A.s 14), 1982, S. 105–120 mit dieser Hs. [Sigle Hr]. – Lit.: J. DAEHRING, Die Überlieferung der Grieshaberschen Predigten, Diss. Halle 1909; D. SCHMIDTKE, in: PBB 98 (Tübingen 1976) 143, Hs. genannt; WILLIAMS-KRAPP, a. a. O., S. 51–54 Nr. 1–3, 32, 33; H.-J. SCHIEWER, in: VL 8, 1992, Sp. 919–924, 920 Hs. genannt [Vulgatfassung X]; ders., a. a. O., S. 112, diese Hs.

133^{ra} Rand bis 262^{rb}, passim **Sprüche, Predigten, Textergänzungen, meist deutsch** (Zusatzeinträge, meist wohl der Schreiberhand).

a. 133^{ra} Rand bis 261^{vb}, passim **Sprüche**, u. a. (206^{va} Rand, 212^{vb} Rand) aus der Spruchsammlung des Engelhart von Ebrach, vgl. Cod. II.1.2° 149, 7; (200^r Rand, 213^{vb} Rand) aus Geistlicher Herzen Baumgarten; (261^{va}) ›*Das sint sant Augustinus wort*‹ *Sant Augustinus spricht: Dem wisen zimet daz begeren daz helig machet vnd nicht daz minnen das da betruget ...*

b. 140^v Rand bis 141^r Rand, 144^{rv} Rand, 172^{ra}–173^{rb}, 249^{rb-va}, 262^{rb} Zwei Heiligen- und drei Sonntagspredigten eines Verfassers im Einflußbereich der Schwarzwälder Predigten, jeweils lat. Vorspann. ›*De sancto Stephano*‹ *Ecce ego mitto ad uos prophetas ...* (Mt 23, 34). *Tria nobis in isto ewangelio sunt consideranda ... Disu wort etc. ... Nun sullen wir merken an disen worten driu dink. Daz erst daz vnser herr vorsait vnd warnot vor den sunden ... - ... dz er*

den den menschen martter mit bosen gedenken. Et sic de aliis; (144^f Rand) Sonntag nach Epiphanie <C>*vm factus esset Ihesus duodecim annorum ...;* (172^{ra}) Mariä Verkündigung *Missus est ... //* Textabbruch Seitenende; (249^{rb}) Advent <C>*vm appropinquasset ...;* (262^{rb}) Passionssonntag <Q>*vis ex vobis arguet me ... //* Textabbruch Spaltenmitte.

c. 165^{rb} Rand bis 245^{vb} Rand, passim Textergänzungen.

Teildruck: (a) H. UNGER, Geistlicher Herzen Bavngart (MTU 24), 1969, Kap. 67, 69. – Lit.: SCHIEWER, a. a. O., S. 113–115, diese Hs.

6. 246^{ra}–249^{ra} Sermones et legenda

¹, *Sermo de dedicacione*; (246^{va}) ²*Vita sanctae Margaretae In diebus illis transiebat (!) Ollibrius prefectus de Asia ... – ... cuius anima in specie columbe celos penetrauit vbi regnat in secula seculorum;* (247^{va}) ^{3–5}Peregrinus de Oppeln: Sermones de BMV. Assumptio, Nativitas, Annuntiatio // diese Textabbruch Spaltenende; (249^{ra}) *Quere illum sermonem in Peragrino (!), ibi invenies.*

Lit.: SCHIEWER, a. a. O., S. 113 f., diese Hs.; (Sermo 1) SCHNEYER 8, S. 611 Nr. 11; 9, S. 851 Nr. 57; (Vita) vgl. BHL Nov. Suppl. 5303 e; (Sermones 3–5) SCHNEYER 4, S. 559–561 Nr. 151, 155, 128.

Cod. II. 1. 2° 141

Pastoraltheologischer Sammelband

Füssen, St. Mang Papier II + 322 Bl. 28 × 20 I: Nürnberg
(?) 15. Jh. 2. V. II: Schwaben 15. Jh. 3. V.

(Teil I): Bl. I, II, 1–81, 191–322. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^v, II^v, 300^v, 318^f, 319^f–322^f. Wasserzeichen: 1.–3. Ochsenkopf, PICCARD XI 113 (Nördlingen, Weinsberg 1435); XIII 43 (Augsburg, Nürnberg 1438, 1439); XII 286 (1436–1440); 4. Glocke, ähnlich BRIQUET 4054 (1438–1442). Lagen: 3 VI³⁴ + (VI–1)⁴⁵ + 3 VI⁸¹ ... 11 VI³²². Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 20–23 × 13, 5–15, 5. Zweispartig, ab 254^f einspartig. 35–52 Zeilen. Bastarda (A, D; O), Bastarda currens (B, C, E, F, G; L, M, N, P, Q, R) und gotische Kursive (S) von 14 Händen, im vorderen Teil: A. 1^{ra}–2^{rb}, 38^{rb}–39^{ra}; B. 2^{rb}–81^{vb} (Hauptband, häufig für einige Spalten abgelöst von C–G); C. 35^{ra}–^{rb}, 37^{rb}–38^{ra} etc., 53^{va}–54^{ra}; E. 56^{ra}–57^{va}; F. 57^{vb}–69^{vb}; G. 73^{va}–74^{rb}, 76^{ra}–^{rb}, 77^{va}–^{vb}; im hinteren Teil: L. 191^{ra}–202^{vb}; M. 203^{ra}–204^{va}; N. 204^{va}–213^{rb}; O. 213^{rb}–250^{vb} (Hauptband); P. 180^v, 251^{ra}–253^{ra}, 254^v, 255^v–318^v (Hauptband); Q. 254^f; R. 255^v; S. 322^v. Nachtragshand D, um 1465: 45^{ra}–^{vb}, 253^{rb}–^{va} sowie Randkorrekturen. Rubriziert.

(Teil II): Bl. 82–190. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 158^{rb}, 184^f, 189^f–190^v. Wasserzeichen: 5.–6. Ochsenkopf, PICCARD VII 303, XIII 588 (Süddeutschland 1461–1463). Lagen: 4 VI¹²⁹ + V¹³⁹ + VII¹⁵³ + 2 VI¹⁷⁷ + (VIII–3)¹⁹⁰. Reste von Wortreklamanten.

manten. Schriftraum 20, 5–24, 5 × 14–16. Zweispaltig, nur 158^v–190^v einspaltig. 31–48 Zeilen. Bastarda currens von drei Händen: H. 82^r–157^{rb} passim; mehrfach abgelöst von J. 148^{rb}–149^{rb} etc., 157^{rb}–^{vb}, 184^v–188^v; K. 158^v–181^r. Nachtragshand D: 158^{ra}, 181^r–183^v sowie Randkorrekturen. Rubriziert.

Schafleder, 2. H. 15. Jh. Einzelstempel aus der Werkstatt des Nördlinger Buchbinders Hans Stumpf (KYRISS, Nr. 55 Stempel 8, 14). Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Zwei Schließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Diversi tractatus Dinckelspihel*. Gelbschnitt. Leserädchen.

Herkunft: Teil I gegen 1440 geschrieben in Süddeutschland, vielleicht Nürnberg (Wasserzeichen 3 kommt in der zweiten Lage und in den vier Schlußlagen vor; Wasserzeichen 3 und 4 auch Cod. II. 1. 2° 36, II), Teil II nach 1460 in Schwaben. Schreibsprache des Schreibers K schwäbisch gefärbt (vgl. 159^r *Petrus de Paulude*). Buchgeschichtliche Einträge, 15. Jh.: vorderer Spiegel Kaufpreis *vmb iiiii gulden* (vgl. ähnliche Einträge in Cod. II. 1. 2° 163 und 171); am Fußschnitt zwei parallele, kürzere Tintenstriche (wie Cod. II. 1. 2° 127, 146, 161, ähnlich 2° 163 und 171). Demnach wohl 1470 unter Abt Johannes Heß durch Kauf von dem Donauwörther Prediger Paulus für St. Mang erworben. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r von der Hand des Bibliothekars Bissinger *Pertinet ad sanctum Magnum in Faucibus Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild I 8. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 24. (172) und b. 23.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 726 (Text 14 genannt).

Vorderer Spiegel *Sententiae Item deus est plus misericors quam iustus ...*

I^f Inhaltsverzeichnis (Nachtrag von mehreren Händen, 15. Jh.).

1. 1^{ra}–39^{vb} **Summa rudium**

Prolog *Quia uaria dicta sanctorum ...*; (1^{va}) Kapitelverzeichnis; (2^{rb}) Text *Firmiter credere debemus ... – ... cum intencione legatur. Et hec de istis sufficiant etc. Explicit summa rudium autentica. Ideo autentica quia tantum ex autenticis est excerpta et collecta ut patet in prologo et hec summa compendium sacerdotum vocari potest.*

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 2° 92, Text 9 und 2° 127, Text 4.

2. 40^{ra}–44^{vb} **Hermannus de Schildis: Speculum manuale sacerdotum**

›*De sacramentis*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh.); Prolog *Istud est speculum clericorum nobile et preciosum ipsorum clericorum seu sacerdotum ...*; Text *Materia baptismi debet esse aqua pura ... – ... que hic deficient (!) in canone huius speculi requirantur. Deo auctori dicamus gracias etc.*

Druck: HAIN 14516–14523. In der Hs. ohne Dedicatio. – Lit.: A. ZUMKELLER, *Schrifttum und Lehre des Hermann von Schildesche*, Cassiciacum 15 (1959) 40–58; ZUMKELLER, Nr. 391, Hs. genannt; BLOOMFIELD 2857, 3028; A. ZUMKELLER, in: VL 3, 1981, Sp. 1111.

3. 45^{ra}–54^{ra} **Henricus de Langenstein: De confessione**

›*De clauibus ecclesie*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh.); Text *Tibi dabo claues ...* (Mt 16, 19). *Hec uerba dicuntur cuilibet confessori ... – ... ad quedam alia. Explicit tractatus de clauibus ecclesie magistri Hainrici de Hassia.* Vor dem 10. Hauptpunkt Nota über die Reservatfälle eingefügt (51^{rb}) ... *Hec doctor decretorum Johannes de Aurbach etc.*

Auch: Cod. II. 1. 2° 143, 1^{ra} (Lit.), dort ohne das Auerbach-Zitat. – Lit.: zu Johannes Urbach/Auerbach vgl. H. BOECKMANN, in: VL 10, 2. Aufl., Sp. 117–121.

4. 54^{va}–81^{vb} **Gerardus de Vliederveen: Cordiale sive de quattuor nouissimis**

›*Tractatus de quattuor nouissimis*‹ *Memorare nouissima tua ...* (Sir 7, 40). *Sicut dicit Augustinus ... – ... ac nouissima prouiderunt etc. Explicit tractatus quattuor nouissimorum;* (55^{ra}) Randeintrag des Schreibers *Mors est a tergo, precaueat quilibet ergo.*

Auch: Cod. II. 1. 2° 92, 152^r (Lit.). – Lit.: zu den Schreiberversen vgl. WALTHER, Carmina 15130.

5. 82^{ra}–157^{vb} **Nicolaus de Dinkelspuhel: Tractatus octo, Nr. 3 und 5**

(82^{ra}–119^{va}) *De oratione dominica* ›*Scripta magistri Nicolai Dinckelspüchel super pater noster*‹.

(120^{ra}–157^{vb}) *De octo beatitudinibus* ›*Scripta magistri Nicolai de Dinckelspüchel super beatitudines*‹.

Druck: Straßburg 1516, 49^{rb}–68^{ra}, 92^{va}–109^{vb}; ed. R. DAMERAU, Der Herrengebetskommentar des Nikolaus von Dinkelsbühl (Studien z. d. Grundlagen d. Reformation 10), 1971, S. 1–139. – Lit.: STEGMÜLLER RB 5722; MADRE, S. 175 f., 178, 187 f., 190, Hs. genannt; BLOOMFIELD 9138, 2541.

6. 158^{ra} **Nicolaus de Dinkelspuhel: De septem donis spiritus sancti, Textanfang** (um 1465 nachgetragen)

‹E›*gredietur virga ...* (Is 11, 1). *Ex hac auctoritate et aliis ... – ... et per ipsum est mundo conuenientissime //* Textabbruch Spaltenende; Randnotiz des Schreibers *Istum tractatum habeo in quodam alio libro.*

Lit.: MADRE, S. 202, 204, Hs. genannt; BLOOMFIELD 1904.

7. 158^v–183^v **Nicolaus de Graetz: Expositio symboli apostolorum**

Titelnachtrag, 15. Jh.: *De simbolo*; Kurzfassung *Fides* (del.: *nostra que*) *recta est necessaria cuilibet volenti ad celum venire propter tria ... – ...* (166^v) *nec pa-*

ter (lies: cor) *hominis ascendit; Hauptfassung Qvicumque homo habens usum rationis vult venire in regnum celeste ... – ... illac debet esse omne desiderium nostrum. Amen. Hec magister Nycolaus de Grecz. Et sic est finis. Deo gracias.*

Auch: Cod. II.1.2° 176, 150^r–179^v, dort in der üblichen Reihenfolge (nachgestellte Kurzfassung). – Lit.: STEGMÜLLER RB 5813; MADRE, S. 321.

8. 184^v–188^v Sermones tres

¹Georgius de Horto Christi: ›*De penitencia*‹ *Convertimini ad me ...* (Ioel 2, 12). *Hec verba, fratres karissimi, leguntur in principio quadragesime et bene concordant cum tempore ...*; (186^r) ²Conradus de Brundelsheim: *De sancto Augustino* ›*De confessore*‹ *Homo quidam ...* (Mt 25, 14). *Dicit Bernhardus: Dignum valde est ...* SCHNEYER 1, S. 744 Nr. 343; (187^v) ³Georgius de Horto Christi: ›*De sancto Mathia*‹ *Ipsum elegit dominus ...* (Sir 45, 20). *Fratres dilectissimi, verba proposita licet ad litteram dicta sint de Aaron ... – ... feliciter ad dominum missus. Quod nobis ...*

Auch: (Sermo 1 und 3) Wien ÖNB 3683, 87^v, 84^r; (Sermo 1) München BSB Clm 27418, 303^v–305^v. – Lit.: H. HILG, in: *Bibliotheksforum Bayern* 22 (1994) 155–163, S. 159 f. Hs. genannt.

9. 191^{ra}–253^{va} Nicolaus de Dinkelspuhel: Tractatus octo, Nr. 6 und aus Nr. 1

(191^{ra}–243^{ra}) *De vitiis et virtutibus. Superbia, invidia Homo quidam ...* (Lc 14, 16). *Postillam euangelii require dominica secunda post penthecosten. Sequens autem materia ad idem pertinet euangelium. Notandum quod ut dicit magister secundo sententiarum ...* MADRE, S. 192–194 Nr. 2, 8–11; (203^{va}) ›*De humilitate*‹ *Dictum est prius de superbia et aliquibus viciis ...*, endet wie ebd. S. 193 Nr. 7; (211^{ra}) *Ira, avaritia, luxuria, gula*, ebd. S. 194 f. Nr. 12–17.

(243^{ra}–253^{ra}) *De dilectione dei et proximi, Exzerpt. Acedia Post ea que dicta sunt prius de aliis peccatis capitalibus dicendum est consequenter de accidia. Pro quo notandum ...* MADRE, S. 164 f. Nr. 12 a, 8; *Et sic est finis huius tractatus de septem viciis capitalibus, editus a reuerendo magistro Nycolao de Dünckelspuhel.*

(253^{ra-va}) Anhang: Gleichnis von Welt- und Gottesliebe *De dilectione dicit Seneca: Mel musce secuntur, formice frumentum, lupi cadauera. Sic predam sequitur turba ... – ... ad lucra temporalia sequuntur*; (253^{rb}) Nachtrag des oben 218^{va} ausgelassenen Textes.

10. 254^f **Johannes Marchesinus: Mammotrectus, Exzerpt**

›*Incipit pars mamotrecti. De omeliis*‹. Septuagesima bis Quinquagesima.

Druck: HAIN 10551–10574. – Lit.: STEGMÜLLER RB 4777, hier aus Kap. 18.

11. 254^v, 255^v **Sermo pro novo anno**

Item prima avis est aquila et conuenit nobilibus. Que habet tres proprietates ... – ... quia dicit Augustinus: Peccatum non dimittitur etc.

Druck: G. WOHLBERG, Aus einer mittelalterlichen Neujahrspredigt. In: Neue Kirchliche Zeitschrift 27 (1916) 22–45. – Lit.: G. POWITZ, zu: Frankfurt StuUB Praed. 57, 158^{ra}.

12. 255^{vy} **Ars memorativa, Anfangsteil**

⟨M⟩*emoria fecunda deus ... assit nostro principio. Sapientum tradit auctoritas et ad experiendum nos cogit necessitas ... – ... usque ad primum recitabam. Hec ille. Hanc tandem Tullius //* Textabbruch Blattmitte; Notiz der Nachtragshand D *Istum tractatum habeo in quodam alio libro.*

Auch: (vollständig) Salzburg Archiv St. Peter b III 10, 126^f; b V 14, 250^f; b VI 22, 253^f; Wien ÖNB 4444, 313^f. – Lit.: H. HAJDU, Das mnemotechnische Schrifttum des Mittelalters, 1936 (Nachdr. 1967), S. 101–104; vgl. B. KUHN, Gedächtniskunst im Unterricht (Studien Deutsch 13), 1993.

13. 256^f–318^v **Sermones**

a. 256^f–264^f De sanctis. ¹Katharina *Erat autem puella ...* (III Rg 1, 4). *Beatus Gregorius omelia tertia super ewangelia sic inquit: Mundari prius oportet ... – ...* (259^v) *in quo mors exulat et perhennis leticia regnat. Ad quam ...;* (260^f) ²Engel *Erunt sicut angeli ...* (Mt 22, 30). *Dicendum est qualiter homines et qui sunt homines qui ad ipsorum ordines assumuntur ... – ... quod ad consortium sanctorum angelorum meremur peruenire. Quod etc.*

b. 264^v–294^f Nicolaus de Dinkelspuhel: De passione domini ›*Incipit passio reuerendi magistri Nycolay de Diüspelspuell*‹; (294^f) Schreiberspruch *Laus deo, pax uiuis, requies eterna sit defunctis.*

c. 294^v–300^f De dedicatione ecclesiae ›*Sermo de dedicacione*‹ *Deus in domibus ...* (Ps 47, 4). *Ex quibus verbis sciendum quod dominus wlt in triplici domo cognosci ... – ... festinemus ingredi in illam requiem. Quam nobis ...;* Schreiberspruch *Laus sit omnipotenti deo.* Mehrfach zitiert u. a. Henricus de Langenstein.

d. 301^f–317^v Commune sanctorum ›*Commune sermonum de sanctis generale*‹ ¹Apostel *Ego uos elegi ...* (Io 15, 19). *Quanto fructus magis dulcis et permanens*

tanto est magis laborandum ...; (316^r)⁹Jungfrauen Qve parate erant ... (Mt 25, 10) et sumitur de ewangelio quod de virginibus legitur ... - ... et illas nupcias eternaliter degustare. Quod ipse concedat ... Et sic est finis. Laus deo.

e. 318^v Textanfänge. ›Sermo magistri Hainrici de Oyta de contemptu mundi‹ (V) *idete quomodo caute ... (Eph 5, 15). Vbi sciendum quod apostolus Paulus conscius secretorum ... - ... nec auris audiuit //* Textabbruch oberes Blattviertel, alles durchgestrichen. Vgl. von derselben Hand (180^v) ›Sermo in septuagesima de amatoribus mundi‹ (C) *ircumdederunt me gemitus ... (Ps 17, 5). Karissimi, hec sunt uerba psalmiste in quibus hodie sancta mater nostra ecclesia duo tempora miserabilia recolit ... //* Textabbruch oberes Blattviertel, alles durchgestrichen.

Druck: (b) HAIN 11760. - Lit.: (b) MADRE, S. 141-143 Nr. 32-38.

14. 322^v und hinterer Spiegel Der entsprungene Mönch (Spottlied), deutsch

Es wolt ain minch in küchin gan ... - ... Der vnß das liedlin niuß gesang vnd nieuß hat gesungen / das hat getan ain schoner minch, ist auß den orden gesprungen.

Ed. und Abb.: D. SCHMIDTKE, Harburger Liederfunde. In: ZDA 105 (1976) 132-150, S. 141 f. - Lit.: ebd. S. 140-150, diese Hs.

Cod. II.1.2° 142

Johannes de Friburgo

Füssen, St. Mang Papier I + 347 und 407 Bl. 29,5 × 20,5-
21,5 Schwaben 15. Jh. 1. D.

(Band I): Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^v, 78^v, 322^{rb-vb}, 347^v. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD VI 256-257 (Süddeutschland 1419-1425). Lagen: I^l + 29 V^{hinterer Spiegel}. Anfangsblatt der ersten und Schlußblatt der letzten Lage als Spiegel verklebt. Lagenzählung und Wortreklamanten. Schriftraum 21,5-22 × 14-14,5. Zweispaltig. 35-43 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert. Lombarden vereinzelt farbig, gelegentlich mit Fleuronné.

(Band II): Neuere Blattzählung. Wasserzeichen: 1. Glocke, ähnlich BRIQUET 3980 (1416); 2. Menschenkopf 15659 (Bayern, Zürich, Tirol 1415-1425); 3. wie Bd. I Vorsatzblatt, s. Einband. Lagen: 34 VI⁴⁰⁷. Anfangsblatt der ersten Lage als Spiegel verklebt. Schriftraum, Spalten- und Zeilenzahl, Schrift, Buchschmuck wie Band I.

Zwei Schaflederbände der Zeit (Wasserzeichen des Vorsatzblatts von Band I Ochsenkopf, PICCARD XII 423, nachgewiesen 1423-1425). Einzelstempel aus der Werkstatt eines Augsburger Buchbinders („Dombuchbinder“), 15. Jh. (SCHUNKE, Schwenke-

Sammlung, Blattornament Nr. 18a, Einhorn Nr. 35, Laubstab Nr. 76a). Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, jeweils einer entfernt. Je zwei Schließen, teilweise abgeschnitten bzw. Haken entfernt. Auf dem Vorderdeckel jeweils Titelschild, 15. Jh.: *Summa Iohannis, prima (bzw. secunda) pars*. Gelbschnitt. Pergamentfalze, in Bd. I aus einer Brevier-Hs., 14./15. Jh.

Herkunft: gegen 1425 geschrieben in Schwaben (vgl. Wasserzeichen, Einband). – Füsener Besitzeinträge, 2. H. 15. Jh.: I und II vorderer Spiegel *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *F 25* bzw. *F 26*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *123. (119)* und *55* bzw. *98. (70)* und *c. 4*.

Bd. I-II Johannes de Friburgo: *Summa confessorum*

(Bd. I) 1^{ra}-347^{rb} Lib. 1-2. Tabula zum Gesamtwerk (Index rerum); (79^{ra}) Prologe ¹*Nota quod lector iste Iohannes ...*; ²*Quoniam dubiorum ...*; (79^{vb}) ³*Saluti animarum ...*; (80^{vb}) Kapitelverzeichnis; (82^{ra}) Text ›*Incipit summa confessorum compillata a fratre Iohanne lectore ordinis fratrum predicatorum*‹; (323^{ra}) Zusatztext ›*Incipiunt statuta summe confessorum ex sexto decretalium addita ...*‹.

(Bd. II) 1^{ra}-407^{vb} Lib. 3-4.

Druck: HAIN 7365-7366. – Lit.: KAEPPEL, Nr. 2344, Hs. genannt; BLOOMFIELD 4965, 4938, 5256; M. HAMM, in: VL 4, 1983, Sp. 606f; (Tabula) BLOOMFIELD 0054; (Prolog 2) vgl. KAEPPEL, Nr. 2343 Prolog; (Zusatztext) ebd., Nr. 2345.

Cod. II. 1. 2° 143

Pastoraltheologischer Sammelband

Füssen, St. Mang Papier I + 270 Bl. 30 × 21,5 I: 15. Jh.
3. V. II, IV: Raum Nürnberg früheres 15. Jh. (1412) III: 15. Jh. 2.
V. V: spätes 14. Jh.

(Teil I): Bl. I, 1-22a. Neuere Blattzählung; zusätzlich 22a. Unbeschrieben I^v, 22a^v. Wasserzeichen: Turm, PICCARD II 360 (Donauwörth, Günzburg, Zürich 1459-1461). Lagen: 2 VI^{22a}. Wortreklamante. Schriftraum 22-22, 5 × 13, 5. Zweispaltig. 42 Zeilen. Bastarda nach Art der Bourguignonne von einer Hand. Rubriziert.

(Teil II): Bl. 23-208. Neuere Blattzählung; zusätzlich 92a. Unbeschrieben 92^v, 92a^v, 123^{rb}, 128^{rb}, 128^v, 133^v, 149^{rb}, 161^{rb}, 166^v, 178^{rb}, 178^v, 195^{rb}. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, PICCARD XI 111 (Süddeutschland 1416-1421); 2. Waffen, VII 417 (1421-1422); 3. Ochsenkopf, VI 167, 239, 240 (gemeinsam nachgewiesen 1414-1416); 4. Horn, I 150, 151 (1410-1411); 5. Menschenkopf, Typ BRIQUET 15606; 6. Glocke, Typ 3980 (1416); eingeschoben Lagen mit jüngeren Wasserzeichen: Bl. 83-92a Frucht, ähnlich PICCARD I 773 (Oettingen 1459); Bl. 197-208 Turm, II 348, 363 (Süddeutschland

1460–1461). Lagen: 5 VI⁸² + (VI-1)^{92a} + 6 VI¹⁶⁴ + 2 V¹⁸⁴ + 2 VI²⁰⁸. Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 21–22×12–16. Zweispaltig, nur 23^r–92^r, 166^r einspaltig, 35–47 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft (23^r–58^r, 93^{ra}–196^{vb}); Nachträge Bastarda (58^r–92^r) und Bastarda currens (197^{ra}–208^{vb}) von je einer Hand, um 1460. Rubriziert.

(Teil III): Bl. 209–244. Neuere Blattzählung, 18. Jh., vgl. 244^v Randeintrag des Foliators 1788. Unbeschrieben 220^v. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD VI 278, 279, XII 276 (1430–1436). Lagen: 3 VI²⁴⁴. Wortreklamante. Schriftraum 21–22×14, 5. Zweispaltig. 38–44 Zeilen. Bastarda von zwei Händen (209^{ra}; 221^{ra}). Rubriziert.

(Teil IV): Bl. 245–256. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 255^{vb}, 256^v. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD XII 262 (1407). Lage: VI²⁵⁶. Schriftraum 22×14. Zweispaltig, nur 256^r einspaltig. 37–44 Zeilen. Bastarda currens von zwei Händen (245^{ra}; 250^{va}, diese Hand auch oben 23^r, 93^{ra}). Rubriziert.

(Teil V): Bl. 257–268. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 265^r, 268^v. Wasserzeichen: Buchstabe P, ähnlich PICCARD I 226 (1388–1389). Lage: VI²⁶⁸. Schriftraum 22×15, 5. Zweispaltig. 45–54 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand, Überschriften meist Bastarda.

Schweinslederband, um 1465 (Wasserzeichen des hinteren Spiegels Kreuz II 541, nachgewiesen Prag 1462). Einzelstempel aus der Nürnberger Werkstatt S mit Krone (KYRISS, Nürnberger Werkstatt, Hs. genannt S. 61). Je fünf rautenförmige Messingbeschläge mit runden, hutförmigen Buckeln und durchbrochenem, ziselierten Blattmuster. Zwei Schließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Tractatus ...* (vorderer Spiegel: *compendiosus*) *magistri Hainrici de Hassia de confessione. Item ... rethorica*. Zahlreiche Titel, vgl. Inhaltsverzeichnis auf dem vorderen Spiegel. Gelbschnitt. Lesechnur. Vorsatz- und Nachstoßblatt beide Pergament, querständig, aus einem Notariatsinstrument, 1372 Januar 16: Johannes Schadland, Bischof von Augsburg, schreibt wegen Benefizien an Johannes Brunner, Pfarrer von Etzelskirchen, Diözese Würzburg; als Zeuge genannt Vikar Petrus de Weißenburg; Notar Johannes de Moguntia clericus Coloniensis. Zu Bischof Johannes vgl. ZOEPFL, Bistum, Bd. 1, S. 323.

Herkunft: Teil V geschrieben spätes 14. Jh.; Teil II und IV früheres 15. Jh., Haupthand datiert 1412 (147^{ra}; von derselben Hand wie Cod. II. 1. 2° 112/II); Teil III 2. Viertel 15. Jh.; Teil I und Nachträge von Teil II um 1460; jeweils wohl in Süddeutschland (vgl. Wasserzeichen), Hauptteil (Teil II) im Raum Nürnberg (vgl. Einband, Text 14). 144^{va}, 149^{ra} deutsche Textstellen, Schreibsprache nürnbergisch. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Iste liber pertinet ad Fauces Alpium, 1467 emptus*; 268^{rb} *Ad Fauces, emptus 1467* (MBK 3, S. 113 Z. 28 f., Hs. genannt; am Fußschnitt Tintenstrich wie Cod. II. 1. 2° 112); auf dem Vorderdeckel Signaturschild *D 43*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 61. (90)* und *b. 8*.

Lit. zur Hs.: SCHEPSS, Sechs Handschriften, S. 15–18; GRUPP, Nr. 329, 373, 598, 625, 705 (Text Nr. 7, 8, 11, 15, 33 genannt); KRISTELLER, S. 572.

Vorderer Spiegel Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 2. H. 15. Jh.), s. auch Einband; zahlreiche Ergänzungen von anderer Hand.

1. 1^{ra}–12^{ra} **Henricus de Langenstein: De confessione**

Tibi dabo claves ... (Mt 16, 19). Hoc cuilibet dicitur confessori qui absoluedi habet potestatem ... - ... licet quo bene ad quedam alia. Et sic est finis. Explicit tractatus compendiosus magistri Henrici de Hassia de confessione scriptus. Amen.

Lit.: MADRE, S. 336 Nr. 23; HOHMANN, S. 419 und 424, Nr. 229; KAEPPEL, Nr. 2416 (Johannes Kusun Moguntinus zugeschrieben); BLOOMFIELD 6019.

2. 12^{ra}– 22^{vb} **Sermones tres**

Anfangstitel s. vorderer Spiegel; ¹ *Sermo bonus de vanitate* < Vanitati creature ... (lies: creatura; Rm 8, 20). *Beatus pater Bernhardus* (ergänze: inter) *alias creaturas que vanitate (!) subiecte sunt ...*; (14^{vb}) ² *Sermo pro defunctis* < Nequaquam ut mori ... (II Sm 3, 33). *Reuerendissimi domini ac magistri, postquam* (lies: quamquam; 15^{ra}) *Iudeis, paganis, scismaticis et hereticis barbaris ...*; (19^{va}) ³ *Sequitur sermo bonus de dominica tercia quadragesime in quo multa bona de triplici pungna contra dyabulum, mundum et carnem continentur* < *Cum fortis ... (Lc 11, 21). Beatus Ambrosius in libro primo de officiis plures dicit ... - ... et in requie opulenta. Quam nobis ...*

Auch: Frankfurt StuUB Ms. lat. qu. 77, 10^{ra}, 46^{ra}, 96^{ra}.

3. 23^r–66^v **Johannes Auerbach: Directorium curatorum**

>Incipit directorium per dominum Iohannem Aurbach egregium decretorum doctorem compositum pro instructione simplicium prespiterorum in cura animarum < *Ad laudem dei, animarum salutem ... - ... per quandam extrauagantem que incipit Concertacioni antique etc. Explicit directorium ...*; Schlußteil ab 58^r nachgetragen.

Druck: GW 2852–2854. – Lit.: H. BOOCKMANN, Aus den Handakten des Kanonisten Johannes Urbach (Auerbach). In: DA 28 (1972) 497–532, bes. S. 517 f., 524 f. Anm. 77; S. 532 Anm.; BLOOMFIELD 0252; H. BOOCKMANN, in: VL 10, 2. Aufl., Sp. 119 f.

4. 66^v–92^r **Anleitungen für Beichtväter (Nachträge von einer Hand)**

a. 66^v–71^r **Guilelmus Durantis: Repertorium aureum iuris canonici, Exzerpt** *>Repertorium rubrice de penitencia et remissione Wilhelmi Duranti etc.* < *An circumstancie seu dignitas aggrauant peccatum ... - ... usque ad quod tempus etc.* Zu X 5. 38.

b. 71^r–83^v **Johannes Auerbach (?): De restitutione** *>Tractatus de restitutionibus et qualiter sit resti[tu]cio facienda etc.* < (71^v) *Qvonia[m], sicut scriptum est, men-*

daces sunt filii hominum ... (Ps 61, 10) multi casus occurrunt confessoribus ... – ... quos discreta poterat equitas reuocare.

c. 83^v–88^f De expeditione infirmorum ›*Tractatus de expeditione infirmorum que sunt in articulo mortis etc.*‹ *Quia circa infirmos maius est periculum ... – ... et sic domino committat infirmum etc.*

d. 88^r–92^f Directoria pro audiendis confessionibus. Auch unten Text 13.

Druck: (a) GW 9145, c^{va}–cii^{vb}. – Lit.: (a) H. FISCHER, zu: Erlangen UB Ms. 548, 213^r und Ms. 610, 51^r, jeweils mit den beiden wie hier folgenden Texten; BLOOMFIELD 0410; (b) FISCHER (wie a); BOOCKMANN (wie Text 3), S. 529 f. Anm. 91; BLOOMFIELD 5028; (c) FISCHER; BOOCKMANN; BLOOMFIELD 4668. Verfasser wohl nicht Johannes Auerbach, da 83^v im Text auf eine Absolutionsformel aus dem Directorium *domini Iohannis Aurbach* Bezug genommen wird.

5. 93^{ra}–111^{vb} Johannes Marchesinus de Regio Lepidi (?): **Confessionale**

›*Incipit prohemium presentis opusculi*‹ *In dei tabernaculo id est in sancta ecclesia positus ...*; (93^{rb}) Inhaltsverzeichnis; (94^{ra}) ›*Incipit primum capitulum siue informacio sacerdotum de confessione*‹ *Qui facit ueritatem ... (Io 3, 21). Ex hoc uerbo sacerdos ... – ... et alii casus, de istis dixisse sufficiat, qui ad presens memorie occurrerunt. Amen.*

Druck: GW 4648/I. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 77; MOHAN, S. 187*; BLOOMFIELD 2537.

6. 111^{vb}–123^{ra} **Paenitentiale**

a. 111^{vb}–113^{rb} *Instructio confessorum* *Quocienscumque ad penitenciam cristiani accedunt ...*; (112^{ra}) *Cum autem presbiteri fidelium recipiunt confessiones humiliare se debent ... – ... (112^{va}) ita ut consuetudo est peniteat etc.*; *Item caueat sacerdos ut cum peccator peccatum enorme dixerit statim uelit eum increpare ...*; (113^{ra}) *Doceat et querat articulos fidei ... – ... (113^{rb}) Mathias: et vitam eternam. Amen*; sieben Verse De confessione *Sit circumspecta ...*, ferner u. a. WALTHER, Carmina 16101.

b. 113^{va}–122^{rb} *Decretum Burchardi*, Exzerpte. Lib. 19 Kap. 5: *Interrogationes Fecisti homicidium voluntarie sine necessitate non in hoste ... – ... operatus es aliquid in dominica die? Si fecisti, tres dies peniteas in pane et aqua*; (121^{vb}) Lib. 19 Kap. 35–38, 40, 140–143, 147, 153–158: *Canones conciliorum, dicta patrum et excerpta librorum poenentialium*; (122^{rb}) vier weitere Bestimmungen *Officii quidem sacerdotalis est ut uiduis ac maritali regimine desolatis imperitiri solacia debeatis ...*

c. 122^{va}–^{vb} Ambrosius: De officiis ministrorum, Exzerpt ›*Ambrosius de officiis libro tercio*‹.

d. 122^{vb}–123^{ra} Verschiedene Bestimmungen. De decimis et novaliis; (123^{ra}) Ratschläge für Rompilger *Consulendum est Romam euntibus clericis causa ablationis et dispensacionis ...; Potus ieiunium non frangit sed soluit id est impurum facit ...*

Druck: (a) Teildruck PL 105, 693 bis 695 D 8; Textergänzungen u. a. PL 140, 949 C 13 bis 951 B 12; (b) Interrogationes: PL 140, 951 bis 976 B 7; ed. H.J. SCHMITZ, Die Bußbücher und das kanonische Bußverfahren, Bd. 2, 1898, S. 409–451 Nr. 1–94, 98, 100, 102, 105–126, 132–139, 141–147, 158, 159, 161–165, 174, 182–190, 192; Canones conciliorum: PL 140, 987–1014 passim; (c) PL 16, 156 C 4 bis 158 A 8. – Lit.: (a) SCHMITZ, a. a. o., S. 194 f.; J.A. JUNGSMANN, Die lateinischen Bußriten in ihrer geschichtlichen Entwicklung (Forschungen z. Gesch. des innerkirchl. Lebens 3/4), 1932, S. 144–146; BLOOMFIELD 5086; (b) C. VOGEL/A.J. FRANTZEN, Les libri paenitentiales (Typologie des sources du moyen âge occidental 27, 1), 1978, S. 88 f.; ebd. (27, 2), 1985, S. 41.

7. 123^{va}–126^{rb} **Jacobus Laudensis: Collatio super condemnatione Hieronymi Pragensis (Konstanz 1416 Mai 30)**

›Oracio facta per magistrum Iacobum Laudensem ...‹

Druck: MANSI 28, 572–577. – Lit.: FINKE 2, S. 445; KAEPPELI, Nr. 2047, Hs. genannt.

8. 126^{va}–127^{rb} **Determinationes magistrorum Parisiensium**

›Hec sunt determinaciones magistrorum Parysiensium ac vniuersitatis ibidem. Queritur si communicare excommunicatis in casu non concesso sit mortale peccatum. Solucio: non ... – ... de irregularitatibus autem non possunt dispensare si quas illi tunc incurrerunt. Darin u. a. Responsio fratris Gotfridi domini nostri penitenciarum pape de Curia de Lapide Primario.

Auch: Frankfurt StuUB Ms. Praed. 170, 202^v.

9. 127^{rb}–128^{ra} **Bertholdus Puchhauser de Ratisbona: Regulae pro audiendis confessionibus**

›Hec sunt regule theologicæ utiles et infallibiles pro audiendis confessionibus excerpte a fratre Augustino Lombardo ordinis heremitarum sancti Augustini‹ *Sciendum quod quatuor exiguntur ad audiendas confessiones: dispositio persone ... – ... cur, quomodo, quando.*

Lit.: ZUMKELLER, Nr. 192; BLOOMFIELD 5321.

10. 129^{ra}–133^{rb} **Kanonistische Bestimmungen**

a. 129^{ra}–132^{vb} Johannes de Friburgo: Summa confessorum, Exzerpte. ›De confessione et absolutione‹, aus Lib. 3 Tit. 34 Qu. 35–66; (132^{ra}) ›De potestate et usu clauium ecclesie‹, aus Qu. 171–179.

b. 132^{vb} ›*De sententia excommunicacionis*‹.

c. 132^{vb}–133^{rb} De defectibus circa sacramentum eucharistiae occurrentibus
Qveritur si vinum inueniri non possit ... – ... cinis ut supra in sacrario recondatur.

Auch: (c) Frankfurt StuUB Ms. Barth. 163, 14^{vb}; Fritzlar Dombibl. Ms. 25, 58^{rb}. – Druck und Lit.: (a) s. Text 23.

11. 134^{ra}–140^{vb} Admonitiones de officiis sacerdotum

a. 134^{ra}–138^{rb} Hieronymus: Epistula 52 ›*Incipit epistola beati Ieronimi ad Nepocianum quomodo canonicis viuendum sit*‹.

b. 138^{rb}–^{vb} Bernardus Claraevallensis: De consideratione ad Eugenium papam (Exzerpt) *Bernhardus ad Eugenium ... In criminibus non in possessionibus potestas vestra ...*; weitere Exzerpte aus (138^{va}) *Crisostomus in libro dyalogorum*, (138^{vb}) *Hylarius ad Constancium imperatorem* und *contra Maxencium Mediolanum episcopum*, zuletzt Ambrosius, Epistula ad Valentinianum imperatorem.

c. 139^{ra}–140^{vb} Ps.-Bernardus Claraevallensis: Sermo ad clerum in concilio Remensi congregatum ›*Sermo beati Bernhardi quem fecit in concilio Remensi*‹.

Druck: (a) ed. I. HILBERG, CSEL 54, 1950, S. 413–441; (b) PL 182, 735 D 10 bis 736 B 6; PL 16, 1008 A 6–10; (c) PL 184, 1079–1086. – Lit.: (a) BHM 52; (c) BGOC 6663.

12. 141^{ra}–145^{rb} Katechismustafeln (Beichtspiegel)

a. 141^{ra}–143^{vb} Nach den sieben Hauptsünden ›*De septem peccatis mortalibus et primo de peccato gulae*‹ *Item comedi ante horam debitam ... – ... item ex ira uestimenta mea uel uxoris uendidi uel scidi.*

b. 143^{vb}–145^{ra} Nach den zehn Geboten ›*Tractatus de decem preceptis ...*‹ *Primo non habui spem integram in deum sed recurri ad auxilium dyabolicum diuinationes et incantaciones exercendo ...* mit deutschem Ausdruck für Sodomismus (144^{va}) *Ich hab gesümt wider die natur.*

c. 145^{ra}–^{rb} Katechetische Aufzählungen. Sieben Hauptsünden mit ihren Tochttersünden; (145^{rb}) fünf Sinne; neun fremde Sünden; Sünden gegen die leiblichen Werke der Barmherzigkeit; gegen die sieben Sakramente.

Lit.: (c) vgl. E. WEIDENHILLER, Untersuchungen zur deutschsprachigen katechetischen Literatur des späten Mittelalters (MTU 10), 1965, S. 25 ff.

13. 145^{va}–148^{rb} **Directoria pro audiendis confessionibus**

a. 145^{va}–147^{ra} Nicolaus de Dinkelspuhel (?): ›*Breue directorium de audiendis confessionibus rudium personarum que in anno semel uel rarius confitentur et sanorum quia de infirmis habes specialem rubricam in summa (confessorum) Iohannis (de Friburgo) quam uide ibidem libro 3 titulo 34 questione 159 et sequentibus. Et frequenter confitentes discuntur et docentur cottidie*‹ *Primo cum accedit confitens interroga si sit parrochianus istius parrochie ... – ... qui dat omnibus affluenter et est benedictus in secula. Amen. Anno domini 1412 (korr. aus durchstrichenem 1411).*

b. 147^{rb}–148^{rb} Henricus de Langenstein (?): ›*Directorium pro audiendis confessionibus infirmorum et quelibet expediendi sunt in articulo mortis constituti quod fecit magister Henricus de Hassia*‹ *Confessor qui debet audire infirmum ... – ... peiora prioribus. Et hec de modo procedendi in confessione sufficient.*

Lit.: MADRE, S. 288 f.; G. KORNRUPF, zu: München UB 2° Cod. ms. 74, 5^y; HOHMANN, Nr. 33, 154.

14. 148^{rb-vb} **Leupoldus Bambergensis: De casibus episcopo reservatis**

›*Leupoldus episcopus exprimit casus reseruatos*‹ *Leupoldus etc. deuotis in Cristo dilectis etc. salutem in domino ... Cum omnes cause difficiles sint ad locorum episcopos non immerito deferende ... – ... publice nuncietis. Datum etc.*

Auch: München BSB Clm 27407, 203^y–204^f. Dort mit Verfasserangabe ›*Quidam episcopus Bambergensis Leupoldus*‹.

15. 149^{ra} **Beichte, deutsch**

›*Incipit confessio theutunicalis uel barbara*‹ *Ich bekenne (dem durchgestrichen) vnserm etc. daß (erg.: ich) layder mein tag iemerlich uerlorn vnd uersaumet hab vnd ny kein tag in dem dinst vnsers herrn verczert hab volkomenlich alz ich von recht scholt ... – ... sunder dick ander menschen czu sunden bracht hab.*

Druck: F. SCHMIDT, Deutsche Handschriften in Maihingen. In: Alemannia 24 (1897) 68 f., diese Hs. – Lit.: WEIDENHILLER (wie Text 12), S. 239 ff.

16. 149^{va}–154^{rb} **Paulus Hungarus: Summa de paenitentia (cum additione)**

a. 149^{va}–153^{rb} Prolog *Quoniam circa confessiones ...*; Kapitelverzeichnis; Text *Videamus quo tempore incepit confessio et de hoc sunt quinque opiniones ... – ... item superbia cordis vnde phariseus: Non sum sicut ceteri homines. Endet im Kap. De impedimentis confessionis; 153^{rb-vb} Schlußkapitel, bearbeitet ›*De desperatione*‹ *Sequitur de desperatione et est sciendum quod duplex est desperacio**

...; >De principalibus viciis< *Vt autem scias vii istorum criminum propagacionem ... – ... etas, ordo, numerus, mora, delectacio, sensus etc. etc.*

b. 153^{vb}–154^{tb} Anhang: *Peccata cordis, oris, operis et omissionis. Explicit tractatus brevis de speciebus confessionis edite Bononie per reuerendum magistrum Iohannem Andree.*

Auch: München BSB Clm 3596, 132^r–150^v, Fassung identisch. – Druck: (a) Florilegium Casinense (Bibliotheca Casinensis 4), 1880, S. 191–201; (b) auch bei Hugo Argentinen-sis: *Compendium theologiae veritatis*, Lib. 3 Kap. 30–33. – Lit.: (a) H. WEISWEILER, *Handschriftliches zur Summa de penitentia des Magister Paulus von Sankt Nikolaus*. In: *Scholastik* 5 (1930) 248–260 [Gruppe D]; BLOOMFIELD 4919; KAEPPEL, Nr. 3184; zum Schlußkapitel s. WEISWEILER, S. 257, wie dessen Clm 3596; BLOOMFIELD 6182; (b) BLOOMFIELD 0845.

154^{tb} *Dicta Quidquid cum peccato congregatur cum dampno deperditur, dicit Gregorius ... – ... delectacio conseruat operantem in opere: in ethicis.*

17. 154^{va}–155^{va} **Ps.-Thomas de Aquino: De vitiis et virtutibus numero quaternario procedens, Exzerpte**

Quatuor sunt que nos prudentia edocet: preterita recolere ...; (155^{va}) Quatuor ex diuiciis proueniunt ... – ... ingratitude beneficii, superbia vite.

Auch: München BSB Clm 3596, 107^r–110^v. – Druck, teilweise leicht abweichend: HAIN 1541–1542; *Opuscula omnia*, Lyon 1562, Sp. 527 a 34 bis 528 a 11, aus *Opus* 71 Kap. 1–2. – Lit.: BLOOMFIELD 4449.

18. 155^{vb}–156^{ra} **Privilegia clericorum**

>*Ista sunt xxv priuilegia clericorum< Primum quod percuciens clericum est excommunicatus (C. 17 q. 4 c. 22) ... – ... heremita gaudet priuilegio clericali ... xvi q. i Si (lies: Quis) uere (C. 16 q. 1 c. 12).*

Auch: München BSB Clm 3596, 110^v–112^r.

19. 156^{rb}–159^{ra} **De horis canonicis**

a. 156^{rb}–159^{ra} *Quaestiones >Quomodo hore canonicè sint dicende< Hore canonicè secundum Gil(elmum) de Monte Lau(duno) ... sic diffinuntur (korr. aus diffinitur) ... – ... diuina clemencia de actu de hiis. Expliciunt quaestiones de horis canonicis dicendis.*

b. 159^{ra} *Sententia >Bernhardus< Quinque sunt dona que dat omnipotens et misericors deus hiis qui distincte et deuote dicunt horas canonicas. Primum est quod ea ... graciosius et celerius exaudit ...; Schema der fünf Grundhaltungen beim Chorgebet *Vt hore canonicè debite dicantur requiritur vt intellectualiter cum in-**

tencione mentis dicantur ...; Randeinträge der Schreiberhand: *Dicta*, Augustinus, Bernhard und Gregor zugeschrieben ›*Augustinus in regula*‹ *Psalmis et ympnis cum oratis ... Praeceptum 2, 3.*

Auch: (a) München BSB Clm 3596, 122^r–132^r, dort wiederholt 257^r–263^v; (b) Schema: München BSB Clm 5015, 147^r.

20. 159^{ab}–161^{ra} **Johannes Calderinus (?)**: **Summa abbreviata de ecclesiastico interdicto**

›*Incipit summa Iohannis Calderini de ecclesiastico interdicto*‹ *Ecclesiasticum interdictum est suspensio ecclesie censure a diuinis officiis et ecclesiasticis sacramentis ... – ... dampnatis eukaristia debet dari vide c. Fuerit (lies: Fures) De furtis.*

Auch: München BSB Clm 3596, 115^r–122^r; Nürnberg StB Cent. III 83, 110^{vb}.

21. 161^{va}–165^{fb} **Marcus de Spira (?)**: **De modo seruandi interdictum**

›*De modo seruandi quodlibet interdictum*‹ *Sciendum quando vniuersitas uel populus, ciuitas, locus ... – ... intelliguntur licenciata ut de officio ordinarii c. Si canonici. Et sic finis. Explicit tractatus breuis et utilis de modo seruandi quodlibet interdictum magistri Iohannis Caldarini.*

Auch: Nürnberg StB Cent. III 83, 112^{ra}. – Druck: GW 1728. In der Hs. mit Quellenangaben, zusätzlich bei §4 *Tamen fratres minores tempore interdicti, illos ... tercii ordinis admittere prohibentur ...*; ferner § 45, 46. – Lit.: (Verfasserfrage) H. BUCK, zu: Frankfurt StuUB Ms. Barth. 43, 170^{va}.

22. 165^{va}–166^r **Johannes Andreae**: **Super arboribus consanguinitatis, affinitatis et cognationis spiritualis (Bearbeitung)**

›*Nota circa istam arborem*‹ *Ex quo ibi fit mencio de cognacione siue de consagwinitate quod duplex est ... – ... et hoc genus affinitatis hodie durat usque ad quartum gradus inclusiue*; (166^r) Schemata. Baumschema, s. GW 1682 u. ö.; *Arbor conversa.*

Druck: vgl. GW 1681–1701. – Lit.: zur *Arbor conversa* vgl. H. SCHATZ, *Die Darstellungen der Arbores Consanguinitatis ...*, 1982, S. 321–323.

23. 167^{ra}–178^{ra} **Johannes de Friburgo**: **Summa confessorum, Lib. 3 Tit. 33 und 34, Exzerpte**

Casus episcopales: Tit. 34 Qu. 50, 52 Anfangsteil, dazwischen (167^{va}) vier Verse WALTHER, *Carmina* 14244; Casus papales: Tit. 33 Qu. 89; (167^{vb}) Drei Randverse *Percucio clerum ...*; (168^{ra}) Verse 13956; Casus maioris excommunicationis: Tit. 33 Qu. 34 mit (171^{vb}) Additiones, u. a. aus dem Liber Sextus;

(172^{va}) Casus minoris excommunicationis: Tit. 33 Qu. 49; (173^{rb}) Formae ab-
solutionis: Tit. 33 Qu. 103, 115, 101, 121, (175^{rb}) aus Tit. 34 Qu. 89; ferner
nach Heinrich von Langenstein sowie zwei Formeln ... *auctoritate domini nos-
tri Iohannis pape xxiii* ...; (176^{ra}) In quibus casibus sint ecclesiae vel altaria
vel coemeteria reconsecranda: Tit. 24 Qu. 150–157.

Druck der Summa-Exzerpte: HAIN 7365–7366. – Lit.: KAEPELI 2344; BLOOMFIELD
4965, 586; M. HAMM, in: VL 4, 1983, Sp. 606 f.

24. 179^{ra}–183^{va} **Johannes Andreae: Summa de sponsalibus et matrimoniis**

›*Incipit summula quarti decretalium Iohannis Andree de matrimonio*‹ *Cristi no-
men inuocans* ...; Text *Sponsalia proprie sunt de futuro* ... – ... *opus est pietatis
xxxii q. 1 non est infra eo titulo inter opera. Explicit summula quarti decretalis*

...

Zu Druck und Lit. s. Cod. II.1.2° 103, 189^f.

25. 183^{vb}–184^{vb} **De excommunicationis paena timenda**

›*De inobediencia timenda*‹ *Multum timenda est inobediencia eorum qui con-
tempnunt quando ab ecclesia excommunicantur* ... Zwölf Gründe; (184^{va}) *Se-
quitur de peccato eorum qui contempnunt minorem excommunicationem* ... – ...
in ianuam inferni non sponte dampnatus introduci. Titelzitat aus dem Inhalts-
verzeichnis, s. vorderer Spiegel.

26. 185^{ra}–195^{ra} **Henricus de Langenstein: De confessione**

›*Incipit tractatus de modo ligandi et soluendi*‹ *Tibi dabo clauas* ... (Mt 16, 19).
Verbum hoc cuilibet dicitur sacerdoti confessori ...

Auch: Text 1.

27. 195^{va}–208^{vb} **Matthaeus de Cracovia: De puritate conscientiae**

›*Incipit libellus de puritate consciencie et corde mundo et de modo confitendi beati
Thome de Aquino famosi et autentici doctoris*‹ *Quoniam fundamentum et ianua
uirtutum omnisque gracie ac spiritualis consolacionis principium est consciencie
puritas* ... – ... *et sociabor cum apparuerit gloria tua. Ad quam* ... Ab 197^{ra}
nachgetragen.

Druck: GW 4648; HAIN 1342–1350, 1541–1542, Nr. 64; ed. W. SEŃKO/A. L. SZAFRAŃSKI
(Textus et studia historiam theologiae in Polonia excultae spectantia 2, 1), Warszawa
1974, S. 248–292. – Lit.: ebd. 235–247; DISTELBRINK, Nr. 92; BLOOMFIELD 4945;
F. J. WORSTBROCK, in: VL 6, 1987, Sp. 176 f.

28. 209^{ra}–220^{rb} **De immunitate clericorum**

›Tractatus contra constitutiones siue statuta laycorum contra iura et libertates ecclesie facta‹ *Sunt quedam statuta seu ordinamenta siue consuetudines laycorum certi loci, tenoris et forme infrascriptorum vt dicitur saltem in effectu videlicet quod nullus audeat ... – ... cum nota ibidem et similibus.*

Auch: München UB 2° Cod. ms. 263, 123^f; eine etwas ausführlichere Fassung s. o. Cod. II. 1. 2° 129, 121^f.

29. 221^{ra}–244^{vb} **Isidorus Hispalensis: Opuscula biblica quaedam**

a. 221^{ra}–226^{rb} **In libros veteris ac novi testamenti prooemia** ›*In Cristi nomine incipit liber prohemiorum sancti Ysidori episcopi de librorum novi ac ueteris testamenti plenitudine, quam in canone catholica recipit ecclesia iuxta priorum uetustam tradicionem*‹ *Quinque libri Moysi: geneleos, exodus ...*

b. 226^{rb}–227^{va} **Über die kanonischen Bücher und ihre Verfasser** *Hii sunt autem libri veteris testamenti quos ob amorem doctrine legendos recipiendosque ecclesiarum principes tradiderunt primumque legis id est Moysi libri quinque sunt: genesis, exodus ...; (226^{vb}) ›Scriptores illorum‹ *Veteris autem testamenti scriptores secundum Hebreorum traditionem: Primus Moyses scripsit penthateucum ... – ... post sanctorum librorum numerum poscula (lies: opuscula) sequencia prenotabo.**

c. 227^{va}–236^{vb} **De ortu et obitu patrum. Praefatio, Namenverzeichnis, (227^{vb}) Text.**

d. 236^{vb}–244^{vb} **Allegoriae quaedam sacrae scripturae. Praefatio, (237^{ra}) Text.**

Druck: (a) PL 83, 155–180; (b) Kurzfassung nach Isidors Etymologiae Lib. 6 Kap. 2, 4. Druck der Quellenfassung: PL 82, 230–236; PL 207, 1052–1056; (c) PL 83, 129–156; (d) PL 83, 97–130. – Lit.: (a) STEGMÜLLER RB 5176–5185, 5188, 5194, 5193, 5195–5198, 5200, 5202, 5204, 5206, 5208, 5210–5219, 5189, 5220–5221, 5226, 5228, 5227, 5229–5230, 5225, 5231; CPL 1192; (b) STEGMÜLLER RB 6430; CPL 1186; (c) STEGMÜLLER RB 5169; CPL 1191; (d) STEGMÜLLER RB 5173; CPL 1190.

30. 245^{ra}–250^{rb} **Ps.-Seneca: De verborum copia**

›*Incipit liber Lucii Senece de verborum copia*‹ *Quisquis prudentiam sequi desideras ...; (246^{rb}) Primum argumentum composite mentis existimo ... – ... que per negligenciam fit. Explicit liber Lucii Senece de verborum copia.*

Druck: ed. J. FOHLEN, Un apocryphe de Sénèque mal connu: le De uerborum copia. In: Mediaeval Studies 42 (1980) 192–205; Teiled. G. G. MEERSSEMAN, in: IMU 16 (1973) 103–114. – Lit.: SCHEPSS, Sechs Handschriften, S. 15–18, diese Hs.; FOHLEN, S. 139–

211, hier 148, 175 [recension régulière, groupe β], Hs. genannt; N. HENKEL, in: VL 8, 1992, Sp. 1085 f.

31. 250^{va}–253^{rb} **Honorius Augustodunensis: Eucharistion**

Kapitelverzeichnis; ›*Incipit eucharistion quod interpretatur bona gracia*›; (250^{vb}) Kap. 1–12; (253^{rb}) *Explicit eukaristion*.

Druck: PL 172, 1249–1258. – Lit.: M.-O. GARRIGUES, L'œuvre d'Honorius Augustodunensis: inventaire critique. In: Abhandlungen der Braunschweigischen Wiss. Ges. 38–40, hier 39 (1987) 192–197.

32. 253^{rb}–255^{va} **De corpore Christi**

›*De corpore Cristi aliqua*› (s. vorderer Spiegel); Verse SCHALLER/KÖNSGEN 14132; (253^{va}) *Aliter enim cogitanda est caro illa uel corpus quod pependit in ligno et sacrificatur in altari ...*; (254^{rb}) *Sapiencia edificauit ...* (Prv 9, 1). *Hic occurrit ewangelica illa parabola in qua regnum celorum thesauro abscondito in agro comparatur ...*; (255^{ra}) *Tres porciones que in altari sunt de corpore Cristi misticam habent significacionem ... – ... sed tu mutaberis in me etc.*

256^r *Dicta Seneca: Si volumus esse felices nec deorum nec hominum nec rerum timore vexati ...* Exzerpte aus Seneca: Ad Lucilium epistulae morales, sowie aus Gregorius, Ambrosius, Augustinus.

33. 257^{ra}–261^{va} **Ars dictaminis**

⟨Q⟩*vicumque facilem modum habere voluerit in versificando similiter in dictando necesse est ut sciat que secuntur. Omnis enim bonus versificator est bonus dictator ... – ... uel salutem suumque fauorem. Et sic est finis etc.* Wohl 1378 verfaßt, da (260^{rb}) Kaiser K⟨arl IV.⟩ und Papst Urban ⟨VI.⟩ nebeneinander als Zeitgenossen erwähnt.

34. 261^{va}–264^{vb} **Formulae epistularum**

›*Salutationes ad omnes personas*› ⟨V⟩*iro magne litt(er)ature cingulo circumcincto ...*; ferner *exordia*, *narrationes*, *petitiones*, *conclusiones*; ›*De finalibus clausulis*› // Textabbruch Blattende.

35. 265^{va}–268^{rb} **Flosculi artis rhetoricae**

⟨V⟩*t artis dictandi flosculos elegantes plenarie colligere valeant, in dictando volentes proficere ad presens compendii edicionem recurrant ... – ... in omnibus quibus nostre vires pociuntur etc.* Püntschuch. *Expliciunt flosculi artis rethorice.*

Cod. II. 1.2° 144

Thomas de Chobham · Statuta provincialia et synodalia ·
Gesta Christi · Beichtschriften · Sermones · Varia

Füssen, St. Mang Papier 178 Bl. 29,5–30×21 Diözese
Augsburg 15. Jh. 1. H.

(Teil I): Bl. 1–86. Neuere Blattzählung; alt, durchgestrichen 1–12 (Bl. 3–14). Unbeschrieben 86^{vb}. Wasserzeichen: Schwert, PICCARD Werkzeug und Waffen VII 423, 516, 517 (1419). Lagen: 6 VI⁷² + VII⁸⁶. Wortreklamanten. Schriftraum 21–22×15, 5–17, 5. Zweispaltig. 37–52 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert.

(Teil II): Bl. 87–178. Neuere Blattzählung. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD VI 279 (Süddeutschland 1429–1436); Glocke, BRIQUET 3983 (1431). Lagen: 4 VI¹³⁴ + (VII–1)¹⁴⁷ + VI¹⁵⁹ + V¹⁶⁹ + (VI–3)¹⁷⁸. Wortreklamanten. Textverlust am Buchende. Schriftraum 20–22, 5 × 14–16. Zweispaltig, nur 87^r–129^r einspaltig. 37–44 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand.

Roter Schaflederband, 15. Jh. Einzelstempel. Je fünf Kuppelbeschläge aus Messing, zwei entfernt. Zwei Schließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Schickenpfeyl. Statuta provincialia. Registrum in quatuor ewangelia. Tractatus de penitencia. Item aliqui sermones et plura alia.* Spiegel und Falze Pergament aus einem Antiphonale, 13. Jh., mit nachgetragener Metzger Notation auf fünf schwarzen Linien, 14./15. Jh.

Herkunft: Text 1 geschrieben um 1419 in Süddeutschland, das weitere um 1430–1435 im Bistum Augsburg, wohl beide Teile von derselben Hand (vgl. Wasserzeichen; s. Text 2, besonders 120^v, 128^v). 137^v–139^v deutsche Glossen im Text, Schreibsprache schwäbisch; Text 3 bis 6 mit Parallelüberlieferung aus dem Raum Füssen. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r, 2^{vb} *Iste liber est* (2^{vb} erg.: *monasterii sancti Magni in Faucibus* (1^{rb} erg.: *Alpium*); auf dem Vorderdeckel Signaturschild *F* (?) 76; 18. Jh.: 3^{ra} *Sancti Magni in Fuessen.* Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 135. (88).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 462, 520 (Text 2 genannt).

1. 1^{ra}–86^{rb} Thomas de Chobham: Summa confessorum

Kapitelverzeichnis, 239 Titel; (2^{vb}) *Explicit registrum summe casuum magistri Iohannis decani Parisiensis etc.*; Titelnachträge von zwei anderen Händen, 15. Jh.: *Sequitur tractatus per magistrum Iohannem Schlickenpheil excerptus de corpore iuris*; *Tractatus de penitencia Schickenpfeil*; (3^{ra}) Proömium; (3^{va}) Text *Quid sit penitencia capitulum 3*; (86^{rb}) *Explicit tractatus de penitencia reuerendi magistri Iohannis decani Parisiensis. Slickenpheyl Pragensis.*

Druck: HAIN 13153, 13154; ed. F. BROOMFIELD (Analecta mediaevalia Namurcensia 25), Louvain u. Paris 1968, S. 1–572. – Lit.: E. SCHOLZ, Zwei Frühdrucke einer „ungedruckten“ Summa. In: Beiträge zur Inkunabelkunde, N. F. 2 (1938) 79–88, hier S. 87 f. [Vulgata-Fassung]; BROOMFIELD, a. a. O., S. LXXXIII f. [revised version, Typ P]; BROOMFIELD 1145.

86^{va} Anfang des Schlußtextes dieser Hs. (Eintrag der zweiten Schreiberhand), s. u. 178^{vb}.

2. 87^r–129^f Provinzial- und Synodalstatuten für das Bistum Augsburg

a. 87^r–120^f Statuta provincialia archidioecesis Moguntinensis, 1310, erneuert 1423 ›Statuta provincialia‹ *In nomine patris ... Petrus dei gracia sancte Maguntinensis sedis archiepiscopus ...*; (116^r) ›Statuta domini Conradi archiepiscopi Maguntinensis in nouissimo concilio edita‹ ⟨S⟩*anctam et orthodoxam fidem catholicam ... – ... nullatenus acquiratur.*

b. 120^v–128^v Statuta synodalia dioecesis Augustensis, 1377 ›Statuta synodalia domini Burkardi episcopi Augustensis‹ ⟨B⟩*vrkardus ... Licet statuta synodalia iuri et rationi consona ... – ... salutet dicendo: aue Maria ... dominus tecum etc.*

Auch: Cod. II.1.2° 123, 351^r und Cod. II.1.2° 155, 154^{ra}. – Druck: (a) C.J.F. SCHANNAT/P.J. HARTZHEIM, *Concilia Germaniae*, Bd. 4, Köln 1761, S. 174–223; Bd. 5, Köln 1763, S. 208–213; MANSI 25, 299–349; in dt. Übersetzung A.J. BINTERIM, *Pragmatische Geschichte der deutschen National-, Provinzial- und vorzüglichsten Diöcesanconcilien ...*, Bd. 6, Mainz 1845, S. 219–284; Bd. 7, Mainz 1848, S. 436–446; (b) J.A. STEINER, *Synodi dioecesis Augustanae quotquot inveniri potuerunt collectae ...*, Bd. 1, Mindelheim 1766, Appendix nach S. 670. – Lit.: (a) *Regesten der Erzbischöfe von Mainz von 1289–1396*, Bd. 1 Teil 1, 1913, S. 232 Nr. 1327; E. O. KEHRBERGER, *Provinzial- und Synodalstatuten des Spätmittelalters*, Diss. Tübingen, 1938, S. 3–32; (b) STEINER a. a. O., S. 96; ZOEPFL, *Bistum*, Bd. 1 S. 342; P. RUMMEL, *Die Augsburger Diözesansynoden*. In: *Jahrbuch d. Vereins f. Augsburger Bistumsgesch.* 20 (1986) 9–69, hier S. 20.

128^v–129^f Forma iurandi ›*Iuramentum quod quilibet beneficiatus tenetur prestare suo episcopo*‹ ⟨E⟩*go N. ab hac hora in antea fidelis ero domino meo N. episcopo Augustensi ... – ... hanc formam dat Iohannes Andree in nouella De iureiurando c. Tua nos* (X 2. 24. 11).

3. 129^{va}–136^{ra} Gesta Christi, chronologisch bzw. kalendarisch

a. 129^{va}–131^{va} Nicolaus Organista (?): *Registrum historiarum evangeliorum ›Anni et dies gestorum domini nostri Ihesu Cristi secundum beatum Augustinum et secundum Remigium et Gerardum* (lies: Bernardum) *secundum registrum ewangelistarum*‹ ⟨N⟩*ota quod Ihesus Cristus natus est de beata virgine Maria in Bethelhem (!) ciuitate Iude anno Augusti imperatoris xlii^o ... – ... (131^{va}) de resurrectione et ascensione mencionem fecit. Cetera quomodo completa sunt inveniuntur verissime in scripturis ewangelistarum. Ideo dicta de hiis sufficient.*

b. 131^{va}–133^{rb} *Registrum ewangelistarum ›Incipit aliud registrum ewangelistarum ostendens annos et dies gestorum domini nostri Ihesu Cristi incipiens a tem-*

pore predicacionis sue <N>otandum est secundum aliud registrum ewangelistarum quod anno natiuitatis Ihesu Cristi 29 factum est uerbum domini super Iohannem ... – ... feria quinta ante festum penthecostes Mathias electus est in apostolatum etc. Zur Datierung verwendet u. a. (132^{va}) *in vigilia Vdalrici; Affre; in die sancti Sebaldi*.

c. 133^{va}–136^{ra} Eberhardus Zwifaltensis: *Calendarium ewangelicum* >Incipiunt miracula Cristi quoto anno ab incarnatione sua et quoto die mensis< Ianuarius primus: <S>ecundo anno vsuali non emergenti circumcisio facta est et impositio nominis Ihesus Cristus ... – ... quinto Kalendas anno secundo innocentes occisi sunt. Et sic est finis. Deo gracias et laus.

Auch: (Gesamttext) Augsburg SuStB 2° Cod 309, 145^{ra}–151^{ra}. – Lit.: (a) STEGMÜLLER RB 4815, 6006; (c) STEGMÜLLER RB 8, Nr. 2196, 3.

4. 136^{rb}–147^{vb} Beichtschriften

a. 136^{rb}–137^{va} Nicolaus Venator: *Compendium de modo confitendi* <P>rimo confitens debet confiteri de peccatis cordis, oris et operis ... – ... sed maneat semper in bono proposito etc. Hoc compendium factum est per reuerendum in Cristo patrem dominum Nycolaum episcopum Cereiensem (lies: Ceretensem) sacre pagine doctorem cognomine Venatoris nacione de Vngaria ad petitionem magnifici principis domini (137^{va}) Nycolay de Ghara ipsius regni Vngarie comitis palatini et vicarii generalis.

b. 137^{va} Sechs Sünden wider den Hl. Geist <N>ota licet omnia peccata que fiunt ex malicia ...; Glossen, dt. *Presumpcio: ze verr got uel gotz getrewen ... – ... incantacio: czaubernuß, luppen uel warsagen*.

c. 137^{va}–140^{ra} Sieben Haupt- und ihre Tochttersünden *Superbia est amor proprie excellencie et dicitur quasi supergrediens mentem ... – ... luxuria per castitatem*; Glossen im Text, dt.

c. 140^{ra-va} Katechetische Verse, kommentiert. WALTHER, *Carmina* 6425, 10531, 20647, 3222, 18485, (140^{rb}) 178, 11568, 18330, 16101, 3135.

d. 140^{va} – 143^{rb} *Instructio confessoris* <C>onfessor debet confitentem humiliter et deuote audire ... – ... ex feruore processerit caritatis.

e. 143^{rb-vb} *Formula confessionis* <C>onfiteor deo patri omnipotenti et vobis prespitero ... – ... et alia vana ioca mundi.

f. 143^{vb}–147^{vb} Verse über die fünf Sinne, sechs leiblichen und geistlichen Werke der Barmherzigkeit, sieben Sakramente, Todsünden, Gaben des Heiligen Geistes, acht Seligkeiten, neun fremde Sünden, zehn Gebote; jeweils

kommentiert. WALTHER, Carmina 20650, 20271, 20647, 3225; (144^{ra}) *Como-
do, compacior ...*; (144^{rb}) *Seneca dicit: Inicium salutis est cognicio peccati*;
13982, 19626a, (144^{va}) 16030, 19899; (146^{ra}) *Inserere ti cum pi ...*; *Sap, intel,
con, for ...*; ebd., Proverbia 29754a; (146^{rb}) ebd., Carmina 9552, (146^{vb})
9990; 2818; (147^{ra}) 19669; (147^{rb}) *Fons, mors atque dolor ... Et sic est finis
huius operis. Deo gracias.*

Auch: (a-f) Augsburg SuStB 2° Cod. 309, 151^{va}-162^{vb}; (c-d) Hamburg SuUB Cod.
hist. 31e, 351^r; (e) München BSB Clm 27419, 3^v. – Lit.: (a) BLOOMFIELD 3333, 4097.

5. 148^{ra}-174^{va} Sermones

(148^{ra}-151^{vb}) De eucharistia ¹⟨C⟩onmedite amici ... (Ct 5, 1). *Circa uerba
proposita queruntur quatuor. Primo quid nobis comedendum mandetur ...*;
(149^{va}) ²⟨B⟩ibite et inebriamini ... (Ct 5, 1). *Augustinus super Iohannem dicit
...; (151^{ra}) ³Comedite amici ... Augustinus dans nobis formam et modum ... –
... altare aureum quod est ante oculos domini. Quod nobis ...*

(151^{vb}-155^{rb}) De festis domini. ¹Nativitas ⟨V⟩erbum caro ... (Io 1, 14).
*Queritur cur dominus noster Ihesus Cristus sue natiuitatis diem tot signis et prodi-
giis ita celebrem fecit ...; (153^{rb}) ²Epiphania ⟨U⟩bi est ... (Mt 2, 2). Queritur
quid mouerit sanctos reges ...; (154^{va}) ³Circumcisio Oleum effusum ... (Ct 1,
2). Queritur ad quid uenerit Cristus de uirgine ineffabiliter conceptus ... – ... ho-
die in carne circumcisis per sancta opera perducatur nos ad celestia gaudia. Amen.*

(155^{rb}-159^{rb}) De annuntiatione BMV *Missus est ... (Lc 1, 26). In quibus qui-
dem uerbis cum sequentibus declaratur misterium dominice incarnationis circa
quod queruntur plura ... – ... nostra sit advocatrix. Amen.*

(159^{rb}-174^{va}) De symboli apostolorum articulis 4-7 ⟨D⟩ixi ascendam ... (Ct
7, 8). *Augustinus exhortans nos ad passionis Cristi memoriam ...; (163^{ra})
⟨D⟩ilectus meus ... (Ct 6, 1). Queritur utrum Cristus totus descenderit ad infer-
na ...; (168^{ra}) ⟨M⟩anus mee ... (Ct 5, 5). Queritur cur Cristus resurgens a mor-
tuis reseruare uoluit suorum uulnerum cymarices ...; (171^{vb}) ⟨A⟩scendit de deser-
to ... (Ct 8, 5). Cui correspondet articulus Bartholomei qui dixit: Ascendit ad ce-
los etc. In quibus uerbis tam articuli quam themata notantur quatuor ... – ... iu-
dicare uiuos et mortuos. Rogemus ergo dominum.*

Auch: (Gesamttext) Augsburg SuStB 2° Cod 309, 107^{ra}-131^{vb}.

6. 174^{vb}-178^{vb} Varia

a. 174^{vb}-175^{rb} De imaginibus dei et sanctorum ›De ymaginibus quare fiunt
quadruplex est ratio‹ *Primo propter corporalis dei ueram apparicionem ... – ...
per deum puniemur in presenti et eternaliter in futuro.*

b. 175^{rb}–176^{va} De passione Christi *Fasciculus mirre* ... (Ct 1, 12). *Augustinus libro undecimo de ciuitate dei dicit: In Cristo fideles habent misericordissimam purgacionem ... - ... et in voluntatis affectu dulciter conquiescat.*

c. 176^{va}–178^{vb} Quaestiones et Notae. De amore dei *Quaeritur quare deum diligere debeamus ... - ... (177^{ra}) cogente natura, docente creatura, precipiente sacra scriptura et consulente vtilitate propria; De oratione Notandum quod debemus deo semper gracias agere in omnibus ...; (177^{rb}) Apostolus dicit: Orate pro invicem ...; (177^{va}) Queritur cur corda nostra sursum habere tenemur ...; (178^{ra}) Nota sex fructus astantibus missis quos afferunt angeli ...; >Commendacio ewangelice leccionis<; (178^{rb}) >De gloria cui debeatur<; >Nota de pace<; (178^{vb}) Zur Tropierung des Gloria *Queritur cur in missa beate virginis aliquid additur in Gloria in excelsis ... // Textabbruch Blattende.**

Auch: (Gesamttext) Augsburg SuStB 2° Cod 309, 132^{ra}–135^{va}. – Lit.: (b) vgl. D.SCHMIDTKE, in: VL 6, 1987, Sp. 833 f.

Cod. II.1.2° 145

Thomas Ebendorfer · Nicolaus de Dinkelspuhel · De expeditione infirmorum · De duobus sociis

Füssen, St. Mang Papier 223 Bl. 30,5 × 21 Schwaben
Mitte 15. Jh.

Alte Foliierung der beschriebenen Blätter zwischen Bl.1 und 145 sowie 199–217 (Bl. 200–218); neuere bzw. neue Zählung der unbeschriebenen Blätter; zusätzlich 25a. Unbeschrieben 30^v–35^v, 54^f–59^v, 81^{vb}, 101^r–105^v, 125^{vb}–129^v, 145^{vb}–197^v, 199^v, 213^{rb}–222^v. Wasserzeichen: 1. Kreuz, PICCARD II 463, 464 (München 1451); 2. Ochsenkopf, XI 211 (Nürnberg, Öhringen 1451–1453); 3. Dreieberg, VII 2555–2557 (Oettingen etc. 1448–1453); 4. Ochsenkopf, XI 368, 369 (Nürnberg, Schwaben 1449–1452); 5. Dreieberg, PICCARD VII 2203, 2204 (Schwaben etc. 1451, 1452). Lagen: 5 VI⁵⁹ + V⁶⁹ + 6 VI¹⁴¹ + V¹⁵¹ + 6 VI^{Spiegel}; Schlußblatt der letzten Lage als Spiegel verklebt. Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 21, 5–24 × 13, 5–15. Zweispaltig außer 198^r–199^r. 40–44 Zeilen. Bastarda currens von einer Haupthand (A, s. Herkunft), mehrfach unterbrochen von drei weiteren Händen: B. 36^{ra}–49^{vb}; C. (Bastarda) 60^{ra}–79^{ra}, 106^{ra}–113^{va}; D. 82^{ra}–90^{va}, 130^{ra}–131^{rb}, 143^{rb}. Nachträge und Rubrizierung, 3. V. 15. Jh., s. Herkunft. 1^{ra} Tierinitiale.

Roter Schafflederband, 15. Jh. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, einer entfernt. Zwei Schließen, eine abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Item sermones super ewangelia de sanctis magistri Haselpach. Item alia quam plura vide in fine huius libri in ultimo folio*; vorderer Spiegel fast gleichlautende Angabe, 15. Jh.

Herkunft: Mitte 15. Jh. geschrieben in Schwaben (vgl. Wasserzeichen, Nachtragshand, Rubrikator und Vorbesitzer, fast alle auch in Cod. II.1.2° 134; Hand A auch Cod.

II. 1. 2° 113, 36^{ra}). Schreibsprache schwäbisch (vgl. 145^{rb} *Aulbertus super missus est*); Randnachträge vereinzelt deutsch (16^{rb}, 74^{rb}, 81^{va}). – Besitzeinträge, 15. Jh.: 1. 1^{rb} Rand *Eßpan Mülnner* (s. Cod. II. 1. 2° 134); 2. 1^r Rand *Iste liber pertinet ad Fauces Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *H 75*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 39. (49)* und *c. 8*.

Lit. zur Hs.: KURZ 2, S. 197.

1. 1^{ra}–53^{vb}, 82^{ra}–145^{va}, 200^{ra}–212^{vb} **Thomas Ebendorfer: Sermones de evangelii de sanctis**

Ambulans Ihesus ... (Mt 4, 18). Beatus Ambrosius quinto libro super Lucam capitulo septimo volens ostendere ... – ... qui sine ratione purgatorium negant. Rogemus ergo dominum etc.

Lit.: A. Lhotsky, Thomas Ebendorfer (Schriften der Monumenta Germaniae historica 15), 1957, S. 75 f. Nr. 40. In der Hs. fehlen Sermo Nr. 83 sowie 14 Predigten zwischen Sermo 3 an Mariä Himmelfahrt, der 145^{va} abbricht (Lhotsky, Nr. 66), und Sermo *Gaudete et exsultate* an Allerheiligen, der 200^{ra} einsetzt (Lhotsky, Nr. 43); P. Uiblein, in: VL 2, 1980, Sp. 256 f.

2. 60^{ra}–81^{va} **Nicolaus de Dinkelspuhel: Sermones de sacramento eucharistiae**

¹*Caro mea ... (Io 6, 56). In textu hoc ewangelium precedente dominus multa locutus fuit de eukaristie sacramento ... – ... (78^{va}) ac suis manibus contrectantibus etc. Hoc magister Ni(colaus) Dink.; ⁵Schlußabschnitt ›Expositio misse etc.‹ (78^{vb}) *Sacerdos ego* (lies: ergo) *celebraturus missarum solemnia ... – ... omnimode adimpleuit. Cuius ...*; Rubrikatoreintrag *Ach goth, ach goth etc.**

Lit.: MADRE, S. 245–247.

3. 198^r–199^r, 213^{ra} **De paenis peccatorum** (Nachträge, 15. Jh.)

a. 198^r–199^r **Caesarius Arelatensis: Sermo de igne purgatorio** ›*Sermo Aurelii Augustini Yponensis episcopi de igne purgatorio*‹.

b. 213^{ra} ›*De septem peccatis mortalibus quomodo punita sunt singula*‹ (Titel s. hinterer Spiegel) *Superbia punitus est Lucifer: Ysaie 14, Roboam: 3 regum 14, Nabuchadnezar: Danielis 4. Auaricia ...; Mendacium multiplex est ...* // Textabbruch Spaltenmitte.

Druck: (a) PL 39, 1946–1949; G. MORIN, CCL 104, 1953, S. 724–729. – Lit.: (a) KURZ 1, S. 133 f., Hs. genannt; FREDE, S. 343 Nr. 179.

4. 214^{ra}–217^{vb} **De expeditione infirmorum qui sunt in articulo mortis**

›*De expeditione infirmorum*‹ *Quia circa infirmos (erg.: maius) est periculum ... – ... domino committat infirmum etc. Et sic est finis.*

Lit.: BLOOMFIELD 4668; zur Verfasserfrage s. Cod. II. 1. 2° 143, Text 4 c.

5. 218^{ra}–222^{fb} **De duobus sociis (2. Reuner Relation) (Nachtrag, 15. Jh.)**

›*Incipit tractatus commendabilis de duobus sociis mirabiliter in vita multoque mirabilius post mortem consociatis quorum vnus fuit rex, alter uero non*‹ *Regem quendam fuisse regnum subditosque pie ac iuste regentem audiui. Huic frater erat carne ... – ... sociemur in requie de quibus scriptum est: In secula seculorum laudabunt te. Amen. Explicit miraculum miraculorum.*

Druck: A. E. SCHÖNBACH, Studien zur Erzählungsliteratur des Mittelalters. Erster Theil: Die Reuner Relationen (WSB 139), 1898, Abh. 5, S. 56–75. – Lit.: ebd., S. 127–137; ders., (WSB 145), 1902, Abh. 6, S. 74–78.

Hinterer Spiegel Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

Cod. II. 1. 2° 146

Thomas Ebendorfer · Henricus de Frimaria · Sermones

Füssen, St. Mang Papier I + 263 Bl. 30 × 21–22 Süddeutschland
15. Jh. 3. V.

Neuere Blattzählung; zusätzlich 95a. Unbeschrieben I^v, 87^{vb}, 95a^{rv}, 143^{vb}, 255^{vb}–262^v. Wasserzeichen: 1. Turm, PICCARD II 351 (Donauwörth, Nürnberg 1457); 2. Dreiberg mit sechsblättriger Blume und Fahne auf einer Bergspitze, nicht nachgewiesen; 3. Dreiberg, VII 2189 (1455, 1456); 2221 (Würzburg 1453). Lagen: I^l + VI²⁵¹ + V²⁶¹ + I^{Spiegel}. Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 21–22, 5 × 14–15. Zweispalzig, 34–42 Zeilen. Bastarda currens von drei Händen (1^{ra}; 96^{ra}; 144^{ra}). Korrekturen durchgängig von der ersten Hand. Rubriziert.

Schaflederband, 15. Jh. Einzelstempel. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Schließe *ave*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Haselpach in epistolis. De instinctibus et de quinque sensibus etc.* Gelbschnitt. Ansatz- und Schlußfalz aus einer liturgischen Folio-Hs., 14. Jh.: Kalendar.

Herkunft: gegen 1460 geschrieben, wohl in Süddeutschland, vielleicht Raum Donauwörth (vgl. Wasserzeichen, Vorbesitzer). Vorbesitzer mit Beziehungen zu Basel (vgl. 96^r Randnachtrag). Wohl um 1470 dem Prediger Paulus in Donauwörth abgekauft (vgl. am Fußschnitt zwei parallele kürzere Tintenstriche, auch Cod. II. 1. 2° 141). ~ Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild H 76. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N^o 4, 41. (51) und c. 20.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 843 (Text 5 genannt).

f Inhaltsverzeichnis (Nachtrag von zwei Händen, 15. Jh.).

1. 1^{ra}-87^{va} **Thomas Ebendorfer: Sermones de epistulis de tempore (Kurzfassung)**

›*Excerpta ex sermonibus magistri Thome doctoris sacre pagine vniuersitatis Wienensis*‹ 1. Advent *Hora est ...* (Rm 13, 11). *Secundum Aristotilem tres graues infirmitates accidunt in somno scilicet epilencia id est morbus caducus ... - ...* (1^{vb}) *varia mouent multos plus et minus*; (40^{vb}) Pfingsten *Dum complerentur ...* (Act 2, 1). *Hodie nouum testamentum confirmatum, hodie apostoli receperunt spiritum sanctum ...*; (86^{ra}) Kirchweihe *Vidi ciuitatem ...* (Apc 21, 2). *Non solum in scripturis fideles leguntur sua oratoria construxisse ... - ... versus orientem ascendit in celum.*

Druck: GW 9173/1 Sermo 1-8, 12-13, 17, 24, 26-36, 38-42, 44, 46, 48, 50, 52, 56-58, 61-68; GW 9173/2 Sermo 2, 1, 3-5, 8-9, 11-14, 17, 15, 18-23, 25-27, 29, 31-36, 38-43, 45, 47-49, 51-53, 55, 57, 59-64. In der Hs. stark kürzende Bearbeitung. - Lit.: A. LHOTSKY, Thomas Ebendorfer (Schriften der Monumenta Germaniae historica 15), 1957, S. 74 Nr. 37; P. UIBLEIN, in: VL 2, 1980, Sp. 255.

2. 88^{ra}-95^{vb} **Sermones de diversis**

a. 88^{ra}-92^{vb} De gratia ›*Secuntur aliqui sermones de ipsa gracia*‹ *Ecce mitto angelum ...* (Mt 11, 10). *Deus qui ad tempus nobiscum fuit corporaliter ...*; nach vier weiteren Predigten über dieses Thema (92^{ra}) *Mitto angelum meum id est gratiam, ubi supra. Consequenter dicendum est de gracia cognitione ... - ... ideo eum immittentur* (lies: imitentur) *in eterna gloria.*

b. 93^{ra}-95^{vb} Johannes Herolt: De duodecim fructibus missae ›*Sermo de fructibus misse*‹ *Ecce ego vobiscum ...* (Mt 28, 20). *Iohannes de sancto Geminiano dicit ... - ... adolescens ille proficiebat sapiencia et etate et gracia apud deum et homines.*

Druck: (b) HAIN 8506 u. ö., Sermones de sanctis Nr. 48. - Lit.: (b) FRANZ, Messe, S. 54 f., 673; F.J. WORSTBROCK, in: VL 3, 1981, Sp. 1124 Nr. 3.

3. 96^{ra}-103^{vb} **Henricus de Frimaria: De quattuor instinctibus**

›*Tractatus magistri Hainrici de Firmario de instinctibus*‹, dazu Randnachtrag von anderer Hand, 15. Jh.: *Frimaria Frimer Villa est vnde Heinricus ille ortus est, et fuit ordinis heremitarum sancti Augustini, vir doctissimus, scripsit super ethicam Aristotilis egregium volumen. Habetur Basilee apud Augustinenses*; Prolog *Semen cecidit ...*; (96^{rb}) Text *Primus instinctus est diuinus ... - ... et aposto-*

*lus: Si compatimur et conregnabimus. Quod nobis prestare dignetur Ihesus Cris-
tus Marie filius. Amen.*

Ed.: R. G. WARNOCK/A. ZUMKELLER, Der Traktat Heinrichs von Friemar über die Unterscheidung der Geister (Cassiacum 32), 1977, S.152-226 Z.4-404; Schlußsatz ebd., S.23. – Lit.: ZUMKELLER, Nr.307, Hs. genannt; WARNOCK/ZUMKELLER, a.a.O., S.23f. [zweite Gruppe, bes. B²B³]; R. G. WARNOCK, in: VL 3, 1981, Sp.731-733.

4. 103^{vb}-123^{ra} **Sermones tres de tempore**

Gründonnerstag ›Sermo de corpore Cristi in cena domini‹ Caro mea ... (Io 6, 56). *Venerabiles patres et domini mei, primus homo extra paradisum in agro Damasceno creatus ... - ... (112^{va}) conuiuificabit nos Cristus*; Karfreitag ›Sermo de passione Cristi‹ *Concidisti saccum ... (Ps 29, 12). Reuerendi patres ac domini dilectissimi, hodierna die passionem domini nostri Ihesu Cristi deuote recolamus ... - ... (116^{vb}) in ara crucis immolatus. Amen*; Kirchweihe ›Sermo in dedicatione ecclesie‹ *Deus in domibus ... (Ps 47, 4). Ex quibus verbis sciendum quod dominus vlt in triplici domo cognosci ... - ... festinemus ingredi in illam requiem. Quam nobis prestare ...* Zitiert u. a. 119^{vb}, 122^{va} Henricus de Langenstein.

5. 123^{ra}-143^{va} **Thomas Ebendorfer: De quinque sensibus (1. Fassung)**

›Tractatus de quinque sensibus‹ (123^{rb}) *Postquam dono dei taliter ... - ... cuius ista organa comparata sunt despiciunt. Hec ille. Deo gracias.*

Druck: Nycholai Dünckelspühel tractatus ..., Straßburg 1516, 153^{ra}-163^{vb}. – Lit.: MADRE, S.323-328; P. UIBLEIN, in: VL 2, 1980, Sp.258.

6. 144^{ra}-255^{va} **Sermones de sanctis**

(144^{ra}-211^{vb}) Proprium de sanctis, Andreas bis Allerheiligen *Ambulans Ihesus ... (Mt 4, 18). Humanus defectus hominum est quoniam pena est peccati a primis parentibus commisi ...; (200^{va}) ›De omnibus sanctis aut in speciali de martyribus‹ *Videns Ihesus turbas ... (Mt 5, 1). Quamuis hominis beatitudinem diuersi diuersimode dixerunt consistere ... - ... quia merces vestra non tantum magna est (erg.: sicud) aliorum sed copiosa.**

(211^{vb}-255^{va}) Commune sanctorum ›De apostolis‹ *Ecce ego ... (Mt 10, 16). Inter omnia que predicatori sunt necessaria est paciencia ...; (253^{va}) De viduis* *Respiciens autem Ihesus ... (Lc 21, 1). Carissimi, omnes videmus et sepius experimur ... - ... bonum est illis manere sicut ego etc. Et sic est finis etc. Deo gracias.*

Auch: Göttweig Stiftsbibl. 340 (302), 190^f-325^f, dort 189^f bzw. 326^f Virgilius de Salzburga zugeschrieben; sonst anonym überliefert, u.a. Berlin SBB-PK Theol. lat. fol.238, 4^{ra}-108^{rb}, s. Rose, Nr.490; Danzig StB Mar. F 232, 171^f-277^v; München

BSB Clm 14167, 1^{ra}-91^{rb}. – Lit.: SCHNEYER, Beobachtungen, S. 141 f.; ders., Wegweiser, S. 20; ders., Winke für die Sichtung und Zuordnung spätmittelalterlicher lateinischer Predigtreihen. In: Scriptorium 32 (1978) 231–248, S. 243 Nr. 62, Verfasser dort unrichtig identifiziert mit Virgilius Wallendorfer von Salzburg, der erst 1481–1502 an der Universität Leipzig belegt ist.

Cod. II. 1. 2° 147

Sermones Aurissae

Füssen, St. Mang Papier 319 Bl. 31 × 21–22 Innsbruck
1463

Alte Blattzählung, 15. Jh.; alphabetische Spaltenzählung des Rubrikators. Unbeschrieben 312^v, 319^{rb}. Wasserzeichen: Waage, PICCARD I 207, 208 (München, Plassenburg 1463). Lagen: (VI-1)¹¹ + 25 VI³¹¹ + (VI-4)³¹⁹. Wortreklamanten. Nach der ersten Lage irrtümlich eingebunden Bl. 180–191. Schriftraum 20, 5 × 14–14, 5. Zweispaltig. 40 Zeilen. Bastarda von einer Hand. Rubrizierung, Randbemerkungen, Register und Korrekturen von einer Hand, s. Herkunft.

Schaflederband, 3. Viertel 15. Jh. Einzelstempel einer Augsburger Werkstatt (KYRIS, Nr. 89 Stempel 1, 6, 7). Zwei Schließen, abgeschnitten. Vorderdeckel, 15. Jh.: *Sermones Aurisse* (?). Im hinteren Deckel Bücherpreis, 15. Jh.: *xxvi sextern v* (korr.: *iii*) *fl.*

Herkunft: spätestens 1463 geschrieben in Innsbruck, s. zeitgenössische Nachträge von Peter Jörg, Innsbruck (144^{vb} Randnotiz *Anno 1463 Peter Jörg in Isbruk (!) fecit*). Randnachträge vereinzelt deutsch, z. B. 222^r maledictum: *flüch*. – Besitzenträge, 16. Jh.: hinterer Spiegel *Sum Maximiani Sigg*, dazu Rötzelzeichnung eines mit einer Geißel gekreuzten Rechens; 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Zu Maximus Centurio Sigg, dem Vorbesitzer der Inkunabeln Augsburg UB 02/C 23 und 02/C 52, s. ZOEPFL, Weltgeistliche, S. 753; MATRIKEL DILLINGEN, 1552–1555, Nr. 187. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 62. (63).

1^{ra}-319^{vb} **Sermones Aurissae de tempore et de sanctis mixtim, Pars aestivalis**

(1^{ra}-312^{rb}) Text, Ostern bis letzter Sonntag im Kirchenjahr *Surrexit non est hic* (Mc 16, 6). *Verba sunt angeli Cristi resurrectionem nunciantis ...*; (308^{ra}) ›*De die aduentus domini ad iudicium et eius incertitudine*‹ *De die autem illa ...* (Mt 24, 36). *Nos videmus naturaliter ... – ... sequi Cristum ipso dicente: Si vis perfectus esse vade et vende omnia etc. Expliciuunt dicta super ewangelia estualia edita et completa a cancellario studii Parysiensis et ista pustilla dicitur Aurissa. Sit nomen domini benedictum in seculum.*

(313^{ra}-319^{vb}) Indices. Index rerum, alphabetisch *Abia*: 208 b, *Abiud*: 209 g, *Abraham*: 204 l ...; (319^{va}) Inhaltsverzeichnis ›*Sermones Aurisse pars estualis*‹.

Auch: Uppsala UB C 269, 2^r-246^f; ferner München BSB Clm 5856, 1^{ra}-230^{rb}; Clm 18299, 1^{ra}-277^v. – Lit.: M. ANDERSSON-SCHMITT und M. HEDLUND, *Mittelalterliche Handschriften der Universitätsbibliothek Uppsala*, Bd. 3, Stockholm 1990, S. 226-232^b; vgl. G. GLAUCHE, zu: München BSB Clm 28447.

Cod. II. 1.2° 148

Johannes Herolt

Mönchsdeggingen, St. Martin Papier 186 Bl. 30-30, 5 × 21-
21, 5 Schwaben 1461

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 102^{vb}, 120^{vb}, 186^{rv}. Wasserzeichen: 1. Frucht, PICCARD I 762, 767, 768 (1456-1461), ähnlich I 776 (Ellwangen, Neuburg Donau 1461); 2. Krone, ähnlich I 342 (1458-1464); 3. Ochsenkopf, nicht nachgewiesen. Lagen: 15 VI¹⁸⁰ + (IV-2)¹⁸⁶. Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 22-23 × 15-15, 5. Zweispaltig. 36-41 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert.

Schaflederband, 15. Jh. Einzelstempel. Je fünf hutförmige Messingbeschläge, der mittlere jeweils entfernt. Schließe, entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Sermones collecti ex diuersis sanctorum dictis qui intitulantur sermo etc.*; auf dem vorderen Spiegel ebenso: *Sermones collecti ex diuersis sanctorum dictis et ex pluribus qui intitulantur Sermones Discipuli, quia in istis sermonibus non subtilia per modum magistri sed simplicia per modum discipuli conscripsi et collegi sicut in principio istius libri scilicet in principio in prima dominica aduentus premisi. Scripti.* Spiegel und Falze aus der Folio-Hs. eines Meßlektionars, spätes 11. Jh.

Herkunft: 1461 geschrieben von Petrus Honnacker de Giengen (120^{va}). Zu diesem vgl. A. WIEDENMANN, *Generalschematismus des Bistums Augsburg* (Original masch.schr. im Archiv des Bistums Augsburg), S. 986. – Mönchsdegginger Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem vorderen Spiegel Signatur- und Titelschild (s. o.) beginnt *A quartum*, endet *et est monasterii beati Martini in Teggingen*; 16. Jh.: Fußschnitt C 25. Neuere Signatur: vorderer Spiegel 70. (216). Zugehörigkeit zum Füssener Benediktinerkloster St. Mang im 18. Jh. erschließbar aus der Erwähnung in SINNERS Katalog (Nr. 216).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 366.

1^{ra}-185^{vb} Johannes Herolt (Discipulus): Sermones

Sermones de tempore, 1.-25. Sonntag nach Trinitatis ›*Dominica post festum trinitatis ...*; (120^{va}) *Expliciunt sermones Discipuli de tempore etc. per me Petrum Honnacker de Giengen 1461*. Sermo 81-136, gezählt; (121^{ra}) Sermones communes omni tempore praedicabiles ›*Incipit de cogitacionibus. Sermo 137*‹; (145^{ra}) Sermones communes de sanctis ›*Incipit ... Sermo 149*‹; (183^{rb}) Fünf Marienmirakel; (185^{rb}) *Expliciunt sermones collecti ex diuersis sanctorum dictis*

... (s. auch Einband) – ... *caritativo correctori subicio et offero ad emendum* (lies: emendandum) etc. etc.; (185^{va}) Allegationes abbreviatee.

Druck: HAIN 8473–8508. – Lit.: KAEPPEL, Nr.2387, Hs. genannt; F.J. WORSTBROCK, in: VL 3, 1981, Sp. 1124 f. Nr.2.

Cod. II. 1.2° 149

Johannes Herolt · Johannes Geuß · Johannes Auerbach · Thomas Ebendorfer · Ebrach-Spruchsammlung

Abb.12 Donauwörth, Heilig Kreuz Papier I + 178 Bl. 28,5 × 20,5–21 Schwaben 1448

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^v, 72^{rv}, 144^{vb}–145^v, 167^{vb}–168^v, 178^v. Wasserzeichen: 1. Ochsenschopf, PICCARD XIII 33 (1445–1452); 2. Dreieberg, nicht nachweisbar; 3.–5. Ochsenschopf, ähnlich PICCARD XIII 268 (1446), Typ I 701; ähnlich XIII 256 (1446–1450). Lagen: (II–3)^I + 14 VI¹⁶⁸ + V¹⁷⁸. Schriftraum 20–24 × 13,5–16. Zweispaltig, nur Bl. 169–178 einspaltig. 32–48 Zeilen. Bastarda currens (A, B, D, E) und Bastarda (C) von fünf Händen: A. 1^{ra}–69^{rb}, 73^{ra}–96^{vb}; B. 69^{rb}–71^{rb}, 169^r–176^r, s. Herkunft; C. 71^v; D. 97^{ra}–144^{va}; E. 146^{ra}–166^{va}; Nachträge von drei Händen, Anfang 16. Jh.: F. 166^{vb}–167^{va}, s. Herkunft; G. 176^v; H. 177^r–178^r, s. Herkunft. Rubriziert. 33^v Tierinitiale, gezeichnet.

Schaflederband, 3. Viertel 15. Jh. Einzelstempel einer Augsburger Werkstatt (KYRISS, Nr. 89 Stempel 1, 2, 5). Je fünf Beschläge, entfernt. Schließe, weitgehend entfernt. Deckelränder teilweise abgebrochen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Discipulus de sanctis*. Vorsatz- und Nachstoßblatt sowie Falze aus einem Missale, 12. Jh.

Herkunft: gegen Mitte 15. Jh. geschrieben in Schwaben, Hand B von Conradus Haller de Kaufbeuren, Kustos in Langerringen, Kr. Augsburg (71^{rb}, 176^r; von seiner Hand auch Cod. II. 1.2° 62/I; s. ZOEPFL, Weltgeistliche, S. 755), datiert 1448 (69^{rb}). Text 7 deutsch, Schreibsprache schwäbisch. Nachtragshand F von Wolfgang Wibel (167^{va}); letzter Nachtrag geschrieben von Augustinus Mair (178^r) aus Dillingen, Mönch im Benediktinerkloster Heilig Kreuz zu Donauwörth, gest. 5.1.1517 (LINDNER/TRABER, S. 14 Nr. 6; von seiner Hand auch Cod. II. 1.2° 201). – Besitzeinträge, 15. Jh.: I^r *Iste liber est* [...]; 15./16. Jh.: auf dem Vorderdeckel beschädigtes Donauwörther Signaturschild D 27 (?), vgl. Cod. II. 1.2° 160 (D 26); 17./18. Jh.: auf dem Rücken Signaturschild, Pergament LXXIII, vgl. Cod. II. 1.2° 115. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 307, 5. f. 5 und d. 13.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 242, 319, 366, 843 (Text 1, 2, 5, 6 genannt).

I^r Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

1. 1^{ra}–71^{rb} Johannes Herolt (Discipulus): Sermones de sanctis

Titel s. Vorderdeckel; (1^{ra}) Prolog; Text. Sermones nicht gezählt, enden zum Fest Katharinas (69^{rb}) ... *aliam viam saluandi te inuenire non potui, et sic felici-*

citer obiit etc. 1448; Ergänzung von anderer Hand: oben ausgelassener Schluß der Passionspredigt; (71^{rb}) *Et sic est finis per me Cñnradum Haller.*

Druck: HAIN 8473–8508, Sermo 1–44. In der Hs. ohne die Schlußexempel von Sermo 31, 34, 43, 44. – Lit.: KAEPEL, Nr. 2388, Hs. genannt; F.J. WORSTBROCK, in: VL 3, 1981, Sp. 1124f. Nr. 3.

2. 71^{va-vb} **Decretum concilii Basiliensis de conceptione BMV (1439 Sept. 17)**

› *Copia decreti tricesime sexte sessionis sacri concilii Basiliensis celebrate ad honorem gloriosissime virginis Marie etc.* ‹

Druck: MANSI 29, 182 f.; Teildruck: X. LE BACHELET, in: Dictionnaire de théologie catholique 7, 1922, Sp. 1113. – Lit.: R. BÄUMER/L. SCHEFFCZYK, in: Marienlexikon 1, 1988, S. 386.

3. 73^{ra}–96^{vb} **Johannes Geuß: Sermones de ludo**

(73^{ra}–84^{rb}) De ludo choreae et instrumentorum musicalium *Sumpsit ergo Maria ... (Ex 15, 20). Ex istis verbis potest accipi et intelligi quod Maria prophetissa ... – ... patet hoc ex supra dictis de corea vt dictum est quod Maria prophetissa etc.*

(84^{rb}–96^{vb}) De ludo alearum et taxillorum (C) *onfundatur sorcium distribucio ... (Nm 36, 4). Hec verba possunt intelligi de sortilegio lusorum ... – ... in talibus enim casibus risus nec est contra caritatem dei nec contra caritatem proximi. Hec sufficiant etc.*

Lit.: F.J. WORSTBROCK, in: VL 3, 1981, Sp. 40.

4. 97^{ra}–144^{va} **Johannes Auerbach: Directorium curatorum**

Auch Cod. II. 1. 2° 143, Text 3.

5. 146^{ra}–166^{va} **Thomas Ebendorfer: De quinque sensibus (1. Fassung)**

Auch Cod. II. 1. 2° 146, Text 5.

6. 166^{vb}–167^{va} **Geistliches Gespräch, Lehren und Gebete, deutsch (Nachtrag, Anfang 16. Jh.)**

Geistliches Gespräch zwischen Christus und St. Bernhard über Gottesfreundschaft *Vnser her sprach zw sand Bernhart: Eß sind etlich menschen die sprechend: Das ist ain frund gottes ...; Sant Bernhart sprach zw vnserm herren Ihesu: Wie wilt du gen dem (167^{ra}) menschen stan der alle tag in sunden lept vnd da von nit lat ...; Spruch Wer mit gutter ru wel bestan / der laß red fir oren gon / vnd leyd geren das seyn muß / leyden wirt mit gedult überwunden; Ablaßgebet von*

Christi Blutvergießen; (167^{rb}) Lehre in zehn Punkten *Piß all zeytt dein vergangen leben in rew gedencken ...*; (167^{va}) *Das ist der wil gottes ... - ... der gewindt das ewig leben. Amen. Zw dem helfff vnß gott. Wolfgangus Wibell, Name rardiert.*

7. 169^f–176^f Aus der Spruchsammlung des Engelhart von Ebrach, deutsch

Vnsers herren leichnam wirket dise ach[czehen] ding an der sel. Daz erst ist daz er den vinstren mut erlüchtet ...; (176^f) *Der ist ain rechter martrer dem man aun schuld übel tut vnd (der) ez wol reche vnd daz durch got lazzet. Per me Cunradum Haller. Als Autoritäten genannt je zweimal sant Bernhart, maister Erhart und sanctus bzw. maister Thomas.*

Auch: München BSB Cgm 116, 1^f–43^v, dort jedoch 18 weitere Nummern eingestreut. – Lit.: V. HONEMANN, in: VL 2, 1980, Sp. 555 f.

8. 176^v–178^f Ablässe, Kommunionverbote (Nachträge, Anfang 16. Jh.)

a. 176^v Aufzählung frommer Übungen und guter Werke mit dazugehörigen Ablässen, Anfang defekt. Endet ... *Dicenti et audienti ewangelium Iohannis in principio ... a papa Clemente vnum annum et a Iohanne quadraginta dies.*

b. 177^f–178^f Johannes Herolt: *Inhibitiones a sacra communione ›Iste sunt inhibitiones a s[acra] communione‹ Item pueri carentes usu rationis. Item qui annos discrecionis habent ... - ... quia tales oportet confessionem prius factam reiterare*; Publikations- und Schreibervermerk *Ir allerliebsten in got, alß man nach loblicher gwonheit der heiligen cristenheit euch alle iar verkündet wem das heilig vnd wirdig sacrament des fronleichnams vnsers herren Ihesu Cristi verpotten sey, also hat vnser gnediger herr Hainricus von Liechtenaw, pischof zu Augspurg, beuolhen in allen pfarren seyns pistums die selben verkündung in vor geschribner form vnd maß zu thon. 1512 in die visitacionis Marie scriptum per fratrem Augustinum.*

Druck: (b) HAIN 8473, 8475, 8476, 8481 u. ö.

Cod. II. 1. 2° 150

Jacobus de Paradiso · Henricus de Frimaria · Peregrinus de Oppeln · Liber ordinis rerum

Füssen, St. Mang Papier II + 428 Bl. 30, 5 × 20, 5–21 Schwa-
ben 15. Jh. 3. V.

Neuere Blattzählung; alt 1–71 (Bl. 189–259); zusätzlich 187a, 299a–299i, 357a, 357b. Unbeschrieben I^f, 187^{rb}–188^v, 259^{rv}, 299^{rb}–299i^v, 357^{vb}–357a^v, 357b^v, 382^{rb-va},

388^{va}, 401^{vc}, 414^r–416^v. Wasserzeichen: 1. Dreiberg, PICCARD III 1111 (Göttingen 1461); 2. Turm, ähnlich II 329 (1451); 3. Dreiberg, ähnlich VII 1916 (1460); 4. Ochsenkopf, ähnlich XIII 247 (1454–1457); 5. Dreiberg, VII 2222, 2230 (1453–1459). Lagen: Iⁱⁱ + 15 VI¹⁸⁰ + IV^{187a} + 20 VI⁴¹⁶. Reste von Lagenzählungen. Bl. 369–380 falsch eingebundene Lage, gehört zwischen Bl. 392/393. Schriftraum 20, 5–26, 5 × 13, 5–16. Zweispaltig, nur 358^{ra}–405^{rc} dreispaltig, 405^{va}–413^{vd} vierspaltig. 36–63 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens von sieben Händen (1^{ra}, 189^{ra}, 231^{rb}, 260^{ra}, 300^{ra}, 358^{ra}, 402^{ra}). Rubriziert.

Kalblederband der Zeit. Einzelstempel des Erfurter Buchbinders Johannes Fogel (P. SCHWENKE, in: *Wiegendrucke und Handschriften*. Festgabe Konrad Haebler, 1919, S. 122–144, Stempel 1–4, 6, 9, 13–15, 17, 21–26, 28–30, 32, 34, 36, 38, 41; E. KYRISS, in: *Gutenberg-Jahrbuch* 1971, S. 351–354, Hs. genannt). Je fünf runde, schalenförmige Messingbeschläge; Messingblechstreifen an Ober- und Unterkanten. Zwei Schließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Sermones de tempore Iacobi Carthusiensis et alia plura*. Spiegel beide querständig aus einer Papierhs., 15. Jh.: *Ars minor des Donat*, spätmittelalterlicher Normaltext, ed. P. SCHWENKE, in: *Veröffentlichungen der Gutenberg-Gesellschaft* 2 (1903) 37–49.

Herkunft: gegen 1460 geschrieben; Abfassungsjahr von Text 1 (nicht Zeit der Abschrift) 1454 bzw. 1455 (155^{ra}, 187^{ra}); zumindest Text 4 geschrieben in Schwaben (Schreibsprache der deutschen Interpretamente schwäbisch). – Besitzvermerke, 15. Jh.: II^r *Item dominus plebanus ...*, Name herausgeschnitten; 18. Jh.: 1^{rb} *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N^o 4, 63. (96) und b. 4.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 302, 632 (Text 3, 4 genannt).

I^r–II^v Motto *Incipe, perficies auxiliante deo*; (II^v) Inhaltsverzeichnis (Nachträge, 15. Jh.).

1. 1^{ra}–258^{vb} **Jacobus de Paradiso: Sermones**

(1^{ra}–155^{ra}) Sermones dominicales. Prolog *In nomine domini nostri Ihesu Christi. Recogitans et mente reuoluens parabolam ...*; (1^{rb}) Text *Dicite filie ...* (Mt 21, 5). *Licet sub aliis verbis eodem tamen sensu optinuit ... – ... et me cooperante. Cui sit laus et gloria per infinita seculorum secula. Amen. Acta sunt et completi sunt sermones isti anno 1454 auctorisante domino Nicolao papa quinto per eximium dominum doctorem sacre theoloye patrem Iacobum Carthusiensem domus extra muros Efforden. vicarium.*

(157^{ra}–258^{vb}) Sermones de praecipuis festiuitatibus, Auswahl, Predigtfolge verändert *Ambulans Ihesus ...* (Mt 4, 18). *Dominus Ihesus tricesimum agens annum baptisatus est a Iohanne ...*; (186^{va}) Excusatio finalis auctoris; (187^{ra}) *Finiti anno 1455^o per egregium virum sacre theoloye doctorem patrem Iacobum Carthusiensem. Amen*; (189^{ra}) Proömium, Anfangszeile fehlt (Iacobus dei et domini nostri) *Ihesu Christi seruus xii tribu(bu)s* (Iac 1, 1). *Sic cepit idem amatissimus frater domini Iacobus minor ...*; (189^{va}) Text *Impleti sunt dies Marie ...*

(Lc 2, 6). *Postillationibus ewangeliorum intendo supersedere ...*, auch München BSB Clm 18378, 44^{va}–165^{ra}, dort gleicher Bestand in anderer Reihenfolge, s. u. WOLNY; (258^{vb}) Nachtrag des Foliators, 15. Jh.: Verzeichnis der Feste ab 189^{va}, alphabetisch.

Druck: HAIN 9331–9334 (Sermones dominicales) bzw. 9329–9330 (Sermones de praecipuis festivitibus). – Lit.: MEIER, S.76 f. Nr.94; SCHNEYER, Wegweiser, S.18, 135, 324 f.; WOLNY, Polonica, S.130–133 Nr.23, 19, 17, 24, 26, 25, 27, 22, 18, 20, 21; nach Excusatio finalis und Proömium folgen noch ebd. Nr.3–5, 9–11, 13–15, 28–31, 1–2, 32–33, 8, 12, 7, 6, 16; D.MERTENS, in: VL 4, 1983, Sp.483.

2. 260^{ra}–295^{va} Henricus de Frimaria: Expositiones decalogi et orationis dominicae

a. 260^{ra}–295^{va} Tractatus de decem praeceptis ›*Decem precepta*‹; Prolog *Avdi Israhel ...*; (263^{va}) Text.

b. 296^{ra}–299^{ra} Expositio orationis dominicae ›*Incipit oratio dominica*‹; Prolog ›*Sciendum quod hec oratio dominica super omnes orationes factas et fiendas habet triplicem excellenciam singularem ...*›; (296^{vb}) Text, endet zur 4. Bitte ... *beatus qui manducat panem in regno dei. Recte autem illa //* Textabbruch Spaltenmitte.

Druck: (a) s. Cod. II. 1.2° 132, Text 10. – Lit.: (b) STEGMÜLLER RB 3166; ZUMKELLER, Nr. 321; BLOOMFIELD 9071, Hs. genannt.

3. 300^{ra}–357^{va} Peregrinus de Oppeln: Sermones de sanctis

Vestigia illius secutus ... (Iob 23, 11). *Dominus vocans Petrum et Andream dixit eis: Venite post me ...*; (355^{va}) ›*De sancta Katherina*‹ *Erat formosa ualde ...* (Est 2, 15). *Ista verba loquuntur de puella ... – ... pulchritudo sine deformositate. Ad quam cum beata Katherina perducamur ... Assit huic fini deus omnipotens Peregrini.* Bestand s. u.; zusätzlich (354^{rb}) ›*De sancto Briccio*‹ *Item sanctus Briccius fuit archidiaconus sancti Martini ... – ...* (354^{va}) *et feliciter continuavit vitam suam et peruenit ad eternam gloriam. Quam nobis prestare dignetur ...*

Teildruck: HAIN 12580–12586. – Lit.: SCHNEYER, Beobachtungen, S.38 f.; ders. 4, S.548–574 Nr.106–108, 110, 11, 111, 113–114, 116, 118–128, 43, 129–130, 132, 134–137, 140–142, 144–156, 159, 161, 163, 166, 168–169, 175, 180, 186; KAEPPELI, Nr. 3194, Hs. genannt; F.J. WORSTBROCK, in: VL 7, 1989, Sp. 402 f.

357b^r Federproben, u. a. querständig *In honorificabilitudinacionibus*. H. SPILLING, Schreibkünste des späten Mittelalters. In: Codices manuscripti 4 (1978) 97–119, bes. 107.

4. 358^{ra}–413^{vd} **Liber ordinis rerum (Esse-essentia-Glossar, lat.-dt.)**

›*Incipit liber continens vocabula rerum continuum secundum ordinem communitatis et perfectionis quam (!) habent res inter se. Et omnes latine dictiones que non regulariter formantur ab aliis latinis dictionibus sunt conscripta in ista (!) vocabulario vt primo sequitur*‹ Res ens: ding, esse: wesen, esencia: idem ... – ... (395^{ra}) att at: ho ho, hotasta, hott: her ho. *Multa sunt hys similia uectorum et bestorum ad bestias (lies: ad bestias et pastorum) que tamen raro uel numquam reperiuntur in ydeomate latino. Deo gracias. Finitus.* Kapitel gezählt; Bestand: Kap. 1–250 außer 2, 3, 134; (395^{rb}) Stichwortverzeichnis, alphabetisch *Ab: 248 ... – ... zuparum (lies: zucarum): 52. Finis.*

Ed.: P. SCHMITT (Texte u. Textgesch. 5), 1983, Bd. 1 S. 1–753; s. auch Register, Bd. 2 S. 219–395. – Lit.: GRUBMÜLLER, S. 277; SCHMITT, a. a. O., Bd. 1, S. XXVIII Hs. genannt.

Cod. II. 1. 2° 151

Jacobus de Voragine · Stephanus de Borbone · Johannes Militius · Jenko de Praga

Füssen, St. Mang Papier 283 Bl. 30, 5 × 20, 5–21, 5 Bayern
frühes 15. Jh.

Neue Blatzzählung. Unbeschrieben 191^{vb}–192^{vb}, 257^v–269^v. Wasserzeichen: 1. Glocke, ähnlich BRIQUET 3968 (1393); 2. Ochsenkopf, PICCARD XII 247 (1407–1411); 3. Kreis, ähnlich MOŠIN/TRALJIĆ 1892 (1404); 4. Ochsenkopf, PICCARD VI 232 (Bayern 1407–1408). Lagen: 22 VI²⁶⁴ + (VI–2)²⁷⁴ + V^{Spiegel}. Reste von Lagenzählung; Wortreklamanten. Schriftraum 20, 5–23 × 12, 5–13, 5. Zweispaltig. 34–51 Zeilen. Bastarda currentens von zwei Händen (1^{ra}; 198^{va}). Nachtragshand, 15. Jh.: 254^{ra}–257^{rb}. Rubriziert.

Schaflederband, 15. Jh. Je fünf runde Beschläge, entfernt. Zwei Langriemschließen, eine entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Item Iacobus de Voragine per quadagesimam. Item summa donorum. Item sermones Milicii de sanctis et super pater noster. Item sermo de dedicacione ecclesie. Item sermo de passione domini.*

Herkunft: frühes 15. Jh. geschrieben in Bayern (vgl. Wasserzeichen, Schreibsprache). 270^{va} Textinserte deutsch, Schreibsprache bairisch ... *daz leben, von dem alles leben chumen ist, daz stirbt hewte*; 254^{va} u. ö. Randbemerkungen der Nachtragshand deutsch, Schreibsprache schwäbisch, z. B. *mamma: von der reichung*. – Füssener Besitzvermerke, 15. Jh.: *vorderer Spiegel und 1^r Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *F 50*. Neuere Bibliothekssignaturen: *vorderer Spiegel N° 4 und 71. (122).*

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 405 (Text 3 genannt).

Vorderer Spiegel Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

1. 1^{ra}–191^{va} **Jacobus de Voragine (et Gualterus de Aquitania?): Sermones quadragesimales**

›*Jacobus de Voragine per quadragesimam. In die cinerum. Sermo primus*› *Conuertimini ad dominum ...* (Ioel 2, 13). *Quoniam quemadmodum secundum decursum temporum omnia conuertuntur in hoc tempore a siccitate in fecunditatem ...*; (1^{vb}) ›*Sermo secundus*› *Filia populi ...* (Ier 6, 26). *Quamuis solempnitas quadragesimalis in sequenti dominica inchoetur ...*; (191^{va}) *Explicit tractatus sermonum Iacobi de quadragesima per manus et cetera. Aschermittwoch bis Osterdienstag. Werktags drei und sonntags fünf Predigten, am Ostersonntag bis -dienstag jeweils zwei. Bestand s. u.; zusätzlich (92^v)* ›*Dominica quarta sermo primus*› *Est puer ...* (Io 6, 9). *Iste puer Cristus est qui puer est et secundum humanam et diuinam naturam ... – ... qui vlt gaudere de diuino promisso.*

Die jeweils erste Predigt an den Werktagen der Fastenzeit aus einer Quadragesimalreihe, die selbständig in Paris BN Ms. lat. 3571, 61^r–96^r überliefert ist und deren Aschermittwochs-, Gründonnerstags-, Karfreitags- und Karsamstagspredigt in Paris BN Ms. lat. 10473 Gualterus de Aquitania zugeschrieben sind; s. SCHNEYER, Wegweiser, S. 73; ders. 2, S. 102–109 Nr. 69, 29, 30, 32. Die jeweils zweite und dritte Predigt am Werktag sowie die erste und zweite am Sonntag aus der Quadragesimalreihe des Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 238–246 Nr. 196–286 (232 ausgelassen); Ostersonntag bis -dienstag ebd., Nr. 287–292; die jeweils dritte bis fünfte Predigt am Sonntag aus Jacobus' Tempore-Reihe, ebd., Nr. 41–52 (51 ausgelassen). – Teildruck und Lit.: (Jacobus de Voragine) COPINGER 6523–6526, 6535, 6539, 6555; s. SCHNEYER 3, S. 221–246; KAEPPEL, Nr. 2157.

2. 193^{ra}–198^{rb} **Stephanus de Borbone: Tractatus de diversis materiis praedicabilibus, Anfangsteil**

Prolog *Opusculum presens intitulum summa donorum et distinguitur in septem libros secundum quod septem sunt dona spiritus sancti ...*; Titel 1 Kap. 1–7 *Primus timor dicitur timor mundanus ...*; ferner *Timor carnalis, servilis, naturalis, filialis, reverentiae, De effectibus timoris*; endet Pars 1 Titel 2 Kap. 3 (198^{ra}) *De qualitate et condicionibus inferni ... – ... olla succensa propter caliditatis feruorem. Vnde dicit Gregorius in dialogis xxxiiii^o quod quidam sanctus solitarius retulit quibusdam rationibus //* Textabbruch Seitenende; Nachtrag, 17./18. Jh.: *Hic ex abrupto desinit suma (!) donorum.*

Zur Lit. s. Cod. II. 1. 2° 134, 1^{ra}–8^{ra}. Dort abweichende Fassung.

3. 198^{va}–257^{rb} **Johannes Militius (et alii?): Sermonum de quibusdam sanctis et festis pars aestivalis**

Alle Sermones mit Prothema vor der eigentlichen Predigt.

- a. 198^{va}–210^{rb} Aus Johannes Militius: Postilla Gratiae dei. ›*Sermones Milicii de sanctis* (Randtitel, 17./18. Jh.); Text. Georgius *Ego sum vitis ...*; (202^{rb}) Philippus et Jacobus *Ego sum via ...*; (206^{va}) Rogationes *Petite et dabitur ...*
- b. 210^{rb}–216^{rb} Johannes Militius: Expositio super Pater noster. ›*Super pater noster sermones Milicii* (Randtitel, 17./18. Jh.); Text *Pater noster ... De oratione nobis sermo est ... – ... unum patrem possidebimus in secula seculorum. Amen.* – (210^v) Randeintrag des Schreibers *Pater noster. Excelsus in creacione ...*
- c. 216^{rb}–223^{rb} De oratione. Expositio super Pater noster *Oracio dominica secundum Augustinum peccata cottidiana delet. Sanctificetur nomen tuum ... – ... (216^{vb}) et sua salute indefesse colluctatur*; De adoratione *Adorare idem est quod ad plenum orare ... – ... predico tibi quod pereas etc.* (Dt 30, 18). *Vide de colere etc. etc.*
- d. 223^{rb}–228^{vb} Johannes Militius: Sermo de cena domini *Caro mea ...*
- e. 228^{vb}–246^{rb} Sermones de sanctis. Petrus *Tu es Petrus ...* (Mt 16, 18). *Sicud beatus Petrus imitator fuit nominis Cristi ...*; (235^{vb}) Paulus *Ecce nos relinquimus omnia ...* (Mt 19, 27). *Recte beatus Paulus secutus est Cristum ...*; (239^{va}) Johannes Baptista *Elyzabeth impletum est ...* (Lc 1, 57). *Quidquid scriptura sacra promittit, implet ...*; (243^{va}) Jungfrauen *Simile est ...* (Mt 25, 1). *Ewangelium presens summarie dicit ... – ... intrat cum sponso suo Ihesu Cristo ad nupcias eternales. Ad quos (!) nos perducatur ...*
- f. 246^{rb}–253^{vb} Johannes Militius: Sermo de nativitate BMV; (253^{vb}) *Expliciunt sermones Milicii.*
- g. 254^{ra}–257^{rb} Nachtrag von einer Hand, 15. Jh.: ›*Sermo de dedicacione ecclesie Egressus Ihesus perambulabat ...* (Lc 19, 1). *Quocienscumque altaris vel templi festiuitatem colimus ... – ... et eris semper supra et non subter* (Dt 28, 13) *etc. etc.* Anfang des Prothemas aus Caesarius Arelatensis, Sermo 227.

Auch: (b) München BSB Clm 8136, 275^{vb}–280^{va}, wie in unserer Hs. als Ergänzung zur vorangehenden Predigt an den Bittagen. – Lit.: (a) SPUNAR, Nr. 442; J. KADLEC, in: VL 6, 1980, Sp. 525; (b) BLOOMFIELD 8169; SPUNAR, Nr. 467; zum Randeintrag s. BLOOMFIELD 8781; (d) SCHNEYER 3, S. 588 Nr. 131; (f) SPUNAR, Nr. 455.

4. 270^{ra}–283^{vb} Jenko Wenceslai de Praga: Expositio passionis domini *Hodie fratres karissimi agitur dies passionis domini nostri, ideo compati debemus ...*; (270^{rb}) *Framea suscitare ...* (Za 13, 7). *Nota quod nec cordi potest percipi ... – ... ne aliquis posset intrare sine cito (!) ipsorum. Rogemus dominum. Amen. Explicit sermo bonus de passione domini in parascuee.*

Auch: (Exzerpt, lat. und dt., hier 270^{va}) Nürnberg GNM Hs 7031, 89^v, 90^v. – Lit.: TRÍŠKA, Repertorium, S. 321 f.; SPUNAR, Nr. 51.

Cod. II.1.2° 152

Jordanus de Quedlinburg

Papier 311 Bl. 30–30,5 × 21–21,5 Süddeutschland 15. Jh.
2. V.

Neue Blattzählung. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, PICCARD VI 279 (Wallerstein etc. 1429–1436); 2. Menschenkopf, ähnlich BRIQUET 15613 (1435–1440). Lagen: (VI–1)¹¹ + 25 VI³¹¹. Lagenzählung am Lagenanfang. Schriftraum 21,5 × 13,5–14. Zweispaltig. 38–45 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Seitentitel, Zählung der Sermones, alphabetische Unterteilung in Abschnitte, 15. Jh.; Randbemerkungen und Korrekturen von zwei Händen, 15. und 16. Jh.

Schaflederband, 15. Jh. Je fünf runde Beschläge, zwei Langriemschließen, alles entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Jordanus de sanctis per annum*. Schnitttitel, 16. Jh.: Kopfschnitt *De sanctis*, Fußschnitt *Jordanus*. Vorderer Spiegel entfernt, Leimabdruck-Rest. 264a Notizzettel zur Beichte, lose, 16. Jh.: Exzerpte aus Hugo Argentinensis, *Compendium theologiae veritatis*, Lib. 6 Kap. 33 f. *Penitencia secundum Ambrosium est preterita mala plangere ...*

Herkunft: wohl 2. Viertel 15. Jh. geschrieben in Süddeutschland, wohl Schwaben (vgl. Wasserzeichen; 311^{vb} vielleicht Datierung (14)59). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel, kopfständig 306 und 5. f. 4.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 379.

1^{ra}–311^{vb} **Jordanus de Quedlinburg: Sermones de sanctis**

›*Incipit Jordanus de sanctis dei nomine. Amen* Prolog; (1^{rb}) Text, Andreas bis Katharina, Sermones gezählt 1–213; (296^{rb}) Kirchweihe 214–227; (311^{vb}) *Sequitur commune etc.* 59.

Druck: HAIN 9440. – Lit.: SCHNEYER 3, S. 843–859 Nr. 352–532. Hs. ohne Nr. 434 Sermo 4; ZUMKELLER, Nr. 641, Hs. genannt; A. ZUMKELLER, in: VL 4, 1983, Sp. 859 f.

Cod. II.1.2° 153

Nicolaus de Dinkelspuhel

Mönchsdeggingen, St. Martin Papier 290 Bl. 30 × 20,5–21
Südwestdeutschland 15. Jh. 2. V.

Neuere Blattzählung; alt 1–36. Wasserzeichen: 1.–3. Ochsenkopf, ähnlich BRIQUET 14748 (Zürich 1417–1431), PICCARD XIII 16 (Schwaben, Franken 1431–1435), Typ XII 692. Lagen: 10 VI¹²⁰ + VII¹³⁴ + 10 VI²⁵⁴ + VII²⁶⁸ + VI²⁸⁰ + (VI–2)²⁹⁰. Wortreklamanten. Textverlust: am Schluß der Hs. zwei fehlende Blätter. Schriftraum 22 × 14,5. Zweispaltig. 38–45 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert.

Roter Schaflederband der Zeit. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Zwei

Langriemschließen, abgeschnitten. Auf dem vorderen Spiegel Titelschild, 15. Jh.: *Sermones partis hyemalis eggregii ac eximii doctoris magistri Nicolay de Dinkelspihel. Scripti.* Spiegel beide aus einer Pergamenturkunde, schriftseitig verklebt, deutsch, datiert 1434: am Falz genannt *Hannßen Sunderlin Elßpet* [...]; Vorderspiegel querständig Federproben, deutsch, 15. Jh.; Falze aus einer Folio-Hs., 13. Jh.: pastoraltheologischer Traktat.

Herkunft: um 1430 geschrieben, wohl in Schwaben (vgl. Wasserzeichen). 60^v Rand Schreberglosse zu ptisana: *gerstenwasser*. – Mönchsdegginger Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem vorderen Spiegel Signatur- und Titelschild, s. o., beginnt *Vtercium* ..., endet ... *et est monasterii beati Martini in Teggingen*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *V* 3. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 265 und 55. d. 11.

1^{ra}–290^{vb} Nicolaus de Dinkelspuhel: Sermones

(1^{ra}–290^{vb}) Sermones dominicales, Winterteil. Advent, Weihnachten: MADRE, S. 130–145 Nr. 1–7; (45^{rb}) Beschneidung, Epiphanie: Nr. 8–15; (110^{vb}) Fastenzeit: Nr. 16–20, 22, 21, 23, 25–29, 31; (208^{rb}) Passionszeit, Ostersonntag: Nr. 32–41; (264^{ra}) Osterzeit: Nr. 42–49 // Textabbruch Blattende innerhalb der letzten Predigt des Winterteils.

(35^{ra}–45^{rb}, 71^{va}–110^{vb}, 157^{vb}–207^{ra}, 258^{rb}–264^{ra}) Eingeschobene Predigten. Johannes Ev.: MADRE, S. 243; (71^{va}) Mariä Reinigung, Verkündigung, Weihnachten: S. 215–218 Nr. I, II 1–2; S. 205–211 Nr. 1, 2, 3a, 3b, 4; (157^{vb}) De tribus partibus poenitentiae, ebd. S. 180–182 Nr. 1–15; BLOOMFIELD 1866; (258^{rb}) Ostern: MADRE, S. 212.

Auch: Eichstätt UB Cod. st 275 in gleicher Zusammenstellung. – Lit.: MADRE, passim, Hs. genannt; A. MADRE, in: VL 6, 1987, Sp. 1052.

Cod. II. 1.2° 154

Nicolaus de Lyra

Füssen, St. Mang Papier I + 381 Bl. 30,5 × 21 Nürnberg
frühes 15. Jh.

Neuere, ergänzt durch neue Blattzählung. Unbeschrieben I^v, 4^{vb}, 5^v–9^v, 380^v–381^f. Wasserzeichen: 1.–4. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD XII 231, ähnlich VIII 24 und 91 (1400–1408), XII 304 (Nürnberg 1409); 5.–6. Glocke, ähnlich BRIQUET 3966, 3968; 7. Ochsenkopf, PICCARD XII 232 (1409–1411); 8. Lilie, ähnlich I 349 (1409); 9. Kreis, ähnlich BRIQUET 3116; 10. Ochsenkopf, PICCARD VI 257 (1406–1408); 11. Krone, Typ I 8; 12. Ochsenkopf, VI 235 (Süddeutschland 1406–1410). Lagen: V⁹ + 31 VI³⁸¹. Lagenzählung, teilweise auch durch Buchstaben. Schriftraum 20–21 × 14,5–15, Register 24, 5–26, 5 × 16–17. Zweispaltig, nur 5^f einspaltig. 31–42 Zeilen. Bastarda currens von vier Händen (1^{ra}, 10^{ra}, 70^{ra}, 381^{va}). 381^v Nachtrag von einer Hand, 1. H. 15. Jh. Ru-

briziert, gelegentlich Gelbstrichelung. Zu Beginn Lombarden meist gelb oder mit gelbem Fleuronné, u. a. 10^{ra} Krone, 135^{ra} Eichenlaubranke.

Kalblederband, 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Zwei Langriemschließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament *Nicla. de Lira super ewangelis.* Fünf Pergamentnasen. Beide Spiegel Papierurkunden, 1. H. 15. Jh.: Briefwechsel der gegnerischen, aber um die Einheit bemühten Päpste Gregorius XII. und Benedictus XIII., vorne Antwortschreiben Benedikts aus Marseille, 1407 Januar 31, hinten der vorausgegangene Brief Gregors aus Rom, 1406 Dezember 11. Ed. G. ERLER, *Theoderici de Nyem De scismate libri tres*, 1890, S. 209–214 (Lib. 3 Kap. 4, 5); zur Überlieferung s. C.-J. HEFELE/H. LECLERCQ, *Histoire des conciles*, Bd. 6, 2, Paris 1915, S. 1306 Anm. 1, S. 1309 Anm. 2; J. VINCKE, *Briefe zum Pisaner Konzil* (Beiträge z. Kirchen- u. Rechtsgesch. 1), 1940, S. 18; D. GIRGENSOHN, *Kardinal Antonio Caetani und Gregor XII.* In: *Quellen und Forschungen aus ital. Archiven u. Bibl.* 64 (1984) 116–226, S. 155 Anm. 186, S. 160 Anm. 205. Anfangs- und Schlußfalz aus einer Pergamenths. mit Versen, 14. Jh.: Alexander de Villa Dei, *Doctrinale*.

Herkunft: gegen 1410 geschrieben in Süddeutschland, wohl Nürnberg (vgl. Wasserzeichen, Vorbesitzer). – Nürnberger bzw. Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 4^v, 5^v *Iste liber pertinet ad monasterium (5^v est monasterii) sancti Egidii in [...]berg ordinis sancti Benedicti*, in beiden Vermerken Name und Ort des Klosters radiert, überschrieben *Magni in Faucibus*; weitere Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Iste liber pertinet ad monasterium sancti Magni in Faucibus*; 10^f *Emptus. Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium. Quondam fuit doctoris sacre theologie Friderici Schön de Nürenwerga, lxxvi^o; 136^f, 164^f, 233^f *Ad Fauces Alpium*; 380^{fb} von der Hand des Füssener Abtes Johannes Heß (1458–1480) *Ad Fauces Alpium pertinet iste liber, emptus una cum postilla Nicolai de Lira super duodecim prophetas pro decem aureos (!) a venerande memorie Friderici (!) Schön doctoris sacre theologie de Nüreberga (!), prebendatus a monasterio sancte Katherine ibidem. Qui tante fuit perfectionis quod pauperrimus obiit licet multam substanciam temporale possederat sed omnibus pauperibus distribuit. Sed et in vita et post mortem nobis legauit adminis duodecim volumina in valore lx flor. Cuius anima requiescat in sancta pace. Amen. Et pro reconpensa aliquali fecimus sibi anniuersarium cum custode Kautzsch et decano Gessel maioris ecclesie Augustensis qui simili modo legarunt nobis libros lxxx flor., addito Iohanne Wildsgefert archidyacono, ibidem anno lx^o et infra*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *H 56*; 18. Jh.: *I^r Sancti Magni in Fuessen*. Zur Besitzgeschichte dieser Hs. (vom Benediktinerkloster St. Egidien zu Nürnberg als Dublette an den Erfurter Theologieprofessor Friedrich Schön aus Nürnberg gelangt, von diesem 1463 zusammen mit Cod. II. 1.2° 183 an das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen verkauft) s. MBK 3, S. 425 Z. 18–26; zu Friedrich Schön s. auch Cod. II. 1.2° 2, 3, 18, 64, 183, 186, 216, 219; 4° 17; MACHILEK, bes. S. 144 f., Hs. genannt; ders., in: VL 8, 1992, Sp. 815–819; das erwähnte Anniversar s. MGH Necr. 1, 83. Neuere Signaturen: Vorderdeckel Innenseite *iii. (74)*.*

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 358, 359 (Spiegeleinträge und Text 2 genannt).

1. I^r, 1^{ra}–380^{fb} **Nicolaus de Lyra: Postilla litteralis super quattuor euangelistas (cum additionibus)**

a. I^r Notiz über die Zahl der Evangelienkapitel (Nachtrag, 15. Jh.).

b. 1^{ra}–4^{va} Index rerum, alphabetisch ›*Incipit registrum in quatuor ewangelistarum expositionem Appostolorum Petri et Andree triplex vocacio: Mt 4° p ... – ... Zacheus quomodo sit filius Abrahe: Luc 19° g.*

c. 5^r Alexander de Villa Dei: Summarium bibliae, Exzerpt ›*Capitula in quatuor ewangelistas Natus, adoratur, lotum ... – ... surrexit, se manifestat; Interlinearglossen Liber generacionis Ihesu Cristi, a magis, in Iordane ...*

d. 10^{ra}–379^{va} Nicolaus de Lyra: Postilla litteralis super quattuor ewangelistas. ›*Matheus Quatuor facies ... (Ez 1, 10). Secundum quod scribit beatus Gregorius ... – ... ad contemplandum facie ad faciem. Prestante domino ... Explicit postilla Nicolai de Lyra super ewangelia.*

e. 379^{va}–380^{rb} Nicolaus de Lyra: Tabula concordantiarum ewangeliorum, Prolog ›*Quidam doctores antiqui circa ewangelia studiosi ... – ... ponitur nomen ewangeliste cuius ewangelium tabulatur.*

Druck: (d) HAIN 10384 u. ö.; GOSSELIN, Nr. 12–57, 101–103. – Lit.: (c) STEGMÜLLER RB 1182, 1; (d) ebd. 5896–5898, 5900, Hs. genannt; (e) ebd. 5985.

2. 381^{va–vb} Spottverse auf Gregor XII. und seine Kardinäle

›*Isti versus fuerunt scripti et affixi ad hospicium pape nostri Omnibus est notum quod papa negat suum votum ...* Neun Verse über Gregor XII.; zwölf Verse über die bei ihm gebliebenen Kardinäle Antonius de Calvis, Henricus de Minutulis und Angelus de Anna de Summaripa ›*Anthonius Caluus de periurio male saluus ...; Ridens Henricus vnionis est inimicus ...; (381^{vb}) Consors Laudensis quos Cristi iudicet ensis ...* sowie über die 1408 Mai 12 von ihm neu ernannten vier Kardinäle.

Lit.: zur historischen Situation vgl. oben Einband, bes. HEFELE/LECLERCQ, S. 1340 f.; GIRGENSOHN, S. 181–183; zu den namentlich erwähnten Kardinälen s. C. EUBEL, Hierarchia catholica medii aevi ..., Bd. 1, 1898, Nr. XXIX, 8; XXVIII, 1; XXVII, 43.

Cod. II. 1. 2° 155

Nicolaus de Byard · Bindus de Senis (?) · Statuta synodalia dioecesis Augustensis · Guilelmus Arvernus

Füssen, St. Mang Papier 256 Bl. 31 × 21,5 Diözese Augsburg
15. Jh. 1. H.

Neuere, ergänzt durch neue Blattzählung 1–12, 12a–g, 13–93, 93a–o, 94–199, 199a, 200–234; alte Foliierungen 2–81 (Bl. 18–93d) und 1–40 (Bl. 147–186), jeweils mit alphabetischer Spaltenzählung und fortgesetzt durch neuere Foliierungen. Unbeschrie-

ben 12^v, 12a–12g, 93^v, 93a–93o, 145^{vb}, 146^{vb}, 153^{vb}, 186^v, 199^v, 199a, 234^{rb–vb}. Wasserzeichen: 1. Menschenkopf, BRIQUET 15662 (1423), auch Cod. II. 1. 2° 124; 2.–3. Ochsenkopf, PICCARD VI 271 (Süddeutschland 1419–1423); XII 109 (Öttingen 1418–1421). Lagen: 2 V¹³ + 7 VI^{93d} + (VI–2)^{93o} + 6 VI¹⁶⁵ + (VI–1)¹⁷⁶ + 5 VI^{Spiegel}. Lagenzählungen, am Lagenende durchgehend, am Lagenanfang bei Lage 3 und 20 neu beginnend; Wortreklamanten. Schriftraum 22–24 × 14–16, 5. Zweispartig, nur 185^v und 188^r–199^r einspartig, 36–55 Zeilen, die Register bis zu 63 Zeilen. Bastarda currens (A–D, G–H) und Bastarda (E, F) von mindestens acht Händen: A. 1^{ra} obere Spaltenhälfte, 14^{ra}–93^{rb}; B. 1^{ra}–6^{ra}; C. 6^{rb}–12^{rb}; D. 94^{ra}–106^{ra}; E. 106^{ra}–145^{va}; F. 147^{ra}–183^{rb}; G. 188^r–199^r; H. 200^{ra}–234^{ra}. Nachtragshand: vorderer Spiegel, 13^{rv}, 146^{rv}, 183^{va}–187^{vb}, 199^r, s. Herkunft. Randbemerkungen von mehreren Händen. Rubriziert. Lombarden gelegentlich mit einfachem Fleuronné.

Roter Schaflederband der Zeit. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, zwei entfernt. Zwei Langriemsschließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Item Nic(laus) de Li(ra) de passione domini. Item adaptaciones. Item historia noui et veteris testamenti. Item statuta sinodalia et provincialia. Item casus reseruati. Item breues casus decretorum. Item de supersticionibus*; vom Schreiber des Titelschilds Cod. II. 1. 2° 124 ergänzt und später radiert *Item de supersti(cionibus)*. Am Fußschnitt Schrägstrich. Fünf Ledermasen, rot. Ansatzfalz aus einer Pergamenths., 14. Jh.

Herkunft: um 1425 geschrieben in der Diözese Augsburg, Nachträge wohl des Vorbesitzers Johannes Kautsch, Heidelberg (vgl. Wasserzeichen, Ausleihnotizen, Text 4). Ausleihnotizen, wohl von Kautschs Hand: 14^r *Felck Rusticus habet*; 94^r *Dominus Iohannes Stügarer nominatus rector in Hohengern prope Schorendorf vel Madelberg habet huius libri exemplar* (soweit durchgestrichen; s. Pfarrei Hohengehren, Kr. Esslingen) *et magister Iohannes Spänlin in Stügart habet librum meum Mulierem fortem etc., Super cantica etc.* Zu Johannes Spänlin, Entleiher eines Buches aus Kautschs Bibliothek, s. P. LEHMANN, in: MBK 1, 1918, S. 268–271; K. PREISENDANZ, in: Die Reichenauer Handschriften (Die Handschriften d. Bad. LB in Karlsruhe 7, 3, 2), 1917 (Neudr. mit bibliogr. Nachträgen 1973), S. 31–36. Gebunden in derselben Werkstatt wie Cod. II. 1. 2° 133. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: vorderer Spiegel *Kautz*; 1^r *Kautzsch*; vorderer Spiegel und 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*, der zweite Eintrag geschrieben von dem Füssener Bibliothekar Bissinger; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *I 41*. Zu Johannes Kautsch und seiner Bücherschenkung an das Füssener Kloster St. Mang um 1460 s. Cod. II. 1. 2° 124. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 61. (56).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 463, 520 (Text 4 genannt).

Vorderer Spiegel Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

1. 1^{ra}–12^{rb} Ps.-Nicolaus de Lyra: De passione domini secundum quattuor evangelistas

›*Postilla magistri Nicolai de Lyra super passione domini secundum quattuor ewangelistas. Egressus Ihesus ... (Io 18, 1). Hic incipit ewangelista describere Cristi passionem et mortem ... – ... erit sepulchrum eius gloriosum. Et sic dei auxilio explicit exposicio passionis Ihesu de quo sit Cristus in seculum seculi benedictus.*

Amen etc. Zuweisung an Nicolaus de Lyra nicht aufrechtzuerhalten, da dieser 1^{ra} im Text namentlich zitiert ist.

Lit.: STEGMÜLLER RB 5987; MOHAN, S. 130* (12); GOSSELIN, S. 422 (nicht identisch mit *De planctu Mariae virginis*).

2. 13^{ra}–93^{rb} Nicolaus de Byard: *Summa de abstinentia*

(13^{ra}–^{va}) Index rerum, (Nachtrag, 15. Jh.).

(14^{ra}–16^{va}) *Adaptationes sermonum* ›*Incipiunt adaptationes omnium sermonum in hoc libro contentorum prout competunt sabbatis, dominicis et feriis tocius anni* In sabbatis ad vespervas *Benedictus dominus deus meus, capitulo Benedicendus quia est deus ... – ... capitulo De temptatione.*

(16^{va}–93^{rb}) Kapitelverzeichnis; (17^{va}) Text, Kap. 1–120 *Dvplex est abstinentia, detestabilis et laudabilis ...*; (92^{va}) *Tribulacio separat hominem ab amore mundi et peccati ... – ... pater ei* (lies: enim) *non liberat filium de manu cy(r)urgii uel magister* (lies: magistri) *licet uideat* // Textabbruch Seitenende.

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 2° 138, Text 2.

3. 94^{ra}–145^{va} *Distinctiones veteris et novi testamenti*

a. 94^{ra}–139^{va} Bindus de Senis (?): *Distinctiones exemplorum veteris et novi testamenti sive repertorium bibliae aureum, alphabetisch (A–T) Abstinentia est meriti augmentatiua, sapiencie acquisitiua, religiositatis ostensiua ... Abstinentia primo auget merita et virtutes. Ideo voluit dominus ...*; (139^{va}) *Temptare non debet homo deum exponendo se periculis ... – ... Paulus cum posset expectare et miraculose euadere* // Textabbruch.

b. 139^{va}–145^{va} Petrus de Bruniquello (?): *Liber super historiis novi et veteris testamenti, alphabetisch (T–Z) Temptare deum nulli licet sancto ...*; (144^{va}) *Zelum indiscretum habuit famulus Moysi videns duos homines in castris ... – ...* (144^{vb}) *iusticie dei non sunt subiecti*; Kolophon *Explicit liber super hystoriis novi ac veteris testamenti iuxta ordinem alphabeti ordinatus per fratrem Petrum de Bruniquello ordinis heremitarum sancti Augustini episcopum Ciuitatis Noue*; (145^{ra}) Kapitelverzeichnis.

Auch: (Gesamttext) München BSB Clm 26702, 94^{vb}–150^{ra}, dort mit Lücken und Umstellungen sowie am Textanfang gleichlautendem Kolophon einschließlich Nennung des Autors Petrus de Bruniquello. In der hsl. Überlieferung mindestens vier verschiedenen Verfassern zugeschrieben: Bindus de Senis, Nicolaus de Hanapis, Petrus de Bruniquello (diese Hs.), Petrus de Utino. – Druck: (a) HAIN 6281, 13677–13683, 13685, 13687; BSB Ink B-520 bis B-528; s. auch die beigegebenen Exemplare Cod. II. 1. 2° 212, 313^r und 2° 220, 1^r. – Lit.: V. SCHOLDERER, A Further Note on Nicolaus Hanapis.

In: Gutenberg-Jahrbuch 1939, S. 153 f. [Gruppe 1]; STEGMÜLLER RB 6436, diese Hs.; ebd. 1418, 1419, 1765, 1766, 6940; ZUMKELLER, Nr. 115, 202, 749 Hs. genannt.

4. 146^{ra}–183^{rb} Synodal- und Provinzialstatuten für das Bistum Augsburg

a. 146^{ra-va} Index rerum ›*Registrum super statuta synodalia dyocesis Augustensis ac super statuta provincialia curie Moguntinensis innouata* Aduocati ecclesiarum: 17v ...

b. 147^{ra}–153^{va} Statuta synodalia dioecesis Augustensis, 1377 ›*Incipiunt statuta synodalia per dyocesim Augustensem clericis obseruanda* Burkardus ... *Licet statuta synodalia iuri et rationi consona ... – ... salutet dicendo: aue Maria etc.*

c. 154^{ra}–183^{rb} Statuta provincialia archidioecesis Moguntinensis, 1310, erneuert 1423 ›*Statuta antiqua provincialia renouata per dominum Ch̄nradum archiepiscopum Maguntinensem anno domini m cccc° xxiii° decima die mensis Marcii etc.*‹ *In nomine patris ... Petrus dei gracia sancte Maguntinensis sedis archiepiscopus ...*; (179^{rb}) ›*Constitutio noua. Concilio ex Constanciensi Sanctam et orthodoxam fidem catholicam ... – ... nullatenus atquiratur. Heinricus de Samhain (!) notarius etc.*

Auch: Cod. II. 1. 2° 123, 351^r, dort ebenfalls Heinrich von Steinheim als Notar genannt. – Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 2° 144, Text 2.

5. 183^{va}–186^{rb} De casibus reservatis papae et episcopo et quibus communio est deneganda

a. 183^{va}–185^{rb} Henricus Fleckel de Kitzbühel: Casus papales, episcopales etc. ›*Hec per magistrum Hainricum Kiczbūchel egregium doctorem iuris canonici sunt collecta ad informacionem presbyterorum copiam iuris non habencium etc. Casus papales*‹ *Falsificatores literarum papalium tam principales quam fautores ...*; (183^{vb}) ›*Casus episcopales*‹ *Hereticos, Iudeos, Sarracenos, eorum fautores ...*; (184^{va}) ›*Sequentes remouendi sunt a comunione*‹ *Qui semel non confitetur in anno ... – ... in terrorem venire peccancium introductam etc.*

b. 185^v Quibus communio est deneganda (Verse) ›*Hiis sequentibus omnibus communio in parascaue (!) est deneganda* Paganus, Iudeus, heresis (id est hereticus in fide), sorti(legus) et phytonisse (id est incantatrices vel proprie leylerin) ... – ... confessor quibus vetuit (prohibuit) non vtique sumant (sp. corpus Cristi). 16 Verse mit lat. und dt. Interlinearglossen.

c. 186^{ra-rb} De casibus reservatis papae et episcopo ›*De casibus reseruatis*‹ *Explicacio casuum sedi apostolice et dyocesanis locorum reseruatorum. Et ex scriptis Gwilelmi in repertorio suo de penitenciis et remissionibus trahi possunt certe re-*

gule ... - ... et Iohannes Andree ibi ponit alios iuris noui quos ... hic obmittitur (!) etc.

Auch: (a) Augsburg SuStB 2° Cod 278, 8^f. – Lit.: (a) F. P. BLIEMETZRIEDER, Ein kanonischer Traktat für das Pisaner Konzil (1409), Graz 1902, S.68 Anm. 1; zu Heinrich Fleckel von Kitzbühel s. P. UIBLEIN, Acta facultatis artium Universitatis Vindobonensis 1385–1416 (Publikationen d. Inst. f. österreich. Gesch.forschung 6, 2), 1968, S.517; ders., Die Akten der Theologischen Fakultät der Universität Wien (1396–1508), Wien 1978, S.648; (c) zu Guilelmus Durantis, Repertorium aureum iuris canonici s. SCHULTE, S. 152 f.; N. HORN, in: COING, Handbuch, S. 349.

6. 187^{ra}–199^f Casussammlung Straßburger Juristen (1422)

(187^{ra}–^{vb}) Index rerum ›*Registrum super articulis sequentibus*‹.

(188^f–199^f) Collectio casuum conscientiae in confessione occurrentium ›*Breues casus decretorum*‹ (Titelnachtrag, wohl des Vorbesitzers Kautsch); ›*Incipiunt collecta de diuersis articulis siue materiis qualiter vnusquisque confessor debeat se regere in confessione erga sibi confitentes*‹ Casus 1–229 ›*Queritur si quis haberet plura beneficia et vellet dimittere ante mortem ... - ... Si aliquis superior percuteret apostatam suum etc.: supra clxxxii* (lies: 188); Korrekturvermerk ›*Corrigantur articuli prescripti per iuristas peritos*. Vereinzelt deutsche Glossen im Text; Casus 3, 5, 58 als Gewährsleute genannt die Magister *Iohannes de Hag.*, *Eberhardus*, *Vaterkint*, *Nicolaus Virginis*, *Hainricus de Haselo*.

(199^f) Casus 230 (Nachtrag, 15. Jh.), dazu verwendet Konzilsdekret ›*De excommunicatis non vitandis*‹ ›*Ordinacio seu indulgencia in concilio Constancien-si facta super excommunicatione ... que incipit: Insuper ad vitanda scandala etc.*‹ ›*Indulgetur omnibus Cristi fidelibus ... - ... iuxta canonicas sanctiones etc.*‹

Auch: München UB 2° Cod. ms. 58, 37^{va}; (Casus 1–29) München BSB Clm 28640, 62^f; (Casus 230) Cod. II. 1. 2° 114, 249^v. – Druck: (Casus 230) MANSI 27, 1192 f.

7. 200^{ra}–234^{ra} De daemonibus (Guilelmus Arvernus: De universo, Pars II, 3)

›*Supersticiones*, 3 (korr. aus: 4) ›*sexterni*‹ ›*Postquam auxiliante deo hucusque deduxi tractatum de parte nobiliori vniuersi ... - ... (233^{vb}) auctori bonorum omnium deo attribuas cum accionibus graciaram etc.*‹; Kapitelverzeichnis.

Druck: HAIN 8319; BSB Ink G-473; Guilielmi Alverni ... opera omnia, Bd. 1, Paris u. Orléans (Nachdr. 1963), S.1015–1074. – Lit.: GLORIEUX, Maîtres, 1971, Nr. 148w; zum Autor s. P. VIARD, in: DSAM 6, 1967, Sp. 1182–1192.

Cod. II. 1. 2° 156

Miraculorum collectio · Nicolaus Humilis

Füssen, St. Mang Papier I + 213 Bl. 30 × 21–21,5 Nürn-
berg 1415

Neuere Blattzählung, zusätzlich 126a. Unbeschrieben I^v, 132^{rb}, 144^{vb}, 204^v, 205^{ra}, 206^v–212^v. Wasserzeichen: 1. Fabeltiere, ähnlich PICCARD III 1681, 1682 (1418); 2. Ochsenkopf, VI 249 (1413–1415); 3. Horn, I 127; VI 46, 48 (Rothenburg 1413); 4. Ochsenkopf, VI 239 (Nürnberg u.ö. 1410–1416); 5. Krone, ähnlich BRIQUET 4631 (Augsburg 1415); 6. Glocke, ähnlich 4016 (Augsburg 1414). Lagen: 17 VI²⁰³ + (VI–2)^{Spiegel}. Wortreklamanten. Schriftraum 22–24, 5 × 13, 5–15. Zweispaltig. 42–58 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert.

Schaflederband der Zeit (vgl. vorderer Spiegel mit Preisvorgabe und demselben Wasserzeichen wie innerhalb der Hs., s. o. Nr. 4). Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Zwei Langriemschließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: Anfang weggeschnitten, fortgesetzt *Sermones ab octaua pasche dominicis diebus. Et quarta et sexta feriis. Et sermones de sanctis usque ad aduentum domini*, ergänzt von anderer Hand *Miracula beate Marie virginis*. Gelbschnitt. Ansatz- und Schlußfalz aus einer liturgischen Pergamenths. mit Hufnagelnotation auf vier roten Linien, 14./15. Jh.

Herkunft: 1415 (206^{rb}) geschrieben in Nürnberg (vgl. 131^{va}, 192^{rb}; s. erster Vorbesitzer; Schreiberhand dieselbe wie Cod. II. 1. 2° 181, 1^{ra}). 13^{va} Texteintrag, deutsch. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: vorderer Spiegel *Per Faucenses emptus 1467, Rick fuit; 1^r Iste liber est monasterii sancti Magni, emptus 1467, Rick* (am Fußschnitt Tintenstrich wie Cod. II. 1. 2° 112); 14^r *Ad Fauces pertinet, emptus lxxvii^o anno; 206^r Ad Fauces pertinet Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild G 68; 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fnessen*. Zum ersten Vorbesitzer, dem 1469 in Nürnberg gestorbenen Conradus Rick (Riegg) aus Landsberg, Vikar zu St. Sebald in Nürnberg, der die Hs. 1467 an das Füssener Benediktinerkloster St. Mang verkaufte, s. Cod. II. 1. 2° 125. Kaufpreis 5 Gulden (s. u. Spiegel). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 4 und 2. (55).

Vorderer Spiegel Inhalts- und Preisangabe (Nachtrag, gegen 1467) *Iste liber continet diuersa exempla in primo, deinde postillam et sermones ab octaua pasche dominicis diebus et feria quarta cum sexta feria, similiter eciam de sanctis sermones usque ad aduentum domini, collecta per venerabilem magistrum Nycolaum predicatorem in Nürnbergga. Et debet dari per quinque florenis quamuis tamen preciosior sit.*

1. 1^{ra}–13^{vb} Miraculorum collectio

›*Miracula beate Marie virginis*‹. H. L. D. WARD, Catalogue of Romances in the Department of Manuscripts in the British Museum, Bd. 2, London 1893, S. 656–660 Nr. 1–4, 6, 7, 9, 10, 12, 13, 16, 17, 19, 21, 26, 27, 29; (3^{va}) Elf weitere Marienmirakel *Quedam mulier cum magna deuocione hanc oracionem*

videlicet aue Maria dicebat ...; (5^{va}) Apostel Thomas: TUBACH, Nr. 4824; (6^{rb}) Justina und Cyprian: Nr. 2888; (6^{vb}) ›*Sequitur de sancta cruce miraculum*‹ Caesarius: *In Saxonia miles quidam strenuus et famosus tamen die quadam appropinquaret loco ubi puella obsessa iacebat ...* Kurzfassung nach Caesarius Heisterbacensis: *Dialogus miraculorum* X, 11; (7^{ra}) Sechs Eucharistiemirakel *In Thuringa quidam plebanus tulit ad collum pixidem ...*; (8^{ra}) ›*De morte hominis*‹ Fünf Exempel, beginnend mit TUBACH, Nr. 4183a; (8^{vb}) Zwölf Beichtmirakel, u. a. nach Caesarius Heisterbacensis: *Dialogus miraculorum* II 15, 23; (10^{va}) 26 weitere thematisch geordnete Mirakel, u. a. (13^{va}) ›*De mala consuetudine*‹ *Fuit quedam regina corpore pulcherrima sed mente turpissima sicut vulgariter per verbum sonat: Ist ye kam sū der weizzer leipp ...*

2. 14^{ra}–206^{rb} Nicolaus Humilis Nurembergensis: Sermonum de tempore et de sanctis pars aestivalis

›*Sermones ab octava pasche usque ad adventum dominicis diebus, feria quarta sermones et sexta feria collecta et de sanctis similiter, per estatem cum magna diligencia*‹ (Titelnachtrag von gleicher Hand wie oben, vorderer Spiegel); Bibliothekarvermerk aus St. Mang, 15. Jh. *Sunt optima collecta pro communi populo*; Randeintrag des Schreibers *Incipit postilla seu expositio ewangelii*; Text ›*In octava pasche sermo*‹ *Accipite spiritum sanctum ...* (Io 20, 22). *Hoc ewangelium superficialiter percucurri et postea diuisi in tres partes ...*; (205^{rb}) 21. Sonntag nach Pfingsten *Erat quidam regulus ...* (Io 4, 46). *In precedenti sermone audinistis de regalibus nupciis ... – ... vt in lumine fidei lumen glorie adipiscamur in Cristo. Ihesu ueni. Anno domini m° cccc° xv° in vigilia Brigide finitus est iste liber.* Heiligenpredigten zu Georg mit Adalbertus, Philippus und Jakobus mit Walburga, Kreuzauffindung, Vitus mit Kreszentia, Johannes dem Täufer, Petrus und Paulus, Mariä Heimsuchung, Heinrich mit Margaretha, Maria Magdalena, Jakobus, Petri Kettenfeier, Laurentius, Mariä Himmelfahrt, Sebaldus (Textabbruch), darin (131^{va}) ... *sic sanctum Sebaldum patronum legimus fecisse*; Kunigunde (Rand), Matthäus, Michael; (192^{rb}) Otto mit Hieronymus *Adolescens ego dico ...* (Lc 7, 14). *Ex quo hodierna festiuitas patroni nostri est, sancti Ottonis ... – ... (197^{rb}) in quatuor mortuis ab eo resuscitatis. Ihesu ueni.* Schlußformel recht häufig, z. B. (202^{va}) *Rogemus Ihesum pro hac gracia. Eya Ihesu ueni*, meist verkürzt. Grundbestand verfaßt 1403, vgl. (28^{rb}) ›*In sexta feria dominice Ego sum pastor bonus, anno domini m cccc iii*‹; (81^{rb}) ›*In die dominico et dedicacionis et vigilie visitacionis Marie virginis*‹ (1. Juli war 1403 ein Sonntag); (114^{va}) ›*In sexta feria festum fuit sancti Laurentii*‹ (10. August war 1403 ein Freitag); Zweitpredigten verfaßt 1404 und 1405, s. (20^f) ›*Incipit sermo secundus anno domini m cccc v*‹; (25^v Rand) ›*De Philippo et Iacobo sermo se-*

cundus anno domini m cccc v; vgl. auch (27^{va} Rand) 1404/05; (71^v Rand) 1404.

Auch: (ein Teil der Predigten bis 168^{va}, v. a. die meisten Sonntagspredigten) München BSB Clm 8837, 253^{va}–345^{va}. – Lit.: MADRE, S. 304; zum Autor s. MBK 3, S. 730 ff., bes. 746–749; KIST, Nr. 4608; W. WILLIAMS-KRAPP, in: VL 6, 1987, Sp. 1124–1126; U. KNEFELKAMP, Das Heilig-Geist-Spital in Nürnberg vom 14.–17. Jahrhundert (Nürnberger Forschungen 26), 1989, S. 113 f., 129; S. SCHMOLINSKY, Nicolaus Humilis, »predicator in Nürnberg«*». In: Bibliotheksforum Bayern 22 (1994) 148–154, Hs. genannt.*

Cod. II. 1. 2° 157

Hugo de Prato Florido

Abb. 2 Füßen, St. Mang Papier 199 Bl. 30 × 21 Benediktiner
Füßen 1464

Alte Blattzählung. Wasserzeichen: 1.–2. Turm, PICCARD I 296 (Schwaben 1462, 1463); II 350, 375 (Herrenberg 1463–1468); 3. Ochsenkopf, XII 659, 660 (1464–1469). Lagen: (VI–1)¹¹ + 15 VI¹⁹¹ + IV¹⁹⁹. Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 21,5–23,5 × 15–16. Zweispartig. 38–43 Zeilen. Bastarda von zwei Händen, s. Herkunft. Rubriziert; 16^{vb} wohl Monogramm des Rubrikators, gebildet aus den Buchstaben S, a, G, e.

Schweinslederband der Zeit. Einzelstempel, s. Herkunft. Je fünf runde, scheibenförmige Messingbeschläge. Schließe, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Sermones Hugonis de Prato ab aduentu usque in pasca*.

Herkunft: 1464 geschrieben im Benediktinerkloster St. Mang zu Füßen, ab Lage 2 von dem Benediktiner Johannes, Superprofeß in St. Mang (194^{rb}; MBK 3, S. 114 Z. 14 f., Hs. genannt; von seiner Hand auch Cod. II. 1. 2° 132, 107^{vb}). Gebunden im Auftrag des Klosters (der Einzelstempel auch Cod. II. 1. 2° 100, 189, 190, 191, 209, in Spuren auch 2° 105 und 113). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Pertinet ad Fauces Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *F 75*; 18. Jh.: *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 73. (208) und c. 9.

1^{ra}–197^{vb} Hugo de Prato Florido: Sermonum dominicalium pars hiemalis

»*Incipiunt sermones dominicales super ewangelia et epistolas per totum annum editi a fratre Hugone de Prato ordinis predicatorum*« Prolog; Text, 1. Adventsonntag bis Palmsonntag; (194^{rb}) *Explicit pars hyemalis sermonum dicti Hugonis de Prato ordinis predicatorum. Iste liber scriptum est per Iohannem, superprofessus in monasterio sancti Magni confessoris, anno domini 1464. Laus tibi Criste; Index rerum Adam rebellizauit deo ... – Zizania.*

Druck: HAIN 8994–9008. – Lit.: SCHNEYER 2, S. 741–746 Nr. 1–55; KAEPEL, Nr. 1979, Hs. genannt.

197^{vb}–199^{rb} Sermo ad religiosos ›*Sermo de omnibus sanctis Memores estote ...* (I Mcc 4, 9). *In verbis ergo propositis, domini mei et fratres karissimi, tria possumus intelligere scilicet spiritus sancti exhortacionem ... – ... epulacionis digni inveniamur. Quod nobis ...*

Cod. II. 1.2° 158

Thomasco Stragonicensis

Mönchsdeggingen, St. Martin Papier I + 157 Bl. 30,5 × 21
Südböhmen 1407

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^r, 134^{rb}, 157^r. Wasserzeichen: 1. Glocke, ähnlich BRIQUET 3976 (Süddeutschland, Salzburg, Gurk 1403–1404); 2. Kreuz, ähnlich PICCARD II 595 (1408). Lagen: 13 VI¹⁵⁶. Lagenzählung jeweils am Lagenende. Textverlust von mindestens einem Blatt vor Bl. 155. Schriftraum 21–21,5 × 15–15,5, nur ab 155^v 23–26 × 17. Zweispaltig. 44–58 Zeilen. Bastarda von einer Hand. Nachträge von mehreren Händen, 1. H. 15. Jh. Rubriziert.

Schaflederband, 1. H. 15. Jh. Je fünf Kuppelbeschläge aus Messing, vier fehlen, zwei defekt. Zwei Langriemschließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Sermones ab aduentu vsque ad penthecosten*. Auf dem vorderen Spiegel Titelschild, 15. Jh.: *Postilla bona magistri Thome de Damasco super ewangelia dominicalia per circulum anni. Quedam de excommunicatione. Scripta*. Beide Spiegel aus einer Papierhs., 14./15. Jh.: Passionstraktat mit Randeinträgen von mehreren Händen, u. a. Lc 21, 25–33, Dicta, Sententiae, Rezepte, zuletzt acht Geheimzeichen aus Strichen und Punkten. Vorsatzblatt Pergament, frühes 15. Jh.: I^r Neujahrspredigt *Karissimi filii, mos est quasi hodie in aliquibus partibus quod homines solent inter se mittere novum annum ... 13° mitto diuitibus canapellum pyenyczka* (vgl. tschech. pěnkava: Fink, Häfpling). *Natura eius est quod nutrit pullos aliarum auicularum ... – ... suam beatitudinem. Ad quam nos ...*; Nachstoßblatt beschnitten, Pergament, 1. H. 15. Jh.: 157^v aus einer Karfreitagspredigt.

Herkunft: 1407 (153^{vb}) geschrieben wohl in Südböhmen (vgl. Vorsatzblatt, Vorbesitzer). – Besitzenträge, 15. Jh.: 1. 1^r Rand, radiert *Iste libellus est domini Andree presbyteri de Chwalssyn. Detur domino Conrado pro ij scilicet cum alia parte et estiuali*. Zu Chwalšiny (Kalsching bei Budweis, Südböhmen) vgl. F. PALACKÝ, *Popis království českého*, Praha 1848, S. 326 Nr. 217; 2. auf dem vorderen Spiegel Signatur- und Titelschild aus Mönchsdeggingen, s. Einband, beginnt *D quartum*, endet *et est monasterii beati Martini in Teggingen*; 16. Jh.: Fußschnitt C 29. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel I. g. 32; oettingische Inventarisierung 269 und 5. d. 15.

1. 1^{ra}-153^{vb} **Thomasco Stragonicensis: Postilla**

(1^{ra}-118^{vb}) Advent bis Karfreitag (Winterteil) *Cum appropinquaret ...* (Mt 21, 1). *Sancta mater ecclesia per tempus quatuor dominicarum que ab ista dominica incipiunt ...*; (114^{vb}) *Inspice et fac ...* (Ex 25, 40). *Beatus Iohannes stans sub cruce in passione ... - ... Quo perduxisti latronem sero penitentem. Quod ipse nobis ...*

(118^{vb}-153^{vb}) Ostern bis Sonntag vor Pfingsten (Anfang des Sommerteils) *Hec est dies ...* (Ps 117, 24). *Crisostomus super Matheum sic dicit quod si dominus est largus et misericors ...*; (151^{ra}) *Cum venerit paraclitus* (Io 15, 26). *Magni principis hostia custodiuntur ... - ... ubi plenum gaudium consequuntur in secula seculorum. Amen solamen etc. Dicta Thomasskonis. Explicit prima pars super ewangelia dominicarum per circulum anni, finita anno m^o quadringentesimo septimo*; Korrekturversuch, 15. Jh.: *Magistri Thome Damasconis; Postilla bona magistri Thome de Damasco.*

Auch: (Winterteil) München BSB Clm 14299, 1^{ra}-172^{va}. - Lit.: F. M. BARTOŠ, Předhusitská postila Tomáškova. In: *Časopis Národního musea* 101 (1927) 10-12; SCHNEYER, Beobachtungen, S. 101; ders., Wegweiser, S. 101 (9, 10), 261 (9); J. TRŠKA, Studie a prameny k rétorice ak universitní literatuře, Praha 1972, S. 120 Nr. 34.

2. 133^{va}-134^{ra}, 154^{ra}-155^{rb} **Sermones et Dicta** (Nachträge von mehreren Händen, 15. Jh.)

Dritter Sonntag nach Ostern: Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 436 Nr. 48; (154^{ra}) *De ecclesia: Exzerpte aus Bibel, Kirchenvätern und Decretum Gratiani, dabei Textverlust, s. o.*; (155^{rb}) *Allerseelen: Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S. 562 Nr. 170 // Textabbruch untere Seitenhälfte.*

3. 155^{va}-156^{vb} **Henricus Fleckel de Kitzbühel: Casus papales et episcopales et de iis qui removendi sunt a communione** (Nachtrag, 1. H. 15. Jh.)

›*Per magistrum Hainricum Kyczpuchl egregium doctorem iuris canonici hec sunt collecta ad informacionem presbyterorum copiam iuris non habencium etc. Nota. Denunciandi in die cene domini etc.*‹ *Excommunicacio duplex est: vna que separat a sacramentis et a communione ... Item falsificatores litterarum papalium tam principales quam fautores ... - ... in terrorem venire peccantium etc.*

Zur Lit. s. Cod. II. 1. 2° 155, 183^{va}.

Cod. II.1.2° 159

Johannes Hus · Matthaëus de Cracovia · Petrus Berchorius

Füssen, St. Mang Papier 339 Bl. 30–30,5 × 21 Böhmen
frühes 15. Jh.

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 1^{rv}, 242^{rb}–243^{vb}, 336^{vb}–339^v. Wasserzeichen: 1. Kreis, BRIQUET 3116 (1398); 2. Glocke, MOŠIN/TRALJIĆ 2944 (1394); 3. Halbmond, ähnlich 3432 (1399); 4. ab Bl. 110 Ochsenkopf, PICCARD VI 239 (Nürnberg etc. 1410–1416); Bl. 242 eingeschoben Ochsenkopf, Typ V 571 (1412, 1413). Lagen: (VII–1)¹³ + 18 VI²²⁹ + VII²⁴³ + 7 VI³²⁷ + (VII–2)³³⁹. Lagenzählung jeweils am Lagenende; Wortreklamanten bei Lage 11–19. Schriftraum 21–22,5 × 14–14,5. Einspaltig, ab 122^{ra} zweispaltig. 12–46 Zeilen. Bastarda (B, D) bzw. Bastarda bis Bastarda currens von fünf Haupthänden: A. 2^r–98^v; B. 98^v–102^v; C. 102^v–121^v; D. 122^{ra}–242^{ra}; E. 244^{ra}–331^{vb}. Register ab 331^{vb} von mehreren Händen. Rubriziert.

Schaflederband, 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, je zwei entfernt. Zwei Langriemschließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Expositio super epistolis et ewangeliis. Et postilla super ewangeliis de sanctis. Et reductoria moralia magistri Petri Pictauini. Et in fine registrum*. Gelbschnitt. Vorsatz- und Nachstoßblatt Pergament, Fragmente aus einer Handschrift des Liber Sextus, 14. Jh.: VI 2. 9. 2 bis VI 2. 11. 2.

Herkunft: 1. Viertel 15. Jh. geschrieben, wohl in Böhmen (vgl. Wasserzeichen, Schriftcharakter). 3^v, 13^v, 16^v, 18^r, 93^r, 96^v, 109^r, 118^r u. ö. tschechische Glossen im Text. – Besitzenträge, 15. Jh.: 1. vorderer Spiegel 1451. *Iste liber est Iohannis* (Familiennamen herausgeschnitten, in Cod. II.1.2° 167 und München BSB Clm 18245 noch erhalten: Steinhauser) *vicarii altaris sancti Stephani in ecclesia sancti Sebaldi Nuremberge*; zweikonturiges Kreuz, am oberen und unteren Ende je ein Haken; 2. Fußschnitt *Rick*; 3. 2^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus, emptus 1467* (MBK 3, S. 113 Z. 29f. und S. 114 Z. 7, Hs. genannt; am Fußschnitt Tintenstrich wie Cod. II.1.2° 112); 336^v *Ad Fauces pertinet*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *I 62*. Zum ersten Vorbesitzer, dem 1459/60 verstorbenen Johannes Steinhauser, 1436–1441 Pfarrer in Kaltern, danach in Nürnberg, s. F. SCHNELLER, Beiträge zur Geschichte des Bisthums Trient aus dem späteren Mittelalter. In: Zs. d. Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg 3, 38 (1894) 155–352 Nr. 260; MBK 3, S. 676 Z. 18–23; H. BURGER, Nürnberger Totengeläutbücher: I St. Sebald 1439–1517 (Freie Schriftenfolge d. Ges. f. Familienforschung in Franken 13), 1961, Nr. 1422; KIST, Nr. 6046; zu dem 1469 verstorbenen Conradus Rick, ebenfalls Vikar in St. Sebald zu Nürnberg, s. Cod. II.1.2° 125. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 119. (110) und 32.

Vorderer Spiegel Inhaltsangabe, Mitte 15. Jh.: *Primo postilla de sanctis super ewangelia et epistolas per totum annum lecta in studio Pragensi. Etiam plura alia bona pronuntiata ibidem. Secundo postilla super ewangelia magistri Mathie de Krachouia de sanctis per totum annum. Tercio reductoria moralia magistri Petri Pictauini.*

1. 2^r–82^v Johannes Hus: Sermones de sanctis

Corde creditur ... (Rm 10, 10). *Quia fides est fundamentum omnis actus meritorii ...*; Interlinearglossen zu corde: *vero puto, creditur: perfecte ...*; (2^v) *Ambulans Ihesus ...* (Mt 4, 18). *Notata duplici vocacione apostolorum discipulorum in presenti ewangelio ad litteram pensandum ...*; (77^v) *De sancto Nicolao ewangelium* *Homo quidam peregre proficiscens ...* (Mt 25, 14). *Quia parabola presentis ewangelii prelatos respicit ... – ... in ista autem dispensacio misterii. Hec Crisostomus. Ex ista benedicta omelia et venerabili huius sancti sunt aliqua memorie comendanda.* Andreas bis Nikolaus, u. a. Adalbert, Ludmilla, Wenzel, fünf Brüder. Meist zu Lesung und Evangelium, ab Ludmilla nur noch zum Evangelium.

Auch: Prag Metropolitankapitel-Bibl. Cod. E LVII (Kat. Nr. 817), 1^r–120^r. – Druck: Opera omnia, Bd. 3, ed. W. FLAJŠHANS, Praha 1908, S. 8–363 passim, Reihenfolge der 47 Predigten wie bei Handschrift Y, s. S. XXVI^f. – Lit.: F. M. BARTOŠ, Literární činnost M. J. Husi, Praha 1948, S. 32 f. Nr. 5; F. M. BARTOŠ/P. SPUNAR, Soupis pramenů k literární činnosti M. Jana Husa a M. Jeronýma Pražského, Praha 1965, S. 146 Nr. 96 (nicht zugänglich); SCHNEYER, Wegweiser, S. 23 (4), 91 (3); TRÍŠKA, Stilus rhetoricus, S. 131 (7).

2. 83^r–98^v Johannes Hus: De vitiis

Nota quod ingratus est ille qui beneficium dissipat ... – ... constat habentem pluribus amiculis indigere. Eingefügt (95^r–96^v) *Sermo beati Augustini qui intituletur De auguriis.*

Druck: (eingefügte Predigt) Caesarius Arelatensis, Sermo 54, CCL 103, 235–240. – Lit.: BARTOŠ (wie Text 1), S. 79 Nr. 63; BARTOŠ/SPUNAR (wie Text 1), S. 111 Nr. 62; TRÍŠKA, Stilus rhetoricus, S. 184 (14); BLOOMFIELD 3357.

3. 98^v–121^v Johannes Hus: Sermones de sanctis

Mariä Verkündigung *Solue vincla reis ...* (AH 51 Nr. 123, 3). *Sancta mater ecclesia precatiue verba ista Marie virgini dirigit ...*; (99^v) Stephanus, Johannes Ev.; (102^v) Marienfeste *Non est talis ...* (Idt 11, 19). *Cum Iudith Olofernem pro liberatione populi dei interficiens ...*; (111^r) Commune de sanctis *In illo tempore stabat Iohannes ...* (Io 1, 35). *Mistice: Stat Iohannes cessat lex ...*; (121^r) *Confitebor tibi ... – ... et liberat eos de manu angustie domine deus meus*; Randvermerk, 15. Jh.: *Exposicio Io. An. (Johannis Andreae) explicit.*

Druck: Opera omnia, Bd. 3, ed. W. FLAJŠHANS, Praha 1908, S. 3–376 passim, Nr. VI, VII, LXX, LXXI, I, II, XI, X, XIII, XVI, XVII, XI, XII, L, LI, LXII, LXVI, LXVII, LXVIII, LXXIV. – Lit. wie Text 1.

4. 122^{ra}-238^{rb} **Matthaeus de Cracovia: Sermones de sanctis**

(122^{ra}-182^{vb}) Andreas bis Allerheiligen ›*Incipit postilla et primo de sancto Andrea*‹ Sermo I-XX; zusätzlich nach Sermo XV (161^{rb}) ›*De assumptione*‹ *Maria migratura a corpore decumbat ... - ... (162^{ra}) gloria tibi domine cui est honor in secula seculorum. Dilata materiam prout videbitur tibi expedire etc.*

(182^{vb}-238^{rb}) Commune sanctorum. Sermo XXI-XLIV, jedoch Sermo XXXVIII bereits nach Sermo XXVI eingeschoben; statt Sermo XLV (234^{vb}) Kirchweihe *Egressus Ihesus perambulabat ... (Lc 19, 1). Iam nostris temporibus quasi precipue ceci et claudi perambulant plus ceteris hominibus ecclesiarum dedicationes ... - ... quod passus pro nobis. Qui viuit ...*

Auch: (Schlußpredigt) Freiburg UB Hs. 271, 221^{rb}. - Druck: Mateusz z Krakowa, *Sermones de sanctis*, ed. B. CHMIEŁOWSKA (Textus et studia historiam theologiae in Polonia excoltae spectantia 17, 1), 1984, S.29-190 Sermo I-XX; S.191-264 und Fasc. 2, 1984, S.3-81 Sermo XXI-XLIV. - Lit.: SCHNEYER, Wegweiser, S.20 (8); Z. WŁODEK, *Polonia w średniowiecznych rękopisach bibliotek niemieckich, Wrocław etc.* 1974, S.41, diese Hs.; TRÍFŠKA, *Stilus rhetoricus*, S.114 (3), Hs. genannt.

5. 238^{rb}-242^{ra} **Matthaeus de Cracovia (?): Sermones**

¹⁻²*De novo sacerdote Vos estis genus ... (I Pt 2, 9). Hec uerba sunt beati Petri qui dicit: Vos estis sacerdotes domini ... - ... (240^{rb}) filios in celo cum gloria coronandos etc.* Vgl. Herzogenburg Stiftsbibl. Cod. 9, 6^r; (240^{rb}) *Magnificauit eum ... (Sir 45, 2). In hiis uerbis, dilecti, notare possumus quod deus omnipotens dilectos seruos in presenti seculo uisitat ... - ... (241^{ra}) dimittat nobis peccata nostra et perducat nos in uitam eternam. Amen; (241^{ra}) ³*De animis parentum defunctorum Miseremini mei ... (Iob 19, 21). Hec uerba sunt Iob qui loquitur in prosa (lies: persona) omnium fidelium defunctorum ... - ... ubi consolacio est et requies per infinita secula seculorum. Amen. Explicit. Et ista postilla est collecta per reuerendum magistrum Mathiam Crakowiensem que est bona et utilis cuilibet studente in ea ut patebit in prosequendo.**

6. 244^{ra}-336^{va} **Petrus Berchorius: Reductorium morale (kürzende Bearbeitung), Lib. 1-9**

›*Liber primus de deo et angelis et de illis que originaliter hominem constituunt*‹; Randtitel ›*Vir perfectus*‹ *Nota quod ista que secuntur sunt excepta (lies: excerpta) de reductorio morali magistri Petri Berchorii de Pictaunia et primo de deo. In quo deus sit imitandus de quo Damascenus: Deus est principium ...; (317^{ra}) ›Incipit liber nonus de piscibus et monstris marinis reductorii moralis etc.‹ *Pisces dicuntur a pascendo ... - ... (331^{va}) mirabilis in altis dominus etc. (Ps 92, 4). Ex-**

placunt reductoria moralia Petri de Pictavia etc.; (331^{vb}) Ordo rerum. Inhaltsverzeichnis zur moralisierenden Auslegung des Textes, Abschnitte für jedes Buch neu gezählt.

Druck der vollständigen Fassung: *Reductorii moralis Petri Berchorii Pictaviensis ordinis divi Benedicti libri quatuordecim*, Venedig 1583; vgl. C. SAMARAN, in: *Histoire littéraire de la France*, Bd. 39, 1962, S. 304–325, 434–436, bes. 307–310 Kapitelverzeichnis. – Lit.: STEGMÜLLER RB 6425, 1, diese Hs.; J. ENGELS, *Berchoriana I*. In: *Vivarium* 2 (1964) 62–124, Hs. genannt S. 122.

Cod. II. 1. 2° 160

Udalricus de Campo Liliorum · Sermones de sacerdotibus · Allegoria virtutum · Laus librorum · Liber ordinarius

Donauwörth, Heilig Kreuz Papier 211 Bl. 28, 5–29, 5 × 20–21
I: Süddeutschland 15. Jh. 2. V. II: Schlesien 1410

(Teil I): Bl. 1–191. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 156^v–159^v, 172^{rv}, 184^r–191^v. Wasserzeichen: 1.–4. Ochsenkopf, PICCARD XII 286 (Süddeutschland, Tirol 1436–1442), XII 410 (Nürnberg, Leipzig 1444), XII 266 (Donauwörth, Hohenrechberg 1445–1448), nur Bl. 84: XIII 481 (Augsburg, München 1432, 1433); 5. Anker, ähnlich III 157 (1442, 1443); Frucht, I 284, 306 (Burg a. d. Wupper 1441). Lagen: 10 VI¹¹⁹ + V¹²⁹ + VII¹⁴³ + VIII¹⁵⁹ + VI¹⁷¹ + 2 V¹⁹¹. Anfangsblatt der ersten Lage als Spiegel verklebt. Wortreklamanten. Schriftraum 19, 5–24, 5 × 14–16. Einspaltig, nur 160^{ra}–183^{vb} zweispaltig. 32–46 Zeilen. Bastarda currens (A) und Bastarda (B–D) von vier Händen: A. 1^r–37^r; B. 37^v–156^r und 173^{ra}–174^{vb}; C. 160^{ra}–171^{vb}; D. 175^{ra}–183^{vb}. Rubriziert.

(Teil II): Bl. 192–211. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 207^v–211^r. Wasserzeichen: Glocke, Briquet 4014 (Würzburg 1405). Lagen: VI²⁰³ + (V–1)^{Spiegel}. Schriftraum 24–25, 5 × 17–20. Einspaltig, nur 198^{ra}–205^{vb} zweispaltig. 48–67 Zeilen. Jüngere gotische Kursive (E, G) und Bastarda currens (F, H) von vier Händen: E. 192^r–203^{vb}, 205^{vb}, hinterer Spiegel; F. 204^{va}–205^{vb}, s. Herkunft; G. 206^r–207^r; H. 207^r. Nachträge von drei weiteren Händen, Bastarda currens (J, K) und Bastarda (L): J. 203^{ra}, 203^{va}, 211^v; K. 203^{rb}, 204^{rb}; L. 203^{vb}–204^{ra}. Rubriziert.

Schaflederband, 15. Jh. Je fünf runde Kuppelbeschläge aus Messing, einer fehlt. Zwei Schließen, teilweise entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament unter Horn, gerahmt mit Messingstreifen, 15. Jh.: *Sermones de tempore per annum*. Spiegel s. u. Text. Ansatz- und Schlußfalz aus einer Graduale-Hs. mit St. Galler Neumen, 2. H. 12. Jh.

Herkunft: Teil II geschrieben 1. H. 15. Jh., wohl in einem Kloster der Diözese Breslau, Hand F von Simon de Cellis beatae virginis Mariae (vgl. Wasserzeichen; Hand E datiert 1410, s. 203^{ra}; 207^r Hinweis auf *monasterium nostrum*; besondere Feste im Liber ordinarius lassen Gebrauch in der Diözese Breslau vermuten, s. Text 8); Teil I geschrieben 2. Viertel 15. Jh., wohl im Jahrzehnt zwischen 1435 und 1445, in Süd-

deutschland (vgl. Wasserzeichen). 192^v Textglosse, deutsch; Nachträge wohl 2. Viertel 15. Jh. in der Diözese Bamberg (204^{ra} Sebalduß, kanonisiert 1425, in den Cisiolanus-Merkversen genannt; 211^v Dominikanerorden erwähnt). 203^{va}, 211^v Textglossen und 203^{vb} Verse, deutsch. – Donauwörther Besitzeinträge, 15./16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild *D 26*; 17./18. Jh.: 1^f *Monasterii sanctae crucis in Donauerd*; auf dem Rücken unten Signaturschild, Pergament *LXXXII*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 280, *s. e. 8* und *d. 11*.

Vorderer Spiegel Inhaltsverzeichnis (Benützerachtrag, 15. Jh.).

1. 1^f–156^f **Udalricus de Campo Liliorum: Concordantie caritatis**

De tempore, Advent bis 25. Sonntag nach Pfingsten *Iohannes in apokalypsis quarto vidit sedem positam in celo ...* (cf. *Apc 4, 2–7*). *Sedes in celo posita est Cristus ... – ... immisericorditer suspenderunt. Explicit.* Rectoseiten Text; vorausgehende Versoseiten Festangabe, in der Mitte und an den Ecken Medailons für den Antitypus und vier Propheten, aber stets ohne Darstellung, links und rechts je ein alttestamentliches Vorbild, oben und unten je ein naturwissenschaftlicher Vergleich zitiert.

Auch: Eichstätt UB Cod. st 212, 1^v–156^f, mit derselben Anordnung der Bildseiten und wörtlich übereinstimmendem Text. – Lit.: A. A. SCHMID, in: *Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte* 3, 1954, Sp. 833–853, zur Bildanordnung s. Sp. 835 Typus E, M; STEGMÜLLER RB 8276; BLOOMFIELD 2811; R. SUNTRUP, in: *VL* 10, 2. Aufl., Sp. 2–6.

2. 160^{ra}–167^{vb} **Sermones de sacerdotibus**

›*Item de sacerdotibus et prelatibus. Sermo primus: Vade et vide ...* (Gn 37, 14). *Auctoritas ista que dicta est a Iacob ...* Prothema und Thema; (162^{rb}) ›*Sermo tercius: Refulsit sol ...* (I Mcc 6, 39). *Verba proposita, dilectissimi domini et patres, sunt scripta in libro Machabeorum. Que quidem uerba conueniunt huic uenerabili congregacioni ...*; (163^{va}) ›*Sermo quartus: Sacerdotes qui accedunt ...* (Ex 19, 22). *In uerbis propositis legislator et legalis sacerdotii ordinator uoce diuina ipsos sacerdotes instruit ...*; (165^{vb}) ›*Sermo quintus: Vos autem sacerdotes ...* (Is 61, 6). *Quoniam honori sacerdotali labor coniunctus est ... – ... et dando vitam et gloriam eternam. Ad quam nos perducatur etc.*

3. 168^{ra}–171^{vb} **Allegoria de septem donis spiritus sancti, de beatitudinibus et uirtutibus**

Randtitel *Descriptio sapientie*; Text *Ego sum cognicio suauitatis diuine per experientia habita ... – ... exultacio corporis et anime uinum moderate portatum etc.* Es stellen sich vor: sapientia, pax, intellectus, munditia, consilium, misericordia, fortitudo, iustitia, scientia, luctus, pietas, mansuetudo, timor, pauper-

tas spiritus; fides, spes, caritas, prudentia, temperantia, continentia, clementia, modestia.

4. 173^{ra}–183^{vb} De commendatione librorum

a. 173^{ra}–175^{ra} Guilelmus Peraldus: De eruditione religiosorum, Prolog >De commendacione librorum< *Erudire Iherusalem ... (Ier 6, 8). Ierusalem secundum nominis interpretacionem que est pacifica ... – ... et pauci uel nulli a dampnacione retrahunt.*

b. 175^{ra}–183^{vb} Anonymus OSB: Opusculum libros et lectionem commendans. Prolog *Cum igitur multum fideli seruo expedit et religionem astruit sciencia litterarum ...*; (176^{ra}) Proömium *Cum igitur uniuersorum creator certo numero et pondere et mensura inesse cuncta statuerit ...*; (176^{va}) Kap. 1–3 *Primo dixi quod libri seu volumina sacra sapiencie et sciencie dei peroptimi sint thesauri ... – ... gutta ad mare in tua laude.* Die abschließenden Kap. 4 und 5 fehlen.

Lit.: (a) KAEPPEL, Nr. 1625; BLOOMFIELD 1939. – (b) Anfangsteil von Kap. 1 weitgehend übereinstimmend mit Richardus de Bury, Philobiblon, Kap. 1.

5. 192^f–194^f Notae et notabilia

a. 192^f *Sententiae Concepcio est triplex ...*; ferner u. a. *Omnis qui dampnat alium ...*; *Cristus quatuor uicibus fleuit ...: Sciendum quod Iudeos debemus pati circa nos propter aliquot raciones ...*

b. 192^f *Figurae veteris testamenti praefigurantes novum Legitur in genesi quod dominus dixit serpenti: Super pectus tuum gradieris ...*, aus *Biblia pauperum* (Mariä Verkündigung bis Flucht nach Ägypten).

c. 192^v, 193^v De passione Christi *Questio prima est quare dominus fugit ...*; (193^v) *Ihesus post sex dies ... (Io 12, 1). Sacra scriptura refert actus hominum notabilium ... – ... in ista passione intendo procedere ipsam registrando. In postilla Philippi de Monte Callerio.*

d. 192^v–193^v Schemata, Dicta, Verse, diese (193^f) De operibus misericordiae, s. WALTHER, *Carmina* 3225, 14373a; De sacramentis, ebd. 10652, 2350; De lege, ebd. 16445; De sacra scriptura, ebd. 10358; De devotione, ebd. 12222; sechs Verse De confessione *Si tibi confiteor ...*; (193^v) De voto, ebd., *Proverbia* 28126.

e. 192^v–194^f De virtutibus, dabei Textglosse, deutsch zu *benignitas eyne rechtvertige dimutikeyt*; (193^v) De virginitate.

Auch: (b) Cod. II. 1. 2° 132, 154^{ra}–155^{rb}. – Lit.: zur Predigtpostille des Franziskaners Philippus de Monte Calerio s. Cod. II. 1. 2° 139, 15^f.

6. 194^r–196^v **Matthaeus de Cracovia: Sermones**

a. 194^r–195^v Sermo de novem alienis peccatis ›*Incipit sermo de nouem alienis peccatis satis bonus*‹ *Ab occultis meis munda me domine dulcissime Ihesu Criste ... (Ps 18, 13). Illa uerba sunt prophete David et petit duo in uerbis istis ... – ... cognoscit occasum etc. Amen. Explicit sermo de nouem alienis peccatis magistri Mathei de Crakonia. Amen.*

b. 195^v–196^v Sermo de studentibus per studium excusantibus ›*Sermo magistri Mathei de studentibus per studium excusantibus. Ille sequitur nunc et sic*‹ *Non est discipulus super magistrum (Lc 6, 40). Ignorancia que est mater cunctorum errorum in laicis uidetur intollerabilis ... – ... primus panis est contricionis ... sextus sacre communionis, septimus eterne retribucionis etc.*

Auch: (a) Leipzig UB Cod. 346, 49^r; München BSB Clm 18225, 334^{vb}. – Lit.: (a) F. FRANKE, Matthäus von Krakau, Diss. Greifswald 1910, S. 118 Nr. 9; Z. WŁODEK, Polonica w średniowiecznych rękopisach bibliotek niemieckich, Wrocław etc. 1974, S. 41 f., diese Hs.; TRÍŠKA, Stilus rhetoricus, S. 108 (5), diese Hs.; (b) WŁODEK, a. a. O., S. 42, diese Hs.; TRÍŠKA, Stilus rhetoricus, S. 183 (4), diese Hs.

7. 196^v–197^v **Septem regulae exponendi sacras scripturas**

Verumtamen antequam descendam ad expositionem littere, premitto septem exponendi regulas sacras scripturas quas tangit Ysidorus ... – ... descendamus ad litteram exponendam: In principio ... (Gn 1, 1).

Lit.: STEGMÜLLER RB 11685 (3).

197^v Notae. Sententia *Si vis esse paciens debes habere quatuor ...*; Verse De ieiunio, s. WALTHER, Proverbia 222a; De breuitate mundi, ebd. 1389; Quatembertage, ebd., Carmina 20871; De erroribus mundi, ebd. 20598; Dicta nach Augustinus und Bernhardus.

8. 198^{ra}–203^{ra} **Liber ordinarius missae**

(198^{ra}–202^{ra}) De tempore, 1. Advent bis 24. Sonntag nach Trinitatis. Meist für Sonntag, Mittwoch und Freitag, an Quatember auch Samstag; Fastenzeit und Woche nach Ostern bzw. Pfingsten täglich; Kirchweihe.

(202^{ra}–203^{ra}) De sanctis, Barbara bis Andreas. Bemerkenswert (202^{va}) *In translacione sancti Adalberti commemoracio* (25. oder 26. 8.); *Quinque fratrum* (12. 11.); *Commune sanctorum*; (203^{ra}) Totenmessen; *Hic terminatur regis-trum solempne per circulum anni multum valens omnibus litteratis etc. Anno domini m^o cccc^o x^o in die sancti Valentini circa horam terciam diei etc.*

9. 203^{ra}-204^{rb} **Corollaria disputata**, Notate, Verse (Nachträge von mehreren Händen, 1. H. 15. Jh.)

a. 203^{ra-rb}, 204^{rb} De novissimis. Nota de quattuor partibus inferni; (203^{rb}) Corollaria de electorum iudicio cum Christo eorumque visione dei *Venerabilis uel reuerende, secundum exigenciam quamuis dicta vestra sint multum magistraliter ac katholice posita ... Reuerende, dicitis enim in corrolario vestro primo conclusionis prime quod tantum perfecti voluntarie pauperes cum Cristo erunt iudicantes ...*; (204^{rb}) *Clara dei visio electis dabitur ... - ... ita ut eciam perueniat ad reuelaciones diuinas et tamen nullum habere principium astronomie neque preferendus est qui habet principia etc. Corrolarium vltimum conclusionis e(st) //* Textabbruch Blattende; weitere Notiz von anderer Hand zur Thematik von 207^r, s. u. Text 12.

b. 203^{va-vb} Katechetische Anmerkungen und Verse. De credere deum, deo, in deum; De votis viri vel mulieris intraturae claustrum *Si una mulier promitteretur (!) aliquod votum sine scitu viro ...*; Hauptfeste mit deutschen Beiwörtern: Ostern *liplich*, Pfingsten *suslich*, Weihnachten *frolich*, Fastenzeit *elendlich*; Verse, s. WALTHER, Carmina 18425, Proverbia 20944; Septem dona spiritus *Sis sciens atque pius ...*; ders., Carmina 13452, 20271, 7390, 9990; (203^{vb}) *Peccata ad deum clamantia Vsura, sodoma ...*; Doppelverse *Peccata diabolica Fur, mendax, lusor ...*; Septem mortalia peccata *Invidus, irascens ...*

c. 203^{vb} Tischzucht *Sit timor in dapibus ...* mit deutscher Übertragung *Du solt ober tisch forchtig sein ...*; Rätsel.

d. 203^{vb}-204^{ra} Martinus Wilhelmi (?): Cisiolanus *Cisio ianus epi Erhart vendicat ... - ... nat Steph Io pu Thome Sil. Explicit. Hec Martinus Vilhelmi*. Bemerkenswert: *Sebaldi confessoris*; *Wen ceslai Wolffgangi episcopi*; *Wil(lebrordi)* (7. 11.).

Druck: (c) F. SCHMIDT, Deutsche Handschriften in Maihingen. In: Alemannia 24 (1897) 65; T.P. THORNTON, Höfische Tischzuchten (Texte d. späten MA.s 4), 1957, S. 65; jeweils diese Hs. - Lit.: (c) D. HARMENING, in: VL 9, 1995, Sp. 941-947; Rätsel s. WALTHER, Proverbia 9670; (d) A. HOLTORF, in: VL 1, 1978, Sp. 1285 f.

10. 204^{va}-205^{vb} **Capitulare evangeliorum**

De tempore, 1. Advent bis 25. Sonntag nach Trinitatis; (205^{va}) De sanctis, Proprium und Commune; (205^{vb}) *Explicit registrum ewangeliorum bonum et vtile sub breui stilo terminatum. Finitum per manus cuiusdam socii nomine Symon de Cellis beate virginis Marie etc. Symon-Margaretha*. Jeweils Anfangsworte des Evangeliums, Kapitel- und Festangabe.

205^{vb} Verse (Nachtrag, 1. H. 15. Jh.). De genere nominum *Hec est -rus iunctus*

...; -tas, -tudo, -cio ...; Tugend- und Laster-Definitionen, s. WALTHER, Carmina 18489, in der Hs. zwölf Verse.

11. 206^{rv} De creatione mundi

Nota. Circa hunc textum: In principio ... (Gn 1, 1) est Augustini opinio quod non erat conueniens Moysen pretermisse produccionem spiritualis creature ... ~ ... sed siderium (i. e. sidereum caelum) secunda die dicitur factum. Notae und Dicta zu Gn 1, 1-8.

12. 206^v-207^r Corollaria disputata

Zum caput ecclesiae Christus, zu verschiedenen Fastenregeln, (207^r) zur Gerechtigkeit göttlicher Strafen, zum Verhältnis von Teil und Ganzem, von Kleiner und Arzt; Schlußbemerkung *Dilecte domine rector scolarium, rogo vos ut fruita disputatione detis copiam medico qui disputauit horum argumentorum uel hanc cedula quia frequenter monasterium nostrum uisitat.* Weitere behandelte Corollaria s. o. 203^{rb}.

13. 211^v Admonitiones religiosorum (Nachtrag von mehreren Händen, 1. H. 15. Jh.)

*De proprietariis Queritur vtrum prelatus possit dispensare cum subdito suo religioso super proprio [habendo] ...; Vermächtnis des hl. Dominikus *Appropinquante peregrinacionis sue termino ... - ... impetens ei qui predicatorum ordinem terrenarum diuiciarum puluere presumeret maculare etc. Hec in vita sancti Domini. Optimus ille michi status esse videtur et ordo ... Puntschuch; De baptisma; De voluntate; Vers.**

Auch: (De proprietariis) Frankfurt StuUB Ms. Praed. 129, 205^v. – Lit.: Vers s. WALTHER, Proverbia 11037.

14. Hinterer Spiegel Inhibitiones a sacra communione

In magna sexta feria inhib[endi sunt ...]: Qui alibi confessi sunt ... - ... non dantes denarium sancti Petri etc. Isti sub pena perpetue dampnacionis non accedunt etc.

15. Hinterer Spiegel, querständig Humanistisches Briefmuster

Post mille salutes, honorabilis, taciturnitate depressus, freno silentii ligatus tante amicitie contractum distuli ... - ... attolit uirtus viro sic dicto. Et sic de aliis etc.

Cod. II. 1. 2° 161

Matthias de Liegnitz

Füssen, St. Mang Papier I + 259 Bl. 30,5 × 20,5–21
Schwaben Mitte 15. Jh.

Neue Blattzählung. Unbeschrieben I^r, 253^{rb}–259^v. Wasserzeichen: 1. Dreieberg, PICCARD VII 2203, 2233 (Trient 1451, 1452); 2. Ochsenkopf, PICCARD XI 211 (Nürnberg, Öhringen etc. 1451–1453). Lagen: 20 VI²⁴⁰ + VII²⁵⁴ + III^{Spiegel}. Wortreklamanten. Schriftraum 22,5 × 14,5–15. Zweispaltig. 38 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Randbemerkungen, s. Herkunft. Rubriziert.

Schaflederband, 3. Viertel 15. Jh. Einzelstempel einer Augsburger Werkstatt (KYRISS, Nr. 89 Stempel 5, 7). Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, einer entfernt. Zwei Schließen, weitgehend entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Sermones de tempore super epistolis etc. Pragensis*. Gelbschnitt. Ansatz- und Schlußfalz aus einer liturgischen Hs., 13. Jh.; Lagenfalze aus einer wohl liturgischen Hs., frühes 12. Jh.

Herkunft: Mitte 15. Jh. geschrieben und gebunden in Süddeutschland, wohl Schwaben. 223^{rb} Rubrikatoreintrag *ich vnd sy*. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *F 56*. Wohl um 1470 unter Abt Johannes Heß durch Kauf von dem Prediger Paulus, Donauwörth, für St. Mang erworben (Randbemerkungen von Händen, die auch Cod. II. 1. 2° 141 am Rand vorkommen; vgl. am Fußschnitt zwei parallele, kürzere Tintenstriche, auch Cod. II. 2° 141). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N^o 4, 29. (154) und c. 6.

I^r Inhaltsangabe, 15. Jh.: *Sermones de tempore super epistolis cuiusdam doctoris Pragensis*.

1^{ra}–253^{ra} Matthias de Liegnitz: Postilla super epistulas dominicales

›*Doctor Pragensis*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh.); *Videte quoniam non solum michi laboravi ... Hanc propositionem scribit sapiens ...* (Sir 24, 47). *Quantum, dilectissimi, duplex sit labor ...*; (3^{ra}) 1. Advent *Scientes quia hora est ...* (Rm 13, 11). *Hic commendat caritatem ...*; (249^{ra}) 25. Sonntag nach Pfingsten *Fratres non cessamus ...* (Col 1, 9). *De quanto enim aliquis actus est nobilior ... – ... qui affuit principio misericorditer, medio et fine liberaliter. Amen.*

Lit.: TRÍŠKA, Literární činnost, S. 122 f.; ders., Studie a prameny k rétorice ak universitní literatuře, Praha 1972, S. 225; ders., Repertorium, S. 364; S. WIELGUS, Die mittelalterlichen polnischen Bibelkommentare. In: Probleme d. Bearbeitung mittelalterl. Hss. (Wolfenbütteler Forschungen 30), 1986, S. 281–283.

Cod. II. 1.2° 162

Johannes Herolt

Papier 190 Bl. 30 × 20 Schwaben 1475

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 189^v. Wasserzeichen: 1. Krone, PICCARD XII 27 (1474–1482); 2. Ochsenkopf, XV 218 (Augsburg, Wallerstein etc. 1472–1474). Lagen: 15 VI¹⁸⁰ + (VI–6)¹⁹⁰. Textverlust: Bl. 187–189 größtenteils herausgeschnitten. Schrift-
raum 22–23 × 13,5–14. Zweispaltig. 41 Zeilen. Bastarda currens von zwei Händen (1^{ra}, 111^{va}). Rubriziert.

Holzdeckelband mit restauriertem Wildlederrücken, 1990. Schnitttitel, 15. Jh.: *De tem-
pore*. Falze aus einem Antiphonale mit linienloser Quadratnotation, 2. H. 13./1. H. 14. Jh., jetzt verklebt auf neuem Blatt (190^r).

Herkunft: 1475 geschrieben in Süddeutschland, wohl Schwaben (99^{va}; vgl. Wasserzei-
chen). Neuere Signatur: 289.

1. 1^{ra}–157^{vb} **Johannes Herolt (Discipulus): Sermones**

(1^{ra}–99^{va}) Sermones de tempore (1.–25. Sonntag nach Trinitatis) ›*Dominica
prima post octauas penthecostes ... Sermo 82* (lies: 81); (99^{va}) *Et sic est finis ser-
monum Discipuli de tempore in die Geruasii et Prothasii martirum anno etc.
lxxv^{to}. De quo sit laus deo et matri benedictae*. Gezählt bis Nr. 136; Sermo 121
ausgelassen.

(99^{vb}–115^{vb}) Sermones communes omni tempore praedicabiles. Gezählt bis
Nr. 148; Sermo 137 und 143 ausgelassen.

(116^{ra}–157^{vb}) Sermones communes de sanctis. Gezählt bis Nr. 163; die
Schlußpredigt Sermo 164 weggelassen.

Druck und Lit. s. Cod. II. 1.2° 148, 1^{ra}.

2. 157^{vb}–159^{ra} **Peregrinus de Oppeln (?): Sermones de Maria virgine**

Auch: München BSB Clm 26918, 73^{vb}, 88^{va}. – Lit.: SCHNEYER 4, S. 569 f. Nr. 267, 275;
vgl. ders., Wegweiser, S. 467 (8).

3. 159^{ra}–168^{va} **Johannes Herolt: Sermones et praedicabilia**

a. 159^{ra}–^{vb} De decimis ›*Quare decime sunt institute*‹ *Sermone centesimo undeci-
mo ...* (s. o. Sermo 111). *Circa hoc sciendum secundum Albertum de Anglia:
Primicie in ceperunt in tempore Abel ... – ... sed ecclesiam fraudare sacrilegium
est.*

b. 159^{vb}–164^{va} De dedicatione ecclesiae (Sermones de sanctis Nr. 45 und 46).

c. 164^{va}–166^{ra} De novem generibus hominum *Reddet vnique ...* (Rm 6, 2).

Scilicet bonis propter eorum bona opera vitam eternam ... - ... deo acceptum et homini meritorium. De hoc quere sermonem 51 h cum vno exemplo ibidem etc.

d. 166^{ra}-168^{va} De duodecim fructibus missae (Sermones de sanctis Nr. 48).

Auch: (c) Lüneburg Ratsbücherei Cod. theol. fol. 33, 290^{va}, dort im Kontext der gleichen Herolt-Predigten wie in dieser Hs. - Lit.: (b, d) F. J. WORSTBROCK, in: VL 3, 1981, Sp. 1124 Nr. 3.

4. 168^{vb}-189^f Register zu Text 1

Tabula alphabetica *Abstinenciam seruare in diuiciis et in deliciis est spirituale martirium: 13 v ...*; (181^{rb}) De decem praeceptis etc.; (182^{rb}) De sanctis; (186^{va}) Per quadragesimam, Schluß unvollständig durch Blattverlust.

Druck: HAIN 8504 u. ö.

Cod. II. 1. 2° 163

Sermonum pars aestivalis

Füssen, St. Mang Papier 309 Bl. 29-29, 5 × 20 Würzburg
14. Jh. 3. V.

Neuere Blattzählung; alt 315-599, 560-579 (Bl. 4-309). Erstes und letztes Blatt Pergament. Unbeschrieben 3^{rv}, 143^{rb}, 243^r-244^v, 272^{rb}, 294^{vb}, 304^{rv}, 309^v. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, PICCARD I 454 (Würzburg 1363); 2. Kreuz, ähnlich VIII 1873 (1362); 3. Kreis, ähnlich MOŠIN/TRALJIĆ 1978 (1362); 4. Vogel, ähnlich 6686 (1364); 5. Glocke, ähnlich 2832; 6. Frucht, PICCARD II 670 (1362). Lagen: (II-1)³ + XV³³ + 2 XI⁷⁷ + XIV¹⁰⁵ + X¹²⁵ + (V-1)¹³⁴ + 2 X¹⁷⁴ + XI¹⁹⁶ + XIII²²² + XI²⁴⁴ + X²⁶⁴ + XV²⁹⁴ + (VIII-1)³⁰⁹. Lagenzählung r^{ms}-iiii^{ms} (Lage 8-11) und 11, 12, 14 (Lage 3, 4, 6); Wortreklamanten. Schriftraum 21-22 × 14, 5-16. Zweispaltig, nur 1^{rv} einspaltig. 29-46 Zeilen. Ältere gotische Kursive von einer Haupthand (A), s. Herkunft; unterbrochen von sechs weiteren Händen (B-G): B. 26^{va}-27^{va}, 29^{va}-33^{ra}, 33^{va}-34^{ra}, s. Herkunft; C. 127^{ra}-129^{rb}, s. Herkunft; D. 142^{va}-143^{ra}; E. 148^{va}-151^{rb}, 151^{vb}-156^{rb}; F. 162^{rb}-163^{ra}; G. 241^{va}-242^{vb}. Bis 2^v und an den Rändern Nachträge von wenigen Händen, 14.-16. Jh. Rubriziert.

Schweinslederband, 15. Jh. (Wasserzeichen der Vorsatzblätter Amboß, PICCARD IV 1154, nachgewiesen Öhringen, Wien 1455). Einzelstempel einer Augsburger Werkstatt (SCHUNKE, Schwenke-Sammlung, Adler Nr. 402a, Blüte Vierblatt Nr. 135a, Lamm Nr. 23b). Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, einer entfernt. Zwei Schließen, abgerissen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Sermones de sanctis et de tempore et de beata virgine*; ergänzt von anderer Hand *Vita sancte Elizabet et Margarethe*. Gelbschnitt. Vorderer Spiegel Papier, schriftseitig verklebt, querständig, mit Falts Spuren: Brief an den Bischof von Augsburg, genannt u. a. Kloster Fürstenfeld, 15. Jh.; Rückvermerk *Terminus proclamacionis feria sexta post dominicam Iubilate*; hinterer Spiegel Briefadresse, Anfang 15. Jh.: *Den weysen vnd ersamen herren Jörgen Hoch-*

schlitz, Chünrad Lw̄priester, Fridrich Hochschlitz, Hainrich Erlerbach vnd Berchtolden dem truchsazzen, vnsern lieben besundern. Zu Friedrich Hochschlitz, Kanoniker der Diözese Augsburg, genannt 1400, s. REP. GERM. 2, Sp. 293.

Herkunft: um 1363 geschrieben in Würzburg, vielleicht im Benediktinerkloster St. Burkard, als Fortsetzungsteil von Cod. II. 1. 2° 171 (vgl. alte Blattzählung; Text 8 und 9); Hand A auch Cod. II. 1. 2° 171, 1^{va}; diese Hand laut polemischer Zuschreibung dort angeblich von einem hohen Geistlichen (praesul) der Diözese Mainz, der sich in Würzburg aufhielt (exul); Hand B auch Cod. II. 1. 2° 165, 1^{ra} sowie 2° 171, 187^{va}; Hand C auch Cod. II. 1. 2° 171, 145^{ra}, 127^{ra}, 151^{vb} Textglossen, deutsch; 272^{ra} Schreibervermerk ... *patris nostri Burchardi*; 1^v historische Notizen, 2. H. 14. Jh.: *Anno domini m^o ccc^o lxxiiii dominica Letare destructa fuit in ciuitate Herbigolensi Kvnnenbach circa sanctum Burkhardum per dominum Gerhardum de Swarczburg episcopum Herbigolensem et turris Nydek saltauit supra montem beate virginis Marie; Hermanus in parochia maiori.* Vgl. J. B. STAMMINGER, Die Pfarrei zu St. Burkard in Würzburg (Franconia Sacra 1) 1889, S. 69; L. FRIES, Geschichte ... der Bischöfe von Würzburg. In: Würzburger Chronik 13 (1924) 453. Gebunden um 1460, wohl in Augsburg (Einzelstempel derselben Werkstatt wie Cod. II. 1. 2° 57 und 171; vgl. Spiegel). Buchgeschichtliche Einträge, 15. Jh.: am Fußschnitt zwei parallele, offen endende Tintenstriche (wie Cod. II. 1. 2° 171); vorderer Spiegel Kaufpreis: *vmb iiii gulden, circa l sexternos* (beide Merkmale auch Cod. II. 1. 2° 171, s. auch dort Fußschnitteintrag über den Kauf dieser beiden zusammengehörigen Bände gemeinsam mit 69 anderen Hss. von Prediger Paulus in Donauwörth, um 1470). Zu Prediger Paulus als Vorbesitzer s. Cod. II. 1. 2° 182. – Füsse-ner Besitzeinträge, 15. Jh.: 4^r Randeintrag *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *F 52*. Neuere Signatur: vorderer Spiegel N^o 4 und 78. (137).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 255, 289, 516 (historische Notiz 1^v, s. Herkunft, sowie Text 12, 13 genannt).

Vorderer Spiegel bis 2^v Inhaltsverzeichnisse (Nachträge von mehreren Händen, 15. Jh.).

1. 1^{rv} De ieiunio quattuor temporum (Jacobus de Voragine: Legenda aurea, Exzerpt)

›*Nota. Ieiunium quatuor temporum.*

Druck: GRAESSE, Kap. 35.

2. 4^{ra}–126^{vb} Sermonum de sanctis et festis prima pars partis aestivalis

Ostern bis Vitus. Ermittelte Autoren bzw. Sammlungen: Jacobus de Voragine (12 Predigten, 3 Legenden), Johannes Contractus (12 Predigten), Conradus de Saxonia, Lucas de Bitonto (je 7), Peregrinus de Oppeln (6), Flores de sanctis (3), Conradus de Brundelsheim, Graeculus (je 2), Paratus, Petrus Aureoli (je 1 Predigt).

(4^{ra}–15^{vb}) Ostersonntag. ¹Conradus de Brundelsheim, s. SCHNEYER 1, S. 726 Nr. 132; (6^{rb}) ²Petrus Aureoli, ebd. 4, S. 584 Nr. 19; (10^{ra}) ³Jacobus de Vo-

ragine, ebd. 3, S.244 Nr.288; (11^{va})⁴⁻⁵Graeculus, ebd. 2, S.212 Nr.76, Hs. ausführlicher, endet ... (13^{va}) *hec omnia quadam similitudine resurreccionis representant probabiliter etc. Rogemus dominum etc.*; ebd. Nr.77; (14^{va})⁶Johannes Contractus, ebd. 3, S.436 Nr.38. – (4^r) Vier Verse De alleluia WALTHER, Carmina 723 a; (6^{ra}) *Exemplum de lupo qui voluit deuorare gallum ab eo captum ...*; (6^v, 10^r) vier Bibelverse *Lux, arcus, lex, manna ...* (Randnachträge von mehreren Händen, 14. Jh.).

(15^{vb}–28^{ra}) Ostermontag bis -mittwoch, je drei Predigten. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S.436 Nr.43; (17^{va}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S.254 Nr.419; (18^{va}) ³Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S.552 Nr.46; (19^{vb}) ¹Anonymus, ebd. 9, S.891 Nr.78; (21^{rb}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S.254 Nr.420; (22^{rb}) ³Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S.552 Nr.48; (23^{vb}) ¹Johannes Contractus, ebd. 3, S.436 Nr.44; (25^{rb}) ²⁻³Conradus de Saxoniam, ebd. 1, S.755 f. Nr.127/128 und 126.

(28^{ra}–34^{vb}) Georg. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S.440 Nr.103; (29^{va}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S.254 Nr.424; (31^{ra}) ³Flores de sanctis, auch Cod. II.1.2° 165, 122^{va}, s. dort; (31^{vb}) Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap.58 (56), Hs. ohne Einleitung; (33^{va}) ⁴Paratus, s. SCHNEYER 4, S.540 Nr.207.

(34^{vb}–40^{ra}) Philippus und Jakobus. ¹SCHNEYER 9, S.415 Nr.28; (36^{va}) ²Flores de sanctis *In domo patris ...* (Io 14, 2). *Quando princeps aliquis uel magnus dominus amicos suos exspectat ...* – ... (38^{ra}) *manent cum Cristo in eternum. Dic rogemus*. Auch München BSB Clm 12030, 52^{va}; ³SCHNEYER 8, 648 Nr.77.

(40^{rb}–45^{rb}) Kreuzauffindung. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S.441 Nr.106; (42^{rb}) ²Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S.559 Nr.136; (44^{ra}) ³Jacobus de Voragine, ebd. 3, S.255 Nr.436. – (40^r, 42^v) Verse *Crux Cristi nido, virge, nauicule, arbori, scale*; De vino WALTHER, Proverbia 5009 (Randeinträge, 14. Jh.).

(45^{rb}–49^{va}) Johannes vor der lateinischen Pforte. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S.441 Nr.107; (47^{ra}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S.255 Nr.440; (47^{vb}) ³Anonymus, ebd. 8, S.703 Nr.15.

(49^{va}–55^{rb}) Bittage. ¹Lucas de Bitonto, s. SCHNEYER 4, S.57 Nr.107; (50^{rb}) ²Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap.70 (66), S.312–314, 21; (51^{ra}) *Notanda de oratione*; (54^{ra}) ³Johannes Contractus *Confitemini alterutrum ...* (Iac 5, 16). *Istud verbum legitur in ecclesia in diebus rogacionum ...* – ... *celum tibi aperitur ut introeas. Ad quot ...* Auch München BSB Clm 28281, 104^{rb}.

(55^{va}–68^{ra}) Christi Himmelfahrt. ¹⁻⁴Lucas de Bitonto, s. SCHNEYER 4, S. 57 Nr. 112–115; (61^{rb}) ⁵Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 72 (67); (64^{vb}) ⁶ders., s. SCHNEYER 3, S. 255 Nr. 443. Hs. am Schluß ergänzt (66^{ra}) *Nota ... quadruplici iubilatione ...*; (66^{rb}) ⁷*Contractus Hodie incipiam ... (Ios 3, 7). Verba ista dixit dominus ad Iosue ... – ... et humiliabitur. De hac exaltatione hic non prosequor. Rogemus dominum*. Auch München BSB Clm 28281, 106^{vb}.

(68^{ra}–82^{vb}) Pfingsten. ¹Johannes Contractus *Repleti sunt ... (Act 2, 4). In verbis istis describitur qualiter spiritus sanctus datus fuit cum donis gratuitis ... – ... (70^{ra}) desiderio concupiscas. Rogemus ...* Auch München BSB Clm 28281, 111^{rb}; *Item nota quod spiritus sanctus arguit hominem quadrupliciter ...*; (71^{rb}) ²Lucas de Bitonto, s. SCHNEYER 4, S. 58 Nr. 120; (74^{ra}) ³Conradus de Brundelsheim, ebd. 1, S. 729 Nr. 171; (76^{vb}) ⁴Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 256 Nr. 457; (78^{ra}) ⁵Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S. 553 Nr. 68; (79^{va}) ⁶*Aduocatus humani generis Cristus Ihesus sapientia dei patris ascendens ... – ... (81^{vb}) ille nos docebit omnia. Rogemus dominum*. Vgl. Windsheim Ratsbibl. Hs. 90, 150^{va}; ⁷*Veni creator ... (AH 50 Nr. 144). Nota quod spiritus sanctus septem nominibus nominatur ... – ... contraria contrariis curantur. Rogemus dominum*. – (81^r, 82^v) Doppelpers *De legis datione Fulgura cum sonitu ...*; drei Verse *›Duodecim delent peccata venialia‹ Missa, pater noster, aqua ...* (Randeinträge, 14. Jh.).

(82^{vb}–86^{rb}) Pfingstmontag. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 437 Nr. 63; (84^{ra}) ²Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S. 553 Nr. 71; (85^{vb}) ³Conradus de Saxonia, ebd. 1, S. 758 Nr. 174.

(86^{rb}–91^{ra}) Pfingstdienstag. ¹Johannes Contractus *Ego ueni ... (Io 10, 10). In verbis istis describitur duplex bonum ... – ... (87^{vb}) non recordentur amplius. Ad hanc vitam ...* Auch München BSB Clm 28281, 114^{rb}; ²Peregrinus de Oppeln, s. SCHNEYER 4, S. 553 Nr. 712; (89^{rb}) ³Conradus de Saxonia, ebd. 1, S. 759 Nr. 178/177.

(91^{ra}–98^{rb}) Pfingstmittwoch. ¹Lucas de Bitonto, s. SCHNEYER 4, S. 58 Nr. 121; (93^{rb}) ²Johannes Contractus *Super seruos ... (Ioel 2, 29). In verbis istis premisis circa missionem spiritus sancti quatuor describuntur ... – ... absoluit offensa (95^{ra}) dimittendo*. Auch München BSB Clm 28281, 115^{rb}; *Nota quod per spiritum sanctum precepta dei implentur ...*; (95^{rb}) ³⁻⁴Conradus de Saxonia, ebd. 1, S. 759 Nr. 179/180; (96^{vb}) ebd. S. 758 Nr. 166; (97^{va}) *Nota de septem sanctis in evangelio descriptis*.

(98^{rb}–105^{ra}) Trinitatis. ¹⁻³Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 256 Nr. 458; (99^{rb}) ebd. 3, S. 227 Nr. 83 und 85; (103^{rb}) ⁴Conradus de Saxonia, ebd. 1,

S.767 Nr. 294/292. – (104^v) De relaxatione venialium, s. WALTHER, Proverbia 3073 (Randeintrag, 14. Jh.).

(105^{rb}–122^{va}) Fronleichnam. ¹*Ecce ego pluam ...*, auch Cod. II. 1.2° 165, 153^{ra}; (110^{vb}) ²*Memoriam fecit ...* (Ps 110, 4). *Verba predicta possunt dici de festo corporis Cristi ... Ostenditur enim illud sacramentum esse reformatum ... – ...* (118^{va}) *ita est sagwis (!) ibi per annexionem. Rogemus dominum.* Vgl. Paris BN Ms. 2925, 271^r; (118^{vb}) ³*Memoriam fecit ...*, auch Cod. II. 1.2° 165, 158^{rb}; (121^{va}) Sieben Eucharistiemirakel.

(122^{va}–126^{va}) Vitus. ¹Jacobus de Voragine *Iustorum anime ...*, auch Freiburg UB Hs. 284, 89^{ra}; München BSB Clm 28373, 92^{rb}; (123^{vb}) ²Flores de sanctis, auch München BSB Clm 12030, 59^{va}; vgl. SCHNEYER 4, S. 567 Nr. 243; ³Anonymus, ebd. 8, S. 653 Nr. 149.

(126^{va-vb}) Eucharistiemirakel *Miraculum refero quod audiui cum essem Parasyus* (lies: Parisius) *in studio ... – ... magister Iohannes (de Burgundia) ad veram fidem rediit, a quo hoc audiui. Nullus ergo habeat dubium.* Zu dem Pariser Magister Johannes de Burgundia s. E. WICKERSHEIMER, in: Dictionnaire biographique de médecins en France en moyen age, Paris 1936, S. 369 f.

3. 127^{ra}–143^{ra} Sermones de angelis

¹*Angeli eorum ...* (Mt 18, 10). *Verba proposita ad commendacionem angelorum tria nobis ostendunt ... – ...* (137^{va}) *quartum est ut in facie dei speciosissima insaciabiliter epulentur etc.* Auch Cod. II. 1.2° 165, 191^{va}, dort unvollständig; ›*De nobilitate angelice nature*‹ *Est autem notandum secundum diffinicionem Dyonisii quod angelus sit speculum clarum ...*; (138^{rb}) ²Ps.-Albertus Magnus, s. SCHNEYER 1, S. 122 Nr. 404. Druck: BORGNET 13, 579–582; (139^{rb}) *Nota quod angeli excedunt animas in quatuor. Primo in cognicione ...*; (140^{ra}) ³Anonymus OFM, s. SCHNEYER 7, S. 267 Nr. 35; (140^{vb}) ›*De angelis quomodo depinguntur*‹ *Angeli licet sint incorporei ...*; (141^{rb}) ›*De septem receptaculis animarum ab angelis*‹ *De septem cameris iustorum quas sancte anime introibunt in regnum celorum ...*, vgl. Frankfurt StuUB Carm. 26, 199^{vb}; (141^{vb}) ⁴Bertholdus Ratisbonensis, s. SCHNEYER 1, S. 473 Nr. 5.

4. 143^{va}–148^{rb} Sermones de resurrectione domini

¹*Hec dies ...* (Ps 117, 24). *In hac resurrectionis die dominice ... psalmus nos in verbis premissis exhortatur quia triplex festum et plenum fuit gaudium scilicet in inferno, in mundo, in paradyso ...*; (144^{va}) ²Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 254 Nr. 414; (145^{va}) ³*Si consurrexistis ...* (Col 3, 1). *In verbis istis ait apo-*

stolus de spirituali resurreccione anime ... - ... (147^{ra}) ut exinde mundo et angelis gaudium et festum proveamus. Quod nobis ...; (147^{rb}) ⁴Graeculus, ebd. 2, S. 212 Nr. 76. Hs. ausführlicher, Anfangsteil wie oben 11^{va}, Schlußteil endet (148^{rb}) ... *habeat vitam eternam. Ad hanc.* – Aufzählung biblischer Bücher (Randeintrag, 14. Jh.).

5. 148^{va}–152^{va} **Sermones de Maria virgine**

(148^{va}–151^{va}) Mariä Verkündigung. ¹Flores de sanctis, auch München BSB Clm 12030, 37^{rb}; vgl. SCHNEYER 4, S. 566 Nr. 227; (150^{ra}) ²*Ave gracia plena ... (Lc 1, 28). Hoc ewangelium nostre salutis continet exordium ... - ... (151^{va}) tercio dyabolo multum displicet sicut patet in quadam virgine etc. Rogemus.* Vgl. Stuttgart WLB HB I 108, 153^v. – (149^v etc.) Neun Verse AH 15 Nr. 5; (150^r) fünf Verse über die Tugendfülle Mariens *Iustus Abel, credens ...* (Randeinträge, 14. Jh.).

(151^{va}–152^{va}) Mariä Geburt. *Fons egrediebatur ... (Gn 2, 10). Et hii quatuor fluvii fluunt in quatuor regiones ... - ... irrigans vniuersam superficiem terre etc. Rogemus.* Vereinzelt Textglossen, deutsch, s. (151^{vb}) *vnd mag sich selber an fliezzen niht enthalden.*

6. 152^{va}–241^{rb} **Sermonum de sanctis et festis secunda pars partis aestivalis**

Johannes der Täufer bis Katharina. Ermittelte Autoren bzw. Sammlungen: Johannes Contractus (18 Predigten), Jacobus de Voragine (16 Predigten, 1 Legende), Peregrinus de Oppeln (10 Predigten), Flores de sanctis (3), Bertholdus Ratisbonensis, Ps.-Elisabeth Schonaugiensis, Jacobus de Lausanna, Nicolaus Claraevallensis (je 1 Predigt).

(152^{va}–159^{ra}) Johannes der Täufer. ¹Nicolaus Claraevallensis, s. SCHNEYER 4, S. 250 Nr. 1; (156^{va}) ²Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S. 560 Nr. 142; (158^{vb}) ³Johannes Contractus, ebd. 3, S. 441 Nr. 111.

(160^{rb}–163^{ra}) Petrus und Paulus. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 441 Nr. 112; (162^{rb}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 257 Nr. 471; (163^{ra}) Randhinweis auf Predigten und Legende zu Kilian und Gefährten, s. 245^{ra}.

(163^{rb}–165^{rb}) Margareta. ¹Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 258 Nr. 476; (164^{ra}) ²Peregrinus de Oppeln (?) *Simile est ... (Mt 13, 44). In hiis verbis regnum celorum thesauro comparatur. Per istum igitur thesaurum significatur virginitas ... - ... inueniebatur odiosa patri suo, dilecta domino Ihesu Cristo. Amen.* Vgl. ebd. 4, S. 560 Nr. 146, Hs. ausführlicher. – (163^v) Randhinweis auf die Legende, s. u. 305^{ra}.

(165^{va}–169^{rb}) Maria Magdalena. ¹Flores de sanctis *Ut cognouit ...* (Lc 7, 37). *In isto ewangelio quinque notantur circa istam peccatricem ... – ...* (166^{va}) *qui secreta cordis illuminat. Rogemus.* Auch München BSB Clm 12030, 71^{ra}; ²Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 258 Nr. 479; (167^{vb}) ³Johannes Contractus, ebd. 3, S. 441 Nr. 115.

(169^{rb}–173^{va}) Jakobus. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 441 Nr. 116; (171^{rb}) ^{2–3}Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 258 Nr. 486 und 484; (172^{va}) ⁴Peregrinus de Oppeln (?) *Iacob dilexi ...* (Rm 9, 13). *Verba ista licet dicantur de Iacob et Esaw ... – ... et sic ambo decollati sunt. Rogamus.* Vgl. ebd. 4, S. 560 Nr. 148 Anfangsteil, Hs. ausführlicher; Schlußteil nach Jacobus de Voragine: *Legenda aurea.* GRAESSE, Kap. 99 (94) S. 422, 27 bis 424, 15, gekürzt.

(173^{va}–175^{va}) Petri Kettenfeier. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 442 Nr. 117; (174^{vb}) ²Anonymus OFM, ebd. 7, S. 466 Nr. 85.

(175^{va}–178^{vb}) Laurentius. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 442 Nr. 118; (177^{ra}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 259 Nr. 500; (177^{vb}) ³Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S. 561 Nr. 150; Schlußteil aus Jacobus de Voragine: *Legenda aurea.* GRAESSE, Kap. 117 (112) S. 495, 11–32. – (177^v) *Iste calix est in Merspurg (Merseburg) hodierna die* (Randeintrag, 14. Jh.).

(178^{vb}–183^{ra}) Mariä Himmelfahrt. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 442 Nr. 119; (180^{vb}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 260 Nr. 508; (182^{ra}) ³Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S. 561 Nr. 151 Anfangsteil; Schlußteil aus einer Marienlegende. – (178^{vb}) Verse über Mariens Lebensjahre WALTHER, Carmina 20534 (Randeintrag, 14. Jh.).

(183^{ra}–186^{rb}) Bartholomäus. ¹Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 260 Nr. 517; (184^{ra}) ²Anonymus OFM *Ioseph relicto pallio ...* (Gn 39, 12). *In verbis istis proponitur nobis sanctus Bartholomeus ex persona Ioseph ... – ...* (185^{ra}) *qui miraculis clarus viginti annis tenuit episcopatum. Rogemus.* Vgl. ebd. 7, S. 172 Nr. 316; ³Johannes Contractus, ebd. 3, S. 442 Nr. 122.

(186^{rb}–188^{vb}) Enthauptung Johannes des Täufers. ¹Johannes Contractus *Preuenisti eum ...* (Ps 20, 4). *Quia hodie festum agitur ... – ...* (188^{ra}) *honorem optinuit. Psalmus (20, 6): Magna est gloria eius in salutari. Rogemus.* Druck: HAIN 5676; ²Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 261 Nr. 525.

(188^{vb}–194^{va}) Ägidius. ¹Flores de sanctis, auch München BSB Clm 12030, 118^{va}, dort auf Clemens angewandt; s. auch SCHNEYER 4, S. 571 Nr. 305; (189^{rb}) ²*Iam non dicam ...* (Io 15, 15). *Creator tocius creature scilicet redemptor noster commendat hodie sanctum Egidium ex eo quod sibi fideliter adhesit ... – ...* (190^{vb}) *exemplum saltem gentilis hominis imitari. Rogemus dominum;* ³Ber-

tholdus Ratisbonensis, ebd. 1, S. 489 Nr. 218; (193^{rb}) ⁴*Quasi stella ...* (Sir 50, 6). *Iste enim sanctus Egidius comparatur pulchritudinis (!) quatuor creaturis ... – ... a qua econuerso per obedienciam Cristi liberati somus. Rogemus dominum.*

(194^{va}–198^{rb}) Mariä Geburt. ¹Anonymus OCart, s. SCHNEYER 6, S. 510 Nr. 69; (196^{va}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 261 Nr. 528; (197^{rb}) ³Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S. 561 Nr. 155. Hs. endet etwas früher.

(198^{rb}–203^{rb}) Kreuzerhöhung. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 442 Nr. 125; (200^{rb}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 261 Nr. 533; (201^{rb}) ³*Lignum forte ...* (Is 40, 20). *Per istum sapientem artificem intellegitur Cristus ... – ... quando surrexit a mortuis et sanctos patres eduxit. Rogamus etc.* – (200^v) *Vers Ligna crucis: palma ...*, vgl. WALTHER, Carmina 8887; (201^r) Doppelvers ebd. 14016 (Randeinträge, 14. Jh.).

(203^{va}–206^{vb}) Matthäus. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 442 Nr. 126; (205^{ra}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 262 Nr. 538; (205^{vb}) ³Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S. 562 Nr. 173; (206^{vb}) Hinweis auf Predigten zu De angelis, s. o. 127^{ra}.

(206^{vb}–209^{va}) Simon und Judas. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 442 Nr. 128; (208^{ra}) ²Anonymus, ebd. 8, S. 565 Nr. 44; (208^{vb}) ³Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S. 562 Nr. 165. Hs. ausführlicher, endet früher. – (207^{ra}) Randhinweis auf Predigten und Legende zu Burkhard, s. u. 257^{vb}.

(209^{va}–215^{ra}) Allerheiligen. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 442 Nr. 129; (211^{rb}) ²De 14 partibus beatitudinis in caelo *Reddet deus ...* (Sap 10, 17). *Quia igitur (secundum ?) sentenciam saluatoris non est deuenire ad dulcedinem adepti boni nisi per amaritudinem tollerantis mali ... – ...* (212^{va}) *quasi herba germinabunt etc. Rogamus*; ³Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 264 Nr. 570; (213^{vb}) ⁴Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S. 562 Nr. 167.

(215^{ra}–222^{ra}) Allerseelen. ¹Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 264 Nr. 574, Schlußteil abweichend; (216^{va}) ²Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S. 562 Nr. 170. In der Hs. weitergeführt und ergänzt, u. a. (217^{va}) *Fames septem annorum*, endet mit Doppelvers WALTHER, Proverbia 14941; (218^{ra}) ³Johannes Contractus *Sancta et salubris ...* (II Mcc 12, 46). *In verbis istis scribitur duplex effectus oracionis. Vnus est respectu viuorum ... – ...* (220^{ra}) *liberentur et ad gaudia celi perducantur. Vbi cum deo ...* Druck: HAIN 5676; ⁴Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 442 Nr. 130.

(222^{ra}–226^{rb}) Martinus. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 443 Nr. 131; (223^{va}) ²*Amauit eum ...* (Dt 10, 15). *In verbis istis tria notantur scilicet beati*

Martini sanctitas ... - ... (224^{vb}) et sic ad celum migravit. Ad quam ...; ³Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 265–273 Nr. 667 Anfangsteil/Nr. 582 Schlußteil/585. – (224^r) Doppelpers *Sunt Pictauni ...* (Randeintrag, 14. Jh.).

(226^{rb}–232^{ra}) Elisabeth. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 9, S. 897 Nr. 158. Druck: HAIN 5676; (227^{vb}) ²Ps.-Elisabeth Schonaugiensis: *Revelationes de vita Mariae virginis*, Kap. 4–9 ›*De sancta Maria et Elizabeth vidue (!) sermo primus*‹ *In vigilia natiuitatis domini dum salutacionibus beate virginis esset intenta apparuit ei sacratissima virgo dicens: Ego uolo te docere oraciones ... - ... (230^{ra}) orare sollicite et deuote etc.* Druck: L. OLIGER, *Revelationes b. Elisabeth.* In: *Antonianum* 1 (1926) 54–74. Lit.: K. KÖSTER, in: VL 2, 1980, Sp. 493 f.; ³Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 168 (163) Exzerpte, vgl. S. 753–765.

(232^{ra}–241^{rb}) Katharina. ¹Jacobus de Lausanna, s. SCHNEYER 3, S. 113 Nr. 713; (234^{rb}) ²Johannes Contractus, ebd. 3, S. 443 Nr. 133; (236^{va}) ³Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 265 Nr. 592; (237^{vb}) ⁴*In capite eius corona ...* (Apc 12, 1). *Postquam Iohannes multa in celo vidit ... - ... (240^{ra}) viuente et moriente illustravit ...;* ⁵Conversio eius, BHL 1669; (241^{ra}) ⁶Flores de sanctis *Ingressa est ...* (III Rg 10, 1). *Legitur libro regum tercio quod rex Salomon ita diues fuit ... - ... quod Maxencius imperator misit etc. Require in legenda etc.* Auch München BSB Clm 12030, 121^{ra}, dort vollständig.

7. 241^{va}–242^{vb} De Christi descensu ad inferos (Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*, Exzerpt)

›*Nota ewangelium Nychodemi Augustinus dicit: Qualiter sancti patres se habuerunt qui erant in lymbo ... - ... capere et non manere etc.*

Druck: GRAESSE, Kap. 54 (52) S. 242, 3 bis 245, 6. – Lit.: H. HILG, zu: Eichstätt UB Cod. st 238, 243^{ra}.

8. 245^{ra}–257^{va} Sermones et vita de sancto Kiliano

¹Anonymus: *Sermo*; (247^{ra}) ²Bertholdus Ratisbonensis: *Sermo*; (249^{rb}) ³*Videte quomodo caute ...* (Eph 5, 15). *Ista dicit beatus Paulus ... Quoniam vita nostra non est nisi cursus quidam in quo nec ad horam quiescere permittitur ... - ... (253^{ra}) et fac secundum exemplum eorum quod ipsi nobis relinquerunt;* ⁴*Passio Kiliani et sociorum eius* ›*Legenda eorum*‹.

Lit.: (Sermo 1) SCHNEYER 8, S. 653 Nr. 149; (Sermo 2) ebd. 1, S. 489 Nr. 227; (Passio) BHL 4661.

9. 257^{vb}–272^{ra} **Sermones et vita de sancto Burchardo**

¹ *Columpnam faciam ... (Apc 3, 12). Postquam Iohannes vidit multa inter cetera ... – ... (260^{rb}) refulsit quasi sol, hec clare patet in legenda sua retro. Rogemus;* ² *Johannes Contractus: Sermo; (262^{va})* ³ *Aldobrandinus de Toscanella: Sermo; (265^{rb})* ⁴ *Engilhardus: Vita s. Burchardi, Exzerpte >Legenda sancti Burchardi Venerabilis itaque Burckhardus tam preclaram tam precelsam sue genealoye et prosapie (lies: sue prosapie genealoyam) nullatenus passus est ... ; (272^{ra}) Hec omnia predescripta ad laudem, gloriam et honorem sanctissimi patris nostri Burchardi dicta sunt et sufficiant; Verse zur Bestimmung von Festwoche und -tag Wlt Michahel feriam post se transire secundam / altera commemorat quinta Burchardus adinstat. – Randverse, radiert Lux Burghartina celebratur luce Iovina / ante festum Galli non velt hec regna falli.*

Druck: (Text 4) F. J. BENDEL, *Vita sancti Burkardi*, 1912, S. 9 Z. 7 bis S. 48 Z. 26. Hs. mit Textauslassungen. – Lit.: (Sermo 2) SCHNEYER 3, S. 440 Nr. 100; (Sermo 3) ebd. 1, S. 241 Nr. 234; (Text 4) BHL 1484.

10. 272^{va}–279^{va} **Sermones de sacerdotibus**

¹ *Qui bene presunt ... (I Tim 5, 17). In verbis propositis ostenditur dignitas et reuerencia sacerdotalis ... – ... (274^{va}) sic patent septem dignitates sacerdotum quas eis confert dei filius Ihesus Kristus. Ad quem ...;* ² *De nouo sacerdote sermo bonus Sermo illius ... (Ecl 8, 4). In verbis premissis nouus sacerdos dupliciter commendatur ... – ... (277^{rb}) pollutis manibus tractare. Rogemus dominum;* ³ *Vos estis genus ... (I Pt 2, 9). Vos qui estis sacerdotes domini, ministri dei vini ... – ... gaudium vestrum nemo tollet a vobis. Quod nobis ...*

Auch: Windsheim Ratsbibl. Hs. 90, 151^{vb}–157^{vb}.

11. 279^{va}–294^{va} **Sermones et legenda dedicationis ecclesiae**

¹ *Domus mea ... (Mt 21, 13). Nota quod quadruplex est domus dei. Prima domus est corpus beate Marie virginis ... – ... (286^{ra}) et ibi erimus reges et regine gaudio gaudiorum per infinita secula seculorum. Amen. Rogemus dominum;* ² *Jacobus de Voragine: Legenda aurea, Exzerpt;* (290^{va}) ³ *Gaufridus Babion: Sermo;* (292^{ra}) ⁴ *Petrus Comestor: Sermo.*

Lit.: (Text 2) GRAESSE, Kap. 182 (177); (Sermo 3 und 4) SCHNEYER 2, S. 154 Nr. 49; ebd. 4, S. 641 Nr. 74.

12. 295^{ra}–303^{vb} **Theodoricus de Apolda: Vita sanctae Elisabeth, Lib. 1–2**

Eo tempore quo Philippus Sweuorum dux, frater Heinrici imperatoris, et Otto ... – ... (303^{rb}) pullulant et excrescunt; Lib. 3 Kap. 5 (E)rat in Turingia miles quidam diuiciis locuplex ... – ... studuit conseruare.

Druck: Theodorici Turingi O.P. libri octo de s. Elizabeth. In: *Antiquae lectiones*, Bd. 5 Teil 2, hrsg. v. H. CANISIUS, Ingolstadt 1604, S. 151–169, 171 f. – Lit.: BHL 2496; H. LOMNITZER, in: VL 2, 1980, Sp. 103 f.; M. WERNER, in: LexMA 3, 1986, Sp. 1032 f.

13. 305^{ra}–309^{rb} Vita sanctae Margaretae

›*Legenda de sancta Margareta Post passionem domini Ihesu Cristi et gloriosam ascensionem eius ad deum patrem omnipotentem ... (309^{rb}) Ego Theothimus tuli reliquias beate Margarete ... – ... ut in suas nos preces memoretur ante dominum nostrum Ihesum Cristum. Cui est honor ...*

Druck: B. MOMBRIUS, Sanctuarium, Bd. 2, Paris 1910, S. 190–196. – Lit.: BHL 5303.

Cod. II. 1.2° 164

Postilla aurea

Mönchsdeggingen, St. Martin Papier I + 250 Bl. 28×21
15. Jh. 2. V.

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^{rv}, 250^{fv}. Wasserzeichen: 1. Dreiberg, PICCARD II 338 (Ostdeutschland, Spoleto 1431, 1432); 2. Blume, ähnlich PICCARD II 1236 (1426). Lagen: 20 VI²⁴⁰ + (VI-3)²⁴⁹. Reste von Lagenzählung und Wortreklamanten. Schriftraum 19,5–21 × 15. Zweispaltig. 32–39 Zeilen. Bastarda von einer Hand. Randnachträge von mehreren Händen, 15. und 16. Jh. Rubriziert.

Schaflederband der Zeit. Streicheisenlinien. Vorne fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, einer erhalten; hinten fünf runde Beschläge, entfernt. Zwei Schließen, abgeschnitten, Haftbleche *Mari[a]*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Sermones dominicales*. 1990 restauriert.

Herkunft: 2. Viertel 15. Jh. geschrieben im deutschen Sprachraum, vielleicht in Österreich (vgl. Wasserzeichen, Parallelüberlieferung). 119^{vb} Rubrikatoreintrag zum Ostermontag *auff*, weiteres fehlt. – Mönchsdegginger Besitzeintrag, 16. Jh.: Fußschnitt Signatur C 15 (vgl. Cod. II. 1.2° 140 mit der Signatur C 16). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 310, 5. f. 8 und d. 41.

1^{ra}–249^{vb} Postilla aurea (Sermones dominicales)

(1^{ra}–245^{va}) 2. Adventsontag bis 24. Sonntag nach Pfingsten *Erunt signa ... (Mt 21, 25). Saluator noster predicens discipulis suis ciuitatis, templi et populi iudaici subuersionem ...; (241^{vb}) Loquente Ihesu ... (Mt 9, 18). Legitur supra eodem capitulo ... – ... per istam igitur mortuam puellam significatur peccator ut patet primo sermone Iacobi usque in finem.*

(245^{va}–247^{va}) Kirchweihe *Vos estis templum ... (I Cor 3, 16). Sciendum quod quando templum uel ecclesia consecratur... – ... anni huius vite merito contempnerentur.*

(247^{va}–249^{vb}) 4. Sonntag nach Ostern (oben ausgelassen) *Vado ad eum ...* (Io 6, 5). *Dominica precedenti dictum est discipulis ... – ... ante conspectu (!) domini statuamur. Quod nobis prestat etc. Amen.* Mehrfach zitiert Simon von Cassia, gest. 1348.

Auch: Graz UB Cod. 621, 1^r; 688, 2^r; Klosterneuburg Stiftsbibl. CCl 445, 30^r; 508, 1^r; 552, 4^r; Wien Schottenstift Cod. 47, 117, 130, jeweils 1^r; Kirchweihpredigt auch Klosterneuburg Stiftsbibl. CCl 552, 236^r; Wien Schottenstift Cod. 47, 180^v. – Lit.: SCHNEYER, Wegweiser, S. 260.

Cod. II. 1. 2° 165

Sermones per annum

Füssen, St. Mang Papier 211 Bl. 29×19–19,5 Würzburg
14. Jh. 2. H.

Neuere Blattzählung; übersprungen 177. Unbeschrieben 152^v. Wasserzeichen: 1.–2. Kreis, MOŠIN/TRALJIĆ 2131 (1365–1375); 2166 (1370, 1371); 3. Frucht, PICCARD II 251, 253 (Trevise 1369); 4. Ochsenkopf, MOŠIN/TRALJIĆ 1355 (1374, 1375). Lagen: VIII¹⁶ + VI²⁸ + 3 VII⁷⁰ + 2 VIII¹⁰² + 2 IX¹³⁸ + 2 VII¹⁶⁶ + VI¹⁷⁹ + XII²⁰³ + V^{Spiegel}. Lagensignaturen; Wortreklamanten. Schriftraum 21,5–23,5 × 13,5–14,5. Zweispaltig. 38–48 Zeilen. Ältere gotische Kursive von fünf Haupthänden (1^{ra}, s. Herkunft; 9^{ra}; 87^{rb}; 196^{ra}; 197^{ra}), die dritte nochmals 212^{ra}. Rubriziert.

Kalblederband, 15. Jh. Je fünf runde, sechsfach eingeschnittene Beschläge. Zwei Langriemschließen, eine abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Sermones de sanctis*, nachgetragen von anderer Hand *De festiuitatibus*. Lagenfalze Pergament; Schlußfalz aus einem Antiphonale mit linienlosen St. Galler Neumen, 1. H. 12. Jh.

Herkunft: um 1370 geschrieben wohl in Würzburg (vgl. Wasserzeichen, Schreibsprache); die erste Hand auch Cod. II. 1. 2° 163, dort Hand B, und Cod. II. 1. 2° 171, dort Hand D. 70^{va}, 191^{va} deutsche Textabschnitte, mitteldeutsche und nordbairische Merkmale; 101^{va} Randvermerk, 15. Jh.: *Wenczeslaus*. Buchgeschichtliche Einträge, 15. Jh.: 212^{vb} *Ich Conradus Gademnon*; hinterer Spiegel Kaufpreis, kopfständig *Pro iiii fl.* – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *I 65*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 54.* (194) und *b. 14.*

Vorderer Spiegel Inhaltsverzeichnis, 15. Jh.

1. 1^{ra}–196^{rb} Sermones legendaeque de sanctis et festis

Andreas bis Michael, 145^{rb} eingefügt Weihnachten. Ermittelte Predigtautoren bzw. Quellensammlungen: Jacobus de Voragine (23 Sermones, 21 Legenden), Johannes Contractus (17 Predigten), Flores de sanctis (5), Engelbertus de Co-

lonia (?) alias Sifridus (5), Peregrinus de Oppeln (3), Conradus de Brundelsheim, Franciscus de Maironis, Henricus de Frimaria, Jacobus de Lausanna (je 2), Conradus de Saxonia, Guilelmus de Malliaco, Johannes de Rupella, Nicolaus Claraevallensis, Paratus, Konrad von Waldhausen (je 1 Predigt).

(1^{ra}-4^{va}) Andreas. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 439 Nr. 88, in der Hs. fehlen Schlußteil und ein Zwischenstück; (2^{ra}) ²⁻³Jacobus de Voragine, ebd. S. 246 Nr. 296, 295; (3^{va}) *Item notandum quod quadruplex est via per quam Cristus ambulavit ... - ... celi hereditatem consecutus. Ad quam ...*

(4^{va}-10^{vb}) Nikolaus. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 440 Nr. 89; (6^{rb}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 247 Nr. 302; (7^{rb}) ³Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S. 557 Nr. 107; (8^{va}) ⁴Jacobus de Lausanna, ebd. 3, S. 89 Nr. 425.

(10^{vb}-17^{vb}, 23^{vb}-27^{rb}) Mariä Empfängnis. ¹Henricus de Frimaria, s. SCHNEYER 2, S. 673 Nr. 453; (14^{vb}) ²Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 189 (188); (16^{vb}) ³*Jacobus de Lusanna* SCHNEYER 3, S. 90 Nr. 427, Hs. ausführlicher; (23^{vb}) ⁴Franciscus de Maironis, ebd. 2, S. 77 Nr. 158.

(17^{vb}-23^{va}) Apostel Thomas. ¹Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 247 Nr. 308; (18^{va}) ²Johannes de Rupella, ebd. 3, S. 710 Nr. 100; (20ra) Wiederholung des Anfangsteils der ersten Thomas-Predigt, s. o. 17^{vb}; (20^{rb}) ³Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 247 Nr. 310; (20^{vb}) ⁴ders., *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 5. 23^{vb}-27^{rb} s. o. 10^{vb}.

(27^{va}-39^{ra}) Weihnachten. ¹Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 6; (30^{va}) ²⁻³Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 434 Nr. 8, 9; (33^{vb}) ⁴*Parvulus natus ...* (Is 9, 6). *Nota quod homines multum gaudent cum eripiuntur de manu id est de potestate mali ...*, auch Kremsmünster Stiftsbibl. CC 284, 42^f; (35^{rb}) ⁵Paratus, s. SCHNEYER 4, S. 549 Nr. 11; (36^{rb}) ⁶⁻⁷Anonymus OFM, ebd. 7, S. 247 Nr. 7, 8; (37^{ra}) ⁸*Puer natus ...* (Is 9, 6). *Triplex est natiuitas Christi designata per triplicem missam ... - ...* (38^{rb}) *plenam mercedem accipias. Quam nobis ...; ⁹Filius meus ...* (I Par 22, 5). *Quan* (lies: Quanto) *res est carior et mirabilior ... - ...* (39^{ra}) *homines deberent esse magis deuoti. Rogemus dominum. -* (29^{vb}) Vers WALTHER, Carmina 1298; vier Verse über Zeichen bei Christi Geburt *Quatuor ignota ...* (Randnachträge der dritten Schreiberhand).

(39^{ra}-49^{rb}) Stephanus. ¹Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 8; (41^{ra}) ²Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3 S. 434 Nr. 12; (43^{ra}) ³Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 248 Nr. 327; (43^{vb}) *Nota. Fertur de beato Stephano et Paulo quod collige* (lies: college) *ambo fuerunt ...; (44^{va}) ⁴Franciscus de Mai-*

ronis, ebd. 2, S. 72 Nr. 102; (47^{rb})⁵⁻⁶ Peregrinus de Oppeln, ebd. 4 S. 558 Nr. 111 und S. 565 Nr. 203.

(49^{rb}-58^{va}) Johannes. ¹Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 9; (51^{va})²⁻⁴ *Flores de sanctis >Item flores apostolorum< Dilectus meus ...* (Ct 2, 16). *Verba ista possunt esse Cristi loquentis ad sanctum Iohannem ewangelistam ...*, auch München BSB Clm 12030, 14^{va}, 15^{va}, 16^{rb}; die letzten beiden Predigten mit geringfügigen Abweichungen auch Peregrinus de Oppeln, s. SCHNEYER 4, S. 565 Nr. 206, 207; vgl. G. KORNRUMPF, zu: München UB 2° Cod. ms. 64, Kat. S. 96 f.; (53^{va})⁵ Conradus de Saxonia, s. SCHNEYER 1, S. 750 Nr. 33; (54^{ra})⁶ *Frater Syfridus*, vgl. Engelbertus de Colonia, ebd. 2, S. 35 Nr. 33, Schluß abweichend ... *quia predicator ymmo apostolus et ewangelista, propheta ut patet in apocalypsi. Rogemus etc.*; (56^{va})⁷ *Contractus*, ebd. 3, S. 434 Nr. 13.

(58^{va}-64^{ra}) Unschuldige Kinder. ¹Johannes Contractus *Cantabant quasi canticum ...* (Apc 14, 3). *Verbum illud legitur in epistola hodierna de innocentibus ... - ...* (61^{va}) *cantare valeant coram eo qui est benedictus ...* Auch München BSB Clm 28281, 62^{vb}, dort am Schluß gekürzt; ²⁻⁴ *Iacobus de Voragine*, s. SCHNEYER 3, S. 249 Nr. 335, 337, 338; (62^{va})⁵ *Passionale*, aus ders., *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 10.

(64^{ra}-73^{va}) Beschneidung. ¹Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 13; (66^{va})² *Contractus*, s. SCHNEYER 3, S. 434 Nr. 15; (68^{va}) *Nota quomodo hoc nomen Ihesus est languoris repulsiuum a subitania morte ...*; (69^{ra})³ *Frater Sifridus*, vgl. Engelbertus de Colonia, ebd. 2, S. 33 Nr. 7, Schluß abweichend ... *et in omnibus intendit honorare dominum*; (70^{va})⁴ *Frater Sifridus Vocatum est ...* (Lc 2, 21). *Istum diem quatuor faciunt celebrem ... - ...* (71^{vb}) *tunc erit vera beatitudo. Ad quam ...* Nach Textbeginn Auslegung der Wirksamkeit des Namens Jesu mit unmittelbar folgender deutscher Bearbeitung *Der wirdege name Ihesus ist eyn heylsam erczeny geystlichs vnde lipliches sichtams ...*; (71^{vb})⁵⁻⁶ *Iacobus*, ebd. 3, S. 249 Nr. 346, 347.

(73^{va}-79^{ra}) Erscheinung. ¹Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 14; (76^{ra})²⁻³ *Iacobus*, s. SCHNEYER 3, S. 250 Nr. 350, 351; (77^{va})⁴ *Frater Syfridus* *Apertis thesauris ...* (Mt 2, 11). *Secundum quod dicit glosa super illo verbo prophetico ... - ... et merentur audire: Sedebitis super sedes duodecim iudicantes duodecim tribus Israhel etc.*

(79^{ra}-93^{vb}) Mariä Lichtmeß. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 440 Nr. 96; (80^{vb})²⁻⁴ *Iacobus*, ebd. 3, S. 252 Nr. 392, 372, 374; (83^{vb})⁵ *Postquam inpleti ...* (Lc 2, 22). *In uerbis premissis tria notantur. Primo tangitur purificacio beate virginis quod dicitur festum candelaborum, secundo tangitur festum obuia-*

cionis ... - ... (90^{ra}) lumen quia predicator, gloria quia remunerator. Ad quam ...; ⁶Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 37.

(93^{vb}-96^{va}) Pauli Bekehrung. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 440 Nr. 95; (95^{vb}) ²Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 28 Anfang, dann Act 9, 1-22, glossiert.

(96^{va}-98^{ra}) Petri Stuhlfeier. ›*Kathedra Petri*› *Seruus meus exaltabitur ... (Is 52, 13). Seruitus enim dei excellentissime est dignitatis ... - ... et ideo bene conuenit sibi verbum scilicet Seruus meus exaltabitur etc.*

(98^{ra}-101^{ra}) Matthias. ¹Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 45; (100^{rb}) ²Sifridus (?) *Cecidit sors ... (Act 1, 26). Sicut videmus in naturalibus quod natura non potest sustinere vacuum ... - ... spiritum deo redidit et sic ad celum uolauit. Quod nobis ...* Vgl. Engelbertus de Colonia, s. SCHNEYER 2, S. 36 Nr. 40.

(101^{ra}-110^{rb}) Mariä Verkündigung. ¹Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 51 (50); (103^{vb}) ²*Missus est ... (Lc 1, 26). In hoc virgo (lies: verbo) Gabriel angelus sacramenti regalis conscius deifrice virginis paralympus(!) describitur ... - ... ve sterilitatis in uirginibus, ve subieccionis in coniugatis, ue consolacionis //* Textabbruch Seitenende; Randergänzung *a quo nos defendat*. Auch Würzburg UB M. ch. q. 127, 129^v.

(110^{va}-121^{va}) Ostern. ¹Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 244 Nr. 288 Anfangsteil; (110^{vb}) ²ders.: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 54 (52); (115^{ra}) ³*Surrexit ... (Lc 24, 34). Vbi vel quando dominus Symoni Petro aparuerit, non determinatur ... - ... (116^{va}) Cristus sibi specialiter aparuit et eum beningne consolatus fuit; (117^{vb}) ⁴Henricus de Frimaria, s. SCHNEYER 2, S. 662 Nr. 318; (118^{va}) ⁵Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 244 Nr. 291; (120^{ra}) ⁶Conradus de Brundelsheim, ebd. 1, S. 726 Nr. 132, Hs. endet wenig früher.*

(121^{va}-125^{va}) Georg. ¹Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 254 Nr. 424, Hs. endet früher; (122^{va}) ²Flores de sanctis *Beatus diues ... (Sir 31, 8). Nota quod quadruplicem maculam inuenimus in lege ... - ... (123^{va}) quam liberauit de dracone cum viginti militibus qui conuersi sunt ad dominum*. Auch München BSB Clm 12030, 47^{ra}; vgl. SCHNEYER 4, S. 567 Nr. 234; ³Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 58 (56), Hs. ohne die etymologische Einleitung.

(125^{va}-127^{rb}) Markus. Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 59 (57).

(127^{rb}-132^{ra}) Jakobus und Philippus. ¹Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 255 Nr. 432; (128^{rb}) ²ders.: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 67 (63).

(132^{ra}-138^{va}) Kreuzauffindung, Johannes vor der lateinischen Pforte, Bittage. ¹Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 68 (64) S. 303-310, 8; (135^{ra}) ²Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 441 Nr. 107; (136^{vb}) ³Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 70 (66).

(138^{va}-145^{rb}) Christi Himmelfahrt. ¹Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE Kap. 72 (67); (142^{rb}) ², *Soc[cus]*, s. SCHNEYER 1, S. 729 Nr. 162.

(145^{rb}-152^{rb}) Weihnachten. Konrad von Waldhausen, s. SCHNEYER 1, S. 799 Nr. 87.

(153^{ra}-161^{rb}) Fronleichnam. ¹*Ecce ego pluam ... (Ex 16, 4). Nota hystoriam. Postquam egressi sunt filii Israhel de Egipto venerunt in desertum ... - ... (158^{rb}) ad graciaram accionem deuocior. Rogamus dominum etc. ; ²Memoriam fecit ... (Ps 110, 4). In uerbis istis possumus aliqua notare uidelicet de institutione sacramenti ... - ... (161^{ra}) quoniam fuit mortalis, mortuus et immortalis etc. ; Zwei Eucharistiemirakel.*

(161^{rb}-162^{ra}) Kirchweihe. *Salomon edificauit domum domini in Ierusalem septem annis et dedicauerunt eam octauo anno rex et filii ... - ... Item descendit Ihesus dicens: Uerbum caro factum est etc. Prosequere.*

(162^{ra}-164^{vb}) Vitus. Guilelmus de Malliaco, s. SCHNEYER 2, S. 487 Nr. 64, in der Hs. statt des Schlußteils (163^{va}) *In tali seruicio sicut iam est prenarratum fuerunt sancti quorum festum hodie colitur ... - ... dicens: Vite, quod petisti datum est tibi. Et ibi quiuerunt in pace.*

(164^{vb}-174^{ra}) Johannes Baptista, Petrus und Paulus, Margaretha, Maria Magdalena, Jakobus. ¹Nicolaus Claraevallensis, s. SCHNEYER 4, S. 250 Nr. 1; (168^{rb}, 171^{va}) ², ⁴Johannes Contractus, ebd. 3, S. 441 Nr. 112, 115; (170^{va}, 173^{rb}) ³, ⁵Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 258 Nr. 476, 484. - (171^r) Doppelvers, s. WALTHER, *Proverbia* 6498 (Randnachtrag, um 1400).

(174^{ra}-178^{rb}, 189^{va}-191^{rb}) Petri Kettenfeier. ¹Flores de sanctis *Dirupisti domine ... (Ps 115, 16). In hiis uerbis gracias egit sanctus Petrus deo quod eius uincula dirupit ... - ... (175^{ra}) que sibi contigerant enarrauit. Exemplum habemus in heremita ...*, Anfangsteil auch München BSB Clm 12030, 80^{rb}; vgl. *Peregrinus de Oppeln*, s. SCHNEYER 4, S. 560 Nr. 149; Hauptteil eine Kurzfassung des hier folgenden *Legenda-aurea*-Kapitels; (175^{ra}) ²Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 110 (105) S. 455-460, 12; (189^{va}) ³Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 442 Nr. 117.

(178^{rb}–187^{rb}) Mariä Himmelfahrt. ¹Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 119 (114) S. 504–513, 4; (181^{vb}) ²⁻³*Contractus*, s. SCHNEYER 3, S. 442 Nr. 120, 121. – (178^{rb}) Vier Verse über die 63 Lebensjahre Mariens, s. WALTHER, *Carmina* 20534 (Randnachtrag der Schreiberhand).

(187^{va}–191^{rb}) Bartholomäus, Laurentius. ¹Johannes Contractus; s. SCHNEYER 3, S. 442 Nr. 122; (189^{va}) s. o. 174^{ra}; (191^{rb}) ²Jacobus de Voragine, ebd., S. 259 Nr. 498 Anfangssätze // Textabbruch Seitenende.

(191^{va}–196^{rb}) Michael *›De angelis sermo bonus‹ Angeli eorum ... (Mt 18, 10). Verba proposita ad angelorum commendacionem tria nobis ostendunt ... – ... negligere precepta, obmittere // Textabbruch Seitenende beim 4. Drachenhaupt; zu Beginn Definition des Engels nach Dionysius mit unmittelbar folgender deutscher Bearbeitung, vgl. oben 70^{va}, daher vielleicht ebenfalls von Frater Sifridus. Vollständig Cod. II. 1. f. 163, 127^{ra}.*

2. 196^{va}–197^{ra} De triplici sanctificatione BMV

›De sanctificatione materna‹ Sanctificacio triplex est, quedam enim communis ut fit per sacramenta ... – ... oportet igitur priuilegium sanctificationis sue in hac parte omnem sanctificationem excedere aliorum etc. Finis est.

3. 197^{ra}–200^{ra} De die iudicii (cum XV signis)

›De aduentu domini‹ Tunc videbunt filium hominis ... (Lc 21, 27). In prima dominica recoluit ecclesia aduentum Cristi in carnem ... – ... (199^{va}) configuratum corpori claritatis sue; Quindecim signa ante iudicium Ieronimus in annalibus Hebreorum ... – ... sed inequaliter ut prius dictum est etc.

Teildruck: (15 Zeichen) PL 198, 1611 A 1 bis B7. In der Hs. Erweiterung zu jedem Zeichen. – Lit.: W. W. HEIST, *The Fifteen Signs before Doomsday*, East Lansing/Michigan 1952; H. EGGERS, in: VL 2, 1980, Sp. 1013–1020.

4. 200^{ra}–201^{rb} Gaufridus Babion: Sermo de decimis

›De decimis sermo bonus‹ Filii hominum, usquequo ... (Ps 4, 3). Fratres karissimi, si filii dei estis, patienter audite correccionem patris ... – ... non debetis unum afferre sed deo uestra dare. Cetera non placuerunt etc.

Auch Cod. II. 1. 2° 171, 285^{ra}. – Lit.: SCHNEYER 2, S. 155 Nr. 61. Hs. endet früher.

5. 201^{rb}–203^{ra} De corpore Christi

›De corpore Cristi quedam subtilia‹ De corpore Cristi tres sunt ad presens consideranda. Primum est fides quod ibi sit verum corpus Cristi ... – ... cum omnium

sanctorum meritis communicatus. Quod nobis ... Mehrfach zitiert *dominus Albertus*.

6. 203^{ra}–212^{ra} **Conradus de Brundelsheim: Sermones quadragesimales, Exzerpte**

Gründonnerstag; (205^{ra}) Aschermittwoch ›*De penitencia sermo bonus iterum ex Socco*‹; (207^{rb}) Palmsonntag. Hs. ohne 5.–7. Schöpfungstag; (210^{rb}) Aschermittwoch ›*Bona particula [de con]fessione*‹.

Lit.: SCHNEYER 1, S. 723–726 Nr. 125, 83, 120, 86.

7. 212^{ra-va} **De sacerdotibus**

Verse AH 33 Nr. 214 (1); Sermo *O venerabile sacerdocium gens ...* (I Pt 2, 9). *Ista sunt verba beati Petri apostoli quibus primo et principaliter tria intelligimus. Primo dignitatis ... – ...* (212^{va}) *tunc erit unicuique laus a domino deo suo. Quod nobis ...* Vgl. SCHNEYER 9, S. 886 Nr. 197; *De novo sacerdote Vas electionis ...* (Act 9, 15). *Hec uerba deus dixit ad Ananyam dum Paulum conuertisset ... – ... Nunc dicendum de dignitatibus sacerdotum //* Textabbruch Spaltenende. Auch Cod. II. 1.2° 171, 287^{rb}.

212^{va} Federproben, 15. Jh., u. a. Vers *Qui non est hodie ...* WALTHER, Proverbia 24398.

Cod. II. 1.2° 166

Quadragesimale viatoris · Matthias Engelschalk · De anima vitiosa et virtuosa · Augustinus de Urbino (?)

Bamberg, Karmelitenkloster Papier 420 Bl. 29, 5 × 21
1456

Neuere Blattzählung; Bl. 51 übersprungen. Unbeschrieben 50^v, 52^{rb-vb}, 123^v, 127^v–128^v, 163^{rb}–165^{vb}, 350^f–354^v, 420^f–421^v. Wasserzeichen: 1. Dreieberg, PICCARD VII 2214, 2226 (Braunschweig, München 1456, 1457); 2. Buchstaben IO, BRIQUET 9505 (1453); 3. Dreieberg, PICCARD III 1101 (Esslingen, Straubing, Würzburg 1455–1462); 4. Ochsenkopf, V 309 (Süddeutschland 1459–1465); 5. Kreuz, II 526 (1455); 6.–7. Ochsenkopf, XII 253 (Augsburg, Innsbruck 1454–1458); ähnlich XIII 588 (1463); 8. Turm, II 301, 303, 323 (Nördlingen, Würzburg etc. 1447–1451). Lagen: 4 VI⁴⁸ + (VI–10)⁵⁰ + 5 VI¹¹¹ + V¹²¹ + (VI–5)¹²⁸ + 18 VI³⁴⁴ + V³⁵⁴ + 5 VI⁴¹⁴ + (V–3)⁴²¹. Wortreklamanten. Schriftraum 21–23, 5 × 13, 5–15. Zweispaltig, nur 124^f–127^f einspaltig. 34–42 Zeilen. Bastarda (A, B, F), Bastarda currens (C, D, G, H) und gotische Kur-

250

sive (E) von acht Händen: A. 1^{ra}-12^{vb}; B. 13^{ra}-50^{rb}; C. 52^{ra}-127^f; D. 129^{ra}-163^{ra}; E. 166^{ra}-246^{vb}; F. 250^{ra}-349^{vb}; G. 355^{ra}-372^{vb}; H. 372^{vb}-419^{vb}. Rubriziert.

Roter Schaflederband, 15. Jh.; sehr schadhaft. Zwei Schließen, entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Quadragesimale de viatore. Sermo de passione domini. Tractatus de decem preceptis. De dominica oratione. De angelica salutatione. De peccatis capitalibus. De octo beatitudinibus et de nouem peccatis alienis. Directorium simplitium sacerdotum in cura animarum magistri Iohannis de Auerbach. Informatio ad legenda iura. Speculum clericorum magistri Iohannis Capistrani. Tractatus siue glosa cuius thema sermonum [...] est declina a malo. [...] de pugna spirituali*. Bindemakulatur fünf Blattstreifen, je 4-4,5 cm breit, aus einer grammatischen Hs., 13. Jh.: Ludolphus de Luco, *Flores grammaticae*, Verszeilen abgesetzt, mit Interlinear- und Marginalglossen. Vgl. G. SILAGI, in: VL 5, 1985, Sp. 965-967. Vorsatzblatt Pergament aus einer liturgischen Hs., 14. Jh.: Kalender.

Herkunft: nach Mitte 15. Jh. geschrieben, wohl in Süddeutschland, datiert 1456 (127^f; vgl. Wasserzeichen). - Besitzinträge, 15./16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signatur-schild des Bamberger Karmelitenklosters *P ii*; 17./18. Jh.: Vorsatzblatt verso *Carmeli Bambergensis*; Anfang 19. Jh.: im Vorderdeckel eingeklebter Zettel mit Objektangabe N^o 2 aus dem Verkaufskatalog, Preis 3 *fl.* und Objektbeschreibung, daneben oettingisches Wappen, Erwerbungs-jahr 1812 und laufende Nr. 13; auf dem Rücken Papierschild mit gedruckter Auktionsnummer 1608. Zu dem 1812 von Fürst Ludwig zu Oettingen-Wallerstein erworbenen Komplex fränkischer Handschriften s. SCHNEIDER, S. 15f. Neuere Signatur: vorderer Spiegel d. 5.

1. 1^{ra}-50^{rb} Quadragesimale viatoris

Titel s. Vorderdeckel; Prolog *Cum ieiunatis* (Mt 6, 16). *Bernhardus in quodam sermone sic ait: Mundus clamat ...; (1^{rb}) >Feria quatuor cinerum< (C)onuertimini ad me ... (Ioel 2, 12). Viator noster hodie diuinitus inspiratus ... - ... exemplum enim dedi vobis etc. Dic historiam. Deo autem et omnium dominanti ... refero accionem etc. Amen.*

Druck: HAIN 12581; COPINGER 5002, 5003. - Lit.: G. MEERSEMAN, Notice bio-bibliographique sur deux frères pêcheurs silésiens du XIV^e siècle nommés Peregrins. In: AFP 19 (1949) 266-274, dieses Werk S. 274 und Anm. 24; MADRE, S. 307f.; G. KORNRUMPF, zu: München UB 2° 103, 99^{ra}.

2. 52^{ra}-127^f Matthias Engelschalk: De passione domini secundum quattuor evangelistarum concordantiam

Kurztitel, Textanfang, bricht nach wenigen Zeilen ab; (53^{ra}) Text *>Passio domini nostri Ihesu Cristi secundum Matheum, Marcum, Lucam et Iohannem< In illo tempore dixit Ihesus discipulis suis: Scitis quia post biduum ... (Mt 26, 2). Quia nullus ewangelistarum materiam dominice passionis plene et complete conscripsit ... - ... propter innocentem Cristi mortem. Et tantum de illo etc. Et sic est finis; (124^f) Quästionenverzeichnis, Verweis auf Randbuchstaben *>Illiccine**

ducaris in dubiorum questionumque cellulas ...; (127^r) Et sic est finis anno lvi. Explicit lectura super quatuor ewangelistas de domini passione, collecta sicut lapis lapidis per reuerendum magistrum Mathiam Engelschalck primum in scolis Altach Inferioris pronuntiata etc. Iohannes G...k.

Mit gleicher Zuschreibung an den Niederaltaicher Magister Matthias Engelschalk auch in Eichstätt UB Cod. st 220, 167^{ra} und München BSB Clm 15179, 85^r; ohne die volle Zuweisung und das Register, aber mit Zuschreibung an Magister Engelschalk auch in München BSB Clm 2800, 1^{ra}, Clm 5865, 1^{ra} und Clm 18718, 292^{ra}; Identität des Autors mit Albertus Engelschalk de Straubinga nicht erwiesen, vgl. A. FRANZ, Der Magister Nikolaus Magni de Jawor, 1898, S. 42; TRÍŠKA, Literární činnost, S. 113, Hs. genannt. – Lit.: STEGMÜLLER RB 5550 (mit Suppl.), Hs. genannt; ebd. 11681; TRÍŠKA, Příspěvky k středověké literární universitě III (Historia universitatis Carolinae Pragensis 10, 1), 1969, S. 35, dort fälschlich Matthias de Lignitio zugewiesen, vgl. Kraków BJ 303, 186^r.

3. 129^{ra}–163^{ra} Katechetische Traktate

a. 129^{ra}–139^{rb} ›De decem praeceptis‹. Prologe *Legum conditores ...* (Prv 8, 15). *Quia liberum arbitrium hominis ex quo opera humana proueniunt non est determinatum ...; (129^{va}) Cum lex, mandata, precepta vnum sint ...; (130^{ra}) Text Non adorabis ... (Ex 20, 5). Dominus deus tuus vnus est ... – ... Ieronimus ad Paulum (!) et Eustochium. Quia impossibile est etc.*

b. 139^{va}–144^{va} ›Expositio orationis dominicae‹ *Cum oratis ...* (Mt 6, 5). *Discipulis a magistro interrogantibus ... – ... ab omnibus malis presentibus, preteritis et futuris. Amen.*

c. 144^{va}–149^{vb} Expositiones salutis angelici *Aue Maria ...* (Lc 1, 28). *De laude uirginis occurrit verbum beati Bernhardi ... – ... (145^{ra}) et tunc impletur quam dulcia faucibus etc. Sed quis et quam // Textabbruch Blattmitte; (145^{rb}) Aue Maria ... Ad captandam puellarum beniuolenciam quinque necessaria sunt ... – ... benedicta tu scilicet in mulieribus, benedictus (erg.: fructus) ventris. Quod nobis eternaliter ...*

d. 149^{vb}–154^{ra} ›De octo peccatis pro quibus homo aeternaliter damnatur‹ *Timidis, incredulis ...* (Apc 21, 8). *Dicit Boecius in de consolacione: Beatitudo est status omnium bonorum aggregacione perfectus ... – ... unde concluditur in prothemate: Pars illorum est in stagno ignis ardentis. A quo nos ...*

e. 154^{rb}–159^{ra} De octo beatitudinibus *Beati qui habitant ...* (Ps 83, 5). *Dauid propheta eximius perpendens presencium miseriarum infinitos cruciatus ... – ... quoniam ipsorum est regnum celorum. Ad quod ...*

f. 159^{ra}–163^{ra} De novem peccatis alienis *Ab alienis ...* (Ps 18, 14). *Propheta egregius Dauid prophetarum eximius spiritus sancti gracia illustratus perpendens*

periculum peccatorum alienorum ... - ... virtutem autem eius abnegantes etc.
Quod nobis ...

Auch: (f) Bamberg SB Theol. 105 (Q. III. 20), 168^f. – Lit.: (a) BLOOMFIELD 2931, diese Hs.; (b) STEGMÜLLER RB 8843; BLOOMFIELD 8210, jeweils Hs. genannt; (d) ebd. 6020; (e) STEGMÜLLER RB 8893, 9.

4. 166^{ra}–210^{va} Johannes Auerbach: Directorium curatorum

›*Incipit directorium per dominum Iohannem de Auerbach ...*‹

Zur Lit. s. Cod. II. 1. 2° 143, Text 3.

5. 210^{vb}–212^{vb} Modus legendi

a. 210^{vb}–211^{rb} De libris iuris canonici *Est autem secundum Gracianum in decreto duplex ius scilicet ius naturale siue diuinum, aliud est ius humanum seu positium ... - ... Sic ergo habetur distincio librorum iuris canonici etc.*

b. 211^{rb} De libris iuris civilis *Ius autem ciuile siue leges traduntur nobis primo in quinque libris digesti noui et veteris ... - ... que ut melius pateant subiciantur extra de singulis // wohl Textabbruch, Seitenende.*

c. 211^{va}–212^{vb} De abbreviaturis *Ut legentibus et studere volentibus summas glosas iuris facilius constare poterit ... - ... in paragrapho qui incipit: In diuerso. Hec sunt generales breuiature que in toto corpore iuris ciuilis et canonici occurrunt. Et sic de aliis etc. Et sic est finis.*

Auch: (a) Frankfurt StuUB Leonh. 12, 51^r–52^r; (b) vgl. Cod. II. 1. 2° 103, 208^r; (c) Gießen UB 42, 308^r; Lüneburg Ratsbücherei Theol. 4° 15, 117^r. – Lit.: N. HORN, in: COING, Handbuch, S. 352 f.; (a) mit den Versen WALTHER, Carmina 9141 und 13719.

6. 213^{ra}–246^{vb} Johannes de Capestrano: Speculum clericorum

›*Sermo ad clerum in synodo Tridentino editus per fratrem Iohannem de Capistrano ordinis minorum anno domini millesimo quadringentesimo trigesimo nono de mense Aprilis recitatus in ecclesia cathedrali die 22^a Sacerdotes quoque ... (Ex 19, 22). Princeps serenissime paterque clementissime ac presul dignissime Allexander ... Non quia michi putem eloquenciam uel facundiam assistere ... - ... rectius et veracius sciencium. Ad laudem et gloriam omnipotentis dei qui est laudabilis ... Explicit speculum clericorum. Deo gracias. Frater Iohannes de Capistrano.*‹

Druck: E. JACOB, Johannes von Capestrano, Bd. 2, 1, 1905, S. 12–166. – Lit.: J. HOFER, Johannes Kapistran (Bibliotheca franciscana 1), 1964, S. 217–222; BLOOMFIELD 4248.

7. 250^{ra}–349^{vb} **De anima vitiosa et virtuosa**

Declina a malo ... (Ps 36, 27). Quam breuissime michi consideranti, quam breui calle ad tabernaculum increate lucis accedat anima ... – ... 18^a (stancia) et quale al tuo santo regno cantando et iubilando si dignato per tua gracia mon (!) donare. Ad quam ... Et sic finis. Sit laus et gloria Cristo. Zweimal acht Betrachtungen (Considerationes); Schluß italienisch: 18 Stanzen der Himmelsbewohner.

Auch: Graz UB 1210, 1^f.

8. 355^{ra}–419^{vb} **Augustinus de Urbino (?): De pugna spirituali**

Dixit Ihesus discipulis suis: Cum ieiunatis (Mt 6, 16). Quamuis tota vita nostra, dum sumus in via, spiritus in continua pugna sit ... – ... que omnia recitantur in passione ut patet. Rogemus ergo deum etc. Explicit opusculum quod intitulum de pugna spirituali etc.

Auch: Freiburg i.Br. UB 275, 1^{ra}. – Lit.: MEERSSEMAN (wie Text 1), S. 273 Anm. 22; ZUMKELLER, Nr. 166, Hs. genannt; SCHNEYER 5, S. 192–195 Nr. 1–45; BLOOMFIELD 1719; KAEPPEL, Nr. 3505.

Cod. II. 1.2° 167

Bertrandus de Turre · Matthaëus de Cracovia

Füssen, St. Mang Papier I + 215 Bl. 30 × 20,5 Schlesien
15. Jh. 1. H.

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^r, 214^r–215^v. Wasserzeichen: 1. Menschenkopf, ähnlich BRIQUET 15606 (1425); 2.–3. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD XI 109, ähnlich XII 424 (um 1423). Lagen: 6 VI⁷² + (VI–2)⁸² + 11 VI²¹⁴. Bis 82^v Reste einer Lagenzählung; Wortreklamanten. Schriftraum 21–22 × 14, 5–15. Zweispaltig. 32–38 Zeilen. Bastarda currens wohl von einer Hand, Anfangszeilen Textualis. Randbemerkungen von einer Hand, 15. Jh. Rubriziert. Bis 82^v rote und blaue Lombarden mit Fleuronné in der Gegenfarbe.

Schaflederband, 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, einer entfernt. Zwei Langriemschließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Tittelschild, 15. Jh.: *Postilla super epistolis quadragesimalibus. Et super epistolis de sanctis in speciali et in communi. Et super epistolis pro defunctis*. Vorsatz- und Nachstoßblatt Pergament. Spiegel beide Papierabklatsch einer Urkunde, deutsch, Nysa (Neisse), 1424 April 30: Jone Haste und ein Mitbürger versetzen ihren Schmuck an die Juden Salomon, seinen Sohn Mossche u. a. in *Strelin* (Strzelin, Strehlen); Zeuge: Peter Locko, Hauptmann zu Neisse. Zu Salomon und Mossche vgl. M. BRANN, Geschichte der Juden in Schlesien III: von 1400–1437. In: Jahresbericht des jüdisch-theologischen Seminars Fränckel'scher Stiftung, Breslau 1901, Nr. F. II 2 (Brieg), G. I 82 (Breslau), G. IX 1 und 3 (Neisse).

Herkunft: um 1425 geschrieben wohl in Schlesien (vgl. Wasserzeichen, Spiegel). – Besitzeinträge, 15. Jh.: 1. vorderer Spiegel *Liber antiqui predicatoris fuit, sed modo est magistri Iohannis Groskop, pro vna marca adminus*; 2. f° 1451. *Iste liber fuit Iohannis Steinhauser vicarii altaris sancti Stephani in ecclesia sancti Sebaldi in Nüremberga* (MBK 3, S. 114 Z. 7; S. 676 Z. 18–23, jeweils Hs genannt); zweikonturiges Kreuz wie Cod. II. 1. 2° 159; 3. 1r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus, emptus 1467* (MBK 3, S. 113 Z. 30 f., Hs. genannt; am Fußschnitt Tintenstrich wie Cod. II. 1. 2° 112); 213^v *In Faucibus Alpium*; auf dem Vorderdeckel Füssener Signaturschild *I 66*. Zu Johannes Groskop, 1409 Magister der Universität Leipzig, s. MATRIKEL LEIPZIG 2, S. 91; zu Johannes Steinhauser und dem mutmaßlichen Vorbesitzer Conradus Rick s. Cod. II. 1. 2° 159. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *103. (77)*.

1. 1^{ra}–80^{ra} **Bertrandus de Turre: Sermones quadragesimales (Forma brevior)**

Aschermittwoch *Hec dicit dominus: Conuertimini ...* (Ioel 2, 12). *Presens leccio sic potest diuidi. Primo enim deus per istam prophetiam swadet efficaciter peccatoribus penitenciam ...*; (79^{rb}) Ostervigil *Si consurrexistis ...* (Col 3, 1). *In qua quidem epistola apostolus tria tangit scilicet sanctitatis fundamentum ... – ... cum apparuit gloria tua. Ideo rogemus dominum nostrum etc.* Nur zu den Lesungen.

Druck: (ausführlichere Fassung, die jedoch einige dieser Predigten nicht enthält) Straßburg 1501. – Lit.: GLORIEUX, Maîtres, 1933, Nr. 349 h²; SCHNEYER, Wegweiser, S. 84 (13); ders. 1, S. 512–524 Nr. 91, 94, 96, 99, 101, 105, 107, 110, 111, 113, 116, 118–121, 123, 127, 131, 133, 135, 138, 140, 146, 149, 154, 156, 159, 161, 164, 168, 170, 176, 178, 180, 181, 185, 189, 193, 203, 206, 210, 212, 214, 217, 219–221, 223–225, 227, 230, 233, 235, 236, 266; MOHAN, S. 168* (5). Gegenüber der hsl. Fassung München BSB Clm 28210, 3^{ra} oder Nürnberg StB Cent. IV, 82, 291^{ra} noch weiter gekürzt.

2. 80^{ra}–82^{vb} **Sermo paschalis**

›*Feria secunda post pascha ewangelium*‹ *Duo ex discipulis ...* (Lc 24, 13). *Post manifestationem Cristi resurreccionis per angelos mulieribus factam ... – ... et inuenerunt xi^{cim} congregatos //* Textabbruch Blattende.

3. 83^{ra}–198^{va}, 210^{va}–213^{vb} **Matthæus de Cracovia: Postilla de sanctis**

›*De sancto Andrea. Gloza Petri Tarenthasie. Sermo primus*‹ *Corde creditur ...* (Rm 10, 10). *Magister sentenciarum in tercio libro dictinccione xxiii capitulo vi dicit super illo uerbo Vnus dominus, vna fides ...*; Andreas bis Allerheiligen; (155^{vb}) *Commune für Apostel bis Jungfrau*; (185^{rb}) *Verstorbene, zuletzt* (195^{va}) ›*Sermo de animabus. Gloza Bertrandi de Thurri etc.*‹ *Ecce misterium ...* (I Cor 15, 51). *In hoc capitulo ostendit apostolus Cristi resurreccionem iam factam ... – ...* (198^{va}) *uictor in psalmis canentem. Ideo rogemus dominum*; (210^{va})

Nachgestellt ›*Sequitur de confessoribus. Gloza Lire*‹ *Iustum deduxit ...* (Sap 10, 10). *In verbis preassumptis tria notantur in littera. Primum est condicio securā ... – ... quoniam omnium potencior est sapiencia.* Nur zu den Lesungen; in den Überschriften jeweils Quellenangabe in Verbindung mit *gloza* (glossa), dabei als Autoren genannt Nicolaus de Lyra, Petrus de Tarantasia (Innocentius papa V), Nicolaus de Gorra, Robertus Holcot, Orosius, Gregorius papa I, Bertrandus de Turre und Conradus de Brundelsheim.

Druck der ersten Predigt: Mateusza z Krakowa, *Opuscula theologica*, ed. W. SEŃKO/A. L. SZAFRAŃSKI (Textus et studia historiam theologiae in Polonia excoltae spectantia 2, 1), Warszawa 1974, S. 109–115. – Lit.: SCHNEYER, Beobachtungen, S. 48, 101; ders., Wegweiser, S. 90 (11); WOLNY, Polonica, S. 99–101 Nr. 1–34, 36–41, 35, Nr. 19/20 vertauscht; SEŃKO/SZAFRAŃSKI, a. a. O., S. 108 f., 115–123, Auswahl und Reihenfolge verändert; TRÍŠKA, *Stilus rhetoricus*, S. 131 (6).

4. 198^{va}–210^{va} **Sermones de animabus**

›*Secuntur ewangelia de animabus*‹ *Dixit Martha ...* (Io 11, 21). *Numquam tantum gauise sunt anime in purgatorio nisi quando Cristus in propria persona pro eorum liberacione descendet ...*; (209^{va}) *Mortuo non prohibeas ...* (Sir 7, 37). *Secundum Augustinum tria sunt genera mortuorum: valde boni, valde mali ... – ... illic purgatur in purgatorio. Ideo rogemus dominum etc.* Sechs Predigten zu den Evangelien, die vorletzte Conradus de Brundelsheim zugeschrieben (*magistri Succi*).

Lit.: vgl. SCHNEYER 7, S. 495 Nr. 167; ab der dritten Predigt ebd. Nr. 166 (Anfang anders), 165, 163, 164 (Schluß anders).

Cod. II. 1. 2° 168

Nicolaus de Lyra

Füssen, St. Mang Papier 214 Bl. 30, 5 × 20, 5 Nürnberg
(?) Anfang 15. Jh.

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 207^{vb}, 209^v. Wasserzeichen: 1.–2. Ochsenkopf, PICCARD VI 205, 206 (1399–1405); XII 307 (Nürnberg 1400–1402). Lagen: 18 VI^{Spiegel}. Anfangsblatt der ersten und Schlußblatt der letzten Lage als Spiegel verklebt. Lage 2–6 gezählt. Schriftraum 21, 5–23, 5 × 14–14, 5. Zweispaltig, nur 202^v einspaltig. 36–55 Zeilen. Bastarda currens von vier Händen: A: 1^{ra}–11^{vb}, 203^{va}–214^{vb}; B: 12^{ra}–32^{rb}; C: 32^{va}–202^{rb}; D: 202^v. Rubriziert.

Schaflederband der Zeit (Wasserzeichen des vorderen Spiegels auch im Buchinnern, s. Nr. 1). Je fünf runde Beschläge, zwei Langriemschließen, alles entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Passio domini compendiose exposita et sermones ab aduentu*

domini et per circulum [anni] dominicales et quadragesimale Nicolai de Lira et sermones de sanctis per totum annum et commune de sanctis.

Herkunft: Anfang 15. Jh. geschrieben in Süddeutschland, wohl Nürnberg (Wasserzeichen dieselben wie Cod. II. 1. 2° 16/I; vgl. Vorbesitzer). Glossen in Text 1 deutsch. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus, emptus 1467* (MBK 3, S. 113 Z. 31 f.; am Fußschnitt Tintenstrich wie Cod. II. 1. 2° 112); 214^v *Ad Fauces pertinet Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild 1 69. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 75. (210) und c. 5.

Vorderer Spiegel *De misericordia dei per animam laudanda* (Nachtrag, 15. Jh.) ›Hugo de Claustralibus‹ *Anima mea enumera si potes misericordias domini quas in te fecit ... – ... qui gustum spiritualium tibi restituit etc.* Vgl. Hugo de Folieto: *De claustro animae*; im Druck (PL 176, 1018–1182) diese Stelle nicht zu finden.

1. 1^{ra}–11^{vb}, 210^{ra}–214^{vb} **Passio domini compendiose exposita**

In nomine domini. Amen. Incipit passio domini exposita compendiose. Baiulans sibi crucem ... (Io 19, 17). *Ignominia dominice passionis in hiis verbis notatur quoad quatuor ... – ... sepultura domini que fuit preciosa licet eius passio fuerit ignominiosa. Que secuntur plana sunt. Benedictus deus quod hec facta sunt in nomine domini. Amen etc. etc. Et sic est finis illius.* Textthinweise zur regionalen, wohl fränkisch-schwäbischen Einordnung der Verfasserschaft: (4^{va}) *Gladus iste (sancti Petri) fuit grossus cultellus ... quem admodum ego vidi et in manu habui in Babenberg vbi in maiori ecclesia repositus est inter sacras reliquias*; (5^{vb}) *Nota. Galiley in ydiomate differunt a Ierosolimitis suo modo sicut Sweni a Bauaris*; (212^{ra}) *... fuerunt enim filii honorabilium quales sunt illi de Scharnstetten* (Scharnstetten, Alb-Donau-Kreis); (212^{ra}) deutsche Textglossen zu Christi Folterknechten *schintvezzel, rusmanes (rūzzemans) gesinde*.

Auch: Augsburg SuStB 2° Cod 532, 77^{ra}; vgl. München BSB Clm 11460, 156^{ra}–165^{vb}, jedoch nur gelegentliche Übereinstimmungen in Textanfang und -aufbau. – Lit.: SCHNEYER 7, S. 424 Nr. 120; zu den Ortshinweisen vgl. E. BASSERMANN-JORDAN/W. M. SCHMID, *Der Bamberger Domschatz*, 1914, S. 25 Nr. 18 ›Messer des hl. Petrus‹, dieses erstmals erwähnt gegen Mitte 15. Jh., s. München BSB Cgm 267, 240^r; zu Scharnstetten vgl. *Württembergisches Adels- und Wappenbuch*, hrsg. v. O. v. ALBERTI u. a., 1889–1916, S. 677; ZOEFFL, *Bistum*, Bd. 1, S. 341.

2. 12^{ra}–65^{ra} **Sermones dominicales (Nicolaus de Lyra: Postilla litteralis super quattuor evangelistas, Exzerpte)**

¹*Cum audisset Iohannes ...* (Mt 11, 2). *Quibusdam mirabile videtur quod Iohannes ... dubitatiue querit eius aduentum. Ad hoc respondit beatus Gregorius ... – ...* (12^{vb}) *mistice est intelligendum. Cui similem estimabo generacionem*

istam de qua scribitur in sequenti capitulo etc.; ²*Miserunt Iudei ...* (Io 1, 19). *In hoc ewangelio describuntur questiones Iudeorum ...*; (64^{rb}) ⁵⁴*›Dominica 24‹ Loquente Ihesu ad turbas ...* (Mt 9, 18). *Hic ponitur: quedam miracula quorum primum fuit de suscitacione cuiusdam puelle ... – ... approbans ipsius fidem dicit: Confide filia, et patet littera.* Predigten zum Sonntagsevangelium vom 2. Adventsontag bis zum 24. Sonntag nach der Pfingstoktav.

Druck: HAIN 10384 (Nicolaus de Lyra, Postilla super quattuor evangelistas), in der Hs. jedoch als Predigtzyklus angeordnet, Predigtanfänge meist geringfügig verändert. – Lit.: GOSSELIN, Nr. 101; s. auch zu Cod. II. 1. 2° 154, 10^{ra}.

3. 65^{ra}–66^{va} Nicolaus de Lyra: Sententia orationis dominicae

›Sermo de oracione dominica‹ Sic autem orabitis (Mt 6, 9). *Hic saluator docet modum orandi conuenientissimum ... – ... sicut et nos dimittimus, vt patet sententia ex predictis ibidem. Amen.*

Lit.: STEGMÜLLER RB 5990, 9611; BLOOMFIELD 8411.

4. 66^{vb}–202^{rb} Sermones quadragesimales et de sanctis (Nicolaus de Lyra: Postilla litteralis super quattuor evangelistas, Exzerpte)

(66^{vb}–129^{rb}) Sermones quadragesimales *Quadragesimale Nicolai de Lira* (Titelnachtrag, 15. Jh., s. auch vorderer Spiegel); Text. ¹*›In capite ieiunii‹ Cvm ieiunatis* (Mt 6, 16). *Hic excludit intencionem vane glorie ab operibus penitencie ...*; (128^{rb}) ³⁸*›Sabbato in vigilia pasce‹ Vespere autem sabbati ...* (Mt 28, 1). *Hic describitur Cristi resurreccio et sciendum quod denominacio fit a nobiliori ... – ...* (129^{ra}) *et semel in monte Oliueti hora sue ascensionis, ut habetur Mathei vltimo et Luce vltimo et actuum primo etc. Explicit postilla super ewangelia quadragesimalia edita a fratre Nycolao* (129^{rb}) *de Lira de ordine fratrum minorum sacre theologie doctore.*

(129^{va}–174^{va}) Proprium de sanctis *›Incipit de sanctis et primo de sancto Andrea apostolo‹* ¹*Stabat Iohannes ...* (Io 1, 35). *Hic ewangelista explicat de Cristo testimonium Iohannis ...*; (174^{rb}) ³⁶*›In vigilia apostolorum Symoni et Iude‹ Qui habet mandata ...* (Io 14, 21). *Hic reddit causam beneficii collati apostolis ... – ... sermonem meum seruabit etc. Quere vsque ad finem in die pentecostes et ibi inuenies. Expliciunt ewangelia propria de sanctis per circulum anni.*

(174^{va}–202^{rb}) Commune de sanctis *›Incipit commune ewangeliorum de sanctis et primo de apostolis‹* ¹*Ego sum vitis ...* (Io 15, 1). *Postquam Cristus consolatus est discipulos ...*; (201^{va}) ³³*›In dedicacione ecclesie‹ Ingressus Ihesus ...* (Lc 19, 1). *Postquam descripta est conuersio peccatorum in generali ... – ... quod primo*

remouetur verbo secundo facto, ibi: Ex (lies: Et) hiis dictis procedebat et cetera patent supra in ewangelio Homo quidam nobilis abiit.

Druck und Lit. s.o. Text 2.

5. 202^v Septenar, schematisch

Incarnacionem/sanctificetur nomen tuum/sapiencia/pacifici filii dei vocabuntur/luxuria ... Je sieben Glaubensartikel, Vaterunser-Bitten, Gaben des Heiligen Geistes, Seligpreisungen und Hauptsünden zeilenweise verknüpft.

6. 203^{ra}–207^{va} Passio Jesu Christi

›Passio domini de quatuor in unum collecta‹ In illo tempore dixit Ihesus discipulis suis: Scitis quia post biduum pasca fiet ... – ... signantes lapidem cum custodibus etc. etc. Zusammenstellung aus den Passionstexten der vier Evangelien.

7. 208^{ra}–209^{rb} De matrimonio

›Matrimonii commendacio‹ Nuptie facte sunt (Io 2, 1). De commendacione matrimonii nota quod duodecim commendant ipsum matrimonium. Primum est auctoritas institucionis ...; (208^{vb}) ›Sequitur de modo contrahendi matrimonium‹ Nota ergo quod ille qui wlt contrahere matrimonium primo debet habere intentionem ad deum ...; (209^{rc}) Item notandum quod opus matrimonii illud exerceri potest sine omni culpa et meritorie in tribus casibus ... – ... sed tamen cum coniuge habet culpam thori fidem (!) venialem etc. etc.

Cod. II. 1. 2° 169

Passio Christi · Speculum humanae salvationis

Papier 122 Bl. 28, 5 × 20, 5 I: 15. Jh. 2. V. II: Mitte 15. Jh.

(Teil I): Bl. 1–26. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 26^{rb-v}. Wasserzeichen: 1.–2. Schlüssel, PICCARD III 397 (Weinsberg Württ. 1439); ähnlich III 403 (Göttingen 1435). Lagen: VI¹² + VII²⁶. Wortreklamanten. Schriftraum 20–22 × 12, 5–16. Zweispaltig. 32–40 Zeilen. Bastarda currens von zwei Händen (1^{ra}; 26^{ra}). Rubriziert.

(Teil II): Bl. 27–122. Neuere Blattzählung. Wasserzeichen: 3. Krone, Typ I 321, 325; 4. Frucht, I 263, 265 (Eppstein Taunus, Heilbronn; Danzig, Köln 1451–1453); 5. Bl. 122 Ochse, VI 1005 (Montfort 1444). Lagen: 8 VI¹²². Wortreklamanten. Schriftraum 20, 5–21 × 13, 5–14. Einspaltig, nur Register zweispaltig. 25–30 Zeilen. Bastarda von einer Hand. Rubriziert.

Rindlederband, 15. Jh. Einzelstempel. Auf dem Vorderdeckel Papierschild, 15. Jh.: *Speculum humane saluacionis*. Kettenspurten. Zwei Schließen, abgeschnitten bzw. ent-

fernt. Im Vorderdeckel Leimabdruck einer Kaufurkunde, deutsch, Schreibsprache mitteldeutsch, wohl mittelfränkisch, 1. H. 15. Jh. Hinterer Spiegel Papier aus einer Misale-Hs., 14./15. Jh.

Herkunft: I geschrieben gegen 1440, II um 1450 (vgl. Wasserzeichen). Gebunden wohl im westlichen Westdeutschland.

1. 1^{ra}–26^{ra} Passio Jesu Christi

Invocatio *Assit virtus spiritus sancti*; Text *Proprio filio ...* (Rm 8, 32). *Dilectissime gentes, legitur enim in sacra scriptura quod mortis ac passionis saluatoris domini nostri Ihesu Cristi fuerunt plures traditiones ... – ... et sue preciosissime passionis. Cuius nos faciet ipsemet participes ... Amen. Sequitur in die pasche*; Gebetsanruf *Dulce Ihesu, dulce Maria*. Zitiert u. a. Liber de vita Christi, *quem ut dicitur* (2^{vb}) *Jacobus frater domini scripsit ...*

Lit.: zu Jacobus (de Vitriaco, de Vitry) vgl. K. RUH, Der Passionstraktat des Heinrich von St. Gallen, Diss. Zürich, Thayngen 1940, S. 4 Z. 11 f. mit Anm.; S. 152 Z. 4; S. 165 Z. 3 f.

2. 27^{ra}–122^v Speculum humanae salvationis

Index rerum, alphabetisch *Absalon suspenditur: 25; Abner deplangitur: 27 ...*; (28^v) Proömium *Incipit prhemium (!) cuiusdam noue compilacionis ...* 295 Verse; (34^r) Text *Incipit speculum humane saluacionis / in quo patet casus hominis ... – ... est in perpetuum benedictus. Amen. Et sic est finis.* 45 Kapitel, gezählt von einer Nachtragshand, 15. Jh.

Druck: J. LUTZ/P. PERDRIZET, *Speculum humanae salvationis*, Bd. 1, 1907, S. 4–99. – Lit.: ebd., S. VII–XX; H. W. STORK/B. WACHINGER, in: VL 9, 1995, Sp. 52–58.

Cod. II. 1.2° 170

Sermones · Engelbertus Admontensis · Robertus Holcot · Hugo de Sancto Caro (?) · Guilelmus de Ockham

Füssen, St. Mang Papier bzw. Pergament XI + 180 Bl.
28 × 19, 5–20, 5 I: Deutschland 14. Jh. 4. V. II: 14. Jh. III:
14. Jh. 2. V.

(Teil I): Bl. I–XI, 1–138. Neuere Blatzzählung. Unbeschrieben I^r–XI^v, 48^v. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, MOŠIN/TRALJIĆ 1334 (1386); 2. Bock, PICCARD, Verschiedene Vierfüßler, III 306 (Nijmegen 1387), 309 (Graz 1383, Hs. ohne Beizeichen). Lagen: VI^{XI} + 6 VI⁷² + 5 VI¹³⁸. Anfangsblatt der ersten Lage als Spiegel verklebt. Schrift-
raum 21–22, 5 × 13, 5–15. Zweispaltig. 35 bis 43, Nachtrag bis 65 Zeilen. Jüngere goti-

sche Kursive von vier Händen (1^{ra}, 44^{vb}, 47^{ra}, 49^{ra}). Nachtrag ältere gotische Kursive von einer Hand (77^{vb}–78^{vb}). Rubriziert.

(Teil II): Bl. 139–170. Neuere Blattzählung. Pergament. Unbeschrieben 141^v. Lagen: 2 VI¹⁶² + IV¹⁷⁰. Wortreklamanten, gerahmt; Lagensignaturen. Schriftraum 21, 5–22, 5 × 15–15, 5. Zweispaltig. 53–60 Zeilen. Ältere gotische Kursive von drei Händen (139^{ra}, 142^{ra}, 157^{va}).

(Teil III): Bl. 171–180. Neuere Blattzählung. Wasserzeichen: Kreis, ähnlich MošIN/TRALJIĆ 2031 (1345). Lage: V¹⁸⁰. Schriftraum 22, 5–23 × 14, 5–16. Einspaltig. 37–46 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von einer Hand.

Sammelband aus einer Pergament- und zwei Papier-Hss., um 1460 (Wasserzeichen der Vorsatzblätter Dreieberg, PICCARD VII 2199, 2210, nachgewiesen Goslar 1460). Rotes Schafleder, Streicheisenlinien, s. Herkunft. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, je einer entfernt. Zwei Langriemschließen, eine abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Sermo de corpore Cristi. Item vita sancti Burchardi* (korrr. aus *Bernhardi*). *Item qualiter beata virgo in figuris fuit prefigurata. Item de martiribus tractatus. Item glosa super apocalipsin*. Gelbschnitt. Falze, Pergament, 42/43 und 66/67 aus einer Hs. von Johannes de Garlandia: Synonyma bzw. Verba deponentia, 14. Jh.

Herkunft: geschrieben 14. Jh., II in einer Universitätsstadt (vgl. Text 9, 10); III 2. Viertel; I gegen 1390 in Deutschland, wohl Mitteldeutschland (vgl. Wasserzeichen, Text 3). 32^{va}, 10 Texteingfügung, deutsch *mirabile produccionis das heysit wunderlichen vusbrenngunge*. Gebunden um 1460 in derselben Nürnberger Werkstatt wie Cod. II. 1. 2° 181. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Iste liber pertine(t) ad Fauces Alpium* 1467 (MBK 3, S. 113 Z. 32 f., Hs genannt; am Fußschnitt Tintenstrich wie Cod. II. 1. 2° 112); 180^v *Ad Fauces pertinet*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *D 63*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 132. (85) und c. 25.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 247, 808 (Text 3, 10 genannt).

Vorderer Spiegel Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.; von gleicher Hand wie Cod. II. 1. 2° 181).

1. 1^{ra}–44^{vb} De corpore Christi

a. 1^{ra}–21^{va} Sermones in cena domini. ^{1–6}Conradus de Brundelsheim, s. SCHNEYER 1, S. 726 Nr. 122–127; (16^{ra})⁷ *Rex Assuerus tercio anno ...* (Est 1, 3). *In verbis propositis septem occurrunt notanda. Persona instituens, institucionis tempus ...* – ... (17^{vb}) *quod operatus es domine. Quod prestare dignetur nobis*. Vgl. ebd. 4, S. 55 Nr. 83; ⁸*Ego cibum habeo ...* (Io 4, 32). *Nota quod est quadruplex cibus ...* – ... *ut gaudium vestrum plenum sit*. Vgl. ebd. 9, S. 331 Nr. 58.

b. 21^{va}–24^{vb}, 26^{ra}–27^{rb} *Sermo de duodecim fructibus sacramenti in hac vita et in aeterna patria Ex utraque parte fluminis ...* (Apc 22, 2). *Quia secundum Dyonisium tercio capitulo celestis ierarchie sacramentum eucaristie perfectissimum*

est ...; (26^{ra}) *Ex utraque ... Postquam ostensum est, cuiusmodi fructus affert in hac vita ... - ... sed intellectualis. Rogemus.*

c. 24^{vb}-26^{ra} De septem effusionibus sanguinis Christi *Hic est enim calix sanguinis mei ... Filius dei ante mortem discipulis et nobis ostendit ineffabilem caritatem ... - ... ut serum redimeres, filium tradidisti. Rogemus.*

d. 27^{rb}-29^{ra} Sermo de cibo manna *Panem de celo ... (Sap 16, 20). Inter cetera quod requiritur ad comedendum ... - ... credat in corpore ut vivificetur. Rogemus.*

e. 29^{ra}-36^{ra} Conradus de Saxonia: Sermones in nativitate et in cena domini, s. SCHNEYER 1, S. 754 Nr. 106, 101-105; S. 749 Nr. 27, 28.

f. 36^{ra}-41^{rb} De virtute cibi eucharistiae ad nutriendum ›*Nunc dicemus de cibi huius nutritivitate (!) hoc est virtute quam habet ad nutriendum. In sex agnoscitur ... - ... in quantum sumitur cibus ab aliis discretus cibus.*

g. 41^{rb}-43^{rb} De effectibus eucharistiae *Caro mea ... (Io 6, 56). Notandum quod effectus dominici corporis possunt sumi ex tribus nominibus ... - ... vivet in eternum.*

h. 43^{rb}-44^{vb} De absconditione Christi in hostia ›*Corpus Cristi velatum datur propter quinque causas. Sacramentum regis ... (Tb 12, 7). Ista verba dixit Raphael ... - ... sed propter nimiam dissimilitudinem etc. Expliciunt sermones de corpore Cristi peroptimi et sine dubio boni per manus // Textabbruch Zeilenmitte.*

2. 44^{vb}-47^{ra} **Johannes Contractus: Sermo de adventu domini**

Druck: HAIN 5676. – Lit.: SCHNEYER 3, S. 433 Nr. 3.

3. 47^{ra}-48^{rb} **Miraculum Mariae virginis**

›*Vita sancti Burghardi (F) vit quedam abbatissa in ordine sancti Benedicti multum deuota que cum esset quindecim annorum tradita fuit claustro ... - ... (48^{ra}) vbi cum filio suo episcopo ducta est ad gaudia eterna. Ad que nos ...; (48^{rb}) Gebet Omnipotens sempiternus deus cui cuncta famulantur ... intercedente beato Burghardo confessore tuo atque pontifice ... Das Kind der Äbtissin, später Nachfolger des Bischofs, hier Burghardus genannt.*

Lit.: vgl. A. PONCELET, *Miraculorum B. V. Mariae ...* index. In: *Analecta Bollandiana* 21 (1902) 241-360, Nr. 4; vgl. TUBACH, Nr. 4.

4. 49^{ra}–72^{va} Engelbertus Admontensis: De vita et virtutibus beatae Mariae virginis, Pars 4

Kapitelverzeichnis; (49^{va}) *Predictis igitur ad laudem et honorem gloriose virginis in tribus partibus huius opusculi taliter pertractatis, restat in hac quarta parte ex hiis ... – ... et gaudia eterne beatitudinis in celis. (Quod nobis) ...*

Auch: Würzburg UB M. ch. f. 208, 86^f. – Druck: B. PEZ, Thesaurus anecdotorum novissimus, Bd. 1, 1, Augsburg 1721, Sp. 695–761. – Lit.: G. B. FOWLER, Intellectual interests of Engelbert of Admont, New York 1947, S. 193 f.; ders., Manuscripts of Engelbert of Admont. In: Osiris 11 (1954) 455–485 Nr. 34; ders., Additional notes on manuscripts of Engelbert of Admont (c. 1250–1331). In: RTAM 28 (1961) 269–282 Nr. 16; M. HAMM, in: VL 2, 1980, Sp. 539.

5. 72^{vb}–74^{vb} De sanctificatione Mariae virginis (Thomas de Aquino: Summa theologiae III 27), Exzerpte

›Thomas in tertia parte, questione 27^a de sanctificatione beate virginis‹ (Q) *veritur utrum beata virgo fuerit sanctificata ante natiuitatem ex utero. Respondeo dicendum ... Et hoc est quod ecclesia celebrat natiuitatem beate virginis ...* Jeweils Überschrift und Abschnitt *Respondeo dicendum* aus Art. 1–6; meist Schlußbemerkung.

Ed.: Opera omnia iussu impensaque Leonis XIII, Bd. 12, Roma 1903, S. 288–299 passim.

6. 74^{vb}–77^{vb} Sermones de assumptione Mariae virginis (Rudolfus de Biberaco: Super cantica canticorum III 1 und IV 1)

›De assumptione virginis gloriose‹ *Trahe me post te* (Ct 1, 3). *Primo Allexander libro secundo capitulo 14^o exponit hec verba ...; (76^{tb}) (I)ntroduxit me ... (Ct 1, 3). Alexander libro secundo capitulo 16 dicit: Sitiunt nempe currentes ... – ... letabuntur in cubilibus suis etc.*

Lit.: G. MEYER/M. BURCKHARDT, zu: Basel UB B IX 25, 11^{ra} und 17^{tb}; vgl. STEGMÜLLER RB 7518; M. SCHMIDT, in: VL 8, 1992, Sp. 314 Nr. 3.

77^{vb}–78^{vb} Quaestio (Nachtrag der Zeit) *Queritur utrum beata virgo fuerit concepta in originali peccato et videtur quod sic. Dicit Damasus libro (...) capitulo tercio quod spiritus sanctus superueniens in eam ... – ... approbata consuetudine etsi non papali determinatione etc.*

7. 79^{ra}–120^{rb} Robertus Holcot: Postilla super librum sapientiae, Exzerpte

›Tractatus de martiribus, confessoribus, uirginibus, coniugatis et uiduis per modum sermonum‹ (Titel im Inhaltsverzeichnis, s. vorderer Spiegel); (79^{ra}) Mar-

tyrer *Iustorum autem anime ...* (Sap 3, 1). *Posita et enarrata reproborum opinione secundo capitulo per totum ...*: Lektion 31–36; (90^{vb}) Heiligenfeste zwischen Ostern und Pfingsten *Tunc stabunt ...* (Sap 5, 1). *Postquam spiritus sanctus declarauit formam confusibilem ...*: Lekt. 58–61; (99^{ra}) Martyrer: Lekt. 69–70, 71 ohne Quästionen, 72; (106^{va}) Bekenner: Lekt. 48–50; (113^{vb}) ein Martyrer oder Bekenner: Lekt. 74; (116^{rb}) Jungfrauen: Lekt. 39; (118^{rb}) Eheleute und Verwitwete: Lekt. 44.

Druck: HAIN 8755–8762; Basel 1586. – Lit.: STEGMÜLLER RB 7416; KAEPPELI, Nr. 3497.

8. 120^{rb}–138^{vb} **Hugo de Sancto Caro (?)**: *Expositio super apocalypsin*, Exzerpte

Michael *Apocalipsis* (Apc 1, 1). *Liber iste diuiditur principaliter in duas partes ...*; (123^{ra}) Allerheiligen-Vigil *Et uidi ...* (Apc 5, 6). *Quinta pars ...*; (127^{rb}) Allerheiligen *Post hec uidi ...* (Apc 7, 1). *Hic incipit septimum capitulum ...*; (133^{ra}) Unschuldige Kinder *Et uidi ...* (Apc 14, 1). *Descripto dracone ...*; (136^{vb}) Kirchweihe *Et ego Iohannes* (Apc 21, 2). *Ostensa gloria exteriori ... – ... idem in fine: Sicut celi noui et terra noua ...* (Is 66, 22).

Auch: München BSB Clm 16011, dort Gesamttext, Hugo de S. Caro zugeschrieben. – Druck: *Doctoris angelici diui Thomae Aquinatis ... opera omnia*, ed. S. E. FRETTE und P. MARÉ, Paris: Vivès 1889, Bd. 31 S. 471 bis 475^a, 35; 531 bis 536^b, 16; 550 bis 557^b, 9; 636 bis 640^b, 30; Bd. 32 S. 63^b, 4 bis 65^b, 37. – Lit.: M. GRABMANN, *Die Werke des hl. Thomas von Aquin* (Beiträge z. Gesch. d. Philosophie u. Theol. d. MA, Texte u. Unters. 22), ³1949, S. 396, dort Guericus de Sancto Quentino als möglicher Autor übernommen; STEGMÜLLER RB 3771, 8066; MOHAN, S. 492* (7).

9. 139^{ra}–141^{rb} **Orationes academicae**

a. 139^{ra-rb} *Laus artis logicae In hiis simpliciter erit verum dicere (primo peryarmentiarum). Sed quod habetur primo elencorum: Ignoratis principiis ignoratur et ars. Racio huius potest esse ... – ... si uis saluus esse, si securus, si beatus. Quam beatitudinem nobis con(ferat).*

b. 139^{rb}–140^{ra} *Commendatio artis logicae >Super Porphyrium et predicamenta: Hec autem uidetur esse promptissima (in Porfirio). Sicut dicit Policratus in primo libro capitulo primo ad commendacionem sciencie et discipline ... – ... Quam subtilitatem et certitudinem nobis concedat ueritas ipsa filius dei ...*

c. 140^{ra}–141^{rb} *De studio scientiarum Zeuxis quinque uirgines delegit (Tullius secundo ueteris artis rethorice). Karissimi, venerabilis iste fons eloquencie Cicero magnus orator in secundo rethoricorum ueteris artis recitat qualiter quidam homines crothoniate nuncupati ... – ... ut et ipsa (philosophia) custodiat animam ues-tram et ponat eam in thesauris deliciarum suarum. Amen.*

10. 142^{ra}-170^{vb} **Guillelmus de Ockham: Expositio aurea**

(142^{ra}-va) Prooemium expositionis in libros artis logicae ⟨Q⟩ *voniam omne operans in suis operacionibus potens errare indiget aliquo directiuo ... - ... practica et non speculatiua.*

(142^{va}-151^{ra}) Expositio in librum Porphyrii de praedicabilibus. Prooemium ⟨C⟩ *om sit necessarium Grizarori. Iste liber est primus via doctrine ...; (143^{va}) Kap. 1-5 ⟨V⟩ idetur autem neque genus ... - ... sufficiencia horum vniuersalium. Et in hoc terminatur sententia libri Porphirii secundum magistrum Gullermum de Okam. Et scias quod non scripsi scriptum suum super communitatibus Porphirii quia non potui habere exemplar et istud exemplar incorrectissimum fuit.*

(151^{ra}-170^{rb}) Expositio in librum praedicamentorum Aristotelis. Prooemium *Completa expositione libri Porphirii ad predicamenta Aristotilis ac ad totam loycam exponendam accedendum est ...; (151^{rb}) Kap. 1-21 Equiuoca dicuntur ... - ... habet aliquod obiectum etc. Explicit expositio supra predicamenta Aristotilis.*

(170^{rb}-vb) Expositio in librum perihermenias Aristotelis. Prooemium *Primum oportet constituere. Postquam philosophus in libro praedicamentorum determinauit et tradidit doctrinam de decem predicamentis ... - ... et sic dicatur quod actus apprehendendi // Textabbruch Lagenende; Reklamant vnam proposicionem.*

Auch: Brugge (Bruges) SB 499, 1^{ra}-60^{vb}, in gleicher Zusammenstellung, s. u. PATTIN. - Ed.: E. A. MOODY, G. GAL, A. GAMBATESE, S. BROWN, in: Guillelmi de Ockham opera philosophica et theologica ad fidem codicum manuscriptorum edita cura Instituti Franciscani Universitatis S. Bonaventurae (Opera philosophica 2), St. Bonaventure/N. Y. 1978, S. 3, 3 bis 92, 23; 135, 3 bis 354, 76. - Lit.: E. A. MOODY, The logic of William of Ockham, London 1935, S. 66-219; C. H. LOHR, Medieval latin Aristotle commentaries. In: Traditio 24 (1968) 204 f.; A. PATTIN, Repertorium commentariorum medii aevi in Aristotelem latinorum quae in bibliothecis belgicis asservantur, Leuven 1978, S. 34-36; G. J. ETZKORN, Ockham manuscripts discovered since completion of the critical edition. In: Manuscripta 30 (1986) 172.

11. 171^r-180^v **Ps.-Augustinus: Soliloquia animae ad deum**

(171^r) *Cognoscam te domine cognitorem meum ...; (180^v) Dixisti enim, ueritas antiqua: Delicie mee ... - ... doce me, abissus profundissima, creator // Textabbruch Blattende; vor und nach dem Text Federproben von einer Hand, frühes 15. Jh.: (171^r) zum Fest der Unschuldigen Kinder, (180^v) kopfständig.*

Druck: PL 40, 863-886, 9. - Lit.: PLS 2, 1365; KURZ 1, S. 217-220.

Cod. II. 1.2° 171

Sermonum pars hiemalis

Füssen, St. Mang Papier 281 Bl. 29–29, 5 × 20 Würzburg
14. Jh. 3. V.

Alte Blattzählung, 14. Jh.: 11–290, 8 (Bl. 291) und 9 (Bl. 292); 98, 161 übersprungen; ältere Blattzählung, 15. Jh.: 1, 180–270 (Bl. 200–292). Bl. 2–7 und 10 nicht mehr vorhanden, Bl. 8 und 9 am Ende eingebunden. Unbeschrieben 1^{vb}, 288^v, 290^v–292^v. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, 2. Kreis, 3. Glocke, 4. Vogel, alle wie in Cod. II. 1.2° 163 (u. a. Würzburg 1363); 5. Frucht, PICCARD II 659 (1364). Lagen: XI³¹ + 2 XII⁷⁹ + 2 XIII¹³² + XVI¹⁶⁵ + XI¹⁸⁷ + 2 XII²³⁵ + XI²⁵⁷ + (XV–3)²⁸⁴ + IV²⁹². Lagenzählung *post Andree i^{ms}* bis *9 post Andree* (Lage 1–9); Wortreklamanten. Schriftraum 20, 5–22 × 14–16. Zweispaltig. 32–49 Zeilen. Ältere gotische Kursive von einer Haupthand (A), s. Herkunft, unterbrochen von sechs weiteren Händen (B–G): B. 145^{ra}–148^{ra}, 151^{rb}, s. Herkunft; C. 148^{rb}–151^{ra}; D. 187^{va}–226^{rb}, 229^{va}–230^{rb}, s. Herkunft; E. 287^{vb}–288^{rb}; F. 289^{ra}–^{va}; G. 289^{vb}–290^{rb}. Nachträge und Randbemerkungen von mehreren Händen, 14.–16. Jh. Rubriziert.

Schweinslederband, um 1460. Einzelstempel, s. Herkunft. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, einer entfernt. Zwei Schließen, eine abgeschnitten, eine teilweise entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Sermones de sanctis*. Gelbschnitt. Vorderer Spiegel, Pergament: Einkünfteverzeichnis von der Haupthand, darin erwähnt Randersacker bei Würzburg (*Census in Ransacker*, das folgende radiert: *et ille census est meus quem comparavi pecuniis meis*), ferner erwähnt Stift Haug und die Weinberge *an der winderleiten, an dem hindern rod, zu tufels keler, zu dem loch*, als Zinspflichtige genannt *Waltherus Kregling, Waltherus Hüslin, Conradus Witighuß, Heinricus Leiterer*; hinterer Spiegel, Pergament: Verzeichnis der zur Kommunion am Gründonnerstag nicht Zugelassenen, geschrieben von der Haupthand, verblaßt ›*Istis inhihendi sunt (!) a communione in cena domini. Item primo infidelibus. Item de alienis parochiis ...*

Herkunft: um 1363 geschrieben in Würzburg, vielleicht im Benediktinerkloster St. Burkard (vgl. den Fortsetzungsband Cod. II. 1.2° 163 von derselben Haupthand sowie den Händen B (dort C) und D (dort B) mit identischen Wasserzeichen und Einbandstempeln). Hauptschreiber vielleicht ein in Würzburg lebender hoher Geistlicher aus der Diözese Mainz (vorderer Spiegel eigenhändige Einkommensnotiz; 1^{va} Schreiberverse). 43^{rb}, 290^{rb} jeweils von der Schreiberhand Randeintrag bzw. Schlußformel, deutsch. Gebunden um 1460 (Einzelstempel einer Augsburger Werkstatt wie Cod. II. 1.2° 163). Buchgeschichtliche Einträge, 15. Jh.: am Fußschnitt zwei parallele, offen endende Tintenstriche (wie Cod. II. 1.2° 163 und 180; ähnlich 2° 141); Schnittvermerk *1470 empta sunt lxx volumina a Paulo predicatore in Werdea*; vorderer Spiegel Kaufpreis: *vmb iiii gulden, circa l sexternos continet* (s. auch Cod. II. 1.2° 141, 2° 163). Zum Vorbesitzer Paulus, Prediger in Donauwörth, s. Cod. II. 1.2° 182. – Füssener Beszeinträge, 15. Jh.: 11^r Randeintrag *Pertinet ad Fauces Alpium iste liber*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *F 53*. Neuere Signatur: vorderer Spiegel *134. (143)*.

Lit. zur Hs.: V. HONEMANN, Die ›Epistola ad fratres de Monte Dei‹ des Wilhelm von Saint-Thierry (MTU 61), 1978, S. 157.

Vorderer Spiegel Verse (Nachträge von verschiedenen Händen, 14. Jh.). Doppelvers WALTHER, Proverbia 22965; elf Verse über die Verteilung der Bibellesung im Brevier ab Pfingsten, ebd., Carmina 14214.

1^r Inhaltsverzeichnis, 15. Jh. (Nachtrag von derselben Hand wie in Cod. II. 1.2° 163, 2^{rv}).

1^{va} De concordia *Nota. Sex sunt que odit deus ... (Prv 6, 16). Hic ultimum Salomon in septimo loco ponit tamquam magis exosum deo ... - ... Cristus voluit tunicam suam inconsutilem indivisam manere*; Schreiberverse (Spottverse) *Est liber hic scriptus / per eum qui nocte fuit sus / atque die presul / Maguntinus licet exol.*

2^r-10^v nicht mehr vorhanden, Bl. 8 und 9 jetzt am Schluß eingebunden.

1. 11^{ra}-281^{va} Sermonum de sanctis et festis pars hiemalis

Andreas bis Ostern. Ermittelte Autoren: Johannes Contractus (17 Predigten), Jacobus de Voragine (15 Predigten, 2 Legenden), Peregrinus de Oppeln (5 Predigten), Conradus de Brundelsheim, Conradus de Saxonia, Jacobus de Lausanna, Johannes de Rupella (je 3), Franciscus de Maironis (2), Ps.-Albertus Magnus, Antonius de Azaro Parmensis, Bertholdus Ratisbonensis, Guilelmus de Hispania (?), Henricus de Frimaria, Jordanus de Quedlinburg, Leo Cisterciensis, Lucas de Bitonto, Frater Sifridus (je 1).

(11^{ra}-14^{vb}) Andreas. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 439 Nr. 88; (12^{ra}) ²⁻³Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 246 Nr. 296 und 295 mit *Nota*; auch Cod. II. 1.2° 165, 1^{ra}-4^{va}.

(14^{vb}-22^{ra}) Nikolaus. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 440 Nr. 89; (17^{ra}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 247 Nr. 302; (18^{ra}) ³Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S. 557 Nr. 107; (19^{va}) ⁴Jacobus de Lausanna, ebd. 3, S. 89 Nr. 425; auch Cod. II. 1.2° 165, 4^{va}-10^{vb}.

(22^{ra}-29^{rb}) Mariä Empfängnis. ¹Henricus de Frimaria, s. SCHNEYER 2, S. 673 Nr. 453; (26^{ra}) ²Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 189 (188); (28^{rb}) ³*Jacobus de Lusanna*. SCHNEYER 3, S. 90 Nr. 427; auch Cod. II. 1.2° 165, 10^{vb}-17^{vb}.

(29^{rb}-35^{vb}) Apostel Thomas. ¹Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S. 247 Nr. 308; (30^{rb}) ²Johannes de Rupella, ebd. 3, S. 710 Nr. 100; (32^{rb}) ³Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 247 Nr. 310; (33^{rb}) ⁴Johannes Contractus, ebd. 3, S. 440 Nr. 91. ¹⁻³ auch Cod. II. 1.2° 165, 17^{vb}-20^{vb}.

(35^{vb}–53^{ra}) Weihnachten. ¹*Contractus* SCHNEYER 3, S.434 Nr.9; (37^{va}) ²Johannes de Rupella, ebd. 3, S.710 Nr.103; (41^{va}) ³*In sole posuit ... (Ps 18, 6). In quo quidem oraculo propheta premitit misterium incarnationis ... – ... (43^{vb}) prius fuit eius sponsa quam mater etc. Rogamus;* ⁴Franciscus de Maironis, ebd. 2, S.72 Nr.93, Betrachtung 10 und 11 abweichend, 6 und 12 fehlen; (48^{va}) ⁵Johannes Contractus, ebd. 3, S.434 Nr.11; (51^{ra}) ⁶Jacobus de Voragine, ebd. 3, S.248 Nr.318/321.

(53^{ra}–63^{vb}) Stephanus. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S.434 Nr.12; (55^{rb}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S.248 Nr.327 mit Nota; (58^{ra}) ³Franciscus de Maironis, ebd. 2, S.72 Nr.102; (61^{va}) ⁴Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S.558 Nr.111; auch Cod. II.1.2° 165, 41^{ra}–48^{vb}.

(63^{vb}–73^{va}) Johannes Ev. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S.434 Nr.13; (67^{ra}) ²Frater Sifridus, vgl. Engelbertus de Colonia, ebd. 2, S.35 Nr.33; auch Cod. II.1.2° 165, 54^{ra}–56^{va}; (70^{rb}) ³Peregrinus de Oppeln, s. SCHNEYER 4, S.558 Nr.113; (72^{ra}) *Nota differenciam inter Petrum et Iohannem*.

(73^{va}–80^{vb}) Unschuldige Kinder. ¹Johannes Contractus. Auch Cod. II.1.2° 165, 58^{va}–61^{va}; (76^{va}) ²Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S.249 Nr.337; (78^{ra}) ³Leo OCist., ebd. 4, S.28 Nr.195; (79^{vb}) ⁴Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S.558 Nr.114.

(80^{vb}–90^{va}) Beschneidung. ¹*Postquam consumati (!)... (Lc 2, 21). Nota quod per octo dies spiritualiter intelligatur ... – ... (83^{ra}) ex omnibus tribulacionibus liberati. Rogate ergo ...;* ²Jacobus de Voragine, s. SCHNEYER 3, S.249 Nr.346; (84^{rb}) *Nota. Exemplo igitur Cristi circumcidi debemus ...;* (84^{vb}) ³Jacobus de Voragine, ebd. Nr.347; (85^{vb}) *Notandum autem quod legimus quatuor viros famosos qui uocati sunt hoc nomine ...;* (88^{va}) ⁴Conradus de Brundelsheim, ebd. 1, S.720 Nr.46.

(90^{va}–101^{vb}) Erscheinung. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S.434 Nr.16; (93^{ra}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S.250 Nr.350; (94^{rb}) *Nota quod cum filii Israhel in terram promissionis pergerent quatuor habuerunt ductores ...;* (94^{va}) ³Lucas de Bitonto, ebd. 4, S.52 Nr.38; (98^{va}) ⁴Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 14.

(101^{vb}–112^{ra}) Pauli Bekehrung. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S.440 Nr.95; (104^{rb}) ²ders., ebd. 3, S.441 Nr.113; (107^{rb}) ³Jacobus de Lausanna, ebd. 3, S.93 Nr.463; (109^{rb}) ⁴Peregrinus de Oppeln, ebd. 4, S.558 Nr.121.

(112^{ra}–128^{va}) Mariä Lichtmeß. ¹*Postquam impleti ... (Lc 2, 22). In verbis premissis tria notantur. Primo tangitur purificacio ... – ... (121^{rb}) gloria quia remu-*

nerator. *Ad quam ...*; (121^{va}) ²Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 440 Nr. 96; (124^{rb}) ³Ps.-Albertus Magnus, ebd. 1, S. 120 Nr. 374; (126^{va}) ⁴Anonymus, ebd. 9, S. 617 Nr. 20; auch 8, S. 795 Nr. 3, endet ... *ut in celo mereamur videre per visionem apertam. Quod nobis concedat ...*

(128^{va}-134^{vb}) Petri Stuhlfeier. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 9, S. 617 Nr. 24, endet mit Ps 83, 5; (131^{va}) ²Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 251 Nr. 380; (133^{ra}) ³Johannes de Rupella, ebd. 3, S. 712 Nr. 119.

(134^{vb}-140^{va}) Matthias. ¹Johannes Contractus, s. SCHNEYER 3, S. 440 Nr. 99; (137^{ra}) ²⁻³Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 251 f. Nr. 382 und 383; (134^v) drei Verse zum Termin des Festes im Schaltjahr, s. WALTHER, Carmina 2203 (Randnachtrag der Schreiberhand).

(140^{ra}-144^{vb}) Aschermittwoch. Conradus de Brundelsheim, s. SCHNEYER 1, S. 722 Nr. 75, Schlußteil gekürzt.

(145^{ra}-163^{rb}) Mariä Verkündigung. ¹*Liber generacionis ...* (Mt 1, 1). *Domina ewangelistarum in ewangelio Mathei commendatur multipliciter et primo in humilitate ... - ...* (146^{va}) *incomparabiliter est illuminata*; (146^{vb}) ²*Missus est ...* (Lc 1, 26). *Quamuis deus esset cum beata virgine per essenciam ... - ...* (151^{ra}) *prope est estas gracie nobis per matrem misericordie fructuosa*; (151^{va}) ³*Sermo magistri Francisci de annuncciatione beate Marie virginis* < *Dies primus ...* (Lv 23, 35). *Quia quintus (!) dies annuncciationis beatissime dei genitricis dicitur fuisse in quo fuit mundus creatus ... - ...* (156^{ra}) *cuius noticie nos participes faciat idem filius qui cum patre ...* Vgl. SCHNEYER 2, S. 78 Nr. 168, nur Anfang ähnlich; ⁴Johannes Contractus *Dabit dominus ...* (Is 7, 14). *In verbis istis misterium incarnationis Cristi hodie facte describitur ... - ...* (159^{va}) *Rogemus hanc virginem ut nobis propiciam faciat filium suum*. Druck: HAIN 5676; ⁵Guilelmus de Hispania (?), vgl. SCHNEYER 2, S. 463 Nr. 46. - (159^{va}) Randeintrag der Schreiberhand wie Cod. II. 1.2° 163, 149^v Rand; (146^{va}, 163^{ra}) Randverweise auf die Festpredigten *in secundo volumine*, nämlich Cod. II. 1.2° 163, 148^{va}.

(163^{va}-173^{rb}) Gründonnerstag. ¹*In cena domini. Soccus* < Conradus de Brundelsheim, s. SCHNEYER 1, S. 726 Nr. 123; (166^{ra}) ²Antonius de Azaro Parmensis, ebd. 1, S. 312 Nr. 300. Hs. mit Texterweiterungen, endet (169^{ra}) ... *non solum predicta beneficia recipiet sed maiora etc.*; (169^{rb}) ³⁻⁴Jacobus de Voragine, ebd. 3, S. 253 Nr. 404 und 403; (170^{vb}) ⁵*Nota xii vtilitates afferunt nobis corpus et sanguis domini* < *Postquam Iohanni in apokalypsi multa ostensa sunt ... - ... ita gaudium meum in eis impleatur. Rogemus.*

(173^{va}-279^{rb}) Karfreitag und Karsamstag. ¹Henricus Totting, auch Cod. II. 1.2° 172, Text 12; (177^{ra}) ²*Vt igitur vitam et miracula eiusque mirabilia ope-*

ra que gessit ... – ... (264^{ra}) cuius gracia confisus hunc tractatum istum incepti et cooperante michi eadem gracia ad finem perduxit. Qui benedictus ... Auch Berlin SBB-PK Theol. lat. qu. 240, 191^r; ³ *Cristus passus ... (I Pt 2, 21). In verbo proposito describitur misterium dominice incarnationis (!) in quo quatuor sunt consideranda ... – ... (266^{rb}) ostendit precipue nobis esse propiciatum. Quod nobis concedat. Amen;* ⁴ *Baiolans sibi crucem ... (Io 19, 17). In hoc lamentabili verbo quantum ad Cristum tria ostenduntur ... – ... (267^{va}) tue crucis et passionis deuotam meditationem. Rogemus;* ⁵ *Jordanus de Quedlinburg, s. SCHNEYER 3, S. 836 Nr. 254; (270^{vb})* ⁶ *Passionis Ihesu Cristi possunt hic assignari plures effectus vel utilitates et in toto septem ... – ... (271^{va}) ad bonum provocat, aperit quoque passio Cristi;* ⁷ *Johannes Contractus, ebd. 3, S. 436 Nr. 41; (274^{vb})* ^{8–10} *Conradus de Saxonia, ebd. 1, S. 754 f. Nr. 108/109, 111/112 und 107.*

(279^{rb}–281^{va}) Ostersonntag. Bertholdus Ratisbonensis ›*De resurrectione sermo ex Rusticano*‹, s. SCHNEYER 1, S. 474 Nr. 24.

2. 281^{va}–284^{vb} Marienklage (Vita rhythmica, Exzerpt)

›*Planctus beate Marie virginis secundum Crisostomum in morte domini nostri Ihesu Cristi etc. Applica ad passionem*‹ *Maria mater cum vidit filium exspirasse / ipsum quoque mortuum audiuit sic clamasse ... – ... et promissum regnum tuum tecum possidere. Amen. Profiat (lies: Proficiat) tibi non indeficiens est. Rogamus ...;* Hinweise auf die Osterpredigten 279^{rb} und Cod. II. 1.2° 163, 143^{va}–148^{rb}.

Druck: *Vita beate virginis Marie et Salvatoris rhythmica*, hrsg. von A. VÖGTLIN (Bibliothek d. litterar. Vereins in Stuttgart 180), 1888, S. 180–198 Vers 5330–5515, 5938–5979, 5516–5807.

3. 285^{ra}–289^{va} Sermones varii

a. 285^{ra}–287^{ra} Gaufridus Babion ›*Sermo de decimis*‹, endet ... *alii dant se ipsos ut martyres sicut dictus Laurencius et alii quam plures etc. Rogemus dominum.*

b. 287^{rb}–288^{rb} ›*De nouo sacerdotem.*

c. 289^{ra}–^{va} Jacobus de Voragine ›*In diebus rogacionum*‹.

Auch: (b) München UB 2° 64, 272^{vb}; Anfangsteil auch Cod. II. 1.2° 165, 212^{va}. – Lit.: (a) SCHNEYER 2, S. 155 Nr. 61; (c) ebd. 3, S. 255 Nr. 441.

4. 289^{vb}–290^{rb} De commendatione cellae (Guilelmus de Sancto Theodorico: Epistula ad fratres de Monte Dei, Exzerpt)

›*Ex epistola beati Bernhardi ad fratres carthusienses de Monte Dei contra cor vagum, distincio septima*‹ *Proppter hoc secundum formam propositi vestri habitan-*

tes in celis potius quam in cellis ... - ... sic est cella quasi carcer aut sicut viventi sepultura. Hilfedle künigin Maria muter.

Druck: PL 184, 314 A 5 bis 315 A 10; ed. J. DECHANET, Sources chrétiennes 223, 1975, § 31-37; HONEMANN, a. a. O., S. 303-306. – Lit.: ebd., S. 157, diese Hs. Text jedoch abweichend von der Kurzfassung Typ V, vielmehr Exzerpt aus der echten Epistula.

Cod. II. 1.2° 172

Sermones et tractatus (Reynaldi-Codex A)

Füssen, St. Mang Papier IX + 328 Bl. 29-29, 5×21
Nordschwaben gegen Mitte 15. Jh.

Alte Blattzählung, Mitte 15. Jh.: 1-200; neu 0-VIII; 201-329; zusätzlich 192a; übersprungen 18, 19. Unbeschrieben Vorsatzblatt^v, I^r, IV^v-VIII^r, 17^v, 20^f-24^v, 42^r, 150^v, 155^{rb}, 160^{vb}-162^v, 324^v-328^r, 329^{fv}. Wasserzeichen: 1. Turm, PICCARD II 321, 322 (Bopfingen, Eichstätt 1447, 1448); 2. Anker, III 165 (Nördlingen 1444, 1445); 3. Pferd, s. Verschiedene Vierfüßler, Typ V 611; 4.-7. Ochsenkopf, XII 971, XIII 631 (Öttingen etc. 1446-1448); XII 488 (Höchstädt, Schwäbisch Hall 1445-1450); XII 410 (1444). Lagen: (V-1)^{VIII} + VI¹² + (VI-2)²⁴ + 8 VI¹²⁰ + (X-2)¹³⁸ + 16 VI³²⁹. Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 20, 5-23, 5×14-17. Einspaltig. 33-50 Zeilen. Bastarda (C, E) und Bastarda currens (A, B, D, F, G) von sieben Händen: A. 1^f-12^v, s. Herkunft; B. 13^f-17^r; C. 25^f-48^v, 121^f-138^v, 198^f-323^v, s. Herkunft; D. 49^f-71^v; E. 73^f-120^v; F. 139^f-149^v; G. 163^{ra}-197^{vb}. Nachträge von mehreren Händen, 15. Jh. Rubriziert. 163^{ra} Fleuronnée-Initiale.

Schaflederband, 2. H. 15. Jh. (Wasserzeichen der ersten Lage Ochsenkopf, PICCARD XIII 588, nachgewiesen Donauwörth etc. 1463). Einzelstempel aus der Werkstatt des Nördlinger Buchbinders Hans Stumpf (KYRISS, Nr. 55 Stempel 8, 14). Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, einer entfernt. Zwei Langriemschließen, entfernt, Ersatzschließe abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Pergamentschild, 15. Jh.: *Sermones de aliquibus festiuitatibus. Item tractatus de uiciis et virtutibus*. Gelbschnitt. 121 a Schaltzettel. Spiegel, s. Herkunft, beide aus einer Quarths., querständig, Pergament, 12. Jh.: Liber ordinarius.

Herkunft: um 1447 geschrieben in Nordschwaben (vgl. Wasserzeichen; Hand A und die mehrfach erscheinende Haupthand C auch Cod. II. 1.2° 139, 270^f bzw. 1^r). Zusammengestellt 1448 von Jacobus Reynaldi de Salveldia, dem Hauptschreiber der Nachträge, als dessen Liber A (I^r, II^r); Benutzereintrag von seiner Hand: II^r Devise mit dem Anfangsbuchstaben seines Vornamens *Mit heil, J.* Weitere Nachträge wohl von Leprosenpriester Dillinger, dem Vorbesitzer der Schwesterhss. Cod. II. 1.2° 139 und 175. Zu Reynaldi und Dillinger s. Cod. II. 1.2° 139. Gebunden um 1465 bei Hans Stumpf in Nördlingen (Spiegel wie Cod. II. 1.2° 139). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r, 329^v *Iste liber est monasterii sancti Magni*, ergänzt 329^v *almi confessoris*; ergänzt 1^r *in Faucibus Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild I 52; 18. Jh.: III^r *Sancti Magni in Fussen*. Neuere Signaturen: Vorsatzblatt^f N° 4 und 46. (100).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 571 (Text 17 genannt).

Vorsatzblatt^f, I^f-IV^f Inhaltsangaben, Sermo (Nachträge von mehreren Händen, 15. Jh.): Titel wie auf dem Vorderdeckel, s. Einband; (I^f) Inhaltsverzeichnis von der Hand des Vorbesitzers Reynaldi ›*Registrum in libro A contentorum*‹; (II^f) *Explicit. Anno 1448*; (II^v) Hinweise auf den folgenden Text; (III^f) *De angelis propriis Queritur primo vtrum quod hic dicitur: Angeli eorum ... (Mt 18, 10) ... - ... hodie ergo specialiter et singulis diebus seruire congruit angelis nostris beatis vt eorum adiutorio gloriam consequamur cum ipsis. Amen. Rogemus dominum.* Laut vorausgehendem Hinweis aus Thomas Ebendorfer: Sermo de assumptione Mariae virginis, Schlußteil.

1. I^f-17^f **Jacobus de Voragine: Sermones de tempore circa dominicam pentecostes (Sermones extensi)**

Christi Himmelfahrt *Qui descendit ... (Eph 4, 10). Quia humilitas est via ad gloriam ... - ... (5^f) de supernis aspectibus etc.*; (5^v) Dreifaltigkeitsfest *O altitudo diuiciarum ...*; (10^f) Pfingsten *Cor mundum ... , Ignem veni ... , Si quis diligit ...* Initien ausführlicher im Register. – Auf die Themen der übrigen Predigten zu diesen Festen aus der unten genannten Sammlung *Iacobi de Voragine* weist der Vorbesitzer Reynaldi in seinen Randnachträgen 5^f, 6^f, 10^v hin.

Auch: München BSB Clm 12298, Nr. 163; Clm 12299, 17^f, 1^f, 8^f, 14^v. – Lit.: zu dieser Sammlung s. a. unten 73^f und Cod. II. 1.2° 104, 273^{ra}.

2. 25^f-48^v **Nicolaus de Dinkelspuhel: Sermones de dominica pentecostes**

›*Dinkelspuhel*‹ (Randvermerk, wohl von Dillingers Hand); Text; (43^f) Randeintrag von Reynaldis Hand: *Primus sermo Dinckelspuls circa festum pentecostes.*

Lit.: MADRE, S. 146 Nr. 51, 52; S. 213 f. Nr. III; S. 146 Nr. 53, 50.

3. 49^f-53^v **Henricus de Frimaria: Sermones de conceptione beatae Mariae virginis**

Vorrede *Sanctificauit tabernaculum ... (Ps 45, 5). Antequam ad verba thematis veniam occurrit michi quedam auctoritas beati Maximiani episcopi ...*; Thema *Sanctificauit tabernaculum ... In verbis propositis mystice intellectis ...*; (51^f) *Secundo videndum est de huius festi celebracionis et obseruancie fructu et vtilitate ... - ... et consolatricem piissimam in omni sua miseria. Quod nobis prestare dignetur.* – (49^f) Exzerpte aus Johannes Herolt: Sermo de conceptione Mariae virginis (Randnachtrag des Vorbesitzers Reynaldi).

Haupttext ohne Vorrede auch unten 171^a; Randnachtrag auch Cod. II.1.2° 139, 294^f–296^v, dort vollständig. – Lit.: ZUMKELLER, Nr. 333 a Sermo 1 und 2; SCHNEYER 2, S. 673 Nr. 453.

53^v–54^f Notae de Maria virgine. Zwölfsternkrone, schematisch *Prima stella est puritas quam habuit cum angelis ...*, vgl. Frankfurt StuUB Praed. 74, 202^f; Dreifache Hilfe für Sünder *Primo in peccato manentibus optinet gratiam compunccionis ...*

4. 54^f–67^v Henricus de Frimaria: De passione domini

›Tractatus de passione domini‹ *Quia memoria mortis Cristi incipit in dominica passionis ... – ... iuxta illud Iohannis: Nemo venit ad me nisi pater meus traxerit eum. Quantum nobis prestare dignetur ... Amen.*

Lit.: ZUMKELLER, Nr. 320.

5. 68^f–71^v Meditationes in die parasceves

(68^f–71^f) *O vos omnes qui transitis ... (Lam 1, 12). In quibus verbis tria dantur documenta. Primo amonentur omnes viatores audientes aut videntes hodie passionis dominice magnitudinis ... – ... corpus extensum ad se totum nobis impendendum. Hec ille.*

(71^v) *Sepecies in die ... (Ps 118, 164). Pueri dilectissimi, licet omni die per totum annum debeamus dominum nostrum Ihesum Cristum laudare ... – ... de suis peccatis cum quibus sibi eciam crucifixit dominum Ihesum Cristum etc.*

6. 73^f–120^v Jacobus de Voragine: Sermones de tempore circa diem parasceves (Sermones extensi)

(73^f–93^f) Karfreitag. (87^v) ›Sermo primus de passione domini domini Iacobi de Voragine‹ (Verfasserangabe von Reynaldis Hand); (73^f) Beginn der Sammlung, laut Reynaldis Überschrift, mit dem Sermo secundus ¹*Vim faciebant ...*; ferner (77^v) ²*Proprio filio ...*; (81^f) ³*Dilexit nos ...*; (83^v) ⁴*Sanguis Cristi ...*; (87^v) ⁵*Anuncciate inter gentes ...*

(93^f–96^v, 109^f–120^v) Gründonnerstag. ¹*Qui manducat ...* Textabbruch 96^v Blattende, fortgeführt 95^v, 96^f durch Randeinträge Reynaldis; (109^f) ²*Afferam pauxillum ...*; (114^v) ³*Probet autem ...*; (119^v) ⁴*Scitis quid fecerim ...* // Textabbruch Lagenende.

(97^f–109^f) Ostern. ¹*Memento ut diem ...*; (99^v) ²*Hec est dies ...*; (102^f) ³*Surrexit dominus ...*; (105^v) ⁴*Qui suscitavit ...* Initien ausführlicher im Register.

Auch: München BSB Clm 12298, Nr. 114, 115, 120, 121, 113; 107, 100, 106, 103; 124–127. Auf die Themen der hier ausgelassenen Predigten der Sammlung weisen Randbemerkungen Reynaldis 77^v, 105^v, 113^v hin. – Zur Überlieferung dieser Sammlung s. a. Cod. II. 1. 2° 104, 273^{ra}.

7. 121^r–138^v **Georgius de Horto Christi: Sermones de assumptione Mariae virginis**

›*Dominus Georius*‹ (Verfasserangaben von Reynaldis Hand, durchgestrichen); Text; (138^v) *Sequitur sermo de sancto Bartholomeo scilicet Pellem de pelle etc. qui sermo habetur alibi in materia sequenti domini Georii etc.* – (121^r) ›*Zuc-cus ponit*‹. Exzerpte aus Conradus de Brundelsheim: Sermones de assumptione Mariae virginis (Randnachträge Reynaldis).

Lit.: (Text) SCHNEYER 8, S. 780 Nr. 1–6; H. HILG, Zwei Schriftsteller der Kartause Christgarten in der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts. In: Bibliotheksforum Bayern 22 (1994) 155–163, S. 159 Hs. genannt. – (Nachträge) SCHNEYER 1, S. 743 Nr. 334–336.

8. 139^r–149^v, 151^{ra}–160^{vb} **Sermones de omnibus sanctis et animabus**

Sermones von Johannes Herolt (3), Johannes Contractus (2), Johannes Geuß, Nicolaus de Dinkelspuhel.

›*Discipulus*‹ bzw. ›*Contractus*‹, ›*Dinkelspuhel*‹ (Verfasserangaben von Reynaldis Hand zu Beginn der 1. bzw. 4. Predigt, wohl von Dillingers Hand zur 8. Predigt); Texte ^{1–3}Johannes Herolt: Sermones; (143^v) ^{4–5}Johannes Contractus: Sermones; (147^r) ⁶*Sancta ergo et salubris ...* (II Mcc 12, 46). *In uerbis istis describitur duplex effectus oracionis ... – ... ut illi a pena purgationis liberentur et ad gaudia celi perducantur vbi cum deo sine fine gaudebunt. Amen*; (151^{ra}) ⁷Johannes Geuß: Sermo; (155^{va}) ⁸Nicolaus de Dinkelspuhel: Sermo.

Druck: (Herolt) HAIN 8473–8508 Sermones de sanctis Nr. 39–41; (Contractus): ebd. 5676. – Lit.: (Herolt) KAEPPELI, Nr. 2388; F. J. WORSTBROCK, in: VL 3, 1981, Sp. 1124 f. Nr. 3; (Contractus) SCHNEYER 3, S. 442 Nr. 129, 130; (Geuß) MADRE, S. 332; (Dinkelspuhel) ebd., S. 230 f.

150^f Utilitates missae (Nachtrag von Reynaldis Hand) *Primo qui audit missam tunc anime pro quibus interim orat carent penam ... – ... beatifica fruicione carebit*. Sechs Meßfrüchte, vgl. FRANZ, Messe, S. 42–45.

9. 163^{ra}–171^{ra} **Henricus Totting: Sermo de nativitate domini**

Ecce saluator ... (Is 62, 11). *Pro sancti spiritus inpetranda gracia ... – ... quam nobis meritis beati Stephani concedat dominus ac saluator. Qui cum deo ... Ex-*

plicit sermo de natiuitate domini predicatus Wiene per reuerendum virum magistrum Hainricum de Oyta doctorem sacre pagine.

Auch: Windsheim Ratsbibl. Hs. 90, 242^{rb}. – Teildruck: G. SOMMERFELDT, in: Mitteilungen f. österreich. Geschichtsforschung 29 (1908) 296 f. – Lit.: LANG, S. 115 f. Nr. 2.

10. 171^{ra}–174^{rb} **Henricus de Frimaria: Sermones de conceptione beatae Mariae virginis**

Auch: Text 3.

11. 174^{rb}–177^{vb} **Oglerius de Locedio: Planctus Mariae**

›*Incipit planctus Augustini de passione domini*‹ *Quis dabit capiti meo aquam ... (Ier 9, 1) vt possim flere die ac nocte ... – ... tu sis benedicta in eternum et ultra cum Ihesu filio tuo. Qui cum deo ...*

Auch: Berlin SBB-PK Theol. lat. qu. 256, 111^v. – Teildruck: GW 4055–4060; W. MUSHACKE, Altprovenzalische Marienklage des XIII. Jahrhunderts (Romanische Bibliothek 3), 1890, S. 41–50. – Lit.: H. BARRÉ, Le Planctus Mariae attribué à St. Bernard. In: Revue d'ascétique et de mystique 28 (1952) 243–266, S. 260 f. [Typus B]; E. MIKKERS, in: Marienlexikon 4, 1992, S. 682; J. ROTEN, ebd. 6, 1994, S. 864 f.

12. 177^{vb}–181^{va} **Henricus Totting: Sermo de passione domini**

›*Sequitur sermo bonus de passione domini etc.*‹ (178^{ra}) *Erit uita tua quasi pendens ... (Dt 28, 66). In hiis verbis mystice nobis preponitur Ihesus dei filius quasi liber uite ... – ... post hanc uitam eternaliter cum ipso gaudeamus etc. Explicit sermo optimus et formalis de passione domini nostri Ihesu Cristi etc.*

Auch: Basel UB A X 91, 34^v. – Lit.: LANG, S. 116 Nr. 3.

13. 181^{va}–185^{ra} **Ps.-Hrabanus Maurus: De passione domini**

›*Incipit Rabanus de passione Cristi etc.*‹ (181^{rb}) *Librum istum Rabanus artificiose et subtiliter composuit de hiis que faciunt ad fidem ... – ... quam iocundum legere et meditari Ihesum Cristum et hunc crucifixum etc. Amen. Explicit Rabanus de passione domini nostri Ihesu Cristi optima materia etc.*

Auch: Windsheim Ratsbibl. 86, 136^f. – Teildruck (Mittelteil): PL 112, 1425–1430. – Lit.: R. КОТТЈЕ, in: VL 4, 1983, Sp. 194; ders., in: LexMA 5, 1991, Sp. 146.

14. 185^{rb}–197^{vb} **Sermones de sanctis**

Sermones von Nicolaus de Dinkelspuhel (2), Johannes Contractus, Georgius de Horto Christi.

(185^{rb}–194^{rb}) Maria Magdalena, Johannes der Täufer. ›Dinckelspuhel‹ (Randvermerke, wohl von Dillingers Hand zu Beginn der 1. und 3. Predigt); Texte ¹Nicolaus de Dinkelspuhel *Rogabat Ihesum ... – ...* (189^{ra}) *quomodo Maria Magna (!) in inicio sue conuersionis diligenter fruenter dominum etc.*; (189^{rb}) ²*Qvis putas ...* (Lc 1, 66). *Hodie sancti Iohannis Baptiste inter natos mulierum sacratissimi dies illuxit insignis ...* // Textabbruch 190^{tb} untere Spaltenhälfte; (190^{tb}) ³Nicolaus de Dinkelspuhel.

(194^{va}–196^{ra}) Elisabeth. Johannes Contractus *Ora pro nobis ...* (Idt 8, 29). *Verba ista sunt cunctorum fidelium in hoc mundo degentium beate Elizabeth cuius festum agitur suffragia implorantium ... – ... hanc faciem meritis sancte Elizabeth ostendat nobis post hanc uitam dominus noster Ihesus Cristus qui est in seculum benedictus. Amen.*

(196^{ra}–197^{vb}) Andreas. Georgius de Horto Christi *Venite post me ...* (Mt 4, 19). *Fratres karissimi, nõs uidemus ad oculum quod cum aliquis magnus rex uel dominus uult venire ad aliquam terram ... – ... venite benedicti ...* (Mt 25, 34) *cuius regni participes nos faciat Cristus Ihesus etc. Explicit sermo bonus de sancto Andrea etc.*

Druck: (Contractus) HAIN 5676. – Lit.: (Dinkelsbühl) s. MADRE, S. 240, 238; (Georg von Christgarten) auch Wien ÖNB 3683, 1^{ra}–3^{ra}; vgl. Text 7.

15. 198^f–314^f Nicolaus de Dinkelspuhel: Tractatus octo, Nr. 6–7

a. 198^f–293^f De uitiiis et uirtutibus. ›Dinkelspuhel‹ (Nachtrag Reynaldis); Text *Nunc dicendum est de uiciis et aliquibus uirtutibus eis oppositis ...*; (291^f) ›Sequitur de oblationibus‹ *Racione relapsi ... – ... seculari iudicio sunt relinquendi etc.*

b. 293^f–304^f De septem peccatis capitalibus.

c. 304^f–314^f De acedia ›De accidia‹ *Postremo inter uicia capitalia dicendum est de accidia pro quo notandum primo ... – ... quia talia ignorant etc.*

Druck: Straßburg 1516. – Lit.: MADRE, S. 192–198, 199–202, 250–252, jeweils Hs. genannt; BLOOMFIELD 3494, 5379, 4003; (a) MADRE, S. 192–195 Nr. 2–5, 8–10, 6–7, 12–17, 11; S. 250 Nr. 1; (b) ebd., S. 199 f.; (c) ebd., S. 195 Nr. 3.

16. 314^v–323^v Nicolaus de Dinkelspuhel: De poenis inferni et de morte propria

Sex solent enumerari ...; (319^f) ›De morte propria‹ *De vno ex sex predictis ... – ... non merentur gloriam sed potius penam etc. etc.*

Lit.: MADRE, S. 152 f. Nr. 79b; S. 156 Hs. genannt.

324^r Inhaltsverzeichnis zu 198^r–323^v (Nachtrag, wohl von der Hand Dillingers).

17. 328^v **Merkverse für 1444–1487 (Intervalltafel, Exzerpt)** (Nachtrag Reynaldis)

Spiritus, uisita, clementer, sauciata ... – ... diuitibus, miseris, mundis, sordidis.
Über jedem Wort Jahreszahl eingetragen.

Lit.: CHEVALIER 40706; B. BISCHOFF, Ostertagtexte und Intervalltafeln. In: Hist. Jahrbuch 60 (1940) 562; ders., Mittelalterliche Studien, Bd.2, 1967, S.207; jeweils Anm. 64 Hs. genannt.

Cod. II. 1.2° 173

Konstanzer Konzilspredigten · Pastoraltheologische Texte

Füssen, St. Mang Papier I + 260 Bl. 29×20,5 Süd-
deutschland I–III: 15. Jh. 1. V. IV: Heidelberg 1420

(Teil I): Bl. 1–173. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 124^v–125^v, 132^{rv}, 139^v–141^v, 160^v–161^v, 170^{vb}–173^v. Wasserzeichen: 1.–2. Ochsenkopf, PICCARD I 174 (1415–1418), X 671 (Ellwangen, Würzburg etc. 1417–1420); 3. Drache, s. Fabeltiere II 492, 496 (1416); 4. Krone, I 9 a (1415, 1416); 5. Ochsenkopf, VIII 52, 53 (Südwestdeutschland 1413–1416); eingeschoben Bl. 141 Rind, s. Verschiedene Vierfüßler VI 1159 (1423, 1424); Bl. 162–173 Ochsenkopf, XII 423 (Innsbruck, Öhringen, Würzburg 1423, 1424). Lagen: 11 VI¹³² + (V–1)¹⁴¹ + VI¹⁵³ + IV¹⁶¹ + VI¹⁷³. Wortreklamanten. Schriftraum 19, 5–23 × 12–17. Einspaltig, nur 162^{ra}–170^{va} zweispaltig. 24–38 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens von vier Händen (1^r, 124^r, 134^r, 142^r); Nachträge von drei Händen, gegen 1425: E. 126^r–131^v, 162^{ra}–170^{va}, diese Hand auch unten 192^{ra}, 201^{ra}, 249^{ra}; F. 133^{rv}; G. 164^v. Rubriziert.

(Teil II): Bl. 174–179. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 179^v. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD VIII 92 (Ellwangen, Ensisheim 1400–1407). Lage: III¹⁷⁹. Schriftraum 21, 5 × 14. Einspaltig. 39–41 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert.

(Teil III): Bl. 180–203. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 202^r–203^v. Wasserzeichen: 1. Glocke, Typ BRIQUET 4004 mit zwei Kreisen (1390–1400); 2. Ochsenkopf, PICCARD XII 342 (Nürnberg 1399–1402); eingeschoben Bl. 192, 193, 202, 203, wie oben Bl. 162–173 (1423, 1424). Lagen: 2 VI²⁰³. Schriftraum 21, 5–22, 5 × 17–18. Zweispaltig. 35–46 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand; 192^{ra}–194^{vb} und 201^{ra-vb} von der Nachtragshand E, s. o. 126^r. Rubriziert.

(Teil IV): Bl. 204–259. Neuere Blattzählung; zusätzlich 238 a. Unbeschrieben 226^{vb}–227^{vb}, 242^{rb-vb}, 246^r–248^v, 256^{rb}–259^{vb}. Wasserzeichen: 1.–2. Schlüssel, ähnlich PICCARD III 334, 339 (1423, 1422); ähnlich V 55 (Franken 1420); 3. Krone, I 332 (1421–1426); 4. Ochsenkopf, wie oben Bl. 162 (1423, 1424). Lagen: 3 VI²³⁸ + V²⁴⁸ +

VI^{Spiegel}. Wortreklamanten. Schriftraum 21–23 × 14,5–16. Zweispaltig, 37–46 Zeilen. Bastarda currens von zwei Händen: K. 204^{ra}–226^{va}, 243^{ra}–245^{vb}, s. Herkunft; L. 228^{ra}–242^{ra}; ab 249^{ra} von derselben Nachtragshand E wie oben Bl. 126^f etc. Rubriziert.

Roter Schaflederband, um 1425 (Wasserzeichen des Vorsatzblattes Ochsenkopf, PICCARD VII 617, nachgewiesen Frankfurt, Mergentheim, Speyer etc. 1421–1426). Zwei Langriemschließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Nota in inicio huius libri sunt quinque sermones seu collaciones facte in concilio Constanciensi et ultimo de condempnacione Huß et Wickleff. Et adhuc vnus sermo de concilio inicians Reus erit concilio. Reliqua sunt notata retro in cooperto libri.*

Herkunft: Teil III um 1400 geschrieben, erwähnt Kirchheim (Kirchheimbolanden?) (195^{ra}); Teil II frühes 15. Jh.; Teil I um 1420, jedenfalls aber nach 1417 Juli 4, in Süddeutschland (vgl. Wasserzeichen; 106^f); Teil IV um 1420 in Heidelberg, geschrieben von Albert Kleinmann von Bamberg, Licenciatus in artibus (225^{ra}; s. KIST, Nr. 3318). Gebunden wohl bald nach Abfassung der Nachträge in Teil I, III und IV, um 1425, in derselben Werkstatt wie Cod. II. 1. 2° 124. – Füssener Besitzeinträge von je einer Hand, 15. Jh.: 1^r Kautz; *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; 1^r *Hic liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild N 25. Zum Heidelberger Bakkalar (1423) und Lizentiat des kanonischen Rechts (1426), dem Generalvikar von Augsburg (1428) und Bamberg (1440) Johannes Kautsch und seiner Bücherschenkung an St. Mang um 1460 s. Cod. II. 1. 2° 124. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 133. (188) und 50.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 267, 346, 443, 445 (Text 1, 4, 5 genannt); KRISTELLER, S. 572.

Vorderer Spiegel und I^r Inhaltsangaben (Nachträge von mehreren Händen). Inhaltsverzeichnis, 15. Jh.; (I^r) Notizen zum Inhalt, 16. Jh.

1. 1^r–123^v, 142^r–170^{va} **Sermones in concilio Constantiensi habiti**

- a. 1^r–8^v Johannes de Rocha, 1415 September 8 *In Ihesu Cristi nomine. Te flagitante virgine que deum peperisti ... – ... glorie nos participes efficiat Ihesus Christus liber vite. Qui cum patre ...*
- b. 8^v–16^f Johannes Zachariae, 1415 September 29 ›*Sermo subsequens est factus a domino Zacharia doctore sacre theologie Erfordiensis et est de sancto Michaelae etc.*‹ *Gracia vobis ...*
- c. 16^r–20^r Jacobus Laudensis, 1415 nach Oktober 10 ›*Sermo subsequens est factus in exequiis cardinalis Barenensis ab episcopo Laudensi*‹ *Michi occasum ...*
- d. 20^r–31^v Robertus Halam, 1415 Dezember ›*Sermo subscriptus fuit pronunciatius in concilio Constanciensi a reuerendo episcopo Sarisbiriensi de Anglia*‹ *Erunt signa ...*
- e. 31^v–35^v Andreas Lascari, 1415 Dezember 3 ›*Collacio reuerendi patris et domini domini Andree electi Poznaniensis et in aduentu ambasiatoris regis Polonie*

et Witoldi in concilio Constanciensi pronuncciata < Viri, fratres ... Si huius cetus sacratissimi gesta almifica ... - ... domini est regnum. Cuius regni ...

f. 35^v-44^v Petrus de Versaliis, 1416 Februar 16 >Sermo subsequens est factus a magistro Petro de Versallis, doctor in theoloya, prior de Caluo Monte ordinis sancti Benedicti, ix miliaribus distans a Parisius et est de septuagesima < Ite et vos ...

g. 44^v-51^v Theodoricus de Monasterio, 1416 April 5 >Sermo subsequens est factus a reuerendo domino doctore Theoderico de Monasterio < Si veritatem dico ...

h. 51^v-65^v Johannes Huguonetti, 1416 Februar 2 >Presens collacio facta fuit in concilio Constanciensi dominica quarta post epiphaniam per magistrum Iohannem Hugueneti de Metis licenciatum in legibus nunccium vniuersitatis Auinionensis < Facta est tranquillitas ... - ... merebitur ingredi mansiones. Ad quas ...

i. 66^f-74^f Matthaues Roeder, 1417 Januar 24 Vince in bono malum ... - ... intra in gaudium domini tui. Cuius gaudii ...

k. 74^v-81^f Mauritius de Praga, 1417 Mai 9 >Sermo magistri Mauricii monachi de Praga etc. < Habeo vobis dicere ...

l. 81^f-89^v Bernardus Baptizatus, 1416 Mai 10 Plorabitis et flebitis ...

m. 89^v-96^f Johannes de Seravalle, 1416 Juni 18 >Sermo de corpore Cristi < Caro mea ...

n. 96^f-106^f Petrus de Bruxellis, 1416 März 25 >Sermo de anuncciacione beate Marie virginis < Dominus dabit ... (Is 7, 14). Originaliter Ysaye septimo, recitatiue autem in leccione lecta loco epistole. Reuerendissimi patres et domini, excedit multumque supereminet ... - ... consolatus es me. Quam consolacionem ...

o. 106^f-114^f Matthaues de Aula Regia, 1417 Juli 4 >Sermo subsequens est factus a reuerendo doctore et magistro Matheo de Aula Regia in Praga ordinis sancti Bernhardi etc. < Estote misericordes ...

p. 114^v-123^v Mauricius de Praga, 1416 Juli 26 >Sermo subsequens est factus a magistro et doctore Mauricio Pragensis studii < Attendite a falsis prophetis ... - ... glorie coronam. Quam ipse ...

q. 142^f-160^f Vitalis Tolonensis, Karfreitag >Sermo in die veneris sancta factus in Constancia per reuerendum patrem dominum V(itale) episcopum Tholonensem < Crucifixerunt eum ... - ... perueniemus ad gloriam. Ad quam nos ...

r. 162^{ra}-170^{va} Johannes Zachariae, 1417 Juli 4 Reus erit concilio ... - ... concedat nobis ipse qui constitutus est a deo iudex ... Explicit sermo fratris Iohannis Zacharie sacre theologie professoris ordinis heremitarum sancti Augustini quem fe-

cit Constance tempore generalis concilii in loco sessionis dominica quinta post festum penthecostes etc.

Auch (in gleicher Zusammenstellung): München BSB Clm 13421, 2^r-112^r; Text b, c, d, f, l, o auch Cod. II. 1. 2° 137, dort Text 6 e, f, a, c, b, h. – Lit.: FINKE 2, S. 540-545; ebd. 4, S. LXXXIX, Hs. genannt; vgl. G. KREUZER, Eine übersehene Handschrift mit Konstanzer Konzilspredigten. In: *Annuario Historiae Conciliorum* 18 (1986) 271-280. – (a) s. FINKE 2, S. 417; MOHAN, S. 191*. – (b, c, d) s. oben Cod. II. 1. 2° 137, 177^{va}, 184^{va}, 151^{ra}. – (e) s. FINKE 2, S. 423. – (f) s. oben Cod. II. 1. 2° 137, 165^{va}. – (g) C. G. F. WALCHIUS, *Monimenta medii aevi* 1, 3, Göttingen 1759, S. 165-189 (Nachdr. Ridgewood N. J. 1966, S. 205-211). – (h) FINKE 2, S. 429f. – (i) ebd., S. 483-486. – (k) MANSI 28, 593-601; s. FINKE 2, S. 494; SPUNAR, Nr. 870. – (l) s. oben Cod. II. 1. 2° 137, 160^{rb}. – (m) FINKE 2, S. 446-453; s. MOHAN, S. 50*. – (n) s. FINKE 2, S. 529; dort angegebene Drucke nicht zutreffend; J. B. SCHNEYER, *Konstanzer Konzilspredigten*. In: ZGO 113 (1965) 367 Nr. 10. – (o) s. oben Cod. II. 1. 2° 137, 194^{rb}. – (p) FINKE 2, S. 454f.; s. SPUNAR, Nr. 866. – (q) FINKE 2, S. 528. – (r) ebd., S. 499f.; s. ZUMKELLER, Nr. 630, Hs. genannt; ders., *Leben, Schrifttum und Lehrrichtung des Erfurter Universitätsprofessors Johannes Zachariae O. S. A. (Cassiacum 34)*, 1984, S. 125-137.

2. 124^f Martinus papa V: Litterae apostolicae, Fragment

Martinus etc. Venerabilibus fratribus, patriarchis ... salutem etc. Omnium plasmatoris domini qui se pro dominice saluacione gregis ... ymolare non abnuuit ... – ... et gregem huiusmodi per errorem // Textabbruch Seitenende.

3. 126^r-131^v Guilelmus Arvernus: Ars praedicandi

Verbum dei propter deum non propter questum, propter deum non propter denarium predicare volentibus ... – ... nomina eciam quedam important humilitatem ut diminutiua etc. Et sis (!) est finis.

Druck: A. DE POORTER, *Un manuel de prédication médiévale*. In: *Revue néo-scholastique de philosophie* 25 (1923) 193-209. – Lit.: H. CAPLAN, *Mediaeval Artes Praedicandi: a [supplementary] handlist* (Cornell Studies in Classical Philology 24 [25]), Ithaca u. New York 1934 [1936], Nr. 179; TH.-M. CHARLAND, *Artes Praedicandi* (Publications de l'Institut d'Études Médiévales d'Ottawa 7), Paris u. Ottawa 1936, S. 39-42; GLORIEUX, *Maîtres*, 1971, Nr. 148 g.

4. 133^f-138^f Jacobus Laudensis: Collationes Constantiae habitae

a. 133^f-136^f *Collatio super condemnatione Hieronymi Pragensis*, 1416 Mai 30. Titelnachtrag, 16. Jh.: *Exprobracio incredulitatis Iohannis Wicleff, Iohannis Huss et eorum sequacibus (!) seu sequacium*; Textanfang fehlt, beginnt // *quam longa piaque benignitate, ut respisceres, hortabaris ...*

b. 136^f-138^f *Collatio super condemnatione Johannis Hus*, 1415 Juli 6 ›*Sequitur collatio facta per dominum episcopum supradictum super comdempnacione (!) magistri Iohannis Hüßs*‹.

Auch: (a) Cod. II.1.2° 143, 123^{va}, dort vollständig. – Druck: (a) MANSI 28, 572 Z.7 von unten bis S.577; (b) ebd., S.546–549. – Lit.: (b) FINKE 2, S.413; KAEPPEL, Nr.2041.

5. 138^f–139^f **Gebeno Everbacensis: Epistula ad filias sanctae Hildegardis, Exzerpt**

›*Sequitur propheta beate Hildegardis de condicionibus et cognitione hereticorum temporibus ante nouissimis venturorum et sequitur per modum epistole alteri directe*‹ *Preterea monuistis vt de illis hereticis aliqua specialiter scriberem de quibus prophetauit et premuniuit nos in epistola ad Collonienses beata mater nostra Hildegardis. Desideriis vestris libenter obediam ... – ... sed et quasi in zelo domini imprecabitur mala. Hec et alia multa et plura in predicta epistola ponuntur precedentibus congruencia. Et sic est finis presentis prophecie.*

Auch: Würzburg UB M. ch. f. 131, 220^f, dort innerhalb einer Materialsammlung des Dietrich von Niem aus Hildegard-, Gebeno- und eigenen Texten, s. H. THURN, Kat. 2, 1, S.119f. – Teildruck: *Analecta sanctae Hildegardis opera spicilegio Solesmensi parata*, ed. J.B. PITRA (*Analecta sacra* 8), Monte Cassino 1882 (Nachdr. 1966), S.487; H. HEIMPEL, in: K. PIVEC und H. HEIMPEL, *Neue Forschungen zu Dietrich von Niem* (Nachrichten d. Akademie d. Wiss. in Göttingen, Philol.-hist. Kl. 1951 Nr.4), S.86; Druck der Zitate aus Hildegards Brief an den Kölner Klerus: PL 197, 250 A 1 bis 251 B 2, C 14–D 8, 249 A 6–8, B 5–7, D 9–15; ed. L. VAN ACKER, CCM 91, Epist. XV_R, 179–228, 252–258, Appendix I 70f., Appendix I 80f., 173–178. – Lit.: HEIMPEL, a. a. O., S.77 Anm.9; S.82 oben; K. KERBY-FULTON, *Hildegard of Bingen and Anti-mendicant Propaganda*. In: *Traditio* 43 (1987) 386–399, S.388 Anm.7; E. GÖSSMANN, *Der Brief Hildegards von Bingen an den Kölner Klerus zum Problem der Katharer*. In: *Die Kölner Universität im Mittelalter* (*Miscellanea Mediaevalia* 20), 1989, S.312–320.

6. 174^f–201^{vb} **Henricus de Langenstein: Sermones de Maria virgine**

¹›*Sermo de annuncciatione dominica per magistrum H(enricum) de Hassia bacularium in sacra pagina*‹ *Fiat michi ...* (Lc 1, 38). *Honorabiles patres ... – ...* (179^r) *concedat hodie incarnatus dei patris ...*; (180^{ra}) ²›*Sermo de assumptione virginis*‹ *Quasi cedrus ...*, auch Cod. II.1.2° 182, 89^{ra}; (195^{ra}) ³›*Incipit sermo magistri H(enrici) de Hassia de annuncciatione Marie. Kyrchain*‹ *Dixit Maria ...* (Lc 1, 34). *Patres et domini ... – ... dando iam huic sermoni finem infero ex dictis solum responsionem //* Textabbruch Spaltenmitte kurz vor Predigt-schluß.

Lit.: HOHMANN, Nr.67, diese Hs.; ebd. 170 und 50; T. HOHMANN/G. KREUZER, in: VL 3, 1982, Sp.766.

7. 204^{ra}–211^{va} **Expositio lectionum legendarum in vigiliis defunctorum**

Parce michi ... (Iob 7, 16). Ad evidenciam exposicionis harum leccionum que in ecclesia communiter legi solent pro defunctis notandum est ... – ... nisi post istam vitam meliorem vitam speraret. Explicit (erg.: expositio) dicta leccionum legendarum pro defunctis.

Lit.: STEGMÜLLER RB 9998; vgl. J. VENNEBUSCH, zu: Köln StA GB 4° 169, 74^v.

211^{va} *Exemplum Notandum est per exemplum speculi quod, si paruum sit, ymago tamen hominis uel magni turris in eo potest contineri.*

8. 211^{vb}–212^{va} **De virtutibus (Hugo Argentinensis: Compendium theologicæ veritatis, Lib. 5 Kap. 5, 9, 10, 17, Exzerpte)**

Notandum. Augustinus diffinit sic virtutem: Virtus est bona qualitas mentis ... – ... cardinales uero sine donis haberi possunt etc.

Druck: A. BORGNET, B. Alberti Magni ... opera omnia, Bd. 34, Paris 1895, S. 155 f., 159, 160, 166.

9. 212^{va}–215^{vb} **Speculum peccatoris**

›Incipit speculum peccatoris‹ Quoniam, karissimi, in via huius seculi fugientis sumus ... – ... vitam eternam possideas. Id tibi concedat ...

Druck: GW 3024–3027; PL 40, 983–992. – Lit.: F. CAVALLERA, in: DSAM 1, 1932, Sp. 1134; STEGMÜLLER RB 1481; BHM 616 (mit Add.), Hs. genannt; KURZ 1, S. 226; 2, S. 197, Hs. genannt; BLOOMFIELD 4918; G. ROTH, Sündenspiegel im 15. Jahrhundert (Deutsche Literatur v. d. Anfängen bis 1700. 12), 1991, S. 14, Hs. genannt.

10. 216^{ra}–226^{va} **Henricus de Langenstein: De confessione**

Tibi dabo claves ... (Mt 16, 19). Et hoc cuilibet dicitur sacerdoti confessori ... – ... sunt excommunicati, per papam absoluendi etc. Hec magister Henricus de Hassia. Schlußabschnitt fehlt; (225^{ra}) Kolophon am Ende des 12. Kapitels ... et hec de modo procedendi in confessione sint (!) dicta a magistro Henrico de Hassia sacre theologie doctore eximio, scriptaque Heydelberg anno 1420 in ieiunio per me Albertum Cleyman de Bamberga etc.

Auch: Cod. II. 1.2° 143, 1^{ra}, dort vollständig (Lit.).

11. 228^{ra}–242^{ra} **Gerardus Zerbolt de Zutphania: Scriptum pro quodam inordinate gradus ecclesiasticos et praedicationis officium affectante**

›Scriptum pro quodam ... affectante‹ Consuluit quidam clericus non excessiue ... – ... simplicitas apostolorum. Et sic est finis. Deo gracias.

Druck: A. HYMA, Het „Scriptum pro quodam ... affectante“. In: *Nederlandsch Archief voor Kerkgeschiedenis*, N. S. 20 (1927) 179–232. – Lit.: J. VAN ROOIJ, Gerard Zerbolt van Zutphen, Nijmegen etc. 1936, S. 347 f.; W. LOURDAUX, in: *DSAM* 6, 1967, Sp. 286 f.

12. 243^{ra}–245^{vb} **Johannes Gerson: De arte audiendi confessiones**

Etsi virtus quam consuetudo gignit ... – ... erudietur atque proficiet etc. Explicunt consideraciones.

Druck: Jean Gerson, *Œuvres complètes*, ed. P. GLORIEUX, Paris 1971, Nr. 401. – Lit.: ebd. Bd. 8, S. xii; BLOOMFIELD 2030.

13. 249^{ra}–256^{ra} **Nicolaus Oresme: Contra mendicationem**

>Sermo< *Diues sepultus ...* (Lc 16, 22). *Dubitatur circa hoc vtrum omnis diues in rebus temporalibus sepultus sit in inferno. Videtur quod sic ... – ... contra fatuos mendicantes. Deo sit laus in euum. Amen.*

Auch: Frankfurt StuUB Praed. 59, 48^{ra-va} (Exzerpt); München BSB Clm 14265, 237^{ra}–242^{va}. – Lit.: A. D. MENUT, in: *Mediaeval Studies* 28 (1966) 295.

Cod. II. 1.2° 174

Guilelmus Durantis · Tractatus de restitutione

Zisterzienserabtei Bebenhausen (?) Papier I + 449 Bl. 30–30, 5 × 21 Süddeutschland 15. Jh. 2. H.

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 1^{rv}, 408^{rb-vb}, 448^v–449^v. Wasserzeichen: 1. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD XII 818 (Nürnberg, Pappenheim 1477–1479); 2. Kreuz, II 451, 452 (1465, Nürnberg 1469); 3. Turm, ähnlich II 384 (Süddeutschland 1462–1468); 4.–5. Ochsenkopf, XII 186 (Rothenburg, Wemding 1468), ähnlich XIII 521 (Nürnberg etc. 1463–1469). Lagen: 35 VI⁴²⁰ + 2 VII⁴⁴⁸. Schriftraum 22 × 14. Zweispaltig. 45 Zeilen, Text 2 43–51 Zeilen. Text 1 Bastarda von einer Hand; Text 2 Bastarda currens von zwei Händen (409^{ra}; 422^{ra}). Vereinzelt Korrekturen und Randbemerkungen, 366^v–374^v auch längere Randzusätze von zeitgenössischer Hand. Rubriziert.

Schweinslederband der Zeit. Einzelstempel. Je fünf runde Beschläge, entfernt; an den Ecken Messingleisten, teilweise entfernt. Zwei Schließen, abgeschnitten, Haftbleche ziseliert mit Hund bzw. Schriftzug *Maria*. Vorderdeckel, 15. Jh.: *Rationale diuinorum*. Gelbschnitt. Bl. 1 und 449 Vorsatz- bzw. Nachstoßblatt, Pergament; Lagenfalze aus einer liturgischen Hs., Pergament, 13. Jh.

Herkunft: gegen 1470 geschrieben, wohl in Süddeutschland (s. Wasserzeichen). – Besitzeintrag, 2. H. 15. Jh.: hinterer Spiegel *Liber iste est doctor (!) Weneri Wec[k]en* (lies: Wicken) *de Onßhusen*. Zur Vita des Vorbesitzers Dr. Werner Wick aus Unshausen, Schwalm-Eder-Kreis/Hessen (immatrikuliert Leipzig 1451, Magister artium 1454, Cursor bibliae 1459; Sententiar 1463, Dr. iur. can. Ferrara 1468; Stiftsprediger

in Stuttgart, württembergischer Rat und Beisitzer am Hofgericht, gest. 1510) s. MATRIKEL LEIPZIG 1, 1451 SS B 4; ebd. 2, S. 8, 9, 155, 161, 179, 185, 193, 195–198, 200, 202; G. PARDI, Titoli dottorali conferiti dallo studio di Ferrara, Lucca 1900 (Nachdr. Athenaeum 6, 1970, S. 48); J. KOTHE, Der fürstliche Rat in Württemberg im 15. und 16. Jahrhundert (Darstellungen aus der Württembergischen Geschichte 29), 1938, S. 145; D. STIEVERMANN, Die gelehrten Juristen der Herrschaft Württemberg im 15. Jahrhundert. In: Die Rolle der Juristen bei der Entstehung des modernen Staates, hrsg. von R. SCHNUR, 1986, S. 229–271, hier S. 260–262; aus Wicks Bibliothek auch Cod. II. 1.2° 130; deshalb vielleicht auch vorliegende Hs. von Wick dem Zisterzienserkloster Bebenhausen vermacht, s. KRÄMER, Handschriftenerbe, S. 77, Hs. genannt. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 221, 213, 5. b. 21 und d. 4.

1. 1^{ra}–408^{ra} Guilelmus Durantis: Rationale divinatorum officiorum

›*Incipit rationale divinatorum officiorum*, ergänzt von zeitgenössischer Hand *Wilhelmi Durandi*‹ Prolog *Quocumque in ecclesiasticis officiis, rebus ac ornamentis consistunt, divinis plena sunt signis ...*; (2^{vb}) Lib. 1–8; (407^{va}) Epilog, endet ... (408^{ra}) *deuotas oraciones effundat. Amen*; Schreibervers *Laus deo, pax vivis ...* – Randnachträge der Zeit zu Buch 7: Kurzlegenden, u. a. (366^v) *De sancto Mathia in Lampartica historia dicitur: Hic Mathias apostolus Iudeam in sortem accepit ...*; (368^r) Mariä Reinigung *Temporibus Bonifacii pape* (eingefügt: *quarti anno 614*) *qui, ut in ecclesiasticis legitur historiis ...*; (385^v) *Martinus relicta milicia ad sanctum Hilarium Pictaviensem episcopum perrexit ...*; *Beatus Andreas post ascensionem in Syriam predicans ...* – ... *media hora lux circumfulsit.*

Druck und Lit.: (Haupttext) GW 9101–9144, s. G. LANGGÄRTNER, in: LexMA 3, 1986, Sp. 1470. – (Schreibervers) COLOPHONS, Nr. 22261. – (Matthiaslegende) aus Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*, s. GRAESSE, Kap. 45 Schlußteil. – (Marienmirakel) *Analecta Bollandiana* 17 (1898) 155–157; s. A. PONCELET, *Miraculorum B. V. Mariae ... index*. In: *Analecta Bollandiana* 21 (1902) 241–360, Nr. 1707.

2. 409^{ra}–448^{rb} De restitutione

Prolog *Tractando de restitutione eorum que contra iusticie ordinem ... oblata* (lies: *ablata*) *sunt ...*; Text *Primo igitur videndum est de restitutione quo ad substantiam actus sui ...*; (433^{va}) *Circa restitutionem illorum que in ludo acquiruntur ...*; (436^{vb}) *Et quia in bellis communiter committuntur rapine ...*; (440^{rb}) *Rursus de talliis quas domini a subditis exigunt ...*; (441^{rb}) *De testamentis. Primo quid sit ...*; (448^{ra}) Schlußkapitel *Filii exhereditare possunt suos parentes ...* – ... *et a suis optant filiis honorari etc. Sit laus deo.* Zitiert u. a. (409^{ra} u. ö.) Thomas de Aquino, (421^{rb}) Richardus de Mediavilla.

Lit.: vgl. K. WEINZIERL, Die Restitutionslehre der Hochscholastik bis zum hl. Thomas von Aquin, 1939.

Cod. II. 1. 2° 175

Johannes de Garlandia · Georgius de Horto Christi · Johannes Marienwerder (Reynaldi-Codex C)

Füssen, St. Mang Papier XII + 310 Bl. 29–29,5 × 21
Nordschwaben vor Mitte 15. Jh.

Alte Blattzählung, Mitte 15. Jh.; neu I–XII; zusätzlich 176a. Unbeschrieben I^v, II^v, III^v–XII^v, 29^f–30^v, 54^{rv}, 111^f–114^v, 260^f–261^v, 277^v–278^v, 300^v–301^v, 305^f–308^f, 309^v. Wasserzeichen: 1.–3. Ochsenkopf, PICCARD XIII 208 (1444, 1445); 4. Anker, III 161, 165, 166 (Nördlingen 1444, 1445); 5. Blume, II 1005 (1442). Lagen: VI^{xii} + 3 V³⁰ + 15 VI²⁰⁹ + VIII²²⁵ + 7 VI³⁰⁹. Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 21–22, 5 × 13, 5–14, 5. Einspaltig, 36–42 Zeilen. Bastarda currens und Bastarda (C) von drei Händen: A. 1^f–28^v; B. 31^f–53^v, s. Herkunft; C. 55^f–304^f, s. Herkunft. Blattzählung, Überschriften, Randbemerkungen und Nachträge von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert.

Schaflederband, um 1465 (Wasserzeichen der meist unbeschriebenen Vorsatzblätter I–XII Ochsenkopf, PICCARD XIII 584, 588, nachgewiesen Nördlingen etc. 1463). Einzelstempel aus der Werkstatt des Nördlinger Buchbinders Hans Stumpf, wie Cod. II. 1. 2° 172. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, der mittlere jeweils entfernt. Zwei Langriemschließen, eine abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Summa misteriorum. Item sermones de sanctis. Item tractatus super symbolum apostolorum et plura alia*. Gelbschnitt. Spiegel, s. Herkunft, beide Pergament aus einer Quarths., querständig, 12. Jh.: Liber ordinarius.

Herkunft: um 1445 geschrieben in Nordschwaben (vgl. Wasserzeichen; Hand B, C und Nachtragshand auch Cod. II. 1. 2° 139, 245^f, 1^f bzw. II^f). Zusammengestellt um 1450 als Liber C (II^f) von Jacobus Reynaldi de Salveldia, dem Schreiber der Nachträge (zur Datierung vgl. 308^v), s. auch Cod. II. 1. 2° 139. Gebunden um 1465 in Nördlingen (Spiegel wie in Cod. II. 1. 2° 139). – Besitzeinträge, 15. Jh.: 1. 1^f *Dillinger leprosus* (s. Cod. II. 1. 2° 139); 2. 1^f *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*; auf dem Vorderdeckel Papierschild mit alter Füssener Signatur I (?), Ziffern abgerissen; 18. Jh.: vorderer Spiegel *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N° 4, 40. (50) und d. 18.

Lit. zur Hs.: ZOEFL, Weltgeistliche, S. 751 f. Nr. 6.

II^f, III^f Inhaltsverzeichnis ›*Registrum libri C*‹ (Nachtrag des Vorbesitzers Reynaldi).

1. 1^f–28^v Johannes de Garlandia: De mysteriis ecclesiae, kommentiert

Prolog *Surge illuminare ... (Is 60, 1). Ierusalem interpretatur pacis visio et potest methaphorice dici quelibet anima fidelis et deuota ...; (2^v) Text Anglia quo fulget ...; Interlinearglossen Regio sic dicta: Mediante quo ...; Kommentar Ex quo causa formalis presentis libri consistit in diuisione libri ... – ... et tunc gaudium eorum fuit duplicatum etc. Explicit summa misteriorum.*

Auch: Berlin SBB-PK Theol. lat. fol. 305, 253^r, s. ROSE, Nr. 371. – Druck: (Verse, ohne Kommentar) F. W. OTTO, *Commentarii critici in codices bibliothecae academicae Gissensis ...*, 1862, S. 131–139 Vers 1–299. – Lit.: WALTHER, *Carmina* 1019; F. J. WORST-BROCK, in: VL 4, 1983, Sp. 619.

2. 31^r–110^v **Georgius de Horto Christi: Sermones de sanctis (I)**

(31^r–47^r) Kirchweihe. ›*Georgius Carthusiensis*‹ (Randvermerk des Vorbesitzers Reynaldi).

(47^v–53^v) Michael.

(55^f–110^v) Trinitatis bis Jakobus. Randvermerk wie oben 31^r; ›*De sancta trinitate*‹ *Erat homo ...* (Io 3, 1). *Fratres dilectissimi, festum sancte trinitatis sollempniter hodie colimus ...*; (110^v) Jakobus ›*De eodem sermo quartus de communi*‹ *Nimis honorati ...* (Ps 138, 17). *Nimis id est ultra quam dici posset ... – ... plus quam aliorum apostolorum sepulchra visitatur a peregrinis etc.* Pro Fest 2–5 Predigten.

Auch: Eichstätt UB Cod. st 268, 20^{ra}–79^{ra}. – Lit.: (Kirchweihe) SCHNEYER 8, S. 782 f. Nr. 46–51; (Michael) S. 781 f. Nr. 26–29; vgl. H. HILG, Zwei Schriftsteller der Kartause Christgarten in der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts. In: *Bibliotheksforum Bayern* 22 (1994) 155–163, S. 159 Hs. genannt.

3. 115^f–205^v **Johannes Marienwerder: Expositio symboli apostolorum**

(115^f–124^v) ›*Tractatus de simbolo*‹ Prolog *Venite ambulemus ...*

(124^v–199^v) Text, Artikel 1–12 *Credo in deum ... In hoc symbolo fides benedictae trinitatis, Cristi domini diuinitatis et humanitatis exprimitur ... – ... me expectans per Ihesum Cristum dominum nostrum saluatorem omnium. Qui tecum viuit ...*

(199^v–205^v) Tabula ›*Sequitur registrum super duodecim articulos fidei magistri Iohannis Marienwerder sacre theoloye professoris*‹; eingeschoben *Expositio orationis dominicae Pater noster: excelsus in creacione ...*; (200^r) *Pro tabula expositionis symboli apostolorum est sciendum ...*

Druck: (Prolog) Jana z Kwidzyna, Prolog do „*Expositio symboli apostolorum*“, ed. M. BORZYSZKOWSKI (*Textus et studia historiam theologiae in Polonia excultae spectantia* 2, 2), 1974, S. 12–38; (Tabula) M. BORZYSZKOWSKI, in: *Studia Warmińskie* 5 (1968) 585–590. – Lit.: STEGMÜLLER RB 4780 und 4780, 1; MADRE, S. 322; A. TRILLER, in: VL 6, 1987, Sp. 57 f.; TRÍŠKA, *Repertorium*, S. 275; (Vaterunser-Auslegung) STEGMÜLLER RB 8524; BLOOMFIELD 8781, Hs. genannt.

4. 206^f–214^v Johannes Marienwerder: De octo beatitudinibus

›De octo beatitudinibus‹.

Lit.: STEGMÜLLER RB 4780, 1, 1; BLOOMFIELD 0609; A. TRILLER, in: VL 6, 1987, Sp. 57.

5. 214^v–224^v De censibus

a. 214^v–223^f Dinus de Radicofani (?): De censibus ›Incipit tractatus de censibus Dini abbatis‹ Abbas sancti Iacobi de consensu conuentus sui vendidit Petro ementi de omnibus bonis sui monasterii ius percipiendi singulis annis censusum ... – ... alias ad iehennam tu edificaris.

b. 223^{rv} Jacobus Rodewitz: De contractibus emptionum ›Aduerte tamen magistrum Iacobum Radewitz doctorem validissimum studii Liebzensis‹ Contractus empcionum et vendicionum sub pacto empcionum et vendicionum de reemenda sub eodem precio. Nutus: licitus est ... – ... domum ipsam pro minori precio vendidit. Hec mens Radewitz consona priori, quare adhibe fidem.

c. 224^{rv} Sit conclusio prima ista: Census realis ut in domo ante contractum constitutus ... – ... secundum limitationem conclusionis quinte. Hec ibi. Wiederholung von 217^v, 27 bis 218^v, 23.

Auch: (a) Berlin SBB-PK Theol. lat. fol. 141 (ROSE, Nr. 534), 382^f–389^f; Frankfurt StuUB Barth. 141, 284^f–290^v; Gießen UB 678, 234^{ra}–241^{vb}; Leipzig UB 922, 160^f–165^v; Würzburg UB M. ch. f. 135, 168^v–176^v; (b) vgl. Leipzig UB 922, 165^v–166^v, 172^f; (c) Leipzig UB 897, 212^v–213^v, dort selbständig. – Lit.: E. STEFFENHAGEN, Ein mittelalterlicher Traktat über den Rentenkauf ... In: Beiträge z. Bücherkunde u. Philologie, August Wilmanns ... gewidmet, 1903, S. 355–370, hier 360, 370; vgl. W. TRUSEN, Zum Rentenkauf im Spätmittelalter. In: Festschrift für Hermann Heimpel (Veröffentlichungen d. Max-Planck-Instituts f. Gesch. 36, 2), 1972, S. 140–158. – Zu Dr. decr. Jacobus Rodewitz (Radewitz) aus Jena s. T. MUTHER, in: Zs. f. Rechtsgesch. 4 (1864) 385 f.; MATRIKEL LEIPZIG, SS 1411, SS 1412, WS 1419; REP. GERM. 4, 2, Sp. 1544; TRĚŠKA, Repertorium, S. 207 (6); E. KLEINEIDAM, Universitas studii Erfordensis (Erfurter theol. Stud. 14), ²1985, S. 48, 401.

6. 225^{rv} Notabilia varia

a. 225^f Zivilrechtliche Bestimmungen. In quibus casibus pater potest dehereditare filium *Primus si parentibus manus iniecit audaces ... – ... Nonus si filii sunt heretici. Hii casus numerantur in autentica*; De heredibus *Item testamentum non impediunt nisi qui a me descendunt ...*; Vier Verse, glossiert, De testibus *Conditio, sexus ...*

b. 225^f Neun Engelchöre, schematisch *Deus amat ut caritas: seraphin ...*

c. 225^v Aufzählung biblischer Bücher, lat.-dt. *Item ad Corintheos: zu den hertern ...*

Lit.: (Verse) WALTHER, Carmina 3113, die ersten beiden Zeilen aus Altmannus Sancti Floriani: Ordo iudiciarius, s. W. STELZER, in: VL 1, 1978, Sp. 310; (Bibelglossar) vgl. P. LEHMANN, Erforschung des Mittelalters, Bd. 1, 1941 (Nachdr. 1959), S. 149–151.

7. 226^r–253^r **Georgius de Horto Christi: Sermones de sanctis (II)**

›*Georius Carthusiensis: De natiuitate beate Marie*‹ (Randvermerk des Vorbesitzers Reynaldi, Mitte 15. Jh.); Text zu Mariä Geburt und Allerheiligen.

Lit.: SCHNEYER 8, S. 781 Nr. 12–17, 33–40; zum Autor s. oben Text 2.

8. 253^r–257^r **Conradus de Brundelsheim: Sermo de animabus**

Text. – (255^v) Anhang (Nachträge des Vorbesitzers Reynaldi, Mitte 15. Jh.): Exzerpte aus anderen Predigten des Autors, s. (256^v) *Zoccus*.

Lit.: (Text) SCHNEYER 8, S. 767 Nr. 78; s. a. 1, S. 745 Nr. 367, Anfang gekürzt. – (Anhang) ebd. 1, S. 745 Nr. 368 und 365.

9. 259^r **De variis officiis in abbatia habitis (Speculum humanae salvationis, Exzerpt) (Nachtrag Reynaldis)**

Abbatia quedam quercum magnam in se habebat ... – ... ne legentibus et audientibus tedium videat (lies: *videar per hoc generare*).

Druck: *Speculum humanae salvationis*, Bd. 1, hrsg. v. J. LUTZ/P. PERDRIZET, 1907, S. 2 f. Vers 23–54, 56, 58. – Lit.: H. W. STORK/B. WACHINGER, in: VL 9, 1996, Sp. 54 f.

10. 262^r–300^r **Georgius de Horto Christi: Sermones de sanctis (III)**

›*Georius*‹ (Randvermerk Reynaldis); Text, Andreas bis Epiphanie ›*Sermones de sanctis domini Georii cartusiensis ordinis et primus in ordine est de sancto Andrea scilicet Venite Venite post me* (Mt 4, 19). *Fratres dilectissimi, nos videmus ad oculum quod cum aliquis magnus rex uel dominus wlt venire ad aliquam terram ...*; (298^v) Epiphanie ›*De eodem sermo quartus Inuenerunt puerum ...* (Mt 2, 11). *Fratres dilectissimi, hodie sicut docet hystoria ewangelica uenerunt magi ... – ... querere non cessamus. Qui enim perseuerauerit ...* (Mt 10, 22). *Sequitur alius sermo etc.*

Auch: Wien ÖNB 3683, 1^{ra}–65^{ra}, dort zusätzlich Predigten zu Mariä Empfängnis und Weihnachten. – Lit.: s. oben Text 2.

11. 302^f–304^f **Conradus de Brundelsheim: Sermo de purificatione Mariae virginis**

Lit.: SCHNEYER 1, S. 740 Nr. 293.

12. 308^v–309^f **Tafel der Ausgangswinkel des Mondes für 1453–1481 (Nachtrag Reynaldis)**

›*Radices medii motus lune ad annos domini infra scriptos incompletos incipientes a meridie vltime diei Februarii.* Signum, gradus, minuta, secunda für jedes Jahr angeben.

Auch: Cod. II. 1. 2° 50, 267^v, ebenfalls von Reynaldis Hand. – Lit.: ZINNER, Nr. 11059 S. 340 und 520, diese Hs.

Cod. II. 1. 2° 176

Nicolaus Stoer · Nicolaus de Graetz · Nicolaus de Dinkelspuhel

Füssen, St. Mang Papier I + 219 Bl. 30,5 × 21–21,5 Süd-
deutschland 1472

Neuere Blattzählung; zusätzlich *1a*, *75a*, *170a*. Unbeschrieben I^v, 146^v, 180^v. Wasserzeichen: 1. Waage, PICCARD I 269, 272 (Rothenburg 1472, Schwäbisch Gmünd 1473); 2.–4. Ochsenkopf, Typ BRIQUET 14508, PICCARD XV 324, ähnlich XII 644 (Schwaben etc. 1471–1474). Lagen: 18 VI²¹² + (VI–8)²¹⁶. Lagenzählung; Reste von Wortreklamenten. Schriftraum 21 × 12, 5–13. Einspaltig. 40–41 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens von einer Haupthand.

Schweinslederband, letztes Viertel 15. Jh. Einzelstempel aus einer wohl schwäbischen Werkstatt (KYRISS, Nr. 73 Stempel 1, 3–11, dazu sieben weitere Stempel). Zwei Schließen. Spiegel mit Ansatz- und Schlußfalz aus einem Notariatsinstrument des Notars *Ulricus R...*, 15. Jh.

Herkunft: 1472 geschrieben im schwäbisch-fränkischen Raum (vgl. Wasserzeichen; datiert 146^f, 179^v). Gebunden gegen 1475 wohl in Schwaben. – Füssener Besitzvermerk, 18. Jh.: 1^f *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 60. (54).

1. 1^r–146^f **Nicolaus Stoer de Schweidnitz: Expositio missae**

Prologe ›*Incipit prologus de expositione misse*› *Venerabiles fratres et domini mei, cogitanti michi crebrius ac diligenti indagine diebus multis et noctibus in armario meo reuoluenti ...*; (1^v) *Ad honorem benedictae et indiuiduae trinitatis ...*; (1a^f) Text *Quantum ad primum capitulum dico ... – ... ut in eternum laudemus eum.*

*Qui viuit ... Et sic est finis huius tractatus sabatho ante oculi anno domini 1472.
Anno domini 1472.*

Druck: HAIN 6808–6810. – Lit.: FRANZ, Messe, S. 527–530; F. J. WORSTBROCK, in: VL 9, 1996, Sp. 354 f.

2. 147^r–148^r Johannes Gerson: De modo vivendi fidelium (Bearbeitung)

›*Incipit tractatulus de bono modo viuendi secundum deum ad omnes fere status hominum ordinatus. Primo ad nobiles et potentes et ad eorum iusticiarios*‹ *Ne potentes per potenciam suam subditos suos opprimant nec a suis subditis opprimi permittant ...*; (148^r) ›*Ad omnes generaliter*‹ *Non se inebriant ... – ... et frequenter premia paradisi et tormenta inferni cogitent.*

Auch: Basel UB B VIII 32, 144^{ra}. – Druck der unbearbeiteten Fassung: Jean Gerson, Œuvres complètes, ed. P. GLORIEUX, Paris 1971, Nr. 399 Abs. 1, 7, 8, Ad coniugatos, 15, 18, 3, 12, 10, 9, 19, 21, 20, 23. – Lit.: ebd., Bd. 8, S. xii; BLOOMFIELD 3188.

3. 148^r–149^v Canones paenitentiales

›*Canones pænitentiales*‹ (Titelnachtrag, 17./18. Jh.); Text *Nota Iohannes in summa sua quem (!) dicitur summa confessorum enumerat 46 canones palmes (!) qui penitencias iniungunt. Sed dimissibus (!) nominibus singulorum nota primo breuiter: Sacerdos fornicacionem committens decem annis penitere debet ... – ... considerate circumstanciis (!) personarum et condicionum 26 q. 7 Tempora et Mensuram (C. 26 q. 7 c.; De pen. D. 1 c. 86).*

Druck der zit. Zusammenstellung: Johannes Friburgensis, Summa confessorum, Lib. 3 Tit. 34 Qu. 125, s. HAIN 7365. – Lit.: H. J. SCHMITZ, Die Bußbücher und die Bußdisciplin der Kirche, Bd. 1, 1883, S. 792–832; Bd. 2, 1898, S. 720–732.

4. 150^r–179^v Nicolaus de Graetz: Expositio symboli apostolorum

Quicumque homo habens (erg. usum) rationis vult venire in regnum celorum ... (170^v) illac debet esse omne desiderium nostrum; Kurzfassung Fides recta est necessaria cuiilibet volenti ad celum venire propter tria bona ... – ... nec cor hominis ascendit etc. Explicit tractatus super duodecim articulis fidei eximii doctoris sacre pagine magistri Nicolay, anno domini 1472 in vigilia Iacobi.

Auch: Cod. II. 1.2° 141, 158^v–183^v; dort geht die Kurzfassung voraus. – Lit.: STEGMÜLLER RB 5813; MADRE, S. 321.

5. 181^f–208^v **Nicolaus de Dinkelspuhel: Sermones de sacramento eucharistiae**

Sermo 1–5; (208^v) *Explicit tractatus de sacramento ewkaristie reuerendi magistri Nicolai Dinkelspüchel sacre theologie doctoris studii Wien(ensis).*

Lit.: MADRE, S. 245–247, Hs. genannt.

6. 209^f–213^v **De confessione instructio episcopalis**

Penitencia est ut ait Ambrosius mala peccata deplangere et plangendo (!) iterum non committere. Omnis autem vere penitens debet habere dolorem ... – ... nisi senex fuerit uel corporali impedimento detentus sew in mortis articulo constitutus etc. 51 gezählte Abschnitte.

7. 214^f–216^v **Johannes Herolt: Sermo de animabus**

›*De animabus sermo: <A>nima mea turbata ... (Ps 6, 4). Ex quo hodie peragitur dies omnium animarum fidelium in purgatorio existencium ... – ... quare tam diu et tam dure deberet puniri qui tam religiose tam deuote et feruenter // [vixisset.]* Textabbruch Blattmitte.

Druck: HAIN 8504, Sermo 160. – Lit.: s. Cod. II.1.2° 148.

Cod. II.1.2° 177

Pastoraltheologischer Sammelband

Füssen, St. Mang Papier 287 Bl. 27, 5–28 × 19, 5–20
Schwaben I, IV: 15. Jh. 2. V. II: Mitte 15. Jh. III: 1455 V:
spätes 14. Jh. VI: Mitte 15. Jh. VII: frühes 15. Jh.

(Teil I): Bl. 1–99. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 99^v. Wasserzeichen: 1.–3. und 5. Ochsenkopf, PICCARD XIII 541, 543, 544, XII 704, 274 (Schwaben 1436–1438); 4. Menschenkopf. Lagen: 8 VI⁹⁶ + (II–1)⁹⁹. Wortreklamanten. Bl. 85–96 falsch eingebundene Lage, gehört bereits zwischen Bl. 60/61; vor Bl. 97 fehlendes Bl., Textverlust. Schriftraum 20–20, 5 × 14–15. Zweispaltig. 17–38 Zeilen. Bastarda currens von zwei Händen (1^{ra}; 99^{ra}). Rubriziert.

(Teil II): Bl. 100–197. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 194^f–195^f. Wasserzeichen: 1. Frucht PICCARD I 243 (1444), 331, 332 (Schwäbisch Hall 1449–1450); 2. Ochsenkopf, VII 550 und 554 (1444, 1447–1452). Lagen: 5 VI¹⁵⁹ + VII¹⁷³ + VI¹⁸⁵ + (VI–1 + 1)¹⁹⁷. Wortreklamanten. Schriftraum 19, 5–21 × 14–16. Einspaltig, nur 195^v–197^v zweispaltig. 40–46 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Nachträge der Zeit von zwei Händen (195^v; 196^{ra}). Rubriziert.

(Teil III): Bl. 198–220. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 205^f–208^v, 216^{vb}–220^v. Wasserzeichen: Kreuz, ähnlich PICCARD II 335 (Geislingen 1452). Lagen: (VI–1)²⁰⁸ +

VI²²⁰. Schriftraum 21, 5–22, 5 × 14–15. Zweispaltig. 38–48 Zeilen. Bastarda currens von zwei Händen (198^{ra} und 209^{ra}; 200^{vb}). Rubriziert.

(Teil IV): Bl. 221–256. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 255^f–256^v. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD XII 437 (Schwaben 1437–1439). Lagen: 3 VI²⁵⁶. Schriftraum 20, 5–21, 5 × 14, 5–15. Zweispaltig. 39–48 Zeilen. Bastarda von einer Hand. Rubriziert.

(Teil V): Bl. 257–264. Neuere Blattzählung. Wasserzeichen: Glocke, ähnlich BRIQUET 3959 (1353). Lage: (VI–4)²⁶⁴. Schriftraum 22–23 × 15–16. Zweispaltig. 41–52 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert.

(Teil VI): Bl. 265–276. Neuere Blattzählung; alt 48–56 (Bl. 265–273). Unbeschrieben 270^v–271^f, 273^v–276^v. Wasserzeichen: Dreiberg, PICCARD VII 2557 (Süddeutschland 1448). Lage: VI²⁷⁶. Schriftraum 21, 5–22 × 13, 5. Zweispaltig. 40–44 Zeilen. Gotische Kursive von zwei Händen (265^{ra}; 272^{vb}).

(Teil VII): Bl. 277–287. Neuere Blattzählung. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD VI 118, 119 (Schwaben u. ö. 1403–1408). Lage: (VI–1)²⁸⁷. Schriftraum 22, 5–23 × 14, 5. Zweispaltig. 35–37 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand.

Schaflederband, letztes Drittel 15. Jh. Einzelstempel, s. Herkunft. Kanten abgescrägt, nur unter der Schließe rechtwinklig. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Langriemschließe, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Albertus Magnus de falsis et veris virtutibus (!) et alia*. Gelbschnitt. Ansatzfalz aus einer Homiliar-Hs., 2. H. 9. Jh.: Paulus Diaconus, s. Herkunft; Lagenfalze aus einer wohl exegetischen Hs., 10. Jh.

Herkunft: Teil V wohl noch 14. Jh.; VII frühes 15. Jh., Teil I und IV gegen 1440, II und VI Mitte 15. Jh., III datiert 1455 (204^{vb}), jeweils geschrieben wohl in Schwaben. Schreibsprachliche Formen schwäbisch (vgl. 261^{va} *claire/amare*). Gebunden Anfang der 70er Jahre im Auftrag des Füssener Benediktinerklosters St. Mang (Einzelstempel, Ansatzfalz und Kennzeichnung am Fußschnitt wie Cod. II. 1. 2° 136). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^f *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Reste von Signaturschildern. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 90. (162) und b. 24.

Vorderer Spiegel Inhaltsverzeichnis *Item expositio canonis magistri Petri de Tresen. Item de sacramentis et potestate clauium. Item dyeta salutis id est de vera caritate*. Dieser Text, wohl die *Diaeta salutis* des Guilelmus de Lanicea, in der Hs. nicht vorhanden; *Item de instinctibus. Item de veris et falsis virtutibus Magni Alberti. Item de veneno peccatorum Thome de Aquino. Item sermo de assumptione*; weitere Titel von anderen Händen (Nachträge, 15. Jh.).

1. 1^{ra}–99^{rb} Vincentius Gruner: *Expositio missae (Forma breuor)*

Titelangabe mit Zuschreibung an Petrus de Dresden s. auch vorderer Spiegel; (1^{ra}) *Uenerabiles patres et domini, desiderio desideratis saniusque postulatis narare* (lies: *narrari*) *vobis ... – ... vt in eternum eum laudemus qui viuat ... Expli-*

cit expositio siue glosa super canonem misse optima et vtilima per dominum Petrum arcium magistrum sollempnissimum in Tresen pronucciata.

Auch: München BSB Clm 5605, 5879, 13420, 17292, 18536, 23924 u. ö. – Lit.: FRANZ, Messe, S. 530–533; zum Lehramt eines Magisters Petrus an der Kreuzschule in Dresden (Petrus de Dresden? Petrus Gerticz?) vgl. H. SZKLENAR, Magister Nicolaus de Dybin (MTU 65), 1981, S. 72f. Anm. 32 und 36.

2. 100^f–193^v Guilelmus de Monte Lauduno: Sacramentale

Widmungsbrief *Karissimo filio suo ac socio spirituali domino Poncio de Villa Muro* (übergeschrieben: Mura) ...; Kapitelverzeichnis; Text *Signatum est ...* (Ps 4, 7). *Hoc signum luminosum vltu dei signatum ... – ... nullus cum similibus. Explicit sacramentale.*

Lit.: SCHULTE 2, S. 198; P. FOURNIER, in: Histoire littéraire de la France, Bd. 35, Paris 1921, S. 481–486.

195^{vb}–197^{vb} Sentenzen, Gebete, Dicta (Nachträge, 15. Jh.) ›*Nota de septem exercitiis spiritualibus*‹; ferner, schematisch, De locutione; *Religiosus est qui habet deuocionem in choro ...*, auch Eichstätt UB Cod. st 86, 203^f; De actione; (196^{ra}) *Orationes ante et post missam Deus qui de indignis dignos ...* A. WILMART, Auteurs spirituels ..., Paris 1932, S. 118 Anm. 51; ⟨M⟩*iserator et misericors, pociens et multe miseracionis ...* F. X. HAIMERL, Mittelalterliche Frömmigkeit im Spiegel der Gebetbuchliteratur Süddeutschlands (Münchener Theolog. Stud. 1, 4), 1951, S. 182; (196^{rb}) ⟨G⟩*racias ago tibi domine ... qui me indignum peccatorem ... saciare dignatus es ...* WILMART, a. a. O., S. 381 Anm. 2; (196^{va}) *Dicta de dignitate sacerdotum*, u. a. Verse WALTHER, Carmina 13074 (nach Bernhardus); (196^{vb}) *Saluber(r)imum tamen quod requiritur volens* (lies: volenti) *accedere est frequens memoria passionis Cristi ...*; (197^{ra}) *Sententiae* ›*Scala ad infernum necnon ad celum. Incipit speculum virtutum et viciorum secundum tres gradus ... Tres species accidie: Prima est com(m)oda corporis amare ...*; (197^{vb}) ›*Tres gradus caritatis: Primus est que deus prohibet cauere ...*; (197^{va}) ›*De morum disciplina: Maturitas regit caput ne leuiter circumferatur ... Humilitas reprimat ceruicem ... – ... Benignitas omnibus graciosum.*

3. 198^{ra}–216^{va} Henricus de Firmaria: Opuscula

a. 198^{ra}–204^{vb} ›*Tractatus de occultatione vitiorum sub specie virtutum*‹ (Titel nachgetragen, 15. Jh.); 204^{vb} *Explicit tractatus. 1455.* Auch unten 238^{rb}–245^{vb}.

b. 209^{ra}–216^{va} *Tractatus de quattuor instinctibus* ›*De instinctibus Hanrici (!) de Firmaria*‹ (Titel- und Verfasserangabe nachgetragen von je einer Hand, 15. Jh.).

Ed.: (b) R. G. WARNOCK/A. ZUMKELLER (Cassiacum 32), 1977, S. 152–234. – Lit.: (b) ZUMKELLER, Nr. 307, Hs. genannt; R. G. WARNOCK, in: VL 3, 1981, Sp. 731–733.

4. 221^{ra}–238^{ra} **Ps.-Albertus Magnus: Paradisus animae**

›*Incipit tractatus perutilis magistri dicti Magni Alberti de veris ac perfalsis virtutibus, in quo homo valde lucide invenire poterit quid sibi desit et qualis in consciencia sua sit.*

Druck: GW 703–707; BORNET 37, 447–514. In der Hs. Prolog vor dem Kapitelverzeichnis. – Lit.: BLOOMFIELD 5875; B. SÖLLER, in: VL 7, 1989, Sp. 293–295.

5. 238^{ra}–245^{vb} **Henricus de Frimaria: Tractatus de occultatione vitiorum sub specie virtutum**

›*Sequitur tractatus de vicijs paleantibus species (lies: palliantibus sub specie) virtutum*‹ (238^{rb}) *Est via ... (Prv 14, 12). Quia secundum Gregorium 32 moralium multa sunt vicia ... – ... lasciviam a cordis hospicio poteris extirpare. Quod nobis ...*

Auch: Text 3 a. – Lit.: ZUMKELLER, Nr. 316, Hs. genannt; BLOOMFIELD 1982; R. G. WARNOCK, in: VL 3, 1981, Sp. 731.

6. 245^{vb}–254^{vb} **Malachias Hibernicus: Venenum vitiorum**

›*Sequitur tractatus de veneno peccatorum editus a magistro Thoma de Aquino ordinis predicatorum*‹ (246^{ra}) *Racio veneni potissime convenit peccato ... (246^{rb}) Dicturi igitur de veneno spirituali ... – ... exorandus est omnipotens deus qui in trinitate perfecta vivit ...*

Druck: Paris 1518. – Lit.: J.-Th. WELTER, L'exemplum dans la littérature religieuse et didactique du moyen age, Paris 1927, S. 173; MOHAN, S. 378*; BLOOMFIELD 5102; M. O'CARROLL, in: DSAM 10, 1980, Sp. 137.

7. 257^{ra}–258^{rb}, 262^{va}–264^{vb} **Sermones de sanctis**

(257^{ra}–258^{rb}) Allerheiligen. ¹Conradus de Brundelsheim: Sermo; (258^{ra}) ²Sermo.

(262^{va}–264^{vb}) Mariä Reinigung. Guilelmus de Malliaco: Sermo.

Lit.: SCHNEYER 1, S. 745 Nr. 363; ebd. 8, S. 639 Nr. 53; ebd. 2, S. 490 Nr. 99.

258^{va}–262^{va} Auctoritates et Sententiae. Verklärung Christi: II Pt 1, 15–17; I Io 1, 1–4; Weihwasser *Primo purgat venialia peccata ...* Sieben Wirkungen; ›*Auctoritates. De caritate*‹ (258^{vb}) *Augustinus: Sicut sine pane mensa est vilis facta, ita sine caritate nulla perfecta uirtus ...*, auch Stuttgart WLB HB III 45,

319^{ra}; (261^{ra}) ›De confessione‹ mit den Versen (261^{va}) WALTHER, Carmina 18330, 8958; (261^{vb}) ›Sex causae humilitatis‹; ›De fragilitate hominis‹ *Rex Karolus et magister suus Albinus argumentum fecerunt* ... Sechs Fragen; (262^{rb}) ›De communione hominum‹.

8. 265^{ra}–273^{rb} **Nicolaus de Dinkelspuhel: Sermones tres, Fragment**

¹Mariä Himmelfahrt; (270^{rb}) ²Ostersonntag // Textabbruch Spaltenmitte, danach vier Leerspalten; (271^{va}) ³Michael // Textabbruch 273^{rb} Seitenende, danach sieben Leerseiten.

Lit.: MADRE, S. 224 Nr. 3; S. 144 Nr. 41; S. 235 Nr. 1.

9. 277^{ra}–287^{vb} **Conradus de Brundelsheim: Sermones de tempore, Fragment**

4.–5. Sonntag nach Ostern, Christi Himmelfahrt // Textabbruch am Anfang und Ende dieser Lage.

Lit.: SCHNEYER 1, S. 728 Nr. 157–163.

Cod. II. 1. 2° 178

Breviarium Constantiense

Wiesensteig Papier 263 Bl. 30 × 20–21 Diözese Konstanz
15. Jh. 2. D.

Neuere Blattzählung, 19. Jh. Unbeschrieben 90^v. Wasserzeichen: 1.–2. Ochsenkopf, PICCARD XII 871 (Dinkelsbühl, Marbach, Schwäbisch Hall 1436–1441); XIII 242 (1451). Lagen: 7 VI⁸⁴ + (VI–1)⁹⁵ + 13 VI²⁵¹ + (VII–2)²⁶³. Wortreklamanten. Textverlust durch zwei fehlende Blätter zwischen 262/263: das erste mit nachgetragenen Homilien, ähnlich 241^v, vgl. Randhinweise 108^{rb}, 128^{va}, 156^{vb} *Require istam omeliam* ... in *ultimo folio libri*; das zweite mit dem Anfangsteil des folgenden Kalenders. Schriftraum 21, 5–23 × 15–15, 5. Zweispaltig. 29–40 Zeilen. Bastarda (A, B) und Bastarda currens (C, D) von vier Händen: A. 1^{ra}–90^{rb}, 192^{ra}–263^{vb}; B. 91^{ra}–177^{rb}, 241^{va}–^{vb}; C. 177^{va}–180^{ra}; D. 180^{ra}–191^{rb}; vereinzelt Randkorrekturen durch Hand B. Rubriziert.

Schaflederband, 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf runde Beschläge, entfernt. Zwei Langriemschließen, entfernt. Pergamentspiegel beide aus einer Brevierhs., 12. Jh., vorderer Spiegel herausgeschnitten, Abklatschspuren erhalten.

Herkunft: gegen Mitte 15. Jh. geschrieben in der Diözese Konstanz (vgl. Wasserzeichen, Kalender). Schreibsprache schwäbisch gefärbt (vgl. 154^{vb} *Aufra*). – Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Diß betbüch gehört an sant Iohans Baptisten altâr*; 17. Jh.: 1^r *Ex bibliotheca Wissensteig. anno 1626*. Damit wohl nicht die Bibliothek des Kollegiatstifts St. Cyriacus (KRÄMER, Handschriftenerbe, S. 837, Hs. genannt) gemeint, sondern die bedeutende

Büchersammlung der Grafen von Helfenstein in Wiesensteig, Kr. Göppingen, s. F. HEINZER, in: „Unberechenbare Zinsen“. Katalog zur Ausstellung der vom Land Baden-Württemberg erworbenen Handschriften der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek, hrsg. von F. Heinzer, 1993, S. 8 f. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 256; 1^r 5. d. 2.

1^{ra}–263^{vb} **Breviarii Constantiensis pars aestivalis**

(1^{ra}–23^{vb}) Proprium de tempore, Pfingsten bis Samstag nach der Fronleichnamsoktav. Mit den Hymnen (7^{rb}) AH 51 Nr. 96; (9^{ra}) AH 43 Nr. 9; (10^{vb}) AH 50 Nr. 386, 388; (11^{rb}) AH 4 Nr. 39; (13^{rb}) AH 50 Nr. 387; (13^{va}) AH 4 Nr. 38; (13^{vb}) AH 12 Nr. 42–44.

(23^{vb}–76^{rb}) Lectio continua, 2. Sonntag nach der Fronleichnamsoktav bis Ende November. Täglich drei bzw. sechs alttestamentliche Lesungen.

(76^{va}–90^{rb}) Proprium de tempore, 1.–25. Sonntag nach der Fronleichnamsoktav.

(91^{ra}–95^{vb}) Hymnar. Pfingsten: AH 50 Nr. 144, AH 51 Nr. 91, 92; (91^{rb}) Trinitatis: AH 51 Nr. 40; (91^{va}) Sonntag: AH 51 Nr. 24, 31, 41, AH 50 Nr. 18–20, AH 51 Nr. 34, 42; (92^{ra}) Montag bis Sonntag: AH 51 Nr. 25, AH 50 Nr. 5, AH 51 Nr. 35; 26, AH 50 Nr. 22, AH 51 Nr. 36; 27, AH 50 Nr. 23, AH 51 Nr. 37; 28, AH 50 Nr. 24, AH 51 Nr. 38; 29, 32, 39; 30, 33, AH 50 Nr. 7; AH 51 Nr. 23, AH 50 Nr. 4; (94^{ra}) Vitus: AH 52 Nr. 381; (94^{rb}) Johannes der Täufer: AH 50 Nr. 96; (94^{va}) Petrus bis Jakobus: AH 51 Nr. 190, 188, 174, AH 16 Nr. 278, 279; (95^{ra}) Sixtus: AH 23 Nr. 475, nur diese Hs.; (95^{ra}) Laurentius bis Mauritius: AH 51 Nr. 172, AH 50 Nr. 72, AH 51 Nr. 178; (95^{va}) Dionysius: AH 51 Nr. 153; (95^{vb}) Gallus: AH 50 Nr. 123.

(96^{ra}–241^{vb}) Proprium de sanctis, Anfang Juni bis Ende November (2. 6. bis 29. 11.) >*Hic incipit pars aestivalis de sanctis et primo de Marcellino et Petro martirum*<. Lektionen zur 1. und 2. Nokturn der Legende entnommen, jeweils drei bzw. sechs Abschnitte; Reimoffizien bzw. Hymnen bei (99^{ra}) Vitus: AH 5 Nr. 95; (102^{rb}) 10000 Märtyrer: AH 5 Nr. 29; (116^{rb}) Mariä Heimsuchung: AH 24 Nr. 29 und aus Nr. 30, mit den Hymnen AH 52 Nr. 42–45; (128^{vb}) Margaretha: AH 28 Nr. 3; (133^{vb}) Maria Magdalena: aus AH 28 Nr. 10, mit den Hymnen AH 52 Nr. 283, 284; (138^{ra}) Jakobus: aus AH 26 Nr. 42, 44; (140^{rb}) Anna: AH 25 Nr. 28 und aus Nr. 19, mit den Hymnen AH 23 Nr. 198, AH 4 Nr. 141 und (140^{vb}) *Celestis sydus filie* ...; (142^{va}) Martha: AH 4 Nr. 381; (147^{rb}) Stephanus: AH 48 Nr. 79; (149^{vb}) Oswald: aus AH 13 Nr. 81; (150^{vb}) Dominikus: AH 25 Nr. 85, mit den Hymnen AH 52 Nr. 171–173; (153^{va}) Afra: Responsorium AH 50 Nr. 247, Hymnus AH 52 Nr. 85; (164^{rb})

Mariä Himmelfahrt: AH 50 Nr. 72; (182^{rb}) Mariä Geburt: AH 51 Nr. 125, 122; (190^{rb}) Kreuzerhöhung: AH 50 Nr. 223, AH 51 Nr. 80; (198^{ra}) Michael: AH 50 Nr. 146, 156; (202^{va}) Franziskus: aus AH 5 Nr. 61; (208^{vb}) 11000 Jungfrauen: AH 28 Nr. 93; (213^{vb}) Allerheiligen: AH 50 Nr. 228, AH 51 Nr. 130, 129; (222^{va}) Martinus: AH 27 Nr. 154; (231^{ra}) Elisabeth: AH 25 Nr. 90, Hymnus AH 52 Nr. 182; (236^{vb}) Katharina: aus AH 26 Nr. 69, 73, mit den Hymnen AH 52 Nr. 248; ebd. 246 (1) und 245 (5, 7) in der dreistrophigen Hymnenform der Dominikaner, s. AH 52 S. 224; AH 52 Nr. 247. – (241^v) Homilien (Nachtrag von Hand B).

(242^{ra}-262^{vb}) Commune sanctorum. Mit den Hymnen AH 2 Nr. 94–101, AH 51 Nr. 109, AH 50 Nr. 17, 209 (vgl. AH 23 Nr. 136), AH 2 Nr. 103–104. Textabbruch Blattende.

(263^{ra-vb}) Kalendar zum Gebrauch der Diözese Konstanz, September bis Dezember. Bemerkenswert: *Gorgonii* rot (9. 9.) mit zeitgenössischem Nachtrag *Dedicacio Constanciensis*; (263^{rb}) *Franciscus* (4. 10.) mit Nachtrag, 15./16. Jh.: *est patronus* bzw. durchgestrichen *est patrocinium*; *Gallus* rot (16. 10.); (263^{va}) [Oth]marus abbas rot (16. 11.); [Elisabeth vid]ua rot (19. 11); *Longinus miles* mit zeitgenössischem Nachtrag *et translacio sancti Eologii martyris* (1. 12.).

Cod. II. 1. 2° 179

Psalterium · Hymnar · Antiphonar · Schutzengeloffizium (Druck)

Pergament bzw. Papier 154 Bl. 32,5 × 16 Benediktiner
Diözese Augsburg I, II: 15. Jh. III: 17. Jh.

(Teil I): Bl. 1–103. Alte Blattzählung. Pergament. Unbeschrieben 35^{vb} (radiert). Lagen: 7 V⁷⁰ + (V–4)⁷⁶ + Lagenverlust⁹⁸ + (V–8)¹⁰⁰ + 3 Einzelblätter¹⁰³. Reste von Wortreklamanten. Textverlust durch häufige Rasur von Antiphonen; Bl. 77–98 fehlt. Schrift-
raum 24,5–25,5 × 16–17. Zweispaltig. 28 Zeilen. Textualis mit Tendenz zur Imitation
älterer Formen, 15. Jh. Nachträge von mehreren Händen, u. a. des Schreibers von Teil
II, 15. Jh. Rubriziert.

(Teil II): Bl. 104–146. Neuere Blattzählung. Pergament. Unbeschrieben 104^r. Lagen: 3
V¹³³ + (VII–1)¹⁴⁶. Zahlreiche Bl. Palimpsest, radiierter Grundtext Brevier, 14. Jh.
Schrift-
raum 24–28,5 × 15,5–16,5. Einspaltig. 16–28 Zeilen. Bastarda von einer Hand,
15. Jh. Nachträge von mehreren Händen, 15., vereinzelt 16. Jh. Rubriziert.

(Teil III): Bl. 147–154. Neuere Blattzählung. Papier.

Schweinslederband, 15. Jh. Einzelstempel. Je fünf Beschläge, entfernt. Zwei Schließen,
Messingteile mit Aufschrift *ave Maria gracia*. Restauriert 1990. Spiegel, beide Papier,

aus Antiphonale-Hss.: vorderer Spiegel Suffragium vom Karfreitag unter Hufnagelnotation auf fünf Linien, 15. Jh.; hinterer Spiegel Magnificat-Antiphonen in verschiedenen Kirchentönen zum Fest des hl. Ulrich unter Quadratnotation auf vier Linien, 16. Jh.

Herkunft: 15. Jh. geschrieben in einem Benediktinerkloster der Diözese Augsburg (vgl. 118^v, 122^f, 135^v), Teil II unter Verwendung von Blättern einer radierten Pergament-Hs des 14. Jhs.; im 17. Jh. gedrucktes Schutzengeloffizium der Diözese Augsburg beigefügt. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 209, s. b. 16 und d. 45.

1. 1^{ra}-103^{vb} **Psalterium feriatum monasticum**

(1^{ra}-76^{vb}) Ferialoffizium. Antiphonen häufig ausradiert und von Nachtrags Händen durch neue ersetzt, 15. Jh.; eingestreut Hymnen zu Matutin und Laudes: AH 50 Nr. 4, 5, 22-24, AH 51 Nr. 23-33 sowie zu Vesper, Prim und Kleinen Horen: AH 50 Nr. 18-20, AH 51 Nr. 22, 34-41, 44.

(99^{ra}-103^{vb}) Cantica der 3. Nokturn für den Gebrauch im monastischen Offizium; Pfingsten und Schluß des Commune sanctorum radiert und überschrieben von der Schreiberhand von Teil II sowie einer Nachtragshand, 15./16. Jh. zu Kreuzerhöhung, Engel, Märtyrer, Kirchweihe.

Auch: (Cantica) Nürnberg GNM Hs 29032, 79^f-84^f.

2. 104^v-127^v **Hymnar**

Die erste Strophe bzw. deren Anfang jeweils unter Hufnagelnotation auf vier roten Linien. Beginnt mit einem Nachtrag auf vorher leerer Seite zu Ostern und Himmelfahrt: AH 51 Nr. 85, AH 50 Nr. 143; (105^f) Ferialoffizium: AH 51 Nr. 41, AH 50 Nr. 18-20, AH 51 Nr. 34, 35 (1), 44, 23 (1), 24 (1), AH 50 Nr. 4 (1), AH 51 Nr. 31 (1), 25 (1), AH 50 Nr. 5 (1), AH 51 Nr. 40; (107^f) De tempore, Advent bis Kirchweihe: AH 51 Nr. 47-50, AH 50 Nr. 53 (1-9, 11, 13), AH 51 Nr. 54, 55, 59, 61, 22 (1), AH 50 Nr. 67 (1, 3-8), 66, AH 51 Nr. 83, 2 (1-7), 84, 89, 88, AH 50 Nr. 144, AH 51 Nr. 92, 91, AH 50 Nr. 391-393, 386-388, AH 51 Nr. 102; (117^f) De sanctis: AH 51 Nr. 123, AH 50 Nr. 72, AH 23 Nr. 450 (1, 5), AH 50 Nr. 103 (5, 9), AH 51 Nr. 188 (3); (118^v) ›*In festo sanctissimi patris nostri Benedicti*‹ AH 52 Nr. 127, AH 48 Nr. 36, AH 52 Nr. 128; AH 50 Nr. 96, AH 2 Nr. 53, AH 51 Nr. 188 (1, 2, 6), AH 52 Nr. 49, AH 4 Nr. 80, 81; (121^v) Maria Magdalena: CHEVALIER 11846; AH 50 Nr. 103 (4, 9); (122^f) ›*De sancta Affra in utrisque vesperis*‹ AH 52 Nr. 85; AH 51 Nr. 172, AH 50 Nr. 156, 146, AH 51 Nr. 129, 130; (124^f) Commune sanctorum: AH 51 Nr. 108, AH 2 Nr. 95 (1, 2, 6-8), AH 51 Nr. 114a, 113, AH 50 Nr. 153, 17 (ohne 2 und 6), AH 51 Nr. 112, 118, 117, 116, AH 50 Nr. 21, AH 51 Nr. 121.

3. 127^v-146^v Antiphonar

Text und Nachträge vollständig unter Hufnagelnotation auf vier roten Linien. *Te deum laudamus* ...; (129^v) Antiphonen zu Vesper und Laudes für jeden Tag der Woche; (135^f) Suffragiums-Antiphonen vom hl. Kreuz, von Maria, Ulrich, Benedikt, einer Jungfrau, allen Heiligen, um Frieden; (137^f) Alleluja-Notationen; (137^v) Marien-Antiphonen zur Komplet AH 50 Nr. 244, 245, CAO 4597. – (139^f u. ö.) Nachträge von mehreren Händen, 15. und 16. Jh.: CAO 3304, 2172, *Cantabo domino* ...; (139^v) Totenoffiziums-Antiphonen und -Responsorien nach der Ordnung des römischen Breviers; (146^f) Responsorium CAO 7760; (146^v) Antiphon CHEVALIER 2070.

4. 147^f-154^v Officium sancti angeli custodis (Druck, 17. Jh.). – *In festo sancti angeli custodis. Duplex II. classis*«. Gesänge zum Brevier- und Meßoffizium, sämtlich unter Hufnagelnotation auf vier roten Linien; gedruckte Blattzählung 1–16.

Lit.: vgl. F. A. HOEYCK, Geschichte der kirchlichen Liturgie des Bisthums Augsburg, 1889, S. 318 f.

Cod. II. 1. 2° 180

Psalterium mit Hymnar und Sequentiar, glossiert

Füssen, St. Mang Papier 302 Bl. 29–29, 5 × 20, 5–21
I: 1431 II: Schwaben ausgehendes 14. Jh.

(Teil I): Bl. 1–202. Neuere Blattzählung. Wasserzeichen: 1.–5. Ochsenkopf, PICCARD XII 460, 461, 579, 580, XIII 16 (Süddeutschland 1431–1435); 6. Glocke, ähnlich BRIQUET 3983 (1431). Lagen: 16 VI²⁰². Wortreklamanten. Schriftraum 15, 5–23 × 12–18. Einspaltig, nur Bl. 1 zweisepaltig. 12–16 Textzeilen, nur Bl. 1 mit 63–64 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von einer Hand; ab 197^v Nachtrag von zwei weiteren Händen, 15. Jh.: Bastarda formata (Text, Glossen) und Kursive (Glossen). Rubriziert. 86^f Lombarde in Federzeichnung mit Drolierie und Knospenfleuronné.

(Teil II): Bl. 203–302. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 302^v. Wasserzeichen: 1. Hirsch, PICCARD II 238, 239 (Ellwangen, Piacenza 1387); 2. Bock, s. Verschiedene Vierfüßler, III 236 (Bozen, Ellwangen, Straßburg 1388, 1389); ähnlich III 168 (1385). Lagen: (VI–1)²¹³ + 6 VI²⁸⁵ + VIII³⁰¹ + (I–1)³⁰². Wortreklamanten. Schriftraum 24–28, 5 × 11–19, 5. Einspaltig. 12–14 Textzeilen, nur Bl. 300/301 mit 49–57 Zeilen. Textualis (Text) und gotische Kursive (Glossen) des Schreibers Johannes; ab 300^f jüngere gotische Kursive. Rubriziert. Initialen vereinzelt quer- oder schrägständig, gelegentlich mit Fleuronné.

Schaflederband, um 1470 (Wasserzeichen des hinteren Spiegels Schlüssel, PICCARD IV 65, nachgewiesen Ansbach, Nördlingen etc. 1468, 1469). Kanten abgeschrägt, nur un-

ter der SchlieÙe rechtwinklig. Je vier runde, hutförmige Messingbeschläge. Langriem-schlieÙe, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Glosa psalterii cum hymnis et sequentiis*. Gelbschnitt. Ansatz- und Schlußfalz Pergament aus einer Homiliarhs., 2. H. 9. Jh.: Paulus Diaconus, hier PD I 3 und 11, s. GRÉGOIRE, S. 430, 432, s. a. Herkunft.

Herkunft: Teil II geschrieben um 1388 in Schwaben (232^v, 275^v Afrahymnus bzw. -sequenzen mit schwäbischer Schreibung des Namens *Aufra* von einem Schreiber Johannes (299^v; s. MBK 3, S. 112 Z. 14, diese Hs.); Teil I geschrieben 1431 (197^f). Gebunden Anfang der 1470er Jahre im Auftrag des Benediktinerklosters St. Mang zu Füssen (s. Datierung des Einbands; Kanten, Ansatz- und Schlußfalz wie Cod. II. 1. 2° 136). Am Fußschnitt zwei parallele, offen endende Tintenstriche wie Cod. II. 1. 2° 171. Deshalb wohl zu den 1470 durch Kauf von dem Donauwörther Prediger Paulus erworbenen Büchern gehörig und somit nicht Teil der 1460 erfolgten Schenkung des Augsburger Bischofs Peter von Schaumberg an das Benediktinerkloster St. Mang, vgl. HÖRBERG, S. 512. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 2^f *Iste liber pertinet ad Fauces Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *H 68*; 18. Jh.: 1^f *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 66. (93)* und *d. 19*.

Lit. zur Hs.: HÖRBERG, S. 512 f.

Vorderer Spiegel Inhaltsangabe *Psalterium glosatum cum canticis et Quicumque et ymnis et sequenciis. De omnibus sanctis* (Nachtrag, 15. Jh.).

1. 1^{ra}–184^f Psalterium, glossiert

Prolog *Circa materiam libri psalmodum secundum communem consuetudinem quedam generalia sunt premitenda ...*; (1^{vb}) *Beatus vir ...* (Ps 1, 1). *Sciendum quod hic psalmus est sine titulo in ebreo ...*; (2^f) Interlinearglossen *Scilicet ipse Cristus qui ab instanti sue conceptionis fuit beatus ...*; Marginalglossen *Notandum quod in hoc psalmo Cristus ostenditur plenus omnis boni ... – ... vnam facientes concordiam*.

Lit.: STEGMÜLLER RB 6574, 5, diese Hs.

2. 184^f–197^f Cantica, glossiert

Laudes-Cantica <C>*onfitebor tibi ...* (Is 12, 1) mit Interlinearglossen *Confessione laudis gracias agendo. O Ihesu Criste ...* und Marginalglossen *Hic incipit tractatus de canticis. Intitulatur enim canticum. Est autem canticum exultationis habitata pro eternis ...*; (194^f) *Magnificat; Nunc dimittis*; (194^v) *Te deum*; (195^f) *Quicumque* mit Interlinearglossen *Id est: oportuum quia sine fide impossibile est placere deo ...* und Marginalglossen *Dominus noster Ihesus Cristus et saluator donauit cognitionem fidei ... – ... ex statuto ecclesie decantatur. Quod ita nos decantare faciat ... Et sic est finis 1431 proxima secunda post Chumradi*.

Auch: Prag UB 1461 (VIII. B. 25), 166^f, Marginalglossen dort einem Magister Alanus zugeschrieben. – Lit.: STEGMÜLLER RB 947 Anm. [zur Prager Hs].

3. 197^v–240^f Hymnar, glossiert

a. 197^v–202^v Tagzeiten (Nachtrag, 15. Jh.) *O lux beata trinitas ...*; Interlinearglossen *Id est: lumen. Supple: qui es ...; Iam lucis orto sidere ...*; Marginalglosse *Ymnum istum cottidie ad primas canamus in quo auctor tria precipue facit ...* Bestand: AH 51 Nr. 40, 41; AH 50 Nr. 18; AH 51 Nr. 23; AH 50 Nr. 4; AH 51 Nr. 24, 31, 25; AH 50 Nr. 5; AH 51 Nr. 35, 26; AH 50 Nr. 22; AH 51 Nr. 36, 27; AH 50 Nr. 23; AH 51 Nr. 37, 28; AH 50 Nr. 24; AH 51 Nr. 38, 29. Einige der Interlinearglossen deutsch.

b. 203^f–240^f Tagzeiten, Advent bis Fronleichnam, Johannes der Täufer bis Katharina, Apostel bis Jungfrauen, Kirchweihe. Anfang fehlt, beginnt in der letzten Zeile von AH 50 Nr. 18 (2) // *ardor proximos. Presta pater piissime ...*; ferner *Rector potens ...* Interlinearglossen *Scilicet mundi gubernator existens ...*; Marginalglossen *Notandum. Iste ymnus canitur hora sexta ... – ... quinto propter hominum fidelium deuotam oracionem effundencium etc.* Bestand, Feri-
aloffizium: AH 50 Nr. 19, 20; AH 51 Nr. 34, 44, 31, 50, 45; (205^v) Advent: AH 51 Nr. 47, 48; AH 2 Nr. 21, 20; (207^v) Weihnachtsfestkreis: AH 50 Nr. 26, 53 (1–7); AH 14a Nr. 13; AH 48 Nr. 79; AH 51 Nr. 160; AH 50 Nr. 28, 53 (8, 9, 11, 13), 155; (213^v) Mariä Verkündigung: AH 51 Nr. 123; (213^v) Mitleiden Mariens: AH 52 Nr. 53; Fastenzeit: AH 53 Nr. 34; AH 52 Nr. 2; AH 51 Nr. 55, 22, 54, 58; AH 50 Nr. 67 (1, 3–5, 7, 6, 8); AH 51 Nr. 57, 72; AH 50 Nr. 117 (1–12), 66 (8, 1–7, 9, 10), 31 (1–5, 9–12); (223^v) Ostern und Himmelfahrt: AH 51 Nr. 83, 85; AH 50 Nr. 223, 143; AH 51 Nr. 89; (227^f) Pfingsten: AH 50 Nr. 144; AH 51 Nr. 91; (228^f) Fronleichnam: AH 50 Nr. 387, 386; (229^v) Heiligenfeste: AH 50 Nr. 96; AH 51 Nr. 188, 174; AH 52 Nr. 85; AH 50 Nr. 72 (1–8 außer 3); AH 51 Nr. 125; AH 52 Nr. 117; AH 50 Nr. 146, 228 (1, 2, 4, 6, 8), AH 27 Nr. 154; AH 52 Nr. 248; (237^f) Commune sanctorum: AH 51 Nr. 108, 112, 114a, 118, 121; AH 50 Nr. 21; (239^f) Kirchweihe: AH 51 Nr. 102.

Marginalglossen (b) aus dem u. a. in Cod. II.1.2° 181, 60^{vb} überlieferten Hymnenkommentar.

4. 240^v–299^v Sequentiar, glossiert

Weihnachten bis Fronleichnam, Johannes der Täufer bis Nikolaus, Apostel etc., Maria. *Grates nunc omnes ...* Interlinearglossen *Id est: graciaram acciones. Id est: pro isto tempore natiuitatis ...*; Marginalglossen *Notandum. In die natiuitatis Cristi tres sequencie cantantur ... – ... sine tuo auxilio etc. Buntschüch.*

Bestand, Weihnachtsfestkreis: AH 53 Nr. 10, 16, 15, 215, 168, 157; AH 55 Nr. 9; AH 53 Nr. 29, 32; AH 50 Nr. 269; AH 53 Nr. 99; (251^v) Ostern: AH 53 Nr. 36, 46, 50; AH 54 Nr. 148 (1–7); AH 53 Nr. 53, 52, 56, 54; AH 54 Nr. 7, 18; AH 50 Nr. 240; (261^f) Kreuzauffindung: AH 50 Nr. 277; (262^v) Himmelfahrt: AH 53 Nr. 67; (263^v) Johannes: AH 55 Nr. 188; (265^f) Pfingsten: AH 53 Nr. 70; AH 54 Nr. 153; AH 50 Nr. 275; (268^f) Trinitatis: AH 53 Nr. 81; (268^v) Fronleichnam: AH 50 Nr. 385; (270^f) Heiligenfeste: AH 53 Nr. 163, 210, 203 (Str. 2: *Sanctum canat V̇dalricum* ...); AH 55 Nr. 232; AH 50 Nr. 267, 268; AH 55 Nr. 46; AH 53 Nr. 119, 173, 104; AH 50 Nr. 270; AH 53 Nr. 95; AH 55 Nr. 6; AH 53 Nr. 186, 247, 190, 149, 112, 181; AH 55 Nr. 120, 202 (Str. 19, 20 fehlen); AH 53 Nr. 122; AH 55 Nr. 265; (290^v) *Com-mune sanctorum*: AH 53 Nr. 228, 243; AH 50 Nr. 271; AH 55 Nr. 37 (21–26); AH 55 Nr. 14; AH 50 Nr. 241; AH 54 Nr. 245, 218, 2, 219, 216, 237; (299^v) *Nie so fro. Explicit hoc totum. Nomen scriptoris si tu connoocere velis, Io tibi sit primum, han medium, nes sed sit ymum.*

Marginalglossen aus dem u. a. in Cod. II.1.2° 181, 2^{ra} überlieferten Sequenzenkommentar.

5. 300^f–301^v De omnium sanctorum festiuitate (Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*, Exzerpt)

Omniium sanctorum festiuitas quatuor de causis instituta fuisse dicitur ... – ... et posito solio iuxta se sedere fecit // Textabbruch Blattende.

Druck: GRAESSE, Kap. 162 (157), S. 718 bis 727 Z. 20.

Cod. II.1.2° 181

Sequentiarum et hymnorum expositio · Guilelmus Durantis · Indices variorum operum

Füssen, St. Mang Papier 204 Bl. 28,5 × 20,5–21 I: Nürnberg 1412 II: spätes 14. Jh. III: frühes 15. Jh.

(Teil I): Bl. 1–108. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 103^{vb}, 108^{rb–vb}. Wasserzeichen: 1.–2. Ochsenkopf, PICCARD VI 245, 246 (Nürnberg, Schleusingen 1416); ähnlich BRIQUET 14513; 3. Buchstabe A, 7951. Lagen: 9 VI¹⁰⁸. Wortreklamanten. Schriftraum 23–25, 5 × 14,5–15, 5. Zweispaltig. 52–68 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert.

(Teil II): Bl. 109–143. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 143^{vb}. Wasserzeichen: Blume, ähnlich PICCARD II 1065 (Frankfurt, Oettingen 1393). Lagen: (VI–1)¹¹⁹ + 2

VI¹⁴³. Rest einer Reklamante. Schriftraum 24, 5–26 × 18–19. Zweispaltig. 52–62 Zeilen. Ältere gotische Kursive von einer Hand, Anfangszeile Textualis. Rubriziert.

(Teil III): Bl. 143a–203. Neuere Blattzählung; zusätzlich 143a. Unbeschrieben 143a^{rv}; Bl. 144–191 nur einzelne Seiten beschrieben, dazwischen jeweils 1–7 Seiten leer, so auch Bl. 199–203. Wasserzeichen: Glocke, ähnlich BRIQUET 3976, 3979 (Süddeutschland 1403–1404; 1414). Lagen: III¹⁴⁸ + 2 II¹⁵⁶ + 2 III¹⁶⁸ + 2 II¹⁷⁶ + III¹⁸² + VI²⁰³. Schriftraum 24, 5–26, 5 × 14–17. Einspaltig. 42–50 Zeilen. Bastarda von einer Hand; Zusätze Bastarda currens von fünf Händen. Rubriziert.

Roter Schaflederband. Gebunden in Nürnberg zwischen 1458 und 1467 (vgl. Falze, Herkunft). Streicheisenlinien. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge. Zwei Langriemschließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Glosa super ymynos et sequencias per circulum anni et alia plura*. Gelbschnitt. Falze aus zwei Pergamenturkunden, deutsch: 1. Schuldbrief, 1. H. 15. Jh., darin genannt 42/43 ein Bürger aus Sulzbach-Rosenberg und *Hannsen Streicher, burger zu Vilseck*; 2. Urkunde, Nürnberg 1458, darin genannt 186/187 *her Ieronimus Kreß*. Zu dem Nürnberger Bürgermeister Hieronymus Kreß s. K. F. VON FRANK ZU DÖFERING, *Die Kressen*, Schloß Senftenegg 1936, Sp. 166–169.

Herkunft: Teil II geschrieben spätes 14. Jh., Teil III frühes 15. Jh., beide wohl in Süddeutschland; Teil I geschrieben 1412 (60^{ra}), wohl in Nürnberg (dieselbe Hand auch Cod. II.1.2° 156). – Füssener Besitzeinträge, 2. H. 15. Jh.: 1^r *Iste liber pertinet ad Fauces Alpium, emptus 1467* (MBK 3, S. 113 Z. 33, Hs. genannt; am Fußschnitt Tintenstrich wie Cod. II.1.2° 112); 198^v *Ad Fauces pertinet, 1467*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild H 67. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel N^o 4, 68. (95) und d. 40.

Vorderer Spiegel Nachtrag von gleicher Hand wie Cod. II.1.2° 170, vorderer Spiegel: Inhaltsverzeichnis *Glosa super ymynos et sequencias* ...

1. 1^{ra}–106^{rb} **Expositio sequentiarum et hymnorum**

(1^{ra}–60^{ra}) Sequenzenkommentar, de tempore et de sanctis gemischt, Weihnachten bis Nikolaus, Kirchweihe, Maria, Apostel bis Jungfrauen. Prolog *Sapientia vincit* ... (Sap 7, 30). *In qua propositione duo tanguntur ad ipsius theologie commendacionem* ...; (2^{ra}) Textanfänge und Kommentar *Grates nunc omnes* ... (AH 53 Nr. 10). *Iste liber cuius subiectum est laus diuina in pertractando virtutes dei* ... *Prima sequencia diuiditur in duas partes* ...; (59^v) *Exultent filie* ... (AH 50 Nr. 271). *Ista sequencia que de virginibus canitur diuiditur in tres partes* ... – ... *calcaneum obseruabit ipsis insidias imponendo. Et sic est finis. Et finitus est iste liber proxima die post diuisionem apostolorum anno m^o cccc^o xii*. Bestand: AH 53 Nr. 10, 16, 15, 215, 168, 157, 29; AH 50 Nr. 269; AH 53 Nr. 99, 36, 50, 46; AH 50 Nr. 240; AH 54 Nr. 143, 230, 148; AH 53 Nr. 56; AH 54 Nr. 18; AH 53 Nr. 67; AH 54 Nr. 120; AH 55 Nr. 188; (29^{rb}) Pfingsten: AH 53 Nr. 70; AH 54 Nr. 153; AH 50 Nr. 275; AH 53 Nr. 81; AH 50 Nr. 385; AH 53 Nr. 163, 210; AH 55 Nr. 232; AH 50 Nr. 267, 268; (41^{va}) Afra: AH 53 Nr. 119, 173, 104; AH 50 Nr. 270; AH 53 Nr. 95; AH 55 Nr. 6;

AH 53 Nr. 192, 190, 112, 181; AH 55 Nr. 120, 203; AH 53 Nr. 122; AH 55 Nr. 265; AH 53 Nr. 247; (53^{va}) Marienfeste: AH 54 Nr. 191; AH 50 Nr. 241; AH 54 Nr. 245, 218; (57^{vb}) Commune sanctorum: AH 53 Nr. 228; AH 55 Nr. 333, 14; AH 50 Nr. 271.

(60^{ra}–106^{rb}) Hymnenkommentar, de tempore et de sanctis gemischt, Advent bis Nikolaus, Apostel bis Jungfrau, Kirchweihe. >*Nunc secuntur ymni*< Prolog *Accedite ad eum ...* (Ps 33, 6). *Istud est verbum psalmiste sermonem suum ad nos dirigentis ...*; (60^{vb}) Textanfänge und Kommentar *Conditor alme siderum* (AH 51 Nr. 47). *Iste liber cuius subiectum est laus diuina cum cognicione trinitatis ...*; (105^{va}) *Urbs beata Ierusalem* (AH 51 Nr. 102). *Iste ymnus qui in dedicatione templorum canitur diuiditur in duo ... – ... quinto propter hominum fidelium feruentem et devotam oracionem. Et sic est finis. Sabbato die ante festum Thome in aduentu domini quarte dominice* (1412 Dez. 17). *Explicit expositio ymnorum bona etc.* Bestand: AH 51 Nr. 47; AH 50 Nr. 8; AH 51 Nr. 49, 48; AH 50 Nr. 53 (1–7), 26; AH 52 Nr. 342; AH 51 Nr. 161; AH 50 Nr. 53 (8–13), 155; AH 53 Nr. 34; AH 51 Nr. 123; AH 52 Nr. 53, 2; AH 51 Nr. 55, 54, 57, 58, 22; AH 50 Nr. 67; AH 51 Nr. 72; AH 50 Nr. 66, 31, 117; AH 51 Nr. 38, 45, 83, 85; AH 50 Nr. 223, 143; AH 51 Nr. 89; (85^{va}) Pfingsten: AH 50 Nr. 144; AH 51 Nr. 91; AH 50 Nr. 386, 96; AH 51 Nr. 188, 174; (95^{vb}) Afra: AH 52 Nr. 85; AH 51 Nr. 172; AH 50 Nr. 72; AH 51 Nr. 125; AH 52 Nr. 117; AH 50 Nr. 146, 228; AH 27 Nr. 154; AH 52 Nr. 248, 98; AH 51 Nr. 183; (104^{vb}) Commune sanctorum: AH 51 Nr. 108, 112, 114a, 118, 121; (105^{va}) Kirchweihe: AH 51 Nr. 102.

Auch: (mit gleichem Kommentar) Ansbach SB lat. 74; Basel UB A X 25; München BSB Clm 28315; ebd. UB 2° 151 und Ottobeuren Stiftsbibl. O. 6, Bestand jeweils geringfügig abweichend; s. a. Cod. II. 1. 2° 180, 205^v–299^v.

2. 106^{rb}–108^{ra} Dicta-Sammlung

>*Auctoritates vtilis*< *Iacobus* (4, 4): *Quicumque voluerit amicus esse huius mundi inimicus dei constituitur. Propter voluntatem et contrarietatem deus s̄wadet humilitatem ...* Zitate aus Bibel, Kirchenvätern, Anselmus, Bernardus, Rabanus, u. a. *De temporalibus bonis*; (106^{va}) *De confessione*; (107^{ra}) *De auaricia*; (107^{rb}) *De mercede celesti*; (107^{va}) *De efficacia fletus*; (107^{vb}) *De amore Cristi*.

3. 109^{ra}–143^{va} De festiuitatibus ecclesiae (Guilelmus Durantis: Rationale diuinorum officiorum, Lib. 6–7, Exzerpt)

>*Ista sunt scripta de rationali incipiendo a uigilia pasche et continuatur usque ad aduentum domini de tempore et primo de benedictione cerei paschalis per totum et quid significat. Vide infra*<. Beginnt fortlaufend im Kapitel De benedictione

cerei von Lib. 6 // *sabbato in albis et ideo quinque in illo sabbato fiunt ...*; (136^{va}) Liber 7, endet ... *ad fidem conuertit* // Textabbruch in der unteren Spaltenhälfte im Kapitel De sanctis Gervasio et Prothasio.

Druck: GW 9101-9144. – Lit.: G. LANGGÄRTNER, in: LexMA 3, 1986, Sp. 1470.

4. 144^r–203^v Indices rerum operum variorum

a. 144^r–191^r Bernardus Claraevallensis: Sermones in psalmum ‚Qui habitat‘, Sachregister, alphabetisch *Aduersitas nulla nocebit si nulla dominetur iniquitas ... – ... Xpus* (Christus) *quomodo pro impiis et quomodo pro fratribus mortuus est: Bernhardus super nonum versum Qui habitat*. Vgl. PL 183, 185–254. – Bei fast jedem Buchstaben von zeitgenössischer Hand ergänzt durch Registereinträge zu *Bernhardus: Ad carthusienses*, d. i. Guilelmus de Sancto Theodorico: Epistulae ad fratres de Monte Dei, vgl. PL 184, 307–364; zu *Crisostomus: De laudibus Pauli*, vgl. CPG 4344; zu *Bernardus: De consideratione ad Eugenium*, vgl. PL 182, 727–808; Einträge von zwei weiteren Händen zu verschiedenen Autoren von Ambrosius bis (183^r) Henricus de Langenstein; ferner Exzerpte von je einer Hand: (167^r) aus einer *Vita sancti Ottonis*, vgl. BHL 6392 ff.; (170^r) aus Ps.-Augustinus: *De visitatione infirmorum*, vgl. PL 40, 1147–1158; schließlich historische Notizen zu den Begriffen (163^r) *Interdictum* und (175^v) *Papa*, genannt u. a. *Constantinus secundus, papa femella Agnes que uocata est Iohannes Anglicus, Liberius*.

b. 192^r–203^v *Collationes patrum*, Sachregister, alphabetisch ›*Registrum collationum patrum*‹ *Auxilium dei esse petendum: in prologo libri primi. Abstinentia cibi qualis fuit in patribus: libro decimo capitulo 18 ... – ...* (198^v) *Xps* (Christus) *non est passus stimulos carnis: Serapion capitulo sexto*. Verwiesen auf Lib. 1–12.

Lit.: zur Überlieferung der *Collationes patrum* (non Cassiani) nach Ausweis von Bibliothekskatalogen s. C. M. BATTLE, Die „Adhortationes sanctorum patrum“ („Verba seniorum“) im lateinischen Mittelalter (Beiträge z. Gesch. d. alten Mönchtums u. des Benediktinerordens 31), 1972, S. 167, 174, 186.

Cod. II. 1. 2° 182

Aszetisch-pastoraler Sammelband

Füssen, St. Mang Papier 261 Bl. 28, 5–29 × 20, 5 Schwaben
I, IV: Mitte 15. Jh. II: Benediktiner Füssen 15. Jh. 3. V.
III, V: 15. Jh. 2. V. (1437)

(Teil I): Bl. 1–60. Alte Blattzählung. Unbeschrieben 36^{vb}. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD XII 255, XI 213, XIII 247 (jeweils Schwaben 1452 bzw. 1454); Dreiberg,

ähnlich BRIQUET 11794; Turm, PICCARD I 294 (Nördlingen 1456). Lagen: 5 VI⁶⁰. Schriftraum 20, 5–21 × 15–15, 5. Zweispaltig. 31–42 Zeilen. Bastarda von zwei Händen (1^{ra}, 37^{ra}). Rubriziert.

(Teil II): Bl. 61–117. Alte Blattzählung 61–99; übersprungen 66. Unbeschrieben 88^{rb}–^{vb}, 114^v–117^v. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD XII 660, XIII 504 (Schwaben 1466). Lagen: 4 VI¹⁰⁹ + IV¹¹⁷. Schriftraum 23, 5–25, 5 × 15, 5–16. Zweispaltig. 37–46 Zeilen. Bastarda von zwei Händen, s. Herkunft. Rubriziert.

(Teil III): Bl. 118–224. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 222^v–224^v. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD XII 437 (Schwaben 1437–1439). Lagen: 8 VI²¹³ + (VI–1)²²⁴. Schriftraum 21–23, 5 × 14, 5–16. Zweispaltig. 39–47 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens in mehrfach wechselndem Duktus, s. Herkunft. Rubriziert.

(Teil IV): Bl. 225–240. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 225^v. Wasserzeichen: Ochsenkopf, VI 251 (Schwaben 1450–1454). Lagen: VIII²⁴⁰. Schriftraum 22–22, 5 × 15–15, 5. Zweispaltig. 40–50 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von einer Hand. Rubriziert.

(Teil V): Bl. 241–262. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 258^v–262^v. Wasserzeichen: Ochsenkopf, XIII 284 (Schwaben 1436–1439), XII 437, s. a. Teil III. Lagen: VI²⁵² + (VI–2)^{Spiegel}. Schriftraum 23–24 × 15–15, 5. Zweispaltig. 50–53 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert.

Schaflederband. Einzelstempel, s. Herkunft. Kanten abgeschrägt, nur unter der Schließe rechtwinklig. Vier bzw. fünf hutförmige Messingbeschläge, einer fehlt. Langriemenschließe. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, von der Hand des Füssener Benediktiners Ulricus Bissinger, 15. Jh.: *Tractatus super Salve regina. Tractatus Iohannis Nider*. Gelbschnitt. Ansatz- und Schlußfalz aus einer Homiliar-Hs., 2. H. 9. Jh. Paulus Diaconus, hier u. a. PD I 9, 10, s. GRÉGOIRE, S. 431, s. a. Herkunft; Lagenfalz aus einer wohl exegetischen Hs., 10. Jh.

Herkunft: Teil III und V geschrieben um 1437 (247^{vb}; teilweise von gleicher Hand wie Cod. II. 1. 2° 127, 94^{ra}); Teil I und IV in den 1450er Jahren, Teil II gegen 1470 im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen (von denselben beiden Händen wie Cod. II. 1. 2° 190), sämtliche Teile geschrieben in Schwaben. Gebunden um 1470 im Auftrag von St. Mang (Einzelstempel, Kennzeichnung am Fußschnitt sowie Ansatz- und Schlußfalz jeweils von gleicher Art auch in Cod. II. 1. 2° 136). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*; 258^{rb} *Iste liber est emptus a Paulo predicatore in Werdea cum alijs lxxxv voluminibus anno domini m° cccc° lxxviii° circa pascha per abbatem Iohannem cognomine Hassonem*, von anderer Hand ergänzt *cuius anima requiescat in pace. Amen*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *D 56*. Demnach Teil V durch Kauf von dem Donauwörther Prediger Paulus 1469 erworben und im Auftrag des Füssener Benediktinerklosters mit den anderen, teilweise in St. Mang entstandenen Teilen um 1470 zusammengebunden. Prediger Paulus als Bücherschenker für St. Mang erwähnt MGH Nocr., Bd. 1, S. 83; LEISTLE, *Strebsamkeit*, 1895, S. 541; zur Donauwörther Prädikatur an der Pfarrkirche St. Ulrich, später St. Maria s. STEICHELE 3, S. 786–788; MBK 3, S. 109 f.; M. ZELZER, *Geschichte der Stadt Donauwörth*, Bd. 1, 1958, S. 74, 381; dort als Prediger genannt 1440 Paulus de Weidenbach und 1448 Paulus Tallentschwanger, s. S. 330; zum Füssener Abt Johannes Heß (Hasso,

Hassius) s. LEISTLE, Strebsamkeit, 1895, S. 539–543. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 107. (81) und d. 20.

Vorderspiegel Inhaltsverzeichnis (Nachtrag von mehreren Händen, 15. Jh.).

1. 1^{ra}–36^{va} **Bernoldus Caesariensis: Tractatus super ‚Salve regina‘**

›*Incipit tractatus super antiphonam Salve regina. Item primo prologus*‹ *Quia excellentia virginis gloriose omnem ligwam ymmo omnem creaturam ad sui laudem invitat ...*; Text *Salve regina misericordie etc. Hec antiphona censenda est ... – ... qui est Ihesus benedictus in secula. Amen. Explicit tractatus ...*; Index rerum mit Erklärung *Quia in tractatu premissio plura predicabilia reperiuntur ...*

Auch: München BSB Clm 3752, 91^v–116^v; mit Autorzuweisung auch Augsburg SuStB 2° Cod. 304, 229^{rb}; Eichstätt UB Cod. st 448, 97^{rb}. – Lit.: G. STEER, Hugo Ripelin von Straßburg (Texte u. Textgesch. 2), 1981, S. 196 f.

2. 37^{ra}–60^{vb} **Augustinus Triumphus de Ancona: Super ‚Magnificat‘**

›*Incipit tractatus super Magnificat.*

Druck: Augustini Triumphus Anconitani ... in canticum deiparae Mariae virginis commentarius, ed. A. ROCCA, Rom 1590, S. 13–94. – Lit.: STEGMÜLLER RB 1548, aus der Hs. zitiert; ZUMKELLER, Nr. 131, Hs. genannt; ders., in: Marienlexikon 1, 1988, S. 298.

3. 61^{ra}–88^{ra} **Dialogus magistri et virginis de excellentia virginitatis**

›*Tractatus de virginitate per modum dialogi*‹ (Titel s. auch Vorderspiegel); (61^{ra}) ›*De uirginitate*‹ *Semper quidem, frater dulcissime, ut nosti delectatus sum cum tua dilectione de salubribus materiis confabulari ...*; (74^{va}) ⟨N⟩*uper, frater mi, peruenit ad me sermo ... – ... aduc utique virginitatem nupcijs preferam quamdiu uiuam. Amen.*

Auch: München BSB Clm 4687, 243^{ra}–263^{ra}. – Lit.: BLOOMFIELD 5403; D. YATES, Descriptive Inventories ... (Austrian Libraries 1), 1981, S. 77, zu: Innsbruck Stiftsbibl. Wilten HMML 28, 776, 143^{ra}.

4. 89^{ra}–114^{rb} **Henricus de Langenstein: Sermo de assumptione BMV**

⟨Q⟩*vasi cedrus ... (Sir 24, 17) et legitur in ecclesia communiter ad laudem dei genitricis virginis gloriose. In hac utique ipsius solempnitate precipua celebrioribus ... – ... et nos cum ipso appareamus in gloria. Quam ipse concedat ...*

Auch: Cod. II.1.2° 173, 180^{ra} (Lit.).

5. 118^{ra}–146^{va} **De ingressu religionis (Kartäusertraktate)**

a. 118^{ra}–145^{ra} Tractatus declinandi malum et faciendi bonum. ›Tractatus Iohannis Nider‹ (Titelnachtrag, 15. Jh.); Prolog *Cvm sermo collocacionis ...*; (118^{rb}) ›Incipit tractatus inclinandi (!) mali et faciendi boni ad bene viuendum, compilatus ... ad utilitatem legencium et specialiter scolarium siue studencium religionem ingredi cupientium ...‹ *Omnes homines naturaliter scire desiderant* (Aristoteles, *Metaph.* 1). *Audiant hec scolares studiosi ... – ... vt post hoc exilium et tu et ego et omnes cristifideles ad eternum perueniamus gaudium. Per ...* Zitiert u. a. (121^{rb}) Johannes Gerson: *Epistula ad quendam cartusiensem; Quidam egregius versificator* mit den Versen WALTHER, *Carmina* 7752; Druck: F.J. MONE, *Lateinische Hymnen des Mittelalters*, 1853, Bd. 1 Nr. 298; (125^{va}) 47 Verse *Commendatio cellae*, s. WALTHER, *Carmina* 8353.

b. 145^{ra}–146^{va} Tractatus de simplicibus et rudibus religionem intrare non valentibus ›Incipit prelocucio simplicium ac rudium non valencium intrare religionem‹ (45^{rb}) Prolog *Sepe contingit quod homines dicunt: Non omnes ...*; Text *Animaduertendum est cunctis cristianis quod licet redemptio ... – ... Redemisti nos ...* (Apc 5, 9f.). *Vnde sis benedictus ...*

Auch: (Gesamttext) Basel UB A XI 74, 229^f–296^f, s. G. BINZ, *Die deutschen Handschriften ...*, 1907, S. 367.

6. 146^{vb}–147^{vb} **Predigt anlässlich der Visitation eines Kartäuserklosters**

›*Sermo in visitacione claustris*‹ *Et visitacio tua ...* (Iob 10, 12). *Super quo verbo beati Iob dicit beatus Gregorius ... – ... vt nobis ac capitulo generali propositum thema quilibet dicat gratanter ... Vnde benedictus ...* Hervorgehoben (146^{vb}) *patres sancti ordinis nostri carthusiensis*.

7. 147^{vb}–150^{vb} **Ps.-Anselmus Cantuariensis: Exhortatio ad contemptum temporalium**

›*Incipit liber exhortacionum beati Anselmi ad contemptum temporalium et desiderio (!) eternorum*›.

Druck: PL 158, 677–686. – Lit.: R. RUDOLF, *Ars moriendi* (Forschungen z. Volkskunde 39), 1957, S. 26 Anm. 8; 122; BLOOMFIELD 4768.

8. 150^{vb}–155^{vb} **Epistula ad sororem (Aelredus Rievallensis: De institutione inclusarum, Kap. 29–33)**

›*Epistola beati Anselmi ad sororem suam scripta de preteritorum dei beneficiorum memoria, de presencium experientia et expectatione futurorum*›.

Druck: PL 158, 785–798 als Ps.-Anselmus Cantuariensis: *Meditationes* 15–17; ed. C. H. TALBOT, CCM 1, 1971, S. 662–681 Z. 875–1527. – Lit.: A. WILMART, *Auteurs spirituels ...*, Paris 1932, S. 173–201, hier 196 f.

9. 155^{vb}–159^{ra} De vita et passione Christi

›*Incipit prologus de actibus et passione saluatoris secundum historiam ewangelicam beati Anshelmi episcopi*‹ (156^{ra}) *Desere iam anima ... – ...* (158^{vb}) *mater miserere*; Sechs weitere Strophen *O quam nos mirifice, Ihesu, consolaris ... – ...* (159^{ra}) *et tuis perhennibus affluentes bonis. Amen*; Schlußstrophe mit Zuschreibung an Alexander (Neckam?) *Tandem diligenciam obsecro leccionis* (lies: lectoris) / *si quis hoc opusculo hauserit dulcoris* / *Alexandri immemor ne sit peccatoribus* (lies: peccatoris) / *sed orando gratiam rependat laboris*.

Druck: PL 149, 591–602 als Anselmus Lucensis (?): *Meditationes de gestis domini nostri Jesu Christi*. – Lit.: P. RICHARD, in: DHGE 3, 1924, Sp. 492; WALTHER, *Carmina* 4273; DISTELBRINK, Nr. 117; Schlußstrophe auch Cambridge UB Ms. Ee VI 29, 51^b, s. A catalogue of the manuscripts ..., Bd. 2, Cambridge 1857, S. 269.

10. 159^{ra}–177^{rb} Gerlacus Petri: Tractatus latini

a. 159^{ra}–174^{rb} Soliloquium ›*Incipit soliloquium cuiusdam regularis ...*‹ *In spiritu humilitatis, in omnino* (lies: animo) *contrito, inclinatus ... – ... cum domino sit omnia in omnibus*.

b. 174^{rb}–177^{vb} Breviloquium ›*Incipit et pre manibus est preuiloquium (!) prefatorum capitulorum paucis admodum uerbis quantum ad substanciam sancti contentuum et sub breuibus regulis occasio est efficax exercicii spiritualis*‹ (174^{va}) Titelnachtrag, 15. Jh.: *Reformacio sui ipsius*; Text *In tumultibus et accidenciis exterioribus inniti ut sis quietus ... – ... et quod diligentibus deum omnia cooperantur in bonum experimentaliter sentire. Explicit reformacio animi carthusiensis deuoti monachi*.

Druck: (a) Köln 1616, danach J. STRANGE, *Gerlaci Petri ignitum cum deo soliloquium*, 1849, mit Umstellung von Kap. 36; (b) W. MOLL, in: *Kerkhistorisch Archief* 2 (1859) 174–199, Hs. mit Kürzungen, Kap. 38–40 an den Schluß gestellt. – Lit.: J. VENNEBUSCH, zu: Köln StA GB 8° 77, 1^r; G. DE BAERE, in: VL 7, 1989, Sp. 467–469.

11. 177^{vb}–178^{va} Thomas Becket (?): Orationes

›*Incipit oracio sancti Thome martiris ad sanctam trinitatem etc.*‹ *Inchoacio et perfeccio omnium bonorum, beatitudinis auctor ... reple nos caritate tua ...*; (178^{ra}) *Deus sancta trinitas, ex quo omnia ...*; (178^{rb}) *Domine Ihesu Criste ... tibi flecto genua mea ...*; (178^{va}) *Accende cor meum ... – ... et interna dulcedine eam iugiter inebria. Amen*.

12. 178^{va}–180^{vb} **Quid est deus**

›*De cognitione dei*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh.); Text *Quid est deus? Caritas eligens, trahens et tenens. Quid est deus? Bonitas tollerans, fix (lies: vix) irascens in ira, numquam impaciens ... – ... quia furtive sibi in interne glorie despectu blanditur etc. Explicit cognitio dei per profectus viatoris.* 38 Fragen.

Lit.: G. MEYER/M. BURCKHARDT, zu: Basel UB B XI 8, 59^f.

13. 181^{ra}–186^{vb} **Ars moriendi**

a. 181^{ra}–186^{va} *Speculum artis bene moriendi* ›*De arte bene moriendi*‹.

b. 186^{va}–^{vb} *Modus disponendi se ad mortem Ego frater N. indignus nomine carthusiensis confiteor tibi clementissime deus ... – ... vel eciam in futuro iudicio. Amen.*

Druck: (a) GW 2597–2614 u. ö. – Lit.: (a) BLOOMFIELD 1076; K. SCHNEIDER, in: VL 9, 1996, Sp. 40f.; (b) RUDOLF (wie Text 7) S. 84 f. und Anm. 10.

14. 187^{ra}–196^{vb} **Johannes de Castello: Spiritualis philosophia (Forma brevior)**

›*De cognitione sui ipsius*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh.); Kapitelverzeichnis; Text *Cogitanti michi philosophari ... – ... omnia ibi prefata debite sibi suo modo singulariter applicauerit etc. Explicit tractatus de cognitione sui ipsius bonus et utilis ex sermone sexto beati Bernhardi abbatis super cantica compilatus qui potest nominari spiritualis phylosophia.*

Druck der längeren Fassung: C. STROICK, Unpublished Theological Writings of Johannes Castellensis, Ottawa 1964, S. 147–194, hier bis 188; Druck des Kapitelverzeichnisses: M. GRABMANN, Mittelalterliches Geistesleben, Bd. 1, 1926, S. 510f. – Lit.: R. WAGNER, Ein nütz und schone ler von der aygen erkantnuß (MTU 39), 1972, zur Überlieferung der kürzeren Fassung bes. S. 28–33, 46–50; J. SUDBRACK, in: VL 4, 1983, Sp. 654–658.

15. 197^{ra}–222^{rb} **De imitatione Christi**

›*De imitatione Cristi et contemptu omnium vanitatum*‹ *Qui sequitur me ... – ... Quid facerem //* Textabbruch Spaltenmitte im drittletzten Kapitel von Teil 3 *De interna consolatione.*

Ed.: P. E. PUYOL, Bd. 1, Paris 1898, S. 1–256 Abs. I 1, 1 bis III 57, 21; L. M. J. DELAISSÉ, Le manuscrit autographe de Thomas a Kempis (Les publications de Scriptorium 2), Paris etc. 1956, S. 180–251 und 297–398. – Lit.: P. VAN GEEST, in: VL 9, 1996, Sp. 868.

16. 226^{ra}–231^{ra} **Johannes de Francfordia: De contractibus**

›*De empcione et vendicione*‹ (Titelnachtrag, 15. Jh.); Text *Ut in foro anime ubi inspector est deus ... – ... urgente penuria eas compellente etc. Et sic est finis huius tractatus de contractibus compositus per magistrum Iohannem de Franckf. doctorem in theologia etc.*

Auch: Cod. II. 1. 2° 92, 227^r (Lit.).

17. 231^{rb}–240^{vb} **Johannes Nider: Dispositorium moriendi**

›*Dispositorium mortis*‹; (240^{va}) *Incipit tabula in dispositorium moriendi.*

Druck: HAIN 8589, 214–234; ohne Tabula auch 11828. – Lit.: RUDOLF (wie Text 7) S. 83 f.; KAEPPELI, Nr. 2536; BLOOMFIELD 1064.

18. 241^{ra}–258^{tb} **Johannes Institoris: Speculum puritatis sive de puritate cordis**

Kapitelverzeichnis; (241^{va}) Exempel *Quidam senex solitarius quendam docuit iuuenem cupientem conuersari cum fratribus in congregacione ...*; (241^{vb}) Titelnachtrag, 15. Jh.: *De puritate cordis*; Prolog *Beatus Basilius dicit, episcopus Capadocie, in tractatu ad spirituales filios: Quodcumque opus inchoaueris facere, primo inuoca deum ...*; (242^{ra}) Text *Dicit Aristotiles quinto libro ethicorum quod non minus difficilis est sciencia et disciplina iustorum et iniustorum ... – ... cum quibus laudem te in seculorum secula. Amen.* Zwei Teile; Datierung (247^{vb}) *Explicit prima pars huius speculi puritatis. (14)37 in die Galli.*

Auch: Augsburg SuStB 2° Cod 405, 44^{va}. – Lit.: H. RÜTHING, in: DSAM 8, 1974, Sp. 1778; F. STÖHLKER, Die Kartause Buxheim, Bd. 4, 1978, S. 706.

Cod. II. 1. 2° 183

Nicolaus de Lyra

Füssen, St. Mang Papier I + 247 Bl. 39 × 27 Serviten
1429

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^r, 247^{rv}. Wasserzeichen: 1. Joch, ähnlich BRIQUET 7877 (1432); 2. Blume, PICCARD IV 1994, 1999 (Nürnberg 1431/36). Lagen: 20 VI²⁴⁰ + (IV–1)²⁴⁷. Bl. 201/202 durch Bindefehler vertauscht. Lagenzählung; bis Lage 4 Wortreklamanten. Schriftraum 28–30 × 19, 5–20. Zweispaltig. 46–54 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert. Lombarden, meist rot und blau wechselnd, 85^{ra} mit Fleuronnée. 174^{va} Textillustration: Stammbaum der seleukidischen und ptolemäischen Herrscher ›*Reges Egypti/ reges Syrie*‹, schematisch.

Schaflederband, um 1465 (Wasserzeichen des hinteren Spiegels Turm, PICCARD I 296; das gleiche Papier auch für den 1464 in Füssen, St. Mang geschriebenen Cod. II. 1. 2°

157 verwendet). Je fünf runde Beschläge, entfernt. Zwei Schließen, eine weitgehend entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Nicolaus de Lira super prophetas*. 1^r Vorsatzblatt, Pergament.

Herkunft: 1429 geschrieben von der Hand des Servitenmönchs Johannes von Kaaden (Kadaň, Nordböhmen) (246^{vb}). – Nürnberger bzw. Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: I^r, 246^{vb} *Hic liber est magistri Friderici Schön de Nürenberga sacre theologie professoris*; das Verbum (est) jeweils radiert und überschrieben *fuit*, Eintrag jeweils ergänzt von späterer Hand *emptus per venerabilem dominum Iohannem tunc temporis abbatem ad sanctum Magnum* (246^{vb} *monasterii sancti Magni*) *in Faucibus anno domini m cccc lxxiii*^o (246^{vb} 1463); 1^r Gesamteintrag ohne Datum wiederholt. Hs. offenbar zuerst an das Nürnberger Benediktinerkloster St. Egidien gelangt, von dort als Dublette an Friedrich Schön abgegeben, der ab 1457 wieder in Nürnberg lebte (vgl. MBK 3, S. 425 Z. 23–26), und von diesem durch den Füssener Abt Johannes Heß zusammen mit Cod. II. 1. 2° 154 für St. Mang gekauft. Zum Erfurter Theologieprofessor Friedrich Schön aus Nürnberg (1395/1400–1464) s. Cod. II. 1. 2° 154; zum Käufer der Hs. s. Cod. II. 1. 2° 182. Gebunden um 1465 im Auftrag des Füssener Benediktinerklosters St. Mang; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *H 60*; 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 44. (8).

I^r, 1^{ra}–246^{vb} **Nicolaus de Lyra: Postilla litteralis super prophetas**

(I^r) *>Incipiunt postille Nicolai de Lira super prophetas<*.

(1^{ra}–184^{vb}) *Prophetas maiores*. Isaias STEGMÜLLER RB 5872; (85^{ra}) Jeremias, ebd. 5874; (134^{ra}) *Lamentationes Jeremiae*, ebd. 5875; (140^{va}) Daniel, ebd. 5879.

(185^{ra}–246^{vb}) *Prophetas minores*. Osee bis Malachias STEGMÜLLER RB 5882–5893; (246^{vb}) *Explicit postilla super prophetas maiores et minores edita a fratre Nicolao de Lyra, completa per manus fratris Iohannis de Cadano ordinis fratrum seruorum sancte Marie sub anno domini millesimo cccc^o xxix in die cene domini etc.* – Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.).

Druck: HAIN 10365 u. ö.; GOSSELIN, Nr. 12–57, 98. In der Hs. die Anfangskapitel bei Daniel abweichend [redactio prima]. – Lit.: STEGMÜLLER RB, S. 64–68, 71 f. Hs. genannt.

Cod. II. 1. 2° 184

Astesanus de Ast

Füssen, St. Mang Papier III + 382 Bl. 39,5 × 28–28,5
Nürnberg 1446–1447

Neuere Seitenzählung; neue Blattzählung *I–III*; zusätzlich S. 381a, S. 381b. Unbeschrieben *I–III*, 761^b–762^b. Wasserzeichen: 1.–2. Waage, PICCARD VIII 41, 53, 54 (Süddeutschland 1452–1458). Lagen: II^{III} + 31 VI⁷⁴⁰ + (VI–1)⁷⁶². Lagenzählung.

312

Schriftraum 30–30, 5 × 27, 5–28. Zweispaltig. 59–60 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert. Zu Beginn jedes Buches und einiger Titel Lombarden in Deckfarbenmalerei mit Fleuronnée.

Schweinslederband, um 1470 (Wasserzeichen der Vorsatzblätter Galliciani-Marke, BRIQUET 8125, nachgewiesen 1470–1478). Einzelstempel einer Augsburger Werkstatt (KYRISS, Nr. 90 Stempel 1–5). Je fünf rautenförmige Kuppelbeschlüge aus Messing, durchbrochene Blattornamentik, Eckbeschlüge mit den Schriftleisten *o florens rosa / mater domini spec* aus der Marien-Antiphon AH 50 Nr. 246. Zwei Schließen, eine abgeschnitten, Haftbleche s. *Maria / ora pro*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Summa Astexani scripta*. Gelbschnitt. Reste bzw. Spuren lederner Blattweiser, rot.

Herkunft: Herbst 1446 bis 28. 6. 1447 geschrieben von Caspar Wolgmut de Augusta in Nürnberg (761^a, s. 111^b, 191^a etc., vgl. Wasserzeichen). Auftraggeber: Dr. decr. Otto Holzmann von Lichtenfels, Pfarrer in Buchloe (761^a); s. auch Augsburg SuStB Cod. 2° Cod 270. Gebunden im Auftrag des Füssener Benediktinerklosters St. Mang (Wasserzeichen der Vorsatzblätter auch Cod. II. 1. 2° 220; Eckbeschlüge wie Cod. II. 1. 2° 189, 197, 204; Schließen auch Cod. II. 1. 2° 191, 193–197, 199). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: S. 1 *Presentem summam legauit Leonhardus Gessel monasterio sancti Magni in Faucibus pure propter deum. Cuius anima requiescat in sancta pace. Amen. Actum lxx°*; 761^a *Anno domini m° cccc° (!) legauit monasterio sancti Magni in Faucibus prescriptam summam Astexani venerabilis vir decanus ecclesie Augustensis et decretorum licenciam Leonhardus Gessel. Cuius anima requiescat in sancta pace. Actum lxx°. Amen*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild F 6. Zu Leonhard Gessel s. Cod. II. 1. 2° 108; ZOEPFL, Weltgeistliche, S. 754 f., Hs. genannt. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 1. (31) und 66.

1^a–761^a Astesanus de Ast: Summa de casibus conscientiae

›*In nomine domini. Amen. Incipit summa de casibus ad honorem dei compilata per fratrem Astexanum de ordine fratrum minorum ...*‹; Widmungsbrief an Kardinal Johannes Cajetanus de Ursinis, dessen Erwidmungsschreiben, Proömium, jeweils Titelverzeichnis und Text zu Buch 1–8 einschließlich Titel 41 De significationibus verborum; (746^a) Index rerum mit Prolog *Cupiens ego frater Astexanus compilator huius summe ...* (746^b) *Abbas vnus non potest simul pluribus monasteriis preesse ... yronia: li. 2 ti. 8 etc. Deo gracias. Explicit tabula siue registrum super octo libris memorate summe de casibus edite a fratre Astexano de ciuitate Astensi de ordine fratrum minorum que finita est per me Casparem Wolgmut de Augusta, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo septimo in vigilia beatorum apostolorum Petri et Pauli in opido Nürnberg., pro egregio viro decretorum doctore domino Ottone Holzman de Lichtenfels domino suo gracioso. Sit nomen domini benedictum in secula.* Weitere Datierungen am Schluß von Buch 1–7: (111^b) 1446 Nov. 8; (191^a) 1446 Dez. 14; (288^b) 1447 Jan. 18; (333^a) 1447 Feb. 1; (410^a) 1447 Feb. 28; (558^a) 1447 April 18; (638^b) 1447 Mai 16.

Druck: GW 2749–2758. – Lit.: MOHAN, S. 387* (8); BLOOMFIELD 0647.

Cod. II. 1.2° 185

Thomas de Aquino (I)

Füssen, St. Mang Papier 396 Bl. 40, 5 × 26, 5–29, 5 Diö-
zese Augsburg 1447

Neuere Blattzählung; neu 386–395; zusätzlich 345a. Unbeschrieben 385^v–386^v, 394^{vb}–395^{vb}. Wasserzeichen: 1. Amboß, PICCARD, Werkzeug V 1329, 1331, nachgewiesen Bayern 1455, 1457; 2. Waage, VIII 121, 127 (Nürnberg 1452, 1445). Lagen: 33 VI³⁹⁵. Wortreklamanten. Schriftraum 27, 5–29, 5 × 16, 5–19. Zweispaltig. 45–53 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert.

Schaflederband, 15. Jh. Streicheisenlinien. Mittelbeschläge rund, entfernt, quadrantförmige Eckbeschläge aus Messing, ziselierte Blattornamentik auf punziertem Grund. Zwei Schließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Secunda secunde sancti Thome de Aquino*. Hinterer Spiegel Vermerk über Simonie, 15. Jh.

Herkunft: 1447 geschrieben in Süddeutschland, wohl Diözese Augsburg, von Johannes Richardi (385^{tb}, 394^{va}; vgl. Wasserzeichen). Bair. Anlautverhärtung, z. B. 26^{va} *plasphe-mia*. Zu Johannes Richardi von Dinkelsbühl, Kleriker der Diözese Augsburg und kaiserl. Notar s. P.-J. SCHULER, Notare Südwestdeutschlands (Veröff. d. Kommission f. gesch. Landeskunde B 90), 1987, Nr. 1050. Vorbesitzer: Jodokus Klammer, Ulm. Die Schenkung dieser Hs. an das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen im Jahr 1470 erwähnt im Fortsetzungsband Cod. II. 1.2° 208, 276^{tb} (ZOEFL, Weltgeistliche, S. 759, Hs. genannt; MBK 3, S. 120 Z. 11 f., 25, Hs. genannt). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild A (Ziffer unkenntlich, wohl 21, vgl. Cod. II. 1.2° 208); 18. Jh.: 1^f *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 46. (4) und 13.

1^{ra}–394^{va} **Thomas de Aquino: Summae theologiae pars secunda secundae**

Prolog *Post communem consideracionem de virtutibus, viciis et aliis ad moralem materiam pertinentibus necesse est considerare singula in speciali . . .*; (1^{tb}) Quaestio 1–189. Quästionenzählung als Seitentitel; (385^{tb}) Schreibervermerk *Johannis Richardi. Anno 1447 in die Egidii*; (387^{ra}) Verzeichnis der Titel von Quästionen und Artikeln; (394^{va}) 1447^o.

Druck: HAIN 1434–1438, 1454–1467; ed. Opera omnia iussu impensaue Leonis XIII, Bd. 8–10, Roma 1895–1899. – Lit.: STEGMÜLLER RS 847; SHOONER, Nr. 1086, diese Hs.

Cod. II. 1.2° 186

Augustinus Triumphus de Ancona

Füssen, St. Mang Papier 200 Bl. 40, 5 × 28–28, 5 Raum
Erfurt Mitte 15. Jh.

Neuere Blattzählung, 190–200 von der Hand des Bibliothekars Löffelholz, 19. Jh. Unbeschrieben 189^{vb}–192^{vb}, 194^{va}–195^{vb}, 200^{rb}–^{vb}. Wasserzeichen: Waage, PICCARD VIII

127 (Nürnberg 1445). Lagen: 16 VI¹⁹² + IV²⁰⁰. Wortreklamanten. Schriftraum 28, 5 × 19, ab 193^f 30 × 20. Zweispaltig. 50–57, ab 193^f auch 41 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand; 193^{ra}–196^{vb} und an den Rändern Nachträge des Vorbesitzers Friedrich Schön. Rubriziert.

Roter Schaflederband, 2. Drittel 15. Jh., Halbleder. Einzelstempel aus der Werkstatt des Erfurter Buchbinders Johannes (P. SCHWENKE, Der Buchbinder mit dem Lautenspieler und dem Knoten. In: Wiegendrucke und Handschriften. Festgabe Konrad Haebler z. 60. Geb., 1919, S. 122–144, hier 126 f. und Tafel 1 Stempel I 3, 4, 6; KYRISS, Buchbinder, Nr. 46). Je fünf Kuppelbeschläge aus Messing, einer entfernt, durchbrochene Blattornamentik, Eckbeschläge *Maria h(i) lf vns / avs not. Ma*, datiert 1465. Zwei Schließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Augustinus de Anchona super Matheum*. Einband restauriert 1991, dabei Makulatur herausgelöst, am hinteren Spiegel befestigt: Pergamentblatt aus einer Brevier-Hs. mit St. Galler Neumen, 12. Jh.

Herkunft: gegen Mitte 15. Jh. geschrieben wohl im Auftrag des Erfurter Theologieprofessors Friedrich Schön (vgl. Wasserzeichen, Vorbesitzer, Text 189^{va}). Gebunden in Erfurt, Beschläge im Auftrag von St. Mang (auch Cod. II. 1. 2° 192, 195, 219; vgl. 2° 206). – Besitzenträge von der Hand des Friedrich Schön sowie von Füßener Bibliothekaren, 15. Jh.: 189^{va} *Iste liber* (radiert: *est*, korrr.: *fuit*) *magistri Friderici Schön de Nuremberga sacre theologie professoris*; ergänzt von späterer Hand *Quem legauit monasterio sancti Magni in Faucibus vna cum aliis voluminibus numero tredecim scilicet postillam super quatuor ewangelia et super duodecim prophetas Nicolai de Lira. Emimus pro decem aureis. Fuit autem prefatus doctor maxime opinionis et laudabilis vite apud deum et homines circa septuaginta annorum. Cuius anima requiescat in sancta pace*; 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus quem nobis legauit doctor sacre theoloye Schön de Nureberga (!). Cuius anima requiescat in pace, lxx^o*; 200^{ra} von zwei weiteren Händen, nach dem Kolophon *Quem legauit nobis valde venerandus doctor Fridericus Schön sacre theologie professor de Nuremberga lxx^o anno; Qui a multis putabatur fore in vita sanctus, cuius cingulum seruatur in monasterio sancti Magni cum reliquiis glauci coloris. Deditque nobis plura volumina in quorum capitibus semper inuenies nomen eius scriptum. Cuius anima requiescat in pace felici. Amen*; auf dem Vorderdeckel Füßener Papierschild C 68. Zu Friedrich Schön s. Cod. II. 1. 2° 154; MBK 3, S. 112 Z. 30–34; MACHILEK, S. 144 f.; ders., VL 8, 1992, Sp. 815–819. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 52. (12) und 15.

1^{ra}–189^{va}, 196^{ra}–200^{ra} Augustinus Triumphus de Ancona: Lectura super evangelium Matthaei

(1^{ra}–189^{va}) Text, beginnend mit Prolog *Cum quietum ...* (Sap 18, 14). *Incar-natio nostri saluatoris que in ewangelio Mathei euidenter declaratur ...*; (2^{ra}) Lectiones zu Kap. 1–28; (189^{va}) Kolophon von der Hand des Vorbesitzers Schön 1450. *Explicit lectura super Matheum fratris Augustini de Anchona sacre theologie professoris ordinis fratrum heremitarum beati Augustini*.

(196^{ra}–200^{ra}) Quästionenverzeichnis *Vtrum liber beati Mathei debeat dici liber ewangelicus ... – ... ascendit super omnes celos. Expliciuunt tituli questionum et*

dubitacionum in lectura fratris Augustini de Anchona sacre theologie professoris super ewangelium Mathei. Auch München BSB Clm 21229, 155^v.

Lit.: STEGMÜLLER RB 1512; ZUMKELLER, Nr. 133, jeweils Hs. genannt; ders., in: LexMA 1, 1980, Sp. 1230.

193^{ra}–194^{rb} Evangelium secundum Matthaëum, Prologe und Kap. 1–2 (Nachträge des Vorbesitzers Schön).

Lit.: STEGMÜLLER RB 590, 589, 47.

Cod. II. 1.2° 187

Augustinus

Abb. 1 Füssen, St. Mang Papier 251 Bl. 40 × 28,5 Benediktiner
Füssen 1455

Neuere Blattzählung. Inneres und äußeres Doppelblatt der ersten Lage Pergament. Unbeschrieben 7^v–10^v, 99^f–102^v, 248^v–251^v. Wasserzeichen: 1. Waage, ähnlich PRCARD V 316; 2. Kreuz, ähnlich I 131; 3. Pfeile, ähnlich Werkzeug und Waffen IX 948 (1450). Lagen: V¹⁰ + 7 VI⁹⁴ + IV¹⁰² + V¹¹² + 7 VI¹⁹⁶ + V²⁰⁶ + 3 VI²⁴² + (V–1)²⁵¹. Reste von Wortreklamanten und Lagenzählung. Schriftraum 29,5–31 × 20–21,5. Zweispaltig, nur Register dreispaltig. 43–45, im Register 51–59 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert. Lombarden abwechselnd grün und rot mit Fleuronné in der Gegenfarbe, meist mit Fleuronnéstab und Maske; 35^f, 36^v, 38^v Randzeichnungen: Autorbild.

Schaflederband mit Streicheisenlinien, 15. Jh. Zwei Schließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Augustinus: De ciuitate dei*.

Herkunft: 1455 geschrieben im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen von Frater Johannes Maler (7^{rc}, 98^{vb}, 248^{rb}; MBK 3, S. 112 Z. 18 f., Hs. genannt). – Füssener Beszeinträge, 15. Jh.: 7^{rc}, 11^{rb} *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus* (11^{rb} erg.: *Alpium*); auf dem Vorderdeckel Signaturschild G 21; 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 15. (24) und 65.

Lit. zur Hs.: KURZ 2, S. 197.

1. 1^{ra}–248^{rb} Aurelius Augustinus: De ciuitate dei

(1^{ra}–7^{rc}) Kapitelverzeichnis ›*Incipiunt tytuli capitulorum cum inceptionsibus eorum ...*; (7^{rc}) *Anno domini m^o cccc^o lv^o in vigilia Michaelis per fratrem Iohannem etc. Orate pro me.*

(11^{ra}–^{rb}) Prolog (Retractationes, Lib. 2 Kap. 69) ›*Incipit prologus sancti Augustini episcopi in librum de ciuitate dei*‹ *Interea dum Roma Gothorum irrupcione*

...

316

(11^{rb}–248^{rb}) Text, Lib. 1–22 *Gloriosissimam civitatem dei ...*; (98^{vb}) Schreiber-
vermerk am Ende von Buch 10: *Frater Iohannes*, ergänzt vom Korrektor *Ma-*
ler; (248^{rb}) *Explicit liber xxii^o qui est vltimus operis huius de civitate dei anno*
domini m^o cccc^o lv^o in die Barnabe apostoli. Sit laus omnipotenti deo. Rogo,
orate pro scriptore et cetera. In Faucibus, frater Iohannes.

Ed.: B. DOMBART/A. KALB, CCL 47–48, 1955, S. If., 1–866. – Lit.: KURZ 1, S. 53–57,
Hs. genannt; CPL 313.

2. Hinterer Spiegel *Nomina LXXII linguarum*

Nomina septuaginta et duo ligwarum sunt hec: Prima est hebreä, assiria, caldea,
maris, persica, elamasit, arabica ... – ... disponia, pacrenamea, waspurgania,
nesepia. Hec ibi.

Auch: Berlin SBB-PK Theol. lat. fol. 614, 1^v. – Ed.: A. BORST, Der Turmbau von Babel,
Bd. 2, 2, 1959, S. 940–943 [armenische Liste des 12. Jh.s].

Cod. II. 1. 2° 188

Johannes Herolt

Füssen, St. Mang Papier und Pergament I + 282 Bl. 41,5–
42 × 27,5 Augsburg 1458–1459

Neuere Blattzählung; zusätzlich 78a, 115a. Unbeschrieben I^v, 134^v, 177^{rb-vb}, 280^{rv}.
Inneres und äußeres Doppelblatt jeder Lage Pergament. Wasserzeichen: Löwe, Typ
PICCARD Raubtiere III 1620 (1458). Lagen: 14 VI¹⁶⁶ + (VI–1)¹⁷⁷ + 8 VI²⁷³ + (V–
2)^{Spiegel}; Wortreklamanten. Schriftraum 28,5–29 × 18–18,5. Zweispaltig, nur 265^f–
279^v einspaltig. 48–61 Zeilen. Bastarda bzw. (ab 262^{ra}) Bastarda currens von einer
Hand. Randbemerkungen und Überschriften von mehreren Händen, 15. Jh. Rubri-
ziert. Lombarden, bis 177^f abwechselnd rot und blau, 178^{ra} mit Fleuronée. 1^{ra} zwölf-
zeilige vegetabile Initiale in Deckfarbenmalerei auf farbig gerahmtem, punziertem
Goldblattgrund, in Blattranken mit Goldpollen auslaufend. Augsburger Arbeit aus
dem Umkreis des Buchmalers Heinrich Molitor, wohl von ihm selbst, vgl. A. VON
EUW/J. PLOTZEK, Die Handschriften der Sammlung Ludwig, Bd. 3, bearb. von A. VON
EUW, 1982, S. 196–200, Abb. S. 197; E. KÖNIG, in: Gutenberg-Jahrbuch 59 (1984) 94–
99; G. HÄGELE, zu: Augsburg UB Cod. I. 2. 2° IV; im Binnengrund der Buchinitiale
Kardinalshut mit zwei Wappenschilden des Vorbesitzers Petrus von Schaumberg;
rechts rot-silbern gespalten für das Bistum, links halb gespalten und geteilt von Silber,
rot und blau für die Familie, vgl. ZOEPFL, Bistum, Bd. 1, S. 380 Anm. 8; HÖRBERG,
S. 504 Anm. 31.

Kalblederband, 2. H. 15. Jh. Einzelstempel s. Herkunft (KYRISS, Nr. 89 Stempel 1, 2,
4, 6). Je fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, durchbrochene Blattorna-
mentik, Eckbeschläge mit Schriftleisten *sta in ban / a hora io*. Zwei Schließen, abge-
schnitten. Vorderer Spiegel Pergamenturkunde, deutsch, 2. H. 14. Jh.: Brief Heinrichs
von Ellerbach (*Elrbach*), oben und seitlich rechts beschnitten, Text stark verblaßt, be-

treffend u. a. Abgaben in den Dörfern Halbertshofen und Neuburg a. d. Kammel (*Hallprechtthofen, Nuwburg*), vgl. STEICHELE 5, S. 378 f., 382 f. Zur Verwandtschaft des Augsburger Bischofs Burkhard von Ellerbach (1373–1404) s. ZOEPFL, Bistum, Bd. 1, S. 325 f.

Herkunft: 1458–1459 geschrieben, wohl in Augsburg, von demselben Schreiber wie Cod. I. 2. 4° 36, somit von Christannus Mair de Roßhaupten, im Auftrag des Bischofs Petrus Kardinal von Schaumberg (134^{rb}; 264^{rb}; vgl. Schreibstoff, Wasserzeichen, Buchschmuck, Einband; Einzelstempel auch Cod. II. 1. 2° 147). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^{ra} *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus quem legauit nobis dominus cardinalis Petrus de Schawerk cardinalis et episcopus Augustensis*; 264^{rb} *Istum librum cum pluribus aliis voluminibus legauit reuerendissimus in Cristo pater et dominus dominus Petrus de Schawonwerk cardinalis tituli sancti Vitalis et episcopus Augustensis monasterio sancti Magni in Faucibus Alpium anno domini m° cccc° lx° cuius anima requiesca(t) in sancta pace. Amen*; hinterer Spiegel *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *F 45*. Zur Bücherschenkung des Kardinals an das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen 1460 s. ZOEPFL, Weltgeistliche, S. 746 Nr. 4, Hs. genannt; MBK 3, S. 112 Z. 27 f.; S. 118 f. Nr. 32, der Werktitel ‚Sermones Bernhardi et Honorii‘ bezieht sich jedoch nicht auf diese Hs., wie HÖRBERG, S. 507 f. annimmt, sondern auf Augsburg Ordinariatsbibliothek 11, s. B. KRAFT, Die früh- und hochmittelalterlichen Handschriften der bischöflichen Ordinariatsbibliothek in Augsburg. In: Das schwäbische Museum (1929) 120–149, hier 143–145. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 12. (16) und 8. 3.

Lit zur Hs.: HÖRBERG, S. 507 f.

1^{ra}–279^v Johannes Herolt (Discipulus): Sermones

(1^{ra}–134^{rb}) Sermones de tempore, Nr. 50–136. ›*Incipit pars estiuialis Discipuli. Sermo quinquagesimus in festo sancto (!) pasche* (Titelnachtrag, 15. Jh.); (134^{rb}) *Expliciunt sermones Discipuli de tempore, reuerendi magistri cuius laus sit in eum et felicitas sempiterna, gloria et iocunditas perpetua cum eodem deo patri et filio et spiritui sancto. Amen. Anno etc. 1458 etc.* Sermones gezählt von einer Nachtragshand, bei Sermo 98–117 und 121–136 Zählung gegenüber dem Druck um eine Einheit erhöht; bei Sermo 117 (Hs.: 118) Textsprung in die zweite Hälfte des folgenden Sermo hinein.

(135^{ra}–151^{va}) Sermones communes omni tempore praedicabiles, Nr. 137–148. Zählung gegenüber dem Druck um eine Einheit erhöht.

(151^{vb}–177^{ra}) Sermones communes de sanctis, Nr. 149–164. Zählung wie oben; (176^{va}) Zwei Marienmirakel; (177^{ra}) *Expliciunt sermones collecti ex diuersis sanctorum dictis et ex pluribus libris qui intitulantur sermones Discipuli. In nomine patris ...*

(178^{ra}–264^{rb}) Sermones de tempore, Nr. 1–49, gezählt. ›*Sermones de aduentu domini. Sermo primus illius qui nuncupatur Discipulus* Ecce rex ... (Mt 21, 5).

Egregius doctor noster sanctus Thomas de Aquino dicit ...; (264^{rb}) Item tercium sermonem de passione ... – ... quere infra sermone 80 V etc. Deo gracias 1459.

(265^r–279^v) Register nach verschiedenen Gesichtspunkten. Tabula alphabetica; (273^f) De decem praeceptis etc.; (273^v) De sanctis; (275^v) Per quadragesimam; (276^v) De exemplis.

Druck: HAIN 8473–8508. – Lit.: KAEPPELI, Nr. 2387, Hs. genannt; F. J. WORSTBROCK, in: VL 3, 1981, Sp. 1124 f. Nr. 2.

Cod. II. 1. 2° 189

Cassiodorus

Füssen, St. Mang Papier und Pergament I + 190 Bl. 40 × 28, 5
Benediktiner Füssen 1462

Neuere Seitenzählung, übersprungen 240; neue Blattzählung *I*. Unbeschrieben *I^v*, S. 381. Inneres und äußeres Doppelblatt jeder Lage Pergament. Wasserzeichen: Waage, PICCARD VIII 120, 124 (Bayern 1462). Lagen: *I*¹ + 13 *VII*³⁶⁵ + (*VII*–5)^{Spiegel}. Lagenzählung *i*–*xiii*. Schriftraum 28, 5–29 × 18, 5–19. Zweispaltig. 38–40 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Anfangszeile häufig mit cadellenartig nach oben verlängerten Buchstaben, Fleuronnée-Formen und Masken. Rubriziert. Initiale zu Beginn jedes Buches blau oder rot mit rotem bzw. rotvioiolettem Fleuronnée, meist Fliesen- oder Knospemuster, S. 1, 2, 68, 84 Buchstabenkörper mit ausgesparten Drolieren in farbiger Federzeichnung.

Schaflederband der Zeit (Wasserzeichen des Vorsatzblatts Turm, ähnlich PICCARD I 297, nachgewiesen Kempten 1459–1461). Einzelstempel, s. Herkunft. Je fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, getriebene durchbrochene Blattornamentik, Schriftleisten der Eckbeschläge *o florens rosa / mater domini spec*. Zwei Schließen, Schriftleisten *ave Mari/a gracia*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Hystoria tripartita*. Gelbschnitt.

Herkunft: 1462 geschrieben im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen von Frater Conradus Werdensis (Konrad von Donauwörth, s. 380^b; dieser Schreiber auch Cod. II. 1. 2° 83). Gebunden im Auftrag des Klosters, der Stempel wohl aus eigener Werkstatt (Einzelstempel wie Cod. II. 1. 2° 157; Eckbeschläge auch Cod. II. 1. 2° 184). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild *G 13*; 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *7. (30)* und *b. 9*.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 333; W. JACOB, Die handschriftliche Überlieferung der sogenannten *Historia tripartita* des Epiphanius-Cassiodor (Texte u. Untersuchungen z. Gesch. der altchristl. Lit. 59), 1954, S. 27 f.

S. 1^a–380^b Flavius M. Cassiodorus/Epiphanius Scholasticus: *Historia ecclesiastica tripartita (Versio latina)*

›In hoc corpore continentur tripartite hystorie ex Socrate, Sozomeno et Theoderico in vnum collecte et nuper de greco in latinum translate libri numero duodecim.

Amen. Prefacio senatoris (i. e. Cassiodori) serui domini < Utiliter nimis in capite libri prefacio ponitur ...; (1^b) Lib. 1–12, Titelverzeichnis jeweils vorangestellt; (2^{va}) >Incipit liber primus feliciter. (erg.: Oratio) allocutoria Sozomeni in Theodosium (2^{vb}) imperatorem ... > Ferunt studium fuisse ... – ... imperatoris Theodosii etc. Explicit feliciter. Finita et conscripta est hec presens hystoria tripertita in monasterio Faucensi sub regimine venerabilis patris ac domini domini Iohannis cognomento Heßen preuati (lies: prefati) monasterii abbatis per fratrem Conradum Werdensem sub anno dominice incarnationis m^o cccc^o lxxii^o in crastino Lucie virginis etc.

Druck: GW 6164–6167; ed. W. JACOB/R. HANSLIK, CSEL 71, Wien 1952, S. 1–684. – Lit.: A. STEGMUND, Die Überlieferung der griechischen christlichen Literatur (Abhandlungen d. bayer. Benediktiner-Akademie 5), 1949, S. 55–58; JACOB, Überlieferung, a. a. O., S. 27 f., 86 f., 95 [jeweils Gruppe III c], Hs. genannt; FREDE, S. 360, 446; R. SCHMIDT, Reichenau und St. Gallen (Vorträge u. Forschungen, Sonderband 33), 1985, S. 147 Anm. 29, Hs. genannt.

Cod. II. 1.2° 190

Historiographische Sammelhandschrift

Abb. 3 Füssen, St. Mang Papier 201 Bl. 40–40, 5 × 28, 5 Benediktiner Füssen 1464

Neuere Blattzählung; übersprungen 122, 189. Unbeschrieben 16^{vb}–17^{vb}, 51^{va}, 69^{vb}, 95^{rb}–^{vb}, 203^v. Wasserzeichen: Dreiberg, ähnlich BRIQUET 11663 (Italien 1434–1446). Lagen: 7 VI⁸⁴ + (VI–1)⁹⁵ + VI¹⁰⁷ + (VI–1)¹¹⁸ + 6 VI¹⁹² + VI^{Spiegel}. Wortreklamanten. Schriftraum 28–32 × 19, 5. Zweispaltig. 38–50 Zeilen. Bastarda von zwei Haupt Händen, besonders 1^{rv} Duktus mehrfach wechselnd: A. 1^{ra}–71^{ra}; B. 71^{ra}–203^{rb}, zu beiden s. Herkunft. Im Anfangsteil mehrfach oberste Zeile mit cadellenartig verlängerten Buchstaben, Fleuronné-Formen, Masken, 22^v Vogel. Rubriziert. Mehrzeilige Initialen: 1^{ra} mit Knospen- und Blattfleuronné nach Art von Cod. II. 1.2° 189; 13^{vb}, 18^{ra}, 29^{ra} in Blattranken auslaufend; 26^{rb}, 36^{ra} Tierinitialen; 50^{vb}–58^{rb} Initialen mit Blattfleuronné. 26^v autonome Randzeichnung mit Spruchband und -zeile *Iuch, iuch; Ego Yßmahel gehör gen hell*.

Schweinslederband der Zeit. Einzelstempel, s. Herkunft. Je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, vier entfernt. Zwei Schließen, abgeschnitten. Vorderdeckel, 15. Jh.: *Historia troyana*; 18. Jh.: 1464. Gelbschnitt. Fünf Ledermasen. Hinterer Spiegel Sprüche, franz., 15. Jh.: *Pour mon amy je fere tout le posyble ...*, daneben unspezifisches Papstwappen; Rötzelzeichnung, 15. Jh.: Notarsignet *D. N.* mit Devise *Ex labore quies et ex merore voluptas*.

Herkunft: 1464 geschrieben im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen, Hand A von demselben Schreiber wie Cod. II. 1.2° 135, somit von Hieronymus Künberger, Professmönch in St. Mang; Hand B von Frater Wilhelmus, wohl Wilhelmus Frey, Profess-

mönch in St. Mang (50^{va}, 203^{rb}; vgl. LEISTLE, Äbte, 1918, S.305; beide Hände auch Cod. II. 1. 2° 105, 2° 182, Hand B auch 2° 132, 2° 194; Wasserzeichen auch Cod. II. 1. 2° 191, 192, 195, 206). Gebunden im Auftrag des Klosters, wohl in eigener Werkstatt (Einzelstempel wie Cod. II. 1. 2° 157). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; 96^r mit Zusatz *Alpium*; 203^{rb} von der Schreiberhand *Hic liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *I 10*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 14. (21) und 16.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 24, 25, 27, 36 (Text 1, 2, 7, 9 genannt).

1. 1^{ra}–7^{vb} Epistula Alexandri ad Aristotelem

›*Incipit epistola Alexandri Magni ad magistrum suum Aristotelem*‹ *Semper memor tui ... – ... industria et indicium, optime Aristoteles. Finit epistola Alexandri Magni ad magistrum suum Aristotelem. Amen.*

Ed.: W. W. BOER (Beiträge z. klass. Philologie 50), Den Haag 1953 (Nachdr. 1973), S. 1–60 [Textklasse II]; M. FELDBUSCH (Beiträge z. klass. Philologie 78), 1976, Sp. 12a–120a. – Lit.: J. GRUBER, in: LexMA 1, 1980, Sp. 356 Nr. 2a.

2. 7^{vb}–13^{va} Rufius Festus: Breviarium rerum gestarum populi Romani

›*Incipit breuiarium Rufi Festi ut rerum gestarum populi Romani ad Valentinianum imperatorem*‹ (8^{ra}) *Pio perpetuo domino Valentiniano imperatori et semper augusto Rufus uir consularis. Breuem fieri clemencia tua precepit ... – ... palma pacis accedat. Explicit breuiarium Rufi Festi viri consularis.*

Ed.: J. W. EADIE, The Breviarium of Festus, London 1967, S. 45–69. – Lit.: Lex. d. Alten Welt, 1965, Sp. 967.

3. 13^{va}–16^{va} Isidorus Hispalensis: Chronica maiora

›*Incipit liber de ipsius ordine temporum*‹ (13^{vb}) *Breuem temporum per generationes et regna primus ... elicuit ... – ... scire tempora vel momenta que pater posuit in sua potestate. Amen.*

Ed.: TH. MOMMSEN, Chronica minora, MGH AA 11, 1894, S. 424–481 [Übereinstimmung am größten mit V]. – Lit.: FREDE, S. 574; CPL 1205.

4. 18^{ra}–35^{ra} Eutropius: Breviarium ‚Ab urbe condita‘, Exzerpte

Romanum imperium, quid (lies: quo neque) ab exordio ullum fere minus neque incrementis toto orbe amplius humana potest memoria recordari ... – ... quam ad maiorem scribendi diligenciam reseruamus.

Druck: HAIN 6726, 14560–14563; ed. H. DROYSEN, MGH AA 2, 1879, S. 8, 5 bis 22, 18; 24, 14 bis 38, 5; 98, 17 bis 104, 11; 108, 8 bis 182, 11, i. e. Exzerpte aus Buch 1, 2,

6 und 6-10. – Lit.: Lex. d. Alten Welt, 1965, Sp.930; A. DEMANDT, Die Spätantike, 1989, S.2 Anm.6, S. 16 f.

5. 35^{rb}–36^{ra} **Regna principalia per cursum temporum**

Primum regnum Assiriorum a Nino Beli filio et Semiramide uxore eius cepit ... – ... ad hunc quem hodie uidemus perueniret defectum. Kurzer Abriß zur Geschichte der Assyrer, Meder (1240 Jahre, 31 Könige), Chaldäer, Perser (231/14), Makedonier, Griechen (281/11) und Römer; zitiert (35^{rb}) *Eusebii chronicam*.

6. 36^{ra}–50^{va} **Visio Tnugdali**

Prolog *Venerabili ac deo deuote domine Gerdrudi abbatisse frater Marcus sibi deuotus ... Cum multi sint vocati...*; (36^{vb}) Text *Hibernia igitur insula est in ultimo occidentali oceano posita ... – ... Ihesu Cristo domino nostro cui est honor et gloria per infinita secula seculorum. Amen. Finitur visio Tundali militis anno 1464 scripta.*

Ed.: A. WAGNER, Visio Tnugdali, 1882, S.3–56. – Lit.: N.F. PALMER, in: VL 5, 1985, Sp. 1231–1233; A. SOLIGNAC, in: DSAM 15, 1991, Sp. 1011 f.

7. 50^{vb}–69^{va} **Historia Apollonii regis Tyri**

In ciuitate Antiochia fuit quidam rex Antiochis (!) ... – ... alterum in sua bibliotheca collocauit etc.

Druck: Marci Velseri ... opera historica et philologica, Nürnberg 1582, S.681–704; auch: ders., Narratio eorum quae contigerunt Apollonio Tyrio, Augsburg 1595. – Lit.: J. RATH, Die alt- und mittelenglischen Apollonius-Bruchstücke (Studien u. Texte z. Englischen Philologie 3), 1956, S.85 f. [Gruppe C, Redaktion 1b], Hs. genannt; W. BERSCHIN, in: Zs. f. bayer. Landesgesch. 48 (1985) 539, Hs. genannt.

8. 70^{ra}–95^{ra} **Jacobus de Cessolis: Libellus de moribus hominum et de officiis nobilium**

›*Ludus scakorum*‹ Prolog *Mvltorum fratrum ordinis nostri et diuersorum secularium precibus perswasus ...*; (70^{rb}) Text *Inter omnia mala signa in homine vnum est pessimum ... – ... in presenti et in perpetuum possimus cum ipso viuere et regnare. Amen. Explicit.*

Druck: GW 6523–6526; ed. F. VETTER, Das Schachzabelbuch Kunrats von Ammenhausen, Frauenfeld 1892, Sp.25–802 Anmerkungs-text; vgl. Faksimile-Ausgabe (nach Pal. lat. 961): Das Schachbuch des Jacobus de Cessolis (Codices e Vaticanis selecti 74), 1988. – Lit.: KAEPPEL, Nr. 2066, Hs. genannt; BLOOMFIELD 3134; A. SCHWOB, in: VL 8, 1992, Sp. 589 f.

9. 96^{ra}-203^{tb} **Guido de Columnis: Historia destructionis Troiae**

›*Incipit prologus super historiam destructionis Troie urbis composita (!) per Gwidonem iudicem de Conrasana Nassanentem (!) Prolog Licet cottidie uetera recentibus obruant ...; (96^{va}) Text In regno Thesalie predictae ... - ... efficaciter laboraui. Factum est autem presens opus anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo octuagesimo septimo eius prime indicionis feliciter terminatum. Amen. Rescript(um) anno domini m° cccc° lxxiii°*, von anderer Hand ergänzt *per fratrem Wilhelmum huius loci professum, sub Friderico imperatore et papa Paulo secundo et episcopo Augustense (!) Petro de Schauberk cardinali*, weiteres von Abt Johannes Heß nachgetragen *et a latere legato per Alemanniam et Theucros anno domini 1466*.

Druck: GW 7224-7232; ed. N. E. GRIFFIN (The Mediaeval Academy of America: Publication 26), Cambridge Mass. 1936, S. 3-276. – Lit.: F. BRUNI, in: LexMA 4, 1989, Sp. 1775; zur Ernennung des Bischofs von Augsburg Petrus von Schauberg zum päpstlichen Legaten a latere s. ZOEPLF, Bistum, Bd. 1, S. 397.

Cod. II. 1. 2° 191

Johannes de Utino · Promptuarium bibliae · Leo Marsicanus

Füssen, St. Mang Papier 180 Bl. 40-40, 5 × 28-28, 5 III: Abb. 4
Benediktiner Füssen 15. Jh. 3. V. (II: 1466)

(Teil I): Bl. 1-31. Neuere Blattzählung 1-31. Unbeschrieben 31^v. Wasserzeichen: Waage, Piccard VIII 116, 122 (Süddeutschland 1448, 1452). Lagen: XII²⁴ + (VI-5)³¹. Schriftraum 30-38, 5 × 23, 5-26. Dreispaltig. 36-60 Zeilen. Bastarda von einer Hand. Nachträge von drei Füssener Händen, u. a. der von Abt Johannes Heß, s. Herkunft. Rubriziert. – Buchschmuck: (a) biblischer Teil 570 Medaillons in kolorierter Federzeichnung, Durchmesser etwa 2, 5-10, 5 cm: Standard-Porträts in der Bibel erwähnter Personen von Adam bis König Agrippa, hervorgehoben Stammbaum Christi in direkter Linie seit Adam, besonders vergrößert 1^{va} Vertreibung aus dem Paradies, 2^{vc} Noe, 4^{tb} Isaaks Opferung, 6^{tb} König David, 9^{rab} König Sedechias, 11^{rc} Christi Geburt; (b) nachbiblischer Teil 346 Medaillons in kolorierter Federzeichnung von derselben Hand wie biblischer Teil, Durchmesser etwa 4 cm: obere Blathälfte Standard-Porträts der Päpste von Petrus bis Pius II., ergänzt um Paul II. sowie, von anderer Hand, Sixtus IV. und Innozenz VIII., nachgetragen zehn weitere Porträts von einer Hand zur Zeit Clemens VII., nur dieser kommentiert; untere Blathälfte Standard-Porträts der Kaiser von Nero bis Friedrich III., ergänzt von anderer Hand um die Darstellung Maximilians I., von weiterer Hand individuelle Porträts 30^v Karls V. und fünf späterer, nicht kommentierter Kaiser. Vgl. N. OTT, Typen der Weltchronik-Ikonographie ... In: Jahrbuch d. Oswald-von-Wolkenstein-Gesellschaft 1 (1980/81) 29-55, hier Nr. IV.

(Teil II): Bl. 32–110. Neuere Blattzählung 1–72. Unbeschrieben 109^v–110^v. Wasserzeichen wie Teil I. Lagen: 6 VI¹⁰³ + (V–3)¹¹⁰. Lagensignaturen; Wortreklamanten. Schriftraum 26, 5–27 × 17–17, 5. Zweispaltig. 59–60 Zeilen. Bastarda von einer Hand. Rubriziert.

(Teil III): Bl. 111–180. Neuere Blattzählung; alt 1–70. Unbeschrieben 142^{vb}, 180^v. Wasserzeichen: Dreiberg, ähnlich BRIQUET 11663 (Italien 1434–1446). Lagen: VI¹²² + 2 V¹⁴² + 2 VI¹⁶⁶ + VII¹⁸⁰. Bindefehler bei der viertletzten Lage, richtige Blattfolge 134–136–135–137–138–140–139–141. Lagenzählung 122^v *Primus sexternus*; Wortreklamanten. Schriftraum: 30, 5 × 21. Zweispaltig 43–53 Zeilen. Bastarda von zwei Händen: C. 111^{ra}–142^{va}, 167^{ra}–180^{rb}, s. Herkunft; D. 143^{ra}–166^{vb}. Nachträge u. a. von Abt Johannes Heß, s. Herkunft. Rubriziert. 111^{ra} Lombarde mit Knospens-, Strich- und Blattranken-Fleuronnée nach Art von Cod. II. 1. 2° 192, 51^{ra}.

Schweinslederband der Zeit. Einzelstempel, s. Herkunft. Zwei rautenförmige Mittelbeschläge, entfernt; je fünf runde, hutförmige Messingbeschläge, einer entfernt. Zwei Schließen, ein Haken entfernt, Haftbleche s. *Maria / ora pro*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Biblia depicta. Et cronica depicta. Item promptuarium biblie. Item cronica Cassinensis monasterii*. Teil II und III 14 bzw. 3 Ledernasen. Vorderer Spiegel aus einer exegetischen Hs., 9. Jh.: Hieronymus, In Mt 23, 35–39. Druck: PL 26, 174 A 7 bis 175 C 1; s. BHM 217. Hinterer Spiegel aus einer Homiliar-Hs., 9. Jh.: bayerisches Homiliar, s. BARRÉ, S. 215, 275, 299, Nr. B I 36, 39.

Herkunft: I geschrieben während des Pontifikats Pius II. (1458–1464), mit dem die Papstreihe endet; II datiert 1466 (109^{rb}); III geschrieben 3. Viertel 15. Jh. im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen (Wasserzeichen auch Cod. II. 1. 2° 190, dort datiert 1464); Hand C auch Cod. II. 1. 2° 190, 71^{ra}, somit von Frater Wilhelmus (Frey). Benutzer: Abt Johannes Heß, Füssen (1458–1480), s. Rand- und Interlinear-Nachträge von seiner Hand, um 1470: 29^{rb} *Sub isto papa ego Iohannes Faucensis abbas cognomine Hasso sum natus*; 29^{rc} Randnotizen von seiner Hand, datiert 1471 und 1473; 30^{rb} zu 1467 bis 1474; 146^{rb} Randvermerk zu dem davor erwähnten Bamberger Provinzialkapitel 1467 *vbi ego Iohannes Hasso abbas interfui*. Gebunden im Auftrag des Klosters, der Stempel wohl aus eigener Werkstatt (Einzelstempel wie Cod. I. 2. 2° 157; Schließen auch Cod. II. 1. 2° 184). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: Vorderdeckel Signatur G 31; 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 48. (6) und 18.

Lit. zur Hs.: W. WATTENBACH, Geschichtliche Handschriften der fürstlich Oettingen-Wallersteinschen Bibliothek in Maihingen. In: NA 7 (1882) 169–186, hier Nr. 16; GRUPP, Nr. 3 (Text 1 genannt); H. HOFFMANN, Studien zur Chronik von Montecassino. In: DA 29 (1973) 59–162, S. 70–72.

1^r Inhaltsverzeichnis (Nachtrag, 15. Jh.), s. auch Titelschild auf dem Vorderdeckel.

1. 1^{va}–31^{rb} Johannes de Utino: *Compilatio librorum historialium totius bibliae*

(1^{va}–11^{vc}) Biblischer Teil ›*Hic incipit prima etas et durat usque ad Noe et incipit tempore legis nature et durat usque ad Moysen et continet in se annos 3689< Adam*

primus homo de terra in agro Damasceno a deo formatus 30 annorum apparens ... – ... Agrippa cum Paulo contra Iudeos tenebat.

(12^{ra}–31^{rb}) Nachbiblischer Teil. Obere Blatthälfte Papstreihe ›*Petrus sedit annos xxx*‹ *Post passionem domini nostri Ihesu Cristi sequenti anno scilicet 35 beatus Petrus obtinuit sacerdotalem kathedram ... – ... (30^{rb}) sic nouissime ad kathedram sancti Petri usque conscendisse conspicimus*; untere Blatthälfte Kaiserreihe (12^{ra}) *Nero sceleratissimus et crudelis ... – ... per Nicolaum quintum in imperatorem Romanorum similiter est coronatus in vrbe etc.* Endet mit Pius II. bzw. Friedrich III.

(29^v–30^{ra} Ränder, 30^{rb}–31^{ra}) Nachträge von mehreren Händen, 15. und 16. Jh.: Fortsetzung der Papstreihe bis Clemens VII. (1523–1534), der Kaiserreihe bis Karl V.; (29^v Rand) rühmende Erwähnung der Besuche Kaiser Maximilians I. in Füssen und St. Mang 1516.

Druck: (Auszüge) WATTENBACH, a. a. O., S. 180–186 (Papstreihe ab 1455, Kaiserreihe ab 1273, beide bis um 1530); R. FROHNE, *Die Historienbibel des Johannes von Udine*, Bern etc. 1992, Text 2, 6, 7, 9, 12, 29. – Lit.: WATTENBACH, S. 174, diese Hs.; STEGMÜLLER RB 5025, Hs. genannt; N. H. OTT, in: VL 4, 1983, Sp. 785–788; A. VIZKELETY, *Zur Überlieferung der Weltchronik des Johannes de Utino*. In: *De captu lectoris*, hrsg. v. W. MILDE und W. SCHUDER, 1988, S. 289–309, Hs. genannt 291 und 301. – Zu den Nachträgen über Maximilian vgl. C. BÖHM, *Kaiser Maximilian I. und Füssen*. In: *Alt Füssen 1994*, S. 45–58; ebd. 1995, S. 5–23, hier S. 14.

2. 32^{ra}–109^{rb} **Promptuarium bibliae**

Prologe *Bernhardus dicit super cantica: Sunt qui scire volunt eo fine tantum ut sciant ...*; (32^{rb}) STEGMÜLLER RB 323 Anfangsteil; (32^{va}) *Hoc itaque de prefatione beati Ieronimi in libris regum abstracta huic toto (32^{vb}) promptuario in modum prologi sumatim (!) anteponuntur ... – ... intercedat ad dominum Ihesum Cristum. Qui ...*; Kolophon *Annorum mille trecentum octoque fuere / Cristi tunc primum codex hic prodit ad ortum. / Intus qui fraglat, fructus qui spergere nouigrat* (lies: migrat?) / *Fridricus studuit qui Cristo viuere querit*; (32^{vb}) Text ›*Incipit liber genesis qui apud Hebreos bresich vocatur. Capitulum primum*‹ *In principio (Gn 1, 1). Primo itaque die fecit deus celum et terram ... – ... ego quoque in hys finem faciam sermonis. Deo gracias etc. Explicit promptuarium biblie, finito anno domini 1466 in vigilia assumptionis Marie. Amen.* Kurzfassung von Gn 1, 1 bis II Mcc 15, 38, v. a. des historischen Inhalts.

Auch: Cod. II. 1. 2° 16, 1^{ra}. – Lit.: STEGMÜLLER RB 3236, Hs. genannt.

3. 111^{ra}–180^{rb} **Leo Marsicanus: Chronica monasterii Casinensis**

›*Incipit cronica de gestis abbatum insignis monasterii Cassinensis ...*; Randvermerk, 16. Jh.: *Auctor est Leo Ostiensis*; Widmungsbrief *Domino et patri sanctissimo venerabilis cenobii Cassinensis abbati Oderisio frater Leo cognomine Marsicanus ...*; (112^{rb}) Abtskatalog; (112^{va}) Lib. 1–3, jeweils Kapitelverzeichnis vorangestellt, bricht ab (180^{ra}) ... *ad honorem beati apostolorum principis Petri fundata est //* fortlaufend angehängt Wiederholung von 126^{rb}, 4 bis 126^{va}, 32 *que specialiter a singulis quibusque collata sunt ... – ... in loco qui dicitur Orni.*

Ed.: H. HOFFMANN, MGH SS 34, 1980, S. 3–409, Wiederholung von S. 115, 35 bis 118, 24; Hs. benutzt [Sigle M], erwähnt S. XXXI. – Lit.: WATTENBACH, a. a. O., S. 174, diese Hs.; H. HOFFMANN, Studien, a. a. O., besonders S. 102–113 [Klasse bzw. Rezension 3].

Cod. II.1.2° 192

Anonymus Canisii · Adalbertus Bambergensis · Flores temporum · Annales ss. Udalrici et Afrac Augustenses

Füssen, St. Mang Papier 156 Bl. 39,5 × 28–28,5 Benediktiner
Füssen 1467

Neuere Blattzählung; zusätzlich 107a. Unbeschrieben 38^{vb}, 107a, 150^{vb}–155^{vb}. Wasserzeichen: 1. Dreiberg, ähnlich BRIQUET 11663; 2. Waage, PICCARD VIII 120, 124 (Bayern 1462). Lagen: 3 VI³⁶ + VII⁵⁰ + 2 VI⁷⁴ + V⁸⁴ + 6 VI¹⁵⁵. Schriftraum 28–29,5 × 19,5–20,5. Zweispaltig. 38–49 Zeilen. Bastarda von zwei Händen (1^{ra}, 51^{ra}), s. Herkunft. Nachträge von mehreren Händen, 15. Jh. Rubriziert. 51^{ra} Lombarde mit Knospen-, Strich- und Ranken-Fleuronnée nach Art von Cod. II.1.2° 191, 111^{ra}; bis 50^v Lombarden blau, rot oder blau-rot gespalten; 2^{ra}, 3^{vb}, 4^{rb}, 25^{ra}, 39^{ra} Blattgoldinitialen mit Fleuronnée, u. a. Maske; 1^{ra} Blattgoldinitiale auf Deckfarbenmalerei, gerahmt, am Rand in gemalte Blattranken auslaufend, Pollenkörner und Fruchtknoten Gold.

Kalblederband der Zeit. Streicheisenlinien. Je fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, einer entfernt, getriebene Blattornamentik, Eckbeschläge mit den Schriftleisten *Maria h(i)lf vns / avs not. Ma*, datiert 1465. Zwei Schließen *Aue Mar/ia gracia*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, eingerissen und verblaßt, 15. Jh.: [...] *cronica Gigantis. Item cronica alia Althaymensis monasterii*. Fünf Ledernasen.

Herkunft: 1467 (39^r) geschrieben im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen, ab 51^{ra} von der gleichen Hand wie Cod. II.1.2° 190, 71^{ra}, somit von Frater Wilhelmus (Frey) (Wasserzeichen Nr. 1. auch Cod. II.1.2° 190; vgl. Buchschmuck; Eckbeschläge auch Cod. II.1.2° 186), rubriziert 1467, s. Rubrikatoreinträge 1^r, 150^{va} *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium, conscriptus anno domini m cccc° lxxvii°*; 50^{vb} *Regente ecclesiam sanctam Paulo papa secundo, imperante Friderico australi cum consorte re-*

gni regis Portugal. filie, Augustensis ecclesie episcopo existente Petro de Schauberch cardinali tituli sancti Vitalis, anno domini m° cccc° lxxvii°. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: s. soeben genannte Rubrikatoreinträge 1^r, 150^{va}; auf dem Vorderdeckel Signaturschild H 22. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 53. (13) und 17.

Lit. zur Hs.: W. WATTENBACH, *Geschichtliche Handschriften der fürstlich Oettingen-Wallersteinschen Bibliothek in Maihingen*. In: NA 7 (1882) 169–186, hier Nr. 18; GRUPP, Nr. 11, 49, 50 (Text 4, 5, 6 genannt); MÜLLER (wie Text 6), S. 133 f.

1. 1^{ra}–3^{ra} Sermones duo de sancto Ottone episcopo

›*Incipit sermo in festo Ottonis episcopi*› *Miranda mirabilia sanctorum laudibus celebrare nos monet sermo diuinus ... – ... (2^{ra}) duplex edificacio et excelsi parietes templi*; ›*Item sermo in festo ipsius*› *Sanctus Otto episcopus omni tempore sacerdotii sui sicut nouas basilicas fabricarat ... – ... et potestas per immortalia secula. Amen.*

Auch: München BSB Clm 13087, 181^v–186^v. – Druck der ersten und des Anfangsteils der zweiten Predigt: R. KÖPKE, MGH SS 20, 1868, S. 770 f. – Lit.: BHL 6399; J. PETERSOHN, *Überlieferung und ursprüngliche Gestalt der Kurzfassung von Herbords Otto-Vita*. In: DA 23 (1967) 93–115, hier 98.

2. 3^{ra}–vb Rhythmus pro commendatione Ottonis episcopi et de gestis eius

›*Incipit rithmus de bonis actibus sancti Ottonis*› I (lies: O) *Ierusalem superna pace fruens sempiterna ... – ... preparauit obsequium.*

Auch: München BSB Clm 13087, 186^v–188^f. – Druck: R. KÖPKE, MGH SS 12, 1856, S. 910 f.; AH 46 Nr. 279. – Lit.: BHL 6393; PETERSOHN (wie Text 1), S. 99.

3. 3^{vb}–38^{va} Anonymus Canisii: Vita Ottonis (Herbodus Scholasticus: Dialogus de Ottone episcopo Bambergensi, Kurzfassung)

›*Incipit prefacio in vitam sancti Ottonis Babenbergensis episcopi et confessoris Cristi*› *Scripturus uitam beati Ottonis episcopi ac Pomerane gentis apostoli ...*; (4^{rb}) Text *Semper a nobis recolendus diue memorie Otto beatissimus ex Sueuia duxit originem ... – ... corpus eius tumulatum est anno dominice incarnationis m° c° xxx° viiii° tercio Nonas Iulii feliciter. Amen. Explicit liber tercius de vita et virtutibus beati Ottonis Babenbergensis episcopi confessoris et Pomoramie gentis apostoli.*

Auch: München BSB Clm 13087, 188^r–264^f. – Ed. R. KÖPKE, MGH SS 12, 1856, S. 746–822 [Fassung B]. – Lit.: BHL 6402; PETERSOHN (wie Text 1); ders., in: VL 3, 1981, Sp. 1025–1027.

4. 39^{ra}–50^{vb} **Adalbertus Bambergensis: Vita Heinrici II. imperatoris**

39^r ›*Hystoria beati Hainrici* (ergänzt: *secundi*) *imperatoris* (ergänzt: *cognomen-
to Claudus*) *eximii confessoris Cristi anno domini m° cccc° lxxvii° conscripta*‹
(Rubrikatoreintrag); (39^{ra}) Text *Anno ab incarnatione domini millesimo pri-
mo, ab vrbe autem condita millesimo septingentesimo secundo Ottone puero de-
functo ... – ... aque uel alterius liquoris haustu curantur prestante domino nostro
Ihesu Cristo qui cum deo ...*

Ed.: J. GREYER, *Divi Bambergenses*, Ingolstadt 1611, S. 6–62, mit Benutzung dieser
Hs., vgl. unten 126^{rb} Randvermerk; G. WAITZ, MGH SS 4, 1841, S. 792–816. Hs. ohne
die Briefe Benedikts VIII. in Abschnitt 26 und 27; Neuausgabe durch M. STUMPF in
Vorbereitung. – Lit.: BHL 3812; G. PRIEST, *Die Handschriften der ‚Vita Heinrici‘ und
‚Vita Cunegundis‘*. In: NA 40 (1915) 249–263, Hs. genannt S. 252 f.; R. SCHIEFFER, in:
VL 1, 1978, Sp. 29–31 [erweiterte zweite Fassung].

5. 51^{ra}–107^{vb} **Flores temporum**

›*Incipit cronica fratris Hermanni, dictus Gigas, de ordine fratrum minorum*‹ Pro-
log *Marie virginis indignus famulus ego frater Hermannus dictus Gigas ordinis
fratrum minorum scire desiderans ... ab inicio seculi usque ad annum gracie m ccc
l michi soli aliqua breuiaui ...*; (51^{rb}) Text *Prima etas durauit ab Adam usque
Noe ... – ... flagellantes, de quorum penitencia aspera diuersi diuersa sentiunt,
sed iam excommunicantur. De quibus nichil temere audio* (lies: audeo) *iudicare
etc.* Endet mit dem Jahr 1349.

Auch: München BSB Clm 5524, 1^r–88^v. – Druck: *Hermannus Gygantis ordinis fratrum
minorum Flores temporum seu Chronicon universale ab orbe condito ad annum Christi
MCCCXLIX*, hrsg. v. J. G. MEUSCHEN, Leiden 1743, S. 1–139. – Lit.: O. HOLDER-EG-
GER, MGH SS 24, 1879, S. 226–250, besonders S. 229 Anm. 3; P. JOHANEK, in: VL 2,
1980, Sp. 753–758 [Fassung II]; H. J. MIERAN, A. SANDER-BERKE, B. STUDDT, *Studien
zur Überlieferung der Flores temporum* (MGH Studien u. Texte 14), 1996, Hs. genannt
S. 53 [Textstufe 3 Redaktion C Typ b, bis Clemens VI].

6. 108^{ra}–150^{va} **Ulricus Welling et Conradus: Annales sanctorum Udalrici et
Afrae Augustenses**

*Anno domini m° et cvi mediante Hainrico iuniore tantus apud Mogunciam factus
est ... – ...* (150^{va}) *Si quis autem etc. Datum Auinione iiii Kalendas Februarii
pontificatus nostri anno secundo.* Endet mit dem Jahr 1334. – 126^{rb} Randver-
merk der Hand von Abt Johannes Heß über das Donauwörther Grab der
1256 enthaupteten Gemahlin Ludwigs des Strengen *apud sanctam crucem in
Werde*⟨a⟩, *est sepulta in capella sancte Marie ...*

Teildruck: (1152-1322) M. FREHER, *Germanicarum rerum scriptores*, Bd. 1, Frankfurt 1600, S. 358-410; ed. PH. JAFFÉ, *MGH SS* 17, 1861, S. 429-436, Hs. benutzt. – Lit.: P. KEHR, *Hermann von Altaich und seine Fortsetzer*, Diss. Göttingen, 1883, S. 68 f. Anm. 2, S. 86 f.; *REPERTORIUM FONTIUM HISTORIAE MEDII Aevi*, Bd. 2, Roma 1967, S. 250; M. MÜLLER, *Die Annalen und Chroniken im Herzogtum Bayern 1250-1314* (Schriftenreihe z. bayer. Landesgesch. 77), 1983, S. 131-143, diese Hs. 133 f.; MIERAN/SANDER-BERKE/STUDT, a. a. O., S. 80 Anm. 24, 25. – Zum Randvermerk vgl. A. HORN, *Landkreis Donauwörth* (KDM Bayern 7, 3), 1951, S. 126.

Cod. II. 1. 2° 193

Conradus de Zenn · Johannes Nider · Henricus Stirer

Füssen, St. Mang Papier XI + 262 Bl. 40, 5 × 28-29
Memmingen 1467, 1468

Ältere Blattzählung (zit.); neuere Zählung, durchgestrichen 1-194 (Bl. 3-196), 196-255 (Bl. 197-256); neu I-XI, 257-261; zusätzlich 153a. Unbeschrieben I^r-XI^v, 153^{rb}-^{vb}, 153a^{rv}, 191^v, 257^r-261^v. Wasserzeichen: 1. Knospse, unbestimmt; 2. Pfeile, ähnlich PICCARD, *Werkzeug und Waffen XII* 2328 (Oberitalien 1461), s. Herkunft. Lagen: (VI-1)^{XI} + 9 VI¹⁰⁸ + V¹¹⁸ + 12 VI²⁶¹. Lagensignaturen und Wortreklamanten. Bindefehler bei Lage 18, korrekte Blattfolge 195-194-193-198-197-196; Bl. 204 und 211 vertauscht. Schriftraum 26-27, 5 × 18-18, 5. Zweispaltig. 39-47 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert. 1^{ra}, 3^{ra}, 154^{ra} Lombarden grün-rot; 156^{ra} einfaches Knospfen-Fleuronné.

Schaflederband, letztes Drittel 15. Jh. Einzelstempel, s. Herkunft. Kanten abgescrängt, nur unter Beschlägen und Schließen rechtwinklig. Je fünf gegossene Kuppelbeschläge aus Messing, meist Blattornamentik. Zwei Schließen, abgeschnitten bzw. entfernt, Haftblech s. *Maria/ora pro*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: [Mo]-*nacharius et modus reformandi moniales*. Schlußfalz aus einer wohl exegetischen Hs., 10. Jh.

Herkunft: 1467 und 1468 geschrieben in Memmingen von Caspar Kröwel de Münsingen, wohl im Auftrag des Benediktinerklosters St. Mang zu Füssen (1^r; 153^{ra}, 256^{vb}; vgl. Wasserzeichen, beide auch Cod. II. 1. 2° 194, 2° 195). Zum Familiennamen des Schreibers vgl. MATRIKEL FREIBURG, S. 179 Nr. 72 (Johannes Creel de Minsingen, 1507). Gebunden im Auftrag des Klosters (Einzelstempel und Kanten auch Cod. II. 1. 2° 136). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 3^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium, comparatus anno domini mcccc° lxxvii°*, scriptus Memmingen; auf dem Vorderdeckel Signaturschild H (?) 15; 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen* (MBK 3, S. 113 Z. 33 f., Hs. genannt). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 13. (17).

Lit. zur Hs.: ZSCHUCH (wie Text 1), S. 50, 252-262.

1^r Inhaltsübersicht *In isto volumine continentur: Primo liber qui intitulatur monacharius quem composuit reuerendus vir dictus Zenner de Nüremberga ordinis sancti Augustini, 1430. Secundo tractatus de visitacionibus Iohannis Nyder sacre*

theologie doctoris ordinis predicatorum de Nüremberga, anno domini 1448. Tercio pulcher tractatus de modo reformandi monialium monasteria quem composuit reuerendus pater Iohannes (lies: Henricus) Styr modo prior in Memmingen sacre theologie baclarius de Nuremberga oriundus, anno domini 1467.

1. 1^{ra}–153^{ra} **Conradus de Zenn: De monastica vita (Monacharius, Dietarius, Locarius)**

Titel- und Autorangabe s. o. 1^r; Kapitelverzeichnis; (2^{va}) 20 Verse; (3^{ra}) ›*Incipit prologus de monastica vita*‹ *Uniuersis in Cristo Ihesu religiosis ad quos presentes peruenerint ...*; Text; (147^{va}) Anhang *Post consumacionem superioris tractatus insurrexit quedam noua secta ... – ... (152^{vb}) opus enim vnuscuque (!) probabit veritas. Finis*; drei Verse *Secta proprietaria ...*; (153^{ra}) *Hic libellus est proprietariorum inimicus qui nolunt intelligere ut bene discant viuere. Amen*; Schreibernotiz *Per manus Caspar Kröwel de Münsingen, anno m^o cccc^o lxxviii^o.*

Auch: München BSB Clm 28369, 1^{ra}. – Lit.: (Verse) WALTHER, Carmina 12178; (Text) ZUMKELLER, Nr. 224 und 225, Hs. genannt; A. KUNZELMANN, Geschichte der deutschen Augustiner-Eremiten, Bd. 3 (Cassiacum 26), 1972, S. 276–278, bes. Anm. 1058; BLOOMFIELD 1427, 3956, Hs. genannt; H. ZSCHÖCH, Klosterreform und monastische Spiritualität im 15. Jahrhundert: Conrad von Zenn OESA († 1460) und sein Liber de vita monastica (Beiträge z. hist. Theologie 75), 1988.

2. 154^{ra}–237^{vb} **Johannes Nider: De reformatione status coenobitici**

Titelangabe s. auch 1^r; ›*Incipit prologus in tractatum de reformatione status coenobitici magistri Iohannis Nider doctoris sacre theologie*‹ *Rogatus sum ...*; (154^{rb}) Kapitelverzeichnis; (156^{ra}) Text.

Ed.: J. BOUCQUETIUS, Antwerpen 1611. – Lit.: KAEPPELI, Nr. 2541, Hs. genannt; E. HILLENBRAND, in: VL 6, 1987, Sp. 974.

3. 238^{ra}–256^{vb} **Henricus Stirer: De clausura monialium**

Titel- und Autorangabe s. auch 1^r; ›*Incipit tractatus de clausura monialium*‹ *Reformanti michi nuper ... – ... et quasi compulsus fuisset etc. Deo gracias. Amen. Anno millesimo quadringentesimo sexagesimo octauo etc. per me Caspar Kröwel de Münsingen.* Vom Verfasser eigenhändig korrigiert, nachrubriziert und mit Schlußnotiz versehen *Explicit tractatus fratris Henrici Stirer de Nüremberga ordinis beati Augustini inuutilis sacre theologie baccalarii tunc temporis prioris in Memmingen.*

Lit.: ZUMKELLER, Nr. 364, Hs. genannt; zum Verfasser s. auch KUNZELMANN (wie Text 1), S. 1 f.

Cod. II. 1.2° 194

Vincentius Bellovacensis

Füssen, St. Mang Papier und Pergament 320; II + 347; I + 351; Abb. 6
395 Bl. 38, 5–39, 5 × 27–28 Raum Füssen 1469, 1470

(Band I): Neue Blattzählung 1–318; zusätzlich foliiert 202a, 305a. Inneres und äußeres Doppelblatt jeder Lage Pergament. Unbeschrieben 1^{rv}, 155^{rb}–156^v, 316^{vb}–318^v. Wasserzeichen: 1. Pfeile, ähnlich PICCARD Werkzeug und Waffen XII 2328 (1461); 2. Waage, ähnlich V 383 (Landshut 1465); 3. Amboß, Typ Werkzeug und Waffen IV 1172; 4. Knospe, unbestimmt. Lagen: (III–3)³ + (VI–1)¹⁴ + 11 VI¹⁴⁶ + (VI–3)¹⁵⁵ + (V–5)¹⁶⁰ + (III–2)¹⁶⁴ + 13 VI³¹⁸. Wortreklamanten. Schriftraum 27, 5–28, 5 × 18. Zweispaltig. 45, im Register 46 Zeilen. Bastarda von einer Hand, nur Kapitelverzeichnisse von anderer Hand, s. Herkunft. Korrekturen, gelegentlich auch der Kapitelzählung, und Randbemerkungen von mehreren Händen, 15. Jh. Rubriziert. Lombarden, meist rot und grün wechselnd, gelegentlich mit Fleuronné, Tier oder Maske; zu Beginn der einzelnen Bücher 7–11zeilige gerahmte Fleuronné-Initiale, 4^{ra} in Blattranken auslaufend.

(Band II): Neue Blattzählung I, II, 1–347. Inneres und äußeres Doppelblatt jeder Lage Pergament. Unbeschrieben I^r–II^v, 2^v, 165^v–166^v, 347^v. Wasserzeichen wie Band I. Lagen: (III–1)² + 5 VI⁶² + V⁷² + 7 VI¹⁵⁶ + (VI–2)¹⁶⁶ + (III–1)¹⁷¹ + 14 VI³³⁹ + IV³⁴⁷. Wortreklamanten, Lagenzählung. Schriftraum 27–30, 5 × 18. Zweispaltig. 45–46, im Register 40 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Korrekturen und Randbemerkungen von mehreren Händen, 15. Jh. Rubriziert. Lombarden rot, grün oder blau, gelegentlich in Blattranken auslaufend. Zu Beginn des Prologs und der einzelnen Bücher 5–8zeilige Fleuronné-Initialen, meist farbig, einige gerahmt.

(Band III): Neue Blattzählung I, 1–349; zusätzlich foliiert 56a, 335a. Inneres und äußeres Doppelblatt jeder Lage Pergament. Unbeschrieben I^r, 5^f–6^v, 161^{vb}–164^v, 169^{vb}, 349^{rv}. Wasserzeichen wie Band I. Lagen: (III–4)¹ + (VI–2)¹⁰ + 12 VI¹⁵³ + (VI–1)¹⁶⁴ + 14 VI³³² + (IX–1)³⁴⁸ + (III–4)^{Spiegel}. Lagenzählung. Schriftraum 26, 5–28 × 17–18. Zweispaltig. 45 Zeilen, nur 8^f–10^v 46–48, im Register 41–47 Zeilen. Bastarda von drei Händen: A. 1^{ra}–8^{ra}; B. 8^{ra}–10^{vb}, s. Herkunft; C. 11^{ra}–348^{vb}, s. Herkunft. Korrekturen und Randbemerkungen wie Band II. Rubriziert. Lombarden, meist rot und grün oder blau wechselnd. Zu Beginn der einzelnen Bücher 8–14zeilige Deckfarben-Initialen mit farbigem Fleuronné, 7^{ra} in gezeichnete, 41^{ra}, 77^{ra} in gemalte Blattranke auslaufend, 165^{ra} mit gemalter Blume, 170^{ra} in gemalten Zierstab auslaufend.

(Band IV): Neue Blattzählung 1–395. Inneres und äußeres Doppelblatt jeder Lage Pergament. Unbeschrieben 191^{rb}–^{vb}, 197^{vb}, 394^r–395^v. Wasserzeichen wie Band I. Lagen: (VI–2)¹⁰ + 15 VI¹⁹⁰ + (IV–1)¹⁹⁷ + 16 VI³⁸⁹ + (IV–1)^{Spiegel}. Wortreklamanten; Lagenzählung. Textverlust: Bl. 6 Doppelblatt entfernt, nach Bl. 393 ein Blatt herausgeschnitten. Schriftraum 26–28 × 18. Zweispaltig. 45, vereinzelt 46 Zeilen, im zweiten Register 40–41 Zeilen. Bastarda von einer Hand, nur eines der beiden Kapitelverzeichnisse von anderer Hand, s. Herkunft. Korrekturen und Randbemerkungen wie Band II. Rubriziert. Lombarden wie III, gelegentlich mit Fleuronné. Zu Beginn der einzelnen Bücher 9–12zeilige Initialen mit farbigem Fleuronné, einige gerahmt, mit Perlen besetzt, in Ranken oder Zierstab auslaufend.

Vier Schafflederbände der Zeit (Wasserzeichen des Vorsatz- bzw. Nachstoßblatts und hinteren Spiegels in Band I und III Blume, PICCARD IV 1770, nachgewiesen Augsburg 1474; Waage, VIII 152, nachgewiesen Nürnberg 1470). Einzelstempel aus der Werkstatt des Benediktinerklosters St. Ulrich und Afra zu Augsburg (KYRISS, Nr. 2 Stempel 1–7). Kanten abgeschrägt, nur unter Beschlägen rechtwinklig. Je fünf gegossene Kuppelbeschläge aus Messing, ornamentiert, Eckbeschläge rautenförmig; III beide Mittelbeschläge, IV ein Eckbeschlag entfernt. Je zwei Schließen, Bd. II abgeschnitten, Haftbleche s. *Maria / ora pro*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: II *Secunda pars speculi historialis Vincencii continens* (erg.: libros) *a septimo libro usque ad xv librum inclusivae*; III *Tercia pars* ...; IV *Quarta pars* ...; Pergamentspiegel: II hinten Notiz über den vierfachen Schriftsinn mit deutschen Glossen im Text, 16. Jh.; IV vorne aus einem *Lectionarium officii* für ein Kloster mit Benediktregel, 14./15. Jh.

Herkunft: 1469 und 1470 (I 161^{ra}, 316^{va}, III 348^{vb}) geschrieben, wohl im Raum Füssen im Auftrag des Benediktinerklosters St. Mang, Band I von der Hand des Ulrich Satzger aus Kaufbeuren (316^{va}; schrieb auch Cod. II. 1.2° 92); Band II von der Hand des Leonhard Traber (347^{ra}; schrieb auch Teile der Register in Bd. I und IV, ferner ganz oder teilweise Cod. II. 1.2° 125, 196, 198, 199 und 204; s. ZOEPFL, *Weltgeistliche*, S. 763, diese Hs.; MBK 3, S. 114 Z. 16–18, Hs. genannt); Hand III B auch Cod. II. 1.2° 190, 71^{ra}, somit von Frater Wilhelmus; III C und IV geschrieben von der gleichen Hand wie Cod. II. 1.2° 197, somit von Jakob Schick, Steingaden; I 316^{va} Angabe des Schreiberlohns sowie chronikalischer Eintrag über Füssen; Wasserzeichen 1 und 4 auch Cod. II. 1.2° 193. Gebunden wohl im Auftrag von St. Mang. – Verglichen vom Vorbesitzer, 15. Jh., mit einer ebenfalls unter Verwendung von Stempeln aus St. Ulrich und Afra gebundenen, dreiteiligen Vincentius-Hs. aus dem Benediktinerkloster Scheyern, nämlich München BSB Clm 17416–17418, s. Randeinträge I 9^{va} *Deficit capitulum 10. Hic in libro de Schyren*; II 90^{rb} *Desunt 4 capitula que in solo libro de Scheyren continentur*; IV 142^{va} *Hic est notabilis defectus qui recuperetur in libro de Scheyren vel de Kayßhain* (Clm 7988 jedoch ebenfalls ohne diesen Text); ähnlich die Randeinträge I 11^{rb}, II 15^{va}, IV 113^{vb}. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: I 161^r, III 170^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus* (I 1^r erg.: *Alpium*); III 165^r *Ad Fauces pertinet iste liber*; auf dem Vorderdeckel jeweils Signaturschild *G 1, G 2, G 3* bzw. *G 7 (!)*; 18. Jh.: I 2^r, II 1^r, III 1^r, IV 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 3. (34), 4. (35), 5. (36) bzw. 6. (37) und Bleistiftsignatur 19, 2021 bzw. 22.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 21, 139; J. B. VOORBIJ, Het ‚Speculum Historiale‘ van Vincent van Beauvais, Diss. Groningen 1991, S. 292.

Bd. I–IV Vincentius Bellovacensis: *Speculum historiale*

(Bd. I) 2^{ra}–316^{va} Lib. 1–6. Kapitelverzeichnis zu Lib. 1–3; (4^{ra}) ›*Incipit prima pars speculi hystorialis quod compilavit frater Vincencius Burgundus de ordine predicatorum*‹; Widmungsbrief ›*Epistola actoris ad regem Ludewicum*‹; (5^{vb}) Libellus apologeticus ›*Prologus siue libellus tocuis operis apologeticus*‹; (11^{rb}) Prolog zum Spec. hist. ›*Incipit prologus secunde partis speculi maioris omnimodam hystoriam continentis*‹ *Quoniam igitur in precedentis* (lies: *precedenti*) *huius operis parte* ... – ... (11^{vb}) *facilius detinere*; Lib. 1 Kap. 1 bis Lib. 3 Kap. 112;

(157^{ra}) Kapitelverzeichnis zu Lib. 4–6; (161^{ra}) Schluß von Lib. 3 Kap. 112, durch Leonhard Traber, den Schreiber der Kapitelverzeichnisse, zunächst nach 155^{ra} übertragen, dann hier überklebt und neu beschriftet ›*Incipit secunda pars speculi hystorialis magistri Vincencii ordinis predicatorum de Wurgundia etc.*‹ Anno domini m° cccc° lxxviii°; (161^{rb}) Lib. 4 Kap. 1 bis Lib. 6 Kap. 136; (316^{va}) *Explicit prima pars libri speculi hystorialis que continet sex libros. 1469°*. V S. (Ulricus Satzger); vor Schreiberinitialen und Datum von anderer Hand eingefügt *quem scripsit Vlricus Saczger, sexternum pro viii solidis Hallensibus, anno domini*; danach ergänzt *tempore episcopi Augustensis consecrati Iohannis comitis de Wernberk* (Johannes II. Graf von Werdenberg, 1469–1486 Bischof v. Augsburg) *papa Pauli secundi* (lies: Paulo secundo) *et imperatore regnante Friderico duce Austrie, cuius consors regni Leonora nomine filia regis Portigalie obiit. Eodem vero anno ciuitas Faucensium igne periiit.*

(Bd. II) 1^{ra}–347^{ra} Lib. 7–15. Kapitelverzeichnisse zu Lib. 7–10 bzw. 11–15 vorangestellt; (347^{ra}) *Explicit iste liber, sit scriptor crimine liber; Explicit liber fratris Vincencij* (radiert: *qui est quarta*) *pars tocius speculi hystorialis. Scriptus per Leonhardum Traber.*

(Bd. III) 1^{ra}–348^{vb} Lib. 16–23. Kapitelverzeichnisse zu Lib. 16–20 bzw. 20–23 vorangestellt; ›*Hec tercia pars speculi hystorialis continet libros octo videlicet ab inicio xvi^{mi} libri vsque ad finem xxiii^{mi} libri ...*‹; (348^{vb}) *Expedita est ista pars speculi anno domini m° cccc° lxx°*, *sancte Agnetis virginis.*

(Bd. IV) 1^{ra}–393^{vb} Lib. 24–31. Kapitelverzeichnisse zu Lib. 24–31 bzw. 28–31 vorangestellt; (7^{va}) Text // bricht im vorletzten Kapitel ab.

Druck: (Widmungsbrief) ed. C. OURSEL, in: Bibliothèque de l'école de chartes 85 (1924) 257–261; (Libellus apologeticus) ed. A.-D. v. DEN BRINCKEN, in: DA 34 (1978) 465–479, 482–488; (Prolog) ed. OURSEL, a. a. O., S. 261 f.; v. DEN BRINCKEN, a. a. O., S. 496–499; (Text) COPINGER, Nr. 6247 (Augsburg: St. Ulrich und Afra 1474), Buch- und Kapiteleinteilung wie in der Hs. In dieser fehlen jedoch Kap. 10 und 15–19 des Prologs zum Gesamtwerk, der Schlußteil von Buch 1 Kap. 54 und Buch 3 Kap. 100, der Mittelteil von Buch 3 Kap. 22 und Buch 7 Kap. 39, die Kapitel von Buch 8, 95–98, 108–111, 121–125 und von Buch 15, 86–107 sowie der Schlußteil von Buch 26 Kap. 34 und 115; weiterer Druck Douai 1624. – Lit.: (Libellus apologeticus) STEGMÜLLER RB 8304/I; (Widmungsbrief, Text) ebd. 8304, 2; J. B. VOORBIJ, in: Vincent of Beauvais and Alexander the Great, hrsg. v. W. J. AERTS, E. R. SMITS and J. B. VOORBIJ (Mediaevalia Groningana 7), 1986, S. 11–55 [Dijon version], 16 und 51 Hs. genannt; M.-C. DUCHENNE, G. G. GUZMAN, J. B. VOORBIJ, Une liste des manuscrits du *Speculum Historiale* de Vincent de Beauvais. In: Scriptorium 41 (1987) 286–294, Hs. genannt; W. NEUHAU-SER, zu den Parallelhss.: Innsbruck UB Cod. 17, 18, 23; VOORBIJ, Diss., a. a. O., S. 384, Hs. genannt; (Schreiberverse, Bd. II) COLOPHONS, Nr. 21115.

Cod. II. 1.2° 195

Vitae patrum · Robertus Monachus

Abb. 5 Füssen, St. Mang Papier und Pergament V + 176 Bl. 39, 5–40 × 28 Benediktiner Füssen 1468, 1470

Neuere Blattzählung; neu I–V. Unbeschrieben I^v–IV^v, V^{rb}–v^b, 13^{vb}, 76^v, 111^{vb}, 128^{rb}–v^b. Bei Lage 2–5 inneres Doppelblatt Pergament. Wasserzeichen: 1. Waage, PICCARD VIII 152 (Nürnberg 1470); 2. Dreieck, BRIQUET 11663; 3. Pfeile, ähnlich PICCARD, Werkzeug und Waffen XII 2328; 4. Knospe, unbestimmt; 5. Waage, ähnlich BRIQUET 2467 (Augsburg 1469–1478). Lagen: II^{lv} + 2 VII²⁷ + VI³⁹ + VII⁵³ + 2 VI⁷⁷ + VII⁹¹ + 4 VI¹³⁹ + (VII–1)¹⁵² + 2 VI¹⁷⁶. Schriftraum 25, 5–30 × 20–21. Zweispaltig. 31–41 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert. 122^v Initiale mit Fleuronné aus Knospen, Blättern und parallelen Strichen.

Schaflederband der Zeit (Wasserzeichen des hinteren Spiegels Schlüssel, PICCARD IV 74, nachgewiesen Nürnberg 1469). Einzelstempel, s. Herkunft. Je fünf Kuppelbeschläge aus Messing, getrieben durchbrochene Blattornamentik, Eckbeschläge mit den Schriftleisten *Maria h(i)lfrvs / avs not. Ma*, datiert 1465. Zwei Schließen, abgeschnitten, Haftbleche s. *Maria / ora pro*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Vitas patrum*. Gelbschnitt. Vorsatz- und Nachstoßblatt aus einer Pergament-Hs., 15. Jh.: Vincentius Bellovacensis, *Speculum historiale*: Kapitelverzeichnis.

Herkunft: 1468–1470 geschrieben von Frater Ulricus Bissinger, Mönch im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen (111^{va}, 176^{rb}; Wasserzeichen Nr. 2 auch Cod. II. 1.2° 190, Nr. 3 und 4 auch Cod. II. 1.2° 193). Zum Schreiber s. LEISTLE, Äbte, 1918, S. 305; MBK 3, S. 114 Z. 13–16; D. SCHMIDTKE, Harburger Liederfunde. In: ZDA 105 (1976) 132–150, S. 148 Anm. 39. Schreibsprache schwäbisch, s. Text 4. Gebunden Anfang der 70er Jahre im Auftrag des Klosters (Einzelstempel wie Cod. II. 1.2° 136; Eckbeschläge auch Cod. II. 1.2° 186; Schließen wie Cod. II. 1.2° 184). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: I^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild H 13; 18. Jh.: I^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 9. (27) und 12.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 271, 296.

Vorderer Spiegel Inhaltsverzeichnis (Nachtrag Bissingers, letztes Drittel 15. Jh.); V^{ra} Anfangszeilen des 1^{ra} folgenden Textes.

1. 1^{ra}–13^{va} Hieronymus: *Vitae sanctorum Malchi, Pauli et Hilarionis*

›*Incipit liber sancti Ieronimi de vita sanctorum patrum et inprimis de captiuo monacho*‹; (3^{rb}) ›*Incipit vita sancti Pauli monachi edita a sancto Ieronimo*‹; (5^{vb}) ›*Incipit prologus in vitam sancti Hylarionis monachi editus a sancto Ieronimo*‹ *In icium epistole in uitam sancti Hylarionis ut habetur in originali. In sanctis orationibus tuis memento mei, decus et dignitas (erg.: virginum), nonna Asella. Scripturus uitam beati Hylarionis ...*

Druck: PL 23, 1845, Sp. 53–60, 17–54. – Lit.: BHL 5190, 6596, 3879 b, 3879; BHM 263, 261, 262; CPL 619, 617, 618.

2. 14^{ra}–111^{va} Vitae patrum, Exzerpte

(14^{ra}–40^{vb}) *Historia monachorum*, übersetzt von Rufinus Aquileiensis. Prolog; (14^{vb}) ›*Explicit prologus in uitas patrum. Incipit liber primus sancti Ieronimi* ...‹. PL 21, 387–462. Bestand: Prolog, Kap. 1, 15, 16, 12–14, 7–9, 11, 6, 20, 2, 5, 18, 19, 21–23, 25, 26, 24, 27 Schluß, 30 Anfangsteil, 31–33, Epilog.

(40^{vb}–80^{ra}) Ps.-Rufinus Aquileiensis: *Verba seniorum*. Prolog, (41^{ra}) ›*Liber secundus*‹. PL 73, 739–810 außer Nr. 110, 201, 202, zusätzlich nach 118 (64^{rb}) ›*Superuenit autem quidam venacionem faciens* ...

(80^{ra}–98^{ra}) *Narrationes excerptae ex scriptis Sulpicii Severi et Johannis Casiani*. Prolog, (80^{rb}) ›*Liber tercius*‹. PL 73, 813–848 außer Nr. 15.

(98^{ra}–101^{va}) *Adhortationes patrum (Verba seniorum)*, übersetzt von Pelagius Diaconus, Exzerpte (I) ›*nterrogatus abbas Iohannes in transitu suo a discipulis suis quod bonum hereditarium eius haberent* ... PL 73, 856–941. Bestand: I 10, 19, 22; III 4, 5, 7, 23, 24; IV 7; V 14, 30, 36, 38, 39; VI 21; VII 15, 17, 31, 36, 43, 44; VIII 19; IX 11; X 1/17, 44, 54; XI 10; XII 5; XI 39.

(101^{va}–105^{vb}) *Vita Symeonis Stylitae senioris* ›*Vita sancti Symeonis*‹. PL 73, 325–334.

(105^{vb}–106^{va}) *Adhortationes* (s. 98^{ra}), Exzerpt ›*Narravit abbas Daniel* ...; (106^{va}) ›*Quidam senex dixit: Humilitas vera est si quando peccauit* ... – ... *nec alios irasci permittit*. PL 73, 978–980.

(106^{va}–111^{va}) *Vita Euphrosynae* ›*De sancta Eufrosina*‹; (111^{va}) ›*Explicit uitas patrum collectas per beatum Ieronimum. Finitus est liber iste per me fratrem Vlricum Bissinger*. 1468. PL 73, 643–652.

Lit.: BHL 6524–6526, aus 6527, BHL 7957, aus 6527, BHL 2723; C. M. BATTLE, Die »Adhortationes sanctorum patrum« (»Verba seniorum«) im lateinischen Mittelalter (Beiträge z. Gesch. des alten Mönchtums u. des Benediktinerordens 31), 1972, S. 123, 139, Hs. genannt.

3. 112^{ra}–122^{rb} Vita Iudoci

›*Legenda sancti Iodoci*‹ Prolog ›*Speciosum virtutis speculum nostris apponit oculis rex virtutum* ...; (112^{rb}) Text ›*Iudocum confessorem magnificum Britannia ge-*

*nuit ... – ... (122^{ra}) et tandem uitam eternam habeatis. Per ipsum Ihesum Cris-
tum cui est honor ...; Oration Deus qui beatum Iudocum confessorem tuum eter-
nitatis gloria sublimasti ...*

Lit.: BHL 4511 d; CH. DAXELMÜLLER, in: LexMA 5, 1991, Sp. 493 f.

4. 122^{va}–128^{ra} **Leben des hl. Nikolaus von Tolentino, dt. (Der Heiligen Le-
ben, Exzerpt)**

*›Hie hept sich an das leben vnd die legend sant Nicolaus‹ In der welschen marck
Ankonita ist ain schlozz daz hayset Engelpurck ... – ... bekanten sein hailikait
vnd erten in fürbaz. Nun helff vns sant Niclaus ...*

Druck: HAIN 9969 u. ö. – Lit.: W. WILLIAMS-KRAPP, Die deutschen und niederländi-
schen Legendare des Mittelalters (Texte u. Textgesch. 20), 1986, S. 193 Hs. genannt.

5. 129^{ra}–176^{rb} **Robertus Monachus: Historia Hierosolymitana**

*›Incipit sermo apologeticus‹ Universos qui hanc hystoriam legerint ...; (129^{rb})
Prolog; (129^{va}) ›Incipit hystoria‹ Anno dominice incarnationis millesimo nona-
gesimo quinto magnum intra fines Gallie concilium celebratum est in Aluernia
... – ... miseretur et sanat; Vers Explicit octauus de nullo dogmate prauus;
Schreibervermerk *Finitus est liber iste per me fratrem Vlicum Bissinger in die
Iuliane virginis anno lxx^{mo}. Deo gracias.* In acht Bücher aufgeteilt. – 78 Rand-
verse.*

Druck: PL 155, 669–758; ed. Recueil des historiens des croisades, historiens occiden-
taux, Bd. 3, Paris 1866, S. 721–882. – Lit.: P. BOURGAIN, in: LexMA 7, 1995, Sp. 918 f.;
(Randverse) WALTHER, Carmina 15512.

Cod. II. 1.2° 196

Nicolaus de Lyra (I)

Füssen, St. Mang Papier und Pergament II + 286 Bl. 40-
40, 5 × 28, 5 Raum Füssen 1470

Neuere Blattzählung; neu I, II; bis 194^f Numerierung am Rand zur Textgliederung.
Unbeschrieben I, II, 286^v. Inneres und äußeres Doppelblatt der Lagen meist Perga-
ment. Wasserzeichen: 1.–2. Waage, PICCARD VIII 152 (Nürnberg 1470), VIII 162
(Landshut 1464); 3. Turm, I 288 (Augsburg 1471); 4. Ochsenkopf, XIII 521 (1463-
1469); 5. Hut, BRIQUET 3387 (1465–1471, u. a. Augsburg 1469). Lagen: (II–1)^{II} + 12
VI¹⁴⁴ + 2 V¹⁶⁴ + VI¹⁷⁶ + (VII–1)¹⁸⁹ + VI²⁰¹ + V²¹¹ + VI²²³ + V²³³ + 2 VI²⁵⁷ +
(VII–3)²⁶⁸ + VI²⁸⁰ + III²⁸⁶. Lagensignaturen. Wortreklamanten. Blatt 100/101 ver-

tauscht, ebenso 104/105, 282/283, 284/285. Schriftraum 27–28 × 18–19. Zweispaltig. 42–46 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert vom Schreiber (286^{rb}). Lombarden rot, gelegentlich grün oder blau, 1^{ra} mit Deckweißhöhung und Fleuronnée, 78^{vb}, 91^{va} mit Rankenausläufern in Deckfarbenmalerei. Mehrfach Platz für Zeichnungen zur Textillustration freigelassen, ausgeführt 25^{vb}, 26^{ra}: Arche Noah, schematisch.

Schaflederband der Zeit. Einzelstempel, s. Herkunft. Kanten abgeschragt, nur unter Beschlägen und Schließen rechtwinklig. Je fünf Messingbeschläge, auf zusätzlichen Lederstücken befestigt, hinten rund, hutförmig, der Mittelbeschlag fehlt, vorne rautenförmig mit durchbrochener Blattornamentik, Medaillon *ys*, Datierung 1464 und Schriftleisten *o florens rosa / mater domini spec.* Zwei Schließen, eine abgeschnitten, Haftbleche *s. Maria / ora pro.* Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh., abgegriffen und verblaßt. Vorderer Spiegel, überklebt: Nicolaus de Lyra, Apokalypsenkommentar. Aus Cod. II. 1.2° 199 zwischen Bl. 155 und 156 vom Schreiber selbst, es handelt sich um Leonhard Traber, wegen eines Abschreibfehlers herausgerissen. Ansatzfalz aus einer kanonistischen Hs., 2. H. 11. Jh.: Burchardus Wormaciensis, *Decretorum libri XX*: u. a. aus Lib. 2 Kap. 54, Lib. 5 Kap. 35, Lib. 19 Kap. 105, s. PL 140, 635, 759, 1004.

Herkunft: 1470 geschrieben im Auftrag des Benediktinerklosters St. Mang zu Füssen von Leonhard Traber (286^{rb}). Zum Schreiber s. ZÖFFL, *Weltgeistliche*, S. 763 Anm. 3; MBK 3, S. 114 Z. 16 f., jeweils Hs. genannt (von seiner Hand auch Cod. II. 1.2° 125/II, 2° 194/II, 2° 198, 2° 199, 2° 204). Gebunden Anfang der 70er Jahre im Auftrag des Klosters (Einzelstempel wie Cod. II. 1.2° 136; Eckbeschläge und Schließen auch Cod. II. 1.2° 184). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r 1471; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *B 21*; 18. Jh.: 1^{rb} *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 2 und 41. (3).

1^{ra}–286^{rb} Nicolaus de Lyra: *Postillae litteralis in vetus testamentum prima pars*

›*Primus prologus de commendacione sacre scripture in generali*‹ *Hec omnia liber vite* (Sir 24, 32). *Secundum quod dicit beatus Gregorius omelia 35 ewangeliorum ...*; (2^{vb}) ›*Secundus prologus ...*‹; (4^{vb}) Kommentar zu Genesis, (91^{va}) Exodus, (160^{ra}) Leviticus, (197^{rb}) Numeri, (240^{rb}) Deuteronomium, davor *Explicit postilla super libro numerorum edita a magistro Nicolao de Lyra de ordine fratrum minorum sacre theologie doctore*; (286^{rb}) *Rubricatum et completum est per me Leonhardum Traber in die sancte Petronelle virginis hora quarta anno lxx.*

Druck: HAIN 10363, Bd. 1; GOSSELIN, Nr. 12–57. – Lit.: GLORIEUX, *Maîtres*, 1933, Nr. 345f, f¹–f⁶; STEGMÜLLER RB 5829–5833; MOHAN, S. 98* (12), 170* (8) u. ö.

Cod. II. 1. 2° 197

Nicolaus de Lyra (II)

Füssen, St. Mang Papier und Pergament II + 241 Bl. 40 × 28–
28,5 Steingaden 1470

Neuere Blattzählung; neu *I, II*; zusätzlich *185a*. Unbeschrieben I^r–II^v, 239^v, 240^{rv}. Äußeres und inneres Doppelblatt jeder Lage Pergament. Wasserzeichen: 1.–3. Waage, PICCARD VIII 151, 152 (Nürnberg 1470); ähnlich V 382 (Landshut 1465); VIII 162 (Landshut 1464). Lagen: (III–3)^{II} + 17 VI²⁰³ + IV²¹¹ + VI²²³ + VIII²³⁹ + I^{Spiegel}. Lagen-signaturen und Lagenzählung. Wortreklamanten. Schriftraum 27–28 × 16,5–17,5. Zweispaltig. 45 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert. Lombarden abwechselnd rot und grün, selten blau, gelegentlich mit Fleuronnée. Zu Beginn der Bibelbücher rot-grüne Initialen, entweder ornamental gespalten oder als Flechtbandinitialen gestaltet, Fleuronnée rot, grün, teilweise auch violett oder gelb. Mehrfach Platz für Zeichnungen freigelassen, ausgeführt 144^{va}: Mare sanctissimi, s. III Rg 7, 25.

Schaflederband der Zeit (Wasserzeichen des vorderen Spiegels Schlüssel, PICCARD IV 67, nachgewiesen Nürnberg 1469). Einzelstempel, s. Herkunft. Kanten abgeschrägt, nur unter Beschlägen und Schließen rechtwinklig. Je fünf Beschläge, vorne rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, durchbrochene Blattornamentik, Schriftleisten *o florens rosa / mater domini spec*; hinten runde Beschläge, entfernt. Zwei Schließen, abgeschnitten, Haftbleche *s. Maria / ora pro*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Nicolaus de Lira super libris Iosue, iudicum, regum et paralipomenon*.

Herkunft: 1470 geschrieben von Jakob Schick in Steingaden (239^{rb}; vgl. Wasserzeichen). Gebunden Anfang der 70er Jahre im Auftrag des Füssener Benediktinerklosters St. Mang (Einzelstempel wie Cod. II. 1. 2° 136; Beschläge und Schließen wie Cod. II. 1. 2° 184). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild B 22; 18. Jh.: 1^{rb} *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 42. (1) und 3.

1^{ra}–239^{rb} Nicolaus de Lyra: *Postillae litteralis in vetus testamentum secunda pars*

›*Incipit postilla Nicolay de Lyra in librum Iosue. Capitulum primum. Introduces eos ... (Ex 15, 17). Secundum Hebreos a libro Iosue incipiunt libri prophetales ...* Kommentar zu den Büchern Josue, (26^{vb}) Judicum, (53^{ra}) Ruth, (57^{rb}, 99^{ra}, 129^{vb}, 165^{ra}) Regum, (190^{rb}, 216^{va}) Paralipomenon; (237^{rb}) Oratio regis Manasse; (237^{va}) Index rerum; (239^{rb}) *Finitus est liber iste in die Gordiani et Epymachi martirum per me Iacobum Schicken in Staingaden. Anno domini 1470.*

Druck: HAIN 10363, Band 2; GOSSELIN, Nr. 12–57. – Lit.: GLORIEUX, Maîtres, 1933, Nr. 345f, f⁷–f¹⁷; STEGMÜLLER RB 5834–5843; MOHAN, S. 62* (2) u. ö.

Cod. II. 1. 2° 198

Nicolaus de Lyra (III)

Füssen, St. Mang Papier und Pergament II + 255 Bl. 40–40, 5×28–29 Raum Füssen zwischen 1470 und 1473

Neuere Blattzählung; übersprungen 194, 215. Unbeschrieben I^r–II^r, 160^{rb–vb}, 244^r, 256^r–257^v. Äußeres und inneres Doppelblatt jeder Lage Pergament. Wasserzeichen: 1.–2. Waage, PICCARD VIII 151, 152 (Nürnberg 1470); 3. Hut, BRIQUET 3387 (Augsburg 1469); 4. Waage, PICCARD I 272 (Schwäbisch Gmünd 1473). Lagen: I^{II} + 4 VI⁴⁸ + 8 VII¹⁶⁰ + VI¹⁷² + VII²⁴⁴ + (VI–1)²⁵⁷ + (I–1)^{Spiegel}. Wortreklamanten und Kustoden, diese zur Angabe der Blattzahl bei den Septernionen 14 bzw. mit vertauschten Ziffern 41. Zur Blattfolge: 33 gehört zwischen 35 und 36. Schriftraum 26, 5–28, 5 × 8, 5–19, 5. Zweispaltig. 38–48 Zeilen. Bastarda formata von einer Hand, s. Herkunft; nur 160^{ra}–168^{vb} Bastarda von anderer Hand, hier einzelne Buchstaben der obersten Zeilen cadellenartig nach oben verlängert. Rubriziert. Lombarden bis 160^r meist abwechselnd rot und blau; zu Beginn der einzelnen Bibelbücher 7–16zeilige Initialen blau oder rot-blau gespalten, meist mit rotem Fleuronné.

Schweinslederband der Zeit (Wasserzeichen der Vorsatzblätter Blume, PICCARD IV 1772, nachgewiesen Augsburg 1474); Einzelstempel aus einer Augsburger Werkstatt (KYRISS, Nr. 90 Stempel 1–3). Kanten abgeschrägt, nur unter Beschlägen und Schließen rechtwinklig. Je fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, Blattornamentik, Eckbeschläge mit Schriftleisten *Maria graci/a plena d[ominus tecum]*. Zwei Schließen, abgeschnitten, Haftbleche *ane Mar/ia gracia*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Nicolaus de Lira super Iob, Hester, proverborum, parabolis, Ecclesiasten, Ezechielem et cet.* Vorderer Spiegel, Pergament, 15. Jh.: Astesanus de Ast, *Summa de casibus conscientiae*: Registerblatt.

Herkunft: zwischen 1470 und 1473 geschrieben von derselben Hand wie Cod. II. 1. 2° 196, somit von Leonhard Traber (vgl. Wasserzeichen). Gebunden wohl Anfang der 70er Jahre im Auftrag des Füssener Benediktinerklosters St. Mang (Wasserzeichen der Vorsatzblätter auch Cod. II. 1. 2° 204; Stempel auch Cod. II. 1. 2° 184). – Füssener Besitzvermerke, 15. Jh.: 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium etc.* 1473; auf dem Vorderdeckel Signaturschild B 24. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 43. (7) sowie 5 (durchgestrichen) und 4.

1^{ra}–255^{vb} Nicolaus de Lyra: *Postillae litteralis in vetus testamentum tertia pars*

›*Incipit prologus in librum Iob*‹ *Pacienciam habe ...* (Mt 18, 26). *Quamuis verbum propositum sit verbum servi ...*; (2^{ra}) Kommentar zum Buch Hiob mit (78^{rb}) *Index rerum Aduersa Iob peruerso ordine nunciantur: capitulo primo ...*; (80^{rb}) Kommentar zu den Büchern Hester, (91^{rb}) Proverbia, (139^{rb}) Ecclesiastes, (161^{ra}) Ezechiel.

Druck: HAIN 10363, Bd. 3 und 6 (ohne Register); GOSSELIN, Nr. 12–57. – Lit.: GLORIEUX, Maîtres, 1933, Nr. 345 f^{20–21}, f^{25–26}, f³¹; STEGMÜLLER RB 5851, Hs. genannt; 5850, 5865, 5866, 5877; MOHAN, S. 29* (11, 12) u. ö.

Cod. II. 1. 2° 199

Nicolaus de Lyra (IV) · Ps.-Nicolaus de Lyra

Füssen, St. Mang Papier und Pergament I + 214 Bl. 40-
40, 5 × 28 Raum Füssen um 1470

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^v, 212^v-214^v. Äußeres und inneres Doppelblatt jeder Lage Pergament. Wasserzeichen: 1.-2. Waage, PICCARD VIII 151, 152 (Nürnberg 1470); VIII 162 (Landshut 1464); 3. Hut, BRIQUET 3387 (Augsburg 1469). Lagen: 12 VI¹⁴⁴ + (VI-1)¹⁵⁵ + 4 VI²⁰³ + (VI-1)²¹⁴. Wortreklamanten. Schriftraum 27-29, 5 × 17-18, 5. Zweispaltig. 36-47 Zeilen. Bastarda von zwei Händen: A. 1^{ra}-71^{rb}; B. 71^{va}-212^{rb}, s. jeweils Herkunft. Rubriziert. Lombarden rot, blau oder grün, 1^{ra} mit Blattranke in Deckfarbenmalerei und Fleuronnée.

Schafflederband der Zeit (Wasserzeichen des Vorsatzblattes Ochsenkopf, PICCARD XI 143, nachgewiesen 1471-1474). Streicheisenlinien. Kanten abgeschrägt, nur unter Beschlägen und Schließen rechtwinklig. Je fünf Beschläge aus Messing, vorne rautenförmige Kuppelbeschläge, auf zusätzlichen Lederstücken befestigt, getriebene durchbrochene Blattornamentik, Eckbeschläge mit Schriftleisten *Maria hi(l)fvns / avs not*; hinten runde, hutförmige Beschläge. Zwei Schließen s. *Maria / ora pro*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Postilla magistri Nycolai de Lyra super libris Ecclesiasten et sapientie, canticum canticorum, actus apostolorum, apockalipsis*. Ansatzfalz aus einer neuemierten liturgischen Hs., 12. Jh.; Schlußfalz aus einer wohl liturgischen Hs., 10. oder frühes 11. Jh.

Herkunft: um 1470 geschrieben (vgl. Wasserzeichen) im Auftrag des Benediktinerklosters St. Mang zu Füssen, Hand A auch Cod. II. 1. 2° 189, somit Konrads von Donauwörth; Hand B auch Cod. II. 1. 2° 190, II, somit des Leonhard Traber. Gebunden bald nach dem Beschreiben im Auftrag des Klosters (Wasserzeichen des Vorsatzblattes auch Cod. II. 1. 2° 135; Schließen wie Cod. II. 1. 2° 184). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild B 23; 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 45. (2) und 6.

1. 1^{ra}-27^{ra} Ps.-Nicolaus de Lyra: *Postilla super librum Ecclesiastes*

›*Postilla magistri Nicolai de Lira super Ecclesiasten* (!) Prolog *Quoniam summa intencio est sapientis Salomonis viam perueniendi ad bea(t)itudinem edocere ... - ... et sic patet multiplex causa huius libri efficiens, moralis, formalis (1^{rb}) et finalis; Text Verba Ecclesiastes etc. (Ecl 1, 1). Iste liber totalis diuiditur in tres partes scilicet in titulum siue prohemium ibi: verba Ecclesiastes ... - ... sicut Boecius in fine de consolacione dicit: Magna est nobis indicta necessitas probitatis tum cuncta agimus ante conspectum iudicis cuncta cernentis. Qui cum patre ...*

Lit.: STEGMÜLLER RB 11565; MOHAN, S. 481* (7). – Eine der Quellen mit zahlreichen wörtlichen Übereinstimmungen: Bonaventura, *Commentarius in librum Ecclesiastae*, s. DISTELBRINK, Nr. 11.

2. 27^{ra}-71^{rb} **Nicolaus de Lyra: Postillae litteralis in vetus testamentum quarta pars**

›Postilla magistri Nicolai de Lira super libro sapiencie‹ (27^{rb}) Prolog *Post historias non canonicas ponendi sunt duo (libri) non canonici qui sunt simplices morales ...*; (57^{rb}) ›Postilla magistri Nicolai de Lira super cantica canticorum‹.

Druck: HAIN 10363 Bd.3; GOSSELIN, Nr. 12-57. – Lit.: STEGMÜLLER RB 5870, 5868; S. 70 Hs. genannt; MOHAN, S. 271* (5), 286* (13).

3. 71^{rb}-127^{vb} **Nicolaus de Lyra: Postilla litteralis super librum actuum apostolorum**

›Postilla magistri Nicolai de Lira super actus apostolorum‹ (71^{va}) *Repleti sunt ... (Act 2, 4). Sicut lex ewangelica per Cristum deum et hominem fuit data ... - ... transiret ad gloriam. Ad quam ...*

Druck: HAIN 10363 Bd.8; GOSSELIN, Nr. 12-57. – Lit.: GLORIEUX, Maîtres, 1933, Nr. 345 f⁶⁵; STEGMÜLLER RB 5901, Hs. genannt; MOHAN, S. 383* (8).

4. 128^{ra}-212^{rb} **Ps.-Nicolaus de Lyra: Postilla super librum apocalypsis**

Prolog *Legitur Iob quinto: In sex tribulacionibus liberabit te ... (Iob 5, 19). He sunt septem necessitudines seu necessitates corporis ... - ... (128^{vb}) multipliciter decoratus in pace quieuit; (129^{ra}) Text Apokalipsis (Apc 1, 1). Hoc capitulum diuiditur in duas partes. In prima Iohannes premitit titulum, salutatur, futuri iudicium insinuat ... - ... qui nec loco capitur nec tempore mutatur, immensus et eternus qui est deus benedictus in secula seculorum. Amen.*

Vgl. H. RIEDLINGER, in: LexMA 1, 1980, Sp. 748-750.

Cod. II. 1. 2° 200

Augustinus

Donauwörth, Heilig Kreuz Papier 498 Bl. 40×28 Bene- Abb. 10
diktiner Donauwörth 1474-1476

Neue Blattzählung. Unbeschrieben 1^v-2^v, 127^{va}, 201^{ra-va}, 313^r-314^v, 431^r-432^v, 496^{vb}-498^{vb}. Wasserzeichen: 1. Krone, BRIQUET 4772 (Augsburg 1470-1473); 2. Waage, 2467 (Augsburg 1469-1478); 3. Blume, PICCARD IV 1918, 1964 (Augsburg, Ulm 1475). Lagen: 25 VI³⁰⁰ + VII³¹⁴ + 6 VI³⁸⁶ + (IV-1)³⁹³ + VI⁴⁰⁵ + (V-1)⁴¹⁴ + V⁴²⁴ + IV⁴³² + 3 VI⁴⁶⁸ + VII⁴⁸² + VIII⁴⁹⁸. Schriftraum 25, 5-26, 5 × 16, 5-17. Zweispaltig. 30-40 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert; Blattitel auf je zwei gegenüberliegenden Seiten. Zu Beginn jedes Werkes oder größeren Werkteiles 4-9zei-

lige blaue, grüne oder rote, meist ornamental gespaltene Lombarde mit rotem oder grünem Fleuronné.

Rindlederband, letztes Viertel 15. Jh. Einzelstempel aus der Werkstatt des Benediktinerklosters Heilig Kreuz (s. E. KYRISS, Spätgotische Einbände der Benediktiner Reichsabtei Heilig Kreuz Donauwörth. In: Gutenberg-Jahrbuch 1967, S. 243–248, Hs. genannt). Je fünf große, rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, getriebene Blattornamentik. Zwei Schließen, auf den Messingblechen Blatt- und Blütenranke. Gelbschnitt. Beschreibung des Einbands und Abbildung des Vorderdeckels: KYRISS, a. a. O.; P. B. RUPP, in: WERTVOLLE HANDSCHRIFTEN, Kat.-Nr. 33 und Umschlagseiten.

Herkunft: 1474 bis 1476 im Zeitraum von genau zwei Jahren geschrieben von Michael Staynprunner, Mönch und Prior im Benediktinerkloster Heilig Kreuz zu Donauwörth (1^r, 312^{va}, 434^{ra}, 496^{rb-va}; vgl. LINDNER/TRABER, S. 14 Nr. 11); dort auch gebunden. Als Vorlage für Text 2–6 diente wahrscheinlich die Hs. München BSB Clm 7949, 13. Jh., aus dem benachbarten Zisterzienserkloster Kaisheim, die diese Stücke in genau umgekehrter Reihenfolge, sonst jedoch identischer Fassung enthält. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 5. a. 1.

Lit. zur Hs.: G. MORIN, Notes sur plusieurs manuscrits de la bibliothèque princière d'Oettingen-Wallerstein à Maihingen. In: RB 10 (1893) 165–171, hier 169 f.; KURZ 2, S. 197; P. B. RUPP, in: WERTVOLLE HANDSCHRIFTEN, S. 112.

1^r Schreibervermerk *Inceptus est hic liber per me fratrem Michahalem scilicet huius monasterii alme ac viuifice crucis legitime professum etc. anno gracie millesimo quadringentesimo septuagesimo quarto in die sancti Petri ad uincula*; Inhaltsverzeichnis.

1. 3^{ra}–312^{vb} **Augustinus: Collectio sermonum ‚De verbis domini et apostoli‘ (erweiterte Fassung)**

(3^{ra}–200^{vb}) *De verbis domini*. ›*Sermo sancti Augustini episcopi Ypponensis ecclesie de uerbis domini ... Agite penitenciam ...*‹ (Mt 3, 2). *Ewangeliwm audiui-mus et in eo dominum eos arguentem ...* 81 ausgewählte Augustinus-Predigten, einige davon unecht, geordnet nach der Abfolge der thematisierten Schriftworte; bei den Predigtgruppen zu Lc und Io jeweils vorausgehendes Themenverzeichnis. Gegenüber der Inkunabelfassung 18 zusätzliche Stücke und mehrfach veränderte Reihenfolge der Texte; bemerkenswert (12^{ra}) ⁶Bordiers Fragment, hier vollständig ›*Sermo de ewangelio ubi dicit: Diligite inimicos vestros etc.*‹ (Mt 5, 44). *Ewangeliwm cum legeretur audiuit nobiscum sanctitas uestra ... – ...* (13^{rb}) *et quid inuenitur* (Ps 115, 13): *Calicem salutaris accipiam etc.* PLS 2, 1290–1293; (50^{va}) ¹⁹›*Sermo eiusdem unde supra*‹ *Cum sanctum ewangeliwm legeretur audiui-mus nauiculam ...* CPPM I 857 [versio abbreviata]; (90^{vb}) ³²Quaest. 59, s. PL 40, 44–48; (119^{vb}) ⁴⁶›*Sermo eiusdem in ewangeliwm ...*‹ (Lc 15, 11). *In lectione ewangelica quam audiui-mus, de homine dictum est qui habuit duos filios ...* CPPM I 2363; (126^{rb}) ⁵⁰In psalm. 36, Exzerpt ›*Sermo*

eiusdem de uerbis domini ... (Lc 17, 34). *Diem nouissimum scimus venturum. Vtiliter autem ... - ...* (127^{rb}) *deo subiunge et cito tibi erit.* PL 36, 356 Z. 14 bis 357 Z. 55; (157^{ra}) ⁶²In Io tract. 33, s. PL 35, 1647–1651; (179^{vb}) ⁷¹In Io tract. 71, Exzerpt ›*Sermo eiusdem de uerbis domini ...*‹ (Io 14, 10). *Audite auribus ... - ... solum fuisse qui esset arguendus ostenditur.* PL 35, 1820–1821 Z. 36; (200^{vb}) Nachtrag der Zeit *Quamquam Iacobus de Uoragine et Vincencius in speculo hystoricali ponant tantum Augustinum 65 tractatus de uerbis domini habuisse, in isto tamen volumine supergreditur iste numerus in decem et octo ni fallar. Ponunt quoque isti viginti tantum tractatus de uerbis apostoli, in isto volumine etc. supergressus est iste numerus.*

(201^{vb}–312^{vb}) De uerbis apostoli. ›*Sermo Augustini episcopi de uerbis apostoli ex epistola ad Romanos: Humanum dico ...*‹ (Rm 6, 19). *Hesterno die de iustificacione que nobis est a domino deo nostro sermo productus est ...* 32 ausgewählte Augustinus-Predigten, geordnet nach der Abfolge der thematisierten Schriftworte, deshalb und wegen des um fünf Predigten verringerten Bestandes von der Inkunabelfassung abweichend, zusätzlich drei echte Augustinus-Predigten sowie (253^{va}) Quaestio 71, s. PL 40, 80–83, eingefügt. Bei mehr als einer Predigt zum gleichen Apostelbrief jeweils vorausgehendes Themenverzeichnis; (312^{va}) Kolophon und Schreibervermerk *Augustini illustrissimi doctoris sancte matris ecclesie finit opus de uerbis domini et Pauli, Iacobi, Petri Iohannisque apostolorum. Ego frater Michahel Staynprunner animaduertens me non esse in statu eorum qui populum dei verbo exhortacionis edocent, vtpote monachus existens cuius officium lugentis non docentis est, gliscens tamen communi vtilitati fratrum deseruire quos quidem verbo docere michi non* (312^{vb}) *competit quia ex officio non incumbit saltem scripto instruam. Hec non cupidine precii temporalis sed intuitu diue remuneracionis scripsi. Anno incarnationis dominice millesimo quadringentesimo septuagesimo sexto in die sancti Valentini martiris etc.*

Druck und Lit.: (Gesamttext) GW 2920, 2921. – (De uerbis domini) PL 38 und 39, Sermones 109, 54; App. 268; 55, 61; *Bordiers Fragment*; 65, 114, 62, 100, 66, 67, 70, 69, 71, 72, 74, 76; App. 72; 77, 81, 83, 82, 84, 86, 87, 88; App. 82; 91; App. 75; 97; Quaest. 59; 93, 95, 99, 102, 171, 103, 104; App. 84; 105, 106, 110–112; In Ps 70; 113, 115; App. 109; In Ps 36; 117, 108, 342, 292, 122, 123, 127–129, 130, 132; In Io 33; 134, 136, 137, 138, 98, 354, 142, 141; In Io 71; App. 246; 146, 355, 124, 139; App. 97; 87, 143, 144, 52. – (De uerbis apostoli) 159, 153, 154, 30, 151, 152, 155, 157, 158, 27, 161, 178, 156, 26, 163; *Quaest. 71*; 164, 165, 167, 131, 169, 170, 172, 173, 176, 174, 175, 180, 43, 181–183. In Kursive die gegenüber der Inkunabelfassung zusätzlich eingefügten Texte; s. PL 39, 2429–2432; P. VERBRAKEN, La collection de sermons de saint Augustin «De Verbis Domini et Apostoli». In: RB 77 (1967) 27–46, Hs. genannt S. 45 [Typ B 2, augmenté]; KURZ 1, S. 378, 382, Hs. genannt. – (Einzeltexte) ⁶H. BORDIER, in: Etudes paléographiques et historiques sur des papyrus du VI^{me} siècle, Genève 1866, S. 134–139 (sehr lückenhaft, nach einer schadhafte Papyrus-Hs. des

6. Jh.s); s. R. BEER, Die Anecdota Borderiana augusteischer Sermonen. In: Sitzungsberichte d. Kaiserl. Akad. d. Wiss. Phil.-hist. Classe 113, 1886, S. 679–690, hier 683–685, 688 f.; CCL 104, 965, Hs. genannt; PLS 2, 894, Hs. genannt; ¹⁹P. VERBRAKEN, Les deux sermons du prêtre Eraclius d'Hippone. In: RB 71 (1961) 18–21; ⁵⁰BEER, a. a. O., S. 686.

2. 315^{ra}–389^{rb} **Augustinus: De doctrina christiana**

Prolog; (317^{va}) Lib. 1–4; (389^{rb}) *Explicit liber quartus Augustini eximii doctoris presulisque sanctissimi de doctrina cristiana etc.* Vor Buch 3 und 4 vom Schreiber formulierte Inhaltsangaben.

Druck: PL 34, 15–122; ed. G. M. GREEN, CSEL 80, 1963, S. 3–169; ed. J. MARTIN, CCL 32, 1962, S. 1–167. – Lit.: KURZ 1, S. 88 f., Hs. genannt; FREDE, S. 202; CPL 263.

3. 394^{ra}–406^{vb} **Augustinus: De agone christiano**

›*Augustini prestantissimi doctoris incipit liber de agone cristiano*‹.

Druck: PL 40, 289–310; ed. J. ZYCHA, CSEL 41, 1900, S. 101–138. – Lit.: KURZ 1, S. 42–44, Hs. genannt; FREDE, S. 198; CPL 296.

4. 407^{vb}–414^{rb} **De praedestinatione (Ps.-Augustinus: Hypomnesticon contra Pelagianos sive Caelestianos haereticos, Responso 6)**

›*Incipit liber Augustini episcopi de predestinatione. Disputacio eius vi. ypostichon (!) aduersus Pelagianos seu Celestinos (!) hereticos*‹ (408^{ra}) *Addere eciam hoc quam maxime huic operi oportet ... – ... gratiam predestinationis indebitam prerogare. Amen. Finit Augustinus de predestinatione sanctorum etc.*

Druck: PL 45, 1657 Z. 8 bis 1664 Schlußzeile; ed. J. E. CHISHOLM, The Pseudo-Augustinian Hypomnesticon against the Pelagians and Celestians, Bd. 2 (Paradosis 21), 1980, S. 191–208, mit dieser Hs., genannt S. 45, 61. – Lit.: KURZ 1, S. 132 f., Hs. genannt; CPPM II 36 und 178; FREDE, S. 261; CPL 381.

5. 415^{ra}–430^{vb} **Augustinus: De octo Dulcitii quaestionibus**

Quästionenverzeichnis ›*Incipiunt capitula de octo questionibus ad Dulcium (!)*‹; (415^{rb}) Praefatio; (415^{vb}) Text; (430^{vb}) *Finiunt questiones octo beatissimi antistitis Augustini scripte ad Dulcium etc.*

Druck: PL 40, 147–170; ed. A. MUTZENBECHER, CCL 44A, 1975, S. 253–297; Übereinstimmung am größten mit Erlangen UB Cod. 179, Anfang 13. Jh., aus dem Zisterzienserkloster Heilsbronn (Sigle E). Noch enger verwandt der für die Edition nicht herangezogene Clm 7949 aus dem Zisterzienserkloster Kaisheim, der wohl das Bindeglied zwischen der Heilsbronner und der Donauwörther Überlieferung bildet. – Lit.: KURZ 1, S. 92, Hs. genannt; FREDE, S. 218 f.; CPL 291.

6. 433^{ra}–496^{rb} Augustinus: De diversis quaestionibus octoginta tribus

Kapitelverzeichnis; (434^{ra}) *Expliciunt capitula. F. M. S.* (Frater Michael Staynprunner); ›*Incipit liber Augustini episcopi octuaginta trium questionum etc.*‹. Quaestiones 1–83 (außer 82) in veränderter Reihenfolge; zusätzlich eingefügt drei Kapitel aus Ps.-Augustinus: Sententiarum XXI liber, s. PL 40, 725–727 Sent. 4, 1, 2; (448^{rb}) ›*De magis pharaonis. xlv*‹ *Non oportet moueri cum magicis artibus miracula fiunt ...*; (469^{ra}) ›*Eum qui ut wlt uiuit beatum esse. lxxiii*‹ *Omnis qui beate wlt uiuere ...*; (490^{rb}) ›*De pasca. lxxx*‹ *Sed cum apostolus dicat ... – ... (491^{ra}) et letis transcurrere pennis.* Bei den nur angefangenen Quästionen Nr. 61 und 70 (nach Zählung der Hs.) jeweils Hinweis auf den oben (90^{vb}, 253^{va}) bereits vollständig gebotenen Text.

Druck: PL 40, 11–100; ed. A. MUTZENBECHER, CCL 44 A, 1975, S. 11–249, Quaestiones 1, 54, 2–26, 51, 27–29, 52, 30, 32–40, 70, 41, 63, 42–44, 60, 45, 57 Abschnitt 3; 78, 56, 31, 57 Abschnitt 1–2; 75, 67, 68, 53, 58, 59, 64, 77, 50, 81, 66, 74, 73, 61, 71, 46, 55, 72, 47–49, 62, 69, 79, 65, 76, 80, 83. Überlieferungsgeschichtliche Stellung der Hs. zum ehemaligen Heilsbrunner (E) und Kaisheimer Cod. wie Text 5. – Lit.: KURZ 1, S. 193 f., Hs. genannt; 212; FREDE, S. 218, 302; CPL 289, 373.

496^{rb-va} Schreibervermerk *Ego frater Michael Staynprunner presbyter, huius monasterii alme ac uiuifice crucis in Werdea monachus professus, hoc volumen ad laudem et honorem sancte trinitatis ac gloriam intemerate virginis Marie edificationemque confratrum meorum manu propria exaravi, (496^{va}) non quidem nanciscendi aliquid temporalis emolimenti cupidine illectus sed mere dumtaxat intuitu remuneracionis eterne etc. Finiui autem ea die qua et hoc opus tam grande incepti, in die scilicet sancti Petri apostoli ad vincula anno incarnationis dominice millesimo quadringentesimo septuagesimo sexto, biennio tamen reuoluto. Nempe propter crebras alias occupationes non semper huic insteti operi. Nam si ad unquam mallet dies ebdomadas nonnullos, eciam plerumque integros menses in quibus penitus nichil scripsi recensere, dubio semoto annum attingerem etc. Graciarum actio sit omnipotenti domino etc. I. M. B. S.*

Cod. II. 1. 2° 201

Birgitta Succica

Donauwörth, Heilig Kreuz Papier I + 450 Bl. 41 × 28–28,5
Benediktiner Donauwörth 1487

Neue Blattzählung. Unbeschrieben I^v, 30^v, 400^{vb}, 449^{rb}–450^v. Wasserzeichen: Blume, PICCARD IV 1777, 1779 (Augsburg 1482). Lagen: 3 V³⁰ + 30 VI³⁹⁰ + V⁴⁰⁰ + 3 VI⁴³⁶ + VII⁴⁵⁰. Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 27, 5–29 × 18, 5–19, 5. Zweispaltig,

345

nur Bl. 1–30 einspaltig. 31–53 Zeilen. Bastarda von zwei Händen (I^r, 401^{ra}), die Haupthand stärker von Textualis beeinflusst, s. Herkunft. Rubriziert. 31^{ra}, 34^{vb} spaltenbreite Lombarde mit gezeichneten Masken und Pflanzenornamenten, Anfangswort aus blau und rot wechselnden Majuskeln.

Schweinslederband, letztes Viertel 15. Jh. Einzelstempel aus der Werkstatt des Benediktinerklosters Heilig Kreuz (E. KYRISS, Spätgotische Einbände der Benediktiner Reichsabtei Heilig Kreuz Donauwörth. In: Gutenberg-Jahrbuch 1967, S. 243–248, Hs. genannt). Zwei Schließen, teilweise entfernt. Restauriert Mai 1987, Einbandmakulatur jetzt gesondert aufbewahrt: 51 Streifen-Reste einer Oktav-Hs., Pergament, Schrift-raum 7,5 cm breit, winzige gotische Minuskel, 13. Jh.: aus Liber IV einer Predigt-sammlung, u. a. Johannes de Rupella: Sermo de sancto Andrea, s. SCHNEYER 3, S. 710 Nr. 97a.

Herkunft: 1487 geschrieben von Augustinus Mair, Mönch im Benediktinerkloster Hl. Kreuz zu Donauwörth (400^{va}; von seiner Hand auch Cod. II. 1.2° 149, Nachtrag 177^r). – Katalogisiert 1785 in Hl. Kreuz (MONTAG, S. 100 Anm. 4).

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 243; HAEGELE, Birgitta, S. 375.

I^r Inhaltsverzeichnis von der Hand des Schreibers *Reuelaciones sancte Brigitte. Legenda sancte Brigitte vidue. Lecciones per ebdomadam quas legunt sorores sancte Brigitte. Tractatus approbacionis sanctorum reuelacionum Iohannis de Turrecremata.*

1. 1^r–364^{vb} Birgitta Suecica: Revelaciones caelestes

(1^r–30^r) Index rerum *Abbatis secularis flebilis finis: 3. 22. B ...*; (29^v) *De sanctis*. Mit Hinweisen auf die vom Schreiber durch Randbuchstaben vorgenommenen Abschnittsbezeichnungen.

(31^{ra}–190^{rb}) Lib. 1–4 (60, 30, 34, 130 Kapitel) ›*Rubrice primi libri. Hic est titulus huius libri: Celestium reuelacionum Cristi ad sponsam liber intytulatur. Ad honorem summi patris ...*; (32^{vb}) Prolog des Matthias Lincopiensis ›*Incipit prologus ... editus per venerabilem virum magistrum Mathiam de Swecia. Stupor et mirabilia audita sunt ...*; (34^{vb}) Text. Jedem Buch Verzeichnis der Kapitelüberschriften vorangestellt.

(190^{va}–198^{ra}) Lib. 4, Additiones (Kap. 129, Additio; Kap. 131–144) ›*Sequitur liber et capitula de sacerdotibus ac summis pontificibus reuelata domine Birgitte de Swecia per que arguuntur atque corripuntur mali sacerdotes atque summi pontifices. Revelatio de sancto Matthaео Benedictus sis tu, sancte Mathee apostole ...*; (190^{vb}) Visiones de angelis etc. *Vidit domina Birgitta multitudinem angelorum ... – ... qui cottidie festinant graciae et visioni maiestatis dei omnipotentis.*

(198^{ra}–305^{va}) Lib. 5–7 (13 Revelationes, 122, 31 Kapitel). Jedem Buch ausführliches Inhaltsverzeichnis bzw. Verzeichnis der Kapitelüberschriften vorangestellt.

(305^{va}–317^{vb}) Alphonsus Giennensis: *Epistula solitarii ad reges* ›*Incipit epistula solitarii ad reges et reprehenduntur hic illi qui reprobant ... personas asserentes se habere uisiones et reuelaciones diuinas*‹ *O serenissimi reges et vtinam veri reges ... – ... diffuse loquencium etc.*

(317^{vb}–364^{vb}) Lib. 8 (Liber caelestis imperatoris ad reges, 58 Kapitel) Prolog des Alphonsus Giennensis *Ad presentis quippe libri nunc iam materiam descendendo ...*; (318^{va}) Kapitelüberschriften; (321^{rb}) Text *Vidi pallacium grande incomprehensibilis magnitudinis ... – ... quod ego sum suauis et mitis. Deo gracias. Amen. ExPLICIT (!) liber octauus.*

Druck: GW 4391, 4392; ed. C.-G. UNDHAGEN, Sancta Birgitta revelaciones, lib. 1, Stockholm 1977, S. 229–441; H. AILI, Sancta Birgitta revelaciones, book 4, Stockholm 1992, S. 59–401; B. BERGH, Sancta Birgitta revelaciones, book 5, Uppsala 1971, S. 97–175; ders., Sancta Birgitta revelaciones, book 6, Stockholm 1991, S. 59–280; ders., Den heliga Birgittas revelaciones, bok 7, Uppsala 1967, S. 114–215. Besonderheiten: Lib. 1 Declaratio 3 fehlt; Lib. 2 Kap. 3 und 4 vertauscht, Kap. 6, 9, 11 nur Textanfang, danach verwiesen auf Lib. 8 Kap. 42, 33, 37; von Lib. 3 Kap. 31 verwiesen auf Lib. 8 Kap. 24; von Lib. 4 Kap. 1, 3, 4, 17, 48, 74, 103–105 verwiesen auf Lib. 8 Kap. 25, 41, 13, 15, 7, 34, 26–28, Kap. 117, 129 Additiones fehlen, Kap. 121 Declaratio fehlt, Kap. 128 fehlt; Lib. 6 Declaratio bzw. Additio 15–20, 28, 30, 31, 32, 71 94 fehlen, von Kap. 26, 41, 82, 95 verwiesen auf Lib. 8 Kap. 30, 44, 38, 29, umgestellt Additio 41 nach Kap. 51, zusätzlich vor Kap. 121 Revelaciones extravagantes Kap. 10 Recensio 1; Lib. 7 ohne Prolog, von Kap. 18, 19, 30 verwiesen auf Lib. 8 Kap. 22, 23, 58. – Lit.: U. MONTAG, in: LexMA 2, 1983, Sp. 216.

2. 364^{vb}–383^{rb} Liber de miraculis beatae Birgittae, Pars prima

›*Sequitur vita sancte Birgitte et miracula que fecit in uita*‹ (365^{ra}) *Sicut legimus de sancto Iohanne Baptista ... – ... detumuit guttur et sanata est. Deo gracias. Amen; Suffragium Veni sponsa Cristi ...* CAO 5328.

Auch: Göttingen UB Theol. 202, 317^r. – Druck (Faksimile-Ausgabe): I. COLLIJN, Liber de miraculis beate Brigide de Suecia (Corpus codicum Suecicorum medii aevi 7), Copenhagen 1946, S. 3–47. – Lit.: ebd., S. XIVf.; BHL 1334 b, 1345, 1345 b, 1344 Anfang.

3. 383^{va}–399^{va} Birgitta Suecica: Sermo angelicus de excellentia virginis

Druck: GW 4391, 4392; ed. S. EKLUND, Sancta Birgitta opera minora, Bd. 2, Uppsala 1972, S. 75–137. – Lit.: U. MONTAG, in: LexMA 2, 1983, Sp. 216.

4. 399^{va}–400^{ra} Birgitta Suecica: Revelaciones extravagantes, Kap. 19

›*Reuelacio de personis hanc religionem ingressuris quomodo preuise sunt a deo*‹.

Ed.: L. HOLLMAN, Den heliga Birgittas reuelaciones extrauagantes, Uppsala 1956, S. 130 f.

5. 400^{ra-va} **Prophetia sanctae Birgittae**

›Item reuelacio seu propheta facta sancte Birgit (!) super diuersis futuris contingentibus‹ *Ihesus Cristus loquitur sancte Birgitte: Cum venerit prelatus ignorans et imperator fatuus, iusticia peribit ... – ... pacem omnibus offerendo. Amen;* Schreibervermerk *Finitum et inceptum per fratrem Augustinum 1487.*

6. 401^{ra}–449^{ra} **Johannes de Turrecremata: Declarationes revelationum sanctae Birgittae**

›Incipit tractatus approbacionis sanctarum reuelacionum beate Birgitte magistri Iohannis de Turrecremata ... anno domini m° cccc° xxxv°. Incipit prologus‹ Widmungsbrief *Venerabilibus patribus ... Elapsis quidem diebus quibus quorundam articulorum reuelacionum ...;* (401^{rb}) Prolog *Dixerunt Iudith, Ozias et presbiteri ...;* (401^{vb}) Kap. 1–5 mit inserierten Kanonisationsurkunden der Päpste Bonifaz IX. und Martins V., s. BHL 1346, 1347; (409^{vb}) Kap. 6 mit 123 Artikeln; (447^{vb}) Kolophon *Finitus est tractatus iste mense Ianuarii Basilee per manus Iohannis de Turrecremata ... anno domini millesimo quadringentesimo tricesimo quinto etc.;* (448^{ra}) Index rerum *Adulacio dyaboli ad beatam Birgittam: 16 ar. 10 ...*

Druck: GW 4391, 4392, ferner u. a. München 1680, jeweils ohne die 123 Artikel; diese MANSI 30, 699–814. – Lit.: KAEPPELI, Nr. 2707.

Cod. II. 1. 2° 202

Decretum Gratiani

Füssen, St. Mang Pergament 63 Bl. 49×34 Süddeutschland
14. Jh. 2. V.

Neue Blattzählung. Lagen: (V–1)⁹ + 3 VI⁴⁵ + 4 I⁵³ + (VI–2)⁶³. Lagenzählung; Wortreklamanten. Textverlust: bei Lage 5–8 jeweils nur das äußere Doppelblatt erhalten; vor Bl. 63 zwei Bl. entfernt. Schriftraum 39–44 × 29, 5–32, für den Text 27–34 × 14, 5–15. Vier-Spalten-Klammerform für zweiseitigen Text und umgebenden Kommentar, weitere Glossen an den Rändern. 40–52, Kommentar 72–99 Zeilen. Textualis wohl von drei Händen (1^{ra}, 10^{ra}, 22^{ra}). Korrekturen, Rand- und Interlinearnachträge von mehreren Händen, 14. Jh. Rubriziert. Digni, Masken, Zeilenfüllsel, Verweiszeichen zu den Randglossen und andere Fleuronnéeformen. Bei Lage 1 rot und blau wechselnde Lombarden und Paragraphzeichen, Fleuronnéestäbe rot oder blau-rot, Zeilenfüllsel über 3–13 Zeilen mit Blattrankenornamentik in gemaltem oder kreuzschraffiertem

Feld; 1^{ra} blau-rot gespaltene Lombarde mit ausgesparten Drachen- und Blattrankenmotiven, Knospenfleuronée und Fleuronnéestab in Keilformen.

Schaflederband, 15. Jh. (Wasserzeichen des hinteren Spiegels Ochsenkopf, PICCARD XI 88, nachgewiesen Esslingen, Giengen, Prag, Ulm, Wallerstein 1436–1442). Streicheisenlinien. Je fünf Beschläge, entfernt. Zwei Langriemschließen, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Distinctiones decretorum*. Schlußfalz aus einer Pergamenturkunde, 1. H. 15. Jh., darin genannt *Henricus Wulfinger, Siellenbach* (Siellenbach, Kr. Aichach-Friedberg).

Herkunft: 1. H. 14. Jh. geschrieben wohl in Süddeutschland, illuminiert 2. Viertel. Gebunden 2. Drittel 15. Jh. in Schwaben. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^{ra} *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; von anderer Hand 1^r *Ad Fauces pertinet*; 63^{vb} *Iste liber est monasterii sancti Magni Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *D 1*; 18. Jh.: vorderer Spiegel *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 1. (23).

1^{ra}–63^{vb} Decretum Gratiani, Anfangsteil

Seitentitel ›*Prima pars*‹; Text ›*Concordia discordantium canonum ac primum de iure nature et humane constitutionis Humanum genus duobus regitur ... – ...* (63^{vb}) *que per pecuniam fiunt contineat*; Glossen: 1. Johannes Teutonicus: Glossa ordinaria, bearbeitet von Bartholomaeus Brixiensis (1^{ra}) ›*Incipit apparatus ordinarius decretorum compylatus per dominum Iohannem Theotonicum Quoniam nouis superuenientibus causis nouis est remediis succurrendum ... – ...* (21^{vb}) *quod solus papa nonas facit dignitates*; 2. Randglossen, zit u. a. Huguc(cio), *Innocentius, Compostellanus, Hostiensis, secundum Thomam*; 3. Interlinearglossen, vereinzelt. Ab Lage 3 nicht mehr kommentiert.

Druck: GW 11351–11390; ed. (Text) FRIEDBERG, *Decretum*, in der Hs. nur Dist. 1–43, 86 cap. 18 bis 96 cap. 11, 100–101, dazwischen lückenhaft, da Blattverlust; D. 15 c. 3 *Palea*, Item gesta^t fehlt; Kommentar in der Hs. nur zu D. 1. c. 1 bis D. 22 c. 1. – Lit.: K. W. NÖRR, in: COING, *Handbuch*, S. 371.

Cod. II. 1. 2° 203

Malogranatum

Füssen, St. Mang Papier und Pergament 234 Bl. 42,5–43,5 × 28,5–29,5
Augsburg 15. Jh. 3. V.

Neuere Blattzählung; alte 1–4; zusätzlich 89a. Unbeschrieben 1^r, 233^{vb}; herausgeschnitten 233^{rb-va}. Inneres und äußeres Doppelblatt jeder Lage Pergament. Wasserzeichen: Löwe, Typ PICCARD, Raubtiere III 1620 (Ravenna 1458), s. Herkunft. Lagen: (VI–1)¹¹ + 18 VI²²⁶ + (VI–5)²³³. Lagensignaturen und Wortreklamanten. Vor Bl. 2 fehlendes Titelblatt mit Initiale, dadurch Textverlust. Schriftraum 28 × 18. Zweispaltig. 56 Zeilen. Bastarda (A), Goticoantiqua (B) und Semigotica (CD) von vier Händen: A. 1^{va-vb}; B. 2^{ra}–52^{rb}, 95^{ra}–155^{rb}, s. Herkunft; C. 52^{rb}–94^{vb}; D. 155^{va}–233^{ra}. Nachträge

von mehreren Händen, 15. und 16. Jh. Rubriziert. Lombarden abwechselnd rot und blau, Fleuronné in der Gegenfarbe; 48^{ra}, 126^{ra} vegetabile Initialen in Deckfarbenmalerei auf Goldfleuronné, einmal in Blattranken mit Blüte, einmal in gefiederte Goldranken mit gemalten Blüten auslaufend. Gleichartiges Lombarden-Fleuronné und ähnliche Malerei in München BSB Clm 17422, s. C. WEHMER, Augsburgischer Schreiber aus der Frühzeit des Buchdrucks. II. Heinrich Molitor. In: Beiträge zur Inkunabelkunde, N. F. 2 (1938) 108/127, hier 125; HÖRBERG, S. 504 f.

Schaflederband der Zeit (Wasserzeichen des vorderen Spiegels Amboß, ähnlich PICCARD, Werkzeug und Waffen IV 1145, nachgewiesen 1463). Einzelstempel, s. Herkunft (KYRISS, Nr. 89 Stempel 1, 2, 5). Je fünf Messingbeschläge, in der Mitte rund, hutförmig auf rosettenartiger Scheibe, an den Ecken rautenförmig, Buckel, getriebene Blattornamentik. Zwei Schließen, eine abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Malogranatum*. 1^f Buchbindervermerk 20 *sextern*. Hinterer Spiegel chronikalische Nachträge von zwei Händen zur Ortsgeschichte der Stadt Füssen: 1424 Juni 21 und 1464 Juli 11 Feuersbrunst, 1383 (korr.: 1483) und 1460 August 9 Lechbrücke zerstört; 1469 November 12 bzw. 1472 die ganze Stadt bzw. eine Mühle verbrannt.

Herkunft: gegen 1460 geschrieben im Auftrag des Bischofs von Augsburg Petrus Cardinal von Schaumberg (Wasserzeichen auch Cod. II. 1. 2° 188; vgl. Schreibstoff, Buchschmuck, Vorbesitzer; Hand B aus dem Umkreis des Augsburgischer Schreibers und Buchmalers Heinrich Molitor, vgl. Cod. II. 1. 2° IV; s. HÄGELE, Katalog, Abb. 16 f.). Gebunden in Schwaben (Einzelstempel derselben Augsburgischer Werkstatt wie Cod. II. 1. 2° 147). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^f *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; von anderer Hand 125^{rb} *Ad Fauces pertinet iste liber*; 233^{ra} *Et hic est finis huius libri quem legauit monasterio Faucensi reuerendissimus dominus cardinalis et episcopus Augustensis Petrus de Schavvberk anno domini 1460 etc.*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild H 24. Zur Bücherschenkung des Kardinals an das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen s. MBK 3, S. 118 f., 119 Z. 10 f., 37, Hs. genannt; HÖRBERG, S. 505 f., Hs. genannt. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 2. (26) und *W.A.* (?) a.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 140; HÖRBERG, S. 505 f.

1^{ra}–233^{ra} **Malogranatum**

Vorderer Spiegel Titeleintrag, um 1500: *Dyalogus Galli abbatis Aule Regie in Bohemia ordinis cisterciensis*; (1^{va}) Nachtrag zur Verfasserschaftsfrage, um 1500: Zitat aus Johannes Trithemius: *Liber de scriptoribus ecclesiasticis*, Basel 1494, 93^f ... *quod auctor huius libri fuit quidam abbas nomine Gallus monasterii Aule Regie in Bohemia ordinis cisterciensium* ...; Lib. 1–3, Kapitelverzeichnis jeweils vorangestellt; (2^{ra}) Text, Anfangsblatt fehlt, beginnt Kap. 2 *Svnt et alie rationes quare fuit conueniens deum incarnari* ... Bl. 144–153 wiederholt 154^{ra}–164^{rb}, der Wiederholungstext gekennzeichnet durch Verweisungszeichen und Kolummentitel *vacat*.

Druck: HAIN 7449–7451. Lit.: L. LENTNER, Bibliographie zum Zisterziensertraktat „Malogranatum“ (Heiligenkreuzer Studien N. F. 1), 1980, S. 62 Hs. genannt; B. D. HAAGE, in: VL 2, 1980, Sp. 1063–1065; M. GERWING, *Malogranatum* (Veröffentlichungen d. Collegium Carolinum 57), 1986; ders., in: LexMA 6, 1993, Sp. 177 f.

Cod. II. 1. 2° 204

Bernardus Claraevallensis · Bernardus Claraevallensis (Inkunabel)

Füssen, St. Mang Papier und Pergament 292 Bl. 48, 5–49 × 26, 5–27, 5 Ink.: Straßburg, nicht nach 1474 Hs.: Raum Füssen 1474

Sammelband aus einer Hs. (Bl. 1–193a) und einer Inkunabel (Bl. 194–288). Neuere Blattzählung; zusätzlich *42a*, *95a*, *130a*, *193a*. Unbeschrieben 193^v, 193a^{rv}, 284^{rv}. Bis Bl. 191 inneres und äußeres Doppelblatt jeder Lage Pergament. Wasserzeichen der Hs.: 1. Waage, PICCARD VIII 151–154 (Nürnberg, Bayern 1470); 2. Blume, IV 1770, 1772 (Augsburg 1474). Lagen und Einrichtung der Hs.: VI¹² + VII²⁶ + VIII⁴² + 2 VII⁶⁹ + VI⁸¹ + 8 VII¹⁹¹ + (IV–5)^{193a}. Lagenzählung 2 bis [1]3; Wortreklamanten. Schriftraum 27–27, 5 × 18, 5. Zweispaltig. 37–38 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert. 1^{ra} Lombarde mit ausgesparten geometrisch-vegetabilen Ornamenten, Knospen-Fleuronné.

Schaflederband der Zeit (Wasserzeichen des vorderen Spiegels Ochsenkopf, PICCARD XV 231, nachgewiesen 1469–1476). Einzelstempel, s. Herkunft, außerdem Schriftstempel *Maria hilf vns* (SCHUNKE, Schwenke-Sammlung, Schrift Nr. 365: Nürnberg, Benediktiner-Nachf., ferner ähnlich Lilie Nr. 165 und Palmette Nr. 39). Je fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, getriebene durchbrochene Blattornamentik, Eckbeschläge mit Schriftleisten *o florens rosa / mater domini spec.* Zwei Schließen, ein Haken entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Sermones beati Bernardi super cantica*; auf dem Rücken zwei Titelschilder, Golddruck, 18. Jh. Gelbschnitt. Schlußfalz aus einem Evangelienkommentar, 12. Jh.

Herkunft: 1474 geschrieben (280^{vb}) im Raum Füssen, wohl im Auftrag des Benediktinerklosters St. Mang, von derselben Hand wie Cod. II. 1. 2° 196, somit von Leonhard Traber (vgl. Beschreibstoff). Gebunden im Auftrag des Klosters (Einzelstempel wie Cod. II. 1. 2° 136; Eckbeschläge auch Cod. II. 1. 2° 184) unter Einbezug einer in Straßburg nicht nach 1474 gedruckten Inkunabel. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^f, hinterer Spiegel *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus* (zusätzlich 1^f *Alpium*); auf dem Vorderdeckel Signaturschild C 63. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 49 (9) und 10.

1. 1^{ra}–192^{rb} **Bernardus Claraevallensis: Sermones super cantica canticorum**

Vobis fratres alia quam aliis de seculo aut certe aliter dicenda sunt ...; (116^{va})
 ›Sermo 51‹ *Fulcite me floribus ...* Sermones gezählt 1–82.

Druck: PL 183, 785–1181, Hs. ohne Sermo 50; ed. J. LECLERCQ/C. H. TALBOT/H. M. ROCHAIS, S. Bernardi opera 1–2, Roma 1957–1958, [Rezension M], Sermo 1–82. – Lit.: STEGMÜLLER RB 1721 und 1721, 1.

2. 192^{rb}–193^{rb} **De accentibus**

Nec non omnia (lies: Hec nomina) *secundum usum cisterciensium accentata licet in quibusdam accentibus a ratione dissenciant analogie ... – ... creagrus lapidicinis. Amen. Deo gracias.*

Auch: Eichstätt UB Cod. st 215, 219^{vb}. – Lit.: J. LECLERCQ, Textes cisterciens dans des bibliothèques d'Allemagne. In: *Analecta Sacri Ordinis Cisterciensis* 7 (1951) 46–70, hier S. 55 f., 65, 69.

3. 194^{ra}–283^{vb} **Bernardus Claraevallensis: Epistulae (cum additionibus)** (Inkunabel). – Straßburg: Heinrich Eggstein, 1474 (s. 280^{vb}).

a. 194^{ra}–270^{vb} **Bernardus Claraevallensis: Epistulae. Prolog** *Frater Robertus sancti viri Bernardi ...*; Text; eingeschobene gedruckte Verse (252^{rb}) *Epitaphium Bernardi*; Doppelvers *Lactis virginei ...*; (252^{vb}) Schreiberners, gedruckt *O Bernarde pater, hic dulcia qui posuisti / fac me qui scripsi regnum condescendere Cristi.*

b. 271^{ra-rb} **Ps.-Bernardus Claraevallensis: Meditationes de cognitione humanae conditionis**, Kap. 15.

c. 271^{rb-va} **Ps.-Bernardus Claraevallensis: Duo opuscula.** ›*Bernhardus de temptationibus et ocio*‹ *Seruum dei gratis deo seruientem non cessant sollicitare vicia ...*; (271^{va}) ›*Bernardus de bona et mala voluntate*‹ *Omnia genera viciorum ex aliquo modo male consuetudinis ... – ... qui super globum lune est etc. Finit feliciter.*

d. 271^{va}–272^{ra} **Arnulfus de Boeriis: Speculum monachorum.**

e. 272^{ra}–277^{rb} **Bernardus Claraevallensis: De gratia et libero arbitrio.**

f. 277^{rb}–280^{vb} **Bernardus Claraevallensis: Apologia**; (280^{vb}) hsl. Eintrag 1474.

g. 281^{ra}–283^{vb} **Tabula epistularum. Inhaltsverzeichnis zu Text a.**

Diese Ink.: GW 3923; BSB Ink B-310. – Auch hsl. überliefert (b–c) Basel UB A VIII 11, 182^f–183^v. – Druck: (a) ed. J. LECLERCQ/H. ROCHAS, *S. Bernardi opera*, Bd. 7–8, Romae 1974/1977, Ep. 1–296, in der Ink. vereinzelt Briefe umgestellt, ohne Ep. 194, 229, 267, 286, 287, zusätzlich Prolog, Verse und Ep. 374, 415; (b) PL 184, 506 f.; (e) ed. ebd., Bd. 3, Romae 1963, S. 165–203; (f) ebd., S. 81–108. – Lit.: (d) BLOOMFIELD 5582. – Einschübe: (a) Verse WALTHER, *Carmina* 11071; Doppelvers MEYER/BURCKHARDT, zu: Basel UB B VII 8, 6^v.

Cod. II. 1.2° 205

Petrus Lombardus

Füssen, St. Mang Papier I + 212 Bl. 39×27–27,5
 Deutschland 15. Jh. 2. V.

Neuere Blattzählung; neu I, 1^{*}–13^{*}. Unbeschrieben I^v, 10^{*f}–13^{*v}, 1^f, 108^v, 199^v. Wasserzeichen: 1. Einhorn, nicht nachweisbar; 2. Dreiberg, PICCARD VI 1657 (Heilsbronn 1442). Lagen: VII^{13*} + 16 VI¹⁹² + (VI–5)¹⁹⁹. Schriftraum 28,5–30 × 17,5–18. Einspaltig. 38–54 Zeilen. Bastarda (1^{*r}) und Bastarda currens (1^v; 61^f) von drei Händen. Vereinzelt Korrekturen und Randbemerkungen von mehreren Händen, 15. Jh. Rubriziert. 61^f Fleuronée-Initialen rot-schwarz.

Roter Schaflederband, darüber helles Schafleder, 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf runde Beschläge, entfernt; Eckbeschläge aus Messing. Zwei Schließen, ein Haken entfernt, sowie je eine Schließe an oberer und unterer Deckelkante, weitgehend entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Summarium quatuor librorum sententiarum*. Seitlicher Schnitt Bucheinteilung in treppenförmiger Anordnung, 15. Jh.: *primus, secundus, tercius, quartus*.

Herkunft: um 1440 geschrieben wohl in Deutschland (vgl. Wasserzeichen). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild *A 8* (?); 18. Jh.: 1^{*r} *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 16. (20).

1^{*ra}–199^f Quattuor libri sententiarum

(1^{*ra}–9^{*vb}) Matthaues de Aquasparta: *Tabula super quattuor libros sententiarum* <A> *bsolvere ab aliquo delicto non debet quis nisi sit immunis ab illo: libro 4 dist. 19 d ... – ... Ypocrita est qui non vult confiteri peccata sua: libro 4 d. 17 g etc.*

(1^v–199^f) Petrus Lombardus: *Sententiae in quattuor libris distinctae* <C> *vpientes aliquid de penuria ... – ... usque via duce se pervenit etc.* **Lib. 1** mit Prolog, Kapitelverzeichnis und Dist. 1–48; (59^f) **Lib. 2** mit Prolog, Kapitelverzeichnis und Dist. 1–44; (109^f) **Lib. 3** mit Prolog und Dist. 1–40, Kapitelverzeichnis nachgestellt; (145^f) **Lib. 4** mit Dist. 1–50, Prolog an den Schluß von Buch 3 vorausgeschickt.

Auch: (Tabula) Stuttgart WLB HB Cod. IV 4^{*}, 87^f. – Druck: (Text) ed. Collegium S. Bonaventurae Ad Claras Aquas (Spicilegium Bonaventurianum 4), Grottaferrata 1971, S. 1–580; ebd. 5, Grottaferrata 1981, S. 3–10, 23–560. – Lit.: STEGMÜLLER RS 1; Tabula ebd. 526, 527; MOHAN, S. 6^{*f}.

Cod. II. 1.2° 206

Nicolaus de Dinkelspuhel

Füssen, St. Mang Papier III + 273 Bl. 41 × 28,5 Mitte
15. Jh.

Alte Blattzählung, 15. Jh.; übersprungen 77. Unbeschrieben Ir-III^v, 274^{rv}. Bl. 11 Pergament. Wasserzeichen: Dreiberg, ähnlich PICCARD VI 1657, 1680 (1442). Lagen: I¹ + (VI + 1)¹¹ + 21 VI²⁶⁴ + (VI-1)^{Spiegel}. Wortreklamanten. Schriftraum 29-30 × 18,5. Zweispaltig. 57-66 Zeilen. Bastarda von einer Hand. Rubriziert. Lombarden abwechselnd grün und rot, vereinzelt mit Maske oder einfachem Fleuronné, 1^{ra} farbiges Fleuronné.

Schaflederband, 15. Jh. Je fünf Messingbeschläge, am Vorderdeckel rautenförmige Kuppelbeschläge, auf Lederstücken montiert, getriebene durchbrochene Blattornamentik, Eckbeschläge mit Aufschrift *Maria h(i) lf uns / avs not. S*, datiert 1460; am hinteren Deckel Beschläge rund, hutförmig, einer fehlt. Zwei Schließen, ein Haken entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Questiones super quarto sententiarum magistri Nicolai Dinkelspuhel sacre pagine professoris*.

Herkunft: gegen Mitte 15. Jh. geschrieben, wohl in Süddeutschland (vgl. Wasserzeichen, Vorbesitzer). Einbandbeschläge wohl im Auftrag des Benediktinerklosters St. Mang, nach 1472 (Eckbeschläge ähnlich Cod. II. 1.2° 186). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Istum librum legauit honorabilis vir Iohannes Brotpek plebanus in Pertoltzhoffen monasterio sancti Mangni in Faucibus Alpium ob memoriam et salutem anime sue 1472*; 16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild *A 23*; 18. Jh.: 1^{rb} *Sancti Magni in Fuessen*. Zu Johannes Brotbeck, Pfarrer in Bertoldshofen bei Marktoberdorf, Kr. Ostallgäu, s. Cod. II. 1.2° 91; ZOEPFL, *Weltgeistliche*, S.750 Hs. genannt; MBK 3, S. 113 Z. 1-3. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *11. (15)* und *64*.

1^{ra}-273^{vb} Nicolaus de Dinkelspuhel: *Lectura Mellicensis super quarto libro sententiarum*

Prolog *In nomine patris ... Cum desiderarem vestris caritatibus ...*; Dist. 1-50; (262^{ra}) *Et sic est finis. Saluet scribentis animam deus atque legentis*; (262^{rb}) Quästionenverzeichnis.

Lit.: STEGMÜLLER RS 569, Hs. genannt; MADRE, S.99-114, Hs. genannt, zusätzlich Dist. 12 Qu. 4-8.

Cod. II. 1.2° 207

Nicolaus de Dinkelspuhel

Füssen, St. Mang Papier II + 368 Bl. 40,5 × 28,5 Süd-
deutschland gegen Mitte 15. Jh.

Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^r-II^v, 364^r, 365^r-368^v. Bl. 9 Pergament. Wasserzeichen: Buchstabe G, ähnlich BRIQUET 8200 (1433, 1447). Lagen: (VI-1)⁹ + 29 VI³⁵⁷

+ (VI-2)³⁶⁷ + I^{Spiegel}. Wortreklamanten. Schriftraum 29-29, 5 × 18-19, nur 364^v 20 × 25. Zweispaltig, nur 364^v einspaltig. 51-61 Zeilen. Bastarda currens und Bastarda von je einer Hand: A. 1^{ra}-45^{vb}; B. 46^{ra}-363^{vb}, s. Herkunft; 364^v Nachtrag in frakturähnlicher Schrift, s. Herkunft. Rubriziert.

Wildlederband, 15. Jh. Je fünf Messingbeschläge, ziselierte Blattornamentik auf punziertem Grund, ein Mittelbeschlag entfernt. Zwei Schließen, ein Haken entfernt. Auf dem Vorderdeckel Spuren eines Titelschildes.

Herkunft: gegen Mitte 15. Jh. geschrieben, wohl in Süddeutschland (Wasserzeichen auch Cod. II. 1. 2° 208; Hand B auch Cod. II. 1. 2° 91, 158^{va}). Einbandbeschläge aus derselben Werkstatt wie Cod. II. 1. 2° 185 und 208. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium quem legauit monasterio prefato honorabilis vir Iohannes Protpeck plebanus in Bertoltzhoffen ob remedium anime sue et pure propter deum anno domini m° cccc° lxxii°*; 363^{vb} *Istum librum legauit monasterio sancti Magni honorabilis vir et dominus Iohannes Protunc plebanus in Bertoltzhoffen pure propter deum anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo secundo, regente sedem apostolicam Sixto papa quarto, Augustensem ecclesiam episcopo Iohanne de Berenberk imperanteque Friderico de Austria necnon existente Iohanne abbate cognomento Hasso prefati monasterii etc.*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild C 64. Zu Johannes Brotheck, Pfarrer in Bertoldshofen, s. Cod. II. 1. 2° 206; ZOEPFL, Weltgeistliche, S. 750, Hs. genannt. Zur Nachtragshand s. Cod. II. 1. 2° 39 (Frater Lucas Pontiginus). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 10 (14) und 63.

1. 1^{ra}-363^{vb} Nicolaus de Dinkelspuhel: *Expositio super evangelium Matthaei*

Prologe *Ewangeliij nomen latine interpretatur bonum nuncium vel bona annunciacio ...*; (3^{va}) *Matheus ex Iudea ...*; (4^{vb}) *Text Liber generacionis ...* (Mt 1, 1). *Hoc ewangelium beati Mathei diuiditur in duas partes ... - ...* (363^{rb}) *quorum bonorum nos participes efficiat Ihesus Cristus dominus noster. Qui cum patre ...*; (363^{va}) Nachtrag *In superioribus facta est mencio de quodam Iudeo ... - ... voluit inferre etc.*

Lit.: STEGMÜLLER RB 5710; MADRE, S. 52-54, jeweils Hs. genannt.

2. 364^v Johannes Werlich: *Disputatio de quolibet* (Erfurt 1507) (Nachtrag, 16. Jh.)

›*Interrogatio pro gymnasmatos, hoc est preexercitamenti loco tractata Erphordie in auspicio disputacionis de quolibet, deo maximo et optimo authore, anno a natali cristiano millesimo quingentesimo septimo*‹ *Vtrum vere vnica sit increata, incommutabilis, imperscrutabilis summa maxima omnipaterna et numquam defectura veritas ...*

Auch: Cod. II. 1. 2° 39, IVr. – Vgl. E. KLEINEIDAM, *Universitas studii Erfordensis*, Bd. 1 (Erfurter theol. Studien 14), 1964, S. 238-243; ebd., Bd. 2 (Erfurter theol. Studien 22), 1969 bzw. ²1992, S. 166 f., 181 bzw. 160, 177, Nr. 888.

Cod. II. 1. 2° 208

Thomas de Aquino (II) · Bonaventura

Füssen, St. Mang Papier 275 Bl. 40 × 28 Diözese Augsburg
Mitte 15. Jh.

Neuere Blattzählung; übersprungen 67. Unbeschrieben 200^{vb}, 205^{rb-v}, 276^v. Wasserzeichen: 1. Buchstabe G, ähnlich BRIQUET 8200 (1433, 1447); 2. Amboß, PICCARD, Werkzeug V 1329, nachgewiesen Bayern 1455; 3. Waage, VIII 127 (Nürnberg 1445). Lagen: 17 VI²⁰⁵ + (VI-1)²¹⁶ + 5 VI²⁷⁶. Lagensignaturen; Wortreklamanten. Schrift-
raum 27, 5-29 × 19-19, 5. Zweispartig. 47-58 Zeilen. Bastarda von einer Hand, s. Herkunft. Randbemerkungen von mehreren Händen, 15. Jh. Rubriziert. 1^{ra} Blattranken-
initiale mit Autorenporträt in Federzeichnung.

Schafflederband, 15. Jh. Streicheisenlinien. Je fünf Messingbeschläge, ziselierte Blattornamentik auf punziertem Grund. Zwei Schließen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Tercia pars sancti Thome de Aquino*, ergänzt von anderer Hand, 15. Jh.: *Ymago vite. Vita Cristi* (dieser Text nicht in der Hs.). *Contra mendicantes. De celebracione missarum in fine libri et plura alia.*

Herkunft: Mitte 15. Jh. geschrieben in Süddeutschland, wohl Diözese Augsburg, von A. W. (200^{va}, 205^{ra}); Format, Wasserzeichen, Einrichtung, Einband und Vorbesitzer wie Cod. II. 1. 2° 185. – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium, quem legavit nobis egregius doctor Iodocus Clammer plebanus in Vlma anno domini 1470*; 276^{rb} *Item egregius doctor Iodocus Clammer plebanus Vlmensis legavit monasterio sancti Magni in Faucibus Alpium quinque volumina videlicet terciam partem summe sancti Thome et secundam secunde eiusdem necnon duo volumina vite Cristi et glosam super psalteria nuncupata aurea, omnia in modo regali exarata et preciose ligata, anno domini m° cccc° lxx° conceptionis beate et gloriose virginis Marie sub regimine Iohannis abbatis cognomenta (!) Hasso etc. Prefatus enim doctor accepit a monasterio ratione victualicii 1500 et l aureos etc.*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild A 22. Zu Jodokus Klammer, um 1444-1470 Pfarrer in Ulm und Domherr zu Augsburg, s. ZÖPFL, Weltgeistliche, S. 759; MBK 3, S. 120 Z. 4-14, jeweils Hs. genannt; WILLOWEIT, Nr. 54. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 47. (5) und 14.

1. 1^{ra}-205^{ra} Thomas de Aquino: Summae theologiae pars tertia

Prolog *Quoniam saluator noster dominus Ihesus Cristus teste angelo populum suum saluum faciens ...*; Quaestio 1-90; (200^{va}) *Et sic est finis. Deo gracias. Ihesus. Maria. A. W.*; (201^{ra}) Verzeichnis der Titel von Quästionen und Artikeln; (205^{ra}) *Expliciunt capitula tercie partis fratris sancti Thome de Aquino. Ihesus. Maria. A. W.*

Druck: HAIN 1434-1436, 1438, 1468-1471; ed. Opera omnia iussu impensaue Leonis XIII, Bd. 11-12, Roma 1903, 1906. – Lit.: STEGMÜLLER RS 847; SHOONER, Nr. 1087, diese Hs.

2. 206^{ra}–217^{vb} **Bonaventura: Soliloquium**

›*Incipit liber qui dicitur ymago vite per modum dyalogi vbi anima interrogat et homo respondit* (Titelnachtrag des Füssener Bibliothekars, 15. Jh.); Prolog *Flecto genua ...* (Eph 3, 14). *Paulus apostolus uas eterne electionis ...*; (206^{rb}) Kap. 1–4.

Druck: GW 4644 u. ö.; ed. Opera omnia, Bd. 8, Quaracchi 1898, S. 28–67. – Lit.: STEGMÜLLER RS 118; DISTELBRINK, Nr. 23; MOHAN, S. 153* (1); BLOOMFIELD 2150.

3. 217^{vb}–218^{va} **Dicta (Regulae iuris etc.)**

Iohannes Crisostomus: Omnis res per quascumque causas nascitur per easdem dissoluitur; ferner zitiert Beda, Gregorius VII, Augustinus, *Stephanus papa*, *Lucius*; (218^{ra}) *Regulae iuris sexti libri decretalium*; zusätzlich Regel 89 (218^{va}) *Frustra legis auxilium inuocat qui committit in legem: 89*.

Teildruck: (Regulae iuris) FRIEDBERG, Decretales, Sp. 1122–1124. – Lit.: vgl. H. HAUKE, zu: Aschaffenburg Stiftsbibl. Ms. Pap. 27, 97^v.

4. 218^{vb}–250^{rb} **Bonaventura: Breuiloquium**

Prolog *Flecto genua ...* (Eph 3, 14). *Magnus doctor gentium et predicator veritatis ...*; (221^{ra}) Text; (250^{rb}) *Finito libro sit laus et gloria Cristo. Iohann(is) Criste prespiteri tu miserere*.

Druck: GW 4644 u. ö.; ed. Opera omnia, Bd. 5, Quaracchi 1891, S. 201–291. – Lit.: STEGMÜLLER RS 117; DISTELBRINK, Nr. 1; MOHAN, S. 152*f.; BLOOMFIELD 2149.

5. 250^{rb-vb} **Thomas Vercellensis: De septem gradibus contemplationis (3. Fassung)**

›*Gloriosus pater Bernhardus de eleuacione anime per septem gradus contemplationis* Prolog *Contemplatiuorum* (durchgestrichen: *aquilos*) *aquilinos obtutos* (lies: *obtutus acui ...*; (250^{va}) Text *Ignis est vehemens diuini caloris feruor ... – ... quam admirabilis. Expliciunt septem gradus contemplacionis*.

Auch: Erfurt Amplon. Bibl. Cod. Q. 98, 79^f. – Druck (1. Fassung): GW 4644 u. ö.; ed. S. Bonaventurae opera, Bd. 7, Roma 1596, S. 104 f. – Lit.: S. Bonaventurae opera omnia 8, Quaracchi 1898, S. CXIV; MOHAN, S. 66* (13); DISTELBRINK, Nr. 107.

6. 251^{ra}–253^{rb} **Bonaventura: De praeparatione ad missam**

›*De praeparacione ad celebrandum missam* Prolog *Ad honorem gloriose et indiuidue trinitatis ...*; Kap. 1–2.

Druck: GW 4648 u. ö.; ed. Opera omnia, Bd. 8, Quaracchi 1898, S. 99–106. – Lit.: MOHAN, S. 13* (5); DISTELBRINK, Nr. 24.

7. 253^{va}–264^{ra} **Richardus Armachanus: Propositio ‚Nolite iudicare‘ (Avignon 1357 Nov. 8)**

›In nomine patris ... Propositio Richardi Ardimachani ...‹ *Nolite iudicare ... – ... iuxta petitionem quam feci Nolite iudicare ... etc. Explicit Hermotanus.*

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 2° 129, Text 4 a.

8. 264^{rb}–273^{vb} **Gutachten über theologische Thesen des Ulmer Magisters Johannes Müntzinger**

(264^{rb}–265^{vb}) Notariatsinstrument zur Überreichung von Müntzingers Thesen an die Prager theologische Fakultät, 1385 Okt. 12, mit inseriertem Notariatsinstrument über seine Propositionen, 1385 Sept. 12 ›*Instrumentum principale magistri Iohannis Münczinger qualiter in Vlma actum erat*‹ *In nomine domini. Amen. Anno natiuitatis eiusdem 1385° ... – ... et aliis pluribus testibus fide dignis circa premissa.*

(265^{vb}–269^{va}) Notariatsinstrument über das Gutachten der Prager theologischen Fakultät, 1386 Feb. 3 *Item currente anno domini 1386° ... (266^{ra}) In exordio presentis negotii ... – ... (269^{rb}) probabile (korr. aus: reprobile) reputamus*; Schlußschrift des Notars *Nicolaus quondam Wichonis de Masczet.*

(269^{va}–272^{ra}) Notariatsinstrument über das Gutachten der Wiener theologischen Fakultät, 1386 Juni 2 ›*Declaracio vniuersitatis Wien. super posicionibus magistri Iohannis Münczinger*‹ *In nomine domini. Amen. Anno natiuitatis eiusdem 1386 ... (269^{vb}) Petrus apostolus Ihesu Cristi katholici gregis pastor ... – ... (271^{vb}) determinanda reseruantes. Et sic est finis etc.*; (272^{ra}) Schlußschrift des Notars *Vasaldus Fridrici de Dolach.*

(272^{rb}–273^{vb}) Gutachten eines Wiener Kanonisten ›*Declaracio posicionum magistri Iohannis Münczinger per canones*‹ *Cum omne crimen atque peccatum oblati deo sacrificiis deleatur ... – ... expediebat et sufficiebat.*

Druck: J. G. SCHELHORN, *Amoenitates literariae*, Bd. 8, Frankfurt und Leipzig 1728, S. 511–553; ebd., Bd. 11, 1729, S. 222–252. – Lit.: A. LANG, *Johann Müntzinger, ein schwäbischer Theologe und Schulmeister am Ende des 14. Jahrhunderts*. In: *Aus der Geisteswelt des Mittelalters*, Festschrift M. Grabmann, hrsg. v. A. LANG, J. LECHNER, M. SCHMAUS, 1935, S. 1200–1230, hier 1204–1213; A. HOLTORF, in: VL 6, 1987, Sp. 794 f.

9. 274^{ra}–276^{rb} **Sermones de conceptione Mariae virginis, Exzerpte**

a. 274^{ra}–275^{va} Conradus de Ebraco: Sermo de sancto Bernardo, Exzerpt ›*Excerpta de quodam sermone maistri* (!) *C. de Ebraco sacre theologie eximii professoris quem fecit contra quosdam qui in gloriam et doctrinam beati Bernhardi nimis incaute impingunt propter eius dicta de conceptione virginis Marie ...* ›*Quantum ad primum: Sunt qui dicunt uel forte fingunt ... – ... minime contradicitur.*

b. 275^{va}–276^{rb} Henricus de Langenstein: Sermo de conceptione gloriosae virginis Mariae, Exzerpt *H. de Hassia dicit: Preseruacio hominis communi lege concepti a culpa originali est de altissimis secretis dei ... – ... ex tercia mirabilissimus.*

Auch: Stuttgart WLB Cod. theol. fol. 133, 220^r–222^r; (b) München BSB Clm 11416, 243^{rb}–244^{vb} innerhalb von Heinrichs von Langenstein Sermo ‚Aedificavit dominus‘. – Druck: (a) ed. innerhalb von Konrads von Ebrach Sermo ‚In medio ecclesiae‘ durch K. LAUTERER, Konrad von Ebrach († 1399) im Kampf um St. Bernhard. In: Cistercienser-Chronik 66 (1959) 58–81, hier aus 68–73, 79–81. – Lit.: (a) ebd., S. 61; ders., Konrad von Ebrach S. O. Cist. († 1399). Lebenslauf und Schrifttum, Diss. Freiburg/Schweiz, Roma 1962, S. 146 f. Nr. 7, 9; ders., in: VL 5, 1985, Sp. 161 f.; (b) HOHMANN, Nr. 8; G. KREUZER, in: Marienlexikon 3, 1991, Sp. 127.

Cod. II. 1. 2° 209

Bartholomaeus de Sancto Concordio

Füssen, St. Mang Papier 149 Bl. 40 × 28, 5 Schwaben
15. Jh. 1. V.

Neue Blattzählung. Unbeschrieben 146^r–149^v. Wasserzeichen: Dreieberg, PICCARD II 482, 483 (Augsburg 1412). Lagen: VIII¹⁵ + 6 VII⁹⁹ + VI¹¹¹ + VII¹²⁵ + 2 VI¹⁴⁹. Anfangsblatt der ersten und Schlußblatt der letzten Lage als Spiegel verklebt. Wortreklamanen. Schriftraum 30–31 × 17–17, 5. Zweispaltig. 59–69 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert. Lage 1 Lombarden mit farbigem Parallelstrich-, Knospen- und Blattranken-Fleuronné, gestrichelte Fäden, 1^{ra} Perlen als Besatzornament; 145^{va} Masken.

Schaflederband auf Pappe, 15. Jh. Einzelstempel, s. Herkunft. Je vier runde Beschläge, entfernt. Zwei Schließen, eine abgebrochen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Summa pysana*.

Herkunft: 1. Viertel 15. Jh. geschrieben, vielleicht im Auftrag des Bischofs von Augsburg Petrus Kardinal von Schaumberg und von ihm 1460 dem Kloster gestiftet (HÖRBERG, S. 511), jedoch im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen mit eigenem Einbandstempel versehen (Einzelstempel wie Cod. II. 1. 2° 157). – Füssener Besitzeinträge, 15. Jh.: vorderer Spiegel *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus*; 1^r dasselbe

von anderer Hand mit Anfügung *Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *F 27*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *51. (11)* und *67*.

Lit. zur Hs.: HÖRBERG, S. 511 f., 519.

1^{ra}–145^{vb} **Bartholomaeus de Sancto Concordio: Summa de casibus conscientiae**

Prolog *Quoniam ut ait Gregorius super Ezechielem ...; (1^{rb}) Text Abbas in suo monasterio ... – ... ut dictum est supra Invidia §2. Et sic est finis summe pysane de casibus consciencie. Explicit*; Nachtrag von Abt Johannes Heß, 2. H. 15. Jh.: *Anno domini 1474 fuit imperator Fridericus in Augusta omnibus odiosus*.

Druck: GW 3450–3456, Hs. ohne Register und Abkürzungsverzeichnis. – Lit.: KAEPPELI, Nr. 436, Hs. genannt; P. JOHANEK, in: VL 1, 1978, Sp. 622 f.; BLOOMFIELD 5052.

Cod. II. 1.2° 210

Stephanus Parisiensis

Füssen, St. Mang Papier I + 198 Bl. 36, 5 × 26, 5–27
Schwaben 1507

Neuere Blattzählung; übersprungen 155. Unbeschrieben I^v, 196^f–200^v. Wasserzeichen: Traube, PICCARD Frucht I 1189, 1190 (Ansbach 1507). Lagen: I^l + 25 IV^{Spiegel}. Anfangsblatt der ersten und Schlußblatt der letzten Lage als Spiegel verklebt. Schriftraum 27–28 × 18–18, 5. Zweispaltig, 30–39 Zeilen. Bastarda wohl von einer Hand, Buchstaben der Kopfzeile gelegentlich cadellenartig nach oben verlängert. Rubriziert. Mehrzeilige Lombarden ornamental gespalten, manchmal blau-rot, mit Fleuronnée; 35 Lombarden in Deckfarbenmalerei auf gemaltem oder goldenem zweifarbig gerahmtem Feld, in gemalte Blattranken auslaufend, diese 66^{vb}, 92^{va} mit Vogel, 72^{va}, 80^{va}, 121^{va}, 134^{va}, 142^{vb}, 194^{va} mit Blüten, häufig Fruchtansätzen.

Schafflederband der Zeit. Einzelstempel (SCHUNKE, Schwenke-Sammlung, Blattwerk Nr. 292, Schrift Nr. 365 *Maria hilf vns*). Je fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, drei erhalten, ziseliert, Schriftleisten *Maria h*⟨i⟩*lf vns / aus not. Ma*. Zwei Schließen, abgeschnitten bzw. weitgehend entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 16. Jh.: *Expositio fratris Stephani Parisiensis super regulam sancti Benedicti*.

Herkunft: 1507 geschrieben (195^v; vgl. Wasserzeichen), wohl in Schwaben (vgl. Buchschmuck, Einband). Gebunden im Auftrag des Füssener Benediktinerklosters St. Mang (Einzelstempel aus derselben Werkstatt wie Cod. II. 1.2° 136). – Füssener Besitzeintrag, 16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild *D 25*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *17. (19)* und *62*.

1^{ra}–195^{va} **Stephanus Parisiensis: Expositio super regulam sancti Benedicti**

›*In nomine sancte trinitatis indiuidueque vnitatis incipit prefacio magistri Stephani Parisiensis (erg.: venerabilis) valde viri in expositionem regule sanctissimi*

legislatoris nostri Benedicti abbatis Dedicatio Uenerabili patri et domino venerando Rofredo Insulano ... Stephanus Parisiensis omnium clericorum vltimus ...; (2^{va}) Prolog Ausculto o fili precepta magistri ... Beatissimus pater noster gracia Benedictus et nomine loquitur filio ...; (9^{ra}) Kapitelverzeichnis; (9^{va}) Text und Kommentar, Kap. 1–73, endet ... gaudeat et valeat gloriarı. Cuius (erg.: regnum) et imperium manet sine fine. Amen. Finit opus presens. A(anno) 15(0)7.

Auch: München BSB Clm 3029; in unserer Hs. die Schlußkapitel 71–73 stark gekürzt. – Teildruck (Kap. 61): J. LECLERCQ, *Le Commentaire d'Étienne de Paris sur la Règle de S. Benoît*. In: *Revue d'Ascétique et de Mystique* 47 (1971) 138–144. – Lit.: ebd., S. 129–144; C. W. BYNUM, *Stephen of Paris and his Commentary on the Benedictine Rule*. In: *Revue Bénédictine* 81 (1971) 67–91.

Cod. II.1.2° 211

Vocabularius ‚Ex quo‘

Papier 248 Bl. 39,5–40×28–28,5 Schwaben 15. Jh. 3. V.

Neue Blattzählung. Unbeschrieben 245^f–248^v. Wasserzeichen: Waage, PICCARD VIII 33 (Süddeutschland 1458). Lagen: (VI–1)¹¹ + 19 VI²³⁹ + (V–1)²⁴⁸. Lagenzählung und Wortreklamanten. Schriftraum 28–29 × 19–20. Einspaltig. 51–59 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert. Lemmata jeweils bei neuem Zweitbuchstaben mit mehrzeiliger Lombarde beginnend, abwechselnd rot und blau; bei neuem Anfangsbuchstaben eines Lemmas dieser in Gold oder Deckfarbenmalerei auf farbigem Fleuronée aus Knospen, Blattformen, Fadenwerk und Maske; 1^r 9zeilige Initiale in Deckfarbenmalerei auf gerahmtem, punziertem Goldblattgrund, in Blattranken mit Goldpollen auslaufend.

Alter Einband entfernt; ersetzt durch lose Pappdeckel. Hinterer Spiegel, Pergament, ehemals schriftseitig verklebt, jetzt abgelöst, Text weithin unleserlich: Kaufvertrag, deutsch, Augsburg, Oktober 1452 oder 1453, genannt *Vlrich Kresber* und *maister Vlrich Schmitzer*.

Herkunft: gegen 1460 geschrieben in Schwaben, wohl Augsburg (vgl. Wasserzeichen, Einbandmakulatur). Schreibsprache schwäbisch. Buchschmuck gröbere Nachahmung der Initialen in den 1460 dem Füssener Kloster St. Mang geschenkten Cod. II.1.2° 188 und 2° 203.

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 631; GRUBMÜLLER, S. 83, 148; ›Vocabularius Ex quo‹, hrsg. v. K. GRUBMÜLLER, B. SCHNELL, H.-J. STAHL, E. AUER und R. PAWIS (Texte u. Textgesch. 22), 1988, S. 66.

1^r–244^v Vocabularius latino-germanicus (‚Ex quo‘, Bearbeitung Me)

(1^r) Prolog *Ex quo vocabularii varii et autentici videlicet Hugwicio, katholicon, Papias, breuilogus aliique codices in comparatione sunt preciosi ... Quomodo-*

quidem presens colectio deseruit arti gramatice ... Aleph igitur prima littera Hebreorum extitit ... - ... nescio loqui quia puer ego sum.

(1^r-244^v) Text (*he. in.*) *Aaron est proprium nomen viri, fratris Moysi, et interpretatur quasi magnus uel fortitudo. (m. p.) Aaromita (!) dicitur aliquis ... - ... (ff. p.) Zozima est nomen ciuitatis ... vbi regnat cum matre eius in secula seculorum. Amen. Deo gracias etc.*

Zu Druck und Lit. s. Cod. II. 1. 2° 97, Text 1.

Cod. II. 1. 2° 212

Johannes Tortsch · Petrus de Lemovicis (Inkunabel) · Bindus de Senis (?) (Inkunabel)

Papier 428 Bl. 31 × 20,5 Ink.: Augsburg, um 1475 Hs.: Süddeutschland 1485

Zusammengesetzt aus einer Hs. (Bl. 1-253) und zwei Inkunabeln (Bl. 254-428). Neuere Blattzählung; alt 1-146 (Bl. 107-252). Unbeschrieben 88^{vb}, 253^{rb-v}. Wasserzeichen der Hs.: KRONE, PICCARD XII 25a (Franken, Schwaben 1484-1495). Lagen und Einrichtung der Hs.: (VI-1)¹⁰ + (VI + 1)²³ + 5 VI⁸³ + (III-1)⁸⁸ + 13 VI²⁴⁴ + (VI-3)²⁵³. Anfangsblatt der ersten Lage als Spiegel verklebt. Schriftraum 23 × 14. Zweispaltig. 40 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert.

Schweinslederband der Zeit. Einzelstempel aus der Werkstatt des Franz Steindorfer, Nürnberg (KYRISS, Nr. 116 Stempel 2, 3, 6, ferner Schrift aus Einzelbuchstaben *Lucidarius*). Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: [*Luci*]darius reuelacionum. [*Liber de*] oculo morali. Aurea biblia. Zwei Schließen. Am Schnitt fünf Leder-Blattweiser.

Herkunft: Hs. 1485 geschrieben in Süddeutschland (253^{ra}). Zusammengebunden mit zwei Inkunabeln, die um 1475 im Benediktinerkloster St. Ulrich und Afra in Augsburg gedruckt worden waren. - Besitzeinträge, 19. Jh.: vorderer Spiegel oettingisches Wappen, Erwerbungsjahr 1814. Vgl. die im selben Jahr von Ludwig Fürst von Oettingen-Wallerstein erworbenen ehemaligen Maihinger Codd. II. 1. 2° 43 und III. 1. 2° 22. Neuere Signatur: vorderer Spiegel *h.* ^{1. 2. 3.}

Lit. zur Hs.: GRUPP, Nr. 244; MONTAG, S. 189; HAEGELE, Birgitta, S. 376.

1. 1^{ra}-253^{ra} Johannes Tortsch: *Lucidarius reuelationum sanctae Birgittae*

Prolog ›*Sequitur liber qui lucidarius reuelacionum sancte Birgitte de regno Swevie intitulatur. Capitulum primum*‹ *Scribitur Luce secundo quod pastores erant vigilantes et custodientes vigilias noctis super gregem suum ...*; (11^{rb}) Pars 1: De tempore ›*De aduentu domini misericordie in mundum: Circa aduentum domini sciendum quod in reuelacionibus sancte Birgitte duplex aduentus domini describitur ...* Advent bis 25. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweihe; (107^{ra}) Pars 2: De sanctis. Proömium *Expleta iam prima parte huius operis ...*; (108^{ra}) Kapitelver-

zeichnis; (108^{vb}) ›*In festo sancti Andree apostoli capitulum primum*‹ 〈C〉*orde creditur ...* (Rm 10, 10). *Materiam applicabilem ad hoc de reuelacionibus sancte Birgitte inuenies inferius sub communi apostolorum ...* Andreas bis Elisabeth; (221^{va}) *Commune sanctorum Consequenter adiungendum est commune sanctorum ... – ... valeamus possidere leticiam. Quod nobis ...*; (253^{ra}) *Explicit lucidarius reuelacionum sancte Birgitte, serenissime quondam principisse Nericie de regno Suecie ex regali progenie regum Gothorum progenite, anno domini m° cccc° lxxxv° in profesto Elizabeth lantgraue etc.*

Auch: (Pars 1) Cod. II. 1. 2° 87, 1^{ra}. – Teildruck: GW 4399, 41^r Mitte bis 68^r. – Lit.: MONTAG, S. 163 und Anm. 1, S. 188–191, 195, diese Hs.; vgl. ders., in: VL 1, 1978, Sp. 867–869; 9, 1996, Sp. 982.

2. 254^r–312^r Petrus de Lemovicis: *De oculo morali* (Inkunabel). – Mit Tabula von Matthias Farinator. Augsburg: St. Ulrich und Afra, um 1475.

Diese Ink.: HAIN 9426; künftlg BSB Ink P-356. – Lit.: BLOOMFIELD 5532; R. NEWHAUSER, *Der ›Tractatus moralis de oculo‹ des Petrus von Limoges und seine exempla*. In: *Exempel und Exempelsammlungen*, hrsg. v. W. HAUG und B. WACHINGER (Fortuna Vitrea 2), 1991, S. 95–136, 101 und 130 Druck genannt (Pr₁).

3. 313^r–428^r Bindus de Senis (?): *Repertorium bibliae aureum* (Inkunabel). – Mit Vorrede von Antonius de Rampegollis. Augsburg: St. Ulrich und Afra, um 1475.

Diese Ink.: HAIN 13678; BSB Ink B-521; *Catalogue of books printed in the XVth century now in the British Museum*, Bd. 2, London 1912, S. 340 zu IB. 5764. – Lit.: V. SCHOLDERER, *A further note on Nicolaus Hanapus*. In: *Gutenberg-Jahrbuch* (1939) 153 f., Druck genannt; STEGMÜLLER RB 1419; ZUMKELLER, Nr. 115.

Cod. II. 1. 2° 213

Missale Romanum (Fragment)

Pergament 2 Bl. 33 × 24 15. Jh.

Schriftraum 24–25 × 18. Zweispaltig. 34 Zeilen. Textura (Textus quadratus) von einer Hand. Rubriziert.

Herkunft: abgelöst von dem Druck 02/ IV. 17. 4° 10 (M. Z. BOXHORN, Tonneel ... Beschryvingen der steden van Holland, Amsterdam).

1^{ra}–2^{vb} Missale Romanum, Septuagesima mit Mittwoch und Freitag sowie Anfang von Sexagesima

Cod. Cod. II.1.2° 214

Aristoteles Latinus (Fragment)

Papier 2 Bl. 30, 5 × 21 15. Jh.

Schriftraum 22–22, 5 × 13–13, 5. Einspaltig. 28–33 Zeilen. Bastarda von einer Hand.

Herkunft: als Spiegel verwendet bei der Inkunabel B 410 der UB Augsburg: Gerardus Odonis, *Sententia et expositio cum quaestionibus super libros ethicorum Aristotelis*. Venedig, Simon de Luere, 1500, s. HAIN 11969. – Besitzeintrag, 1507: 2^r *Hic liber est magistri Andree Wisbeck emptus (erg.: pro) 6 (durchgestrichen, korr.: 5) sol. denariorum die lune ante Tiburcii anno septimo.*

1^r–2^v **Categoriarum Aristotelis editio composita (Fragment)**

Ed.: L. MINIO-PALUELLO, *Categoriae vel praedicamenta (Aristoteles Latinus 1, 1–5)*, Bruges u. Paris 1961, S. 67, 17 bis 72, 9.

Cod. II.1.2° 215

Gualterus de Aquitania (?) (Fragment)

Füssen, St. Mang Papier 1 Bl. 29, 5 × 21 15. Jh. 1. H.

Schriftraum 24–25, 5 × 16. Zweispaltig. 38–41 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert.

Herkunft: Besitzeintrag, 18. Jh.: 1^r *Sancti Magni in Fuessen.*

1^{ra}–vb **Gualterus de Aquitania (?): Sermo de cena domini, Anfang**

Probet autem ... (I Cor 11, 28). Quemadmodum in receptione medicine corporalis precedit aliqua dispositio medicinalis sicut ante receptionem eukaristie ... – ... Multi sunt infirmi et inbecilles etc.

Auch: Cod. II.1.2° 151, 169^{ra}–170^{ra}. Bei unserem Fragment leichte Kürzungen. – Lit.: SCHNEYER 2, S. 105 Nr. 29.

Cod. II.1.2° 216

Jacobus de Paradiso (Inkunabel) · Bertrandus de Turre · Exempelwerk der englischen Bettelmönche

Füssen, St. Mang Papier CCXXVII + 126 Bl. 26, 5–27 × 19–19, 5 Hs.: Süddeutschland, ausgehendes 14. Jh. Ink.: Blaubeuren, um 1475

364

Zusammengesetzt aus einer Inkunabel (Bl. I-CCXXVI) und einer Handschrift (Bl. 1-126). Alte Blattzählung der Hs. 1-71, neuere 1-72 sowie 1-54 (Bl. 73-126). Unbedruckt I^r, CCXXV^r-CCXXVII^r; unbeschrieben 72^{vb}. Wasserzeichen der Hs.: 1. Menschenkopf, BRIQUET 15594 (Verona 1392); 2. Ochsenkopf, PICCARD I 195 (Ellwangen, München, Nürnberg 1391, 1392). Einrichtung der Hs.: Lagen 9 VI¹⁰⁸ + III¹¹⁴ + VI¹²⁶. 84^v Lagenzählung. Schriftraum 20, 5-24 × 13, 5-14, 5. Zweispaltig. 44-67 Zeilen. Bastarda currens von fünf Händen: A. 1^{ra}-67^{vb}; B. 67^{vb}-72^{va}, 112^{rb}-117^{ra}, 118^{va}-119^{va}, 126^{va-vb}; C. 73^{ra}-112^{ra}; D. 117^{ra}-118^{va}, 119^{va}-126^{va}; E. 126^{vb}. Randeinträge von mehreren Händen, 14. und 15. Jh. Rubriziert. 1^{ra} Lombarde mit Fleuronée aus Knospengarben, Gräten- und Perlstab.

Schaflederband, letztes Drittel 15. Jh. (Wasserzeichen des Nachstoßblattes der Ink. Schlüssel, PICCARD IV 76, nachgewiesen Brescia 1468). Einzelstempel wahrscheinlich aus einer Nürnberger Werkstatt (SCHUNKE, Schwenke-Sammlung, Schrift Nr. 365: Nürnberg, Benediktiner-Nachf., ähnlich Lilie Nr. 165 und Palmette Nr. 39, ferner ähnlich Blattwerk Nr. 292 und Lilie Nr. 88). Je fünf Messingbuckel, fünf fehlen. Schließe, abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Sermones Iacobi Carthusiensis et quadragesimale Pertrandi*. Vorderspiegel aus einer grammatischen Hs., 13. Jh.: Kommentar zu Alexander de Villa Dei, Doctrinale. Vgl. D. REICHLING (Monumenta Germaniae Paedagogica 12), 1893, Vers 1131.

Herkunft: Ende 14. Jh. geschrieben in Süddeutschland (vgl. Wasserzeichen). Besitzeintrag der Hs., um 1400: 112^{ra} *Comparatus hic liber per fratrem Nicolaum Nankouem*, später durchgestrichen. – Füßener Besitzeinträge, 2. H. 15. Jh.: 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus, dedit doctor Schön de Nüre[mberg]*; 126^v *Iste liber pertinet ad Fauces Alpium*; auf dem Vorderdeckel Signaturschild *H 51*; 18. Jh.: *II^r Sancti Magni in Fuessen*. Zur Bücherschenkung des Erfurter Professors Friedrich Schön aus Nürnberg an das Benediktinerkloster St. Mang zu Füßen im Jahr 1465 s. Cod. II. 1. 4° 17. Gebunden im Auftrag von St. Mang unter Einbezug einer um 1475/76 gedruckten Inkunabel (Einzelstempel auch Cod. II. 1. 2° 204). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *N° 4, 45. (164)* und *c. 216*, ferner 27 und Inkunabelsignatur *B 169*, diese durchgestrichen.

I^r Inhaltsverzeichnis zu Ink. und Hs. (Nachtrag, 15. Jh.)

1. II^r-CCXXV^r Jacobus de Paradiso: *Sermones dominicales* (Inkunabel). – Blaubeuren: Konrad Manicz, um 1475-1476.

Diese Ink.: HAIN 9331; BSB Ink I-50. – Lit.: MEIER, S. 76 f. Nr. 94; D. MERTENS, *Iacobus Carthusiensis* (Stud. z. Germania Sacra 13; Veröffentlichungen des Max-Planck-Inst. f. Gesch. 50), 1976, S. 41 Anm. 144; ders., in: VL 4, 1983, Sp. 483.

2. 1^{ra}-67^{vb} Bertrandus de Turre: *Sermones quadragesimales (Forma brevior)*

›*Quadragesimale Pertrandi*‹ (Bibliothekarsnachtrag, 15. Jh.); Aschermittwoch *Hec dicit dominus deus: Conuertimini ...* (Ioel 2, 12). *Presens leccio sic diuidi potest: Primo enim ipse deus per istum prophetam swadet efficaciter peccatoribus*

penitentiam ... - ... (3^{ra}) sub debitis circumstanciis et ewangelica lectione; (66^{va}) Dienstag der Karwoche *In diebus illis ...* (Ier 11, 18). *Adhuc sancta mater ecclesia sponsi sui passionem suam (!) acerbissimam recolens ... - ... (67^{vb}) que sicut nota erat filio ita erat nota patri etc.;* Mittwoch fehlt; Gründonnerstag bereits 61^{ra}; *Expliciunt epistole per quadragesimam magistri Pertrandi fratrum minorum ordinis sancti Francisci et cetera.*

Druck: BSB Ink B-403 (Pars 4). Hs. stark gekürzt, Initien und Explicits v. a. in der ersten Hälfte der Sammlung häufig von den gedruckten und bei SCHNEYER angebenen abweichend. – Lit.: ders., 1, S. 512–522 Nr. 91, 94, 96, 99, 101, 107, 110, 111, 113, 116, 123, 127, 131, 133, 135, 138, 140, 146, 149, 154, 156, 159, 161, 164, 168, 170, 176, 178, 180, 181, 185, 189, 193, 198, 203, 206, 210, 212, 214, 217, 219, 235, 221, 224, 227; MOHAN, S. 168* (5).

67^{vb} Verse *Dum sumus limus ...*; WALTHER, Carmina 16519; (Maria dicit:) *Tu michi, nate, pater, et ego tibi filia, mater.*

3. 67^{vb}–72^{va} Sermones

(67^{vb}–71^{rb}) Gründonnerstag. ¹*Renela oculos ...* (Ps 118, 18). *Verba ista debent esse sacerdotis ... - ... (69^{ra}) incomutabilis veritas. Sic ergo patet etc. Rogemus dominum;* ²*Comedite amici ...* (Ct 5, 1). *Ista uerba, dilectissimi, scribit Salomon ... - ... (69^{vb}) unde Augustinus: Palato non sano panis pena est. Rogemus dominum;* ^{3–5}Sermones.

(71^{rb}–72^{rb}) Kirchweihe *Et dixit qui sedebat ...* (Apc 21, 5). *Hec uerba, karissimi, in apokalypsi sunt scripta ... Inter alia miracula multa et magna ... - ... eueniet eis sicut cuidam exemplum (!) de homine qui fugiebat unicornem.*

(72^{va}) Montag nach dem 1. Fastensonntag *Hec dicit dominus: Ecce ego ipse requiram ...* (Ez 34, 11). *Quoniam homo erat ouis illa centesima perditā ... //* Textabbruch untere Blatthälfte.

Auch: (Gründonnerstag, Sermo 2) Nürnberg StB Cent. VII 99, 23^v. – Lit.: (Gründonnerstag, Sermones 3–5) SCHNEYER 9, S. 111 Nr. 40–42.

4. 73^{ra}–112^{ra} Exempelwerk der englischen Bettelmönche

a. 73^{ra}–89^{ra} Robertus Holcot: *Moralitates*. ›*Moralizaciones declinacionum* (!) Seneca (Bibliothekarsnachtrag, 15. Jh.); Text *Theodosius de vita Allexandri: Rex Cicilie Allexandrum ad conuiuuium invitauit ... - ... metu territus inferni tormentorum. Expliciunt moralitates fratris Norberti Holkot.* 46 Kapitel.

b. 89^{ra}–91^{rb} Aenigmata Aristotelis moralizata. Prolog *De preceptis et enigmatibus Pictagore putanda sunt ista precepta omnibus modis fugienda ...*; Text

(...) *aserius* (lies: Valerius) *libro tercio ponit enigmata Aristotilis. Primum est: stateram tue* (lies: ne) *transileas ... - ... disperdet te etc. Expliciunt enigmata Aristotilis moralitata (!) etc.*

c. 91^{rb}-102^{vb} *Imagines Fulgentii. Reffert Fulgencius de ornatu orbis ... - ... viuentibus luxuriose. Expliciunt ymagines Fulgencii etc.*

d. 102^{vb}-112^{ra} *Declamationes Senecae moralizatae. In ciuitate Atheniensi fuit constituta talis lex ... - ... tales sunt ingrati valde. Amen. Expliciunt declinationes (!) Senecae moralizate. Deo gracias. Amen. Schreiberners Posco finaes quia deficiunt sotulares.*

Lit.: STEGMÜLLER RB 7411 (I, IV, II, III); BLOOMFIELD 6007, 1421; KAEPPEL, Nr. 3504; N. F. PALMER, Das ›Exempelwerk der englischen Bettelmönche‹: Ein Gegenstück zu den ›Gesta Romanorum‹? In: Exempel und Exempelsammlungen, hrsg. v. W. HAUG und B. WACHINGER (Fortuna vitrea 23), 1991, S. 137-172. In der Hs. fehlt bei Text a (Moralitates) Kap. 39, bei Text c (Imagines) fehlen Kap. 2 und 3, zusätzlich nach Kap. 21 ‚Neptunus‘, nach Kap. 23 ‚Pheton‘.

5. 112^{rb}-126^{vb} Sermones de cena domini

›*Sermones de cena domini*¹ *Ego sto ad ostium ...* (Apc 3, 20). *In hijs uerbis notatur triplex opus nostre redempcionis ... - ...* (113^{ra}) *in hoc quod scienter in mortali communicat;*² *Accipite et comedite ...* (Mt 26, 26). *Karissimi, hodierna dies que nobis de bonitate et gracia dei illuxit ... - ...* (116^{va}) *ideo sub velamine datur. Rogemus;*³ *Probet autem ...* (I Cor 11, 28). *In hac epistola ostendit apostolus formam institutionis huius sacramenti ... - ...* (117^{vb}) *dormiunt multi id est moriuntur. Rogemus ergo dominum ...;* elf weitere Predigten, zuletzt (126^{rb})¹⁴ *Quidam homo fecit cenam ...* (Lc 14, 16). *Cena ista est delectacio eterna ... - ...* (126^{va}) *iumenta id est alii peccatores conuertantur ad <d>ominum Ihesum Cristum etc.* – Eingeschoben Notate und Exempel, u. a. (118^{rb}) *Corpus Cristi multis de causis leuatur a sacerdote in missa ...;* (125^{vb}) *In ciuitate Colonia erat quidam Iudeus qui semper cum cristianis de fide solebat contendere ...;* (126^{vb}) *Fuit quidam vir bonus senex et profecte etatis ...*

Auch: (Sermo 2) München BSB Clm 7577, 248^{vb}, dort jedoch stark gekürzt. – Eingeschobene Texte: (Nota) auch Wien ÖNB 4477, 40^r; (Exempel) J. A. HERBERT, Catalogue of Romances in the Department of Manuscripts in the British Museum, Bd. 3, London 1910, S. 590 Nr. 95; TUBACH, Nr. 382.

Cod. II. 1.2° 217

Johannes de Turrecremata (Inkunabel) · Conradus de Soltau · Johannes Andreae (Inkunabel)

Maihingen, Maria-Mai Papier I + 125 + 91 + 9 Bl. 29×20
Straßburg Hs.: 15. Jh. 3. V. Ink.: 1482/um 1483

Zusammengesetzt aus einer Hs. und zwei Inkunabeln. Neuere Blattzählung. Unbedruckt (Ink.) I^v, 124^v-125^v bzw. 1^r, 8^v-9^v; unbeschrieben (Hs.) 85^{vb}, 89^{rb}-91^v. Wasserzeichen der Hs.: Buchstabe P, PICCARD III 729 (Straßburg 1457). Einrichtung der Hs.: Lagen 7 VI⁸⁴ + (V-3)⁹¹. Wortreklamanten. Schriftraum 22,5-23 × 14,5-15. Zweispaltig. 38-48 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert.

Schaflederband, letztes Viertel 15. Jh. Einzelstempel (ähnlich SCHUNKE, Schwenkesammlung, Ranke Nr. 47, nachgewiesen Rastatt 1480). Je fünf rautenförmige Beschläge, entfernt. Zwei Schließen, entfernt. Elf Blattweiser aus Leder, rot. Einband restauriert 1987. Schlußfalz herausgelöst, auf dem hinteren Spiegel befestigt, Fragment einer Pergamenturkunde, 15. Jh.: Kaufbrief, deutsch, Schreibsprache alemannisch.

Herkunft: Hs. um 1457 geschrieben, wohl im Raum Straßburg (vgl. Wasserzeichen). Zusammengebunden mit zwei in Straßburg 1482 bzw. um 1483 gedruckten Inkunabeln. - Maihinger Besitzeintrag, 17. Jh.: auf dem Anfangsblatt der ersten Ink. Papierschild mit gedrucktem Exlibris *Bibliothecæ Fratrum Minorum Sancti Francisci Conventualium Mariæ Mayngæ*, Fach D. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 66. e. 7¹. 2. 3 und 24; I^r Inkunabelsignatur B 294.

Lit. zur Ink. (Text 3): HAEGELE, Birgitta, S. 377.

1. 1^{ra}-124^{rb} Johannes de Turrecremata: *Expositio super toto psalterio* (Inkunabel). - Straßburg: Drucker der *Legenda aurea*, 1482.

Diese Ink.: HAIN 15703; BSB Ink T-553. - Lit.: STEGMÜLLER RB 5003; KAEPPELI, Nr. 2734.

2. 1^{ra}-89^{ra} Conradus de Soltau: *Lectura super ‚Firmiter credimus‘*

›*Materia primi libri sententiarum. De fide catholica. Firmiter credimus ...* (X 1. 1. 1). *Autorizans magister gencium Paulus apostolus ad Hebreos undecimo capitulo sic dicit: Sine fide ... - ... (85^{va}) adimplebis me leticia cum wltu tuo. Ad quam ...; (86^{ra}) Inhaltsverzeichnis in Quästionenform.*

Lit.: L. SCHMITZ, Conrad von Soltau, Diss. Leipzig, 1891, S. 70 f.; STEGMÜLLER RS 176; TRŔŠKA, *Literární činnost*, S. 111; BLOOMFIELD 2146.

3. 1^v-8^f Johannes Andreae: *Lectura super arboribus consanguinitatis, affinitatis et cognationis spiritualis* (Inkunabel). – Straßburg: Heinrich Knobloch-zer, um 1483.

Diese Ink.: GW 1696. – Teildruck: FRIEDBERG, *Decretum*, Sp. 1427-1436. – Lit.: STINTZING, S. 159 f. [zweite Klasse].

Cod. II.1.2° 218

Bonaventura (Inkunabel) · Pastoraltheologische Sammelhandschrift

Donauwörth, Heilig Kreuz · Papier III^r + CCLXXXVI + 78 Bl. 29-29, 5 × 20, 5 Hs.: Donauwörth 15. Jh. 4. V. Ink.: Straßburg 1489

Zusammengesetzt aus einer Inkunabel und einer Hs. Alte, gedruckte Follierung (Ink.) I-CCLXXXV; neue Blattzählung (Hs.) 1-78. Unbedruckt I^{rv}, II^v, III^{rv}, CCLXXXVI^{rv}; unbeschrieben 3^{rv}, 18^{rv}, 63^{rb}, 78^v. Wasserzeichen der Hs.: 1. Ochsenkopf, PICCARD XIII 716, nachgewiesen Nürnberg 1478; 2. Sechsberg, PICCARD VIII 2692 (Augsburg, Dillingen 1477). Einrichtung der Hs.: Lagen VI¹² + (IV-2)¹⁸ + 4 VI⁶⁶ + (VIII-3)^{Spiegel}. Schriftraum 21-22 × 14-14, 5. Zweispaltig. 28-41 Zeilen. Bastarda von acht Händen (1^{ra}, 1^{rb}, 4^{ra}, 8^{ra}, 9^{ra}, 11^{vb}, 17^{ra}, 19^{ra}). Rubriziert.

Kalblederband, um 1500 (vgl. Wasserzeichen des Vorderspiegels Krone, ähnlich PICCARD XII 34, nachgewiesen 1493-1506). Einzelstempel aus der Werkstatt des Benediktinerklosters Donauwörth (E. KYRISS, *Spätgotische Einbände der Benediktiner Reichsabtei Heilig Kreuz Donauwörth*. In: *Gutenberg-Jahrbuch* 1967, S. 243-248, Hs. genannt 246). Rautenförmige Beschläge, entfernt. Zwei Schließen, weitgehend entfernt. Leder-Blattweiser zu Beginn der Hs.

Herkunft: Hs. gegen 1480 geschrieben im Raum Donauwörth, wohl im Kloster Heilig Kreuz (vgl. Wasserzeichen; Text 6, 14, 15; mehrere einander ablösende Hände; teilweise Inkunabelabschrift). Gebunden unter Einbezug einer 1489 gedruckten Straßburger Inkunabel im Benediktinerkloster Heilig Kreuz zu Donauwörth (Einzelstempel z. T. auch Cod. II.1.2° 200 und 201). – Besitzeinträge des Klosters, 17./18. Jh.: II^r *Monasterii sancti crucis in Donauuerd*; auf dem Rücken unten Signaturschild, Pergament LXXXIII. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 13; Inkunabelsignatur B 328.

1. II^r-III^r, I^{ra}-CCLXXXV^{vb} (Ps.-)Bonaventura: *Opuscula* (Inkunabel). – Straßburg: Martin Flach, 1489.

Diese Ink.: GW 4647; BSB Ink B-671. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 1, 3, 5, 15, 16, 18, 19, 21, 23, 26, 40, 42, 45, 46, 55/1, 67, 107, 114, 140, 178, 238.

2. 1^{ra}-2^{vb} **Aeneas Silvius Piccolomini: Epistula**

›*Epistola Enee Silvii poete laureati siue Pii pape secundi de amoris remedio incipit feliciter*‹.

Auch: Cod. II.1.2° 94, 39^f-41^v.

3. 4^{ra-1b} **Oratio de sancta Veronica (Inkunabelabschrift)**

›*Oracio de sancta Veronica: Salve sancta facies ...; (4^{rb}) ›Versus; ›Collecta: <D>eus qui nobis lumen (lies: lumine) wltus tui memoriale ... – ... videre mereamur. Per Cristum dominum nostrum. Amen. Finitur oracio.*

Druck: BSB Ink I-144, Vorlage dieser Hs., s. a. folgender Text. – Lit.: K. PEARSON, *Die Fronica*, 1887, S. 22–24; CHEVALIER 18190.

4. 4^{va}-7^{vb} **Indulgentiae ecclesiarum urbis Romae (Inkunabelabschrift)**

Prolog *Sanctus Silvester papa scribit in cronica sua ... Prima est sacrosancta Lateranensis ecclesia que est caput tocius urbis et orbis. ...; Text Prima ecclesia est Lateranensis ... – ... remissio omnium peccatorum. Expliciunt indulgentie septem ecclesiarum urbis Rome cum reliquiis suis.*

Druck: BSB Ink I-144, Vorlage dieser Hs. – Lit.: V. HONEMANN, in: VL 6, 1987, Sp. 603 f. [kurze Fassung].

5. 8^{ra}-16^{vb} **Leonardus de Nogarolis: Officium immaculatae conceptionis beatae Mariae virginis (Inkunabelabschrift)**

Schreiben an Papst Sixtus IV.; (10^{rb}) Text ›*Incipit officium immaculate conceptionis virginis Marie editum per reuerendum patrem dominum Leonhardum Nogarolum protonotarium apostolicum ... <Sicut lilium ...; (16^{rb}) Bulle Cum precelsa meritorum insignia ...; (16^{vb}) Druckervermerk Rome (eingefügt: exemplar) impressum per ingeniosum uirum magistrum Vdabricum Gallum Alamanum. Anno domini mccc^o septuagesimo septimo die x^o mensis Decembris.*

Druck: D. REICHLING, *Appendices ad Hainii-Coperingi Repertorium Bibliographicum: additiones et emendationes. Supplementum*, 1914, S. 40 Nr. 140, Vorlage dieser Hs.; s. a. HAIN 11897. – Lit.: G. M. LECHNER, in: *Marienlexikon* 6, 1994, S. 526.

6. 17^{ra-vb} **C. plebanus in Mertingen: De capellae in Auchsesheim historia et indulgentiis**

Nouerint tam presentes quam posterii quod capella in Aughesheim (Auchsesheim, Kr. Donauwörth) a domino papa Leone consecrata hanc obtinuit graciā ...; (17^{va}) Anno domini m^o ccc xxvi proxima feria iiii ante festum sancti Georii ego

C. plebanus in Merdingen (Mertingen, Kr. Donauwörth) quamuis indignus et procurator sancti Georii in Augseshaim descendi in Babenberg ... – ... qui pro aliis orat semetipsum libberabit (!).

Lit.: A. HORN, Landkreis Donauwörth (KDM Bayern 7, 3), 1951, S. 48 f.

7. 19^{ra}–38^{rb} **Aeneas Silvius Piccolomini: De curialium miseriis**

>In Cristi nomine incipit tractatus magistri Enee Siluii compendiosus et vtilis de curialium seruitutum contemptu aulicorumque tumultuum fuga. Eneas Siluius poeta salutem primo domino Iohanni de Aich ... Stultos esse qui regibus seruiunt ... – ... meo iudicio prudens. Ex Prugk etc.

Druck: Der Briefwechsel des Eneas Silvius Piccolomini, hrsg. v. R. WOLKAN, 1. Abt. (Fontes rerum Austriacarum 2, 61), 1909, S. 453–487 Nr. 166. – Lit.: F. J. WORSTBROCK, in: VL 7, 1989, Sp. 643 f.

8. 38^{rb}–39^{ra} **De abusioibus saeculi et claustris**

Sciendum secundum beatum Cyprianum quod duodecim sunt abusiones seculi videlicet sapiens sine bonis operibus ...; <N>otandum eciam quod duodecim sunt abusiones claustris ...; (38^{va}) Ultimo de duodecim abusioibus claustris dicturus accedo ... – ... ex hiis obseruancie mandatis pendet summa tocius religionis etc.

Lit.: WALTHER, Carmina 17280.

9. 39^{ra}–vb **De confessione et vitiis (Sentenzen und Verse)**

Ps.-Gregorius *Confessio corpus illuminat, animam sanctificat, deum placat ...* zehn Wirkungen; Ps.-Augustinus *Confessio est salus animarum ...*; (39^{rb}) Ps.-Richardus de Sancto Victore *Omnia in confessione lauantur ...* fünf Wirkungen; Carmen de vanitate mundi; Reimprosa *Hew modo regnat symonia ...*; Ps.-Bernardus *O homo velox ad mensam, tardus ad ecclesiam ...* 15 Gegensatzpaare; (39^{va}) Ps.-Bernardus *O sacerdos, os tuum cottidie efficitur sepulchrum Cristi, quomodo ex ore tuo egreditur falsitas ...*; Gebet *O summa dulcedo Ihesu patre (!) concede nobis indignis famulis tuis ...*

Auch: (Ps.-Augustinus) Fritzlär Dombibl. Ms. 20, 212^v. – Lit.: (ders.) BLOOMFIELD 0892; (Carmen) WALTHER, Carmina 12807; BLOOMFIELD 3546.

10. 39^{vb}–41^{va} **De eucharistia suscipienda**

>Bernhardus Corpus Cristi peregrina(n)tibus est dieta ... vgl. PL 183, 842 D 7 bis 843 A 7; *Salubre et vtile est quod homo se ad suscepcionem sacramenti corporis dominici preparat ...*; (40^{rb}) *Qvilibet fidelis et maxime sacerdos cum ad reueren-*

dum altare accedis ...; (40^{va}) Quisquis es fidelis et huius sacramenti ... saporem tibi in expertum experiri desideras ...; (41^{ra}) Considerandum eciam quod diuersi diuersis affectibus et intencionibus ad communicandum trahuntur uel celebrandum ...; (41^{rb}) Queritur vtrum sit melius sepius an tardius corporis Cristi suscipere sacramenta ...; (41^{va}) Ps.-Bernardus Indigna communio hominem peccatis illaqueat ...

11. 41^{va}-45^{ra} **Regula sancti Augustini cum decreto**

Decretum >De statutis monachorum decretum sequitur Precipimus ut abbates, prepositi, priores ... - ... (41^{vb}) salua semper penitencia regulari etc.; Regula sancti Augustini, Praeceptum >Item sequitur regula religiosorum et regularium< Hec sunt que vt obseruetis ... - ... non inducatur ipso auxiliante. Qui viuuit ...

Druck: (Praeceptum) ed. L. VERHEIJEN, La règle de saint Augustin, Bd. 1 (Etudes augustiniennes 15, 1), Paris 1967, S. 417-437. - Lit.: KURZ 1, S. 198.

12. 45^{ra}-47^{va}, 53^{ra}-55^{rb} **Notabilia de vitiis**

Dyabolus habuit nouem filias quas genuit de vxore Iniquitate ... Simonia, Hypocrisis, Rapina, Usura, Dolus, Sacrilegium, Falsitas seruitii, Superbia, Luxuria; (46^{ra}) Quicumque mandacauerit (!) ... (I Cor 11, 27). Ista indignitas potest tripliciter contingere. Uno modo ex ipsa celebracione ...; (46^{rb}) Notandum quod peccatum luxurie est valde periculosum ...; (53^{ra}) >Sequitur de religiosis regularibus: Mirandum est de murmure claustralium et religiosorum ...; (53^{rb}) Magis amiranda est superbia monachi ...; Multa mala operatur gula ...; (53^{va}) De fornicatione clericorum Omne peccatum ... (I Cor 6, 18). Questio oritur in hoc loco ... - ... et mundauerunt sancta.

13. 47^{vb}-53^{ra} **Ernesti de Pardubitz vita et miraculum**

Vita Anno domini millesimo trecentesimo sexagesimo quarto obiit reuerendus in Cristo pater dominus Arnestus ... - ... (52^{ra}) requiescat in celo. Amen; Miraculum Nouerint vniuersi presens scriptum lecturi ... - ... manibus meis sangwine peccatorum repletis etc.

Druck: (Miraculum) F. PALACKY, Über Formelbücher, Teil 2 (Abhandlungen d. kgl. böhm. Ges. d. Wiss. 5, 5, 1), Prag 1848, S. 163 f. Nr. 203; J. TRUHLÁŘ, in: J. EMLER, Prameny dějin českých, Bd. 1 (Fontes rerum Bohemicarum 1), Prag 1873, S. 398-400. - Lit.: BHL 682, 681; J. POLC, Ernst von Pardubitz. In: Lebensbilder z. Gesch. d. böhm. Länder, Bd. 3, 1978, S. 25-42.

14. 55^{va}–77^{vb} **Synodalstatuten des Bistums Augsburg**

a. 55^{va}–63^{ra} Statuta synodalia dioecesis Augustensis, 1452 Mai 10 *Reuerendissimus in Cristo pater et dominus, dominus Petrus ... – ... contra vota professionum venire*. Reihenfolge der beiden Schlußkapitel vertauscht.

b. 63^{va}–77^{va} Statuta synodalia dioecesis Augustensis, 1434 oder 1435. Tabula; (64^{ra}) *⟨P⟩etrus dei et apostolice sedis gracia (!) episcopus Augustensis ... – ... et vicarii nostri licencia speciali. Amen.*

Druck: (a) Monumenta Boica 16, München 1795, S. 637–642, 645–649, 651–662; (b) J. A. STEINER, Synodi dioecesis Augustanae ..., Bd. 1, Mindelheim 1766, S. 97–124; Monumenta Boica 16, 1795, S. 603–637. – Lit.: ZOEPFL, Bistum, Bd. 1, S. 442–444; P. RUMMEL, Die Augsburger Diözesansynoden. In: Jahrbuch d. Vereins f. Augsburger Bistumsgesch. 20 (1986) 9–69, hier S. 21–24.

77^{va}–^{vb} Wiederholung des eigentlichen Schlußkapitels der Synode von 1452, s. o.

15. 78^{ra}–^{rb} **Indulgentiae ecclesiae Augustensi concessae**

Hec est indulgentia concessa omnibus benefactoribus cathedralis ecclesie Augustensis ... Gewährt durch den Augsburger Bischof Petrus *⟨Kardinal von Schaumberg⟩* und Papst Eugen IV.

Cod. II.1.2° 219

Petrus Lombardus (Inkunabel) · Bertrandus de Turre

Füssen, St. Mang Papier 207 + 141 Bl. 40×28 Mendi-
kanten Hs.: Mühlhausen (Thüringen) 1430 Ink.: Esslingen 1473

Zusammengesetzt aus einer Inkunabel und einer Hs. Alte Folierung (Ink.) 1–*cc8*, neu *ccix*, zusätzlich 34*a*, übersprungen 87, 88, 199; neuere Blattzählung (Hs.) 1–141. Unbedruckt *ccviii^{vb}*, *ccix^{rv}*; unbeschrieben 141^{vb}. Wasserzeichen der Hs.: 1. Blume, Typ PICCARD IV 1994–2005 (1429–1437); 2. Buchstabe M mit Krone. Einrichtung der Hs.: Lagen 11 VI¹³² + (VI–2)^{Spiegel}. Wortreklamanten. Schriftraum 30, 5–32 × 20–20, 5. Zweispaltig, 53–72 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand, s. Herkunft. Seitentitel von der Hand des Vorbesitzers Friedrich Schön. Rubriziert. Gelegentlich blaue oder grüne Lombarden, fehlende nachgetragen durch einen Rubrikator in Füssen, St. Mang. Rubrizierung der Ink. ebenfalls in St. Mang; 1^{ra} mehrzeilige Initiale mit Fleuronné.

Schaflederband, 2. H. 15. Jh. Einzelstempel einer Augsburger Werkstatt (KYRISS, Nr. 90 Stempel 1, 3, 7). Je fünf rautenförmige Kuppelbeschläge aus Messing, durchbrochene Blattornamentik, Eckbeschläge mit den Schriftleisten *Maria hi(l)fons / avs not. Ma*, datiert 1465. Zwei Schließen *ave Maria gracia*. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: [Glosa ordin]aria Petr[i Lombardi]; Rückenschilder Papier schwarz mit Gold-

druck, 17./18. Jh.: *Lombardi glossa ordina[ria] in episto[as] s. Pauli; M. S. super episto-
l[as] doct. Bertrandi.*

Herkunft: Hs. geschrieben 1430 im Franziskaner- oder Dominikanerkonvent zu Mühlhausen durch Petrus von Beskow (126^{ra}; vgl. Wasserzeichen). Vgl. M. BIHL, Beitrag zur Predigtgeschichte der Dominikaner und Barfüßer in Mühlhausen i. Th. während des 14. Jahrhunderts. In: Mühlhäuser Geschichtsblätter 10 (1910) 37–46; B. OPFERMANN, Die thüringischen Klöster vor 1800, 1959, S. 58, 64. – Erfurter/Füssener Besitzvermerke, 15. Jh.: von der Hand des Vorbesitzers Schön 141^{va} *Iste liber est* (von Ergänzungshand korrigiert: *fuit*) *magistri Friderici Schön de Nuremberga sacre theologie professoris*, ergänzt von späterer Hand *quem legauit monasterio sancti Magni in Faucibus*. Um 1465 mit anderen Hss. (s. Cod. II.1.2° 186, 216; 4° 17) als Geschenk von Friedrich Schön an das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen gelangt, s. 1^r *Iste liber fuit doctoris Friderici Schön de Nuremberga quem legauit monasterio sancti Magni in Faucibus*. Gebunden im Auftrag des Klosters (sämtliche Beschläge auch Cod. II.1.2° 192) unter Einbezug einer spätestens 1473 gedruckten und im selben Jahr durch Kauf erworbenen Inkunabel, die im Kloster rubriziert wurde, s. Buchschmuck. Besitzvermerk der Ink., 15. Jh.: 1^r *Iste liber est monasterii sancti Magni in Faucibus Alpium*, ergänzt von anderer Hand *emptus 1473*; 208^v *Ad Fauces Alpium pertinet, 1473*; 16. Jh.: auf dem Vorderdeckel Signaturschild *B 46*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 67. *b. 10* und 16; Inkunabelsignatur *C 50*.

Vorderer Spiegel Hinweis auf Text 2 (Nachtrag, 17. Jh.).

1. 1^{ra}–ccviii^{va} Petrus Lombardus: *Glossa in epistulas Pauli apostoli* (Inkunabel). – Esslingen: Konrad Fyner, nicht nach 1473.

Diese Ink.: HAIN 10204; weiterer Druck: PL 191, 1297–1696; 192, 9–520. – Lit.: STREGMÜLLER RB 6654–6668.

2. 1^{ra}–141^{va} Bertrandus de Turre: *Sermones epistolares*

a. 1^{ra}–126^{ra} *Sermones dominicales super epistulas, Pars aestivalis*. ¹*Expurgate vetus fermentum ...* (I Cor 5, 7). *In hac die solempnissima resurrectionis dominice in qua verum pascha celebratur ... – ...* (1^{va}) *bonorum operum que per azimos designantur ne fraus lateat*; ²*Pascha nostrum immolatus ...* (I Cor 5, 7). *Videmus quando aliquis rex nobilis redit de prelio ...*; (124^{va}) *Schlußpredigt Eripuit nos ...* (Col 1, 13). *Vniuersalis ecclesia sua incipit officia a duplici aduentu Cristi ... – ... ad celi gaudia me perducas. Amen. Sit laus deo. Explicit opus postillarum super epistolas dominicales per estatem domini et fratris Bertrandi, conscripta per fratrem Petrum de Beskow in conventu Molhusen. Anno domini 1430 dominica proxima post festum sancti Michahelis archangeli infra horam completorii. De quo deus gloriosus sit semper benedictus*. Bestand: SCHNEYER 1, S. 522–534 Nr. 268–272; (4^{rb}) *Deus suscitauit Ihesum ...* (Act 13, 30). *Ad gloriosam Cristi resurrectionem pertinencia tangit apostolus tria ... – ... Ipse enim dicit: (4^{vb}) Qui manducat carnem meam ...*; Nr. 273–298, 300, 299, 301–304, 306–312,

314, 315, 323, 316–318, 324, 325; (46^{vb}) ›*De corpore Cristi*‹ 235–238; Nr. 327–341, 343–376, 389–403.

b. 126^{ra}–141^{va} Sermones de sanctis super epistulas, Mariä Himmelfahrt und Geburt ›*Sequitur expositio epistole in vigilia assumptionis Ego quasi uitis ...* (Sir 24, 23). *Presens epistola que in vigilia assumptionis gloriose virginis Marie legitur in duas partes diuiditur. Primo enim mundi domina omni laude dignissima multipliciter se commendat ...* Bestand: SCHNEYER 1, S. 552 Nr. 627–631, 633–637; in der Hs. endet Nr. 634 bereits nach der ersten Texthälfte.

Druck: (b) Straßburg 1502. – Lit.: GLORIEUX, *Maîtres*, 1933, Nr. 349 h⁴, h⁵; SCHNEYER 1, S. 505–560.

Cod. II.1.2° 220

Quaestiones super ethicam Aristotelis · Bindus de Senis (?) (Inkunabel) · Thomas de Aquino

Füssen, St. Mang Papier I + 84 + 116 + 115 Bl. 30 × 21
I: Basel 1471 II (Ink.): Augsburg um 1475 III: Mitte 15. Jh.

(Teil I): Bl. I, 1–84. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben I^r. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD X 176, 177 (Südwestdeutschland, Schweiz 1471–1474). Lagen: I¹ + 7 VI⁸⁴. Textverlust: Bl. 1 durch Beschneiden der Ränder. Schriftraum 22, 5–27, 5 × 15–21. Einspaltig. 38–52 Zeilen. Bastarda currens von zwei Händen: A. 2^r–52^r, 78^v–84^r; B. 52^r–78^v. Nachträge von drei Händen (1^{rv}, 84^r, 84^v).

(Teil II): Bl. 1*–116*. Neuere Blattzählung 1*–3*, 116*. Unbeschrieben 116*^v.

(Teil III): Bl. 1–115. Neuere Blattzählung. Unbeschrieben 1^{rb}–4^{vb}, 114^v–115^v. Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD XI 333, 334 (1451–1455). Lagen: (VII–1)¹³ + 2 VII⁴¹ + 2 VI⁶⁵ + VII⁷⁹ + 3 VI¹¹⁵. Textverlust: vor Bl. 1 ein Blatt herausgerissen. Schriftraum 23, 5–25, 5 × 15–16. Zweispartig. 45–57 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Rubriziert.

Kalblederband, um 1480 (Wasserzeichen des Vorsatzblattes Galliciani-Marke, ähnlich BRIQUET 8125, nachgewiesen Basel 1477–1478, s. T. GERARDY, Gallizianimarke, Krone und Turm als Wasserzeichen in großformatigen Frühdrucken. In: Gutenberg-Jahrbuch 1971, S. 14f. Nr. 4042 Z 1). Einzelstempel aus der Werkstatt des Basler Buchbinders Pancracius Hochberg (KYRISS, Nr. 57 Stempel 1–3, 5–9; ders., Buchbinder, Nr. 78). An den Ecken Kantenbleche aus Messing. Zwei Schließen, eine abgeschnitten. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 2. H. 15. Jh.: *Exercicium ethicorum. Biblia aurea. Quodlibetum Thome*. Gelbschnitt. Lagenfalze aus einer sprachlogischen Hs., 14. Jh.

Herkunft: Teil III geschrieben nach Mitte 15. Jh., Teil I 1471 wohl in Basel (datiert 14^r; vgl. Wasserzeichen, Einband). Gebunden um 1480 in Basel unter Einbezug einer um 1475 gedruckten Inkunabel. Vorbesitzer wohl Ambrosius Allantsee, mit dem der Band um 1491 in das Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen gelangt sein dürfte (s.

auch Cod. II. 1. 2° 93). – Füssener Besitzeinträge, um 1500: auf dem Vorderdeckel Signaturschild *H 69*; 18. Jh.: vorderer Spiegel, 1^r *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 82. (67), c. 15, *Augsburg, Ulrich* (und) *Afia f. 2, 1477* (Jahreszahl durchgestrichen); Inkunabelsignatur *B 93*.

f Inhaltsangabe, wie Titelschild (Nachtrag, 2. H. 15. Jh.).

1. 1^r, 84^v Enzyklopädische Einträge (Nachträge, 2. H. 15. Jh.)

a. 1^r Wissenschaftseinteilung, schematisch. Übergeordnete Begriffe u. a. ›*Metaphysica sine prima pars*‹; ›*Philosophia naturalis, que est de arte mobili, habet octo partes*‹; (1^v) ›*Mayca habet sex partes*‹; ›*Loyca*‹.

b. 84^v De nominibus ventorum, mit Pinselstrichen übermalt. Text *Ventorum primus cardinalis septentrio frigidus et nivalis flat rectus ab axe ...*; Skizze: Circulus ventorum. Windkarte mit Personifikationen der zwölf Winde in Federzeichnung, Zuordnung der Monatsnamen sowie lat. und griech. Windnamen.

Lit.: (b) Text THORNDIKE/KIBRE 1684 (8); zur Skizze vgl. E. STEINMEYER/E. SIEVERS, Die althochdeutschen Glossen, Bd. 3, 1895, S. 608 Nr. 1067.

2. 2^r–84^f Quaestiones super decem libros ethicorum Aristotelis secundum quaestiones Johannis Versoris (cum additionibus)

a. 2^r–78^v Text *Circa initium primi libri ethicorum Aristotelis queritur periphoteticorum (!) primum: Vtrum de virtutibus humanis sit sciencia ab aliis distincta. Arguitur primo quod de moralibus non sit sciencia ... – ... (14^r) licet sibi debeat obedire. Et hec de questione et per consequens de toto primo libro ethicorum etc. Expliciunt quaestiones super primo ethicorum. 1471. Deo gracias; (14^v) Quästionen zu Buch 2–10, enden (78^f) *Vtrum sciencia tradita in decem libris monastice Aristotelis sufficienter enodauit bonum hominis inquanto homo. Arguitur primo quod sic ... – ... et sic patent dubia textualia secundum ordinem huius decim(i) et per consequens decem librorum monastice Aristotelis. De cuius fine sit laus deo ...**

b. 78^v–84^f Additiones. Definitionen, Schemata *Liber ethicorum Aristotelis diuiditur in decem libros parciales. In primo determinatur de felice pollitica ...* Nach je drei Begriffen Bestimmung des *obiectum formale*; (83^f) Quästionenverzeichnis zu Text 1. – (84^f) Sentenzen *Est fortitudo temperancia et liberalitas ...* (Nachtrag, 15. Jh.).

Druck: (a) HAIN 16053 (Johannes Versor). Hs. mit Abweichungen, zu Buch 8–10 nur noch 6, 8 bzw. 4 Quästionen. – Lit.: (a) WOLNY, *Polonica*, S. 21 [Bernardus de Nissa jedoch nur Schreiber, nicht Autor]; C. H. LOHR, *Medieval Latin Aristotle Commentaries*. In: *Traditio* 27 (1971) 298.

3. 1^{*r}-116^{*r} Bindus de Senis (?): Repertorium bibliae aureum (Inkunabel). Mit Vorrede von Antonius de Rampegollis. – Augsburg: St. Ulrich und Afra, um 1475.

Diese Ink.: HAIN 13678; I.HUBAY, Incunabula der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg (Inkunabelkataloge bayer. Bibl. 5), 1974, Nr. 1746; BSB Ink B-521. – Zur Lit. s. Cod. II. 1.2° 212, 313^r; hsl. auch Cod. II. 1.2° 155, 94^{ra}-139^{va}.

4. 1^{ra}-114^{rb} Thomas de Aquino: Quaestiones quodlibetales

(1^{ra}-110^{ra}) Text. Beginnt wegen verlorenen Anfangsblatts innerhalb Quodl. 1 Art. 3 // *accidit ex hoc quod tormento illato natura cedit ...*; (98^{vb}) nach dem elften Quodlibet, eigentlich Quodl. 6 (s. u. Druck), die oben ausgelassenen beiden Schlußartikel von Quodl. 7 *Sequuntur autem nunc due questiones de opere manuali que solent poni in quibusdam quodlibetis circa finem septimi post questionem de quadruplici sensu sacre scripture. Hic autem ponuntur circa finem decimi* (lies: undecimi) *quodlibeti*; (103^{va}) Quodl. 12 *Quesitum est de rebus que sunt supra hominem ... - ... nisi per contumaciam est expellendus, sed est vescendus in carcere*. Zahlreiche Textlücken auf frei gebliebenem Raum, z. B. 1^{ra}-4^{vb}, vorgesehen für Quodl. 1 Art. 4-13.

(110^{ra}-114^{rb}) Indices. Index rerum, alphabetisch *Absoluere utrum posset in foro penitencie non habens curam animarum: q(uodl). 12 q. 15 ... - ...* (112^{va}) *Ydee utrum prius recipiunt* (lies: respiciunt) *individuum quam speciem: 6 q. 2. Deo gracias*; Index quaestionum.

Auch (dieselbe Quästionenfolge): Berlin SBB-PK Theol. lat. fol. 602, 241^r; Kraków Bibl. Jag. 1214, 289^r; Vaticano Pal. lat. 369, 1^{ra}; Wien ÖNB 3956, 1^r. – Druck: P. MANDONNET, S. Thomae ... quaestiones quodlibetales, Paris 1926. In der Hs. Reihenfolge der Quodlibeta 1-5, 8, 7 (Art. 1-16), 9-11, 6, 7 (Art. 17-18), 12. – Lit.: J.-A. DESTREZ, Les disputes quodlibétiques de saint Thomas d'après la tradition manuscrite. In: Mélanges Thomistes (Bibliothèque Thomiste 3), 1923, S. 49-108, diese Hs. S. 89 Nr. 46; Nachtrag dazu E. AXTERS, in: Revue Thomiste 41 (1936) 505-530; P. GLORIEUX, La littérature quodlibétique de 1260 a 1320 (Bibl. Thomiste 5), 1925, S. 276-290; GLORIEUX, Maîtres, 1933, Nr. 14 k, l, n, s, t, w, x, bg, bk, bo, cf, cj, cq, cu; SHOONER, Nr. 1090, diese Hs.

Cod. II. 1.2° 221

Hannibaldus de Hannibaldis (Inkunabel) · Ps.-Bonaventura

Füssen, St. Mang Papier 154 + 22 Bl. 30,5×21 Hs.:
Süddeutschland 15. Jh. 3. D. Ink.: Basel 1492

Zusammengezetzt aus einer Inkunabel und einer Hs. Neue bzw. neuere Blattzählung, jeweils *iff*. Unbedruckt (Text 1) 1^v, 154^{rv}; unbeschrieben (Text 2) 21^{vb}, 22^{rv}. Wasserzeichen der Hs.: Ochsenkopf, Typ PICCARD XIII 727 (Süddeutschland 1467–1469). Einrichtung der Hs.: Lagen VI¹² + (VI-1)^{Spiegel}; Schriftraum 23, 5 × 14, 5; zweispaltig; 49 Zeilen. Bastarda *currens* von einer Hand. Rubriziert.

Schaflederband, Ende 15. Jh. Einzelstempel, wohl aus einer Nürnberger Werkstatt (SCHUNKE, Schwenke-Sammlung, Lilie Nr. 165). Schließe, entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild der Zeit, Papier, verwischt [...] *super* [...] *sentenciarum*. Anfangs- und Schlußfalz aus einem Lectionarium missae, 12. Jh.

Herkunft: Hs. geschrieben gegen 1470 in Süddeutschland (vgl. Wasserzeichen). Gebunden als Anhang zu einer 1492 in Basel gedruckten Inkunabel, wohl im Auftrag des Benediktinerklosters St. Mang zu Füssen, s. Einzelstempel (einer davon auch Cod. II. 1.2° 136). – Füssener Besitzeinträge, frühes 16. Jh.: 1^r *Monasterii sancti Magni Füssæ*; auf dem Vorderdeckel Papierschild *A 12*. Neuere Signaturen: vorderer Spiegel 17; Inkunabelsignatur *B 135*.

1. 1^r–153^v Hannibaldus de Hannibaldis: *Super quattuor libros sentenciarum* (Inkunabel). – Basel: Nicolaus Kessler, 1492.

Diese Ink.: COPINGER 579; BSB Ink H-5. – Lit.: STEGMÜLLER RS 309; KAEPEL, Nr. 1684.

2. 1^{ra}–21^{va} Ps.-Bonaventura: *De castitate et munditia sacerdotum*

›*Prologus super tractatum de concubinariis Voce lamentabili et amaro corde, fratres karissimi, referre compellor ...*; (1^{va}) ›*Titulus primus Presentem tractatum in tres partes principales diuidere proposui ...* – ... (21^{ra}) *celestium premiorum partem valeatis in perpetuum obtinere. Quod nobis ...*; Kapitelverzeichnis.

Auch: Boulogne-sur-Mer Bibl. mun. Cod. 98, Text 9, dort hsl. Zuschreibung, 17. Jh., an Johannes de Basingstoke. – Druck: GW 4709–4718; BSB Ink B-677, 678, 679. – Lit.: DISTELBRINK, Nr. 79.

Cod. II. 1.2° 222

Viola sanctorum (Inkunabel) · Vitae sanctorum

Füssen, St. Mang Papier I + 92 + 47 Bl. 28–28, 5 × 20–20, 5
Ink.: Basel, um 1474 Hs.: Benediktiner Füssen, 15. Jh. 3. D.

Zusammengesetzt aus einer Inkunabel und einer Hs. Alte Blattzählung (Text 2) 2–24, 22 fehlt (Bl. 2–23); 1–24 (Bl. 24–47); neuere Follierung bei Ink. und Hs., jeweils *iff*. Unbedruckt 1^v; unbeschrieben (Text 2) 19^{vb}–23^{vb}, 47^v. Wasserzeichen der Hs.: Ochsenkopf, BRIQUET 14894 (Halberstadt 1477). Einrichtung der Hs.: Lagen VI¹² + (VI-1)²³ + 2 VI⁴⁷; Schriftraum 21, 5–22 × 13, 5; zweispaltig; 39–41 Zeilen. Bastarda von einer Hand, Duktus wechselnd. 29^{ra} u. ö. Nachträge einer Füssener Hand, 2. H.

15. Jh.; Randnachträge und Festdatierungen meist von einer Hand, s. Herkunft. Rubriziert.

Schaflederband der Zeit, Halbleder. Einzelstempel, s. Herkunft. Schließe, entfernt. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, 15. Jh.: *Viola sanctorum*. Einband restauriert 1987. Spiegel jetzt auf der Innenseite des hinteren Deckels eingeklebt: Fragment einer Pergamenturkunde, deutsch, ursprünglich mit anhängendem Siegel: Leibgedingsbrief, ausgestellt von Abt Friedrich, 1386. Vgl. LEISTLE, Äbte, 1913, S. 628 f.

Herkunft: Hs. geschrieben um 1477, wohl im Füssener Benediktinerkloster St. Mang unter Verwendung einer Vorlage aus dem schweizerischen Raum und der um 1474 in Basel gedruckten Inkunabel *Viola sanctorum* als Quellen (vgl. Wasserzeichen; s. Text 1 zur Beziehung zwischen Inc. und Hs.; Text 2 mit zahlreichen in der Schweiz verehrten Heiligen wie Fridolin, Wiborada, Theodul, Gebhard, Pelagius, Constans und Alexander, Pirmin, Himerius, Florinus, Konrad, Lucius; 28^{rb} von der Edition abweichende Nennung *fundatoris ecclesie Thuricensis*). Gebunden unter Einbezug der genannten Inkunabel im Auftrag des Benediktinerklosters St. Mang zu Füssen, dort auch mit Nachträgen versehen (einer der Einzelstempel auch Cod. II. 1. 2° 221; vgl. Spiegel; 29^{ra}, 39^{rb}, 40^{va}, 45^{va} jeweils Nachtrag einer Füssener Hand; am Schluß fast jeder Legende Nachtrag über das Datum der liturgischen Feier von derselben Hand wie Cod. II. 1. 2° 191, 29^f, somit von Abt Johannes Heß). – Füssener Besitzeintrag, 18. Jh.: (Text 1) 1^f *Sancti Magni in Fuessen*. Neuere Signaturen: I^f 61. f. 8.^{1. 2.}; Inkunabelsignatur *B 147*.

1. 1^r–92^v *Viola sanctorum* (Inkunabel). – Basel: Bernhard Richel, um 1474 (nicht nach 1475 April).

Diese Ink.: HAIN 10867. – Wohl aus diesem Exemplar hsl. Exzerpte eingearbeitet in Text 2, s. u. 4^{rb}, 7^{va}, 16^{ra}, 45^{va}.

2. 1^{ra}–47^{rb} *Vitae sanctorum*

(1^{ra}–^{rb}) Januar. 18: *Prisca Regnante Claudio cesare primo anno sui imperii (erg.: ipse) precepit ut omnes cristiani ydolis sacrificarent ... – ... in confessione Cristi migravit in celum. Cui laus sit et honor ...* BHL 6926, stark gekürzt und bearbeitet.

(1^{va}–5^{va}) Februar. 2: Mariä Lichtmeß. ¹Aus Augustinus (?): Sermo 370, s. CPPM I 1530; PL 95, 1461 C 8 bis 1463 B 2; (2^{rb}) ²Ambrosius Mediolanensis: In Lc 2, 25–35, ed. CCL 14, S. 56 f. Nr. 58–61; zu beiden Texten s. GRÉGOIRE, S. 151 Nr. 48, 47a; (2^{va}) 9: Apollonia. BHL 638; am Schluß eingeschoben fünf Zeilen Reimprosa; (3^{va}) 10: Wilhelm von Malavalle. Exzerpte aus BHL 8923; AASS Febr. II, S. 465 F 10 bis 466 A 22, C 11 bis D 9; (4^{rb}) Laudatio aus Eusebius Gallicanus: Hom. 51, s. CPPM I 5810, Mittelteil; CCL 101 A, S. 596 f. Z. 50–69; 24: Matthias. Exzerpte aus BHL 5695, 5699 und *Viola sanctorum*, Nr. 55.

(5^{va}-8^{vb}) März. 6: Fridolin. BHL 3170; ed. B. KRUSCH, MGH SRM 3, 1896, S. 355, 39 bis 357, 22; (6^{va}) 7: Thomas von Aquin. BHL 8155, gekürzt; (7^{va}) *Miracula aus Viola sanctorum*, Nr. 66; (8^{ra}) 19: Joseph *Turbatur Iozeph homo iustus ... - ... nunc pater dicaris putatuius tantummodo saluatoris. Qui viuit ...* Aus Ps.-Augustinus: Sermo app. 195, s. CPPM I 167; PL 39, 2108-2110.

(8^{vb}-9^{rb}) April. 3: Florentius, Bischof von Straßburg. BHL 3046b; (9^{ra}) *Laudatio aus Eusebius Gallicanus: Hom. 51*, s. CPPM I 5810, Anfangsteil; CCL 101 A, S. 593-595 Z. 1-28.

(9^{rb}-15^{rb}) Mai. 2: Wiborada. BHL 8867 Anfangsteil; AASS Mai I, S. 295 f. Abs. 1-3; (9^{vb}) 19: Ivo *Beatissimi Yuonis confessoris sancti diem celebrantes dignum duximus ... - ...* (11^{ra}) *subditos ad huiusmodi celebrationem celebritatis inducant*; 20: Ludwig. BHL 5043; (13^{ra}) 21: Quiteria *Temporibus Adriani imperatoris erat quidam rex Catillus ... - ... in monumento marmoreo et albo* (14^{va}) *sepeliret. Passa est ... anno incarnationis dominice quadringentesimo septuagesimo septimo*. Vgl. BHL 7042b; 22: Zita *Sancte matris ecclesie nouissimis in temporibus quandam stellam nouam celi in firmamento produxit altissimus ... - ... clarens miraculis in uita et in morte. Amen.*

(15^{va}-^{vb}) Juni. 12: Wilhelm, Bischof von York, endet ... *ut uiuens miraculis coruscaret*. Vgl. BHL 8909; Nachtrag von der Hand des Füssener Abtes Johannes Heß: *Laudes-Antiphonen aus Reimoffizium AH 13 Nr. 99*.

(16^{ra}-18^{ra}) Kurzviten. Übereinstimmend auch im vorausgehenden Martyrologium *Viola sanctorum* (Text 1), Nr. 44, 82, 25, 101, 142, 144, 149, 158, 160: Castor (13. 2.); Theodor (23. 3.); Severianus, Bischof von Djéblé, Syrien (25. 1.); Zeno (12. 4., 8. 12.); Peregrinus, Bischof von Auxerre (16. 5.); Dyoscorus; Maria Ancilla (19. 5.); Desiderius, Bischof von Langres (23. 5.); Nicolaus Peregrinus (30. 5.); Sisinnius, Martyrius und Alexander (29. 5.). Anfangsätze gegenüber dem Druck leicht verändert.

(18^{rb}-25^{ra}) Juni. 6: Norbert. Exzerpte aus *Continuatio Praemonstratensis Sigiberti Gemblacensis Chronicae*, ed. L. C. BETHMANN, MGH SS 6, 1844, S. 448, 8 bis 451, 15; vgl. K. ELM, in: *LexMA* 6, 1993, Sp. 1235; W. M. GRAUWEN, *De handschriften van de Vitae Norberti*, in: *Analecta Praemonstratensia* 70 (1994) 5-101; (24^{ra}) 30: Theobald. BHL 8032, Anfangsteil; Schluß wie 8038 f.

(25^{ra}-28^{rb}) Juli. 15: *Divisio apostolorum*. Aus Ambrosius *Mediolanensis: Ep. 22*, s. PL 16, 1020 B 5 bis 1021 A 13; (25^{rb}) *Petrus apostolorum princeps Romam in sortem accipiens ... - ...* (26^{ra}) *igne corpus eius est consumptum in laudem DNIC. Cui laus ...* Auch zu Paulus, Marcus, Barnabas; (26^{rb}) 17: An-

deolus. BHL 423, gekürzt; AASS Mai I, S. 37 C 13 bis 39 A 25 passim; (26^{va}) 22: Maria Magdalena. BHL 5501, Anfangsteil; GRAESSE, S. 408, 5–32; 409, 14–36; (27^{rb}) 23: Heilige Drei Könige. BHL 5136.

(28^{rb}–34^{vb}) August. 16: Theodul *Temporibus Magni Karoli Franckorum regis Romanorum imperatoris ac fundatoris ecclesie Thuricensis Theodolus in Burgundionum terra conuersatus ... – ...* (29^{ra}) *inuenire meruisti*. BHL 8088, Anfangsteil; AASS August III, S. 278 Abs. 1–3, in abweichender Bearbeitung; Nachtrag der Zeit, geschrieben im Benediktinerkloster St. Mang zu Füßen: Bericht über den Wunsch des Füssener Abtes Johannes Heß (1458–1480) nach Reliquien dieses Heiligen, (29^{ra}) *quare abbas Iohannes venerabilis monasterii sancti Magni in Faucibus misit quendam sacerdotem nomine Ieorgium Zobel ad partes Burgundie ad episcopum Sedunnensem Walterum nomine ut reliquias cuiusdam campane sancti Theodoli sibi afferret*, mit Antwortschreiben des Bischofs von Sion (Sitten), 1473 Februar 28. Zu Georg Zobel, 1465 Pfarrer in Bichlbach/Tirol, s. LEISTLE, Äbte, 1918, S. 321 f.; (29^{va}) 17: Laurentius-Oktav *Parentes beati Laurentii diuites gentiles erant ... – ...* (30^{rb}) *martirium consummauit*; 27: Gebhard. BHL 3292, Schlußsätze umgestellt; (33^{ra}) 28: Pelagius. BHL 6615, gekürzt; (34^{ra}) 31: Lazarus. BHL 4802, Anfangsteil; Cat. Cod. hag. Bruxelensis 1, S. 88–90 Abs. 1–9.

(34^{vb}–35^{va}) September. 3: Gregor. Exzerpte aus BHL 3641; PL 75, 79 B 1–C 6, 81 B 1–14, 95 C 12 bis 96 B 8; (35^{va}) Schlußteil aus Jacobus de Voragine: *Legenda aurea*. GRAESSE, Kap. 46 Abs. 6

(35^{vb}–37^{vb}) Oktober. 3: Constans und Alexander *<C>vm iniquissimi imperatores Dyoclecianus et Maximianus per se et suos ministrales (!) in cristianos deseuerent ... – ...* (36^{rb}) *quos repperit studiose sepeliuit ...*; *Translationsnotiz ... Schaffhusam ducti sunt cum beato Leguncio Treuerensi archiepiscopo et ibi cum magna reuerencia venerantur in cripta desuper deaurata*. Vgl. BHL 4194; 24: Cordula. Exzerpte aus BHL 8428; AASS Okt. IX, S. 160 C 10–20, D 9–14; S. 162 B 3–8, 17–23, D 3–16; (37^{ra}) 31: Wolfgang. Exzerpte aus BHL 8990; PL 146, 395 C 1–D 2; 396 C 4–5; 397 A 3–6, 10–B 7; 403 A 15 bis 404 A 8.

(37^{vb}–42^{va}) November. 3: Pirmin. BHL 6856, Anfangsteil; AASS Nov. II, 1, S. 35 E 5 bis 37 A 24; (38^{va}) 7: Willibrord. Aus BHL 8935; PL 101, 695 B 10 bis 696 C 5; (39^{rb}) Nachtrag von derselben Hand wie 29^{ra} mit weiteren Exzerpten, s. PL 101, 697 C 9, D 1–3 etc.; 12: Himerius. BHL 3959, gekürzt; vgl. *Analecta Bollandiana* 6 (1887) 189–192; (40^{ra}) 17: Florinus *Parentes beati Florini filium suum cuidam presbitero Alexandro nomine sacris litteris erudientum tradiderunt ...* BHL 3063, Anfangsteil; vgl. *Analecta Bollandiana* 17 (1898) 200 f. Abs. 2–4, in abweichender Bearbeitung; (40^{va}) *Translationsnotiz*

von derselben Hand wie 29^{ra}; 26: Konrad. Kontamination von Exzerpten aus BHL 1918 und 1917; MGH SS 4, S. 437a, 9 bis 440b, 28 sowie S. 431, 31 bis 434, 6.

(42^{vb}–44^{vb}) Oktober. 2: Klara. Exzerpte aus BHL 1815; AASS Aug. II, S. 755–759 A 15, Schlußsatz selbständig; DISTELBRINK, Nr. 153.

(44^{vb}–45^{va}) Dezember. 3: Lucius *Diem festum celebrantes ... – ... gestabat in pectore*. BHL 5024, Anfangsteil; ed. B. KRUSCH, MGH SRM 3, 1896, S. 2, 28–29; S. 3, 22 bis 4, 22. Einleitungssätze verändert; Nachtrag derselben Hand wie 29^{ra}: vier Zeilen Reimprosa.

(45^{va}–47^{rb}) Kurzviten. Übereinstimmend auch im vorausgehenden Martyrologium *Viola sanctorum* (Text 1), Nr. 200, 245, 270, 273, 275, 279, 293, 297: Rufina und Secunda (10. 7.); Alexander (26. 8.); Reparata (8. 10.); Tarachus, Probus und Andronicus (11. 10.); Koloman (13. 10.); Lucina (17. 10.); Quintinus (31. 10.); Perpetua (4. 11.). Anfangssätze gegenüber dem Druck leicht verändert.

Cod. II. 1.2° 223

Nicolaus de Cusa (Inkunabeln) · Athanasius Alexandrinus (Inkunabel) · Johannes Pfeffer de Weidenberg (Inkunabel) · *Sermones de animabus*

Maihingen, Maria-Mai Papier 156 + 88 + 46 + 14 + 6 + 41 Bl.
27, 5–28 × 20 Hs.: 15. Jh. 3. V. Ink.: 1482–1492

Zusammengesetzt aus fünf Inkunabeln und einer Hs. Neue bzw. neuere Blatzählungen, jeweils *iff*. Unbedruckt (Text 1) 1^r, 52^v, 146^f, 156^v; (Text 2) 1^r, 88^v; (Text 3) 4^v; (Text 4) 10^f, 13^v, 14^{rv}; (Text 5) 1^v, 6^v; unbeschrieben (Text 6) 40^{vb}, 41^{rv}. Wasserzeichen der Hs.: Ochsenkopf, Typ PICCARD XII 711 (Wetzlar, Eldena 1460–1462). Einrichtung der Hs.: Lagen 3 VI³⁶ + (III– 1)⁴¹; Schriftraum 20, 5–21 × 14; zweispaltig; 44 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand. Randbemerkungen von anderer Hand, 16. Jh. Rubriziert. 1^{ra} Fleuronnée-Initiale mit Maske.

Schweinslederband, Ende 15. Jh., Halbleder. Einzelstempel, s. Herkunft. Schließe, entfernt. Hintere Deckelhälfte weggebrochen. Auf dem Vorderdeckel Papier-Titelschild der Zeit *Tractatus C Nicolai de Cusa. Tractatus Athanasii contra hereticos et contra gentiles. Tractatus de indulgenciis. Sermo de mortuis*. 18 Blattweiser aus Leder rot, weiß oder schwarz, oft zweifarbig. Ansatz- und Schlußfalz aus einer liturgischen Hs., wohl Graduale, 2. H. 12. Jh., Schlußfalz mit St. Galler Neumen.

Herkunft: Hs. geschrieben 3. Viertel 15. Jh., wohl in Deutschland (vgl. Wasserzeichen). Gebunden unter Einbezug von vier zwischen 1482 und 1492 gedruckten Inkuna-

beln, wohl in der Werkstatt des Birgitten-Doppelklosters Maihingen (einer der Einzelstempel auch Cod. II. 1. 2° 131). Neuere Signaturen: Vorderdeckel Innenseite *Undat.*, *fol.*, 77; vorderer Spiegel 63. *f.* 8. ¹⁻⁵; 1^r Inkunabelsignatur *B 48*.

1. 1^v-156^r Nicolaus de Cusa: *Opuscula varia* (Inkunabel). *Prooemium*; *De visione dei*; *De pace fidei*; *Reparatio Kalendarii*; *De mathematicis complementis*; *Cribratio Alkorani*; *De venatione sapientiae*; *De ludo globi*; *Compendium*; *De possesset*; *Contra Bohemos* (*Epistulae de amplectenda unitate ecclesiae*); *De mathematica perfectione*; *De beryllo*. – Straßburg: Martin Flach, nicht nach 1488 Oktober 13.

Diese Ink.: HAIN 5893; BSB Ink N-95. In unserem Exemplar ohne die letzten drei Werke; s. u. Text 4. – Weiterer Druck: *Nicolai Cusae cardinalis opera*, ed. IACOBUS FABER STAPULENSIS, Paris 1514 (Nachdr. 1962). – Lit.: M. DE. GANDILLAC, in: DSAM 11 (1982) 264.

2. 1^v-88^r Athanasius Alexandrinus: *Opus contra gentiles*, lat. (Inkunabel). – Vicenza: Leonhard Achates, 1482 Februar 1.

Diese Ink.: GW 2760; HAIN 1905; BSB Ink A-806. – Lit.: CPG 2092, 2094, 2090, 2093 *Oratio* 1, 2091, 2093 *Oratio* 3, 2806 (*Marcellus Ancyranus, De incarnatione et contra Arianos*), 2250.

3. 1^{ra}-46^{vb} Johannes Pfeffer de Weidenberg: *De materiis diversis indulgentiarum* (Inkunabel). – Basel: Johannes Besicken, um 1485.

Diese Ink.: HAIN 12863. – Lit.: G. HÄGELE, Johannes Pfeffer von Weidenbergs *Tractatus de paenitentia*. In: *Aus Archiven und Bibliotheken. Festschrift für Raymund Kottje ...*, hrsg. von H. MORDEK (Freiburger Beiträge z. mittelalterl. Gesch. 3) 1992 S. 489-496, bes. Anm. 8 und 25.

4. 1^r-13^r Nicolaus de Cusa: *Opuscula varia* (Inkunabel). *De dato patris luminum*; *De quaerendo deum*; *De apice theoriae*. – Straßburg: Martin Flach, nicht nach 1488 Oktober 13.

Diese Ink.: HAIN 5893; BSB Ink N-95. In unserem Exemplar nur die letzten drei Werke; vgl. Text 1, dort auch weiterer Druck und Lit.

5. 1^r-6^r *Contra falsas Francorum litteras, pro defensione Romanorum regis* (Inkunabel). – Augsburg: Erhard Ratdolt, nicht vor 1492 Mai.

Diese Ink.: HAIN 10931; BSB Ink C-533.

6. 1^{ra}-40^{va} *Sermones de animabus*

¹*Agnus dei ... dona eis requiem sempiternam* (*Officium pro defunctis*). *Scribuntur hec verba secundum sententiam partim Iohannis primo et partim Ysaie 58 ...*

(1^{rb}) *In presenti sermone agendum est de officio mortuorum ... - ... (2^{va}) et tandem consortium requiei illius perpetue. Quod nobis etc. Amen;* ²*Omnipotens deus audi nunc oracionem mortuorum ... (Bar 3, 4). Sciendum quod sancta dei (erg.: ecclesia) militans hodie in purgatorio existencium suffragatoriam peragit commemoracionem ... (2^{vb}) In presenti sermone dicendum est de duobus. Primo de loco inferni ... - ... (8^{va}) in pena dampni. Et tantum de secunda parte huius sermonis;* ³*Requiem eternam ... Hijs verbis vititur sancta ecclesia in officio defunctorum ... (8^{vb}) In presenti sermone dicendum primo quare peraccio fit animarum ... - ... (10^{va}) cui talia pietatis officia placent etc.;* ⁴*Dominus mortificat ... (I Sm 2, 6). Pro introduccione notandum quod sapientie secundo capitulo dicitur ... (10^{vb}) In quibus verbis duo tanguntur scilicet viuorum interempcio et resurreccio ... - ... desiderat tota substancia mea donec intrem in gaudium domini. Qui est trinus et vnus deus benedictus in secula. Amen. Deo gracias. Zit. u. a. (4^{va}) Heinricus de Hassia.*

Cod. II.1.2° 224

Chrysostomus Latinus (Inkunabeln) · Super tit. De electione et electi potestate · Ephraem Latinus (Inkunabel) · Guilelmus Arvernus (Inkunabel)

Maihingen, Maria-Mai Papier 60 + 48 + 105 + 89 + 20 + 58 Bl.
29 × 20, 5–21 Hs.: Erfurt (?), 15. Jh. 1. D. Ink.: Köln/Urach/Freiburg 1483–1491

Zusammengesetzt aus fünf Inkunabeln und einer Handschrift. Blatt- bzw. Seitenzählungen, teilweise gedruckt: (Text 1) 1–8, *i–liiii*, davon xxii–xxv Seitenzählung; (Text 2) 1–8, *i–xl*; (Text 3) 1, *i–ciii*; (Text 4) 1–89; (Text 5) 1–20; (Text 6) *I–VIII*, 1–52, übersprungen 13, 16. Unbedruckt (Text 1) 1^v, 8^{vb}, liiii^v; (Text 2) 1^v, xlv; (Text 3) 1^f; (Text 5) 1^v, 19^v–20^v; (Text 6) 52^v; unbeschrieben (Text 4) 12^v. Wasserzeichen der Hs.: 1. Glocke, Typ BRIQUET 4072 (1398); 2.–6. Ochsenkopf, ähnlich PICCARD XII 381 (1416–1418); ähnlich XII 287 (1422); ähnlich XII 243 (1418); XII 109 (1418–1421) mit Kreis; ähnlich XII 69 (1424–1426). Einrichtung der Hs.: Lagen 2 VI²⁴ + 2 VII⁵² + VIII⁶⁸ + VI⁸⁰ + (VI–3)⁸⁹; Lagenzählung jeweils am Lagenanfang; einspaltig; 47–63 Zeilen. Bastarda currens von einer Hand.

Schweinslederband, um 1500. Einzelstempel aus der Werkstatt des Erfurter Buchbinders Nikolaus von Havelberg (KYRISS, Nr. 47 Stempel 1, 2, 5–8; ders., Buchbinder, Nr. 34). Zwei Schließen. Vorsatzblatt, Pergament, zweiseitig, 2. H. 13. Jh.: Decretales Gregorii X 3. 7. 1 bis X 3. 8. 4 mit umlaufendem Kommentar (Klammerform). Ansatz- und Schlußfalze aus einem Psalterium, 13. Jh., erkennbar Ps 18, 5–7.

Herkunft: Hs. geschrieben 1. Drittel 15. Jh. (vgl. Wasserzeichen) in einer Universitätsstadt, vielleicht Erfurt (vgl. Text 4; Einband). Gebunden Ende 15. Jh. wohl in Erfurt

unter Einbezug von fünf zwischen 1483 und 1491 in Freiburg, Köln und Urach gedruckten Inkunabeln. Datierungsvermerke des jeweiligen Rubrikators am Ende von Text 1 und 3: liiii^{rb} 1492; ciii^{vb} 1490. Benützeintrag, um 1500: (Text 3) xxix^{va} Randeintrag vom Schreiber der Randbemerkungen in Text 3 und 5 *Johannes Kechel*. – Maihinger Besitzeintrag, 17. Jh.: auf (Text 1) 2^r gedrucktes Exlibris *Bibliothecæ Fratrum Minorum sancti Francisci Conventualium Mariæ Mayngæ*; auf der Innenseite des Vorderdeckels Fachbezeichnung *B*. Neuere Signaturen: Rücken 96; 1^r 66. g. 1^r. 2. 3.; Vorderdeckel-Innenseite 15; Inkunabelsignatur *B* 192.

1. 1^r–8^{va}, i^{ra}–liiii^{rb} Chrysostomus Latinus: *Sermones de patientia in Job et de paenitentia* (Inkunabel). Übersetzt von Laelius Tiphernas, mit Widmungsvorrede an Papst Nikolaus V. – Köln: Johann Koelhoff der Ältere, 1487 Mai 13; Bl. liiii^{rb} hsl. Datierung 1492.

Diese Ink.: HAIN 5027; BSB Ink I-363. – Auch: Berlin SBB-PK Theol. fol. 24, 2^r, s. ROSE, Nr. 333, 1; Stuttgart WLB Cod. HB VII 3, II^r. – Lit.: (Sermo 1–4) CPG 4564; (Sermo 5) J. A. DE ALDAMA, *Repertorium pseudo-chrysostomicum* (Documents, études et répertoires ... IRHT 10), 1965, Nr. 82; (Sermo 6, 8–10, 13, 15–16) CPG 4333 Hom. 5, 8, 4, 7, 6, 3, 1; (Sermo 7) CPG 4409 Hom. 1; (Sermo 11) CPG 4694; (Sermo 14) ALDAMA, a. a. O., Nr. 269. Unsere Ink. jeweils in abweichender Übersetzung.

2. 1^r–8^{vb}, i^{ra}–xl^{rb} Chrysostomus Latinus: *Opera quaedam* (Inkunabel). Titelseite; (2^{ra}) *Epistula ad Cyriacum episcopum et exulem*. Übersetzt von Leodrius Cribellus, mit Widmungsbrief an Aeneas Silvius Piccolomini, Kardinal von Siena, Mailand 1457 August 17; (4^{ra}) *Sermones morales quinque et viginti*. Übersetzt von Christophorus Persona, mit Widmungsvorrede an Marcus Barbus, Kardinal von Venedig; (xxxvii^{rb}) *Ad Theodorum lapsum*, Lib. 2. Übersetzt von Christophorus Persona. – Köln: Johann Koelhoff der Ältere, um 1487.

Diese Ink.: HAIN 5040; BSB Ink I-356. – Lit.: CHR. BAUR, *S. Jean Chrysostome e ses œuvres dans l'histoire littéraire* (Recueil des travaux de l'Université de Louvain 18), Louvain u. Paris 1907, S. 141 Nr. 9, diese Ink.; CPG 4405 Ep. 125 ad Cyriacum [*Epistula prima*, *Recensio altera*]; CPG 4305. Unsere Ink. jeweils in abweichender Übersetzung.

3. 1^v, i^{ra}–ciii^{vb} Chrysostomus Latinus: *Collectio homiliarum XXXVIII* (Inkunabel). – Urach: Konrad Fyner, 1483–1485; ciii^{vb} hsl. Datierung 1490.

Diese Ink.: HAIN 5028; BSB Ink I-346. – Lit.: BAUR, a. a. O., S. 140 Nr. 3, diese Ink.; A. WILMART, *La collection des 38 homélies latines de Saint Jean Chrysostome*. In: *Journal of Theological Studies* 19 (1917/18) 305–327 Nr. 1–9, 18–39, 10–17 mit drei zusätzlichen Predigten (s. WENK); ALDAMA, a. a. O., S. 222 f.; W. WENK, *Zur Sammlung der 38 Homilien des Chrysostomus Latinus* (Wiener Studien, Beiheft 10), 1988, S. 84 f. diese Ink.; FREDE, S. 369–380.

4. 1^r-89^v Super primi libri decretalium tit. „De electione et electi potestate“ (X 1. 6)

›De electione et electi potestate‹ Continuatur ad precedentem secundum Gof. quia ipsa postulacio preambula est electioni ...; Nullus. Congregacio ecclesiastica debet sibi prelatum eligere et aliter adeptus ecclesiam expellitur. Hoc dicit. Et primo ponitur dispositio ... - ... nec ob illa De concessione prebende, Postulastis, quia ibi loquitur de tempore canonis ... (folgt korrigierter Ausdruck) de tempore hominis. Et sic concordat. Häufig Korrekturen, Rand- und Interlinearglossen der Schreiberhand. Zitiert u. a. Glossa ordinaria des Bernardus Parmensis, Johannes Andreae, Papst Innozenz III., Hostiensis, besonders häufig dominus Franciscus Zabarellis, z. B. 4^v, 38; 10^r, 43; 67^v, 22, 25; 74^r, 4; zur Entstehungszeit des Kommentars: erwähnt sind die Papstwahl 1378 und das Konzil von Pisa 1409, s. 4^v, 35-37 *ut de facto contigit (contingebat) in electione Urbani sexti a cuius tempore habuimus duos se gerentes pro pontificibus et ex post a tempore concilii Pisani tres. Qualiter debet tunc hec questio terminari? Et super hoc multi scripserunt videlicet Iohannes de Lignano, Baldus de Ubaldis et Bartolomeus de Zaliceto et dominus Fr.* ... Abfassung des Textes also nach 1409, aber wohl noch vor der Beendigung des Schismas 1417.

5. 1^r-19^{rb} Ephraem Latinus: De compunctione cordis; De die iudicii et de resurrectione; De beatitudine animae; De paenitentia; In luctaminibus; De die iudicii (Inkunabel). – Freiburg: Kilian Fischer, nicht nach 1491.

Diese Ink.: GW 9334; BSB Ink E-70. – Lit.: CPL 1143 vi, i-v.

6. I^r-VIII^{vb}, 1^{ra}-52^{rb} Guilelmus Arvernus: Rhetorica divina (Inkunabel). Mit Gedicht I^r *Cum suadere doces* ... – Freiburg: Kilian Fischer, nicht nach 1491.

Diese Ink.: HAIN 8303; BSB Ink G-476. – Lit.: GLORIEUX, Maîtres, 1933, Nr. 141 s.

Cod. II.1.2° 225

Pastoraltheologische Texte für Kleriker (Inkunabeln) · Johannes Gerson

Maihingen, Maria-Mai Papier I + 48 + 7 + 8 + 88 + 98 Bl.
27, 5 × 20 Süddeutschland 15. Jh. 4. V.

Zusammengesetzt aus vier Inkunabeln und einer Hs. Neuere Blatzzählungen, jeweils iff. Unbedruckt I^r; (Text 4) 1^r, 88^{rv}; (Text 5) 90^{rb}-98^v; unbeschrieben (Text 2) 5^r-7^v. Wasserzeichen der Hs.: 1. Krone, PICCARD XII 25a (Süddeutschland 1484-1495); 2. Ochsenkopf, Typ VII 366 (1477-1479). Einrichtung der Hs.: Lage (IV-1)⁷; Schrift-

raum 20, 5–21, 5 × 13, 5–14; einspaltig; 44–52 Zeilen. Bastarda bis Bastarda currens von einer Haupthand, Duktus wechselnd. Rubriziert.

Schweinslederband, 2. H. 15. Jh., Halbleder. Einzelstempel aus der Werkstatt des Ulmer Augustiner-Chorherrnstifts St. Michael zu den Wengen (KYRISS, Nr. 33 Stempel 2, 3, 5). Zu der nicht nur für den Klosterbedarf arbeitenden Werkstätte s. H. RADSPIELER, Zur Bibliotheksgeschichte des Augustiner-Chorherrnstifts zu den Wengen in Ulm. In: Aus Archiv und Bibliothek. Festschrift Max Huber, 1969, S.216 und Anm.44. Zwei Schließen. Vorderdeckel obere Ecke, hinterer Deckel untere Ecke weggebrochen. Auf dem Vorderdeckel Titelschild, Pergament, 15. Jh.: *Meditaciones Iohannis de Turrecremata. Fratemitas cleri. Stella clericorum. Corona beate Marie virginis*. Drei braune Leder-Blattweiser am Schnitt.

Herkunft: Hs. geschrieben 4. Viertel 15. Jh., wohl in Süddeutschland, Raum Ulm (vgl. Wasserzeichen, Einband, Vorbesitzer). Gebunden in Ulm unter Einbezug von vier zwischen 1479 und nach 1487 in Ulm, Straßburg und Mainz gedruckten Inkunabeln. – Maihinger Besitzeinträge, 15. Jh.: vorderer Spiegel [...] *Knöringer pertinet* (Vorname weggebrochen); Preisangabe *floreno et 44 denariis constat*; Rücken *T* (vgl. Cod. II.1.2° 131). Zu Georg Knöringer aus Ulm, 1492 bis zu seinem Tod 1517 Konventuale des Birgitten-Doppelklosters Maihingen, s. Cod. II.1.2° 15; aus seinem Vorbesitz ebenfalls nach Maihingen gelangt UB Augsburg Inc. A 239 (MONTAG, S.113 Anm.1). Neuere Signaturen: vorderer Spiegel *66. d. 11. 1-4*; Inkunabelsignatur *B 171*.

1. 1^r–48^v Johannes de Turrecremata: *Meditationes* (Inkunabel). – Mainz: Johannes Numeister, 1479 September 3. Sämtliche Abbildungen (34 Metall-schnitte) herausgeschnitten.

Diese Ink.: HAIN 15726. – Lit.: Johannes de Turrecremata, *Meditationes*. Faksimile-Ausgabe des Erstdrucks von 1467 nach dem Exemplar der Stadtbibliothek Nürnberg, hrsg. von H. ZIRNBAUER, 1968, S.35–40, Druck genannt; KAEPPEL, Nr. 2736.

2. 1^r–7^v Johannes Gerson: *Sermo de vita clericorum*

›*Incipit sermo de vita clericorum. Penitemini et credite ... (Mc 1, 15). Euangelium hodiernum cui credi oportet ... – ... reponet in firmissimo habitaculo suo. Ad quod ...*

Druck: Jean Gerson, *Œuvres complètes*, ed. P. GLORIEUX, Paris etc. 1963, Nr.239. – Lit.: ebd., Bd.5, S. xiv.

3. 1^{ra}–8^{vb} *Stella clericorum* (Inkunabel). Gekürzte Fassung. – Ulm: Johann Zainer d. Ä., nach 1487.

Diese Ink.: HAIN 15070. – Lit.: MOHAN, S.337*f.; BLOOMFIELD 4435; zu dieser Fassung s. auch Cod. II.1.2° 48, 69^{vb}.

4. 1^v–87^v Ulricus Ulmer: *Fraternitas cleri* (Inkunabel). – Ulm: Johann Zainer d. Ä., um 1480.

Diese Ink.: HAIN 16083; B. BREITENBRUCH, *Die Inkunabeln der Stadtbibliothek Ulm* (Veröffentlichungen d. StB Ulm 8), 1987, S. 289.

5. 1^r–90^{ra} Corona beatae Mariae virginis (Inkunabel). – Straßburg: Drucker des Paludanus, um 1485.

Diese Ink.: GW 7572; HAIN 5747. – Lit.: H. SCHAUERTE (T. GEBHARD), in: *Marienlexikon* 2, 1989, S. 97.

Cod. II. 1.2° 226

Berengarius Fredoli (Inkunabel) · Thomas Palmeranus

Papier 144 + 131 Bl. 43 × 29 Hs.: 15. Jh. 1. D. Ink.: Rom 1474

Zusammengesetzt aus einer Inkunabel und einer Hs. Neue Blattzählungen, jeweils 1ff. Unbedruckt (Text 1) 1^{rv}, 143^v–144^v; unbeschrieben (Text 2) 124^{rb-vb}, 127^r–128^v, 131^{vb}. Wasserzeichen der Hs.: Dreiberg, ähnlich PICCARD II 440 (Brügge 1420); 591 (Frankfurt 1419). Einrichtung der Hs.: Lagen VI¹² + 4 V⁵² + IV⁶⁰ + 6 V¹²⁰ + IV¹²⁸ + (II–1)¹³¹; Lagenzählung jeweils am Lagenanfang; Reste von Wortreklamanten. Schriftraum 30–33,5 × 16–19 (125^r–126^v 36–37 × 23); zweispalzig; 46–69 Zeilen; Bl. 13^{rv} Schriftraum 42 × 28, dreispaltig, 69–79 Zeilen. Gotische Kursive von einer Hand.

Schweinslederband, 15. Jh. Einzelstempel, u. a. Schriftband *Maria hilf*. Zwei Schließen, eine abgeschnitten, Haftbleche *Maria mir*. Vorderdeckel durch Wurmfraß beschädigt. Auf den Innenseiten der Deckel jeweils Pergamentstreifen, schriftseitig verklebt, wohl von einer Urkunde, deutsch, 2. H. 15. Jh.

Herkunft: Hs. geschrieben um 1420 (vgl. Wasserzeichen). Gebunden unter Einbezug einer 1474 in Rom gedruckten Inkunabel. Preisangabe (?), 17./18. Jh.: 1^r 931 f. Neuere Signaturen: Innenseite des Vorderdeckels, überklebt 64. a. 3; mit Blaustift 1; Inkunabelsignatur C 88.

1. 1^r–143^{rb} Berengarius Fredoli: *Inventarium speculi iudicialis Guilelmi Durantis* (Inkunabel). – Rom: Ulrich Han und Simon Nicolai Chardella, 1474 Mai 22.

Diese Ink.: GW 9152/II; HAIN 6509/Acced. – Lit.: F. C. VON SAVIGNY, *Geschichte des Römischen Rechts im Mittelalter*, Bd. 5, 1850, S. 587 f., 595; SCHULTE, S. 181.

2. 1^{ra}–12^{va} *Sermo de passione domini*

⟨I⟩ *vstus perit ...* (Is 57, 1). *Hodie peragit sancta mater ecclesia diem passionis domini nostri Ihesu Cristi quam propheta Ysayas plus quam quingentis annis proui-*

dens ... - ... sic Cristus surgens post medium noctis recepit duos postes id est homines utriusque sexus de limbo dormientibus custodibus clauso hostio etc.

Auch (ähnliche Fassung): Fritzlar Dombibl. Ms 122, 185^{ra}; München BSB Clm 5731, 1^{ra}-13^{va}; Clm 15126, 183^{ra}-192^{vb}; Würzburg UB M. ch. f. 295, 180^f. Jeweils nur Anfangsteil übereinstimmend. - Lit.: STEGMÜLLER RB 9086.

3. 13^{ra}-^{vb} Visio Philiberti (Dialogus inter corpus et animam)

Verszeilen abgesetzt, Anfangsvers beim Beschneiden des oberen Randes entfernt [Noctis sub silentio tempore brumali] *sompno parum deditus visu spiritali ... - ... et multa familia sum circumdatus, prudens sum //* Textabbruch Spaltenmitte.

Druck: E. DU MÉRIL, Poésies populaires latines antérieures au douzième siècle, Paris 1843, S. 220, 1 bis 229, 24. - Lit.: H. WALTHER, Das Streitgedicht in der lateinischen Literatur des Mittelalters (Quellen u. Untersuchungen z. lat. Philol. d. MA.s 5, 2), 1920, S. 63-74; hsl. Überlieferung 211-213 [Fassung A]; WALTHER, Carmina 11894.

4. 14^{ra}-124^{rb} Thomas Palmeranus: Manipulus florum

Prolog (A) *biit in agrum ... (Rt 2, 3). Ruth paupercula non habens messem ...; (14^{rb}) Abstinentia. Bonum est cibum cum graciaram accione percipere ... - ... (123^{va}) parentes o. Explicit; Stichwortverzeichnis, alphabetisch.*

Druck: HAIN 8543; (Prolog) R. H. ROUSE and M. A. ROUSE, Preachers, florilegia and sermons: Studies on the Manipulus florum of Thomas of Ireland (Studies and Texts 47), Toronto 1979, S. 236-238. - Lit.: STEGMÜLLER RB 8128, 1; BLOOMFIELD 0091; ROUSE (s. o.), zur Überlieferung S. 311-405.

5. 125^{ra}-126^{vb} Baptista Palavicinus: Historia flendae crucis

Verszeilen abgesetzt; Widmung an Papst Eugen IV.: *Mire pater qui sub populi pastore iubemur ...; Text Filius omnipotens venturi prescius eui ... - ... Ipse docens quantum huc Galilee distat ab agro / commonet et populos magnis erroribus implet //* Textabbruch Blattende.

Druck: HAIN 12279-12282. - Lit.: IHL Poesie, Nr. 1777.

6. 129^{ra}-^{va} Petrus de Ancharano: Consilium de schismate (Bologna, 1405 April), Exzerpte

<Q>vesiuisti a me Pe. humili seruitore quod cogitarem quomodo facilius, habilius etc. hoc cristianorum scisma posset sedari ... - ... aut dele me de libro in quo me scripsisti.

Auch: (vollständiger Text) München BSB Clm 23898, S. 451-493; diese Exzerpte S. 451, 1 bis 454, 7; 457, 11-20; 458, 17-19; 459, 7-14; 465, 3-5; 466, 1-4. - Lit.: C. LEFEBVRE/R. CHABANNE, in: Dictionnaire de droit canonique 6, 1957, Sp. 1465-1467.

7. 129^{va-vb} De iurisconsulti scientia et prudentia

Nephas existimavi ut ita dixerim illotis ut ita dixerim manibus interpretationis materiam attingere ... (vgl. D. 1. 2. 1) ... - ... (129^{vb}) quapropter ego N. ipsius sciencie capitis et auctoris prolixè et pie mentaliter vocaliter vero compendiose presidium inuoco vna cum Boecio inquiens: O qui perpetuo (!) mundum ratione gubernas ... (Verse aus Boethius, De consolatione philosophiae III, 9) in te conspicuos animi defingere (!) uisus.

8. 129^{vb}-130^{vb} Guilelmus Durantis: Speculum iudiciale, Exzerpte

De trono dei procedunt fulgura ... (Apc 4, 5) et in circuitu eius die ac nocte clamant animalia ... - ... varios canones ediderunt vt xvi dis. c. ii et iii et xiiii et xv dis. Sancta (D. 16 c. 2-3; D. 14; D. 15 c. 3). Igitur // Textabbruch bald nach Spaltenanfang.

Druck: (vollständiger Text) GW 9148/I. Diese Exzerpte am Textanfang Fo. I^{ra}-I^{va} 20; I^{vb} 9-21, 30-II^{ra} 56. - Lit.: K. W. NÖRR, in: COING, Handbuch, S. 394.

9. 130^{vb}-131^{va} Johannes de Lignano: De horis canonicis (Bearbeitung)

›De horis canonicis‹ Nota primo quod ordo in diuinis officiis est seruandus. Augustinus in libro de ordine: Ordo est quem cum ymittamur in uitta ...; (131^{va}) 14 nota quod non teneremur ad officium pro mortuis nec beate virginis: c. i, xci dis. ... - ... si extraordinarie puta propter presencias pro aliqua persona etc. De domino cardinale de Saber(ellis). 14 Notae.

Druck: GW 5903; BSB Ink C-58 Anhang; TRACTATUS UNIVERSI IURIS 15/2, 558^{ra}-559^{vb}. In der Hs. bearbeitet und gekürzt. - Lit.: J. P. MCCALL, The writings of John of Legnano with a list of manuscripts. In: Traditio 23 (1967) 415-437, 419f. 432f.; E. GIANAZZA, Vita e opere di Giovanni da Legnano, Legnano 1983, S. 85f. (Überlieferung). - Zur Zuschreibung dieser Bearbeitung an Zabarella (Kardinal seit 1411) vgl. seinen von unserem Text abweichenden Traktat De horis canonicis; dazu V. O. LUDWIG, Ein neuaufgefundener Traktat Franz Zabarellas. In: Jahrbuch d. Stiftes Klosterneuburg 3 (1910) 139-178, 151; D. GIRGENSOHN, Francesco Zabarella aus Padua. In: ZRG Kan. Abt. 79 (1993) 232-277, vgl. Anm. 108.

PERSONEN-, ORTS- UND SACHREGISTER

P = Vorbesitzer; S = Schreiber; *Autor*

- Abbreviaturae: Alphabetum abbreviaturarum 114, 186^{va}
 -, s. a. Juristische Texte: Modus legendi
 Accentus: De accentu nominum secundum usum cisterciensium 204, 192^{rb}
 Acta doctorum Parisiensium contra speculum oculare Johannis Reuchlin 94, 177^r
Adalbertus Bambergensis
 -, Vita Heinrici II imperatoris 192, 39^{ra}
 Adhortationes patrum (Exzerpte) 195, 98^{ra}, 105^{vb}
 Admonitiones hominum diversorum statuum 113, 221^f
Aegidius Romanus
 -, Super ‚Firmiter credimus‘ (Exzerpte) 112, 112^v Rand
Aelredus Rievallensis
 -, De institutione inclusarum (Exzerpt) 182, 150^{vb}
 Aeneas Silvius Piccolomini s. Pius II
 Aesopus s. Fabulae Aesopicae
Alanus ab Insulis
 -, Distinctiones dictionum theologicalium 133, 1^{ra}
Alanus, magister (?)
 -, Expositio canticorum 180, 184^f Rand
Albertus de Diessen
 -, Speculum clericorum 136, 113^{ra}; 140, 1^{ra}
 Albertus Fleischmann 112, 193^v, 194^f
 Albertus Kleinmann (S) 173
 Albertus Magnus (?) s. Albertus de Orlamünde (?)
Ps.-Albertus Magnus
 -, Paradisus animae 92, 26^{rb}; 177, 221^{ra}
 -, Sermo de angelis 163, 138^{rb}
 -, Sermones de sanctis (einzelne) 104, 436^{vb} u. ö.; 171, 124^{rb}
Albertus de Orlamünde (?)
 -, Summa naturalium 128, 1^{rb}
 -, -, Kommentar 128, 1^{ra}
 Albertus Piscatoris de Talfingen (P ?) 94
Albertus Trotius de Ferrariis
 -, De horis canonicis 114, 188^{ra}
Alcherus Claraevallensis (?)
 -, De diligendo deo 131, 306^v
Alcuinus, Flaccus
 -, Commentarius in Johannem 126, 358^r, 441^f, 444^f
Aldobrandinus de Cavalcantibus
 -, Sermo de s. Laurentio 104, 380^{ra}
Aldobrandinus de Toscanella
 -, Sermo de s. Burchardo 163, 262^{va}
Alexander de Antella
 -, Annotationes in Federici de Senis tractatum de permutationibus beneficiorum 129, 171^{vb}
 Alexander Magnus
 -, Collatio Alexandri et Dindimi 106, 73^v
 -, Epistula ad Aristotelem 190, 1^{ra}
 -, Historia Alexandri Magni 105, 176^{ra}
 -, Historia nativitatis Alexandri Magni 94, 42^f
Alexander Neckam (?)
 -, De vita et passione Christi 182, 158^{vb}
Alexander III., papa
 -, Instructio fidei catholicae ad soldanum Iconii missa 106, 80^f

- Alexander VI., papa*
 -, Breve indulgentiarum 135, 78^r
Alexander de Villa Dei
 -, Doctrinale (Fragment, im Einband) 91; 154; 216
 -, Summarium bibliae (Exzerpt) 154, 5^f
Alexius Placentinus
 -, Sermo concilii 137, 172^{vb}
 Allantsee s. Ambrosius; Hieronymus; Leonhardus Allantsee
 Allegoria de septem donis, beatitudinibus et virtutibus 160, 168^{ra}
Alphonsus Giennensis
 -, Epistula solitarii ad reges 201, 305^{va}
Altmannus Sancti Floriani
 -, Ordo iudiciarius (Exzerpt) 175, 225^f
Al-Zarkâlî
 -, De sinibus et declinatione 110, 129^v
 Ambrosius Allantsee (P) 128; (?) 220; (S) 93; vgl. 94; 101; 103; 128
Ambrosius Mediolanensis
 -, De officiis ministrorum (Exzerpt) 143, 122^{va}
 -, De virginibus (Exzerpt) 126, 265^v
 -, Dicta 140, 124^{tb}
 -, Epistula 22 222/2, 25^{ra}
 -, Epistula ad Valentianum imperatorem (Exzerpt) 143, 138^{vb}
 -, In Lucam (Exzerpt) 222/2, 2^{tb}
 Andreas de Chwalsyn (P) 158
Andreas de Escobar
 -, De schismatibus 112, 209^v
Andreas Lascari
 -, Sermones concilii 137, 203^{va}; 173, 31^v
Andreas de Misna
 -, De emptione reddituum 129, 156^{va}
 Andreas Port (P) 126
 Andreas Wisbeck (P) 214
 Anima: De anima vitiosa et virtuosa 166, 250^{ra}
 Annales sanctorum Udalrici et Aefrae Augustenses 192, 108^{ra}
Anonymus Canisii
 -, Vita Ottonis episcopi Bambergensis 192, 3^{vb}
Anselmus Cantuariensis
 -, Dicta 140, 124^{ra}; 181, 106^{tb}
 -, Meditatio ad concitandum timorem 92, 13^{ra}
 -, Prosligion (Exzerpte) 92, 12^{ra}; 130, 439^{tb}
Ps.-Anselmus Cantuariensis
 -, Exhortatio ad contemptum temporalium 182, 147^{vb}
 -, Interrogatio de passione domini 104, 423^{vb}
 -, Oratio XI 130, 441^{ra}
 -, s. a. Radulfus Cantuariensis
Anselmus Lucensis (?)
 -, De vita et passione Christi 182, 155^{vb}
 Antiphonar 179, 127^v; (Fragment, im Einband) 144; 162; 165; 179
Antoninus Florentinus
 -, Confessionale ‚Defecerunt‘ 92, 233^r
Antonius de Azaro Parmensis
 -, Sermo in cena domini 171, 166^{ra}
 -, Sermo in die parasceve 140, 68^{va}
Antonius Barzizius
 -, Cauteriaria 103, 142^r
Antonius de Rampegollis
 -, Repertorium bibliae aureum (Prolog, Druck) 212, 313^f
 Apollonius: Historia Apollonii regis Tyri 190, 50^{vb}
Ps.-Apuleius Platonius
 -, Herbarius 109, 66^v
 Aqua benedicta: Septem virtutes asperisionis 177, 258^{va}
 Aristoteles
 -, Aenigmata Aristotelis 216, 89^{ra}
 -, Vita Aristotelis 105, 169^{tb}
Aristoteles Latinus
 -, Categoriae 214
 -, Ethica Nicomachaea 111, 8^r
 -, -, Kommentar 220/2, 2^r, 78^v
Ps.-Aristoteles Latinus
 -, Oeconomica 111, 121^r
Arnulfus de Boeriis
 -, Speculum monachorum (Druck) 204, 271^{va}
 Ars dictaminis 143, 257^{ra}, 261^{va}, 265^{va}
 Ars epistulandi s. Publicius

Ars logica: Laus et commendatio artis lo-
gicae 170, 139^f
Ars memorativa 94, 179^f; 141, 255^f
-, s. a. Publicius
Ars metrica 103, 13^f; vgl. 103, 34^v
Ars moriendi
-, Modus disponendi se ad mortem
182, 186^{va}
-, Speculum artis bene moriendi 182,
181^{ra}
Ars praedicandi 92, 50^v
Ars punctandi 103, 202^v
Articuli Parisius condemnati 129, 274^f
Arzachel s. Al-Zarkālī
Ascetica (kurze Texte und Notae)
-, Abusio saeculi et claustris 218, 38^{rb}
-, Amor dei 144, 176^{va}
-, Cellae commendatio 171, 289^{vb};
182, 125^{va}
-, Crucis signum 127, 82^{ra}
-, Disciplina morum 177, 197^{va}
-, Exercitia spiritualia 177, 195^{vb}
-, Oratio 163, 51^{ra}
-, Virginitas 160, 193^v
-, Virtutes 160, 192^v
-, s. a. Aszetische Texte; Oratio; Senten-
tiae
Asinus: Exemplum de asino, sene et iu-
vene 216, 126^{vb}
Asteanus de Ast
-, Summa de casibus conscientiae 184,
1^a; (Fragment, im Einband) 198
Astrologische Texte
-, De signis et planetis 110, 62^{vb}
-, Tractatus iudiciorum astronomiae
110, 66^{rb}
Astronomische Texte
-, De ordine et positione stellarum in si-
gnis 110, 180^v
-, De sphaerae solidae formatione 110,
175^v
-, s. a. Gerardus de Sabloneta; Johannes
Coloniensis; Johannes de Sacrobosco;
Komputistische Tafeln und Texte
Aszetische Texte s. Allegoria de septem
donis; Anima; Ars moriendi; Ascetica;
Mundus; Tractatus declinandi mali;
Virginitas

Athanasius Alexandrinus
-, Opus contra gentiles (Druck) 223/2
Auchseshaim: De capellae in Auchseshaim historia et indulgentiis 218,
17^{ra}
Auerbach, Johannes 141, 51^{rb}
-, De interdicto ecclesiastico 112, 196^f
-, Directorium curatorum 143, 23^f;
149, 97^{ra}; 166, 166^{ra}
-, s. a. Infirmi
Auerbach, Johannes (?)
-, De restitutione 143, 71^f
Augsburg
-, Benediktinerkloster St. Ulrich und
Afra
-, -, Ablässe s. Alexander VI; Conradus
Moerlin
-, -, Annales s. Ulrichus Welling
-, Statuta synodalia 123, 387^f; 144,
120^v; 155, 146^{ra}; 218, 55^{va}
-, s. a. Buchmaler; Einbände, bemer-
kenswerte; Indulgentiae; Provenienz I
Augustinus, Aurelius
-, Confessiones (Exzerpt) 139, 238^v
-, De agone christiano 200, 394^{ra}
-, De civitate dei 187, 1^{ra}
-, De diversis quaestionibus octoginta
tribus 200, 433^{ra}
-, De doctrina christiana 200, 315^{ra}
-, De octo Dulciti quaestionibus 200,
415^{ra}
-, De sermone domini in monte (Ex-
zerpt) 126, 213^v
-, De spiritu et littera 131, 312^f
-, De verbis domini et apostoli 200, 3^{ra}
-, Dicta 140, 123^{rb}, 127^{ra}; (deutsch)
140, 261^{va}
-, Enchiridion 131, 205^f
-, Epistulae ad Hieronymum 131, 21^f
-, In Johannis evangelium tractatus
CXXIV (einzelne) 126, 45^v u. ö.
-, Regula sancti Augustini 218, 41^{vb}
-, Sermones (einzelne) 126, 119^f, 196^f
Augustinus, Aurelius (?)
-, Sermo 370: 222/2, 1^{va}
Ps.-Augustinus, Aurelius
-, De contritione cordis 130, 441^{rb};
131, 300^v

- , De sobrietate et castitate 131, 289^f
- , De visitatione infirmorum (Exzerpte) 181, 170^f
- , Hypomnesticon contra Pelagianos si-
ve Caelestianos haereticos 200,
407^{vb}
- , Sermo in exaltatione crucis 126, 206^f
- , Sermones suppositicii 190, 191: 126,
96^f; 195: 222/2, 8^{ra}; s. a. Augustinus:
De verbis domini et apostoli
- , Soliloquia animae ad deum 170,
171^f
- , s. a. Alcherus Claraevallensis (?); Al-
cuinus; Caesarius Arelatensis; Eracli-
us; Hrabanus Maurus; Meditationum
sancti Augustini capitula undequadra-
ginta; Quodvultdeus; Speculum pec-
catoris
- Augustinus Datus*
- , Elegantiolae 101, 1^f
- Augustinus Mair (S) 149, 177^f; 201
- Augustinus Triumphus*
- , Lectura in epistulas canonicas 124,
1^{ra}
- , Lectura super Matthaem 186, 1^{ra}
- , Super ‚Magnificat‘ 182, 37^{ra}
- Augustinus de Urbino (?)*
- , De pugna spirituali 166, 355^{ra}
- Aurissa: Sermones Aurissae 147, 1^{ra}
- Ave Maria: Expositio salutis angelici
166, 144^{va}, 145^{rb}
- A. W. (S) 208
- Balthasar Ruderer (P) 117
- Bamberg, Karmelitenkloster (P) 166
- , s. a. Einbände, bemerkenswerte
- Baptista Palavicinus*
- , Historia flendae crucis 226, 125^{ra}
- Barchentwechsel 92, 225^f
- Bartholomaeus Anglicus*
- , De proprietatibus rerum 108, 1^{ra}
- Bartholomaeus Brixienis*
- , Glossa ordinaria Johannis Teutonicus
in decretum Gratiani 202, 1^{ra}
- Bartholomaeus de Sancto Concordio*
- , Summa de casibus conscientiae 209,
1^{ra}
- Barzizza, Antonio s. Antonius Barzizius

- Basel
- , Dominikanerkloster: Altarweihen
94, 21^{ra}
- , Konzil
- , -, Dekret De conceptione BMV
149, 71^{va}
- , -, Dekret De excommunicatis non vi-
tandis 114, 249^v
- , Universität (Pr) 93; 94; 101–103;
128; 220
- , -, Schreiben zum Wegestreit 94, 84^f
- , -, Statuta facultatis artium 94, 45^f
- , -, Statuta universitatis 94, 57^f
- , -, Termine für den Studienbetrieb
94, 79^f
- , s. a. Einbände, bemerkenswerte; Gal-
lician
- Bayern s. Homiliar; Provenienz I
- Beatitudines: De octo beatitudinibus
166, 154^{tb}
- Bebenhausen, Zisterzienserkloster (P)
130; vgl. 174
- Beda Venerabilis*
- , Homiliae (einzelne) 126, 39^f, 132^f,
207^f u. ö.; 455^f, 501^v
- , Nomina regionum atque locorum de
actibus apostolorum 105, 116^{va}
- Ps.-Beda Venerabilis*
- , Homiliae (einzelne) 126, 151^v, 216^v
- , s. a. Haimo Altissiodorensis; Smarag-
dus Sancti Michaelis
- Beichte (deutsch) 143, 149^{ra}
- , s. a. Confessio
- Benedictus XIII., papa*
- , Littera Angelo Corrario (Gregorius
XII) data (Fragment, im Einband)
154
- Benediktiner (Pr) 179
- , s. a. Augsburg; Donauwörth; Füssen;
Mönchsdeggingen; Nürnberg; Würz-
burg
- Berchorius, Petrus*
- , Reductorium morale (Lib. 1–9, kür-
zende Bearbeitung) 159, 244^{ra}
- Beregnarius Fredoli*
- , Inventarium speculi iudicialis Guilelmi
Durantis (Druck) 226/1
- Bernardus Baptizatus*

- , Sermo concilii 137, 160^{rb}; 173, 81^f
- Bernardus Claraevallensis*
- , Ad clericos de conversione 130, 351^{vb}
- , Apologia (Druck) 204, 277^{rb}
- , De conflictu duorum regum 130, 417^{vb}
- , De consideratione (Exzerpt) 143, 138^{rb}; (Index rerum) 181, 144^f
- , De diligendo deo 130, 409^{rb}
- , De gratia et libero arbitrio (Druck) 204, 272^{ra}
- , Dicta 140, 124^{rb}; 181, 106^{rb}
- , Epistula 42: 132, 14^{rb}
- , Epistulae (Druck) 204, 194^{ra}
- , Expositio super ‚Magnificat‘ 126, 98^v
- , Sententiae 130, 199^{ra}, 206^{ra} u. ö.
- , Sermones de sanctis 130, 277^{ra}, 292^{ra} u. ö.
- , Sermones de tempore 130, 157^{ra}, 177^{rb} u. ö.
- , Sermones in psalmum ‚Qui habitat‘ (Index rerum) 181, 144^f
- , Sermones super cantica canticorum 204, 1^{ra}; (Exzerpt) 139, 238^v
- , s. a. Geistliches Gespräch
- Ps.-Bernardus Claraevallensis*
- , De bona et mala voluntate (Druck) 204, 271^{va}
- , De interiori domo 130, 419^{rb}
- , De temptationibus et otio (Druck) 204, 271^{rb}
- , Epistula de cura rei familiaris 129, 105^v
- , Formula honestae vitae 92, 24^{vb}
- , Jubilus de nomine Jesu 139, 7^f
- , Meditatio in passionem et resurrectionem domini s. Drogo Laudunensis
- , Meditationes de cognitione humanae conditionis sive de interiori homine 92, 1^{rb}; (Exzerpt, Druck) 204, 271^{ra}
- , Sermo ad clerum in concilio Remensi congregatum 143, 139^{ra}
- Bernoldus Caesariensis*
- , Tractatus super ‚Salve regina‘ 182, 1^{ra}

- Bernstein s. Henricus (Heinricus) Bernstein
- Bertholdus (Berchtold, Berchtoldus):*
- Berchtoldus Sulgen (S) 109, 90^f
- Berchtold der Truchseß 163, Einband
- Bertholdus Pfintzig 112, 195^f
- Bertholdus Puchhauser de Ratisbona*
- , Regulae pro audiendis confessionibus 143, 127^{rb}
- Bertholdus Ratisbonensis*
- , Sermo de angelis 163, 141^{vb}
- , Sermo de s. Kiliano 163, 247^{ra}
- , Sermones de sanctis et festis (einzelne) 104, 371^{vb}; 163, 190^{vb}; 171, 279^{rb}
- Bertrandus de Turre*
- , Sermones de sanctis super epistulas (Exzerpt) 219, 126^{ra}
- , Sermones dominicales super epistulas 219/2, 1^{ra}
- , Sermones quadragesimales 167, 1^{ra}; 216, 1^{ra}
- Bertrandus Vaqueri*
- , Sermo concilii 137, 212^{vb}
- Beßler s. Johannes Beßler
- Bestiarium 109, 128^v
- Biblia
- , Aufzählung biblischer Bücher 163, 148^{rb}; (lat.-dt.) 175, 225^v
- , Bibeltext
- , -, AT 118; 119; (Fragment, im Einband) 99
- , -, -, Kommentar 129, 26^{ra}
- , -, NT 120; (Anfang 186, 193^{ra})
- , -, -, Evangeliorum harmonia 121, 1^r
- , -, -, Kommentar (Fragment, im Einband) 204
- , De libris canonicis 143, 226^{rb}
- , De figuris veteris testamenti 160, 192^f
- , De sensu quadruplici sacrae scripturae (Fragment, im Einband) 194/II
- , Regulae exponendi sacras scripturas 160, 196^v
- , Solutiones contrariorum bibliae 127, 88^{ra}
- , s. a. Bindus de Senis (?); Exegetische Texte; Jesus Christus; Johannes de

- Utino; O'Fihely; Petrus de Bruniquello (?); Promptuarium bibliae; Psalterium; Rhetorik
 Biblia pauperum 132, 154^{ra}; (Exzerpte) 160, 192^f
Bindus de Senis (?)
 -, Repertorium bibliae aureum 155, 94^{ra}; (Druck) 212, 313^f; 220/3, 1^{*r}
 Biographische Texte s. Alexander Magnus; Apollonius; Aristoteles; Augustinus; Burlaeus; Ps.-Eusebius Cremonensis; Hagiographische Texte; Heinrich II.; Hieronymus; Jesus Christus; Judas Scariotis; Philosophi
Birgitta Suecica
 -, Revelationes caelestes 201, 1^r
 -, Revelationes extravagantes (Exzerpt) 201, 399^{va}
 -, Sermo angelicus de excellentia virginis 201, 383^{va}
 -, s. a. Hagiographische Texte
Birgitta Suecica (?)
 -, Prophetia sanctae Birgittae 201, 400^{ra}
 Birgitten/Birgittinnen s. Maihingen
 Bissinger s. Ulricus Bissinger
 Bliden s. Michael Bliden
Boccaccio, Giovanni
 -, De duobus amantibus Guiscardo et Sigismunda 93, 217^v; 94, 19^{ra}
 Böhmen (Pr) 158; 159
Bonaccursius de Montemagno
 -, Controversia de nobilitate (Exzerpte) 93, 2^r
Bonaventura
 -, Breviloquium 208, 218^{vb}
 -, De praeparatione ad missam 208, 251^{ra}
 -, De quinque festivitibus pueri Jesu 130, 385^{ra}
 -, Itinerarium mentis in deum 130, 430^{rb}
 -, Opuscula (Druck) 218, 1^{ra}
 -, Soliloquium 208, 206^{ra}
Ps.-Bonaventura
 -, De castitate et munditia sacerdotum 221/2, 1^{ra}
 Bonifatius Mutinensis 129, 73^f
Bonifatius VIII., papa
 -, Littera 129, 71^r
Bonifatius IX., papa
 -, Bulla approbationis Ruperti in regem Romanorum electi 106, 72^v
 Braun s. Conradus Braun
 Bremauer, Achatus (P) 126
 Breviarium (Fragment, im Einband) 123; 142/I; 178; 186
 -, Grundtext in Palimpsest 179/II
 -, Sommerteil 178, 1^{ra}
 Brevilogus (Pars 3) 97, 179^{tb}
 Briefe (Fragment, im Einband) 163
 -, Briefmuster 160, hinterer Spiegel
 -, s. a. Epistulae; Friedrich VI.; Henricus de Ellerbach; Nürnberg; Pfarrkirche St. Sebald; Urkunden
 Brizolus de Padua 129, 73^f
 Brotbeck s. Johannes Brotbeck
 Bruni, Leonardo (Übersetzer) s. Boccaccio
 Brunner s. Johannes Brunner
 Buchbinder s. Einbände, bemerkenswerte
 Buchmaler s. Henricus Molitor
 Buchschmuck
 -, Federzeichnungen, 15. Jh.
 -, -, Zyklen 94, 168^f; 109, 64^f, 67^f, 128^v; 110, 180^v; 191/I
 -, -, Einzelne 102; 110; 111; 183; 187; 190; 196; 197; 208; 220/1
 -, Initialen
 -, -, Deckfarbenmalerei, 15. Jh.: 116; 184; 188; 192; 194/III; 196; 199; 203; 211; 16. Jh.: 210
 -, -, Flechtbandinitialen, 15. Jh.: 197
 -, -, Fleuronnée-Initialen, 14. Jh.: 180/II; 216; 15. Jh.: 92; 97; 99; 105; 111; 114; 116; 133; 137; 140/I; 154; 167; 172; 180/I; 187; 188-198; 199; 200-206; 208; 209; 216; 219; 223; 16. Jh.: 210
 -, -, Tierinitialen, 15. Jh.: 129; 134; 145; 149; 190
 -, Pinselzeichnungen, 15. Jh.: 109
 -, Zeilenfüllsel 202
 Buch- und Schriftwesen

- , Ausleihvermerk 155, 14^r Rand, 94^r Rand
- , Blattweiser 98; 108; 110; 131; 154; 155; 184; 190; 192; 212; 217; 218; 223; 225
- , Bücherfluch (deutsch) 111, 128^v
- , Bücherpreis 141, vorderer Spiegel; 147, hinterer Deckel; 156, vorderer Spiegel; 158, 1^r; 163, vorderer Spiegel; 165, hinterer Spiegel; 171, vorderer Spiegel; 225, vorderer Spiegel; (?) 226, 1^r
- , Goldschnitt 102; 116; 120
- , Korrekturbeitrag 98
- , Kustoden 198
- , Leseband 116
- , Leserädchen 141
- , Leseschnur 122; 143
- , Palimpsest 179/II
- , Schnitttitel 125
- , Schreiberlohn 194/I, 316^{va}
- , s. a. Einbände, bemerkenswerte; Einband; Pergament
- Budisius de Quassitz (S) 108
- Bullen s. Bonifatius IX; Burchardus de Ellerbach; Urbanus VI
- Burchardus Anerbe de Argentina*
- , Summa de paenitentia 112, 59^{ra}
- Burchardus de Ellerbach*
- , Bulla foundationis cartusiae in Buxheim 106, 137^r
- Burchardus de Monte Sion*
- , Descriptio terrae sanctae 105, 73^{ra}
- Burchardus Wormatiensis*
- , Decretum (Exzerpte) 143, 113^{va}; (Fragment, im Einband) 196
- Burlaeus, Gualterus*
- , De puritate artis logicae (Fragment, im Einband) 109
- , Liber de vita et moribus philosophorum 105, 1^{ra}; (Exzerpt) 94, 42^r
- Buxheim, Kartause: Gründungsurkunde 106, 137^r

- C. plebanus in Mertingen*
- , De capellae in Auchsesheim historia et indulgentiis 218, 17^{ra}
- Caelestius (?)*

- , Epistula ad Turasium 130, 86^{rb}
- Caesarius Arelatensis*
- , Sermones (einzelne) 126, 1^r, 269^v; 145, 198^r
- Caesarius Heisterbacensis*
- , Dialogus miraculorum (Exzerpte) 156, 6^{vb}, 8^{vb}
- Calisser s. Johannes Calisser
- Canones paenitentiales 176, 148^r
- Cantica 179, 99^{ra}; 180, 184^r
- , Expositio canticorum 180, 184^r
- Capitularia lectionum et evangeliorum 120, 91^{va}; 160, 204^{va}
- Cardinalium collegium*
- , Epistula regibus data 112, 192^r
- Carmina burana (Exzerpt) 94, 38^r
- Caspar Calderinus*
- , Liber remissorius in iure canonum 129, 185^r
- Caspar Kröwel de Münsingen (S) 193
- Caspar Wolgmut (S) 184
- Cassiodorus, Flavius M. (Bearbeiter) s. Historia ecclesiastica tripartita
- Casus
- , Casus papales 114, 237^r
- , Casus papales et episcopales 137, 56^{rb}, 58^{rb}; 155, 186^{ra}
- , Casus prohibentes celebrationem divinatorum 112, 196^r
- , Collectio casuum conscientiae in confessione occurrentium 155, 187^{ra}
- , Collectio casuum de iure canonico 114, 237^r
- , s. a. Excommunicatio; Henricus de Kitzbühel; Interdictum; Reemptio; Usura
- Christannus Mair de Roßhaupten (S) 188
- Christoph, Herzog von Bayern 97, hinterer Spiegel
- Christophorus Persona (Übersetzer) s. Chrysostomus Latinus: Ad Theodorum lapsum; Chrysostomus Latinus: Sermones morales quinque et viginti
- Chrysostomus Latinus (Drucke)*
- , Ad Cyriacum 224/2, 2^{ra}
- , Ad Theodorum lapsum 224/2, xxxvii^{rb}

- , Collectio homiliarum XXXVIII 224/3, 1^v
- , Sermones de patientia in Job et de paenitentia 224/1, 1^f
- , Sermones morales quinque et viginti 224/2, 4^{ra}
- Cicero, Marcus Tullius*
- , Cato maior de senectute 102, 68^v
- , De inventione 102, 251^f
- , De officiis 94, 86^f; 102, 1^f
- , Epistulae ad familiares (Exzerpte) 102, 102^r, 122^r, 232^v, 239^v; 103, 166^r
- , Laelius de amicitia 102, 84^f
- , Paradoxa stoicorum 102, 60^v
- , s. a. Rhetorica ad Herennium Cisiöianus 110, 158^f
- , s. a. Martinus Wilhelmi (?)
- Clammer s. Jodocus Clammer
- Clemens VI., papa*
- , Litterae 129, 101^r, 104^v
- Clerici
- , De immunitate clericorum 129, 121^r; 143, 209^{ra}
- , Privilegia clericorum 143, 155^{vb}
- Cleyman s. Kleinmann
- Coemeteria s. Mirabilia urbis Romae
- Collationes patrum (Index rerum) 181, 192^r
- Collectio sermonum sancti Augustini ,De verbis domini et apostoli^f 200, 3^{ra}
- Communio: Quibus communio est dene-ganda 155, 185^{vb}
- Concilium s. Basel; Konstanz
- Concordantia petitionum orationis domi-nicae etc. cum articulis fidei 168, 202^v
- Confessio
- , De confessione 129, 27^r; 143, 66^v; 177, 261^{ra}; 218, 39^{ra}
- , Formula confessionis 144, 143^{rb}
- , Instructio confessoris 143, 111^{vb}; 144, 140^{va}
- , Instructio episcopalis 176, 209^f
- , Oratio 218, 39^{va}
- , s. a. Beichte; Henricus de Langenstein (?); Katechismustafeln (Beichtspie-gel); Miracula; Nicolaus de Dinkels-puhel (?)
- Conradus (Chünrad, Konrad):*
- Conradus, frater s. Annales sanctorum Udalrici et Afrae Augustenses
- Conradus Braun 112, 207^f
- Conradus de Brundelsheim*
- , Sermones de sanctis (einzelne) 137, 148^{rb}; 141, 186^f; 172, 121^r Rand; 175, 253^r; 177, 257^{ra}
- , Sermones de BMV (einzelne) 139, 245^r Rand, 282^r; 175, 302^r
- , Sermones de tempore (einzelne) 163, 4^{ra}, 74^{ra}; 165, 120^{ra}, 142^{rb}, 203^{ra}; 170, 1^{ra}; 171, 88^{va}, 140^{ra}, 163^{va}; 177, 277^{ra}
- Conradus de Ebraco*
- , Sermo de s. Bernardo (Exzerpt) 208, 274^{ra}
- Conradus Gademnon (P) 165
- Konrad von Gelnhausen*
- , Epistula 137, 143^{ra}
- , Sermo synodalis 137, 139^{ra}
- Conradus Haller (S) 149, 69^{rb}
- Conradus Kraftshofer 112, 207^r
- Chünrad Lupriester 163, Einband
- Conradus Moerlin*
- , Ablass für St. Ulrich und Afra 135, 78^r
- Conradus Rick (P) 125; 156; 159
- , s. a. Einleitung S. 11
- Conradus Sauer 112, 208^f
- Conradus de Saxonia*
- , Sermones de passione domini 171, 274^{vb}
- , Sermones de sanctis (einzelne) 104, 398^{rb}, 444^{va}; 165, 53^{va}
- , Sermones de tempore (einzelne) 163, 25^{rb} u. ö.; 170, 29^{ra}
- Conradus Schiler 112, 194^v, 195^f
- Conradus de Soltan*
- , In primum librum sententiarum (Ex-zerpte) 112, 112^v Rand
- , Lectura super ,Firmiter credimus^f 113, 146^{ra}; 217/2, 1^{ra}
- Conradus Vorchheim 112, 195^v, 208^f
- Conradus de Waldhausen*

- , Sermo de nativitate domini 165, 145^{rb}
- Conradus Werdensis (S) 189; 199
- Conradus Witighus 171, Einband
Conradus de Zenn
- , De monastica vita 193, 1^{ra}
- Consilia auditorum rotae Romanae 129, 71^r, 73^v
- Constantinus Africanus (Übersetzer) s. Hippocrates Latinus
- Continuatio praemonstratensis Sigiberti Gemblacensis chronicae (Exzerpte) 222/2, 18^{rb}
- Contra falsas Francorum litteras pro defensione Romanorum regis (Druck) 223/5, 1^r
- Cordulus s. Sermones dominicales
- Corollaria disputata 160, 203^{rb}, 206^v
- Corona beatae Mariae virginis (Druck) 225/5, 1^r
- Creatio: De opere creationis et recreationis 127, 82^{va}
- , s. a. Theologica
- Crux
- , De crucibus in canone missae 137, 59^{rb}
- , De signo crucis 127, 82^{ra}
- Damasus*
- , Epistula ad Hieronymum 130, 15^{vb}; 131, 3^r, 14^r
- Datierung der Handschriften
- , Datierte Handschriften
- , -, 1407: 158
- , -, 1410: 160/II
- , -, 1411: 104/II
- , -, 1412: 143/II; 181/I
- , -, 1415: 156
- , -, 1419: 140/I
- , -, 1420: 173/IV
- , -, 1422: 104/I
- , -, 1424: 98
- , -, 1429: 183
- , -, 1430: 219
- , -, 1431: 180/I
- , -, 1437: 182/V
- , -, 1446: 184
- , -, 1447: 185
- , -, 1448: 149
- , -, 1454: 126
- , -, 1455: 177/III; 187
- , -, 1456: 166
- , -, 1458: 188
- , -, 1459: 152
- , -, 1461: 96; 148
- , -, 1462: 114; 189
- , -, 1463: 147
- , -, 1464: 130; 157; 190
- , -, 1466: 191/II
- , -, 1467: 192; 193
- , -, 1468: 131; 195
- , -, 1469: 110; 194
- , -, 1470: 196; 197
- , -, 1471: 92; 220
- , -, 1472: 176
- , -, 1473: 103
- , -, 1474: 93; 200; 204
- , -, 1475: 94; 162
- , -, 1482: 97
- , -, 1485: 212
- , -, 1487: 201
- , -, 1507: 210
- , Zeiträume
- , -, 14. Jh.: 170/II; 2. Viertel: 170/III; 202; 3. Viertel: 100; 163; 165; 171; 3. Drittel: 138; 140/II; 4. Viertel: 117; spätes: 108; 112/I, IV; 113/II; 143/V; 170/I; 177/V; 180/II; 181/II; 216; um 1400: 127/1
- , -, 15. Jh., frühes: 106; 109; 112/II, III; 125/I; 136/II; 143/II, IV; 151; 154; 159; 168; 177/VII; 181/III; 1. Viertel: 118; 173; 209; 1. Drittel: 112/IV; 142; 224; 226; 1. Hälfte: 99; 113/II; 123; 124; 129; 133; 144; 155; 167; 215; 2. Viertel: 92/III; 122; 127/2-9; 132/II; 139; 141/I; 143/III; 152; 153; 160/I; 164; 169/I; 177/I, IV; 182/III; 205; 2. Drittel: 178; Mitte: 91; 134; 145; 161; 169/II; 172; 175; 177/II; 182/I; 182/IV; 186; 206; 207; 208; 220/III; 2. Hälfte: 94; 101; 102; 115; 135; 174; 222; 3. Drittel: 125/II;

- 198; 199; 221; 222; 3. Viertel: 95; 105; 111; 113/I; 116; 119; 120; 121; 132/I; 136/I; 141/II; 143/I; 146; 150; 177/VI; 182/II; 191; 203; 211; 217; 223; 4. Viertel: 218; 225
- , -, 16. Jh., 1. Viertel: 107
- David de Augusta*
- , De exterioris et interioris hominis compositione 92, 18^{ra}
- Decem praecepta: De decem praeceptis 166, 129^{ra}
- Defensor Locogiacensis*
- , Liber scintillarum 132, 107^{va}
- Derivationes 100, 42^{va}
- Derrer s. Johannes Derrer
- Deus: De voluntate dei 129, 227^{rb}
- Deutsche Texte
- , Glossen 93, 28^v; 100, 1^{ra}; 103, 37^v; 105, 74^{ra}; 109, 54^{ra}; 119; 127, 2^{ra}; 136, 212^{va}, 216^{rb}; 145, 16^{rb}; 147, 222^f; 153, 60^v Rand; (im Text) 92, 225^f; 144, 137^{va}; 151, 270^{va}; 155, 188^f; 156, 13^{va}; 160, 192^v; 163, 127^{ra}, 151^{vb}; 165, 70^{va}, 191^{va}
- , s. a. Beichte; Ebrach-Spruchsammlung; Friedrich VI.; Gebete; Geistliches Gespräch zwischen Christus und St. Bernhard; Herbarius; Lehre in zehn Punkten; Liber ordinis rerum; Losbuch; Mönch; Schwarzwälder Predigten; Sermones; Sprichwörter und Sprüche; Tischzucht; Urkunden; Vocabularius ‚Ex quo‘; Wernherus de Friedberg
- Devisen
- , Ex labore quies et ex maerore voluptas 190, Einband
- , Jesu veni 156, 197^{rb}
- , Mit heil 139, 7^f Rand; 172, II^f
- Dicta 140, 123^{rb}; 143, 159^{ra} Rand, 256^f; 158, Einband, 154^{ra}; 160, 192^v, 197^v; 177, 196^{va}, 258^{vb}; 181, 106^{rb}; 208, 217^{vb}
- Dieter von Isenburg*
- , Einladungsschreiben zur Eröffnung der Universität Mainz 94, 80^v
- Dillinger (P) 139; 172; 175
- Dinus de Radicofani* (?)
- , De censibus 175, 214^v
- Ps.-Dionysius Areopagita*
- , Epistula ad Timotheum 126, 179^f
- Disputationes s. Corollaria disputata; Visio Philiberti
- Dominikaner (Pr) 120
- Donatus, Aelius*
- , Ars minor (spätmal. Normaltext) (Fragment, im Einband) 130; 150
- , In Terentii comoedias (Exzerpte) 93/2, Rand
- Donauwörth
- , Benediktinerkloster Heilig Kreuz (P) 99; 115; 149; 160; 200; 201; 218; (Pr) 200; 201; 218
- , -, Grabdenkmal 192, 126^{rb}
- , Stadtpfarrkirche St. Maria (P) 95
- , s. a. Einbände, bemerkenswerte
- Draendorff s. Johannes Draendorff
- Drogo Laudunensis*
- , De sacramento dominicae passionis (Exzerpt) 130, 341^{vb}
- Drucke s. Antonius de Rampegollis; Arnulfus de Boeriis; Athanasius Alexandrinus; Berengarius Fredoli; Bernardus Claraevallensis; Ps.-Bernardus Claraevallensis; Bindus de Senis; Bonaventura; Chrysostomus Latinus; Contra falsas Francorum litteras pro defensione Romanorum regis; Corona BMV; Ephraem Latinus; Gerson; Guido de Monte Rocherii; Guilelmus Arvernus; Hannibaldus de Hannibaldis; Jacobus de Paradiso; Jacobus de Teramo; Johannes Andreae; Johannes Pfeffer de Weidenberg; Johannes de Turrecremata; Nicolaus de Cusa; Offizium; Petrus de Lemovicis; Petrus Lombardus; Stella clericorum; Ulricus Ulmer; Viola sanctorum
- , s. a. Inkunabeln
- Durandus de Alvernia*
- , Libri oeconomicorum 111, 121^f
- Durantis, Guilelmus*

- , Rationale divinatorum officiorum 174, 1a^{ra}; (Lib. 6-7) 181, 109^{ra}
- , Repertorium aureum iuris canonici (Exzerpt) 143, 66^v
- , Speculum iudiciale (Anfang) 129, 22^{ra}

Ebendorfer, Thomas

- , De novem alienis peccatis 136, 4^{ra}
- , De quinque sensibus 146, 123^{ra}; 149, 146^{ra}
- , De sex operibus misericordiae 136, 77^{ra}
- , Sermo de assumptione BMV (Exzerpt) 172, III^r
- , Sermones de epistulis de tempore (Kurzfassung) 146, 1^{ra}
- , Sermones de evangeliiis de sanctis 145, 1^{ra}

Eberhardus, magister 155, 188^v

Eberhardus de Kageneck 112, 207^r

Eberhardus Zwifaliensis

- , Calendarium evangelicum 144, 133^{va}
- Ebrach-Spruchsammlung (deutsch) 149, 169^f; (Exzerpte) 140, 206^{va}

Rand

Eidesformel 144, 128^v

Einband

- , Kettenband 98; 169
- , Messingbeschläge, ornamentiert 184-186; 188; 189; 192-200; 203; 204; 206-208; 210; 219
- , Schrift, eingekerbt 122
- , Titelschild unter Horn 160
- , s. a. Fragmente (Einbandmakulatur); Supralibros

Einbände, bemerkenswerte

- , Gotische Einzelstempelbände (Werkstätten) Augsburg 97; 142; 147; 149; 161; 163; 171; 188; 203; Augsburg, St. Ulrich und Afra 194; Augsburg/Füssen 125; 135; 184; 198; 219; Basel, Pancratius Hochberg 93; 103; 128; 220; Donauwörth 200; 201; 218; Erfurt, Johannes 186; Erfurt, Johannes Fogel 150; Erfurt, Nicolaus de Havelberg 224; Füssen, St. Mang 98/III; 100;

- 105; 113; 157; 183; 189-191; 209; Heidelberg (?) 124; 129; 173; Mailingen 131; 223; Nördlingen, Hans Stumpf 95; 139; 141; 172; 175; Nürnberg 112; 156; 170; 181; Nürnberg, Dominikaner 98/I; 98/II; Nürnberg, Franz Steindorfer 212; Nürnberg, S mit Krone 119; 121; 143; Nürnberg/Füssen 107; 136; 177; 182; 193; 195; 196; 197; 204; 210; 216; 221; 222; Rastatt 217; Ulm, Wengenkloster 225

-, Lederschnittband (Werkstätte) Bamberg 96

-, Neuerer Einband mit Goldprägung und Goldschnitt 102; 116; 120

Eingilhardus

-, Vita s. Burchardi (Exzerpte) 163, 265^{rb}

Einkünfteverzeichnis (Fragment, im Einband) 171

Ps.-Elisabeth Schonauigiensis

-, Revelationes de vita Mariae virginis (Kap. 4-9) 163, 227^{vb}

Ellenbog

-, Ulrich (P) 110

-, Nicolaus (P) 110

Elsterwerger s. Michael Elsterwerger

Engelbertus Admontensis

-, De vita et virtutibus BMV 170, 49^{ra}

Engelbertus de Colonia s. Sifridus, frater

Engelhart von Ebrach s. Ebrach-Spruchsammlung

Engelschalk, Matthias

-, De passione domini 166, 52^{ra}

Enzyklopädische Texte s. Albertus de Orlamünde (?); Bartholomaeus Anglicus; Venti; Wissenschaftseinteilung

Ephraem Latinus (Drucke)

-, De beatitudine animae 224/5, 12^{rb}

-, De die iudicii 224/5, 16^{rb}

-, De compunctione cordis 224/5, 2^{ra}

-, De iudicio dei et resurrectione 224/5, 10^{vb}

-, De luctamine spirituali 224/5, 14^{vb}

-, De paenitentia 224/5, 13^{va}

Epiphanius Constantiensis

- , Epistula ad Johannem episcopum 131, 51^v
- Epiphanius Scholasticus (Übersetzer) s. Historia ecclesiastica tripartita
- Epistulae (einzelne)
- , Bewerbung als Hauslehrer 103, 157^v
- , Bitte um Klostersvisitation 103, I^v
- , Sammlungen s. Cicero; Hieronymus; Nürnberg; Petrus Blesensis
- , s. a. Alexander Magnus; Briefe; Cardinalium collegium; Gebeno Everbancensis; Konrad von Gelnhausen; Karl IV.; Lentulus; Map; Petrarca; Pius II; Proprietas; Urkunden; Vultur
- Epitome ‚Exactis regibus‘ 129, 109^f
- Eraclius*
- , Sermo 126, 184e^v
- Erfurt, Universität (Pr?) 96; 170; 186; 224/4
- , s. a. Einbände, bemerkenswerte
- Erlerbach s. Henricus (Hainrich) Erlerbach
- Espanmüller (P) 134; 145; (?) 113
- Eucharistia
- , De comunione hominum 177, 262^{ra}
- , De corpore Christi 143, 253^{rb}; 165, 201^{rb}
- , De defectibus circa sacramentum eucharistiae occurrentibus 143, 132^{vb}
- , De eucharistia suscipienda 218, 39^{vb}
- , Duodecim fructus eucharistiae 92, 16^{vb}
- , Inhibitiones a sacra comunione 155, 185^v; (Fragment, im Einband) 160; 171
- , Nota de sacramento eucharistiae 130, 430^{rb}
- , s. a. Miracula; Missa; Sermones
- Eusebius Caesariensis*
- , Canones evangeliorum 120, 87^{ra}
- , Chronica (Exzerpte) 139, 238^v
- Eusebius Cremonensis*
- , Epistula ad Hieronymum 130, 16^{ra}
- Ps.-Eusebius Cremonensis*
- , De morte Hieronymi 130, 1^{ra}
- Eusebius Gallicanus*
- , Homilia 17: 126, 146^f
- , Homilia 51: 222/2, 4^{rb}, 9^{ra}
- Entropius*
- , Breviarium ‚Ab urbe condita‘ (Exzerpte) 190, 18^{ra}
- Excommunicatio
- , Casus de excommunicatione 137, 57^{ra}
- , De excommunicationis paena timenda 143, 183^{vb}
- , De excommunicatis non vitandis 114, 249^v; 155, 199^f
- , De sententia excommunicationis 143, 132^{vb}
- Exegetische Texte (Fragmente, im Einband) 177; 182; 193; 204
- , s. a. Ave Maria; Pater noster
- Exempelwerk der englischen Bettelmönche 216, 73^{ra}
- Exempla s. Asinus; Judaeus; Lupus; Rex Franciae; Socii; Speculum
- Fabulae Aesopicae 94, 3^{ra}
- Federicus de Senis*
- , De permutationibus beneficiorum 129, 165^{ra}
- Felck Rusticus 155, 14^f
- Festonicae: De commutatione festanicarum 92, 225^f
- Festus, Rufius*
- , Breviarium rerum gestarum populi Romani 190, 7^{vb}
- Fleischmann s. Albertus Fleischmann
- Flores de sanctis (Sermones, einzelne) 163, 31^{ra}, 36^{va}, 123^{vb}, 148^{va}, 165^{va}, 188^{vb}, 241^{ra}; 165, 51^{va}, 122^{va}, 174^{ra}
- Flores temporum 192, 51^{ra}
- Fogel s. Johannes Fogel
- Forma iurandi cuiuslibet beneficiati 144, 128^v
- Formularium s. Zeugnis
- Fragmente (Einbandmakulatur)
- , 9. Jh.: 100; 136; 137; 177; 180; 182; 191
- , 10. Jh.: 99; 100; 177; 182; 193; 199
- , 11. Jh.: 99; 148; 196
- , 12. Jh.: 94; 104; 109; 113; 123; 124; 127; 129; 131; 139; 149; 160; 161;

165; 172; 175; 178; 186; 199; 204; 221; 223
 -, 13. Jh.: 98/I; 126; 144; 153; 161; 166; 174; 201; 216; 224
 -, 13./14. Jh.: 162
 -, 14. Jh.: 91; 98/II; 103; 109; 112; 123; 127; 132; 143; 146; 154; 159; 166; 170; 188; 222
 -, 14./15. Jh.: 95; 96; 106; 130; 142/I; 156; 158; 169; 194/IV
 -, 15. Jh.: 93; 94; 109; 111; 118; 128; 131; 133; 134; 150; 153; 158; 163; 167; 170; 171; 176; 181; 195; 198; 202; 211; 217
 -, s. a. 213; 214; 215
Franciscus (Franz):
 Franciscus de Amelia 129, 73^f
Franciscus de Maironis
 -, Sermones de sanctis (einzelne) 165, 23^{vb}, 44^{va}
 -, Sermones de tempore (einzelne) 171, 43^{vb}, 58^{ra}
 Franz Steindorfer s. Einbände, bemerkenswerte: Nürnberg
 Franciscus de Zabarellis 226/9
 Französische Texte s. Sprichwörter und Sprüche
 Frey s. Guilelmus (Wilhelmus) Frey
Fridericus (Friedrich):
Fridericus (?)
 -, Promptuarium bibliae 191, 32^{ra}
 Fridericus de Aufseß 112, 195^f
Fridericus III., episcopus Bambergensis
 -, Epistula Martino V. data 112, 205^f
 Friedrich, Herzog von Bayern 112, 211^v
 Fridericus de Duren 98/II, 1^{ra}
 Friedrich Hochschlitz 163, Einband
 Friedrich III., Kaiser 209, 145^{vb}
Friedrich VI., Burggraf von Nürnberg
 -, Brief an den Bischof von Bamberg (deutsch) 112, 200^v
 -, Epistula Martino V. data 112, 205^f
 Fridericus, plebanus in Poppenreuth 112, 194^f
 Friedrich Schön (P) 154; 183; 186; 216; 219; (S) 186
 -, s. a. Einleitung S. 11

Füssen

-, Benediktinerkloster St. Mang (P) 91-95; 97; 98; 100; 101; 103; 105-109; 111-113; 117; 118; 121-129; 132-139; 141-148; 150; 151; 154-157; 159; 161; 163; 165; 167; 168; 170-173; 175-177; 180-199; 202-210; 215; 216; 219-222; (Pr) 105; 107; 132/I; 135; 157; 182/II; 187; 189; 190; 191/III; 192; 195; 222
 -, -, Bitte um Visitation 103, IV
 -, -, Besuche Kaiser Maximilians (Notiz) 191, 29^v
 -, -, s. a. Einbände, bemerkenswerte; Liber ordinarius; Provenienz I
 -, Stadt: chronikalische Notizen 194/I, 316^{va}; 203, hinterer Spiegel
 Fulgentius: Imagines Fulgentii 216, 91^{rb}

G. W. 111, 1^f Rand

Gademnon s. Conradus Gademnon
 Gallician, Papiermühle 94
 Gallus de Aula Regia s. Malogranatum
Ps.-Gallus, Gaius Cornelius
 -, Carmen de amica sua 94, 23^{ra}
Galvanus de Bettino Bononiensis (?)
 -, Summula de interdicto 114, 245^{ra}
Gaufridus Babion
 -, Sermo de decimis 165, 200^{ra}; 171, 285^{ra}
 -, Sermo de dedicatione ecclesiae 163, 290^{va}
Gebeno Everbacensis
 -, Epistula ad filias sanctae Hildegardis (Exzerpt) 173, 138^f
 Gebete (deutsch) 145, 74^{rb} Rand
 -, Ablassgebet 149, 167^{ra}
 -, s. a. Oratio; Stoßgebete
 Geistlicher Herzen Baumgarten (deutsch) (Exzerpte) 140, 200^f Rand
 Geistliches Gespräch zwischen Christus und St. Bernhard (deutsch) 149, 166^{vb}
Georgius (Georius, Jörg):
 Georgius Gossembrot 107, V^v
 Jörg Hochschlitz 163, Einband
Georgius de Horto Christi
 -, Sermones de sanctis (Sammlungen)

- 175, 55^f, 262^f; (einzelne) 141, 187^v;
172, 121^f, 196^{ra}; 175, 31^f, 226^f
- , Sermones de tempore (einzelne) 141,
184^v, 187^v
- Georgius Knöringer (P) 225
- Georius Preu (P) 95
- Georgius Tömlinger 109, 59^f
- Georgius Zobel 222/2, 29^{ra}
- Gerardus Cremonensis (Übersetzer) s.
Al-Zarkâlî
- Gerardus de Sabloneta*
- , Theorica planetarum
- , –, Kommentar 110, 160^{ra}
- Gerardus de Vliederhoven*
- , Cordiale sive de quattuor novissimis
92, 152^{ra}; 141, 54^{va}
- Gerardus de Zutphania*
- , Scriptum pro quodam inordinate gra-
dus ecclesiasticos et praedicationis of-
ficium affectante 173, 228^{ra}
- Gerson, Johannes*
- , De arte audiendi confessiones 173,
243^{ra}
- , De modo vivendi fidelium 176, 147^f
- , Sermo de vita clericorum (Druck)
225/2, 1^f
- , Sermones concilii 137, 216^{rb}
- Gerticz s. Petrus Gerticz
- Gessel s. Leonardus (Leonhardus) Gessel
- Getreidepreise, spätes 15. Jh. 97, hin-
terer Spiegel
- Geuß, Johannes*
- , De peccatis oris seu linguae 132,
24^{ra}
- , Sermo de animabus 172, 151^{ra}
- , Sermo de ludo alearum et taxillorum
149, 84^{rb}
- , Sermo de ludo choreae et instrumen-
torum musicalium 149, 73^{ra}
- Giannotti, Tommaso*
- , Prognosticon 94, 176^v
- Giovanni da Procida (?) (Übersetzer) s.
Liber philosophorum moralium anti-
quorum
- Glaserinus s. Petrus Glaserinus
- Gloria: Quaestio de appetitu gloriae
129, 163^{ra}
- Glossarium 100, 1^{ra}
- , Vocabularius indeclinabilium 97,
179^{rb}
- , Vocabularius ‚Quia in libris‘ 114,
205^{ra}
- , s. a. Brevilogus; Derivationes; Syno-
nyma terminorum; Verbarius; Voca-
bularius
- Godefridus (Gotfridus):*
- Godefridus Admontensis*
- , Sermones de sanctis 130, 279^{va},
284^{va} u. ö.
- , Sermones de tempore 130, 176^{rb},
196^{ra} u. ö.
- Gotfridus de Curia de Lapide Primario*
- , Responsio magistris Parisiensibus da-
ta 143, 126^{va}
- Gossembrot s. Georgius Gossembrot
- Gotfridus de Lapide*
- , Responsio de interdicto 143, 126^{va}
- Graduale (Fragment, im Einband) 160;
223
- Graeculus*
- , Sermones in die paschae 163, 11^{va},
147^{rb}
- Gralant s. Johannes Gralant
- Grammatische Texte (Fragmente, im
Einband) 124; 129
- , s. a. Alexander de Villa Dei; Rhetorik
- Gregorius I., papa*
- , Homiliae XL in evangelia (einzelne)
126, 229^v u. ö.; (Exzerpt) 139, 239^f;
(Fragment, im Einband) 100
- Ps.-Gregorius I., papa s. Admonitiones
hominum diversorum statuum
- Gregorius XII., papa*
- , Littera Petro de Luna (Benedictus
XIII) data (Fragment, im Einband)
154
- , Spottverse auf Gregor XII und seine
Kardinäle 154, 381^{va}
- Griechische Texte s. Vocabularius
- Groote, Geert*
- , Sermo contra focaristas 137, 65^{ra}
- Groskop s. Johannes Groskop
- Grosseteste, Robertus (Übersetzer) s.
Aristoteles Latinus: Ethica Nicoma-
chaea
- Gruner, Vincentius*

- , Expositio missae 177, 1^{ra}
- Gualterus de Aquitania* (?)
- , Sermo in cena domini (Anfang) 215, 1^{ra}
- , Sermones quadragesimales (einzelne) 151, 1^{ra}
- Gualterus Map s. Map, Walter
- Guarinus Veronensis*
- , Argumentum in saturas Juvenalis 93, 143^f
- Guerricus de Sancto Quintino 170/8
- Guido de Columnis*
- , Historia destructionis Troiae 190, 96^{ra}
- Guido de Monte Rocherii*
- , Manipulus curatorum (Druck) 92, Herkunft
- Guilelmus (Wilhelmus):*
- Guilelmus Arvernus*
- , Ars praedicandi 173, 126^f
- , De universo (Exzerpt) 155, 200^{ra}
- , Rhetorica divina (Druck) 224/6, I^f
- Guilelmus Durantis*
- , Rationale divinatorum officiorum 174, 1a^{ra}; (Exzerpt) 181, 109^{ra}
- , Repertorium aureum iuris canonici (Exzerpt) 143, 66^v
- , Speculum iudiciale (Exzerpte) 129, 22^{ra}; 226/8, 129^{vb}
- Wilhelmus Frey (S) 190; vgl. 105; 132; 182/II; 191; 192; 194/III
- Guilelmus de Hispania* (?)
- , Sermo de annuntiatione BMV 171, 159^{va}
- Guilelmus de Malliaco*
- , Sermo de purificatione BMV 177, 262^{va}
- , Sermo de s. Vito 165, 162^{ra}
- Guilelmus de Monte Lauduno*
- , Sacramentale 177, 100^f
- Guilelmus de Ockham*
- , Expositio aurea 170, 142^{ra}
- Guilelmus Peraldus*
- , De eruditione religiosorum (Prolog) 160, 173^{ra}
- Guilelmus de Salvarvilla*
- , Sermo contra focaristas (Prolog) 137, 65^{ra}

- Guilelmus de Sancto Theodorico*
- , Epistulae ad fratres de Monte Dei (Exzerpt) 171, 289^{vb}; (Index rerum) 181, 144^f
- Haeresia s. Acta doctorum Parisiensium; Articuli Parisius condemnati; Jacobus de Misa; Johannes Draendorff; Johannes Müntzinger; Petrus Zwicker; Stephanus Tempier; Waldenses; Wernherus de Friedberg; Wyclif
- Hagiographische Texte
- , Alexander, martyr Bergamensis 222/2, 45^{vb}
- , Andeolus 222/2, 26^{rb}
- , Andreas 174, 385^v Rand
- , Apollonia 222/2, 2^{va}
- , Apostoli s. Divisio apostolorum
- , Birgitta Suecica 201, 364^{vb}
- , Burchardus 163, 265^{rb}
- , Castor, presbyter 222/2, 16^{ra}
- , Cita 222/2, 14^{va}
- , Clara 222/2, 42^{vb}
- , Colomannus 222/2, 46^{va}
- , Conradus Constantiensis 222/2, 40^{va}
- , Constans et Alexander 222/2, 35^{vb}
- , Cordula 222/2, 36^{rb}
- , Desiderius, ep. Lingonensis 222/2, 17^{rb}
- , Dioscorus 222/2, 17^{ra}
- , Divisio apostolorum 222/2, 25^{ra}
- , Dominicus (Exzerpt) 160, 211^v
- , Elisabeth 163, 295^{ra}
- , Ernestus de Pardubitz 218, 47^{vb}
- , Euphrosyna 195, 106^{va}
- , Florentius 222/2, 8^{vb}
- , Florinus 222/2, 40^{ra}
- , Fridolin 222/2, 5^{va}
- , Gebehardus 222/2, 30^{rb}
- , Gregorius I., papa 222/2, 34^{vb}
- , Guilelmus Eboracensis 222/2, 15^{va}
- , Guilelmus de Malavalle 222/2, 3^{va}
- , Henricus 192, 39^{ra}
- , Hieronymus (Exzerpt) 130, 153^{vb}
- , Hilarion 195, 5^{vb}
- , Himerius 222/2, 39^{rb}
- , Ivo 222/2, 9^{vb}

- , Jodocus 195, 112^{ra}
 -, Joseph 222/2, 8^{ra}
 -, Katharina 163, 240^{ra}
 -, Kilian 163, 253^{ra}
 -, Laurentius 222/2, 29^{va}
 -, Lazarus 222/2, 34^{ra}
 -, Lucina 222/2, 46^{vb}
 -, Lucius 222/2, 44^{vb}
 -, Ludovicus 222/2, 11^{ra}
 -, Magi 222/2, 27^{rb}
 -, Malchus 102, 134^r; 195, 1^{ra}
 -, Margareta 140, 246^{va}; 163, 305^{ra}
 -, Maria 163, 227^{vb}
 -, -, Purificatio BMV 174, 368^r Rand;
 222/2, 1^{va}
 -, Maria Magdalena 222/2, 26^{va}
 -, Martinus 174, 385^v Rand
 -, Matthias 174, 366^v Rand;
 222/2, 4^{rb}
 -, Nicolaus, peregrinus 222/2, 17^{va}
 -, Nicolaus de Tolentino 195, 122^{va}
 -, Norbertus Magdeburgensis 222/2,
 18^{rb}
 -, Otto Bambergensis 181, 167^r; 192,
 3^{ra}, 3^{vb}
 -, Paulus, apostolus 126, 179^r
 -, Paulus, eremita 195, 3^{rb}
 -, Pelagius 222/2, 33^{ra}
 -, Peregrinus, ep. Autissiodorensis
 222/2, 16^{vb}
 -, Perpetua, uxor s. Petri 222/2, 47^{ra}
 -, Pirminius 222/2, 37^{vb}
 -, Prisca 222/2, 1^{ra}
 -, Quintinus 222/2, 47^{ra}
 -, Quiteria 222/2, 13^{ra}
 -, Reparata 222/2, 46^{ra}
 -, Rufina et Secunda 222/2, 45^{va}
 -, Severianus 222/2, 16^{rb}
 -, Sisinnius, Martyrius et Alexander
 222/2, 17^{va}
 -, Symeon stylita senior 195, 101^{va}
 -, Theobaldus 222/2, 24^{ra}
 -, Theodorus martyr 222/2, 16^{ra}
 -, Theodulus 222/2, 28^{rb}
 -, -, Reliquien 222/2, 29^{ra}
 -, Thomas de Aquino 222/2, 6^{va}
 -, Tracus, Probus et Andronicus 222/
 2, 46^{rb}
- , Wiborada 222/2, 9^{rb}
 -, Wilhelmus, ep. Eboracensis 222/2,
 15^{va}
 -, Wilhelmus, eremita s. Guilelmus de
 Malavalle
 -, Willibrordus 222/2, 38^{va}
 -, Wolfgangus 222/2, 37^{ra}
 -, Zeno, ep. Veronensis 222/2, 16^{va}
 -, Zita 222/2, 14^{va}
 -, s. a. Jacobus de Voragine; Miracula;
 Viola sanctorum
Haimo Altissiodorensis
 -, Homilia 64: 126, 359^v
 Halam s. Robertus Halam
 Haller s. Conradus Haller
 Handschriften, zitierte
 -, Ansbach, Staatliche Bibliothek
 -, -, Ms. lat. 12: 130/13
 -, -, Ms. lat. 74: 181/1
 -, Aschaffenburg, Stiftsbibliothek
 -, -, Ms. Pap. 27: 208/3
 -, Augsburg, Ordinariatsbibliothek
 -, -, Cod. 11: 188, Herkunft
 -, Augsburg, Staats- und Stadtbiblio-
 thek
 -, -, 2^o Cod 133: 102/12c
 -, -, 2^o Cod 185: 127/6
 -, -, 2^o Cod 192: 116, 2^r
 -, -, 2^o Cod 270: 184, Herkunft
 -, -, 2^o Cod 278: 155/5a
 -, -, 2^o Cod 304: 182/1
 -, -, 2^o Cod 309: 144/3-6
 -, -, 2^o Cod 405: 182/18
 -, -, 2^o Cod 532: 168/1
 -, Augsburg, Universitätsbibliothek
 -, -, Cod. I. 2. 2^o IV: 188, Buch-
 schmuck; 203, Herkunft
 -, -, Cod. II. 1. 2^o 1: 112/5
 -, -, Cod. II. 1. 2^o 5: 104, 274^{vb}
 -, -, Cod. II. 1. 2^o 14: 98, Herkunft
 -, -, Cod. II. 1. 2^o 15: 225, Herkunft
 -, -, Cod. II. 1. 2^o 16: 112/9; 191/2
 -, -, Cod. II. 1. 2^o 19: 124, Herkunft
 -, -, Cod. II. 1. 2^o 28: 91, Herkunft
 -, -, Cod. II. 1. 2^o 32: 136/2c
 -, -, Cod. II. 1. 2^o 39: 207/2
 -, -, Cod. II. 1. 2^o 43: 212, Herkunft
 -, -, Cod. II. 1. 2^o 44: 118, Herkunft

- , -, Cod. II. 1. 2° 47: 92/1
 -, -, Cod. II. 1. 2° 50: 175/12
 -, -, Cod. II. 1. 2° 57: 163, Einband
 -, -, Cod. II. 1. 2° 62: 149, Herkunft
 -, -, Cod. II. 1. 2° 66: 134, Herkunft
 -, -, Cod. II. 1. 2° 67: 161, Einband
 -, -, Cod. II. 1. 2° 75: 118, Herkunft
 -, -, Cod. II. 1. 2° 83: 189, Herkunft
 -, -, Cod. II. 1. 2° 87: 212/1
 -, -, Cod. II. 1. 4° 17: 216, Herkunft
 -, -, Cod. III. 1. 2° 22: 212, Herkunft
 -, -, Cod. III. 1. 4° 18: 103/1b
 -, -, 02/IV. 17. 4° 10 (Druck): 213, Herkunft
 -, Bamberg, Staatsbibliothek
 -, -, Msc. Theol. 105 (Q. III. 20): 166/3f
 -, -, Msc. Theol. 116 (Q. III. 9): 136/1b
 -, Basel, Universitätsbibliothek
 -, -, A VIII 11: 204/3b-c
 -, -, A X 25: 181/1
 -, -, A X 91: 172/12
 -, -, A XI 74: 182/5
 -, -, B VII 8: 204, 252^{rb}
 -, -, B VIII 32: 176/2
 -, -, B IX 25: 170/6
 -, -, B XI 8: 182/12
 -, Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
 -, -, Ms. theol. lat. fol. 24: 224/1
 -, -, Ms. theol. lat. fol. 141: 175/5a
 -, -, Ms. theol. lat. fol. 238: 146/6
 -, -, Ms. theol. lat. fol. 240: 171, 173^{va}
 -, -, Ms. theol. lat. fol. 305: 175/1
 -, -, Ms. theol. lat. fol. 602: 220/4
 -, -, Ms. theol. lat. fol. 613: 126, 439^f, 483^v
 -, -, Ms. theol. lat. fol. 614: 104, 443^{ra}; 187/2
 -, -, Ms. theol. lat. fol. 618: 114/12
 -, -, Ms. theol. lat. fol. 622: 138/3
 -, -, Ms. theol. lat. fol. 649: 130/2-3
 -, -, Ms. theol. lat. qu. 256: 172/11
 -, -, Ms. theol. lat. qu. 240: 171, 173^{va}
 -, -, Ms. theol. lat. qu. 346: 104/4
 -, -, Ms. theol. lat. qu. 347: 100/3
 -, Boulogne-sur-Mer, Bibliothèque municipale
 -, -, Ms. 98: 221/2
 -, Brugge (Bruges), Stedelijke Bibliotheek
 -, -, Ms. 499: 170/10
 -, Cambridge, University Library
 -, -, Ee VI 29: 182, 159^{ra}
 -, Eichstätt, Universitätsbibliothek
 -, -, Cod. st 2: 122
 -, -, Cod. st 86: 177, 195^{vb}
 -, -, Cod. st 186: 112/13
 -, -, Cod. st 212: 160/1
 -, -, Cod. st 215: 204/2
 -, -, Cod. st 220: 166/2
 -, -, Cod. st 238: 163/7
 -, -, Cod. st 268: 175/2
 -, -, Cod. st 275: 153
 -, -, Cod. st 448: 182/1
 -, Erfurt, Wissenschaftliche Allgemeinbibliothek
 -, -, Q. 98: 208/5
 -, Erlangen, Universitätsbibliothek
 -, -, Ms. 179: 200/5, 6
 -, -, Ms. 548: 143/4a-c
 -, -, Ms. 610: 143/4a-c
 -, Frankfurt, Stadt- und Universitätsbibliothek
 -, -, Ms. Barth. 27: 114/2
 -, -, Ms. Barth. 43: 143/21
 -, -, Ms. Barth. 62: 114/6
 -, -, Ms. Barth. 106: 104/4
 -, -, Ms. Barth. 141: 175/5a
 -, -, Ms. Barth. 163: 143/10c
 -, -, Ms. Carm. 26: 163, 141^{rb}
 -, -, Ms. lat. qu. 77: 143/2
 -, -, Ms. Leonh. 12: 166/5a
 -, -, Ms. Praed. 5: 114/1
 -, -, Ms. Praed. 24: 112/12
 -, -, Ms. Praed. 48: 109/1
 -, -, Ms. Praed. 57: 141/11
 -, -, Ms. Praed. 59: 173/13
 -, -, Ms. Praed. 74: 172, 53^v
 -, -, Ms. Praed. 129: 160/13
 -, -, Ms. Praed. 170: 143/8
 -, Freiburg i. Br., Universitätsbibliothek
 -, -, Hs. 271: 159/4
 -, -, Hs. 275: 166/8

- , -, Hs. 284: 163, 122^{va}
 -, -, Hs. 1283: 103/20a-b
 -, Fritzlar, Dombibliothek
 -, -, Ms. 20: 218, 39^{ra}
 -, -, Ms. 25: 143/10c
 -, -, Ms. 31: 114/14a
 -, -, Ms. 122: 226/2
 -, Gdańsk, Biblioteka Gdańska Polskiej Akademii Nauk
 -, -, Ms. Mar. F 232: 146/6
 -, -, Ms. Mar. Q 29: 103/10
 -, Gießen, Universitätsbibliothek
 -, -, Hs 42: 166/5c
 -, -, Hs 678: 175/5a
 -, Göttingen, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek
 -, -, Ms. Theol. 202: 201/2
 -, Göttweig, Stiftsbibliothek
 -, -, Ms. 340: 146/6
 -, Graz, Universitätsbibliothek
 -, -, Ms 86: 125/1
 -, -, Ms 621: 164
 -, -, Ms 688: 164
 -, -, Ms 1210: 166/7
 -, Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek
 -, -, Cod. hist. 31e: 144/4c-d
 -, Heidelberg, Universitätsbibliothek
 -, -, Cod. Pal. Lat. 1116: 109/1
 -, Herzogenburg, Stiftsbibliothek
 -, -, Ms. 9: 159/5
 -, Innsbruck, Universitätsbibliothek
 -, -, Cod. 17: 194/I
 -, -, Cod. 18: 194/III
 -, -, Cod. 23: 194/II
 -, Innsbruck, Stiftsbibliothek Wilten
 -, -, Cod. 776: 182/3
 -, Karlsruhe, Badische Landesbibliothek
 -, -, St. Peter perg. 18: 126, 97^r
 -, Kiel, Universitätsbibliothek
 -, -, ehem. Bordesholmer Hs. 24: 129/16-17
 -, Klosterneuburg, Stiftsbibliothek
 -, -, CCl 445: 164
 -, -, CCl 452: 104, 444^{ra}, 449^{va}
 -, -, CCl 508: 164
 -, -, CCl 552: 164
 -, Köln, Historisches Archiv der Stadt Köln
 -, -, GB 2° 119: 104, 425^{va}
 -, -, GB 4° 169: 173/7
 -, -, GB 8° 77: 182/10
 -, Kraków, Biblioteka Jagiellońska
 -, -, cod. 303: 166/2
 -, -, cod. 1214: 220/4
 -, -, cod. 1372: 108, Herkunft
 -, Kremsmünster, Stiftsbibliothek
 -, -, CC 124: 139/5b
 -, -, CC 284: 165, 33^{vb}
 -, Leipzig, Universitätsbibliothek
 -, -, Cod. 346: 160/6a
 -, -, Cod. 371: 130, 162^{vb}, 214^{rb}, 341^{va}
 -, -, Cod. 897: 175/5c
 -, -, Cod. 922: 175/5a-b
 -, -, Cod. 961: 114/1-4, 6, 8-9
 -, -, Cod. 1049: 114/16
 -, Lüneburg, Ratsbücherei
 -, -, Ms. Theol. 2° 33: 162/3c
 -, -, Ms. Theol. 4° 15: 166/5c
 -, München, Bayerische Staatsbibliothek
 -, -, Cgm 116: 149/7
 -, -, Cgm 227: 112/15
 -, -, Cgm 267: 168/1
 -, -, Cgm 305: 140/5
 -, -, Cgm 379: 103/1b
 -, -, Cgm 427: 112/15
 -, -, Cgm 721: 109/1
 -, -, Cgm 739: 114/11
 -, -, Cgm 6020: 103/1b
 -, -, Clm 210: 110/9
 -, -, Clm 1329: 127/6
 -, -, Clm 2800: 166/2
 -, -, Clm 2973: 140/2
 -, -, Clm 3029: 210
 -, -, Clm 3238: 112/14
 -, -, Clm 3596: 143/16-18, 19a, 20a
 -, -, Clm 3752: 182/1
 -, -, Clm 4393: 103/18
 -, -, Clm 4687: 182/3
 -, -, Clm 5015: 143/19b
 -, -, Clm 5338: 127/5
 -, -, Clm 5524: 192/6
 -, -, Clm 5605: 177/1

- , -, Clm 5731: 226/2
 -, -, Clm 5856: 147
 -, -, Clm 5865: 166/2
 -, -, Clm 5879: 177/1
 -, -, Clm 6547: 113/1
 -, -, Clm 7577: 216, 113^{ra}
 -, -, Clm 7810: 112/2
 -, -, Clm 7949: 200, Herkunft und Text 5-6
 -, -, Clm 8136: 151/3b
 -, -, Clm 8837: 156/2
 -, -, Clm 10025: 121
 -, -, Clm 11416: 208/9b
 -, -, Clm 11460: 168/1
 -, -, Clm 12030: 163, 36^{va}, 123^{vb}, 148^{va}; 165, 51^{va}, 122^{va}, 174^{ra}
 -, -, Clm 12247: 114/13-14
 -, -, Clm 12263: 104, 273^{ra}
 -, -, Clm 12267-12268: 98
 -, -, Clm 12298: 104/4; 172/1; 172/6
 -, -, Clm 12299: 104/4, 6; 172/1
 -, -, Clm 13087: 192/1-3
 -, -, Clm 13420: 177/1
 -, -, Clm 13421: 173/1
 -, -, Clm 14167: 146/6
 -, -, Clm 14265: 173/13
 -, -, Clm 14289: 123/1
 -, -, Clm 14299: 158/1
 -, -, Clm 14594: 112/15
 -, -, Clm 15125: 127/5
 -, -, Clm 15126: 226/2
 -, -, Clm 15179: 166/2
 -, -, Clm 16011: 170/8
 -, -, Clm 17416-17418: 194, Herkunft
 -, -, Clm 17422: 203, Buchschmuck
 -, -, Clm 18225: 160/6a
 -, -, Clm 18299: 147
 -, -, Clm 18367: 136/2a-b; 140/1
 -, -, Clm 18378: 150/1
 -, -, Clm 18718: 166/2
 -, -, Clm 19480: 102/11
 -, -, Clm 21229: 186, 196^{ra}
 -, -, Clm 23898: 226/6
 -, -, Clm 23977: 121
 -, -, Clm 26660: 139/2
 -, -, Clm 26702: 155/3
 -, -, Clm 26918: 162/2
 -, -, Clm 27164: 112/15
 -, -, Clm 27407: 143/14
 -, -, Clm 27418: 141/8
 -, -, Clm 27419: 144/4e
 -, -, Clm 28210: 167/1
 -, -, Clm 28281: 163, 54^{ra} u.ö.; 165, 58^{va}
 -, -, Clm 28315: 181/1
 -, -, Clm 28369: 193/1
 -, -, Clm 28373: 163, 122^{va}
 -, -, Clm 28447: 147
 -, -, Clm 28640: 155/6
 -, -, Clm 28454: 114/9
 -, -, Clm 28455: 92/9
 -, -, Clm 28652: 140/3
 -, München, Universitätsbibliothek
 -, -, 2^o Cod. ms. 58: 140/2; 155/6
 -, -, 2^o Cod. ms. 64: 165, 51^{va}; 171/3b
 -, -, 2^o Cod. ms. 74: 143/11b
 -, -, 2^o Cod. ms. 103: 166/1
 -, -, 2^o Cod. ms. 151: 181/1
 -, -, 2^o Cod. ms. 263: 143/28
 -, -, 2^o Cod. ms. 544: 102/10
 -, -, 2^o Cod. ms. 675: 97/4
 -, New Haven, Yale University, Beinecke Library
 -, -, MS 358: 102/10
 -, Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum
 -, -, Hs 7031: 151/4
 -, -, Hs 29032: 179/1
 -, Nürnberg, Stadtbibliothek
 -, -, Cent. I, 69: 130, 162^{vb}
 -, -, Cent. II, 53: 104/4
 -, -, Cent. III, 60: 112/8, 10
 -, -, Cent. III, 83: 112/8, 10; 143/20-21
 -, -, Cent. IV, 82: 167/1
 -, -, Cent. VII, 99: 216/3
 -, Ottobeuren, Stiftsbibliothek
 -, -, Ms. O. 6: 181/1
 -, Oxford, New College
 -, -, Ms. 187: 117/6
 -, Paris, Bibliothèque Nationale
 -, -, Ms. lat. 2925: 163, 110^{vb}
 -, -, Ms. lat. 3563: 126, 198^r
 -, -, Ms. lat. 3571: 151/1

- , -, Ms. lat. 3711: 126, 179^f
 -, -, Ms. lat. 10473: 151/1
 -, Praha, Knihovna Metropolitní Kapituli
 -, -, Ms 817 (E LVII): 159/1
 -, -, Ms 1191 (K I): 114/8–10, 14
 -, Praha, Národní knihovna České republiky
 -, -, Ms 1461 (VIII. B. 25): 180/2
 -, Roma s. Vaticano
 -, Salzburg, Stiftsbibliothek St. Peter
 -, -, Hs. b III 10: 141/12
 -, -, Hs. b V 14: 141/12
 -, -, Hs. b VI 22: 141/12
 -, -, Hs. b XI 25: 114/12
 -, Stuttgart, Württembergische Landesbibliothek
 -, -, HB I 108: 163, 150^{ra}
 -, -, HB III 45: 177, 258^{vb}
 -, -, HB IV 4^r: 205, 1^r
 -, -, HB VI 61: 117/5
 -, -, HB VII 3: 224/1
 -, -, Cod. theol. fol. 133: 208/9
 -, Toulouse, Bibliothèque municipale
 -, -, Ms. 377: 117/6
 -, Uppsala, Universitetsbiblioteket
 -, -, C 269: 147
 -, Vaticano, Città del, Biblioteca Apostolica Vaticana
 -, -, Pal. lat. 369: 220/4
 -, -, Pal. lat. 1404: 110/1–3
 -, -, Reg. lat. 297: 129/4, 7
 -, Wien, Österreichische Nationalbibliothek
 -, -, Cod. 3123: 94/11b
 -, -, Cod. 3683: 141/8; 172, 196^{ra}; 175/10
 -, -, Cod. 3956: 220/4
 -, -, Cod. 4444: 141/12
 -, -, Cod. 4477: 216, 118^{rb}
 -, Wien, Bibliothek des Schottenstiftes
 -, -, Cod. 47: 164
 -, -, Cod. 117: 164
 -, -, Cod. 130: 164
 -, Wilten s. Innsbruck
 -, Windsheim, Ratsbibliothek
 -, -, Hs. 27: 104, 331^{rb}
 -, -, Hs. 86: 172/13
 -, -, Hs. 90: 163, 79^{va}, 272^{va}; 172/9
 -, Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka
 -, -, Cod. 54: 114/9
 -, Würzburg, Universitätsbibliothek
 -, -, M. ch. f. 131: 173/5
 -, -, M. ch. f. 135: 175/5a
 -, -, M. ch. f. 189: 113/1
 -, -, M. ch. f. 208: 170/4
 -, -, M. ch. f. 295: 226/2
 -, -, M. ch. q. 127: 165, 103^{vb}
Hannibaldus de Hannibaldis
 -, Super quattuor libros sententiarum (Druck) 221/1, 1^r
 Hebräische Texte s. Vocabularius
 Heidelberg (Pr) 173/IV; (?) 129
Henricus Altissiodorensis
 -, Homiliae I, 62, 63: 126, 352^r
 Helfenstein, Grafen von (P) 178
Henricus (Hainrich, Hainricus, Heinrich, Henricus):
 Heinrich II., Kaiser s. Adalbertus Bambergensis
Henricus Bernstein
 -, De emptione et venditione reddituum 129, 160^{rb}
Henricus de Bitterfeld (?)
 -, Quaestio 112, 191^{rb}
 Henricus de Ellerbach 188, Einband
 Hainrich Erlerbach 163, Einband
Henricus de Frimaria
 -, De decem praeceptis 132, 211^{rb}; 150, 260^{ra}
 -, De occultatione vitiorum sub specie virtutum 177, 198^{ra}, 238^{ra}
 -, De passione domini 172, 54^r
 -, De quattuor instinctibus 146, 96^{ra}; 177, 209^{ra}
 -, De resurrectione domini 165, 117^{vb}
 -, Expositio orationis dominicae 150, 296^{ra}
 -, Sermones de BMV (einzelne) 165, 10^{vb}; 171, 22^{ra}; 172, 49^f, 171^{ra}
 Hainricus de Haselo, magister 155, 191^v
Henricus de Kitzbühel
 -, Casus papales, episcopales etc. 155, 183^{va}; 158, 155^{va}

- Henricus de Langenstein*
 -, De confessione 141, 45^{ra}; 143, 1^{ra}, 185^{ra}; 173, 216^{ra}
 -, De missa 92, 138^r
 -, Sermo de assumptione BMV 173, 180^{ra}; 182, 89^{ra}
 -, Sermo de conceptione BMV (Exzerpt) 208, 275^{va}
 -, Sermones de annuntiatione BMV 173, 174^r, 195^{ra}
- Henricus de Langenstein (?)*
 -, Directorium pro audiendis confessionibus infirmorum 143, 88^r, 147^{rb}
- Henricus Leiterer 171, Einband
 Henricus Lur (P) 108
- Henricus de Merseburg*
 -, Summa super V libros decretalium (Prolog) 136, 212^{ra}
 -, -, Casus ad summam (Exzerpt) 137, 59^{rb}
- Henricus Molitor 188; 203
 Heinricus Nitzitz (S) 104
 Henricus de Steinheim 123, 386^v; 155, 183^{rb}
- Henricus Totting*
 -, Sermo de nativitate domini 172, 163^{ra}
 -, Sermo de passione domini 172, 177^{vb}
- Henricus Totting (?)*
 -, Sermo de contemptu mundi (Anfang) 141, 318^v
- Henricus de Witzleuben 112, 207^r
 Henricus Wulfinger 202, Einband
- Herbarius
 -, Pflanzenbeschreibungen (deutsch) 109, 64^r
 -, s. a. Ps.-Apuleius; Ps.-Musa
- Herbordus de Bergamo*
 -, Sermo de s. Matthaeo 104, 399^{rb}
- Herbordus Scholasticus*
 -, Dialogus de Ottone episcopo 192, 3^{vb}
- Hermannus Lurcz 112, 195^r
- Hermannus de Schildis*
 -, Speculum manuale sacerdotum 141, 40^{ra}
- Herolt, Johannes*
 -, Inhibitiones a sacra communione 149, 177^r
 -, Sermo de animabus 176, 214^r
 -, Sermo de decimis 162, 159^{ra}
 -, Sermo de novem gaudiis bonorum et paenis malorum 132, 150^{rb}
 -, Sermo de novem generibus hominum 162, 164^{va}
 -, Sermo de fructibus missae 146, 93^{ra}; 162, 166^{ra}
 -, Sermones communes de sanctis 148, 145^{ra}; 162, 116^{ra}; 188, 151^{vb}
 -, Sermones communes omni tempore praedicabiles 148, 121^{ra}; 162, 99^{vb}; 188, 135^{ra}
 -, Sermones de BMV (einzelne) 139, 294^r; 172, 49^r Rand
 - Sermones de sanctis 149, 1^{ra}; (einzelne) 162, 159^{vb}; 172, 139^r
 -, Sermones de tempore 148, 1^{ra}; 162, 1^{ra}; 188, 1^{ra}, 178^{ra}
- Hertener (P ?) 111
 Heß s. Johannes Heß
 Hieronymus Allantsee (P) 118
 Hieronymus Kreß 181, Einband
 Hieronymus Künberger (S) 135; vgl. 105; 182; 190
- Hieronymus de Vallibus*
 -, Jesuida 103, 35^r
- Hieronymus, Sophronius E.* (Übersetzer)
 s. Epiphanius Constantiensis; Eusebius Caesariensis; Origenes; Ps.-Origenes
 -, Adversus Helvidium de Mariae virginitate perpetua 131, 116^r
 -, Adversus Jovinianum (Fragment) 131, 123^r
 -, Commentarii in Matthaeum (Exzerpte) 126, 118^v u. ö.; (Fragment, im Einband) 191
 -, Contra Vigilantium 131, 131^r
 -, De persecutione Christianorum 132, 6^{va}
 -, De situ et nominibus locorum Hebraicorum liber 105, 85^{va}
 -, Epistula 52: 143, 134^{ra}; 125: 132, 17^{va}

- , Epistularum corpus 130, 1^{ra}; 131, 2^r
- , Tractatus in librum psalmodum (Exzerpt) 132, 1^{ra}
- , Vita Hilarionis 195, 5^{vb}
- , Vita Malchi 102, 134^r; 195, 1^{ra}
- , Vita Pauli eremitae 102, 249^r; 195, 3^{rb}
- Ps.-Hieronymus, Sophronius E.*
- , De assumptione BMV (Exzerpt) 139, 269^r
- , Epistula suppositicia 42: 132, 12^{ra}
- , Explanatio fidei ad Cyrillum 131, 86^r; 132, 9^{rb}
- , Homilia de confessoribus 126, 259^v
- , s. a. Pelagius
- Hildegardis de Bingen s. Gebeno Everbacensis
- Hippocrates Latinus*
- , Aphorismi Hippocratis cum commento Galieni (Fragment, im Einband) 98/I
- Historia de proeliis s. Alexander Magnus
- Historia monachorum 195, 14^{ra}
- Historia ecclesiastica tripartita 189, 1^a
- Historiographische Texte s. Adalbertus Bambergensis; Andreas de Escobar; Annales sanctorum Udalrici et Afrae Augustenses; Anonymus Canisii; Buxheim; Christoph, Herzog von Bayern; Continuatio Praemonstratensis Sigiberti; Contra falsas Francorum litteras; Eutropius; Festus; Flores temporum; Füssen; Guido de Columnis; Historia ecclesiastica tripartita; Johannes de Utino; Isidorus Hispalensis; Leo Marsicanus; Negroponte; Regna principalia per cursum temporum; Rufius Festus; Würzburg
- , s. a. Biographische Texte; Briefe; Hagiographische Texte; Urkunden
- Hochberg s. Pancratius Hochberg
- Hochschlitz s. Fridericus (Friedrich), Georgius (Jörg) Hochschlitz
- Holzmann s. Otto Holzmann de Lichtenfels
- Homiliar 126; 178, 76^{va}; (Fragment, im Einband) 100
- , bayerischen Ursprungs (einzelne Homilien) 126, 200^r, 242^v u. ö.; (Fragment, im Einband) 191
- , Homiliarium Floriacum (einzelne Homilien) 126, 84^v
- , s. a. Paulus Diaconus
- Homilien (einzelne) 178, 241^v
- , s. a. Sermones
- Honnacker s. Petrus Honnacker de Giengen
- Honorius Augustodunensis*
- , Eucharistion 143, 250^{va}
- Horae: De horis canonicis 143, 156^{rb}; 226/9, 130^{vb}
- Horatius Flaccus, Quintus*
- , Ars poetica 103, 1^r
- Horborch, Guilelmus*
- , Decisiones novae 117, 2^r
- , -, Repertorium 117, 103^{ra}
- Hrabanus Maurus*
- , Commentarii in Matthaeum (einzelne) 126, 446^v, 514^v
- , Dicta 181, 106^{rb}
- , Homiliae in evangelia et epistulas (einzelne) s. Alcuinus; Beda
- Ps.-Hrabanus Maurus*
- , De passione domini 172, 181^{va}
- Hugo Argentinensis*
- , Compendium theologiae veritatis 113, 36^{ra}; 127, 2^{ra}; (Exzerpte) 127, 86^{ra}; 143, 153^{vb}; 152, 264a; 173, 211^{vb}
- Hugo de Prato Florido*
- , Sermones dominicales 157, 1^{ra}
- Hugo de Sancto Caro (?)*
- , Expositio super apocalypsin (Exzerpte) 170, 120^{rb}
- Hugo de Sancto Victore*
- , Didascalicon 94, 25^{ra}; 129, 199^{ra}
- , Sermones de tempore (einzelne) 130, 241^{va}
- Hugo de Sancto Victore (?)*
- , Sermo de BMV 130, 341^{ra}
- , Sermones de tempore (einzelne) 130, 234^{vb}, 241^{ra}
- Ps.-Hugo de Sancto Victore*
- , De bestiis et aliis rebus s. Bestiarium
- , Sermo de pentecoste 130, 258^{rb}

Humanistische Texte (Fragmente, im Einband) 109

–, s. a. Aesopus; Antonius Barzizius; Augustinus Datus; Baptista Palavicinus; Boccaccio; Briefe; Cicero; Ps.-Gallus; Guarinus Veronensis; Hieronymus de Vallibus; Horatius Flaccus; Juvenalis; Laurus Quirinus; Map; Marius Rufus; Nicolaus de Clemangüis; Nobilitas; Orationes academicae; Ps.-Ovidiana; Petrarca; Pius II; Publicius; Qui vult ornari; Sallustius Crispus; Terentius Afer

Humbertus de Romanis

–, De abundantia exemplorum 138, 1^{ra}

Hungarus s. Sermones dominicales

Hus, Jan

–, De vitiis 159, 83^f

–, Sermones de sanctis 159, 2^f, 98^v

Hymnar 178, 91^{ra}; 179, 104^v; 180, 197^v, 203^f

–, Expositio hymnorum 180, 197^v, 203^f; 181, 60^{ra}

Hymnen (einzelne) s. Spezialregister S. 473

Ikonographie

–, Arbor consanguinitatis 143, 166^f

–, Arche Noah 196, 25^{vb}

–, Autorenbild 187, 35^v; 208, 1^{ra}

–, Buchstabenfiguren 94, 170^f

–, Herrscherstammbaum 183, 174^{va}

–, Ismael 190, 26^v

–, Mann und Frau 94, 168^f

–, Mappa mundi 102, 204^f

–, Mare sanctissimi 197, 144^{va}

–, Pflanzenbilderzyklus 109, 64^f, 67^f

–, Porträtreihen: biblische Personen 191, 1^{va}; Kaiser 191, 12^{ra}; Päpste 191, 12^{ra}

–, Ritter zu Pferd 111, 1^f

–, Sternbilderzyklus 110, 180^v

–, Tierbilderzyklus 109, 128^v

–, Tierkreismännchen 110, 143^f

–, Vogel 116, 2^f; 190, 22^v

–, Windkarte 220/1, 84^v

Imagines

–, De imaginibus dei et sanctorum 144, 174^{vb}

–, Imagines Fulgentii 216, 91^{rb}

Imitatio: De imitatione Christi 130, 422^{vb}; 182, 197^{ra}

Immunitas: De immunitate clericorum 129, 121^f; 143, 209^{fa}

Indulgentiae 149, 176^v

–, De indulgentiis 129, 175^f

–, Indulgentiae ecclesiae Augustensi concessae 218, 78^{ra}

–, Indulgentiae ecclesiarum urbis Romae 218, 4^{va}

–, s. a. Alexander VI.; Auchsesheim; Gebete

Infernus: Nota de quattuor partibus inferni 160, 203^{ra}

Infirmi: De expeditione infirmorum 143, 83^v; 145, 214^{ra}

Inkunabeln 92; 204; 212; 214; 216–226

Innocentius III., papa

–, De miseria humanae conditionis 137, 1^f; (Exzerpte) 130, 444^{ra}

Innocentius V., papa

–, In libros sententiarum (Exzerpte) 112, 111^f Rand

Innocentius VI., papa

–, Rescriptum contra mendicantes 129, 74^v

Innsbruck (Pr) 147

Interdictum

–, Casus de interdicto 137, 53^{ra}

–, Divisio interdicti quoad possessionem 114, 249^v

–, Nota de interdicto 114, 422^{va}

–, s. a. Auerbach; Gotfridus de Lapide; Johannes Calderinus; Johannes Zantfurt; Marcus de Spira (?)

Isidorus Hispalensis

–, Allegoriae quaedam sacrae scripturae 143, 236^{vb}

–, Chronica maiora 190, 13^{va}

–, De ortu et obitu patrum 143, 227^{va}

–, Etymologiae (Exzerpt) 103, 18^v

–, In libros veteris ac novi testamenti proemia 143, 221^{ra}

–, Quaestiones in vetus testamentum 131, 229^f

Italienische Texte s. Anima: De anima vitiosa et virtuosa (Schluß)

Jacobellus de Misa s. Petrus de Alliaco

Jacobus de Cessolis

-, *Libellus de moribus hominum et de officiis nobilium (Liber de ludo scaccorum)* 190, 70^{ra}

Jacobus Laudensis

-, *Collatio super condemnatione Hieronymi Pragensis* 143, 123^{va}; 173, 133^f

-, *Collatio super condemnatione Johannis Hus* 173, 136^f

-, *Sermones concilii* 137, 184^{va}, 201^{rb}; 173, 16^f

Jacobus de Lausanna

-, *Sententia librorum sententiarum* 112, 141^v

-, *Sermones de sanctis (einzelne)* 163, 232^{ra}; 165, 8^{va}, 16^{vb}; 171, 19^{va}, 28^{rb}, 107^{rb}

Jacobus de Paradiso

-, *De causis multarum passionum* 130, 390^{va}

-, *Igniculus devotionis* 130, 399^{rb}

-, *Sermones de praecipuis festivitibus* 150, 157^{ra}

-, *Sermones dominicales* 150, 1^{ra}; (Druck) 216, II^f

Jacobus Reynaldi de Salveldia (P) 139; 172; 175

Jacobus Schick (S) 97; 197; vgl. 194/III, IV

Jacobus de Seeg

-, *Hexastichon de passione domini* 94, 23^{rb}

Jacobus de Teramo

-, *Consolatio peccatorum seu processus Belial (Druck)* 92, 52^{ra}

Jacobus de Villaco (?)

-, *Sermo de assumptione BMV* 104, 382^{vb}

Jacobus de Vitriaco 169/1

Jacobus de Voragine

-, *Legenda aurea (Exzerpte)* 104, 271^{ra}; 163, 1^f, 31^{vb} u.ö., 230^{ra},

241^{va}; 286^{ra}; 165, 14^{vb} u.ö.; 171, 26^{ra}, 98^{va}; 174, 366^v Rand; 180, 300^r; 222/2, 35^{va}

-, *Sermones de BMV (einzelne)* 139, 270^f

-, *Sermones de sanctis et festis (einzelne)* 104, 277^{vb}, 375^{ra}; 163, 10^{ra} u.ö., 144^{va} u.ö.; 165, 2^{ra} u.ö.; 171, 12^{ra}, 289^{ra} u.ö.

-, *Sermones extensi (einzelne)* 104, 280^{va}, 298^{vb} u.ö., 429^{ra} u.ö.; 172, 1^f, 73^r

-, *Sermones quadragesimales* 151, 1^{vb}

-, *Sermones de tempore (einzelne)* 151/1

Jacobus de Zocchis

-, *Tabula lecturae super quartum librum decretalium* 113, 1a^{ra}

Jenko de Praga

-, *Expositio passionis domini* 151, 270^{ra}

Jesus Christus

-, *De corpore Christi* 165, 201^{rb}; 170, 1^{ra}

-, *De nomine Jesu* 139, 1^f

-, *Gesta Christi* 144, 129^{va}

-, -, s. a. Alexander Neckam (?); Anselmus Lucensis (?)

-, s. a. Geistliches Gespräch; Passio domini

Jodocus Clammer (P) 185; 208

Jodocus Mair (S) 123

Jörg s. Petrus (Peter) Jörg

Johannes (Hanns, Hans):

Johannes s. Einbände, bemerkenswerte: Erfurt

Johannes (S), 14. Jh.: 180; 15. Jh.: 157; vgl. 132

Johannes Andreae

-, *Lectura arboris consanguinitatis et affinitatis* 114, 404^{ra}

-, -, *Kommentar* 114, 411^{va}

-, *Lectura super arboribus* 103, 175^f; (Druck) 217/3, 1^v; (Bearbeitung) 143, 165^{va}

-, *Summa de sponsalibus et matrimoniis* 103, 189^f; 143, 179^{ra}

- Johannes I., episcopus Augustanus 143, Einband
- Johannes de Basingstoke s. Ps.-Bonaventura: De castitate et munditia sacerdotum
- Johannes Beßler de Töpla 121, 203^f
- Johannes Boccacius s. Boccaccio
- Johannes Brotbeck (P) 91; 206; 207
- Johannes Brunner 143, Einband
- Johannes de Burgundia 163, 126^{va}
- Johannes Calderinus* (?)
- , Summa abbreviata de ecclesiastico interdico 143, 159^{rb}
- Johannes Calisser*
- , Hymnus de Maria virgine 104, 270^v
- Johannes de Capestrano*
- , Speculum clericorum 166, 213^{ra}
- Johannes Cassianus*
- , Opera (Exzerpte) 195, 80^{ra}
- Johannes de Castello*
- , Spiritualis philosophia 182, 187^{ra}
- Johannes Chrysostomus*
- , De laudibus Pauli (Index rerum) 181, 144^f
- , s. a. Chrysostomus Latinus
- Johannes Coloniensis*
- , Viaticum scientiae astronomiae 110, 3^f
- Johannes Contractus*
- , Sermo de adventu domini 170, 44^{vb}
- , Sermo in dominica tertia post pascham 158, 133^{va}
- , Sermo de s. Burchardo 163, 260^{rb}
- , Sermones de sanctis et festis (einzelne) 163, 14^{va} u. ö., 158^{vb} u. ö.; 165, 1^{ra} u. ö.; 171, 11^{ra} u. ö.; 172, 143^v, 194^{va}
- Johannes de Deo*
- , Decretum abbreviatum 114, 179^{ra}; (Anfang) 129, 19^{va}
- Johannes Derrer 112, 194^v
- Johannes Draendorff: De causa Johannis D. 129, 133^f
- Johannes Fogel s. Einbände, bemerkenswert: Erfurt
- Johannes de Francfordia*
- , De contractibus 92, 227^f; 182, 226^{ra}
- Johannes de Friburgo*
- , Summa confessorum 142, 1^{ra}; (Exzerpte) 143, 129^{ra}, 167^{ra}
- Johannes de Garlandia*
- , De mysteriis ecclesiae 175, 1^f
- , Synonyma (Fragment, im Einband) 170
- , Verba deponentia (Fragment, im Einband) 170
- Johannes Gralant 112, 195^f
- Johannes Groskop (P) 167
- Johannes Gualensis*
- , Breviloquium de virtutibus antiquorum principum et philosophorum 105, 127^{vb}; (Exzerpt) 134, 1^{ra}
- , Compendiloquium (Exzerpte) 105, 152^{va}
- , Summa collationum sive communiloquium 99, 1^f
- Johannes de Hag., magister 155, 188^f
- Johannes Heß (P) 182; 183; (S) 191, 29^{rb}, 146^{rb} Rand; vgl. 154, 380^{rb}; 192, 126^{rb} Rand; 222
- , s. a. Einleitung S. 11f.
- Johannes II., episcopus Herbiopolensis*
- , Epistula Martino V. data 112, 205^f
- Johannes Huguonetti*
- , Sermo concilii 173, 51^v
- Johannes Institoris*
- , Speculum puritatis 182, 241^{ra}
- Johannes Januensis*
- , Catholicon 98, 1^{ra}
- Johannes de Kadaň (S) 183
- Johannes Kautsch (P) 124; 129; 133; 138; 155; 173; zit. 154, 380^{rb}
- Johannes Kechel 224/3, xxix^{va} Rand
- Johannes Kirchen*
- , Quomodo decipiuntur homines 127, 198^{va}
- Johannes Kraftshofer 112, 207^f
- Johannes Kusun Moguntinus s. Henricus de Langenstein: De confessione
- Johannes de Lignano*
- , De horis canonicis (Bearbeitung) 226, 130^{vb}
- , De pluralitate beneficiorum (Bearbeitung) 129, 161^{ra}
- Johannes de Lineris*

- , *Canones tabularum* 110, 97^r
 Johannes Maler (S) 187
Johannes Marchesinus de Regio Lepidi
 –, *Mammotrectus* (Exzerpt) 141, 254^r
Johannes Marchesinus de Regio Lepidi (?)
 –, *Confessionale* 143, 93^{ra}
 Johannes de Moguntia 143, Einband
Johannes de Monte Nigro
 –, *Contra impugnantes privilegia fratrum mendicantium* 114, 268^{va}
Johannes Müntzinger
 –, *Propositiones* 208, 264^{rb}
 –, *Gutachten über seine Thesen* 208, 264^{rb}
 Johannes Mulrepesch 129, 101^r
 Johannes von Neumarkt (Bearbeiter) s. Ps.-Eusebius Cremonensis
Johannes Pfeffer de Weidenberg
 –, *De materiis diversis indulgentiarum* (Druck) 223/3, 1^{ra}
 Johannes de Procida s. Giovanni da Procida
 Johannes Richardi (S) 185
Johannes de Rocha
 –, *Sermo concilii* 173, 1^r
Johannes de Rupella
 –, *Sermones de sanctis et festis (einzelne)* 165, 18^{va}; 171, 30^{rb}, 37^{va}, 133^{ra}; (Fragment, im Einband) 201
Johannes de Sacrobosco
 –, *De computo ecclesiastico* 110, 135^v
 –, *De sphaera* 110, 184^f
 Johannes Schadland 143, Einband
Johannes de Seravalle
 –, *Sermo concilii* 173, 89^v
 Johannes Spenlin 155, 94^r Rand
 Johannes Steinhauser (P) 159; 167
 Hanns Streicher 181, Einband
 Johannes Stugarter 155, 94^r Rand
 Hans Stumpf s. Einbände, bemerkenswerte: Nördlingen
 Hanns Sunderlin 153, Einband
Johannes Teutonicus
 –, *Glossa ordinaria in decretum Gratiani* (Bearbeitung) 202, 1^{ra}
Johannes Tortsch
 –, *Lucidarius revelationum s. Birgittae* 212, 1^{ra}
- Johannes de Turrecremata*
 –, *Declarationes revelationum s. Birgittae* 201, 401^{ra}
 –, *Expositio super toto psalterio* (Druck) 217, 1^{ra}
 –, *Meditationes* (Druck) 225/1, 1^r
Johannes de Utino
 –, *Compilatio librorum historialium totius bibliae* 191, 1^{va}
 Johannes Versoris s. *Quaestiones in libros ethicorum*
Johannes Werlich
 –, *Disputatio de quolibet* 207, 364^v
 Johannes Wildsgefert 154, 380^{rb}
Johannes Zachariae
 –, *Sermones concilii* 137, 177^{va}; 173, 8^v, 162^{ra}
Johannes Zantfurt
 –, *De interdicto ecclesiastico* 112, 193^r
Jordanus de Quedlinburg
 –, *Meditationes de passione Christi* 129, 235^{ra}; vgl. 120, 91^{va} Rand
 –, *Sermo de passione domini* 171, 267^{va}
 –, *Sermones de sanctis* 91, 6^{ra}; 152, 1^{ra}
 Judaeus
 –, *Exemplum de Judaeo et hostia* 216, 125^{vb}
 –, *Nota de tolerantia Judaeorum* 160, 192^r
 Judas Scariotis: *Vita Judae Scariotis* 94, 1^{ra}
- Juristische Texte
 –, *Corpus iuris canonici*
 –, –, *De studio iuris canonici* 129, 14^{ra}
 –, –, *Decretum Gratiani* (Anfangsteil, mit *Glossa ordinaria*) 202, 1^{ra}; (Exzerpte) 132, 14^{ra}; 158, 154^{va}
 –, –, –, *De additionibus decreti* 112, 209^f
 –, –, –, *Tabula decreti* 114, 183^{ra}
 –, –, *Decretales Gregorii IX.* (Fragment, im Einband) 224
 –, –, –, *De additionibus decretalium* 112, 209^f
 –, –, –, *De compilatione decretalium* 129, 17^{ra}

- , -, -, Super tit. De electione et electi potestate 224/4, 1^f
- , -, -, Tituli decretalium versificati 103, 203^v
- , -, -, s. a. Nicolaus de Camillis
- , -, Decretales Bonifatii VIII. (Liber sextus) (Fragment, im Einband) 159
- , -, -, De regulis iuris 114, 187^{ra}; 208, 218^{ra}; (mit Kommentar) 112, 1^{ra}; 116, 2^f
- , -, Recommendatio iuris canonici 129, 19^{vb}, 23^{ra}; 137, 143^{vb}
- , -, s. a. Casus; Clerici; Consilia; Eidesformel; Excommunicatio; Pastoraltheologische Texte; Proprietarius; Regulae cancellariae apostolicae
- , Corpus iuris civilis
- , -, Codex Justiniani
- , -, -, Lectura super sexto libro 115, 5^f
- , De iurisconsulti scientia et prudentia 226/7, 129^{va}
- , Modus legendi 103, 205^f; 166, 210^{vb}
- , Notabilia 121, 1^f; 175, 225^f
- , Rubricae utriusque iuris 103, 209^{ra}
- , s. a. Abbreviaturae; Altmannus Sancti Floriani; Andreas de Misna; Berengarius Fredoli; Epitome ‚Exactis regibus‘; Guilelmus Durantis; Henricus Bernstein; Horborch; Michael Bliden; Ordo iudiciarius; Restitutio
- Jwoenalis, D. Junius*
- , Saturae 93, 140^f
- Kaisheim, Zisterzienserkloster 200, Herkunft
- Kalender
- , liturgisches 107, II^f; 178, 263^{ra}; (Fragment, im Einband) 146; 166
- , Übersichtstafel 127, 1^f
- , s. a. Cisioianus; Komputistische Tafeln und Texte
- Karl IV., Kaiser*
- , Epistula cardinalibus data 112, 192^v
- Kartäuser s. Buxheim; Religio; Sermo in visitatione claustrii; Tractatus declinandi mali
- Kastl, Benediktinerkloster: Reformritus 107, 1^f
- Katechetische Texte (kurze Texte) 144, 137^{va}; 160, 203^{va}; 168, 202^v
- , s. a. Allegoria de donis; Ave Maria; Beatitudines; Decem praecepta; Katechismustafeln; Pater noster; Peccata; Usura; Vitia
- Katechismustafeln 143, 141^{ra}
- Kaufvertrag (deutsch) (Fragment, im Einband) 169; 211; 217
- Kautsch s. Johannes Kautsch
- Kechel s. Johannes Kechel
- Kirchen s. Johannes Kirchen
- Kirchheim (Kirchheimbolanden?) 173, 195^v
- Klammer s. Jodocus Clammer
- Kleinmann s. Albertus Kleinmann
- Knöringer, Gallus (S) 94
- , s. a. Georgius Knöringer
- Komputistische Tafeln und Texte
- , Ermittlung des Neumonds 110, 156^f
- , Intervalltafel 110, 159^v; (Exzerpt) 172, 328^v
- , Kalender zur Mondalterberechnung 127, 1^v
- , Radices anni Christi 110, 157^v
- , Radices coniunctionum, oppositionum et quartarum 110, 157^v
- , Tabula signorum 110, 159^f
- , Tafel der Ausgangswinkel des Mondes 175, 308^v
- Konrad s. Conradus
- Konstanz
- , Diözese (Pr) 178
- , Konzil
- , -, Censura XLV articulorum Wiclef 129, 135^v
- , -, Dekret ‚De excommunicatis non vitandis‘ 155, 199^f
- , -, Sermones 137, 151^{ra}; 173, 1^f
- , -, s. a. Petrus de Alliaco
- Konzil s. Basel; Konstanz
- Konzilspredigten s. Konstanz
- Kotzner s. Otto Kotzner

- Kraftshofer *s.* Conradus, Johannes
 Kraftshofer
- Krebser *s.* Ulrichus (Ulrich) Krebser
- Kreß *s.* Hieronymus Kreß
- Kusin, Johannes (?) *s.* Henricus de Langenstein: De confessione
- Kröwel *s.* Caspar Kröwel de Münsingen
- Künberger *s.* Hieronymus Künberger
- Ps.-Lactantius *s.* Passio domini: Carmen de passione
- Laelius Tiphernas (Übersetzer) *s.* Chrysostomus Latinus: Sermones de patientia in Job et de paenitentia
- Lapus de Castellione*
- , Additiones ad tractatum Federici de Senis 129, 165^{ra}, 166^{va}
- Laurentius Puldericus*
- , Breviarium decreti 114, 1^{ra}
- Laurus Quirinus*
- , Dialogus in gymnasiis Florentinis 103, 159^r
- Lectionarium
- , missae (Fragment, im Einband) 132; 148; 221
- , officii (Fragment, im Einband) 194/IV
- , -, Expositio lectionum legendarum pro defunctis 173, 204^{ra}
- Lehre in zehn Punkten (deutsch) 149, 167^{rb}
- Leibgedingsbrief (deutsch) (Fragment, im Einband) 222
- Lentulus: Epistula Lentuli 94, 18^r; 103, 158^f
- Leo Cisterciensis*
- , Sermo de innocentibus 171, 78^{ra}
- Leo Marsicanus*
- , Chronica monasterii Casinensis 191, 111^{ra}
- Leodrisius Cribellus (Übersetzer) *s.* Chrysostomus Latinus: Ad Cyriacum
- Leonardus (Leonhardus):*
- Leonhardus Allantsee (P) 118; 126
- Leonardus Brunus Aretinus *s.* Bruni
- Leonhardus Gessel (P) 108; 184; zit. 154, 380^{rb}
- Leonardus de Nogarolis*
- , Officium immaculatae conceptionis BMV 218, 8^{ra}
- Leonardus Status*
- , Sermo concilii 137, 188^{ra}
- Leonhardus Traber (S) 194/II; 196; vgl. 125/II; 198; 199; 204
- Leseplan für Matutinlesungen 107, VIII^r
- Leupoldus Bambergensis episcopus*
- , De casibus episcopo reservatis 143, 148^{rb}
- Liber ordinis rerum 150, 358^{ra}
- Liber ordinarius 107, 1^r; (Fragment, im Einband) 139; 172; 175
- , Liber ordinarius missae 160, 198^{ra}
- Liber philosophorum moralium antiquorum (Exzerpte) 105, 156^{ra}
- Libri: De commendatione librorum 160, 173^{ra}
- , s. a. Juristische Texte: Modus legendi Lieder
- , mit Notation 94, 44^r; (Anfang) 94, 42^v
- , s. a. Johannes Calisser; Passio domini
- Lingua *s.* Nomina LXXII linguarum
- Liturgische Texte (Fragmente, im Einband) 94; 156; 161; 166; 174; 199
- , s. a. Antiphonar; Breviarium; Cantica; Capitularia lectionum et evangeliorum; Graduale; Horae; Hymnen; Kalendar; Lectionarium missae; Lectionarium officii; Leseplan für Matutinlesungen; Liber ordinarius; Missa; Missale; Offizium; Psalterium; Reimoffizium; Sequenzen
- Locher, Jacobus*
- , Epitaphium Christi 94, 175^v
- Locko *s.* Petrus (Peter) Locko
- Losbuch (deutsch) (Fragment, im Einband) 123
- Lotharius de Segni *s.* Innocentius III., papa
- Lucas de Bitonto*
- , Sermones de tempore (einzelne) 163, 49^{va}, 55^{va}, 71^{rb}, 91^{ra}; 171, 94^{va}
- Lucas Pontiginus (S) 207, 364^v
- Ludolphus de Luco*

-, Flores grammaticae (Fragment, im Einband) 166
Ludolphus de Saxonia
 -, Vita Jesu Christi, Index rerum 122, 1^r
 Lupriester s. Conradus (Chûnrad) Lupriester
 Lupus: Exemplum de lupo et gallo 163, 6^{ra} Rand
 Lur s. Henricus Lur
 Lurtz s. Hermannus Lurcz

 Maihingen, Birgitten-Doppelkloster Maria-Mai (P) 131; 217; 223; 224; 225
 -, s. a. Einbände, bemerkenswerte; Signaturen, unbekannte alte
 Mainz, Diözese: Statuta provincialia 123, 351^r; 144, 87^r; 155, 154^{ra}
 -, s. a. Dieter von Isenburg
 Mair s. Augustinus Mair; Jodocus Mair
Malachias Hibernicus
 -, Venenum vitiorum 177, 245^{vb}
 Maler s. Johannes Maler
 Malogranatum 203, 1^{va}
Map, Walter
 -, Epistula dissuasoria 102, 118^r; 103, 29^r
 Marchesinus s. Johannes Marchesinus de Regio Lepidi
Marcus OSB
 -, Visio Tnugdali 190, 36^{ra}
Marcus de Spira (?)
 -, De modo servandi interdictum 143, 161^{va}
 Maria
 -, De triplici sanctificatione BMV 165, 196^{va}
 -, Florilegium mariologicum 132, 149^{rb}
 -, Hymnus 104, 270^v
 -, Notae 172, 53^v
 -, Planctus Mariae virginis 171, 281^{va}
 -, Quaestio de conceptione BMV 170, 77^{vb}
 -, s. a. Hagiographische Texte; Miracula; Oglerius de Locedio; Sermones; Vita rhythmica
Marienwerder, Johannes
 -, De octo beatitudinibus 175, 206^f

-, Expositio symboli apostolorum 175, 115^f
Marius Rufus
 -, De compositione 102, 243^v
Martialis, Marcus Valerius
 -, Epigrammaton (Exzerpt) 94, 23^{rb}
Martinus V., papa
 -, Litterae apostolicae 173, 124^f
Martinus Wilhelmi (?)
 -, Cisioianus 160, 203^{vb}
 Mathematische Texte s. Johannes de Linceriis; Al-Zarkâli Latinus
 Matrimonium: De matrimonio 168, 208^{ra}
Matthaeus de Aquasparta
 -, Tabula super quattuor libros sententiarum 205, 1*^r
Matthaeus de Aula Regia
 -, Sermo concilii 137, 194^{tb}; 173, 106^f
Matthaeus de Cracovia
 -, De puritate conscientiae 143, 195^{va}
 -, Postilla de sanctis 167, 83^{ra}
 -, Sermo de novem alienis peccatis 160, 194^f
 -, Sermo de studentibus per studium excusantibus 160, 195^v
 -, Sermones de sanctis 159, 122^{ra}
Matthaeus de Cracovia (?)
 -, Sermo de animis parentum defunctorum 159, 241^{ra}
 -, Sermones de novo sacerdote 159, 238^{rb}
Matthias de Liegnitz
 -, Postilla super epistulas dominicales 161, 1^{ra}
 Mauritius Hibernicus s. O'Fihely, Maurice
Mauritius de Praga
 -, Sermones concilii 173, 74^v, 114^v
 Maximianus Sigg (P) 147
Ps.-Maximus Confessor
 -, Sermo de annuntiatione BMV 126, 97^f
 Meditationum sancti Augustini capitula undequadraginta 130, 439^{rb}
 Medizinische Texte: Rezepte 158, Spiegel

- , s. a. Pharmazeutische Texte; Regimen pestilentiae
 Memmingen (Pr) 193
 Mendikantenstreit 129, 68^v, 101^f
 Merseburg 163, 177^v
 Mertingen s. C. plebanus in Mertingen
Michael Bliden
 –, De emptione reddituum 129, 156^{ra}
 Michael Elsterwerger (S) 104
 Michael Staynprunner (S) 200
Militius, Johannes
 –, Expositio super Pater noster 151, 210^{rb}
 –, Postilla Gratiae dei (Exzerpte) 151, 198^{va}
 –, Sermo de cena domini 151, 223^{rb}
 –, Sermo de nativitate BMV 151, 246^{rb}
 Mirabilia urbis Romae (Exzerpt) 105, 127^{rb}
 Miracula
 –, Confessio 156, 8^{vb}
 –, Eucharistia 156, 7^{ra}; 163, 121^{va}, 126^{va}; 165, 161^{ra}
 –, Justina et Cyprianus 156, 6^{rb}
 –, Maria 156, 1^{ra}; (einzelne) 126, 92^f; 170, 47^{ra}
 –, Mors hominis 156, 8^{ra}
 –, Thomas, apostolus 156, 5^{va}
 Misericordia: De misericordia dei per animam laudanda 168, vorderer Spiegel
 Missa
 –, De dignitate missae 92, 15^{vb}
 –, De missa fornicarii 114, 300^{rb}
 –, Quinque necessaria ministris altaris 92, 16^{rb}
 –, Utilitates missae 144, 178^{ra}; 172, 150^f
 –, s. a. Crux; Eucharistia
 Missale 213; (Fragment, im Einband) 92; 94; 95; 96; 99; 109; 113; 131; 149; 169; 182
 Modus legendi s. Juristische Texte
 Mönch: Der entsprungene Mönch (deutsch) 141, 322^v
 Mönchsdeggingen, Benediktinerkloster St. Martin (P) 117; 140; 148; 153; 158; 164
 Moerlin s. Conradus Moerlin
 Mühlhausen, Thüringen (Pr) 219
 Mülner, Espan s. Espanmüller
 Mulrepesch s. Johannes Mulrepesch
 Müntzinger s. Johannes Müntzinger
 Mundarten s. Schreibsprache
 Mundus
 –, Calamitates mundi (V) 94, 2^{rc}
 –, Dolus mundi (V) 94, 2^{ra}
Ps.-Musa, Antonius
 –, De herba vettonica 109, 65^f
 Musiktheoretische Texte (Fragment, im Einband) 113
 Nankovis s. Nicolaus Nankovis
 Negroponte: Relatio expugnationis Negropontis per Turcos factae 94, 36^f
 Neisse (Nysa) 167, Einband
 Nicolaus de Abensberg 97, hinterer Spiegel
Nicolaus de Byard
 –, Summa de abstinentia 138, 42^{ra}; 155, 13^{ra}
 –, –, Adaptationes sermonum 138, 113^{va}
Nicolaus de Camillis
 –, Margarita super Innocentii IV. papae apparatu in quinque libros decretalium 117, 139^f
Nicolaus Claraevallensis
 –, Sermo de passione domini 130, 161^{ra}
 –, Sermones de sanctis 130, 274^{va}, 282^{va} u. ö.; 163, 152^{va}; 165, 164^{vb}
Nicolaus de Clemangiis
 –, Epistula de commendatione personae scribentis 103, 170^f
Nicolaus de Cusa
 –, Opuscula varia (Druck) 223/1, 223/4
Nicolaus de Dinkelspuhel
 –, De decem praeceptis decalogi 132, 203^{vb}
 –, De dilectione dei et proximi 132, 166^{ra}; (Exzerpt) 141, 243^{ra}
 –, De octo beatitudinibus 141, 120^{ra}
 –, De oratione dominica 141, 82^{ra}
 –, De paenis inferni et de morte propria 172, 314^v

- , De septem donis spiritus sancti (Exzerpt) 141, 158^{ra}
- , De septem peccatis capitalibus 172, 293^f
- , De tribus partibus paenitentiae 124, 118^{ra}; 153, 157^{vb}
- , De vitiis et virtutibus 141, 191^{ra}; 172, 198^f, 304^f
- , Expositio super Matthaei evangelium 207, 1^{ra}
- , Lectura Mellicensis 206, 1^{ra}
- , Sermo de oblationibus 172, 291^f
- , Sermones de BMV (einzelne) 139, 245^f
- , Sermones de passione domini 141, 264^v
- , Sermones de sacramento eucharistiae 145, 60^{ra}; 176, 181^f
- , Sermones de sanctis (einzelne) 153, 35^{ra}; 172, 155^{va}, 185^{tb}, 190^{tb}; 177, 265^{ra}
- , Sermones dominicales 124, 162^{va}, 178^{tb}; 153, 1^{ra}; (einzelne) 172, 25^f, 314^v
- , Sermones festivi (einzelne) 153, 86^{va}, 258^{tb}; 172, 43^f; 177, 265^{ra}
- Nicolaus de Dinkelspuhel (?)*
- , Breve directorium de audiendis confessionibus 143, 88^f, 145^{va}
- Nicolaus de Gorra*
- , Postilla super Matthaem (Exzerpte) 121, 35^v Rand
- Nicolaus de Graetz*
- , Expositio symboli apostolorum 141, 158^v; 176, 150^f
- Nicolaus de Havelberg s. Einbände, bemerkenswerte: Erfurt
- Nicolaus Humilis*
- , Sermones de tempore et de sanctis 156, 14^{ra}
- Nicolaus de Lyra*
- , Postilla litteralis super acta apostolorum 199, 71^{rb}
- , Postilla litteralis super Matthaem (Exzerpte) 121, 33^f Rand
- , Postilla litteralis super prophetas 183, 1^f
- , Postilla litteralis super psalterium 125, 3^{vb}
- , Postilla litteralis super quattuor evangelistas 154, 10^{ra}
- , -, Bearbeitung (Sermones dominicales, quadragesimales, de sanctis) 168, 12^{ra}, 66^{vb}, 129^{va}
- , Postilla litteralis super vetus testamentum 196, 1^{ra}; 197, 1^{ra}; 198, 1^{ra}; 199, 27^{ra}
- , Postilla moralis super psalterium 125, 227^{ra}
- , Sententia orationis dominicae 168, 65^{ra}
- , Tabula concordantiarum evangeliorum 154, 379^{va}
- Ps. - Nicolaus de Lyra*
- , De passione domini 155, 1^{ra}
- , Postilla super apocalypsin 199, 128^{ra}
- , Postilla super Ecclesiasten 199, 1^{ra}
- Nicolaus Magni de Jawor*
- , De superstitionibus 127, 177^{ra}
- , Refutatio octo errorum Wernheri de Friedberg 127, 173^{tb}
- Nicolaus Magni de Jawor (?)*
- , In librum secundum sententiarum 112, 163^f Rand
- Nicolaus Nankovis (P) 216
- Nicolaus Organista (?)*
- , Registrum historiarum evangeliorum 144, 129^{va}
- Nicolaus de Tudeschis*
- , Lectura super quartum librum decretalium 114, 305^{ra}
- Nicolaus Venator*
- , Compendium de modo confitendi 144, 136^{tb}
- Nicolaus Virginis, magister 155, 191^v
- Nicolaus Weigel (?)*
- , De potestate ecclesiastica et sacrorum conciliorum 114, 250^{ra}
- Nicolaus Wichonis de Masczet 208, 269^{tb}
- Nider, Johannes*
- , De reformatione status coenobitici 193, 154^{ra}
- , Dispositorium moriendi 182, 231^{tb}
- Nitzitz s. Henricus (Heinricus) Nitzitz

- Nobilitas: Quaestio de vera nobilitate 93, 2^f
- Nördlingen *s.* Einbände, bemerkenswerte
- Nomina LXXII linguarum 187, hinterer Spiegel
- Notare *s.* Conradus Vorchheim; Henricus de Steinheim; Johannes Beßler de Töpla; Johannes de Moguntia; Nicolaus Wichonis de Masczet; Vasaldus Fridrici de Dolach
- Notariatsinstrument (Fragmente, im Einband) 121; 143; 176; (deutsch) 128
- , 1357: 129, 67^f
- , 1385: 208, 264^{rb}
- , 1386: 208, 265^{vb}, 269^{va}
- , 1392: 112, 208^f
- Notation
- , Hufnagelnotation 94, 42^v; 179/II, III; (Fragment, im Einband) 96; 156; 179
- , Neumen
- , –, liniert (Fragment, im Einband) 144
- , –, unliniert (Fragment, im Einband) 109; 123; 131; 160; 165; 186; 199; 223
- , Quadratnotation
- , –, liniert (Fragment, im Einband) 179
- , –, unliniert (Fragment, im Einband) 162
- Nürnberg
- , Benediktinerkloster St. Aegidius (P) 118; 154; 183
- , Dominikanerkloster (P) 98
- , Pfarrkirche St. Sebald
- , –, Briefsammlung 112, 194^f
- , *s.* a. Einbände, bemerkenswerte; Provenienz I
- Oceanus*
- , Epistula ad Hieronymum 131, 67^f
- Odo Morimundensis*
- , Homilia super Stabant autem 130, 373^{va}
- , Sermones de sanctis 130, 276^{ra}, 294^{va}
- Oettingen-Wallerstein
- , Kraft Ernst Fürst zu (P) 102; 116; 120
- , Ludwig Fürst zu (P) 96; 104; 166; 212
- O'Fihely, Maurice*
- , Distinctiones 123, 1^{ra}
- Offizium
- , Schutzengeloffizium (Druck) 179, 147^f
- , Totenoffizium 179, 139^v
- Ofilius Sergianus*
- , Elegia de pulice 94, 37^f
- Oglerius de Locedio*
- , Planctus Mariae 172, 174^{rb}
- Oliverius de Cerzeto 129, 73^f, 74^v
- Oratio
- , Ante et post missam 177, 196^{ra}
- , De adoratione 151, 216^{vb}
- , De oratione 144, 177^{ra}
- , Oratio de sancta Veronica 218, 4^{ra}
- , Orationes academicae 170, 139^{ra}
- Ordo iudiciarius 112, 105^{vb}
- Oresme, Nicolaus*
- , Contra mendicationem 173, 249^{ra}
- Origenes*
- , Homilia quinta in Hieremiam 130, 141^{rb}; 131, 92^f; 132, 14^{va}
- , Homiliae duae in canticum canticorum 130, 19^{ra}; 131, 6^f
- Ps.-Origenes*
- , Planctus seu lamentum 132, 98^{va}
- Otto Bambergensis episcopus *s.* Herboldus Scholasticus; Rhythmus; Sermones
- Otto Holzmann de Lichtenfels (P) 184
- Otto Saidhasen (?) (P) 125
- Otto Kotzner 112, 194^v
- Ottobeuren, Benediktinerkloster St. Alexander und Theodor (P) 110
- Ps.-Ovidiana s.* Carmina burana; *Ofilius Sergianus*
- Paenitentiale 143, 111^{vb}
- Pammachius*
- , Epistula ad Hieronymum 131, 67^f

Pancratius Hochberg s. Einbände, bemerkenswerte: Basel

Paratus

- , Sermo de s. Georgio 163, 33^{va}
- , Sermo de nativitate domini 165, 35^{rb}
- Paris, Universität (Pr) 111
- , Acta contra speculum oculare Johannis Reuchlin 94, 177^f
- , Articuli Parisius condemnati 129, 274^f
- , Determinationes magistrorum 143, 126^{va}

Paschasius Radbertus

- , Epistula de assumptione Mariae virginis 130, 143^{va}
- , Versus de corpore et sanguine Christi 143, 253^{rb}

Paschasius Radbertus (?)

- , Sermo in assumptione BMV 126, 193^f

Passio domini (Fragment, im Einband) 158

- , Carmen de passione domini 94, 174^f
- , De passione domini 144, 175^{rb}
- , Meditationes in die parasceves 172, 68^f
- , Passio domini compendiose exposita 168, 1^{ra}
- , Passio domini de quattuor in unum collecta 168, 203^{ra}
- , Quaestiones de morte domini 160, 192^v
- , Sermo de passione domini 169, 1^{ra}
- , s. a. Ps.-Anselmus Cantuariensis; Jenko de Praga; Jordanus de Quedlinburg; Judas Scariotis

Pastoraltheologische Texte (Fragmente, im Einband) 126; 131; 153

- , s. a. Admonitiones hominum diversorum statuum; Aqua benedicta; Ars moriendi; Ars praedicandi; Aszetische Texte; Confessio; Crux; Indulgentiae; Katechetische Texte; Matrimonium; Missa; Paenitentiale; Proprietarius; Sermones; Summa rudium; Tractatus declinandi malum et faciendi bonum

Pater noster: Expositiones orationis do-

minicae 127, hinterer Spiegel; 151, 210^v Rand, 216^{rb}; 166, 139^{va}

Paulus Diaconus

- , Homiliarium (einzelne Homilien) 126, 2^f u. ö.; (Fragment, im Einband) 100; 136; 177; 180; 182

Paulus Hungarus

- , Summa de paenitentia 143, 149^{va}

Paulus, praedicator (P) 171; 182; vgl. 127; 136; 141; 161; 163; 180

- , s. a. Einleitung S. 12

Peccata

- , De novem peccatis alienis 166, 159^{ra}
- , De octo peccatis mortalibus 166, 149^{vb}
- , De peccatis 144, 137^{va}
- , De septem peccatis mortalibus quomodo punita sunt singula 145, 213^{ra}
- , Peccata cordis, oris, operis et omissionis 143, 153^{vb}
- , s. a. Katechetische Texte

Pelagius

- , Libellus fidei ad Innocentium papam 131, 2^f

Pelagius (?)

- , Epistula ad Oceanum 132, 3^{vb}
- , Epistula ad Pammachium et Oceanum 132, 7^{vb}

Pelagius Diaconus (Übersetzer) s. Adhortationes patrum

Peregrinus de Oppeln

- , Sermones de sanctis et festis 150, 300^{ra}; (einzelne) 140, 247^{va}; 158, 155^{rb}; 163, 18^{va} u. ö., 156^{va} u. ö.; 165, 7^{rb}, 47^{rb}; 171, 18^{ra}, 61^{va} u. ö.

Peregrinus de Oppeln (?)

- , Sermones de BMV 162, 157^{vb}

Pergament 98/III; 170/II; 179/I, II; 202; 213

- , Pergament und Papier, Mischhandschrift 98/I, II; 107; 188; 189; 194; 195; 196; 197; 198; 199; 203; 204

Petrarca, Francesco

- , Epistulae familiarium rerum (Exzerpte) 102, 132^v; 103, 155^f

- , –, Kommentar 102, 132^v

- , s. a. Ars punctandi

Petri, Gerlacus

- , Breviloquium 182, 174^{rb}
 –, Soliloquium 182, 159^{ra}
Petrus (Peter):
Petrus de Ancharano
 –, Consilium de schismate 226, 129^{ra}
Petrus de Alliaco
 –, Conclusiones de communione sub
 utraque specie 129, 138^f
Petrus Aureoli
 –, Sermo in die paschae 163, 6^{rb}
 Petrus de Beskow (S) 219
Petrus Blesensis
 –, Canon episcopalis 106, 108^v
 –, De Hierosolymitana peregrinatione
 acceleranda 106, 146^f
 –, Epistulae 106, 1^f
 –, Invectiva in depravatore operum
 suorum 106, 121^f
Petrus de Bruniquello (?)
 –, Liber super historiis novi et veteris tes-
 tamenti 155, 139^{va}
Petrus de Bruxellis
 –, Sermo concilii 173, 96^f
Petrus Chrysologus
 –, Collectio sermonum (Exzerpt) 139,
 239^f
Petrus Comestor
 –, Historia scholastica 104, 1^f
 –, Sermo de dedicatione ecclesiae 163,
 292^{ra}
Petrus Damiani
 –, Sermo de sancto Johanne Evangelista
 130, 370^{vb}
 Petrus de Dresden 177, 99^{rb}
 Petrus Gerticz (?) 177, 99^{rb}
 Petrus Glaserinus (S) 111
 Petrus Honnacker de Giengen (S) 148
 Peter Jörg (S) 147
Petrus de Lemovicis
 –, De oculo morali (Druck) 212, 254^f
 Peter Locko 167, Einband
Petrus Lombardus
 –, Glossa in epistulas Pauli (Druck)
 219/1, 1^{ra}
 –, Sententiarum libri quattuor 205, 1^v
 –, –, Liber primus 112, 110^f
 –, Sermones de tempore (einzelne) 130,
 202^{rb}, 244^{va}
- , s. a. Articuli Parisius condemnati
 Ps.-Petrus de Pillichsdorf s. Petrus Zwick-
 ker
Petrus de Rosenheim
 –, Roseum memoriale divinatorum elo-
 quiorum (Exzerpte) 120, 2^f Rand
 Petrus de Schaumberg (P) 122; 188;
 203; (?) 209
 –, Wappen 188
 Petrus de Tarantasia s. Innocentius V
 Petrus Tectoris (S) 98
Petrus de Versaliis
 –, Sermo concilii 137, 165^{va}; 173, 35^v
 Petrus de Weißenburg 143, Einband
Petrus Zwicker
 –, Contra errores Waldensium 127,
 131^{ra}; 129, 139^f
 Pfintzig s. Bertholdus Pfintzig
 Pharmazeutische Texte s. Ps.-Apuleius
 Platonius; Herbarius; Ps.-Musa; Syn-
 nonyma apothecariorum
Philippus de Monte Calerio
 –, Postilla super evangelia dominicalia
 139, 15^f; (Exzerpt) 160, 193^v
 Philomusus s. Locher, Jacobus
 Philosophi
 –, De virtutibus philosophorum exempla
 et dicta 134, vorderer Spiegel
 –, De vitis et dictis philosophorum (Ex-
 zerpte) 105, 152^{va}
 –, Liber philosophorum moralium anti-
 quorum (Exzerpte) 105, 156^{ra}
 Philosophische Texte s. Albertus de Or-
 lamünde (?); Aristoteles Latinus; Ars
 logica; Burlaeus; Guilelmus de Ock-
 ham; Quaestiones super decem libros
 ethicorum Aristotelis; Scientiae; Wis-
 senschaftseinteilung
Pius II., papa
 –, Descriptio urbis Basileae 103, 196^f
 –, Epistulae (einzelne) 94, 39^f; 218,
 1^{ra}, 19^{ra}
 Poppenreuth 112, 207^f
 Port s. Andreas Port
 Portio canonica s. Mendikantenstreit
 Postilla aurea 164, 1^{ra}
 Prag, Universität: Gutachten 208, 265^{vb}
 Preu s. Georgius (Georius) Preu

Promptuarium bibliae 191, 32^{ra}
 Prophetia 112, 211^v; 201, 400^{ra}
 Proprietarii: De proprietariis quaestio
 160, 211^v
 Proprietas
 -, Epistula contra proprietatem religiosorum
 137, 145^{tb}
 -, Sermo de proprietate religiosorum
 130, 176^{ra}
Prosper de Aquitania
 -, Liber sententiarum 129, 1^{ra}
 Provenienz I (Schriftheimat, Entstehungsort)
 -, Böhmen 158; 159; (?) 183
 -, Deutschland 100; 114; 205; 223;
 Westdeutschland 120; 169; Mühl-
 hausen 219; Raum Erfurt 186;
 Erfurt (?) 96; 170; 224; Niederroß-
 la 104/I; Schlesien 160/II; 167;
 Mittel- oder Süddeutschland 114;
 Süddeutschland 91; 109; 110; 115;
 118; 126; 130; 131; 136/II; 137; 143;
 146; 152; 160/I; 166; 174; 181/II;
 181/III; 202; 206; 207; 212; 216; 221;
 225; Südwestdeutschland 109/2-3;
 120; 124; 129; 173; Heidelberg
 173/IV.
 -, -, Alemannischer Raum: Straßburg
 217; Basel 93; 94; 101; 102;
 103; 128; 220/I; Diözese Kon-
 stanz 178; Augsburg 122; 188;
 203; (?) 209; Diözese Augsburg
 123; 144; 155; 179; 185; 203; 208;
 Schwaben 105; 106; 113/I; 122;
 127; 133; 134; 139/II; 140; 141/
 II; 142; 145; 148; 149; 150; 152;
 153; 161; 162; 176; 177; 180/II;
 182; 210; 211; Nordschwaben
 139/I; 172; 175; Donauwörth
 95; 200; 201; 218; Raum Füssen
 125/II; 194; 196; 198; 199; 204;
 Füssen 105; 107; 132/I; 135; 157;
 182/II; 187; 189; 190; 191/III;
 192; 195; 222; Stötten 92/I;
 Memmingen 193; Steingaden
 97; 197
 -, -, Bayerisch-österreichischer Raum:
 Bayern 99; 109/1; 121; 151;

Würzburg 163; 165; 171; Diö-
 zese Bamberg 160/II; Raum
 Nürnberg 112/II; 112/IV; 125/
 I; 143/II; 143/IV; (?) 136/I;
 141/I; 168; Nürnberg 156;
 181/I; 184; (?) 98; 118, 154; 168;
 Südbayern 119; Österreich
 164; Innsbruck 147
 -, Frankreich: Paris 111
 -, Italien: Oberitalien 117
 -, Polen: Südpolen 108
 -, s. a. Einbände, bemerkenswerte
 Provenienz II (Vorbesitzer, Auftragge-
 ber, Mäzen) s. Achatus Bremauer;
 Albertus Piscatoris de Talfingen (?);
 Ambrosius Allantsee (?); Andreas de
 Chwalsyn; Andreas Port; Andreas
 Wisbeck; Balthasar Ruderer; Bam-
 berg; Bebenhausen; Conradus Ga-
 demnon; Conradus Rick; Dillinger;
 Donauwörth; Fridericus de Duren;
 Espanmüller; Friedrich Schön; Füs-
 sen; Georius Preu; Georgius Knörin-
 ger; Helfenstein; Hertener (?); Henri-
 cus Lur; Jacobus Reynaldi de Salvel-
 dia; Jodocus Clammer; Johannes
 Brotbeck; Johannes Groskop; Joha-
 nnes Heß; Johannes Kautsch; Joha-
 nnes Steinhauser; Leonhardus Allantsee;
 Leonhardus Gessel; Maihingen; Ma-
 ximianus Sigg; Mönchsdeggingen; Ni-
 colaus Nankovis; Nürnberg; Oettin-
 gen-Wallerstein; Otto Holzmann de
 Lichtenfels; Otto Saidhasen (?); Otto-
 beuren; Paulus; Petrus de Schaum-
 berg; Wernerus Wick; Wiesensteig
 Provinciale Romanum 105, 121^{ra}
 Psalterium (Fragment, im Einband)
 127; 224
 -, Psalterium feriatum monasticum
 179, 1^{ra}
 -, Psalterium glossatum 180, 1^{ra}
Publicius, Jacobus
 -, Ars epistulandi 102, 233^f
 -, Ars memorativa 94, 154^f
 -, Intimatio 102, 68^f
 -, Oratoria artis epitoma 102, 207^f

- , Superscriptiones epistularum 102, 227^r
- Puchhauser s. Bertholdus Puchhauser de Ratisbona
- Quadragesimale viatoris 166, 1^{ra}
- Quaestiones in libros ethicorum Aristotelis secundum qu. Johannis Versoris 220/2, 2^r
- Qui vult ornari (V) 94, 20^{va}
- Quid est deus 182, 178^{va}
- Quodvultdeus*
- , De quattuor virtutibus caritatis 131, 295^v
- Radulfus Cantuariensis*
- , Sermo de BMV 126, 198^r
- Rastatt s. Einbände, bemerkenswerte
- Reemptio
- , De reemptionibus casus 137, 55^{va}
- , De reemptionibus quaestio 114, 293^{rb}
- Regimen pestilentiae 94, 21^{va}
- Reginaldus de Piperno* (?)
- , Supplementum summae theologiae 96, 1^{ra}
- Registrum evangelistarum 144, 131^{va}
- Regna principalia per cursum temporum 190, 35^{rb}
- Regulae cancellariae apostolicae 117, 127^r
- , s. a. Juristische Texte: De regulis iuris Reimoffizien 178, 99^{ra}, 102^{rb} u. ö.
- Religio: De ingressu religionis 182, 145^{ra}
- Restitutio: Tractatus de restitutione 174, 409^{ra}
- Reuchlin, Johannes s. Paris
- Rex Franciae: Exemplum de rege Franciae (Fragment) 94, 44^v
- Reynaldi s. Jacobus Reynaldi de Salvelidia
- Rhetorik (Fragment, im Einband) 137
- , Rhetorica ad Herennium 102, 278^v
- , Stilfiguren in Psalmen 125, 1^{ra}; in Rechtstexten 115, 2^r
- , s. a. Ars dictaminis; Ars praedicandi; Publicius
- Rhythmus pro commendatione Ottonis episcopi 192, 3^{ra}
- Richardi s. Johannes Richardi
- Richardus Armachanus*
- , Obiectiones et responsiones 129, 90^v
- , Petitio pro commissione obtinenda 129, 67^v
- , Propositio ‚Nolite iudicare‘ 129, 49^f; 208, 253^{va}
- , Sermo ‚Nemo vos‘ 129, 76^f
- Rick s. Conradus Rick
- Rinucius Aretinus (Bearbeiter) s. Fabulae Aesopicae
- Robertus Haram*
- , Sermo concilii 137, 151^{ra}; 173, 20^r
- Robertus Holcot*
- , Moralitates 216, 73^{ra}
- , Postilla super librum sapientiae 95; (Exzerpte) 170, 79^{ra}
- Robertus Monachus*
- , Historia Hierosolymitana 195, 129^{ra}
- Rodewitz, Jacobus*
- , De contractibus emptionum 175, 223^r
- Roeder, Matthaenus*
- , Sermo concilii 173, 66^r
- Rom: Ratschläge für Rompilger 143, 123^{ra}
- , s. a. Coemeteria; Indulgentiae
- Rota Romana s. Consilia
- Ruderer s. Balthasar Ruderer
- Rudolfus de Biberaco*
- , De septem itineribus aeternitatis 135, 1^{ra}
- , Sermones super cantica canticorum (einzelne) 170, 74^{vb}
- Rudolfus, magister 92, 225^r
- Rufinus Aquileiensis (Übersetzer) s. Historia monachorum
- Ps.-Rufinus Aquileiensis*
- , Verba seniorum 195, 40^{vb}
- Rufius Festus*
- , Breviarium rerum gestarum populi Romani 190, 7^{vb}
- Rusticus s. Felck Rusticus
- S. G. (S) 157
- Saidhasen (?) s. Otto Saidhasen

Sallustius Crispus, Gaius

–, De bello Jugurthino 102, 162^f;
103, 76^f

–, De coniuratione Catilinae 102, 138^f;
103, 46^f; (Exzerpt) 102, 221^f

Satzger s. Ulricus Satzger de Kaufbeuren
Sauer s. Conradus Sauer

Scala ad infernum necnon ad caelum
177, 197^{ra}

Schadland s. Johannes Schadland

Scharenstetten 168, 212^{ra}

Schick s. Jacobus Schick

Schiler s. Conradus Schiler

Schlickenpfeil Pragensis 144, 2^{vb}, 86^{rb}

Schnitzer s. Ulricus (Ulrich) Schnitzer

Schön s. Fridericus (Friedrich) Schön

Schreiber s. Albertus Kleinmann; Am-
brosius Allantsee; Augustinus Mair;
A. W.; Berchtoldus Sulgen; Budisius;
Caspar Wolgmut; Caspar Kröwel de
Münsingen; Christannus Mair de
Roßhaupten; Conradus Haller; Con-
radus Werdensis; Friedrich Schön;
Heinricus Nitzitz; Hieronymus Kün-
berger; Jacobus Schick; Jodocus Mair;
Johannes; Johannes Maler; Johannes
Heß; Johannes de Kadaň; Johannes
Richardi; Knöringer; Leonhardus
Traber; Lucas Pontiginus; Michael
Elsterwerger; Michael Staynprunner;
Peter Jörg; Petrus de Beskow; Petrus
Glaserinus; Petrus Honnacker de
Giengen; Petrus Tectoris; S. G.; Si-
mon de Cellis beatae virginis Mariae;
Ulricus Bissinger; Ulricus Satzger;
Wilhelmus; Wolfgangus Wibel

Schreibsprache

–, bairisch 119

–, schwäbisch 123, Einband; 140/II;
144, 137^{vb}; 149, 169^f; 150, 358^{ra};
178; 195; 211; 217, Einband

–, mitteldeutsch 169, Einband; mitt-
deutsch/nordbairisch 165

–, westbairisch 97

Schriftarten, besondere

–, Geheimzeichen 158, Einband

–, Goticoantiqua 110; 203

–, Semigotica 117

–, Minuscola cancelleresca italiana 117
Schwarzwälder Predigten (deutsch)
140, 132^{ra}

Scientiae: De studio scientiarum 170,
140^{ra}

Seneca, Lucius Annaeus

–, Epistulae ad Lucilium (Exzerpte)
102, 232^f; 143, 256^f

Ps.-Seneca

–, De matrimonio 94, 43^f

–, De verborum copia 143, 245^{ra}

–, Declamationes Senecae moralizatae
216, 102^{vb}

–, Dictum 141, 253^{ra}

Sententiae 141, vorderer Spiegel; 160,
192^f, 197^v; 170, 24^{vb}, 36^{ra}; 177,
197^{ra}, 258^{va}

Sequentiare 180, 240^v; (Fragment, im
Einband) 98/II

–, Expositio sequentiarum 180, 240^v;
181, 1^{ra}

Sequenzen (einzelne) s. Spezialregister
S. 473

Sermones, anonyme

–, De tempore (Fragment, im Einband)
De parasceve 158; (einzelne) De
adventu domini 165, 197^{ra}; De fe-
ria II post Invocavit 216, 72^{va}; De
dominica III quadragesimae 143,
19^{va}; De cena domini 146, 103^{vb};
170, 16^{ra}; De parasceue 146, 112^{va};
De feria II post pascha 167, 80^{ra}; De
dedicatione ecclesiae 140, 246^{ra};
141, 294^v; 146, 116^{vb}; 151, 254^{ra};
216, 71^{rb}; De festis domini 144,
151^{vb}; (deutsch) De adventu domini
140, 249^{rb}; De dominica post epi-
phaniam 140, 144^r Rand; De do-
minica passionis 140, 262^{rb}

–, –, Sammlungen. Sermones domina-
les 140, 74^{ra}; 164, 1^{ra}; De cena
domini 216, 67^{vb}, 112^{rb}; De re-
surrectione domini 163, 143^{va};
De dedicatione ecclesiae 163,
279^{va}

–, De sanctis (einzelne) De annuntia-
tione BMV 144, 155^{rb}; 163, 148^{va};
De s. Johanne Baptista 151, 239^{va};

- 172, 189^{ra}; De s. Petro 151, 228^{vb}; De s. Paulo 151, 235^{vb}; De assumptione BMV 126, 191^v; De nativitate BMV 163, 151^{va}; De angelis 141, 260^f; De s. Ottone 192, 1^{ra}; De omnibus sanctis 139, 239^v; 157, 197^{vb}; 177, 258^{ra}; De s. Katharina 141, 256^r; De virginibus 151, 243^{va}; (deutsch) De s. Stephano 140, 140^v Rand; De annuntiatione BMV 140, 172^{ra}
- , -, Sammlungen 104, 425^{va}; De angelis 163, 127^{ra}; De animabus 167, 198^{va}; 223/6, 1^{ra}; De comuni sanctorum 141, 301^r; De sanctis et de festis 104, 273^{ra}; 163, 4^{ra}, 152^{va}; 165, 1^{ra}; 171, 11^{ra}
- , De diversis (einzelne) De articulis symboli 144, 159^{rb}; De eucharistia 144, 148^{ra}; De gratia 146, 88^{ra}; De novo anno 141, 254^v; 158, Einband; De novo sacerdote 163, 274^{va}; 165, 212^{va}; 171, 287^{rb}; De passione domini 226, 1^{ra}; De proprietate religiosorum 130, 176^{ra}; De sacerdotibus 163, 272^{ra}; 165, 212^{ra}; De vanitate 143, 12^{ra}; In visitatione claustris 182, 146^{vb}; Pro defunctis 143, 14^{vb}
- , -, Sammlungen. De eucharistia 170, 1^{ra}; De novellis sacerdotibus 138, 115^{va}; De sacerdotibus et praelatis 160, 160^{ra}
- , s. a. Aurissa; Collectio sermonum sancti Augustini ‚De verbis domini et apostoli‘; Cordulus; Flores de sanctis; Graeculus; Hungarus; Konzilspredigten; Paratus; Postilla aurea; Schwarzwälder Predigten
- Servitenkloster (Pr) 183
- Siboto OP*
- , Sermo de nativitate BMV 104, 388^{va}
- Sielenbach 202, Einband
- Sifridus, frater*
- , Sermones de sanctis (einzelne) 165, 54^{ra}, 69^{ra}, 77^{va}, 100^{rb}; 171, 67^{ra}
- Sifridus, frater (?)*
- , Sermo de angelis 163, 127^{ra}; 165, 191^{va}
- Sifridus OP*
- , Sermo de animabus 104, 412^{va}
- Sifridus OT*
- , Sermo de s. Thoma 104, 449^{va}
- Sigg s. Maximianus Sigg
- Signaturen, unbekannte alte: T 131; 225
- Signum: Quindecim signa ante iudicium 165, 199^{va}
- Silvester de Rebdorf*
- , Meditationes speciales et particulares de Christi passione 135, 168^{rb}
- , Tractatus de passione domini 135, 79^{ra}
- Simon de Cellis beatae virginis Mariae (S) 160
- Simon de Sudbiria 129, 74^f
- Smaragdus Sancti Michaelis*
- , Collectiones in epistulas et evangelia (Einzelhomilie) 126, 480^f
- Soccus s. Conradus de Brundelsheim
- Socius: De duobus sociis 145, 218^{ra}
- Sonnenfinsternis 1485: 97, hinterer Spiegel
- Speculum: Exemplum de speculo 173, 211^{va}
- Speculum humanae salvationis 169, 27^{ra}; (Exzerpt) 175, 259^f
- Speculum peccatoris 125, 223^{ra}; 132, 101^{vb}; 173, 212^{va}
- Speculum virtutum et vitiorum 177, 197^{ra}
- Spemlin s. Johannes Spemlin
- Sprichwörter und Sprüche 135, hinterer Spiegel; (deutsch) 103, II^r; 140, 133^{ra} Rand; 149, 167^{ra}; (französisch) 190, Einband
- , s. a. Ebrach-Spruchsammlung; Geistlicher Herzen Baumgarten
- Stadius, Publius Papinius*
- , Thebais (Fragment, im Einband) 104
- Staynprunner s. Michael Staynprunner
- Steindorfer s. Franciscus (Franz) Steindorfer
- Steinhauser s. Johannes Steinhauser

Stella clericorum (Druck) 225/3, 1^{ra}
Stephanus de Borbone
 -, Tractatus de diversis materiis praedicationibus 134, 1^{ra}; 151, 193^{ra}
Stephanus Parisiensis
 -, Expositio super regulam s. Benedicti 210, 1^{ra}
Stephanus Tempier
 -, Condemnatio 219 articulorum 129, 274^f
 Stephanus de Venizy 129, 274^f
Stirer, Henricus
 -, De clausura monialium 193, 238^{ra}
Stoer, Nicolaus
 -, Expositio missae 176, 1^f
 Stötten a. Auerberg (Pr) 92/I
 Stoßgebete 94, 24^f
 Straßburg: Casussammlung Straßburger Juristen 155, 187^{ra}
 -, s. a. Mendikantenstreit
 Streicher s. Johannes (Hanns) Streicher
 Stugarter s. Johannes Stugarter
 Stumpf s. Johannes (Hans) Stumpf
 Suffragien 179, 135^f
 Sulgen s. Bertholdus Sulgen
Sulpicius Apollinaris
 -, Periocha Terentii 93, 10^f
Sulpicius Severus
 -, Opera (Exzerpte) 195, 80^{ra}
 Summa rudium 92, 186^f; 127, 94^{ra}; 141, 1^{ra}
 Sunderlin s. Johannes (Hanns) Sunderlin
 Supralibros 116; 120
 Symbolum: De tribus symbolis scil. apostolorum, ecclesiae et Athanasii 136, 185^{rb}
 Synonyma
 -, apothecariorum 109, 1^{ra}
 -, terminorum 100, 95^f Rand; 101, 14^v
 Täschler, Pütschy 111, 29^f
 Technologische Texte s. Barchentwechsel
 Tempier s. Stephanus Tempier
Terentius Afer, P.
 -, Comoediae 93, 10^f
Theodoricus de Apolda
 -, Vita s. Elisabeth 163, 295^{ra}

Theodoricus de Monasterio
 -, Sermo concilii 173, 44^v
Theodoricus de Monasterio (?)
 -, Sermo concilii 137, 165^{va}
 Theologica
 -, Angeli 139, 269^v; 163, 137^{va}, 139^{rb}, 140^{vb}; 175, 225^f
 -, Corollaria disputata 160, 203^{rb}, 206^v
 -, Creatio mundi 160, 206^f
 -, Gaudia et poenae aeterna 92, 13^{ra}
 -, Infernum 160, 203^{ra}
 -, Sacerdotes 177, 196^{va}
 -, Spiritus sanctus 163, 70^{ra}, 95^{ra}
 Theologische Texte s. Creatio; Deus; Waldenses
Thomas de Aquino
 -, Quaestiones quodlibetales 220/4, 1^{ra}
 -, Summa theologiae
 -, -, Pars secunda secundae 185, 1^{ra}
 -, -, Pars tertia 208, 1^{ra}; (Exzerpte) 170, 72^{vb}
 Ps.-*Thomas de Aquino*
 -, De vitiis et virtutibus numero quaternario procedens (Exzerpte) 143, 154^{va}
 -, s. a. Guericus de Sancto Quentino; Malachias Hibernicus
Thomas Becket (?)
 -, Orationes 182, 177^{vb}
Thomas de Chobham
 -, Summa confessorum 144, 1^{ra}
 Thomas a Kempis s. Imitatio Christi
Thomas Palmeranus
 -, Manipulus florum 226/4, 14^{ra}
 Thomas Ravennatis s. Giannotti, Tommaso
Thomas Vercellensis
 -, De septem gradibus contemplationis 208, 250^{rb}
Thomasco Stragonicensis
 -, Postilla 158, 1^{ra}
 Tischzucht 160, 203^{vb}
 Tömlinger s. Georgius Tömlinger
Tortsch, Johannes
 -, Lucidarius revelationum sanctae Birgittae 212, 1^{ra}

- Traber s. Leonardus (Leonhardus) Tra-
ber
Tractatus declinandī mali et faciendī boni
182, 118^{ra}
Trinklied 94, 44^r
Tschechische Texte: Glossen 159, 3^v
u. ö.
- Übersetzer s. Bruni; Christophorus Per-
sona; Constantinus Africanus; Epi-
phanius Scholasticus; Gerardus Cre-
monensis; Giovanni da Procida (?);
Grosseteste; Hieronymus; Laelius Ti-
phernas; Leodrisius Cribellus; Pela-
gianus Diaconus; Rinucius Aretinus;
Rufinus Aquileiensis
- Ulm, Wengenkloster s. Einbände, be-
merkenswerte
- Ulmer s. Ulrichus Ulmer
Ulricus (Udalricus, Ulrich):
Udalricus de Campo Liliorum
-, Concordantiae caritatis 160, 1^f
Ulricus Bissinger 124, 1^f; 141, 1^f;
155, 1^f; (S) 195
Ulricus de Feucht 112, 194^f
Ulrich Kresber 211, Einband
Ulricus Satzger de Kaufbeuren (S) 92/
I; 194/I
Ulrich Schnitzer 211, Einband
Ulricus Ulmer
-, Fraternalitas cleri (Druck) 225/4, 1^v
Ulricus Welling
-, Annales sanctorum Udalrici et Afrae
Augustenses 192, 108^{ra}
Universität s. Basel; Erfurt; Paris
Urbanus VI., papa: De electione eius
112, 192^r; 117, 97^v
Urbanus VI., papa
-, Bulla de studentibus 117, 136^v
Urkunden (Fragmente, im Einband) 93;
103; 111; 118; 202; (deutsch) 106;
109; 112; 133; 134; 153; 167; 169;
181; 188; 211; 217; 222; 226
-, s. a. Acta doctorum Parisiensium; Be-
nedictus XIII; Bonifatius IX; Bux-
heim; Consilia; Dieter von Isenburg;
Füssen: Bitte um Visitation; Fridericus
III Bambergensis; Gregorius XII; Jo-
hannes Müntzinger; Johannes Mulre-
pesch; Kaufvertrag; Leibgedingsbrief;
Notariatsinstrument; Nürnberg:
Pfarrkirche St. Sebald; Poppenreuth;
Urbanus VI; Verpfändungsvertrag
Usura: Casus de usuris 137, 57^{ra}
- Ps.-Valerius Maximus s. Map
Vasaldus Fridrici de Dolach 208, 272^{ra}
Vaterkint, magister 155, 191^v
Venti: De nominibus ventorum 220/1,
84^v
Verbarius 100, 95^f
Vergilius Maro, Publius
-, Aeneis (Exzerpt) 102, 238^v Rand
-, Ecloga (Exzerpt) 103, 12^v
Verpfändungsvertrag (Fragment, im Ein-
band) 167
Verse s. Register S. 474
-, Schreiberverse 99, 191^v; 108,
440^{ra}; 117, 152^v; 125, 222^{vb}; 171,
1^{va}; 174, 408^{ra}; 194/II, 347^{ra};
204, 252^{vb}; 206, 262^{ra}; 216, 112^{ra}
-, unidentifiziert 94, 20^{va}, 23^{ra}, 175^v,
177^r, 179^r; 102, 204^r, 239^r; 103,
II^r, 12^v; 110, 148^r; 114, 182^{vb},
237^v; 115, Einband; 137, 59^{rb};
143, 113^{rb}, 167^{vb}; 144, 144^{ra}; 155,
185^v; 160, 193^r, 197^v, 203^{va}, 205^{vb};
163, 6^v Rand, 40^r Rand, 81^r Rand,
149^v Rand, 224^r Rand, 272^{ra}; 165,
29^{vb} Rand; 182, 158^{vb}; 193, 152^{vb};
204, 252^{rb}; 216, 67^{vb}; 224/5, I^v;
(deutsch) 114, 406^v
-, s. a. Baptista Palavicinus; Cisiolanus;
Communio; Cruces; Gregorius XII;
Mönch; Qui vult ornari; Tischzucht;
Trinklied; Visio Philiberti
- Vestanica s. Festanica
Vincentius Bellovacensis
-, Speculum historiale 194; (Fragment,
im Einband) 195
Vincentius Ferrerius: De canonisatione
eius 94, 21^{ra}
Viola sanctorum (Druck) 222/1, 1^r
(Exzerpte) 222/2, 7^{va}, 16^{ra}, 45^{va}
Virgilius de Salzburga (?)
-, Sermones de sanctis 146, 144^{ra}

- Virginitas: Dialogus magistri et virginis
 de excellentia virginitatis 182, 61^{ra}
 Visio
 -, Philiberti 226/3, 13^{ra}
 -, Tnugdali s. Marcus
 Vita rhythmica (Exzerpt) 171, 281^{va}
 Vitae patrum (Exzerpte) 195, 14^{ra}
 Vitae sanctorum s. Hagiographische
 Texte
Vitalis Tolonensis
 -, Sermo concilii 173, 142^f
 Vitas patrum s. Vitae patrum
 Vitia
 -, De vitiis 218, 45^{sa}
 -, De vitiis linguae 92, 14^{tb}
 Vocabularius
 -, ,Ex quo' 97, 1^{ra}; 211, 1^f
 -, graecus 97, 174^{va}
 -, hebraicus 97, 168^{va}
 -, s. a. Ps.-Apuleius; Glossarium; Liber
 ordinis rerum; Synonyma apotheca-
 riorum
 Vorchheim s. Conradus Vorchheim
 Vultur: Epistula de vulture 108, 379^{rb}

 Waldenses: Refutatio errorum Walden-
 sium 127, 158^{vb}
 Waltherus Hueslin 171, Einband
 Waltherus Kregling 171, Einband
 Wappen 115, Einband
 -, s. a. Petrus de Schaumberg
 Welling s. Ulricus Welling
 Werlich s. Johannes Werlich
 Wernerus Wick de Onßhusen (P) 130;
 174
Wernherus de Friedberg

 -, Revocatio octo errorum suorum
 (deutsch) 127, 172^{va}
 Wibel s. Wolfgangus Wibel
 Wick s. Wernerus Wick de Onßhusen
 Wien, Universität: Gutachten 208,
 269^{va}
 Wiesensteig, Gräfliche Bibliothek (P)
 178
 Wildsgefert s. Johannes Wildsgefert
 Wilhelmi s. Martinus Wilhelmi
 Wilhelmus, frater (S) s. Guilelmus (Wil-
 helmus) Frey
 Wisbeck s. Andreas Wisbeck
 Wissenschaftseinteilung 220/1, 1^f
 Wolf von Westerstetten, Burggraf 109,
 Einband
 Wolfgangus Wibel (S) 149, 166^{vb}
 Wolgmut s. Caspar Wolgmut
 Wöhrd 112, 200^v
 Würzburg
 -, Benediktinerabtei St. Burkard (Pr ?)
 163; 165; 171
 -, -, chronikalische Notizen 163,
 Herkunft
 -, Benediktinerkloster St. Stephan 118,
 Einband
 Wulfinger s. Henricus Wulfinger
 Wyclif, Johannes s. Konstanz

 Zantfurt s. Johannes Zantfurt
 Zarkâf s. Al-Zarkâf
 Zeugnis für einen Magister 103, 165^f
 Zisterzienser s. Accentus; Bebenhausen
 Zinsregister s. Einkünfteverzeichnis
 Zobel s. Georgius Zobel
 Zwicker s. Petrus Zwicker

INITIENREGISTER

Mit * versehene Initien erscheinen nicht in den Beschreibungen

- A duobus fratribus alter locuples duxit uxorem 93, 116^v
A id est Alanus, au id est authentica 114, 186^{va}
A lingua coinquinata ... (Sir 51,7). Beata Agatha cuius hodie festum colit ecclesia
104, 303^{vb}
A littera in omnibus gentibus ideo prior est litterarum 100, 1^{ra}
A nomine navis ponit navale 102, 134^r Rand
Aaron est proprium nomen viri 97, 1^{rb}; 211, 1^r
Ab, abs vel ex, e dic unum significare 97, 179^{rb}
Ab Adam usque ad diluvium anni 2242 139, 238^v
Ab alienis ... (Ps 18,14). Propheta egregius David prophetarum eximius 166, 159^{ra}
Ab: ista praepositio coniuncta principio temporis 113, 1a^{ra}
Ab occultis ... (Ps 18, 13). Illa verba sunt prophetae David et petit duo 160, 194^f
Abba id est pater syrum est 97, 174^{va}
Abbas: require episcopus a, monachus b 117, 103^{ra}
Abbas sancti Iacobi de consensu conventus sui vendidit Petro 175, 214^v
Abbas: utrum unus abbas possit praesidere in diversis monasteriis* 142/I, 1^{rb}
Abbatia quaedam quercum magnam in se habebat (V) 175, 259^f
Abeo -is -iui -itum, nullum, recedo 100, 95^f
Abiectio, abire, abyssus, ablutio, abstinentia 123, I^a
Abigeus: proprie dicitur ille qui pecora 114, 205^{ra}
Abiit in agrum ... (Rt 2, 3). Ruth paupercula non habens messem 226/4, 14^{ra}
Abrahae sinus fuit limbus inferni 122, 62^v
Abraham et David fuit facta promissio 122, 1^r
Absolvere ab aliquo delicto non debet quis 205, 1*^{ra}
Absolvere utrum posset in foro paenitentiae 220, 110^{ra}
Abstinentia est meriti augmentativa 155, 94^{ra}
Abstinentiam servare in divitiis est spirituale martyrium 162, 168^{vb}; 188, 265^f
Accede ad altare ... (Lv 9,7). Diligenter notandum quod dominus dixit haec verba
Moysi* 138, 118^{va}
Accedite ad eum ... (Ps 33, 6). Ecce verba loquuntur ex regis Davidis ore 104, 425^{va}
Accedite ad eum ... (Ps 33, 6). Istud est verbum psalmistae sermonem suum ad nos
dirigentis 181, 60^{ra}
Accende cor meum, deus meus, violenta caritate 182, 178^{va}
Accentus gravis est ille qui deprimitur 103, 28^v
Accepit eum ... (Lc 2, 28). Nota quod accipere debemus Iesum 104, 298^{ra}
Accesserunt ad Iesum pharisaei s. Magister volumus
Accipite et comedite ... (Mt 26, 26). Carissimi, hodierna dies quae nobis de bonitate et
gratia dei illuxit 216, 113^{ra}
Accipite spiritum ... (Io 20, 22). Hoc evangelium superficialiter percucurri 156, 14^{ra}

- Acheldemac: ager sanguinis qui hodieque demonstratur 105, 116^{va}
 Ad arborem affinitatis et eius materiam transeamus 103, 180^f; 114, 408^{va}
 Ad aures reverendi in Christo patris domini Iohannis Herbipolensis 129, 133^v
 Ad Corinthios: *zu den hertern* 175, 225^v
 Ad evidentiali tabulae sequentis quae est super expositionem libri sapientiae* 95, 560^{va}
 Ad evitandum scandala et multa pericula 114, 249^v
 Ad honorem dei et gloriosae ... ut extra de usu pallii 114, 245^{ra}
 Ad honorem gloriosae et individuae trinitatis 208, 251^{ra}
 Ad honorem summae trinitatis ... Haec est enim essentiae unitas 129, 14^{ra}
 Ad laudem dei, animarum salutem curatorumque simplicium brevem et simplicem
 directionem 143, 23^f; 149, 97^{ra}; 166, 166^{ra}
 Ad melius multa non ad peius resere acta (V) 94, 20^{vb}
 Ad mensam ... (Sir 31, 12). Diligenter considera 104, 331^{tb}
 Ad mensam ... (Sir 31, 12). Hic duo occurrunt notanda: primo ubertas ferculorum*
 216, 119^{ra}
 Ad Philippenses primo capitulo hortatur apostolus fideles 136, 4^{ra}
 Ad sancti ergo ac beatissimi istius patris Florentii* 222/2, 9^{ra}
 Ad sciendum an decretales habeant additiones in glossis 112, 209^f
 Adam primus homo de terra in agro Damasceno a deo formatus 191, 1^{va}
 Addere etiam hoc quam maxime huic operi oportet 200, 408^{ra}
 Adest nobis dilectissimi sacratissima dies dominicae incarnationis 126, 97^f
 Admirabilis femina Clara vocabulo et virtute* 222/2, 42^{vb}
 Adolescens qui meretricis amore tenebatur 93, 98^f
 Adorare idem est quod est plenum orare 151, 216^{vb}
 Adulescentulum nostrum consilii inopem 103, 155^f
 Adventus est quadruplex: primus est quando Christus incarnatus est* 160, 192^f
 Adversitas nulla nocebit si nulla dominetur iniquitas 181, 144^f
 Advocatus humani generis Christus Iesus sapientia dei patris ascendens 163, 79^{va}
 Aeole namque tibi divum pater atque hominum rex (V) 102, 238^v Rand
 Aesopus fabulator clarissimus natione quidem Phrigius 94, 3^{ra}
 Afferam pauxillum ... (Gn 18, 4). Verba ista dixit Abraham tribus angelis 104, 317^{rb};
 172, 109^f
 Ag., Ia., De. nona deca, Iun., Ap., Sep. trina sena Kalendas (V) 102, 239^f
 Agnus dei ... Scribuntur haec verba ... In praesenti sermone agendum est de officio
 mortuorum 223/6, 1^{ra}
 Aiunt antiquis principibus diligentiae studium fuisse 189, 1^a
 Albula, argiofera, arguofera, aurum purgatum 109, 34^{ra}
 Aliter enim cogitanda est caro illa 143, 253^v
 Alma id est virgo abscondita 97, 168^{va}
 Alma mater ecclesia, sponsa regis aeterni ac virgo sine ruga, regina* 106, 137^f
 Altaris sacri studeant meminisse ministri (V) 137, 59^{rb}
 Amavit eum ... (Dt 10, 15). In verbis istis tria notantur 163, 223^{va}
 Ambulans Iesus ... (Mt 4, 18). Beatus Ambrosius quinto libro super Lucam 145, 1^{ra}
 Ambulans Iesus ... (Mt 4, 18). Dominus Iesus tricesimum agens annum baptizatus
 150, 157^{ra}
 Ambulans Iesus ... (Mt 4, 18). Humanus defectus hominum est 146, 144^{ra}
 Amen, amen dico vobis ... (Io 5, 25). Istud evangelium comprehendit duo: primum est
 quod vivificat* 167, 203^{vb}

- Amoris eius non est finis 135, 1^f
 An circumstantiae seu dignitas aggravant peccatum 143, 66^v
 An decretum habeat paleas est sciendum* 112, 209^f
 Andreas et quidam alii discipuli tribus vicibus a domino sunt vocati 104, 271^{ra}
 Andreas interpretatur decorus ... *Seligen kint wir begent hiut den tag dez lieben herm sant Andres** 140, 250^{va}
 Angeli eorum ... (Mt 18, 10). Verba proposita ad commendationem angelorum tria nobis ostendunt 163, 127^{ra}; 165, 191^{va}
 Angelis suis ... (Ps 90, 11). Ista verba tractans beatus Bernardus sic dicit 104, 405^{vb}
 Angelorum esca ... (Sap 16, 20). Substantiam enim tuam et dulcedinem quam habebas* 216, 122^{vb}
 Anima mea enumera si potes misericordias domini 168, vorderer Spiegel
 Anima mea turbata ... (Ps 6, 4). Ex quo hodie peragitur dies omnium animarum 176, 214^f
 Anima nostra ... (Ps 32, 20). Duo notantur in verbo praeposito de beatis apostolis 104, 347^{ra}
 Anima proprie spiritus rationalis 133, 1^v
 Animadvertant omnes christifideles 114, 250^{ra}
 Animadverti Brute saepe Catonem avunculum* 102, 60^v
 Animas pauperum ... (Ps 73, 19). In his verbis ecclesia cum multo gemitu orat 104, 444^{ra}; (Anfang) 140, 244^{vb}
 Animi cura philosophum quaerit 102, 132^v; 103, 156^f
 Anno ab incarnatione domini millesimo primo 192, 39^{ra}
 Anno bisexti non fit variatio festi (V) 137, 59^{rb}
 Anno domini MVI mediante Hainrico iuniore 192, 108^{ra}
 Anno domini MCXX ordo praemonstratensis inceptus* 222/2, 18^{rb}
 Anno domini 1364 obiit reverendus in Christo pater dominus Arnestus 218, 47^{vb}
 Anno domini 1405 undecima die mensis Februarii in aula 127, 172^{va}
 Anno igitur domini 1470 volens dominus plagare populum 94, 36^f
 Anno nativitatis eiusdem 1376 die Mercurii 117, 2^f
 Annos tu domini scinde per octo viginti (V) 110, 148^f
 Annuntiate inter gentes ... (Ps 9, 12). Verba sunt prophetae immo spiritus sancti 172, 87^v
 Antonius Calvus de periurio male salvus (V) 154, 381^{va}
 Apertis thesauris ... (Mt 2, 11). Quare magi Christo haec munera obtulerunt 104, 294^{va}
 Apertis thesauris ... (Mt 2, 11). Secundum quod dicit glossa super illo verbo 165, 77^{va}
 Apocalypsis ... (Apc 1, 1). Liber iste dividitur principaliter in duas partes 170, 120^{rb}
 Apostolus dicit: Orate pro invicem 144, 177^{rb}
 Apparuit temporibus istis et adhuc est homo 94, 18^{rb}; 103, 158^f
 Appropinquante peregrinationis suae termino 160, 211^v
 Aptabis globum bene tornatum ex omni parte 110, 176^f
 Aquila et vulpes conflata inter se amicitia 94, 3^{ra}
 Ar: argumentum, auc: authentica 103, 208^v
 Ararat, Armenia: siquidem in montibus* 105, 85^{vb}
 Arceo -ces -cui, accusativus, cogo 100, 95^f
 Archidiaconus quoque archipresbyteri et plebani suis subditis presbyteris ... iniungant* 137, 56^{rb}

- Arcturos maior habet stellas in capite sex 110, 182^v
 Argumentum ab inferiori ad superius est validum 103, II^f
 Aries est signum masculinum, diurnum, instabile, colericum 110, 62^{vb}
 Aries est signum mobile, calidum et siccum, forte 110, 3^f
 Aristoteles philosophus de gente quidem fuit Macedo 105, 169^{rb}
 Ascendam in palmam ... (Ct 7, 8). Palma angusta est inferior, lata superius quia anima
 104, 273^{ra}
 Ascendit de deserto ... (Ct 8, 5). Cui correspondet articulus Bartholomaei 144, 171^{vb}
Asche von blei, alum, atrament, agestein 109, 54^{ra}
 Asperges, agnus, anulus, alembicus, arcus (V) 94, 179^f, 181^f
 Assumptio beatæ virginis qualiter facta sit ... *Seligen kind wer daz wir hiut begiengen
 eins heiligen tag** 140, 257^v
 Astitit regina ... (Ps 44, 10). Regina caeli et terrae quae hodie ad dexteram dei astare
 dicitur* 140, 260^{va}
 Attendas vere quod nulla fides est in muliere (V) 94, 42^v
 Attendite a falsis ... (Mt 7, 15). Patres reverendissimi, propter benevolentiam 173, 114^v
 Auctorum veterum placere poemata multum (V) 94, 1^{ra}
 Audi Israel praecepta ... In verbis propositis spiritus sanctus circa dominica praecepta
 tria tangit 132, 211^{rb}; 150, 260^{ra}
 Audite auribus, accipite mentibus 200, 179^{vb}
 Auditus auris ... (Iob 42, 5). In verbis praemissis quattuor describuntur 104, 351^{ra}
 Audivi vocem ... (Apc 14, 13). Rumores tunc libenter audiuntur 104, 413^{rb}
 Auferam paucillum ... (Gn 18, 4). Verba ista dixit Abraham tribus angelis 104, 317^{rb}
 Augustinus de civitate dei dicit: Tantum est pacis bonum* 144, 178^{rb}
 Augustinus dicit: Qualiter sancti patres se habuerunt 163, 241^{va}
 Augustinus diffinit sic virtutem: Virtus est bona qualitas 173, 211^{vb}
 Augustinus in quodam sermone dicit: Legite, fratres mei, scripturam sanctam in evan-
 gelio contentam* 144, 178^{ra}
 Augustinus: Sicut sine pane mensa est 177, 258^{vb}
 Auxilium dei esse petendum: in prologo 181, 192^f
 Ave gratia ... (Lc 1, 28). Hoc evangelium nostrae salutis continet exordium 163, 150^{ra}
 Ave gratia ... (Lc 1, 28). Quando omnipotens deus vidit creaturam suam scilicet homi-
 nem a se alienari* 163, 148^{va}
 Ave Maria ... (Lc 1, 28). Ad captandam puellarum benevolentiam 166, 145^{rb}
 Ave Maria ... (Lc 1, 28). De laude virginis occurrit verbum beati Bernardi 166, 144^{va}
- Baiulans sibi crucem ... (Io 19, 17). Ignominia dominicae passionis in hiis verbis
 notatur 168, 1^{ra}
 Baiulans sibi crucem... (Io 19, 17). In hoc lamentabili verbo quantum ad Christum
 171, 266^{rb}
 Basilea sicuti mihi videtur aut christianitatis centrum 103, 197^f
 Beata virgo Ursula quae iam deo in angelicae castitatis professione complacuit* 222/
 2, 36^{rb}
 Beati ergo patris Wilhelmi merita iam in tuto posita securi* 222/2, 4^{rb}
 Beati misericordes ... (Mt 5, 7). Quia deus similes nos effectat 104, 402^{va}
 Beati pauperes ... (Mt 5, 3). Ponuntur autem in hodierno evangelio praesentis festivitatis
 octo beatitudines* 172, 140^f
 Beati pauperes ... (Mt 5, 3). Secundum Bernardum triplex est beatitudo 104, 441^{ra}

- Beati qui habitant ... (Ps 83, 5). David propheta eximius perpendens 166, 154^{rb}
 Beatissima trinitas personarum in sanctissima essentiae unitate 127, 82^{va}
 Beatissimi Ivonis confessoris sancti diem celebrantes 222/2, 9^{vb}
 Beatitudines sunt habitus virtutum consummati* 175, 206^f
 Beatus Andreas post ascensionem in Syriam praedicans 174, 385^v Rand
 Beatus Anselmus cum orationibus et lacrimis et ieiuniis rogabat beatam virginem 104, 423^{vb}
 Beatus Basilius dicit ... in tractatu ad spirituales filios 182, 241^{vb}
 Beatus dives ... (Sir 31, 8). Nota quod quadruplicem maculam invenimus 165, 122^{va}
 Beatus Fridolinus ab extremis partibus Scotiae oriundus* 222/2, 5^{va}
 Beatus quem elegisti ... (Ps 64, 5). Hic tanguntur de beato Matthia 104, 309^{ra}
 Beatus qui post illa non abiit* 140, 124^{rb}
 Beatus vir ... (Ps 1, 1). Notandum quod in hoc psalmo Christus ostenditur plenus omnis boni 180, 2^f Rand
 Beatus vir ... (Ps 1, 1). Sciendum quod hic psalmus est sine titulo 180, 1^{vb}
 Beatus vir ... (Ps 1, 1). Scilicet ipse Christus qui ab instanti suae conceptionis fuit beatus 180, 2^f
 Beatus vir (Ps 1, 1). Sicut dixi plenius in expositione litterali 125, 227^{ra}
 Belial aurum gerens facit haedum domisculo certum (V) 110, 148^f
 Bene nostis, fratres carissimi, me vobis frequentius supplicasse* 159, 95^f
 Bene omnia ... (Mc 7, 37) ... Salutiferum dirae pressurae victorem in quadam sua epistula considerans 137, 212^{vb}
 Benedictus dominus qui vult omnes homines salvos fieri* 195, 14^{ra}
 Benedictus qui ... (Mt 21, 9). Evangelium quod hodie (in prima dominica adventus) legitur 124, 162^{va}; 153, 1^{ra}
 Beneficium ecclesiasticum ... (VI 5. ult. 1). Non dividitur nec sumitur 116, 2^v
 Beneficium ecclesiasticum non potest licite absque institutione canonica obtineri* 112, 1^{rb} Rand; 114, 187^{ra}
 Beneficium et canonica: hoc respectu omne ecclesiasticum ... beneficium dicitur canonica 112, 1^{rb}
 Bernardus dicit super cantica: Sunt qui scire volunt 191, 32^{ra}
 Bestiarum vocabulum proprie convenit leonibus 109, 128^v
 Bibite et inebriamini ... (Ct 5, 1). Augustinus super Iohannem dicit: Cum enim cibo et potu id appetant 144, 149^{va}
Bis allzeytt dein vergangen leben in rew gedencken 149, 167^{rb}
 Bonam mulierem omnibus quae sunt intus dominari oportet 111, 124^v
 Brevem fieri clementia tua praecepit 190, 7^{vb}
 Brevem temporum per generationes et regna primus 190, 13^{va}
 Burchardus ... Licet statuta synodalia iuri et rationi consona 123, 387^f; 144, 120^v; 155, 147^{ra}
- C distinguit I, dant causas X tria cum VI (V) 114, 182^{vb}
 Caelestis sidus filiae, collaetentur ecclesiae (V) 178, 140^{vb}
 Caesari Augusto praestantissimo omnium mortalium 109, 65^f
 Cancri salvati sunt virtutibus eorum (V) 94, 20^{va}
 Cantabant quasi ... (Apc 14, 3). Verbum illud legitur in epistula hodierna 165, 58^{va}
 Carissimi filii, mos est quasi hodie 158, Einband
 Carissimo filio suo ac socio spirituali domino Pontio de Villa Muro 177, 100^f

- Carnaides XC annorum ita se mirificae doctrinae tradiderat 134, vorderer Spiegel
 Caro mea ... (Io 6, 56). Et sic Iudaei in verbis praedictis haesitabant 104, 330^{va}
 Caro mea ... (Io 6, 56). In textu hoc evangelium praecedente dominus multa locutus
 145, 60^{ra}; 176, 181^f
 Caro mea ... (Io 6, 56). Nota quadruplicem utilitatem corporis Christi 104, 324^{rb}
 Caro mea ... (Io 6, 56). Notandum quod effectus dominici corporis possunt sumi ex
 tribus 170, 41^{rb}
 Caro mea ... (Io 6, 56). Testamentum novum dignissimum quod est Christi sanguine
 confirmatum 151, 223^{rb}
 Caro mea ... (Io 6, 56) ... Ut Christi carnis deificae sacrum queam mysterium ... effari
 173, 89^v
 Caro mea ... (Io 6, 56). Venerabiles patres et domini mei, primus homo extra
 paradisum 146, 103^{vb}
 Casus est: Impetrans auctoritate apostolica acceptat beneficium 117, 97^f
 Casus talis fuit: Papa cuidam contulit canonicatum 117, 97^f
 Catholicon de litteris et de earum vi 98/I, I^{ra}
 Cecidit sors ... (Act 1, 26). Sicut videmus in naturalibus 165, 100^{rb}
 Cernitur in nonnullis sacerdotibus vestium cultus 132, 14^{rb}
 Christi nomen invocans ad honorem ipsius 103, 189^f; 143, 179^{ra}
 Christus dat nobis multiplex documentum 140, 72^{va}
 Christus passus ... (I Pt 2, 21). In verbo proposito describitur mysterium dominicae
 passionis 171, 264^{ra}
 Christus post cenam instituit et ministravit 129, 138^f
 Christus quattuor vicibus flevit 160, 192^f
 Circa abiectionem nota qualiter in sacra scriptura sumitur 123, 1^{ra}
 Circa distinctionem fidei est sciendum tres esse differentias symbolorum 136, 185^{vb}
 Circa hunc textum: In principio ... (Gn 1, 1) est Augustini opinio 160, 206^f
 Circa initium Alberti Magni notanda est propositio 128, 1^{ra}
 Circa initium primi libri ethicorum Aristotelis quaeritur 220, 2^f
 Circa lecturam arboris cognationis spiritualis 103, 184^v
 Circa lecturam arboris diversis olim 114, 404^{ra}
 Circa materiam libri psalmorum secundum communem consuetudinem 180, 1^{ra}
 Circulus eccentricus: nota illi tres termini ... idem sunt 110, 160^{ra}
 Circumdederunt me ... (Ps 17, 5). Carissimi, haec sunt verba psalmistae 141, 180^v
 Cisio ianus epi Erhart vendicat (V) 160, 203^{vb}
 Clamitant ad dominum de terra crimina quinque (V) 144, 146^{vb}
 Clemens et pius dominus deus noster humanum genus 126, 268^f
 Coemeterium Calepodii ad sanctum Pancracium 105, 127^{rb}
 Cogitanti mihi philosophari de et super vera 182, 187^{ra}
 Cogitatio eorum ... (Sap 5, 16). Sciendum quod tria sunt principaliter cum quibus
 meremur* 148, 121^{ra}; 188, 135^{ra}
 Cognoscam te, domine, cognitorem meum 170, 171^f
 Cognovimus per tuas litteras quia desideras scire quid sit perfecta sapientia* 106, 73^v
 Columnam faciam ... (Apc 3, 12). Postquam Iohannes vidit multa inter cetera 163,
 257^{vb}
 Comedite, amici ... (Ct 5, 1). Augustinus dans nobis formam et modum ad Christi ...
 convivium 144, 151^{ra}
 Comedite, amici ... (Ct 5, 1). Circa verba proposita quaeruntur quattuor 144, 148^{ra}

- Comedite, amici ... (Ct 5, 1). Ista verba dilectissimi scribit Salomon 216, 69^{ra}
- Commodo, compatior, converto, dono, remitto (V) 144, 144^{ra}
- Completa expositione libri Porphyrii ad praedicamenta Aristotelis 170, 151^{ra}
- Computus est scientia considerans tempora ex solis ac lunae motibus 110, 136^f
- Conceptio est triplex scilicet seminis, hominis et flaminis 160, 192^f
- Confessio corpus illuminat, animam sanctificat 218, 39^{ra}
- Confessio est salus animarum 218, 39^{ra}
- Confessio regulariter solum debet fieri sacerdoti* 143, 129^{ra}
- Confessor debet confitentem humiliter et devote audire 144, 140^{va}
- Confessor qui debet audire infirmum 143, 90^v, 147^{rb}
- Confitebor tibi ... (Is 12, 1). Confessione laudis gratias agendo, o Iesu Christe 180, 184^f
- Confitebor tibi ... (Is 12, 1). Hic incipit tractatus de canticis ... Est autem canticum exultatio mentis habita pro aeternis 180, 184^f Rand
- Confitemini alterutrum ... (Iac 5, 16). Istud verbum legitur in ecclesia in diebus rogationum 163, 54^{ra}
- Confitemini alterutrum ... (Iac 5, 16). Volens beatus Iacobus nos invitare ad aeternam salutem 104, 351^{ra}
- Confiteor deo patri omnipotenti et vobis presbytero 144, 143^{rb}
- Confundatur sortium ... (Nm 36, 4). Haec verba possunt intelligi 149, 84^{rb}
- Conscidisti saccum ... (Ps 29, 12). Reverendi patres ac domini dilectissimi, hodierna die passionem 146, 112^{va}
- Considerate inenarrabilem excellentiae dignitatem* 138, 118^{ra}
- Consulendum est Romam euntibus clericis 143, 123^{ra}
- Consuluit quidam clericus non excessive 173, 228^{ra}
- Contemplativorum aquilinos obtutus acui 208, 250^{rb}
- Continuatur ad praecedentem secundum Gof. 224/4, 1^f
- Contra primum articulum et pro veritate ponitur conclusio 127, 173^{rb}
- Contractus emptionum et venditionum ... licitus est 175, 223^f
- Convenerunt pharisaei ... (Mt 22, 34). Convenerunt ut multitudine vincerent* 126, 519^f
- Convertimini ... (Ioel 2, 12). Haec verba, fratres carissimi, leguntur in principio quadragesimae 141, 184^v
- Convertimini ... (Ioel 2, 12). Praesens lectio sic dividi potest 167, 1^{ra}; 216, 1^{ra}
- Convertimini ad dominum (Ioel 2, 13). Quoniam quemadmodum secundum decursum temporum omnia convertuntur 151, 1^{ra}
- Convocatis Iesus ... (Mt 10, 1). Haec convocatio apostolorum non illorum electionis* 126, 446^v
- Cor mundum ... (Ps 50, 12). Qui spiritum sanctum vult recipere 104, 363^{rb}; 172, 10^f
- Corde creditur ... (Rm 10, 10). De fide catholica tractatum brevem ex diversis sanctorum patrum dictis colligere 136, 185^{rb}
- Corde creditur ... (Rm 10, 10). Magister sententiarum in tertio libro distinctione XXIII capitulo VI dicit 167, 83^{ra}
- Corde creditur ... (Rm 10, 10). Quia fides est fundamentum omnis actus meritorii 159, 2^f
- Corpus Christi multis de causis levatur a sacerdote 216, 118^{rb}
- Corpus Christi peregrinantibus est diaeta 218, 39^{vb}
- Correpta ab: scabo, scabellum 103, 19^f

- Cras egredimini ... (II Par 20, 17). Quando aliquis magnus dominus est venturus 104, 280^{va}
- Creationem ... Haec est prima distinctio secundi libri 112, 163^f
- Credimus iam dudum a plerisque viris etiam disertissimis 101, 1^f
- Credo in deum ... In hoc symbolo fides benedictae trinitatis 175, 124^v
- Crucifixerunt eum ... (Io 19, 18). Pro clariori utiliori et efficaciori intelligentia verbi 173, 142^r
- Crux Christi nido, virgae, naviculae, arbori, scalae (V) 163, 40^r Rand
- Crux exaltatur et bis duo tempora rite (V) 137, 59^{rb}
- Cuiuslibet arcus propositi sinum rectum invenire 110, 97^r
- Cum appropinquaret ... (Mt 21, 1). Sancta mater ecclesia per tempus quattuor dominicarum 158, 1^{ra}
- Cum appropinquasset ... (Mt 21, 1). Considerandum nobis est quare istud evangelium duabus vicibus in sancta ecclesia recitatur 140, 249^{rb}
- Cum appropinquasset ... (Mt 21, 1). Evangelium illud in tres partes dividitur 140, 74^{ra}
- Cum audisset ... (Mt 11, 2). Quibusdam mirabile videtur quod Iohannes qui baptizaverat Christum 168, 12^{ra}
- Cum autem presbyteri fidelium recipiunt confessiones 143, 112^{ra}
- Cum beata Birgitta principissa Nericiae de regno Sueciae per plures annos habitaret in Roma* 201, 383^{va}
- Cum circa propriam vitam multi sint negligentes 182, 231^{rb}
- Cum de praesentis exilii miseria mortis transitus* 182, 181^{ra}
- Cum desiderarem vestris caritatibus in aliquo deservire 206, 1^{ra}
- Cum doctor sive praedicator evangelicus 99, 6^r
- Cum dominus noster Iesus Christus toti mundo se innotescere vellet 126, 184k^v
- Cum dormirent ... (Mt 13, 25). Licet dominus et salvator noster dominus Iesus Christus per inimicum hominis 127, 131^{ra}; 129, 141^r
- Cum effrenatam numerositatem humanarum passionum 130, 390^{va}
- Cum ergo sacerdos sit tantae sanctitatis 138, 120^{ra}
- Cum esset desponsata ... (Mt 1, 18). Vere mater Iesu ut patet in quattuor 104, 313^{vb}
- Cum esset Iesus ... (Lc 2, 42). In verbis huius evangelii summatim perscriptis 130, 173^{ra}
- Cum factus ... (Lc 2, 42). In isto evangelio quattuor nobis sunt consideranda 140, 144^r Rand
- Cum fortis ... (Lc 11, 21). Beatus Ambrosius in libro primo de officiis plures dicit 143, 19^{va}
- Cum ieiunatis (Mt 6, 16). Bernardus in quodam sermone sic ait: Mundus clamat 166, 1^{ra}
- Cum ieiunatis (Mt 6, 16). Hic excludit intentionem vanae gloriae ab operibus paenitentiae 168, 66^{vb}
- Cum ieiunatis ... (Mt 6, 16). Quamvis tota vita nostra 166, 355^{ra}
- Cum igitur multum fidei servo expedit 160, 175^{ra}
- Cum igitur universorum creator certo numero 160, 176^{ra}
- Cum iniquissimi imperatores Diocletianus et Maximianus ... in christianos desaevirent 222/2, 35^{vb}
- Cum miserationes domini sint super omnia opera eius* 144, 3^{ra}
- Cum multa divinitus a maioribus nostris inventa 94, 80^v

- Cum nostrae industriae novi luminis exquisitaeque doctrinae aliquid 102, 243^v
 Cum omne crimen atque peccatum oblati deo sacrificiis deleatur 208, 272^{rb}
 Cum oratis ... (Mt 6, 5). Discipulis a magistro interrogantibus 166, 139^{va}
 Cum oratis ... (Mt 6, 5). Et simpliciter erudit intentum auditorem* 126, 269^f
 Cum ordo in omnibus et praecipue in litterali doctrina sit conservandus 100, 42^{va}
 Cum praecelsa meritorum insignia s. Sixtus episcopus
 Cum proprietates rerum sequantur substantias 108, 1^{ra}
 Cum quietum ... (Sap 18, 14). Incarnatio nostri salvatoris quae in evangelio Matthaei evidenter declaratur 186, 1^{ra}
 Cum saepenumero mecum ipse consultaverim 103, 142^f
 Cum saepius mecum egisses 93, 217^v
 Cum sanctum evangelium legeretur audivimus naviculam 200, 50^{va}
 Cum secundum Bernardum episcopum oporteat esse dispensatorem canonum 137, 58^{va}
 Cum secundum virorum venerabilium quos in ecclesia 130, 385^{ra}
 Cum semel sponsa Christi staret in oratione* 201, 399^{vb}
 Cum sermo collocationis quasi manu sollicitudinis 182, 118^{ra}
 Cum sit necessarium Grizarori. Iste liber est primus via doctrinae 170, 142^{va}
 Cum suadere doces et persuadere misellos (V) 224/6, I^r
 Cum teste Hippocrate medicorum principe vita hominis brevis sit 94, 180^f
 Cum venit ... Haec est prima distinctio libri tertii 112, 156^{va}
 Cum vertitur in dubium quae sint prohibita per cessationem divinorum 112, 196^f, 201^f
 Cupiens ego frater Astesanus compiler huius summae 184, 746^a
 Cupientes aliquid de penuria 205, 1^v
 Cupientes: quasi diceretur: Cupimus declarare circa sacram scripturam 112, 110^f
 Rand
 Cur, o Charon, infernas sedes relinquens 103, 159^f
 Cur per multa vagaris, homo 92, 12^{ra}
- Dabit dominus ... (Is 7, 14). In verbis istis mysterium incarnationis Christi hodie factae describitur 171, 156^{ra}
Das ist der wil gottes ... das man sol halten dienmyettikait 149, 167^{va}
 De actionibus, de acquisitione per arrogantiam 103, 209^{ra}
 De corpore Christi tres sunt ad praesens consideranda: primum est fides 165, 201^{rb}
 De praeceptis et aenigmatibus Pythagorae putanda sunt 216, 89^{ra}
 De sistenda fuga temporis titulus epistulae 102, 232^f Rand
 De throno dei ... (Apc 4, 5) et in circuitu eius die ac nocte clamant animalia 226/8, 129^{vb}
 De uno ex sex praedictis 172, 319^f
 Debilis, infirmus, claustralis, ianitor, hostis (V) 114, 237^v
 Decet imperatoriam maiestatem orbis promovere rem publicam 112, 192^v
 Declina a malo ... (Ps 36, 27). Quam brevissime mihi consideranti 166, 250^{rb}
 Dedisti mihi ... (II Sm 22, 36). Clipeus id est fides martyrum commendatur 104, 341^{rb}
 Dedit dona ... (Eph 4, 8). Festum ascensionis est festum nostri honoris 104, 353^{vb}
 Defecerunt scrutantes ... (Ps 63, 7). Scrutantes aliorum peccata sunt confessores 92, 233^f
 Defuncto Romanae sedis antistite Pelagio* 222/2, 34^{vb}

- Deinde considerandum est de singulis partibus paenitentiae 96, 1^{ra}
 Delicati mei ... (Bar 4, 26). Duo notantur hic de istis sanctis 104, 296^{ra}
 Desere iam anima lectulum torporis (V) 182, 156^{ra}
 Deum esse multis modis ostenditur 113, 36^{rb}; 127, 4^{rb}
 Deus amat ut caritas: seraphin 139, 269^v; 175, 225^r
 Deus est substantia incorporea, simplex et incommutabilis* 194/I, 11^{vb}
 Deus in domibus ... (Ps 47, 4). Ex quibus verbis sciendum quod dominus vult in triplici
 domo cognosci 141, 294^v; 146, 116^{vb}
 Deus omnium ... (Sap 8, 3). Ista verba intelliguntur de sancta Anna 104, 454^{va}
 Deus qui beatum Iudocum confessorem tuum aeternitatis gloria sublimasti 195, 122^{ra}
 Deus qui de indignis dignos ... facis 177, 196^{ra}
 Deus sancta trinitas ex quo omnia ... exaudi me 182, 178^{ra}
 Diabolus habet novem filias 218, 45^{ra}
 Dicit Aristoteles quinto libro ethicorum quod non minus difficilis est scientia 182,
 242^{ra}
 Dicitur supplicationibus venerandi patris et domini Hugonis 129, 160^{rb}
Die kinder sint unser tochter kint (V) 114, 406^v
Die sund vermeiden ist der schrein, willig leiden thut man dar ein (V) 103, II^r
 Diem festum celebrantes beatissimi Lucii 222/2, 44^{vb}
 Diem novissimum scimus venturum 200, 126^{rb}
 Dies hominis sunt sicut umbra 204, 271^{ra}
 Dies primus ... (Lv 23, 35). Quia dies annuntiationis beatissimae dei genitricis dicitur
 fuisse 171, 151^{va}
 Dilectissimo in Christo Iesu patri fratri Burchardo 105, 73^{ra}
 Dilecto deo et hominibus viro christianissimo Francorum* 194/I, 4^{ra}
 Dilectus deo ... (Sir 45, 1). In vita praesenti in maledictione sumus 104, 350^{rb}
 Dilectus meus ... (Ct 2, 16). Verba ista possunt esse Christi 165, 51^{va}
 Dilectus meus ... (Ct 6, 1). Quaeritur utrum Christus totus descenderit ad inferna
 144, 163^{ra}
 Dilixit nos ... (Apc 1, 5). Homo ante Christi passionem indigebat lavari 172, 81^r
 Dirupisti ... (Ps 115, 16). Haec verba optime conveniunt hodiernae festivitati 104,
 455^{ra}
 Dirupisti domine ... (Ps 115, 16). In hiis verbis gratias egit sanctus Petrus 165, 174^{ra}
 Dirupta Carthagine et Numantia per Scipionem 102, 162^r Rand
 Dives sepultus ... (Lc 16, 22). Dubitatur circa hoc utrum omnis dives 173, 249^{ra}
 Divini ac summi praesidii supplicii invocatione confisus* 173, 136^r
 Divini iuris et humani 114, 183^{ra}
 Divisionem quae nunc urget ecclesiae 103, 196^v
 Dixi ascendam ... (Ct 7, 8). Augustinus exhortans nos ad passionis Christi memoriam
 144, 159^{rb}
 Dixit Maria ... (Lc 1, 34) ... Patres et domini venerandi, si magna et mirabilia huius
 sollemnitatis volumus attente pensare 173, 195^{ra}
 Dixit Martha ... (Io 11, 21). Numquam tantum gavisae sunt animae 167, 198^{va}
 Domine Iesu Christe ... tibi flecto genua 182, 178^{rb}
 Domine libera ... (Ps 119, 2). Dicit hoc de omnibus haeresibus 132, 1^{ra}
 Domine ostende ... (Io 14, 8). Nota hic de beato Philippo 104, 346^{rb}
 Domino et patri sanctissimo venerabilis coenobii Casinensis abbati Oderisio 191,
 111^{ra}

- Domino patri carissimo Portuensi episcopo Lotharius indignus diaconus gratiam* 137, 1^r
- Domino Wilhelmo abbati sancti Theodorici frater Bernhardus* 204, 272^{ra}
- Dominus dabit ... (Is 7, 14). Reverendissimi patres et domini, excedit multumque supereminet 173, 96^r
- Dominus dicit in evangelio capitulo primo: Maiorem caritatem 132, 108^{ra}
- Dominus mortificat ... (I Sm 2, 6). Pro introductione notandum ... In quibus verbis duo tanguntur 223/6, 8^{va}
- Dominus noster Iesus Christus cupiens nos incitare ad agendum bona opera 136, 77^{ra}
- Dominus petra ... (II Sm 22, 2). Artes et scientiae humanis studiis* 95, 1^{ra}
- Domus haec in qua habitamus 130, 419^{rb}
- Domus mea ... (Mt 21, 13). Nota quod quadruplex est domus dei 163, 279^{va}
- Dormitavit anima ... (Ps 118, 28). Vox est regis prophetae 130, 399^{rb}
- Du solt ober tisch forchtig sein* (V) 160, 203^{vb}
- Dubitatur utrum aliquis possit licite sive absque peccato appetere 129, 163^{ra}
- Dudum inter dilectos filios Iohannes Mulrepesch 129, 104^v
- Dudum videlicet in nostri apostolatus primordiis 117, 136^v
- Dum complerentur ... (Act 2, 1). Hodie novum testamentum confirmatum 146, 40^{vb}
- Dum fabricator mundi rex gloriae auctor pacis et amator 137, 206^{rb}
- Dum sumus limus nescimus quando perimus (V) 216, 67^{vb}
- Dummodo contractus non sit usuarius 129, 156^v
- Duo ex discipulis ... (Lc 24, 13). Post manifestationem Christi resurrectionis 167, 80^{ra}
- Duodecim prophetarum ... (Sir 49, 12). Sicut in libro psalmorum psalmi a diversis auctoribus compositi* 183, 185^{ra}
- Duplex est abstinentia: detestabilis et laudabilis 138, 42^{ra}; 155, 17^{va}
- Ecce dabit ... (Ps 67, 34). Quamvis a multis multipliciter sint conflati sermones 157, 1^{ra}
- Ecce ego ipse requiram ... (Ez 34, 119). Quoniam homo erat ovis illa 216, 72^{va}
- Ecce ego mitto ... (Mt 10, 16). Inter omnia quae praedicatori sunt necessaria 146, 211^{vb}
- Ecce ego mitto ... (Mt 23, 34). Tria nobis in isto evangelio sunt consideranda 140, 140^{va} Rand
- Ecce ego pluam ... (Ex 16, 4). Nota historiam: Postquam egressi sunt 163, 105^{rb}; 165, 153^{ra}
- Ecce ego vobiscum ... (Mt 28, 20). Iohannes de sancto Geminiano dicit 146, 93^{ra}
- Ecce homo erat in Jerusalem* 222/2, 2^{rb}
- Ecce mitto angelum ... (Mt 11, 10). Deus qui ad tempus nobiscum fuit 146, 88^{ra}
- Ecce nos ... (Mt 19, 27). Nota quod sex mala incurrit claustralis ex proprio 130, 176^{ra}
- Ecce nos ... (Mt 19, 27). Recte beatus Paulus secutus est Christum 151, 235^{vb}
- Ecce nunc ... (II Cor 6, 2). Duo sunt tempora hominis* 124, 118^{ra}
- Ecce rex ... (Mt 21, 5). Egregius doctor noster sanctus Thomas de Aquino dicit 188, 178^{ra}
- Ecce sacerdos ... (cf. Sir 50, 1). Duo hic notantur de beato Nicolao 104, 274^{vb}
- Ecce salvator ... (Is 62, 11). Pro sancti spiritus impetranda gratia 172, 163^{ra}
- Ecce video ... (Act 7, 55). Duo hic tanguntur de beato Stephano 104, 278^{vb}
- Ecclesiasticum interdictum est suspensio ecclesiae censurae 143, 159^{rb}

Initienregister

- Eduxit eos ... (Lc 24, 50). Circa dominicam ascensionem quattuor declarantur 104, 357^{vb}
- Efficacior est ceteris paribus oratio 129, 138^v
- Ego cibum habeo ... (Io 4, 32). Nota quod est quadruplex cibus 170, 17^{vb}
- Ego frater N. indignus nomine cartusiensis confiteor 182, 186^{va}
- Ego N. ab hac hora in antea fidelis ero domino meo 144, 128^v
- Ego N. iuro deo patri omnipotenti, domino papae 129, 140^f
- Ego non iudico quemquam: dictative 127, 88^{fa}
- Ego quasi vitis ... (Sir 24, 23). Praesens epistula quae in vigilia assumptionis gloriosae virginis Mariae legitur 219, 126^{ra}
- Ego si exaltatus ... (Io 12, 32). Quae omnia traxit dominus nisi ex quorum cordibus princeps mundi eicitur* 126, 206^f
- Ego sto ... (Apc 3, 20). In hiis verbis notatur triplex opus nostrae redemptionis 216, 112^{rb}
- Ego sum cognitio suavitatis divinae per experientia habita 160, 168^{ra}
- Ego sum creator caeli et terrae unus in deitate* 201, 34^{vb}
- Ego sum lux ... (Io 8, 12). Dominus noster Iesus Christus, fratres carissimi, cum esset in forma servi* 126, 340^f
- Ego sum via ... (Io 14, 6). Bonum est ambulare in hac via 151, 202^{tb}
- Ego sum vitis ... (Io 15, 1). Vitis nisi elaboratur 151, 198^{va}
- Ego vado ... (Io 8, 21). Ex passione sua dominus Iesus Christus quae posita erat* 126, 293^v
- Ego veni ... (Io 10, 10). In verbis istis describitur duplex bonum 163, 86^{tb}
- Ego vos elegi ... (Io 15, 19). Ex quo Christus dicit in evangelio* 148, 145^{ra}; 188, 151^{vb}
- Ego vos elegi ... (Io 15, 19). Quanto fructus magis dulcis et permanens 141, 301^f
- Egredietur virga ... (Is 11, 1). Ex hac auctoritate et aliis 141, 158^{fa}
- Egressus Iesus ... (Io 18, 1). Carissimi, dies hodierna debet esse dies tribulationis 140, 73^{ra}
- Egressus Iesus ... (Io 18, 1). Hic incipit evangelista describere Christi passionem et mortem 155, 1^{ra}
- Egressus Iesus ... (Lc 19, 1). Iam nostris temporibus quasi praecipue caeci et claudi perambularent 159, 234^{vb}
- Egressus Iesus ... (Lc 19, 1). Quotiescumque altaris vel templi festivitatem colimus 151, 254^{ra}
- Eia nunc, homuncio, fuge paululum occupationes 130, 439^{tb}
- Ein maister fraget was armut si** 140, 133^{ra} Rand
- Elapsis quidem diebus quibus quorundam articulorum revelationum 201, 401^{ra}
- Elegisti ut audio senectuti tuae convenientissimam vitam 94, 43^v
- Elisabeth impletum ... (Lc 1, 57). Quidquid scriptura sacra promittit 151, 239^{va}
- Elucidantibus divinae gratiae mysteria mercedem gloriosam repromisit* 149, 71^{va}
- Emitte manum ... (Ps 143, 7). Ecce sicut naufragantes* 140, 132^{ra}
- Entia creata tribus modis subsistere habent 129, 199^{ra}
- Eo tempore quo Philippus Sueuorum dux 163, 295^{ra}
- Epilogus glossarum regulae iuris secundum Iohannem Andreae 112, 1^{ra}
- Episcopus Hostiensis, episcopus Portuensis 105, 121^{vb}
- Epistulae breves condunt 102, 233^f Rand
- Epistularum genera multa esse non ignoras* 102, 232^v

- Erat autem puella ... (III Rg 1, 4). Beatus Gregorius homelia tertia super evangelia sic inquit 141, 256^f
- Erat homo ... (Io 3, 1). Fratres dilectissimi, festum sanctae trinitatis sollemniter hodie colimus 175, 55^f
- Erat quidam mendicis ... (Lc 16, 19). Sciendum quod in praesenti evangelio fit mentio de divite epulone* 148, 1^{ra}; 162, 1^{ra}
- Erit fortasse quispiam vestrum qui cum praeclarissimas artes ... videret 110, 135^v
- Erit vita ... (Dt 28, 66). In hiis verbis mystice nobis proponitur Iesus 171, 173^{va}; 172, 178^{ra}
- Erroribus haereticorum Waldensium est istis et aliis scripturis catholicis obvianum 127, 158^{vb}
- Erudire Ierusalem ... (Ier 6, 8). Ierusalem secundum nominis interpretationem 160, 173^{ra}
- Erunt sicut angeli ... (Mt 22, 30). Dicendum est qualiter homines 141, 260^f
- Erunt signa ... (Lc 21, 25). In principio huius verbi pro felici statu militantis ecclesiae 137, 151^{ra}; 173, 20^f
- Erunt signa ... (Lc 21, 25). Sciendum quod duo sunt inter alia* 139, 63^v
- Erunt signa ... (Lc 21, 25). Salvator noster praedicans discipulis suis 164, 1^{ra}
- Es wolt ain minch in küichin gan* (V) 141, 322^v
- Est autem anima substantia incorporea, intellectualis 100, 42^{va}
- Est autem secundum Gratianum in decreto duplex ius 166, 210^{vb}; s. a. 103, 207^v
- Est puer ... (Io 6, 9). Iste puer Christus est 151, 92^v
- Est signum crucis faciendum tribus digitis 127, 82^{ra}
- Est via ... (Prv 14, 12). Quia secundum Gregorium 32 moralium multa sunt vitia 177, 198^{ra}, 238^{rb}
- Estote misericordes ... (Lc 6, 36). Benignus est deus super ingratos* 126, 480^f
- Estote misericordes (Lc 6, 36) ... Reverendissimi patres et domini praestantissimi, coram tam praeclara et celeberrima deo et hominibus grata contione 137, 194^{rb}; 173, 106^f
- Estote prudentes ... (Mt 10, 16). Duo hic tanguntur de beato Thoma 104, 276^{va}
- Et dixit qui sedebat ... (Apc 21, 5). Inter alia miracula multa et magna 216, 71^{rb}
- Et ego Iohannes ... (Apc 21, 2). Ostensa gloria exteriori 170, 136^{vb}
- Et intrantes ... (Mt 2, 11). Quamvis in illa beata domuncula tres personae habitant 104, 293^{rb}
- Et quoniam res publica ut dictum est est velut quoddam corpus 99, 9^f
- Et vidi ... (Apc 5, 6). Quinta pars est in qua ostenditur impletio 170, 123^{ra}
- Et vidi ... (Apc 14, 1). Descripto dracone 170, 133^{ra}
- Et visitatio tua ... (Iob 10, 12). Super quo verbo beati Iob 182, 146^{vb}
- Etsi annui temporis, peridonei loci 102, 1^f Rand
- Etsi negotiis familiaribus impediti* 102, 278^v
- Etsi virtus quam consuetudo gignit 173, 243^{ra}
- Eum qui venit ... (Io 6, 37). Augustinus in libro de cognitione verae vitae dicit 135, 1^{ra}
- Euro, Vulturnus Subsolanusque sodales (V) 110, 148^v
- Eusebius qui a beato Pamphilo* 105, 85^{va}
- Evangelii nomen latine interpretatur bonum nuntium vel bona annuntiatio 207, 1^{ra}
- Evangelium audivimus et in eo dominum eos arguentem 200, 3^{ra}
- Evangelium cum legeretur audivit nobiscum sanctitas vestra 200, 12^{ra}

- Ex consuetudine sanctae Romanae ecclesiae crescente religione christiana 126, 216^v
 Ex litteris tuis et nuntiorum fideli relatione cognovimus 106, 80^f
 Ex pluribus paucas vires herbarum et curationes 109, 66^v
 Ex quo causa formalis praesentis libri consistit in divisione 175, 2^v
 Ex quo enim non sumus omnes aequales 135, 168^{rb}
 Ex quo ibi fit mentio de cognatione 143, 165^{va}
 Ex quo vocabularii varii authentici videlicet Hugutio 97, 1^{ra}; 211, 1^f
 Ex utraque ... (Apc 22, 2). Quia secundum Dionysium tertio capitulo 170, 21^{va}
 Exactis a Romana civitate regibus constituti sunt duo consules 129, 109^f
 Exaltent eum ... (Ps 106, 32). Dupliciter beatus Petrus fuit exaltatus 104, 305^{va}
 Excellentissimum sacramentorum adorandum, colendum, glorificandum 130, 430^{rb}
 Excommunicatio duplex est, una quae separat a sacramentis 158, 155^{va}
 Exemplo igitur Christi circumcidi debemus 171, 84^{rb}
 Exemplum dedi ... (Io 13, 15). In hac die et sollemnitate domini Iesu Christi quattuor peregit* 216, 120^{vb}
 Exhortatiunculam tuam cum gratiarum actione multiplici suscepisse 106, 121^f
 Explicatio casuum sedi apostolicae et dioecesanis locorum reservatorum 155, 186^{ra}
 Expurgate vetus ... (I Cor 5, 7). In hac die sollemnissima resurrectionis dominicae in qua verum pascha celebratur 219/2, 1^{ra}
- Facimus hic ... (Mt 17, 4) ... Secundum sententiam devoti Bernardi humani generis triplex est miseria 137, 172^{vb}
 Facies leonis ... (Ez 1, 10). Propheta Ezechiel in spiritu dei quattuor animalia vidit 104, 345^{ra}
 Facta est tranquillitas magna (Mt 8, 26) ... Reverendissimi ac reverendi patres et domini, murus et antemurale domus Israel 173, 51^v
 Facta sunt encaenia ... (Io 10, 22). Encaenia festivitas erat dedicationis templi* 126, 350^f
 Falsificatores litterarum papalium tam principales quam fautores 155, 183^{va}
 Falso quaeritur de natura sua genus humanum* 102, 162^f; 103, 76^f
 Fasciculus myrrhae ... (Ct 1, 12). Augustinus libro undecimo de civitate dei dicit 144, 175^{rb}
 Favus destillans ... (Ct 4, 11). In corpore mystico diversa sunt membra 104, 316^{ra}
 Fecisti homicidium voluntarie sive necessitate 143, 113^{va}
 Ferunt studium fuisse s. Aiunt antiquis principibus
 Fiat mihi ... (Lc 1, 38) ... Honorabiles patres domini doctores ... ex sacri evangelii historia nobis aequaliter patescere potest 173, 174^f.
 Fides recta est necessaria cuilibet volenti 141, 158^v
 Fili accedens ... (Sir 2, 1). Sancta trinitas, pater et filius et spiritus sanctus* 203, 2^{ra}
 Filia populi ... (Ier 6, 26). Quamvis sollemnitas quadragesimalis in sequenti dominica incohatur 151, 1^{vb}
 Filii hominum, usquequo ... (Ps 4, 3). Fratres carissimi, si filii dei estis 165, 200^{ra}
 Filius meus ... (I Par 22, 5). Quanto res est carior et mirabilior 165, 38^{rb}
 Filius omnipotens venturi praescius aevi (V) 226/5, 125^{ra}
 Firmiter credere debemus et simpliciter confiteri 127, 95^{ra}
 Firmiter credimus ... Auctorizans magister gentium Paulus apostolus ad Hebraeos undecimo capitulo sic dicit 217, 1^{ra}
 Firmiter credimus ... Fidem orthodoxam fidelium solidum fore fundamentum 113, 149^{va}

- Fit res dotalis nummis dotalibus empta (V) 115, Einband
 Fixa manet summo si nunc clementia caelo (V) 94, 177^f
 Flecto genua ... (Eph 3, 14). Magnus doctor gentium et praedicator veritatis 208, 218^{vb}
 Flecto genua ... (Eph 3, 14). Paulus apostolus vas aeternae electionis 208, 206^{ra}
 Floriloquium quod incipit: Cum apes imitari debeamus 105, 152^{va}
 Fluminis impetus ... (Ps 45, 5). In verbis istis adventus spiritus sancti sub metaphora fluminis describitur 104, 366^{vb}
 Fons egrediebatur ... (Gn 2, 10). Et hii quattuor fluvii fluunt in quattuor regiones 163, 151^{va}
 Fons, mors atque dolor, pectus, confessio, panis (V) 144, 147^{vb}
 Framea suscitare ... (Za 13, 7). Nota quod nec cordi potest percipi 151, 270^{rb}
 Frater Robertus sancti viri Bernardi monachus 204, 194^{ra}
 Frequentes hactenus immo innumerosae de diversis mundi partibus 129, 74^v
 Fuit homo ... (Io 1, 6). In verbo proposito ad commendationem beati Iohannis Baptistae duo tanguntur 104, 370^{vb}
 Fuit quaedam abbatissa in ordine sancti Benedicti multum devota 170, 47^{ra}
 Fuit quaedam regina corpore pulcherrima 156, 13^{va}
 Fuit quidam vir bonus senex 216, 126^{vb}
 Fuit vir nobilis Himerius ex provincia Algaugiae oriundus* 222/2, 39^{rb}
 Fulgebunt iusti ... (Mt 13, 43). Duo hic tanguntur de innocentibus 104, 280^{ra}
 Fulgura cum sonitu, nubes, tuba, fumus et ignis (V) 163, 81^f Rand
 Fur, mendax, lusor, errans, rapidus, vagus, usor (V) 160, 203^{vb}
- Gaudete et exultate ... (Mt 5, 12). Sancta mater ecclesia hodie de omnibus sanctis sollemnizat* 172, 139^f
 Gaudium praesentium, spes futurorum dicitur 102, 221^f Rand
Gewalt gelt und gunst bricht recht tru und kunst (V) 103, II^f
 Gloria autem ... (Rm 2, 10). Reverendissimi domini mei, quamquam humanum genus per praevaricationem primorum parentum decidit 137, 209^{rb}
 Glorioso militi domino Raimundo ... Doceri petis* 129, 105^v
 Glossa primo continuat rubricam, secundo ad situationem opponit 112, 1^{ra}
 Grates nunc omnes ... (AH 53 Nr. 10) id est: gratiarum actiones 180, 240^v
 Grates nunc omnes ... (AH 53 Nr. 10). In die nativitatis Christi tres sequentiae cantantur 180, 240^v Rand
 Gratia vobis ... (Rm 1, 7). Hoc thema est valde authenticum 137, 177^{va}; 173, 8^v
 Gratias ago tibi, domine ..., qui me ... satiare dignatus es 177, 196^{rb}
 Grave iugum super filios Adam 130, 341^{vb}
 Graviter admodum aegerrimeque tulimus 94, 177^v
- Habeo vobis dicere (Io 16, 12) ... Reverendissimi patres magistri et domini, bases et columnae atque paxilli tabernaculi testimonii 173, 74^v
 Habes vitam pariter et fabulas Aesopi 94, 7^{ra}
 Habita descriptione rei publicae in communi 113, 221^{ra}
 Haec anathema solvunt ne possit obesse (V) 114, 238^f
 Haec autem videtur esse promptissima (In Porphyrio). Sicut dicit Polycratus 170, 139^{rb}
 Haec dicit dominus: Convertimini ... (Ioel 2, 12). Praesens lectio sic potest dividi 167, 1^{ra}; 216, 1^{ra}
 Haec dies ... (Ps 117, 24). In hac resurrectionis die dominicae 163, 143^{va}

- Haec epistula in genere severo et gravi est 102, 239^v Rand
 Haec est dies ... (Ps 117, 24). Chrysostomus super Matthaëum sic dicit 158, 118^{vb}
 Haec est dies ... (Ps 117, 24). Quia scriptum est Eccl. 4: Tempus ridendi 172, 99^v
 Haec est domus ... *Wenn got gegenwertig si an allen steten** 140, 245^{va}
 Haec est indulgentia concessa omnibus benefactoribus cathedralis ecclesiae Augustensis 218, 78^{ra}
 Haec est -rus, iunctus pennis describitur hic -rum (V) 160, 205^{vb}
 Haec nomina secundum usum cisterciensium accentata 204, 192^{rb}
 Haec omnia ... (Sir 24, 32). Secundum quod dicit beatus Gregorius homilia 35 evangeliorum 196, 1^{ra}
 Haec rubrica dividitur in duas partes. In prima tractat de personis 115, 5^r
 Haec sunt quae ut observetis 218, 41^{vb}
 Haec tria deducunt animam: daemon, caro mundusque (V) 94, 20^{va}
 Hanc epistulam mittit Cicero Trebatio 102, 122^r Rand
 Haud ab re fore arbitror 94, 154^f
 Hesterno die de iustificatione que nobis est 200, 202^{ra}
 Hibernia igitur insula est in ultimo occidentali Oceano posita 190, 36^{vb}
 Hic diligenter inquiri oportet et haec est distinctio 112, 156^{va}
 Hic est enim ... (Missale Romanum). Filius dei ante mortem discipulis 170, 24^{vb}
 Hic incipit decretum abbreviatum in quo sub plano 114, 179^{ra}
 Hic Matthias apostolus Iudaeam in sortem accepit 174, 366^v Rand
 Hic non ponitur exordium 103, 155^r Rand
 Hieronymus in annalibus Hebraeorum 165, 199^{va}
 Hieronymus in sermone de assumptione sanctae Mariae ad Paulam ,Cogitis me' dicit sic: Quod natura non habuit usus 132, 149^{rb}
 Hieronymus: Non sunt hominis propria 139, 239^f
 Hii sunt autem libri veteris testamenti 143, 226^{rb}
 Historiae scriptor, negat ast Orosius illud (V) 102, 204^f
 Hoc itaque opusculum est speculum clarum 136, 212^{ra}
 Hodie, dilectissimi, gloriosa semper virgo Maria caelos ascendit 139, 269^f
 Hodie, fratres carissimi, agitur dies passionis domini nostri 151, 270^{ra}
 Hodie incipiam ... (Ios 3, 7). Verba ista dixit dominus ad Iosue qui alio nomine Iesus 163, 66^{rb}
 Hodie incipiam ... (Ios 3, 7). Verba proposita dixit dominus ad Iosue introducenti populum 138, 119^{vb}
 Hodiernus dies, fratres carissimi, magnum nobis contulit gaudium* 222/2, 1^{va}
 Homo quidam ... (Lc 14, 16). In hiis verbis nota quod haec cena dicitur sacramentalis* 216, 120^{rb}
 Homo quidam ... (Lc 14, 16). Postillam evangelii require dominica secunda 141, 191^{ra}
 Homo quidam ... (Mt 25, 14). Dicit Bernhardus: Dignum valde est 141, 186^f
 Honesto ac reverendo viro domino Gerharo 124, 1^{ra}
 Hora est ... (Rm 13,11). Secundum Aristotelem tres graves infirmitates accidunt 146, 1^{ra}
 Horae canonicae secundum Guilelmum de Monte Lauduno 143, 156^{rb}
 Horrendos monstrorum significatus, illustrissime praesul 94, 176^v
 Hostia dicitur offertorium factum pro victoria 103, 12^v
 Humanum genus (D. 1). Tractaturus Gratianus de iure canonico 114, 1^{rb}
 Humanum genus duobus regitur 202, 1^{ra}

- Iacob dilexi ... (Rm 9, 13). Verba ista licet dicantur de Iacob 163, 172^{va}
- Iacob genuit ... (Mt 1, 16). Quando rex aliquis venturus est 104, 282^{ra}
- Iacobus dei ... (Iac 1, 1). Sic cepit idem amantissimus frater domini 150, 189^{ra}
- Iacobus: Quicumque voluerit amicus esse huius mundi 181, 106^{rb}
- Iam apostolicae festivitatis appropinquante die sancti Thomae* 156, 5^{va}
- Iam die festo ... (Io 7, 14). Ascendit ergo dominus ad diem festum* 126, 325^f
- Iam divina potentia auxiliante supra determinavimus 98/II, 3^{ra}
- Iam lucis orto sidere ... (AH 51 Nr. 41). Hymnum istum cotidie ad primas canamus
180, 197^v Rand
- Iam non dicam ... (Io 15, 15). Creator totius creaturae scilicet redemptor noster com-
mendat hodie sanctum Aegidium 163, 189^{rb}
- Iam non estis ... (Eph 2, 19). Duo de sanctis martyribus sunt necessaria 104, 421^{rb}
- Iam scriptor cessa quia manus est tibi fessa (V) 108, 440^{ra}
- Ich bekenne vnserm etc. daz ich layder mein tag iemerlich verlorn* 143, 149^{ra}
- Ich brüder Wernher bekenn offenlich* 127, 172^{va}
- Ich leb vnd wayß nit wie lang* (V) 103, II^f
- Ierusalem evangelistam ... (Is 41, 27). Secundum quod dicit beatus Ieronimus*
183, 1^{ra}
- Iesus Christus loquitur sanctae Birgittae: Cum venerit praelatus ignorans 201, 400^{ra}
- Iesus fatigatus ... (Io 4, 6). Oportebat autem inquit eum transire per Samariam* 126,
314^v
- Iesus hebraice, latine dicitur salvator 103, 158^f Rand
- Iesus post sex dies ... (Io 12, 1). Sacra scriptura refert actus hominum notabilium 160,
193^v
- Ignem veni ... (Lc 12, 49). Circa istam ignem sancti spiritus quattuor sunt videnda
104, 359^{va}; 172, 13^f
- Ille habet curam animi qui non tristatur 103, 156^f Rand
- Illustris itaque Conradus praeclarissimis ortus natalibus* 222/2, 40^{va}
- Impediunt et opes, honor, orbis felicitatem (V) 94, 20^{va}
- Imperatoriae est maiestatis in palatio tres habere mansiones 104, 1^f
- Impleti sunt ... (Lc 2, 6). Postillationibus evangeliorum intendo supersedere 150, 189^{va}
- In afflictione et dolore animi incipio loqui 132, 98^{va}
- In capite eius ... (Apc 12, 1). Postquam Iohannes multa in caelo vidit 163, 237^{vb}
- In civitate Antiochia fuit quidam rex Antiochus 190, 50^{vb}
- In civitate Atheniensi fuit constituta talis lex 216, 102^{vb}
- In civitate Colonia erat quidam Iudaeus 216, 125^{vb}
- In civitate Romana sunt quinque patriarchales ecclesiae 105, 121^{ra}
- In dei tabernaculo id est in sancta ecclesia positus 143, 93^{ra}
- In der welschen marck Anconita ist ain schlozz* 195, 122^{va}
- In diebus illis transibat Olibrius praefectus 140, 246^{va}
- In domo patris ... (Io 14, 2). Ex verbis iam dictis patet 132, 150^{rb}
- In domo patris ... (Io 14, 2). Quando princeps aliquis uel magnus dominus amicos suos
exspectat 163, 36^{va}
- In evangelio quod legitur in festo omnium sanctorum 141, 120^{ra}
- In exordio praesentis negotii 208, 266^{ra}
- In hiis scriptis definiendo sententialiter pronuntiamus 129, 73^v
- In hiis simpliciter erit verum dicere (Primo perihermeniarum). Sed quod habetur primo
elenchorum 170, 139^{ra}

- In honorificabilitudinationibus 150, 357b^f
 In Iesu Christi nomine. Te flagitante virgine quae deum peperisti 173, 1^f
 In illo tempore dixit Iesus discipulis suis: Scitis quia ... (Mt 26, 2). Dicit Lucas et Marcus: Et gavisus sunt 168, 203^{ra}
 In ista prima distinctione ostendit magister principaliter duo 112, 163^f Rand
 In lectione apostolica quae nobis paulo ante recitata est* 145, 198^f
 In lectione evangelica quam audivimus de homine dictum est 200, 119^{vb}
 In Lombardia nostri fratres primitivi circa beatam virginem Mariam mira devotione fervebant* 156, 1^{ra}
 In multa messe domini ardentem desudanti* 143, 250^{va}
 In nomine Christi. Amen. Anno nativitatis eiusdem MCCCLXX 117, 2^f
 In nomine domini. Amen. Anno nativitatis eiusdem 1385 208, 264^{rb}
 In nomine domini Iesu obsecro primum omnes timentes deum 137, 145^{rb}
 In nomine patris ... (Mt 28, 19). Divini ac summi praesidii supplici invocatione confisus 137, 201^{rb}
 In nomine patris ... (Mt 28, 19). Petrus ... Ad honorem dei omnipotentis pono diversas constitutiones 123, 351^f; 144, 87^f; 155, 154^{ra}
 In nomine patris ... (Mt 28, 19). Praestantissimi doctores ... quoniam natura humana praevaricatione primi parentis 129, 19^{vb}
 In primis auctoritas Christi hoc testatur 114, 250^{rb}
 In primis beatus Wilhelmus pro commissis criminibus continue deprecabatur* 222/2, 3^{va}
 In primis potest conferri baptismus cum officio catechumenorum 137, 53^{ra}
 In principio principium primum 130, 430^{rb}
 In quibus dictionibus seu partibus flexibilibus nominum 97, 179^{rb}
 In sabbatis diebus ad vespas tale thema: Benedictus dominus 138, 113^{va}; 155, 14^{ra}
 In Saxonia miles quidam strenuus et famosus tamen die quadam appropinquaret loco 156, 6^{vb}
 In sex agnoscitur scilicet quod nutrit virtute caelesti 170, 36^{ra}
 In sole posuit ... (Ps 18, 6). In quo quidem oraculo propheta praemittit mysterium incarnationis 171, 41^{va}
 In spiritu humilitatis, in animo contrito, inclinato 182, 159^{ra}
 In Thuringa quidam plebanus tulit ad collum pixidem 156, 7^{ra}
 In tumultibus et accidentiis exterioribus inniti 182, 174^{va}
 In vigilia epiphaniae post pulsum vesperorum non legitur 94, 79^f
 In vigilia nativitatis domini dum salutationibus beatae virginis esset intenta 163, 227^{vb}
 Incarnatio, Sanctificetur nomen tuum, Sapientia 168, 202^v
 Incipe perficies auxiliante deo 150, I^v
 Incipit compilatio decretalium ... Ex isto videtur tangi causa materialis 129, 17^{ra}
 Incipit prohoemium cuiusdam novae compilationis (V) 169, 27^{ra}
 Incipit viaticum verae scientiae astronomiae 110, 3^f
 Inclitum et gloriosam festivitatem beati Matthiae* 222/2, 4^{rb}
 Incohatio et perfectio omnium bonorum ..., reple nos 182, 177^{vb}
 Indigna communicatio hominem peccatis illaqueat 218, 41^{va}
 Induite vos ... (Eph 6, 11). Militem strenuum, pugilem doctum oportet primo esse armis munitum 104, 419^{rb}
 Indulgentia non est sacramentum 129, 184^v
 Indulgentur omnibus christifidelibus 155, 199^f

- Infrascriptae sunt regulae restrictae* 117, 127^f
- Ingressa est ... (III Rg 10, 1). Legitur libro regum tertio quod rex Salomon ita dives fuit 163, 241^{ra}
- Ingressus angelus ... (Lc 1, 28). Recitante autem in sanctis festiuitatibus euangelio* 139, 299^v
- Iniquissimus Caesar ad urbem Valenciam properans* 222/2, 26^{rb}
- Innocentia uera est quae nec sibi nec alteri nocet* 129, 1^{ra}
- Inserere tu cum pi sci con for spirans in sa (V) 144, 146^{ra}
- Inspice et fac ... (Ex 25, 40). Etsi Christus utique in scripturis dicatur mons* 129, 235^{ra}
- Insula est in mari in qua ciuitas est posita 94, 36^f
- Insuper ad uitanda scandala indulgetur omnibus Christi fidelibus 155, 199^f
- Intentio uero dare praecepta de arte poetica 103, 12^{ra}
- Inter Babylonem et Ierusalem nulla pax est 130, 417^{vb}
- Inter multos saepe dubitatum est* 102, 249^f; 195, 3^{rb}
- Interdicto populo conuersi non sunt plene interdicti* 137, 54^{ra}
- Interdictum generale est prohibitio siue diuinorum suspensio 114, 422^{va}
- Interdictum possessorium et est tripliciter: pro adipiscenda possessione 114, 249^v
- Interea dum Roma Gotorum irruptione 187, 11^{ra}
- Interrogatus abbas Iohannes in transitu suo a discipulis suis quod bonum hereditarium eius haberent 195, 98^{ra}
- Intravit Iesus ... (Lc 10, 38). In sacra scriptura res una et eadem multotiens inuenitur* 126, 198^f
- Intravit Iesus ... (Lc 10, 38). Unde per castellum spiritualiter intelligendum est cor humanum* 139, 245^f Rand
- Introduces eos ... (Ex 15, 17). Secundum Hebraeos a libro Iosue incipiunt libri prophetales 197, 1^{ra}
- Introduxit me ... (Ct 1, 3). Alexander libro secundo, capitulo 16 dicit: Sitiunt 170, 76^{rb}
- Inuenisti gratiam ... (Lc 1, 30). Ista est mulier gratiosa 139, 275^v
- Inuenta una ... (Mt 13, 46). Secundum litteram inuenit dominus hodie preciosam margaritam 104, 276^{ra}
- Inuidus, irascens, superbus, avarus ista (V) 160, 203^{vb}
- Iohannes in apocalypsis quarto uidit sedem positam in caelo 160, 1^f
- Iordana fuerit mater Titii 114, 406^v
- Ioseph relicto pallio ... (Gn 39, 12). In uerbis istis proponitur nobis sanctus Bartholomaeus 163, 184^{ra}
- Ipsum elegit ... (Sir 45, 20). Fratres dilectissimi, uerba proposita licet ad litteram dicta sint 141, 187^v
- Ista est epistula Francisci ... poetae ad Thomam Messanensem 102, 132^v Rand
- Iste est Iohannes ... (Io 21, 20). Duo hic notantur de sancto Iohanne 104, 279^{rb}
- Iste liber intitulatus summa naturalium Alberti 128, 1^{vb}
- Iste Valerius Maximus uolens respondere Ruffino 102, 118^f Rand
- Isti sunt casus spectantes ad episcopum. Votorum commutatio, dispensatio simoniae* 137, 58^{rb}
- Isti sunt dies quas obseruare debetis* 130, 163^{vb}
- Istud est speculum clericorum nobile 141, 40^{ra}
- Ita fac, mi Lucili, uindica te tibi* 102, 232^f

- Ite et vos ... (Mt 20, 4). Reverendissimi patres ..., haec dies dominica quae septuagesimae nomen non incongrue possidet 137, 165^{va}; 173, 35^v
- Ite ostendite ... (Lc 17, 14). Doctor egregius beatus Gregorius testatur 137, 139^{ra}
- Item caveat sacerdos ut cum peccator peccatum enorme dixerit 143, 112^{va}
- Item comedi ante horam debitam 143, 141^{ra}
- Item in primis volumus, statuimus et ordinamus ut nullus in decanum eligatur 94, 45^r
- Item primo infidelibus, item de alienis parochiis 171, Einband
- Ius autem civile sive leges traduntur 103, 208^r; 211^{rb}
- Iussit Iesus ... (Mt 14, 22). Cum sanctum evangelium legeretur audivimus naviculam* 126, 184e^v
- Iustitia est ut dicit Augustinus unicuique reddere 112, 105^{vb}
- Iustorum animae ... (Sap 3, 1). Magna consolatio est sanctis viris 163, 122^{va}
- Iustorum autem animae ... (Sap 3, 1). Posita et enarrata reproborum opinione 170, 79^{ra}
- Iustus Abel, credens Abraham, Samuelque benignus (V) 163, 150^r Rand
- Iustus perit ... (Is 57, 1). Hodie peragit sancta mater ecclesia diem passionis 226/2, 1^{ra}
- Iustus quasi leo ... (Prv 28, 1). Per leonem intelligere debemus quemlibet praelatum 104, 342^{vb}
- Labia sacerdotis ... (Mal 2, 7). Venerabiles patres ..., quamvis omnis sapientia ex ore altissimi prodiit 129, 23^{ra}
- Labora sicut bonus ... (II Tim 2, 3). Verum et legitimum militem tria faciunt 104, 420^{ra}
- Lactis virginei ros infusus faciei (V) 204, 252^{rb}
- Largitus est nobis spiritus* 222/2, 25^{ra}
- Laudate dominum ... (Ps 150, 1). Rogatus ut post collecturam sermonum* 149, 1^{ra}
- Lecturus arborem consanguinitatis et affinitatis prosequor 114, 411^{va}
- Legimus in exodo ... (Ex 38, 8; 30, 19f.). Glossa: In circuitu labii supremi circumposita fuerunt specula 136, 113^{ra}, 212^{rb}; 140, 1^{ra}
- Legitur in genesi ... (Gn 3, 14). Et postea ibidem legitur de serpente et muliere 132, 154^{ra}; 160, 192^r
- Legitur Iob quinto ... (Iob 5, 19). Hae sunt septem necessitudines 199, 128^{ra}
- Legum conditores ... (Prv 8, 15). Quia liberum arbitrium hominis 166, 129^{ra}
- Leupoldus ... Cum omnes causae difficiles sint 143, 148^{rb}
- Liber decretorum distinctus est in tres partes 114, 179^{ra}; 129, 19^{va}
- Liber ethicorum Aristotelis dividitur in decem libros partiales 220, 78^v
- Liber generationis ... (Mt 1, 1). Domina evangelistarum in evangelio Matthaei commendatur multipliciter 171, 145^{ra}
- Liber generationis ... (Mt 1, 1). Hic est liber mandatorum dei* 151, 246^{rb}
- Libet adhuc attendere serpentem nostrum* 130, 167^{vb}
- Libri sunt quinque, primus quattuor continet 93, 140^r Rand
- Librum istum Rabanus artificiose et subtiliter composuit 172, 181^{rb}
- Licet cotidie vetera recentibus obruant 190, 96^{ra}
- Licet omnia peccata quae fiunt ex malitia 144, 137^{va}
- Ligna crucis palma cedrus cypressus oliva (V) 163, 200^v Rand
- Lignum forte ... (Is 40, 20). Per istum sapientem artificem intellegitur Christus 163, 201^{rb}

- Lis pendet in curia inter religiosos mendicantes 129, 68^v
 Litteras sanctissimi domini nostri et patris domini Clementis ... noveritis recepisse
 129, 102^v
 Loqui prohibeor et tacere non possum* 102, 118^f; 103, 29^f
 Lux, arcus, lex, manna, petra, mare, natus, baptismus (V) 163, 6^v Rand
 Lux Burchardina celebratur luce Iovina (V) 163, 272^{ra}
 Lydia bella, puella candida (V) 94, 23^{ra}
- Magister honorande, promotor mi amantissime, ad huius quaestionis materiam
 responsurus 93, 2^r
 Magister reverende, subsequentia non informationis causa scribo 127, 198^{va}
 Magister, volumus ... (Mt 12, 38). Sicut pharisaei isti signum postulant* 126, 276^v
 Magna est perfectio: suae imperfectionis cognitio 92, 1^{rb}
 Magnificat ... (Lc 1, 46). Magnificat voce, magnificat opere* 126, 98^v
 Magnificat ... (Lc 1, 46). Sicut supra dictum est 182, 37^{fa}
 Magnificavit eum ... (Sir 45, 2). Duo notantur hic ad laudem beati Martini 104,
 445^{rb}
 Magnificavit eum ... (Sir 45, 2). In his verbis, dilecti, notare possumus 159, 240^{rb}
 Manus meae ... (Ct 5, 5). Quaeritur cur Christus resurgens a mortuis reservare voluit
 suorum vulnerum cicatrices 144, 168^{fa}
 Marcus fuit suum proprium nomen 102, 102^f Rand
 Maria Magdalena ... (Mc 16, 1). Nos videmus per experientiam 139, 15^f
 Maria mater cum vidit filium exspirasse (V) 171, 281^{va}
 Maria migratura a corpore decumbebat 159, 161^{rb}
 Maria optimam ... (Lc 10, 42) et legitur in evangelio hodierno. Beata dei genitrix*
 177, 265^{ra}
 Maria optimam ... (Lc 10, 42). Quae sit ista pars optima 104, 430^{vb}
 Mariae virginis indignus famulus ego frater Hermannus 192, 51^{fa}
 Marius Rufus orator cogitans afferre suis aliquid 102, 243^v Rand
 Martinus relicta militia ad sanctum Hilarium Pictaviensem episcopum perrexit 174,
 385^v Rand
 Materiam et causas saturarum hac inspice prima* (V) 93, 140^f
 Materiam horarum quas canonicas appellamus 114, 190^{rb}
 Maturitas regit caput ne leviter circumferatur 177, 197^{va}
 Maxime caelicolum, supera qui celsus in aula (V) 103, 35^f
 Mel muscae sequuntur, formicae frumentum 141, 253^{ra}
 Memento ut diem ... (Ex 20, 8). Quamvis omni tempore sancti esse debemus 104,
 334^{vb}; 172, 97^f
 Memorare novissima ... (Sir 7, 40). Sicut Augustinus in libro suarum meditationum
 92, 152^{ra}; 141, 54^{va}
 Memores estote ... (I Mcc 4, 9). In verbis ergo propositis ... tria possumus intelligere
 157, 197^{vb}
 Memores estote ... (I Mcc 4, 9). Pater venerabilis ..., deus salutem nostram desiderans
 139, 239^v
 Memoria fecunda, deus pater aeternus generativa 141, 255^f
 Memoriam fecit ... (Ps 110, 4). In verbis istis possumus aliqua notare 163, 118^{vb}; 165,
 158^{rb}

- Memoriam fecit ... (Ps 110, 4). Verba praedicta possunt dici de festo corporis Christi 163, 110^{vb}
- Meretrix adolescentem cuius mutuo amore tenebatur 93, 32^f
- Michael unus ... (Dn 10, 13). In caelesti curia sunt diversa officia 104, 404^{rb}
- Mihi autem ... (Gal 6, 14). Apostolus in his verbis tria facit 104, 435^{vb}
- Mihi autem ... (Gal 6, 14). De gloria sanctae crucis gaudeant omnes homines 104, 439^{va}
- Mihi autem ... (Gal 6, 14). Nota quod sex utilitates invenimus 104, 347^{vb}
- Mihi occasum flebilem, reverendissimi patres et domini, dolenter et amarissime recolenti 137, 184^{va}; 173, 16^f
- Milo Crotoniates qui viribus corporis anteire omnes mortales consuevit 102, 68^v Rand
- Mirabilis praesertim diebus istis factus est abyssus sapientiae 112, 205^f
- Miraculum refero quod audiui cum essem Parisius 163, 126^{va}
- Miranda mirabilia sanctorum laudibus celebrare 192, 1^{ra}
- Mirandum est de murmure claustralium 218, 53^{ra}
- Mire pater, quo sub populi pastore iubemur (V) 226/5, 125^{ra}
- Miserator et misericors, patiens et multae miserationis ..., tibi confiteor 177, 196^{ra}
- Miseremini mei ... (Iob 19, 21). Haec verba sunt Iob 159, 241^{ra}
- Miseremini mei ... (Iob 19, 21). In his verbis tangit magnum desiderium* 172, 151^{ra}
- Miseremini mei ... (Iob 19, 21). Sicut hesternae die peregrinus festum omnium sanctorum* 172, 141^v
- Miserunt principes ... (Io 7, 32). Principes Iudaeorum audita multitudinis fide* 126, 343^v
- Missa, pater noster, aqua, confiteor generale (V) 163, 82^v Rand
- Missus est ... (Lc 1, 26). In evangelio isto tria sunt consideranda 140, 172^{ra}
- Missus est ... (Lc 1, 26). In hoc verbo Gabriel angelus 165, 103^{vb}
- Missus est ... (Lc 1, 26). In quibus quidem verbis cum sequentibus declaratur mysterium 144, 155^{rb}
- Missus est ... (Lc 1, 26). Quamvis deus esset cum beata virgine 171, 146^{vb}
- Mitto angelum ... (Mt 11, 10). Consequenter dicendum est de gratiae cognitione 146, 92^{ra}
- Monosyllaba geminantur propter intentionem vocabuli 102, 139^f Rand
- Mortuo non prohibeas ... (Sir 7, 37). Quanto maior est necessitas indigentis* 175, 253^f
- Moveo talem quaestionem utrum rite accedentibus ad indulgentias consequendas tantum valeant 129, 176^f
- Multae tribulationes ... (Ps 33, 20). Commendantur hic sancti martyres 104, 372^{vb}
- Multi multa sciunt et seipsum nesciunt* 92, 1^{rb}
- Multi sunt quos ipsa natura adeo ingenio destitutos relinquit 94, 25^{ra}; 129, 199^{rb}
- Multifariam multisque modis olim deus locutus est* 130, 1^{ra}
- Multorum fratrum ordinis nostri et diversorum saecularium precibus persuasus 190, 70^{ra}
- Multum decet castitas ministris ecclesiae 218, 55^{ra}
- Multum timenda est inoboedientia eorum 143, 183^{vb}
- Multum valet ... (Iac 5, 16). De effectu orationis Gregorius: Ordo flatus carboni* 163, 52^{vb}
- Narrat meritum poetae et excellentiam 93, 10^f
- Natalis est virginis: integritatem sequimur* 126, 265^v

- Nativitas est quadruplex: primo sine viro* 160, 192^f
 Natus, adoratur, lotum, temptat, docet, orat (V) 154, 5^f
 Natus in excelsis tectis Carthagini altae* (V) 93, 10^f
 Ne libri qui de summa confessorum iam scripti erant* 142/I, 323^{ra}
 Ne potentes per potentiam suam subditos suos opprimant 176, 147^f
 Nectanabus rex Aegypti magica arte peritus 94, 42^f
 Nefas existimavi ... illotis manibus interpretationis materiam attingere 226/7, 129^{va}
 Nemo accendit · (Io 3, 13). Una Christi persona est consistens in duabus naturis 130, 257^{va}
 Nemo potest ... (Mt 6, 24). Quae verba diligenter consideranda sunt* 126, 514^v
 Nemo vos ... (Eph 5, 6). Pro gratia aedificationis et exprimendae veritatis 129, 76^f
 Nephtalim cervus ... (Gn 49, 21). Beatus Gregorius inter doctores quattuor habuit praerogativas 104, 310^{va}
 Nequaquam ut mori ... (II Sm 3, 33). Reverendissimi ..., quamquam Iudaeis, paganis, schismaticis 143, 14^{vb}
 Nescit humanum genus vultur quantam sanitatem praestet 108, 379^{rb}
 Nihil certius morte ac incertius hora mortis 131, 300^v
 Nihil est tam facile quod non habet difficultatem 135, hinterer Spiegel
 Nihil ita mentem ab amore mundi separat 218, 54^{vb}
 Nisi abundaverit ... (Mt 5, 20). Quae sunt autem ista ut abundet inquit iustitia 126, 483^v
 Noctis sub silentio tempore brumali (V) 226/3, 13^{ra}
 Nolite iudicare ... (Io 7, 24). Pater sanctissime, in principio mei sermonis protestor 129, 49^f; 208, 253^{va}
 Nolumus vos ... (I Th 4, 13). Gentiles miseri et pagani circa statum defunctorum in tribus errant 104, 414^{ra}
 Nomen Iesu ostenditur nomen gratiae 139, 1^f
 Nomen scriptoris si tu cognoscere velis (V) 180, 299^v
 Nomina septuaginta et duo linguarum sunt haec: prima est hebraea 187, hinterer Spiegel
 Non debet pulsari aliqua campanilla 137, 53^{vb}
 Non deportabis nisi mihi finales dabis (V) 108, 440^{ra}
 Non est discipulus ... (Lc 6, 40). Ignorantia quae est mater cunctorum errorum 160, 195^v
 Non est talis ... (Idt 11, 19). Cum Iudith Holofernem pro liberatione populi dei interficiens 159, 102^v
 Non ibit Romam pauper, mulier, levis, aeger (V) 114, 237^v
 Non immerito, fratres, nec ad insipientiam 130, 351^{vb}
 Non me fugit, illustrissime princeps, quantum et oneris 102, 233^f
 Non oportet moveri cum magicis artibus miracula fiunt 200, 448^{rb}
 Non possum ... (Io 5, 30). In superioribus dixerat quod pater dedit omne iudicium filio* 126, 300^v
 Non sic impii ... (Ps 1, 4). Hic invenitur schema Paradigma 125, 1^{ra}
 Non vos me elegistis ... (Io 15, 16). Istud verbum sanctis apostolis dicitur 104, 273^{vb}
 Nonnullos fore vereor, illustrissime princeps 102, 227^f
 Nosti suas (Ciceronis) epistulas hoc more ordiri 103, 170^f
 Nostro ... (X 5. 38. 15). Obmissa continuatione rubricae brevitatis causa 129, 185^f
 Nota primo quod ordo in divinis officiis est servandus 226/9, 130^{vb}

- Nota quod cum filii Israel in terram praemissionis pergerent 171, 94^{rb}
 Nota quod duae sunt species usurae 137, 57^{ra}
 Nota quod Iesus Christus natus est de beata virgine Maria in Bethlehem civitate Iuda
 144, 129^v
 Nota quod ingratus est ille qui beneficium dissipat 159, 83^r
 Nota quod ista quae sequuntur sunt excerpta de reductorio morali 159, 244^{ra}
 Nota quod lector iste Iohannes 142/I, 79^{ra}
 Nota sex fructus astantibus missis 144, 178^{ra}
 Notandum autem quod legimus quattuor viros famosos 171, 85^{vb}
 Notandum est per exemplum speculi quod si parvum sit 173, 211^{va}
 Notandum est quod statim quando quis scit aliquem excommunicatum 137, 56^{vb}
 Notandum est secundum aliud registrum evangelistarum 144, 131^{va}
 Notandum quod debemus deo semper gratias agere 144, 177^{ra}
 Novas nimirum merces, pater reverendissime 94, 8^{va}
 Noverint tam praesentes quam posterius quod capella in Auchseseim 218, 17^{ra}
 Noverint universi haec inspecturi quod anno et die subnotatis 135, 78^f
 Noverint universi praesens scriptum lecturi aut audituri 218, 52^{ra}
 Nullum tu damnes nec subsannes: erit hoc ius (V) 94, 20^{va}
 Nullus: congregatio ecclesiastica debet sibi praelatum eligere 224/4, 1^r
 Numquid nosti ... (Iob 38, 33). Cum de rebus per triplicem modum notitia habeatur
 104, 437^{va}
 Numquid unus episcopus potest ratificare indulgentias aliorum 129, 181^r
 Nunc autem de caelestium diversitate restat tractandum 110, 129^v
 Nunc dicendum est de vitiis et aliquibus virtutibus eis oppositis 172, 198^r
 Nuptiae factae sunt (Io 2, 1). De commendatione matrimonii nota quod duodecim
 commendant ipsum 168, 208^{ra}
- O allerliebster vnd allersyester her ... , dir sey lob** 149, 167^{ra}
O altitudo ... (Rm 11, 33). Festum de trinitate olim ab ecclesia non fiebat 104, 368^{ra};
 172, 5^v
O angele dei, quid praecepit dominus (V) 94, 42^v
O Bernarde pater hic dulcia qui posuisti (V) 204, 252^{vb}
O bone Iesu Christe, quantus ibi luctus christianorum 94, 36^v
O breve verbum Peccavi, quod portas paradisi aperit 140, 123^{rb}
O homo velox ad mensam, tardus ad ecclesiam 218, 39^{rb}
O Ierusalem superna pace frueus (V) 192, 3^{ra}
O lux beata trinitas ... (AH 51 Nr. 40) id est: lumen, supple: qui es 180, 197^v
O quam nos mirifice Iesu consolaris (V) 182, 158^{vb}
O quanta est missae dignitas 92, 15^{vb}
O sacerdos, os tuum cotidie efficitur sepulcrum Christi 218, 39^{va}
O serenissimi reges et utinam veri reges 201, 305^{va}
O summa dulcedo ... , concede nobis indignis famulis tuis 218, 39^{va}
O venerabile ... (I Pt 2, 9). *Ista sunt verba beati Petri* 165, 212^{ra}
O vos omnes ... (Lam 1, 12). *In quibus verbis tria dantur documenta ...* 172, 68^r
Obsecro vos ... (Eph 4, 1; 3, 17). *Ex epistula istius dominicae praesens suscipitur
 exhortatio* 137, 188^{ra}
Obsecro vos ... (I Pt 2, 11). *Existimate precor verbum hoc obsecrationis* 137, 221^{vb}
Oeconomica et politica differunt plus quam domus et civitas 111, 121^r

- Oleum effusum ... (Ct 1, 2). Quaeritur ad quid venerit Christus de virgine ineffabiliter conceptus 144, 154^{va}
- Olim gravibus et quasi innumeris de diversis mundi partibus 129, 71^r
- Omne datum ... (Iac 1, 17). Notandum quod duo sunt in caelo 104, 354^{va}
- Omne peccatum ... (I Cor 6, 18). Quaestio oritur in hoc loco 218, 53^{va}
- Omnes homines patres conscripti qui de rebus dubiis consultant* 102, 221^r
- Omnes homines qui sese natura student praestare ceteris* 102, 139^r; 103, 46^r
- Omnia de necessitate absoluta eveniunt 129, 135^v
- Omnia genera vitiorum ex aliquo modo malae consuetudinis 204, 271^{va}
- Omnia in confessione lavantur 218, 39^{rb}
- Omnibus est notum quod papa negat suum votum (V) 154, 381^{va}
- Omnipotens sempiternus deus, cui cuncta famulantur 170, 48^{rb}
- Omnis ars et omnis doctrina similiter autem et actus 111, 8^r
- Omnis qui beate vult vivere 200, 469^{rb}
- Omnis qui damnat alium 160, 192^r
- Omnis res per quascumque causas nascitur 208, 217^{vb}
- Omnis utriusque (X 5. 38. 12). Licet universitas vel collegium possit peccare 129, 27^r
- Omnium expetendorum prima est sapientia 94, 25^{va}; 129, 199^{vb}
- Omnium plasmatoris domini qui se pro dominicae salvatione gregis ... immolare non abnuuit 173, 124^r
- Omnium sanctorum festivitas quattuor de causis instituta fuisse dicitur 180, 300^r
- Operamini cibum ... (Io 6, 27). Facto illo miraculo ubi quinque milia hominum* 126, 313^r
- Oportet ex his ... (Act 1, 21). Ex ista electione beati Matthiae ostenditur 104, 307^{ra}
- Opus redemptionis nostrae quod dedit ei* 130, 165^{va}
- Opusculum praesens intitulatur summa donorum 151, 193^{ra}
- Ora pro nobis ... (Idt 8,29). Verba ista sunt cunctorum fidelium in hoc mundo degentium 172, 194^{va}
- Orate pro invicem ... (Iac 5, 16). Volens sancta mater ecclesia isto tempore nos ad orationem inducere 104, 352^{va}
- Oratio dominica secundum Augustinum peccata cotidiana delet 151, 216^{rb}
- Orationibus utinam devotis voluntate complacendi* 103, 1^r
- Os iusti ... (Ps 36, 30). Iste iustus fuit beatus Ieronimus 104, 406^{vb}
- Ostendam illi ... (Ps 90, 16). Nota quod corpus Christi multis de causis ostenditur 104, 325^{rb}
- Ostenderunt elephantis ... (I Mcc 6, 34). Hic duo tanguntur de beato Nicolao 104, 275^{va}
- Ostendit ei ... (Ex 15, 25). Historia haec nota est 104, 348^{vb}
- Paenitemini et credite ... (Mc 1, 15). Evangelium hodiernum cui credi oportet 225/2, 1^r
- Paenitentia est ut ait Ambrosius mala peccata deplangere 176, 209^r
- Paenitentia secundum Ambrosium est praeterita mala plangere 152, 264 a^v
- Paganus, Iudaeus, haeresis, sortilegus et pythonissae (V) 155, 185^v
- Panem angelorum ... (Ps 77, 25). Panis iste est quem dominus discipulis suis in cena dedit 104, 328^{ra}
- Panem de caelo ... (Sap 16, 20). Inter cetera quod requiritur ad comedendum 170, 27^{rb}

- Parce mihi ... (Iob 7, 16). Ad evidentiam expositionis harum lectionum 173, 204^{ra}
 Parentes beati Florini filium suum cuidam presbytero 222/2, 40^{ra}
 Parentes beati Laurentii divites gentiles erant 222/2, 29^{va}
 Parvulus natus ... (Is 9, 6). Nota quod homines multum gaudent 165, 33^{vb}
 Passio domini nostri Iesu Christi a quattuor evangelistis descripta est 140, 127^{va}
 Passionis Iesu Christi possunt hic assignari plures effectus 171, 270^{vb}
 Pater elegit et hoc ibi: Stetit David ... (I Sm 16, 22). Secundo notatur magnitudo gratiae 138, 115^{va}
 Pater immensae maiestatis altissimus clementi providentia cuncta disponens* 106, 72^v
 Pater meus ... (Io 5, 17). Verba domini nostri Iesu Christi el maxime quae Iohannes evangelista commemorat 126, 331^v
 Pater noster ... (Mt 6, 9). De oratione nobis sermo est 151, 210^{rb}
 Pater noster: excelsus in creatione 127, hinterer Spiegel; 151, 210^v Rand; 175, 199^v
 Pater noster qui: humilis vocatio excludit superbiam 127, hinterer Spiegel
 Pater sanctissime et papa beatissime, ad scabellum pedum sanctitatis vestrae procumbens 137, 203^{va}
 Patientiam habe ... (Mt 18, 26). Quamvis verbum propositum sit verbum servi 198, 1^{ra}
 Pax vobis ... (Lc 24, 36). Multum grata debet esse pax nobis 104, 338^{va}
 Peccata cordis sunt haec: cogitatio, delectatio* 143, 153^{vb}
 Peccatum luxuriae est valde periculosum 218, 46^{rb}
 Percutier clerum, sit paena casibus istis (V) 143, 167^{vb}
 Petis a me, fili et carissime, quod numquam et nusquam* 92, 24^{vb}
 Petis instanter, reverendissime pater, ut de episcopali officio aliquid tibi scribam 106, 108^v
 Petite et dabitur ... (Lc 11, 9). Quamvis omni tempore orandum sit 151, 206^{va}
 Petitio dilecti filii Iohannis Mulrepesch 129, 101^r
 Petrus apostolorum princeps Romam in sortem accipiens 222/2, 25^{rb}
 Petrus apostolus Iesu Christi catholici gregis pastor 208, 269^{vb}
 Petrus, dei et apostolicae sedis gratias episcopus Augustensis, universis et singulis ecclesiarum praelatis, rectoribus, decanis 218, 64^{ra}
 Philosophia dividitur in tres partes scilicet in logicam 128, 1^{rb}
 Plorabitur et flebitur ... (Io 16, 20). Patres praelati reverendissimi, debilia post primi reserata dogmata verbi me invitavit 137, 160^{rb}; 173, 81^r
 Ponam arcum ... (Gn 9, 13). In his verbis describit propheta ordinis sacerdotalis dignitatem 138, 119^{ra}
 Populus gentium ... (Is 9, 2; 9, 6). Quando rex aliquis est venturus 104, 283^{rb}
 Posco finales quia deficiunt sotulares (V) 216, 112^{ra}
 Post communem considerationem de virtutibus 185, 1^{ra}
 Post consummationem superioris tractatus insurrexit quaedam nova 193, 147^{va}
 Post ea quae dicta sunt prius de aliis peccatis 141, 243^{ra}
 Post haec vidi ... (Apc 7, 1). Hic incipit septimum capitulum 170, 127^{rb}
 Post historias non canonicas ponendi sunt duo 199, 27^{ra}
 Post mille salutes, honorabilis, taciturnitate depressus 160, hinterer Spiegel
 Post mortem praesentis Caroli imperatoris multi Alemanniae principes tendunt ad palmam 112, 211^v
 Post passionem domini Iesu Christi et gloriosam 163, 305^{ra}
 Post passionem domini nostri Iesu Christi sequenti anno scilicet 35 beatus Petrus obtinuit sacerdotalem cathedram 191, 12^{ra}

- Postquam auxiliante deo hucusque deduxi tractatum de parte nobiliori universi 155, 200^{ra}
- Postquam consummati ... (Lc 2, 21). Nota quod per octo dies spiritualiter intelligatur 171, 80^{vb}
- Postquam consummati ... (Lc 2, 21). Quia ex peccato originali primi parentis totum humanum genus erat corruptum 104, 286^{rb}
- Postquam dono dei taliter qualiter pauca ... disserimus 146, 123^{ra}; 149, 146^{ra}
- Postquam impleti ... (Lc 2, 22). Ad celebrandam praesentem sollemnitatem tres legimus convenisse 104, 302^{rb}
- Postquam impleti ... (Lc 2, 22). Hieronymus: De beatissima et gloriosissima virgine Maria loqui* 139, 296^v
- Postquam impleti ... (Lc 2, 22). In verbis praemissis tria notantur: primo tangitur purificatio 165, 83^{vb}; 171, 112^{ra}
- Postquam impleti ... (Lc 2, 22). Praeceptum fuit levitici duodecimo 104, 301^{ra}
- Postquam Iohanni in apocalypsi multa ostensa sunt 171, 170^{vb}
- Postremo inter vitia capitalia dicendum est de acedia 172, 304^f
- Posuit dominus ... (Gn 2, 9). In quo figuratum est sacramentum eucharistiae* 92, 16^{vb}
- Praecipimus ut abbates, praepositi, priores monachorum et canonicorum regularium 218, 41^{va}
- Praecipue concepi plura de cessatione et interdicto 112, 193^v
- Praedictis igitur ad laudem et honorem gloriosae virginis in tribus partibus huius operculi taliter pertractatis 170, 49^{ra}
- Praesens registrum volens de omnibus vocabulis 100, 1^{ra}
- Praeservatio hominis communi lege concepti a culpa originali 208, 275^{va}
- Praeter praecepta legis naturae communia 132, 203^{vb}
- Praeterea monuistis ut de illis haereticis aliqua specialiter scriberem 173, 138^f
- Praevenisti eum ... (Ps 20, 4). Quia hodie festum agitur 163, 186^{rb}
- Preciosa ergo ... (Ps 115, 15). Nec ullo crudelitatis genere destrui potest 126, 267^v
- Prima avis est avila et convenit nobilibus 141, 254^v
- Prima commutatio talis est: si dantur albae pro nigris 92, 225^f
- Prima ecclesia est Lateranensis 218, 4^{va}
- Prima est commoda corporis amare 177, 197^{ra}
- Prima est quod attemptata appellatione 117, 2^f
- Prima regula talis est s. Beneficium ecclesiasticum
- Prima rerum omnium causa voluntas creatoris est 129, 227^{rb}
- Prima stella est puritas quam habuit cum angelis 172, 53^v
- Primo confitens debet confiteri de peccatis cordis 144, 136^{rb}
- Primo cum confitens accedit 143, 88^v, 145^{va}
- Primo dicitur psalmus miserere mei 129, 140^v
- Primo dixi quod libri seu volumina sacra 160, 176^{va}
- Primo in peccato manentibus obtinet gratiam compunctionis 172, 53^v
- Primo non habui spem integram in deum 143, 143^{vb}
- Primo propter corporalis dei veram apparitionem 144, 174^{vb}
- Primo purgat venialia peccata 177, 258^{va}
- Primo qui audit missam tunc animae pro quibus 172, 150^f
- Primo semper considerare debes quare et ad quid veneris 92, 18^{ra}

- Primum animal ... (Apc 4, 7). Per ista quattuor animalia quattuor evangelistae significantur 104, 457^{vb}
- Primum oportet constituere. Postquam philosophus in libro praedicamentorum determinavit 170, 170^{rb}
- Primum quod percutiens clericum est excommunicatus 143, 155^{vb}
- Primum regnum Assyriorum a Nino Beli filio et Semiramide uxore eius coepit 190, 35^{rb}
- Primus si parentibus manus iniecit audaces 175, 225^r
- Primus timor dicitur timor mundanus 151, 193^{ra}
- Priores astrologi motus corporum caelestium diligentissimis considerationibus observantes 110, 107^v
- Pro intellectu huius glossae quaeritur qualiter auctor ponit rubricam in fine 116, 2^r
- Pro quaestione prima notatur quod non concludit ratio 129, 171^{vb}
- Pro tabula expositionis symboli apostolorum est sciendum 175, 200^r
- Probavit me ... (Iob 23, 10). Beatus Laurentius fuit aurum propter perfectionem vitae 104, 455^{rb}
- Probet autem ... (I Cor.11, 28). Apostolus nos monere volens 104, 320^{vb}; 172, 114^v
- Probet autem ... (I Cor 11, 28). In hac epistula ostendit apostolus formam 216, 116^{va}
- Probet autem ... (I Cor 11, 28). Quemadmodum in receptione medicinae corporalis praecedat aliqua dispositio 215, 1^{ra}
- Propheta magnus ... (Lc 7, 16). Quamvis liber psalmorem apud Hebraeos inter hagiographa computetur 125, 3^{vb}
- Propitia divinitate, fratres carissimi, iam prope est dies 126, 1^r
- Proprio filio ... (Rm 8, 32). Ante adventum filii dei homo de sua salute nullatenus confidebat 172, 77^v
- Proprio filio ... (Rm 8, 32). Dilectissimae gentes, legitur enim in sacra scriptura 169, 1^{ra}
- Propter hoc secundum formam propositi vestri habitantes in caelis 171, 289^{vb}
- Prosodia quaedam pars grammaticae nuncupatur 98/I, i^{ra}
- Prosperum iter ... (Ps 67, 20). Fiat ita quaesumus 137, 216^{rb}
- Psalmis et hymnis cum oratis deum 143, 159^{ra}
- Puer eram ... (Sap 8, 19). Verba ista poterat dicere beatus Vitus 163, 123^{vb}
- Puer natus ... (Is, 9, 6). Triplex est nativitas Christi designata per triplicem missam 165, 37^{ra}
- Pueri carentes usu rationis 149, 177^r
- Pugnat in iusto bello quicumque ballista (V) 114, 240^{ra}
- Punctandi modulus etsi ad placitum possit dici 103, 202^v
- Quadruplicem librum habemus in sacra scriptura* 160, 192^r
- Quae ad dilectionem domini excitant* 182, 151^{ra}
- Quae sunt autem ista ut abundet 126, 483^v
- Quaecumque in ecclesiasticis officiis rebus ac ornamentis consistunt 174, 1^{ra}
- Quaedam mulier cum magna devotione hanc orationem videlicet Ave Maria dicebat 156, 3^{va}
- Quaerebaris mihi nocte praeterita ut amori operam dares 94, 39^r; 218, 1^{ra}
- Quaeritur an liceat illis dare eleemosynam 112, 191^{rb}
- Quaeritur cui laus et gloria iure naturaliter debeatur* 144, 178^{rb}
- Quaeritur cur corda nostra sursum habere tenemur 144, 177^{va}
- Quaeritur cur in missa beatae virginis aliquid additur 144, 178^{vb}

- Quaeritur ergo primo quae prohibentur 114, 245^{ra}
 Quaeritur primo utrum quod hic dicitur: Angeli eorum ... (Mt 18, 10) 172, III^f
 Quaeritur quare deum diligere debeamus 144, 176^{va}
 Quaeritur si communicare excommunicatis in casu non concesso 143, 126^{va}
 Quaeritur si quis haberet plura beneficia 155, 188^f
 Quaeritur si vinum inveniri non possit 143, 132^{vb}
 Quaeritur utrum beata virgo fuerit concepta in originali peccato 170, 77^{vb}
 Quaeritur utrum beata virgo fuerit sanctificata 170, 72^{vb}
 Quaeritur utrum praelatus possit dispensare cum subdito suo 160, 211^v
 Quaero quid sint horae canonicae 114, 188^{ra}
 Quaesivisti a me Petro humili servitore 226/6, 129^{ra}
 Quaestio prima est quare dominus fugit 160, 192^v
 Qualiter autem fidelis anima tempore orationis accedere debet ad deum* 163, 51^{ra}
 Quam brevis fuerat missa 92, 138^f
 Quamquam me nomine negligentiae suspicionem* 102, 102^f
 Quamquam te, Marce fili* 94, 86^f; 102, 1^f
 Quamvis devotionis christianae principalis causa sit omnipotens deus* 141, 264^v
 Quamvis fornicationis crimen etc. sit detestabilis clericis 218, 54^{ra}
 Quando bonum sit arripere viam 110, 66^{ra}
 Quando sederis ... (Prv 23, 1). In hiis nobis duo notanda videlicet Christi et tui idoneitas* 216, 122^{va}
 Quando sederis ... (Prv 23, 1). In hiis verbis notandum est quod hodie sedemus ad mensam summi principis* 216, 119^{vb}
 Quandocumque volueris incipere aliquod negotium 110, 15^{va}
 Quantum ad primum capitulum dico 176, 1a^f
 Quantum ad primum sunt qui dicunt vel forte fingunt 208, 274^{ra}
 Quare infidelis habeat personam baptizandi 114, 300^{ra}
 Quare principes tam saeculares quam spirituales permittunt 114, 300^{ra}
 Quas tibi pro tantis referam dulcissime grates (V) 94, 23^{rb}
 Quasi cedrus ... (Sir 24, 17) et legitur in ecclesia 182, 89^{ra}
 Quasi cedrus ... (Sir 24, 17). In hac utique ipsius sollemnitate 173, 180^{ra}
 Quasi stella ... (Sir 50, 6). Iste enim sanctus Aegidius comparatur pulchritudine 163, 193^{rb}
 Quattuor facies ... (Ez 1, 10). Secundum quod scribit beatus Gregorius 154, 10^{ra}
 Quattuor ignota fuerunt miracula visa (V) 165, 29^{vb} Rand
 Quattuor sunt quae nos prudentia edocet 143, 154^{va}
 Qui alibi confessi sunt 160, hinterer Spiegel
 Qui bene praesunt ... (I Tim 5, 17). Commune proverbium dicitur apud omnes 136, 113^{va}, 213^{ra}; 140, 1^{va}
 Qui bene praesunt ... (I Tim 5, 17). In verbis propositis ostenditur dignitas 163, 272^{va}
 Qui descendit ... (Eph 4, 10). Quia humilitas est via ad gloriam 104, 355^{vb}; 172, 1^f
 Qui docti ... (Dn 12, 3). Duo hic ponuntur de beato Marco 104, 341^{vb}
 Qui falsant litteras papae 114, 237^f
 Qui habet mandata ... (Io 14, 21). Hic reddit causam beneficii collati apostolis 168, 174^{rb}
 Qui in navali proelio dimicaturi sunt* 195, 1^{ra}
 Qui in verbo ... (Iac 3, 2). In quibus verbis beatus Iacobus tangit 132, 24^{ra}
 Qui manducat ... (I Cor 11, 29). Ambrosius in glossa: Indigne manducat 172, 93^v

- Qui me scribebat sibi nomen dare nolebat (V) 117, 152^v
 Qui navali proelio dimicaturi sunt* 102, 134^f
 Qui non est hodie, cras minus aptus erit (V) 165, 212^{va}
 Qui non intrat ... (Io 10, 1). Personas quas hic dominus posuit 126, 439^v
 Qui per omnem vitam vitae studiosissimus fuit 94, 8^{vb}
 Qui scripsit scripta manus eius sit benedicta (V) 117, 152^v
 Qui sequitur me ... (Io 8, 12). Haec sunt verba Christi quibus admonemur 182, 197^{ra}
 Qui suscitavit ... (II Cor 4, 14). Quia caput non est sine corpore 172, 105^v
 Qui vult ornari virtutibus atque beari (V) 94, 20^{va}
 Quia circa infirmos maius est periculum 143, 83^v; 145, 214^{ra}
 Quia circa materiam permutationum beneficiorum 129, 166^{va}
 Quia enim Christus panis vivus est 135, 168^{va}
 Quia excellentia virginis gloriosae omnem linguam 182, 1^{ra}
 Quia fragilis est memoria et rerum turbae non sufficiunt 112, 209^v
 Quia humana sensualitas ad malum proclivis est 94, 57^v
 Quia in libris sacrorum canonum 114, 205^{ra}
 Quia in propositione nuper facta coram domino nostro papa 129, 90^v
 Quia labilis est hominum memoria 117, 139^f
 Quia memoria mortis Christi incipit in dominica passionis 172, 54^f
 Quia nos inquisitor N. 129, 150^f
 Quia plerumque immo ut plurimum praesertim in rebus arduis* 112, 192^f
 Quia varia dicta sanctorum et contrariae opiniones 92, 186^f; 127, 94^{ra}; 141, 1^{ra}
 Quicumque facilem modum habere voluerit 143, 257^{ra}
 Quicumque homo habens usum rationis vult venire in regnum caelorum 141, 166^v;
 176, 150^f
 Quicumque manducaverit ... (I Cor 11, 27). Iste indignitas potest tripliciter contingere
 218, 46^{ra}
 Quid agis, o homo, quid quasi iumentum versaris* 182, 147^{vb}
 Quid est deus? Caritas eligens 182, 178^{va}
 Quid retribuam domino ... (Ps 115, 12). Verba quidem haec prophetae sunt 130,
 170^{va}
 Quid tibi cum mulieribus, o sacerdos 218, 54^{va}
 Quidam doctores antiqui circa evangelia studiosi 154, 379^{va}
 Quidam homo ... (Lc 14, 16). Cena ista est delectatio aeterna 216, 126^{rb}
 Quidam presbyter anno domini 1425 spiritu maligno 129, 133^f
 Quidam senex solitarius quendam docuit iuvenem cupientem conversari 182, 241^{va}
 Quidam sunt prologi commendaticii 103, 46^f Rand
 Quidquid cum peccato congregatur cum damno deperditur 143, 154^{rb}
 Quilibet fidelis et maxime sacerdos cum ad reverendum altare accedis 218, 40^{rb}
 Quinque libri Moysi: genesis, exodus 143, 221^{ra}
 Quinque sunt dona quae dat omnipotens et misericors deus hiis 143, 159^{ra}
 Quintus Mucius augur Scaevola multa narrare* 102, 84^f
 Quis dabit ... (Ier 9, 1). Utinam in fletu totus effluam 106, 146^f
 Quis dabit ... (Ier 9, 1) ut possim flere 172, 174^{rb}
 Quis putas ... (Lc 1, 66). Hodie sancti Iohannis Baptistae inter natos mulierum
 sacratissimi 172, 189^{ra}
 Quisquis ad hoc tumultum concedis quaeso viator (V) 94, 175^v
 Quisquis ades mediique subis in limina templi (V) 94, 174^f

- Quisquis es fidelis et huius sacramenti saporem ... desideras 218, 40^{va}
 Quisquis prudentiam sequi deliberas 143, 245^{ra}
 Quod autem (X 5. 38. 4). Casus sententiarum secundum Iohannem in novella talis est
 129, 175^f
 Quod quando recolo, flectere debeo genua 137, 143^{vb}
 Quoniam, carissimi, in via huius saeculi fugientis sumus 132, 101^{vb}; 173, 212^{va}
 Quoniam circa confessiones animarum pericula sunt 143, 149^{va}
 Quoniam dubiorum nova cotidie difficultas emergit 142/I, 79^{ra}
 Quoniam fundamentum et ianua virtutum 143, 195^{va}
 Quoniam igitur in praecedenti huius operis parte totam naturalem historiam 194/I,
 11^{rb}
 Quoniam initium sapientiae ... (vgl. Prv 1, 7) immo radix et fundamentum 134, 1^{ra}
 Quoniam inter ecclesiastica crimina simoniaca haeresis obtinet primum locum* 142/
 I, 82^{rb}
 Quoniam iuxta Aristotelicae auctoritatis praeconium* 133, 1^r
 Quoniam lumbi ... (Ps 37, 8). Constat fidem rectam caritate informatam lumen
 existere 127, 177^{ra}
 Quoniam misericordia ... (Prv 20, 28). Ideo quattuor sunt virtutes cardinales 105,
 127^{vb}; 134, 1^{ra}
 Quoniam multitudo librorum et temporis brevitatem* 194/I, 5^{vb}
 Quoniam novis supervenientibus causis novis est remediis succurrendum 202, 1^{ra}
 Quoniam omne operans in suis operationibus potens errare 170, 142^{ra}
 Quoniam plus exempla quam verba movent 138, 1^{ra}
 Quoniam quidem multi conati sunt ordinare narrationes 121, 1^r
 Quoniam saepe novi commentatores huius nostri iuris 113, 1a^{ra}
 Quoniam salvator noster dominus Iesus Christus teste angelo 208, 1^{ra}
 Quoniam sicut scriptum est mendaces sunt 143, 71^v
 Quoniam summa intentio est sapientis Salomonis 199, 1^{ra}
 Quoniam ut ait Gregorius super Ezechielem 209, 1^{ra}
 Quot pisces, quot aves, quot sunt in equore naves (V) 94, 23^{ra}
 Quot sublime apex stellas habet et mare guttas (V) 94, 23^{ra}
 Quotiescumque ad paenitentiam christiani accedunt 143, 111^{vb}
- Ratio veneni potissime convenit peccato 177, 245^{vb}
 Ratione relapsi nuper combusti possent aliqui simplices 172, 291^r
 Raymundus § XVIII item numquid dicit: In quinque casibus* 143, 167^{ra}
 Recedite, recedite ... (Is 52, 11). Patres et domini venerabiles, haec exhortatio et iussio
 est 137, 65^{tb}
 Recessit lex a sacerdotibus (V) 94, 2^{rc}
 Recipe aloes succotrini partes 5 94, 22^{va}
 Recogitans et mente revolvens parabolam 150, 1^{ra}
 Rector potens ... (AH 50 Nr. 19). Iste hymnus canitur hora sexta 180, 203^f Rand
 Rector potens ... (AH 50 Nr. 19). Scilicet mundi gubernator existens 180, 203^f
 Reddet deus ... (Sap 10, 17). Quia igitur secundum sententiam salvatoris non est deve-
 nire ad dulcedinem 163, 211^{tb}
 Reddet unicuique ... (Rm 6, 2). Scilicet bonis propter eorum bona opera vitam
 aeternam 162, 164^{va}
 Refert Fulgentius de ornatu orbis 216, 91^{tb}

- Reformanti mihi nuper, reverendi patres, ex nutu* 193, 238^{ra}
Refugit avaritia consortium plurimorum 135, hinterer Spiegel
Refulsit sol ... (I Mcc 6, 39). Verba proposita ... sunt scripta in libro Macchabaeorum.
 Quae quidem verba conveniunt 160, 162^{rb}
Regalis praesul dicitur a prae 103, 35^r Rand
Regem quendam fuisse regnum subditosque pie ac iuste regentem 145, 218^{ra}
Regis adire sacrae qui vis sollemnia mensae (V)* 143, 253^{rb}
Regnante Claudio caesare 222/2, 1^{ra}
*Religiosis atque honestis viris in Christo dilectis fratribus studentibus Neapolim conventus** 212, 313^f
Religiosus est qui habet devotionem in choro 177, 195^{vb}
Repleti sunt ... (Act 2, 4). Filius dei in recessu suo promiserat 104, 365^{rb}
Repleti sunt ... (Act 2, 4). In verbis istis describitur qualiter spiritus sanctus datus fuit cum donis gratuitis 163, 68^{ra}
Repleti sunt ... (Act 2, 4). Sicut lex evangelica per Christum deum et hominem fuit data 199, 71^{va}
Repleti sunt ... (Act 2, 4). Tria videnda sunt de hac plenitudine spiritus sancti 104, 361^{va}
Res ens: ding, esse: wesen, essentia 150, 358^{ra}
Respice, fidelis anima, Christum in cruce pendentem 130, 162^{vb}
Respicienti autem Iesus ... (Lc 21, 1). Carissimi, omnes videmus et saepius experimur 146, 253^{va}
Reus erit concilio (Mt 5, 22) ... Reverendissimi patres cardinales et domini, cardines domini enim sunt cardines terrae 173, 162^{ra}
Revela oculos ... (Ps 118, 18). Verbum illud debet esse sacerdotis 104, 326^{ra}; 216, 67^{vb}
*Reverendissimo patri et domino Hermengaldo** 133, 1^f
Reverendissimus in Christo pater et dominus Petrus ... anno domini 1452 218, 55^{va}
Reverendo in Christo patri ac domino ... Cum tantillis viribus 137, 143^{ra}
*Reverendo in Christo patri ac suo domino Octobono** 129, 22^{ra}
Revocatur dubium cotidianum utrum de iure communi posset quis habere duo beneficia 129, 161^{ra}
Rex Assuerus ... (Est 1, 3). In verbis propositis septem occurrunt 170, 16^{ra}
Rex Carolus et magister suus Albinus argumentum fecerunt 177, 261^{vb}
Rex quidam erat Franciae. Is venandi causa 94, 44^v
Rex quidam ingeniosus et peritus in astrologia 105, 176^{ra}
Rhetorica commutatio vocabuli docetur 102, 207^r Rand
Rogabat Iesum ... (Lc 7, 36). Conversio et paenitentia beatae Mariae Magdalenae data est nobis 172, 185^{rb}
Rogatus a vobis epistulas quas passim et variis direxi personis colligere 106, 1^f
Rogatus sum a te, pater mi, qui reformationis officio 193, 154^{ra}
Romanum imperium quo neque ab exordio ullum fere minus 190, 18^{ra}
Ruth colligebat ... (Rt 2, 3). Omnibus studentibus ... Rogatus multotiens cum instantia 139, 63^f

Sacerdos ergo celebraturus missarum sollemnia 145, 78^{vb}
Sacerdos fornicationem committens decem annis paenitere debet 176, 148^f

- Sacerdotes qui accedunt ... (Ex 19, 22). In verbis propositis legislator ... sacerdotes instruit 160, 163^{va}
- Sacerdotes qui accedunt ... (Ex 19, 22). Nota quod octo mala incurrit indigne accedens* 216, 123^{rb}
- Sacerdotes quoque ... (Ex 19, 22). Princeps serenissime ..., non quia mihi putem eloquentiam 166, 213^{ra}
- Sacramentum regis ... (Tb 12, 7). Ista verba dixit Raphael 170, 43^{rb}
- Sacrosancta generalis synodus Basiliensis s. Elucidantibus
- Saepe contingit quod homines dicunt: Non omnes 182, 145^{rb}
- Saepe et multum haec cogitavi mecum* 102, 251^r
- Salaminae consilio opera ut amore diu vexati 103, 142^r
- Salomon aedificavit domum domini in Ierusalem septem annis 165, 161^{rb}
- Saluberrimum tamen quod requiritur volenti accedere est frequens memoria passionis Christi 177, 196^{vb}
- Salubre et utile est quod homo 218, 39^{vb}
- Salutat vos ... (Col 4, 14). Istam salutationem propter honorem salutantis 104, 407^{vb}
- Saluti animarum et proximorum utilitati secundum ordinis mei professionem 142/I, 79^{vb}
- Saluto te divinum discipulum et filium spiritualis veri patris* 126, 179^v
- Salve sancta facies nostri redemptoris (V) 218, 4^{ra}
- Samaritanus ... Prima distinctio in qua primo proponit 112, 180^{va}
- Sancta (ergo) et salubris ... (II Mcc 12,46). In verbis istis (de)scribitur duplex effectus orationis 163, 218^{ra}; 172, 147^r
- Sanctae matris ecclesiae novissimis in temporibus quandam stellam novam caeli in firmamento produxit altissimus 222/2, 14^{va}
- Sanctae recordationis magister Gerardus dictus Magnus feliciter migravit 137, 65^{ra}
- Sanctam et orthodoxam fidem catholicam quam sancta Romana et universalis profiteri dogmatizat et tenet ecclesia 123, 382^r; 144, 116^r; 155, 179^{rb}
- Sancti per fidem ... (Hbr 11, 33). Ille est legitimus miles 104, 400^{rb}
- Sanctificatio triplex est: quaedam enim communis 165, 196^{va}
- Sanctificavit tabernaculum ... (Ps 45, 5). Antequam ad verba thematis veniam 172, 49^r
- Sanctificavit tabernaculum ... (Ps 45, 5). Ex quo festum hoc conceptionis in quo initium incepit* 139, 294^r
- Sanctificavit tabernaculum ... (Ps 45, 5). In verbis propositis mystice intellectis 172, 49^r, 171^{rb}
- Sanctificavit tabernaculum ... (Ps 45, 5). Nunc hic tria sunt dicenda secundum Discipulum: primum quare hodiernum festum sollemniter est celebrandum* 172, 49^r Rand
- Sanctorum martyrum certamina quotiens ad memoriam redeunt* 163, 253^{ra}
- Sanctus Augustinus spricht: Dem wisen zimet daz begeren* 140, 261^{va}
- Sanctus Briccius fuit archidiaconus sancti Martini 150, 354^{rb}
- Sanctus Gregorius fraget warumb die liut so wenig genade vnd heilikait enphahen** 140, 156^{vb} Rand
- Sanctus Hieronymus anno 38 electus in cardinalem 130, 153^{vb}
- Sanctus Otto episcopus omni tempore sacerdoti sui 192, 2^{ra}
- Sanctus Silvester papa scribit in chronica sua 218, 4^{va}
- Sanctus Thomas de Aquino ordinis fratrum praedicatorum doctor egregius* 222/2, 6^{va}

- Sanguis Christi ... (Hbr 9, 14). Ante Christi passionem homo deo viventi servire non poterat 172, 83^v
- Sant Bernhart sprach zw vnserm herren Iesu: Wie wilt du gen dem menschen stan* 149, 166^{vb}
- Sap, intel, con, for, sci, pi, ti collige dona (V) 144, 146^{ra}
- Sapientia aedificavit ... (Prv 9, 1). Cuiuslibet scientiae professor in principio* 124, 1^{rb}
- Sapientia aedificavit ... (Prv 9, 1). Hic occurrit evangelica illa parabola 143, 254^{rb}
- Sapientia vincit ... (Sap 7, 30). In qua propositione duo tanguntur 181, 1^{ra}
- Scaevola, tu comedis (V) 94, 23^{rb}
- Sciendum est quod magister sententiarum in octo articulis 129, 274^f
- Sciendum nobis est qualiter possimus pertingere ad amorem dei 130, 214^{rb}
- Sciendum quando universitas vel populus 143, 161^{va}
- Sciendum quod haec oratio dominica super omnes orationes factas 150, 296^{ra}
- Sciendum quod Iudaeos debemus pati circa nos 160, 192^v
- Sciendum quod quattuor exiguntur ad audiendas confessiones 143, 127^{rb}
- Sciendum secundum beatum Cyprianum quod duodecim sunt abusiones saeculi 218, 38^{rb}
- Scio, pater doctissime, non parva sollicitudine 103, 157^v
- Scitis quia ... (Mt 26, 2). Legimus dominum ante sex dies paschae venisse Ierosolimam* 126, 359^v
- Scitis quia ... (Mt 26, 2). Quia nullus evangelistarum 166, 52^{ra}
- Scitis quia s. a. In illo tempore
- Scitis quid fecerim ... (Io 13, 12). Ad istam igitur interrogationem possumus respondere 172, 119^v
- Scribitur Lucae secundo quod pastores erant vigilantes 212, 1^{ra}
- Scribitur Matthaei vicesimo secundo quod cum quidam legis doctor interrogasset dominum 132, 166^{ra}
- Scripsit Aureolus Theophrastus ... librum de nuptiis 94, 43^f
- Scripturus vitam beati Hilarionis habitorem eius invoco sanctum spiritum* 195, 5^{vb}
- Scripturus vitam beati Ottonis episcopi 192, 3^{vb}
- Secta proprietaria loquitur haec nefaria (V) 193, 152^{vb}
- Secundo anno usuali non emergenti circumcisio facta est 144, 133^{va}
- Secundo videndum est de huius festi celebrationis et observantiae fructu 172, 51^f, 172^{va}
- Secundum Avicennam quarto canonis tractatu ... ostenditur quod septem sunt signa 94, 21^{va}
- Secundum magistrum et doctores in quarto distinctione 16 tres sunt partes* 172, 293^f
- Sed ad expediendos terminos rei publicae Romani 102, 138^f
- Semen cecidit ... (Lc 8, 8). Licet verbum propositum exponatur 146, 96^{ra}
- Semper memor tui etiam inter dubia 190, 1^{ra}
- Semper quidem, frater dulcissime, ut nosti delectatus sum 182, 61^{ra}
- Semper vive vale dum crescunt cornua Phoebe (V) 94, 23^{ra}
- Seneca Cordubensis in epistula ad Lucilium haec meminit 102, 84^f Rand
- Seneca dicit: Initium salutis est cognitio peccati 144, 144^{rb}
- Seneca Neronis magister et patruus Lucani 102, 232^f Rand
- Seneca: Si volumus esse felices 143, 256^f
- Septem sunt horae diei in quibus singulis diebus 135, 80^{vb}
- Septies in die ... (Ps 118, 164). Pueri dilectissimi, licet omni die per totum annum debeamus dominum nostrum Iesum Christum laudare 172, 71^f

- Sermo illius ... (Ecl 8, 4). In verbis praemissis novus sacerdos dupliciter commendatur 163, 274^{va}
- Sermone centesimo undecimo scilicet in illo sermone Ite et ostendite vos sacerdotibus 162, 159^{ra}
- Servius secundo Aeneidum, Priscianus septimo libro 103, 46^f Rand
- Servum dei gratis deo servientem 204, 271^{rb}
- Servum fugitivum (C. 6. 1. 1). Dividitur in tres partes. In prima obmissa maiore 115, 6^v
- Servus meus ... (Is 52, 13). Servitus enim dei excellentissimae est dignitatis 165, 96^{va}
- Sex solent enumerari 172, 314^v
- Sex sunt ... (Prv 6, 16). Hic ultimum Salomon in septimo loco ponit 171, 1^{va}
- Sex sunt vitia in carmine vitanda 103, 1^f Rand
- Si communitas aliqua vendiderit redditus 137, 55^{va}
- Si consurrexistis ... (Col 3, 1). In verbis istis ait apostolus de spirituali resurrectione animae 163, 145^{va}
- Si diligenter volumus in lege domini meditari* 212, 261^f
- Si diligitis ... (Io 14, 15). Quia vigilias venturae sollemnitatis de adventu spiritus sancti celebramus* 126, 428^f
- Si ego ... (Io 13, 14). Scitis enim quod ita est consuetudo in mundo 140, 92^{rb}
- Si ieiunare bene vis tunc confiteare (V) 94, 20^{vb}
- Si manseritis ... (Io 8, 31). Quod de lectione pristina sequitur* 126, 278^f
- Si quid petieritis ... (Io 16, 23). Beatus Chrysostomus super illud 141, 82^{ra}
- Si quis (D. 79 c. 9). Hoc verbum includit Feminam 117, 97^v
- Si quis diligit ... (Io 14, 23). Ante adventum filii dei eramus omnes servi diaboli 172, 14^v
- Si quis inter vos emendationis vitae desiderio tactus* 204, 271^{va}
- Si tibi confiteor mea crimina quinque teneris (V) 160, 193^f
- Si una mulier promitteret aliquod votum sine scitu viro 160, 203^{va}
- Si veritatem dico ... (Io 8, 46). Haec verba dixit Iesus turbis Iudaeorum 173, 44^v
- Si vis esse patiens debes habere quattuor 160, 197^v
- Sic autem orabitis (Mt 6, 9). Hic salvator docet modum orandi convenientissimum 168, 65^{ra}
- Sicut beatissimus praecursor DNIC Iohannes Baptista ex utero matris sanctificatus* 222/2, 38^{va}
- Sicut cinnamomum ... (Sir 24, 20). Exaltationem sanctissimae virginis et gloriam suae sacrae assumptionis nec sufficientes sumus inquirere 104, 432^{rb}
- Sicut dicit lex ... (C. 1. 17) omnium habere memoriam et penitus in nullo peccare 136, 212^{ra}
- Sicut fulgor auri superat fulgorem 114, 1^{ra}
- Sicut legimus de sancto Iohanne Baptista 201, 364^{vb}
- Sicut lilium ... (Ct 2, 2). Haec verba Salomonis in persona Christi matrem suam commendantis 104, 313^{ra}
- Sicut lilium inter spinas 218, 10^{rb}
- Sicut pater suscitatur ... (Io 5, 21). In hoc evangelio duo notantur: auctoritates* 167, 201^{rb}
- Significat sanctitati vestrae devotus eiusdem archiepiscopus Ardmachanus 129, 67^v
- Signum magnum ... (Apc 12, 1). Bernardus dicit in sermone de assumptione: Tempus loquendi* 172, 121^f
- Signum magnum ... (Apc 12, 1). Gloriam istius mulieris admirabilis quae habet stellas 104, 429^{ra}

- Simile est ... (Mt 13, 44). In his verbis regnum caelorum thesauro comparatur 163, 164^{ra}
- Simile est ... (Mt 13, 44). Regnum caelorum potest hic intelligi beata Catharina 104, 448^{vb}
- Simile est ... (Mt 25, 1). Evangelium praesens summarie dicit 151, 243^{va}
- Simile est ... (Mt 25, 1). Quia ista parabola quam Christus proposuit 104, 447^{rb}
- Similiter isti articuli sunt damnati 129, 274^f
- Simoniam dicitur haeresis, non quod ipse actus sit haereticus 112, 59^{ra}
- Sine custodia enim linguae non potest homo bonus fieri 92, 14^{rb}
- Sint duae mulieres scilicet Bertha et Ketha 114, 406^v
- Sis sciens atque pius, intelligens sapiensque (V) 160, 203^{va}
- Sit circumspecta confessio, pura, fidelis (V) 143, 113^{rb}
- Sit conclusio prima ista: census realis ut in domo 175, 224^f
- Sit timor in dapibus, benedictio, lectio, tempus (V) 160, 203^{vb}
- Sixtus episcopus ... Cum praecelsa meritorum insignia 218, 16^{rb}
- Socraticum Eucratem bene appositeque dicere rhetoricam 102, 207^f
- Solve vincula reis ... Sancta mater ecclesia precative verba ista Mariae virgini dirigit 159, 98^v
- Solvitur a paenis sua qui partitur egenis (V) 94, 20^{vb}
- Speciosum virtutis speculum nostris apponit oculis rex virtutum 195, 112^{ra}
- Spectabilis domine rector ... licet petitio frivola 94, 84^f
- Spiritus domini ... (II Sm 23, 2). Reverendissimi ... licet spiritu sancto inspirati locuti sunt 91, 258^{vb}
- Spiritus sanctus olim, fratres carissimi, per prophetam David loquebatur 126, 121^f
- Spiritus visita clementer sauciata (V) 172, 328^v
- Sponsalia proprie sunt de futuro 103, 189^f
- Stabat Iohannes ... (Io 1, 35). Hic evangelista explicat de Christo testimonium Iohannis 168, 129^{va}
- Stultos esse qui regibus serviunt 218, 19^{ra}
- Stupor et mirabilia audita sunt 201, 32^{vb}
- Summum ergo remedium tempore pestilentiae est confessio 94, 21^{vb}
- Sumpsit ergo Maria ... (Ex 15, 20). Ex istis verbis potest accipi 149, 73^{ra}
- Sunt hoc collecta libro vulgaria multa (V) 138, 115^{ra}
- Sunt infrascripti vinculo maiore ligati (V) 114, 238^{va}
- Sunt Pictavini monachi segnes asinini (V) 163, 224^f Rand
- Sunt quaedam statuta seu ordinamenta sive consuetudines 129, 121^f; 143, 209^{ra}
- Sunt quaedam vitia quae frequenter spem virtutum praetendunt 92, 26^{rb}
- Super servos ... (Ioel 2, 29). In verbis istis praemissis circa missionem spiritus sancti quattuor describuntur 163, 93^{rb}
- Superbia est amor propriae excellentiae 144, 137^{va}
- Superbia punitus est Lucifer: Isaiae quarto decimo 145, 213^{ra}
- Superbia vel potius inanis gloria* 143, 145^{ra}
- Superfuit mihi superioribus diebus nonnihil otii 103, 196^f
- Supremae trinitatis nomine invocato pro praesenti proposito occurrit mihi thema* 143, 123^{va}; 173, 133^f
- Surge amica ... (Ct 2, 13). Surgit anima cum a peccati perpetrato se erigit 130, 341^{va}
- Surge illuminare ... (Is 60, 1). Ierusalem interpretatur pacis visio 175, 1^f

- Surgite postquam ... (Ps 126, 2). Et potest praedicari hoc verbum de passione Christi 140, 93^{tb}
- Surrexit ... (Lc 24, 34). Quamvis ista apparitio qua Simoni Petro dominus apparuit 172, 102^f
- Surrexit ... (Lc 24, 34). Ubi vel quando dominus Simoni Petro apparuerit 165, 115^{ra}
- Surrexit ... (Mc 16, 6). Verba sunt angeli Christi resurrectionem nuntiantis 147, 1^{ra}
- Suscepimus deus ... (Ps 47, 10). Olim deus erat valde liberalis 104, 298^{vb}
- Suscipe sancta trinitas, trinus deus, hanc oblationem psalmodum 130, 444^{ra}
- Tancredus fuit princeps Salernitanus 93, 217^v; 94, 19^{ra}
- tas, -tudo, -tio, pariter simul -ugo vel -ago (V) 160, 205^{vb}
- Temporibus beati Bonifatii papae qui ut in ecclesiasticis legitur historiis 126, 92^f; 174, 368^f Rand
- Temporibus Hadriani imperatoris erat quidam rex Catillus 222/2, 13^{ra}
- Temporibus Magni Caroli Francorum regis ... Theodolus in Burgundionum terra conversatus 222/2, 28^{tb}
- Terret me vita mea* 92, 13^{ra}
- Testamentum non impediunt nisi qui a me descendunt 175, 225^f
- Thales philosophus Asianus ut ait Laertius ex clarissimis parentibus natus 105, 1^{ra}
- Theodosius de vita Alexandri: Rex Siciliae Alexandrum ad convivium invitavit 216, 73^{ra}
- Thesaurizetur virtus dum tempus habetur (V) 94, 20^{va}
- Tibi dabo ... (Mt 16, 19). Haec verba dicuntur cuilibet confessori 141, 45^{ra}; 143, 1^{ra}, 185^{ra}; 173, 216^{ra}
- Tibi dabo ... (Mt 16, 19). In fine huius evangelii commendatur beatus Petrus 104, 304^{va}
- Timet servus, veretur liber 102, 227^f Rand
- Timidis, incredulis ... (Apc 21, 8). Dicit Boethius in De consolatione 166, 149^{vb}
- Tite, si quid ego adiuto* 102, 68^v
- Titius civis Pragensis a Lucio suo concive emit 129, 156^{ra}
- Titulus huius libri est iste: paradoxa 102, 60^v Rand
- Tota ars metrica plenissime acquiritur 103, 13^f
- Tractando de restitutione eorum quae contra iustitiae ordinem 174, 409^{ra}
- Tractatum de sphaera quattuor capitulis distinguimus 110, 184^f
- Tractatus ille dividitur in tres partes 103, 175^f Rand
- Tractatus iudiciorum scientiae astronomiae cuius primum capitulum significat personam quaerentis 110, 66^{tb}
- Trahe me ... (Ct 1, 3). Primo Alexander libro secundo capitulo 14^o exponit haec verba 170, 74^{vb}
- Tria genera hominum quorum orationes dominus non exaudit* 163, 53^{va}
- Tria sunt genera epistularum: genus doctrine 103, 166^f Rand
- Trinck... suff... bib... lauda bonum vinum (V) 94, 44^f
- Tu es Petrus ... (Mt 16, 18). Sicut beatus Petrus imitator fuit 151, 228^{vb}
- Tu es sacerdos ... (Ps 109, 4). David propheta in his verbis ostendit* 138, 116^{tb}
- Tu mihi, nate, pater et ego tibi, filia, mater (V) 216, 67^{vb}
- Tu solus ... (Lc 24, 18). Quando aliquis rex crucem assumit 104, 336^{vb}
- Tunc stabunt ... (Sap 5, 1). Postquam spiritus sanctus declaravit formam 170, 90^{vb}
- Tunc videbunt ... (Lc 21, 27). In prima dominica recoluit ecclesia adventum 165, 197^{ra}
- Turbatur Ioseph homo iustus 222/2, 8^{ra}

- Ubi es natus? Quis pater tuus? 129, 140^f
 Ubi est ... (Mt 2, 2). Postquam magi amiserunt ducatum stellae 104, 290^{ra}
 Ubi est ... (Mt 2, 2). Quaeritur quid moverit sanctos reges 144, 153^{tb}
 Universis christifidelibus atque orthodoxae sanctae matris ecclesiae fidei cultoribus*
 92, 52^{ra}
 Universis et singulis personis praesentes nostras litteras inspecturis 103, 165^f
 Universis in Christo Iesu religiosis ad quos praesentes pervenerint 193, 3^{ra}
 Universis praesentes litteras inspecturis Stephanus* 129, 274^f
 Universos qui hanc historiam legerint 195, 129^{ra}
Unser her sprach zw sand Bernhart: Eß sind etlich menschen die sprechend 149, 166^{vb}
Unser herren leichnam wirket dise achzehen ding an der sel 149, 169^f
 Usura, sodoma, merces, homicida, praedaque (V) 160, 203^{vb}
 Ut artis dictandi flosculos elegantes plenarie colligere valeant 143, 265^{va}
 Ut cognovit ... (Lc 7, 37). In isto evangelio quinque notantur 163, 165^{va}
 Ut horae canonicae debite dicantur 143, 159^{ra}
 Ut igitur vitam et miracula eiusque mirabilia 171, 177^{ra}
 Ut in foro animae ubi speculator (inspectator) est deus 92, 227^f; 182, 226^{ra}
 Ut legentibus et studere volentibus summae et glossae iuris 103, 205^f; 166, 211^{va}
 Ut ornate scias loqui et devote tamen praedicas 92, 50^v
 Ut sacerdos paenitentiam imploranti absque personae acceptione penes leges iniungat* 143, 121^{vb}
 Ut sacrae deputationes pleniorum habeant relationem 114, 268^{va}
 Utinam saperent ... (Dt 32, 29). Quoniam, carissimi, in via huius fugientis mundi
 simus 125, 223^{ra}
 Utrum acceptio personarum sit peccatum* 95, 571^{tb}
 Utrum comparare redditus ad vitam vel ad tempus aut perpetue solvendo 114, 293^{tb}
 Utrum liber beati Matthaei debeat dici liber evangelicus 186, 196^{ra}
 Utrum sacerdotis fornicarii ad perpetuam continentiam obligati 114, 300^{tb}
 Utrum vere unica sit increata, incommutabilis, imperscrutabilis summa ... veritas 207,
 364^v
 Vade et vide ... (Gn 37, 14). Auctoritas ista quae dicta est a Iacob 160, 160^{ra}
 Vade et vide ... (Gn 37, 14). Secundum sententiam beati Gregorii sacra enim scriptura
 ex sui fecunditate multiplicem habet intelligentiam* 160, 160^{va}
 Vae, vae, vae, quanta sunt tenebrae 92, 13^{ra}
 Valerius Maximus volens persuadere amico suo 103, 29^f Rand
 Vanitati creatura ... (Rm 8, 20). Beatus pater Bernhardus inter alias creaturas quae va-
 nitati subiectae sunt 143, 12^{ra}
 Vapor ignis ... (Sir 38, 29). Verba ista possunt exponi de beato Laurentio 104, 456^{vb}
 Vas electionis ... (Act 9, 15). Haec verba deus dixit ad Ananiam 165, 212^{va}; 171,
 287^{tb}
 Venerabiles fratres et domini mei, cogitanti mihi crebrius 176, 1^f
 Venerabiles patres et domini, desiderio desiderastis saniusque postulastis narrari 177,
 1^{ra}
 Venerabili patri et domino venerando Rofredo Insulano 210, 1^{ra}
 Venerabili patri Wilhelmo frater Bernhardus* 204, 277^{tb}
 Venerabilibus patribus s. Elapsis quidem

- Venerabilis itaque Burchardus tam praeclaram tam praecelsam suae prosapiae genealogiam nullatenus passus est 163, 265^{tb}
- Venerabilis pater et domine praecipue, concepi plura de cessatione 112, 193^v
- Venerabilis vel reverende secundum exigentiam, quamvis dicta vestra sint multum magistraliter 160, 203^{rb}
- Veni creator ... Nota quod spiritus sanctus septem nominibus nominatur 163, 81^{vb}
- Venit Maria ... (Mt 28, 1). Illae sanctae mulieres multum erant sollicitae sepulcrum domini visitare 104, 332^{rb}
- Venite ad me ... (Mt 11, 28). Haec sunt verba tua 130, 422^{vb}
- Venite ambulemus ... (Is 2, 5). Qui volumus prout debemus in fide credibilium proficere 175, 115^r
- Venite comedite ... (Prv 9, 5). In hiis verbis duo notantur videlicet caelestis hospitis larga invitatio* 216, 117^{vb}
- Venite post me ... (Mt 4, 19). Fratres carissimi, nos videmus ad oculum 172, 196^{ra}; 175, 262^r
- Ventorum primus cardinalis septentrio: frigidus 220, 84^v
- Verba Ecclesiastes (Ecl 1, 1). Iste liber totalis dividitur in tres partes 199, 1^{tb}
- Verba quae ... (Io 14, 10) s. Audite auribus
- Verbum caro ... (Io 1, 14). In hoc quod verbum caro factum est ostenditur 104, 284^{va}
- Verbum caro ... (Io 1, 14). Quaeritur cur dominus noster Iesus Christus suae nativitatis diem tot signis 144, 151^{vb}
- Verbum dei propter deum non propter quaestum 173, 126^r
- Veritatis theologicae sublimitas cum superni sit splendoris radius 113, 36^{ra}; 127, 4^{ra}
- Verumtamen antequam descendam ad expositionem litterae 160, 196^v
- Vestigia illius ... (Iob 23, 11). Dominus vocans Petrum 150, 300^{ra}
- Veteris ac novae legis continentiam* 112, 111^r
- Veteris autem testamenti scriptores secundum Hebraeorum traditionem 143, 226^{vb}
- Victoribus redeuntibus Romam fiebat triplex honor 134, vorderer Spiegel
- Vide manus ... (Io 20, 27). O quam dulcia sunt eloquia dei 104, 449^{va}
- Videns Iesus turbas ... (Mt 5, 1). Quamvis hominis beatitudinem diversi 146, 200^{va}
- Videns vidisti ... (Act 7, 34). Nunc domine passiones tuae urgere nos magis deberent 135, 79^{ra}
- Videte quomodo caute ... (Eph 5, 15). Ista dicit beatus Paulus 163, 249^{tb}
- Videte quomodo caute ... (Eph 5, 15). Ubi sciendum quod apostolus Paulus conscius secretorum 141, 318^v
- Videte quoniam ... (Sir 24, 47). Quantum, dilectissimi, duplex sit labor 161, 1^{ra}
- Vidi civitatem ... (Apc 21, 2). Non solum in scripturis fideles leguntur 146, 86^{ra}
- Vidimus stellam ... (Mt 2, 2). De hac stella quae magis apparuit quinque invenimus 104, 291^{va}
- Viii, xi, xi, xi, xi, xiiii 120, 87^{ra}
- Vim faciebant ... (Ps 37, 13). Iudaei volentes animam Christi in suo corpore affligere 172, 73^r
- Vince in bono malum (Rm 12, 21) ... Magnus ille gentium doctor Paulus apostolus olim protulisse fertur 173, 66^r
- Vir fortissimus ... (II Mcc 12, 42). Secundum beatum Gregorium animae fidelium defunctorum quattuor modis solvuntur 104, 443^{ra}
- Vir, quid vis emere? Nihil volo, berta karine (V) 110, 156^v
- Viri, fratres et patres sacrati ..., si huius coetus sacratissimi gesta almifica 173, 31^v

Initienregister

- Viri, fratres, servi dei, non vos perturbant verba mei* (V) 94, 2^{ra}
Viro illustri domino Aimerico 130, 409^{rb}
Viro magnae litteraturae cingulo circumcincto 143, 261^{va}
Visitasti terram ... (Ps 64, 10). Genus humanum per Christi incarnationem redemptum
139, 270^r
Visum est de actibus et gestibus spectantibus 114, 305^{ra}
Vitam Aesopi fabulatoris clarissimi his longioribus noctibus simul cum fabulis feci
94, 8^{vb}
Vivat ille qui me produxit in aevum (V) 103, II^r
Vobis, fratres, alia quam aliis de saeculo 204, 1^{ra}
Vocabis nomen ... (Mt 1, 21). Loquamur ergo aliquid de hoc nomine Iesus 104, 288^{rb}
Vocatum est ... (Lc 2, 21). Istum diem quattuor faciunt celebrem 165, 70^{va}
Voce lamentabili et amaro corde, fratres carissimi, referre compellor 221/2, 1^{ra}
Volens animarum vestrarum saluti consulere 135, 78^r
Volentes describere universos christianitatis episcopatus 105, 121^{rb}
Vos amici ... (Io 15, 14). Magna dignatio quia cum non essemus servi digni vocari
104, 422^{va}
Vos autem sacerdotes ... (Is 61, 6). Quoniam honori sacerdotali labor coniunctus est
160, 165^{vb}
Vos estis genus ... (I Pt 2, 9). Haec verba sunt beati Petri 159, 238^{rb}
Vos estis genus ... (I Pt 2, 9). Paulo autem praedixit* 138, 117^{ra}
Vos estis genus ... (I Pt 2, 9). Vos qui estis sacerdotes domini 163, 277^{rb}
Vos estis sal ... (Mt 5, 13). Ostendit dominus fatuos esse iudicandos* 126, 213^v
Vos estis templum ... (I Cor 3, 16). Sciendum quod quando templum vel ecclesia
consecratur 164, 245^{va}
Vos estis templum ... (II Cor 6, 16). Verba proposita convenienter possunt exponi de
templo* 175, 31^r
Vult Michael feriam post se transire secundam (V) 163, 272^{ra}

Waldenses habent suos confessores 129, 139^r
Wer mit guter ru wel bestan (V) 149, 167^{ra}

Zeuxis quinque virgines delegit ... Carissimi, venerabilis iste fons eloquentiae Cicero
170, 140^{ra}
Zungen binden, hertz zwingen vnd aigen willen iberwinden (V) 103, II^r

VERZEICHNIS DER EINZEL-HYMNEN UND -SEQUENZEN NACH AH

- | | | |
|--|--|--|
| <p>AH 2 Nr. 94–101, 103–104: 178, 242^{ra}–261^{va}
passim</p> <p>AH 4 Nr. 38–39: 178, 13^{va}, 11^{rb}
Nr. 141: 178, 142^{ra}
Nr. 381: 178, 142^{va}</p> <p>AH 5 Nr. 29: 178, 102^{rb}
Nr. 95: 178, 99^{ra}</p> <p>AH 8 Nr. 113: 92, 13^{ra}</p> <p>AH 12 Nr. 42–44: 178, 13^{vb}, 14^{ra}</p> <p>AH 13 Nr. 81: 178, 149^{vb}
Nr. 99: 222, 15^{vb}</p> <p>AH 15 Nr. 5: 163, 149^v</p> <p>AH 23 Nr. 198: 178, 140^{va}</p> <p>AH 24 Nr. 29–30: 178, 116^{rb}, 116^{va}</p> <p>AH 25 Nr. 19, 28: 178, 142^{rb}, 140^{rb}
Nr. 85: 178, 150^{vb}
Nr. 90: 178, 231^{ra}</p> <p>AH 26 Nr. 42, 44: 178, 139^{rb}, 139^{va}</p> <p>AH 27 Nr. 154: 178, 222^{va}</p> <p>AH 28 Nr. 3: 178, 128^{vb}</p> | <p>Nr. 10: 178, 134^{ra}
Nr. 93: 178, 208^{vb}</p> <p>AH 32 Nr. 82: 104, 270^v</p> <p>AH 33 Nr. 214: 165, 212^{ra}
Nr. 246: 94, 2^{ra}</p> <p>AH 42 Nr. 9: 178, 9^{ra}</p> <p>AH 46 Nr. 249: 192, 3^{ra}</p> <p>AH 48 Nr. 79: 178, 147^{rb}</p> <p>AH 50 Nr. 4–5: 179, 17^{rb}, 24^{vb}
Nr. 17: 178, 249^{ra}
Nr. 18–20: 179, 63^{rb}, 64^{rb}, 64^{vb}
Nr. 22–24: 179, 30^{rb}, 37^{ra}, 44^{rb}
Nr. 61: 178, 202^{va}
Nr. 72: 178, 164^{rb}
Nr. 144: 163, 81^{vb}
Nr. 146: 178, 198^{ra}
Nr. 156: 178, 198^{rb}
Nr. 209: 178, 259^{rb}
Nr. 223: 178, 190^{rb}
Nr. 228: 178, 214^{ra}
Nr. 244–245: 179, 137^v, 138^f
Nr. 246: 184, Einband
Nr. 247: 178, 153^{vb}</p> | <p>Nr. 386–388: 178, 10^{vb}, 13^{rb}, 11^{ra}</p> <p>AH 51 Nr. 22: 179, 70^{vb}
Nr. 23–33: 179, 8^{rb}–58^{rb} passim
Nr. 34–41: 179, 59^{va}–75^{vb} passim
Nr. 44: 179, 70^{rb}
Nr. 80: 178, 192^{vb}
Nr. 96: 178, 7^{rb}
Nr. 109: 178, 243^{vb}
Nr. 122: 178, 185^{va}
Nr. 123: 159, 98^v
Nr. 125: 178, 182^{vb}
Nr. 129–130: 178, 216^{rb}, 214^{rb}</p> <p>AH 52 Nr. 42–45: 178, 116^v, 119^{ra}, 120^{ra}
Nr. 85: 178, 153^{vb}
Nr. 171–173: 178, 150^{vb}, 151^{ra}, 152^{va}
Nr. 182: 178, 231^{ra}
Nr. 245–248: 178, 237^f, 239^{ra}
Nr. 283–284: 178, 134^{ra}, 136^{rb}</p> <p>AH 54 Nr. 217, 279, 281–285: 98/II, Einband</p> |
|--|--|--|

VERZEICHNIS DER VERSE UND VERSDICHTUNGEN NACH COLOPHONS, SCHALLER-KÖNSGEN UND WALTHER

COLOPHONS

21088 100, 119 ^f	21496 125, 222 ^{vb}	23048 100, 119 ^f
21115 194, 347 ^{ra}	22261 174, 408 ^{ra}	23206 117, 152 ^v
21270 108, 440 ^{ra}	22408 125, 222 ^{vb}	

SCHALLER-KÖNSGEN

722 102, 208 ^f	10038 93, 10 ^f	14862 93, 140 ^f
4961 102, 237 ^f Rand	13754 94, 174 ^f	
7344 103, 1 ^f	14132 143, 253 ^{rb}	

WALTHER, CARMINA

67 120, 2 ^v	6425 144, 140 ^{ra}	11894 226, 13 ^{ra}
178 144, 140 ^{rb}	7390 160, 203 ^{va}	12178 193, 2 ^{va}
556 137, 59 ^{rb}	7752 182, 121 ^{rb}	12222 160, 193 ^f
723a 163, 4 ^f	8353 182, 125 ^{va}	12225 110, 148 ^f
772 94, 22 ^{va}	8887 163, 178 ^{vb} Rand	12807 218, 39 ^{rb}
1019 175, 2 ^v	8958 177, 261 ^{va}	13074 177, 196 ^{va}
1298 165, 29 ^{vb}	9141 166, 211 ^{ra}	13452 160, 203 ^{va}
1387 110, 159 ^f	9170 114, 241 ^{va}	13719 103, 207 ^v ; 166,
1685 94, 1 ^{ra}	9552 144, 146 ^{rb}	211 ^{rb}
2197 94, 41 ^v	9837 139, 7 ^f	13745 94, 37 ^f
2203 171, 134 ^v Rand	9990 144, 146 ^{vb} ; 160,	13956 143, 168 ^{ra}
2350 160, 193 ^f	203 ^{va}	13982 144, 144 ^{rb}
2818 144, 146 ^{vb}	10358 160, 193 ^f	14016 163, 201 ^f
3113 175, 225 ^f	10531 144, 140 ^{ra}	14214 171, vord. Spiegel
3135 144, 140 ^{rb}	10534 94, 23 ^{ra}	14244 143, 167 ^{va}
3222 144, 140 ^{ra}	10652 160, 193 ^f	14373a 160, 193 ^f
3225 144, 143 ^{vb} ; 160,	10770 93, 143 ^f	15130 141, 55 ^{ra}
193 ^f	10806 103, 35 ^f	15274 94, 23 ^{rb}
3243 92, 50 ^v	10985 103, II ^f , 12 ^v	15445 102, 204 ^f ; 103,
4273 182, 156 ^{ra}	11071 204, 252 ^{rb}	76 ^f
5063 94, 41 ^v	11568 144, 140 ^{rb}	15462 114, 240 ^{rb}

15512	195, 129 ^{vb} Rand	17980	102, 237 ^r Rand	19899	144, 144 ^{va}
15747	94, 20 ^{va}	18330	144, 140 ^{rb} ; 177,	20271	144, 143 ^{vb} ; 160,
16030	144, 144 ^{va}	261 ^{va}		203 ^{va}	
16101	143, 113 ^{rb} ; 144,	18425	160, 203 ^{va}	20383	132, 154 ^{ra}
140 ^{rb}		18485	144, 140 ^{ra}	20534	163, 178 ^{vb} Rand;
16445	94, 2 ^{ra} ; 160, 193 ^r	18489	160, 205 ^{vb}	165, 178 ^{rb}	
16445a	94, 2 ^{ra}	18797	103, 203 ^v	20598	160, 197 ^v
16519	216, 67 ^{vb}	18886	132, 143 ^{va}	20647	144, 140 ^{ra} , 143 ^{vb}
16620	112, 111 ^r	19209	125, 222 ^{vb}	20650	144, 143 ^{vb}
17280	218, 38 ^{rb}	19546	94, 152 ^v	20871	160, 197 ^v
17398	140, 123 ^{ra}	19626a	144, 144 ^{rb}		
17607	102, 239 ^r	19669	144, 147 ^{ra}		

WALTHER, PROVERBIA

222a	160, 197 ^v	9165	94, 20 ^{va}	23904	94, 42 ^v
1389	160, 197 ^v	9208	94, 20 ^{va}	24398	165, 212 ^{va}
3073	163, 104 ^v	9378	115, 1 ^r	25531	94, 42 ^v
5009	163, 42 ^v Rand	9670	160, 203 ^{vb}	26213	94, 23 ^{ra}
6085	94, 20 ^{va}	11037	160, 211 ^v	26226	94, 23 ^{ra}
6498	165, 171 ^r	11473	94, 20 ^{va}	27453	103, 179 ^v
6732a	94, 42 ^v	14725	94, 20 ^{va}	27454	94, 23 ^{ra}
6893	94, 41 ^v	14941	163, 218 ^{ra}	28126	160, 193 ^v
6895	94, 41 ^v	15649	94, 20 ^{va}	29012a	129, 17 ^{ra}
6991	94, 20 ^{va}	20944	160, 203 ^{va}	29754a	144, 146 ^{ra}
7175	114, 244 ^{vb}	22066	94, 153 ^r	30847	94, 42 ^v
8751	94, 42 ^v	22525	103, II ^r	32696	114, 238 ^r
9042	94, 42 ^v	22965	171, vord. Spiegel	34224	94, 42 ^v

ALTE SIGNATUREN

Donauwörth, Benediktinerkloster Heilig Kreuz
(Pergamentschild auf dem Rücken, 17./18. Jh.)

LXXIII: 149
LXXXII: 160

LXXXIII: 218
LXXXVIII: 115

Füssen, Benediktinerkloster St. Mang
(Papierschild auf dem Vorderdeckel, spätes 15. Jh.,
vereinzelt frühes 16. Jh.)

- A 8: 205	- D 50: 113	- G 55: 108
- A 12: 221	- D 55: 124	- G 68: 156
- A 22: 208	- D 56: 182	
- A 23: 206	- D 63: 170	- H 13: 195
- A 64: 127		- H 15: 193
- A (?) 185	- E 22: 112	- H 22: 192
		- H 24: 203
- B 19: 118	- F 6: 184	- H 25: 173
- B 21: 196	- F 23: 134	- H 46: 126
- B 22: 197	- F 25: 142/I	- H 51: 216
- B 23: 199	- F 26: 142/II	- H 56: 154
- B 24: 198	- F 27: 209	- H 60: 183
- B 46: 219	- F 45: 188	- H 67: 181
- B 52: 95	- F 50: 151	- H 68: 180
- B 58: 121	- F 52: 163	- H 69: 220
	- F 53: 171	- H 75: 145
- C 10: 125	- F 56: 161	- H 76: 146
- C 20: 129	- F 75: 157	- H (?) 109
- C 24: 91		
- C 34: 122	- G 1: 194/I	- I 1: 98/I
- C 42: 135	- G 2: 194/II	- I 2: 98/II
- C 63: 204	- G 3: 194/III	- I 3: 98/III
- C 64: 207	- G 7: 194/IV	- I 8: 141
- C 68: 186	- G 13: 189	- I 10: 190
	- G 21: 187	- I 13: 133
- D 1: 202	- G 30: 105	- I 17: 97
- D 25: 210	- G 31: 191	- I 22: 100
- D 43: 143	- G 47: 128	- I 23: 93
- D 44: 92	- G 52: 94	- I 41: 155

- I 43: 138	- I 66: 167	- I (?) 175
- I 49: 136	- I 69: 168	
- I 52: 172	- I 76: 132	- M 3: 103
- I 54: 137	- I 80: 106	- M 20: 136
- I 62: 159	- I (?) 123	
- I 65: 165	- I (?) 139	

Mönchsdeggingen, Benediktinerkloster St. Martin

(Fußschnittsignatur, 16. Jh., bzw. Papierschild auf dem vorderen Spiegel, 15. Jh.)

C 15	164
C 16, F quintum	140
C 20	117
C 25, A quartum	148
C 29, D quartum	158
V tertium	153

Lateinische mittelalterliche Handschriften in Folio
der Universitätsbibliothek Augsburg: Cod. II. 1. 2° 91–226

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- Abb. 1 Cod. II. 1. 2° 187, 98^{vb} Johannes Maler,
Füssen, 1455 (104%)
- Abb. 2 Cod. II. 1. 2° 157, 194^r Johannes,
Füssen, 1464 (103%)
- Abb. 3 Cod. II. 1. 2° 190, 203^r Wilhelmus (Frey),
Füssen, 1464 (71%)
- Abb. 4 Cod. II. 1. 2° 191, 29^{rb} Schlußbemerkung von der Hand des Abtes
Johannes Heß,
Füssen, nach 1466 (81%)
- Abb. 5 Cod. II. 1. 2° 195, 176^r Ulricus Bissinger, Füssen, 1468–1470 (107%)
- Abb. 6 Cod. II. 1. 2° 194/II, 347^{ra} Leonhard Traber,
Raum Füssen, 1469 (106%)
- Abb. 7 Cod. II. 1. 2° 135, 184^v Hieronymus (Künberger),
Füssen, um 1470 (115%)
- Abb. 8 Cod. II. 1. 2° 92, 50^{ra} Ulricus Satzger,
Stötten am Auerberg, 1473 (105%)
- Abb. 9 Cod. II. 1. 2° 93, 217^r Ambrosius Allantsee,
Basel, 1474 (85%)
- Abb. 10 Cod. II. 1. 2° 200, 496^{tb} Michael Staynprunner,
Donauwörth, 1476 (95%)
- Abb. 11 Cod. II. 1. 2° 97, 183^{vb} Jacobus Schick,
Steingaden, 1482 (105%)
- Abb. 12 Cod. II. 1. 2° 149, 178^r Augustinus (Mair),
Donauwörth, 1512 (88%)

tae: hoc tam septima est sabbatum nos-
trum. cuius finis non est nequa: sed omnibus
dies uelud octaua eternus. quod christi resur-
rectione factus est: eterna non solum pro se sed
etiam corporis requie prefiguratus. Ibi uacabimus
et uidebimus. uidebimus et amabimus. ad-
bimus et laudabimus. Ecce quod erit in fine
sine fine. Nam quod aliquid in fine nisi puen-
ire ad regnum cuius nullus est finis. Dideo
in debitum ingentis huius operis adiuua-
te domino reddisse: quibus parum aut minus
est. inuigilant: quibus uero satis est. non
in se deo. mecum gratulantes gratias ag-
ant:~
Explicit liber xxiius et ultimus operis huius
de uirtute dei Anno domini millesimo cccc^o lxx^o die
baznabe apostoli. Sit laus omnipotenti deo Bo-
go orate pro scriptore et cetera:~ In fine.
• fr. Johannes •

Abb. 1 Johannes Maler, Füssen 1455
Cod. II. 1. 2° 187, 98^{vb}

Explicit pars huius
hunc sermonem dicti lupo
nie de pravo ordine predicatoꝝ
Iste liber scriptum est prohem
super p̄fessy in monasterio
sancti magni cōfessy q̄fessoris
ultimo d̄m. 1191. G. x. laus tibi x̄po

Adā rebellizauit deo et
sic nos om̄s rebelliza
mus in x̄po
Aduentu x̄pi q̄duplex est A
Aduentu x̄pi debet annūciari
bonis castitatis
Aduentu filij dei mirabilis
nūnciatio. O.
In aduentu filij dei sex vidēda sūt
An aduentu x̄pi natū hu
mana septem patiebatur. S

Abb. 2 Johannes, Superprofeß, Füssen 1464
Cod. II. 1. 2° 157, 194r

casus nimirum defecerit, quibus
 eorum opera extiterint sive tracta
 tauerit s^m fabulas antiquorum
 sive s^m apologos istalo ni
 mirum glorioso et spea^r ille su
 mo poeta^r ugilio que nihil
 latuit ne eo ueritas i ggm
 ta remaneret ad pnt^r opus
 perfectionem efficacit labo
 ranti factum est aut pns
 opus anno dnice incarnatos
 m^o duon^o octuagesimo 1^o
 eo pme iudicis felicit^r clatu
 Amen

Sub federico impatore
 et p^o papa paulo p^o et epo aug
 u^o p^o de septembert^r cardinali et alatere legato
 palemama et theueros
 ano d^m 1266

Rescriptum anno dn
 m^o ccc^o lxxm^o p^o wils
 helmu^o gung^o loca p^o fessime

Hic liber est monasterii
 S. mag^m in faucibus

Abb. 3 Wilhelmus Frey, Füssen 1464
 Cod. II. 1. 2° 190, 203r

vunt tibi hec et multa alia muen-
nimis in prophetis libris que conueni-
unt huic liberationi facte etatibus
nostris. Omnia et supponit benedictio
deus qui iusto iudicio percutit et
colleat et gratuita bonitate quam
vult et quomodo vult miseretur et
sanet sanat.

Explicit octauis de nullo
dogmate prauis.

Finis est liber iste per me scribitur
Ulricum Bissinger in die Julia
nona vigilia. Anno 1470

Deo gratias.

Abb. 5 Ulricus Bissinger, Füssen 1468-1470
Cod. II. 1. 2° 195, 176r

Gesta quorundam

capud antistes baclo t' p'cussit. et
misso iei' ciuce pallio captiuum
eū tenuit. Et p'ls qui aloge sp'ca=
bat, erit ad ep'm. eo q' p'cedente besti=
am fe' t' b' milib' p'secuti sūt. red=
dentes grās d'no. Dem b'ts uir ser=
pentem increpans ait. Ab h'c die
aut deserta tene/ aut i' mari d'inge
Nox dimissa bestia nlla ul' q' o'is
indicia sūt i'uenta. H'is et h' vir=
tutib' clar' s'cs marcellus mūdus
m'guit addo. Cui' natale celebr'
kl. nouēbz. .
Explicit iste lib' sic s'ptor t'mie liber
Explicit liber fr'is Vincencij q' est
pars tot' spec'i h'istorialis
S'ptus p' Leonhardū traber

Abb. 6 Leonhardus Traber, Raum Füssen 1469
Cod. II. 1. 2° 194/II, 347^{ra}

1. su
gut
Com
ū. li
solato
tū.
ba ve
itū.
is. ala
esū.
spi
o ado
:cu
i Cui
atha
u. et
uce
iua

uētum. a morte resurgente
et celos ascendente addente
p̄ris residentem. Spiritū
p̄aditū ad suos mittetez. vi
uos et mortuos post fines
seclī iudicantem Cui sit
laus & p̄cas & gratiamatō
p̄infinita seclā s̄clōz Amen
Explicuit deuote medi
tationes de passioe ihu xpi
Edite a scripto rando
reglari. Et q̄da sūt abbi
ace meditationes an accessu
altaris cōtemplado vales.
Et finit e tractatus iste.
p̄ine scem jeronimu mo
nachū p̄fessū ifauabz al
piū; de q̄ sit b̄ndictō d̄s am

Abb. 7 Hieronymus Künberger, Füssen um 1470
Cod. II. 1. 2° 135, 184°

audierit ul cogitauerit Tu semp
optime deo confes illi salute
vita virtutem vera & pfectam
& certam sum q habuerit vna
a te dne omnia ut h et qui
cessit i vna ut in omnibus
cessit et qui vna caruerit
nullam ut q omnia vnto p
in gratia &

Explicit tractatus de virtutibus
magni aulberti boni & op
timum finit in vigilia scti Galli
gestorum p me vlcian Satzger de Rauffoyen
Tuc ipse vicepbrum in Stettin
Anno dni 1813.

Abb. 8 Ulricus Satzger, Stötten am Auerberg 1473
Cod. II. 1. 2^o 92, 50^{ra}

Omne tenet omnia regnum patet dno coram dno
 Sicut et omne castrolog dno merente
 Quamvis iam tenuit captat p[er] hunc labo[rum] est
 Pronehitler pulchro reddi sua dona labo[rum]
 Appius velle duas her referre in demer
 Et qui foris exiit blunffing idem
 Et her falaxis omnes et torquibus omnes
 Deo n[on] n[on] numeratis liberos qm
 q[ui]q[ue] q[ui] plectitur liberos p[er]ales /
 Anno d[omi]ni 1112 20. kl[ar]is ma[rtii]
 se p[er] n[on] n[on] ambrosiu alantsee
 est finitus ~~~~~~

[Marginal notes on the left:]
 f. p[er] pulchro
 q[ui]d[am] ut
 f[er]it aut[em] ex
 n[on] d[omi]ni
 v[er]us d[omi]ni

[Marginal notes on the right:]
 f[er]it ut p[er] d[omi]ni
 q[ui]d[am] q[ui]by
 q[ui]d[am] v[er]us d[omi]ni
 f[er]it coll[ect]i. f[er]it d[omi]ni
 q[ui]d[am] f[er]it d[omi]ni

Abb. 9 Ambrosius Allantsee, Basel 1474
Cod. II. 1. 2° 93, 217r

ino
sta
et
vel
ado
eqt^r
oro
et
ma
uat
un

R ego frater Michael
Staynprunner abbas huius
monasterii ad me ac vni-
uersitate Crucis in verdea mo-
nasterii professus hoc vo-
lumen ad laudem et ho-
norem sancte Trinitatis
ac gloriam interuentus vir-
ginis Marie edificatio-
nemque confratrum meorum
manu propria exaravi

Abb. 10 Michael Staynprunner, Donauwörth 1476
Cod. II. 1. 2° 200, 496^b

quos
nos
lach
deu
it

it
m
uea
p. i.

ter.
dem.
laru
p. no
nolem id.
en.
mtu

pot
mies
pfa
zitez
non
ttati
bit

Quilias in usqz quaz. i. ualde.
at est id p semp. In. Supbi
miaz agerut usqz quaz
Et pot p fiat. p quomibz p quomibz
qualitudo qz p postop
Dei. i. similit. Depute uerte
ut possit. Deu qnz nome
est. 4 tuc pot p quis. qnz est
diunctio. 4 tuc pot p op. Vb
Nome die utz diunctio dicit
utz. Vnca est ad um optandi
ut ut esem bong elezius

Expiat Vocabularius
vni medemabilu. smth
pme Jacobi Schuleri
in Etamgaw Anno dm
Millesimo quardringentesimo
Octuagesimo sedo In
Augusta in die martis

Abb. 11 Jacobus Schick, Steingaden 1482
Cod. II. 1. 2° 97, 183^b

